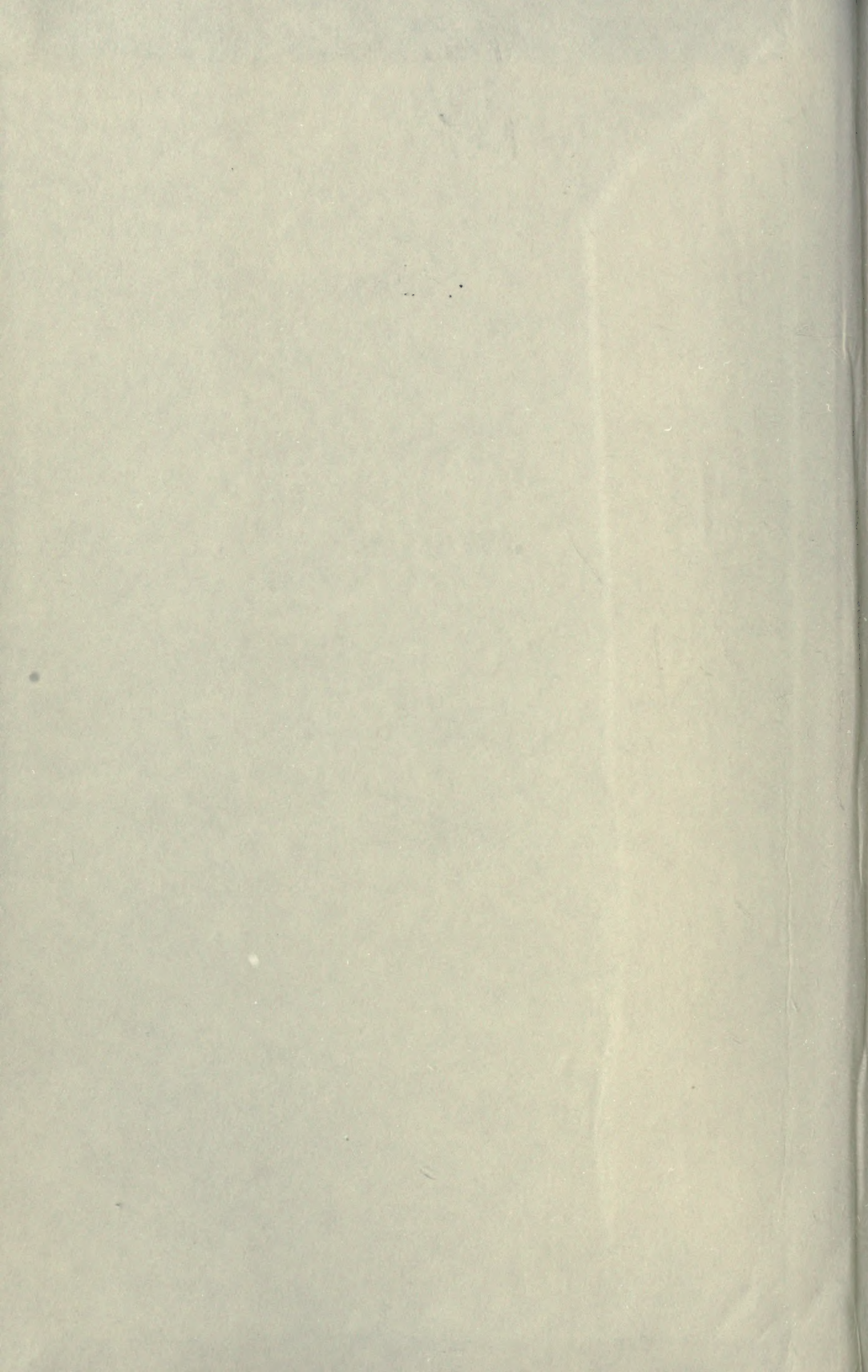
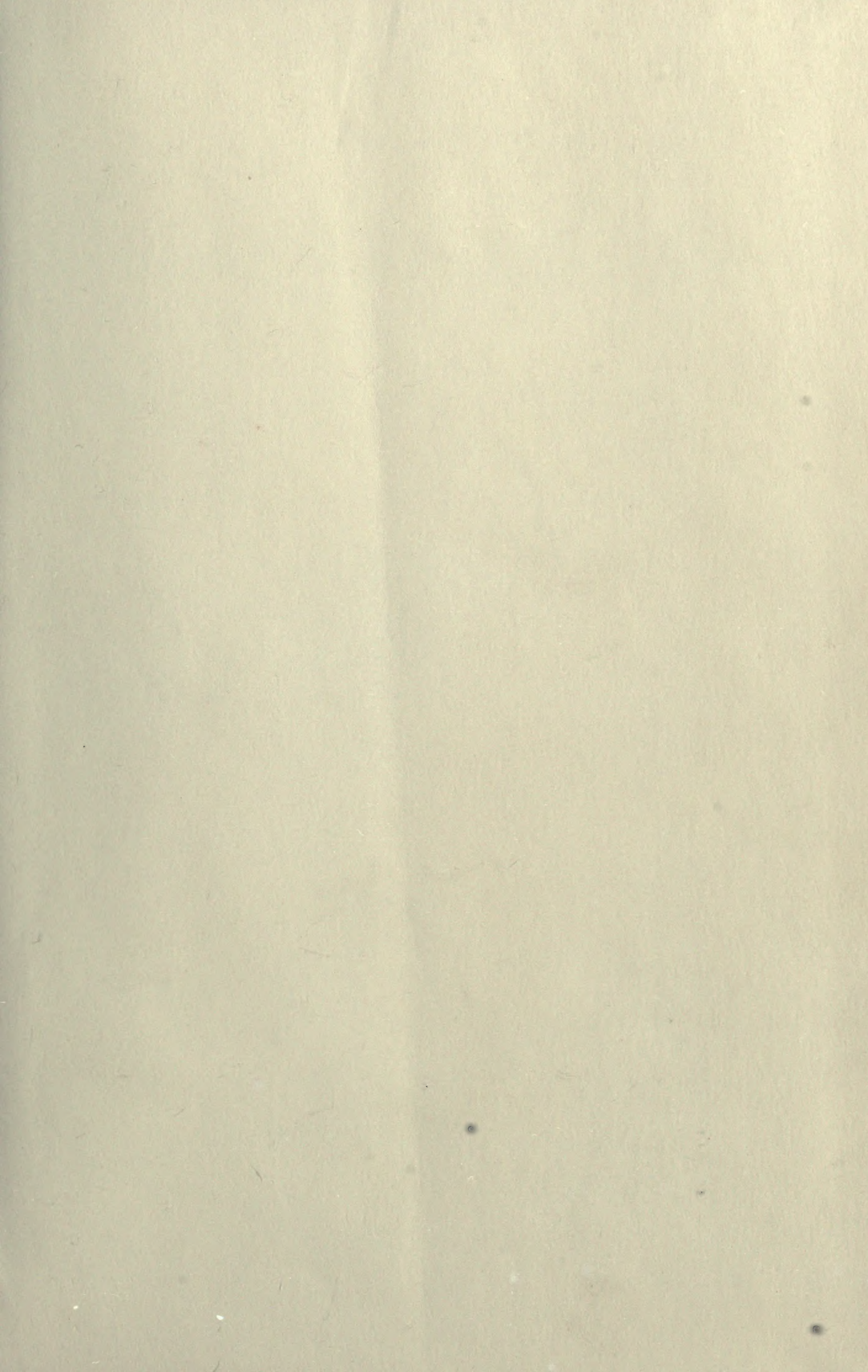


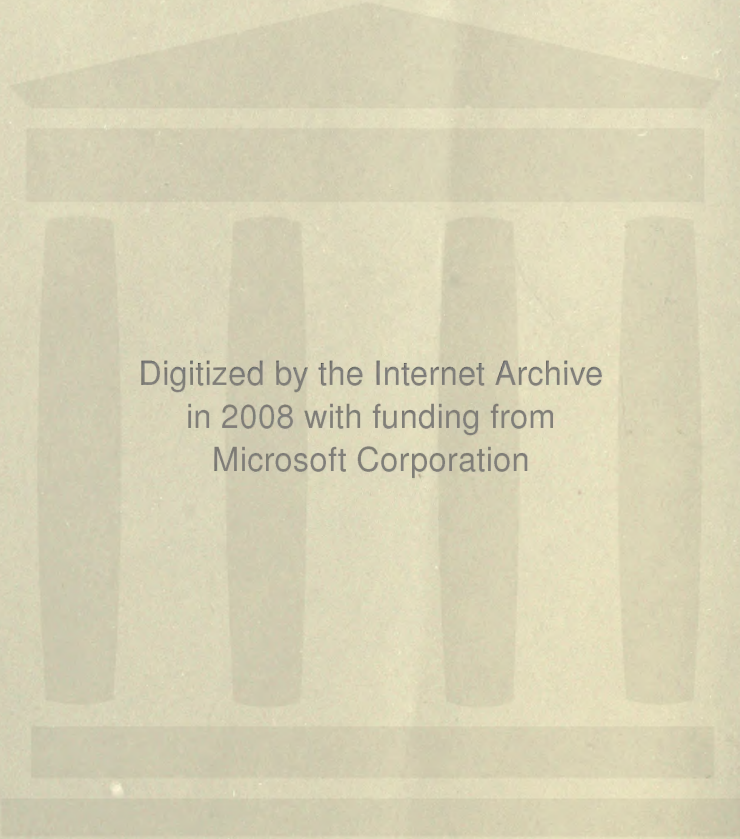
UNIVERSITY OF TORONTO



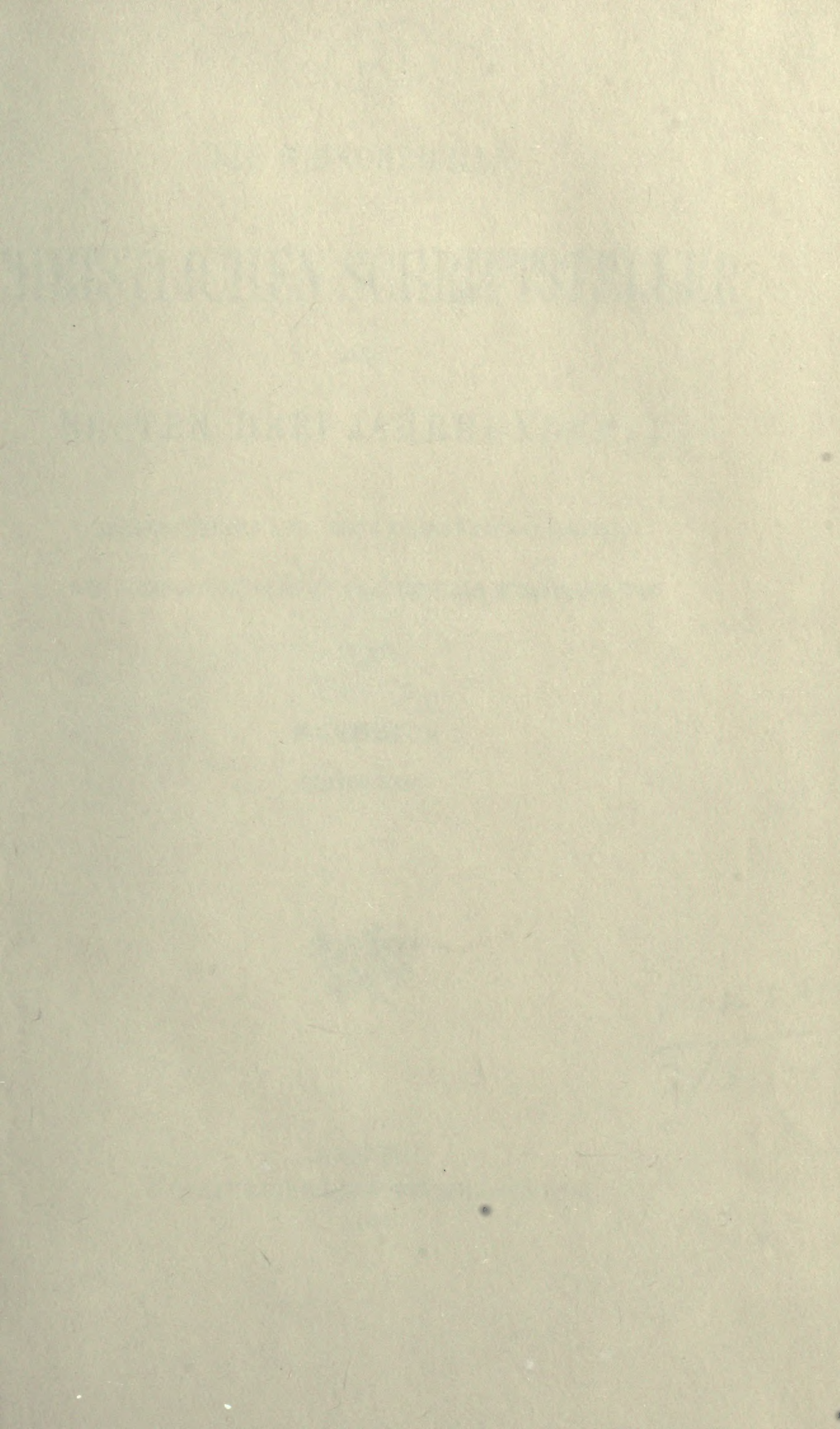
3 1761 01000362 2







Digitized by the Internet Archive  
in 2008 with funding from  
Microsoft Corporation





23


710

1

DIE GRIECHISCHEN  
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER  
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION  
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

  
[ Bd. 7 ]  
**EUSEBIUS**

ERSTER BAND



81450  

---

7/3/07

LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG  
1902

THE NEW YORK



PR  
L0  
1185-75  
R-1

Druck von August Pries in Leipzig.





HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN  
WENZEL-STIFTUNG.



Gk 8

# EUSEBIUS WERKE

ERSTER BAND

ÜBER DAS LEBEN CONSTANTINS  
CONSTANTINS REDE AN DIE HEILIGE VERSAMMLUNG  
TRICENNATSREDE AN CONSTANTIN

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

**DR. IVAR A. HEIKEL**

PROFESSOR AN DER KAISERL. ALEXANDERS UNIVERSITÄT IN FINLAND



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1902



BR  
160  
E37  
1902  
Bd.1

# Inhalt von Eusebius Band I.

<b>Einleitung.</b>		Seite
A. Die Handschriften . . . . .		IX
B. Die indirekte Überlieferung . . . . .		XX
C. Die Selbstcitete des Eusebius . . . . .		XXVIII
D. Die Ausgaben . . . . .		XXXIX
E. Zweck und Charakter der Schrift „Über das Leben Constantins“ . . . . .		XLV
F. Disposition der Schrift „Über das Leben Constantins“ nebst einigen Bemerkungen . . . . .		LIII
G. Über die Verordnungen und Briefe Constantins . . . . .		LXVI
H. Die religiöse Anschauung Constantins auf Grund seiner eigenen Schreiben . . . . .		LXXXIII
I. Die Rede an die heilige Versammlung . . . . .		XCI
K. Die Capitelindices . . . . .		CIII
L. Die Tricennatsrede an Constantin . . . . .		CIV
Schlusswort des Herausgebers . . . . .		CVI
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .		CVIII
<b>Text.</b>		
A. Über das Leben Constantins . . . . .		1
B. Constantins Rede an die heilige Versammlung . . . . .		149
C. Tricennatsrede an Constantin . . . . .		193
<b>Register.</b>		
I. Stellenregister.		
Altes Testament . . . . .		263
Neues Testament . . . . .		263
Kirchliche Schriftsteller . . . . .		264
Nicht-kirchliche Schriftsteller . . . . .		265
II. Namenregister . . . . .		266
III. Wort- und Sachregister . . . . .		270
Nachträge und Berichtigungen . . . . .		356



# Einleitung.

## A. Die Handschriften.

Im J. 1895 habe ich in den Nachrichten der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen eine vorläufige Mitteilung gemacht über die Handschriften der drei Schriften, die im vorliegenden Bande enthalten sind. Im Folgenden sollen die Handschriften ausführlicher besprochen, über mir damals noch nicht näher bekannte Manuskripte Mitteilungen gemacht und die indirekte Überlieferung untersucht werden. — Von den Handschriften habe ich die Pariser, die Leidensis und die italienischen selbst verglichen. Über den Moskauer Codex und die Handschriften in England und Spanien habe ich durch die Gefälligkeit verschiedener Gelehrten (worüber im Folgenden Näheres) das Nötige erfahren.

Bei der sich vielfach kreuzenden Überlieferung und dem oft willkürlich zurechtgemachten Texte ist es nicht möglich, einen in allen Punkten sicheren Stammbaum herzustellen. Ich ziehe es also vor, die Handschriften zur vorläufigen Übersicht in Gruppen zu teilen und tabellarisch vorzuführen. Weil an die *Vita Constantini* die *Oratio ad sanctum coetum* als fünftes Buch angeschlossen worden ist, haben diese beiden Schriften eine gemeinsame Überlieferung. Der Text der *Laus Constantini* liegt zum Teil in besonderen Handschriften vor.

Die Handschriften der *Vita Constantini* (*Ἐἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου*) und der *Oratio ad sanctum coetum* (*Τῷ τῶν ἀγίων συλλόγῳ*) sind folgende:

I) V. Vaticanus 149 [XI S.].

R. Vaticanus 396 [XVI S.].

IIa) J. Moscoviensis 50 [XI S.].

IIb):

M. Marcianus 339 [XII vel XIII S.].

B. Parisinus 1432 [XIII S.].

A. Parisinus 1437 [XIII vel XIV S.].

IIc):

*E.* Parisinus 1439 [XVI S.].*D.* Parisinus 414 [XVI S.].*Sc<sup>t</sup>.* Scorialensis T—I—7 [XVI S.].IIId) *N.* Marcianus 340 [XIII S.].*P.* Palatinus 268 [XIII S.].*C.* Parisinus 1438 [XV S.].*Sav.* (nur Vita Libri I—III) Savilianus [XV S.] = N + M.*Sc<sup>t</sup>.* Scorialensis R—II—4 [XVI S.] = C + ?Die Handschriften der *Laus Constantini* (Τριαζονταετηρικός):I) *H.* Parisinus 1431 [XI S.].*M.* Marcianus 339 (vgl. oben).*B.* Parisinus 1432 (vgl. oben)*Cant.* Cantabrigiensis [XVI S.] } contaminirt

} mit III.

II) *J.* Moscoviensis 50 (vgl. oben).III) *N.* Marcianus 340 (vgl. oben).*P.* Palatinus 268 (vgl. oben).*C.* Parisinus 1438 (vgl. oben).*Y.* Vaticanus 1776 [XVI S.].

Contaminierte (= III + I):

*Sav.* Savilianus (vgl. oben).*Sc<sup>t</sup>.* Scorialensis R—II—4 (vgl. oben).*O.* Ottobonianus 91 [XVI S.].*Q.* Palatinus 53 [XVI S.].*Leid*(ensis) Bon. Vulcanii 35 [XVI S.].

In allen Handschriften der Vita kommen grössere Lücken (vgl. S. 82. 1; 132, 10 u. 14; 140, 31) vor. Eine bedeutende Zahl falscher Lesarten sind ihnen allen gemeinsam.

*Vaticanus* 149 (V) ist eine Pergamenthandschrift des XI. Jahrhunderts. Sie besteht aus 109 Blättern, von denen Foll. 1—85a die Vita Constantini, 85b—109b die Oratio ad sanctum coetum enthalten. Das Format ist sehr gross. Auf jeder Seite sind 30 Zeilen. Weder als adscriptum noch als subscriptum kommt das stumme *ι* vor. Die Inhaltsverzeichnisse am Anfange jedes Buches sowie die Überschriften der einzelnen Capitel sind in Semiuncialschrift. Die zuletzt genannten Capitelangaben sind nicht in den Text eingefügt, sondern stehen am oberen oder unteren Rande der Seiten. Mit Uncialschrift stehen im Texte selbst die Überschriften S. 50, Z. 31 Ἐπιστολὴ Κωνσταντίνου Κωνσταντίου usw.; 61, 21 Βασιλέως ἐπιστολὴ κατὰ πάσας τὰς ἐπαρχίας; 67, 4 Ἐπιστολὴ βασιλέως (in dem Texte leider nicht



erwähnt); 84, 17; 91, 19; 99, 19; 106, 20; 109, 3; 109, 25; 111, 14; 121, 9; 130, 28; 131, 15; 134, 1. Dass diese Inhaltsangaben von Eusebius selbst herrühren, kann man schliessen aus 109, 3 *Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς ἡμᾶς ἐπὶ τῇ παραιτήσει τῆς Ἀντιοχείων ἐπισκοπῆς* und 130, 28 *Ἐπιστολὴ βασιλέως Κωνσταντίνου, ἣν πρὸς ἡμέτερον λόγον ἀντέγραψεν*, während in den gewöhnlichen Capitelüberschriften immer von Eusebius wie von einer dritten Person mit Namen gesprochen wird. Von den genannten Überschriften findet sich 109, 3 in VJMBA; 109, 25 und 111, 14 in VJ; 134, 1 in V und bei Theodoretus, der auch einige von den übrigen in veränderter Form bietet. Sonst sind diese Inhaltsangaben nur durch V bewahrt worden. — Hie und da kommen Randbemerkungen in V vor, alle völlig wertlos. Auf den Anfang von I 3 bezieht sich *σημ(είωσαι) ὅτι ὁ αὐτὸς νοῦς τῆς χρήσεως παρὰ πάντων τῶν πατέρων ἔλληπται*. Bei I 10 steht *σημ διὰ τὸ νόμισμα*, was wohl auf die Worte *τὴν διὰ λόγων εἰκόνα* (S. 11, 27) Bezug hat. Am Ende von I 28 steht kreuzförmig geschrieben *δια τον σταυρον*. I 29 *σημ διὰ τὴν ὀπτασίαν καὶ τὴν παρακέλευσιν*. I 31 Anfang: ein kreuzförmiges Zeichen mit einem Kreis an der oberen Hälfte, und darin an dem vertikalen Striche X und P; unterhalb des Kreises auf dem horizontalen Striche steht *τουτω (so!) νίκα*. Auch später kommen einige Bemerkungen vor, aber sie sind ebenso wertlos. — Die Schriftzüge des Textes sind ziemlich gleichmässig und gut conserviert. An nicht wenigen Stellen sind die Lesarten erster Hand verbessert worden, wie es scheint, von einem Corrector des XVI. Jahrhunderts. Aber da dieser so vorsichtig war, nichts zu streichen, sondern alle Verbesserungen über die Zeile oder an den Rand zu schreiben, ist die ursprüngliche Lesart nirgends verdunkelt worden. Dieser Corrector aus der Humanistenzeit hatte ein verständiges Vorbild an dem ursprünglichen Schreiber des Codex, denn dieser hat einige Male offenbare Versehen, die er begangen, durch interlineare Änderungen sauber verbessert. Die junge Hand giebt uns nichts von Wert, was nicht aus anderen Handschriften bekannt wäre. —

Der Handschrift V, die früher unbeachtet blieb und von mir zum ersten Male verglichen worden ist, verdanken wir die bedeutendsten Verbesserungen des Textes, die die gegenwärtige Ausgabe gegen die früheren aufweist. Fast auf jeder Seite kann man Beispiele finden, wo V allein die richtige Lesart bietet. Durch V werden eine Menge von Lücken ausgefüllt, einige im Umfange von mehreren Zeilen. S. 100, 9—24; 165, 23—166, 13; 171, 34—172, 10 kommen nur in V und J, 172, 14—173, 10 nur in V vor. Von Fehlern ist die Handschrift nicht frei. Besonders sind die orthographischen Fehler sehr zahlreich. Die gewöhnlichen, wie z. B. *πρόην* statt *πρώην*, *διακυβερνόντα* statt *δια-*

κυβερνῶντα, τὰ τέλει statt τὰ τέλη, ἀναθῆναι statt ἀναθεῖναι, habe ich nicht in den textkritischen Apparat aufgenommen. In Betreff der Elision und des beweglichen ν ist V (ausser Vita II 24—42, vgl. unten) für den Text massgebend gewesen. Die Abweichungen der übrigen HSS in diesen Punkten sind nicht im Apparate verzeichnet worden.

Es giebt Stellen — sehr zahlreich sind sie nicht —, wo ein in V ausgefallenes Wort oder eine falsche Lesart durch die anderen HSS ergänzt, resp. verbessert werden kann, die daher nicht wertlos sind. In zweifelhaften Fällen aber, wo sowohl die Lesart von V wie die der übrigen HSS dem Sinne und dem Sprachgebrauche des Verfassers gemäss sind, ist V der Vorzug zu geben. An zwei Stellen 31, 8 ὑποκρινόμενος V, ὑποκοριζόμενος JMBA und 49, 3 ἀλλήλους ἐνέβλεπον V, ἀλλήλους ἐνέβλεπον JMBA hätte ich auch V folgen sollen aus Gründen, die aus dem Wortregister hervorgehen. Dagegen wird wohl 82, 10, wo V προσφωνῶν τὸν βασιλέα, JMBA προσφωνῶν τῷ βασιλεῖ haben, die letztere Lesart die richtige sein.

An einem Punkte bin ich über das Verhältniss von V zu den anderen HSS nicht ins Klare gekommen. Die Zahl der an der Nicänischen Synode teilnehmenden Bischöfe wird III 8 (S. 81, 2) in V in dieser Weise angegeben: ἐπισκόπων μὲν πληθὺς ἦν [πληθὺς] τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ τὸν ἀριθμὸν ὑπερακοντίζουσα. Bei der bestimmten Zahlenangabe 318 scheint die Bemerkung, dass die Menge diese Zahl überschoss, unpassend. Dagegen scheint die Wendung bei dem Wortlaut der übrigen HSS ganz natürlich: ἐπισκόπων μὲν πληθὺς ἦν πεντήκοντα καὶ διακοσίων τὸν ἀριθμὸν ὑπερακοντίζουσα. Ich nehme an, dass die Zahl 318 in V eine Randbemerkung war, die die ursprüngliche Zahl aus dem Texte verdrängte. Woher die Zahl 318 stammt, sowie über die ganze Tradition von der Anzahl der Teilnehmer an der Synode kann man Näheres erfahren bei *Gelzer, Hülfenfeld, Cuntz: Patrum Nicaenorum nomina, Lipsiae 1898. S. XLV seqq.* Vgl. schon früher *Seeck, Z. f. Kirchengesch. XVII. 1896. S. 60—61 u. 349, Note 2.* Von willkürlichen Änderungen oder Spuren einer Contamination, woran man hier leicht denken könnte, habe ich in V sonst nichts bemerkt.

Die vorteilhafte Vorstellung von V, die wir beim Vergleich dieser und der übrigen HSS bekommen, wird beträchtlich vermindert, wenn wir später die indirekte Überlieferung zur Kontrolle heranziehen. Freilich fällt der Schatten nicht auf V allein; wir werden vielmehr finden, dass die Vorlage unserer sämtlichen HSS eine Überarbeitung oder, sagen wir lieber, eine Recension erfahren hat.

*Vaticanus 396 (R)*, eine ausserordentlich schöne Handschrift des

XVI. Jahrh., durch die Liberalität des Papstes Paul III hergestellt, aus V abgeschrieben, ist durch eine grosse Anzahl von Fehlern entstellt; darin finden sich, wie in V, Vita Constantini und Oratio ad sanctum coetum.

*Parisinus 1431 (H)*, bei Heinichen E<sup>a</sup>, besteht aus 328 verhältnismässig kleinen Blättern und enthält zunächst die Kirchengeschichte. An diese schliesst sich Foll. 269b—275a das Constantinsedikt II, 24—42 (= S. 51, 3—59, 20), wofür H ein Hauptzeuge ist. Diese Partie fängt mit folgenden Worten an: ἀντίγραφον διατάξεως τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως, ἦν τοὺς τυράννους καθελὼν τοῖς ὑπ' αὐτὸν ἔθνεσι ἑλληνικῇ συντάξας φωνῇ διεπέμψατο (im Apparat nicht angeführt). Nach den Worten 59, 20 Προτεθήτω ἐν τοῖς ἀνατολικοῖς ἡμετέροις μέρεσιν folgt: Ταῦτα μὲν οὖν ὧδέ μοι κείσθω . φέρε δὲ λοιπὸν τοὺς νόμους καὶ τὰς ὑπὲρ τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν καὶ πραοτάτου βασιλέως ἐπιστολὰς ἀφ' ἑτέρας ἀρχῆς ὁμοῦ πάσας συναγάγωμεν. Dann (was natürlich nicht von Eusebius herrührt) Τέλος σὺν θεῷ τῆς ὅλης ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου ἦτοι τῶν δέκα τόμων (Fol. 275a). Mit Πρόλογος τῶν εἰς Κωνσταντῖνον ἐπαίνων beginnt die Laus Constantini. — Die Handschrift stammt aus dem XI. Jahrh. Auf dem letzten Blatte kann man den Namen Σεργίου entziffern. Das stumme ι kommt weder als subscriptum noch als adscriptum vor (nur einen einzigen Fall habe ich notiert). H ist für die Laus unsere beste Quelle, aber keineswegs von Fehlern frei.

*Moscoviensis 50*, früher 51 (J), ist eine Handschrift des XI. Jahrhunderts. Ich verdanke der besonderen Güte des Herrn Professor A. Sonny in Kiew eine genaue Collation dieser interessanten Handschrift.<sup>1)</sup> Ausser der Kirchengeschichte enthält der Codex Laus Constantini Foll. 289a—304b. Doch fehlt das Proömium ganz, und der besonders vom Capitel VIII an sehr lückenhafte Text endet mit Capitel X. Auf Foll. 306a—390 steht die Vita Constantini. Dann folgt die Oratio ad sanctum coetum bis 411a, wo die Handschrift zu enden scheint,

1) Es ist mir leider unmöglich, eine genauere Beschreibung der Handschrift zu geben, weil sowohl die ausführliche Beschreibung, die Herr Sonny gleich in Moskau machte, als die er später aus dem Gedächtnisse in Kiew entwarf, unterwegs nach Helsingfors verloren gegangen sind! Zum dritten Male wollte ich ihn nicht belästigen, da es mir bekannt war, dass er aus derselben Handschrift für Herrn Prof. E. Schwartz die Kirchengeschichte des Eusebius verglichen hatte, und wir daher bald Näheres über das Äussere des Codex Moscoviensis erfahren werden. Was Herr Sonny in das Collationsexemplar selbst eingetragen hatte, wird oben mitgeteilt werden.

denn hier lesen wir *τελος σὺν θω̄ αγίω: ἐτελειώθη μηνὶ σεπτε̄ κθ̄νζ̄*: (sol). Die Inhaltsverzeichnisse vor den einzelnen Büchern sind jedesmal am Anfange mit Gold geschrieben; aber von dem 5. oder auch 10. Capitelindex an nur die Anfangsbuchstaben. Auch im Texte sind einzelne Buchstaben in jener Weise verziert. Die einzelnen Capitel sind nicht im Texte durch Inhaltsangaben getrennt und auch nur ausnahmsweise mit Zahlen bezeichnet. Randbemerkungen (in Majuskeln mit Gold geschrieben) sind selten und beschränken sich auf einige Worte, wie zu I 31 das *τούτω νίκα* an ein Kreuz angeschlossen; II 24 *ἐπιστολὴ τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου*. II 64 (wo V nur *ἐπιστολὴ βασιλέως* hat) steht *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τοὺς ἐν ἀλεξανδρεία καταρξαμένους τῆς περὶ τῶν δογμάτων διαφορίας*, was möglicherweise von Eusebius selbst herrühren könnte. Erwähnt zu werden verdienen die Angaben zu III 7 *Ὅσιον λέγει τὸν Κορδύβης ἐπίσκοπον* und zu III 11 *ἐαυτὸν λέγει*. III 61 steht wie in V *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς ἡμᾶς ἐπὶ τῇ παραιτήσει τῆς Ἀντιοχείων ἐπισκοπῆς*, und III 62, fast wie in V, *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ σύνοδον* (im Texte nicht erwähnt), IV 35 *ἐπιστολὴ βασιλέως πρὸς ἡμᾶς* (im Texte nicht erwähnt). — An sehr vielen Stellen ist die ursprüngliche Lesart auskratzt und mit einer neuen Lesart (mit dunkler Tinte geschrieben) ersetzt worden.

Den wirklichen Wert der Handschrift festzustellen, war anfangs sehr schwierig. Aber nachdem ich zu der Überzeugung gelangt war, dass J keine einheitliche Tradition vertritt, sondern ein stark überarbeitetes Textexemplar ist, erklärte sich Alles gut. Die Vorlage von J gehörte zu derselben Gruppe wie die Mutterhandschrift von MBA oder war mit derselben identisch. Aber bei dem Abschreiben hatte J daneben auch eine der V ähnliche Handschrift vor sich, und benutzte ausserdem Handschriften der indirekten Überlieferung. Ausserdem hat der Editor J auf eigene Faust den Text zu verbessern gesucht, und es ist ihm auch einige Male gelungen. Gegenüber MBA mit ihren zahlreichen Lücken ist der Text in J vollständiger, doch nicht in demselben Umfange wie V. Die Handschrift J nimmt also auch hierin eine Mittelstellung ein. An einigen Stellen, wie 18,2 und 42,19, wo der Text dem Schreiber unverständlich war, hat er leere Zwischenräume gelassen. In der Schrift Laus Constantini hat J mit grosser Willkür gewaltet, indem er sowohl einzelne Worte wie ganze Partien fortgelassen hat. Bei der Benutzung von J ist also grosse Vorsicht geboten.

Venetus oder *Marcianus* 339 (M), Papierhandschrift des XII. oder XIII. Jahrhunderts (nach dem Kataloge: Saec. circ. XIV), in Folio, besteht aus 282 Blättern. von denen 1—105a die *Historia Ecclesiastica*

des Eusebius und Vita Constantini II 24—42 mit denselben abschliessenden Worten (59, 20 wie in H (oben S. XIII); 105a—125a die Laus Constantini; 125a—167a die Vita Constantini; 167a—178a (als fünftes Buch der Vita) die Oratio ad sanctum coetum enthalten. Die zweite Hälfte des Codex von 180 an wird von Socrates' Historia Ecclesiastica eingenommen. Am Ende des Ganzen liest man: βιβλίον τῶν κατηχομένων τῆς ἱερᾶς Λαυρᾶς τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου τοῦ ἐν τῷ Ἄθῳ τῆς β' θέσεως. Liber Catechumenorum S. Laurae S. Athanasii in monte Atho, secundae positionis. — Auf jeder Seite stehen 39 Zeilen. Die Schriftzüge sind ebenmässig und deutlich. Nur wenige Compendien kommen vor; ι subscriptum ist sehr selten. Die Zeichen für Spiritus asper und lenis werden oft verwechselt. Die Handschrift wimmelt sowohl von orthographischen als auch von anderen durch Nachlässigkeit des Abschreibers entstandenen Fehlern; die Mehrzahl habe ich in meinem Collationsexemplar ruhen lassen. M stammt aus derselben Vorlage wie B, ist aber viel schlechter als diese und hat eigentlich nur für die Oratio ad sanctum coetum, wo B fehlt, einen Wert. In Vita Const. II 24—42 und Laus Const. ist M aus H abgeschrieben.

*Parisinus 1432 (B)*, auf Baumwollenpapier geschrieben, gehört dem XIII. Jahrh. an. Der Schreiber hiess Longinus. Die Handschrift, die aus 197 Blättern besteht, enthält die Historia Ecclesiastica Foll. 1—125, die Laus Constantini von Fol. 125 an, und die Vita Constantini von Fol. 150 an. Ausserdem kommt Vita Constantini II 24—42 als Anhang zu der Kirchengeschichte (123b—125) in derselben Weise wie bei M vor. Aus dem leeren Raume in dem Rücken des Bandes kann man schliessen, dass mehrere Blätter entfernt worden sind. Es ist wahrscheinlich, dass sie an entsprechender Stelle wie die nahestehende Handschrift M die Oratio ad sanctum coetum enthielten. — Die Schriftzüge sind ziemlich blass; Compendien sind sehr zahlreich. Selten kommt ι subscriptum vor, meistens bei dem Dativ auf φ. Eine zweite Hand hat ziemlich viel ausgekratzt und verbessert. B und M gehören zusammen. In der Laus stammt B ebenfalls aus H, ist aber mit der Gruppe, deren Haupt N ist, contaminirt worden.

Bei dieser, wie bei den übrigen Pariser Handschriften, hatte ich den Vorteil, eine Herrn Geh. Reg.-Rat H. Usener gehörige Edition mit eingetragenen Collationen benutzen zu können. Da ich meine eigenen Collationen mit diesen Tag für Tag verglich, werden die Angaben aus diesen leider nicht besonders wichtigen Handschriften sehr zuverlässig sein. Auch an diesem Orte möchte ich Herrn Prof. Usener für diese sowie für frühere liebenswürdige Beförderung meiner Studien herzlich danken.

*Parisinus 1437 (A)* enthält die *Vita Constantini* Foll. 1—35a und den Anfang von *Oratio ad sanctum coetum* bis Cap. XVII 3 (= S. 178,3) *καταφρονήσας* Foll. 35a—42. Unterst auf Fol. 42 steht *υσας* (= *ἀπαγορεύσας* Valesius) *πρὸς τὸ πέλαιος τῶν σφαλμάτων τοῦ βιβλίου ἐπέσχον τὴν χεῖρα τοῦ γράφειν ὅτι μηδ(έν) ὑγιὲς ἐνῆν τῷ πρωτοτύπῳ, καθὼς ἐκ τῶν γραφέντων ἔστι τεκμήρασθαι τοὺς ἀναγινώσκοντας*. Dann folgt von zweiter Hand: *τὰ γεγραμμένα ἀύλλα ρηβ* (so!). Sowohl hieraus, wie von dem Umstande, dass die *Vita Constantini* mit den Worten *τοῦ αὐτοῦ Εὐσεβίου* (desselben Eusebius) beginnt, müssen wir schliessen, dass die Handschrift ursprünglich eine andere Arbeit von Eusebius vor der *Vita Const.* enthielt, und dass sie mit dem jetzt mit 42 bezeichneten Blatte endete. Mit diesem verstümmelten Reste sind später Foll. 43—192 zusammengebunden worden, welche die *Historia Ecclesiastica* enthalten und mit ihrer schwärzeren Tinte, grösseren Buchstaben und von Verkürzungen freien Schrift dem XII. oder der Mitte des XIII. Jahrhunderts gehören. Die Partie der Handschrift, die uns hier interessiert, ist dagegen im XIII. oder im Anfange des XIV. Jahrhunderts entstanden. Die Schriftzüge sind sehr klein, Compendien zahlreich, aber sonst ist die Handschrift ganz angenehm zu lesen. Auf jeder Seite befinden sich 40 Zeilen. Das *ι* subscr. kommt nicht vor. Die Zwischenräume zwischen den verschiedenen Capiteln sind so klein, dass man öfters in Zweifel bleibt, ob der Schreiber ein neues Capitel anzugeben beabsichtigt hat oder nicht. Die Bemerkungen und Inhaltsangaben, die sich hie und da am Rande befinden und meistens von zweiter Hand herrühren, sind vollständig wertlos. — A ist der „Codex regius“ des Stephanus. In der Gruppe MBA bietet A in der Regel den correctesten Text. A hat eine andere Vorlage als die für MB gemeinsame gehabt. Jene zwei Vorlagen aber stammten aus einer gemeinsamen Quelle. Dies wird sich bei einem Studium z. B. der ersten Capitel des zweiten Buches der *Vita* ergeben (42,12 ist zu beachten, dass das *δὴ* oder *δεῖν* in A unleserlich ist). Dass der Abschreiber von A mitunter auch nach eigenem Verstande verbesserte, ist nicht völlig ausgeschlossen. Wenigstens zeigen die Worte, mit denen er das Abschreiben des Textes der *Oratio ad sanctum coetum* unwillig abbrach, dass er nicht nur als Schreibmaschine fungieren wollte.

*Parisinus 1439 (E)*, eine kleine Octavhandschrift des XVI. Jahrhunderts von nur 95 Blättern mit 27 Zeilen auf der Seite, sehr schön geschrieben, mit roten Initialen und Rubriken. Der Katalog giebt Ange Vergece als den Schreiber an. Die Handschrift, welche die *Vita Constantini* und *Oratio ad sanctum coetum* enthält, stammt

durch Zwischenglieder aus derselben Quelle wie A, ist aber viel schlechter als A und hat neben derselben keinen Wert. Da aber A für einen Teil der Oratio ad sanctum coetum fehlt, habe ich nach der im Besitze von Herrn Geh. Reg.-Rat Usener befindlichen Collation in dieser Partie auch die Lesarten von E aufgenommen. Etwas von Belang ist aber dabei nicht herausgekommen.

*Parisinus 414 (D)* = „R<sup>d</sup>“, „Veteres schedae“, im XVI. Jahrh. von Nicolaus Sophianus geschrieben, enthält, ausser Gelasii Cyziceni Historia concili Nicaeni, Eusebii Vita Constantini von Fol. 65 an, Oratio ad sanctum coetum von Fol. 134, Historiae ecclesiasticae liber I Fol. 155—162. D und E stammen aus derselben trüben Quelle, aber D ist schlechter, wahrscheinlich mit C contaminirt. In Bezug auf D verdient es erwähnt zu werden, dass sie theils von erster, theils von zweiter Hand stellenweise aus V verbessert worden ist. Die somit gebotenen Lesarten wurden früher nur als geistreiche Conjecturen betrachtet und fanden in die Texte keinen Eingang.

*Scorialensis T—I—7 (Sc<sup>t</sup>)*, schöne Papierhandschrift in Folio aus dem XVI. Jahrh., enthält auf 95 Blättern die Vita Constantini und die Oratio ad sanctum coetum. Die von Herrn Dr. Bruno Violet gütigst gemachten Collationsproben zeigen, dass die Handschrift mit der ebenfalls jungen Pariser Handschrift E zusammengehört.

*Venetus oder Marcianus 340 (N)*, nach dem Kataloge aus dem XII., meiner Meinung nach wahrscheinlicher aus dem XIII. Jahrh., in 4<sup>o</sup> kleines Formats, umfasst 178 Blätter mit 23—27 Zeilen auf der Seite. Die Compendien sind ziemlich zahlreich, *ι* subscr. kommt oft vor. Die Schrift ist blass und stellenweise von Wasserflecken zerstört. Die Anfangsbuchstaben sind gewöhnlich ausgelassen. Das beabsichtigte Auszieren derselben beschränkt sich darauf, dass sie hie und da mit roter Tinte ausgeschrieben worden sind. Mit derselben Tinte sind einige Veränderungen und Nachträge in dem Texte vorgenommen worden; wie es scheint, von erster Hand. Der Text muss als ein stark überarbeiteter bezeichnet werden. Der Schreiber hat auch eine andere Handschrift als seine eigentliche Vorlage, eine mit V verwandte bisweilen eingesehen und hat übrigens bei der Constituierung des Textes ziemlich frei geschaltet und gewaltet. Änderungen über der Zeile und Nachträge am Rande sind nicht selten. Einige Beispiele! I 7 (= S. 10, 8) steht es in V: ἀλλ' ἐπεὶ μήτε αὐτὰ τέλος δ' ἐχοῦν μικροῦ βίου σκοπεῖν φασὶν αὐτὸν οὐκ αἰσίον . . ; in MBA: ἀλλ' ἐπεὶ μὴ ταῦτα τέλος δ' ἐχοῦν μακροῦ φασὶν αὐτὸν οὐκ αἰσίον . . ; in N dagegen ganz willkürlich: ἀλλ' ἐπεὶ μὴ ταυτ' εἶχε κοσμοῦντα τέλος οὐκ ὡς ἐχοῦν οὐδ' ἐπὶ μακρὸν οὐμένον οὐδ' αἰσίον αὐτόν φασὶν ἐσχημέναι. I 22

(= 18, 26) hat N die Worte: τὸν πατέρα προύπεμπε δῆμων τε πλήθη μυρία στρατιωτῶν τε δορυφορίαί, welche in MBA fehlen, aber in VJ vorkommen, am unteren Rande hinzugefügt. Dasselbe ist der Fall S. 21, 30 mit αὐτὸς—ἤξιωσεν. S. 29, 11 ist der richtige Wortlaut des Textes, nach V: αὐτὸν δὲ κατὰ μηδένα τρόπον ζημιούσθαι πρὸς τῆς τῶν ἀφραϊνόντων μανίας ἢ ὅσον τὸ συμπαθεῖν αὐτοῖς ὑπερβολῇ φιλανθρωπίας. In JMBA fehlen die ersten Worte αὐτὸν—ζημιούσθαι. Den durch diese Lücke dem Editor N ganz natürlich unverständlichen Text hat er in folgender Weise mit einem Versuch zu rhetorischer Satzbildung sich zurechtgemacht: ὅσον γὰρ τὸ συμπαθεῖν αὐτοῖς ὑπερβολῇ φιλανθρωπίας, τοσοῦτο τὸ κολάζειν ἀνδρῶν ἀφραϊνόντων ἀνοίας ἂν εἴη καὶ οὐ φρονοῦντων ὀρθῶς. N enthält die Laus Constantini Foll. 1—51a; Vita Constantini 52a—150a; die Oratio ad sanctum coetum 150b—178b. Die Handschrift ist von mir vollständig verglichen worden. Doch habe ich in der Vita und in der Oratio nur einige glückliche Conjecturen aus dieser Handschrift im Apparat erwähnt. In der Laus dagegen musste leider dieser oft irreführende Codex als einer der Hauptzeugen eingeführt werden.

N ist die Wurzel einer weit verbreiteten, aber wenig guten Familie. Mit Handschriften dieser Gruppe haben auch einige HSS anderen Ursprungs Seitenverbindungen gehabt.

*Palatinus 268 (P)*, Papierhandschrift in klein 4<sup>o</sup>, aus 205 Blättern mit 23—28 Zeilen auf der Seite bestehend, mit deutlicher schwarzer Schrift und wenigen Compendien; gehört wahrscheinlicher dem XIII. als XIV. Jahrhundert an. Er enthält die Vita Constantini, die Oratio ad sanctum coetum und die Laus Constantini. Er ist aus N, bevor dieser wasserfleckig wurde, abgeschrieben, ist aber sonst schlechter als C.

*Parisinus 1438 (C)* = „D“, „Fuketianus“, aus dem XV. Jahrh., enthält die Laus Constantini Foll. 1—30; die Vita Constantini 31—94; die Oratio ad sanctum coetum 95—111; auf der Seite 30 Zeilen; mit schwarzer Tinte gut geschrieben, mit wenigen Compendien. ι subscr. kommt bisweilen vor. Die Anfangsbuchstaben sind rot. Wo der Text in N durch Wasserflecken ausgelöscht ist, sind leere Räume in C, welche eine direkte Abschrift aus N ist. Unnötigerweise habe ich diese Handschrift zu allen drei Schriften vollständig verglichen. — Die Folia 112—114 sind leer; dann folgt mit einer bedeutend jüngeren Schrift (des XVI. Jahrh.) Arriani De exped. Alexandri libri VII, Arriani Indica historia, Galeni Introductio sive medicum. Die Handschrift umfasst im Ganzen 308 Blätter.



*Savilianus* (*Sav.*) oder *Oxoniensis*, Cod. Misc. 23 [früher 2278] Auct. E. 1. 9. Über diese Handschrift teilt Herr Rev. *K. Lake*, Lincoln College, aus dem Kataloge von H. O. Coxe (1853) Folgendes mit: Papierhandschrift in Folio, aus 358 Blättern bestehend, im Jahre 1543 von Georgios Tryphon aus Epidauros geschrieben. Enthält: 1) Eusebii Hist. Eccles. von Fol. 1. 2) Laus Constantini von Fol. 263; dann 3) Von der Vita Constantini die drei ersten Bücher von Fol. 299. Am Ende steht von zweiter Hand *λείπει τὸ τέταρτον βιβλίον*. 2) und 3) sind von zweiter Hand im XV. Jahrh. geschrieben. — Dann fügt Rev. Lake Folgendes hinzu: Es scheint mir zweifelhaft, ob 3) ganz von derselben Hand geschrieben ist, oder ob eine andere Hand desselben Jahrhunderts auch dabei gewesen ist. Doch glaubt Mr. A. Madan, dass nur von einer zweiten Feder, nicht von einer zweiten Hand die Rede sein kann. Die Handschrift ist leicht zu lesen und scheint ziemlich sorgfältig geschrieben zu sein. Auf jeder Seite finden sich 30 Zeilen. Der Text scheint nur von erster Hand corrigiert zu sein. Rev. Lake hat sich der Mühe unterzogen, für mich drei verschiedene Parteen zu vergleichen. Ich sage ihm hiermit meinen aufrichtigen Dank, sowie Herrn Prof. Dr. *W. Sanday*, dessen Liebenswürdigkeit mir die Kenntnis der Handschrift vermittelt hat. — Es ergibt sich, dass N der Archetypus des *Sav.* gewesen ist, aber dass der Abschreiber ausserdem der Handschrift M gefolgt ist. Eigene Fehler im *Sav.* fehlen nicht.

*Scorialensis* R—II—4 (*Scr.*), besteht aus 194 Folioblättern aus Papier, gehört dem XVI. Jahrh., enthält die Laus Constantini und die Vita Constantini. Die nötigen Collationen sind hier wieder von Herrn Dr. *Bruno Violet* bewerkstelligt worden. Aus denselben geht hervor, dass die Handschrift zu der Gruppe N gehört und wahrscheinlich nach C geschrieben, in der „Laus“ wohl ausserdem mit anderen HSS contaminirt worden ist.

*Cantabrigiensis* Trin. Coll. B. 9. 6. (*Cant.*) von zwei sich ähnlichen Händen des XV. und XVI. Jahrhunderts geschrieben. Zwischen Schriften von Philo (zwischen *Φίλωνος περὶ ἀρετῶν καὶ πρᾶξεως πρὸς Γάϊον* und *Φίλωνος περὶ βίου Μώσεως*) findet sich Eusebii Laus Constantini, die 40 von der späteren Hand geschriebene Blätter einnimmt. Der ganze Codex enthält ungefähr 350 Folia. Dies wurde mir freundlichst mitgeteilt von Dr. *James* und Prof. Dr. *J. Armitage Robinson* in Cambridge. Dieser verglich ausserdem sehr genau den Anfang der Laus. Auf Grund seiner Collationen schliesse ich, dass *Cant.* zu derselben Familie wie H gehört, aber mit Hilfe einer der Gruppe N zugehörigen Handschrift stark verbessert und ausserdem von dem Abschreiber selbst

aufgeputzt worden ist. Die nachlässig geschriebene Handschrift hat für unseren Text keinen Wert.

*Vaticanus 1776 (Y)*, eine Miscellanhandschrift des XVI. Jahrh., enthält Foll. 95—127 die Laus Constantini. Eine äusserst nachlässige Abschrift aus N; sie enthält am Rande eine Menge von Conjecturen, die mit den lateinischen Buchstaben NA (= Nota?) versehen sind.

*Ottobonianus 91 (O)*, Miscellanhandschrift des XVI. Jahrh., enthält Fol. 182 ff. die Laus Constantini; gehört derselben Familie wie Y, ist aber wohl mit einer Handschrift der Gruppe H contaminirt worden.

*Palatinus 53 (Q)*, eine Miscellanhandschrift des XVI. Jahrhunderts, enthält von Fol. 58 an die Laus Constantini; völlig wertlos, vielleicht aus O abgeschrieben.

*Leidensis (Leid.)*: Codex Bon. Vulcanii 35, eine ganz junge Handschrift in kleinem Folio, 41 Blätter umfassend, enthält die Laus Constantini. Der Text, der grobe Unkenntnis des Abschreibers verrät, gehört zu derselben Gruppe wie N, ist aber mit der anderen Gruppe contaminirt worden.

In *Scorial. R—III—5* aus dem XVI. Jahrh. findet man Fol. 90 v. die Sibyllinischen Verse (S. 179, 19—181, 2). Die Collation von Herrn Dr. *Bruno Violet* zeigt, dass die Textüberlieferung gemischt ist und keinen Wert besitzt. In der Handschrift wird gesagt: *ταῦτα ὑστωρεῖ (= ἱστορεῖ) ὁ καισαρείας εὐσέβιος ὁ παμφίλου ἐν τῷ λόγῳ ὃς ἐκλήθη βασιλικός!*<sup>1)</sup>

## B. Die indirekte Überlieferung.

*Handschriften zur Vita Constantini II 24—42.* Dieser Abschnitt ist nicht nur in dem Textzusammenhange der Vita, sondern auch sepa-

1) Durch freundliche Mitteilung des Herrn Dr. *V. Lundström* in Upsala wurde ich sowohl auf dieses Fragment als auch auf einige andere Escorialhandschriften aufmerksam gemacht, die möglicherweise etwas für meinen Zweck Interessantes enthalten könnten. Herr Oberbibliothekar *C. de Boor* hatte die Liebenswürdigkeit, diese HSS — es waren III—R—2; II—Ψ—20; IV—X—11 — einzusehen und einige Auszüge mitzuteilen. Es ergab sich aber, dass die zuerst genannte nur ein sich auf die Chronica beziehendes Stück bot; die zweite einen Abschnitt τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν εὐσεβίου ἀρχιεπισκόπου ἀλεξανδρείας λόγος ὅτι οὐ δεῖ ἐργάζεσθαι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς κυριακῆς τὸ οἰοῦν ἔργον, aber nichts von Eusebius Pamphili enthält; in der dritten finden sich einige Zeilen, die sich auf dieselben Umstände, die Vita Const. III 26 erzählt werden, beziehen, ohne mit dem Eusebianischen Texte irgend eine Gemeinschaft zu haben.

rat überliefert. Oben (S. XIII) wurde erwähnt, dass *Parisinus 1431 (H)* [XI S.] dies Constantinedikt unmittelbar nach dem Texte der *Historia Ecclesiastica* enthält. Unter ganz ähnlichen Umständen, mit denselben einleitenden und abschliessenden Worten wie in H, kommt derselbe Abschnitt im *Laurentianus LXX 20 (L)* [XI oder lieber X S.] vor. Einen dritten alten Zeugen haben wir im *Parisinus 1433 (F)* [XI S.], wo indessen, vielleicht in Folge der Entfernung zweier Blätter, die abschliessenden Worte *προτεθήτω* u. s. w. fehlen und der Text mit den Worten *τιμὴν σύμφωνον ἐπιδείξονται* (S. 59, Z. 19—20) endet. Sonst stehen FH einander näher. L hat den besten Text.

Ausserdem wird diese Überlieferung noch durch *Parisinus 1432 B* (vgl. oben S. XV), *Parisinus 1434* [XVI S.], *Parisinus 1436* [XV S.], *Marcianus 339 M* (vgl. oben S. XIV) vertreten, aber im Vergleich mit den zuerst genannten drei alten Codices kommen diese jüngeren nicht in Betracht.

In welchem Verhältnisse steht der Text von FHL zu dem in VJMBA enthaltenen? Die Beantwortung dieser Frage hat nicht nur für II 24—42, sondern überhaupt für die Beurteilung der ganzen Überlieferung in VJMBA eine grosse Bedeutung. Wir müssen uns daher mit den Einzelheiten näher bekannt machen, aber es sei doch gleich hervorgehoben, dass FHL in den meisten Fällen den ursprünglichen Wortlaut treuer bewahrt haben. Auch in Bezug auf die Elision und das bewegliche *v* steht der Archetypus von FHL (= *a*) auf einem altertümlicheren Standpunkte als der Archetypus von VJMBA (= *b*), weshalb *a* in diesen Fragen befolgt worden ist ohne Anführung der Abweichungen in *b*.

In *a* finden sich folgende Fehler. Lücken: 53,10 *κρείττονι (τινὸν δυνάμει <a)*. 54,5 *τὴν δόξαν (αὐτῶν <a, ob mit Recht?) ἀρθῆναι*. 54,24 (*μὴ μετὰ φόβον σὺν ἡμῖν βιῶεν <a)*. *μετὰ φόβον γὰρ ἕφ' ἡμῖν βιοῦν*, wo in *b* wieder diese zweite Hälfte fehlt. 57,19 *εἴ γε τοῦτο κρατεῖν . . δυνατὸν (τὸ <a) πρόσρημα*. 58,3 *ὅσα γοῦν (γοῦν <a)* . . (*ταῦτα <a, ob mit Recht?) νῦν κατέχειν*. 58,26 *ἐπὶ (τὰ <a) τοιαῦτα τὰς ἀπλήστονς ἐπιθυμίας ἐκτείνοντες*. — Zusätze finden sich nur wenige in *a*. 52,9 *ἤνεγκαν (+ δ' a) οὐδὲ τὰ προσπεσόντα βαρέως*, das *δ'* unmöglich, und 58,13 *οὐδενὸς τῶν εἰς τὴν δεσποτείαν ἐλαττομένον δικαιόν (+ τινός a)*, das *τινός* wohl unverträglich. Aber 55,15 ist *διὰ τὴν ἀπρηγῆ (δι' ἀπρηγῆ b)* vielleicht richtig. — Die meisten Fehler sind leichte Schreibfehler oder orthographischer Art: 53,11 *τὸ ἀνθρώπειον* (statt *ἀνθρώπινον b*) *γένος*. 53,24 *τὸ τῶν* (statt *τόπων b*). 53,24 *τιμῶν ἀπολαβόντες* (statt *ἀπολαύοντες b*). 54,2 *τοῖς* (statt *τῆς b*). 54,19 *περικεκλημένοι* (statt *περικεκλημένοις b*). 56,17 *τοῖς πρὸς γένος* (statt *γένους b*). 56,19 *τοῖς (τοῖς b) ἕγγυτέρω* wird wohl richtig sein; *προσνέμεσθαι* muss hinzugedacht werden.

56,25 *μετοίκων* (+ *μέντοι* durch Dittographie) *τῶν*. 57,7 ἦ statt *ἐλ* (<*b*). 57,15 ähnlich. 57,19 *εἶ τι* (statt *εἶ γε b*). 57,20 *εἰ* (statt ἦ *b*). 58,3 *ὡς* *ἄ* (statt *ὅσα b*). 59,10 *καθορᾶται* (statt *καθορᾶτε*). Ausserdem aber verdienen folgende Stellen beachtet zu werden: 52,14 *οὐχ ἑαυτοὺς ἀθλίους ἐφ' οἷς διὰ τὰς τοιαύτας κολάζειν* (*ἐκόλαζον b*) *προφάσεις ἔκριναν*, wo ich das *ἐφ' οἷς κολάζειν* nicht zu construieren vermag. 54,22 *μετά τινος προστροπαίου* (*ἀποτροπαίου b*) *ῥύπον*, wo *προστροπαίου* in der Bedeutung „unrein“, „abscheulich“ sehr zweifelhaft ist. 55,11 *οἶον ἀποδημίᾳ τινὶ χρονίῳ ἐχωρίσθησαν* (*χωρισθεῖσαν b*) *τὴν προτέραν ἀξίαν ἀναλαμβάνετε*, wo die Construction mit Participium dem Sprachgebrauch mehr gemäss wäre, aber die Bedeutung des Wortes für die Lesart in *a* spricht. 56,3 *βιούτωσαν a*, *βιούντων b*, welche letztere Form durch 55,8 verteidigt wird. Die Stelle 56,16, wo *a* *τοῦδε*, *b* *οὐδὲ* hat, ist schwierig. Prof. von Wilamowitz schrieb mir darüber Folgendes: „*οὐδὲ* ist richtig. Es sind Cap. XXXVI nur die drei Kategorien wiederholt; also muss dies eine sein, wo die restitutio bonorum sich von selbst versteht. Das sind Christen, denen der Process gar nicht gemacht ist oder ohne rechtskräftiges Urteil (das ja immer Todesurteil sein muss) das Vermögen confisciert ist. Natürlich haben sie sich das gefallen lassen, denn sonst folgte die Verurteilung.“ 58,3 *συναναγκάζει L*, *συναγκάζει FH* falsch, statt Imperf. *συνναγκάζε b*. 58,7 *οὐδὲ τὸ ταμείον . . κατέχειν συχωρηθήσεται, ἀλλ' οἶον οὐδὲ ἀντιφθέγξασθαι . . ἐτόλμησαν* (falsch statt *τολμήσαν VJ*, in *MBA* *τολμῶσαν*).

Dass es schliesslich einige Fehler giebt, die sowohl *a* wie *b* gemeinsam sind, kann man aus folgenden Stellen ersehen: 51,28 *οὐδὲ-οὐδὲ* statt *οὔτε-οὔτε*; 52,26 *ὡς ᾗετο* falsches Glossem; 53,8 *ὅς* zu tilgen; 55,2 falsche Wortfolge (die Umstellung von *Hkl*); 55,16 ist *ὁμολογοῦντες* falsches Glossem; 55,25 in der Uncialschrift *ΛΗΘΗ* statt *ΛΠΘΗ*, wo indessen *ἀπηνῆ* in *b* deutlich auf *ἀήθη* hinweist; 57,9 *αὐτοῖς* falsch statt *αὐτούς*; 58,10 *. . ταῖς ἐκκλησίαις λείπει ἅπαντα δ' . . a. ταῖς ἐκκλησίαις ἅπαντα δὴ . . b*. In *a* wird also angegeben, dass nach *ἐκκλησίαις* etwas fehlt; diese Lücke hat *b*, wie von Wilamowitz hervorhebt, durch das *δὴ* zu verwischen gesucht. Derselbe Gelehrte bemerkt weiter: „Omissa sunt a christianis quae imperator dixerat de rebus iniuria ab ecclesiis repetitis, velut (et de quibus ambigitur ad me remittenda sunt), omnia vero quae recte (vide ὀρθῶς) ecclesiarum esse apparuerit reddantur.“ 59,2 soll es *τὰ μάλιστα* statt *ὅτι μάλιστα* heissen. Hieraus müssen wir schliessen, dass schon bevor *a* und *b* auseinandergingen — und dies geschah, wie wir später sehen werden, sehr früh — der Text Glosseme, falsche Lesarten und wenigstens eine Lücke enthielt. Das ist wenig erfreulich. Da wir für den grössten

Teil der Vita Const. (und der Oratio) nur auf die Überlieferung in *b* angewiesen sind, so folgt, dass wir den ursprünglichen Wortlaut des Textes in vielen Fällen nie erreichen werden, denn *b* bietet, wie ein Vergleich mit *a* uns zeigen wird, einen revidierten Text, auch wo wir die Spuren der Revision gar nicht mehr bezeichnen können. Der Stil in *a* hat fast immer einen ursprünglicheren, strafferen, mehr lateinischen Charakter als der von *b* gebotene. — Verdeutlichende Zusätze in *b*: 51,12 ὁπόση τις (+ ἔστιν *b*) ἢ τοῦ μεγάλου θεοῦ δύναμις. 51,20 εἰς τοὺς ἄνωθεν (+ καὶ *b*) εἰς δεῦρο παρατείναντας χρόνους. 53,2 Θεραπειὰς σωτηρίου (+ καὶ *b*) πολλῆς. 53,5 οὐ κόμπος (+ ἂν εἴη *b*). 53,27 ἀπὸ τῶν οὐθὲν . . ὑπευθύνων (+ νῦν *b*) ὡς πορρωτάτω ἀνείργειν. 54,11 ἅπαντες τοίνυν (Z. 6) . . (+ οὗτοι *b*) χωρίοις. 54,12 θεῶ (+ τὰ *b*) χαριστήρια φερόντων. 55,2 τῶν ἀτοπωτάτων (+ τι *b*). 55,17 (+ αἰρετὸν *b*) ἔστω πρὸς βούλησιν. 57,21 τῶν δεινῶν ἣν θέα (+ καθ' ἣν ὑπῆρχον und das Folgende falsch *b*). 57,23 διώξεις (+ τ' *b*) ἀκόρεστοι (+ καὶ *b*). 58,7 οὐδὲ (+ γὰρ *b*). 58,21 μετὰ πονηρῶν ἐξηρέθη προσφάσεων (+ ὑπὸ *b*) τῶν . . ἀνδρῶν. 59,10 οἱ καθ' ἕνα τε καὶ (+ οἱ *b*) σύμπαντες (+ ὁμοῦ *b*). 59,19 τιμὴν (+ εὐσεβῆ καὶ *b*) σύμφωνον ἐπιδείξονται. — Wo der Text verdorben war, ist durch Einschlebsel und Veränderungen geholfen worden. Ein Beispiel mag das beleuchten. 59,7 heisst es nach *a*: ἐξεφάνη ἀρετῆ τε τοῦ πάντα δυνατοῦ θεοῦ . . τὴν πρότερον κατέχουσαν πάντα τὰ ἀνθρώπεια δυσχέρειαν ἐκ πάσης ἐηλάσθαι τῆς ὑφ' ἡλίω; in *b* steht: ἐξεφάνη (+ ἡ) ἀρετῆ τε τοῦ πάντα δυνατοῦ θεοῦ . . (+ δι' ὧν) τὴν πρότερον κατέχουσαν πάντα τὰ ἀνθρώπεια δυσχέρειαν ἐκ πάσης ἥδη ἐηλάσθαι (+ συμβαίνει) τῆς ὑφ' ἡλίω. — Der Bedeutung nach ähnliche Ausdrücke sind entweder absichtlich oder aus Versehen vertauscht worden, z. B. 52,18 εἰς αἰσχίστην (ἐσχάτην *b*) ἔληξεν ἦτταν. 54,13 οὐσίας ἀποβολῆ καταπεπληγότες (καταπονηθέντες *b*). 55,16 προτιμότερον . . ἦγον (προυτίμησαν *b*). 55,19 ἐλευθεραν ἄγειν σχολὴν (ἐλευθερίαν ἄγειν *b*). 55,25 πόρον (κόπον *b*). 56,8 προεμόχθησεν (πρότερον ἐμόχθησεν *b*). 57,20 ἀποθέσθαι (ἀπέχεσθαι *b*). 58,25 ὧν ἡς δικαίω (ὧν ἡ δικαία *b*). — Gewöhnliche Schreib- und Gedankenlosigkeitsfehler sind auch nicht selten. Das Ausfallen einzelner Worte ist nachweisbar, ja sogar kleinere Lücken (z. B. 55,1; 57,21). Eine Umstellung der Wörter (wie 56,11) ist dagegen selten. — Alles das giebt kein erfreuliches Bild unserer Überlieferung; doch ist es wahrscheinlich, dass der glattere, wortreichere Stil des Eusebius selbst weniger Anlass zu Überarbeitungen gegeben hat als die Constantinischen Texte.

Dass V in der Gruppe *b* der zuverlässigste Zeuge ist, geht auch

aus dieser Vergleichung hervor, z. B. 51,10 ἔχειν ἐθέλοντας *a* u. V, ἔχοντας JMBA. 51,21 πώποτε *a* u. V, πρότερον JMBA. 51,23 προκατεβάλλοντο *a* u. V, προκατεβάλλοντο JMBA. 52,9 *a* u. V dieselbe Wortfolge; 52,18 πολέμων *a* u. V, πόλεμον JMBA. 54,7 τιμὴν καὶ < *a* u. V. 54,10 συγκατηριθμ. *a* u. V, συνηριθμ. JMBA. 55,5 γὰρ μὴν *a* u. V, μὲν οὖν JMBA, u. s. w. — Es giebt aber auch Fälle, wo J gegen VMBA mit der Gruppe *a* zusammengeht, aber bei der sonstigen Beschaffenheit dieser Handschrift wagt man es nicht, hier Spuren einer alten Überlieferung zu constatieren, sondern muss wohl an das sonstige Verfahren des Librarius denken, den Text theils aus eigenen Kräften, theils mit Benutzung von Hilfsquellen hie und da — nicht immer glücklich — zu ändern. 52,14 das zweifelhafte κολάζειν *a* u. J (vgl. oben S. XXII), ἐκόλαζον VMBA. 53, 6 τὸ . . σεμνολογεῖσθαι *a* u. J, τὸν . . σεμνολογεῖσθαι VMBA. 53, 16 ταύτην ἀρίστην διακονίαν, τοῦτο κεχαρισμένον ἐμαντῶ δῶρον *a* u. J, τὴν ἀρίστην διακονίαν κεχαρισμένον (-ος V) ἐμαντῶ δῶρον VMBA. 54,1 ἀτοπώτερον *a* u. J, ἀτοπώτατον VMBA (-ων MB). 55,11 ἐχωρίσθησαν *a* u. J, χωρισθεῖσαν VMBA (vgl. oben S. XXII). 56,3 βιούτωσαν *a* u. J, βιούντων VMBA (vgl. oben S. XXII). 57,20 εἰ falsch in HL u. J statt ἦ. 57,20 δυνατὸν (τὸ < *a* u. J falsch) πρόσρημα. 58,11 ἂν φανεῖη *a* u. J richtig, ἀναφανείη VMBA. 58,13 τὴν δεσποτείαν *a* u. J richtig, τὴν δὲ (+ τὴν MBA) πολιτείαν VMBA. 59,6 δὲ *a*, δ' J, οὖν VMBA.

Schliesslich sei hervorgehoben, dass der durch VJMBA (= *b*) vertretene revidierte Text in einer Zeit, die von der des Eusebius nicht weit entfernt war, entstanden ist, denn die ein Jahrhundert nach Eusebius aus der Vita Const. von kirchenhistorischen Schriftstellern gemachten Auszüge zeigen einen dem *b* viel näher als dem *a* stehenden, im Grunde mit *b* einheitlichen Text.

Die Überlieferung bei Socrates und Theodoretus. Eusebii Vita Constantini ist bekanntlich von den Kirchenhistorikern Socrates, Theodoretus, Sozomenus, Gelasius Cyzicenus viel benutzt worden. Bei den zwei zuletzt genannten findet man fast nie eine wörtliche Übereinstimmung<sup>1)</sup>, und ich habe deshalb ihre Schriften selten (Sozomenus wohl noch zu oft) citiert und noch seltener Lesarten aus ihnen angeführt. Bei Socrates und Theodoretus dagegen finden wir eine Anzahl ausführlicher, wörtlicher Citate, welche für die Constituierung des Euse-

1) Über das Verhältnis zwischen Socrates und Sozomenus vgl. *L. Jeep*, Quellenunters. zu den griech. Kirchenhistorikern. Jahrb. f. class. Phil. XIV. Supplementband. S. 137 ff.

bianischen Textes nicht ohne Bedeutung sind. Natürlich sind nicht alle Abweichungen (offenbare Fehler aller oder einzelner Handschriften) jener Texte in den Apparat aufgenommen worden, sondern nur solche Lesarten, die für die Feststellung des Eusebianischen Textes wichtig oder doch beachtenswert scheinen. Wo wir dieselben Auszüge aus Eusebius sowohl bei Socrates als bei Theodoretus finden, können wir den Text auf einer ziemlich guten Grundlage aufbauen. Wo Socrates allein vorliegt, stellt sich das Verhältnis viel unsicherer. Da ausserdem die Edition von *R. Hussey: Socratis Scholastici Ecclesiastica Historia*, Oxonii 1853, in ihren Angaben über die Lesarten der Handschriften nicht ganz unverdächtig scheint, bin ich in der Anführung der Abweichungen bei Socrates etwas zurückhaltend gewesen. Hussey hat folgende Handschriften benutzt: *F. Florentinus* (vel Mediceo-Laurentianus) [XI S.], *M. Florentinus* (vel Mediceo-Laurentianus) [S. X], *J. Jonesianus* [wie alt?], *C. Castellani* [wie alt?]. — *Thomas Gaisfords* Ausgabe: *Theodoreti Ecclesiasticae Historiae libri quinque*, Oxonii 1854 (Handschriften: *A. Bodleianus* S. XI., *B. Bodleianus* S. X) macht einen solideren Eindruck, aber wenn ich auf Grund von Gaisfords Ausgabe der *Praeparatio Evangelica* des Eusebius etwas schliessen durfte<sup>1)</sup>, schien es mir unverantwortlich, vorläufig den durch die Socrates- oder die Theodoretus-Editionen oder durch beide bezeugten Lesarten einen bestimmenden Einfluss auf den Text bei Eusebius zu geben, ohne dass innere Gründe dieselben entschieden befürworteten.

Eine Zusammenstellung der Lesarten bei Eusebius, Theodoretus und Socrates S. 60, 21 ff. (bei Eus.) mag das gegenseitige Verhältnis beleuchten: 60, 23 τοῦ σωτῆρος θεοῦ Eus., So., τοῦ σωτῆρος χριστοῦ Th. (falsch, gegen Constantins Sprachgebrauch). 60, 25 ἀδικίας Eus., Th., ἐνεργείας So. (falsch). 60, 25 ἐλάττωα Eus., So., ἔλαττον Th. (falsch). 60, 27 nach δράκοντος ἐκείνου + Λικννίον τοῦ διοκτοῦ So. (falsch, gegen Constantins Sprachgebrauch). 60, 29 γεγενῆσθαι Eus., Th., γενέσθαι So. 60, 30 ἦ + vor ἁμαρτήμασι Th., So. (falsch). 61, 2 ἦ διακόνο; Eus., So., καὶ διακόνο; Th. 61, 8 σε διαφνλ. Eus. (wie an anderen Stellen), διαφνλ. σε So., Th. — Dies zeigt also, dass Eus. öfters mit einem von den beiden das Richtige hat, während der zweite Falsches bietet. Wenn Th. u. So. gegen Eusebius stimmen, besagt das nicht notwendig, dass die HSS des Eusebius Unrichtiges überliefern. 60, 30 hat Eus. τὸ ὄντως

1) Vgl. *J. A. Heikel: De Praeparationis Evangelicae Eusebii edendae ratione*. Helsingfors 1888.

ὄν, Th. τὸν ὄντως ὄντα, So. τὸν ὄντως ὄντα θεόν; die beiden letzteren Lesarten erwecken den Eindruck des nicht Ursprünglichen. 61, 4 ἔνθα χρεία ἀπαιτῆ Eus., ἔνθα ἡ χρεία ἀπαιτῆ Th., So., was richtig sein könnte. 61, 7 πάση προθυμίᾳ Eus. kommt entschieden genuiner vor als πάση σπουδῇ Th., So.

Wenn wir weiter die Texte S. 83, 16—28 vergleichen, finden wir sowohl in Th. als besonders in So. viele offenbar verkehrte Lesarten und in So. ausserdem Glosseme. Von den Lesarten, in welchen Th. u. So. gegen Eus. zusammengehen, ist nur das in den Text aufgenommene μὲν συμπεῖθων (statt μὲν γοῦν πείθων Eus.) richtig. An den übrigen in meinem Apparate vorgeführten Stellen ähnlicher Art scheinen die Eusebius-Handschriften das Richtige bewahrt zu haben. Was das 83, 18 nicht erwähnte ὁ βασιλεύς Th., So. (statt βασιλεύς Eus.) betrifft, so ist der Artikel ganz gegen Eusebs Sprachgebrauch, und 83, 26 τῆς δὲ σωτηρίου ἑορτῆς (statt τῆς σωτηρίου δ' ἑορτῆς Eus.) schlechter wegen des Hiatus.<sup>1)</sup>

Wesentlich anders liegen die Sachen nicht in den langen Abschnitten S. 84, 19—87, 21; S. 91, 21—93, 7: Th. und So. haben ihre besonderen und gemeinsamen Fehler in Fällen, wo die HSS der Vita das Richtige enthalten. Aber hier giebt es doch mehrere Stellen, die durch Th. und So. allein richtig überliefert sind. In dem letzteren Abschnitte sind zur Herstellung des Textes einige Conjecturen nötig gewesen (vgl. 91, 30. 91, 32. 92, 22. 92, 26), aus welchem Verhältnisse wir schliessen müssen, dass die Überlieferung in dem Archetypus der HSS des Eusebius und der HSS des Theod. und Socr. getrübt war, und dass also einige von den Fehlern unserer HSS spätestens ein Jahrhundert nach dem Tode des Eusebius entstanden sind. (vgl. oben S. XXII.)

Die genannten Abschnitte sind auch in anderer Beziehung lehrreich. Wir gewinnen hier eine neue (vgl. oben bei II 24—42) Bestätigung: 1) dass V Fehler hat in Fällen — vgl. 84, 27 ἐκκλησία V statt θρησκεία JMBA, Th., So. 85, 12 καταβληθέντος statt ἀποβληθέντος. 86, 12 ἑτέροισι — 86, 13 ἡμέρας < V. 86, 18 προσήκει statt προσῆκεν — wo die übrigen HSS das Ursprüngliche bewahrt haben; 2) dass V oft allein gegen die übrigen die wahre Lesart hat; vgl. 85, 7 ἐλπίδα V, Th., So.

1) Vgl. auch die gründliche Untersuchung von *Joannes Raeder*: De Theodoretī graecarum affectionum curatione quaestiones criticae, Kopenhagen 1900, S. 104 ff., woraus wir ersehen können, dass Theodoretus überhaupt bei Citaten aus fremden Schriftstellern mit einer gewissen Sorglosigkeit verfuhr, einzelne Wörter vertauschte, die Construction der Sätze veränderte u. s. w.



gegen *ἐλπίδας* JMBA. 85, 27 *ὄν*, fehlt bei den übrigen. 86, 4 *τοιούτης* gegen *τοιούτη*. 87, 3 *κεφαλαιωδέστατον* gegen *κεφαλαιωδέσεων*. 87, 7 *ἔσται* gegen *ἔστι*. 87, 13 *προγεγραμμένα* gegen *πεπραγμένα*; 3) dass J wieder ganz launenhaft in Richtigem und Unrichtigem nicht selten mit der indirekten Überlieferung zusammengeht. Nur ein paar bezeichnende Fälle: 86, 19 *μετὰ τοῦ* (< Th., So.) *τῶν πατροκτόνων τε καὶ κριοκτόνων ἐκείνων* ἔθνους (< Th., So.) VMBA. In J aber ist *τοῦ* gestrichen worden und *ἔθνους* fehlt! 87, 9 heisst es, offenbar ursprünglich, in VMBA: *τοῦ θεοῦ χάριν*, bei Th. *οὐράνιον χάριν*, und bei So. nur *οὐρανῶν* und ebenfalls in J!

S. 68, 18—71, 22 haben wir schliesslich einen Constantintext, der in die Kirchengeschichte des Socrates wörtlich aufgenommen worden ist, aber bei Theodoretus fehlt. Der Text des So. enthält verschiedene Abweichungen, von denen ich nur die wenigsten in den Apparat aufzunehmen für nötig fand. Hier aber möchte ich die Aufmerksamkeit des Lesers auf einen Fall lenken. S. 69, 28 heisst es in VMBA: *εἰ καὶ τῇ τῆς ἐπιστήμης ἀρετῇ χωρίζονται*. Statt *χωρίζονται* steht aber bei Socrates: in Cod. F. *διαφωνοῦσι*, in Cod. M. *συμφωνοῦσι*, und dies eigentümliche *συμφωνοῦσι* finden wir in der Handschrift J [Euseb.] wieder. Ich meine, wir sind den secundären Quellen und der Arbeitsweise des Librarius J auf die Spur gekommen! — Noch eins: S. 70, 2 ist die Überlieferung *ἐπισκεψόμεθα δὴ λογισμῶ μείζονι καὶ πλείονι συνέσει τὸ ῥηθὲν* (+ *ἐνθυμηθῶμεν* Socr., Gelas.), *εἴπερ ὀρθῶς*. Dies *ἐνθυμηθῶμεν* könnte ursprünglich sein, aber So. wird so oft bei Glossemen ertappt, dass wir auch hier Verdacht schöpfen müssen.

Es erübrigt mir in diesem Zusammenhange über *Nicephori Callisti Ecclesiasticae Historiae Libri XVIII* (gedruckt in Paris 1630) ein paar Worte zu sagen. Was sich schon im voraus bei einem Verfasser des 14. Jahrhunderts vermuten liess, nämlich dass sein Text kein für unseren Zweck brauchbares Material liefern werde, bestätigte sich bei einer Vergleichung der im VII. und VIII. Buche enthaltenen Auszüge aus Eusebius mit den Eusebianischen Handschriften. Nicephorus will z. B. II 69 und III 7 ff. wörtlich citieren. Dabei stimmt sein Text am meisten mit dem durch die Gruppe MBA vertretenen Texte überein, ist aber schlechter und enthält willkürliche Änderungen. Nicephorus kommt also kein Platz in einer Ausgabe der *Vita Constantini* zu.

Die einzige Stelle in der *Oratio ad sanctum coetum*, wo die indirekte Überlieferung uns zu Hilfe kommt, bilden die Verse S. 179, 19—181, 2 aus den *Oracula Sibyllina*. Diese Verse sind in den Eusebius-Handschriften schlecht überliefert. Gewöhnliche Schreibfehler

und falsche Wortstellungen sind mit Hilfe der HSS der Oracula von mir berichtigt worden. Aber weiter wollte ich nicht gehen; denn unsere Handschriften vertreten eine in gewissen Punkten von der gewöhnlichen abweichende Fassung des Textes, die freilich schlechter ist, aber doch zum Ausdruck kommen musste. Beispiele: 179, 28 ist das ὀήξει der HSS schlechter als φρούξει oder φλέξει der Orac.

— 180, 1 nach HSS: ὁἶρξ τότε πᾶσα νεκρῶν ἐς ἐλευθέριον φάος ἦξει,  
τοὺς ἄγιους ἀνόμους τε τὸ πῦρ αἰῶσιν ἐλέγξει.

nach Orac.: ὁἶρξ τότε πᾶσα νεκρῶν ἐς ἐλευθέριον φάος ἦξει  
τῶν ἁγίων, ἀνόμους δὲ τὸ πῦρ αἰῶσιν ἐλέγξει.

— 180, 11 HSS: θάλασσα | οὐκ εἰς πλοῦν εἴξει.

Orac.: θάλασσα | οὐκ ἔτι πλοῦν ἔξει.

Nun ist es freilich so, dass metrische Texte überhaupt mehr Fehler enthalten — wenigstens ist es leichter, dieselben zu entdecken — als Texte ungebundener Rede. Es ist auch möglich, dass dem Verfasser der Oratio eine stark verdorbene Editio der Oracula vorlag; aber wenn wir die sonstige Beschaffenheit des Textes der Oratio in Betracht ziehen, ist es wahrscheinlicher, dass die HSS hier in diesen Versen ihren wahren, wenig guten Charakter zeigen, obgleich der Prosatext wahrscheinlich nicht zu so vielen Fehlern Veranlassung gab, wie die Verse mit ihren ungewöhnlichen Ausdrücken: also auch hier ein wenig erfreuliches Bild unserer Überlieferung!

### C. Die Selbstcitate des Eusebius.

Der Bischof von Caesarea war ein fleissiger Schriftsteller, aber er machte sich das Verfassen von Büchern nicht allzu schwer. Er fügte lange, oft sehr lange Citate aus anderen Verfassern in seine Darstellung wörtlich ein. Dies stimmt freilich mit der antiken Forderung der künstlerischen Einheit eines Schriftwerkes nicht überein, aber die meisten Werke des Eusebius hatten ja einen wissenschaftlichen Zweck, und in dem Falle war man mit der Form weniger streng.<sup>1)</sup> Jedenfalls wollen wir Eusebius nicht der Citate wegen schelten, denn diese sind bisweilen ebenso viel und mehr wert als die ganze Schrift, in der sie enthalten sind. Unangenehmer werden wir dadurch berührt, dass Eusebius in Schriften, die einen künstlerischen Wert beanspruchen, in der Vita Const. und hin und wieder auch in der Laus Const., aus seinen eigenen

1) Vgl. *No rden*: Die antike Kunstprosa, z. B. S. 11 u. 12.

Schriften grosse Partien einschaltet. Aber wir müssen uns erinnern, dass Eusebius diese Schriften in hohem Alter (335 und nach 337) verfasste, und dass die Alten, die im Entleihen fremden litterarischen Eigentums nicht peinlich gewissenhaft verfahren, die Verwendung von Partien eigener Schriften zu verschiedenen Zwecken wahrscheinlich nicht unpassend fanden. Übrigens kommt das ja auch in neuerer Zeit mit Überarbeitung der früheren Darstellung vor, und wenigstens wird es niemandem verübelt, wenn er sein gesammeltes Quellenmaterial für zwei aus verschiedenen Gesichtspunkten abgefasste Arbeiten benutzt. So etwa müssen wir die Sache auch bei Eusebius ansehen. Eusebius citiert seine früheren Arbeiten nicht, aber er teilt auch selten völlig wörtliche Auszüge aus denselben mit.<sup>1)</sup> Die ähnlichen Abschnitte kommen in den beiden Schriften in sehr wechselnder Ordnung und bisweilen mit erheblichen Abweichungen vor. Es wäre sogar möglich, dass Eusebius sich über verschiedene geschichtliche und theologische Fragen nicht nur kurze, sondern ausgearbeitete Notizen — den Citaten aus fremden Verfassern vergleichbar — gesammelt hätte und sich je nach Bedarf derselben bediente, wobei er vielleicht nicht immer mit eigener Hand das Abschreiben ausführte.

In der *Vita Constantini* finden sich an 16 verschiedenen Stellen Ähnlichkeiten mit der Kirchengeschichte (VIII 13—X 9).<sup>2)</sup> Für (fast alle) diese Partien habe ich, um mich auf zuverlässigeren Angaben als den in Heinrichens Edition befindlichen stützen zu können, folgende HSS der *Hist. Eccles.* verglichen: *Parisinus 1430 (A)*, *Vaticanus 399 (R)*, *Laurentianus LXX 7 (G)*, *Laurentianus LXX 20 (L)*, *Venetus Marcianus 338 (O)*.

Alle Abweichungen habe ich natürlich nicht angeführt, sondern nur die für den Text der *Vita* wichtigen. Diese sind nicht besonders zahlreich, weil die Citate (oder Ähnlichkeiten) selten wörtliche sind. Wo derselbe Text vorliegt, ist die Überlieferung der H.E. entschieden besser als die der *Vita*, während der Stil der *Vita* gewählter ist. Vergleichen wir einige Stellen, um diese Verhältnisse zu veranschaulichen:

1) *A. Mancinis* Behauptung, *Studi Storici*, Vol. IV e V. 1896. S. 532, dass es nicht Eusebius' Sitte war, sich selbst zu copieren, wird, wie schon aus dem Folgenden hervorgehen wird, durch mehrere von seinen Schriften widerlegt. Mancinis darauf aufgebaute Beweise für Interpolationen in der *Hist. Eccl.* und in der *Vita* haben nichts Überzeugendes.

2) Zu den Citaten ist S. 26, 16 noch *Hist. Eccles.* X 4, 16 hinzuzufügen (worauf *Schultze* aufmerksam gemacht hat).

## Vita C. p. 29, 22 ff.:

ἐν τοῦτοις δ' ὄντι αὐτῶ  
μηχανὴν θανάτου συρράπτων  
ἄλοῦς τῶν τὴν ἀρχὴν ἀποθε-  
μένων ὁ δεῦτερος  
αἰσχίστω  
καταστρέφει θανάτῳ.  
πρὸ (falsch) δὲ τούτου τὰς  
ἐπὶ τιμῇ γραφὰς ἀνδριάν-  
τας τε καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ἐπ' ἀνα-  
θέσει τιμῆς νενόμιστο πανταχοῦ  
γῆς ὡς (ὡς nur V) ἀνοσίτου (+ τε MBA)  
καὶ δυσσεβοῦς καθήρουν.

## Vita C. p. 23, 5—9:

διαξενγνὺς γέ τοι τῶν  
ἀνδρῶν (τὰς < HSS: κατὰ νόμον  
γαμετάς, αὐταῖς ἐνυβρίζον  
αἰσχροτάτως (κατὰ—αἰσχρο. nur in V)  
τοῖς ἀνδρά-  
σιν ἀπέπεμπεν, καὶ ταῦτ'  
οὐκ ἀσήμοις οὐδ' ἀφανέσιν,  
ἀλλ' αὐτοῖς ἐμπαροῦν τῶν  
τὰ πρωτεῖα τῆς Ῥωμαίων συγ-  
κλήτου βουλῆς κατέχουσι.

## Vita C. p. 23, 25 ff.:

τὸν δὲ τοιοῦτοις ἐπιτολ-  
μῶντα πάντες ὑπεπιτηχότες (wohl  
falsch) (vgl. HSS!) δήμοι καὶ ἄρχοντες,  
ἐνδοξοὶ τε καὶ ἰδοξοὶ, δεινῇ  
κατετρούχοντο τυραννίδι, καὶ οὐδ'  
ἠρεμοῦντων καὶ τὴν πικρὰν  
φερόντων δουλείαν ἀπαλλαγὴ τις  
ὅμως ἦν τῆς τοῦ τυράννου φο-  
νῶσης ὁμότητος. ἐπὶ σμικροῦ  
γούν ἤδη ποτὲ προφάσει τὸν δῆμον  
εἰς φόνον τοῖς ἀμφ' αὐτὸν δορυ-  
φόροις ἐξεδίδου, καὶ ἐκτεί-  
νετο μυρία πλῆθη τοῦ δήμου  
Ῥωμαίων (τοῦ δῆμον μυρία  
πλήθη P. V vielleicht besser)  
ἐπ' αὐτοῦ μέσον τοῦ ἄστεος  
οὐ Σκνθῶν οὐδὲ (οὐδὲ V, ἢ JMBA)

## H. E. VIII 13, 15:

ἐν τούτῳ δὲ Κωνσταντίνῳ  
μηχανὴν θανάτου συρράπτων  
ἄλοῦς ὁ μετὰ τὴν ἀπόθεσιν  
ἐπανηροῦσθαι δεδηλωμένος  
(ὁ μετὰ — δεδλ. < AR) αἰσχίστω  
καταστρέφει θανάτῳ.  
πρῶτον (richtig) δὲ τούτου τὰς  
ἐπὶ τιμῇ γραφὰς ἀνδριάν-  
τας τε καὶ ὅσα τοιαῦτα ἐπ' ἀνα-  
θέσει νενόμισται  
ὡς ἀνοσίτου  
καὶ δυσσεβεστάτου καθήρουν.

## H. E. VIII 14, 2:

διαξενγνὺς γέ τοι τῶν  
ἀνδρῶν τὰς κατὰ νόμον  
γαμετάς, ταύτας (ταύταις GL) ἐνυβρι-  
ζων, ἀτιμώτατα  
τοῖς ἀνδράσιν  
αὐθις ἀπέπεμπεν, καὶ ταῦτ'  
οὐκ ἀσήμοις οὐδ' ἀφανέσιν ἐγγειφῶν  
ἐπετήδευσεν, ἀλλ' αὐτῶν δὴ μάλιστα  
τῶν τὰ πρωτεῖα τῆς Ῥωμαίων συγ-  
κλήτου βουλῆς (βουλῆς < GL) ἀπε-  
νηνεγμένων ἐμπαροῦν τῶν ἐξο-  
χωτάτοις.

## H. E. VIII 14, 3 ff.:

οἱ πάντες δ' αὐτὸν ὑπο-  
πεπιτηχότες δήμοι καὶ ἄρχοντες,  
ἐνδοξοὶ τε καὶ ἰδοξοὶ, δεινῇ  
κατετρούχοντο τυραννίδι. καὶ οὐδ'  
ἠρεμοῦντων καὶ τὴν πικρὰν  
φερόντων δουλείαν ἀπαλλαγὴ τις  
ὅμως ἦν τῆς τοῦ τυράννου φο-  
νῶσης ὁμότητος. ἐπὶ σμικροῦ  
γούν ἤδη ποτὲ προφάσει τὸν δῆμον  
εἰς φόνον τοῖς ἀμφ' αὐτὸν δορυ-  
φόροις ἐκδίδωσιν, καὶ ἐκτεί-  
νετο μυρία τοῦ δήμου  
Ῥωμαίων  
πλήθη  
ἐπὶ μέσης τῆς πόλεως,  
οὐ Σκνθῶν οὐδὲ

βαρβάρων ἀλλ' αὐτῶν τῶν οἰκείων  
δόρασι καὶ πανοπλίαις. συγκλη-  
τικῶν γε μὴν φόνος ὅσος δι'  
ἐπιβολὴν (~ῆς J) ἐνηργεῖτο  
τῆς ἐκάστου περιουσίας..

βαρβάρων, ἀλλ' αὐτῶν τῶν οἰκείων  
δόρασι καὶ πανοπλίαις. συγκλη-  
τικῶν γε μὴν φόνος ὀπόσος δι'  
ἐπιβολὴν (~ῆς AR) ἐνηργεῖτο  
τῆς οὐσίας..

Wenn wir den Charakter der in der Vita vorgenommenen Änderungen betrachten, finden wir, dass sie überall eine Verbesserung des Ausdruckes bezeichnen. Die Worte sind besser gewählt, und die Rede fließt rhythmisch schöner.<sup>1)</sup> Was die handschriftliche Überlieferung betrifft, so finden wir für die relative Vorzüglichkeit des Codex V auch hier mehrere Beweise.

Es fragt sich nun, ob es Stellen giebt, wo Vita und H. E. gemeinsame Fehler zeigen, ob also in den ungefähr 12 Jahren, die zwischen dem Erscheinen der H. E. und dem der Vita liegen, in den Text der H. E. sich Fehler eingeschlichen hatten, die Eusebius bei dem Borgen aus der H. E. nicht selbst bemerkte, oder ob die den beiden Werken gemeinsamen Notizen des Eusebius, falls wir solche annehmen, Fehler enthielten, die sowohl in H. E. als Vita C. übergegangen sind. Obgleich mir diese Annahme sehr unwahrscheinlich vorkommt, kann ich zwei Stellen in anderer Weise nicht erklären. S. 33, 5 heisst es in der Vita *πᾶσαν ἡμερον ὑπερακοντίζων φύσιν*, in K. G. *πᾶσαν ἡμερον ἐξάγων φύσιν*, aber auf Grund der von mir angeführten Parallelstelle 40, 14 *πᾶσαν ὑπερβολὴν ὁμότητος ὑπερηκόντιζεν* ist nicht zu bezweifeln, dass es *ἀνήμερον* heissen muss. Der Ausfall von *αν* nach dem vorhergehenden *πᾶσαν* ist überdies so natürlich, dass es sich kaum lohnte, diesen Fall besonders zu erwähnen. Gleich darauf S. 34, 15 begegnet uns der Ausdruck *παντὸς ὄγκου σωμαίων*. Da nur von einer einzigen Person die Rede ist, befremdet der Plural *σωμάτων* sehr. Bei Plato *Nomoi* 959 C findet sich der Ausdruck *τὸν τῶν σαρκῶν ὄγκον*, und eben dies *σαρκῶν* (statt *σωμάτων*) fordert doch offenbar der Sinn der Stelle. Wie verhält sich hier die syrische Übersetzung der K. G., die „jedemfalls der Zeit des Eusebius sehr nahe steht“? *Eberhard Nestle*: Die Kirchengeschichte des Eusebius aus dem Syrischen übersetzt, Leipzig 1901, giebt die zuerst genannte Stelle der K. G. mit „fremd von jeder friedlichen Natur“ wieder, woraus hervorgeht, dass auch dem Syrer die Lesart *ἡμερον* vorlag. — Im zweiten Falle heisst es bei Nestle: „von seinem *Leibe*“, woraus ich schliesse, dass der Syrer den offenbar un-

1) Dass die Sprachform der Vita mehr rhetorisch und eleganter ist als die der K. G., hat schon *Viktor Schultze*, Z. f. Kirchengesch. VII. 1885. S. 346 ff. für die Partie V. C. S. 24, 20—26, 26 bemerkt.

richtigen Plural *τῶν σαρκῶτων* ohne weiteres durch den Singular ersetzt.<sup>1)</sup> Unwahrscheinlich dünkt es mir nämlich, dass ein ursprüngliches *τῷ σώματος* in *τῶν σαρκῶτων* corrumptiert worden wäre, während ein Übergang von *τῶν σαρκῶν* in das sinnverwandte *τῶν σαρκῶτων* eben zu den gewöhnlichen Handschriftfehlern gehört.<sup>2)</sup>

Es giebt auch Stellen, wo die Vita und die Laus zusammengehen, aber ganz wörtliche Übereinstimmungen liegen auch hier nicht vor. Es ist eigentlich nur eine Stelle, wo wir eine längere zusammenhängende Paralleldarstellung finden. Die Abweichungen sind unbedeutend. Immerhin giebt es doch kleine Änderungen, d. h. Verbesserungen in der später abgefassten Vita.

102, 1—103, 18 Vita = 216, 1—217, 16 Laus. 102, 10 Vita: *οἱ δὲ τῇ βασιλείῳ ἐπιθαροῦντες εὐσεβείᾳ σφῶν τε αὐτῶν τῇ περὶ τὸ θεῖον εὐλαβείᾳ* ist viel deutlicher als 216, 9 Laus = *οἱ δ' εὐσεβείᾳ πίσσιννοι*. 102, 25 Vita: *ἐπὶ τούτοις βασιλεύς* ist in diesem Zusammenhange geschmackvoller als 216, 23 Laus: *καπὶ τούτοις ὁ μέγας βασιλεύς*. 102, 29 Vita: *καὶ οὗτος* besser als 216, 27 Laus: *καὶ αὐτός*. — 103, 3 Vita: *ἐπ' ἀκρωρείας μέρει τοῦ Λιβάνου τῆς ἐν Ἀφάκοις ἰδρυμένην* deutlicher als 217, 2 Laus: *ἐπ' ἀκρωρείας μέρει τοῦ Λιβάνου καθιδρυμένην*. Vgl. auch 103, 3 mit 217, 1; 103, 11 mit 217, 9.

Betreffs der Elision zeigen die beiden Texte viele Unähnlichkeiten; wo in dem einen Texte elidiert worden ist, ist in dem anderen Texte der Vokal stehen geblieben, und umgekehrt. Wir gewinnen den Eindruck, dass Eusebius überall den Hiatus vermeiden wollen und also in der That elidiert hat. — Ein schwerer Hiatus kommt indessen in diesem Abschnitte vor 103, 13 (= 217, 11) *ἄξιον εἶναι ἡλίου ἀγῶν*.<sup>3)</sup> Was den Wert der handschriftlichen Lesarten in den beiden Texten betrifft, so ist die Handschrift H der Laus vielleicht etwas besser als V der

1) Aus *Ernst Lohmanns* Dissertation: Der textkritische Wert der syrischen Übersetzung der Kirchengeschichte des Eusebius, Halle 1899, erfahre ich übrigens, dass Singular und Plural von den syrischen Übersetzern oft verwechselt worden sind.

2) Herr Dr. phil. et theol. *Arthur Hjelt* in Helsingfors hat mir die Gefälligkeit erwiesen, ausserdem den syrischen Text zu diesen Stellen zu vergleichen. Er betrachtet es als ganz sicher, dass der Syrer *ἡμερον* las. Dagegen meint er, dass man nicht mit Bestimmtheit behaupten kann, dass der Syrer auch *τοῦ σώματος* in seinem griechischen Texte fand, da seine Übersetzung der Stelle ziemlich frei ist und er § 3 desselben Capitels der K.G. auch *σαρκός* mit „sein Leib“ übersetzt. — Diese Bemerkung des Herrn Hjelt giebt meiner Ansicht, dass auch im Griechischen *τῶν σαρκῶν* und *τῶν σαρκῶτων* verwechselt worden sind, eine gewisse Stütze.

3) Ein bei Euseb. sehr gewöhnlicher Ausdruck; bei Homer *ἐπ' αἰγᾶς ἡελλιοῦ*.

Vita; jede von beiden ist in ihrer Abteilung die beste. Die J ist auch hier der Contamination verdächtig.

In die Laus hat Eusebius auch Stellen aus seiner Demonstratio Evangelica aufgenommen und zum Teil stilistisch überarbeitet. Er hat sich dabei bestrebt, den Ausdruck klarer und die Constructionen straffer zu machen. Ein kurzer Auszug genügt, um dies zu veranschaulichen.

## Laus 233, 14:

οὐχ ὁρᾷς ὀφθαλμοῖς τὸν  
σύνπαντα κόσμον, ὡς οὐρανὸς  
εἰς μυρίας περιλαμβάνει  
ἀμφὶ τοῦτον χορείας ἄστρον  
περιπολούσας; πάλιν εἰς  
ἥλιος, ἀλλ' οὐ πλείους, τὰς  
ἀπάντων ὑπερβολῇ φωτὸς  
καλύπτει μαρμαρυνγὰς· οὕτω  
δῆτα ἐνὸς ὄντος πατρὸς, καὶ  
τὸν τοῦτον λόγον ἕνα χρῆ (εἶδὼν  
+ Hkl)

ἀγαθὸν ἀγαθοῦ πατρὸς εἶναι.  
εἰ δ' ὅτι μὴ καὶ πλείους ἐπι-  
μέμψαιτό τις, ὥρα τὸν τοιοῦτον  
ὅτι μὴ καὶ ἥλιος συνίστη  
πλείους καὶ σελήνας καὶ κόσμους  
καὶ μυρία ἄλλα αἰτιάσθαι,  
μαινομένον τρόπον τὰ ὁρθὰ καὶ  
εὖ ἔχοντα τῆς φύσεως διαστρέ-  
φειν ἐπιχειροῦντος (ἐπιχειροῦντα Wil.).

## Dem. Ev. IV 5, 14:

οὐχ ὁρᾷς ὀφθαλμοῖς τὸν  
σύνπαντα κόσμον, ὃν οὐρανὸς  
εἰς περιλαμβάνει, μυρίας τε  
ἀμφὶ τοῦτον χορείας καὶ ἄστρον  
περιπολεύσεις; πάλιν εἰς  
ἥλιος, ἀλλ' οὐ πλείους,  
ἀπάντων ὑπερβολῇ φωτὸς  
καλύπτει τὰς μαρμαρυνγὰς· οὕτω  
δῆτα ἐνὸς ὄντος πατρὸς, ἕνα  
χρῆν καὶ τὸν εἶδὼν εἶναι.

εἰ δ' ὅτι μὴ καὶ πλείους ἐπι-  
μέμψαιτό τις, ὥρα τὸν τοιοῦτον  
ὅτι μὴ καὶ ἥλιος συνίστη  
πλείους καὶ σελήνας καὶ κόσμους  
καὶ μυρία ἄλλα αἰτιάσθαι,  
μαινομένον τρόπον τὰ ὁρθὰ καὶ  
εὖ ἔχοντα τῆς φύσεως διαστρέ-  
φειν ἐπιχειροῦντος.

Wenn die Conjectur von Wilamowitz ἐπιχειροῦντα statt des in den beiden Texten vorliegenden ἐπιχειροῦντος richtig ist — und das wird wohl kaum jemand bezweifeln —, haben wir hier ein ähnliches Beispiel wie oben (S. XXXI) von dem Herüberschlüpfen einer falschen Lesart aus einem früheren Werke in ein jüngeres. Der Fall ist freilich der Art, dass der Schnitzer bei weniger gespannter Aufmerksamkeit sogar dem Eusebius selbst hätte passieren können. — Von dem Vorzuge des Codex H vor den übrigen Handschriften legt der Text der Dem. Ev. ein unzweideutiges Zeugnis ab.

Auch die Praeparatio Evangelica hat zu der Laus Stoff liefern müssen, aber in stark überarbeiteter Form, weshalb ein Vergleich der Texte nicht nötig scheint.

Die grössten Selbstplagiate hat Eusebius aus seiner Theophania gemacht. An zwei Stellen nehmen sie nicht weniger als 10 auf ein-

ander folgende Seiten des vorliegenden Textes ein, und zusammengekommen bilden die Entlehnungen fast die Hälfte der ganzen Laus.

Wir besitzen die Theophania nur zum geringsten Teile in griechischem Originale. Angelo Mai hat aus verschiedenen Handschriften die griechischen Fragmente gesammelt und in seiner *Bibliotheca nova Patrum IV* herausgegeben. (Ich habe den Migne'schen Abdruck, Bd. 24 benutzt.) Aber in einer syrischen Übersetzung liegt die Theophania vollständig<sup>1)</sup> vor. Diesen syrischen Text hat *Samuel Lee* 1842 in Cambridge herausgegeben, und im folgenden Jahre liess er eine englische Übersetzung mit Einleitung und Anmerkungen folgen. Das Manuskript ist nach Lee aus dem Jahre 411. Der Übersetzer ist dem Originale treu gefolgt und hat versucht, es Wort für Wort wiederzugeben, so dass seine Übersetzung stellenweise als die personifizierte Dunkelheit betrachtet werden kann (so Lee). Die verschränkte Wortfolge des Originals hat vor allem dazu beigetragen. In einigen Fällen hat der Syrer geirrt, äussert Lee, aber der Herausgeber glaubt behaupten zu können, dass die syrische Übersetzung, im Grossen und Ganzen, ebenso genau ist wie die besten Übersetzungen, die bisher von den griechischen Werken des Eusebius erschienen sind. — Von seiner eigenen englischen Übersetzung sagt Lee, dass er dem syrischen Originale so genau gefolgt ist, wie es ihm möglich war, ohne sein Englisch unverständlich zu machen. Auf Grund des Gesagten sollte man glauben, dass wir in dem Syrus einen besonders wertvollen Zeugen für den Text der Laus besitzen. Aber dem ist doch nicht so. Erstens muss man a priori voraussetzen — und eine nähere Prüfung bestätigt es —, dass Eusebius hier wie bei den Entlehnungen aus seinen anderen Schriften nicht wortgetreu abgeschrieben, sondern stilistische Änderungen, Erweiterungen und Verkürzungen vorgenommen hat. Zweitens ist der Syrus nicht selten ganz unbegreiflich und hat in grober Weise geirrt.<sup>2)</sup> Besonders ist es dem Übersetzer schwierig gewesen, eine längere Periode zusammenzuhalten und die Worte bei ungewöhnlicher Wortstellung richtig auf einander zu beziehen. Diesen allgemeinen Eindruck, den ich bei genauer Vergleichung der englischen Übersetzung mit dem griechischen Texte erhielt, hat mir auf Grund des

1) Dagegen mit Unrecht Angelo Mai bei Migne Bd. 24, Sp. 690—691.

2) Der syrische Übersetzer der Kirchengeschichte des Eusebius ist offenbar viel geschickter gewesen. Vgl. *Ernst Lohmann*: Der textkritische Wert der syrischen Übersetzung der Kirchengeschichte des Eusebius. Halle 1899. Dass die syr. Übersetzung in der Kirchengeschichte sehr oft (Lohmann S. 17: 47%) zu Gunsten von Parisinus 1431 (unserem *H*) spricht, verdient zur Würdigung dieser Handschrift hier erwähnt zu werden.



syrischen Textes mein Colleague, Herr Prof. *Knut Tallqvist* bestätigt, der mir überdies mehrere Stellen übersetzt und genau erklärt hat. Von ihm rühren die in dem Apparate angeführten lateinischen Übersetzungen des Syrus her. — Für die Verbesserung einzelner Wörter aber oder die Entscheidung unter verschiedenen Lesarten unserer Handschriften giebt der Syrus oft einen guten Fingerzeig. Die Richtigkeit vieler von Valesius gemachten Conjecturen sind durch den Syrus bestätigt worden, und ich glaube selbst mit dessen Hülfe eine Anzahl Stellen sicher verbessert zu haben. Dass die Handschrift H überhaupt die zuverlässigste ist, wird sowohl durch die syrische Übersetzung als durch die griechischen Fragmente bestätigt. Diese Fragmente aber sind mit Vorsicht zu benutzen, wie aus der umstehenden Gegenüberstellung hervorgehen wird.

Der umstehend gedruckte Abschnitt ist der, worin wir die grösste Übereinstimmung zwischen der Laus und den griechischen Theophania-Fragmenten finden; an dieser Stelle ist ausserdem die syrische Übersetzung besonders gut. Betrachten wir die einzelnen Stellen der drei Texte. Zuerst (6) haben wir ein, soviel ich sehe, falsches  $\delta'$  in allen dreien. — In der Laus steht (8) *ὑπάρχων*, statt *καθιδρυμένος* der Theoph., was mir besser scheint. — In eigentümlicher Weise scheint das *πρακτέα* in Cod. H und das *πρακταία* der Th. gr. auf dieselbe fehlerhafte Vorlage zu deuten. *ἐξ αὐτοῦ* in der Laus (10) ist fehlerhaft statt *ἀδύτου*, aber der Singular wird, scheint es, durch Syr. verteidigt. — In der Laus (18) ist *ἐκ τῆς τοῦ λόγου μεταλήψεω ὠφελείας* durch die falsche Wortstellung *ἐκ τῆς* statt *τῆς ἐκ* entstanden. — *ὀφθαλμοῖς* der Laus (22) richtig, *ὀφθαλμῶν* der Th. gr. falsch. — *τὰ αὐτὰ* (Laus) oder *ταῦτα* (Th.) können beide ursprünglich sein. —  $\delta' \acute{\omicron}$  oder  $\delta\epsilon \kappa\alpha\iota$  in Laus (23) fehlerhaft für  $\delta'$  (Th.). — (26) *πατὴρὸς υἱὸς* in Th. gr. falsch ausgelassen. — (32) *υἱὸς* in Th. gr. falsch hinzugefügt. — (35) *τε καὶ βασιλείας* fehlt in Th. gr. Der Schluss des griechischen Fragmentes der Th. hat eine völlig andere Form als der durch die Laus und die syrische Übersetzung gebotene Text. — Aus dem Gesagten müssen wir den Schluss ziehen, dass der Text der Laus freilich an einigen Stellen durch die Th. gr. verbessert werden kann, dass aber die griechischen Fragmente dieser Schrift lange nicht überall die ursprüngliche Form der Theophania wiedergeben. — An anderen Punkten weichen die Fragmente noch mehr von dem der Laus und der syrischen Übersetzung gemeinsamen Texte ab: z. B. S. 244, 22 *τὸν ἐρμηνεία* Laus, Interpretem Syr., aber *ἐαυτὸν* Th. gr. — S. 244, 26 *φθορᾶ* — 244, 28 *ἡξιούτο* Laus und Syr.; fehlt in Th. gr. Es giebt noch eine Menge ähnliche Fälle. Wir können also nicht daran zweifeln, dass die Fragmente den ursprünglichen Wort-

Theoph. syr. I 23  
(Lee, Engl. Transl. S. 12, Z. 6):

And, as in the case with ourselves, that secret and invisible mind which is within us, no man ever knew, either how, or why, it exists in its own essential character, but (which) sits as a king within the secrecy of its chambers, and considers of the things to be done; so the only word then proceeding from it, begotten as it were of a Father in the privacy of retirement, and being the primary angel (messenger) to all, of the mind of its Father, openly publishes those things which its father considered in secret; and, passing on into the hearing of all, brings to full effect the will (so made known) These (hearers) then receive the benefit of the word, while the secret and invisible mind, this father of (such) word, no one had ever seen with the eyes. So also, — that is, in a manner surpassing all examples and comparisons, that completing Word of God, the King of all, — was, as being the only (begotten) Son of His Father, established, not by any mere emanating virtue: nor constituted in his nature by the enunciation of names and words; nor designated by any sound produced by the percussion of the air: but the Word is living, and is the minister of God who is over all, and in His essence, He is the Power of God, and the Wisdom of God. He proceeds moreover from the Godhead and rule of His Father; and is the good offspring of the good Father, and the common Saviour of all. He also waits all, pouring out from his own fulness upon all, life, and reason, and wisdom, and light, and every good thing.

Theoph. graece I 1 (2):

ὅσαυτο δὲ ἐπὶ τοῦ καθ' ἑμᾶς ἡμᾶς παρὰ δειγματος ὁ μὲν λόγος καὶ ἀφανὴς ἐν ἡμῶν νοῦς, ὃν οὐδεὶς ποτὲ καὶ ὁπίους ὦν τὴν οὐσίαν ὑπέλαθε, οὐδέ τις πῶποτε ἀνθρώπων ἔργω, βασιλεὺς δ' οἷα ἐν ἀπορρήτοις ἐβῶ τοῖς αὐτοῦ ταμείοις καὶ ἀφανέως δ' ἐξ αὐτοῦ πρόσει βουλεύεται, λόγος δ' ἐξ αὐτοῦ πρόσει μοιρογενῆς οἷα πατρός ἐξ αὐτοῦ μνηχοῦ γεγεννημένος, ὃς δὴ καὶ πρώτος τῶν πατρῶων τοῖς πᾶσι καθίσταται νομιμάτων ἔργετος, εἰς φανερόν τε κηρύττει τὰ ἐν ἀπορρήτοις τῷ πατρὶ βεβουλευμένα, ἔργους τε ἐπιτελεῖ τὰ βουλεύματα προῖον εἰς τὰς πάντων ἀκούσ' εἰδῷ, οἱ μὲν ἔκ τῆς ἐκ τοῦ λόγου μεταλαμβάνουσιν ὠφελείας, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν τὸν τοῦ λόγου πατέρα οὐδεὶς πώποτε ὄψατο, ὃ φθαλλὸν δὲ ἐπέκεινα δὴ μᾶλλον δ' ἐπέκεινα πάσης ἐκείνος καὶ παραδείγματος ὁ τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τέλειος λόγος οἷα μοιρογενῆς, οὐδ' ἔκ προφορῆς ἢ δυναμεί στυγερός, οὐδ' ἐκ συλλεβῶν νομιμάτων τε καὶ ἠρημάτων τῆν φῶν κατασκευασμένος, οὐδ' ἐν φωνῇ δ' ἄερος πληροτάμην σηματομήνεος θεοῦ δὲ τοῦ ἐπὶ πάντων ζῶν καὶ ἐνεργῆς ἐπιόρων ἰδολόγος κατ' οὐσίαν τε ἕφεστώσῳα θεοῦ δυναμῆς καὶ θεοῦ σοφίας, πρόσεια μὲν τῆς πατριάρχῆς θεοῦ τῆς ἀγαθῆς δὲ πατρός ἀγαθὸν τρυφάνων γεννημῆ, αὐτοζῶν, αἰτιοζῶς, γέννημα πᾶτων φωτὸς ἀλάττων, διὰ πάντων ζῶων, ἐν πᾶσι τε ὦν καὶ πάντα ἐπιπορεύμενος.

Iaus S. 230, 5:

ὡς δὲ ἐπὶ τοῦ καθ' ἑμᾶς ἡμᾶς παρὰ δειγματος ὁ μὲν λόγος καὶ ἀφανὴς ἐν ἡμῶν νοῦς, ὃν οὐδεὶς ποτὲ καὶ ὁπίους ὦν τὴν οὐσίαν ὑπέλαθε, οὐδέ τις πῶποτε ἀνθρώπων ἔργω, βασιλεὺς δ' οἷα ἐν ἀπορρήτοις ἐβῶ τοῖς αὐτοῦ ταμείοις καὶ ἀφανέως δ' ἐξ αὐτοῦ πρόσει βουλεύεται, λόγος δ' ἐξ αὐτοῦ πρόσει μοιρογενῆς οἷα πατρός ἐξ αὐτοῦ μνηχοῦ γεγεννημένος, ὃς δὴ καὶ πρώτος τῶν πατρῶων τοῖς πᾶσι καθίσταται νομιμάτων ἔργετος, εἰς φανερόν τε κηρύττει τὰ ἐν ἀπορρήτοις τῷ πατρὶ βεβουλευμένα, ἔργους τε ἐπιτελεῖ τὰ βουλεύματα προῖον εἰς τὰς πάντων ἀκούσ' εἰδῷ, οἱ μὲν ἔκ τῆς ἐκ τοῦ λόγου μεταλαμβάνουσιν (H, μετάλαβον N) ὠφελείας, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον νοῦν τὸν δὴ τοῦ λόγου πατέρα οὐδεὶς πώποτε εἶδεν ὄψατο, ὃ φθαλλὸν δὲ ἐπέκεινα δὴ μᾶλλον δ' (H, δὲ καὶ N) ἐπέκεινα πάσης ἐκείνος τε (<N) καὶ παραδείγματος ὁ τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τέλειος λόγος οἷα μοιρογενῆς πατρός ἰδός, οὐδ' προφορῆς ἢ δυναμεί στυγερός, οὐδ' ἐκ συλλεβῶν νομιμάτων τε καὶ ἠρημάτων τῆν φῶν κατασκευασμένος, οὐδ' ἐν φωνῇ δ' ἄερος πληροτάμην σηματομήνεος θεοῦ δὲ τοῦ ἐπὶ πάντων ζῶν καὶ ἐνεργῆς ἐπιόρων ἰδολόγος κατ' οὐσίαν τε ἕφεστώσῳα θεοῦ δὲ δυναμῆς καὶ θεοῦ σοφίας, πρόσεια μὲν τῆς πατριάρχῆς θεοῦ τῆς ἀγαθῆς δὲ πατρός ἀγαθὸν τρυφάνων γεννημῆ | ζῶνός τε πάντων σοτήρ ἐπιπορεύει τὰ σῶματα. ζῶν ἰς ζῶν (HS) καὶ λόγος καὶ σοφίας καὶ φωτὸς καὶ πάντων ἐπιπορεύων ἐκ τοῦ οὐραίου πᾶσῶν.

laut der Theophania nicht wiedergeben. Obgleich dieselben oft eine stilistisch bessere Form aufzeigen, dürfen wir dieselbe nicht ohne weiteres in die Laus aufnehmen.

Der Syrus zeigt sich oben von einer sehr vorteilhaften Seite, aber es giebt Fälle, wo wir mit ihm nichts anfangen können:

## Laus S. 233, 24:

*ἐπεὶ καὶ ἐν ἀνθρώπῳ μία ψυχὴ καὶ μία λογικὴ δύναμις πλείστων ὁμοῦ γένοιτ' ἂν δῆμιουργός, εἰ καὶ γεωγεῖν ἢ αὐτὴ καὶ ναυπηγεῖν καὶ κυβερνᾶν καὶ οἰκοδομεῖν πολλὰ μαθοῦσα ἐπιβάλλοιτο, καὶ εἷς νοῦς ἐν ἀνθρώπῳ καὶ λογισμὸς δέξαιτ' ἂν ποτε μυρίων ἐπιστήμας, γεωμετροῦσαι τε ὁ αὐτὸς καὶ ἀστρονομίῃσι καὶ λόγους γραμματικῆς καὶ ῥητορικῆς παραδώσει καὶ ἰατρικῆς, ἔν τε μαθήμασι καὶ τοῖς κατὰ χεῖρα προσήσεται, καὶ οὐπω γε οὐδεὶς πρόποτε πλείους ἐν ἐνὶ σώματι ψυχὰς ἠγγήσατο εἶναι, οὐδὲ πολλὰς ἐθαύμασεν τὰς ἐν ἀνθρώπῳ οὐσίας διὰ τὴν τῶν πολλῶν μαθημάτων ἕποδοχὴν.*

## Syrus I 31:

Because too, there is in man (but) one Soul and one reasoning faculty, and this at the same time capable of comprehending many things; whether (for example), it cultivate the earth, or fit up a ship, or guide it, or build (a house), still it is one and the same: or, whether it learn and do many things, still there is but one mind and cogitative faculty in man. It is moreover capable at once of many sorts of knowledge: the same man will be the geometrician, or will be skilled in the courses of the stars, or be perfect in the precepts of the grammarians and rhetoricians; or, he will become a leader in the science of healing, or in its manual operations. Nor has any one ever yet imagined, that there are many souls in (any) one body: neither has it been made matter of wonder, that there exists many essences in man, because of his capability of many sorts of knowledge.

Da genau derselbe griechische Text auch in der Dem. Ev. vorliegt (nur Z. 3 oben ἢ statt εἰ), der Text der Laus aber ganz sicher aus der Theophania stammt, denn der citierte Abschnitt bildet einen ganz kleinen Teil eines grossen I 2—I 34 der Theophania umfassenden Citates, so hat gewiss auch der Text der Dem. denselben Ursprung. Wir haben also hier eine zwiefach bezeugte Form des griechischen Textes der Theophania. Aber der Syrus hat den Passus in solcher Weise wiedergegeben, dass wir sagen müssen, dass er sein Original schlecht verstanden hat, und den Schluss ziehen müssen, dass in Fällen, wo die Corruptelen des griechischen Textes stärker sind und sich auf den Satzbau erstrecken, der Syrus uns wenig Hilfe leisten wird.<sup>1)</sup>

1) Auch in Hist. Eccles. X 17—20 findet man Ähnlichkeiten mit (Theophania und) Laus 251, 5 u. 20 u. 29; 252, 4 u. 8; 257, 4 u. 14, aber der Text der H. E. ist viel kürzer.

Zuletzt ist noch die Frage aufzuwerfen, ob vielleicht die Laus und die Theophania gemeinsame Fehler enthalten, die somit nicht volle hundert Jahre nach Eusebius' Tode entstanden sind. Eine ganz bestimmte Antwort wage ich darauf nicht zu geben, aber einige Fälle scheinen doch darauf hinzuweisen. S. 229, 7 μεταρροθυμίζει παντοίως τοτὲ μὲν ὠραίοις ἀνθεσίω, τοτὲ δὲ σχήμασι παντοίως, τοτὲ δὲ ὀδομαίς ἡδέιαις. Statt σχήμασι, was auch durch den Syrus bezeugt wird, scheint mir der Zusammenhang χρώμασι zu fordern. 237, 11 οὐτ' ἀρετῆς διδασκαλεῖα (Hkl, διδασκαλία H und Syr., < N) καθ' ὃν ἔξωρον χρόνον συστησάμενους. (Ähnlich 251, 23.) Die Conjectur ist sicher, aber der Fehler ist ein ganz unbedeutender. Bis auf Eusebius' eigene Zeit kommen wir mit dem oben (S. XXXVI Z. 6) sowohl in der Laus als in der Theoph. graece und Theoph. syr. falsch auftretenden δ', das indessen leicht der Aufmerksamkeit des Verfassers selbst entgehen konnte.

Hiermit bin ich an das Ende der Besprechung der Handschriften und der indirekten Überlieferung gelangt. Ich könnte noch darauf aufmerksam machen, dass einige Fehler sich aus der Uncialschrift erklären lassen, aber dies würde sich nicht lohnen, da wir durch die indirekte Überlieferung die Entstehung gewisser Corruptelen bis auf das erste Jahrhundert nach dem Tode des Eusebius verfolgen können, ja solche sogar als unter seinen eigenen Augen entstanden bezeichnen müssen. — Durch Schreibfehler, durch Vertauschung von sinnverwandten Ausdrücken und Formen, durch erklärende Zusätze, durch unabsichtliche und absichtliche Auslassungen, durch äussere Schäden der Codices ist der Text im Laufe der Jahrhunderte vielen Veränderungen unterworfen worden, und es wäre thöricht, sich der Hoffnung hinzugeben, überall oder fast überall den ursprünglichsten Wortlaut wiederherstellen zu können. Nur die offenbaren Fehler können wir sicher entdecken und, wenn nicht grössere Lücken vorliegen, annäherungsweise verbessern. Von den Glossemen sind einige so innig mit dem Texte verwachsen, dass sie für immer darin haften bleiben; andere aber wirken in ihrer Umgebung offenbar sinnstörend, und diese können noch als nichtursprünglich ausgeschieden werden. Vielleicht wird jemand der Ansicht sein, dass ich hierin etwas zu weit gegangen bin. Ich selbst habe den Eindruck, dass ich eher zu wenig als zu viel als fremdes Gut bezeichnet habe; denn — um auf andere Gebiete hinzuweisen — wie liederlich die Papyrusfragmente der Klassiker auch geschrieben sind, zeigen sie doch, dass unsere Handschriften nicht selten Zusätze fremder Hand aufgenommen haben.<sup>1)</sup>

1) Dass die alten Erklärer besonders im Anfange eines Werkes und bei

## D. Die Ausgaben.

Durch buchhändlerische Spekulationen sind die bibliographischen Verhältnisse in Hinsicht der antiken Kirchenhistoriker ziemlich verwickelte geworden<sup>1)</sup>, und ich will nicht versuchen, dieselben hier zu enträtseln, sondern mich hauptsächlich nur auf die Darlegung der Textgeschichte der drei in diesem Bande vereinigten Schriften beschränken.<sup>2)</sup>

Vita Constantini und Oratio ad sanctum coetum (als fünftes Buch der Vita) wurden griechisch zum ersten Male von *Rob. Stephanus* in Paris 1544 herausgegeben. Der Band umfasst eine ganze Sammlung von Kirchenhistorikern: Eusebii Eccles. Hist. Lib. X, De vita Constantini Lib. V, Socrates, Theodoretus, Theodorus Lector, Sozomenus, Euagrius. In der griechisch geschriebenen Vorrede giebt Stephanus keine nähere Auskunft über die von ihm benutzten Handschriften. Ein Vergleich seines Textes mit unseren handschriftlichen Zeugen beweist, dass die Handschrift *A* (= Codex regius) seine Hauptquelle gewesen ist, aber daneben hat er wahrscheinlich auch *E* [nicht *D*, „Veteres schedae“, wie Valesius meint] benutzt, in welchen beiden die Laus fehlt. Die Ausgabe des Stephanus ist sehr sauber gedruckt, und

Stellen, die ihnen ein mehr als gewöhnliches Interesse boten, geschäftig gewesen sind, scheint mir aus dem Anfange sowohl der Vita und der Laus, als aus dem berühmten Abschnitte I 31 über das Kreuzeszeichen hervorzugehen. — Da ich zufälligerweise dem Anfange von Origenes' *Περὶ εὐχῆς* einige Aufmerksamkeit widmete, bestätigte sich mir auch hier das angegebene Verhältnis. Ich lese nämlich so: Τὰ διὰ τὸ [εἶναι] μέγιστα καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον τυγχάνειν εἰς ὑπερβολὴν τε ὑπεράνω τῆς ἐπιπέδου φύσεως ἡμῶν ἀδύνατα τῷ λογικῷ καὶ θνητῷ γίνεαι καταλαβεῖν ἐν πολλῇ [δὲ < Huet Bent.] καὶ ἀμετρήτῳ ἐκχεομένῃ ἀπὸ θεοῦ εἰς ἀνθρώπους χάριτι [θεοῦ < Angl.] διὰ τοῦ τῆς ἀνυπερβλήτου εἰς ἡμᾶς χάριτος πληρέτου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ συνεργοῦ πνεύματος [βουλῆσει θεοῦ] δυνατὰ γίνεται.

1) Bei *Migne* Patr. Gr. 19, S. 26 ff. kann man hierüber Verschiedenes erfahren.

2) Im Vorbeigehen sei erwähnt, dass ich durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Bibliothekdirektors O. v. Gebhardt Gelegenheit fand, eine kleine Schrift (24 S. 4<sup>o</sup>) von *Joh. Reuchlin* mit dem Titel „Constantinus Magnus Romanorum imperator Ioanne Reuchlin interprete“, im Jahre 1513 in Tübingen gedruckt, in der Leipziger Universitätsbibliothek durchzulesen. In der Vorrede bezeichnet Reuchlin die Schrift als „vitam ab anonymo graeco conscriptam“. In der Beschreibung des Kreuzeszeichens steht der Verfasser unserem Eusebius ziemlich nahe; aber was für Quellen er sonst gehabt, kann ich nicht sagen, da ich leider nicht Zeit fand, längere Auszüge zu machen, sondern mich damit begnügen musste, festzustellen, dass die Schrift nur sehr mittelbar zu meinem Gegenstande in Beziehung steht.

wenn die Vulgata der Vita sich auf eine junge Handschrift stützen sollte, war A entschieden die beste Vorlage.

Eine lateinische Edition der griechischen Kirchenhistoriker wurde 1570 in Colonia Agrippinae (Köln) herausgegeben. Sie enthält (ausser Socrates, Theodoretus, Sozomenus, Euagrius) Eusebii Eccles. Hist., Vita Constantini libri IV, Constantini Magni Oratio ad sanctum coetum (als eine besondere Schrift und mit diesem Titel), Eusebii Oratio in laudem Constantini Magni, ad trigesimum illius imperatoris annum, numquam antehac nec graece nec latine impressa. Die Übersetzung war von dem englischen Bischofe *Ioannes Christophorson* ausgeführt worden. In der Vorrede erzählt Edovardus Godsalfus Anglus, dass das IV. Buch von Christophorsons Übersetzung verloren gegangen war, und dass dies Buch später von *Nicolaus Carrus* Novocastrensis (aus Newcastle) Anglus übersetzt wurde. Godsalfus' erste Vorrede ist datiert Cicestriae 1559; eine zweite, worin er jene Notiz liefert, in Antwerpen 1568. Die Christophorson'sche Übersetzung ist nicht nur sehr frei, sondern auch sehr fehlerhaft und hat zum Verständnis des Eusebianischen Textes wenig beigetragen.

Den Anfang der Vita giebt C. so wieder:

„Quemadmodum universum hominum genus illustrem et praepotentem nostrum imperatorem ad decimum quemque imperii annum ratis conversionibus iterum ac tertio resolutum diebus festis epulisque solennibus magnifice celebravit, ita nos quoque non solum cum iam viginti annos regnasset multisque victoriae trophaeis esset nobilitatus illum amplo ministrorum Dei consessu stipatum divinis laudibus ad coelum usque extulimus.“

Die Anfangsworte der Laus, welche Schrift hier zum ersten Male im Druck hervortrat:

„Causa mihi in hunc locum veniendi, amici et sacerdotes Dei!), non fuit illa quidem, ut fabularum commentis aut sermonis elegantia ad aures capiendas conquisita tamquam suavi Syrenum cantu vestros animos permulcerem aut ut aureis poculis, uti poetice loquar, id est nitidis orationis flosculis concinna verborum structura collustratis, voluptatis lenocinia his, qui eiusmodi rebus oblectantur, proponerem.“

Wenn wir neben diesen Übersetzungen die von Valesius später vorgenommenen stellen, springt es gleich in die Augen, wie berechtigt die Klagen des Valesius über Christophorson waren.

In einer ähnlichen Sammelausgabe, die aber noch Ruffinus (sic!) und Dorotheus umfasste, wurden die alten Kirchenhistoriker in latei-

1) Die Worte ὁ γίλοι θεοῦ καὶ ἱεροῦς habe ich nur in der Leidensis gefunden. Sonst aber stimmt die Übersetzung nicht zu L.

nischer Form vorgeführt durch eine 1570 und zum zweiten Male 1587 in Basel von Joh. Jac. Grynaeus besorgte Ausgabe. *Vita Constantini Libri V* sind darin in der Übersetzung von *Christophorson* wiedergegeben.

Lateinisch erschien *Eusebii Opera* in zwei Bänden ebenfalls 1570 in Basel durch denselben Joh. Jac. Grynaeus. In dem zweiten Bande findet sich die *Eccles. Hist.* nach der Interpretation des Ruffinus (sic!) für die neun ersten Bücher und nach Christophorsons Übertragung für das letzte Buch. Sodann folgt *Vita Constantini libri IV* und *Oratio Constantini Magni in Synodo habita*, beide von *Ioannes Portesius* übersetzt — der überhaupt der erste Übersetzer dieser Schriften war <sup>1)</sup> —, und zuletzt *Panegyricus de Laudibus Constantini Magni recens editus*, nach *Christophorsons* Übersetzung. Von der Übersetzung des Portesius, datiert Lutetiae 1566, mögen die ersten Worte der *Vita* eine Vorstellung geben:

„Fuit haud ita pridem, quum homines omne genus ad festas epulas anni cuiusque decimi secundum iam et tertium recurrentis imperatori magno nundinum habuerunt. Fuit nuper quum et ipsi nos medio consensu deprehensum mediisque Dei ministris annali carmine victorem ornavimus, seculares etiamnunc coronas illi dictione concinnavimus ac sanctum caput in ipsa regia paulo ante revinximus.“

Es ist klar, dass eine solche Übersetzung nicht viel Wert hat. Die Übersetzung des Portesius ist noch schlechter als die von Christophorson. Sie scheint sonderbarer Weise Valesius unbekannt gewesen zu sein.

Eine griechisch-lateinische Edition der Kirchenhistoriker erschien 1612 in Colonia Allobrogum („Editio Genevensis“). Darin findet sich (ausser Socrates, Theodoretus, Theodorus, Hermias, Euagrius) *Eusebii Hist. Eccles.*, *Vita Constantini libri IV*, *Constantini Magni oratio ad sanctum coetum*, und zum ersten Male griechisch die *Laus* („*Eusebii Oratio in laudem Constantini Magni ad trigesimum illius imperii annum ex Bibliotheca Palatina nunc primum graece in lucem missa*“). Am Rande finden sich Lesarten „*ex doctissimorum nostrae aetatis philologorum exemplaribus, Iosephi Scaligeri, Iacobi Cuiacii, Iani Gruteri, Iacobi Bongarsii*“.

Diese Lesarten stammen teils aus einer Handschrift der Gruppe N, teils aus dem Kopfe von Christophorson und Gruter. Sie verraten eine grosse Willkür und eine erstaunliche Unkenntnis des Griechischen.

1) Die Übersetzung soll nach *Migne* Patr. Gr. 19 S. 27 b schon 1548 in einer Antwerpener Sammelausgabe erschienen sein.

Von Vita III 56 an treten auch Bongars und Scaliger auf, aber nur mit Lesarten aus der genannten Handschrift. In der Laus sind die Randbemerkungen sehr sparsam und sind zum Teil nur Berichtigungen der Druckfehler im Texte. Sonst beruht der Text ganz auf Stephanus und bezeichnet keinen Fortschritt.

Eine Epoche in der Textgeschichte und Erklärung der historischen Schriften des Eusebius bildet die Ausgabe von *Henricus Valesius* (Henri Valois), zum ersten Male 1659 in Paris gedruckt und später noch dreimal aufgelegt.<sup>1)</sup> Valesius hat die Handschriften *A* (= Cod. regius Stephani), *D* (= Veteres schedae), *C* (= Fuketianus) benutzt. Für Vita II 24—42 hatte er daneben Parisinus 1434 (= Mediceus, vgl. oben S. XXI). Ausserdem giebt er Randbemerkungen von verschiedenen Gelehrten: Turnebus, Vulcobius (Moraeus), Savilius, auch Usserius und Christopherson. Alle diese Bemerkungen weisen auf *Sav*(ilianus Auct. E. 1. 9) oder Handschriften ähnlicher Art als ihre Quelle und sind also völlig wertlos.

Ogleich nur ein ungenügendes handschriftliches Material Valesius zur Verfügung stand, hat er Grosses geleistet. Mit eindringendem Scharfsinn hat er auch verborgene Fehler und Lücken entdeckt, mit vorzüglicher Sprachkenntnis und divinatorischer Begabung ausgerüstet sehr viele Stellen sicher geheilt, ohne doch seine Conjecturen in den Text selbst einzuführen. Wenn sein Name uns in dem Apparate der vorliegenden Ausgabe nicht so oft begegnet, wie es hiernach zu erwarten war, so rührt dies daher, dass viele seiner Conjecturen sich jetzt mit handschriftlich beglaubigten Lesarten (besonders des Codex V) decken. Valesius verfasste auch eine Abhandlung über das Leben und die Schriften des Eusebius und untersuchte gründlich viele einzelne mit dem Texte in Zusammenhang stehende Fragen. Seine lateinische Übersetzung wird immer ihren grossen Wert behalten. — Valesius' Leistung verdient um so mehr Bewunderung, als er seiner schwachen Augen wegen, wie er am Ende der Vorrede sagt, mit der Hülfe fremder Augen und Hände lesen und schreiben musste.

Von Valesius' Edition wurde durch *Guilelmus Reading* ein verdienstvoller Neudruck in Cambridge 1720 besorgt. Reading versetzte die Annotationes des Valesius vom Ende des Bandes an ihren Platz unmittelbar unter den Text und vermehrte sie mit Notizen, die Valesius in seinem Handexemplar gemacht hatte. Darunter fügte er Bemerkungen von verschiedenen Gelehrten, besonders W. Lowth, bei, aber diese haben nicht viel Wert. Hinter dem Texte hat Reading ein Verzeichnis bei-

1) Ich habe eine Edition von 1672, die Mainz als Druckort angiebt, benutzt.



gefügt von „Variantes lectiones, quas exhibet liber quondam Meriei Casauboni, nunc autem eruditissimi viri domini Jones“. Die Lesarten in dem Codex des Bischofs Castellanus sind darin einbegriffen. Diese Lesarten mit ihren vielen Verkehrtheiten stimmen oft zu den am Rande der Editio Genevensis (von 1612) befindlichen und sind ebenso wertlos wie jene. Ausserdem hat der Herausgeber den Band mit nicht schlechten Registern zu den Abhandlungen und Bemerkungen des Valesius und anderer versehen. Valesius' dem antiken Gebrauche sich nähernde Interpunction hat er mit der uns geläufigen ersetzt. — Neudruck Turin 1748.

Als eine Arbeit von nicht geringem hermeneutischem Werte verdient demnächst „Eusebii Kirchengeschichte aus dem Griechischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert von *Friedrich Andreas Stroth*, Quedlinburg 1777“, erwähnt zu werden. Dem zweiten Bande ist „Eusebii Leben Constantins in vier Büchern“ beigefügt worden. Stroth ist in der Hauptsache dem Valesischen Texte gefolgt, aber er trägt auch mitunter eigene Ansichten über den Text vor, die Beachtung verdienen. Stroth ist nach Valesius der beste Kenner der Sprache des Eusebius gewesen. Seiner Übersetzung wird sich noch jedermann mit grossem Nutzen bedienen.<sup>1)</sup> Es ist schade, dass der vortreffliche Gelehrte seinen Plan, eine vollständige griechische Handausgabe der Kirchengeschichte und des Lebens Constantins herauszugeben, nicht verwirklichen konnte, sondern nur Band I (die 7 ersten Bücher der Kirchengeschichte enthaltend, Halle 1779) erscheinen liess.

Von *Ernst Zimmermann* wurde 1822 in Frankfurt a. M. eine griechisch-lateinische Ausgabe von der Kirchengeschichte und unseren drei Schriften besorgt. Sie erhebt keine Ansprüche auf Selbständigkeit, sondern will in der Hauptsache den Text und die Übersetzung des Valesius wiedergeben. Nur wenige von Valesius' Conjecturen sind von dem Herausgeber in den Text aufgenommen worden. Unter dem

---

1) Die Bedeutung der Strothschen Übersetzung für die Interpretation beruht zu nicht geringem Teil auf den Grundsätzen, denen er bei seiner Arbeit gefolgt ist und über die er in der Vorrede viele treffende Gedanken ausspricht, darunter folgenden: „Das erste Gesetz, was ich mir gemacht habe, ist: so treu als möglich zu übersetzen und allenfalls manche Annehmlichkeit des deutschen Ausdrucks und der Wortfügung dieser Treue aufzuopfern. Es giebt zweierlei Idiotismen, die ein Übersetzer wohl von einander unterscheiden muss: Idiotismen der Sprache und Idiotismen des Schriftstellers. Jene wörtlich in unsere Sprache zu übertragen, würde fehlerhaft, sklavisch und undeutsch sein; diese aber zu vernachlässigen und nicht auszudrücken, würde Untreue und Ungerechtigkeit gegen den Schriftsteller sein, den man übersetzt.“

Texte giebt er *selectam lectionis varietatem*, und darunter finden sich ausnahmsweise Vorschläge von Zimmermann selbst, die nicht schlecht sind.

Diese höchst achtungswerte Ausgabe wurde aber bald durch die viel anspruchsvollere von *Friedrich Adolph Heinichen* verdrängt, die unter diesem Titel 1830 in Leipzig erschien: „*Eusebii Pamphili de Vita Constantini Libri IV et Panegyricus atque Constantini ad sanctorum coetum oratio. Ex nova recognitione cum integro Henrici Valesii commentario selectas Readingi Strothii aliorumque observationes edidit, suas animadversiones excursus atque indices adiecit F. A. H.*“ Das Charakteristische dieser Ausgabe ist, dass alles Gute und Verkehrte, was von Stephanus und dem sogenannten *Codex Castellanus* (vgl. S. XLIII) an bis auf die Verfasser kirchengeschichtlicher Arbeiten aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts über den Text und Inhalt vorgetragen worden war, hier abgedruckt oder wenigstens kenntlich gemacht wird. In sprachlichen Dingen hat Heinichen kein sicheres Urteil, und sachlich zeigt er grössere Gelehrsamkeit als Scharfsinn. Dass er die sicheren Verbesserungen des Valesius in den Text aufgenommen, muss als verdienstlich bezeichnet werden, und sein „*Index verborum et formularum loquendi*“ war eine nützliche Beigabe.

Als Tomus II der *Eusebii Pamphili Scripta Historica* besorgte *Heinichen* 1869 eine neue Ausgabe der *Vita Constantini*, *Panegyricus* und *Constantini Oratio*. Hier ist das Material besser verarbeitet und disponiert worden als in der ersten Ausgabe. Die textkritischen Anmerkungen unter dem Texte sind aber noch immer *confus* und erwecken kein gutes Urteil in Bezug auf die kritischen Grundsätze des Herausgebers, der die sonderbare Ansicht zu hegen schien (vgl. Praef. VI), dass die handschriftlichen Hilfsmittel schon in der Hauptsache ausgenutzt seien. — Der sprachliche Index ist in verdienstlicher Weise erweitert worden. — Den sachlichen Kommentar zu der Kirchengeschichte und den drei anderen Schriften verlegte Heinichen für diese Ausgabe in einen besonderen Band (Tomus III, Leipzig 1870), in welchem die Darstellung in viel geniessbarerer Form vorliegt als in der früheren Edition. Indes ist doch der Charakter eines blossen *Collectaneen-Commentars* geblieben.

Zwischen der ersten und zweiten Ausgabe von Heinichen erschienen unsere Schriften 1856 in der *Migne'schen* Sammlung, *Patrologia Graeca* Bd. 20 als Abdruck der Ausgabe des Valesius.

Diese zwei Ausgaben, die von Heinichen und die der *Migne'schen* Sammlung, waren die bisher am meisten benutzten, und wenn jemand die von Migne vorzog, so war das wohl verständlich, denn hier hatte

er die verdienstvolle lateinische Übersetzung des Valesius bequem zur Hand. Sie wird auch nicht durch die vorliegende Ausgabe völlig antiquiert, wenn auch jetzt kein griechisches Citat mehr nach den alten Ausgaben gemacht werden darf, da ein auf einer viel älteren, sichereren und vollständigeren Grundlage aufgebauter Text nun vorliegt.

## E. Zweck und Charakter der Schrift „Über das Leben Constantins“.

Socrates H. E. I 1 spricht von *εἰς τὸν βίον* und nennt die Schrift *ἐγκώμιον*. Und Cod. 127 der Bibliotheca des Photius heisst es: *ἀνεγνώσθη Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου ἢ „Εἰς Κωνσταντῖνον τὸν μέγαν βασιλέα“ ἐγκωμαστικὴ τετράβιβλος*. Damit hat Photius den richtigen Titel und den wahren Charakter der sogenannten Vita Constantini angegeben. Wilamowitz hat nämlich recht mit seiner kurzen Behauptung, dass die Schrift ein *βίος* weder heisst noch ist.<sup>1)</sup> Freilich unsere Handschriften beginnen mit der Überschrift: *Κεφάλαια τοῦ κατὰ θεὸν βίου τοῦ μακαρίου Κωνσταντῖνου βασιλέως*, aber diese Überschrift rührt ebenso wenig wie die *κεφάλαια* (Capitel) von Eusebius her. Als wirklicher Titel ist zu betrachten das unmittelbar vor dem eigentlichen Texte stehende *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου εἰς τὸν βίον τοῦ μακαρίου Κωνσταντῖνου βασιλέως (λόγος ᾱ)*. Natürlich hat Eusebius vor seiner Schrift den Namen des Verfassers und den Titel gesetzt, aber die ursprüngliche Form des Titels ist wahrscheinlich bei Photius bewahrt, die durch die Handschriften bezeugte macht den Eindruck einer ausschmückenden Erweiterung.<sup>2)</sup> Jedenfalls wird die Arbeit nicht als ein *βίος Κωνσταντῖνου*, sondern als eine Schrift *εἰς τὸν βίον Κωνσταντῖνου* bezeichnet, d. h. nicht Vita Constantini (Das Leben Constantins), sondern De Vita Constantini (Über das Leben Constantins) genannt.<sup>3)</sup>

1) Ein Bruchstück aus der Schrift des Porphyrius gegen die Christen. S. 105, Note.

2) Die „Laus Constantini“ heisst in den Handschriften: *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου εἰς Κωνσταντῖνον τὸν βασιλέα τριακονταετηριῶς* — also ein entschieden einfacherer Titel.

3) Dass *εἰς* in Büchertiteln diese Bedeutung hat, ersieht man aus dem Register S. 948 in Harnacks Gesch. d. altchr. Litteratur I. — Mit dem Obigen vgl. auch Ranke, Weltgeschichte IV, 2, S. 249 ff.: „Nicht eigentlich als Biographie bezeichnet Eusebius die Schrift, die unter diesem Namen bekannt ist: das Original führt den Titel: *Εἰς τὸν βίον τοῦ Μακαρίου Κωνσταντῖνου τοῦ βασιλέως λόγος πρῶτος* u. s. w., was doch mehr eine Denkschrift auf das Leben des ersten christlichen Kaisers andeutet, als eine regelmässige Lebensbeschreibung.“

Dass es die Absicht des Eusebius war, nicht eine Biographie des Constantin zu schreiben, sondern nur eine gewisse Seite seines Lebens und Wirkens zu beleuchten, sagt er ausdrücklich in den die Propositio bildenden zwei Capiteln I 11 und 12. Vgl. besonders S. 12, 30: *τοῦ τῆς προκειμένης ἡμῖν πραγματείας σκοποῦ μόνα τὰ πρὸς τὸν θεοφιλῆ συντείνοντα βίον λέγειν τε καὶ γράφειν ὑποβάλλοντος*. Seine kriegerischen Thaten, seine Anstalten und Gesetzgebungen im Frieden werden nur insofern berührt, als sie mit seiner christlichen Gesinnung in Zusammenhang stehen (S. 12, 23 *τὰ μὲν οὖν πλεῖστα . . .*). Die Schrift sollte einem erbaulichen, moralischen Zwecke dienen (I 10 und 11). Sie sollte eine Lobpreisung des Kaisers sein (S. 13, 1: *τοῦ καιροῦ λοιπὸν ἐπιτρέποντος ἀκολούτως παντοίαις φωναῖς τὸν ὡς ἀληθῶς μακάριον ἀννυμεῖν*).

Unsere *τετράβιβλος* kommt der Schriftgattung nahe, die mit dem rhetorischen Kunstaussdruck *βασιλικὸς λόγος* bezeichnet wurde. Sie ist auch den dafür aufgestellten Regeln gefolgt. Es ist möglich, dass der Traktat *βασιλικὸς λόγος* in der unter dem Namen des Rhetors Menandros gehenden rhetorischen Schrift (deren Verfasser vielleicht ein Zeitgenosse von Eusebius war)<sup>1)</sup> ihm nicht unbekannt war. Jedenfalls hat Eusebius unter dem Einflusse eines ähnlichen rhetorischen Systems geschrieben.

Der Rhetor sagt gleich am Anfange seiner Abhandlung, dass der *βασιλικὸς λόγος* eine Vergrösserung (*Amplificatio*) anerkannter<sup>2)</sup> Vorzüge eines Kaisers umfassen soll, nichts aber, was zweifelhaft oder bestritten ist, zulässt. Schon dies erklärt uns, warum Eusebius einerseits die Schwächen und Verbrechen des Constantin verschweigt, andererseits seine Verdienste übertreibt. Die Natur des Enkomions forderte es.

In dem Proömium soll man, heisst es, die Grösse des Gegenstandes hervorheben und sagen, dass man sich auf eine für die Rede schwere Aufgabe eingelassen hat, oder dass es unpassend wäre, da man so viel Gutes von Kaisern erfahren, ihnen nicht eine gebührende Gabe entgegenzubringen. Der zuerst genannte Punkt ist in den ersten Capiteln der *Vita* sehr ausführlich behandelt worden; dem zweiten entsprechen ganz genau die Worte I 10 (S. 11, 29): *ἀσχυροίμην γὰρ ἂν ἐμαυτόν. εἰ μὴ τὰ κατὰ δύναμιν, κὰν σμικρὰ ἢ ταῦτα καὶ εὐτελεῆ, τῷ πάντας ἡμᾶς δι' ὑπερβολὴν εὐλαβείας θεοῦ τετιμηκότι συμβαλοῦμαι*. — Der Rhetor macht weiter den Vorschlag, zu sagen, dass kaum Homer oder Orpheus

1) Vgl. *Bursian*: Der Rhetor Menandros und seine Schriften (in *Abh. d. Bayr. Akad. F. XVI. III. Abt. 1882*) S. 26.

2) Ich lese (Spengel S. 368, *Bursian* S. 95): *ἀξίησαν ὁμολογουμένον* (statt *ὁμολογουμένην*) *περικέχει τῶν προσόντων ἀγαθῶν βασιλεῖ*. Vgl. *Z. 7*: *ἐφ' ὁμολογουμένοις ἀγαθοῖς*.

oder Kalliope des Gegenstandes würdig sprechen könnten. Der Christ Eusebius sagt, dass nur Gott im Stande wäre, Constantin gebührend zu preisen (S. 8, 7; 11, 22).

Dann soll über sein Vaterland und sein Volk, wenn diese in irgend einer Weise ruhmvoll sind, gesprochen werden, und unter denselben Bedingungen von seiner Familie. Mit gutem Takte beschränkte sich Eusebius nur auf das Lob des Vaters (I 13 ff.). — Weiter soll der Redner, wenn möglich, etwas Wunderbares von der Geburt seines Helden erzählen. Dies war Eusebius leider versagt, da er nicht einmal das Geburtsjahr des Kaisers zu kennen scheint. Ebenso wenig kann er, wie die Regeln es forderten, seine wunderbare Schönheit vom Mutterleibe an beschreiben; aber als Jüngling hatte nach Eusebius' Worten Constantin nicht seines Gleichen an Schönheit und Stärke (S. 17, 24; vgl. auch 81, 29 ff.).<sup>1)</sup> — Demnächst soll auseinandergesetzt werden, ob er von Anfang an in einem kaiserlichen Palast erzogen worden ist, oder ob er durch eine glückliche Fügung noch jung in die Regierung aufgenommen worden ist, und dabei soll man ähnliche Beispiele aufsuchen. Dieser Vorschrift ist Eusebius genau nachgekommen: I 12 und 19: Constantin verweilte bei Diocletian, er wird mit Mose verglichen. — Sodann muss von den Eigenschaften seiner Seele die Rede sein. Dies geschieht I 19 und 20 (S. 17, 26 ff.).

Demnächst soll von den Thaten (*πράξεις*) des Kaisers die Rede sein. Wenn von der einen That zu einer anderen übergegangen wird, muss man durch Vorbemerkungen (Proömien) den Hörer aufmerksam machen. Bei jedem neuen Punkte muss man Zusammenstellungen machen, Charakter mit Charakter, Erziehung mit Erziehung, Bildung mit Bildung zusammenstellen. Dies hat Eusebius gethan. Er führt den Leser keineswegs unvorbereitet zu einem neuen Gegenstande, sondern versteht immer das Gefühl zu erwecken, dass Constantins jedesmalige Unternehmung gross und schwierig war. Der gottesfürchtige Constantin, seine edlen Handlungen und grossen Erfolge einerseits, andererseits die bösen Thaten und das unglückliche Ende der gottlosen Tyrannen werden bis zum Überdruß zusammengestellt.

Die Thaten sollen in friedliche und kriegerische geteilt werden; diese müssen jenen vorangestellt werden. Die Handlungen sollen auf die einzelnen Tugenden verteilt werden. Diese Vorschriften sind nicht für Eusebius bindend gewesen, sondern er ist hauptsächlich der chronologischen Ordnung der Begebenheiten gefolgt. Hierin hat die Schrift

1) Bei der Synode in Nicäa sah wohl Eusebius Constantin zum ersten Male als Kaiser.

mehr den Charakter einer Biographie als einer Panegyrik. Doch werden zu Anfang des 4. Buches Gesetze aus verschiedenen Zeiten nebeneinander gestellt.

Da es Eusebius vor allen Dingen darauf ankam, die Gnade und Macht Gottes in Constantin aufzuzeigen, ist er nicht auf eine genaue Beschreibung der Schlachten, wie das rhetorische System es forderte, eingegangen, sondern teilt meistens nur das Resultat mit. Die *εὐσέβεια* des Constantin bringt das zu stande, was nach den rhetorischen Regeln auf die Rechnung der *ἀνδρεία* und der *φρόνησις* des Heerführers zu setzen war.

Wenn der Rhetor aber befiehlt, unmittelbar nach der Beschreibung der Schlachten von der Menschenfreundlichkeit des betreffenden Kaisers zu sprechen, wie er nach dem Siege nicht denen, welche ungerechte Handlungen angefangen, mit Gleichem vergalt, sondern Strafe mit Milde vereinigte, finden wir bei Eusebius etwas völlig Entsprechendes in Constantins Verhältnis zu Licinius und dessen Anhängern; vgl. II 13 (S. 46, 24 ff.), 14 (47, 8), 15 (47, 27).

Betreffs der friedlichen Handlungen soll man auch die Milde und Menschenfreundlichkeit des Kaisers loben und hervorheben, wie jeder, der den Kaiser gesehen, von Unglück befreit worden ist. Vgl. hiermit Vita I 43 (besonders S. 28, 13 ff.), IV 1 und 4 (besonders S. 119, 8). — Auch über die Aussendung gerechter Statthalter (eine gewisse Ähnlichkeit II 44) und über die Steuern (vgl. IV 2 und 3) soll man reden, weiter über die Gesetzgebung, dass er ungerechte Gesetze abgeschafft, gerechte gestiftet (IV 26 und sonst). Von der *σωφροσύνη*, die demnächst verherrlicht werden sollte, ist direkt nicht viel die Rede, aber wohl, wie Constantin unsittliche Götzendienste abschaffte (IV 25) und die Habgier seiner Freunde ahndete (S. 129).

Wenn die Kaiserin grosse Ehre geniesst, soll der Redner auch über sie sprechen, wie der Kaiser sie der Regierung teilhaft gemacht. Von der Gemahlin Constantins kann Eusebius natürlich nicht sprechen, aber um so grössere Lobsprüche spendet er der Mutter Helene (III 41 ff.). — Constantins *φρόνησις* findet Eusebius vor allem darin, dass er den einzigen Gott der Christen zu seinem Schützer und Helfer nahm. Die *τύχη*, die immer seinen Handlungen folgte, war ein Geschenk Gottes. Dass er Söhne hatte und treue Freunde, versäumt Eusebius nicht an gehöriger Stelle (besonders IV 51 und 52) zu erwähnen. Auch in diesen Punkten wurde Eusebius also dem Systeme gerecht. Der vom Rhetor vorgeschriebene abschliessende allgemeine Vergleich mit früheren Regierungen wird (IV 74) ganz kurz abgethan. Hiermit wird auch die ganze Schrift abgeschlossen. Für die Anweisungen des Rhetors

betreffs des Epiloges hatte Eusebius keine Verwendung, da der Gepriesene nicht mehr unter den Lebenden war.

Mit dem Obigen habe ich nicht sagen wollen, dass Eusebius dem Systeme zuliebe Thatsachen erdichtete. Die Topiklehre beabsichtigte nicht, Fakta zu schaffen, sondern Andeutungen zu geben, was für Thatsachen behandelt werden sollten, in welcher Ordnung und in welcher Weise dies geschehen musste. Sie lehrte vor allem, wie die Amplificatio zu bewirken war. Dass Eusebius den rhetorischen Vorschriften folgen und ein rhetorisches Kunstwerk schaffen wollte, dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, wenn wir ihn gerecht beurteilen wollen. Dieser litterarische Standpunkt hat natürlich auf die Disponierung des Materials Einfluss geübt und hat zu starken Übertreibungen Veranlassung gegeben.<sup>1)</sup> Die nackten Thatsachen verschwinden fast unter dem rhetorischen Wortschwalle.<sup>2)</sup>

*Amedeo Crivellucci* will *Studi storici* Vol. II 378 ff. zeigen, dass die Panegyriker Eumenius und Nazarius die Vorbilder des Eusebius in vielen Beziehungen gewesen. Aber davon abgesehen, dass Eusebius des Lateinischen ziemlich unkundig war<sup>3)</sup>, lassen sich die Übereinstimmungen, die in der That nicht gross sind, aus der Befolgung ähnlicher rhetorischer Regeln ohne Schwierigkeit erklären. — Wie es uns aber nicht in den Sinn kommen kann, von jenen Panegyrikern eine genau abgewogene historische Treue der Darstellung zu fordern, so dürfen wir nicht ausser acht lassen, dass Eusebius in formeller Hinsicht unter ähnlichem Banne der Litteraturgattung und des Zeitgeschmacks stand.

1) Wie unzuverlässig die attischen Redner in historischer Beziehung sind, wie sie besonders aus patriotischem Eifer übertreiben, kann man bequem in *Rehdantz'* Ausgabe von Lykurgos' Rede gegen Leokrates, Anhang 3, nachlesen.

2) Dies hat wohl Anlass gegeben zu *Burckhardts*, Die Zeit Constantins des Grossen 1898<sup>3</sup> S. 327, harten und ungerechten Worten: „Dazu (dass er nur das Interesse der Hierarchie im Auge hat) kommt noch — des wahrhaft hässlichen Styles zu geschweigen — eine mit Bewusstsein schielende Ausdrucksweise, so dass der Leser gerade an den wichtigsten Stellen auf Fallthüren und Versenkungen tritt.“ — Schon eine genauere Kenntnis des Sprachgebrauches des Eusebius wird indessen den Leser vor vielen Gefahren der Art bewahren.

3) Der Verfasser des Artikels in *Smith-Wace*, Dictionary of Christian Biography, macht darauf aufmerksam, dass Eusebius nicht die lateinische Litteratur und das lateinische Christentum überhaupt kannte. Mit Tertullian war er durch eine (schlechte) griechische Übersetzung bekannt, und aus ihm hatte er sein Wissen von Plinius Secundus (vgl. H. E. III 33). — Dass unter den vielen in der Praep. Ev. citierten Verfassern kein lateinischer vorkommt, scheint mir auch bezeichnend zu sein. — Wenn er ein paarmal für die Kirchengeschichte Übersetzungen aus dem Lateinischen unternimmt, fügt er ein entschuldigendes Wort bei (IV 8, 8: κατὰ δόξαν αὐτὴν μετελήφαμεν . VIII 17, 11: κατὰ τὸ δυνατόν μεταβλήθητα).

Freilich hat Eusebius, der einen schon hingeschiedenen Kaiser pries, etwas mehr erstrebt als die Panegyriker. Er wollte in gewisser Hinsicht auch eine Biographie liefern, aber er bekennt selbst, dass er nur die christlichen Handlungen Constantins erzählen will.<sup>1)</sup> Er will ihn nur unter einem bestimmten Gesichtspunkte und in einer bestimmten Beleuchtung betrachten. Eine vollständige, ruhige, unparteiliche Biographie des Constantin zu schreiben, hat er nicht versprochen — und darum haben wir kein Recht, eine solche in seiner Schrift zu suchen und, wenn wir sie nicht finden, ihn zu schmähen. Aber Kritik ihm gegenüber zu üben, das ist unsere Pflicht.

Ein ruhig abwägendes Urteil kann man nicht von einem Manne verlangen, der sozusagen am Grabe eines Fürsten spricht, welcher nach schwerem Kampfe eine Ordnung gegründet, nach der sich der Redner und nebst ihm eine grosse Menschenklasse seit Jahren geseht; man muss versuchen, sich in seine Stimmung hineinzudenken, aber seiner Auffassung braucht man nicht beizupflichten.<sup>2)</sup> Was die von ihm erzählten Fakta betrifft, so werden viele von ihnen durch die Angaben sowohl heidnischer als von Eusebius unabhängiger christlicher Verfasser, durch Gesetze des Codex Theodosianus, durch Münzen und andere Denkmäler bestätigt. Vgl. die Untersuchungen von *Seeck*, Deutsche Z. f. Gesch. VII. 1892 und *Schultze*, Z. f. Kirchengesch. XIV. 1894.

*P. Meyer* sucht in seiner kleinen, aber inhaltreichen Schrift *Vita Constantini Eusebiana* (Festschr. des Gymn. zu Crefeld, Bonn

1) Nachdem dies geschrieben war, wurde ich mit der interessanten Arbeit von *Friedrich Leo*, Die griechisch-römische Biographie nach ihrer litterarischen Form, Leipzig 1891, bekannt. In derselben wird die *Vita Constantini* auf dem Hintergrunde der vorhergehenden litterarischen Entwicklung auf diesem Gebiete gezeichnet. Ich finde meine Auffassung der Schrift durch die Arbeit Leos in der Hauptsache bekräftigt. Dass ich in einigen Punkten etwas anderer Meinung bin als Prof. Leo, ist an gehörigen Orten zum Ausdruck gekommen. Hier möchte ich nur bemerken, dass Maxentius und Licinius nur deshalb breit in den Vordergrund treten, weil besonders in dem Streite mit ihnen und unter Vergleichung mit ihrer Gesinnung und ihren Handlungen die Gottesfurcht des Kaisers leuchtend hervortritt. Aus dem Ausdrucke I 10, 3 *χάρου τῆ πρὸς τινὰς ἢ ἀπεχθεία* dürfen wir nicht schliessen, dass Eusebius die *Annalen* des Tacitus kannte. Wir finden dieselbe Wendung in einem Constantinbriefe IV 42, 5 (S. 135, 5): *μήτε πρὸς ἀπέχθειαν μήτε πρὸς χάρον*. Es war wohl ein geläufiger Ausdruck griechischen Ursprungs. Vgl. Xen. Mem. II 7, 9, wo die Ausdrücke einander entgegengestellt sind.

2) *Boissier*, La conversion de Constantin in *Revue des Deux Mondes*. LXXVI. 1<sup>er</sup> juillet 1886, sagt S. 52 sehr gut: „Sans aller jusqu'à inventer de toute pièce les faits qu'il rapporte, ce qui aurait été bien impudent et fort dangereux, il est possible, qu'il les dénature, qu'il leur donne un tour trop favorable, qu'il les interprète au gré de ses opinions et de ses préférences.“



1882) darzuthun, dass die Hauptabsicht des Eusebius mit der Vita C. war. den Kaiser gegen die Beschuldigungen seiner Gegner zu vertheidigen. Aber welche diese Beschuldigungen waren, das weiss er erst aus einer lange nach Constantins Tode verfassten Schrift des Zosimus (oder Eunapius). Diese ist aber kein sicherer Zeuge für die Beurteilung der Handlungen Constantins durch seine Zeitgenossen. Davon aber abgesehen, findet man nur an zwei Stellen IV 31 (S. 129, 28 ff.), IV 54 (S. 139, 23 ff.), dass Eusebius auf die Tadler des Constantin Bezug nimmt, und in diesen Fällen (es gilt Constantins zu grosse Milde gegen Habgierige und Heuchler) giebt er ihnen gewissermassen recht. Sonst kommen polemische Wendungen nicht vor. Die grundverschiedenen Standpunkte des christlichen Lobredners und des heidnischen Historikers mussten von selbst eine Discrepanz der Auffassungen hervorrufen. — Der von Meyer und anderen citierte Ausdruck II 5 (S. 43, 18) ἡμῖν τοῖς <εἰς> ταύτην κεκλημένοις τὴν γραφήν beruht auf einer falschen Lesart in den Handschriften AB(M). Es heisst in VJ (M) ἡμῖν τοῖς ταύτην ποιοιμένοις τὴν γραφήν. wie 44, 16, und ist = dem Verfasser dieser Schrift.

Die Auffassung der Schrift als einer Lobrede auf den Kaiser wird noch durch den starken rhetorischen Charakter derselben bestätigt. Hierüber einige Bemerkungen. Wer sein Ohr an den Klang „antiker Kunstprosa“ etwas gewöhnt hat, wird nicht viele Zeilen aus der Vita Constantini lesen können, ohne dass ihm, ganz abgesehen davon, ob er die betreffende Stelle versteht oder nicht, der rhetorische Ton stark auffällt. Ein gewisser Unterschied zwischen den einzelnen Partien kommt freilich vor, aber alles, was von Eusebius selbst herrührt, ist in rhythmischer Sprache abgefasst. Bekanntlich ist es gar nichts Leichtes, diesen numerus orationis systematisch vorzuführen, er muss vor allem gefühlt werden. Versuchen wir doch durch ein Beispiel das Verhältnis zu veranschaulichen:

S. 7, 1: ἄρτι μὲν τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ | παντοίων δεκάδων περιό-  
δους | ἐν ἑορτῶν εὐωχίαις | πᾶν γένος ἀνθρώπων ἐπανηγύριζεν || ἄρτι  
δὲ καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ | τὸν καλλίνικον | μέσον ἀπολαβόντες θεοῦ λειτουρ-  
γῶν συνόδον | εἰκοσαετηρικοῖς ὕμνοις ἐγεραίρομεν || ἤδη δὲ καὶ τρια-  
κονταετηρικοῦς | αὐτῷ λόγων πλέξαντες στεφάνους | ἐν αὐτοῖς πρώην  
βασιλείους | τὴν ἱεράν κεφαλὴν ἀνεστρέφομεν. Zu beachten ist, dass die Kola logisch Zusammengehörendes auch für das Ohr zusammenhalten. — Wenn wir in diesem Texte eine einfachere Wortfolge ein-

führen wollten, ohne die grossartigen, halb poetischen Ausdrücke doch aufzugeben, würde der Rhythmus viel schlechter, zum Teil sogar zerstört werden: ἄρτι μὲν πᾶν γένος ἀνθρώπων περιόδους παντοίων δεκάδων τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ ἐν εὐωχίαις ἑορτῶν ἐπανηγύριζεν, ἄρτι δὲ καὶ ἡμεῖς αὐτοί, μέσον συνόδου θεοῦ λειτουργῶν τὸν καλλίνικον ἀπολαβόντες, εἰκοσαετηρικοῖς ὕμνοις ἐγεραίρομεν, ἤδη δὲ καὶ τριακονταετηρικοὺς στεφάνους λόγων αὐτῷ πλέξαντες πρώην ἐν αὐτοῖς βασιλείοις τὴν ἱεράν κεφαλὴν ἀνεστέφομεν. — In den Partien ruhigen erzählenden Inhalts ist der Rhythmus natürlich weniger ausgeprägt als hier, wo der feierliche daktylische Klang so auffallend ist, aber der Grundcharakter des Ganzen ist rhythmisch.

Der Hiatus wird sichtlich vermieden, doch nicht mit ängstlicher Strenge. Auf der ersten Seite des Textes findet man nur einen einzigen Hiat (S. 7, 12: βασιλέα ἐθεώρει), der nicht durch Sinnpause (wie Z. 4: συνόδου, εἰκοσαετηρικοῖς) entschuldigt wird oder sonst zu den erlaubten Hiaten (Z. 3: καὶ ἡμεῖς) gehört. S. 8 haben wir drei Hiatus (Z. 9, 25, 28), denn Z. 2 in εἶτα οὐκέτι und Z. 17 in στηλῶν τε οὐ θνητῶν war doch der Hiat vom Verfasser durch Elision beseitigt worden<sup>1)</sup>, und Z. 21 οἱ μὲν κηροχύτου γραφῆς ἀνθεσις, οἱ δὲ γλυφαῖς ὕλης ἀψύχου ἀνδρείκελα σχήματα τεκτηνόμενοι war durch die Antithese eine rhetorische Pause nach ἀψύχου gefordert. Ähnliche Verhältnisse walten überall.<sup>2)</sup> Das Vermeiden von Hiatus und das Streben nach Rhythmus, dem Eusebius, soviel ich sehe, immer den Vorzug vor jenem giebt, hat eine oft ziemlich verwickelte Wortfolge veranlasst, die Anwendung oder Fortlassung des Artikels, die Bevorzugung eines zusammengesetzten Verbuns vor einem einfachen, überhaupt eines Wortes vor einem anderen synonymen hervorgerufen. Die Bedeutungen der Worte darf man deswegen bei Eusebius nicht zu sehr pressen.

Wer rhythmisch schreibt, drückt sich auch in Perioden aus. Eusebius' Perioden beruhen meistens auf parataktischen Verbindungen (μὲν—δὲ sind sehr häufig), und sie sind darum verhältnismässig leicht zu durchschauen. Wo verworrene Konstruktionen vorkommen, lässt dies auf Textverderbnisse schliessen; Eusebius ist gedankenarm und geschmacklos, aber die stilistischen Mittel beherrscht er gut. Um des

1) Eine Durchführung dieses Prinzips im Texte wäre nicht zu kühn gewesen.

2) Des Hiatus wegen sind einige Stellen verdächtig und könnten durch leichte Umstellungen und Ausscheiden von einzelnen Wörtern verbessert werden. Z. B. III 10, wo der Text sonst verdorben ist, möchte ich, da der Vokalzusammenstoss hinzukommt, Z. 16 das unnötige und schleppende τοῦ οἴκου ausscheiden und Z. 25 das gegen den Sprachgebrauch (vgl. das Register!) neben περιβολῆν stehende ἀλουργίδος ebenfalls streichen.

Wohlklangs willen ist er sehr wortreich und drückt sogar denselben Begriff durch zwei genitivisch verbundene Substantiva aus, z. B. 12, 29 *ἀθλων ἀγῶνας*. 16, 21 *τῆς ζωῆς τὸν βίον*. 17, 24 *κάλλους ὄραν* — *μέγεθος ἡλικίας*. 80, 2 *τῆς ὄψεως ἢ θεία*. 98, 16 *τοῖς ἀνακτόροις τῶν βασιλείων*. 196, 22 (Laus) *ἀκτίων μαρμαρυγῆς*.

Aus dem poetischen Wortvorrat schöpft er reichlich. Manchmal muss man zweifeln, ob ein Dichtercitat vorliegt oder er nur allgemeine poetische Ausdrücke in grösserem Umfange verwendet, d. h. selbst poetische Phrasen bildet.<sup>1)</sup> S. 7, 2 *πάν γένος ἀνθρώπων*. 13, 22 *ἀντοπτικὰς θείας νεαρῆς ὄψεω*. 13, 26 *ἄρτι νέος ἀπαλὸς ὠραῖός τ' ἀνθούσιν ἰούλοις*. 17, 12 *πρὸς αὐτῷ λιπαρῷ γήρα*. 24, 7 *νεογῶν σπλάγγνα βρεφῶν*. 103, 2 *ἔξω πάτον τριόδων τε καὶ λεωφόρων ἐκτός*. 103, 8 *παράνομοι ὀμιλῖαι κλεψίγαμοὶ τε φθοραὶ*. 142, 16 *ἡμέραν λαμπρὰν ἦδὲ εὐφρόσυνον*. 146, 14 *πάνδημοὶ τε θεαὶ*.<sup>2)</sup>

Schliesslich sei noch daran erinnert, dass Eusebius (vgl. oben S. XXVIII ff.) seine eigenen anderswo vorkommenden Worte für die Vita stilistisch verbessert hat.

Nach dem Gesagten ist es klar, dass Eusebius eine Anklage, dass er den Kaiser nicht mit geschichtlicher Treue dem Leser vorgeführt habe, viel leichter hingenommen hätte, als eine Beschuldigung, dass er eine schlecht geschriebene Arbeit geliefert habe.

## F. Disposition der Schrift „Über das Leben Constantins“ nebst einigen Bemerkungen.

Ein genaues Referat über den Inhalt der Schrift, welches das Verständnis des Ganzen und seiner einzelnen Teile erleichtern sollte, ist von mir ausgearbeitet worden, um an dieser Stelle eingeschoben zu werden. Allein nach Rücksprache mit der Redaktion der Kirchenväter-Ausgabe musste ich einsehen, dass das Capitel die den Prolegomenen gesteckten Grenzen weit überschritten hätte. Ich beschränke mich daher darauf, eine kurze Disposition des Werkes zu geben und ihr einige, ursprünglich als Fussnoten an das Referat angeschlossene, Bemerkungen nachzusenden.

1) Vgl. Norden, Die antike Kunstprosa, 1893. I. S. 30ff. S. 89, Note 3.

2) Zu dem rhetorischen Charakter der Schrift gehört auch jene zu einer störenden Dunkelheit führende „Sparsamkeit mit Namen von Örtlichkeiten und Personen“, die Hermann Peter, Die geschichtliche Litteratur über die röm. Kaiserzeit, Leipzig 1897, II. 287, hervorhebt.

Prooemium (I 1—11).

Die Jugend Constantins, der Vater Constantins, die Thronbesteigung (I 12—24).

Der Streit mit Maxentius, Constantins Regierung im Abendland (I 25—48).

Der Streit mit Licinius und die Edicte an die Orientalen (I 49—II 60).

Der Arianische Streit und die Nicänische Synode (II 61—III 24).

Die Kirchenbauten Constantins und die Zerstörung der Götzentempel (III 25—58).

Constantins Massregeln gegen Streit und Ketzereien in der Kirche (III 59—66).

Constantins innere und äussere Politik (IV 1—13).

Beweise der christlichen Gesinnung Constantins (IV 14—39).

Constantins letzte Zeiten (IV 40—74).

**7, 4** Auf die hier genannte Feier bezieht sich die Angabe III 11. — Dass Constantin zur Zeit der Nicänischen Synode seine Vicennalia feierte, wird III 15 und III 22 gesagt. — Dass Eusebius sich selbst III 11 meint, geht aus folgendem Vergleich hervor: I 1 *μέσον ἀπολαβόντες θεοῦ λειτουργῶν συνόδου εἰκοσαετηρικοῖς ὕμνοις ἐγεραίρομεν* und III 10 (S. 82, 6) *μέσος ἔσται*, III 11 (S. 82, 9) *τῶν δ' ἐπισκόπων ὁ τοῦ δεξιοῦ τάγματος πρωτεύων διαναστὰς μεμετρημένον ἀπεδίδου λόγον, προσφωνῶν τῷ βασιλεῖ τῷ τε παντοκράτορι θεῷ χαριστήριον ἐπ' αὐτῷ ποιούμενος ὕμνον.*

**7, 6** Die sogenannte Laus Constantini.

**7, 23** Constantins Leiche wurde aus Nikomedia nach Constantinopel in den kaiserlichen Palast gebracht, woselbst er noch als tot ebenso geehrt wurde wie im Leben (IV 67 *οἷά περ ζῶντα καὶ μετὰ θάνατον γονυκλινεῖς ἠσπάζοντο*), und bis die Söhne anlangten, wurde die Regierung in seinem Namen fortgeführt: *ἐβασίλευε δὲ μετὰ θάνατον μόνος θνητῶν ὁ μακάριος, ἐπράττετό τε τὰ συνήθη, ὡσανεὶ καὶ ζῶντος αὐτοῦ.*

**10, 25** Die Angaben sind rhetorisch abgerundet, aber nicht ungereimt. Wenn Constantin im Jahre 274 geboren war, so war er 306 bei der Erlangung der Kaiserwürde 32 Jahre alt (also wie Alexander bei seinem Tode). C. starb 64 Jahre alt (also ungefähr zweimal so alt wie Alexander), er regierte 31 Jahre (also ungefähr dreimal so lange wie Alexander, wenn, wie im Texte behauptet wird, Alexanders Regierungszeit den dritten Teil [10 bis 11 Jahre] der Dauer seines Lebens [32 Jahre] umfasste).

**12, 10** Eusebius giebt also kund, dass seine Erzählung auf Mitteilungen des Kaisers beruht, welche mithin die wichtigste Quelle der

Biographie bilden, auch wo Eusebius dies nicht ausdrücklich sagt, wie er es bei sehr wichtigen Angelegenheiten thut.

**12, 34** Dies genau formulierte Programm der Schrift ist von vielen Beurteilern des Eusebius nicht genug beachtet worden, und Eusebius hat viel darunter leiden müssen. Vgl. auch 12, 13.

**13, 25** *παῖς ἄρτι νέος ἀπαλὸς ὠραῖός τ' ἀνθούσιν λούλοις* scheint eine poetische Reminiscenz zu sein. In demselben Sinne sagt Eusebius I 19 (S. 17, 19) *ἤδη δ' ἐκ τοῦ παιδὸς ἐπὶ τὸν νεανίαν διαβάς*, I 20 (S. 18, 1) *τὸν νεανίαν* und Constantin selbst von sich zu derselben Zeit II 51 (S. 62, 22) *κοιμῶν παῖς ἔτι ὑπάρχων*. Vgl. auch I 22 (S. 18, 31) *τὸν νέον βασιλέα*. Alles dies stimmt sehr schlecht zu Eusebius' eigener Annahme (vgl. Cap. 8), dass Constantin bei seiner Thronbesteigung 32 Jahre alt war, spricht aber für *O. Seeck's* Ansicht (Z. f. wiss. Th. 33. 1890. S. 68 ff., Deutsche Z. f. Gesch. VII. 1892. S. 82), dass C. um 280 geboren war. In Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897. S. 339 und Gesch. des Untergangs der antiken Welt, Anhang. 1898. S. 434 ff. nennt Seeck sogar 288 als Constantins Geburtsjahr.

**19, 6** Bei *τῶν δ' ἄλλων ὅσοι* scheint Eusebius zunächst an diejenigen Kaiser zu denken, die zu derselben Zeit wie Constantius vom politischen Schauplatze abtraten, d. h. Diocletianus und Maximianus. Vom Tode des Diocletianus spricht er gar nicht, von Maximianus, der später wieder auftrat, wird S. 29, 23 ganz kurz gesagt: *αἰσχίστῳ καταστρέφει θανάτῳ*. In ganz anderem Zusammenhange, nicht in Verbindung mit der Erzählung von dem Hinscheiden eines gottesfürchtigen Kaisers wird das Schicksal von Galerius und Maximinus erzählt.

**21, 14** Es ist wichtig, sich zu erinnern, dass Constantin dem Eusebius das Ereignis lange Zeit nachdem es geschehen war (12 Jahre später) erzählte und dass die Begebenheiten, die sich inzwischen zugetragen hatten, auch nach dem Zeugnisse des Eusebius auf die Erzählung influiert haben. — *Burckhardt* S. 374 glaubt natürlich weder Constantin noch Eusebius. *Ludwig Jeep's* Ansicht, (Zur Gesch. Constantins des Grossen S. 79—95 in Hist. u. phil. Aufs., Ernst Curtius gewidmet. Berlin 1884), dass die ganze Geschichte von der Vision nur in der Phantasie des greisen Eusebius existiert hätte, ist nach jenen ausdrücklichen Angaben des Eusebius nicht haltbar. Eusebius übertreibt wohl, aber er lügt nicht (wie doch auch *Seeck*, Deutsche Z. f. Gesch. VII. 1892. S. 233, Note 1, Gesch. des Untergangs der antiken Welt, S. 126, 32 Anhang, und besonders *Hermann Peter*, Die geschichtliche Litteratur über die römische Kaiserzeit, Leipzig 1897. I, S. 405 ff., besonders S. 410, ohne es zu beweisen, behaupten). *Ranke*, Weltgesch. IV, 2, S. 256 ff. legt besonderen Nachdruck darauf, dass Eusebius sich auf das Zeugnis des

Kaisers selbst beruft. Er meint, die Legende habe eine subjective Wahrheit. „Denn, wie es sich auch mit dem Mirakulösen verhalten mag, so lässt sich doch aus der Erzählung die Stimmung des Kaisers im entscheidenden Augenblick mit Sicherheit abnehmen.“

**21, 19** Sehr bezeichnend für die Erzählung ist dies unbestimmte *στελλομένῳ ποι.*

**21, 30** Eusebius hat das Labarum natürlich erst nach 325 gesehen, und damals kann das Feldzeichen auch die Brustbilder der Söhne Constantins (vgl. S. 22, 15) getragen haben. (Vgl. *Brieger*, Z. f. Kirchengesch. 4. 1880. S. 173, Note.)

**22, 5** Vgl. (dasselbe III 2) hiermit die Vorschrift *Didascaliae apostolorum fragm.*, ed. *Edmund Hauler*, Leipzig 1900, LXXX, 14 *Semper autem imitare cum honestate consignare tibi frontem. Hoc enim signum passionis adversum diabolum manifestum et conprobatum est, si ex fide itaq(ue) facis, non ut hominibus appareas, sed per scientiam tamquam scutum offerens; nam adversarius, cum vidit virtutem, quae ex corde est, ut homo similitudinem verbi in manifesto deformatam ostendat, infugiatur\* non sputante <te>, sed flante sp(iritu) i(n) te.*

**22, 13** Dies ist mir sehr unklar geblieben. Die Worte *πρὸς αὐτοῖς ἄκροισ τοῦ διαγραφέντος ὑφάσματος* scheinen mir verdächtig schon wegen des *διαγραφέντος*; nach Eusebianischem Sprachgebrauch sollte es *δηλουμένου* oder *δηλωθέντος* heissen. Dass *διαγραφέντος* „gestickt“ bedeute, scheint mir nicht möglich. Die bei *Hermann Schüller*, *Gesch. der röm. Kaiserzeit II*, S. 205 von einer Münze gegebene Abbildung des Labarums zeigt drei Bilder unter dem Kranze, oberhalb des Tuches, dicht an der Stange: auf der Vorderseite derselben und rechts und links. Vgl. übrigens zu diesem Capitel: *Brieger*, Z. f. Kirchengesch. 4. 1880. S. 194 ff.; *Ludwig Jeep*, *Zur Gesch. Constantins des Grossen*, S. 79—95 in *Hist. u. phil. Aufsätze*, Ernst Curtius gewidmet. Berlin 1884. (Dagegen *Schultze* in *Theol. Litteraturbl.* 1885, Sp. 44.) *Eduard Bratke*, *Das Monogramm Christi auf dem Labarum Constantins des Grossen*, S. 73—91 in *Festschrift des Gymnasiums zu Jauer*. Jauer 1890. *Crivellucci* in *Studi storici* 2. 1893. S. 256 ff. (nach ihm ist *De mortibus* Hauptquelle!). *Schultze*, Z. f. Kirchengesch. XIV. 1894. S. 521 ff.

**22, 19** Alles was in den Capiteln 29—31 erzählt wird, gehört also einer etwas späteren Zeit an als die Erscheinung am Himmel. Den Cap. 29 erwähnten Traum will wohl Eusebius auch nicht in die nächste Nacht unmittelbar nach der Himmelserscheinung verlegen, obgleich seine Erzählung diese Vorstellung erwecken kann. Überhaupt scheint es Eusebius schwer geworden, die so lange Zeit nachher ihm vom Kaiser gemachten Mitteilungen zurecht zu stellen. — Die Worte S. 22, 19 *ἀλλὰ*

ταῦτα μικρόν ὕστερον bedeuten nicht: „aber hiervon wollen wir bald hernach weiter reden.“ — Vgl. *Theodor Keim*: Der Übertritt Constantins des Grossen zum Christentum. Zürich 1862, besonders S. 25 und Zusatz dazu.

22, 21 *Sceek*, Gesch. des Untergangs der antiken Welt, S. 128, 3 Anhang: Unmittelbar nach Constantins Ankunft in Rom befand sich Hosius von Corduba in seiner Umgebung.

22, 27 Es verdient bemerkt zu werden, dass der Inhalt des angeblichen Unterrichts der christlichen Priester ziemlich nahe mit den Materien zusammenfällt, die Eusebius selbst in seiner Laus Constantini (τριακονταετηρικώς) behandelt.

23, 2 Hier ist also ebensowenig wie Cap. 27 von einem christlichen Glauben Constantins die Rede, sondern nur davon, dass er überzeugt ist, in dem Gotte der Christen einen mächtigen, über den Tod siegenden Schutzgott gefunden zu haben. Es war nach Eusebs Erzählung nicht Constantin, sondern die christlichen Priester, die die Himmelserscheinung christlich deuteten.

23, 8 Dieser Satz ist nicht, wie *Mancini*, Studi storici (IV e V. 1896), S. 9 sagt, eine Repetition des folgenden Gedankens und daher als Interpolation anzusehen. Hier wird gesagt, dass es Eheweiber waren, dass es vornehme Frauen waren.

26, 15 Die Worte φωνῆ μεγάλης καὶ στήλαις beziehen sich, wie aus der Construction des Satzes hervorgeht, auf gar nichts anderes als die Statue und die Inschrift. Der Ausdruck nur rhetorisch steigernd!

26, 26 Zu Cap. 40 vgl. *Brieger*, Z. f. Kirchengesch. 4. 1880. S. 200 ff. u. *Viktor Schultze*, Z. f. Kirchengesch. VII. 1885. S. 343 ff. u. XIV. 1894. S. 510 ff.

28, 20 Bezieht sich auf die Synode in Arles.

29, 26 Dies geschah schon 310, also vor der Besiegung des Maxentius, aber es wird im Zusammenhang mit den übrigen Feindseligkeiten gegen Constantin hier erzählt, freilich mit einem sehr unglücklichen Anschluss an das Vorhergehende: ἐν τούτοις δ' ὄντι αὐτῶ. Über die Sache vgl. *F. Görres*: Die Verwandtenmorde Constantins d. Gr. in Z. f. wiss. Th. 1887. 30. S. 351 ff. — *Mancini*, Studi storici IV e V. 1896. S. 533 ff. meint, dass der erste Paragraph dieses Capitels interpoliert sei. Aber wenn wir denselben ausscheiden, hängt das Übrige in der Luft. Eusebius ist gewöhnlich bei dem Übergange zu einem neuen Thema ungeschickt.

29, 29 Es muss hier wohl sein Sohn Crispus gemeint sein, der indessen erst 326 hingerichtet wurde, wie seine Gemahlin Fausta. Dass voll-

ständige Stillschweigen des Eusebius über die Gemahlin Fausta, während die Mutter Helene verherrlicht wird, lässt uns ihr Schicksal erraten. Dass Licinius nicht gemeint sein kann, zeigt der Schluss des Capitels, wo es S. 30, 5 heist: *ἐν ἀσφαλει λοιπὸν τῆν ζῶνν διῆγεν*, während im Cap. 50 von den Anschlägen des Licinius die Rede ist.

**31, 16** Dass der Krieg, den Licinius somit gegen Constantin und seinen Gott begann, d. h. die Verfolgungen der Christen erst nach dem zehnten Regierungsjubiläum Constantins ihren Anfang nahmen, kann man nicht auf Grund der Darstellung des Eusebius behaupten. Denn in dem vorigen Abschnitte (Cap. 39—48) hat Eusebius keine strenge chronologische Ordnung beobachtet. Es ist natürlich, dass Eusebius, wenn er von dem entscheidenden Kampfe zwischen Heidentum und Christentum erzählen will, so weit ausholt, als nötig ist, um das Verhältnis Constantins zu Licinius zu beleuchten, und dass dieser neue Abschnitt sich nicht an das in der vorigen Erzählung zuletzt genannte Ereignis anzuschliessen braucht. Das vorliegende Capitel (50) mit den vielen Aufzählungen von Verträgen und Vertragsbrüchen kann man kaum anders verstehen als durch die Ereignisse bis auf das Jahr 314. Nach diesem Jahre also versetzt Eusebius den Anfang der Licinianischen Christenverfolgung, aber wie viel später, das geht aus seiner Darstellung nicht hervor. *Franz Görres*: Krit. Unters. über die Licinianische Christenverfolgung, Jena 1875, sucht den Beweis zu liefern, dass die Verfolgung im Jahre 319 anfang. Dagegen *Th. Keim*, Die letzte römische Christenverfolgung. Protest. Kirchenzeit. 1875. S. 897 ff.: „Ich darf jetzt gegen Görres sagen: Der Beginn im Jahre 315 steht zweifellos fest“. *Hilgenfeld* in *Z. f. wiss. Theol.* 1876. S. 162, ist der Ansicht, dass die ersten Spuren sich im Jahre 316 zeigten, der volle Ausbruch erst 321 stattfand (vgl. Görres, *Z. f. wiss. Theol.* 1877. S. 217, Note). *Seeck*, *Deutsche Z. f. Gesch.* VII. 1892. S. 268: „um das Jahr 321“; so auch *Gesch. d. Untergangs der antiken Welt* S. 174, 1 Anhang. — Da das Verhältnis zwischen Constantin und Licinius seit 314 ziemlich kühl war, kann man sehr gut verstehen, dass Licinius von der Zeit an unfreundlich gegen die Christen auftrat und allmählich Plackereien gegen sie begann. Eine allgemeine blutige Verfolgung fand nie statt.

**32, 24** *κατὰ πόλιν*, distributiv, bezieht sich nach Eusebianischem Sprachgebrauch nicht auf eine einzelne Stadt, wie behauptet worden ist (vgl. auch den Anfang des folgenden Capitels). — Überhaupt gingen alle die genannten Verordnungen darauf aus, die Organisation der Kirche aufzulösen, ihre Propaganda zu hindern und es der Regierung möglich zu machen, das Vorhaben der Christen zu überwachen. Aus Vorsicht gab er andere Motive an.



**32, 31** Dies Gesetz traf zunächst alle die, welche sich im Gefängnisse befanden, besonders die Heiden, da diese wohl die grosse Mehrzahl der Eingekerkerten bildeten, aber es war auch gegen die christliche Liebes- und damit verbundene Bekehrungsthätigkeit der Christen gerichtet. Die Cap. 55 genannten Gesetze waren nicht speziell auf die Christen gemünzt.

**34, 1** Die Verfolgung erstreckte sich also nicht auf alle Bischöfe.

**34, 6** Dass die nun folgende Partie des I. Buches nicht deshalb als interpoliert betrachtet werden kann, weil sie den Zusammenhang mit Buch II 1 abbreche, wird jeder zugeben, der sich mit der rhetorischen Compositionsweise der Vita vertraut gemacht hat. Denn die Chronologie ist hier mit nichten das ausschliesslich Massgebende. Die bedeutenden Abweichungen in Cap. 58 von der Hist. Eccl. tragen auch nicht einen fremden, sondern völlig Eusebianischen Charakter. Ausserdem, wenn wir von S. 34, 6 an den Rest von Buch I ausscheiden, ist der Anfang von Buch II ganz wunderlich. Dies gegen *Mancini* a. a. O.

**34, 11** Wenn wir von Eusebius eine genaue Einhaltung der chronologischen Ordnung fordern, sind die letzten Capitel des I. Buches (57—59) gar nicht am Platze. Aber wenn wir im Auge behalten, dass unser Verfasser den Stoff nach rhetorischen Gesichtspunkten ordnet, müssen wir zugeben, dass die Episoden von Galerius und Maximinus hier sehr wirkungsvoll eingefügt worden sind.

**40, 3** Es ist die Sitte des Eusebius, am Anfange eines neuen Buches auf den Schluss des vorhergehenden hinzuweisen, um „dem Gedächtnisse des Lesers, der von einer Rolle zur anderen übergang, in etwas nachzuhelfen“, wie *Birt*, Das antike Buchwesen, S. 145, sagt.

**41, 9** Aus der Darstellung dieses und des vorigen Cap. (vgl. besonders S. 40, Z. 10—12, auch S. 34, 1) geht unzweideutig hervor, dass nur einzelne Bischöfe hingerichtet wurden, und dass keine allgemeine Verfolgung gegen einzelne Christen mit Hinrichtungen, Confiscationen und Verbannung stattfanden. Denn die I 55 genannten Massregeln waren (wie Cap. 56 zeigt) nicht speziell gegen die Christen gerichtet.

**45, 15** Das in diesem Capitel Erzählte bezieht sich auf die Schlacht bei Adrianopel 324.

**49, 11** Vgl. zu Capp. 20—23 *Crivellucci*, Studi storici Vol. III. 1894. S. 369 ff., mit vielen guten Bemerkungen gegen die Interpolationstheorie *Schultzes* in Z. f. KG. XIV. 1894: τοῖς μὲν κατ' ἔθνος ἐπαρχιώταις τὰ πρόσφορα καὶ λυσίτελῃ δωροῦμενοι (S. 49, 11); vgl. 50, 8 ὁμοίως τε τοῖς ἐκτὸς καὶ πᾶσιν ἔθνεσιν τούτων ἕτερα ὑπερβάλλοντα τῷ πλήθει ἢ βασιλέως ἐδωρεῖτο μεγαλοψυχία. An beiden Stellen ist von denselben Verordnungen die Rede. Von diesen Edikten spricht indessen Eusebius seiner Aufgabe gemäss (S. 12, 23 ff.) nicht näher.

**49, 13** ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ τὰ κατάλληλα διαγορεύοντες. Diese Verordnungen werden S. 50, 22 mit folgenden Worten erwähnt: (τοῖς δόγμασι) δύο δ' ἦν ταῦτα, τὸ μὲν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ τοῖς ἐκτὸς κατὰ πόλιν δήμοις διαπεμφθέν. Das Edikt an die Kirchen wird weder hier referiert, noch später mitgeteilt. Es enthielt wahrscheinlich eine Hinweisung auf die zu Gunsten der Christen und der Kirche gemachten Bestimmungen in dem zweiten, dem an die Einwohner des Ostens gerichteten Edikte, welches in diesem und in dem folgenden Capitel (und in Cap. 23) referiert und Capp. 24—42 wörtlich angeführt wird. Von diesem Edikte werden verschiedene Ausdrücke gebraucht: S. 49, 29 ἡ βασιλέως γραφή; 49, 31 ὁ νόμος; 50, 6 τὸ τῆς δωρεᾶς γράμμα; 50, 7 αἱ καταπεμφθεῖσαι δωρεαί; 50, 26 δόγμα (V, γράμμα JMBA); 50, 28 βασιλικὸς νόμος; 50, 31 ἐπιστολή; 59, 22 γράμμα.

**49, 21** Der von Atimie Betroffenen (in Constantins Edikt Cap. 32 = S. 55, 9) wird in Eusebius' Referat nicht gedacht.

**50, 30** Der nun folgende Brief war an die Heiden der östlichen Reichshälfte gerichtet. Den an die Gemeinden geschriebenen Brief hat Eusebius uns nicht hinterlassen. — Was *Schultze*, Z. f. Kirchengesch. XIV. 1894. S. 527 ff. gegen die Echtheit des „Ediktes an die Provinzialen Palästinas“ und der „kaiserlichen Encyklika“ II 48—60 vorgetragen hat, ist nicht stichhaltig, wie *Seeck*, Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897. S. 332 ff. dargethan hat.

**52, 3** Im Texte ist nicht nur von Licinius die Rede. Gleich in der Überschrift hat Eusebius den Pluralis gebraucht: S. 51, 2 μετὰ τὴν κατὰ τῶν τυράννων νίκην. Wenn Constantin nur Licinius meint, gebraucht er den Singularis. Vgl. Theodor. H. E. I 20: „τοῦ τυράννου πρόσφρυξ“ und „ἐνόπλους τῶ τυράννω εἰσέφερε ὑποργίας“. — Cod. Theod. XV: XIV, 1 u. 2 u. 3. Die Mehrzahl S. 51, 22 von den Guten (πάντας ἂν εὐροὶ τοὺς μὲν ὅσοι) bezieht sich auf Constantin selbst und seinen Vater Constantius. Dass Constantin seinen Vater hiermit als einen Christen bezeichne, ist nicht der Fall. Nur als Christenfreund wird er beschrieben; vgl. den Gegensatz, S. 51, 25 τοὺς δὲ ἀδίκους ἐπιχειρήσαντας τόλμαις. Auch in dem Schreiben Cap. 48 ff. nimmt Constantin nicht nur auf Licinius und sich selbst, sondern auch auf die früheren Kaiser Bezug. Vgl. auch IV 9 ff. (S. 129, 16; 122, 22 ff.). *Franx Görres*, Krit. Unters. über die Licinianische Christenverf., Jena 1875, ist (in Zus. u. Bericht.) der Ansicht, dass das Rescript sich nur mit der Rehabilitierung der unter Licinius gemassregelten Christen befasst. Dagegen *C. Weissäcker* in Theol. Literaturz. 1876. Nro. 5: es ist klar, dass Licinius „nie völlig abgeholfen

hatte und bald feindselig verfuhr“. — *Paul Allard*, *Le christianisme et l'empire Romain de Néron à Théodose*, Paris 1897<sup>2</sup>, glaubt ebenfalls (S. 168 u. 169), dass die Bestimmungen des Ediktes II 24—42 nur auf die Opfer des Licinius Bezug hatten.

**52, 21** Hat Bezug auf Maxentius; vgl. I 36.

**52, 23** Galerius, vgl. I 47; er wird I 58 ὁ διωγοῦ κατάρξας genannt. Hier (II 27, S. 52, 22) spricht Constantin von οἱ τῆς τοσαύτης ἀρχηγοὶ θυσσεβείας.

**52, 25** Dies passt sehr gut zu dem, was Euseb. I 58 u. 59 von Maximinus erzählt. — Die z. T. sehr ähnlichen Reflexionen des Eusebius im ersten Buche rühren daher, dass die Darstellung des Eusebius sich auf die Erzählungen Constantins und ihm zur Verfügung stehenden Aktenstücke Constantins gründete.

**60, 1** Da auch Christen zu Statthaltern eingesetzt wurden und diese natürlich keine heidnischen Staatsopfer verrichteten, war es nur folgerichtig, den heidnischen Statthaltern zu verbieten, solche Opferhandlungen zu vollziehen.

**60, 10** Eusebius hat den Inhalt des Gesetzes offenbar nicht richtig wiedergegeben, sondern stark generalisiert. Es kann nur, scheint mir, da das Gesetz von Eusebius ungefähr ins Jahr 324 versetzt wird, die Rede sein von einer Ausdehnung der der privaten Mantik und den privaten Opfern geltenden Verbote von 319 und 321 auch auf den Orient. Vgl. zu diesem Capitel *Th. Brieger*, *Z. f. Kirchengesch.* IV. 1880. S. 178 ff. — *Viktor Schultze*, *Z. f. Kirchengesch.* VIII. 1886. S. 517 ff. und *O. Seeck*, *Deutsche Z. f. Gesch.* VII. 1892. S. 96, glauben an ein allgemeines Verbot der Mantik und der Opfer. Dagegen *Crivellucci*, *Della fede storica di Eusebio* S. 15 ff. *Lothar Seuffert*, *Constantins Gesetze und das Christentum*. Würzburg 1891. *Schrörs* in *Hist. Jahrb. d. Görres-Ges.* XV. 1894. S. 498 ff. Mit ähnlicher Auffassung wie diese sagt *Allard* (a. a. O. S. 175) von dem Verbote der Errichtung von Götzenbildern: „probablement cette loi fut toute de circonstance, inspirée par les nécessités politiques du moment, et destinée à n'y pas survivre“; und S. 176: „on doit.. écarter les expressions trop générales d'écrivains chrétiens qui parlent de Constantin comme s'il avait déclaré la guerre aux temples et interdit les sacrifices.“ Dass er Kunstwerke u. dgl. aus den heidnischen Tempeln raubte und gegen grob unsittliche Religionsgebräuche einschritt, ist dagegen nach III 54 ff. nicht zu bezweifeln; vgl. auch die Vorkommnisse IV 38 und 39 (*Allard*). — Von absichtlichem Lügen des Eusebius hier (II 45) und IV 23 u. 24 darf man nicht reden, denn wenn er falsche Angaben verbreiten wollte, hätte er nicht das Dokument II 48—60 aufgenommen, das (Cap. 59—60)

seine Behauptungen gleich auf das richtige Mass reduciert. Vgl. *Boissier* *Revue des deux Mondes*, 1<sup>er</sup> juillet 1886, S. 52 (*Seeck*, Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897. S. 341). Übrigens hätten ja alle Menschen, wenn sie hier mehr als eine rednerische Ausschmückung der Thatsachen gesehen hätten, seine Behauptungen zu widerlegen vermocht.

**60, 27** Hiermit wird Licinius gemeint; vgl. III 3.

**61, 14** Etwas übertreibend spricht Eusebius hier und (61, 21) 65, 27 von allen Provinzen statt von allen Provinzen des Ostens.

**61, 15** Diese Bemühung beredt zu sein hat die geschraubte, unbehülfliche Darstellung des Briefes hervorgerufen.

**61, 21** Von dieser Proklamation sagt *Paul Allard*, *Le christianisme et l'empire Romain de Néron à Théodose*. Paris 1897<sup>2</sup>, S. 170 nicht mit Unrecht: „. . . au mouvement de la pensée, un son à la fois pieux et dominateur du langage, a l'accent triomphale des paroles, on reconnaît Constantin seul: il n'est pas d'écrit de lui, qui garde aussi évidente la marque de son authenticité.“ — Über *Schultzes* Interpolationstheorie Z. f. Kircheng. XIV. 1894; vgl. *Crivellucci*, *Studi storici* Vol. III. 1894, S. 415 ff., der den Brief für eine Verfälschung des Eusebius hält.

**62, 8** τὸν σωτήρα θεὸν ἐπικαλούμενος so in V, Constantinischem Sprachgebrauche gemäss; nicht τὸν σωτήρα πατέρα ἐπικαλ., wie in JMBA. Mit diesem Ausdruck wird Constantius nicht geradezu als Christ bezeichnet. *Seeck*, *Gesch. d. Untergangs der antiken Welt* S. 61, 29 Anhang.

**64, 13** κατὰ φύσιν: was du der Natur, der Sache gemäss allen gegeben hast; man kann wohl Constantin einen solchen dunkeln Ausdruck zutrauen; er wird, scheint es, verteidigt durch 64, 15 οὐδὲ γὰρ ἐστι καινόν. *Allard* (vgl. oben), der dies Cap. vollständig übertragen hat, giebt dies κατὰ φύσιν mit „lors de notre naissance (spirituelle)“ wieder — was natürlich falsch ist. *Keims* Auffassung (a. a. O. S. 42 ff.) dieser Stelle als auf den Sonnendienst sich beziehend ist ganz verfehlt.

**64, 29** συμπαρεκτείνηται: ein sehr dunkler Ausdruck. Es ist doch wohl von den Erzeugnissen der Erde und des Meeres die Rede.

**65, 24** ἡ βλαὸς ἐπανάστασις, von *Allard* (a. a. O. S. 172 u. 173) ganz willkürlich mit „obstination“ übersetzt, entspricht wohl dem lateinischen violenta seditio (Zwietracht) und bildet einen Gegensatz zu dem die Christen (vgl. S. 64, 3 u. 6) kennzeichnenden Frieden und Eintracht. Vgl. sonst zu dieser Stelle *Brieger* in Z. f. Kirchengesch. 4. 1880. S. 177 ff.

**65, 29 ff.** Sehr mit Unrecht hat man hier eine ausführliche und genaue

Darstellung des Arianischen Streites von Eusebius verlangt. Wie schon Socrates H. E. I 1 hervorhebt, darf man an eine Lobrede des Kaisers nicht solche Ansprüche stellen. Nur was er in Bezug auf diesen Streit an dem Kaiser zu loben fand, wollte er seinem Thema gemäss hervorheben. Die Vita ist keine Kirchengeschichte der Zeit (wie Leo, Die griech.-röm. Biographie S. 312, meint).

**65, 30** Da hier ein neuer Abschnitt der Darstellung beginnt, ist man nicht berechtigt, zu behaupten, dass Eusebius den Anfang des Arianischen Streites erst in die Zeit nach dem Siege über Licinius verlegt und dass er irgend etwas vertuschen wollte (*Seeck*, Das Nicänische Konzil in Z. f. Kircheng. XVII. 1896. S. 3 ff.). Er will nur das Eingreifen des Kaisers in den Streit erzählen, das ja nach 324 stattfand. Der Übergang von dem vorigen Abschnitte wird durch die schablonenmässige Erwähnung der Einmischung des bösen Dämons ungeschickt vermittelt, aber die Anfangsworte II 63 *ταῦτα δὴ πυθόμενος βασιλεύς* zeigen doch, dass er das in Cap. 61 u. 62 Erzählte als einen Zustand betrachtet, der vor dem Auftreten des Kaisers da war, ohne dass er angiebt, wann die Verhältnisse eintraten.

**66, 19** Der Meletianische Streit.

**66, 28** Hosius von Corduba.

**83, 12** Diese Rede Constantins zeichnet sich durch eine völlig klare, nur etwas wortreiche Darstellung im Stile des Eusebius aus. Es ist nicht eine direkte Übersetzung einer lateinisch geschriebenen Rede, sondern eine freie Wiedergabe der Ansprache Constantins.

**95, 32** Von zwei Kirchen auf dem Ölberge ist, wie schon Valesius bemerkt hat, nicht die Rede, obgleich Eusebius' wortreiche Darstellung diese Vorstellung hervorrufen kann.

**96, 13** Die nun folgenden Worte *κάπειτα οὕτω βιον εὐσταλῆ καὶ ἄλνπον σώματος ὁμοῦ καὶ ψυχῆς ἐν ἐρωμένῳ φρονήματι διανύσασα* sind sehr störend und machen den Eindruck einer lästigen Wiederholung; wenigstens sollten sie vor (96, 12) *λόγοις — βλαστούς* stehen, an die sich das *ἐφ' οἷς* doch anschliesst.

**98, 18** Der Verfasser will offenbar sagen, dass das Mosaik in dem mittelsten Tafelfelde ein Gemälde bildete.

**98, 20** *κατεργασμένον*, wie die besseren HSS haben, scheint die Construction des Satzes zu fordern; aber der Sinn ist doch der, dass das ein Kreuz darstellende Mosaikgemälde auf Goldgrund ausgeführt war; „in medio lacunaris inaurati“ Vales. Vgl. *Schultze* Z. f. Kirchengesch. XIV. 1894. S. 520.

**102, 23** Die Tempelplünderungen des Constantin werden auch von Julianus, Libanius, Eunapius erwähnt (vgl. *Crivellucci*: Della fede S. 23).

**105, 20** Schon aus dieser Darstellung des Eusebius ist es klar, dass die Siege des Christentums in Heliopolis nicht gross waren, und es kann uns nicht befremden, wenn später (Theodoret IV 22) die Stadt als völlig heidnisch bezeichnet wird.

**123, 14** Der Übergang von dem vorigen Abschnitte ist ziemlich abrupt, und die nun folgende Abteilung hat nur wenig innere Einheitlichkeit. Hauptsächlich ist die Rede von des Kaisers priesterlich-theologischen Interessen und seinen mit einem gewissen Zwang gegen die Heiden verbundenen Massregeln zu Gunsten der Christen. Eine chronologische Ordnung darf man hier nicht suchen. Es wird zum Teil schon im 2. Buche Erzähltes wiederholt.

**125, 10** Die Streichung von  $\sigma\epsilon$  genügt nicht; stilistisch wäre es besser,  $\sigma\epsilon$  καὶ zu streichen. Aber es bleibt doch die Härte, dass aus dem vorhergehenden  $\sigma\omicron\iota$  χάρις („Dankbarkeit“) hier  $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$  σοῦ χάρις („Gnade“) zu verstehen ist. Es liegt ein Corruptel vor!

**125, 11** Die Konstruktion  $\tau\omicron\nu\upsilon\sigma$  ἡμέτερον βασιλεία Κωνσταντίνου πατρός τε αὐτοῦ θεοφιλεῖς ἐπὶ μήκιστον ἡμῶν βίον σῶον καὶ νικητὴν beweist, dass die Worte  $\pi\alpha\tau\rho\acute{\alpha}\varsigma$ — $\theta\epsilon\omicron\phi\iota\lambda\epsilon\iota\varsigma$  nicht ursprünglich in dem Gebete waren, vielleicht auch nicht der Name *Κωνσταντίνου*; aber es ist möglich, dass die Worte doch von Eusebius selbst herrühren.

**126, 10**  $\tau\omicron\omega\upsilon$ ν ἐκτός kann nach Eusebianischem Sprachgebrauch, und wie das gleich Folgende zeigt, keineswegs „die äusseren Angelegenheiten“ bedeuten. Dies wird 118, 3 durch  $\tau\acute{\alpha}$  ἐκτὸς πράγματα ausgedrückt.

**126, 15** Vgl. oben S. LXI die Anmerkung zu II 45. *Theodor Zahn*: Constantin der Grosse und die Kirche (in Skizzen aus dem Leben der alten Kirche, Erlangen und Leipzig 1894. S. 241—266) meint freilich: „Es ist nicht zu bezweifeln, dass er zuletzt ein allgemeines Verbot des Götzendienstes erlassen hat.“ Aber nur auf Grund von Eusebius' Darstellung dürfen wir es nicht behaupten. Wenn ein solches Aktenstück ihm vorgelegen hätte, würden wir dasselbe ganz gewiss bei ihm wiederfinden. Andererseits ist es nicht berechtigt, als Gegenbeweis darauf hinzuweisen, dass thatsächlich der heidnische Götzendienst fortbestand; denn Constantins Söhne (besonders Constantius) erliessen ja solche noch im Codex Theod. bewahrte generelle Verbote, ohne dass damit der Idolatrie ein Ende gemacht wurde. Ein Verbot eines Verbrechens bedeutet nicht eine Ausrottung desselben. Vgl. *Viktor Schultze* in Theol. Litt.-Bl. 1889. Sp. 81 u. 89.

**136, 31** ὃν δὲ λόγον κατὰ καιρὸν μετὰ τὴν παροῦσαν τῆς γραφῆς ὑπόθεσιν ἐκδησόμεθα bedeutet nicht: hinter dem gegenwärtigen Werke beifügen („anhängen“), wie angenommen worden ist (ungefähr so auch bei *Harnack*: Die Überlieferung und der Bestand der altchristlichen Litteratur S. 582). Die Bedeutung von ἐκτίθεσθαι, „publicieren“, passt dazu gar nicht; das κατὰ καιρὸν spricht auch dagegen. — Die Triennatsrede (Laus Const.) steht auch nicht in unseren Handschriften hinter der Vita, sondern vor derselben, unmittelbar nach der Kirchengeschichte oder separat. Vgl. dagegen S. 130, 1 τῶν δ' ἐρμηνευθέντων λόγων δείγματος ἕνεκεν μετὰ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἐξῆς ἐκείνου συνάψω.

**139, 14** Das δέουσιν auf τοῖς τριάκοντα ἐνιαυτοῖς bezogen, ist eigentlich ganz verkehrt: „er erreichte zu den dreissig Jahren, an denen nur einige Monate und Tage fehlten, noch zwei Jahre“. Vielleicht stand ursprünglich δέοντα. Dann würde eine wörtliche Übersetzung den Sinn geben, welchen Stroth in seiner Anmerkung zu dieser Stelle verlangt, aber in den Worten des Eusebius nicht finden kann, nämlich dass einige Monate und Tage an dem ersten und letzten von den 32 Jahren fehlten. Vgl. I 7.

**140, 1** Diese Angaben des Eusebius, die hier gegen das Ende der ganzen Lobrede in schroffer Form wiederholt werden, nachdem er schon früher IV 31 auf dieselben Verhältnisse hingewiesen hatte, deuten auf schwere Missstände, die theils auf Günstlingsunfug beruhten, theils auf den laxen Grundsätzen bei Aufnahme neuer Mitglieder in die Kirche, denen der Kaiser das Wort redete (vgl. S. 88, 10 ff.). Eine einheitliche Reichsreligion, ohne Heiden und Ketzer, war ihm die Hauptsache.

**141, 18** „Gitterwerk“ übersetzen Stroth und *Hübisch*: Die altchristliche Kirche nach den Baudenkmalen und älteren Beschreibungen. Karlsruhe 1862, aber ἀνάγλυφα scheint doch auf einen festen nicht durchsichtigen Hintergrund zu deuten. Die Dachschränke war also aus vergoldeten mit netzförmigem Ornament versehenen Kupferplatten gemacht.

**147, 17** Die Erklärung von Valesius, dass dies sich darauf beziehe, dass auch Constantins Söhne den Titel Νικητῆς Μέγιστος Σεβαστός führten, ist, wie aus dem Zusammenhange hervorgeht, die richtige; nicht die Meinung, welche auch vorgetragen worden ist, dass hier darauf hingedeutet wird, dass die Edikte in den ersten Monaten nach Constantins Tode noch mit seinem Namen versehen wurden. (Von den diesbezüglichen Sachen war IV 67 die Rede.)

## G. Über die Verordnungen und Briefe Constantins.

In einem Punkte hat Eusebius — nicht um die historische Treue und Glaubwürdigkeit seiner Arbeit zu erhöhen, sondern hauptsächlich um die Beredsamkeit und die christliche Gesinnung des Kaisers recht deutlich zu machen, also um den Zweck der Lobrede besser zu erreichen — gegen die Regeln der künstlerischen Darstellung verstossen: er hat seine Rede durch eingefügte Schreiben des Kaisers unterbrochen.

Das zuerst II 24—42 von ihm angeführte Edikt des Kaisers leitet er mit der Bemerkung ein, der Kaiser habe durch dasselbe Gott als den Verleiher alles Guten und als den Urheber seines Sieges allen Menschen verkündigen wollen; er hebt dabei die Beredsamkeit (*τοῦ λόγου τὴν ἀρετὴν* S. 50, 22) des Verfassers<sup>1)</sup> hervor. Dann fügt er hinzu, dass er das Edikt, damit es der Nachwelt bewahrt werde<sup>2)</sup>, als Beweismittel der Wahrheit seiner Erzählung einfüge.

Nur dies für die Kirche des Morgenlandes wichtigste Schreiben des Kaisers wird ausdrücklich als bekräftigendes Aktenstück mitgeteilt; und doch ist es wahrscheinlich, dass es nicht von Eusebius aufgenommen worden wäre, sondern er sich mit dem Referat II 20. 21 begnügt hätte, wenn es nicht so viel allgemeine Betrachtungen halbreligiöser Art enthielte. Hat er doch auch sonst hauptsächlich nur solche Briefe oder Edikte mitgeteilt, in denen die wortreichen Betrachtungen über den sachlichen Inhalt das Übergewicht haben. Nur einige an ihn selbst adressierte oder speziell Palästina betreffende Briefe sind trotz ihres rein sachlichen Charakters dem Leser nicht vorenthalten worden.

Dass Eusebius eine grosse Sammlung von Briefen Constantins vorlag, unter denen er eine für seine Schrift passende Auswahl zu treffen hatte, geht aus II 23 (S. 50, 22), III 24, III 51 (S. 99, 12), III 58 (S. 105, 6), III 59 (S. 106, 10) hervor. Vgl. auch den Befund in den HSS HL Über die die Kirche betreffenden Briefsammlungen sagt ausserdem Sozom. H. E. I 1 (16): βασιλικῶν καὶ ἱερατικῶν ἐπιστολῶν, ὧν αἱ μὲν εἰς ἔτι νῦν ἐν τοῖς βασιλείοις καὶ ταῖς ἐκκλησίαις σώζονται, αἱ δὲ σποράδην παρὰ τοῖς φιλολόγοις φέρονται. Und etwas später von den kirchlichen Verfassern: συναγωγὴν ἐποιήσαντο τῶν ὑπὲρ τῆς οἰκείας αἰρέσεως φερομένων ἐπιστολῶν καὶ τὰς ἐναντίας παρέ-

1) Auch 61, 15 wird, mit Bezug auf das Edikt II 48—60, *λογικώτερον τοὺς ἀρχομένους προτρέπων* gesagt und S. 99, 15 *λογικωτέραν κατέπεμπε διδασκαλίαν*.

2) Dass Eusebius nicht nur für seine Zeitgenossen, sondern auch für die Nachwelt schrieb, hat *Crivellucci Della fede* S. 52 nicht beachtet.



λιπον. Vgl. auch Socr. H.E. I 9 (37). Dass also kaiserliche Briefe Eusebius zur Verfügung standen, ist nicht zu bezweifeln.<sup>1)</sup>

Sind aber die Briefe von Constantin persönlich verfasst worden? Bei dem Edikt an die Orientalen wird der Umstand von Eusebius besonders hervorgehoben, dass der Brief vom Kaiser eigenhändig unterschrieben war: II 23 (S. 50, 28) τῆς αὐτοῦ δεξιᾶς ἔγγραφος ὑποσημείωσις.<sup>2)</sup> Dadurch ist nicht ausgeschlossen, dass Constantin selbst der Verfasser gewesen ist, aber sicher ist das nicht, wenn wir in Betracht ziehen, dass Eusebius in zwei anderen Fällen es nicht unterlassen hat, den Kaiser ausdrücklich als den Verfasser zu bezeichnen. Dies ist der Fall bei dem Briefe an die Orientalen II 48—60, den er (II 47) als αὐτόγραφον οὖσαν αὐτοῦ bezeichnet (vgl. auch S. 61, 18 ὡς ἂν δοκοῖμεν αὐτοῦ βασιλέως ἐπακούειν). Ferner wird der Brief an den Perserkönig Sapores IV 9—13 S. 121, 6 als τὸ βασιλέως ἰδιόγραφον γράμμα vorgeführt. Woher Eusebius seine Notiz, die Verfasserschaft des Kaisers betreffend, hatte, wissen wir nicht. Jedenfalls zeigen die drei genannten Briefe inhaltlich eine grössere Übereinstimmung, indem der Kaiser sich in diesen über seinen religiösen Standpunkt direkt ausspricht und denselben motiviert.

Da die übrigen Urkunden aber, wie die Ingresse (*Κωνσταντίνος Νικητῆς Μέγιστος Σεβαστός*) lehren, im Namen des Kaisers ausgefertigt worden sind, kann man sich bei einem Regenten wie Constantin gar nicht denken, dass sie nicht der Ausdruck des Willens und der Gesinnung des Kaisers wären. In dieser Beziehung giebt es nichts, was uns zu einem Zweifel berechtigen könnte. Auch sprachlich zeigen sämtliche Urkunden der Vita — sie unterscheiden sich bestimmt von dem Eusebianischen Texte — unter sich eine Übereinstimmung, die auf den Ursprung aus derselben Kanzlei deutet.

Aber die Originale waren wohl lateinisch abgefasst, während die Urkunden uns griechisch vorliegen. Wichtig ist für die Beurteilung dieser Frage die Angabe in der *Notitia dignitatum* XIX: *Magister epistolarum graecarum eas epistolas, quae graece solent emitti, aut ipse dictat aut latine dictatas transfert in graecum.* Die *Notitia* ist freilich erst im Anfange des 5. Jahrhunderts entstanden, aber sie giebt in diesem, wie in anderen Fällen, ältere Verhältnisse wieder. Über einige von den Edikten giebt aber Eusebius bestimmte Angaben. Vom Edikte II 24—42 sagt er (S. 50, 20), dass es sowohl

1) Über die Bibliothek in Aelia Capitolina, vgl. Euseb. Hist. Eccl. VI 20, 1.

2) Die Unterschrift bestand in diesem Falle in dem Publikationsbefehle, Seeck, Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897. S. 325 ff.

lateinisch als griechisch abgefasst war<sup>1)</sup>, vom Edikte II 48—60, dass es aus dem Lateinischen übersetzt ist. Der Brief an den Perserkönig Sapores IV 9—13 war auch in lateinischer Sprache geschrieben. Von diesem Schreiben äussert sich Eusebius in einer Weise (S. 121, 5 *φέρεται μὲν οὖν Ῥωμαία γλώττη παρ' αὐτοῖς ἡμῖν καὶ τοῦτο τὸ βασιλέως ἰδιόγραφον γράμμα, μεταβληθὲν δ' ἐπὶ τὴν Ἑλλήνων φωνὴν γνωριμώτερον γένοιτ' ἂν τοῖς ἐντυγχάνουσιν*), die vermuten lässt, dass die von ihm mitgeteilte Übersetzung keine officielle war. (Auch das Soldatengebet, IV 20: lateinisches Original.) Von den übrigen Urkunden, bei denen Eusebius über das Original keine Mitteilung macht, müssen wir annehmen, dass sie durch den Magister epistolarum gleich griechisch abgefasst wurden, oder dass Eusebius wenigstens von einem lateinischen Original keine Kenntnis hatte.

Hiermit wäre nun das Notwendigste über die Urkunden der Vita gesagt, wenn nicht die von vielen Forschern behauptete Unechtheit oder Unursprünglichkeit dieser Aktenstücke eine eingehende Untersuchung derselben erforderlich machen würde. Es ist behauptet worden, dass zwischen den Urkunden der Vita und denen der Hist. Eccl. ein grosser Unterschied sei; dass jene überhaupt nicht, wenigstens nicht in der vorliegenden Form, als Edikte und Briefe hätten ausgefertigt werden können. Auch wo man nicht so weit geht, zu behaupten, dass die Urkunden von Eusebius verfälscht (Crivellucci), oder nach der Zeit des Eusebius interpoliert worden seien (Schultze), meint man doch, dass Eusebius die Urkunden stilistisch corrigiert habe.<sup>2)</sup>

Besonders sollen die Urkunden II 24—42 und II 48—60 durch ihren abstrakten Inhalt und ihre Weitschweifigkeit sich als unecht veraten. — Diesen Behauptungen gegenüber sei zuerst darauf aufmerksam gemacht, dass wir in der Hist. Eccles. des Eusebius IX 7, 3—14 eine kaiserliche Urkunde besitzen, die sich gut mit jenen Schreiben vergleichen lässt. Sie zeigt, wie ein Kaiser, wenn er nicht durch Rücksicht auf Kollegen gebunden ist (wie es bei dem Dreikaiser-Edikt und dem Mailänder Edikt der Fall war), sich in öffentlichen Aktenstücken in ausführlichen Schilderungen ergeht. Dies lange kaiserliche Rescript

1) Al so, wie von anderen bemerkt worden ist, wie das Diocletianische Edikt De pretiis.

2) Seeck, Z. f. Kirchengesch. XVII. 1896. S. 61. Später ist Seeck doch anderer Ansicht geworden. Seine Auseinandersetzungen, Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897, S. 321 ff. sind für die Frage sehr aufklärend. Indessen noch F. Leo, Die griechisch-römische Biographie 1901. S. 314: „den gefälschten oder doch dem Wortlaut nach sehr verdächtigen Kaiserbriefen bei Eusebius.“ Auch Benjamin in Pauly-Wissowas Real-Encyclopädie, Art. „Constantinus“: „die Urkunden fast alle gefälscht oder höchst zweifelhaft.“

wurde noch dazu in Erzsäulen eingegraben und in den Städten mehrerer Provinzen aufgestellt. — Der Anfang des Constantinischen Ediktes II 24 hat sein Gegenstück in den Worten des Maximinus<sup>1)</sup>: „Endlich einmal hat die schwache Kühnheit des menschlichen Verstandes vermocht, alle Dunkelheit und Nebel des Irrtums abzuschütteln und zu zerstreuen, welche vormals die Vorstellungen der mehr elenden als gottlosen Menschen, in einer verderblichen Finsternis der Unwissenheit verhüllt, bekämpfte, so dass sie nun erkennen, dass alles von der gütigen Fürsorge der unsterblichen Götter regiert und geordnet werde. Es ist unbeschreiblich, wie lieb, angenehm und erfreulich es uns gewesen, dass ihr einen so grossen Beweis eures gottseligen Vorsatzes gegeben habt.“ — Die Parallele zu der naturphilosophischen Betrachtung Vita II 58 finden wir auch in dem Rescripte § 8 ff. Wir wollen aber nicht diese Partie ganz ausschreiben, sondern nur ein Stück von § 10 an beifügen: „Möchten sie doch in den weiten Feldern die blühende und mit ihren Ähren Wellen schlagende Saat ansehen; und die Wiesen, die durch fruchtbaren Regen mit Gewächsen und Blumen geschmückt sind, und die wiederhergestellte sanfte, gemässigte Heiterkeit der Luft; alle sollten sich ferner freuen, dass durch eure Gottseligkeit, durch eure Opfer und durch euren Gottesdienst die Macht des grossmächtigsten und felsenfesten Mars gemildert worden, und sollten vernügt darüber sein, dass sie dieserwegen eines ununterbrochenen Friedens sicher und mit Ruhe geniessen können. Und diejenigen, welche von jenem blinden Irrtum und Abweg gänzlich abgelassen haben und zur richtigen und guten Einsicht wieder zurückgekehrt sind, sollten sich noch mehr freuen, da sie gleichsam wie von einem unerwarteten Ungewitter oder von einer schweren Krankheit befreit worden und den angenehmsten Genuss des Lebens auf die Zukunft einernten können.“ Gewiss — nach gewöhnlichen Begriffen alles andere als der Kanzleistil!

Sollten aber die Kritikaster auch diese Urkunde für verfälscht erklären wollen, so müssten sie sich durch die von *Th. Mommsen* (Archäologisch-epigraph. Mitth. XVI, 1) publicierte „Zweisprachige Inschrift aus Arykanda“, in der ein Teil des Rescriptes lateinisch vorliegt, widerlegen lassen. — Wenn nun Maximinus in der Verteidigung der alten Götterlehre sich auf solche Gemeinplätze einlässt, kann es nicht Wunder nehmen, dass Constantin, wenn er in den Edikten für die neue Religion Propaganda machen will, sich ausführlicher historischer und naturphilosophischer Beweise bedient. Der allgemeine Charakter der Urkunden spricht also nicht gegen ihre Echtheit.

1) Ich citiere wörtlich nach der Übersetzung von *Stroth*.

In welcher Absicht aber hätte Eusebius eine Überarbeitung vorgenommen? Natürlich um den Stil zu verbessern, ihn zu heben und künstlerischer zu gestalten, um in den Urkunden den ganzen Glanz seiner Kunst zu entwickeln.<sup>1)</sup> Nun aber sind die Constantinischen Urkunden viel schlechter stilisiert als der Eusebianische Text. Es fehlt ihnen zum Unterschiede von dem Eusebianischen Texte völlig an Rhythmus und an klarem Periodenbau. Der Verfasser weiss wohl, wohin er will, aber die Gedanken hängen stilistisch schlecht zusammen. Wiederholungen kommen, ohne künstlerische Absicht, nicht selten vor. Der Stil ist im Gegensatze zu dem eben fließenden Eusebianischen unruhig, nervös, etwas abrupt. Wenn der Sinn dunkel ist, darf man nicht, wie bei Eusebius, gleich an ein Textverderbnis denken, denn Constantin und seine Kanzlei strebten nach einem Scheine von mehr, als sie vermochten, und wurden dadurch unbehülflich und unklar.<sup>2)</sup> Nur in einigen kurzen Briefen geschäftlichen Inhaltes, sowie in dem Schreiben an die Häretiker III 64—65 ist der Stil klar und ungezwungen.

Oder aber Eusebius hatte mit der Umstilisierung die Absicht, die gottesfürchtige Gesinnung des Kaisers in ein helleres Licht zu stellen, als die vermutlich trockenen Originalurkunden es thaten? Aber schlecht hat er dann seine Sache gemacht, denn die Urkunden lassen uns den Kaiser als viel weniger christlich erkennen, als Eusebius ihn in seiner panegyrischen Darstellung vorführt. Kein Bibelwort, keine theologischen Kenntnisse, keinen zelotischen Eifer gegen die Heiden<sup>3)</sup> finden wir in diesen Urkunden. Es liegt eine entschiedene Discrepanz mitunter auch im Einzelnen zwischen dem Eusebianischen Texte und den Constantinischen Aktenstücken vor, worauf in den Bemerkungen zu dem vorigen Capitel die Aufmerksamkeit des Lesers gelenkt wurde. Was für ein Bild Eusebius uns von dem Kaiser giebt, wird allen klar sein. Es

1) *Hermann Peter*, Die geschichtliche Litteratur über die röm. Kaiserzeit I 409, nennt die Urkunden „Kunststücke der Rhetorik“.

2) Vgl. hiermit *Seeck*, Z. f. Kirchengesch. XVIII. 1897. S. 345: „Jenes einzige Schriftdenkmal, das ganz unzweifelhaft Constantin angehört, der Brief an Porphyrius Optatianus, ist sehr wenig bekannt; wer ihn aber gelesen hat, der wird mit mir darin übereinstimmen, dass, je rhetorischer, unzusammenhängender und geschmackloser eine Urkunde des Kaisers ist, desto wahrscheinlicher ihre Echtheit wird.“ *Jakob Burckhardt*, Die Zeit Constantins des Grossen, 1898<sup>3</sup> S. 297: „Was seit Diocletian aus dem kaiserlichen Kabinette kam, Briefe, Edicte und Gesetze, alles trägt einen schiefen, bombastischen Charakter; die Kaiser aber pflegten ihre Geheimschreiber und manche andere wichtige Hofbeamte aus dem Rhetorenstande zu wählen und müssen demnach seit einiger Zeit eher auf alle sonstigen Geschäftstalente als den Styl gesehen haben.“

3) Wohl aber gegen einige unsittliche Religionsgebräuche.

wird deshalb genügen, wenn wir die religiöse Anschauung des Kaisers auf Grund seiner eigenen Schreiben vorzuführen suchen.

Zuerst aber behandeln wir die Sprache. Bei einem Vergleich der Sprache des Eusebius mit der der Constantinischen Urkunden ist a priori anzunehmen, dass grosse Übereinstimmungen vorliegen. Beide Texte gehören derselben Zeit an, berühren dieselben Verhältnisse, ja, die Aktenstücke liegen zum Teil der Darstellung des Eusebius zu Grunde. Aber aus gewissen Ähnlichkeiten des Wortvorrats folgt, besonders unter den besagten Umständen, keineswegs die Identität der Autoren. Wenn dagegen gezeigt werden kann, dass bei ähnlichem Inhalte einige sprachliche Ausdrucksmittel in dem einen Texte sehr oft vorkommen, in dem anderen dagegen sehr selten sind oder ganz fehlen, so liegt darin ein ziemlich zuverlässiges Indicium für den Ursprung aus verschiedenen Quellen vor.

Für die Vergleichung habe ich natürlich die Urkunden sehr genau durchmustert. Für die Feststellung des Eusebianischen Sprachgebrauches habe ich zunächst die Vita zu Grunde gelegt. Indessen habe ich mich davon überzeugt, dass in den übrigen Schriften des Eusebius die Sprache derjenigen der Vita in der Hauptsache ähnlich ist, obgleich ich nicht das Vorkommen einzelner Ausnahmen bestreiten will und auch solche zum Teil notiert habe. Es ist aber klar, dass vor allem die Vita zu vergleichen ist, wenn von einer Verfälschung der Aktenstücke der Vita die Rede ist.

Der Übersichtlichkeit wegen lasse ich ein Verzeichnis der als Aktenstücke zu betrachtenden Abschnitte der Vita hier folgen:

I 40 (S. 26, 23—26) Inschrift auf der Bildsäule in Rom.

II 24—42 (S. 51, 3—59, 20) An die Provinzen des Orients über die Restitutio der Christen.

II 46 (S. 60, 21—61, 8) An Eusebius (an alle Bischöfe) über die Kirchenbauten.

II 48—60 (S. 61, 22—65, 25) An die Provinzen über die heidnische und die christliche Religion.

II 64—72 (S. 67, 4—71, 22) An Alexandros und Arcios.

III 17—20 (S. 84, 19—87, 21) An die Gemeinden über das Osterfest.

III 30—32 (S. 91, 21—93, 7) An Bischof Makarios über den Kirchenbau in Jerusalem.

III 52—53 (S. 99, 21—101, 14) An die Bischöfe Palästinas über Mamre.

III 60 (S. 106, 23—109, 2) An die Antiochener über das Bischofsamt bei ihnen.

III 61 (S. 109, 5—109, 24) An Eusebius über dieselbe Sache.

III 62 (S. 109, 27—110, 29) An die Synode in Antiochia über dieselbe Sache.

III 64—65 (S. 111, 16—113, 3) An die Häretiker.

IV 9—13 (S. 121, 11—123, 9) An König Sapores.

IV 20 (S. 125, 7—13) Gebet des Heeres.

IV 35 (S. 130, 30—131, 12) An Eusebius in Veranlassung der Schrift desselben über das Osterfest.

IV 36 (S. 131, 17—132, 7) Über die Beschaffung von heiligen Schriften.

IV 42 (S. 134, 2—135, 12) An die Synode in Tyrus.

Das Pronomen *ἐκεῖνος* und die daraus gebildeten Adverbien sind bei Eusebius selten. Im ganzen ersten Buche und in den 20 ersten Capiteln des zweiten Buches (= 39 Seiten<sup>1)</sup>) findet sich *ἐκεῖνος* zusammengenommen nur 6 mal. Von diesen Fällen sind drei unter sich ganz ähnlich: 13, 26 *οἷα αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ τοῦ θεοῦ θεράπων* (Moses); 17, 18 u. 46, 8 *κατ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν παλαιὸν τοῦ θεοῦ προφήτην* (Moses). Zwei andere sind als ursprüngliche Randbemerkungen verdächtig: 17, 23 *βασιλικῷ φρονήματος ἐξ ἐκεῖνον* (ab illo tempore, passt im Zusammenhange sehr schlecht). 34, 7 *ὅστις ποτὲ ἦν ἐκεῖνος* (wie sich Eusebius, wenn er eine Person, ohne den Namen zu erwähnen, nur andeuten will, nicht auszudrücken pflegt). Schliesslich 49, 14. In der ganzen Vita hat Eusebius nur 16 mal *ἐκεῖνος*. In den Constantinischen Aktenstücken dagegen stellt sich das Verhältniss folgendermassen:

II 24—42, d. h. auf 9 Seiten kommen	5	<i>ἐκεῖνος</i> ( <i>ἐκεῖ</i> usw.)
II 46	1/2	1 "
II 48—60	5	13 "
II 64—72	5	3 "
III 17—20	3	9 "
III 30—32	2	4 "
III 52—53	2	10 "
III 60	2 1/4	1 "

1) Diese entsprechen der zusammengelegten Masse des Constantinischen Textes.

III 61,	d. h. auf $\frac{3}{4}$ Seiten	kommen	0	ἐκείνος (ἐκεῖ usw.)
III 62	„ 1 „	„	0	„
III 64—65	„ $1\frac{3}{4}$ „	„	0	„
IV 9—13	„ 3 „	„	8	„
IV 35	„ $\frac{1}{2}$ „	„	0	„
IV 36	„ 1 „	„	1	„
IV 42	„ $1\frac{1}{4}$ „	„	1	„

Also auf 38 Seiten 56 Fälle mit ἐκείνος, ἐκεῖ, ἐκεῖθεν.

Das mit περ verbundene Pronomen ὅς, also ὅσπερ, kommt in dem Abschnitte Buch I—Buch II 20, wenn ich richtig gesehen, nur zweimal vor: 10, 23 u. 47, 7. In den Constantinischen Schreiben findet es sich (die einzelnen Aktenstücke werden durch | von einander getrennt): 56, 21. | 64, 31. 65, 14. 65, 22. | 68, 11. 68, 22. 68, 27. 70, 17. | 92, 5. | 99, 32. | 101, 10. | 110, 5. | 112, 16. | 121, 22. | 134, 9. — In Zusammenhang hiermit sei erwähnt, dass bei Eusebius ausschliesslich διό, bei Const. auch διόπερ vorkommt.

Als finale Conjunction gebraucht Eusebius ὡς ἄν. In dem genannten Abschnitte: 10, 19. 23, 18. 24, 28 (ἄν wohl ausgefallen). 29, 6. 40, 18. 47, 6. 48, 2. Bei Const. nur 108, 31 u. 110, 7. Noch wichtiger aber ist, dass Eusebius als finale Conjunctionen ἵνα in der Vita gar nicht verwendet und auch sonst äusserst selten, ὅπως ἄν nur 105, 16. Bei Const. findet man ἵνα, zum Teil sogar am Anfange einer neuen Construction oder sonst eigentümlich (= lat. ut): 53, 11. | 64, 14. 64, 20. | 69, 11. 69, 25. | 71, 6. 71, 11. 71, 15. | 87, 3. 87, 15. | 92, 2. 93, 2. | 100, 7. 100, 29. | 131, 31. 134, 14. 135, 8. — ὅπως 54, 18. 57, 6. 57, 15. | 70, 12. | 84, 22. | 92, 7. | 100, 18. 100, 22. 100, 27. | 111, 21. 113, 1. | 131, 24 u. 131, 30 beide ὅπως ἄν. — 112, 11 heisst es προαγορεύομεν, μή τις.. τολμήσῃ, ne quis<sup>1)</sup>.

Ich erwähne noch folgende Wörter, obgleich sie nur aus einem Teile der Urkunden zu belegen sind. Die Conjunction δ᾿άν<sup>2)</sup> — dem Eusebianischen Sprachgebrauche fremd — findet sich 85, 24. 87, 10. | 92, 22. 92, 24. 100, 8. — ἄχρισ 84, 30. 85, 13. | 91, 25. — δηλαδὴ 64, 14.

1) Dieser Gebrauch von ἵνα, ὅπως und μή war in den griechischen Urkunden der Römer schon in der älteren Zeit ganz üblich. Vgl. P. Viereck: Sermo Graecus quo senatus populusque Romanus magistratusque populi Romani usque ad Tiberii Caesaris aetatem in scriptis publicis usi sunt. Göttingen 1888, S. 67 u. 68.

2) Vgl. Usener in Jahrb. f. cl. Phil. 117 (1878) S. 66ff. Das Citat nach der Anweisung von Diels.

65, 13. | 100, 29. | 131, 27. 132, 5. | 134, 22. *δήποτε, δήπου, δήπουθεν* im ganzen 7 mal. — *τὰ μάλιστα* 57, 10. 59, 2. | 70, 23. | 86, 8.

Von Begriffswörtern sind als den Urkunden gehörig zu nennen: *αἵρεσις* in der Bedeutung „Lehrsatz“, „Religion“, „Sekte“ 67, 19. 69, 20. 70, 15. | 111, 19, und *οἱ αἵρετικοί* 111, 16. 112, 21. 112, 28. — *ἀποκαθίστημι* 5 mal. — *θρησκεία* ist in den Urkunden sehr gewöhnlich; Eusebius hat in der Vita das Wort nicht.<sup>1)</sup> — *διχονόω* kommt 2 mal, *διχονοία* 5 mal vor. *ἐπανορθόομαι*, restituo und *ἐπανόρθωσις*, restitutio: 61, 3. | 64, 7. | 68, 17. | 85, 26. 86, 15. 86, 18. | 99, 26. — *ἐπιείγομαι* 55, 12. | 63, 35. | 68, 8. 71, 13. | — *ἐπιγνώσκω*: 52, 24. 57, 14. | 60, 30. | 71, 2. | 92, 25. | 109, 20. | 110, 1. | 111, 17 (2 mal bei Eus.). — *θεραπεία*, Hilfe, Verehrung, 51, 8. 53, 2. 53, 18. 54, 2. 59, 18. | 67, 21. 68, 4. | 99, 26 (bei Eus. 2 mal), *πρόθεσις* 5 mal, *φροντίς* 7 mal (Euseb. 2 mal), *χάρις* 7 mal (auch bei Euseb.), *χωρίζω* 7 mal.

Weitere Eigentümlichkeiten lassen sich am besten bei jeder Urkunde einzeln mitteilen. Es werden sowohl Abweichungen von der Sprache des Eusebius angeführt, als solche Ausdrücke, die sich entweder nur aus dem Lateinischen erklären lassen, oder doch ziemlich deutlich auf ein lateinisches Original hinweisen.

II 24—42: S. 51, 7 u. 51, 11 *ἀμφιβολία* = dubitatio; auch 61, 26 und in dem Referate einer Rede Constantins. 52, 7 u. 55, 17 *ἄγω* = duco, halten für. 52, 8 u. 53, 26 *πρὸς καιρόν* = ad tempus. 52, 19 *βαρὺς* und noch 6 mal in diesem Edikte = gravis (nicht bei Eus.). 52, 25 *ἕκαστοι* (nicht *ἕκαστος*, wie *εὐραντο* zeigt) und noch 2 mal im Pluralis in diesem Edikte. 53, 5 *πάντως* = omnino, im ganzen 5 mal in diesem Edikte (bei Eus. 2 mal *πάντως που*). — *ὄντα*, Vermögen, 6 mal hier (nicht bei Eus.). 55, 18 *μετὰ ἀφέσεως ἐντίμον* = cum honesta missione. 56, 26 *ἢ καθ' ἑκάστους τοὺς τόπους ἐκκλησία* = singulis locis. — 57, 5 und noch 2 mal in diesem Edikte: *δεσποτεία* = dominium. 57, 7 *δίκαιον*, 4 mal bei Const. = ius. 57, 20 *τὸ τηρικαῦτα*. 59, 5 *ἀνήχθω* = relatum sit. 59, 18 *λαμπρὰν τῶν πραγμάτων λαβόντες γινῶσιν*, *claram rerum ceperunt cognitionem*. — Optat.: 52, 8 *κὰν εἰ πειραθεῖεν*. 54, 18 *προστάττομεν ὅπως.. ἀποδοτεν*. 57, 15 *δεηθήτωσαν, ὅπως.. λαθελθ.. γένοιτο*.

II 46 Aus diesem kurzen Briefe verdienen erwähnt zu werden 60, 23 *πεπιστευκα καὶ ἀκριβῶς ἐμαντὸν πέπεικα*, was ganz lateinisch

1) In der Hist. Eccles. habe ich das Wort wenigstens ein paarmal angetroffen.



vorkommt = credidi et probe mihi persuasi. Der Anfang 60, 22 mit Genit. absol. (= Abl. abs.) klingt auch nicht griechisch, aber lateinisch würde es ganz schön heissen: usque ad praesens tempus impio consilio et tyrannide servos servatoris dei persequente.

II 48—60: S. 62, 5 scheint ἔσχον direkt habui zu entsprechen. 62, 10 ἐπὶ τῶν ἰδίων καιρῶν = suis temporibus. 62, 15 τὸ τηρικαῦτα; 63, 6. 62, 21 ἡκροάμην.. πῶς (= ut) ὁ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ (= id temporis); dies auch 63, 11 und 63, 14. 62, 26 ἀποκριθεῖς, Χριστιανοὶ δῆπουθεν = respondit, Christiani nimirum, inquit. δῆπουθεν auch 67, 17. 63, 6 ἀδιακρίτως = sine discrimine. 63, 7 und 65, 1 ἀναμφιβόλως = sine dubio. 63, 28 ταῖς σαῖς ὑφηγήσειν, wohl = tuis auspiciis. 63, 28 ἐνεστησάμην.. καὶ διήνυσα = suscepi.. et perfecit. 63, 33 ἀνακραθεῖσαν = temperatam. 64, 1 ἀτόπημα, wie ἀτοπία sind Constantinische Ausdrücke = ineptiae, ineptus. 64, 4 ὑπὲρ.. χρησίμου = propter.. utilitatem. 64, 15 τὴν θυμηθίαν ἀναφέρωνται = animi voluptatem referant. 64, 17 παγίως, firmiter. 65, 9 λογιζέσθω = imputet. 65, 14 πλὴν, 4 mal bei Const. = ceterum. 65, 17 παραπεμπέσθω = praetermittat. 65, 20 σκοπός = propositum. 65, 24 ἀμέτρως = immodice.

II 64—72: S. 67, 19 ἀβούλω κουφότητι = inconsulta levitate. 67, 23 ἀθέμιτος, 3 mal bei Const., kommt nicht bei Eusebius in der Vita vor. 68, 17 μνηστεύσει = spondebit (versprechen!). 68, 20 παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἐζήτηεις, quaerebas (fragen!). 68, 18 u. 69, 9 ζήτημα; 68, 21 u. 69, 1 ζήτησις = quaestio. 68, 22 ἤσθάνετο = sentiret (denken!). 68, 23 ἀπροόπτως = improviso. 69, 5 u. 69, 16 ἀπρονόητος = imprudens. 69, 5 πόσος γὰρ ἐστὶν ἕκαστος = quotus enim est quisque. 69, 7 u. 70, 18 δύναμιν = vim (Bedeutung). 69, 16 ἀπροφύλακτος = incautus. 69, 20 ἓνα καὶ τὸν αὐτόν = unum atque eundem; auch 91, 28. (Auch Eus. bei Nachdruck: 79, 14; 99, 8). 69, 22 ὑπὲρ μικρῶν καὶ λίαν ἐλαχίστων, de parvis et nimis minutis (?). Optat.: 69, 10 οὐκοῦν ἐφεκτέον, ἵνα μήπως.. περιστάη. 69, 25 ἵνα.. ὑπομνήσαιμι, ἴστε.

III 12 Constantins Rede an die Synode in Nicäa ist kein wörtlich wiedergegebenes Aktenstück, sondern ein Referat. In Stil und Wahl der Wörter hat sie einen Eusebianischen Charakter (vgl. oben S. LI ff.). Doch scheinen zwei Constructionen darauf zu deuten, dass Eusebius sich wenigstens an einige lateinische Originalwendungen hielt. Es galt das Futurum exactum auszudrücken: 83, 3 ἐπειδὴν ἴδοιμι = cum videro; 83, 10 οὕτω.. διαπεπραγμένοι εἴητε ἂν = ita feceritis.

III 17—20: Ausser den schon früher berührten Ausdrücken *ζήτησις*, *ἀθέμιτος*, *ἐπανορθ.* *ter*, *δᾶν*, *μᾶ τε καὶ αὐτῇ*<sup>1)</sup>, *τὰ μάλιστα*, *ἐκείνος*, *ἵνα* erwähne ich noch S. 84, 30 und 85, 13 *ἄχρις*. 86, 24 *ἀρέσειν*, *ἴν' . . προσδέξεται*, *placere*, *ut*.

III 30—32: Ausser *ἐν καὶ τὸ αὐτό*, *δᾶν*, *ἐκείνος*, *ὅπερ*, *ἐπιγινώσκω* findet man S. 91, 25 *ἄχρις*. — 91, 27 *πᾶσαν ἐκπληξιν ὑπερβαίνει* = *superat*; ähnlich 91, 32. 92, 2 *σκοπός*, *ἴν' . . γίνωνται*, *propositum*, *ut*. 92, 18 *ἐγκεχειρισθαι τὴν φροντίδα*, *mandatam esse curam*. 93, 2 *τὸ λειπόμενον*, *ἴν' . . ποιήσῃ*, *reliquum est*, *ut*. 93, 5 *ἀνενεγκεῖν* = *referre* (melden!).

III 52—53: *ὅπερ*, *ἵνα*, *δᾶν*, *θρησκεία*, *ἐπανόρθωσις*, *θεραπεία*. S. 99, 33 *τὸν Ἀβραὰμ τὴν ἐστίαν ἐσχηκέναι μανθάνομεν* = *sedem habuisse*. 100, 3 *ὄθεν*, *unde*, *quare*. 100, 21 *τελεσιουργηθῆναι δυναθῆ* = *perfici possit*. 100, 33 *τὴν καταρχὴν ἐλληφεν* = *initium ceperat*. 101, 8 *πρὸς τὴν ἀρχαίαν ἀγιότητα ἀνακαλέσασθαι* = *in pristinam sanctitatem revocare*. 101, 6 und 101, 11 *φροντίς* = *cura*.

III 60 u. 61 u. 62. Die drei das Bistum in Antiochia betreffenden Reden sind stilistisch Constantinisch, aber sprachlich findet man wenige sichere Latinismen. 107, 14 *ἀνειληφέναι φροντίδα* und 110, 12 *ἀναδέξασθαι φροντίδα* könnte = *suscipere curam* sein; 108, 31 *ἄβουλος* = *inconsultus*; 110, 7 *τῷ τοῦ δικαίου λόγῳ*, *ratione iuris* (?); 110, 18 *ἀφίκεται εἰς ἐμέ* = *mihi relatum est* (?); 110, 9 *περιείχετο* = *continebatur* (*ἐπιγινώσκω* 2 mal). Von den sonst alle Constantinischen Urkunden kennzeichnenden Wörtern findet man *ἐκείνος* nur einmal, *ὅσπερ* nur dreimal; das Eusebianische *ὡς ἂν* kommt nur zweimal vor. — Sonst aber hat die Sprache keinen Eusebianischen Charakter. Jedenfalls war es aber ein geschickter Grieche, der diese Briefe im Auftrage des Kaisers abfasste. Wenn kein Entwurf des Kaisers zu Grunde lag, hat er es gut verstanden, dessen verwickelte abstrakte Ausdrucksweise zu imitieren.

III 64—65: *θρησκεία*, *διχόνοια*, *ἀθέμιτος*, *ὅπερ*. 111, 32 *οὔτε βραχέος ἐστὶ χρόνον οὔτε τῶν ἡμετέρων ἀσχολιῶν*, ob aus dem Lateinischen? 112, 10 *ἐπὶ πλεῖον*, *amplius*, wie 63, 18 *ἐπὶ πλεόν*. 112, 11 *προαγορεύομεν, μὴ τις . . τολμήσῃ*, *praecipimus, ne quis audeat*. 112, 16 *πλὴν* = *ceterum*. 112, 3 u. 112, 26 *ὑπέρ* + *Infin.* (bei Euseb. ungebräuchlich). 112, 30 *ἀναντιροῦτως* = *sine contradictione*. 112, 31 *προσοκριθῆναι* = *adiudicari*. 113, 1 *ἐνεστώσης ἡμέρας* = *praesens* (bei Polyb. oft).

1) Euseb. nur bei besonderem Nachdruck: 79, 14; 99, 8.

IV 9—13: *θρησκεία, ὅπερ, ἐκεῖνος* 8 mal. *ἀθέμιτος* S. 121, 29. 122, 22. 121, 19 das Plpf. *ἐγεγόνει*. 122, 17 *ἐκείνον ἕνα ἡγοῦμαι γεγονέναι* = fuisse. 121, 22 *ὁ τοῦ δικαίου λόγος* = iustitiae ratio. 122, 18 *τοῖς ὑμετέροις μέρεσι παραδέδωκεν* = vestris partibus tradidit. 123, 8 *ἀπερίγραπτον.. τὴν χάριν* = infinitam gratiam.

IV 35: 131, 1 *πλὴν ὁμως ceterum*. 131, 4 *ἐκδοθῆναι προσέταξα* = tradi (Passivum!) iussi. 131, 11 *τὰ μάλιστα*.

IV 36: *ἐκείσε, δηλαδή* bis. 131, 20 *λαμβάνοντων αὐξήσιν* = incrementum capere. S. 131, 26 *γραφῆναι κελεύσεως* = scribi (Passivum) iuberet. 131, 31 *παρασχέιν* (Infin!) *φροντίσειεν* = paranda curet. 131, 31 *ἕνα . . κατασκευασθείη* (Opt.), . . *ἔργον γενήσεται*.

IV 42: *ἐκεῖνος, ὅπερ, ἕνα* bis, *δηλαδή*. 134, 10 *χωρὶς τινος ὑπερθέσεως*. 134, 21 *ὄρον ἐπιθεῖναι* finem imponere. 135, 9 *τὰς ἐμὰς ἐπικουφίσητε φροντίδας*, meas sublevare curas.

Überhaupt gewinnt man den Eindruck, dass die früheren Urkunden mehr Latinismen enthalten als die späteren. Von der Eusebianischen Darstellung aber heben sie sich immer deutlich ab. Dagegen — und dies ist ein sehr wichtiger Umstand — kann man in den im VIII., IX. und X. Buche der Hist. Eccl. befindlichen Kaiserurkunden von jenen den Urkunden der Vita eigentümlichen Ausdrücken verschiedene wiederfinden. Ein griechischer Kanzleistil mit gewissen stehenden Wendungen und Ausdrücken hatte sich ausgebildet, dessen alle Übersetzer sich bedienten, wie verschieden ihre Kenntniss des Griechischen sonst war. Überhaupt kann man sagen, dass die Urkunden der H. E. mehr Latinismen aufzeigen als die der Vita.

Es werden einige Belege folgen: Hist. Eccles. IX 7, 3—14 (Maximinus) findet man z. B. *ἐπιγνώσιναι, ὅπερ, κεχαρισμένον* (= Vita S. 53, 16), *παρατηρήσεως* (= Vita 51, 8; 87, 14), *διόπερ, χωρὶς* (= Vita 100, 28; 112, 30), *σωτηριώδη* bis (= Vita 26, 23; 63, 28), *ἐκεῖνος, θρησκεία, ἀθεμίτων, χωρὶς τινος ὑπερθέσεως* (= Vita 112, 30). — IX 9, 14—22 (Maximinus): *θρησκεία* 7 mal, *βαρέως, ἐπιγνώσκειν, ὄθεν, τὰ μάλιστα, ἕνα* öfters, *διόπερ*. — IX 10, 7—11 (Maximinus) *κατορθοῦνται, εἰς τοῦπιόν* (*πρὸς τοῦπιόν* Vita 100, 22), *ἐνομοθέτησαν ἕνα* oft, *θρησκεία* 4 mal, *πρόθεσις, ὅπερ, πλὴν, ἀμφιβολία, αἵρεσις, δικαίον* (ius), *εἴτε-εἴτε, αἰσθησὶν λάβωσιν* (vgl. Vita 61, 25). — X 5, 2—14 (das Mailänder Edikt)<sup>1)</sup>: *θρησκεία* 7 mal, *αἵρεσις* 3 mal, *ἐκεῖνος, ζήτησις, δ᾿, παντε-*

1) Dies Edikt findet sich bekanntlich in lateinischer Form in der Schrift De mortibus persec. 48. Sowohl der lateinische als der griechische Text enthält Corruptelen, und man muss auf bessere Ausgaben warten, bevor ein fruchtbarer

*λως* (= Vita 100, 15; 112, 19), *ὄπερ*, *ἀμφιβολία*, *ἀποκαθίστημι* 4 mal, *κατὰ δωρεάν* (= Vita 58, 26), *δικαίον* (ius), *ἀμφισβητήσεως* (= Vita 68, 10; 85, 1), *δηλαδὴ*. — X 5, 15—17 (Constantin und Licinius): *ἐκεῖνος*, *ἄπερ*, *δικαίον* 3 mal, *ἀποκαθίστημι* 4 mal, *βουλόμεθα ἵνα*, *ἀποκατασθῆναι* (Passivum!) *ποιήσης*, *εἴτε-εἴτε*, *σπούδασον ὅπως καταμάθοιμεν* (Opt.). — X 5, 18—20 (Constantin): *διχοστατοῦντα* und *διχοστασία* (= Vita 68, 3), *βαρὺ*, *ἐκείσε*, *ἔδοξε ἵνα* und noch 2 mal *ἵνα* (auch *ὡς ἄν*). — X 5, 21—24 (Constantin): *θρησκεία* 3 mal, *αἴρεσις*, *ὄπερ* 4 mal, *ἐκεῖνος*, *ἵνα*, *ἐξε-νεχθείσῃ κρίσει* 2 mal (vgl. Vita 135, 4). (Auch *ὡς ἄν*.) X 6 (Constantin): *ὑποδειχθῆναι ποιήσεις* und *διαδοθῆναι κέλευσον* (Passivum!), *ὄπερ*, *ἀπαριθμῆσαι φροντίσῃ* (vgl. Vita 131, 31), *διόπερ*, *ἀμφιβολία*, *ἐκεῖνος*. — X 7 (Constantin): *θρησκεία* oft, *θεραπεία* oft, *τῶν καμίων* (= Vita 58, 18), *ἐξυπηρετοῦνται* (= Vita 61, 7), *κορυφαῖος* (= Vita 69, 18).

Wenn Eusebius selbst, wie es dünkt, das Edikt H. E. VIII 17 übersetzt hat (11 ταῦτα κατὰ τὴν τῶν Ῥωμαίων φωνὴν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα γλωτταν κατὰ τὸ δυνατὸν μεταβληθέντα; vgl. hiermit IV 8, 8), hat er offenbar sehr wörtlich übersetzt und sich schwerer Latinismen schuldig gemacht. Mit *μεταξὺ τῶν λοιπῶν* giebt er offenbar inter cetera wieder. *τὴν δημοσίαν ἐπιστήμην τὴν τῶν Ῥωμαίων* ist wohl *publicam religionem Romanorum*. Der Schluss *ἵνα.. τὰ δημοσία παρασχεθῆ ὑγιῆ καὶ ἀμέριμνοι ζῆν ἐν τῇ ἑαυτῶν ἑστία δυνηθῶσι* = *ut respublica servetur salva et securi vivere in sua sede possint*. — So schlecht übersetzt ist keine Urkunde der Vita. — Sonst bediente er sich, so gut er konnte, der üblichen Kanzleisprache, wie man aus der Verwendung folgender Ausdrücke findet: *ἄπερ*, *ἐπανορθώσασθαι*, *πρόνοιαν ποιήσασθαι ἵνα* und noch *ἵνα* 2 mal, *αἴρεσις*, *πρόθεσις* bis, *ἐπανεέλθοιεν* (= Vita 70, 32; 71, 3), *ἐν διαφόροις διάφορα πλήθη*, *θρησκεία*.

Dass also Eusebius wenigstens als Übersetzer nicht dieselben Ausdrücke verwandte, wie als Originalverfasser, ist erwiesen.<sup>1)</sup> Könnte man aber nicht daraus den Schluss ziehen, dass er doch möglicherweise die Urkunden der Vita selbst verfasst und dabei die Kanzleisprache imitiert hat? Als ganz unmöglich könnte man eine solche Annahme

Vergleich vorgenommen werden kann. Jedenfalls sieht man, dass der Übersetzer versucht hat, das Original wörtlich wiederzugeben, dass es ihm aber nicht gelungen ist, fehlerlos zu arbeiten.

1) In den modernen Sprachen verwenden wir ja im juridischen Stile nicht nur andere Begriffswörter, sondern auch zum Teil andere Pronomina, Präpositionen, Conjunctionen u. s. w. als in der gewöhnlichen Prosa.

nicht abweisen, wenn nicht andere Gründe dagegen sprächen. Nun aber finden wir bei Socrates und Theodoretus Briefe des Constantins, die im Tone, in Gedanken, in Stil und Wortvorrat den Briefen der Vita sehr nahe stehen. In dem Wortregister unserer Ausgabe kann man viele von den Wörtern jener Briefe wiederfinden, obgleich des besonderen Inhaltes wegen noch neue hinzukommen.

In Socr. Hist. Eccles. I 9 (30) *Τελείαν παρὰ τῆς θείας προνοίας* usw. findet man *ἵνα* 5 mal, *ἐπιγινώσκω*, *δᾶν*, *ἐκ βάθρων ἀνήρηται* (= Vita 122, 7), *διχόνοια* bis, *ἐκεῖνος* bis, *ὅσπερ*, *ἀκριβῶς*, *ἀμφιβολία*, *ἀγγίνοια* bis (= Vita 62, 30 und sonst), *μία καὶ ἡ αὐτή*, *ἀκριβεία* (= Vita 69, 9; 109, 7), *διαβολικός* (= Vita 70, 9; 87, 18), *ἐπανέρχομαι* bis (= Vita 70, 32; 71, 3), *ἐκταῖος* (= Vita 54, 21). — Es wird nicht nötig sein, die übrigen Briefe in derselben Weise durchzugehen. Ich will nur die Briefe kurz verzeichnen: Socr. I 9 (31) *Τοὺς πονηροὺς καὶ ἄσεβεῖς* usw.; I 25 (60) *Πάλαι μὲν ἐδηλώθη τῇ στερροότητι σου* usw.; I 27 (62) *Ἐχων τοίνυν τῆς ἐμῆς βουλῆς* usw.; I 34 (69) *Ἐγὼ μὲν ἀγνοῶ* usw. Theodor. Hist. Eccles. I 20 (49) *Τίς ἐστὶν ὁ ταῦτα διδάξας* usw.; I 27 (60) *Οὐδὲν ἴσχυσαν οἱ πονηροὶ* usw. — Die Ähnlichkeit mit den Urkunden der Vita ist schlagend, und es wird doch niemand behaupten, dass Eusebius auch diese von ihm gar nicht citierten Briefe verfälscht habe! Es bedarf nur wenig Sprachgefühls, um die Einheitlichkeit der durch die Hist. Eccles. und die Vita des Eusebius, und durch Socrates und Theodoretus griechisch erhaltenen Briefe des Constantins zu erkennen, und damit dürfte doch die Behauptung, dass Eusebius die Briefe umstilisiert, widerlegt sein.

Hieran schliesse ich einige andere sprachliche Bemerkungen, obgleich sie nicht alle zum Vergleich zwischen Eusebianischer und Constantinischer Sprache Anlass geben. Ich muss aber auf dieselben deshalb aufmerksam machen, weil man mir sonst vorwerfen könnte, unmögliche oder gegen den gewöhnlichen Sprachgebrauch verstossende Constructionen unbehelligt gelassen zu haben.

Die vom attischen Sprachgebrauche abweichenden Formen habe ich im Wörterindex zum grössten Teile verzeichnet (vgl. *ἀνίστημι* — füge dazu *ἐπιστῶσι* S. 250, 7 — *ἀφίημι*, *ἐρύσχω*), sowie schwankende Biegungen (*λαός*, *ναός*): Hier nur noch ein paar einzelne Fälle.

Das Plusquamperfektum wird fast immer ohne Augment verwendet. Dasselbe Schwanken kommt auch in den Urkunden vor. Das häufige Verwenden von Plusquamperfektum ist eine syntaktische Eigentümlichkeit der latinisierenden Urkunden.

Ob *γίγνομαι* oder *γίνομαι*? Die Überlieferung ist sehr schwankend, und ich habe nicht normalisieren wollen, ob schon ich den Eindruck habe, dass *γίνομαι* Eusebius gehört, *γίγνομαι* Constantin. Vgl. meine Abhandlung *De Praeparationis evangelicae Eusebii edendae ratione*, Helsingfors 1888, S. 73. Ob *θάλασσα* oder *θάλαττα* und ähnliches, habe ich jedesmal nach der besten Überlieferung entschieden. Hier hat Constantin öfter *σα*. —

Der Dativ wird mitunter in etwas ungewöhnlicher Weise gebraucht. 20, 26 *ὁ πατὴρ αὐτῷ θεός.. δείγματα εἶη δεδωκός.* 13, 21 *ὁ αὐτὸς καὶ ἡμῖν θεός.. δεδώρηται.* 33, 30 *τὸ γοῦν τέλος αὐτῷ τῆς μαρίας κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν ἀπλλίξεται.* 35, 17 *ὡς τὸ πᾶν εἶδος αὐτῷ.. ἀφανισθῆναι.* 49, 3 *χοροὶ δ' αὐτοῖς καὶ ὕμνοι.. ἐδίδασκον.* Ähnlich im Constantinbriefe 121, 30; 122, 18. Als eine Art von Dat. materiae: 42, 24 *γλυφαῖς λίθων ἀγάλματα.. ἴδοντο.* 141, 16 *μαρμαρυγὰς.. ταῖς ἡλίου ἀγαῖς ἀντανακλωμέναις ἐκπέμπειν* — der Dativ kann natürlich auf das Verbum bezogen werden. — 26, 19 *ὑψηλὸν δόρυ σταυροῦ σχήματι*, vgl. 13, 20. Aber 35, 13 *ἐν οἰκέτῳ σχήματι.* 27, 18 *εὐτελεῖς τῇ τοῦ σχήματος ὀφθῆναι περιβολῇ.* — Der Locativus: 35, 7 *ταλαιπωρεῖσθαι μετάλλοις παρεδίδοτο.* 49; 19 *μετάλλοις κακοπαθεῖν παραδοθέντες ἢ νήσοις οἰκεῖν* (die Conj. *ἐνοικεῖν* falsch) *κριθέντες.* In den zwei ersten Fällen könnte der Dat. zu *παραδ.* gehören, und der letzte Fall wäre ex analogia construiert (121, 30 in Constantins Brief ähnlich). 35, 10 *πολέμῳ παρετάττετο*, zum Krieg. 234, 21 *θεοῦ δύναμιν ἐναργῆ τῷ παντὶ* (durch alles = in allem) *συνίστησιν.* 34, 27 *τῆν.. ποιῆν ἀνερέγκας τῇ μνήμῃ* (durch = in); 203, 27; 204, 19. — 139, 13 *πρὸς τοῖς τριάκοντα ἐνιαυτοῖς.. ἡμέραις βραχείαις δέουσιν*, wo *δέω* mit Dat. verbunden ist. — Zuletzt erwähne ich 26, 8 *φαιδροῖς ὄμμασιν αὐταῖς ψυχαῖς μετ' εὐφημιῶν καὶ ἀπλήστον χαρᾶς ἐπέδελοντο.* Gehört *ψυχαῖς* als eine Art von possessivem Dat. zu den folgenden Substantiven?

*ὑπὸ* wird, wenn die Rede von einer Unterordnung ist, ohne Unterschied mit Dativ (dies öfter) oder mit Accusativ verbunden: 13, 18 *τῆς ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς.. δουλείας.* 14, 8 *τὰς ὑπ' αὐτοῖς ἐπαρχίας.* 14, 30 *τῶν ὑπὸ τῇ βασιλείᾳ.. ἐθνῶν.* 19, 19 *πάνθ' ὅσα πρότερον ἔθνη ὑπὸ τῇ τοῦ πατρὸς μοίρᾳ διεκυβερνᾶτο.* 24, 24; 30, 7 *τοὺς ὑπ' αὐτῷ πάντας;* 30, 18; 31, 17; 32, 8. — Mit Accus.: 14, 29 *τῶν ὑπ' αὐτὸν τοὺς.. κεκτημένους.* 15, 26 *τοῖς ὑπ' αὐτὸν βασιλικοῖς.* 19, 2 *πάντα τὰ ὑπὸ τῆν ἀρχὴν ἔθνη.* Beides ist ja alter Sprachgebrauch.

Das Pronomen *αὐτός* verdient eine besondere Aufmerksamkeit. In der Bedeutung „selbst“, in der That fast nur als ein verstärkter Artikel,

wird *αὐτός* von Eusebius sehr oft verwendet: 7, 6 *ἐν αὐτοῖς βασιλείοις*. 7, 24 *πρὸς αὐταῖς οὐρανίαις ἀφίσιον*. 10, 28 *ἐπ' αὐτῇ ἄρκτω*. 13, 5 *ἐξ αὐτῆς δὲ ἦδη πρώτης ἡλικίας*. 13, 9 *μέσοις αὐτοῖς τυραννικοῖς οἰκοῖς*. 13, 13; 14, 5; 16, 26; 18, 19; 18, 22; 21, 15 usw. — Dieser Sprachgebrauch ist den Constantinischen Aktenstücken fremd. Nur bei Substantivierung des Hauptwortes, oder wenn ein anderes Substantiv dazwischen tritt, ist der Artikel beigefügt, z. B. 24, 1 *αὐτῶν τῶν οἰκείων δόρασι* (doch 15, 26 nur *αὐτῶν οἰκείων*). 16, 22 *αὐτὸ δὲ τὸ μακάριον εἶναι*. 10, 31 *ἐπ' αὐτὰ τὰ τῆς ὅλης οἰκουμένης τέρματα*.

Bei *Propria* oder als *Propria* gebrauchten (d. h. ohne Artikel stehenden) Substantiven folgt *αὐτός* nach. 27, 1 *Ῥωμαίοις αὐτοῖς*; 9, 7 *θεὸς αὐτός*; 11, 20; 12, 7; 7, 10 *ἐπὶ γῆς αὐτῆς ὅλης ἦν τε πρὸς οὐρανὸν αὐτόν*.

Als possessives Pronomen dritter Person (= *suus*, sein) ist der Genitiv von *αὐτός* ganz üblich: 8, 13 *τῶν αὐτοῦ λόγων τὰς ἐπαγγελίας ἀψευδεῖς παρεστήσατο*. 8, 15 *τοῦ δ' αὐτοῦ θεράποντος ζηλωτὸν .. καὶ τὸν θάνατον ἀποφήνας*. 9, 17 *τῆς δ' αὐτοῦ μοναρχικῆς ἐξουσίας τὴν εἰκόνα δοῦς*. 9, 21 *τὸν δ' αὐτοῦ θεράποντα θεὸς .. φραζάμενος*; 10, 26. 11, 3. 16, 25. 20, 27. 23, 10. 30, 4 usw.;<sup>1)</sup> ebenso wenn das Pronomen zu einem Particip gehört oder in entsprechender Verwendung steht (ihm, ihn, ihnen, sie): 11, 15 *ἐπὶ τὴν παρ' αὐτῶν .. τεταμειμένην ἀτελεύτητον ζωὴν μετεστήσατο*. 14, 12 *εἰρήνης τοῖς ἐπ' αὐτοῦ βασιλευμένοις ἐξάρχων*. 11, 3 *τοῖς παρ' αὐτῶν ξενίοις διαπρεβευομένοις*. 11, 22 *κοσμήσας τοῖς παρ' αὐτοῦ πλεονεκτήμασι*. 14, 8 *τὰς ἐπ' αὐτοῖς ἐπαρχίας ἐμίαιον*. 14, 17 *τὴν ἐξ αὐτοῦ παρείχεν ἐπικουρίαν*. 14, 29. 18, 25. 28, 18.

Nur wenn das Reflexivum einen besonderen Nachdruck hat, wird in jenen Fällen *ἑαυτοῦ* („sein eigener“) gebraucht: 11, 8 *τὸν ἑαυτοῦ θεὸν ἀνεκήρυττεν*; 24, 16. 14, 9 *ὁ δὲ τοῦ μέσους ἀμίαντον τὴν ἑαυτοῦ συνετήρει ψυχὴν*. 27, 23 *ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ πλοσσίας τὰς παρ' ἑαυτοῦ παρείχεν ἐπικουρίας*. — 23, 16 *τὸν ἄνδρα τὸν αὐτῆς (ungewöhnliche Form!) ἔγνω .. κελεῦσαι*.

Bei *Const.* dagegen finden wir, gegen den Eusebianischen Sprachgebrauch, *ἑαυτοῦ* auch ohne Nachdruck gebraucht: 62, 7 *ἐν πάσαις ταῖς ἑαυτοῦ πράξεσι τὸν σωτήρα θεὸν ἐπικαλούμενος*. 85, 10 *ὁ*

1) Also ganz dieselbe Construction wie bei einem nicht-reflexiven Verhältnisse: 13, 24 *τὴν αὐτοῦ (sc. θεοῦ) κατεπόνουν ἐκκλησίαν*. 7, 12 u. 13. 11, 23. 18, 4 usw.

τὰς ἐαυτῶν χεῖρας χράναντες. 122, 8 ταῖς παρ' ἐαυτοῦ ἐπικουρίας κρατύνει. Und von der zweiten Person Pluralis: 71, 1 ὑμεῖς αὐτοὶ καθάπερ τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς ἐκαθήραντες.

Als reflexives persönliches Pronomen (se) wird bei direkter Beziehung immer ἐαυτοῦ usw. gebraucht. 7, 24 ἐαυτὸν ἐκτείνας. 8, 6 σιωπὴν καθ' ἐαυτοῦ ψηφισάμενος. 8, 29. 18, 18 τὰ καθ' ἐαυτὸν διετάττετο. 18, 24 τὸν πατέρα βασιλεύοντα δι' ἐαυτοῦ δεικνύς. 20, 23 ταῦτα παρ' ἐαυτῶ διακρίνας. 21, 20 διαπορεῖν πρὸς ἐαυτόν usw. Bei indirekter Beziehung werden Formen von αὐτοῦ und ἐαυτοῦ fast promiscue gebraucht: 15, 7 νῦν μὲν ἀθροῖσαι παρ' ἐαυτῶ (hier direkt = sich selbst) ταῦτα, πάλαι δ' αὐτῶ παρὰ τοῖς τῶν χρημάτων δεσπόταις. . . φυλάττεσθαι. 15, 28 θύσασι τοῖς δαίμοσι ἐξείναι παρ' αὐτῶ μένειν, ἢ μὴ τοῦτο πράξασιν τῶν πρὸς ἐαυτὸν ἀποκεκλείσθαι παρόδων.

Im Pluralis wird in allen obengenannten Fällen σφῶν (αὐτῶν), σφᾶς αὐτοῖς gebraucht: 20, 15 πλείοσι θεοῖς τὰς σφῶν αὐτῶν ἀναρτήσαντες ἐλπίδας. 12, 14. 14, 32 εὐνοίαν πρὸς τὸν σφῶν ἐνδείξασθαι βασιλέα. 27, 12 τοὺς ἀδικὸν ἐξορίαν ὑπομείναντας ἐπὶ τὰς σφῶν (ihre eigenen) ἀνακαλούμενον ἐστίας. — 14, 10 σφᾶς αὐτοὺς. . . κατεδουλοῦντο. 8, 11. Von dem Dativ kann ich mich nicht erinnern, einen σφίσιν αὐτοῖς gefunden zu haben; aber 8, 12 heisst es: ὄλεθρον ἐαυτοῖς περιποιήσειν. Ähnlich bei Constantin 56, 14. 58, 1.

Eine eigentümliche reflexive Verwendung, die an das durch Verdoppelung zusammengesetzte αὐτός in einigen Dialekten erinnert, finden wir 8, 6 τῆς αὐτοῦ αὐτοῦ κατεγνωκῶς ἀσθενείας. 123, 20 τὴν αὐτοῦ αὐτοῦ εἰκόνα. — 128, 17. 133, 30. 140, 20. 141, 28. 142, 8. 147, 19. 48, 23 ταύτην αὐτοῦ αὐτῶ τὴν. . . ἐπηγορίαν εὔρατο. 32, 16 ἐλέγχω κακῶ χρώμενος αὐτοῦ ἐαυτῶ. Diese Ausdrucksweise habe ich nicht bei Const. gefunden.

In der Bedeutung „eigen“, „proprius“ haben wir σφέτερος 13, 16 und 202, 33.

Zu bemerken ist noch, dass αὐτοῦ usw. verwendet wird, obgleich dieser Begriff schon in einem Particip liegt. 8, 3 ἐν θνητῶν διατριβαῖς ἐιλουμένην αὐτὴν. . . ἐννοῶν. 9, 8 τελευτῶντι τῆς βασιλείας αὐτῶ δεξιὸς παραστάς. 11, 14 κεκμηκότα αὐτόν. . . ἀναδησάμενος. 16, 14. 18, 14. 20, 13. 21, 21. 21, 22. 29, 22 usw. In den Constantinischen Schreiben findet man das nicht.



## H. Die religiöse Anschauung Constantins auf Grund seiner eigenen Schreiben.

Obgleich nicht bewiesen werden kann und es nicht einmal wahrscheinlich ist, dass alle die von Eusebius mitgetheilten Schreiben Constantins von diesem persönlich verfasst worden sind, zeigen sie doch eine so einheitliche religiöse Auffassung, dass man sie als authentische Zeugnisse seines religiösen Standpunktes betrachten darf. Da Constantins Verhältnis zum Christentum auf Grund dieser Selbstzeugnisse bisher nicht beleuchtet worden ist, wird es sich lohnen, eine Zusammenstellung vorzunehmen. Dass seine Ansichten sich mit der Zeit entwickelt oder vertieft hätten, für eine solche Annahme giebt uns das spärliche Material keine sicheren Stützpunkte. Es können also alle Aktenstücke zusammen behandelt und gelegentlich mit dem Eusebianischen Texte verglichen werden; denn die Echtheitsfrage halten wir noch immer im Auge.

Zuerst wollen wir einen Überblick nehmen über die auf die Religion bezüglichen Ausdrücke, die in denjenigen Edikten und Briefen gebraucht werden, die Constantin noch vor dem Friedensbruche mit Licinius ausgefertigt hat. Hist. Eccles. X 5 (das Mailänder Edikt) 4 ἢ πρὸς τὸ θεῖον αἰδῶς τε καὶ τὸ σέβας („divinitatis reverentia“ De mort. persec. Cap. 48) — ὁ τί ποτέ ἐστι θεϊότης καὶ οὐρανίου πράγματος ἡμῖν . . εὐμένες εἶναι („quidquid divinitatis in sede coelestis nobis . . placatum ac propitium“) . . ὅπως ἡμῖν δυνηθῆι τὸ θεῖον ἐν πᾶσι τὴν ἔθιμον σπουδὴν καὶ καλοκάγαθίαν παρέχειν („ut possit nobis summa divinitas . . in omnibus solitum favorem suum benevolentiamque praestare“). 13 ἡ θεία σπουδὴ („divinus favor“). (Über die Berufung einer Synode nach Rom) H. E. X 5 ἐπαρχίας ἄς τῆ ἐμῆ καθοσιώσει . . ἡ θεία πρόνοια ἐνεχείρισε — τῷ σεβασμιωτάτῳ νόμῳ. — 20 τῆ ἐνθέσμῳ καθολικῆ ἐκκλησίᾳ. — 20 ἡ θεϊότης ὑμᾶς τοῦ μεγάλου θεοῦ διαφυλάξει. — (Berufung nach der Synode in Arles) H. E. X 5, 21 περὶ θρησκείας τῆς ἁγίας καὶ ἐπουρανίου δυνάμεως. — 22 τοῦ σεβάσματος τοῦ ὀφειλομένου τῆ ἁγιωτάτῃ αἰρέσει. — τῆς ἁγιωτάτης θρησκείας. — 24 ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ διαφυλάξει. — (Über Geldschenkungen an die Kirchen) H. E. X 6, 1 τῆς ἐνθέσμου καὶ ἁγιωτάτης καθολικῆς θρησκείας. 5 ἡ θεϊότης τοῦ μεγάλου θεοῦ σε διαφυλάξει. — (Über die Steuerfreiheit der Geistlichen) H. E. X 7, 1 τὴν θρησκείαν, ἐν ἧ ἡ κορυφαία τῆς ἁγιωτάτης ἐπουρανίου δυνάμεως αἰδῶς

φυλάττεται. — τῶν θείων ἐνεργειῶν. — τῇ τῆς θείας θρησκείας θεραπείᾳ. — 2 τὸ θεῖον.

Wenn wir jetzt zu den Urkunden der Vita und den bei Socrates und Theodoretus bewahrten Briefen übergehen, werden wir finden, dass die aus der H. E. angeführten Ausdrücke unbestimmter sind als die in den späteren Briefen gebrauchten; aber es kann uns nicht entgehen, dass die Anschauung, die aus den Aktenstücken der H. E. hervorblickt, die Grundlage war, worauf die spätere sich aufbaute.

Für Gott finden wir den Ausdruck ὁ θεός (nicht θεός) in den wenigen Fällen, wo der Nominativ überhaupt vorkommt: in der Grussformel ὁ θεός .. διαφυλάξει (61, 8. 93, 7. 101, 13. 109, 1. 109, 24. 110, 28. 131, 12. 132, 7. 135, 11. Socr. I 9 (30 u. 31); I 25 (60). Theod. I 20 (49)) und 101, 2 ἐκεῖ τοῖς ἀνθρώποις ὁ θεὸς ἤρξατο φαίνεσθαι. Theod. I 20 (49) ὁ θεὸς αὐτός. Bei Eusebius steht immer im Nominativ θεός, aber diesem Unterschiede ist kein grosses Gewicht beizulegen, da das Lateinische jedenfalls nur deus hatte. In den übrigen Casus ist das Wort so wie bei Eusebius theils mit Artikel versehen, theils steht es ohne denselben. 61, 29 ἐπὶ τὴν γυνῶσιν ἀναφέρει τοῦ θεοῦ. 67, 14 τοῖς τοῦ θεοῦ θεράπουσιν. Socr. I 34 (69) bis. Theod. I 20 (49). Theod. I 27 (60) ἀνθρωπον αὐτὸν (Ἀθανάσιον) εἶναι θεοῦ. 69, 19 ὑπὲρ τῆς τοῦ θεοῦ θρησκείας. Socr. I 34 (69) τῆς ἐμῆς πρὸς τὸν θεὸν λατρείας. 69, 23 τοσοῦτον τοῦ θεοῦ λαόν; 71, 9; 87, 9 τὴν τοῦ θεοῦ χάριν. 109, 13 τὰς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ. 110, 14 τὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐμπιστευθεῖσαν ἐκκλησίαν. 121, 15 τούτου τοῦ θεοῦ. 108, 23 τῷ θεῷ τ' ἀρέσασμι; 109, 8; 110, 5. 109, 23 αὐτῷ τῷ θεῷ προεπωδέστατον.<sup>1)</sup> 121, 21 ὁ τῷ θεῷ ἀνακείμενός μου στρατός; 122, 23. 122, 24 χάρις τῷ θεῷ. Socr. I 9 (30) τὴν τοῦ θεοῦ κέλευσιν. Socr. I 9 (30) τοῦ θεοῦ γνώμη. Socr. I 34 (69) τὰ τῷ θεῷ ἀρέσκοντα. I 34 (69) τὸ τοῦ θεοῦ ὄνομα. I 34 (69) τὸν θεὸν ἐπιγνώσκων bis. I 34 (69) ἴσασι τὸν θεόν. I 34 (69) τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ. Theod. I 20 (49) u. I 27 (60) πρὸς τὸν θεὸν ἀπίδητε. Theod. I 20 (49) πρὸς τὸν θεόν .. τῇ πίστει βλέπειν. 70, 31 ἡ περὶ τὸν θεὸν τιμή. 121, 21 u. 24 τοῦτον τὸν θεόν. — Ohne Artikel: 92, 7 θεοῦ προστάγματι. 92, 9 θεοῦ κρίσει. 109, 17 θεοῦ βουλήσει. 112, 23 σὺν θεῷ. Socrat. I 9 (30) ὑπομνήσει θεοῦ.

Hieran schliessen wir die Verwendung von θεῖος, divinus (das auch bei Euseb. gewöhnlich ist): 52, 26 τὸν θεῖον νόμον; 59, 14;

1) Bei Eusebius heisst es 7, 25 αὐτῷ θεῷ, aber gewöhnlich θεὸς αὐτός, z. B. 9, 7. 11, 20. 12, 7. 24, 29. 30, 4.

122, 24. 53, 24 τῶν θείων τόπων. 58, 20 τοῦ θείου.. νεύματος. 60, 29 τὴν θείαν δύναμιν. 68, 1 θεία πρόνοια; 68, 9; 70, 26; 86, 16; Soer. I 34 (69). 61, 25 τὴν θείαν διάταξιν. 65, 8 τοῦ θείου λόγον. 84, 20 τῆς θείας δυνάμεως; 87, 19. 86, 10 τῷ θείῳ βουλήματι. 87, 10 τὴν θείαν ἐντολήν. 87, 11 τὴν θείαν βούλησιν; Soer. I 9 (30). 108, 3 τὰ θεία δόγματα. 108, 17 τῆς θείας κρίσεως. 121, 11 τὴν θείαν πίστιν. 131, 27 τῶν θείων γραφῶν. Soer. I 9 (30) ἡ θεία μεγαλειότης (vgl. die Attribute Gottes). Soer. I 9 (30) τὴν θείαν χάριν.

Das allgemeine, blasse τὸ θεῖον, divinitas: Zuerst 53, 3, wo wir auch die Definition finden: ἐκεῖνο πάντως νοητέον θεῖον, ὃ μόνον τε καὶ ὡς ὄντως ἔστι καὶ διαρκῆ κατὰ παντὸς ἔχει τοῦ χρόνου τὴν δύναμιν (vgl. 60, 30 τὸ ὄντως ὄν). Hier wird also die Vielgötterei abgewiesen. Es giebt nur eine wirklich existierende Gottheit, welche eine unveränderliche Macht besitzt. Sonst findet man τὸ θεῖον 54, 2. 54, 7. 67, 9. 99, 31. 109, 21. 122, 28. 130, 34. 131, 3.<sup>1)</sup>

Die göttliche Macht war Constantin vor allem wichtig, und so verwendet er sehr oft den Ausdruck τὸ κρείττον: 51, 6. 51, 26. 52, 5. 52, 12. 52, 16. 53, 6. (53, 10). 53, 14. 55, 16 — dies alles in dem Edikte an die Orientalen. 67, 27. 68, 12. 70, 11. 70, 27. 71, 22 — in dem Briefe an Alexandros u. Areios. In späteren Schreiben kommt der Ausdruck nicht vor.<sup>2)</sup>

Als Attribute Gottes finden wir folgende Bezeichnungen: ὁ μέγας θεός: 51, 12. 70, 1. 70, 9. ὁ μέγιστος θεός, maximus: 53, 20. 57, 16. 58, 2. 60, 28. 63, 24. 65, 5. ὁ ὑψιστος θεός, summus: 62, 3. 62, 21.<sup>3)</sup>

Hiermit begrifflich verwandt, aber bestimmter monotheistisch sind: ὁ τῶν ὄλων θεός: 67, 8. 101, 10. 121, 31. ὁ δεσπότης τῶν ὄλων: 63, 27. 100, 31. 123, 5. 134, 16. δεσπότης τῶν ἀπάντων: 65. 5.<sup>4)</sup> ὁ παγκρατῆς θεός: 84, 24. ὁ παντοκράτωρ (θεός?) Soer. I 9 (30). ὁ πάντα δυνατὸς θεός: 59, 7. ὁ πάντων ἔφορος θεός: 84, 31 (vgl. Euseb. 29, 14); Soer. I 34 (69); τῷ παντεφόρῳ θεῷ Soer. I 9 (30).

1) Bei Eusebius kommt in der Vita dies τὸ θεῖον nur 4 mal vor: 15, 15; 102, 11; 130, 8; 136, 19.

2) Eusebius verwendet nur ausnahmsweise τὸ κρείττον. Ich habe in der Vita nur 5 Fälle (13, 14; 16, 6; 105, 10; 129, 10 u. 146, 2) notiert.

3) H. E. IX 7, 7 sagt Maximinus: ὁ ὑψιστος καὶ μέγιστος Ζεὺς.

4) Alle diese Ausdrücke fehlen bei Eusebius. Dagegen hat er oft (was bei Constantin fehlt) θεός ὁ παμβασιλεύς (z. B. 9, 4. 9, 19. 12, 3), ὁ ἐπὶ πάντων θεός (z. B. 13, 23. 16, 19. 24, 16), θεός ὁ εἷς καὶ μόνος 9, 21. 22, 23. — Doch Praep. Ev. I 3, 1 τὸν τῶν ὄλων θεόν.

Socr. I 9 (30) *ἕνα τοιγαροῦν ἅπαντες καὶ τῷ ὀνόματι προσκυνοῦμεν καὶ εἶναι πεπιστώκαμεν.*

Einen mehr christlichen Charakter scheint der Ausdruck *ὁ σωτὴρ θεός*: 60, 23. 62, 8. 101, 9. 131, 18. 70, 10 *ὁ σωτὴρ ἁπάντων* (vgl. damit 54, 12 *ὁ πάντων ἐλευθερωτῆς θεός*) zu haben, aber es drückt doch nur den Begriff „der (von Gefahren) rettende Gott“ aus.<sup>1)</sup>

*Ἅγιος* als Attribut Gottes finden wir 63, 28 und 121, 15. Socr. I 9 (30) *τὸ ἅγιον πνεῦμα*. I 34 (69) *τοῦ ἁγίου ὀνόματος*. — Einzelne steht 51, 17 *τῶν τῶν ἀγαθῶν αἰτίων θεόν*, aber die Vorsehung Gottes, *πρόνοια*, gehört zu den Begriffen, die am öftesten erwähnt werden. Die *πρόνοια* ist bei Constantin nicht nur eine Wirksamkeit Gottes, sondern kommt auch als göttliches Wesen vor: 60, 28. 61, 25. 68, 1 anredend: *ὁ καλλίστη καὶ θεία πρόνοια*. 68, 9 *τὴν θεϊαν πρόνοιαν καλέσας ἀρωγόν*. 70, 11. 86, 16. 121, 31 (*ὁ τῶν ὅλων θεὸς πρόνοια τῶν ἀνθρώπων διὰ φιλανθρωπίαν οἰκείαν*). 122, 24 (*τελεία πρόνοια*). 131, 18 *τῆς τοῦ σωτῆρος θεοῦ συναρμομένης προνοίας*. Socr. I 9 (30) *τελείαν παρὰ τῆς θείας προνοίας εἰλήφαμεν χάριν*. Als Erhalter der Weltordnung wird Gott 64, 22 ff. beschrieben. 122, 12 wird Gott als *πάντων ἀρχηγὸν καὶ πατέρα* bezeichnet, und schliesslich 123, 5 wird gesagt, dass man in dem Herrn der Welt einen Vater und gütigen Gott haben kann (*τὸν τῶν ὅλων δεσπότην πατέρα, θεὸν Ἰλεω καὶ εὐμενῆ*).

Unter den oben bei *θεός* angeführten Beispielen giebt es auch solche, welche Constantins Auffassung von der Wirksamkeit Gottes charakterisieren. In dem Soldatengebete S. 125, 7 ff. wird Gott als der Einzige, als König, als Helfer, als Verleiher des Sieges und alles Guten angerufen.

Welches soll das Verhältniss des Menschen zu Gott sein? Er muss eine richtige Meinung von Gott hegen und einen festen Glauben und Hingebung beweisen: 51, 5 *τοῖς ὀρθῶς καὶ σωφρόνως περὶ τοῦ χρεῖττονος δοξάζουσιν*. 51, 23. 52, 6. 52, 12. 53, 13. 54, 7 *πίστιν, ἥπερ ὅλας ψυχὰς σφᾶς αὐτοὺς καθιέρωσαν*. Theod. I 20 (49) *πρὸς τὸν θεὸν ἐκείνη τῇ πίστει βλέπειν, ἥ . . .* 55, 16. 60, 31. 63, 32 *ἀνέθηκά σοι τὴν ἐμαντοῦ ψυχὴν ἔρωτι καὶ φόβῳ καθαρῶς ἀνακραθεῖσαν*. 65, 20. 70, 31; ihn fürchten (52, 5) Socr. I 34, 69

1) Bei Eusebius geht immer *θεός* voran, wodurch der Ausdruck einen anderen Charakter erhält: 50, 17 *θεοῦ σωτῆρος δυνάμει*, durch die Macht Gottes, des Retters. 8, 28 *θεὸς ὁ κοινὸς τῶν ὅλων σωτὴρ*, Gott, der gemeinsame Retter Aller. — Das *τὸν αὐτοῦ σωτῆρα θεόν* (101, 16) kommt wie ein Citat vor.

*εὐλαβεῖσθαι*; ihn und sein Gesetz verehren 51, 7 ἢ περὶ τῆς τοῦ χριστιανισμοῦ σεβασμιωτάτης θεραπείας (cultus, dies ist der gewöhnlichste Ausdruck). 51, 13. 52, 16. 53, 12. 54, 2. 59, 14. 59, 18. 64, 17. 101, 9. 121, 24; ihm dankbar sein. 53, 20 τοῦτο τῷ μεγίστῳ θεῷ ὀφείλεσθαι παρ' ἡμῶν ὅλον ἀσφαλῶς πεπίστευκα. 59, 8ff. 65, 5. 71, 21; ihm gehorchen 63, 31; rein und heilig leben 64, 10.

In dem Briefe an den Perserkönig Saporess finden wir eine tiefergehende Auffassung der Religion. Veranlasste die scheinbar hochstehende Licht- und Reinheitsreligion der Perser und eine bei Saporess vorausgesetzte übermütige Stimmung den Christen gegenüber Constantin zu folgenden Äusserungen, oder dürfen wir hier eine höhere Entwicklungsstufe in Constantins religiösem Bewusstsein annehmen? <sup>1)</sup> 122, 1 καθαρὰν μόνην διάνοιαν καὶ ψυχὴν ἀκηλίωτον παρὰ ἀνθρώπων ἀπαιτεῖ, τὰς τῆς ἀρετῆς καὶ εὐσεβείας πράξεις ἐν τούτοις σταθμώμενος. ἐπιεικείας γὰρ καὶ ἡμερότητος ἔργοις ἀρέσκειται, πρᾶος φιλῶν, μισῶν τοὺς ταραχώδεις, ἀγαπῶν πίστιν, ἀπιστίαν κολάζων, πᾶσαν μετὰ ἀλαζονείας δυναστείαν καταρρηγνύς, ὕβριν ὑπερηφάνων τιμωρεῖται, τοὺς ὑπὸ τύφον ἐπαιρομένους ἐκ βάθρων ἀναίρει, ταπεινόφροσι καὶ ἀνεξικάκοις τὰ πρὸς ἀξίαν νέμων. Freilich die Ansicht, dass die ὕβρις bestraft wird, finden wir schon bei Herodot, und den Gedanken, dass denen, welche des christlichen Glaubens wegen verfolgt werden, ein grosser Lohn vorbehalten ist, finden wir schon in dem Edikte an die Orientalen.

Von seinem Jenseitsglauben finden wir Spuren in den Ausdrücken: 62, 2 τῆς κρίσεως ἀθθεντεῖ ὁ ὕψιστος θεός. Von der Seligkeit: 52, 7 τῶν μελλουσῶν ἐκείνων ἐλπίδων. 52, 8 τῷ μειζονας ἑαυτοῖς ἀποκεῖσθαι πιστεύειν τιμάς. 52, 10 τοσοῦτῳ λαμπροτέρας ἔτυχον εὐκλείας. 53, 24 τοσοῦτῳ τιμῶν ἀπολαύοντες μειζόνων. 56, 14 τὴν αἰώνιον ἐλπίδα παρεσκεύασαν ἑαυτοῖς. 53, 23 οἱ τὴν οὐράνιον ὀρθῶς μεταδιώξαντες ἐλπίδα. 62, 2 τῇ ἀρετῇ στέφανος πρόκειται. 107, 2 εἰς ἀγνὴν τε καὶ ὀσίαν ἐστὶν ἐγγράφειν. — Von der Verdammnis mit ganz heidnischer Farbe 52, 28 τῶν ὑπὸ γῆς κολαστηρίων. 63, 19 πρὸς διηνεκῆ κόλασιν τοῖς Ἀχέροντος βαράθροις ἐκδοθέντες. 121, 30 ὅλα γένη κατέρριψεν τοῖς κατωτάτω μέρεσι παραδοῦσα.

Dass Gott seine Verehrer sowohl in diesem als in dem künftigen Leben belohnt, die Gottlosen aber bestraft, ist ein Grundgedanke in Constantins religiöser Anschauung; vgl. II 24—27. IV 11.

1) Vgl. auch oben S. LXXXVI Gott als Vater.

Bisher fanden wir sehr wenig, was als spezifisch christlich bezeichnet werden könnte. Sehen wir uns jetzt um, welche Ausdrücke Constantin von der christlichen Lehre und von Christus gebraucht. Das Wort *χριστιανισμός* kommt 51, 8 vor. Sonst sagt er 51, 13 *τὸν σεμνότατον νόμον*. 59, 14 *τὸν θεῖον νόμον*; 92, 4. 53, 13 *ἡ μακαριστὴ πίστις*. 54, 7 *τὴν πρὸς τὸ θεῖον πίστιν*. 65, 20. 70, 31 *ἡ τῆς ἀληθείας πίστις*. 91, 3. 107, 14 *πίστις ἀγία*; Soer. I 9 (30). 60, 31 *τὴν ἀληθῆ καὶ ὀρθὴν τοῦ βίου κατάστασιν*. 67, 26 *ἡ τοῦ φωτὸς δύναμις καὶ ὁ τῆς ἱεραῆς θρησκείας νόμος*. 70, 31 *τὴν τοῦ νόμου θρησκείαν*. 84, 27 *τῆ ἀγιωτάτῃ θρησκείᾳ*. 100, 33 *ἡ τοῦ ἀγίου νόμου θρησκεία*. 121, 14. 62, 11 *τὸν ἀληθῆ λόγον*. 63, 1 *ἡ σεμνότης ἐκεῖνη τῆς θεοσεβείας*. 63, 13 *τὰ τῆς σεμνότητος*. 63, 36 *τὸν ἀγιωτάτον σοι οἶκον*. 64, 7 *τὴν εὐθείαν ὁδόν* 61, 26. 112, 24. Soer. I 9 (30) *τὴν ἀληθεστάτην ὁδόν* (von der kath. Kirche). 64, 13 *τὸν φαιδρότατον τῆς σῆς ἀληθείας οἶκον*. 111, 23. 112, 18 *ἡ ἀλήθεια*. 112, 16 *τῆς ἀληθινῆς καὶ καθαρᾶς θρησκείας*. 112, 23 ff. 121, 11 *τὴν θεῖαν πίστιν φυλάσσων τοῦ τῆς ἀληθείας φωτὸς μεταλαγχάνω*. τῷ τῆς ἀληθείας φωτὶ ὀδηγούμενος τὴν θεῖαν πίστιν ἐπιγινώσκω. Das Christentum wird also als ein ehrwürdiges Gesetz, ein seliger Glaube, ein heiliger Gottesdienst, als der richtige Weg, als das Licht und die Wahrheit bezeichnet — also ziemlich vage Ausdrücke.

Von Christus und seiner Wirksamkeit spricht Constantin selten, obgleich er in den Dokumenten II 24—42, II 48—60, IV 9—13 die Vorzüge der christlichen Religion hervorheben will. Das Wort *Χριστός* kommt nur 130, 32 (*Χριστοῦ μυστήρια*) und 134, 6 (*τοὺς τοῦ Χριστοῦ θεράποντας*) vor. Als Gottes Sohn und Wiederhersteller der reinen Lehre von Gott wird er 64, 19 erwähnt: *σύ γε διὰ τοῦ σοῦ υἱοῦ, καθαρὸν φῶς ἀνασχών, ὑπέμνησας περὶ σεαυτοῦ τοὺς πάντα*. Sonst wird der Ausdruck *ὁ σωτῆρ (ἡμῶν)* Soer. I 9 *περὶ τοῦ ἡμετέρου (μεγάλου) σωτήρος* gebraucht, aber nie wird Christus als Gott bezeichnet. 85, 16 *εἰλήψαμεν παρὰ τοῦ σωτήρος ἐτέραν ὁδόν, πρόκειται δρόμος τῆ ἱερωτάτῃ ἡμῶν θρησκείᾳ*. 86, 7 *ὁ ἡμέτερος σωτῆρ*. 91, 22 *τοῦ σωτήρος ἡμῶν*. 107, 15. 134, 23 *ὁ σωτῆρ ἐκεῖνος, ᾧ λατρεύομεν*. 85, 22 und 86, 19 wird sein Leiden gestreift durch die Ausdrücke *κυριοκτονίαν καὶ πατροκτονίαν; τῶν πατροκτόνων καὶ κυριοκτόνων*. 91, 24 heisst es *τοῦ ἀγιωτάτου ἐκείνου πάθους*; 92, 10 *τοῦ σωτηρίου πάθους*. Dass Christus als ein Verleiher der Unsterblichkeit betrachtet wird, kann man aus folgenden Stellen schliessen: 85, 6 *τὴν ἑορτὴν ταύτην* (das Osterfest), *παρ' ἧς τὴν τῆς ἀθανασίας εἰλήψαμεν ἐλπίδα*. 86, 5 *μίαν ἡμῖν τὴν τῆς ἡμετέρας ἐλευθερίας ἡμέραν τουτέστιν τὴν τοῦ ἀγιωτάτου πάθους ὃ ἡμέτερος παρέδωκε*

σωτήρ. Constantin sieht sonst in dem Leiden Christi ein dem menschlichen Verstande unfassbares Mysterium, vgl. 130, 31 ff.<sup>1)</sup> Socr. I 34 (69) τὰ ἅγια μυστήρια τῆς ἐκκλησίας.

Dass Constantin an Christus denkt, wenn er 101, 1 sagt: ἐκεῖ (bei Mamre) πρῶτον ὁ σωτήρ αὐτὸς μετὰ τῶν δύο ἀγγέλων τὴν ἑαυτοῦ ἐπιφάνειαν τῷ Ἀβραάμ ἐπεδαψιλεύσατο, kann man nicht mit Eusebius (99, 8 ff.) behaupten, denn die Zusammenstellungen 100, 31 ἐκεῖ πρῶτον τὸν τῶν ὅλων δεσπότην θεόν und ἐκεῖ πρῶτον ὁ σωτήρ αὐτὸς . . , nebst 101, 9 τῷ παντοκράτορι καὶ σωτῆρι ἡμῶν καὶ τῶν ὅλων δεσπότη θεῷ macht dies unwahrscheinlich.<sup>2)</sup>

Im Obigen ist auf die Rede an die Synode in Nicäa nicht Bezug genommen, weil diese nicht ein authentisches Aktenstück ist. Inhaltlich, aber nicht der Form nach stimmt sie zu den wörtlich vorliegenden Kundgebungen Constantins. Wir finden hier die sonst nicht vorkommenden Ausdrücke 82, 17 τῷ βασιλεῖ τῶν ὅλων (statt τῷ τῶν ὅλων θεῷ); 82, 22 θεοῦ σωτήρος (wie Euseb. 50, 17, statt τοῦ σωτήρος θεοῦ); 83, 6 θεοῦ καὶ τοῦ κοινῶ πάντων ἡμῶν δεσπότην τε καὶ σωτήρος (vgl. bei Eusebius 8, 28); 83, 10 τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ, wie bei Eusebius 61, 15. — In Constantins Worten über die Taufe 143, 6 ff. würden wir einer völlig christlich-theologischen Auffassung begegnen, aber es giebt keine äusseren oder inneren Indicien dafür, dass wir hier die Verba formalia Constantins selbst hätten und nicht eine sehr freie Wiedergabe derselben aus Eusebius' Feder.

Bemerkenswert ist, dass die Schreiben Constantins keine nähere Bekanntschaft mit der heil. Schrift zeigen. Denn die Erzählung von der Offenbarung Gottes an Mamre hat er, wie er ausdrücklich sagt (99, 23), von seiner Schwiegermutter erfahren. Die 64, 11 bezeichnete Parallele zu Röm. 2, 17 ist eine ganz entlegene, so dass man hier wie S. 65, 22 mehr von ähnlichen Redensarten als von entlehnten Gedanken sprechen kann.

Zu dem somit gewonnenen Ergebnisse in Bezug auf Constantins religiösen Standpunkt stimmt sehr gut, was Eusebius über den Inhalt der von Constantin gehaltenen religiösen Reden sagt: 128, 29 ff. Er

1) Dass bei Constantin keine solchen theologischen Formeln wie θεοῦ μονογενῆς παῖς oder ὁ λόγος vorkommen, braucht kaum erwähnt zu werden.

2) Ausserdem machen an der zuletzt genannten Stelle die Worte καὶ σωτῆρι ἡμῶν den Eindruck eines störenden Glossems. — Es verdient erwähnt zu werden, dass, während Constantin 67, 7 τὸν τῶν ἐμῶν ἐγγειρημάτων βοηθὸν καὶ σωτῆρα (τὸν) τῶν ὅλων θεόν sagt, Eusebius ihn Christus als Retter und Helfer anrufen lässt: 24, 16 σωτῆρα καὶ βοηθὸν ἀνακαλεσάμενος τὸν Χριστόν.

widerlegte die Vielgötterei, lehrte den einzigen Gott, sprach über die Vorsehung; dann ging er zu der Heilseinrichtung (*τὴν σωτήριον οἰκονομίαν*) über, und schliesslich behandelte er die göttliche Strafe. 140, 9 ff. Am Ende seines Lebens hielt er eine Rede, worin er über die Unsterblichkeit der Seele sprach und über das verschiedene Los der Gottesfürchtigen und der Gottlosen. — Aber schon hiernach scheint es ganz unmöglich, dass die von philosophischer, theologischer und litterarischer Gelehrsamkeit strotzende Rede *Τῷ τῶν ἀγίων συλλόγῳ*, die unter Constantins Namen überliefert worden ist, von dem, wie die eben besprochenen Schreiben zeigen, in der betreffenden Litteratur wenig heimischen Kaiser herrührt.

Mit diesem Mangel an theologischer und philosophischer Bildung hängt es auch zusammen, dass Constantin keinen Sinn für die Streitigkeiten über Christi Person hatte und sich in seinen Schreiben auf diese Frage nicht einlässt und dass es ihm im Grunde gleichgültig war, welche theologische Ansicht sich behauptete, wenn nur die Einheit der Kirche aufrecht erhalten wurde.<sup>1)</sup>

Unsere Untersuchung hat, so darf ich hoffen, gezeigt: 1. dass die Constantin-Urkunden der Hist. Eccles. und der Vita des Eusebius und der geschichtlichen Werke des Socrates und Theodoretus auch inhaltlich und sprachlich zusammengehören, und 2. dass sich der Eusebianische Text bestimmt von ihnen unterscheidet. Wir sind also wohl berechtigt, die Behauptung aufzustellen, dass Eusebius die Urkunden der Vita nicht verfälscht hat. Es wäre ja auch eigentümlich, wenn er sich als fast achtzigjähriger Greis Verfälschungen schuldig gemacht und sich in der elften Stunde seines Lebens eine neue Art von Schriftstellerei erwählt hätte, er, der sonst durch sein unermüdliches Excerptieren und Abschreiben aus Quellenschriften bekannt ist. Nein, er hat diesmal, wie früher, aus seinen Sammlungen, was ihm für seine Zwecke passend schien, hervorgesucht und seiner Darstellung, wie sonst, wörtlich einverleibt. Und diesmal sind wir ihm für die Mitteilungen aus seinen Collectaneen zu besonderem Danke verpflichtet.

---

1) Nach Socr. H. E. I 8, 24 hätte Constantin den Begriff *ὁμοούσιον* philosophisch entwickelt. Möglich, dass er, was ihm Hosius von Corduba eingegeben hatte, wiedergab; aber solche subtile theologische Streitfragen hatten doch keinen Platz in seinem Bewusstsein und sind nicht in seinen Schreiben zum Ausdruck gekommen.



## I. Die Rede an die heilige Versammlung.

Diese Rede ist ein in vielen Beziehungen eigentümliches litterarisches Produkt. Als Ausgangspunkt für die Beurteilung müssen die Worte des Eusebius dienen, die wir Vita C. IV 32 lesen: *Ῥωμαία μὲν οὖν γλώττη τὴν τῶν λόγων συγγραφὴν βασιλεὺς παρεῖχεν, μετέβαλλον δ' αὐτὴν Ἐλλάδι μεθερμηνεταὶ φωνῇ, οἷς τοῦτο ποιεῖν ἔργον ἦν. τῶν δ' ἐρμηνευθέντων λόγων δείγματος ἕνεκεν μετὰ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἐξῆς ἐκείνου συνάψω, ὃν [ὁ] αὐτὸς ἐπέγραψε „Τοῦ τῶν ἁγίων συλλόγου“, τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἀναθεῖς τὴν γραφὴν, ὡς μή τις κόμπον εἶναι νομίση τὴν ἡμετέραν ἀμφὶ τῶν λεχθέντων μαρτυρίαν.* Eusebius verspricht also, der Vita eine Rede Constantins unmittelbar folgen zu lassen, der dieser den Titel: „(Die Rede?) der heiligen Versammlung“<sup>1)</sup> gab. Die alten Autoren (vgl. oben S. XLV), die von Eusebius' Schriften sprechen, wissen nur von einer Vita C. in 4 Büchern; aber in allen unseren Handschriften folgt unmittelbar nach der Vita, und zwar in der besten Handschrift (V) ausdrücklich als 5. Buch bezeichnet, *Βασιλέως Κωνσταντίνου λόγος ὃν ἔγραψε τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ*. Der Text in V beginnt mit den Worten *Κωνσταντίνος Σεβαστός τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ*.

Hier ist aber zu beachten, dass Photius Cod. 127, wo er von der Vita, *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου ἢ Εἰς Κωνσταντίνον τὸν μέγαν βασιλέα ἔγκωμιστικῆ τετραβιβλος*, handelt, von einem solchen Appendix zu der Vita offenbar nichts wusste; zweitens, dass kein rechter Titel des Verfassers vorliegt, denn dieser hätte etwa so lauten müssen: *Κωνσταντίνου (Λόγος?) τοῦ τῶν ἁγίων συλλόγου* (Constantini Oratio coetus sanctorum), — sondern nur eine Angabe eines ausserhalb Stehenden: „(Dies ist) Kaiser Constantins Rede, die er an die heilige Versammlung schrieb“; drittens ist die Grussformel nicht korrekt, denn es hätte heissen müssen: *Νικητῆς Κωνσταντίνος Μέγιστος Σεβαστός*.

1) Dass die Form mit dem Genitiv, die sich in VMBA findet, die ursprüngliche ist, und dass in J der Dativ durch willkürliche Änderung entstanden, ist aus dem vorher beschriebenen Charakter der Handschriften klar. Wenn wir uns den Titel lateinisch denken, finden wir auch leicht, dass der Dativ nicht gut möglich gewesen ist. Es konnte nämlich nicht etwa „Oratio coetui sanctorum“ gesagt werden. Ein Titel aber wie „Oratio coetui sanctorum dedicata“ ist dadurch ausgeschlossen, dass der von Eusebius angegebene Titel nichts von einem Particip verrät. Zu kühn ist es vielleicht, anzunehmen, dass in der That das Wort „coetus“ gebraucht wurde und der Übersetzer „Coetus sanctorum“ mit Genitiv statt mit Nominativ übersetzte.

Schon diese äusseren Umstände mahnen zur Vorsicht. Auf Grund innerer Kriterien aber hat man schon längst die Behauptung aufgestellt, dass die Rede eine Fälschung ist. Wirkliche Beweise sind bisher eigentlich nur von zwei Gelehrten vorgetragen worden. Von dem Franzosen *Jean Pierre Rossignol* erschien 1845 in Paris eine 352 Seiten umfassende Arbeit *Virgile et Constantin le Grand*, die auch verschiedene andere Materien behandelt, sich aber hauptsächlich mit unserer Rede beschäftigt. Rossignol ist der Ansicht, dass die Rede nicht von Constantin herrühren kann, sondern Eusebius als Verfasser zu betrachten ist. Für die erste These hat er einige treffliche Gründe beigebracht; die zweite hat er, da nur der erste Band der Arbeit erschienen ist, nicht ausführlicher erhärtet. Jedenfalls ist seine Arbeit der Beachtung wert. Eine solche ist ihr auch zu teil geworden in den gründlichen Untersuchungen des Italieners *Augusto Mancini* *La pretesa Oratio Constantini ad sanctorum coetum in Studi storici* Vol. III. 1894. S. 92—117 u. 207—227, vgl. dazu einige Bemerkungen *Sull'acrostico della Sibilla Eritrea in Studi italiani di Filologia classica* Vol. IV. 1896. S. 537—540.<sup>1)</sup> Mancini entkräftet allerdings einige Gründe, die Rossignol gegen die Autorschaft des Constantin ins Feld geführt hatte, aber in dem Resultate, dass der Kaiser nicht der Verfasser der Oratio sein kann, stimmt er mit ihm überein. Dagegen zeigt er, dass das, was Rossignol für Eusebius als Verfasser der Rede angeführt hat, nicht beweiskräftig ist, und weist die Unmöglichkeit dieser Annahme mit vielen Gründen nach. Mancini hält die Rede für eine Fälschung aus der Zeit nach Constantin und Eusebius. Fast gleichzeitig mit Mancinis Studien erschien in der *Z. f. Kirchengesch.* XIV. 1894 *Schultze's* oben öfters citierter Aufsatz *Quellenuntersuchungen zur Vita Constantini des Eusebius*, in welchem er auch der „Osterrede“ einige Seiten widmet. Schultze kommt zu dem Ergebnisse, „dass die aus dem Lateinischen in das Griechische übertragene Rede Constantins eine ziemlich umfassende Überarbeitung erfahren hat“. — Wenn ich schliesslich erwähne, dass *Seeck*, *Z. f. Kirchengesch.* XVIII. 1897. S. 342 keine inneren Gründe gegen die Echtheit der Oratio gefunden hat, und dass in gelegentlichen Bemerkungen von anderen Gelehrten entweder für oder gegen die Echtheit der Rede gestimmt wird, so bedarf eine neue Untersuchung keiner Rechtfertigung.

Der Zusammenhang der Rede im Ganzen und in den einzelnen Teilen lässt viel zu wünschen übrig. Es verhält sich, wie Rossignol

1) Ein Aufsatz *Mancini's* *Coniectanea* bezieht sich ebenfalls auf unsere Rede.

S. 230 sagt: „L'auteur quitte et reprend son sujet; il mêle, il croise, il enchevêtre les idées les plus disparates, et semble, d'après la ligne capricieuse-ment brisée qu'il parcourt, n'avoir eu qu'un but, celui de déguiser la trace de ses larcins.“ Es sind nicht Gedanken, sondern Worte, die die Übergänge bilden. Es geht bisweilen wie in einer Conversation zu: à propos, da fällt mir ein, auch von folgender Sache zu sprechen. Der Verfasser hat Studien gemacht, aber er ist kein scharfer Denker. Ja, man bekommt den Eindruck, dass die vorgetragenen Gedanken nicht sein geistiges Eigentum, sondern zufälliges Leihgut sind. Als Stilist steht er höher, aber es fehlt ihm an Frische und Originalität. Er schreibt im Grossen und Ganzen klar und korrekt, aber einförmig. Er hat Ausdrücke und Wendungen bei anderen Autoren geborgt. Man hat bei der Lektüre oft das Gefühl von etwas inhaltlich und sprachlich Gemachtem, nicht Natürlichem.

Was sind seine Quellen und wie verhält er sich zu ihnen? Er kennt das Alte und Neue Testament, aber wie Mancini<sup>1)</sup> hervor-gehoben hat, fehlt jedes förmliche Citat. Doch die Benutzung der Bibel ist nicht nur frei, sie ist auch willkürlich und verunstaltet den überlieferten Text. Schon Rossignol hat auf einige solche Stellen aufmerksam gemacht. Cap. V (S. 158, 16 ff.) wird erzählt, dass Gott die Menschen durch sein Wort schuf<sup>2)</sup>, sie zuerst an einen seligen Ort versetzte, schliesslich ihnen die Erde zuteilte und ihnen nunmehr als vernünftigen Wesen die Kenntnis von böse und gut „offenbarte“ (*ἀναπετάσαι*; vgl. auch S. 172, 19 ff.). — Nach des Verfassers Vorstellung muss man auch glauben, dass die Tiere nach dem Menschen geschaffen worden sind. Nach Cap. XI 10 (S. 168, 27 ff.) senkte sich die Taube aus der Arche Noahs auf den Schoss der heiligen Jungfrau nieder. Auch das finde ich sonderbar, dass von den Jüngern Christi gesagt wird: 167, 5 *τοὺς σοφωτάτους τῶν ἀνδρῶν συναθροίσας*; 174, 12 *καλέσας ὡς ἑαυτὸν τοὺς ἀρίστους τῶν τηνικαῦτα*. — S. 175, 7 wird gesagt, dass Christus seine Jünger durch heisse Wüsten und durch brausendes Meer geführt. Der hier gebrauchte Ausdruck *ἀντίχε τὰ κύματα*, S. 170, 9 *στηρίξαι θάλασσαν* und S. 176, 1—3 (wo eigentlich von Petrus die Rede ist) scheinen mir auf einer Vermischung der Wunder im Alten Testamente (durch Logos-Christus?) mit den Wundern Christi auf der Erde zu beruhen. Die Erzählung Cap. XVII vom Propheten Daniel ist sehr schief.

1) In meinem Texte sind viele Citate zu den in der von Mancini benutzten Edition von Heinichen verzeichneten hinzugekommen.

2) Das bedeutet wohl: *ὑπόθεσιν ἀνθρώπων ἀνεργεῖν λόγῳ νομοθετήσαντα*.

Die grosse Übereinstimmung zwischen Cap. XXIV ff. (über die römischen Kaiser, welche Verfolger waren) und der Schrift *De mortibus persecutorum* ist von Rossignol, Mancini und Schultze gebührend hervorgehoben worden. Man muss, scheint es mir, unwillkürlich den Eindruck gewinnen, dass der Verfasser mit der römischen Geschichte wenig vertraut gewesen ist. Über die letzten Zeiten Diocletians und über den Palastbrand in Nikomedia (Cap. XXV) hat er ganz frei fabuliert. Im Fortgange desselben Capitels wird die Zeit vor Constantins Kampf mit Maxentius als eine Periode des allgemeinen Friedens und Glückes bezeichnet (S. 191, 4 ff.) — natürlich ganz unhistorisch, falls nicht schon hier (wovon unten mehr) eine Vermischung von Maxentius und Licinius stattgefunden hat. Von dem Streite mit Maxentius wird auch Cap. XXII Anfang in einer Weise gesprochen, die vermuten lässt, dass Maxentius teilweise mit Maximinus verwechselt worden ist, denn auf Maximinus würden die Verfolgungsscenen (S. 188, 12 ff.) besser passen.<sup>1)</sup> — Die Angaben, die sich von Constantin selbst in der Rede finden, geben auch zu Bedenken Anlass. Schon das mutet etwas eigentümlich an, dass Constantin Cap. XI Anfang (S. 166, 5 ff.) es sehr beklagt, dass er so spät mit dem Christentum bekannt wurde, und sich als ein reuiger Convertit beträgt — er, der Sohn von Constantius Chlorus! Noch schlimmer ist die Angabe Cap. XVI (S. 177, 3 ff.), worauf besonders Rossignol die Aufmerksamkeit gerichtet hat, dass Constantin behauptet, er habe die Ruinen von Memphis und Babylon gesehen. Babylon hat er wohl nie besucht, und Memphis war zu seiner Zeit keineswegs öde.

Die Abhängigkeit des Verfassers von den *Divinae Institutiones* des Lactantius ist ebenfalls von Mancini, besonders aber von Schultze betont worden. Doch geht meiner Meinung nach Schultze zu weit, wenn er sagt, dass Gedanken und Material der Osterrede in der Hauptsache von jenem Werke genommen sind; entweder in Zusammenhang oder in Ausspinnung; und ich kann nicht an allen den von Mancini citierten Stellen Parallelen entdecken.<sup>2)</sup>

Dass unser Verfasser bei der Anordnung des Materials Lactantius gefolgt ist, gilt meines Erachtens nur für die Capp. III u. IV, die sich mit *Div. Inst. Lib. I* vergleichen lassen, obgleich im Einzelnen auch

1) In dem Index zu diesem Capitel wird in der That Maximinus, nicht Maxentius genannt.

2) Aus Schultzes Verzeichnis aber möchte ich noch unter dem Texte anführen: zu S. 154, 14: *Div. Inst. I 2*. — 154, 16: *Div. Inst. I 1, 4*. — 160, 14: *Div. Inst. VII 3, 25*.

hier die Anordnung sehr verschieden ist. Ein wörtliches Citat findet man hier ebensowenig, wie bei des Verfassers Benutzung der biblischen Schriften. Eine gewisse Umbildung der bei Lact. vorkommenden Gedanken ist auch nicht zu verkennen. Eine wirkliche Verdrehung oder selbständige Erdichtung auf Grund der von Lactantius gegebenen Anregung findet man Cap. XIX (S. 181, 7) verglichen mit Div. Inst. IV 15, 26 ff. His testimoniis quidam revicti solent eo confugere, ut aiant non esse illa Carmina Sibyllina, sed a nostris ficta atque composita. Quod profecto non putabit qui Ciceronem Varronemque legerit, qui Erythraeam Sibyllam ceterasque commemorant, quarum ex libris ista exempla proferimus. Aus dem letzten Satze hat der Verf. der Rede folgende Geschichte gemacht (S. 181, 16): *ὁμολόγηται γὰρ Κικέρωνα ἐντετυχηκότα τῷ ποιήματι* (das Akrostichon!) *μετενεγκεῖν τε αὐτὸ εἰς τὴν Ῥωμαίων διάλεκτον καὶ ἐντάξαι αὐτὸ τοῖς ἑαυτοῦ συντάγμασιν.*

Die Übereinstimmungen mit Plato hat Rossignol gesammelt. Mit Recht bemerkt Mancini (S. 224, Note 2), dass mehrere von diesen keine Bedeutung haben. Andererseits habe ich es für nötig befunden, einige von Rossignol nicht beachtete Stellen zu citieren, da die Ähnlichkeit ganz evident ist. Es ist nicht nur eine Übereinstimmung gewisser Gedanken, sondern auch der Ausdrücke, die uns hier begegnen. Es sind nicht weniger als zehn von Platos Schriften, die in Betracht kommen. Wirkliche Citate finden sich indessen auch hier nicht. Es sind Reminiscenzen, mit denen der Verfasser operiert. Mit besonderer Ehrfurcht behandelt er auch Plato nicht. Cap. IX bringt der Verfasser es fertig, zu behaupten, dass Plato die Dreieinigkeit, Vater und Sohn (S. 163, 27) und heiligen Geist (S. 164, 8) lehre. Dass wir dem Verfasser nicht direkte Bekanntschaft mit Plato zutrauen dürfen, dafür sehe ich keinen rechten Grund.<sup>1)</sup>

Noch nach einer weiteren philosophischen Quelle ist zu fragen. Wilamowitz sprach mir brieflich die Ansicht aus, dass der erste Teil auf stoischer Grundlage aufgebaut ist. Dies veranlasste mich, stoischen Gedanken und Ausdrücken in der Rede nachzuspüren. Ich muss bekennen, dass die Ausbeute nicht gross wurde. Wir haben hier freilich den allbekanntesten Ausdruck *ἡ κατὰ φύσιν ζωὴ* (S. 154, 12); weiter *κατορθώματα* (159, 22; 159, 24; 172, 33), aber dies Wort ist auch bei Eusebius, wie aus dem Register hervorgeht, sehr gewöhnlich, ohne dass man dabei an Stoicismus denken muss; *δημιουργός* und Herleitungen

1) Mancini S. 224, Note 2 denkt an Auszüge bei anderen Verfassern, wie z. B. Eusebius in Praep. Ev.

davon (163, 22; 160, 17; 154, 10) sind keineswegs ausschliesslich stoisch; 156, 14 τὰ ἐκ σπερμάτων könnte an das stoische σπερματικὸς λόγος erinnern; 156, 18 τὰ σημαίνόμενα, 158, 21 λογικὸν ζῶον, λόγος, πρόνοια und εἰμαρμένη sind auch ausserhalb des Stoicismus gebräuchlich und sind nicht gerade als philosophische Kunstausdrücke vom Verfasser verwendet worden. Dass der Verfasser vielleicht einen stoischen Tractat gelesen, möchte ich nicht bestreiten, aber weder hat er sich in den Stoicismus hineingearbeitet, noch macht er irgend einen Versuch, die stoische Lehre wiederzugeben.<sup>1)</sup> Dass er es auch hier bei einem sehr oberflächlichen Studium hat bewenden lassen, scheint mir aus dem Prachtausdrucke S. 154, 12 κόσμος φύσεως ἢ κατὰ φύσιν ζωή hervorzugehen, der mir ganz widersinnig dünkt und nicht etwa mit dem τέλος (τοῦ ἀνθρώπου) ἢ κατὰ φύσιν ζωή identisch ist.

Die Grundanschauung des Verfassers ist christlich-theologisch. Die heidnische Philosophie giebt nur einige aus ihrem Zusammenhange losgerissene Gedanken und Wendungen her. Sie sagt, was er will, dass sie sagen soll.

Ähnlich ist auch sein Verhältniss zu der IV. Ekloge des Vergilius (Cap. XIX ff.). Er hat das Gedicht in der Weise für seinen Zweck brauchbar gemacht, dass er die heidnischen Götter entfernt und die Hindeutungen auf die Geburt Christi, die er in dem Gedichte finden will, verdeutlicht.<sup>2)</sup> Vergilius sagt im ersten Verse (Sicelides Musae, paulo maiora canamus), dass er diesmal einen grösseren Gegenstand als das Hirtenleben besingen will. Daraus hat der Übersetzer eine Verherrlichung der grossen Verkündigung gemacht (Rossignol S. 101): μεγάλην φάτιν ὑμῆσομεν. Aus dem Vergilianischen Iam redit et virgo, redeunt Saturnia regna ist Ἦκει παρθένος ἀθις ἄγονσ' ἐρατὸν βασιλῆα geworden. Dies als Beispiel, wie der Übersetzer verfahren ist.

1) Mein früh verstorbener junger Freund *Elias Roos*, Mag. Phil., ein vorzüglicher Kenner der griechischen Philosophie, äusserte sich, nachdem er die ersten Capitel der Rede durchgelesen, dahin, dass von einer stoischen Anschauung hier nicht die Rede sein könne. Er glaubte auch nicht, dass der Verfasser eine stoische Schrift wirklich gelesen (welche?), sondern meinte, es sei jener Zeit mehr gemäss, anzunehmen, dass er seine Kenntnis der griechischen Philosophie aus einem Compendium schöpfte, was er auch in Bezug auf Plato für das Wahrscheinliche hielt. Er machte auch darauf aufmerksam, dass der Ausdruck 156, 9 ἀγαθὸν οὐ πάντα ἐγίεται aus Aristoteles, Nikomachische Ethik (I 1), stammt, was ebenfalls auf die Benutzung eines philosophischen Lehrbuches deute. — Ich möchte dabei an einen solchen Verfasser wie Areios Didymos denken. Vgl. Diels, *Doxographi Graeci* S. 69 ff.

2) Vgl. Mancini S. 101 ff.

Der Commentar zu dem in dieser Weise zurechtgemachten Texte geht auf dem einmal eingeschlagenen Wege noch weiter. Dass die Übersetzung von unserem Verfasser selbst herrührt, nicht etwa anderswo ihm fertig vorlag, scheint mir nicht nur aus dem Umstande hervorzugehen, dass eine derartige Behandlung einer Quelle ganz in seinem Stile ist, sondern auch daraus, dass diese Form der Ekloge nur durch die Oratio überliefert ist!), ganz wie so viele andere alleinstehende Angaben der Oratio, von denen früher die Rede war.

Anders aber liegt der Fall bei den Sibyllinischen Versen, die Cap. XVIII angeführt werden. Der Verfasser lässt sich auch sehr angelegen sein, zu beweisen, dass sie in der grauen Vorzeit, nicht etwa erst nach Christi Ankunft auf Erden, verfasst worden sind. Einen guten Beweis von dem Leichtsinne des Verfassers findet man darin, dass er diese Verse, die offenbar Christi Wiederkunft als Richter beschreiben, als eine Verkündigung von Christi erster Ankunft (S. 179, 18 *δηλοῦσα τὴν ἱστορίαν τῆς τοῦ Ἰησοῦ κατελεύσεως*) betrachtet und etwas später (S. 181, 14 *τὴν τοῦ Χριστοῦ κάθοδον καὶ κρίσιν*) sie sowohl auf die erste Ankunft als auf die Wiederkunft bezieht!

Welche Quellen der Verfasser sonst noch hauptsächlich benutzt hat, diese Frage kann zweckmässigerweise mit der Frage nach dem Verfasser verbunden werden. Ist es denkbar, dass Constantin selbst oder — was bei einer theoretischen Erörterung, ohne bestimmtere Adresse als an die christliche Versammlung, doch kaum anzunehmen ist — in seinem Namen seine Kanzlei oder ein litterarischer Freund diese Rede verfasst hat? Wenn ich der Frage eine so allgemeine Form gebe, werden die Bedenken beseitigt, die Rossignol gegen die Autorschaft Constantins auf Grund der Erwägung geltend gemacht hat, dass dem Kaiser kein Verständnis für Plato zuzutrauen sei und dass er keine genügende Kenntnis des Griechischen besessen habe. Auch die Meinung, dass sich Constantin solche wütende Angriffe gegen seine Vorgänger auf dem Throne nicht hätte erlauben und die Arbeiten des Lactantius nicht in der Weise hätte ausnützen können, lässt sich, wie Mancini gezeigt hat, leicht widerlegen. Aber mit Recht behauptet Rossignol — und dieser Beweis verliert nicht seine Giltigkeit gegenüber der Annahme, dass nicht Constantin selbst, sondern ein anderer in seinem Namen der Verfasser ist —, dass die vorliegende griechische Form der Vergilischen Ekloge mit dem dazu

1) Die IV. Ekloge wurde freilich von den Kirchenvätern in christlichem Sinne gedeutet, aber eine Auslegung und Umgestaltung der Art, wie wir sie in der Oratio finden, ist doch ganz alleinstehend. Vgl. *Domenico Comparetti*, Virgil im Mittelalter, deutsche Ausgabe 1875, S. 93 ff.

gehörenden Commentare sich nicht aus einem lateinischen Originale erklären lasse, sondern von Anfang an diese Form gehabt habe.<sup>1)</sup> Wir müssen nämlich von der Angabe des Eusebius ausgehen — eine That sache, die auch ohne ausdrückliches Zeugnis gewiss wäre —, dass die Reden (nicht etwa Edikte), die Constantin selbst verfasst hat, oder die in seinem Namen ausgingen, ursprünglich lateinisch abgefasst waren. Von hier aus scheint es mir auch auffallend, dass unsere Rede so viele rein Platonische Ausdrücke aufweist. In einem griechischen Originale überraschen sie nicht, in einer Übersetzung aus dem Lateinischen sind sie auffallend. Weiter möchte ich fragen, ob es denkbar ist, dass eine kaiserliche Rede solche schlechte Kenntnisse der Kaiser selbst und der römischen Geschichte und — die Ansprache war ja an die christlichen Kirchen gerichtet — eine solche seltsame Bibelkenntnis zur Schau tragen konnte.<sup>2)</sup>

Ob aber Eusebius der Verfasser, beziehungsweise der Verfälscher ist? Wenn Rossignol (S. VIII ff.) daraus, dass sich sowohl bei Eusebius als bei dem Verfasser der Rede wenig gebräuchliche oder sonst nicht belegte zusammengesetzte Wörter (nicht etwa dieselben bei beiden) und poetische Wendungen finden, den Schluss zieht, dass Eusebius der Verfasser der Rede ist, geht er, wie Mancini hervorgehoben, entschieden zu weit und legt einem einzigen Verfasser bei, was der Zeit gehörte. Ausserdem sind, meinen Beobachtungen nach, die ungewöhnlichen und poetischen Wörter in der Rede sehr selten.

Gegen die Autorschaft des Eusebius führt Mancini hauptsächlich folgende Gründe an: 1. Der Stil des Eusebius ist, auch in den philosophisch-theologischen Werken, ein anderer (grössere Perioden, nicht so einförmig). 2. Bei Eusebius sind die Citate aus der Bibel direkt und textuell; biblische Redensarten sind zahlreich. 3. Gewisse abweichende grammatische und syntaktische Gebräuche.<sup>3)</sup> 4. Inhaltliche Abweichungen zwischen der Rede und den sonstigen Angaben des Eusebius (von Daniel,

---

1) Rossignol zusammenfassend in der Préface S. IV: J'ai cherché alors d'où venaient ces altérations, et j'ai vu que Constantin n'en pouvait être l'auteur, puisqu'il avait dû citer et commenter le texte même de Virgile. J'ai vu également qu'on ne pouvait les attribuer au traducteur, chargé de mettre en grec les discours de l'empereur, puisqu'il n'était permis de supposer ni que Constantin eût autorisé de pareils changements, ni que le traducteur eût pris sur lui une pareille responsabilité.

2) Wenn behauptet wird, dass der Kern der Rede von Constantin herrührt, so sei es gestattet, zu fragen: Wo steckt denn dieser Kern?

3) Einige Behauptungen sind auf Grund besserer Überlieferung nicht mehr haltbar.



von der Regierungszeit des Augustus, von der Sibylle und Vergilius, vom Palastbrande in Nikomedia, von Diocletianus, von der Taube aus der Arche Noahs). 5. Abweichende Ausdrücke. 6. Die Confusion in dem IX. Cap. der Rede, und noch einige Einzelheiten. Diese von Mancini beobachteten Verschiedenheiten wären, meiner Meinung nach, überzeugend, wenn die Frage die wäre: Stimmt die Oratio zu den sonstigen Werken des Eusebius oder nicht? Nun aber, wenn Eusebius sein Werk für eine Schrift des Constantin ausgeben wollte, durfte er nicht sich selbst imitieren, sondern musste etwas producieren, was für eine Arbeit Constantins ausgegeben werden konnte. Aber auch in diesem Falle kann man behaupten, dass er Constantin nicht mit groben historischen und biblischen Fehlern belastet haben würde. Weiter — und das ist das Wichtigere —: Sei es, dass die Urkunden der Vita authentisch sind, wovon ich überzeugt bin, oder Verfälschungen des Eusebius, jedenfalls hätte Eusebius die Oratio mit ihnen in Übereinstimmung bringen müssen. Nun aber ist der Unterschied in Stil und Inhalt sehr gross. Dort ein schwerfälliger, aber kräftiger Stil, hier eine klare, aber saftlose Rede, und — was leichter zu beobachten ist — in den Urkunden eine einfache monotheistische Religion mit christlicher Läuterung und Vertiefung, in der Oratio christliche Theologie mit heidnischer Philosophie ausgeputzt.<sup>1)</sup>

Nein, der greise Eusebius ist kein Fälscher oder Verfälscher gewesen. Die Vita war wahrscheinlich seine letzte Arbeit, und er kam nicht dazu, seine Absicht, die Rede Constantins ihr anzuschliessen, auszuführen.<sup>2)</sup>

Wenn also die Rede weder von Constantin, noch von Eusebius herührt, so liegt es nahe, anzunehmen, dass sich der Verfasser der Vita Constantini, die den Anstoss zu der Fälschung gab, und vielleicht noch anderer Arbeiten des Eusebius bedient hat. Dies hat Mancini in der That sehr wahrscheinlich gemacht. Wenigstens kann es keinem Zweifel unterliegen, dass die oben citierte Stelle der Vita IV 29 (S. 128, 28) den Anstoss zur Arbeit gegeben und ihren Inhalt bestimmt hat. Daneben mag auch 140, 9ff. beachtet werden. Schon hier kann der Verfasser

1) In dem Arianischen Streite zeigte sich Constantin für die theologische Streitfrage ganz uninteressirt. In der Oratio aber wird das Verhältnis zwischen Vater und Sohn mehrfach erörtert.

2) Aus III 24 (S. 89, 5 ff.) ergibt sich, dass er auch daran dachte, eine Sammlung von den Briefen Constantins herauszugeben, aber dieser Plan ist nicht ausgeführt worden. Es war ihm nicht mehr vergönnt, den litterarischen Nachlass des Kaisers zu redigieren.

die Veranlassung erhalten haben, das Los der Guten und Bösen so oft zu berühren, welches Thema er auch sonst bei Eusebius behandelt fand.<sup>1)</sup> Auf Folgendes möchte ich noch besonders aufmerksam machen. Die confuse Darstellung im Cap. XXV (von S. 190, 34 an) scheint mir auf einer ganz liederlichen Benutzung der Vita zu beruhen. S. 191, 3 Or. wird erzählt, dass die Verfolger, ohne dass ein Vergehen vorlag (*μηδεμιᾶς προῦπαρχούσης πλημμελείας*), die Christen angriffen und ihnen Verderben brachten. Vgl. hiermit Vita C. I 51 (S. 31, 17), wie die Licinianische Verfolgung begann: *πρώτους γέ τοι τοὺς ὑπ' αὐτῷ τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς μηδὲν πόποτε πλημμελὲς περὶ τὴν ἀρχὴν διαπονηθέντας ἡρέμα τέως περιεργάζετο* (wahrsch. *περικαθέζετο*), *προφάσεις κατ' αὐτῶν κακοτέχνους θηροόμενος. μηδεμιᾶς γε μὴν εὐπορῶν αἰτίας.*— Weiter heisst es in der Or. (S. 191, 4 ff.), dass es damals glückliche Zeiten waren und die Herrscher in Eintracht lebten (*δεξιῶς φερομένων πάντων πραγμάτων ὁμοιοῖας τε τῶν δυναστευόντων βεβαίας μενούσης*); in der Vita I 49 (S. 30, 24) von Licinius: *εὐ φερομένης τῆς ἀρχῆς αὐτῷ Κωνσταντίνου τε τοσοῦτου βασιλέως ἐπιγαμβρίας ἡξιωόμενος.* Die dann in der Or. folgende Wendung, dass die Grausamkeit das Höchste erreichte (S. 191, 10 *μεγίστην τινὰ καὶ ὑπερορίαν ὁμότητα. πάντων γὰρ ἀναλωθέντων ὅσα πέφυκεν ἐπινοεῖν ὁμότης*), könnte der Angabe Vita I 58 (S. 34, 28) von Maximinus, oder noch besser von Licinius II 1 (S. 40, 14) *πᾶσαν ὑπερβολὴν ὁμότητος ὑπερηκόντιζεν* nachgebildet sein.<sup>2)</sup> Die Beschreibung der Unzuchtstrafen (S. 191, 12 ff.) stammt wieder aus den Angaben über Maxentius' Tyranei Vita I 33 oder auch über Licinius I 55 (S. 33, 24 ff.). Dass die Soldaten die eigenen Mitbürger töteten und dass die Opfer sehr zahlreich waren (S. 191, 19 ff.), lesen wir I 35 (S. 23, 29), wo ebenfalls von Maxentius die Rede ist. Der Ausdruck (S. 191, 25) *ἐξουσία τινὸς ἀχρήστου βία τε τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν ἀρπάσαντος* hat sein Vorbild Vita I 33 (S. 23, 3 *πολὺς ἦν ὁ ταύτῃ προαρπάσας τὴν βασιλεύουσαν πόλιν δυσσεβείαις καὶ ἀνοσιουργίαις ἐγχειρῶν*). Dass Rom durch Gottes Hilfe befreit wurde, lesen wir I 38. Aber dass das Heer des Tyrannen durch mehrere Kriege vernichtet wurde, das passt wieder auf Licinius. Und die letzten Worte über die nun folgende Freude der ganzen Welt (S. 191, 29 ff.), woran auch die Himmelskörper teilnahmen (*λαμπρότερα καὶ ἐναργεστέρα ἢ τῶν ἀστρῶν πομπὴ καταφαίνεται*), und die Danksagungen an Gott (*αἱ πρὸς τὸν θεὸν ἐκφωνήσεις τῶν πιεζομένων . . καὶ οἱ μετὰ τὴν ἀπαλλα-*

1) Die übrigen von Mancini hervorgehobenen Fälle von Ähnlichkeiten mit dem Eusebianischen Texte der Vita scheinen mir nicht stichhaltig.

2) Vgl. auch den Constantinbrief II 51 (S. 62, 30).

γῆν τῶν κακῶν τῆς εὐχαριστίας πρὸς τὸν θεὸν ἔπαινοι) haben ihre Quelle in der Schilderung des Zustandes im Reiche nach der Besiegung des Licinius Vita II 19 (S. 48, 13 καὶ δὴ τῶν δυσσεβῶν ἀνδρῶν ἐκποδῶν ἡρμένων καθαρὰ λοιπὸν ἦσαν ἥλιου ἀγῶνι τυραννικῆς δυναστείας.. S. 48, 29 ἀφῆρητό τε πᾶν δέος τῶν πρὶν πιεζούντων τοὺς πάντας κακῶν .. S. 49, 3 χοροὶ δ' αὐτοῖς καὶ ὕμνοι τὸν παμβασιλέα θεὸν .. ἐδίδασκον). Man könnte vielleicht noch grössere Übereinstimmung erwarten. Aber es ist ja die Sitte unseres Verfassers, fremde Arbeiten nur so viel zu studieren, dass er einige losgerissene Gedanken und Phrasen daraus entnehmen konnte. Dass es dabei nicht ohne Verkehrtheiten abgeht, haben wir schon früher gesehen. In Cap. XXII scheinen (vgl. oben S. XCIV) ebenfalls Maxentius, Maximinus und Licinius (vgl. S. 188, 23 mit Vita II 5. S. 42, 26) durcheinandergemischt zu sein.

Dass der Verfasser sich auch der Schrift Laus Const. bedient hat, ist kaum zu bezweifeln. Wenigstens scheint die Übereinstimmung zwischen Oratio I 2—5 und Laus XIII 9—16 u. XVI 1ff. sicher (Mancini S. 223). Nur möchte ich hervorheben, wie gedankenlos der Verfasser der Oratio auch hier verfahren ist. Aus seiner Darstellung bekommt man nämlich den Eindruck, dass die Propheten überall unter den Menschen gewirkt hätten, dass man ihnen, mit den Herrschern an der Spitze, unter Ausübung von Grausamkeiten Widerstand leistete. Durch die Ankunft Christi kam dann die Strafe der ungerechten Thaten, und Frieden wurde auf der Erde gegründet. — Eusebius' Gedankengang ist aber der, dass der Logos Gottes schon durch seine Propheten die Menschen von ihren bösen Thaten zurückzurufen und einige Samen der wahren Religion unter ihnen zu verbreiten versuchte. Aber als dies nicht genügte, kam er selbst. Durch Christi Ankunft wurden die Dämonen verjagt, und zur selben Zeit wurde durch das römische Reich ein allgemeiner Frieden gegründet.

Es war natürlich, dass der Verfasser von den Constantinischen Urkunden oberflächlich Kenntnis nahm. Die Ähnlichkeit zwischen Oratio XXIV (S. 190, 10 ff.) und Vita IV 11 (S. 122, 17 ff.) — in beiden Fällen ist von Valerianus die Rede — ist nicht zu verkennen. Wenn Constantia nach unserem Verfasser Oratio XVI (S. 177, 3 ff.) sagt, dass er ein Augenzeuge des Schicksals von Memphis und Babylon gewesen, so erinnert dies an Vita IV 12 (S. 122, 20 ff.).<sup>1)</sup> Dass sich aber der Verfasser in den Ge-

1) Mancini citiert (S. 221 ff.) noch eine Menge von anderen Übereinstimmungen, die er als wahrscheinlich bezeichnet. Einige scheinen mir freilich nicht einmal wahrscheinlich, aber die Arbeitsmethode des Fälschers macht die Entscheidung der Frage sehr unsicher.

dankengang Constantins vertieft und seine wirkliche Anschauung sich klargelegt hätte, das kann man von ihm nicht erwarten. Für Äusserlichkeiten hatte er mehr Sinn. Es ist eine gute Bemerkung von Mancini, dass die in der Oratio zahlreich vorkommenden Apostrophen an Gott, Christus und sogar abstrakte Wesen ihr Gegenstück in den Urkunden haben. Ich will noch folgende Beobachtungen hinzufügen. Wie in den Urkunden (vgl. S. LXXXV), kommt das *θειον* auch in der Oratio vor: 155, 29 *τὴν πρὸς τὸ θεῖον στοργήν*. 165, 22 *πρὸς τὸ θεῖον ἀπίδη*. 170, 19 *εἰ τι πλημμελὲς ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων εἰς τὸ θεῖον γένοιτο*. 189, 17 *τὴν τῶν ἀνθρώπων ἀρετὴν ἀσπάσασθαι τὸ θεῖον*. — Die *πρόνοια* (vgl. oben S. LXXXVI) findet man: 156, 15 *διατάξει προνοίας* (vgl. Constantin 61, 25 *τῆς κατὰ τὴν θείαν διάταξιν προνοίας*). 164, 1 *πρὸς τὴν πρόνοιαν τοῦ ὑψίστου θεοῦ* (dies ὁ ὑψίστος θεός auch bei Const. 62, 3. 62, 21). 168, 11 *θεοῦ προνοία*. 172, 24 *τοῦ δωρηθέντος ἡμῖν ὑπὸ τῆς προνοίας ἀγαθοῦ*. 191, 22 *ἡ θεία πρόνοια*. 191, 26 *προνοίας θεοῦ . . ἐλευθερούσης*. 192, 19 *τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας . . βραβευούσης*.

Dass *ἐκείνος* mit Ableitungen, *ἵνα* und *ὅπως* wie in den Urkunden (vgl. S. LXXII ff.) oft vorkommen, ist vielleicht nicht nur ein zufälliger Ausdruck des Sprachgebrauchs unseres Verfassers, denn das Wortregister zeigt, dass der Verfasser der Rede und die Constantinischen Urkunden eine Anzahl von (Eusebius fremden) Wörtern gemeinsam haben. Solche Einzelheiten waren es eben, die unser Verfasser im Stande war sich anzueignen.

Zu welcher Zeit ist die Rede entstanden? Jedenfalls nach dem Erscheinen der *Vita Constantini*. Aber wir können weiter gehen. Mancini bemerkt, dass, während Lactantius das Akrostichon der Sibyllinischen Verse als solches nicht kannte, es von Augustinus citiert wird, doch mit Ausnahme der letzten *ΣΤΑΥΡΟΣ*-Strophe. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese schlecht geschriebene, von den übrigen ziemlich freistehende Strophe erst später entstanden ist. Also würden wir wenigstens in die Zeit nach der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts kommen.

Ziemlich spät ist die Rede mit der *Vita* vereinigt worden, wenn Photius c. 850 noch nichts von ihr wusste. In dem Archetypus unserer Handschriften hatte sie jedoch bereits ihren sicheren Platz als fünftes Buch der *Vita*.

Hoffentlich wird die Rede an die heilige Versammlung nicht mehr<sup>1)</sup> als eine Quellenschrift für die Geschichte Constantins und seines Zeitalters benutzt werden.

1) Wie es z. B. noch in *Seecks* Gesch. d. Untergangs der antiken Welt, 1897, geschieht.

## K. Die Capitelindices.

Es wurde schon oben (S. XI) andeutungsweise bemerkt, dass die Inhaltsangaben, die jedem Buche und den einzelnen Capiteln vorangestellt sind, nicht von Eusebius herrühren können, weil in ihnen von Eusebius immer in dritter Person gesprochen wird. Es scheint auch nicht denkbar, dass der Verfasser selbst seine rednerische Darstellung in solche Abschnitte zerstückelt hat, die den Lauf einer zusammenhängenden Gedankenreihe, sogar einer Periode, oft in sehr störender Weise unterbrechen (z. B. gleich I Cap. II, III). Es kommt auch vor, dass die Inhaltsangaben selbst einen zusammenhängenden Satz bilden (vgl. III λ', λα', λβ'). Sie wurden offenbar von einem Leser oder Herausgeber zuerst am äusseren Rande geschrieben, wie solche orientierende Randnotizen besonders in englischen Büchern noch üblich sind. Wie in sonstigen Randbemerkungen, kommen in diesen Inhaltsangaben auch Texterklärungen vor. Wenn nämlich im Texte auf eine Person oder einen Ort hingedeutet wird, wird in der Inhaltsangabe der Name ausdrücklich genannt. Ausser den vielen Kaisernamen im ersten Buche finden wir II ξβ' die Meletianer erwähnt, III ια' *Ἐὐσέβιον τὸν ἐπίσκοπον*, υζ' Aesculapius in Aigai, ξ' Eustathius, IV λή' τὸ *Γαζαίων ἐμπόριον* (fand sich vielleicht in dem jetzt lückenhaften Texte), μδ' διὰ *Μαριανῶ τοῦ νοταρίου*. Einem gelehrten Byzantiner wird es nicht schwer gewesen sein, diese Notizen zu geben. — Dass die Sprache zum Teil ungeschickt ist und von der Ausdrucksweise des Eusebius vielfach abweicht, wird man aus den Registern leicht ersehen können.

Später wurden diese Angaben gesammelt und den einzelnen Büchern vorangestellt. Als Inhaltsüberschriften der einzelnen Capitel kommen sie nur in Handschriften der Gruppe N vor und sind aus denselben in dieser störenden Form in unsere Ausgaben übergegangen. In der Handschrift V (und E) stehen sie am oberen und unteren Rande der Seiten; in JMBA finden sie sich nur vor den einzelnen Büchern. — Für die Indices der Oratio ad sanctum coetum haben wir keinen Anlass, einen anderen Ursprung als für die der Vita anzunehmen. Abweichungen im Index von dem Sprachgebrauche des Verfassers der Oratio hat Mancini in einem „Coniectanea“ betitelten Aufsätze hervorgehoben.<sup>1)</sup>

1) In der Kirchengeschichte des Eusebius wird die Sache sich anders verhalten. In einem historischen Werke sind solche Inhaltsangaben besser am Platze. Einige Textabschnitte sind freilich sehr kurz, aber sie sind in sich abgeschlossen. Dem Verfasser der Chronika konnten orientierende Überschriften

## L. Die Tricennatsrede an Constantin.

In der Vita Const. IV 46 erzählt Eusebius, dass er die Märterkirche in Jerusalem in einer dem Constantin gewidmeten Schrift beschrieben habe. Diese Schrift will er nach der Vita herausgeben und damit ein anderes Constantin betreffendes Schriftwerk vereinigen, nämlich die Rede, die er etwas später in dem kaiserlichen Palaste in Constantinopel zur Feier des dreissigjährigen Regierungsjubiläums des Kaisers gehalten habe (*τὸν τριακονταετηρικόν*). Die zuerst genannte Arbeit ist nicht herausgegeben worden oder wenigstens uns nicht erhalten. Aber die zweite liegt noch unter dem Titel *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου εἰς Κωνσταντῖνον τὸν βασιλέα τριακονταετηρικὸς* vor. Die Überlieferung derselben ist zwiefach. In einigen Handschriften finden wir nur die Capitel I—X. Der Prolog und die zweite Hälfte, Capp. XI—XVIII, fehlen. Ob die Schrift ursprünglich in einer nur die zehn ersten Capitel umfassenden Ausgabe erschienen und später in der erweiterten Form von dem Verfasser herausgegeben worden ist, wage ich nicht zu entscheiden. Jedenfalls aber spiegelt diese doppelte Überlieferung die Entstehungsgeschichte der Schrift wieder. Die Capp. I—X sind ein in sich abgeschlossenes Ganzes: eine religiöse Verherrlichung der dreissigjährigen Regierung Constantins. Dieser Abschnitt bildet den *λόγος τριακονταετηρικὸς*, den Eusebius im kaiserlichen Palaste in Constantinopel vorgetragen hat.<sup>1)</sup> Die Rede beginnt mit einer Lobpreisung Gottes — S. 196, 14 *Πανήγυρις μὲν αὕτη βασιλείως μεγάλου. . . ἐξάρχει δ' ἡμῖν τῆς ἑορτῆς ὁ μέγας βασιλεὺς. μέγαν δ' ἐγὼ βασιλέα καλῶ τὸν ἀληθῶς μέγαν· τοῦτον δ' εἶναι φημι. . . τὸν ἐπέκεινα τῶν ὄλων. . .*

erwünscht erscheinen. Die Sprache scheint sich auch nicht von der Eusebianischen zu unterscheiden. Darauf, dass nach dem Index des zweiten Buches der Ausdruck *σημειῶσαι ὅτι συνῆκται ἡμῖν ἢ βιβλος ἀπὸ . . .* vorkommt, möchte ich kein Gewicht legen, da diese Bemerkung, wenn sie überhaupt von Eusebius herrührt, nicht zum Index gehört. Grössere Bedeutung hat es, dass — worauf schon Valesius aufmerksam macht — es Buch VII λβ' heisst: *περὶ τῶν κατ' ἡμᾶς ἀπτοῦς διαπρεφάντων ἐκκλησιαστικῶν ἀνδρῶν*. Für die Ursprünglichkeit spricht auch der Umstand, dass die Inhaltsüberschriften, sowohl vor jedem Buche, als vor den einzelnen Capiteln, auch in der sehr alten syrischen Übersetzung vorliegen. (Vgl.: Die Kirchengeschichte des Eusebius, aus dem Syrischen übersetzt von Eberhard Nestle, S. IX.)

1) Schon Valesius sagte von der ganzen Schrift: „Revera libro similior est quam orationi, quippe quae nimia prolixitate modum orationis excedat. Proinde nequaquam mihi videtur ab Eusebio fuisse recitata.“

Auf diese Worte nimmt Eusebius Bezug, indem er das Cap. XI in dieser Weise beginnt: *Φέρε δὴ σοι, Νικητὰ Μέγιστε Κωνσταντίνε, λόγων ἀπορρήτων μνήσεις ἐν τῷ βασιλικῷ τῷδε ἀμφὶ τοῦ παμβασιλέως τῶν ὄλων συγγράμματι παραθώμεθα, οὐ σὲ μνοῦντες τὸν ἐκ θεοῦ σεσοφισμένον οὐδὲ σοὶ τὰ ἀπόρρητα γυμνοῦντες...* Die Worte sind sehr bezeichnend. Eusebius will einer schon vorliegenden Schrift eine Fortsetzung geben. Er nennt jene Schrift nicht *τριακονταετηρικός*, sondern *βασιλικός*, weil die Fortsetzung nur zu dem Teile, in welchem von Gott die Rede ist, in Beziehung steht. Dass mit Cap. XI eigentlich eine neue Schrift anhebt, geht auch daraus hervor, dass, während in Capp. I—X von Constantin immer — nur 212, 1 kommt eine rhetorische Apostrophe vor — in dritter Person die Rede ist, Constantin in Capp. XI und XVIII durchgehend in zweiter Person angedredet wird. Weiter: in der soeben aus der Vita citierten Stelle wurde erwähnt, dass der *τριακονταετηρικός* im kaiserlichen Palaste in Constantinopel vorgetragen worden ist; aber Cap. XI (S. 224, 4) sagt Eusebius: *τὰ δ' ἐπὶ τῆς ἡμεδαπῆς ἐστίας* (in unserem Lande), *φημὶ δὴ τοῦ Παλαιστινῶν ἔθνος, πόλειός τε τῆσδε* (in dieser Stadt), *ἔνθεν ὁ σωτήριος λόγος ὅσπερ ἀπὸ πηγῆς εἰς πάντας ἀνώμβησεν ἀνθρώπους*. So konnte er sich nicht als öffentlicher Festredner in Constantinopel ausdrücken, und diese Worte konnte er schwerlich anderswo als in Jerusalem schreiben. Als Ursache, warum er diese Auseinandersetzungen über die göttlichen Dinge seiner Rede einverleibt, giebt er an, dass einige den Kaiser tadeln, weil er durch Erbauung der Kirche des heiligen Grabes, d. h. durch die Sorge für die Gräber Verstorbener, seiner unwürdig handle. Wenn wir uns jetzt ins Gedächtnis zurückrufen, dass die von Eusebius beabsichtigte Gesamtpublikation mit der Beschreibung der Kirche des heiligen Grabes anfangen sollte, gewinnt das Ganze durch diese hinzugefügte Abhandlung einen abgerundeten Schluss. Die letzten Worte in Cap. XVIII enthalten eben eine Verherrlichung der von Constantin erbauten Kirche des heiligen Grabes.

Der Ton in den beiden Teilen des als Ganzes *τριακονταετηρικός* benannten Schriftwerkes ist ein verschiedener. Der erste Teil enthält mehrere Bilder und poetische Wendungen, gezwungene Vergleiche, gesuchte Übergänge, lange, schlecht motivierte Digressionen (von der Ewigkeit, von den Zahlen 1, 3, 10); die Disposition und Gedankenfolge sind logisch schwach. Eusebius war, wie auch die Rede Hist. Eccles. X 4 zeigt, als Prediger ziemlich unbeholfen. — Der zweite Teil ist ruhiger, sachlicher; er ist eine Abhandlung über den Logos, über die Erscheinung Christi auf Erden, deren Ursache und Folgen, freilich

etwas wortreich und nicht ohne Wiederholungen, aber doch immerhin ansprechend und interessant geschrieben. In der Hauptsache aber ist die Abhandlung nur ein Auszug aus Eusebius' Werke in 5 Büchern *De Theophania*, sei es, dass diese grössere Arbeit noch nicht der Öffentlichkeit übergeben war, oder dass, was mir wahrscheinlicher vorkommt, Eusebius die Grundgedanken derselben dem Kaiser und ausserdem einem grösseren Publikum, welches rein dogmatische Arbeiten nicht studierte, mitteilen wollte.<sup>1)</sup> — Gewisse innere Berührungspunkte zwischen den beiden Teilen bilden die Auseinandersetzungen über die Dämonen und die Feinde der Kirche.

Der Prolog gehört nicht dem ersten Teile ausschliesslich, sondern ist für das Ganze ausgearbeitet. Der Verfasser bezeichnet als Zweck seiner Rede (195, 14), die frommen Tugenden und Handlungen des Kaisers zur Darstellung zu bringen — dies geschieht im ersten Teile — aber auch die heimlichen Lehren Constantins (ein seltsamer Ausdruck!) will er den Eingeweihten auseinandersetzen: *τὰς ἀπορρήτους βασιλέως μῆσεις τοῖς τούτων μύσταις διηγείσθων* (S. 196, 2), was offenbar auf Cap. XI (S. 223, 25) *οὐ σὲ μούνητες τὸν ἐκ θεοῦ σεσοφισμένον οὐδὲ σοὶ τὰ ἀπόρρητα γυμνοῦντες, ὧς.. θεὸς αὐτὸς.. τὰ κρύφια τῶν ἱερῶν ἐξέφηεν* hinweist. Vgl. auch den Anfang von Cap. XVIII. Die Schlussworte des Prologs passen wieder besser auf den ersten Teil. Der Prolog hat einen stark ausgeprägten rhetorischen Charakter.

Eine Erörterung der dogmatischen Ansichten des Eusebius und ihrer Quellen ist hier nicht am Platze, sondern muss demjenigen vorbehalten werden, der alle apologetischen und dogmatischen Werke des Eusebius durchgearbeitet hat.

Im Januar 1895 war das massgebende handschriftliche Material zu den drei hier edierten Schriften vollständig gesammelt. Aus Gesundheitsrücksichten aber konnte ich mich zwei Jahre hindurch fast gar

1) Der Verfasser des Artikels „Eusebius“ in *Smith-Wace, Dictionary of Christian Biography* fragt sich, wie Eusebius es hätte wagen können, Seite für Seite aus einer schon herausgegebenen theologischen Arbeit zu schöpfen und den Schein zu erregen, als habe er die Rede eigens für das Fest abgefasst. Hätte er damit nicht den Kaiser und die Zuhörer beleidigt? Der Verfasser meint darum, Eusebius habe damals gerade die *Theophania* geschrieben, aber nicht herausgegeben. Indessen, da die wirklich gehaltene Rede nur die Capitel I—X umfasste und die Citate aus der *Theophania* hier weder umfangreich und zahlreich (nur an drei Stellen: 197, 1. 218, 1. 214, 21) noch wörtlich sind, liegt keine Veranlassung, Anstoss zu nehmen, vor.



nicht mit der Arbeit befassen. Auch später bin ich öfters durch Kränklichkeit an der Arbeit gehindert worden, so dass der Band jetzt erst erscheint.

Die Ausarbeitung und der Druck des Wortregisters haben ein ganzes Jahr in Anspruch genommen. Da man aber von der Sprache der Vita und der Oratio viel geredet hat, ohne sie im Einzelnen zu erforschen, und da ausserdem der griechische Text sehr schwierig ist und die richtigen Bedeutungen der Wörter und Redensarten nicht selten nur mühsam oder gar nicht in den Wörterbüchern aufzufinden sind, glaubte ich mich nicht mit einem blossen Index vocabulorum memorabilium begnügen zu dürfen.

Herrn Professor Dr. *A. Harnack* bin ich zu grossem Danke verpflichtet für die stets dienstfertige Liebenswürdigkeit, mit der er den Druck der Arbeit gefördert und die Einleitung einer Durchsicht unterzogen hat.

Herr Professor Dr. *H. Diels* hatte die Güte, das III. Buch der Vita im Manuskript durchzulesen.

Ganz besonderer Dank gebührt Herrn Professor Dr. *U. v. Wilamowitz-Moellendorff*; er hat sich der grossen Mühe unterzogen, den griechischen Text Bogen für Bogen in der Correctur zu lesen. Eine Menge von Stellen hat er glücklich verbessert, wo ich den wunden Punkt entweder nicht bemerkt oder nicht in befriedigender Weise zu heilen vermocht hatte; auch vor vielen Schlimmbesserungen des Herausgebers hat er den Text bewahrt.

Mein Freund, Herr Oberlehrer Dr. *Hj. Appelqvist* hierselbst, hat mir bei der Correctur der Register treffliche Hilfe geleistet. Als ich dann durch Krankheit an weiterer Arbeit verhindert wurde, übernahm er bereitwilligst die wenig erfreuliche Aufgabe, die Correctur zur Einleitung zu lesen.

Die Mittel für die Herbeischaffung des handschriftlichen Materials verdanke ich zum Teil unserer Universität, zum Teil der Liberalität meines für intellektuelle Bestrebungen stets interessierten Schwiegervaters, Herrn Kommunalrats Ab. Landén in Helsingfors.

Schliesslich sei es mir gestattet, zu erwähnen, dass meine liebe Frau bei der Collation der in Paris und in Italien befindlichen Handschriften — nur in der Vatikanischen Bibliothek wurde es nicht erlaubt — mir treu geholfen hat.

Helsingfors im Oktober 1901.

**Ivar A. Heikel.**

## Abkürzungen.

### A. Handschriften.

- A = Cod. Parisinus 1437 s. XIV.
- B = Cod. Parisinus 1432 s. XIII.
- E = Cod. Parisinus 1439 s. XVI.
- F = Cod. Parisinus 1433 s. XI.
- H = Cod. Parisinus 1431 s. XI.
- J = Cod. Moscoviensis 50 s. XI.
- L = Cod. Laurentianus LXX 20 s. X.
- M = Cod. Marcianus 339 s. XIII.
- N = Cod. Marcianus 340 s. XIII.
- V = Cod. Vaticanus 149 s. XI.

### B. Sonstige Abkürzungen.

- Hein. = F. A. Heinichen.
- Hkl = J. A. Heikel.
- HSS = die Handschriften.
- Val. = Henricus Valesius.
- Wil. = U. v. Wilamowitz-Möllendorf.
- Zimm. = Zimmermann.
- + = findet sich dazu in, fügt oder fügen hinzu.
- < = fehlt in, lässt oder lassen aus.
- ∞ = stellt oder stellen um.

ΕΙΣ ΤΟΝ ΒΙΟΝ  
ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥ  
ΒΑΣΙΛΕΩΣ

---



Κεφάλαια τοῦ κατὰ Θεὸν  
βίου τοῦ μακαρίου Κωνσταντίνου βασιλέως.  
λόγος  $\bar{\alpha}$ .

- α'. Προοίμιον περὶ τῆς Κωνσταντίνου τελευτῆς.  
 5 β'. Περὶ υἰῶν αὐτοῦ βασιλευσάντων. Ἔτι προοίμιον.  
 γ'. Περὶ θεοῦ τιμῶντος εὐσεβεῖς βασιλεῖς καὶ ἀπολλύντος τυράννους.  
 δ'. Ὅτι ὁ θεὸς Κωνσταντίνον ἐτίμησεν.  
 ε'. Ὅτι ἐβασίλευσε μὲν εὐσεβῶς ὑπὲρ τὰ τριάκοντα ἔτη μοναρχήσας,  
 10 ζ'. Ὅτι θεοῦ μὲν δοῦλος ἦν ἐθνῶν δὲ νικητῆς.  
 ζ'. Πρὸς Κῦρον τὸν Περσῶν βασιλέα καὶ Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδό-  
 νων σύγκρισις.  
 η'. Ὅτι τῆς οἰκουμένης πάσης σχεδὸν ἐκράτησεν.  
 θ'. Ὅτι υἱὸς βασιλέως εὐσεβῆς καὶ υἱοῖς βασιλεῦσι κατέλιπε τὴν  
 15 ἀρχήν.  
 ι'. Περὶ τοῦ καὶ ἀναγκαίαν εἶναι καὶ ψυχοφελῆ τὴν ἱστορίαν ταύτην.  
 ια'. Ὅτι μόνος τὰς Κωνσταντίνου νῦν ἱστόρησε θεοφιλεῖς πράξεις.  
 ιβ'. Ὅτι ὡς Μωϋσῆς ἐν οἴκοις τυράννων ἀνετρόφη Κωνσταντίνος.  
 ιγ'. Περὶ Κωνσταντίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μὴ ἀνασχομένου τῶν περὶ

2 Wortfolge βασιλέως Κωνσταντίνου J, μακαρίον Κωνσταντίνου βασιλέως MB  
 (die Buchstaben über der Zeile von M<sup>1</sup>, B<sup>2</sup>) | λόγος  $\bar{\alpha}$  < A | 4 Die Zahlzeichen  
 α', β' u. s. w. finden sich nur in V | Προοίμιον — τελευτῆς findet sich in diesem  
 Inhaltsverzeichnis, aber im Texte selbst (im Folgenden = im T.) fehlen diese  
 Worte in allen HSS | 5 Περὶ—βασιλευσάντων hier in allen HSS, im T.: nur in  
 V | Ἔτι προοίμιον < B im T. | Im T.: das Zeichen γ' steht vor Ἔτι προοίμιον,  
 δ' vor Περὶ θεοῦ... u. s. w. bis zum Ende des ersten Buches V. | 6 Im T.: Περὶ  
 θεοῦ... und alle folgenden Inhaltsangaben fehlen in JMBA | Wortfolge εὐσεβεῖς  
 βασιλεῖς V sowohl hier als im T., βασιλεῖς εὐσεβεῖς JMBA | 8 εὐσεβῶς nur in V,  
 im T. steht es nach ἔτη | 10 nach ἦν + Κωνσταντίνος im T. V | 11 τῶν περσῶν  
 MB | τῶν μακεδόνων MB u. im T. V | 14 εὐσεβῆς V hier u. im T., J, εὐσεβῆς  
 MB, εὐσεβοῦς A | κατέλιπε V hier u. im T. | 16 ψυχοφελῆ] ἐπωφελῆ V hier u.  
 im T. | 17 μόνος V<sup>1</sup>, aber über ος steht ας von V<sup>2</sup>, im T.: μόνος ἐσέβριος V | νῦν  
 < im T. V | 19 αὐτοῦ] κωνσταντίνου im T. V | τῶν] τὸν MB.

- Διοκλητιανὸν καὶ Μαξιμιανὸν καὶ Μαξέντιον διώξει τοὺς Χριστιανούς.
- ιδ'. Ὅπως Κωνστάντιος ὁ πατὴρ ὄνειδισθεὶς πενίαν ὑπὸ Διοκλητιανοῦ [καὶ] τοὺς θησαυροὺς πλήσας ἀπέδωκε πάλιν τοῖς προσενέγκασιν τὰ χρήματα.
- 5 ιε'. Περὶ τοῦ ὑπὸ τῶν ἄλλων διωγμοῦ.
- ιζ'. Ὅπως Κωνστάντιος ὁ πατὴρ εἰδωλολατρείαν σχηματίζόμενος τοὺς μὲν θύειν θελήσοντας ἐξέβαλε, τοὺς δὲ ὁμολογῆσαι προθεμένους εἶχεν ἐν τῷ παλατίῳ.
- 10 ιζ'. Περὶ τῆς φιλοχρίστου προαιρέσεως τοῦ αὐτοῦ.
- ιη'. Ὅτι Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ ἀποδυσασμένων πρῶτος ἦν λοιπὸν αὐγουστος ὁ Κωνστάντιος, ἐν εὐτεκνία κομῶν.
- ιθ'. Περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου νεανίου ἅμα Διοκλητιανῷ τὸ πρὶν εἰς Παλαιστίνην παραγενομένου.
- 15 κ'. Κωνσταντίνου πρὸς τὸν πατέρα διὰ τὰς ἐπιβουλάς Διοκλητιανοῦ ἀναχώρησις.
- κα'. Τελευτὴ Κωνσταντίου τὸν υἱὸν Κωνσταντίνον βασιλεῖα καταλιπόντος.
- κβ'. Ὅπως Κωνσταντίου προκομισθέντος τὰ στρατεύματα Κωνσταντίνου αὐγουστον ἀνηγόρευσε.
- 20 κγ'. Καταστροφὴ τῶν τυράννων δι' ὑπομνήσεως ὀλίγης.
- κδ'. Ὅτι βουλῆσει θεοῦ Κωνσταντίνος ἔσχε τὸ βασιλεύειν.
- κε'. Κωνσταντίνου κατὰ βαρβάρων καὶ Βρεττανῶν νίκαι.
- κς'. Ὅπως Ῥώμην ἐλευθερῶσαι Μαξεντίου προέθετο.
- 25 κς'. Ὅτι τὰς τῶν εἰδωλολατρηδάντων καταστροφὰς ἐνθυμηθεὶς μᾶλλον τὸν χριστιανισμὸν ἐξελέξατο.
- κη'. Ὅπως εὐξαμένῳ τὴν ὀπτασίαν ὁ θεὸς παρέσχε, σταυρὸν ἐκ φωτὸς ἐν οὐρανῷ μεσημβρία καὶ γραφὴν τούτῳ νικᾶν παραινῶσαν.
- κθ'. Ὅπως ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ καθ' ἕννοιαν αὐτῷ φανείς ὁμοιο-

3 nach πατὴρ + κωνσταντίνου im T. V | 4 καὶ < Hk1 | 7 wie 3. | 8 θελήσοντας hier u. im T. V, θέλοντας JMBA | ὁμολογῆς ἀπροθεμένους hier V (nicht im T.) | 9 ἔχειν MB | τῷ VJ, < MBA u. im T. V | 10 τοῦ αὐτοῦ hierher versetzt von Hk1, steht vor περὶ τῆς . . . in V (hier) JMBA, περὶ τῆς φιλ. προαιρ. κωνσταντίου im T. V | 11 μαξιμινοῦ im T. V | ἔποδσ. V, aber ἀ über ε V<sup>2</sup> | 13 νεανία MBA, < J | 15 Διοκλ. ἀναχ.] φργή im T. V | 17 Wortfolge βασιλ. Κωνστ. MB<sup>1</sup>A | καταλιπόντος V, aber ε gestrichen von V<sup>2</sup> | 19 τοῦ + vor Κωνστ. hier V (nicht im T.), Κωνσταντινοῦ im T. V | 20 προσηγόρευσε V<sup>1</sup>, aber αν über der Zeile von V<sup>2</sup>, ἀνηγόρευσε im T. V | 21 δι' ἔπομν. ὀλίγης] ἐπόμνησις ὀλίγη im T. V | 22 βτι] β < J | 23 βρεττανῶν hier u. im T. V | νίκαι im T. V | 24 προέθετο hier u. im T. V, προήρητο JMBA | ὅπως κωνστ. ἐλευθερῶσαι Ῥώμην μαξεντίου προέθετο im T. V | 26 nach ἐξελέξατο + κωνσταντίνος im T. V | 29 βανον im T. V.

τρὸπῳ τοῦ σταυροῦ σημεῖον κεχοῖσθαι κατὰ τοὺς πολέμους προσ-  
έταξεν.

λ'. Κατασκευὴ τοῦ αὐτοῦ σταυρικοῦ σημείου.

λα'. Ἐκφρασίς σταυροειδοῦς σημείου, ὅπερ νῦν οἱ Ῥωμαῖοι λάβαρον  
καλοῦσιν.

λβ'. Ὅπως κατηχηθεὶς Κωνσταντῖνος τὰς θείας γραφὰς ἀνεγίνωσκε.

λγ'. Περὶ τῶν Μαξεντίου μοιχειῶν τῶν ἐν Ῥώμῃ.

λδ'. Ὅπως ἡ τοῦ ἐπάρχου διὰ σωφροσύνην ἐαυτὴν ἀνείλεν.

λε'. Ἀναίρεσις δῆμον Ῥωμαίων ὑπὸ Μαξεντίου

10 λς'. Μαγεῖαι Μαξεντίου καὶ ἔνδεια τροφῶν ἐν Ῥώμῃ.

λζ'. Ἦττα ἐν Ἰταλίᾳ Μαξεντίου στρατευμάτων.

λη'. Μαξεντίου θάνατος ἐν γεφύρᾳ ποταμοῦ Τιβέριδος.

λθ'. Εἴσοδος ἐν Ῥώμῃ Κωνσταντίνου.

μ'. Περὶ ἀνδριάντος αὐτοῦ σταυρὸν κατέχοντος καὶ τῆς ἐπιγραφῆς.

15 μα'. Εὐφροσύνα κατὰ τὰς ἐπαρχίας καὶ δωρεὰ Κωνσταντίνου.

μβ'. Ἐπισκόπων τιμαὶ καὶ ἐκκλησιῶν οἰκοδομαί.

μγ'. Περὶ τῶν εἰς τοὺς πένητας καὶ δεομένους εὐεργεσιῶν Κωνσταν-  
τίνου.

μδ'. Ὅπως ταῖς συνόδοις τῶν ἐπισκόπων συμπαρήν.

20 με'. Ὅπως καὶ τῶν ἀφρόνων ἠνείχετο.

μς'. Νίκαὶ κατὰ βαρβάρων.

μζ'. Μαξιμίνου θελήσαντος ἐπιβουλεύσαι θάνατος καὶ ἄλλον, οὗς ἐξ  
ἀποκαλύψεως Κωνσταντίνος εἶδεν.

μη'. Δεκαετηρίδος Κωνσταντίνου πανήγυρις.

25 μθ'. Ὅπως τὴν ἀνατολὴν ἐκακούχει Λικίνιος.

ν'. Ὅπως καὶ Κωνσταντῖνον Λικίνιος ἐπιβουλεύειν ἤθελεν.

να'. Λικινίου κατ' ἐπισκόπων συσκευαὶ καὶ συνόδων κωλύσεις

νβ'. Ἐξορισμοὶ καὶ δημεύσεις κατὰ Χριστιανῶν.

1 προσέταττεν im T. V | 3 αὐτοῦ < im T. V | 4 σημείου, ε über der Zeile, V | λάβαρον, aber über das erste o steht α von V<sup>2</sup>, λάβαρον im T. V | 8 ὅπως τοῦ ἐπάρχου ἢ γυνῆ im T. V | 9 μαξεντίου, μαξεν auf Ras., A. κωνσταντίνου B<sup>1</sup>, in μαξεντίου verändert von B<sup>2</sup> | 11 nach ἦττα steht τῶν in V, aber gestrichen von V<sup>2</sup> | ἐν ἢ V | nach στρατευμάτων + ἐπὶ κωνσταντίνου hier V, ἐν κωνσταντ (so!) nachher hinzugefügt im T. V | 14 ἀνδρείας V, αντος über der Zeile V<sup>2</sup>, ἀνδριάντος M | αὐτοῦ] κωνσταντίνου im T. V | ἐπιγραφῆς V<sup>1</sup>, ἐπι über der Zeile V<sup>2</sup>, ἐπιγραφῆς im T. V | 15 εὐφροσύνη im T. V | 16 τιμῆ im T. V | 17 καὶ δεομένους nur in V, hier u. im T. | κωνσταντ. < im T. V | 19 παρήν im T. V | 20 ἠνείχετο, ἦ auf Ras., J | 21 nach βαρβ. + κωνσταντίνου im T. V | 22 ὅπως + vor Μαξιμ. A<sup>2</sup>, nach οὗς + δε A<sup>2</sup> | ἄλλο MB | Wortfolge καὶ ἄλλον θάνατος im T. V | 25 ἐκακούχει, κα auf Ras. B, ἐκακούχη im T. V | λικίνιος JA; auf den meisten Münzen u. Inschr. mit einem ν geschrieben. | 26 καὶ < V | κωνσταντίνου auf Ras. J | λικίνιος wie 25 | 27 λικινίου wie 25, λικίου V, νι über der Z.

- νγ'*. Γυναίκα<sup>ς</sup> εἰς ἐκκλησίας μὴ συνάγεσθαι πρόσταγμα καὶ πρὸ τῶν  
 πυλῶν εὐχέσθαι λαοῦς.  
*νδ'*. Τοὺς μὴ θύοντας ἀποστρατεύεσθαι, καὶ τοὺς ἐν φυλακαῖς μὴ  
 τρέφεσθαι.  
 5 *νε'*. Περὶ τῶν Λικινίου παρανομιῶν καὶ πλεονεξιῶν καὶ αἰσχροουργιῶν.  
*νζ'*. Ὅτι διωγμὸν ποιῆσαι λοιπὸν ἐπεχίρει.  
*νζ'*. Ὅτι Μαξιμιανὸς σύριγγι καὶ σκόληκι δαμασθεῖς ὑπὲρ Χριστιανῶν  
 ἔγραψεν.  
*νη'*. Ὅτι Μαξιμῖνος διώξας Χριστιανοὺς καὶ φηγῶν ὡς οἰκέτης ἐκρύ-  
 10 πτετο.  
*νθ'*. Ὅτι ἐν νόσφ τυφλωθεὶς Μαξιμῖνος ὑπὲρ Χριστιανῶν ἔγραψεν.

Κεφάλαια τοῦ πρώτου λόγου.

Ἐῦσεβιον τοῦ Παμφίλου εἰς τὸν βίον τοῦ μακαρίου Κωνσταντίνου  
 βασιλέως

15

Λόγος *ᾱ*.

1 ἐκκλησίας μὴ V, ἐκκλησίαν μὴ im T. V, ἐκκλήμενον MBA, dies stand auch  
 wahrsch. in J, aber durch Rasur so verändert, dass man ἐκκλησίας μὴ lesen  
 kann | καὶ πρὸ — λαοῦς nur in V, hier u. im T. | τοὺς λαοῦς im T. V | 5 λικινίου  
 wie 5, 25 | das erste καὶ < im T. V | αἰσχροουργιῶν nur in V, hier u. im T. | 7 μαξι-  
 μῖνος J | 8 ἔγραψεν JMBA | 9 μαξιμιανὸς VMBA | Wortfolge χριστιανὸς διώξας  
 im T. V | καὶ < Hkl | 12 κεφάλ. — λόγον < JA | 13—15 εῦσεβιον — λόγος  
*ᾱ* < A | 14 τοῦ + vor βασιλέως MB | 15 *ᾱ* V, πρώτος MB | λόγος *ᾱ* < J.



1. Ἀρτι μὲν τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ παντοίων δεκάδων [διττῶν τε  
 καὶ τριττῶν] περιόδους ἐν ἑορτῶν εὐωχίαις πᾶν γένος ἀνθρώπων  
 ἐπανηγύριζεν, ἄρτι δὲ καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ τὸν καλλίνικον, μέσον ἀπο-  
 λαβόντες θεοῦ λειτουργῶν συνόδου, εἰκοσαετηρικοῖς ὕμνοις ἐγεραίρο-  
 5 μεν, ἥδη δὲ καὶ τριακονταετηρικοὺς αὐτῷ λόγων πλέξαντες στεφά-  
 νους, ἐν αὐτοῖς πρόωην βασιλείοις τὴν ἱερὰν κεφαλὴν ἀνεστήφομεν·  
 νυνὶ δ' ὁ λόγος ἡμῖν ἀμηχανῶν ἔστηκε, ποθῶν μὲν τι τῶν συνή-  
 θων προσφθέγασθαι, ἀπορῶν δ' ὅπη καὶ τράποιτο μόνῳ τε τῷ  
 θαύματι τῆς ξενιζούσης ὄψεως καταπεπληγμένος. ὅπη γὰρ ἀτενὲς  
 10 ἐμβλέψειεν, ἦν τε πρὸς ἕω ἦν τε πρὸς ἐσπέραν, ἦν τ' ἐπὶ γῆς αὐτῆς  
 ὄλης ἦν τε πρὸς οὐρανὸν αὐτόν, πάντη καὶ πανταχοῦ τὸν μακάριον  
 αὐτοῖς συνόντα βασιλέα ἐθεώρει. <sup>3</sup>γῆς μὲν γὰρ τοὺς αὐτοῦ παῖ-  
 δας οἷά τινας νέους λαμπτήρας τῶν αὐτοῦ μαρμαρυγῶν συνορᾷ  
 πληροῦντας τὸ πᾶν, αὐτόν τε ζῶντα δυνάμει καὶ τὸν σύμπαντα  
 15 διακυβερνῶντα βίον κρείττονως ἢ πρόσθεν τῇ τῶν παίδων πολυ-  
 πλασιασθέντα διαδοχῇ· οἱ καισάρων μὲν ἔτι πρότερον μετείχον τιμῆς,  
 νυνὶ δ' ὅλον αὐτόν ἐνδυσάμενοι θεοσεβείας ἀρετῇ, αὐτοκράτορες  
 ἀγνοστοὶ σεβαστοὶ βασιλεῖς τοῖς τοῦ πατρὸς ἐμπρέποντες καλλω-  
 πίσμασιν ἀνεδείχθησαν. II. Καὶ τὸν ἐν σώματι δὲ θνητῷ μικρῷ  
 20 πρόσθεν ὀρώμενον αὐτοῖς θ' ἡμῖν συνόντα παραδοξότατα καὶ μετὰ  
 τὴν τοῦ βίου τελευτήν, ὅτε ἡ φύσις ὡς ἀλλότριον τὸ περιττὸν  
 ἐλέγχει, τῶν αὐτῶν βασιλικῶν οἴκων τε καὶ κτημάτων καὶ τιμῶν  
 καὶ ὕμνων ἠξιομένον θεώμενος ὁ λόγος ὑπερεκπλήττεται· <sup>2</sup>ἥδη δὲ  
 25 τρισμακάριον ψυχὴν αὐτῷ θεῷ συνοῦσαν φαντάζεται. θνητοῦ μὲν

1 διττῶν τε καὶ τριττῶν < Hk1 | 3 ἀπολαβόντες J | 4 σῖνον V<sup>1</sup>, über ov  
 steht ov von V<sup>2</sup> | 7 ἡμῖν V, ἥδη JMBA | 8 u. 9 ὅποι A | 9 nach γὰρ + ἄν MBA |  
 12 αὐτοῖς Hk1, αὐτῇ HSS, αὐτῇ συνόντα βασιλεία Val. (Wil.) | ἐθεώρει V,  
 θεωρεῖ JMBA | Mit γῆς beginnt ein neues Cap. in V, und am unteren Rande steht:  
 β περὶ νῶν αὐτοῦ βασιλευσάντων | 17 νῦν J | 19 σώμασι MBA | θνητῷ VJM,  
 θνητῶν BA | 21 ὡς ἄλλ. < Hk1 | 22 κτημάτων καὶ V, < JMBA | 23 ἠξιομένον  
 (aber v steht über ε) V, ἠξιομένον MB | 25 τρισμακάριον V, τρισμακαρίαν JMBA.

- καὶ γεώδους παντὸς ἀφειμένην περιβλήματος, φωτὸς δ' ἐξαστραπτούση  
στολῇ καταλαμπομένην. εἶτα οὐκέτι μὲν μακροαῖς χρόνων περιόδοις  
ἐν θνητῶν διατριβαῖς εἰλουμένην αὐτήν, αἰωνοθαλαίη δὲ διαδήματι  
ζωῆς [τε] ἀτελευτήτου καὶ μακαρίου αἰῶνος ἀθανασία τετιμημένην  
5 ἔννοῶν, ἀχανῆς ἐστήκεν οἷα θνητὸς λόγος, μηδεμίαν μὲν ἀφίεις φω-  
νὴν τῆς δ' αὐτὸς αὐτοῦ κατεγνωκῶς ἀσθενείας, καὶ δὴ σιωπὴν καθ'  
ἑαυτοῦ ψηφισάμενος τῷ κρείττονι καὶ καθόλου λόγῳ παραχωρεῖ  
τυγχάνειν τῆς τῶν ἐφαμίλλων ὕμνων ἀξίας· ᾧ δὴ καὶ μόνῳ δυνατὸν  
ἀθανάτω καὶ θεοῦ ὄντι λόγῳ τὰς οἰκείας πιστοῦσθαι φωνάς.
- 10 III. δι' ὧν τοὺς μὲν αὐτὸν δοξάζοντάς τε καὶ τιμῶντας ἀμοιβαίως  
ὑπερβάλλεσθαι χαρίσμασι, τοὺς δ' ἐχθροὺς καὶ πολεμίους σφᾶς αὐτοὺς  
αὐτῷ καταστήσαντας τὸν ψυχῶν ὄλεθρον ἑαυτοῖς περιποιήσειν θεσ-  
πίσας, ἐντεῦθεν ἤδη τῶν αὐτοῦ λόγων τὰς ἐπαγγελίας ἀφενδεῖς  
παρεστήσατο, ἀθέων μὲν καὶ θεομάχων τυράννων ἀπενκτὰ δείξας  
15 τοῦ βίου τὰ τέλη, τοῦ δ' αὐτοῦ θεράποντος ζηλωτὸν καὶ πολυῦμνη-  
τον πρὸς τῇ ζωῇ καὶ τὸν θάνατον ἀποφήνας, ὡς ἀξιωματιμώμευτον  
καὶ τοῦτον στηλῶν τε οὐ θνητῶν ἀλλ' ἀθανάτων ἐπάξιον γενέσθαι.  
Ἐν θνητῶν μὲν γὰρ φύσις, θνητοῦ καὶ ἐπιπέδου τέλος παραμύθιον  
ἐνθάμην, εἰκόνων ἀναθήμασι τὰς τῶν προτέρων μνήμας ἀθανάτοις  
20 ἔδοξε γεραίρειν τιμαῖς, καὶ οἱ μὲν [σικιαγραφίαις] κηροχότου γραφῆς  
ἄνθειν, οἱ δὲ γλυφαῖς ὕλης ἀψύχου ἀνδρείκελα σχήματα τεκτινύ-  
μενοι, οἱ δὲ κύρβεσι καὶ στήλαις βαθείας γραμμὰς ἐγχαράξαντες, μνή-  
μαις ὑπέλαβον αἰωνίαις τὰς τῶν τιμωμένων ἀρετὰς παραδιδόναι.  
τὰ δ' ἦν ἄρα πάντα θνητὰ χρόνου μήκει δαπανώμενα. φθαρτῶν  
25 ἅτε σομάτων ἰνδάματα, οὐ μὴν ἀθανάτου ψυχῆς ἀποτυπῶντα  
ιδέας. ὅμως δ' οὖν ἀπαρκεῖν ἐδόκει ταῦτα τοῖς μηδὲν ἕτερον μετὰ  
τὴν τοῦ θνητοῦ βίον καταστροφὴν ἐν ἀγαθῶν ἐλπίσι τιθεμένοις.  
Ἐπεὶ δ' ἄρα, θεὸς ὁ κοινὸς τῶν ὅλων σοτήρ, μείζονα ἢ κατὰ  
θνητοὺς λογισμὸς τοῖς εὐσεβείας ἐρασταῖς ἀγαθὰ παρ' ἑαυτῷ  
30 ταμιενσάμενος, τὰ πρωτόλεια τῶν ἐπάθλων ἐνθένδε προαρραβωνί-  
ζεται, θνητοῖς ὀφθαλμοῖς ἀμωσγέπως τὰς ἀθανάτους πιστούμενος  
ἐλπίδας. Ἐπαλαιοὶ ταῦτα χρησιμοὶ προφητῶν γραφῇ παραδοθέντες

2 μακροαῖς V, μακρῶν JMBA | 4 τε < Hk1 | 5 θνητὸς V, καὶ ὁ JMBA | 7 καὶ  
καθόλου λόγῳ V, < JMBA | 9 καὶ θεοῦ V, καὶ θεῶν (v auf Rasur) A, καὶ θεῶν JMB |  
11 ὑπερβάλλεσθαι V, ὑποβάλλεσθαι JMBA | 17 στηλῶν τε Val., τε στηλῶν HSS  
20 σικιαγραφίαις VMA, σικιαγραφίας JB, < Hk1 | κηροχότου γραφῆς usw., vgl. III, 3,  
2 u. 3; (oder auch σικιαγραφίαις κηροχότου γραφῆς ἀσαφῶν Hk1, vgl. Plat. Kritias  
107 C; Hein. sonst =, aber für ἀσαφῶν schreibt Hein. ἀσθενέων). | 21 ἀνδρείκελα V,  
ἀνδρείκελα AJ, aber λ auf Rasur J<sup>1</sup>, ἀνδρείκελλα MB | 22 βαθείας MB, βαθείας\* JA  
23 ὑπέλαβον V, ἐπέβαλον JBA, ἐπέβαλλον M | αἰωνίαις A | 27 ἀγαθαῖς, aber  
ai aus ω, J | 29 ἑαυτοῦ M | 31 ἀμωσγέπως MB | 32 ταῦτα] γούν, auf Rasur, J.

θεσιάζουσι, ταῦτα βίοι θεοφιλῶν ἀνδρῶν παντοίαις ἀρεταῖς πρόπαια  
 διαλαμπάντων τοῖς ὀφειλόμενοις μνημονεύμενοι μαρτύρονται, ταῦτα  
 καὶ ὁ καθ' ἡμᾶς ἀληθῆ ὄντα διήλεγξε χρόνος, καθ' ὃν Κωνσταντῖνος  
 θεῶ τῷ παμβασιλεῖ μόνος τῶν πώποτε τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καθη-  
 5 γησαμένων γεγονὸς φίλος ἐναργῆς ἅπασιν ἀνθρώποις παράδειγμα  
 θεοσεβοῦς κατέστη βίον.

IV. Ταῦτα δὲ καὶ θεὸς αὐτός, ὃν Κωνσταντῖνος ἐγέραρεν, ἀρχο-  
 μένῳ καὶ μεσάζοντι καὶ τελευτῶντι τῆς βασιλείας αὐτῷ δεξιὸς πα-  
 ραστάς, ἐναργεῖσι ψήφοις ἐπιστώσατο, διδάσκαλον θεοσεβοῦς ὑπο-  
 10 δείγματος τὸν ἄνδρα τῷ θνητῷ γένει προβεβλημένος· μόνον γοῦν  
 αὐτὸν τῶν ἐξ αἰῶνος ἀκοῆ βοηθέντων αὐτοκρατόρων οἷόν τινα μέ-  
 γιστον φωστῆρα καὶ κήρυκα μεγαλοφρονότατον τῆς ἀπλανοῦς θεοσε-  
 βείας προστησάμενος, μόνῳ τὰ ἐχέγγνα τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας διὰ  
 παντοίων τῶν εἰς αὐτὸν κεχορηγημένων ἀγαθῶν ἐνδειξατο, V. χρό-  
 15 νον μὲν βασιλείας τρισὶ δεκάδων περιόδοις τελείαις καὶ προσέτι λῶρον  
 τιμήσας, τούτων δὲ διπλάσιον [τοῦ παντός αὐτῷ βίου] τὴν ἐν ἀνθρώ-  
 ποις περιορίσας ζώην· τῆς δ' αὐτοῦ μοναρχικῆς ἐξουσίας τὴν εἰκόνα  
 δούς, νικητὴν ἀπέδειξε παντός τυραννικοῦ γένους θεομάχων τε ὀλε-  
 τῆρα γιγάντων, οἱ ψυχῆς ἀπονοία πρὸς αὐτὸν ἤραντο τὸν παμβασι-  
 20 λέα τῶν ὄλων δυσσεβείας ὄπλα. ἀλλ' οἱ μὲν ὡς εἰπεῖν ἐν βραχεῖ  
 φανέντες ἅμα [τε] καὶ ἀπέσβησαν, τὸν δ' αὐτοῦ θεράποντα θεὸς ὁ  
 εἷς καὶ μόνος ἕνα πρὸς πολλοὺς θεϊκῆ φραζάμενος παντευχία, τῆς  
 τῶν ἀθέων πληθύος δι' αὐτοῦ τὸν θνητὸν ἀποκαθήρας βίον, εὐσε-  
 βείας τῆς <εἰς> αὐτὸν διδάσκαλον πᾶσιν ἔθνεσι κατεστήσατο. μεγάλῃ  
 25 βοῇ ταῖς πάντων ἀκοαῖς μαρτυρούμενον τὸν ὄντα θεὸν εἰδέναι, τὴν δὲ  
 τῶν οὐδαμῶς ὄντων ἀποστρέφεσθαι πλάνην. VI. Καὶ ὁ μὲν οἷα  
 πιστὸς καὶ ἀγαθὸς θεράπων τοῦτ' ἔπραττε καὶ ἐκήρυττε, δοῦλον  
 ἀντικρὺς ἀποκαλῶν καὶ θεράποντα τοῦ παμβασιλέως ὁμολογῶν ἑα-  
 τόν, θεὸς δ' αὐτὸν ἐγγύθεν ἀμειβόμενος κύριον καθίστησι καὶ δεσπότην  
 30 νικητὴν τε μόνον τῶν ἐξ αἰῶνος αὐτοκρατόρων ἄμαχον καὶ ἀήτη-

1 παντοίαις V | 2 ταῦτα hier fängt das neue Cap. in V an. | 3 ὄντα V, εἶναι  
 JMBA | 5 ἐναργῆς MBA | 7 ταῦτα hier nicht neues Cap. in V | 8 αὐτῷ J, αὐτοῦ  
 VMBA | δεξιὸς Val., δεξιῶς HSS | 9 διδάσκαλον Zimm., vgl. Z. 24; διδασκαλίαν  
 HSS | 10 γοῦν V, οἷν JMBA | 13 προστησάμενος — θεοσεβ. V, < JMBA  
 14 χρόνον Val., χρόνον HSS | 15 καὶ προσέτι λῶρον unverständlich! Wil.; wahrsch.  
 Glossem, vgl. 10, 14 | 16 τοῦ — βίον < Hk1 | αὐτῷ V, < JMBA | 18 νικητὴν VJ,  
 νοητὴν MBA | 20 ὡς Hk1, ὅσον HSS | 21 τε < Hk1 | 22 πανοπλία am Rande V<sup>2</sup>  
 (im Texte wird mit einem Zeichen darauf hingewiesen), πανοπλία παντευχία (so!)  
 JMBA, vgl. Laus Const. IX, 9 | 23 δὲ V, δ' JMBA | θνητὸν VA, θνητῶν JMB | 24 εἰς  
 αὐτὸν (vgl. z. B. I, 13,3 I, 39,3) oder ἀληθοῦς Hk1, αὐτοῦ HSS | 25 ἀκοαῖς V,  
 ἀρεταῖς JMBA | μαρτυρούμενον HSS | τὴν τῆς V | 26 τὴν πλάνην V | 29 καθίστησι  
 V, καθίστη JBA, καθέστη M.

τον, εἰσαὶ νικῶντα τροπαίοις τε τοῖς κατ' ἐχθρῶν διὰ παντὸς φαιδρυνόμενον, βασιλέα τε τοσοῦτον, ὅσος οὐδεὶς ἀκοῆ τῶν πάλαι πρότερον μνημονεύε(τα)ι γενέσθαι· οὕτω μὲν θεοφιλῆ καὶ τρισμακάριον, οὕτω δ' εὐσεβῆ καὶ πανευδαίμονα, ὡς μετὰ πάσης μὲν ὁραστῶνης  
5 πλειόνων ἢ οἱ ἔμπροσθεν κατασχεῖν ἐθιῶν, ἄλυπον δὲ τὴν ἀρχὴν εἰς αὐτὴν καταλήξαι τελευτήν.

VII. Περσῶν μὲν δὴ Κῦρον παλαιὸς ἀννυμνεῖ λόγος περιφανῆ βασιλέα ἀποφανθῆναι τῶν πρότερον. ἀλλ' ἐπεὶ μὴ ταῦτα τέλος δ' ἐχοῖν μακροῦ βίου σκοπεῖν, φαῖν αὐτὸν οὐκ αἴσιον αἰσχρὸν δὲ καὶ ἐπονεῖδιστον ὑπὸ γυναικὸς θάνατον ὑποστῆναι. Μακεδόνων δ' Ἀλέξανδρον  
10 Ἑλλήνων ἄδουσι παῖδες μυρία μὲν παντοίων ἐθνῶν γένη καταστρέψασθαι, θάττον δ' ἢ συντελέσαι εἰς ἄνδρας ὠκύμορον ἀποβῆναι, κόμοις ἀποληφθέντα καὶ μέθαις. δύο μὲν οὗτος πρὸς τοῖς τριάκοντα [τὴν πᾶσαν ζωὴν] ἐνιαυτοῖς ἐπλήρου, τούτων δὲ τὴν τρίτην [οὐ πλέον] ὁ  
15 τῆς βασιλείας περιώριζε χρόνος, ἐχώρει δὲ δι' αἱμάτων [ἀνῆρ] σκηπτοῦ δίκην, ἀφειδῶς ἔθνη καὶ πόλεις ὅλας ἠβηδὸν ἐξανδραποδιζόμενος. ἄρτι δὲ μικρὸν ἀνθούσης αὐτῷ τῆς ὥρας καὶ τὰ παιδικὰ πενθοῦντι δεινῶς τὸ χρεῶν ἐπιστὰν ἄτεκνον ἄρριζον ἀνέστιον ἐπ' ἄλλοδαπῆς καὶ πολεμίας αὐτόν, ὡς ἂν μὴ εἰς μακρὸν λυμαίνοιτο τὸ θνητὸν  
20 γένος, ἠφάνιζεν. αὐτίκα δ' ἡ βασιλεία κατετέμεντο, τῶν θεραπεύοντων ἑκάστου μοῖρᾶν τινα περισπῶντος καὶ διαρπάζοντος ἑαυτῷ. ἀλλ' ὁ μὲν ἐπὶ τοιούτοις ἀννυμνεῖται χοροῖς. VIII. Ὁ δ' ἡμέτερος βασιλεὺς ἐξ ἐκείνου μὲν ἤρχετο, [ἐξ] οὗπερ ὁ Μακεδὼν ἐτελεύτα, ἐδιπλασίαζε δὲ τῷ χρόνῳ τὴν ἐκείνου ζωὴν, τριπλάσιον δ' ἐποίητο τῆς βασιλείας τὸ  
25 μῆκος. <sup>2</sup>ἡμέροις γέ τοι καὶ σόφοροι θεοσεβείας παραγγέλμασι τὸν αὐτοῦ φραξάμενος στρατὸν, ἐπῆλθε μὲν τὴν Βρεττανῶν καὶ τοὺς ἐν αὐτῷ οἰκοῦντας ὠκεανῷ τῷ κατὰ δύοντα ἥλιον [περιοριζομένῳ], τό τε Σκυθικὸν ἐπηγάγετο πᾶν, ὑπ' αὐτῆ ἄρκτω μυρίαίς βαρβάρων ἐξαλλάττουσι γένεσι τεμνόμενον, <sup>3</sup>ἦδη δὲ καὶ μεσημβρίας ἐπ' ἔσχατα  
30 τὴν ἀρχὴν ἐκτείνας εἰς αὐτοὺς Βλέμνιās τε καὶ Αἰθίοπας, οὐδὲ τῶν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον ἄλλοτριαν ἐποίητο τὴν κτῆσιν, <sup>4</sup>ἐπ' αὐτὰ δὲ τὰ τῆς ὅλης οἰκουμένης τέρατα. Ἰνδῶν μέχρι τῶν ἐξωτάτω τῶν τε ἐν κύκλῳ περιορίζον τοῦ παντὸς τῆς γῆς τῷ βίῳ στοιχείου. φωτὸς

1 τε τοῖς — φαιδρ. < MBA | 2 τε < JMBA | 3ος Hk1, 3ον HSS | 3 μνημονεύεται Hk1, μνημονεύει VA, μνημονεύειν JMB | 5 οἱ nur in V | 7 βασιλέα nur in V | 8 μὴ ταῦτα] μήτε αὐτὰ V | 9 μακροῦ (aus μικροῦ) βίου σκοπεῖν V, nur μακροῦ JMBA | 10 nach Μακεδ. + δ' nur J | 11 μὲν < MBA | 13 τὴν πᾶσαν ζωὴν < Hk1, vgl. IV, 53 | 14 οὐ V al., αὐ HSS, οὐ πλέον < Hk1 | 15 ἀνῆρ Wil., ἀνῆρ HSS, < Hk1 | 17 αὐτοῦ M (u. BA) | 18 πενθοῦντι aus Cod. N, πενθοῦντα VJMBA | ἄρριζον JA | 19 θνητὸν V, θνητῶν JMBA | 21 ἑκάστου J, ἑκάστω VMBA | 23 ἐξ < Hk1 | 27 δύοντα Wil. | περιοριζομένῳ als Attribut zu Ocean unmöglich! | 28 ἐπηγάγετο J | 31 κτίσιν MB, κτῆσιν, η auf Ras., J | 32 τὰ < V | 33 ὅλης οἰκ. ~ JMBA | 33 τε ἐν κύκλῳ VJ, περιεζέλω MBA | τῷ βίῳ < Hk1.

εὐσεβείας ἀκτίειν ἐκλάμπων, ἅπαντας εἶχεν ὑπηκόους, τοπάρχας ἐθνάρ-  
 χας σατράπας βασιλέας παντοίων βαρβάρων ἐθνῶν ἐθελουσί ἀσπαζομέ-  
 νους καὶ χαίροντας τοῖς τε παρ' αὐτῶν ξενίοις τε καὶ δόροις διαπροσβενο-  
 μένους καὶ τὴν πρὸς αὐτὸν γνώσιν τε καὶ φιλίαν περὶ πλείστον ποιου-  
 5 μένους, ὥστε καὶ γραφαῖς εἰκόνων αὐτὸν παρ' αὐτοῖς τιμᾶν ἀνδριάντων  
 τε ἀναθήμασι, μόνον τε αὐτοκράτορων παρὰ τοῖς πᾶσι Κωνσταντίνου  
 γνωρίζεσθαι τε καὶ βοᾶσθαι. ὁ δὲ καὶ μέχρι τῶν τῆδε βασιλικῶς  
 προσφωνήμασι τὸν ἑαυτοῦ θεὸν ἀνεκήρυττεν σὺν παρηγοίᾳ τῇ πάσῃ.

IX. Εἶτα οὐ λόγους μὲν τοῦτο ἔπραττεν ἀφυστέρει δὲ τοῖς ἔργοις.

10 διὰ πάσης δὲ χωρῶν ἀρετῆς παντοίοις εὐσεβείας καρποῖς ἐνηθύνετο,  
 μεγαλοψύχοις μὲν εὐεργεσίαις τοὺς γνωρίμους καταδουλούμενος κρα-  
 τῶν δὲ νόμοις φιλανθρωπίας, εὐήμιόν τε τὴν ἀρχὴν καὶ πολύνεκτον  
 ἅπασιν τοῖς ἀρχομένοις κατεργαζόμενος, εἰσότε λοιπὸν μακρᾶς περι-  
 ὀδοῖς ἐτῶν κεκημητότα αὐτὸν θεοῖς ἄθλων ἀγῶσι βραβεῖοις ἀθανασίας  
 15 ὄν ἐτίμα θεὸς ἀναδησάμενος, θνητῆς ἐκ βασιλείας ἐπὶ τὴν παρ' αὐτῷ  
 ψυχᾶς δόξαις τεταμιευμένην ἀτελεύτητον ζοὴν μετεστήσατο, τριττὴν  
 παίδων γονὴν τῆς ἀρχῆς διάδοχον ἐγείρας. 2 οὗτος δὴ καὶ ὁ θρόνος  
 τῆς βασιλείας πατρόθεν μὲν εἰς αὐτὸν κατήει, θεσμῶ δὲ φύσεως  
 παιδὶ καὶ τοῖς τούτων ἐκτόνοις ἐταμιεύετο εἰς ἀγῆρω τε χρόνον οἷά  
 20 τις πατρῶος ἐμηκύνετο κλῆρος. θεὸς μὲν οὖν αὐτός, καὶ σὺν ἡμῖν ἔτι  
 ὄντα τὸν μακάριον θεοπροπέσειν ὑψώσας τιμαῖς καὶ τελευτῶντα κοσ-  
 μήσας ἐξαιρέτοις τοῖς παρ' αὐτοῦ πλεονεκτήμασι, γένοιτ' ἂν αὐτοῦ  
 καὶ γραφεύς, πλαξὶν οὐρανίων στηλῶν τοὺς τῶν αὐτοῦ κατορθωμά-  
 των ἄθλους εἰς μακροὺς ἐγκαράττων αἰῶνας.

25 X. Ἐμοὶ δὲ εἰ καὶ τὸ λέγειν ἐπάξιόν τι τῆς τοῦ ἀνδρὸς μακαριό-  
 τητος ἄπορον τυγχάνει τό τε σιωπᾶν ἀσφαλές καὶ ἀκίνδυνον, ὅμως  
 ἀναγκαῖον μιμήσει τῆς θνητῆς σκιαγραφίας τὴν διὰ λόγον εἰκόνα  
 τῇ τοῦ θεοφιλοῦς ἀναθεῖναι μνήμῃ, ὄκνον καὶ ἀργίας ἀφοσιωμένῳ  
 ἔγκλημα. αἰσχρνοίμην γὰρ ἂν ἑμαυτὸν, εἰ μὴ τὰ κατὰ δύναμιν, κἄν  
 30 σμικρὰ ἢ ταῦτα καὶ εὐτελεῖ, τῷ πάντας ἡμᾶς δι' ὑπερβολὴν εὐλαβείας

1 ἅπαντας < MBA | ἐθνάρχας σατράπας καὶ βάρβ. MBA | 3 ξενίοις τε καὶ  
 nur in V | 4 αὐτῶν, ο aus ω, J | 5 ὥστε V, aber τε über der Zeile von V<sup>2</sup> | αὐτὸν über  
 der Zeile V<sup>2</sup> | 6 παρὰ τοῖς] παρ' αὐτοῖς V | 7 ἀκούεσθαι V<sup>1</sup>, βοᾶσθαι über der Zeile  
 V<sup>2</sup> | 9 μὲν < J | 10 ἐνηθύνετο MBA, in J ein Buchst. ausradiert zwischen η u. β |  
 14 besser φείων, vgl. S. 12,28 | 15 αὐτοῦ VMBA, αὐτῷ J, vgl. S. 8,29 | 17 ὁ θρόνος V,  
 θρόνος JMBA | 18 εἰς auf Ras. J | κατήσει, aber σ gestrichen, V | 20 αὐτός V,  
 αὐτὸν JMBA, αὐτῷ J | 24 εἰς — αἰῶνας nur in V | 28 τῇ < MBA | ἀφοσιωμένῳ  
 VJ (das erste ο auf Ras. J), ἀφοσιωμένως M, ἀφοσιωμένῳ (aber das letzte ω ver-  
 ändert in ους) B, ἀφοσιωμένους A | 29 τὰ κατὰ] τὴν κατὰ M.; Va l. κατὰ τὴν ἑμαυ-  
 τοῦ δυν., wobei er ἑμαυτοῦ aus dem vorhergehenden ἑμαυτὸν gewinnt | 30 τῷ πάν-  
 τας ἡμᾶς (ἡμᾶς < J) δι' ὑπερβολὴν εὐλ. θεοῦ VJ, τὸ ὑπερβολὴν εὐλ. θεοῦ MB, τῷ  
 ὑπερβολὴν εὐλαβείας θεοῦ Δ.

θεοῦ τετιμηκότι συμβαλοῦμαι. <sup>2</sup>οἶμαι δὲ καὶ ἄλλως βιωφελές καὶ ἀναγκαῖον ἔσεσθαι μοι τὸ γράμμα περιλαμβάνον βασιλικῆς μεγαλονοίας πράξεις θεῶ τῷ παμβασιλεῖ κεχαρισμένας. ἢ γὰρ οὐκ αἰσχροὺς Νέρωνος μὲν τὴν μνήμην καὶ τῶν τούτου μακροῦ χειρόνων δυσσεβῶν τινων  
 5 καὶ ἀθέων τυράννων ἀόκνων εὐτυχήσαι συγγραφέων, οἳ δὴ φάσιν ὑποθέσεις δραμάτων ἐρμηνεῖα κομπῆ καλλωπίσαντες πολυβίβλοις ἀνέθηκαν ἱστορίας, ἡμᾶς δὲ σιωπᾶν οὐς θεὸς αὐτὸς τοσοῦτον συγκυρήσαι βασιλεῖ, οἷον ὁ σύμπας οὐχ ἰστόρησεν αἰὼν, εἰς ὅψιν τε καὶ γυνῶσιν αὐτοῦ καὶ ὁμιλίαν ἔλθειν κατηξίωσεν; διὸ προσήκοι ἂν, εἰ  
 10 τισιν ἄλλοις, καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀγαθῶν ἀφθονον ἀκοῖν κηρύττειν ἅπασιν, οἷς ἢ τῶν καλῶν μίμησις πρὸς θεῖον ἔρωτα διεγείρει τὸν πόθον. <sup>3</sup>οἳ μὲν γὰρ βίους ἀνδρῶν οὐ σεμνῶν καὶ πράξεις πρὸς ἡθῶν βελτίωσιν ἀνυσιτελεῖς χάριτι τῇ πρὸς τινος ἢ ἀπεχθείας, τάχα δέ που καὶ πρὸς ἐπίδειξιν τῆς σφῶν αὐτῶν παιδεύσεως συναγαγόντες, κόμπῳ  
 15 ῥημάτων εὐγλωττίας αἰσχροῶν πραγμάτων ὑψηγήσεις οὐκ εἰς δέον ἐξετραγώδησαν, τοῖς μὴ μετασχεῖν τῶν κακῶν κατὰ θεὸν εὐτυχήσασιν ἔργων οὐκ ἀγαθῶν ἀλλὰ λήθη καὶ σκότῳ σιωπᾶσθαι ἀξίον διδάσκαλοι καταστάντες. <sup>4</sup>ἔμοι δὲ ὁ μὲν τῆς φράσεως λόγος, εἰ καὶ πρὸς τὸ μέγεθος τῆς τῶν δηλουμένων ἐμφάσεως ἐξασθενεῖ, φαιδρύνειτό γ' ἂν  
 20 ὅμως καὶ ψιλῆ τῇ τῶν ἀγαθῶν πράξεων ἀπαγγελία, ἢ δέ γε τῶν θεοφιλῶν διηγημάτων ἐπόμνησις οὐκ ἀνόνητον ἀλλὰ καὶ σφόδρα βιωφελῆ τοῖς τὴν ψυχὴν εὐ παρεσκευασμένοις ποιεῖται τὴν ἔντευξιν.

XI. Τὰ μὲν οὖν πλείστα καὶ βασιλικά τοῦ τρισμακαρίου στρατηγῆματα συμβολάς τε καὶ παρατάξεις πολέμων ἀριστείας τε καὶ νίκας καὶ  
 25 τρόπαια τὰ κατ' ἐχθρῶν θριάμβους τε ὀπόσους ἤγαγε, τὰ τε κατ' εἰρήμην αὐτῷ πρὸς τὴν τῶν κοινῶν διόρθωσιν πρὸς τε τὸ συμφέρον ἑκάστου διορισμένα νόμων τε διατάξεις, ἃς ἐπὶ λυσιτελείᾳ τῆς τῶν ἀρχομένων πολιτείας συνετάττετο, πλείστους τε ἄλλους βασιλικῶν ἀθλῶν ἀγῶνας, τοὺς δὴ παρὰ τοῖς πᾶσι μνημονοούμενος, παρήσειν  
 30 μοι δοκῶ, τοῦ τῆς προκειμένης ἡμῖν πραγματείας σκοποῦ μόνα τὰ πρὸς τὸν θεοφιλῆ συντείνοντα βίον λέγειν τε καὶ γράφειν ὑποβάλλοντος. <sup>2</sup>μυρίων δ' ὅσων ὄντων καὶ τούτων, τὰ καιριώτατα καὶ τοῖς μεθ' ἡμᾶς ἀξιωμακόμεντα τῶν εἰς ἡμᾶς ἔλθόντων ἀναλεξάμενος, τούτων αὐτῶν ὡς οἷόν τε διὰ βραχυτάτων ἐκθήσομαι τὴν

<sup>2</sup> περιλαμβάνον V | <sup>4</sup> τῶν τούτου MAV<sup>2</sup>B<sup>2</sup>, τοῦτω V<sup>1</sup>, τὰ τοῦτω B<sup>1</sup> | <sup>5</sup> εὐτυχήσαι VJ, aber Punkte unter εὐ V<sup>2</sup>, τυχήσαι MBA | <sup>9</sup> διὸ neues Cap. in VMBA | <sup>10</sup> lieber ἀφθόνων Hk1 | <sup>11</sup> πρὸς θεῖον V, πρὸς τὸν θεῖον JMBA | <sup>19</sup> γ' ἂν Hk1, γούν HSS | <sup>22</sup> παρασκ. M, παρησκ., aber η von zweiter Hand verändert in ε, B | <sup>23</sup> hier nicht neues Cap. in V | τὰ ταῦτα V, aber Punkte unter τα V<sup>2</sup> | μακαρίον V | στρατηγῆματα V, διηγῆματα JMBA | <sup>25</sup> τὰ τε < MB | κατ' εἰρήμην αὐτῷ < JMBA | <sup>26</sup> πρὸς τὴν τῶν κοινῶν διόρθωσιν < MBA | πρὸς τε VJM, πρὸς B | <sup>29</sup> δὴ BA, δὲ VJM | <sup>31</sup> τὸν < J.

ὄφρηγῃσιν, τοῦ καιροῦ λοιπὸν ἐπιτρέποντος ἀκολούτως παντοίαις  
 γωναῖς τὸν ὡς ἀληθῶς μακάριον ἀνυμνεῖν, ὅτι μὴ τοῦτο πράττειν  
 ἐξῆν πρὸ τούτου, τῷ μὴ μακαρίζειν ἄνδρα πρὸ τελευτῆς διὰ τὸ τῆς  
 5 οὐράνιός τε συνεργὸς ἡμῖν ἐμπνεῖτω λόγος. ἐξ αὐτῆς δὲ ἤδη πρώτης  
 ἡλικίας τοῦ ἀνδρὸς ὡδέ πη τῆς γραφῆς ἀπαρξόμεθα.

XII. Παλαιὰ κατέχει φήμη δεινὰ ποτε γένη τυράννων τὸν Ἑβραί-  
 ῶν καταπονεῖσαι λεῶν, θεὸν δὲ τοῖς καταπονουμένοις εὐμενῆ παρα-  
 φανέντα Μωϋσέα προφήτην ἔτι τότε νηπιάζοντα μέσοις αὐτοῖς τυ-  
 10 ραννικοῖς οἴκοις τε καὶ κόλποις τραφῆναι καὶ τῆς παρ' αὐτοῖς με-  
 τασχεῖν προνοῆσαι σοφίας. ὡς δ' ἐπιὼν ὁ χρόνος τὸν μὲν εἰς ἄνδρα  
 ἐκάλει, δίκη δ' ἢ τῶν ἀδικουμένων ἀρωγὸς τοὺς ἀδικοῦντας μετῆει,  
 τηρικαῦτα ἐξ αὐτῶν τυραννικῶν δωμάτων προελθὼν ὁ τοῦ θεοῦ  
 προφήτης τῇ τοῦ κρείττονος διηκονεῖτο βουλῇ, τῶν μὲν ἀναθρεψα-  
 15 μένων τυράννων ἔργοις καὶ λόγοις ἀλλοτριούμενος, τοὺς δ' ἀληθεῖ  
 λόγῳ σφετέρους ἀδελφούς τε καὶ συγγενεῖς ἀποφαίνων γνωρίμους,  
 κάπειτα θεὸς αὐτὸν καθηγεμόνα τοῦ παντὸς ἔθνος ἐγείρας, Ἑβραίους  
 μὲν τῆς ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς ἡλευθέρου δουλείας, τὸ δὲ τυραννικὸν γένος  
 θεηλάτοις μετήρητο δι' αὐτοῦ κολαστηρίοις. <sup>2</sup>φήμη μὲν αὕτη πα-  
 20 λαϊά, μύθου σχήματι τοῖς πολλοῖς παραδεδομένη, τὰς πάντων  
 ἀκοάς ἐπλήρου πρότερον, νυνὶ δὲ ὁ αὐτὸς καὶ ἡμῖν θεὸς μειζύγων ἢ  
 κατὰ μύθους θαυμάτων ἀποπτικὰς θεὰς νεαραῖς ὄψεσιν πάσης ἀκοῆς  
 ἀληθεστέρως δεδώρηται. τύραννοι μὲν γάρ οἱ καθ' ἡμᾶς τὸν ἐπὶ πάν-  
 των θεὸν πολεμεῖν ὠρμημένοι τὴν αὐτοῦ κατεπόνουν ἐκκλησίαν,  
 25 μέσος δὲ τούτοις Κωνσταντῖνος, ὁ μετ' ὀλίγον τυραννοκτόνος, παῖς  
 ἄρτι νέος ἀπαλὸς ὠραῖός τ' ἀνθοῦσιν ἰούλοις, οἷα [τις] αὐτὸς ἐκεῖνος  
 ὁ τοῦ θεοῦ θεράπων, τυραννικαῖς ἐφῆδρευσεν ἐστίασις, οὐ μὴν καὶ  
 τρόπων τῶν ἴσων, καίπερ νέος ὢν, τοῖς ἀθέοις ἐκοινώνει. εἶλκεν  
 γὰρ αὐτὸν ἐξ ἐκείνου θείῳ σὺν πνεύματι φύσις ἀγαθὴ πρὸς τὸν  
 30 εὐσεβῆ καὶ θεῷ κεχαρισμένον βίον, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ζῆλος ἐνήγε  
 πατρικὸς ἐπ' ἀγαθῶν μιμῆσει τὸν παῖδα προκαλούμενος. πατὴρ γὰρ  
 ἦν αὐτῷ (ὅτι δὴ καὶ ἄξιον ἐν καιρῷ καὶ τούτου τὴν μνήμην ἀναζω-  
 πρῆσαι) περιφανέστατος τῶν καθ' ἡμᾶς αυτοκρατόρων Κωνσταντῖος.  
 οὗ περὶ τὰ τῷ παιδί φέροντα κόσμον βραχεῖ λόγῳ διελεθεῖν ἀναγκαῖον.

3 πρὸ τοῦ τὸ μὴ V, aber Punkte unter τοῦ τὸ μὴ u. am Rande τοῦτου τῷ  
 V<sup>2</sup>, τῷ < JB<sup>1</sup> | 7 ποτε V, τε JMBA | 8 καταπονεῖσαι am Rande V<sup>2</sup> | 12 δ' ἢ] δὲ  
 V | 13 προελθὼν am Rande V<sup>2</sup>, mit Hinweisungszeichen im Texte nach θεοῦ |  
 17 αὐτὸς JMB | 20 μὲν + vor σχήματι V<sup>2</sup>MBA | 21 πρότερον < JMBA | 26 ἀ-  
 νοῦσιν V, ἀνθους JMBA τις < Hkl | 28 ἐκοιν., ο nachher + J | 29 σὺν < MBA |  
 31 προκαλούμενος Hkl, προσκαλούμενος HSS | 32 τοῦτου Hkl, τοῦτω HSS | 33  
 Κωνστ., v auf Ras., J | 34 οὗ περὶ Val., αὐ περὶ HSS, am Rande οἶν V<sup>2</sup>.

XIII. Τετάρτων γάρ τοι τῆς Ῥωμαίων αυτοκρατορικῆς κοινωνούντων ἀρχῆς, μόνος οὗτος ἀκοινωνήτων τοῖς ἄλλοις περιβαλλόμενος τρόπον τὴν πρὸς τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν φιλίαν ἐσπένδετο. <sup>2</sup>οἱ μὲν γὰρ τὰς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πολιορκία δηοῦντες ἐξ ὕψους εἰς ἔδαφος καθήρουν, αὐτοῖς θεμελίους τοὺς ἐκκτηρίους ἀφανίζοντες οἴκους, ὃ δὲ τῆς τούτων ἐναγοῦς δυσσεβείας καθαράς ἐφύλαττε τὰς χεῖρας, μηδαμῆ μηδαμῶς αὐτοῖς ἐξομοιούμενος. καὶ οἱ μὲν ἐμφυλίοις θεοσεβῶν ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν σφαγαῖς τὰς ὑπ' αὐτοῖς ἐπαρχίας ἐμίαινον, ὃ δὲ τοῦ μύσους ἀμίαντον τὴν ἑαυτοῦ συνετήρει ψυχὴν. <sup>3</sup>καὶ οἱ μὲν   
 10 συγχύσει κακῶν εἰδωλολατρείας ἐκθέσιμον σφᾶς αὐτοὺς πρότερον κάπειτα τοὺς ὑπηκόους ἅπαντας πονηρῶν δαιμόνων πλάναις κατεδουλοῦντο, ὃ δὲ εἰρήνης βαθυτάτης τοῖς ὑπ' αὐτοῦ βασιλευμένοις ἐξάρχων τὰ τῆς εἰς θεὸν εὐσεβείας ἄλυπα τοῖς οἰκείοις ἐβράβευεν. ἀλλὰ καὶ πᾶσι μὲν ἀνθρώποις βαρυντάτας εἰσπράξεις ἐπαιωροῦντες οἱ   
 15 ἄλλοι βίον ἀβίωτον αὐτοῖς καὶ θανάτου χαλεπώτερον ἐπήρτων, μόνος δὲ Κωνστάντιος ἄλυπον τοῖς ἀρχομένοις καὶ γαληνὴν παρασκευάσας τὴν ἀρχήν, πατρικῆς κηδεμονίας ἐν οὐδενὶ λείπουσαν τὴν ἐξ αὐτοῦ παρέιχεν ἐπικοροίαν. <sup>4</sup>μυρίων δὲ καὶ ἄλλων τοῦ ἀνδρὸς ἀρετῶν παρὰ τοῖς πᾶσιν ἄδομένων, ἐνὸς καὶ δευτέρου μνημονεύσας κατορθώματος   
 20 τεκμηρίοις τε τούτοις τῶν σιωπωμένων χρυσάμενος ἐπὶ τὸν προκείμενον τῆς γραφῆς σκοπὸν διαβήσομαι.

XIV. Πολλοῦ δὴ λόγου φήμη περιτρέχοντος ἀμφὶ τοῦδε τοῦ βασιλέως, ὡς ἦπιος ὡς ἀγαθὸς ὡς τὸ θεοφιλὲς ὑπεράγαν κεκτημένος, ὡς δὲ ὑπερβολὴν φειδοῦς τῶν ὑπηκόων οὐδὲ θησαυρός τις αὐτῷ   
 25 τεταμίεντο χρημάτων, βασιλεὺς ὃ τῆνικαῦτα τὸν πρῶτον τῆς ἀρχῆς ἐπέχων βαθμὸν πέμψας αὐτῷ κατεμέμφετο τὴν τῶν κοινῶν ὀλιγορίαν πενίαν τ' ἐπονείδιζεν, δαίγμα τοῦ λόγου παρέχων τὸ μῆθὲν αὐτὸν ἐν θησαυροῖς ἀπόθετον κεκτηῆσθαι. <sup>2</sup>ὃ δὲ τοὺς παρὰ βασιλέως ἦγοντας αὐτοῦ μένειν παρακελευσάμενος, τῶν ὑπ' αὐτὸν τοὺς ἀμφι   
 30 λαφῆ πλοῦτον κεκτημένους ἐξ ἁπάντων τῶν ὑπὸ τῆ βασιλείᾳ συγκαλέσας ἐθνῶν, χρημάτων ἔφη δεῖσθαι, καὶ τοῦτον εἶναι καιρὸν, ἐν ᾧ προσήκειν ἕκαστον αὐτοπροαίρετον εὐνοίαν πρὸς τὸν σφῶν ἐνδείξασθαι βασιλείᾳ. <sup>3</sup>τοὺς δ' ἀκούσαντας, ὅσπερ εὐχὴν ταύτην ἐκ μακροῦ θεμένους τὴν ἀγαθὴν ἐνδείξασθαι προθυμίαν, σὺν τάχει τε   
 35 καὶ σπουδῇ χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου καὶ τῶν λοιπῶν χρημάτων τοὺς

3 πάντα V | 4 γε, aber γὰρ über der Zeile, V, τοι JMBA | 7 αὐτὸς V<sup>1</sup>, αὐτοῖς am Rande V<sup>2</sup> | 9 ἐτήρει V | 10 εἰδωλολατρίας JMBA | ἐκθέσιμον σφᾶς V, ἐκθέσιμος (sic mit Compendium) φωνᾶς J, ἐκθέσιμον φωνᾶς AM, σφᾶς auf Ras. B<sup>2</sup> | 22 φημὶ διατρέχοντος V, περιτρέχοντος φήμη JMBA | 29 αὐτὸν] αὐτοῦ MB | 32 δείξασθαι J | 34 προθυμίαν V<sup>1</sup>, am Rande προμήθειαν V<sup>2</sup>.



θησαυρούς ἐμπλήσαι, τῇ τοῦ πλείονος ὑπερβάλλοντας ἀλλήλους φιλοτιμίᾳ, τοῦτό τε πράξει σὺν φαιδροῖς καὶ μειδιῶσι προσώποις. <sup>4</sup>ὄν δὴ γενομένου Κωνσταντίου τοὺς παρὰ τοῦ μεγάλου βασιλέως ἤκοντας αὐτόπτας γενέσθαι τῶν θησαυρῶν ἐκέλευσεν. εἰθ' ὧν ὄψει παρέλαβον <sup>5</sup> τὴν μαρτυρίαν προσέτατε διακονήσασθαι τῷ πενίαν αὐτῷ καταμεμφαμένῳ, ἐπιθέντας τῷ λόγῳ, . . . τὰ μὴ ἀπὸ γόων μῆδ' ἐξ ἀδίκου πλεονεξίας παρεσκευασμένα, καὶ νῦν μὲν ἀθροῖσαι παρ' ἑαυτῷ ταῦτα, πάλαι δ' αὐτῷ παρὰ τοῖς τῶν χρημάτων δεσπόταις οἷα δὴ ὑπὸ πιστοῖς παραθηκοφύλαξι φυλάττεσθαι. <sup>5</sup>τοὺς μὲν οὖν θαῦμα <sup>10</sup> κατεῖχε τῆς πράξεως, βασιλέα δὲ τὸν φιλανθρωπότατον μετὰ τὴν τούτων ἀποχώρησιν τοὺς τῶν χρημάτων μεταστέλλεσθαι κυρίους, πάντα τ' ἀπολαβόντας οἴκαδε φάναι ἀπιέναι κατέχει λόγος, πειθοῦς καὶ ἀγαθῆς εὐνοίας τοὺς ἄνδρας ἀποδεξάμενον. <sup>6</sup>μία μὲν ἦδε φιλανθρωπίας δείγμα φέρουσα τοῦ δηλουμένου προᾶξις. θατέρα δὲ τῆς πρὸς <sup>15</sup> τὸ θεῖον ὁσίας περιέχει ἂν ἐμφανῆ μαρτυρίαν.

XV. Ἦλαννον μὲν γὰρ ἀπανταχοῦ γῆς τοὺς θεοσεβεῖς ἐξ ἐπιτάγματος τῶν κρατούντων οἱ κατ' ἔθνος ἄρχοντες· ἐξ αὐτῶν δὲ βασιλείων οἴκων ὀρμώμενοι πρώτιστοι πάντων τοὺς ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγωνάσας οἱ θεοφιλεῖς διήλθον μάρτυρες, πῦρ καὶ σίδηρον καὶ θαλάττης <sup>20</sup> βυθοὺς πάντα τε θανάτου τρόπον προθυμότατα διακαρτεροῦντες, ὡς ἐν βραχεῖ τὰ πανταχοῦ βασιλεία θεοσεβῶν χηρεῦσαι ἀνδρῶν· ὃ δὴ καὶ μάλιστα τῆς τοῦ θεοῦ ἐπισκοπῆς ἐρήμους τοὺς δρῶντας εἰργάζετο. ὁμοῦ γὰρ τῷ τοὺς θεοσεβεῖς ἐλαύνειν καὶ τὰς ὑπὲρ αὐτῶν ἐξεδίωκον εὐχάς. XVI. Μόνον δ' ἄρα Κωνσταντίῳ σοφία τις εὐσεβοῦς ὑπέσχη <sup>25</sup> λογιμοῦ, καὶ προᾶγμα πράττει παράδοξον μὲν ἀκοῦσαι προᾶξι δὲ θαυμασιώτατον. τοῖς γὰρ ὑπ' αὐτὸν βασιλικοῖς ἅπασιν ἐξ αὐτῶν οἰκείων μέχρι καὶ τῶν ἐπ' ἐξουσίας ἀρχόντων αἰρέσεως προταθείσης, σύνθημα δίδωσιν ἢ θύσασιν τοῖς δαίμοσι ἐξεῖναι παρ' αὐτῷ μένειν καὶ τῶν <sup>30</sup> συνήθων μεταλαγχάνειν τιμῶν, ἢ μὴ τοῦτο πράξασιν τῶν πρὸς ἑαυτὸν ἀποκεκλεισθαι παρόδων ἐξωθεῖσθαι τε καὶ ἀποχωρεῖν τῆς αὐτοῦ γνώσεώς τε καὶ οἰκειότητος. <sup>2</sup>ἐπειδὴ οὖν διεκρίνοντο εἰς ἀμφοτέρα, οἱ μὲν ὡς τούσδε οἱ δ' ὡς ἐκείνους μεριζόμενοι, ἠλέγχετό τε ὁ τῆς

26ff. vgl. Sozom. H.E. I, 6.

2 φαιδραῖς V<sup>1</sup>, οἱ am Rande V<sup>2</sup> | 3 παρὰ τοῦ] παρ' αὐτοῦ MA | ἤκοντας < MBA | 5 διακον. — 7 παρεσζ. < MBA | διακονίσασθαι V | 6 ἐπιθέντας V, ἐπιθέντα J | . . . z. B. κρεῖττονα εἶναι Wil. | 8 δὴ V, δ' JMBA | 9 ἐποπιστοῖς V, ἐπισπισταῖς JMBA | 11 ἀποχωφ. V, ὑποχωφ. JMBA | ἐποστέλλεσθαι J | 12 τ' Hk1, δ' HSS | 14 τῆς] τῇ V | 15 ὁσίας Val., αἰσίας HSS | περιέχουεν ἂν J | 16 γὰρ < V | 21 θεοσεβῶν V, θεοφιλῶν JMBA | 24 εὐσεβοῦς < MBA | in ὑπέσχη steht ἡ über der Zeile V | 26 αὐτὸν Hk1, αὐτῶν V, αὐτῷ J, αὐτοῦ MBA | ἐξ αὐτῶν οἰκείων < MBA | 29 ἑαυτῶν V.

ἐκάστου προαιρέσεως τρόπος, ἐνταῦθα λοιπὸν ὁ θαυμάσιος τὸ λελη-  
θὸς τοῦ σοφίσματος ἀνακαλύψας τῶν μὲν δειλίαν καὶ φιλανθίαν  
κατεγίνωσκε, τοὺς δὲ τῆς πρὸς τὸν θεὸν συνειδήσεως εὖ μάλα ἀπ-  
εδέχετο. <sup>5</sup> κἄπειτα τοὺς μὲν ὡσὰν θεοῦ προδότας μηδὲ βασιλέως εἶναι  
τὸ κρεῖττον ἀλόντας ἀγνώμονας; διὸ καὶ βασιλικῶν οἰκων μακρὰν  
ἐλαύνεσθαι δεῖν τούτους ἐνομοθέτει, τοὺς δὲ πρὸς τῆς ἀληθείας  
μαρτυρηθέντας θεοῦ ἀξιῶν ὁμοίους καὶ περὶ βασιλέα ελπὼν ἔσεσθαι,  
<sup>10</sup> σωματοφύλακας καὶ αὐτῆς βασιλείας φρουροὺς κατέταττεν, ἐν πρώ-  
τοις καὶ ἀναγκαίοις γίλων τε καὶ οἰκείων χρῆναι φήσας τοὺς τοιού-  
τους [δεῖν] περιέπειν καὶ μᾶλλον αὐτοὺς ἢ μεγάλων θησαυρῶν τα-  
μεῖα περὶ πολλοῦ τιμᾶσθαι.

XVII. Ἄλλ' οἷος μὲν ὁ Κωνσταντίνου πατὴρ μνημονεύεται, ὡς  
ἐν βραχέσι δεδήλωται. ὁποῖον δ' αὐτῷ τοιῶδε περὶ τὸν θεὸν ἀπο-  
<sup>15</sup> δειχθέντι παρηκολούθησε τέλος, καὶ ἐν πόσῳ τὸ διαλλάττον αὐτοῦ  
τε καὶ τῶν κοινωνῶν τῆς βασιλείας ὁ πρὸς αὐτοῦ τιμηθεὶς θεὸς  
διέδειξε, μάθοι ἂν τις τῇ τῶν πραγμάτων τὸν νοῦν ἐπιστήσας φύσει.  
<sup>2</sup> ἐπειδὴ γὰρ βασιλικῆς ἀρετῆς δοκίμια μακρῷ δεδώκει χρόνῳ, μόνον  
μὲν θεὸν ἐπιγνοὺς τὸν ἐπὶ πάντων τῆς δὲ τῶν ἀθέων κατεγνωκῶς  
<sup>20</sup> πολυθείας, εὐχαῖς θ' ἁγίων ἀνδρῶν πάντα τὸν αὐτοῦ περιεφράξατο  
οἶκον, εὐσταλῇ λοιπὸν καὶ ἀτάραχον τῆς ζωῆς διεξῆννε τὸν βίον,  
οἷον αὐτὸ δὴ τὸ μακάριον εἶναι φασὶ τὸ μήτε πράγματα ἔχον μήτε  
ἄλλῳ παρέχον. <sup>3</sup> οὕτω δὴνα τὸν πάντα τῆς βασιλείας χρόνον εὐ-  
σταθῆ καὶ γαλήνῳ διακυβερωῶν αὐτοῖς παισὶ καὶ γαμετῇ σὺν οἰκε-  
<sup>25</sup> τῶν θεραπειῶν πάντα τὸν αὐτοῦ οἶκον ἐν τῷ πάντων βασιλεὶ θεῷ  
καθιέρου, ὡς μηδὲν ἀποδεῖν ἐκκλησίας θεοῦ τὴν ἔνδον ἐν αὐτοῖς  
βασιλείοις συγκροτουμένην πληθύν, ἣ συνῆσαν καὶ λειτουργοὶ θεοῦ, οἱ  
τὰς ὑπὲρ βασιλέως διηγεκείς ἐξετέλουν λατρείας, καὶ ταῦτα παρὰ μόνῳ  
τῷδε συνετελεῖτο, ὅτε παρὰ τοῖς λοιποῖς οὐδὲ μέχρι ψιλῆς ἐπηγορίας  
<sup>30</sup> τὸ τῶν θεοσεβῶν χρηματίζεῖν συνεχωρεῖτο γένος.

22 Epikuros: Κυρία δόξα 1.

2 ἀνακαλύψας V, ἀποκαλύψας JMBA | 7 τοὺς ἀληθείας V, aber τῆς über der Zeile V<sup>2</sup> | 8 ὁμοίως VM | 11 δεῖν < Hkl | θησαυρ. ταμ. ∞ JMBA | 13 Ἄλλ' hier nicht neues Cap. in V | 16 κοινωνῶν MB, κοινωνῶν, aber ὠνῶν mit Compendium geschrieben auf Ras., A | 17 διέδειξε V, εἰδειξε JMBA | 18 ἐπειδὴ hier neues Cap. in VMBA | 19 ἐπιγνοὺς V, εἰδώς J, < MBA | 20 εὐχαῖς, ε über der Zeile von V<sup>2</sup> | τ' V, τε JMBA | πάντα < JMBA | 21 τὸ λοιπὸν A | διεξῆννε τὸν βίον V, διασφραῖ JMBA | 22 δὴ τὸ V, τὸ δὴ JMBA | ἔχον Wil., ἔχειν JMBA, ἔχειν τὸ V | μήτ' ἄλλῳ J, ἄλλῳ < AB<sup>1</sup> | 23 παρέχον V, παρέχειν JMBA | 24 γαλήνῳ Wil., γαλήνῳ JMBA, μεγαλήνῳ V<sup>1</sup>, γαλήνειον am Rande V<sup>2</sup> | διακυβερωῶν V, διανίσσας J, < MBA | 25 πάντων βασιλεὶ V, παμβασιλεὶ J, βασιλεὶ MBA | 28 καὶ ταῦτα — συνετ. < MBA | παρὰ μόνῳ V, πάντα J | 29 λοιποῖς VJ, πολλοῖς MBA | ψιλῆς ἐπηγορίας V, ψιλοῦ ὀήματος JMBA.

XVIII. Τούτοις δ' ἐγγύθεν αὐτῷ τὰ τῆς ἐκ θεοῦ παρακολουθεῖ ἀμοιβῆς, ὥστ' ἤδη καὶ πρωτείων τῆς αὐτοκρατορικῆς ἀρχῆς μετασχεῖν. οἱ μὲν γὰρ τῷ χρόνῳ προάγοντες οὐκ οἶδ' ὅπως ὑπεξίσταντο τῆς ἀρχῆς, αὐτοῖς ἀθρόας μεταβολῆς μετὰ τὸ πρῶτον ἔτος τῆς  
 5 τῶν ἐκκλησιῶν πολιορκίας ἐπισκηψάσης, μόνος δὲ λοιπὸν Κωνσταντίος πρῶτος ἀγνοστός ὁ καὶ σεβαστὸς ἀνηγορεύετο, τὸ μὲν κατ' ἀρχὰς τῷ τῶν καيسάρων διαδήματι λαμπρυνόμενος καὶ τούτων ἀπειληφῶς τὰ πρωτεία, μετὰ δὲ τὴν ἐν τούτοις δοκιμὴν τῇ τῶν ἀνωτάτω παρὰ Ῥωμαίοις ἐκοσμεῖτο τιμῇ, πρῶτος σεβαστὸς τεττάρων τῶν  
 10 ὕστερον ἀναδειχθέντων χρηματίσας. <sup>2</sup>ἀλλὰ καὶ εὐτεκνία μόνος παρὰ τοὺς λοιποὺς αὐτοκράτορας διήνεγκεν, παίδων ἀρρένων καὶ θηλειῶν μέγιστον χορὸν συστησάμενος. ἐπειδὴ δὲ πρὸς αὐτῷ λιπαρῶ γήρῳ τῇ κοινῇ φύσει τὸ χρεῶν ἀποδιδόνς λοιπὸν τὸν βίον μεταλλάττειν ἔμελλεν, ἐνταῦθα πάλιν ὁ θεὸς παραδόξων αὐτῷ ποιητῆς ἀνεφαίνετο  
 15 ἔργων, μέλλοντι τελευτῶν τῶν παίδων τὸν πρῶτον Κωνσταντῖνον εἰς ὑποδοχὴν τῆς βασιλείας παρεῖναι οἰκονομησάμενος.

XIX. Συνῆν μὲν γὰρ οὗτος τοῖς τῆς βασιλείας κοινωνοῖς, καὶ μέσοις αὐτοῖς, ὡς εἴρηται, κατ' αὐτὸν ἐκείνον τὸν παλαιὸν τοῦ θεοῦ προφήτην τὰς διατριβάς ἐποιεῖτο. ἤδη δ' ἐκ τοῦ παιδὸς ἐπὶ τὸν  
 20 νεανίαν διαβάς τιμῆς τῆς πρώτης παρ' αὐτοῖς ἤξειουτο· οἷον αὐτὸν καὶ ἡμεῖς ἔγνωμεν τὸ Παλαιστινῶν διερχόμενον ἔθνος σὺν τῷ πρεσβυτέρῳ τῶν βασιλέων, οὗ καὶ ἐπὶ δεξιᾷ παρεστὼς περιφανέστατος ἦν τοῖς ὄρᾶν θέλουσιν, [οἴός τε] βασιλικῷ φρονήματος ἐξ ἐκείνου τεκμήρια παρέχων. <sup>2</sup>σώματος μὲν γὰρ εἰς κάλλους ὥραν μέγεθός τε  
 25 ἤλικίας οὐδ' ἦν αὐτῷ παραβαλεῖν ἕτερον, ὥμοι δ' ἰσχύος τοσοῦτον ἐπλεονέκτει τοὺς ὁμήλικας ὡς καὶ φοβερὸν αὐτοῖς εἶναι, ταῖς δὲ κατὰ ψυχὴν ἀρεταῖς μᾶλλον ἢ τοῖς κατὰ τὸ σῶμα πλεονεκτίμασιν ἐνηβρύνετο, σωφροσύνην πρώτιστα τὴν ψυχὴν κοσμούμενος πάντων, κάπειτα παιδεύσει λόγων φρονήσει τ' ἐμφύτῳ καὶ τῇ θεοσδότη σοφίᾳ  
 30 διαφερόντως ἐκτρέπων.

XX. Γαῦρον δὴ οὖν ἐπὶ τούτοις ῥωμαλέον τε καὶ μέγαν φρονή-

4 αὐτοῖς ἀθρόας ∞ Wil. | 6 ὁ VMB, < JA, vgl. Class. Rev. XII, 338ff. | 7 τῷ] τὸ MB | αὐτοκράτορων + vor καيسάρων JMBA | 8 πρωτεία VJ, πρῶτα MBA | 11 λοιποὺς V, πολλοὺς JMBA | 12 ἐπειδὴ hier neues Cap. in V | δὲ < V | 13 τὸν βίον Hk1, τοῦ βίου HSS | 15 Wortfolge τὸν πρ. τῶν παίδων JMBA | 17 Συνῆν nicht neues Cap. in VMB | 19 δ' ἐκ τοῦ παιδὸς V, δ' ἐκ παιδὸς J, ἄχρι καὶ παιδὸς MBA | 20 αὐτῆς MB | 21 παλαιστίνων V, παλαιστινηῶν JMBA | 23 ἐθέλουσιν J, < V<sup>1</sup>, am Rande θέλουσιν V<sup>2</sup> | οἴός τε < Hk1 | 24 κάλλος, aber v über der Zeile, V<sup>1</sup> | μέγεθος Hk1, μεγέθους HSS | 25 ἤλικας J | 28 κατακοσμ. J | πάντων hier in V, vor πρώτιστα in J, < MBA | 29 θεοσδότη V, θεοδότη JMBA | 30 ἐκτρέπων V, ἐκτρέφων JMBA | 31 Γαῦρον hier nicht neues Cap. BA | μέγα V.

ματός τε μεστόν τὸν νεανίαν οἱ τηνικαῦτα κρατοῦντες θεώμενοι  
 φθόνῳ καὶ φόβῳ, τὰς σὺν αὐτῷ διατριβὰς οὐκ ἀσφαλεῖς αὐτοῖς εἶναι  
 διανοηθέντες, ἐπιβουλὰς κατ' αὐτοῦ λαθραίας ἐμηχανῶντο, αἰδοῖ τῇ  
 πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα προφανῆ θάνατον αὐτῷ προστίρασθαι φυ-  
 5 λαττόμενοι. <sup>2</sup> ὃ δὴ συναισθόμενος ὁ νεανίας, ἐπεὶ καὶ πρῶτον αὐτῷ  
 καὶ δεύτερον κατάφωρα θεοῦ συμπνεύσει τὰ τῆς ἐπιβουλῆς ἐγίγνετο,  
 φρηγῇ τὴν σωτηρίαν ἐπορίζετο κὰν τούτῳ τοῦ μεγάλου προφήτου  
 Μωϋσέως τὸ μίμημα διασώζων. τὸ δὲ πᾶν αὐτῷ συνέπραττεν ὁ θεός,  
 τῇ τοῦ πατρὸς διαδοχῇ προμηθεύμενος αὐτὸν παρεῖναι. XXI. Αὐτίκα  
 10 ὃ οὖν ἐπειδὴ τῶν ἐπιβούλων τὰς μηχανὰς διαδορὰς σπεύδων ἀφίκετο  
 πρὸς τὸν πατέρα, ὁμοῦ μὲν αὐτὸς χρόνιος παρήν, κατὰ τὸ αὐτὸ δὲ  
 τῷ πατρὶ τὰ τῆς τοῦ βίου τελευτῆς ἐπὶ ξυροῦ ἴστατο. ὡς δ' ἀπροσ-  
 δόκητον εἶδεν ὁ Κωνσταντῖος παρεστῶτα τὸν παῖδα, ἐξαλλόμενος τῆς  
 στρωμνῆς περιβαλὼν τε αὐτὸν τὰ χεῖρε καὶ τὸ μόνον λυπηρὸν αὐτῷ  
 15 μέλλοντι τὸν βίον ἀποτίθεσθαι (τοῦτο δ' ἦν ἡ τοῦ παιδὸς ἀπουσία) τῆς  
 ψυχῆς ἀποβεβληκῆναι εἰπὼν, εὐχάριστον ἀνέπεμπε τῷ θεῷ τὴν εὐχὴν,  
 νῦν αὐτῷ τὸν θάνατον ἀθανασίας κρεῖττονα λογίσασθαι φήσας, καὶ  
 δὴ τὰ καθ' ἑαυτὸν διετάττετο, <sup>2</sup> υἱοῖς δ' ἅμα καὶ θυγατράσι συν-  
 ταξάμενος χοροῦ δίκην αὐτὸν κυκλοῦσιν, ἐν αὐτοῖς βασιλείοις ἐπὶ  
 20 βασιλικῇ στρωμνῇ, τὸν κληρὸν τῆς βασιλείας νόμῳ φύσεως τῷ τῇ  
 ἡλικίᾳ προάγοντι τῶν παίδων παραδούς, διανεπαύσατο.

XXII. Οὐ μὴν ἀβασίλευτος ἔμενεν ἡ ἀρχή, αὐτῇ δ' ἄλογογίδι πα-  
 τρικῇ Κωνσταντῖνος κοσμησάμενος τῶν πατρικῶν οἴκων προήει,  
 ὥσπερ ἐξ ἀναβιώσεως τὸν πατέρα βασιλεύοντα δι' ἑαυτοῦ δεικνὺς  
 25 τοῖς πᾶσιν. εἶτα τῆς προκομιδῆς ἠγούμενος σὺν τοῖς ἀμφ' αὐτὸν  
 πατρικοῖς φίλοις τὸν πατέρα προὔπεμπε· δῆμων τε πλήθη μύρια  
 στρατιωτῶν τε δορυφορία, τῶν μὲν ἠγούμενων τῶν δὲ κατόπιν  
 ἐπομένων, σὺν παντὶ κόσμῳ τὸν θεοφιλῆ συνέπεμπον, εὐφημίαις τε  
 καὶ ὕμνοις οἱ πάντες τὸν τρισμακάριον ἐτίμων, ὁμογνώμονί τε συμ-  
 30 φωνίᾳ τοῦ τεθνεῶτος ἀναβίωσιν τὴν τοῦ παιδὸς κράτησιν ἐδόξαζον,  
 βοαῖς τε εὐφήμοις τὸν νέον βασιλέα αὐτοκράτορα καὶ [σεβαστὸν] αὐ-  
 γουστόν εὐθέως ἐκ πρώτης ἀνηγόρευον φωνῆς. <sup>2</sup> καὶ τὸν μὲν τεθνη-

<sup>2</sup> τὰς σὺν αὐτῷ in leerem Raume < J, διατριβὰς — 4 θάνατον αὐτῷ < JMBA |  
 προστίρασθαι (so!) ρος auf Ras., J | 6 συμπνεύσει V, συνεύσει JMBA | 7 τοῦτο  
 VM | 8 Μωϋσέως V, Μωϋσέος JMBA | 9 διαδοχῇ] διαθήκη Val. | παρεῖναι V, συν-  
 εἶναι JMBA | 13 ἐξαλλόμενος V, ὁ auf Ras. J | 14 περιλαβὼν JMB | lieber αὐτῷ  
 Hkl | χεῖρε VJ, χεῖρε MB, εἰ auf Ras. A | 21 τῇ ἡλικίᾳ Val., τὴν ἡλικίαν HSS | πα-  
 ραδιδούς J | 26 τὸν πατέρα — δορυφ. < MBA | πλήθει μύρια J | 28 συνέπεμπον V,  
 συνέπεμπεν JMBA | 31 σεβαστὸν < Hkl.

κότα ἐκόσμου αἱ βοαὶ ταῖς εἰς τὸν υἱὸν εὐφημίας, τὸν δὲ παῖδα  
 ἐμακάριζον τοιοῦδε πατρὸς διάδοχον ἀποδειχθέντα, πάντα δὲ τὰ ὑπὸ  
 τὴν ἀρχὴν ἔθνη εὐφροσύνης ἐπληροῦτο καὶ ἀλέκτου χαρᾶς ὡς μηδὲ  
 χρόνον βραχυτάτου ῥοπὴν χηρεύσαντα βασιλικῆς εὐκοσμίας. τοῦτο  
 5 τέλος εὐσεβοῦς καὶ φιλοθέου τρόπου ἐπὶ βασιλεῖ Κωνσταντίῳ θεὸς  
 ἔδειξε τῷ καθ' ἡμᾶς γένει. XXIII. Τῶν δ' ἄλλων, ὅσοι τὰς  
 ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πόλεμον νόμῳ μετῆλθον, τὰς τοῦ βίου κατα-  
 στροφὰς οὐκ εἶναι πρόπον ἔκρινε τῷ παρόντι παραδοῦναι διηγῆ-  
 ματι οὐδὲ τὰς τῶν ἀγαθῶν μνήμας τῇ τῶν ἐναντίων παραθέσει  
 10 μαινεῖν. ἀπαρκεῖ δὲ ἡ τῶν ἔργων πείρα πρὸς σωφρονισμόν τῶν  
 αὐταῖς ὄψεσι καὶ ἀκοαῖς τὴν τῶν ἐκάστῳ συμβεβηκότων παρεληφό-  
 των ἱστορίαν.

XXIV. Οὕτω δὲ Κωνσταντῖνον, τοιοῦτου φύντα πατρός, ἀρχοντα  
 καὶ καθηγεμόνα τῶν ὅλων θεὸς ὁ τοῦ σύμπαντος κόσμου πρῦτανις  
 15 δι' ἑαυτοῦ προεχειρίζετο, ὡς μηδένα ἀνθρώπων μόνου τοῦδε τὴν  
 προαγωγὴν ἀσχεῖναι, τῶν ἄλλων ἐξ ἐπικρίσεως ἐτέρων τῆς τιμῆς  
 ἡξιωμένων.

XXV. Ὡς οὖν ἐπὶ τῆς βασιλείας ἴδοντο, τέως μὲν τῆς πατρικῆς  
 προενοεῖ λήξεως ἐπισκοποῦν σὺν πολλῇ φιλανθρωπίᾳ πάνθ' ὅσα  
 20 πρότερον ἔθνη ὑπὸ τῇ τοῦ πατρὸς μοίρᾳ διεκυβερνᾶτο, ὅσα τε γένη  
 βαρβάρων τῶν ἀμφὶ Ῥῆνον ποταμὸν ἐσπερίον τε ὠκεανὸν οἰκούντων  
 στασιάξιν ἐτόλμα, πάντα ὑποτάττων ἡμερᾶ ἐξ ἀτιθάσων κατει-  
 γάζετο, ἄλλα δ' ἀναστέλλων ὥσπερ τινὰς θῆρας ἀγρίους ἀπεσόβει  
 τῆς οἰκείας, ὅσα περ ἀνιάτως ἔχοντα πρὸς ἡμέρον βίον κατάστασιν  
 25 ἔώρα. Ἐπεὶ δὲ ταῦτα κατὰ λόγον ἔκειτο αὐτῷ, τὰς λοιπὰς τῆς  
 οἰκουμένης λήξεις πρὸ ὀφθαλμῶν θέμενος, τέως μὲν ἐπὶ τὰ Βρειτα-  
 νῶν ἔθνη διέβαιναν ἔνδον ἐν αὐτῷ κείμενα ὠκεανῷ, παραστησάμενος  
 δὲ ταῦτα διεσκόπει τὰς ἐτέρας τοῦ παντὸς μοίρας, ὡς ἂν θεραπεύοι  
 τὰ βοηθείας δεόμενα.

XXVI. Εἶθ' ὥσπερ μέγα σῶμα τὸ πᾶν τῆς γῆς ἐννοήσας στοιχεῖον,  
 κάπειτα τὴν τοῦ παντὸς κεφαλὴν, τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς τὴν βασι-  
 30 λεύουσαν πόλιν, τυραννικῇ δουλείᾳ συνιδῶν καθυπηγμένην, παρεχώρει

1 βοαὶ V, φωναὶ JMBA | 2 ἀποδειχθέντα Hk1, ἐποδ. HSS | 4 τοῦτο hier beginnt  
 das neue Cap. in V | 6 τῶν hier nicht neues Cap. in VMBA | 8 πρόπον, ο über ω,  
 V, δέον A | 11 παρεληφότα V<sup>1</sup>, über α steht ων von V<sup>2</sup> | 14 ὁ τῶν JA | 16 προσα-  
 γωγὴν MBA | 19 τῇ φυ. JMBA | 21 οἰκούντων Hk1, οἰκοῦντα HSS | 22 ἐξ ἀτιθάσων  
 V, ἐξατιθάσων M, ἐξ ἀτιθάσων JBA | 26 βρετανῶν V | 27 ἐν Hk1, ἐπ' HSS |  
 αὐτὰ MBA | κειμένω V<sup>1</sup>, α über ω V<sup>2</sup> | παραστ., στ auf Bas., J | 30 γῆς V, οἰκου-  
 μένης JMBA.

μὲν τὰ πρῶτα τὴν ὑπὲρ αὐτῆς ἄμυναν τοῖς τῶν λοιπῶν κρατοῦσι  
 μερῶν ἅτε δὴ χρόνον προάγουσιν, ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδεὶς οἶός τε ἦν  
 ἐπιζουρεῖν ἀλλὰ καὶ οἱ πειραν λαβεῖν ἐθελήσαντες αἰσχρὸν ὑπέμειναν  
 τέλος, οὐδὲ βιωτὸν αὐτῶ τὴν ζωὴν εἶναι εἰπών, εἰ τὴν βασιλίδα πόλιν  
 5 οὕτω κάμνουσαν παρίδοι, παρεσκευάζετο τὰ πρὸς τὴν καθάρσειν τῆς  
 τυραννίδος.

XXVII. Εὖ δ' ἐννοήσας ὡς κρεῖττονος ἢ κατὰ στρατιωτικὴν δέοι  
 αὐτῶ βοηθείας διὰ τὰς κακοτέχνους καὶ γοητικὰς μαγανείας τὰς  
 παρὰ τῶ τυράννῳ ἐσπονδασμένας, θεὸν ἀνεζήτηε βοηθόν, τὰ μὲν  
 10 ἐξ ὀπλιτῶν καὶ στρατιωτικοῦ πλήθους δεύτερα τιθέμενος (τῆς γὰρ  
 παρὰ θεοῦ βοηθείας ἀπούσης τὸ μῆθ' ἐν ταῦτα δύνασθαι ἠγείτο), τὰ  
 δ' ἐκ θεοῦ συνεργίας ἄμαχα εἶναι καὶ ἀήττητα λέγων. Ἐννοεῖ δὴτα  
 ὁποῖον δέοι θεὸν ἐπιγράψασθαι, ζητοῦντι δ' αὐτῶ ἔννοιά τις ὑπει-  
 ἤλθεν, ὡς πλείονων πρότερον τῆς ἀρχῆς ἐφαφαιμένων οἱ μὲν πλείοσι  
 15 θεοῖς τὰς σφῶν αὐτῶν ἀναρτήσαντες ἐλπίδας, λοιβαῖς τε καὶ θυσίαις  
 καὶ ἀναθήμασι τούτους θεραπεύσαντες, ἀπατηθέντες τὰ πρῶτα διὰ  
 μαντειῶν κεχαρισμένων χρησμῶν τε τὰ αἴσια ἀπαγγελλομένων αὐτοῖς  
 τέλος οὐκ αἰσίον εὗραντο, οὐδέ τις θεῶν πρὸς τὸ μὴ θεηλάτοις ὑπο-  
 βληθῆναι καταστροφαῖς δεξιὸς αὐτοῖς παρέστη, μόνον δὲ τὸν ἑαυτοῦ  
 20 πατέρα τὴν ἐναντίαν ἐκείνοις τραπέντα τῶν μὲν πλάνην καταγνώσας,  
 αὐτὸν δὲ τὸν ἐπέκεινα τῶν ὅλων θεόν, διὰ πάσης τιμήσαντα ζωῆς,  
 σωτήρα καὶ φύλακα τῆς βασιλείας ἀγαθοῦ τε παντὸς χορηγὸν εὖρα-  
 σθαι. Ἐταῦτα παρ' ἑαυτῶ διακρίνας εὖ τε λογισάμενος, ὡς οἱ μὲν  
 πλήθει θεῶν ἐπιθαρήσαντες καὶ πλείοσιν περιπεπτόκασιν ὀλέ-  
 25 θροις, ὡς μῆδ' ἐγένος μὴ φύην μὴ ὄριζαν αὐτοῖς, μῆδ' ὄνομα μῆδ' ἐν  
 μνήμῃ ἐν ἀνθρώποις ἀπολειφθῆναι, ὁ δὲ πατρῷος αὐτῶ θεὸς  
 τῆς αὐτοῦ δυνάμεως ἐναργῆ καὶ ἀμύπολλα δείγματα εἶη δεδωκόσ  
 τῶ αὐτοῦ πατρί, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἤδη καταστρατεύσαντας πρό-  
 30 τερον τοῦ τυράννου διασκευάμενος σὺν πλήθει μὲν θεῶν τὴν  
 παράταξιν πεποιημένους αἰσχρὸν δὲ τέλος ὑπομείναντας· ὁ μὲν γὰρ  
 αὐτῶν σὺν αἰσχύνῃ τῆς συμβολῆς ἄπρακτος ἀνεχώρει, ὁ δὲ καὶ  
 μέσοις αὐτοῖς τοῖς στρατεύμασι κατασφαγαῖς πάρεργον ἐγένετο θανά-

4 εἶναι] εἶεν MB | 9 ἐσπονδασμένας V, σπονδαζομένας JMBA | 10 ὀπλιτῶν  
 VJ, ὀπλίσεων MBA | τῆς γὰρ — ἠγείτο < MBA | 11 τὰ δ' ἐκ VJ, τὴν δ' ἐκ A,  
 τῆς δ' ἐκ MB | 12 συνεργίας VJ, συνεργίας JMB, συνεργίαν A | εἶναι] εἶχαι M u.  
 B undeutlich | ἀήττητα VJ, ἀπαράθραστον MBA | λέγων < MBA | 13 θεῶν V |  
 βοηθὸν ἐπιγρ. MB, ἐπιγρ. βοηθὸν A, βοηθὸν < VJ | 15 λοιβαῖς τε καὶ < JMBA |  
 16 καὶ V, τε καὶ JMBA | 17 ἐπαγγ. J | 21 τὸν] τοὺς M, B mit undeutlichem Com-  
 pendium | 22 εὖρασθαι V, εὐρέσθαι JMBA | 24 ἐπιθαρσ. V, ἐπιθαρσ. JMBA | πε-  
 ριπεπ. Hk1, ἐπιπεπ. HSS | 25 μὴ φύην V, μῆδ' ἐν JMB | ὄνομα aus ὄνομα J |  
 27 ἀμύπολλα MB, aber ein zweites λ hinzugefügt in B | 28 αὐτοῦ πατρί ∞ J.

του· ταῦτ' οὖν πάντα συναγαγὼν τῇ διανοίᾳ, τὸ μὲν περὶ τοὺς μηθὲν ὄντας θεοὺς ματαιάζειν καὶ μετὰ τοσοῦτον ἔλεγχον ἀποπλανᾶσθαι μωρίας ἔργον ὑπελάμβανεν, τὸν δὲ πατρόν τιμᾶν μόνον ᾔετο δεῖν θεόν.

5 XXVIII. Ἀνεκαλεῖτο δῆτα ἐν εὐχαίς τοῦτον, ἀντιβολῶν καὶ ποτινώ-  
μενος φῆναι αὐτῷ ἑαυτὸν ὅστις εἶη καὶ τὴν ἑαυτοῦ δεξιὰν χεῖρα  
τοῖς προκειμένοις ἐπορεύξαι. εὐχομένῳ δὲ ταῦτα καὶ λιπαρῶς ἰκετεύοντι  
τῷ βασιλεῖ θεοσημία τις ἐπιφαίνεται παραδοξοτάτη, ἣν τάχα μὲν  
(ἂν) ἄλλον λέγοντος οὐ ῥάδιον ἦν ἀποδέξασθαι, αὐτοῦ δὲ τοῦ νικη-  
10 τοῦ βασιλέως τοῖς τὴν γραφὴν διηγούμενοις ἡμῖν μακροῖς ὕστερον  
χρόνοις, ὅτε ἤξιώθημεν τῆς αὐτοῦ γνώσεώς τε καὶ ὁμιλίας, ἔξαγγεί-  
λαντος ὄρκους τε πιστωσαμένον τὸν λόγον, τίς ἂν ἀμφιβάλοι μὴ οὐχὶ  
πιστεῦσαι τῷ διηγῆματι; μάλισθ' ὅτε καὶ ὁ μετὰ ταῦτα χρόνος ἀληθῆ  
τῷ λόγῳ παρέσχε τὴν μαρτυρίαν. Ἐμφὶ μεσημβρινὰς ἡλίου ὥρας,  
15 ἥδη τῆς ἡμέρας ἀποκλινούσης, αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν ἔφη ἐν αὐτῷ  
οὐρανῷ ὑπερκείμενον τοῦ ἡλίου σταυροῦ τρόπιον ἐκ φωτὸς συν-  
στάμενον, γραφὴν τε αὐτῷ συνῆφθαι λέγουσαν· τούτω νίκα. θάμβος  
δ' ἐπὶ τῷ θεάματι κρατῆσαι αὐτόν τε καὶ τὸ στρατιωτικὸν ἅπαν, ὃ  
δὴ στελλομένῳ ποι πορείαν συνείπετό τε καὶ θεωρῶν ἐγένετο τοῦ  
20 θαύματος. XXIX. Καὶ δὴ διαπορεῖν πρὸς ἑαυτὸν ἔλεγε, τί ποτε  
εἶη τὸ φάσμα. ἐνθυμουμένῳ δ' αὐτῷ καὶ ἐπὶ πολὺ λογιζομένῳ νῦξ  
ἐπῆει καταλαβοῦσα. ἔνθα δὴ ὑπνοῦντι αὐτῷ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ  
σὺν τῷ φανέντι κατ' οὐρανὸν σημείῳ ὀφθῆναι τε καὶ παρακελεύσα-  
σθαι, μίμημα ποιησάμενον τοῦ κατ' οὐρανὸν ὀφθέντος σημείου τούτω  
25 πρὸς τὰς τῶν πολεμίων συμβολὰς ἀλεξήματι χρῆσθαι. XXX. Ἄμα  
δ' ἡμέρα διαναστὰς τοῖς φίλοις ἐξηγόρευε τὸ ἀπόρητον. κάπειτα  
χρυσοῦ καὶ λίθων πολυτελῶν δημιουργοὺς συγκαλέσας μέσος αὐτὸς  
καθίζάνει καὶ τοῦ σημείου τὴν εἰκόνα φράζει, ἀπομιμεσθαί τε αὐτὴν  
χρυσῷ καὶ πολυτελέσι λίθοις διεκελεύετο. ὃ δὴ καὶ ἡμᾶς ὀφθαλμοῖς  
30 ποτε παραλαβεῖν αὐτὸς βασιλεύς, θεοῦ καὶ τοῦτο χαρισάμενον, ἤξιώσεν.

XXXI. Ἦν δὲ τοιῶδε σχήματι κατεσκευασμένον. ὑψηλὸν δόρυ  
χρυσῷ κατημφισμένον κέρας εἶχεν ἐγκάρσιον [σταυροῦ σχήματι πεποιη-  
μένον], ἄνω δὲ πρὸς ἄκρῳ τοῦ παντὸς στέφανος ἐκ λίθων πολυ-

16 ff: vgl. Soer. Hist. Eccl. I, 2 (i), Sozom. Hist. Eccl. I, 3; sehr frei benutzt von Gelas. Cyzic. I, 4.

2 ματαιάζειν V, so Wil. | 6 χεῖρα δεξιὰν VJ, χεῖρα < MBA, so Wil.; vgl. Laus C. X, 7 | 8 θεοσημία VJMB, θεοσημία A | 9 ἂν + Hk1 | 17 συνῆφθαι λέγουσαν] συνηφθεῖσαν Hk1 | τούτω, ω auf Ras. J | 18 δ' VA, ε' JMB | 19 τοῦ < J | vielleicht θεωρῶς Hk1 | 27 δημιουργοῖς, aber v über ι, V | 29 διακελεύεται, aber ε u. ο über der Zeile, J | 30 αὐτὸς — ἤξιώσεν MBA | 31 ὑψηλὸν hier be-  
ginnt das neue Cap. in V | 32 σταυροῦ — πεποιημένον < Hk1.

1 τελεῶν καὶ χρυσοῦ συμπεπλεγμένους κατεστήρικτο, καθ' οὗ τῆς σω-  
 τηρίου ἐπιγορίας τὸ σύμβολον, δύο στοιχεῖα τὸ Χριστοῦ παραδη-  
 λούντα ὄνομα [διὰ τῶν πρώτων ὑπεσήμεων χαρακτήρων], χιαζο-  
 5 φέρειν εἴωθε καὶ τοῖς μετὰ ταῦτα χρόνοις ὁ βασιλεύς. <sup>2</sup> τοῦ δὲ πλα-  
 γίου κέρως τοῦ κατὰ τὸ δόρυ πεπαρμένου ὁθόνη τις ἐκκρεμῆς ἀπῳό-  
 ρητο, βασιλικὸν ὕφασμα ποικιλίᾳ συνημμένων πολυτελεῶν λίθων  
 φωτὸς ἀγλαῖς ἐξαστραπτόντων καλυπτόμενον σὺν πολλῶ τε καθ-  
 υφασμένον χρυσοῦ, ἀδιήγητόν τι χοῆμα τοῖς ὁμοῖσι παρέχον τοῦ κάλ-  
 10 λους. τοῦτο μὲν οὖν τὸ φᾶρος τοῦ κέρως ἐξημμένον σύμμετρον  
 μήκους τε καὶ πλάτους περιγραφὴν ἀπελάμβανε· τὸ δ' ὁρθιον δόρυ,  
 τῆς κάτω ἀρχῆς ἐπὶ πολὺ μηχανόμενον ἄνω μετέωρον, ὑπὸ τῷ τοῦ  
 σταυροῦ τροπαίῳ πρὸς αὐτοῖς ἄκροις τοῦ διαγραφέντος ὑφάσματος  
 τὴν τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως εἰκόνα χρυσοῦν μέχρι στέρωνων τῶν τ'  
 15 αὐτοῦ παίδων ὁμοίως ἔφερεν. <sup>3</sup> τούτῳ μὲν οὖν τῷ σωτηρίου σημείῳ  
 πάσης ἀντικειμένης καὶ πολεμίας δυνάμεως ἀμνηστῆρα διὰ παντός  
 ἐχοῖτο βασιλεύς, τῶν τε στρατοπέδων ἀπάντων ἡγεῖσθαι τὰ τούτου  
 ὁμοιώματα προσέταττεν.

XXXII. Ἀλλὰ ταῦτα μικρὸν ὕστερον. κατὰ δὲ τὸν δηλωθέντα  
 20 χρόνον τὴν παράδοξον καταπλαγίς ὄψιν, οὐδ' ἕτερον θεῶν ἢ τὸν  
 ὀφθέντα δοκιμάσας σέβειν τοὺς τῶν αὐτοῦ λόγων μύστας ἀνεκαλείτο,  
 καὶ τίς εἴη θεὸς οὗτος ἠρώτα τίς τε ὁ τῆς ὀφθείσης ὄψεως [τοῦ  
 σημείου] λόγος. <sup>2</sup> οἱ δὲ τὸν μὲν εἶναι θεὸν ἔφασαν θεοῦ τοῦ ἐνός  
 καὶ μόνου μονογενῆ παῖδα, τὸ δὲ σημεῖον τὸ φανὲν σύμβολον μὲν  
 25 ἀθανασίας εἶναι τροπαίον δ' ὑπάρχειν τῆς κατὰ τοῦ θανάτου νίκης,  
 ἣν ἐποιήσατό ποτε παρελθὼν ἐπὶ γῆς, ἐδιδασκόν τε τὰς τῆς παρόδου  
 αἰτίας, τὸν ἀκριβῆ λόγον αὐτῷ τῆς κατ' ἀνθρώπους οἰκονομίας ὑπο-  
 τιθέμενοι. <sup>3</sup> ὁ δὲ καὶ τούτοις μὲν ἐμαθητεύετο τοῖς λόγοις, θαῦμα δ'  
 εἶχε τῆς ὀφθαλμοῖς αὐτῷ παραδοθείσης θεοφανείας, συμβάλλων τε  
 30 τὴν οὐράνιον ὄψιν τῇ τῶν λεγομένων ἐρμηνείᾳ τὴν διάνοιαν ἐστη-  
 ρίζετο, θεοδίδακτον αὐτῷ τὴν τούτων γινῶσιν παρεῖναι πειθόμενος.  
 καὶ αὐτὸς δ' ἤδη τοῖς ἐνθέοις ἀναγνώσμασι προσέχειν ἤξιον. καὶ δὴ  
 τοὺς τοῦ θεοῦ ἱερέας παρέδρους αὐτῷ ποιησάμενος τὸν ὀφθέντα θεὸν  
 πάσαις δεῖν ὤετο θεραπείαις τιμᾶν. κάππειτα φραζάμενος ταῖς εἰς

<sup>3</sup> τὸ ὄνομα V, ὄνομα, ὁ auf Ras., J | διὰ — χαρακτήρων < Hk1 | 4 ῥῶ VMB,  
 ρ oder ρ JA | καὶ nur in V | 6 τοῦ] τούτω V, τοῦτο, aber το ausradiert, J | 8 ἀγλαῖς  
 Wil. | καθυφασμένον MBA | 9 παρέχον VMB, παρέχον (aber o aus ω verändert)  
 J, A | 11 ἐπελάμβανε J | 13 διαγραφέντος Val., διαγράφοτος HSS | 17 τὰ <  
 MBA | 19 μικρὸν V, μικρὸν JMBA | 22 οὗτος Hk1, αὐτός HSS | τοῦ σημείου <  
 Hk1 | 26 ἦν καὶ MBA | ἐδιδασκον, o auf Ras. aus ω, V | 27 ὑποτιθέμενον M, u. B(?) |  
 33 αὐτῷ J | 34 δεῖν über der Zeile V<sup>2</sup>.



αὐτὸν ἀγαθαῖς ἐλπίσιν ὄρητο λοιπὸν τοῦ τυραννικοῦ πυρὸς τὴν ἀπειλὴν κατασβέσσειν.

XXXIII. Καὶ γὰρ δὴ πολὺς ἦν ὁ ταύτη προαρχάσας τὴν βασιλεύουσαν πόλιν δυσσεβείαις καὶ ἀνοσιουργίαις ἐγχειροῶν, ὡς μηδὲν  
 5 τόλμημα παρελθεῖν μιαιῶς καὶ ἀκαθάρτου πράξεως. διαζευγνύς γέ τοι τῶν ἀνδρῶν <τὰς> κατὰ νόμον γαμετάς, αὐταῖς ἐνυβρίζων ἀσχυροτάτως τοῖς ἀνδράσιν ἀπέπεμπεν, καὶ ταῦτ' οὐκ ἀσήμοις οὐδ' ἀφανέσιν, ἀλλ' αὐτοῖς ἐμπαροινῶν τοῖς τὰ πρωτεία τῆς Ῥωμαίων συγκλήτου βουλῆς κατέχουσιν. μυρίαὶ μὲν οὖν ἐλευθέραις γυναιξίν ἐνυβρίζων ἀσχυρῶς,  
 10 οὐκ εἶχεν ὅπως ἐμπλήσειε τὴν ἀκρατῆ καὶ ἀκόλαστον αὐτοῦ ψυχῆν. ὡς δὲ καὶ Χριστιαναῖς ἐνεχείρει, [καὶ] οὐκέθ' οἴος τε ἦν εὐπορίαν ταῖς μοιχείαις ἐπινοεῖν. θᾶττον γὰρ τὴν ψυχῆν θανατῶσαι ἢ τὸ σῶμα αὐτῶ παρεχώρουν ἐπὶ φθορὰν αὐταί. XXXIV. Μία γοῦν τις <γυνή> τῶν αὐτόθι συγκλητικῶν ἀνδρῶν τὴν ἔπαρχον διεπόντων ἐξουσίαν, ὡς ἐπιστάντας τῶ οἴκῳ τοὺς τὰ τοιαῦτα τῶ τυράννῳ διακο-  
 15 νουμένους ἐπύθετο (Χριστιανῆ δ' ἦν), τὸν τε ἀνδρα τὸν αὐτῆς ἐγνωδέους ἕνεκα λαβόντας ἀπάγειν αὐτὴν κελεῦσαι, βραχὺν ὑποπαραιτησαμένη χρόνον ὡς ἂν τοῦ σώματος τὸν συνήθη περιβάλοιτο κόσμον, εἴσεισιν ἐπὶ τοῦ ταμείου καὶ μονωθεῖσα ξίφος κατὰ τοῦ στέρου  
 20 πῆγνυσι, θανοῦσά τε παραχρῆμα τὸν μὲν νεκρὸν τοῖς προαγωγαῖς καταλείπει, ἔργοις δ' ἀπάσης γεγωνοτέροις φωνῆς, ὅτι μόνον χρῆμα ἀήτητόν τε καὶ ἀνώλεθρόν ἢ βοωμένη παρὰ Χριστιανοῖς σωφροσύνη πέφυκεν, εἰς πάντας ἀνθρώπους τοὺς τε νῦν ὄντας καὶ τοὺς μετέπειτα γενησομένους ἐξέφηεν. αὕτη μὲν οὖν τοιαύτη τις ὄφθη.

XXXV. Τὸν δὲ τοιοῦτοις ἐπιτολμῶντα πάντες ὑπεπηχότες,  
 25 δῆμοι καὶ ἄρχοντες, ἐνδοξοὶ τε καὶ ἄδοξοι, δεινῆ κατετρόχοντο τυραννίδι, καὶ οὐδ' ἠρεμοῦντων καὶ τὴν πικρὰν φερόντων δουλείαν ἀπαλλαγὴ τις ὅμως ἦν τῆς τοῦ τυράννου φονόσης ὁμότητος. ἐπὶ σμικρᾷ γοῦν ἤδη ποτὲ προφάσει τὸν δῆμον εἰς φόνον τοῖς ἀμφ' αὐτὸν δο-  
 30 ρυφόροις ἐξεδίδου, καὶ ἐκτείνετο μυρία πλήθη τοῦ δῆμου Ῥωμαίων

5 διαζεύγνυς — 9 κατέχουσιν: fast dasselbe Euseb. H. E. VIII, 14, 2. Mit 9—13 u. besonders 14—25 vgl. Euseb. H. E. VIII, 14, 16 u. 17. — Capp. 35—36 in fast wörtlicher Uebereinstimmung Euseb. H. E. VIII, 14, 3—6.

6 τὰς Hist. Eccl., κατὰ νόμον — ἀσχυρ. < JMBA, ταύτας (ταύταις L) ἐνυβρίζων ἀτιμώτατα τοῖς ἀνδράσιν αὐτῆς Hist. Eccl. | 11 καὶ < Val. | 12 ταῖς μοιχείαις Hkl (vgl. Hist. Eccl. VIII, 14, 2), τοῖς οἰκείοις HSS | γὰρ N, γοῦν VJMBA ἢ über der Zeile V<sup>2</sup> | 14 γυνή + Hkl | τις steht nach ἀνδρῶν in V | 17 Wortfolge αὐτὴν ἀπάγειν JMBA | 19 κατὰ < MBA | 21 γεγωνοτέροις MB, γεγωνοτέρον A | 25 τοῖς τοιοῦτοις J | ὑπεπηχ.] οἱ πεπηχότες VM, ὑπεπηχότες B<sup>1</sup>, aber τ über der Zeile B<sup>2</sup>, ἐποπεπηχότες Hist. Eccl. | 29 ποτὲ < A, Hist. Eccl. O | 30 Wortfolge τοῦ δῆμου μυρία πλήθη 'P. V, μυρία τοῦ δῆμου 'P. πλήθη Hist. Eccl.

- ἐπ' αὐτοῦ μέσον τοῦ ἄστεος οὐ Σκυθῶν οὐδὲ βαρβάρων ἀλλ' αὐτῶν τῶν οἰκείων δόρασι καὶ πανοπλίαις. συγκλητικῶν γε μὴν φόνος ὅσος δι' ἐπιβουλὴν ἐηρηγεῖτο τῆς ἐκάστου περιουσίας οὐδ' ἐξαριθμησάσθαι δυνατόν, ἄλλοτε ἄλλαις πεπλασμέναις αἰτίαις μυρίων ἀναιρουμένων.
- 5 XXXVI. Ἡ δὲ τῶν κακῶν τῷ τυράνῳ κοροναίς ἐπὶ γοητεῖαν ἤλανε, μαγικαῖς ἐπινοίαις τοτὲ μὲν γυναῖκας ἐγκύμονας ἀνασχίζοντος τοτὲ δὲ νεογνῶν σπλάγχνα βρεφῶν διερευνωμένου λέοντάς τε κατασφάττοντος καὶ τινὰς ἀρρητοποιίας ἐπὶ δαιμόνων προκλήσεις καὶ ἀποτροπιασμόν τοῦ πολέμου συνισταμένου· διὰ τούτων γὰρ τῆς
- 10 νίκης κρατήσῃν ἤλπιζεν. οὕτω μὲν οὖν ἐπὶ Ῥώμῃς τυραννῶν οὐδ' ἔστιν εἰπεῖν οἷα ὄρων τοὺς ὑπηκόους κατεδουλοῦτο, ὥστ' ἤδη τῶν ἀναγκαιῶν τροφῶν ἐν ἐσχάτῃ σπάνει καὶ ἀπορίᾳ καταστῆναι, ὅσην ἐπὶ Ῥώμῃς οὐδ' ἄλλοτε ποτε οἱ καθ' ἡμᾶς γενέσθαι μνημονεύουσιν.
- XXXVII. Ἀλλὰ γὰρ τούτων ἀπάντων οἰκτον ἀναλαβὼν Κων-
- 15 σταντῖνος πάσαις παρασκευαῖς ὀπλιζέτο κατὰ τῆς τυραννίδος. προστησάμενος δῆτα ἑαυτοῦ θεὸν τὸν ἐπὶ πάντων σωτήρᾴ τε καὶ βοηθὸν ἀνακαλεσάμενος τὸν Χριστόν, αὐτοῦ τε τὸ νικητικὸν τρόπαιον τὸ δη σωτήριον σημεῖον τῶν ἀμφ' αὐτὸν ὀπλιτῶν τε καὶ δορυφόρων προτάξας ἤγειρο πανστρατιᾷ, Ῥωμαίοις τὰ τῆς ἐκ προγόνων ἔλευ-
- 20 θεορίας προμνῶμενος. Μαξετιῶν δῆτα μᾶλλον ταῖς κατὰ γοητεῖαν μηχαναῖς ἢ τῇ τῶν ὑπηκόων ἐπιθαρσοῦντος εὐνοίᾳ, προσελθεῖν δ' οὐδ' ὅσον πυλῶν τοῦ ἄστεος ἐπιτολμῶντός, ὀπλιτῶν δ' ἀναρίθμῳ πλήθει καὶ στρατοπέδων λόχοις μυρίοις πάντα τόπον καὶ χώραν καὶ πόλιν ὅση τις ὑπ' αὐτῷ δεδούλωτο φραξαμένον, ὃ τῆς ἐκ θεοῦ
- 25 συμμαχίας ἀνημμένος βασιλεὺς ἐπιὼν πρώτη καὶ δευτέρα καὶ τρίτη τοῦ τυράννου παρατάξει εὐ μάλα τε πάσας ἐξ αὐτῆς πρώτης ὀρμῆς χειρωσάμενος, πρόεισιν ἐπὶ πλείστον ὅσον τῆς Ἰταλῶν χώρας.
- XXXVIII. Ἦδη δ' αὐτῆς Ῥώμῃς ἀγχιστα ἦν. εἶθ' ὡς μὴ τοῦ τυράννου χάριν Ῥωμαίοις πολεμεῖν ἐξαναγκάζοιτο, θεὸς αὐτὸς οἷα

20 Μαξετιῶν — bis zum Ende des Cap. 40: mit ähnlichen Worten Euseb. H. E. IX, 9, 3—19.

1 ἄστεος, ο auf Ras. aus ω, V, πόλεως Hist. Eccl. | οὐδὲ V, Hist. Eccl., ἢ JMBA | 3 ἐπιβουλῆς J, Hist. Eccl.: AR | 6 ἤλανεν Hist. Eccl. | τοτὲ] ποτὲ M, το verändert in ὕ B<sup>2</sup> | ἐγκύμονας MB | 7 τοτὲ] ὅτε M, B<sup>2</sup> wie 6 | 7 διερευνώμενα V | γέροντας Hist. Eccl. O, sonst λέοντας | 8 προκλήσεις V, Hist. Eccl., προσκλήσεις JMBA | 10 οὕτω] οὔτως Hist. Eccl. | 10 τυραννῶν VA | οὐδ' V, Hist. Eccl., οὐκ JMBA | 12 ἐν < MBA | σπάνη V, σπάνει, ei auf Ras., J | ὅσον MBA | 17 τε τὸ Hk1 u. Wil., τό τε HSS | 21 ἐπιθαρσοῦντος V, Hist. Eccl., ἐπιθαρσ. JMBA | προσελθεῖν VA, Hist. Eccl., προσελθεῖν JMB | 22 δ' ἀναρίθμῳ V, δ' ἀναριθμῶ J. δ' ἀναριθμῳ Hist. Eccl., < MBA | 23 τῷ πλήθει MBA | στρατοπέδῳ J.

δεσμοῖς τισι τὸν τύραννον πορρωτάτω πωλῶν ἐξέλκει, καὶ τὰ πάλα  
 δὴ κατ' ἄσβεθῶν ὡς ἐν μύθου λόγῳ παρὰ τοῖς πλείστοις ἀπιστούμενα,  
 πιστά γε μὴν πιστοῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐστηλιτευμένα, αὐταῖς ἐνεργεί-  
 αις ἅπασιν ἀπλῶς εἰπεῖν πιστοῖς ἅμα καὶ ἀπίστοις ὀφθαλμοῖς τὰ  
 5 παραδόξα θεωμένοις ἐπιστώσατο. <sup>2</sup> ὥσπερ γοῦν ἐπ' αὐτοῦ ποτε  
 Μωϋσεὺς (καὶ) τοῦ θεοσεβοῦς Ἑβραίων γένους „ἄρματα Φαραὸ καὶ  
 τὴν δύναμιν αὐτοῦ ἔρριψεν εἰς θάλασσαν καὶ ἐπιλέκτους ἀναβάτας  
 τριστάτας κατεπόντισεν ἐν ἐρυθρῷ“, κατὰ ταῦτα δὴ καὶ Μαξέντιος  
 οἱ τ' ἄμφ' αὐτὸν ὀπλῖται καὶ δορυφόροι „ἔδυσαν εἰς βυθὸν ὡσεὶ  
 10 λίθος“, ὀπηνίκα νῶτα δούς τῇ ἐκ θεοῦ μετὰ Κωνσταντίνου δυνάμει  
 τὸν πρὸ τῆς πορείας διήει ποταμόν, ὃν αὐτὸς σκάφει ζεύξας καὶ  
 εὔ μάλα γεφυρώσας μηχανὴν ὀλέθρου καθ' ἑαυτοῦ συνεπήξατο, ὡδέ  
 πη ἐλεῖν τὸν τῷ θεῷ φίλον ἐλπίσας. <sup>3</sup> ἀλλὰ τῷδε μὲν δεξιὸς παρῆν  
 ὁ αὐτοῦ θεός, ὁ δ' ἄρα τὰς κυρτίους μηχανὰς καθ' ἑαυτοῦ [δείλαιος]  
 15 συνίστη. ἐφ' ᾧ καὶ ἦν εἰπεῖν, ὡς ἄρα „λάκκον ὥρουξε καὶ ἀνέσκαψεν  
 αὐτὸν καὶ ἐμπεσεῖται εἰς βόθρον ὃν εἰργάσατο. ἐπιστρέφει ὁ πόνος  
 αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφῆν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ  
 καταβήσεται.“ <sup>4</sup> οὕτω δῆτα θεοῦ νεύματι τῶν ἐπὶ τοῦ ζεύγματος  
 μηχανῶν τοῦ τ' ἐν αὐτοῖς ἐγκρόμματος (διαλυθέντος) οὐ κατὰ καιρὸν  
 20 τὸν ἐλπισθέντα, ὑφίξάνει μὲν ἢ διάβασις χωρεῖ δ' ἀθρόως αὐτανδρα  
 κατὰ τοῦ βυθοῦ τὰ σκάφη, καὶ αὐτός γε πρῶτος ὁ δείλαιος εἶτα δὲ  
 καὶ οἱ ἄμφ' αὐτὸν ὑπασπισταί τε καὶ δορυφόροι, ἧ τὰ θεῖα προανε-  
 φώνει λόγια, „ἔδυσαν ὡσεὶ μόλιβδος ἐν ὕδατι σφοδρῶ.“ <sup>5</sup> ὥστ' εἰκότως  
 ἂν εἰ καὶ μὴ λόγοις ἔργοις δ' οὖν ὁμοίως τοῖς ἀμφὶ τὸν μέγαν θερά-  
 25 ποντα Μωϋσεῖα τοὺς παρὰ θεοῦ τὴν νίκην ἀραμένους αὐτὰ δὴ τὰ  
 κατὰ τοῦ πάλαι δυσεβοῦς τυράννου ὡδέ πως ἀνυμνεῖν καὶ λέγειν.  
 „ἄσωμεν τῷ κυρίῳ, ἐνδόξως γὰρ δεδόξασται. ἵππον καὶ ἀναβάτην  
 ἔρριψεν εἰς θάλασσαν, βοηθὸς καὶ σκεπαστῆς ἐγένετό μοι εἰς σωτη-

6 Exod. 15, 4. 9 Exod. 15, 5. 15 Psal. 7, 16ff. 23 Exod. 15, 10. 27 Exod. 15, 1, 2.

1 τὰ] τὰς V | 3 πιστοῖς JMBA, Hist. Eccl., τοῖς πιστοῖς V | ἱεραῖς — πιστοῖς  
 < MBA | ἐν ἱεραῖς Hist. Eccl. | αὐταῖς ἐνεργείαις] αὐτῇ ἐναργείᾳ Hist. Eccl. | 4 τὰ  
 + vor ὀφθαλμοῖς J | 5 γοῦν V, οὖν JMBA | 6 Μωυσεὺς V, Hist. Eccl., Μωυσεὺς  
 JMBA | καὶ < HSS, καὶ τοῦ πάλαι θεοσεβοῦς Hist. Eccl. | 8 κατὰ < MBA | ταῦτα]  
 τὰ αὐτὰ Hist. Eccl., besser, vgl. I, 43, 3 | 14 ὁ αὐτοῦ] ἑαυτοῦ MB | ἄρα VJ, ἄνευ  
 MBA | δείλαιος < Wil., vgl. Z. 21 | 16 αὐτὸν JMBA, Hist. Eccl., Vet. Test., <  
 V | 18 ζεύγματος (γ über der Zeile) J | 19 ἐγκρόμματος (ύ auf Ras.) J | δια-  
 λυθέντος Hist. Eccl. | 20 ὑφίξάνει (ιξάνει auf Ras.) J, ὑφάνει, am Rande ὑφίξάνει,  
 B, ὑφίξάνει φάνει M | 22 ὑπασπ. τε] ὀπλῖται J | 23 μόλιβδος VJMBA, aber i aus  
 v J, μόλιβδος Hist. Eccl., μόλιβος Vet. Test. | εἰκότως JMBA, Hist. Eccl., εἰκός V  
 24 Wortfolge μὴ καὶ J | 25 θεῷ Hist. Eccl.

ρίαν“ και „τίς ὁμοίος σοι ἐν θεοῖς, κύριε, τίς ὁμοίος σοι; δεδοξα-  
σμένος ἐν ἁγίοις, θαυμαστός ἐν δόξαις, ποιῶν τέρατα.“

XXXIX. Ταῦτά τε καὶ ὅσα τούτοις ἀδελφὰ Κωνσταντῖνος τῷ  
πανηγυρόνι καὶ τῆς νίκης αἰτίῳ κατὰ καιρὸν ὁμοίως τῷ μεγάλῳ θερά-  
5 ποῦτι ἔργοις αὐτοῖς ἀνμνήσας, μετ' ἐπινικίων εἰσήλυνεν εἰς τὴν  
βασιλεύουσαν πόλιν. <sup>2</sup>πάντες δ' ἀθρόως αὐτὸν οἱ τ' ἀπὸ τῆς συγκλή-  
του βουλῆς οἱ τ' ἄλλως ἐπιφανεῖς καὶ διάσημοι τῶν τῆδε, ὥσπερ ἐξ  
εἰργμῶν ἠλευθερωμένοι, σὺν παντὶ δήμῳ Ῥωμαίων φαιδροῖς ὄμμασιν  
αὐταῖς ψυχαῖς μετ' εὐφημιῶν καὶ ἀπλήστον χαρᾶς ὑπεδέχοντο, ὁμοῦ  
10 τ' ἄνδρες ἅμα γυναῖξι καὶ παισὶ καὶ οἰκετῶν μυρίοις πλήθησι λυτρω-  
τὴν αὐτὸν σωτήρᾶ τε καὶ εὐεργέτην βοαῖς ἀσχέτοις ἐπεφώνουν. <sup>3</sup>ὁ  
δ' ἔμφυτον τὴν εἰς τὸν θεὸν εὐσέβειαν κεκτημένος μὴδ' ἐπὶ ταῖς  
βοαῖς χαννούμενος μὴδ' ἐπαιρούμενος τοῖς ἐπαινοῖς τῆς δ' ἐκ θεοῦ  
συνησθημένος βοηθείας, εὐχαριστήριον ἀπεδίδον παραχοῦμα εὐχὴν τῷ  
15 τῆς νίκης αἰτίῳ. XL. Φωνῆ τε μεγάλη καὶ στήλαις ἅπασιν ἀνθρώποις  
τὸ σωτήριον ἀνεκήρυττε σημεῖον, μέση τῇ βασιλευούσῃ πόλει μέγα  
τρόπαιον τουτὶ κατὰ τῶν πολεμίων ἐγείρας διαρρήθην τε ἀνεξαλείπ-  
τοις ἐγχαράξας τύποις σωτήριον τουτὶ σημεῖον τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καὶ  
τῆς καθόλου βασιλείας φυλακτήριον. <sup>2</sup>αὐτίκα δ' οὖν ὑψηλὸν δόρυ  
20 σταυροῦ σχήματι ὑπὸ χεῖρα ἰδίας εἰκόνας ἐν ἀνδριάντι κατειοργασμένης  
(ἐν τῷ μάλιστα) τῶν ἐπὶ Ῥώμῃς δεδημοσιευμένων [ἐν] τόπων στήσαντας,  
αὐτὴν δὴ ταύτην τὴν γραφὴν ὀήμασιν αὐτοῖς ἐγχαράξαι τῇ Ῥωμαίων  
ἐγκελεύεται φωνῇ. „Τούτῳ τῷ σωτηριώδει σημεῖῳ τῷ ἀληθεῖ ἐλέγχῳ  
τῆς ἀνδρείας τὴν πόλιν ὑμῶν ζυγοῦ τυραννικοῦ διασσωθεῖσαν ἠλευ-  
25 θέρωσα· ἔτι μὲν καὶ τὴν σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον Ῥωμαίων τῇ  
ἀρχαίᾳ ἐπιφανείᾳ καὶ λαμπρότητι ἐλευθερώσας ἀποκατέστησα.“

XLI. Ὁ μὲν οὖν θεοφιλὴς βασιλεὺς ὧδέ πη τῇ τοῦ νικοποιοῦ  
σταυροῦ ὁμολογίᾳ λαμπρυνόμενος σὺν παρρησίᾳ πάση τὸν υἱὸν τοῦ

1 Exod. 15, 11. — 3 ff. vgl. Gelas. Cyzic. I, 6. — 16 φωνῆ — 20 φυλακτήριον:  
ungefähr dasselbe Laus Const. IX, 8.

2 ἐν δόξῳ VJAB, aber B veränderte ω in αι, ἐν δόξῳις M, ἐν δόξαις Hist.  
Eecl., Vet. Test. | 5 εἰς V, ἐπὶ JMBA | 9 ὑπεδέχοντο JMBA, ὑποδεχομένων Hist.  
Eecl., προσεδέχοντο V | 13 μηδ' Hist. Eecl., μητ' HSS | 15 φωνῆ Laus Const.,  
γραφῆ VJMBA | 16 ἀνεκήρυττε V, ἀνεκηρύττετο JMBA | 17 τε] δὲ JM | 18 σημεῖον  
τῆς Ῥωμαίων auf Ras. J | 20 ἐπὶ etwas eigentümlich! | 21 δεδημοσιευμένων HSS |  
ἐν τῷ μάλιστα + Wil. nach Hist. Eecl., Gelas. | 22 δῆ] δὲ VJM | τὴν < J |  
αὐτοῖς < MBA | 24 ἡμῶν MB | 26 ἀποκατέστησα JA, Hist. Eecl., ἀπεκατέστησα  
VMB | 27 τῇ < JMBA | 28 σταυροῦ] σῶς (= σωτήρος) V | πάση V, πολλῇ  
JMBA.

θεοῦ Ῥωμαίοις αὐτοῖς γνώριμον ἐποίει. <sup>2</sup>πάντες δ' ἀθρόοις οἱ τὴν πόλιν οἰκοῦντες αὐτῇ συγκλήτῳ καὶ δήμῳ πλήθεσιν, ὡσανεὶ πικρᾶς καὶ τυραννικῆς ἀναπνεύσαντες δυναστείας, φωτὸς ἀπολαύειν ἐδόκουν καθαρωτέρου αὐγῶν καιροῦ τε καὶ νέου βίου παλιγγενεσίας μετέχειν. ἔθνη τε πάνθ' ὅσα ὠκεανῷ τῷ κατὰ δύνοντα ἥλιον περι-  
 5 ὠρίζετο, τῶν πρὶν συνεχόντων κακῶν ἠλευθερωμένα, πανηγύρεσι φαιδραῖς ἐνευφραιόμενα τὸν καλλίνικον τὸν θεοσεβῆ τὸν κοινὸν εὐεργέτην ἀνμυνοῦντα διετέλει, φωνῇ τε μῦθον καὶ ἐνὶ στόματι κοινὸν ἀγαθὸν ἀνθρώποις ἐκ θεοῦ χάριτος οἱ πάντες Κωνσταντίνον ὁμολόγουν ἐπιλάμψαι. <sup>3</sup>ἠπλοῦτο δὲ καὶ βασιλικὸν ἀπανταχοῦ γράμμα, τοῖς μὲν τὰς ὑπάρξεις ἀφαρπαγεῖσι τὴν τῶν οἰκείων ἀπόλαυσιν δωρούμενον τοὺς δ' ἄδικον ἐξορίαν ὑπομείναντας ἐπὶ τὰς σφῶν ἀνακαλούμενον ἐστίας, ἠλευθέρου δὲ καὶ δεσμῶν παντός τε κινδύνου καὶ δέους τοὺς ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὀμότητος τούτοις ὑποβεβλημένους.

XLII. Βασιλεὺς δ' αὐτὸς τοὺς τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς συγκαλῶν, θεραπείας αὐτοῦ διὰ τιμῆς ἄγων τῆς ἀνωτάτω ἡξίου, ἔργοις καὶ λόγοις τοὺς ἀνδρας ὡσανεὶ τῷ αὐτοῦ θεῷ καθιερωμένους φιλοφρονούμενος. ὁμοτράπεζοι δὴτα συνῆσαν αὐτῷ ἄνδρες εὐτελεῖς μὲν τῇ τοῦ σχήματος ὀφθῆναι περιβολῇ, ἀλλ' οὐ τοιοῦτοι καὶ αὐτῷ νενομισμένοι,  
 20 ὅτι μὴ τὸν ὀρώμενον τοῖς πολλοῖς ἀνθρώπων τὸν δ' ἐν ἐκάστῳ τιμώμενον ἐποπτεύειν ἐδόκει θεόν. ἐπήγετο δ' αὐτοὺς καὶ ὅποι ποτὲ στέλλοιτο πορείαν, κὰν τούτῳ τὸν θεραπευόμενον πρὸς αὐτῶν δεξιὸν αὐτῷ παρεῖναι πειθόμενος. <sup>2</sup>ναὶ μὴν καὶ ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ πλουσίας τὰς παρ' ἑαυτοῦ παρεῖχεν ἐπικουρίας, ἐπαύξων μὲν καὶ εἰς ὕψος αἴρων τοὺς εὐκτηρίους οἴκους, πλείστοις δ' ἀναθήμασι τὰ σεμνὰ τῶν τῆς ἐκκλησίας καθηγιασμένων φαιδρῶν.

XLIII. Παντοίας τε χρημάτων διαδόσεις τοῖς ἐνδέξει ποιούμενος, τούτων δ' ἐκτὸς καὶ τοῖς ἔξωθεν αὐτῷ προσιοῦσι φιλάνθρωπον καὶ εὐεργετικὸν παρέχων ἑαυτόν, τοῖς μὲν ἐπ' ἀγορᾶς μεταιτοῦσιν οἰκτροῖς  
 30 τισι καὶ ἀπερομιμένοις οὐ χρημάτων μόνον οὐδέ γε τῆς ἀναγκαίας τροφῆς ἀλλὰ καὶ σκέπης εὐσχήμονος τοῦ σώματος προὔνοει, τοῖς δ' εὐ μὲν τὰ πρῶτα γεγονόσι βίου δὲ μεταβολῇ δυστυχήσασι σαφιλεστέρως

2 συγκλήτῳ V, aber *ov* über der Zeile V<sup>2</sup> | 3 δυναστείας V, *αις* über der Zeile V<sup>2</sup> | 4 καθαρωτέρου Hk1, καθαρωτέρων V, καθαρωτέρων JBA, καθαρωτάτων M | 5 τῷ ὠκεανῷ τῷ J | περιωρίζετο V; vgl. 10, 27 | 8 διετέλει V, διετέλων JMBA | 11 ἀφαρπ. V, ἔφαρπ. JMBA | in δωρούμενον steht *ov* auf Ras. J | 13 ἠλευθέρου V, aber *v* über der Zeile V<sup>2</sup> | δὲ V, τε JMBA | 16 αὐτοῦς διὰ VJ, ὡς διὰ MBA | ἄγων < JMBA, διὰ τιμῆς ἄγων bedenklich Wil., διὰ παντός τιμῶν Hk1 | 18 τῇ τοῦ σχήματος] τῷ σχήματι J | 20 ἐν ἐκ. τιμωμ. < MBA | Wortfolge τὸν θεόν δ' ἐποπτεύειν ἐδόκει A | 30 ἀπερομημένοις V.

παρείχε τὰς χορηγίας· βασιλικῶ γε τοι φρονήματι μεγαλοπρεπεῖς τὰς εὐποιίας τοῖς οὕτως ἔχουσι παρέχων, τοῖς μὲν ἀγρῶν κτήσεις ἐδωρείτο τοὺς δὲ διαφόροις ἀξιώμασιν ἐτίμα. <sup>2</sup>καὶ τῶν μὲν ὄρφανίαν δυστυχησάντων ἐν πατρὸς ἐπεμέλετο χώρα, γυναικῶν δὲ χηρῶν τὸ ἀπερίστατον ἀνακτώμενος δι' οἰκείας ἐτημέλει κηδεμονίας, ὅστ' ἤδη καὶ γάμοις <sup>5</sup> ζευγνύναι γνωρίμοις αὐτῶ καὶ πλουσίοις ἀνδράσι κόρας ἐρομίᾳ γονέων ὄρφανωθείσας· καὶ ταῦτ' ἐπραττεν προδιδοὺς ταῖς γαμουμέναις ὅσα ἐχρῆν τοῖς λαμβάνουσι πρὸς γάμον κοινωνίαν εἰσφέρειν. <sup>3</sup>ὡσπερ δ' ἀρίστων ὑπὲρ γῆς ἥλιος ἀφθόνως τοῖς πᾶσι τῶν τοῦ φωτὸς μεταδί- <sup>10</sup> δωσι μαρμαρυγῶν, κατὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ Κωνσταντῖνος ἅμα ἥλιον ἀρίστον τῶν βασιλικῶν οἰκῶν προφανόμενος, ὡσανεὶ συνανατέλλων τῶ κατ' οὐρανὸν φωστῆρι, τοῖς εἰς πρόσωπον αὐτῶ παριούσιν ἅπασιν φωτὸς ἀγάς τῆς οἰκείας ἐξέλαμπε καλοκαγαθίας. οὐκ ἦν ἀπλῶς αὐτῶ πλησίον γενέσθαι μὴ οὐχὶ ἀγαθοῦ τινοῦ ἀπολαύσαντα, οὐδ' ἦν <sup>15</sup> ποτ' ἐκπεσεῖν ἐλπίδος χρηστῆς τοῖς τῆς παρ' αὐτοῦ τυχεῖν ἐπικουρίας προσδοκῆσαι.

XLIV. Κοινῶς μὲν οὖν πρὸς ἅπαντας ἦν τοιοῦτος. ἐξαιρέτων δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τὴν παρ' αὐτοῦ νέμων φροντίδα, διαφορο- <sup>20</sup> μένων τιῶν πρὸς ἀλλήλους κατὰ διαφόρους χώρας, οἷά τις κοινὸς ἐπίσκοπος ἐκ θεοῦ καθεσταμένος συνόδους τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν συνεκρότει. <sup>2</sup>ἐν μέσῃ δὲ τῇ τούτων διατριβῇ οὐκ ἀπαξιῶν παρεῖναι τε καὶ συνιζάνειν κοινῶς τῶν ἐπισκοπουμένων ἐγένετο, τὰ τῆς εἰρήνης τοῦ θεοῦ βραβεύων τοῖς πᾶσι, καθῆστό τε [καὶ] μέσος ὡσεὶ καὶ τῶν πολλῶν εἰς, δορυφόρους μὲν καὶ ὀπλίτας καὶ πᾶν τὸ σω- <sup>25</sup> ματοφυλάκων γένος ἀποσεισάμενος, τῶ δὲ τοῦ θεοῦ φόβῳ κατημφεσμένος τῶν τε πιστῶν ἐταίρων τοῖς εὐνουστάτοις περιεστοιχισμένος. <sup>3</sup>εἶδ' ὅσους μὲν ἐώρα τῇ κρείττονι γνώμῃ πειθηνίους πρὸς εὐσταθῆ τε καὶ ὁμογνώμονα παρεσκευασμένους τρόπον εὐ μάλα τούτους ἀπε- <sup>30</sup> δέχετο, χαιρόντα δεικνὺς ἐαντὸν τῇ κοινῇ πάντων ὁμοιοῖα, τοὺς δ' ἀπειθῶς ἔχοντας ἀπεστρέφετο.

XLV. Ἦδη δέ τις καὶ κατ' αὐτοῦ τραχνομένους ἔφερον ἀνεξικάκως, ἠρέμα καὶ πραεῖα φωνῇ σωφρονεῖν ἀλλὰ μὴ στασιάζειν καὶ τούτοις ἐγκλευσάμενος. τούτων δ' οἱ μὲν ἀπηλλάττοντο καταιδόμενοι τὰς παραινέσεις, τοὺς δ' ἀνιάτως πρὸς σόφρονα λογισμὸν ἔχοντας

4 ἐπεμέλετο V, ἐπεμελεῖτο JMBA | χειρῶν MB, B<sup>2</sup> über der Zeile η | 5 γάμοις V, γάμω JMBA | 7 ὄρφανωθείσας V, ὄρφανισθείσας JMBA | 9 ἀφθόνων V | 10 καὶ < V | 13 ἀπλῶς Wil., τ' ἄλλως HSS, in V das zweite λ über der Z. | 14 αὐτῶ < MBA | 15 ἐπικούρας, ι über der Zeile, V | 17 κοινὸς VJ, κοινῶς MBA | 20 κατεσταμένος J, καθεσταμένους M | 23 καὶ < vor μέσος Hk1 | 26 τοὺς εὐνουστάτους V | 31 Ἦδη nicht neues Cap. in VMBA | 32 ἠρέμα V, ἠρεμαία JMBA | καὶ τούτους ἐγκλευσάμενος V, τούτοις ἐγκλευόμενος JMBA.

τῷ θεῷ παραδιδούς ἠφίει, μηδὲν μηδαμῶς αὐτὸς κατὰ τινος λυπηρὸν  
 διανοούμενος. <sup>2</sup>ἔνθεν εἰκότως τοὺς ἐπὶ τῆς Ἄφρων χώρας διαστα-  
 σιάζοντας εἰς τοσοῦτον συνέβαινεν ἐπιτριβῆς ἐλαύνειν ὡς καὶ τολ-  
 μηροῖς τισιν ἐγχειρεῖν, πονηροῦ τινος ὡς ἔοικε δαίμονος βασκαίνοντος  
 5 τῇ τῶν παρόντων ἀγαθῶν ἀφθονία παρορμῶντός τ' εἰς ἀτόπους  
 πράξεις τοὺς ἄνδρας, ὡς ἂν κινήσειε κατ' αὐτῶν τὸν βασιλέως θυμὸν.  
<sup>3</sup>οὐ μὴν προὔχῳρει τῷ φθόνῳ, γέλωτα τιθεμένου τοῦ βασιλέως τὰ  
 πραττόμενα καὶ τὴν ἐκ τοῦ πονηροῦ κίνησιν συνίεναι φάσκοντος· μὴ  
 γὰρ σωφρονούντων εἶναι ἀνδρῶν τὰ τολμώμενα ἀλλ' ἢ πάντη πα-  
 10 ρακοπτόντων ἢ ὑπὸ τοῦ πονηροῦ δαίμονος οἰστρουμένων, οὓς ἐλεει-  
 σθαι μᾶλλον ἢ κολάζεσθαι χρῆναι· αὐτὸν δὲ κατὰ μηδένα τρόπον  
 ζημιούσθαι πρὸς τῆς τῶν ἀφροινόντων μαρίας, ἢ ὅσον τὸ συμπαθεῖν  
 αὐτοῖς ὑπερβολῇ φιλανθρωπίας.

XLVI. Ὡδε μὲν οὖν τὸν τῶν ἀπάντων ἔφορον θεὸν διὰ πάσης  
 15 βασιλεὺς θεραπεύων πράξεως ἄτροτον ἐποιεῖτο τὴν τῶν ἐκκλησιῶν  
 αὐτοῦ πρόνοιαν. θεὸς δ' αὐτὸν ἀμειβόμενος πάντα γένη βαρβάρων  
 τοῖς αὐτοῦ καθυπέταττε ποσὶν ὡς πάντη καὶ πανταχοῦ τρόπαια κατ'  
 ἐχθρῶν ἐγείρειν, νικητὴν τ' αὐτὸν παρὰ τοῖς πᾶσιν ἀνεκέρυττεν  
 ἐπίφοβόν τε ἐχθροῖς καὶ πολεμίοις καθίστη, οὐκ ὄντα τὴν φύσιν  
 20 τοιοῦτον ἡμερώτατον δὲ καὶ πραότατον καὶ φιλανθρωπότατον εἶ τις  
 πώποτε καὶ ἄλλος.

XLVII. Ἐν τούτοις δ' ὄντι αὐτῷ μηχανὴν θανάτου συρράπτων  
 ἀλούς τῶν τὴν ἀρχὴν ἀποθεμένων ὁ δεύτερος αἰσχίστῳ καταστρέφει  
 θανάτῳ. πρώτου δὲ τούτου τὰς ἐπὶ τιμῇ γραφὰς ἀνδριάντας τε καὶ  
 25 ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ἐπ' ἀναθέσει τιμῆς νενόμιστο πανταχοῦ γῆς ὡς  
 ἀνοσίον καὶ δυσσεβοῦς καθήρουν. <sup>2</sup>εἶτα δὲ καὶ μετὰ τοῦτον τῶν  
 πρὸς γένους ἕτεροι κρυφίους αὐτῷ συρράπτοντες ἐπιβουλὰς ἠλί-  
 σκοντο, παραδόξως τοῦ θεοῦ τὰς τούτων ἀπάντων βουλὰς τῷ αὐτοῦ  
 θεράποντι διὰ φασμάτων ἐκκαλύπτοντος. <sup>3</sup>καὶ γὰρ δὴ καὶ θεοφανείας

22 ἐν τούτοις — 26 καθήρουν: ungefähr dasselbe Euseb. H.E. VIII, 13, 15,  
 vgl. auch IX, 11, 2.

2 ἔνθεν hier neues Cap. in V | 4 πονηροῦ τινος < MBA | 5 παρορμῶντος] πα-  
 ρανομοῦντος MB | 9 lieber πάντα Hk1 | 11 αὐτὸν — ζημιούσθαι < JMBA | 13 ἐπερ-  
 βολεῖ Hk1, ἐπερβολῇ HSS | 14 οὖν < MBA | 15 ἄτροτον Va1., ἄτροτον HSS, aber  
 ω verändert in υ in A | 17 Wortfolge καὶ πάντη MBA | 20 δὲ Cod. N, τε VJMBA |  
 23 τῶν — δεύτερος] ὁ μετὰ τὴν ἀπόθεσιν ἐπανηροῦσθαι δεδηλωμένος Hist. Eccl., aber  
 diese Worte fehlen doch in den zwei besten HSS der H.E.: Paris. 1430 (A) u. Vatic.  
 399 (R) | 24 πρώτον Hist. Eccl., πρὸ HSS | 25 ὡς Hist. Eccl. und V, < JMBA |  
 26 καὶ δυσσεβ. Hist. Eccl. u. VJ, τε καὶ δυσσεβ MBA.

αὐτὸν πολλάκις ἤξιον, παραδοξότατα θείας ὄψεως ἐπιφαινομένης αὐτῷ παντοίας τε παρεχούσης πραγμάτων ἔσεσθαι μελλόντων προ- γνώσεις. τὰ μὲν οὖν ἐκ θεοῦ χάριτος ἀδιήγητα θαύματα οὐδ' ἔστι λόγῳ περιλαβεῖν [δυνατόν], ὅσα περ θεὸς αὐτὸς τῷ αὐτοῦ θεράποντι  
 5 παρέχειν ἤξιον· <sup>4</sup>οἷς δὲ πεφραγμένους ἐν ἀσφαλεῖ λοιπὸν τὴν ζοὴν διήγεν, χαίρων μὲν ἐπὶ τῇ τῶν ἀρχομένων εὐνοίᾳ, χαίρων δὲ καὶ ἐφ' οἷς τοὺς ὑπ' αὐτῷ πάντας εὐθυμον διατελοῦντας ἑώρα βίον, ὑπερβαλλόντως δὲ ἐνευφραίνόμενος τῇ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ φαιδρότητι.

10 XLVIII. Οὕτω δ' ἔχοντι δεκαέτης αὐτῷ τῆς βασιλείας ἡνύετο χρόνος· ἐφ' ᾧ δὲ πανδήμους ἐκτελῶν ἑορτὰς τῷ πάντων βασιλεῖ θεῷ εὐχαρίστους εὐχὰς ὡσπερ τινας ἀπύρους καὶ ἀκάπνους θυσίας ἀρεπέμπετο. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τούτοις χαίρων διετέλει, οὐ μὴν καὶ ἐφ' οἷς ἀκοῇ περὶ τῶν κατὰ τὴν ἑφάν τρυχομένων ἐθνῶν ἐπυνθάνετο.

15 XLIX. Δεινὸς γάρ τις αὐτῷ κἀνταῦθα τῇ τ' ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τοῖς τε λοιποῖς ἐπαρχιώταις ἐφεδρεύειν ἀπηγγέλλετο θῆρ, τοῦ πονηροῦ δαίμονος ὡσπερ ἀμιλλωμένον τοῖς παρὰ τῷ θεοφιλεῖ πραττομένοις τάναντία κατεργάζεσθαι, ὡς δοκεῖν τὴν σύμπασαν ὑπὸ Ῥωμαίοις ἀρχὴν δυοὶ τμήμασιν ἀποληφθεῖσαν ἕοικέναι νυκτὶ καὶ ἡμέρᾳ, σκό-  
 20 τους μὲν τοῖς τὴν ἑφάν λαχοῦσιν ἐπιπολάζοντος ἡμέρας δὲ τηλαυγεστάτης τοῖς τῆς θατέρας μοίρας οἰκήτοροι καταλαμπούσης· <sup>2</sup>οἷς μυρίων ἀγαθῶν ἐκ θεοῦ προτανευμένων, οὐκ ἦν τῷ μισοκάλῳ φθόνῳ φορητῇ ἢ τῶν γιωμένων θείᾳ, ὡσπερ οὖν οὐδὲ τῷ θάτερον μέρος τῆς οἰκουμένης καταπονοῦντι τυράννῳ, ὃς εὖ φερομένης τῆς ἀρχῆς  
 25 αὐτῷ Κωνσταντίνου τε τοσοῦτου βασιλέως ἐπιγαμβρίας ἤξιωμένους, μιμήσεως μὲν τοῦ θεοφιλοῦς ἀπελιμπάνετο τῆς δὲ τῶν δυσσεβῶν προαιρέσεως ἐξήλουν τὴν κακοτροπίαν, καὶ ὦν τοῦ βίου τὴν καταστροφὴν ἐπειδὲν αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς τούτων ἔπεσθαι τῇ γνώμῃ μᾶλλον ἢ ταῖς τοῦ κρείττονος φιλικαῖς δεξιαῖς ἐπειράτο.

30 L. Πόλεμον δ' οὖν ἄσπονδον πρὸς τὸν εὐεργέτην αἴρεται, οὐ φιλικῶν νόμων φεισάμενος, οὐχ ὀρκωμοσιῶν οὐ συγγενείας οὐ συν-

22—S. 31, 20: ungefähr dasselbe Euseb. H.E. X, 8, 2—8.

4 δυνατόν < Hk1 | 7 αὐτῷ V, αὐτὸν JMBA | διατελῶντας V | ἑώρα βίον ∞ JMBA | 8 ἐνεφαινομένης J | 15 τῆς τ' ἐκκλησίας V, über τῆς steht τοῖς von V<sup>2</sup> | 18 in δοκεῖν steht ν auf Ras. J | τὴν σύμπασαν V, τοῖς σύμπασι τὴν JMBA | 19 ἀπολειφθῆναι V<sup>1</sup>, εἰσαν über der Zeile V<sup>2</sup>, ἀπολειφθεῖσαν J | 21 οἷς] εἰς V | 23 τῷ] τὸ V | 24 τῆς ἀρχῆς αὐτῷ ∞ J | 28 ἔσεσθαι V<sup>1</sup>, π über das erste σ von V<sup>2</sup> | 31 φεισάμενος < JMBA.



θηκῶν μνήμην ἐν διανοίᾳ λαβόν. ὁ μὲν γὰρ φιλανθρωπότητος εὐ-  
 νοίας αὐτῷ παρέχων ἀληθοῦς σύμβολα, τῆς ἐκ πατέρων συγγενείας  
 βασιλικῶν τ' ἀνέκαθεν αἵματος κοινωτὸν γενέσθαι ἤξιον γάμῳ τῆν  
 ἀδελφῆν συνάψας, τῆς τε κατὰ πάντων ἀπολαύειν ἀρχῆς τῶν τῆν  
 5 ἕσαν λαχόντων παρείχε τὴν ἔξουσίαν, ὁ δὲ τούτοις τάναντία γινώ-  
 σκον παντοίας κατὰ τοῦ κρείττονος μηχανὰς συνεσκευάζετο ἄλλοτ'  
 ἄλλους ἐπινοῶν ἐπιβουλῆς τρόπους, ὡς ἂν κακοῖς τὸν εὐεργέτην  
 ἀμείψοιτο. <sup>2</sup>καὶ τὰ μὲν πρῶτα φιλίαν ὑποκοριζόμενος δόλῳ καὶ  
 ἀπάτῃ πάντ' ἔπραττεν, ἐφ' οἷς ἐτόλμα λήσεσθαι ἐλπίζων, τῷ δὲ  
 10 ἄρα θεὸς τὰς ἐν σκότῳ μηχανωμένας ἐπιβουλὰς καταφόρους ἐποίει.  
 ὁ δ' ὡς ἐπὶ τοῖς πρώτοις ἠλίσκετο, ἐπὶ δευτέρας ἀπάτας ἐχώρει, νῦν  
 μὲν φιλικὰς προτείνων δεξιὰς νῦν δὲ συνθήκας ὀρκωμοσίαις πι-  
 στούμενος. εἰτ' ἀθρόως ἀθετῶν τὰ δεδογμένα, καὶ αὐτῆς ἀντιβολῶν  
 διὰ πρεσβείας, καὶ πάλιν ἀσχημονῶν ταῖς ψευδολογίαις, τέλος προ-  
 15 φανῆ πόλεμον ἀνακηρύττει, ἀπονοία τε λογισμοῦ κατ' αὐτοῦ λοιπὸν  
 τοῦ θεοῦ ὃν ἠπίστατο σέβειν τὸν βασιλέα παρατάττεσθαι ὀμοῦτο.

LI. Πρώτους γέ τοι τοὺς ὑπ' αὐτῷ τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς μηδὲν  
 πώποτε πλημμελὲς περὶ τὴν ἀρχὴν διαπονηθέντας ἠρέμα τέως περαιο-  
 γάζετο, προφάσεις κατ' αὐτῶν κακοτέχνους θηρώμενος. μηδεμίᾳ γε  
 20 μὴν εὐπορῶν αἰτίας μῆδ' ἔχων ὅπῃ τοῖς ἀνδράσι καταμέμψοιτο, νόμον  
 ἐκπέμπει διακελευόμενον· μηδαμῆ μηδαμῶς ἀλλήλοις ἐπικοινωνεῖν  
 τοὺς ἐπισκόπους, μῆδ' ἐπιδημεῖν αὐτῶν ἐξεῖναι τι τῆ τοῦ πέλας  
 ἐκκλησίᾳ, μῆδὲ γε συνόδους μῆδὲ βουλὰς καὶ διασκέψεις περὶ τῶν  
 λυσιτελῶν ποιέσθαι. <sup>2</sup>τὸ δ' ἦν ἄρα πρόφασις τῆς καθ' ἡμῶν ἐπι-  
 25 ρείας. ἢ γὰρ παραβαίνοντας τὸν νόμον ἐχοῖν ὑποβάλλεσθαι τιμορίας,  
 ἢ πειθαρχοῦντας τῷ παραγγέλματι παραλύειν ἐκκλησίας θεσμούς·  
 ἄλλως γὰρ οὐ δυνατόν τὰ μεγάλα τῶν σκευμάτων ἢ διὰ συνόδων  
 κατορθώσεως τυγχάνειν· ἐπισκόπων γοῦν οὐδ' ἑτέρως ἢ μόνον οὕτω  
 γίνεσθαι τὰς χειροτονίας θεσμοὶ προ(δι)ειλήφασι θεῖοι. καὶ ἄλλως δ'

1 λαβόν V, Hist. Eccl., λαμβάνων JMBA | 2 σύμβολα V, Hist. Eccl., σύμβολον JMBA | τῆς ἐκ < JMBA | 3 ἤξιον < JMBA | 4 τὴν ἕσαν nur in V, in J ist anstatt jener Wörter αὐτῷ | 5 τοῖς V<sup>1</sup>, τοῖτοις über der Zeile V<sup>2</sup> | 6 παντοίας < MBA | 7 ἐπιβουλῆς VJ, Hist. Eccl., ἀπειλῆς MBA | τῷ εὐεργέτῃ MB | 8 ἀμείψοιτο Hist. Eccl., VJ, ει auf Ras. J, ἀμείψοιτο MB; ob ἀμείψοιτο?, vgl. Z. 20 | ὑποκοριζόμενος JMBA, ὑποκοριζόμενος V | 9 τῷ δὲ ἄρα Hist. Eccl., τῷ δ' αὐτοῦ VJMB, τῷ δ' αὐτοῦ θεράποντι A | 12 συνθήκας VJ, συνθηκῶν MBA, aber ω wie es scheint aus αις B | 17 αὐτῷ VJ, Hist. Eccl., αὐτὸν MBA | τοῦ θεοῦ Hk1, τῷ θεῷ HSS, τῷ < V, vgl. 27, 15 | 18 περὶ V, παρὰ JMBA | περιεργάζετο HSS, περιεκαθάρζετο Hk1 (Hist. Eccl. πολιορκεῖν) | 20 ἐχοῖν V<sup>1</sup>, ἔχων V<sup>2</sup> | ὅπῃ V, ὅπου JMBA | 22 αὐτὸν MB | 23 μῆδὲ βουλὰς V, ἢ βουλὰς JMBA | 28 κατορθώσεως VJMB, κατορθώσασθαι A | τυγχάνειν — θεῖοι < MBA | γοῦν V, γὰρ J | μόνον Hk1, μόνως VJ | οὕτω V, οὕτως J | 29 χειροτονίας V, χειροθεσίας J | προειλήφασι Wil., προειλήφασι HSS.

ὁ θεομισῆς τῷ θεοφιλεῖ τάναντία πράττειν ἐγνωκῶς τὰ τοιαύδε παρήγγελλεν. ὁ μὲν γὰρ τοὺς ἱερεῖς τοῦ θεοῦ τῇ πρὸς τὸν ἱερόν νόμον τιμῇ, εἰρήνης τε καὶ ὁμοιοῦς ἐξάρχων, ἐπὶ ταῦτόν συνῆγεν, ὁ δὲ <τὰ> καλὰ παραλύει μηχανώμενος διασκεδάξειν τὴν σύμφωνον ἁρμονίαν  
5 ἔπειράτο.

LII. Εἴτ' ἐπειδήπερ ὁ τῷ θεῷ φίλος εἶσω βασιλικῶν τοὺς θεράποντας τοῦ θεοῦ δέχεσθαι ἡξίου, τάναντία φρονῶν ὁ θεομισῆς ἅπαντας τοὺς ὑπ' αὐτῷ θεοσεβεῖς βασιλικῶν ἀπήλανθεν οἴκων, αὐτούς τε  
10 ἐξορίαν ἐδίδου, τοὺς τ' ἐκ προτέρων ἀνδραγαθημάτων τιμῆς καὶ ἀξιωμαίων παρ' αὐτῷ λαχόντας δουλεύειν ἑτέροις οἰκετικῆς τε ποιεῖσθαι διακονίας προσέταπτεν, πάντων δὲ τὰς ὑπάρξεις ἀντὶ ἐρμαίου προσαρπάζων ἤδη καὶ θάνατον ἠπέλει τοῖς τὸ σωτήριον ἐπιγραφόμενοις ὄνομα. ὁ δὲ αὐτός γε τοι τὴν ψυχὴν ἐμπαθῆ καὶ ἀκόλαστον  
15 κεκτημένος μυρίας τε δρῶν μοιχείας ἐπιρρήτους τ' αἰσχροουργίας, τὸν σωφροσύνης κόσμον (τῆς) τῶν ἀνθρώπων ἀπεγίνωσκε φύσεως, ἐλέγχων κακῷ χρώμενος αὐτὸς ἑαυτῷ. LIII. Διὸ δὴ δεῦτερον νόμον ἐτίθει, μὴ δεῖν προστάτων ἄνδρας ἅμα γυναιξίν ἐπὶ τὰς τοῦ θεοῦ παρεῖναι εὐχάς, μηδ' ἐπὶ τὰ σεμνὰ τῆς ἀρετῆς διδασκαλεῖα φοιτῶν τὸ γυναικῶν  
20 γένος, μηδ' ἐπισκόπους καθηγεῖσθαι γυναιξὶ θεοσεβῶν λόγων γυναικῆς δ' αἰρεῖσθαι γυναικῶν διδασκάλους. γελωμένων δὲ τούτων παρὰ τοῖς πᾶσιν. ἄλλο τι πρὸς καθαιρεσὶν τῶν ἐκκλησιῶν ἐμηχανᾶτο, δεῖν φήσας πυλῶν ἐκτὸς ἐπὶ καθαροῦ πεδίου τὰς ἐξ ἔθους συγκροτήσεις τῶν λαῶν ποιεῖσθαι· τῶν γὰρ κατὰ πόλιν προσευκτηρίων παρὰ πολὺ τὸν ἐκτὸς  
25 πυλῶν ἀέρα τῷ κοινῷ διαλλάττειν.

LIV. Ὡς δ' οὐκ εἶχεν οὐδ' ἐν τούτῳ τοὺς ὑπακούοντας, γυμνῆλοιπὸν τῇ κεφαλῇ τοὺς κατὰ πόλιν στρατιώτας ἡγεμονικῶν ταγματῶν ἀποβάλλεσθαι, εἰ μὴ τοῖς δαίμοσιν αἰροῖντο θύειν, παρεκελεύετο. ἐγυμνοῦντο δῆτα τῶν κατὰ πᾶν ἔθνος ἀξιωμαίων αἱ τάξεις ἀνδρῶν  
30 θεοσεβῶν, ἐγυμνοῦτο δὲ καὶ αὐτὸς ὁ τούτων νομοθέτης εὐχῶν, ὁσίων ἀνδρῶν ἑαυτὸν στερήσας. <sup>2</sup>τί δὲ δεῖ τῶν ἐκτὸς μνημονεύειν, ὡς

18 vgl. Euseb. H.E. X, 8, 10.

1 παρήγγελεν MB | 2 ἱερόν νόμον Val., ἱερωμένον HSS | τιμῇ τῇ πρὸς τὸν ἱερωμένον V + τιμῇ V<sup>2</sup> über der Z. | τῇ πρὸς] τῶν πρὸς B | 3 ἐξάρχων V, ἀρχόμενος J, < MBA | ταῦτόν V, ταῦτό JMBA | τὰ + Wil. | 6 ἐπειδήπερ VJ, ἐπειδή MBA | εἶσω] ἴσος εἶσω M, ἴσω B, σ über der Z. von B<sup>2</sup> | 7 τοῦ θεοῦ δέχεσθαι V, εἰσερχεσθαι JMBA | 14 ὁ] οὐ V | 15 τε δρῶν ~ MBA | μοιχείας, εἰ aus ι, J | 16 τῆς + Val. | 17 Διὸ — ἐτίθει gehört zum vorigen Cap. in VMB | 23 παιδίον MB | 24 τὸν] τῶν MB | 25 κοινῷ] καλῷ J, τῷ κοινῷ eigentümlich, vgl. doch III, 39, 2 | 27 τῇ < V.

τοὺς ἐν εἰρκταῖς ταλαιπωρουμένους μηδένα μεταδόσει τροφῆς φιλαν-  
θρωπεύεσθαι ἐκέλευσε, μηδ' ἐλεεῖν τοὺς ἐν δεσμοῖς λιμῶ διαφθειρο-  
μένους, μηδ' ἀπλῶς ἀγαθὸν εἶναι μηδένα, μηδ' ἀγαθὸν τι πράττειν  
τοὺς καὶ πρὸς τῆς φύσεως ἐπὶ τὸ συμπαθὲς τῶν πέλας ἔλκομένους;  
5 καὶ ἦν γε νόμων οὗτος ἀντικρὺς ἀναιδῆς καὶ παρανομώτατος, πᾶσαν  
(ἀν)ἡμέρον ὑπερακοντίζων φύσιν, ἐφ' ᾧ καὶ τιμωρία προσέκειτο τοὺς  
ἐλεοῦντας τὰ ἴσα πάσχειν τοῖς ἐλεουμένοις, δεσμοῖς τε καὶ φυλακαῖς  
καθεύργωνσθαι τὴν ἴσῃν τοῖς καταπονουμένοις ὑπομένοντας τιμωρίαν  
τοὺς τὰ φιλάνθρωπα διακονουμένους.

10 LV. Τοιαῦτα Λικινίου αἱ διατάξεις. τί δὲ χρὴ τὰς περὶ γάμων  
αὐτοῦ καινοτομίας ἀπαριθμεῖσθαι ἢ τοὺς ἐπὶ τοῖς τὸν βίον μεταλ-  
λάττουσιν νεωτερισμούς· δι' ὧν τοὺς παλαιούς Ῥωμαίων εὖ καὶ σοφῶς  
κειμένους νόμους περιγράψαι τολμήσας βαρβάρους τινὰς καὶ ἀνη-  
μέρους ἀντειῶγεν, σκήψεις ἐπινοῶν μυρίας κατὰ τῶν ὑπηκόων; ἔνθεν  
15 ἀναμετρήσεις ἐπενόει γῆς, ὡς ἂν πλείονα τῶ μέτρῳ λογιζοίτο τὴν  
ἐλαχίστην, δι' ἀπληστίαν περιττῶν εἰσπράξων. <sup>2</sup>ἔνθεν τῶν κατ'  
ἀγροὺς μηκέτι ὄντων ἀνθρώπων πρόπαλαι δ' ἐν νεκροῖς κειμένων  
ἀναγραφὰς ἐποιεῖτο, αἰσχρὸν αὐτῷ κέρδος ἐκ τούτου ποριζόμενος. οὐ  
γὰρ εἶχεν αὐτῷ μέτρον ἢ μικρολογία οὐδ' ἢ ἀπληστία κόρον περι-  
20 ωρίζετο. διὸ δὴ πάντας πληρώσας θησαυροὺς χρυσοῦ καὶ ἀργύρου  
χρημάτων τ' ἀπείρῳ πλήθει στένων ἀπωδύρετο πτωχείαν, Ταντα-  
λείῳ πάθει τὴν ψυχὴν τροχόμενος. οἷας δ' ἐφεῦρε κατὰ τῶν μηδὲν  
ἡδικοκτότων ὑπερορίους τιμωρίας, οἷας ὑπαρχόντων δημεύσεις, οἷας  
εὐπατριδῶν καὶ ἀξιολόγων ἀνδρῶν ἀπαγωγὰς, ὧν τὰς κουριδίας γα-  
25 μετὰς μισοῖς οἰκέταις ἐφ' ὕβρει πράξεως αἰσχροῦς παρεδίδου, ὅσαις δ'  
αὐτός, καίπερ ἤδη γῆρας τὸ σῶμα πεπαλαιωμένος, γυναιξὶν ὑπάνδροις  
παρθένους τε κόραις ἐπεχείρει, οὐ δὴ ταῦτα χρεῶν μηκύνειν, τῆς τῶν  
ἐσχάτων αὐτοῦ πράξεων ὑπερβολῆς σμικρὰ τὰ πρῶτα καὶ τὸ μηθὲν  
ἀποδειξάσης.

30 LVI. Τὸ γοῦν τέλος αὐτῷ τῆςμανίας κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν ὠ-  
πλίζετο, ἐπὶ τε τοὺς ἐπισκόπους ἐχώρει, οὓς ἂν μάλιστα ἐναντιουμέ-

1—31: mit ähnlichen Worten Euseb. H.E. X, 8, 11—14.

4 πρὸς JA, Hist. Eccl., πρὸς VMB<sup>1</sup> | 6 ἀνήμερον Hk1, vgl. 40, 14, ἡμέρον V, Hist. Eccl., < JMBA | 7 δεσμοῖς — καταπον. V, Hist. Eccl., < JMBA | φύλακες V | 8 τιμωρίαν VA, aber das Compend. an auf Ras. in A, τιμωρίας JMB | 10 τοῦ Λικινίου J | 11 τοῖς τοῖς MB | τοῖς Hist. Eccl., τοῖτοῖς JMBA, τοῖτοῖς V | 12 νεωτερισμοῖς MB | 14 ἀντεισῆγαγεν V, ἀντεισῆγε JMBA; ἀντεισῆγεν Hist. Eccl. | ἔνθεν — εἰσπράξεων < V | 15 τῷ μέτρῳ — ἐλαχίστην unverständlich Wil., ob πλεονεκτοῦντι μέτρῳ? Hk1 | 20 πάντα J | θησαυροῦς < JMBA | 21 ἀπείρῳ V, ἀπείρων JMBA | ἀπωδύρετο JMBA, ἀπωδύρατο V | 23 ὑπερορίους, ους auf Ras.J | 24 γαμετὰς VJ, Hist. Eccl., < MBA | 28 πράξεων < J.

νοὺς ἑώρα καὶ ἐχθροὺς ἤγειτο τοὺς τῷ θεοφιλεῖ καὶ μεγάλῳ βασιλεῖ φίλους. διὸ δὴ μάλιστα καθ' ἡμῶν τὸν θυμὸν ὠξύνετο, τοῦ σώφρονος παρατραπείς λογισμοῦ διαρρήδην τε μαρὶς τὰς φρένας, οὔτε τὴν μνήμην τῶν πρὸ αὐτοῦ Χριστιανῶν ἐκδιωξάντων ἐν νῷ κατεβάλλετο, 5 οὐθ' ὧν αὐτὸς ὀλετήρ καὶ τιμωρὸς δι' ἅς μετήλθον ἀσεβείας κατέστη, οὐθ' ὧν αὐτόπτης γέγονεν, αὐτοῖς παραλαβὸν ὄμμασι τὸν πρωτοστάτην τῶν κακῶν, ὅστις πότε ἦν ἐκεῖνος, θεηλάτῳ μάλιστα πληγέντα.

LVII. Ἐπειδὴ γὰρ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν κατήρχετο πολιορκίας οὗτος πρῶτός τε τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν δικαίων καὶ θεοσεβῶν ἐνέφρην 10 αἵμασι, θεόπεμπος αὐτὸν μετήρχετο τιμωρία ἐξ αὐτῆς αὐτοῦ καταρξαμένη σαρκὸς καὶ μέχρι τῆς ψυχῆς προελθούσα. <sup>2</sup> ἄθρόα μὲν γὰρ αὐτῷ περὶ τὰ μέσα τῶν ἀπορρήτων τοῦ σώματος ἀπόστασις γίνεται, εἶθ' ἔλκος ἐν βάθει συριγγῶδες, καὶ τούτων ἀνίατος νομὴ κατὰ τῶν ἐνδοτάτω σπλάγγων, ἀφ' ὧν ἄλεκτόν τι πλῆθος σκολήκων βρῦειν 15 θανατώδη τε ὁδὴν ἀποπνεῖν, τοῦ παντὸς ὄγκου τῶν σαρκῶν ἐκ πολυτροφίας εἰς ὑπερβολὴν πλῆθους πιμελῆς μεταβεβληκότος, ἦν τότε κατασαπεῖσαν ἀφόρητον καὶ φρικτοτάτην τοῖς πλησιάζουσι παρέχειν τὴν θέαν φασί. <sup>3</sup> καὶ δὴ τοσοῦτοις παλαίων κακοῖς ὀπέποτε συναίσθησιν τῶν κατὰ τῆς ἐκκλησίας τετολημμένων αὐτῷ λαμβάνει, κάπειτα τῷ θεῷ ἐξομολογησάμενος τὸν κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἀποπαύει διωγμὸν, νόμοις τε καὶ διατάγμασι βασιλικοῖς τὰς ἐκκλησίας αὐτῶν οἰκοδομεῖν ἐπισπέρχει, τὰ τε συνήδη πράττειν αὐτοὺς 20 εὐχὰς ὑπὲρ αὐτοῦ ποιουμένους διακελεύεται.

LVIII. Ἄλλ' ὁ μὲν τοῦ διωγμοῦ κατάρξας τοιαύτην ὑπέιχε δίκην. 25 τούτων δ' αὐτόπτης ὁ πρὸς τοῦ λόγου δηλούμενος γεγονῶς ταῦτα τ' ἀκριβῶς διεγνωκὸς τῇ πείρᾳ, λήθην ἀθρόως ἀπάντων ἐποιεῖτο, οὔτε τὴν κατὰ τοῦ προτέρου πονηρὴν ἀνενέγκας τῇ μνήμῃ οὔτε τὴν [ἐκ] τοῦ δευτέρου τιμωρὸν δίκην. <sup>2</sup> ὅς δὴ καὶ αὐτὸς ὑπερβαλέσθαι τὸν πρῶτον ὡς ἐν κακῶν περιλοτιμημένους ἀγῶνι, καινοτέρων τιμωριῶν

11—18: mit fast denselben Worten Euseb. H.E. VIII, 16, 3—4. 18—24 vgl. Euseb. H.E. VIII, 17, 1.

3 παρατραπείς — φρένας < JMBA | 4 κατεβάλλετο VMB, κατεβάλλετο JA | 5 οὐθ' A | 6 οὐθ' VJM | 7 ὅστις — ἐκεῖνος < Hk1 | 8 κατήρχετο V, κατήρχε JMBA | 10 αὐτῷ VJM, αὐτὸν BA [μίττεισι αὐτὸν Hist. Eccl.] | καταρξαμένη V, Hist. Eccl., καταρξαμένης JMBA | 11 σαρκὸς V, Hist. Eccl., < JMBA | 12 ἐαυτῷ MB | Wortfolge ἀποστ. γίνεται τοῦ σώμ. A, γίνεταί Hist. Eccl. | 13 τούτῳ Hist. Eccl.: AR | κατὰ καὶ MBA | 14 ἐνδοτάτων VJM, Hist. Eccl.: L, ἐνδοτάτω BA, Hist. Eccl.: die besten HSS | 15 σαρκῶν Hk1, vgl. Plat. Leg. 959C, σωματίων HSS | 16 πιμελῆς, ι auf Ras., J, πιμελῆς MB | μεταβεβληκότων M, μεταβεβηκότων BA | 17 φρικτοτάτην MB, φρικτοτάτην, ο auf Ras., J | 20 τῶν < J | 23 διακελεύετο so M, B undeutlich | 25 ταῦτα τ' V, ταῦτ' JMBA | 28 ἐκ < Val. | ὑπερβαλέσθαι MB.

εὐρέσει καθ' ἡμῶν ἐκαλλωπίζετο. οὐκ ἀπήρκει γὰρ αὐτῷ πῦρ καὶ σίδηρος καὶ προσήλωσις οὐδέ γε θῆρες ἄγριοι καὶ θαλάσσης βυθοί, ἦδη δὲ πρὸς ἅπασιν τοῖσι ξένην τινὰ κόλασιν αὐτὸς ἐφευρών, τὰ τοῦ φωτὸς αἰσθητήρια λυμαίνεσθαι δεῖν ἐνομοθέτει. ἀθρόα δῆτα  
 5 πλήθη οὐκ ἀνδρῶν μόνον ἀλλὰ καὶ παίδων καὶ γυναικῶν, ὄρασεις δεξιῶν ὀφθαλμῶν ποδῶν τ' ἀγκύλας σιδήρῳ καὶ καντήρῳιν ἀχραιοῦμενα, ταιλαιπωρεῖσθαι μετάλλοις παρεδίδοτο. <sup>3</sup> ὧν ἕνεκα καὶ τοῦτον οὐκ εἰς μακρὰν ἢ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισία μετῆι, ὅτε δαιμόνων ἐλπίσιν, ὧν δὴ ᾤετο θεῶν, ὀπλιτῶν τε μυριάσις ἀναρίθμοις ἐπιθαρσῆσας  
 10 πολέμῳ παρετάττετο. τηρικαῦτα γὰρ γυμνωθεὶς τῆς ἐκ θεοῦ ἐλπίδος ὑπεκδύεται τὸν οὐ πρόεποντα αὐτῷ βασιλικὸν κόσμον, δειλῶς τε καὶ ἀνάνδρως ὑποδύς τὸ πλήθος δρασμῶ τὴν σωτηρίαν ἐπινοεῖ, κάπειτα κρυπταζόμενος ἀνὰ τοὺς ἄγρους καὶ τὰς κόμας ἐν οἰκέτου σχήματι διαλαθάνειν ᾤετο. <sup>4</sup> ἀλλ' οὐχὶ καὶ τὸν μέγαν καὶ τῆς καθόλου  
 15 προνοίας διαδέδρακεν ὀφθαλμόν. ὡς γὰρ ἐν ἀσφαλεῖ λοιπὸν κεῖσθαι αὐτῷ τὴν ζωὴν ἠλπισε, βέλει θεοῦ πεπυρωμένῳ πληγῆς πρηγῆς ἔκειτο, θεηλάτῳ πυρὶ τὸ πᾶν δαπανώμενος σῶμα, ὡς τὸ πᾶν εἶδος αὐτῷ τῆς παλαιᾶς μορφῆς ἀφανισθῆναι, ξηρῶν ὁστέον [καὶ] κατεσκελετευμένων δίκην εἰδῶλον περιλειφθέντων αὐτῷ μόνων. LIX. Σφοδρότερας δὲ τῆς τοῦ θεοῦ πληγῆς ἐνταθείσης προσηδῶσιν αὐτῷ τὰ ὄμματα, τῆς τε οἰκείας λήξεως ἐκπεσόντα πηρὸν αὐτὸν ἀφήσιν, ἃ κατὰ τῶν τοῦ θεοῦ μαρτύρων πρῶτος ἐφεῦρε κολαστήρια, ταῦθ' ὑπομείναντα δικαιοτάτῃ τοῦ θεοῦ ψήφῳ. καὶ δὴ ἔτ' ἐμπνέων ἐπὶ τοῖς τοσοῦτοις ὅπῃ ποτε καὶ οὗτος τῷ Χριστιανῶν ἀνθρωπολογεῖτο θεῷ  
 25 καὶ τὰς οἰκείας ἐξηγόρευε θεομαχίας, παλινορίας τε συντάττεν ὁμοίως τῷ προτέρῳ καὶ αὐτός, νόμοις καὶ διατάγμασιν ἐγγράφως τὴν οἰκείαν περὶ οὗς ᾤετο θεοὺς πλάνην ὁμολογῶν, μόνον τε τὸν Χριστιανῶν αὐτῇ πείρᾳ θεὸν ἐγνωσκῆναι μαρτυρούμενος. ταῦτ' ἔργοις μαθῶν ὁ Λικίνιος ἀλλ' οὐ παρ' ἑτέροις ἀκοῇ πυθόμενος τοῖς αὐτοῖς ἐπεφύετο,  
 30 ὥσπερ τινὲ σκοτομήνην τὴν διάνοιαν ἐγκαλυπτόμενος.

1—28: vgl. Euseb. H.E. IX, 10, 12—16.

1 γὰρ V, γοῶν JMBA | 2 θαλάσσης V, θαλάττης JMBA | 6 ἀχραιοῦμενα MB | 7 τοῦτον JA, τούτων V, τοῖς MB | 8 lieber μακρὸν | ἐλπίσιν HSS, πλήθεισιν Hkl, vgl. 47, 28 | 9 ἀναρίθμοις V, ἀναριθμήτοις JMBA | ἐπιθαρσῆσας V, ἐπιθαρρῆσας JMBA | 14 ὄχετο MB | 15 ὀφθαλμόν < MB | ὡς hier neues Cap. (§) in V | 17 πυρὶ V, Hist. Eccl., πληγῇ JMBA | 17 αὐτῷ VJ, αὐτοῦ MBA | 18 καὶ < Hkl | κατεσκελετευμένων V, κατεσκελετευμένων A, aber wie über σλ J, κατεσκελετευμένων MB, in M σ aus ζ, κατεσκελετευμένων A | 19 περιλειφθέντων V | 20 αὐτῷ VJ, αὐτοῦ MBA | 21 οἰκείας < J | 22 ταῦτ' J | 23 τοῦ θεοῦ V, < JMBA | 26 ἐγγράφως J | 27 ὤετο V, ἔετο JMBA | τε V, δὲ JMBA | 28 μαρτυρούμενος JA, μαρτυρούμενος VMB | 29 λικίνιος JA, λικίνιος B | οὐ παρ' ἑτέροις ἀκοῇ V, οὐκ ἀκοῇ παρ' ἑτέρων JMBA | Nach dem Ende des Buches: λόγος α in V.

Τοῦ δευτέρου βιβλίου τὰ κεφάλαια.

- α'. Δικινίου διωγμὸς λαθραῖος ἐπισκόπου ἀναιροῦντος ἐν Ἀμασεῖα τοῦ Πόντου.  
 β'. Καθαιρέσεις ἐκκλησιῶν καὶ ἐπισκόπων κρεουργία.  
 5 γ'. Ὅπως Κωνσταντῖνος ὑπὲρ Χριστιανῶν διώκεσθαι μελλόντων ἐκινήθη.  
 δ'. Ὅτι Κωνσταντῖνος μὲν παρεσκευάζετο μετ' εὐχῶν Δικίνιος δὲ μετὰ μαντιῶν εἰς πόλεμον.  
 ε'. Ὅσα Δικίνιος ἐν τῷ ἄλσει θύων εἶπεν περὶ τῶν εἰδώλων καὶ  
 10 τοῦ Χριστοῦ.  
 ς'. Φαντασίαι κατὰ τὰς ὑπὸ Δικίνιον πόλεις, ὡς τῶν Κωνσταντίνου στρατευμάτων διόντων.  
 ζ'. Ὅτι ἐν πολέμοις ὅπου σταυροειδὲς σημεῖον παρῆν, ἐκεῖ τὰ τῆς νίκης ἐγίνετο.  
 15 η'. Ὅτι πενήκοντα τὸν σταυρὸν φέρειν ἐξελέχθησαν.  
 θ'. Ὅτι τῶν σταυροφόρων ἀνηρέθη μὲν ὁ φυγῶν, ὁ δὲ πίστει παραμείνας ἐσώθη.  
 ι'. Συμβολαὶ διάφοροι καὶ Κωνσταντίνου νίκαί.  
 ια'. Φυγὴ Δικινίου καὶ γοητεία.  
 20 ιβ'. Ὅπως Κωνσταντῖνος ἐν σκηνῇ προσευχόμενος ἐνίκα.  
 ιγ'. Φιλανθρωπία περὶ τοὺς συλλαμβανομένους στρατιώτας.  
 ιδ'. Ἔτι περὶ τῶν ἐν τῇ σκηνῇ προσευχῶν.  
 ιε'. Δικινίου περὶ φιλίας δόλος καὶ εἰδωλολατρεία.  
 ις'. Ὅπως μὴ ἀντιπολεμῆν τῷ σταυρῷ Δικίνιος παρῆναι τοῖς στρα-  
 25 τιώταις.  
 ιζ'. Νίκη Κωνσταντίνου.

In A ἄρχη τοῦ δευτέρου λόγου und dann folgt, ohne Inhaltsverzeichnis, der Text selbst | Die Zahlzeichen α', β', γ' usw. nur in VJ | Im Texte (= im T.) fehlen alle Capitelüberschriften in JM (ausser bei dem ersten Cap.!) BA, aber finden sich in V | 2 *δικινίου* hier und überall mit zwei v J, vgl. S. 5,25 | 9 *εἶπεν* so V, *εἶπεν* im T, V | 15 *ἐξελέγησαν*, aber *γη* auf Ras., J | 22 *τῇ* V hier u. im T., < JMBA | 23 *εἰδωλολατρεία* V im T.

- ιη'. Λικινίον θάνατος, καὶ ἐπινίκια περὶ τούτου.  
 ιθ'. Φαιδρότης καὶ παρηγγύρις.  
 κ'. Ὅπως ὑπὲρ ὁμολογητῶν ἐνομοθέτει Κωνσταντῖνος.  
 κα'. Ὅπως καὶ περὶ μαρτύρων καὶ ἐκκλησιαστικῶν κτημάτων.  
 5 κβ'. Ὅπως καὶ τοὺς δήμους ἀνεκτίθετο.  
 κγ'. Ὅτι θεὸν τῶν ἀγαθῶν αἴτιον ἐκήρυττεν, καὶ περὶ ἀντιγράφων νόμων.  
 κδ'. Νόμος Κωνσταντίνου περὶ τῆς εἰς θεὸν εὐσεβείας καὶ τοῦ χριστιανισμοῦ, ἐν ᾧ ἔστι ταῦτα.  
 10 κέ'. Ὑπόδειγμα ἐκ παλαιῶν χρόνων.  
 κς'. Περὶ διωχθέντων καὶ διωκτῶν.  
 κζ'. Ὅσων ὁ διωγμὸς αἴτιος κακῶν τοῖς τολμήσασι κατέστη.  
 κη'. Ὅτι θεὸς τῶν καλῶν ὑπηρέτην Κωνσταντῖνον ἐξελέξατο.  
 κθ'. Εὐσεβεῖς εἰς θεὸν Κωνσταντίνου φωναὶ καὶ ὁμολογητῶν ἔπαινος.  
 15 λ'. Νόμος ἀπολύων ἐξορισμοῦ καὶ βουλῆς καὶ δημεύσεως.  
 λα'. Τοὺς ἐν νήσοις ὁμοίως.  
 λβ'. Τοὺς ἐν μετάλλοις καὶ δημοσίοις ἀτιμωθέντας.  
 λγ'. Περὶ ὁμολογητῶν στρατευσασμένων.  
 λδ'. Ἀπολύσεις τῶν ἐν γυναικείοις ἢ εἰς δουλείαν δοθέντων ἐλευθέρων.  
 20 λε'. Περὶ κληρονομίας οὐσιῶν τῶν μαρτύρων καὶ ὁμολογητῶν καὶ μετοικισθέντων καὶ ταμειυθέντων.  
 λς'. Τῶν μὴ ἐχόντων συγγενεῖς κληρονόμον εἶναι τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὰ ὑπ' αὐτῶν δοθέντα τίσι βέβαια μένειν.  
 25 λζ'. Ἀποδιδοῦναι τοὺς κατέχοντας τὰ τοιαῦτα χωρία καὶ κήπους καὶ οἰκίας χωρὶς ὧν ἐκαρπόσαντο.  
 λη'. Ποίῳ τρόπῳ χρῆ περὶ τούτων ἐπιδιδοῦναι δεήσεις.  
 λθ'. Ταῖς ἐκκλησίαις ἀποδοῦναι τὸ ταμεῖον χωρία καὶ κήπους καὶ οἰκίας καὶ λοιπά.  
 30 μ'. Τὰ μαρτύρια καὶ τὰ κοιμητήρια ταῖς ἐκκλησίαις ἀποδοθῆναι.

2 φαιδρότης V hier u. im T., φαιδρότις MB, φαιδρότητες J | 4 ὑπὲρ V hier, (im Texte: περὶ) | κτημάτων] πραγμάτων ἐνομοθέτει im T. V | 8 περὶ εὐσεβείας εἰς θεὸν καὶ χριστιανισμοῦ im T. V | 10 ὑποδείγματα ἐκ τῶν V hier | 11 τῶν + vor διωχθ. über der Zeile V<sup>1</sup> hier | 12 ὅσων hier u. im T. V, ὅπως JMB | τολμήσασι V hier u. im T., πολεμήσασι JMB | 13 ὑπηρέτην τῶν καλῶν im T. V | τῶν < J | 16 νήσοις] νόσοις J | τοὺς — ὁμοίως] ἀνάκλησις τῶν ἐν νήσοις im T. V | 17 καὶ + vor ἀτιμ. V hier | ἀτιμωθέντας MB | τοὺς — ἀτιμ.] ἀνάκλησις τῶν ἐν μετάλλοις καὶ δημοσίοις ἔργοις ἀτιμωθέντων im T. V | 21 καὶ μετ. καὶ ταμ. < im T. V | 24 δοθέντα τίσι V, δωρηθέντα JMB | μένων MB | 25 τοὺς κατέχοντας τὰ τοιαῦτα V hier, τοὺς τοιαῦτα κατέχοντας V im T, τοῖς κατέχονσι JMB | 27 χωρὶ V hier u. im T., δεῖ JMB | 29 καὶ λοιπά V hier u. im T., < JMB | 30 ἀποδοῦναι MB.

- μα'. Τοὺς ἀγοράσαντας ἐκκλησιαστικὰ ἢ κατὰ δωρεὰν λαβόντας ἀποδοῦναι.
- μβ'. Σέβειν τὸν θεὸν σπουδαίως παραίνεις.
- μγ'. Ὅπως τὰ νομοθετηθέντα ὑπὸ Κωνσταντίνου δι' ἔργον ἐ-  
5 πληροῦτο.
- μδ'. Ὅτι τοὺς ἀρχοντας Χριστιανούς προῆγεν· εἰ δὲ καὶ Ἕλληνες ἦσαν, τὸ θύειν αὐτοῖς ἀπηγόρευτο.
- με'. Περὶ νόμων κωλύόντων μὲν θυσίας οἰκοδομεῖν δὲ ἐκκλησίας προσταττόντων.
- 10 μζ'. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον καὶ λοιποὺς ἐπισκόπους περὶ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομῆς, καὶ ὥστε τὰς παλαιὰς ἐπισκευάζειν καὶ μείζονας οἰκοδομεῖν διὰ τῶν ἀρχόντων.
- μς'. Ὅτι κατὰ εἰδωλολατρείας ἔγραψεν.
- μη'. Κωνσταντίνου πρὸς τὰς ἐπαρχίας περὶ τῆς πολυθείου πλάνης  
15 διάταγμα ἐν ᾧ προσοίμιον περὶ κακίας καὶ ἀρετῆς.
- μθ'. Περὶ τοῦ πατρὸς τοῦ φιλοθέου Κωνσταντίνου καὶ περὶ Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν διοκτῶν.
- ν'. Ὅτι διὰ τὴν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντείαν, ὡς μὴ δυναμένου μαντεύεσθαι διὰ τοὺς δικαίους, ὁ διωγμὸς ἀνεκινήθη.
- 20 να'. Ὅτι νέος ὢν ἔτι Κωνσταντίνος ἀτήκοος γέγονε Διοκλητιανοῦ διὰ τὸ ἀκοῦσαι τοὺς δικαίους εἶναι Χριστιανούς τὰ περὶ διωγμοῦ γράψαντος.
- νβ'. Ὅσα εἶδη βασάνων καὶ τιμωριῶν κατὰ Χριστιανῶν ἐτολήθη.
- νγ'. Ὅτι βάρβαροι Χριστιανούς ὑπέδεξαντο.
- 25 νδ'. Οἷα μετῆλθε δίκη τοὺς διὰ τὴν μαντείαν διώκτας.
- νε'. Δοξολογία Κωνσταντίνου εἰς θεὸν καὶ ὁμολογία περὶ τοῦ σημείου τοῦ σταυροῦ καὶ εὐχὴ περὶ ἐκκλησιῶν καὶ λαῶν.
- νς'. Ὅτι προσεύχεται μὲν Χριστιανούς εἶναι πάντας, οὐκ ἀναγκάζει δέ.
- νζ'. Δοξολογία εἰς θεὸν δι' υἱοῦ φωτίσαντος τοὺς πλανωμένους.
- 30 νη'. Δοξολογία πάλιν ἐκ τῆς τοῦ κόσμου λειτουργίας.
- νθ'. Δοξολογία εἰς θεὸν αἰὲ διδάσκοντα τὰ καλά.
- ξ'. Παραινέσεις ἐπὶ τέλει τοῦ διατάγματος μηδένα μηδενὶ ἐνοχλεῖν.

3 σπουδαία JMB | 4 ἐπληροῦτο V hier u. im T., ἐτελειοῦτο JMB | 7 αὐτοὺς im T V | ἀπηγορεύετο V hier | 11 ὥστε καὶ im T. V | 13 ἔγραψε κωνσταντίνος im T. V | 15 ἐν ᾧ καὶ MB | Wortfolge ἀρετῆς καὶ κακίας MB | 16 κωνσταντίου V hier | περὶ τοῦ πατρὸς Κωνσταντίνου ὅτι φιλοθέου im T. V | 17 μαξιμίνου VMB | 20 ἀτήκοος γέγονε V hier u. im T, < JMB | Διοκλ. διὰ τὸ ἀκοῦσαι < MB | 23 χριστιανούς V hier | 24 ἀπέδεξαντο V hier | 27 λαοῦ im T. V | 28 προσευχαί V hier | κωνσταντίνος + vor χρ. im T. V | 29 φωτίσαντα, ος über der Zeile, V hier.



- ξά'. Ὅπως ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρέων διὰ τὸ κατὰ Ἄρειον ἐκινουῦντο  
ζητήσεις.
- ξβ'. Περὶ τοῦ αὐτοῦ καὶ περὶ Μελιτιανῶν.
- ξγ'. Ὅπως περὶ εἰρήνης πέμψας Κωνσταντῖνος ἔγραψεν.
- 5 ξδ'. Κωνσταντίνου πρὸς Ἀλέξανδρον τὸν ἐπίσκοπον καὶ Ἄρειον τὸν  
πρεσβύτερον.
- ξε'. Ὅτι περὶ τῆς εἰρήνης ἐμερίμνα συνήθως.
- ξς'. Ὅτι καὶ τὰς ἐν Ἀφρικῇ ζητήσεις διορθώσατο.
- ξζ'. Ὅτι ἐκ τῆς ἀνατολῆς τὰ τῆς εὐσεβείας ἤρξατο.
- 10 ξη'. Ὅτι λυπηθεὶς διὰ τὴν στάσιν τὰ περὶ εἰρήνης συμβουλευέει.
- ξθ'. Πόθεν ἢ Ἀλεξάνδρου καὶ Ἀρείου ζήτησις ἤρξατο, καὶ ὅτι μὴ  
ἐχοῖν συζητεῖν ταῦτα.
- ο'. Παραινέσεις περὶ ὁμονοίας.
- οά'. Μὴ διὰ μικρὰς λέξεις φιλονεικεῖν περὶ τοῦ αὐτοῦ.
- 15 οβ'. Ὅτι δι' εὐλάβειαν ὑπεραλγῶν δακρῶν ἠναγκάζετο καὶ μέλλον  
εἰς τὴν ἀνατολὴν ἐπέσχε διὰ ταῦτα.
- ογ'. Ἐπίμομος καὶ μετὰ τὸ γράμμα τοῦτο ταραχὴ τῶν ζητήσεων.

## Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.

1 τὰ im T. V | 3 τοῦ αὐτοῦ] ἀρείου im T. V | 4 Wortfolge ἔγραψε πέμψας  
κωνσταντῖνος im T. V. | 5 βασιλέως κωνσταντίνου ἐπιστολῇ im T. V | 6 πρεσβύ-  
την MB | 7 συνήθως J | post συνήθως + κωνσταντῖνος im T. V | 8 nach διορθ.  
+ κωνσταντῖνος im T. V | 10 τὰ < V hier | 13 παραινέσεις im T. V | 16 nach  
ἀνατολὴν + διαβαίνειν im T. V, (hier) am Rande + ὁμῶν B<sup>2</sup> | 17 καὶ + vor τα-  
ραχῇ im T. V | 18 κεφ. — λόγον < J, aber das zweite Buch fängt mit diesen  
Worten an: Εὐσεβίου τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον τοῦ μακαρίου κωνσταντίνου βι-  
βλίον β J.

I. Ὡδε μὲν οὖν ὁ δηλωθεὶς ἐπὶ τὸν τῶν θεομάχων βυθὸν κατεκρημνίζετο, καὶ ὧν ὀφθαλμοῖς ἐπειδὴν τοὺς ἐπὶ τῆς δυσσεβείας ὀλέθρους, τούτων τὸν ζῆλον ἐπὶ κακῶ τῶ αὐτοῦ μειτών, τὸν κατὰ Χριστιανῶν διωγμὸν ὡσπερ τινα πάλαι κατεσβεσμένην πυρὸς ἀκμὴν  
 5 ἀνερρίπιζε, δεινότεραν ἢ οἱ πρόσθεν τὴν τῆς δυσσεβείας ἐξάπτων φλόγα. <sup>2</sup>καὶ δὴ οἷά τις θῆρ δεινὸς ἢ σχολιὸς ὄφεις περὶ ἑαυτὸν ἰλυσπώμενος, θυμοῦ τε καὶ ἀπειλῆς θεομάχον πνέων, οὕτω μὲν ἐκ τοῦ προφανοῦς διὰ τὸν Κωνσταντίνου φόβον τὰς ὑπ' αὐτὸν ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ πολεμεῖν ἐτόλμα, κρύπτων δὲ τῆς κακίας τὸν ἰὼν  
 10 λαθραίας καὶ μερικὰς ἐποιεῖτο τὰς κατὰ τῶν ἐπισκόπων συσκευάς, ἀνῆρει τε δι' ἐπιβουλῆς τῶν κατ' ἔθνος ἀρχόντων τοὺς τούτων δοκιμωτάτους. καὶ ὁ τρόπος δὲ τοῦ κατ' αὐτῶν φόβου ξενίζων τις ἦν, οἷος οὐδὲ πόποτε ἀκοῇ γνωσθῆναι. τὰ γοῦν ἀμφὶ τὴν Ἀμάσειαν τοῦ Πόντου κατεργασθέντα πᾶσαν ὑπερβολὴν ὁμότητος ὑπερη-  
 15 κόντιζεν.

II. Ἐνθα τῶν ἐκκλησιῶν αἱ μὲν ἐξ ὕψους εἰς ἕδαφος τοῦτο δεύτερον μετὰ τὰς πρώτας καθηροῦντο πολιορκίας, τὰς δ' ἀπέκλειον οἱ κατὰ τόπους ἡγεμόνες, ὡς ἂν μὴ συνάγοιτό τις τῶν εἰσθότων μηδὲ τῶ θεῶ τὰς ἐνθέσμονας ἀποδιδόη λατρείας. συντελεῖσθαι γὰρ  
 20 οὐχ ἤγειτο ὑπὲρ αὐτοῦ ταύτας ὁ τὰ τοιαύδε προστάτων, συνειδῶτι φάυλῳ τοῦτο λογιζόμενος, ὑπὲρ δὲ Κωνσταντίνου πάντα πράττειν ἡμᾶς καὶ τὸν θεὸν ἰλεοῦσθαι πέπειστο. <sup>2</sup>οἱ δ' αὐτοὶ θῶπερ ὄντες τινὲς καὶ κόλακες, τὰ φίλα πράττειν τῶ δυσαγεῖ πεπεισμένοι, τοὺς

2 vgl. Euseb. H.E. X, 8, 2. — 7 vgl. Act. 9, 1. — 12—41, 25 vgl. Euseb. H.E. X, 8, 15—9, 3. — Gelas. Cyz. I, 10 aus Euseb. H.E.

5 ἀνερρίπιζε V | 8 κωνσταντίνου φόβον VA, κωνσταντίνου (φόβον <) JB, κωνσταντίνου (< φόβον) M | 11 ἀνῆρει τε (δὲ <) Hkl, ἀνηρείτο δὲ HSS | 13 οὐδέποτε V | ἀκοῇ < MBA | τὰ γοῦν J, Hist. Eccl., τὰς γοῦν Gelas., ταῦτ' οὖν VMBA | 16 Ἐνθα nicht neues Cap. VMBA | 17 ἀπέκλειον V, ἐπέκλειον M | 18 τοὺς τόπους MB | 19 ἀποδιδόη Nl, Wil. (— φῆ), ἀποδιδῶ V, Hist. Eccl., ἀποδῶ J MBA | 21 Wortfolge πάντα πράττειν VJ, Hist. Eccl., πράττειν πάντα MBA | 22 οἱ δ' hier das neue Cap. (β) in VMBA | αὐτοὶ V, αὐτοῦ JMBA | 23 τινὲς nur in V.

δοκιμωτάτους τῶν ἐκκλησιῶν προέδρους κεφαλαικῆς ὑπέβαλλον τι-  
μοφρίαις, ἀπήγοντό τε καὶ ἐκολάζοντο ἀπροφασίστως τοῖς μαιφόνους  
ὁμοίως οἱ κατὰ μηδὲν ἡδίκηκότες. ἤδη δὲ τινες καινοτέρην ὑπέμενον  
5 τμήματα καὶ μετὰ τὴν ἀπηγῆ ταύτην καὶ πάσης τραγικῆς ἀκοῆς  
φρικτοτέραν κόλασιν θαλαττίοις βυθοῖς ἰχθύσιν εἰς βορᾶν ὀριπού-  
μενοι. <sup>3</sup>φυγὰ δὴ αὐθις ἐπὶ τούτοις ὥσπερ οὖν καὶ σμικρῶ πρότερον  
τῶν θεοσεβῶν ἐγίνοντο ἀνδρῶν, καὶ πάλιν ἀγροὶ καὶ πάλιν ἐρημίαι  
τοὺς τοῦ θεοῦ θεραπευτὰς ὑπέδεχοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ ταῦτα τοῦτον  
10 προὔχουσι τῷ τυράννῳ τὸν τρόπον, λοιπὸν τὸν κατὰ πάντων ἀνα-  
κινεῖν διωγμὸν ἐπὶ διάνοιαν ἐβάλλετο, ἐκράτει τε γνώμης καὶ οὐδὲν  
ἐμποδὸν ἦν αὐτῷ μὴ οὐκί δι' ἔργων ἤδη χωρεῖν, εἰ δὴ μὴ φθάσας  
τὸ μέλλον ὁ τῶν οἰκείων ὑπέρομαχος ὡς ἐν σκότῳ καὶ νυκτὶ ζοφωδε-  
στάτῃ φροστήρῳ μέγαν ἐξέλαμψε, τὸν αὐτοῦ θεράποντα Κωνσταντῖνον  
15 ἐπὶ τὰ τῆδε χειραγωγήσας.

III. Ὅς οὐκέτ' ἀνεκτὴν εἶναι συνιδὼν τὴν τῶν εἰρημένων ἀκοήν,  
τὸν σόφρονα συνάγει λογισμὸν, καὶ τὸ στερρὸν τοῦ τρόπου τῆ συμ-  
φύτῳ φιλανθρωπία κερασάμενος ἐπὶ τὴν ἀμνηναν τῶν καταπονου-  
μένων ἔσπευδεν, κρίνας [δεῖν] εἶναι εὐσεβεῖς καὶ ὅσιον ἐκποδὸν ἕνα  
20 ποιησάμενον τὸ πλείστον τῶν ἀνθρώπων διασώσασθαι γένος· πολλῇ  
γὰρ αὐτῷ χρωμένῳ φιλανθρωπία καὶ τὸν οὐ συμπαθείας ἄξιον  
ἐλεοῦντι, τῷ μὲν μηδὲν γίνεσθαι πλέον, τῆς τῶν κακῶν ἐπιτηθεύ-  
σεως μηδαμῶς ἀπαλλαττομένη ἐπαύξοντι δὲ μᾶλλον τὴν κατὰ τῶν  
ὑποχειρίων λύτταν, τοῖς <δὲ> ὑπ' αὐτοῦ κεκακωμένοις μηδεμίαν ἔτι  
25 σωτηρίας ἐλπίδα λείπεσθαι. <sup>2</sup>ταῦτ' ἐννοήσας βασιλεὺς ἀνυπερθέ-  
τως δεξιᾶν ὀρέγειν σωτήριον τοῖς εἰς ἔσχατα κακῶν ἐληλακόσιν ὄρ-  
μᾶτο. τῆς μὲν οὖν στρατιωτικῆς ἐξοπλίσεως τὴν συνήθη παρασκευὴν  
ἐποιεῖτο, ἡθροιστό τε αὐτῷ πᾶσα φάλαγξ πεζῶν τε καὶ ἵππικῶν τάγ-  
ματος, ἤγειτο δ' ἐπὶ πάντων τὰ τῆς ἐπὶ τὸν θεὸν ἀγαθῆς ἐλπίδος  
30 [διὰ τοῦ προλεχθέντος σημείου] σύμβολα.

1 ὑπέβαλλον, das zweite λ nachher + J | 2 τε Hist. Eccl., δὲ HSS | 6 φρικ-  
τοτέραν Wil., φρικτοτάτην HSS, vgl. S. 13, 23, Mart. Pal. 1X, 11 | βορᾶν VMB,  
in J ein Buchst. ausradiert vor ρ | 7 οὖν V, δὴ JMBA | σμικρῶ VMB, μικρῶ JA |  
10 Wortfolge τὸν τρόπον τῷ τυρ. MBA | κατὰ < MBA | πάντων VJ, τούτων MBA |  
ἀνακινεῖ MB | 11 ἐβάλλετο JMBA, Hist. Eccl., ἀνεβάλλετο V | τε < V | 12 εἰ δὴ  
μὴ VA, ἤδη μὴ MB, εἰ δὴ μὴ, aber ei auf Ras. u. der Accent über δὴ nachher hinzu-  
gefügt J, εἰ μὴ Hist. Eccl. | 16 ὡς V | οὐκέτ' οὐκ ἔστιν V | ἀνεκτὴν VJ, ἀνεκτὸν  
MBA | 17 τῷ στερρῶ V | 19 δεῖν VJA, δεῖ MB, < Hk1 | 20 πολλῇ] μόνη Hist. Eccl., so  
Wil. | 21 lieber αὐτοῦ χρωμένον καὶ ἐλεοῦντος Val. | οὐ V, Hist. Eccl., < JMBA |  
22 τῷ VA, τὸ JMB | γίνεσθαι V, γίνεσθαι JMBA | 23 τὴν τῶν κατὰ τῶν (so) V |  
24 δὲ + Hist. Eccl. | αὐτῷ V | 25 ὁ βασιλ. JMBA | 27 πῆς hier beginnt Cap. δ in  
V | 28 τε] γε MB | 29 δ' ἐπὶ HSS, δὲ Hk1, vgl. S. 42, 7 | 30 διὰ — σημείου < Hk1.

IV. *Εὐχῶν δ' εἰ καὶ ποτε νῦν αὐτῷ δεῖσθαι καλῶς ἐπιστά-  
 μενος τοὺς τοῦ θεοῦ ἱεράρχας ἐπήγετο, συνεῖναι τ' αὐτῷ καὶ παρ-  
 εῖναι ὡσπερ τινὰς ψυχῆς ἀγαθοὺς φύλακας τούτους δεῖν ἠγούμενος.*  
 2 *ἔνθεν εἰκότως ὁ τὴν τυραννίδα προβεβλημένος, πυθόμενος Κων-  
 5 σταντίνῳ τὰς κατ' ἐχθρῶν νίκας μὴδ' ἄλλως ἢ τοῦ θεοῦ συμπτρά-  
 τontos πορίζεσθαι, συνεῖναι τ' αὐτῷ καὶ παρεῖναι διὰ παντὸς τοὺς  
 εἰρημένους, καὶ τό γε τοῦ σωτηρίου πάθους σύμβολον αὐτοῦ τε καὶ  
 τοῦ παντὸς καθηγῆσθαι στρατοῦ, ταῦτα μὲν γέλωτος ἄξια ὑπελάμ-  
 βανεν εἶναι, χλευάζων ἅμα καὶ βλασφήμοις αὐτὰ διασύρων λόγοις,  
 10 αὐτός τε θεοπρόπους καὶ μάντις Αἰγυπτίων φαρμακεῖς καὶ γόητας  
 θύτας τε καὶ προφήτας ὧν ἠγεῖτο θεῶν περὶ ἐαντὸν ἐποίει, κάπειτα  
 θυσίαις οὕς δὴ ᾤετο θεοὺς μελισσόμενος, διηρώτα ὅπη αὐτῷ τὰ  
 τῆς ἐκβάσεως τοῦ πολέμου χωρήσειεν. <sup>3</sup>οἱ δ' ἀμελλήτως ἐχθρῶν  
 νικητὴν ἔσεσθαι καὶ πολέμου κρατήσειν συμφώνως αὐτῷ μαντεῖαις  
 15 μακροαῖς ἐπῶν τε καλλιπεταῖς τῶν ἀπανταχοῦ χρηστηρίων προίσχον-  
 το, οἰωνοπόλοι δὲ διὰ τῆς τῶν ὀρνίθων πτήσεως σημαίνεσθαι αὐτῷ  
 τὰ αἴτια προὔλεγον, καὶ θύται τὰ ὅμοια τὴν τῶν σπλάγγνων αἰνίττε-  
 σθαι κίνησιν ἐδήλουν. ἐπαρθεῖς δῆτα ταῖς τούτων ἀπατηλαῖς ἐπαγ-  
 γελίαις σὺν πολλῷ θράσει προῆει ταῖς βασιλέως παρεμβολαῖς, ὡς  
 20 οἴος τε ἦν, παρατάττεσθαι.*

V. *Μέλλων δέ γε τοῦ πολέμου κατάρχειν, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ὑπα-  
 σπιστῶν τῶν τε τειμημένων φίλων τοὺς ἐγκρίτους εἰς τινα τῶν  
 αὐτοῖς νενομισμένων ἱερῶν συνεκάλει τόπων. ἄσος δ' ἦν ἐπίρρυτον  
 καὶ ἀμφιλαφές, παντοῖα δὲ ἐν τούτῳ γλυφαῖς λίθων ἀγάλματα ὧν  
 25 ἠγεῖτο θεῶν ἴδρυτο. οἷς κηροὺς ἐξάψας καὶ τὰ συνήθη θυσάμενος,  
 τοιόνδε λόγον ἀποδοῦναι λέγεται. <sup>2</sup> „Ἄνδρες φίλοι καὶ σύμμαχοι,  
 πάτριοι μὲν οἶδε θεοί, οὕς ἐκ προγόνων τῶν ἀνεκαθεν παρελιφότες  
 σέβειν τιμῶμεν, ὁ δὲ τῆς ἐναντίας-ἡμῖν ἐξάρχων παρατάξεως τὰ*

1 εἰ καὶ ποτε VJ, εἴποτε MBA | 2 ἱεράρχας V, ἱερέας JMBA | ἐπείγετο VMB<sup>1</sup>  
 3 τούτους < J | 9 εἶναι nur in V | αὐτὰ VJ, αὐτὸν MBA | Wortfolge ἅμα χλ. αὐτὰ  
 καὶ βλασφ. JMBA | 10 θεοπροπούς V, θεοπροπεῖς M, θεοπροπεῖς B, θεοπροπούς  
 AJ, aber v auf Ras. J | φαρμακοῦς, aber v auf Ras., J, φαρμακεῖς VMAB<sup>1</sup>, aber  
 ους über der Zeile B<sup>2</sup> | 12 δὴ VJ, δεῖν MB, aber v ausradiert in B | 13 ἀμελλήτως  
 V, ἀβουλῆτως J, ἀδειφίως M, in B undeutlich, ἀδελῶτως (aber vδ unsicher) A  
 14 κρατήσειν V, κρατεῖν JMBA | μαντεῖαις VJ, εἶτα MBA | 15 τε < V | προίσχοντο  
 Hk1, προισχομένων HSS | 16 οἰωνοπόλοι VJ, ὠνειροπόλοι MBA | διὰ — προὔλεγε <  
 A, + am Rande A<sup>2</sup> | 17 προὔλεγεν MB | καὶ θύται < A | 18 ἐδήλουν V | 19 προεῖν  
 V | βασιλέως Hk1, βατεσι πόλεως (so) V, < JMBA | βασιλ. παρεμβ. — παρατ. un-  
 verständlich Wil., < im leeren Raume von ungef. 32 Buchst. J | ὡς BA, < VM  
 20 οἴος VM, οἶον BA | παρατάττεσθαι V, παρατάττων MBA | 22 τε < V, γε MB  
 τοῖς ἐγκρίτοις JMB | 23 τόπων JMBA | 28 σέβειν < Hk1.

πάτρια παρασπονδήσας τὴν ἄθειον εἴλετο δόξαν, οὐκ οἶδ' ὅποθεν  
 ξένον τινὰ πεπλανημένως περιέπων θεόν, ἀλοχρῶ τε τούτου σημείω  
 τὸν οἰκείον καταισχύνει στρατόν· ᾧ πεποισθῆς ὀρμάται οὐ πρὸς ἡμᾶς  
 πολὺ πρότερον δὲ πρὸς αὐτοὺς οὐς παρέβη θεοὺς ἀράμενος τὰ ὄπλα.  
 5 ὁ δὲ ὄν παρὸν ἐλέγξει καιρὸς τὸν τῆ δόξῃ πεπλανημένον, θεοῖς  
 τοῖς παρ' ἡμῖν καὶ τοῖς παρὰ θατέρω μέρει τιμωμένοις βραβεύων.  
 ἢ γὰρ ἡμᾶς ἀποδείξας νικητὰς δικαιοῦτατα τοὺς ἡμετέρους θεοὺς σω-  
 τήρας ἀληθεῖς καὶ βοηθοὺς ἐπιδείξει, ἢ εἰ κρατήσκειν τῶν ἡμετέρων,  
 πλείστον γε ὄντων καὶ τέως τῷ πλήθει πλεονεκτούντων, εἰς τις  
 10 οὗτος οὐκ οἶδ' ὅποιος οὐδ' ὅποθεν ὄρμημένος ὁ Κωνσταντίνου θεός,  
 μηδεὶς λοιπὸν ἐν ἀμφιβόλῳ τιθέσθω τίνα δέοι θεὸν σέβειν, προσχω-  
 ρεῖν δέον τῷ κρατούντι καὶ τούτῳ τῆς νίκης ἀνατιθέναι τὰ βραβεῖα.  
 καὶ εἰ μὲν ὁ ξένος καὶ νῦν γελῶμενος ἡμῖν κρείττων φανεῖη, μηδὲν  
 ἐμποδὸν γινέσθω τοῦ καὶ ἡμᾶς αὐτὸν γνωρίζειν τε καὶ τιμᾶν, μακρὰ  
 15 χαιρέειν τούτοις εἰπόντας οἷς μάτην τοὺς κηρὸς ἐξάπτωμεν, εἰ δ' οἱ  
 ἡμέτεροι κρατήσκειν, ὃ δὲ οὐκ ἀμφιβάλλεται, μετὰ τὴν ἐντανθοῖ  
 νίκην ἐπὶ τὸν κατὰ τῶν ἀθέων πόλεμον ὀρμῶμεν<sup>1</sup>. ὅ μὲν δὲ τοῖς  
 παροῦσι ταῦτα προσδιείλετο, ἡμῖν δὲ τοῖς ταύτην ποιουμένοις τὴν  
 γραφὴν οἱ τῶν λόγων αὐτήκοοι τῆς τούτων σμικρὸν ὕστερον μετε-  
 20 δίδοσαν γνώσεως. καὶ δὴ τοιοῦτους διεξελθὼν λόγους ἡγεῖσθαι τῆς  
 συμβολῆς τὰ στρατιωτικὰ παρήγγελλεν.

VI. Τούτων δὲ πραττομένων φάσμα τι λόγου κρείττον ἀμφὶ τὰς  
 ὑπάρχουσας τῷ τυράννῳ πόλεις ὄφθαι φασιν· ὀπλιτῶν γὰρ τῶν ὑπὸ  
 Κωνσταντίνου ἐδόκουν ὄραν διάφορα τάγματα ἐν αὐταῖς μέσαις ἡμέ-  
 25 ραις διερχόμενα τὰς πόλεις ὡσανεὶ κεκρατηκότα τῆς μάχης· καὶ ταῦτ'  
 ἐβλέπετο μηδενὸς πῶ τῆ ἀληθείας μηδαμῆ φαινόμενον, θειοτέρα δὲ  
 καὶ κρείττονι δυνάμει τῆς φανείσης ὕψεως τὸ μέλλον εἶσεσθαι προ-  
 φαινούσης. ἐπεὶ δὲ τὰ στρατιωτικὰ συμβολῆς ἤπιετο, προκατήρχε  
 τοῦ πολέμου ὁ τὰς φιλικὰς διαρρηξίας συνθήκας. ἐνταῦθα δὲ Κων-

1 ἔλατο V | 2 lieber ξενὸν τινὰ οὐκ οἶδ' ὅπ. Hk1 | πεπλαμένως so J | 3 ᾧ  
 ὁ V | 4 πρότερον δὲ ∞ JBA | 5 παρὸν] παρ' ὄν V | 6 θατέρω, ω auf Ras., J | 7 δι-  
 καιωτάτους ἡμετέρους V, δικαιοῦτατα (τοὺς nachher hinzugefügt) ἡμετ. J, δικαιοῦ-  
 τατα τοὺς ἡμετ. MBA | 8 Wortfolge καὶ βοηθοὺς ἀληθ. A | 9 εἰς, aber Punkte  
 unter ε, V, εἴ JMBA | 10 ὅποιος οὐδ' V, ὅποιος οὐκ οἶδ' J, < MBA | 12 δέον  
 VJ, δὲ MBA | ἀνατιθέναι VJ, τιθέναι MBA | 13 μηδὲν — τοῦ VJ, nur δεῖ MBA |  
 14 γινέσθω Wil., γίνεσθαι VJ | μακρὰν JMB, in A ein Buchst. ausradiert nach  
 α | 15 τούτοις VJ, οὕτως MBA | 16 κρατήσκειν V, κρατήσκει ἄν M | 17 ὀρμῶμεν  
 V | 18 προσδιείλετο VMB, προδιείλετο JA | ποιουμένοις VJB<sup>2</sup>, κεκλημένοις AB,  
 ποιουμένοις κεκλημένοις (so) M | 19 σμικρὸν V, μικρὸν JMBA | 20 τοιοῦτοις διεξ.  
 λόγοις V | ἡγεῖσθαι HSS, ἄπτεσθαι Hk1, vgl. Z. 28 | 21 συμβολῆς M, συμβολῆς,  
 nach o Rasur, J | τὰ στρατ. παρ. ∞ MBA | παρήγγελλε MB | 24 ἐδόκουν V, <  
 JMBA | 25 κεκρατηκότας V | 26 πῶ V, πῶν JMBA | μηδαμοῦ J.

σταντίνος θεὸν σωτήρα τὸν ἐπὶ πάντων ἐπικαλεσάμενος, σύνθημά  
 τε τοῦτο δοὺς τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ὀπλίταις, πρώτην ἐκράτει παρατά-  
 ξεως, εἶτ' οὐκ εἰς μακρὸν δευτέρας συμβολῆς κρείττων ἦν καὶ κρει-  
 τόνων ἤδη νικητηρίων ἐτύχανεν, τοῦ σωτηρίου τροπαίου προπομ-  
 5 πεύοντος τῆς ἀμφ' αὐτὸν φάλαγγος. VII Ἐνθα δὲ οὖν ἀνεφάνη  
 τοῦτο, φυγὴ μὲν τῶν ἐναντίων ἐγένετο δίωξις δὲ τῶν κρατούντων.  
 ὃ δὲ συνιδὼν βασιλεὺς, τοῦ οὐκ εἰς στρατοῦ εἶπον τι τάγμα κεκημη-  
 γὸς ἑώρα, οἷόν τι νικητικὸν ἀλεξιφάρμακον ἐνταυθοῖ τὸ σωτήριον  
 10 τρόπαιον παρεῖναι διεζελεύετο, ᾧ παρατίκα συναρέφαιεν ἡ νίκη.  
 ἀλκῆς καὶ ῥώμης σὺν θείᾳ τινὶ μοίρᾳ δυναμούσης τοὺς ἀγωνιζομένους.  
 VIII. Διὸ δὴ τῶν ἀμφ' αὐτὸν ὑπασπιστῶν τοὺς καὶ σώματος ἰσχύι  
 καὶ ψυχῆς ἀρετῇ καὶ θεοσεβείας τρόποις ἐγκρίτους μόνῃ τῇ τοῦ ση-  
 μείου διακονία προσκαρτερεῖν ἐκέλευσεν· ἦσαν δ' ἄνδρες τὸν ἀριθμὸν  
 οὐκ ἦντιους πεντήκοντα, οἷς οὐδὲν ἕτερον ἦν μέλον ἢ κωκλοῦν καὶ  
 15 περιέπειν δορυφορία τὸ σημεῖον, ἀμοιβαίως ἐκάστου φέροντος αὐτὸ  
 ἐπὶ τῶν ὤμων. ταῦτα βασιλεὺς αὐτοῖς τὴν γραφὴν ποιουμένοις  
 ἡμῖν ἐπὶ καιροῦ σχολῆς μακροῦ τῶν πραγμάτων ὕστερον ὑψηγέιτο,  
 προστιθεὶς θαῦμα μνημονευθῆναι ἄξιον τῷ διηγήματι. IX. Ἐφη  
 γὰρ ποτε ἐν μέσῃ τοῦ πολέμου συμβολῇ, κτύπον καὶ ταραχῆς  
 20 ἀθρόας διαλαβούσης τὸ στρατιωτικόν, τὸν ἐπὶ τῶν ὤμων φέροντα  
 τὸ σημεῖον ὑπὸ δειλίας ἐν ἀγωνίᾳ γενέσθαι κάπναιτα μεταπαρα-  
 δοῦναι αὐτὸ ἑτέρῳ, ὡς ἂν διαφύγοι τὸν πόλεμον. ὡς δ' ὁ μὲν  
 ὑπεδέδεκτο, ὁ δ' ὑποβὰς ἐκτὸς ἐγένετο τῆς τοῦ σημείου φυλακῆς,  
 βέλος ἀκοντισθὲν αὐτοῦ κατὰ τῆς ρηθῆος πῆγνυται καὶ τὴν ζωὴν  
 25 ἀφαιρεῖται αὐτοῦ. ἄλλ' οὗτος μὲν δειλίας καὶ ἀπιστίας δίκην ἐκτί-  
 σας ἐνταυθοῖ νεκρὸς ἔκειτο, τοῦ δὲ τὸ σωτήριον τρόπαιον αἰωροῦν-  
 τος ζωῆς ἐγένετο φυλακτῆριον, ὡς πολλάκις βελῶν κατ' αὐτοῦ πεμ-  
 πομένων τὸν μὲν φέροντα διασώζεσθαι, τὸ δὲ τοῦ τροπαίου δόρυ  
 δέχεσθαι τὰ βαλλόμενα. καὶ ἦν γε τοῦτο παντὸς ἐπέκεινα θαύματος,  
 30 ὡς ἐν βραχυτάτῃ περιφερείᾳ τοῦ δόρατος ἰκνούμενα τὰ τῶν πολε-

20 ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 4 (24).

5 δὴ V, δ' JMBA | 7 ὁ βασιλ. JMBA | 8 οἰονεῖ JMBA | 9 συναρέφαιεν ἡ V,  
 συν-ε (< ἡ) JMBA | 11 τῶν] τὸν V | τοὺς VJ, aber v auf Ras. J, τοῖς MBA | καὶ  
 < J | ἰσχύει V | 12 ἐγκρίτους V, ἐγκρίτους JMBA, ἐγκρίταις B<sup>2</sup> | 13 ἐκέλευεν V  
 14 οὐδὲν ἕτερον] οὐδέτερον V | μέλον V, u. in J aus μέλλον verbessert, μόνον  
 MBA | 15 φέροντος < MB, Wortfolge αὐτὸ ἐπὶ τῶν ὤμων φέροντος A | 17  
 ἡμῖν < MBA | ἡγέιτο V | 18 θαῦμα V, ὁ καὶ J, < MBA | 19 μέσω JM | πολεμίον  
 MB | 21 ἐν ἀγωνίᾳ Val., ἐν ἀγῶνι HSS | 23 ὑπεδέδεκτο V, ὑποδέδεκτο JMBA |  
 ὡς δ' JMB<sup>2</sup> | τῆς < V | 25 ἀλλ' hier das neue Cap. (ι') in VMB | οὗτος Wil.,  
 αὐτὸς HSS | ἐκτίνας JM, aber ei vielleicht verändert in ι, M, ἐκτίνας B | 27 ἐγινν.  
 V, ἐγιν. JMBA.

μίον βέλη ἐν αὐτῷ μὲν πηγνύμενα κατεπείροτο, ἡλευθέρου δὲ θανάτου τὸν φέροντα, ὡς μηδὲν ἄπτεσθαι τῶν ταύτην ποιουμένων τὴν διακονίαν πώποτε. <sup>3</sup>οὐχ ἡμέτερος δ' ὁ λόγος ἀλλ' αὐτοῦ πάλου βασιλέως εἰς ἡμετέρας ἀκοάς πρὸς ἑτέροις καὶ τούτων ἀπομνημονεύσαντος· ὅς ἐπειδὴ θεοῦ δυνάμει τὰς πρώτας ἤρατο νίκας, ἐπὶ τὰ <sup>5</sup>πρόσω λοιπὸν ἤλαυνε, τὸ στρατιωτικὸν ἐν τάξει κινήσας.

X. Τούτων δὲ τὴν πρώτην ὁρμὴν οἱ τῆς ἐναντίας προκατάρχοντες λήξεως οὐχ ὑποστάντες, τοῖν χεροῖν ῥίψαντες τὰ ὄπλα προσεχώρουν τοῖς βασιλέως ποσίν, ὁ δὲ τοὺς πάντας σόους ὑπεδέχετο <sup>10</sup>τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀσμενίζων σωτηρίᾳ. ἄλλοι δ' ἐπὶ τοῖς ὄπλοις μέναντες ἐνεχείρουν τῇ τοῦ πολέμου συμβολῇ· οὐς ἐπειδὴ προκλήσεις φιλικὰς προισχόμενος βασιλεὺς οὐ πειθομένους ἔγνω, τὸν στρατὸν ἤφριε. οἱ δ' αὐτίκα νῶτα δόντες εἰς φυγὴν ἐτρέποντο. εἶτα οἱ μὲν αὐτῶν νόμῳ πολέμου ἐκτείνοντο καταλαμβανόμενοι, πλείους δ' ἐπ' <sup>15</sup>ἀλλήλοις πίπτοντες τοῖς οἰκείοις κατεβάλλοντο ξίφεσιν.

XI. Ἐκπλαγεῖς δ' ἐπὶ τούτοις ὁ τούτων ἐξάρχων, ἐπειδὴ τῆς παρὰ τῶν οἰκείων βοηθείας γυμνωθέντα συνείδεν ἑαυτὸν, φροῦδόν τε ἦν αὐτῷ τὸ πολὺ πλῆθος τῆς συνειλεγμένης αὐτῷ στρατείας τε <sup>20</sup>καὶ συμμαχίας, ἣ τε ὦν ᾤετο θεῶν ἐλπίς τὸ μηθὲν οὐσα πείρα διηλέγετο, τηρικαῦτα δρασμὸν ἀσχιστον ὑπομένει· φεύγων δῆτα σὺν βραχέσιν ἐπὶ τὰ εἶσω τῆς ὑπάρχου διεβαίνειν ἐν ἀσφαλεῖ τ' ἐγίγνετο, τοῦ θεοφιλοῦς μὴ κατὰ πόδας διώκειν τοῖς οἰκείοις ἐγκελευομένου, ὡς ἂν τύχοι σωτηρίας ὁ φεύγων. ἤλιπιζε γάρ ποτε αὐτὸν, συναισθόμενον οἱ κακῶν ἴοι, λῆξαι μὲν τῆς μανιώδους θρασυτήτος, ἐπὶ τὸν <sup>25</sup>κρείττονα δὲ λογισμὸν μεταβαλεῖσθαι τὴν γνώμην. <sup>2</sup>ἀλλ' ὁ μὲν φιλανθρωπίας ὑπερβολῇ ταῦτα διενοεῖτο ἀνεξικακεῖν τ' ἤθελεν καὶ νέμειν τῷ μὴ ἀξίῳ συγγνώμην, ὁ δὲ οὐκ ἀπέχετο μοχθηρίας, κακὰ δ' ἐπὶ κακοῖς σωρεύων χειρόνων ἤπτετο τολμημάτων, καὶ δὴ πάλιν γοήτων κακοτέχνους ἐπιτηδεύμασιν ἐγχειρῶν ἐθρασύνετο· ἦν δὲ καὶ

1 ἐπήγγυτο [κατεπείροτο] Hk1 | 2 ποιουμ. τὴν διακονίαν ~ A | 3 ἀλλ' αὐτοῦ] ἀλλὰ τοῦ V | 7 τούτου JMBA | Wortfolge οἱ τῆς ἐναντίας ὁρμὴν MBA | 8 τοῖν χεροῖν V, ταῖν χεροῖν MBA, τῶν χειρῶν J, aber beide ω auf Ras. u. ι hinzugefügt | 11 προκλήσεις φιλικὰς V, πρὸς κλήσεις φιλικὰς J, πρὸς φιλικὰς κλήσεις MBA | 11 οὐς Hk1, οἷς HSS | 13 ἐτρέποντο MBA | 14 πλείους δ' V, ἄλλοι δ' J, οἱ δ' MBA | 15 ἀλλήλους JMBA | 16 Ἐκπλαγεῖς hier nicht neues Cap. in V | ἐκπλαγεῖς δ' V, μόνος δ' J, < MBA | 17 οἰκείων Val., οἰκετῶν HSS | γυμνωθέντα V, μονωθέντα J, στερηθέντα MBA | 18 πολὺ < MBA | συνειλεγμένης MB | 19 ὦν] τῶν V | οὐσα < JMBA | πείρα < J im leeren Raume von ungef. 5 Buchst. | 20 σὺν βρ. — ὑπάρχου nur in JV, aber in J steht für εἶσω: εἰ und ein leerer Raum von 3 Buchst. | 24 ἴοι Hk1, εἴη HSS | 25 μεταβαλεῖσθαι A | 27 μὴ ἀναξίῳ J | ἀπέχετο, εἰ auf Ras., J.

ἐπ' αὐτῷ, ὡς ἄρα „ὁ θεὸς ἐσκήρυνε τὴν καρδίαν αὐτοῦ“ παλαιῶ  
τυράνῳ παραπλησίως, φάται.

XII. Ἄλλ' ὁ μὲν τοιοῦτοις ἐμπλέκων ἑαυτὸν κατὰ βαράθρων  
ἀπωλείας ὄθει, βασιλεὺς δὲ ἐπεὶ ἑώρα δευτέρας αὐτῷ δεῖσθαι πολέ-  
5 μου παρατάξεως, τῷ αὐτοῦ σωτῆρι τὴν σχολὴν ἀνετίθει, τοῦ μὲν  
στρατοῦ τὴν σκηνὴν ἐκτὸς καὶ πορρωτάτω πηξάμενος, ἀγνῆ δ' ἐν-  
τανθὺ χρώμενος καὶ καθαρᾶ διαίτη τῷ τε θεῷ τὰς εὐχὰς ἀποδιδούς,  
κατ' αὐτὸν ἐκείνον τὸν παλαιὸν τοῦ θεοῦ προφήτην, ὃν τῆς παρ-  
εμβολῆς ἐκτὸς πῆξασθαι τὴν σκηνὴν τὰ θεία πιστοῦνται λόγια. προσ-  
10 εκαρτέρου δ' αὐτῷ βραχεὶς οἱ πίστει καὶ θεοσεβείας εὐνοία παρ'  
αὐτῷ δεδοκίμασμένοι. τοῦτο δ' αὐτῷ σύνηθες ἦν πράττειν, καὶ  
εἴποτε ἄλλοτε παρατάξει πολέμων ὄρματό συμβαλεῖν. βραδὺς μὲν  
γὰρ ἦν δι' ἀσφάλειαν, θεοῦ δὲ βουλῇ πάντα πράττειν ἤξιον. <sup>2</sup>ἐπὶ  
σχολῆς δὲ τῷ αὐτοῦ θεῷ τὰς ἱκετηρίας ποιούμενος πάντως που  
15 καὶ θεοφανείας ἐτόγγαυεν, εἴτα ὅσπερ θειοτέρα κινηθεὶς ἐμπνεύσει,  
τῆς σκηνῆς ἀναπηδήσας ἐξαισθησθεὶς κινεῖν αὐτίκα τὰ στρατιωτικὰ καὶ  
μὴ μέλλειν ἀλλὰ καὶ αὐτῆς ὥρας ξιφῶν ἀπτεσθαι παρεκλεῦετο. οἱ  
δ' ἀθρόως ἐπιθέμενοι ἠβηδὸν ἔκοπτον, ἔστ' ἂν τὴν νίκην ἐν ὥρας  
ἀκαρεὶ ῥοπῇ ἀπολαβόντες τρόπαια κατ' ἐχθρῶν ἀνίστων ἐπινίκια.

XIII. Οὕτω μὲν δὴ βασιλεὺς ἄγειν ἑαυτὸν τε καὶ τὸν αὐτοῦ  
στρατὸν ἐν ταῖς τῶν πολέμων παρατάξεσι καὶ πάσαι προτέρον εἰσθαι,  
τὸν ἑαυτοῦ θεὸν πρὸ τῆς ψυχῆς αἰεὶ τιθέμενος καὶ πάντα ταῖς αὐτοῦ  
βουλαῖς πράττειν διανοούμενος ἐν εὐλαβείᾳ τε τιθέμενος τὸν τῶν  
πολλῶν θάνατον. <sup>2</sup>ἔνθεν οὐ μᾶλλον τῆς τῶν οἰκείων ἢ τῶν ἐχθρῶν  
25 προννοεὶ σωτηρίας. διὸ καὶ κρατήσασιν ἐν μάχῃ τοῖς οἰκείοις τῶν  
ἀλόντων φειδῶ ποιεῖσθαι παρήγει μηδ' ἀνθρώπους ὄντας τῆς ὁμο-  
γενοῦς φύσεως ἐν λήθῃ γίνεσθαι. εἰ δὲ καὶ ποτε τῶν ὀπλιτῶν τοὺς  
θυμοὺς ἀκρατεὶς ἑώρα, χρυσοῦ δόσει αὐτοὺς ἐχαλίνου, τὸν ζωγοῦντά  
τινα τῶν πολεμίων ὀρισμένην χρυσοῦ τιμᾶσθαι προστάτων ὀλκῆ.  
30 καὶ τοῦτο δέλεαρ ἀνθρώπων σωτηρίας ἢ βασιλέως εὐράτο σύνεσις,  
ὅστ' ἤδη μυριοὶ καὶ αὐτῶν ἐσώζοντο βαρβάρων, χρυσοῦ βασιλέως τὴν  
ζωὴν αὐτοῖς ἐξωνουμένου.

1 Exod. 9, 12. — 3 ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 8 (32). — 9 Exod. 33, 7.

1 ὁ < J | 3 Ἄλλ' — ὄθει gehört zum vorigen Cap. in VMB | ob ἐμπλακεῖς?  
Hk1 | βάραθρον schreibt Wil. | 5 σωτῆρι — πορρωτάτω < M | 6 στρατοῦ VJ, σταν-  
ροῦ AB<sup>1</sup>, στρατοῦ B<sup>2</sup> | 7 τε < A | 10 εὐνοία HSS, ἀρετῆ Hk1, vgl. 48, 22 u. 7, 17,  
εὐλιχρονεία Val. | 17 παρεκλεῦετο, das zweite ε auf Ras., J | 18 ἐν V, ερ, ν auf  
Ras. J, ἐς MBA | 19 ἐπινίκια, das zweite ι auf Ras., J | 22 πάντα hier in VJ,  
nach βουλαῖς in MBA | 23 διανοούμενος ἐν < JMBA | 28 αὐτοῖς Hk1, τ' αὐτοῖς  
VJMB, τούτους A | 29 ὀρισμένους M, ὀρισμένον A, in B unleserlich.



XIV. Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τούτοις ἀδελφὰ μυρία φίλα ἦν πράττειν βασιλεῖ καὶ ἄλλοτε. καὶ πὶ τοῦ παρόντος δὲ συνήθως πρὸ τῆς μάχης ἐφ' ἑαυτῷ σκηνοποιούμενος ταῖς πρὸς τὸν θεὸν εὐχαῖς τὴν σχολὴν ἀνετίθει, ῥαστώνης μὲν ἀπάσης καὶ τρυφηλῆς διαίτης ἄλλοτριούμενος αἰτιαῖς δὲ καὶ κακώσει τοῦ σώματος πιέζων ἑαυτὸν, ταύτῃ τε τὸν θεὸν ἱκετηρίοις λιταῖς ἰλεοῦμενος, ὡς ἂν δεξιὸν αὐτὸν καὶ βοηθὸν ἔχοι πράττοι τε ταῦτα ἅπερ αὐτῷ θεὸς ἐμβάλλοι τῇ διανοίᾳ. ἀλλ' ὁ μὲν ἄνθρωπος ἐποιεῖτο τὴν ὑπὲρ τῶν κοινῶν φροντίδα, οὐ μᾶλλον τῶν οἰκείων ἢ τῆς τῶν πολεμίων ὑπερευχόμενος σωτηρίας. XV. Ἐπεὶ δ' ὁ μικρῷ πρόσθεν φυχὰς εἰρωνείᾳ καθυπεκρίνετο φιλικὰς αὐτῆς ἀντιβολῶν σπεισασθαι δεξιᾶς, καὶ ταύτας αὐτῷ παρέχειν ἤξιον, ἐπὶ συνθηκῶν ὅροις βιωφελῶς καὶ τῷ παντὶ λυσιτελῶς προτεινομένας. ταῖς μὲν οὖν συνθήκαις προθύμως ὑπακούσεν ὁ δηλοφθεις ὑπεκρίνετο ὅροις βεβαιῶν τὴν πίστιν, λαθραῖαν δὲ αὐτῆς ὀπλιτῶν συνῆγεν παρασκευὴν καὶ πάλιν πολέμου καὶ μάχης κατήρχεν βαρβάρους τ' ἀνδρας ἀνεκαλεῖτο συμμάχους, θεοὺς τε ζητῶν περιῆει ἑτέροισ, ὡς ἂν ἐπὶ τοῖς προτέροις ἠπατημένους. καὶ τῶν αὐτῷ πρὸ μικροῦ περὶ θεῶν ὁμιληθέντων οὐδεμίαν ἐν νῷ κατεβάλλετο μνήμην, οὐδὲ τὸν ὑπέρμαχον Κωνσταντίνου γνωρίζειν θεὸν ἠθέλε, πλείους δ' αὐτῷ καὶ καινότεροι γελοῖως ἀνεζητοῦντο.

XVI. Εἶτα ἔργῳ μαθὼν ὀπόση τις ἦν θεικὴ καὶ ἀπόρρητος ἐν τῷ σωτηρίῳ τροπαίῳ δύναμις, δι' ἧς ὁ Κωνσταντίνου κρατεῖν ἔμαθε στρατός, τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ὀπλίταις παρήνει μηδαμῶς ἐξ ἐναντίας ἵναί τούτῳ μῆδ' ὡς ἔτυχεν ἀπεριβλέπτως ὄραν ἐπ' αὐτῷ· δεινὸν γὰρ εἶναι ἰσχύι αὐτῷ τε ἐχθρὸν καὶ πολέμιον, διὸ χρῆναι φυλάττεσθαι τὴν πρὸς αὐτὸ συμβολήν. καὶ δὴ ταῦτα συνταξάμενος, τῷ διὰ φιλανθρωπίας ἀκνοῦντι καὶ τὸν κατ' αὐτοῦ θάνατον ἀναβαλλομένῳ μάχῃ συμβαλεῖν ὄρματο. οἶδε μὲν οὖν πολυπληθεῖς θεῶν θαυροῦντες σὺν πολλῇ δυνάμει χειρὸς στρατιωτικῆς ἐπέθεσαν, νεκρῶν εἶδωλα καμόντων ἐν ἀψύχοις ἀγάλμασι προβεβλημένοι· ὁ δ' εὐσεβείας θώρακι περιπεφραγμένος, τὸ σωτήριο καὶ ζωοποιὸν σημειὸν ὡσπερ τι φόβητρον καὶ κακῶν ἀμυντήριον τῷ πλήθει τῶν

28 πολυπλ. — 48, 1: ungefähr dasselbe Laus Const. IX, 8. — 30 vgl. Hom. Od. 11, 476. — 31 vgl. Ephes. 6, 14.

2 Wortfolge ἐφ' ἑαυτῷ πρὸ τῆς μάχης JMBA | 6 ἱκετηρίαις MBA | καὶ + vor λιταῖς JA | 7 αὐτῷ θεός ~ A | ἐμβάλλοι V, das zweite λ ausradiert in A | 8 ἀλλ' ὁ μὲν HSS, ἀλλῶς τ' Hkl | 10 μικρῷ MB | 12 ὅροις VA, ὄραις JMB | 14 ὑπεκρίνετο V, ἐπεκροῖζετο JMBA | 18 κατεβάλλετο VJ, κατεβάλλετο MBA, vgl. S. 34, 4 | 19 γνωρίζειν θεὸν ~ MBA | 21 nach θεικὴ + δύναμις, nicht nach τροπαίῳ A | καὶ < A | 22 Wortfolge ἔμαθε στρατός κρατεῖν JMBA | 24 μῆδ' — αὐτῷ < V ἀπερισκεπτός A | 30 καμόντων V, θανόντων JMBA.

ἐναντίων παρέταπτεν. καὶ τῶς μὲν ἐπέιχε φειδοὶ χρώμενος τὰ πρῶτα, ὡς ἂν μὴ πρότερος κατάρχοι τοῦ πολέμου ὧν πεποιήτο συνθηκῶν εἵνεκα, XVII. ὡς δ' ἐπιμόνως ἔχοντας τοὺς ὑπεναντίους ἤδη τε ξιφῶν ἀπτομένους ἐώρα, τηρικαῦτα διαγανακτῆσας βασιλεὺς μὲν ῥοπή πᾶσαν 5 τὴν τῶν ἐναντίων ἐτροποῦτο δύναμιν ὁμοῦ τε τὰς κατ' ἐχθρῶν καὶ κατὰ δαιμόνων ἀπεφέρετο νίκας. XVIII. Εἶτα αὐτὸν τὸν θεομισῆ κάπειτα τοὺς ἀμφ' αὐτὸν νόμῳ πολέμου διακρίνας τῇ προεπούσῃ παρεδίδου τιμωρία, ἀπήγοντό τ' αὐτῷ τυράννῳ καὶ ἀπόλλυντο τὴν προσήκουσαν ὑπέχοντες δίκην οἱ τῆς θεομαχίας σύμβουλοι, οἱ τε 10 σμικρὸν ἔμπροσθεν τῇ τῶν ματαίων ἐλπίδι μετεωρισθέντες ἔργῳ τὸν Κωνσταντίνου θεὸν ὅστις ἦν παρελάμβανον καὶ τοῦτον ἄρα θεὸν ἀληθῆ καὶ μόνον γνωρίζειν ὁμολόγουν.

XIX. Καὶ δὴ τῶν δυσσεβῶν ἀνδρῶν ἐκποδὸν ἠρόμενον καθαραὶ λοιπὸν ἦσαν ἡλίον ἀγχαί τυραννικῆς δυναστείας, συνήπτετό τε πᾶσα 15 ὅση τις ὑπὸ Ῥωμαίους ἐτύγγανε μοῖρα, τῶν κατὰ τὴν ἐφάν ἐθνῶν ἐνουμένων θατέρῳ μέρει, μὲν τε τῇ τοῦ παντὸς ἀρχῇ ὥσπερ τινὶ κεφαλῇ τὸ πᾶν κατεκοσμεῖτο σῶμα μοναρχικῆς ἐξουσίας διὰ πάντων ἡκούσης, λαμπραὶ τε φωτὸς εὐσεβείας μαρμαρυγαὶ τοῖς πρὶν καθημένοις ἐν σκότῳ καὶ σκιᾷ θανάτου φαιδρὰς παρεῖχον ἡμέρας. 20 οὐδ' ἦν τις ἔτι προτέρων μνήμη κακῶν. ἀπανταχοῦ πάντων τὸν νικητὴν ἀννυμούντων μόνον τε τὸν τούτου σωτήρα θεὸν ὁμολογούντων γνωρίζειν. <sup>2</sup>ὁ δ' ἀρετῇ θεοσεβείας πάσῃ ἐμπρέπων νικητῆς βασιλεὺς (ταύτην γὰρ αὐτὸς αὐτῷ τὴν ἐπώνυμον κρωιωτάτην ἐπηγορίαν εὐρατο τῆς ἐκ θεοῦ δεδομένης αὐτῷ κατὰ πάντων ἐχθρῶν 25 τε καὶ πολεμίων νίκης εἵνεκα) τὴν ἐφάν ἀπελάμβανε, καὶ μίαν συνημμένην κατὰ τὸ παλαιὸν τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν ὑφ' ἑαυτὸν ἐποιεῖτο, μοναρχίας μὲν ἐξάρχων θεοῦ κρωύγατος τοῖς πᾶσι μοναρχία δὲ καὶ αὐτὸς τοῦ Ῥωμαίων κράτους τὸν σύμπαντα πηδαλιουχῶν βίον. <sup>3</sup>ἀφήρητό τε πᾶν δέος τῶν πρὶν πιεζούντων τοὺς πάντας κακῶν,

20 vgl. Luk. 1, 79. 30 — 49, 13: ungefähr dasselbe Euseb. H.E. X, 9, 7—8.

2 κατάρχη, aber η auf Ras., J | πολέμου VJ, περι (so!) MBA | 3 τε Wil., δε HSS | δη ἀγανακτ. Wil.; sehr wahrsch.! | 4 βασιλεὺς VJ, βοή τε MBA | 7 κάπειτα VJ, καὶ MBA | 8 τῷ τυρ. J | ἀπόλλυντο VMB, ἀπόλλυντο, aber ὡ aus ὁ, J | 10 σμικρὸν V, μικρὸν JMBA | ἔμπροσθεν V, ὕστερον JMBA | 11 ὅστις V, ὅπερ J. < MBA | ἦν < A | ἄρα Hk1, ἄρα HSS | 12 ἀνομολόγουν JMBA | 21 τε V, δε JMBA | 22 Wortfolge θεοσεβ. πάσῃ V, πάσῃ θεοσεβ. JMBA | πάσης A | ἐμπρέπων V, ἐκπρέπων JMBA | 23 αὐτῷ τὴν ἐπον. ∞ JMBA | ἐπώνυμον < Hk1 | κρωιωτάτην V, κρωιώτατα, aber ὡ u. das erste α auf Ras., J, κρωιώτητα M, κρωιώτητα BA, κρωιώτατα B<sup>2</sup> | τὴν ἐπηγορίαν MBA | 26 τῶν + vor Ῥωμ. JMBA | ἐφ' N, ἐφ' VJMBA | 28 πηδαλιουχῶν V | 29 πιεζούντων V, Hist. Eccl.: A, πιεζόντων JMBA | κακῶν] καλῶν MB<sup>1</sup>.

λαμπράς δ' ἐπετέλουν ἑορτὰς οἱ κατὰ πάσας ἐπαρχίας καὶ πόλεις  
 δῆμοι, μειδιῶσί τε προσώποις ὄμμασί τε φαιδροῖς οἱ πρὶν κατηφεῖς  
 ἀλλήλοις ἐνέβλεπον, χοροὶ δ' αὐτοῖς καὶ ὕμνοι τὸν παμβασιλέα θεὸν  
 5 πρῶτιστα πάντων ὄντα δὴ τοῦτον ἐδίδασκον, κάπειτα τὸν καλλίνικον  
 παῖδάς τ' αὐτοῦ κοσμοειτάτους καὶ θεοφιλεῖς αἰσάρας φωναῖς ἀσχέτοις  
 ἐγέραιρον, κακῶν τ' ἀμνηστία παλαιῶν ἦν καὶ δυσσεβείας πάσης λήθη,  
 παρόντων δ' ἀγαθῶν ἀπόλαυσις καὶ προσέτι μελλόντων προσδοκία.

XX. Ἠπλοῦντο δὲ καὶ παρ' ἡμῖν, ὥσπερ οὖν καὶ πρότερον παρὰ  
 τοῖς θάτερον μέρος τῆς οἰκουμένης λαχοῦσι, βασιλέως φιλανθρω-  
 10 πίας ἔμπλεοι διατάξεις, νόμοι τε τῆς πρὸς τὸν θεὸν ὀσίας πνεύ-  
 νου παντοίας παρεῖχον ἀγαθῶν ἐπαγγελίας, τοῖς μὲν κατ' ἔθνος  
 ἐπαρχιώταις τὰ πρόσφορα καὶ λυσιτελῆ δωρούμενοι, ταῖς δ' ἐκκλη-  
 σίαις τοῦ θεοῦ τὰ κατάλληλα διαγορεύοντες. <sup>2</sup>ἀνεκαλοῦντο γοῦν  
 15 ἐκείνους πρῶτιστα πάντων ὅσοι τοῦ μὴ εἰδωλολατρῆσαι χάριν ὑπὸ  
 τῶν κατ' ἔθνος ἡγουμένων ἐξορίας καὶ μετοικίας ὑπέμειναν, κάπειτα  
 τοὺς βουλευτηρίους ἐγκριθέντας τῆς αὐτῆς ἔνεκεν αἰτίας ἠλευθέρουν  
 τῶν λειτουργημάτων, καὶ τοῖς ἀφηρημένοις δὲ τὰς οὐσίας ἀναλαμ-  
 βάνειν ταύτας ἐγκελευόμενοι. <sup>3</sup>οἱ τ' ἐν καιρῷ τοῦ ἀγῶνος καρτερία  
 20 ψυχῆς διὰ θεὸν λαμπρύνοντο, μετὰλλοις [τε] κακοπαθεῖν παραδοθέν-  
 τας, ἢ νῆσοις οἰκεῖν κριθέντες, ἢ δημοσίαις ἔργοις δουλεύειν καθηγα-  
 γασμένοι, τοῦτων ἀθρόως ἀπάντων ἠλευθερίας ἀπήλανον. καὶ τοὺς  
 στρατιωτικῆς δ' ἀξίας δι' ἔνστασιν θεοσεβείας ἀποβλήτους γενουμένους  
 ἀνεκαλεῖτο τῆς ὕβρεως ἢ βασιλικῆς δωρεά, <τοῖς> ἐπ' ἐξουσίας αἴρουν  
 25 παρῆχονσα ἢ τὰς οἰκίας ἀπολαμβάνειν καὶ διατρέπειν τοῖς προτέροις  
 αὐτῶν ἀξιώμασιν, ἢ ἀγαπῶντας τὸν εὐσταλῆ βίον πάντων λειτουργη-  
 μάτων ἀνεπηρέαστους διατελεῖν. καὶ τοὺς γυναικείοις δ' ἔργοις ἐφ'  
 ὕβρει καὶ ἀτιμίᾳ δουλεύειν κριθέντας ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἠλευ-  
 θέρουν.

XXI. Καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῶν ταῦθ' ὑπομεινάντων ἢ βασιλέως  
 30 ἐνομοθέτει γραφή. περὶ δὲ τῆς ὑπάρξεως τῶν αὐτῶν ἐντελῶς διη-  
 γόρευεν ὁ νόμος. τῶν τε γὰρ ἀγίων τοῦ θεοῦ μαρτύρων τῶν ἐν

1 λαμπράς — δῆμοι < MBA | 3 ἀλλήλους V | 4 ὄντα δὴ τοῦτον (τοῦτο  
 MBA) ἐδίδασκον sehr unsicher] ὅτι δὴ τοῦτο ἐδιδάχθησαν Hist. Eccl. | κάπειτα τὸν  
 καλλ. < V | 5 παῖδα B'A | 6 τ' ἀμνηστία < MBA | ἦν < MBA | πάσης V, Hist.  
 Eccl., ἀπάσης JMBA | 12 ἐπαρχιώταις VM, ἐπαρχεῖταις JBA | 14 ὑπὸ ἐπὶ τῶν V |  
 18 ἐνεκενέοντο Hk1 | 19 τε < Hk1 | λαμπρυνόμενῃ VMBA, λαμπρύνοντο, οἱ auf  
 Ras. J | 20 νῆσοις VMB, νῆσους AJ, aber v auf Ras. J | ἐνοικεῖν (?) Hk1 | 23 τοῖς  
 + Hk1, vgl. S. 15, 27 | ἐπεξουσίας HSS, ἐπ' ἐξουσίας Va1. | 24 οἰκίας V, οἰκίας  
 JMBA | nach ἀπολ. ist ἀξίας zu denken | 25 τὸν εὐστ., v. ἢ. εὐ auf Ras. J | 27 ἠλευ-  
 θέρον J | 30 τῶν < MBA | διηγόρευεν ὁ V, διηγόρευε, ohne ὁ, JMBA | 31 γὰρ < J.

ὁμολογία τὴν τελευταίαν ἀποθεμένων τοῦ βίου τὰς οὐσίας ἐκέλευε τοὺς τῷ γένει προσήκοντας ἀπολαμβάνειν, εἰ δὲ μὴ τούτων τις εἴη, τὰς ἐκκλησίας ὑποδέχεσθαι τοὺς κλήρους, καὶ τὰ ἐκ ταμείου δὲ πρότερον ἑτέροις ἢ κατὰ πρᾶσιν ἢ κατὰ δωρεὰν ἐκποιηθέντα τὰ τ' ἐν αὐτῷ καταλειφθέντα εἰς τοῦπίσω προσήκειν τοῖς δεσπόταις ἀποδίδοσθαι τὸ τῆς δωρεᾶς γράμμα διεκελεύετο. τοσαῦτα μὲν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ αἱ καταπεμφθεῖσαι δωρεαὶ παρείχον.

XXII. Δήμοις τε τοῖς ἐκτὸς καὶ πᾶσιν ἔθνεσιν τούτων ἕτερα ὑπερβάλλοντα τῷ πλήθει ἢ βασιλέως ἐδωρεῖτο μεγαλοφυχία, ἐφ' οἷς ἀπαντες οἱ καθ' ἡμᾶς, ὅσα τὸ πρὶν ἀκοῇ πυνθανόμενοι ἐν θατέρῳ μέρει τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς γιγνόμενα τοὺς εὖ πάσχοντας ἐμακάριζον, εὐχὴν τιθέμενοι τῶν ἴσων ἀπολαῦσαι καὶ αὐτοὶ ποτε, ταῦθ' ὑπ' ὄψεσιν ὁρῶντες, ἤδη καὶ σφᾶς εὐδαιμονίζειν ἤξιον, ξένον τι χρῆμα καὶ οἷον ὁ πᾶς αἰὼν ὑφ' ἡλίον ἀγαθῆς οὐδεπώποτε ἰστόρησεν ἐπιλάμψαι τῷ θνητῷ γένει τὸν τοσοῦτον ὁμολογοῦντες βασιλέα. ἀλλ' οἱ μὲν ὧδε ἐφρόνον.

XXIII. Ἐπεὶ δὲ πάνθ' ὑπότέτακτο βασιλεὶ θεοῦ σωτήρος δυνάμει, τὸν τῶν ἀγαθῶν αὐτῷ πάροχον τοῖς πᾶσι φανερόν ἐποίει, κάκεινον τῶν νικητηρίων αἴτιον ἀλλὰ μὴ αὐτὸν νομίζειν διεμαρτύρετο, τοῦτό τε αὐτὸ ἀνεκήρυττεν διὰ χαρακτήρων Ῥωμαίας τε καὶ Ἑλληνίδος φωνῆς εἰς ἕκαστον ἔθνος ἐν γραφῇ διαπεμφθείση. ῥήμασι δ' ἂν τοῦ λόγου τὴν ἀρετὴν αὐτοῖς προσβαλὼν τοῖς δόγμασι δύο δ' ἦν ταῦτα, τὸ μὲν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ τοῖς ἐκτὸς κατὰ πόλιν δήμοις διαπεμφθέν, ὃ τῇ παρουσίᾳ προσήκον ὑποθέσει ἕμοιγε δοκεῖ παρὲν θείναι, ὡς ἂν διὰ τῆς ἱστορίας μένοι καὶ διαφυλάττοιο τοῖς μεθ' ἡμᾶς καὶ ἡ τοῦδε τοῦ δόγματος ἕκθεσις πρὸς τε ἀληθείας καὶ τῶν ἡμετέρων διηγημάτων πίστωσιν. εἰληπται δ' ἐξ ἀθθεντικοῦ τοῦ παρ' ἡμῖν φυλαττομένου βασιλικῷ νόμου, ᾧ καὶ τῆς αὐτοῦ δεξιᾶς ἔγγραφος ὑποσημείωσις τῆς τῶν λόγων πιστώσεως οἷά τιμι σφραγίδι κατασημαίνει τὴν μαρτυρίαν.

XXIV. Ἐπιστολὴ Κωνσταντίνου Κωνσταντίου Ῥωμαίων

2 τοῖτω B, τούτο M | 5 καταλειφθέντα V, καταληφθέντα JMBA | δεσπόταις] δ' ἐπὶ ταῖς V | 9 ἢ μεγαλοφ. MB, | 14 -πόποτε V, ποθ' J, ποτε MBA | 15 θνητῶν J | 21 διαπεμφθείση Hk1, διαπεμφθείσης HSS | ῥήμασι hier das neue Cap. (κδ) VMB | δ' ἂν VJ, γὰρ MBA | 22 δόγμασι V, γράμμασι JMBA | 23 τὸ μὲν ταῖς] ταῖς μὲν ταῖς M, in B unleserlich | 24 δ JAM, ἂ V, ὡς B (ω B<sup>2</sup> auf Ras.) | 25 φυλάττοιο MBA | 26 δόγματος V, γράμματος JMBA | 29 τοῦ λόγου MBA | πίστεως V | 31 Capp. 24—42. Hier werden auch die Lesarten der Handschriften FHL angeführt. | Ἐπιστολὴ — νίκην (mit Uncialbuchst.) nur in V; hier am Rande Ὑπόδειγμα ἐκ παλαιῶν χρόνων V, vgl. S. 37, 10.

αὐτοκράτορος, τὸ πρῶτον καταπεμφθὲν τοῖς ἐπὶ γῆς ἐφ' ἃς γράμμα μετὰ τὴν κατὰ τῶν τυράννων νίκην.

„Νικητῆς Κωνσταντίνος Μέγιστος Σεβαστὸς ἐπαρχιώταις Παλαιστίνης.

5 Ἦν μὲν ἀνωθεν τε καὶ πάλαι παρὰ τοῖς ὀρθῶς καὶ σοφρῶνως περὶ τοῦ κρείττονος δοξάζουσιν ἕκδηλος ἢ διαφορὰ καὶ πᾶσαν ἀνείργουσα πόρρωθεν ἀμφιβολίαν, ὅσῳ τῷ μέσῳ διήλλαττεν ἢ περὶ τῆς τοῦ χριστιανισμοῦ σεβασμιωτάτης θεραπείας ἀκριβῆς παρατήρησις παρὰ τοὺς πρὸς αὐτὴν ἐκπεπολεμημένους τε καὶ καταφρονητικῶς ἔχειν ἐθέλοντας. 2 νυνὶ δὲ καὶ μᾶλλον ἐπιφανεστέραις πράξεσι καὶ κατορθώμασι λαμπροτέροις τό τε τῆς ἀμφιβολίας ἄλογον ἀποδέδεικται καὶ ὁπόση τις ἢ τοῦ μεγάλου θεοῦ δύναμις, ἥνικα τοῖς μὲν πιστῶς τὸν σεμνότετον σέβουσι νόμον καὶ μηδὲν τῶν παραγγεμάτων παραλύειν τολμῶσιν ἄφθονα τὰ ἀγαθὰ καὶ πρὸς τὰς ἐγχειρήσεις 15 ἰσχύς ἀρίστη καὶ μετ' ἐλπίδων ἀγαθῶν ἀπαντῶσα, τοῖς δὲ τὴν ἀσεβῆ λαβοῦσι γνώμην πρὸς τὰς προαίρεσεις ἀκόλουθα καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἦν. 3 τίς γὰρ ἂν ἀγαθοῦ τύχοι τινός, τὸν τῶν ἀγαθῶν αἴτιον θεὸν οὔτε γνωρίζων οὔτε τὰ προσήκοντα σέβειν ἐθέλων; πίστιν δὲ τῷ ὀφθέντι καὶ τὰ ἔργα δίδωσιν.“

20 XXV. „Εἰ γοῦν τις εἰς τοὺς ἀνωθεν εἰς δεῦρο παρατείναντας χρόνους ἀναδράμοι τῷ νῶ καὶ τὰς πόποτε γενομένας πράξεις κατίδοι τῷ λογισμῷ, πάντας ἂν εὖροι τοὺς μὲν ὅσοι δικαίαν καὶ ἀγαθὴν προκατεβάλλοντο τῶν πραγμάτων κρηπίδα εἰς ἀγαθὸν καὶ προαγαγόντας τὰς ἐγχειρήσεις πέρας, καὶ οἷον ἀπὸ ῥίζης τινὸς ἡδέϊας κομισαμένους καὶ τὸν καρπὸν γλυκύν, τοὺς δὲ ἀδίκους ἐπιχειρήσαντας 25 τόλμαις καὶ ἢ πρὸς τὸ κρείττον ἀνοήτως ἐκμανέντας ἢ πρὸς τὸ ἀνθρώπιον γένος λογισμὸν ὅσιον οὐδένα λαβόντας, ἀλλὰ φυχὰς ἀτιμίας δημεύσεις σφαγὰς τοιαῦτα πολλὰ τολμήσαντας, καὶ οὔτε

3 ff. vgl. Sozom. H.E. I, 8.

3 ἐπαρχιώταις JA | παλαιστίνους FHL | 6 καὶ < JMBA | 7 διήλλαττεν MB | 8 τῆς — θεραπείας FHL, τὴν — θεραπείαν VM, τὴν — παραθεραπειαν JAB, aber Punkte über παρα von B<sup>2</sup> | Wortfolge τὴν σεβ. τοῦ χριστ. VJMBA | 10 ἔχειν ἐθέλοντας V, FHL, ἔχοντας JMBA | 12 nach τις + ἔστιν VJMA | ἔστιν — μηδὲν < M | nach τοῦ 2 Buchst. ausradiert V | 17 ἦν FHL, εἰ VJMBA | ἂν < VJMBA | 18 δὲ < VJMBA | 20 Εἰ γοῦν nicht neues Cap. in VMB | καὶ + vor εἰς δεῦρο VJMBA | παρατείνας τοὺς M, u. B (aber nach Änderung), παρατείνοντας H | 21 πόποτε V, FHL, πρότερον JMBA | κατείδοι V | 23 προκατεβάλλοντο V, FHL, προκατεβάλλοντο JMBA | 24 τὰς < A | τινος < A | 25 καὶ < V | 26 ἢ πρὸς — ἢ < MBA | 27 ἀνθρώπιον V | μηδένα HL | 28 οὔτε — οὔτε Wil., οὐδὲ — οὐδὲ HSS.

μεταμεληθέντας ποτὲ οὔτε τὸν νοῦν ἐπιστρέφοντας πρὸς τὰ καλλίω,  
ἴσων καὶ τῶν ἀμοιβαίων τυχόντας. καὶ ταῦτά γε οὐκ ἂν ἀπεικότως  
οὐδ' ἂν ἀπὸ λόγου συμβαίνοι.“

XXVI. „Ὅσοι μὲν γὰρ μετὰ δικαίας γνώμης ἐπὶ τινὰς ἔρχονται  
5 πράξεις καὶ τὸν τοῦ κρείττονος φόβον διηνεκῶς ἔχουσιν ἐν νῶ, βε-  
βαίαν τὴν περὶ αὐτὸν φυλάττοντες πίστιν, καὶ τοὺς παρόντας φόβους  
τε καὶ κινδύνους οὐκ ἄγρουν τῶν μελλουσῶν ἐκείνων ἐλπίδων προ-  
τιμωτέρους, κἂν εἰ πρὸς καιρὸν δυσχερῶν τιῶν πειραθῆεν, τῶ μεί-  
ζονας ἑαυτοῖς ἀποκείσθαι πιστεύειν τιμὰς ἤνεγκαν οὐδὲ τὰ προσ-  
10 πεσόντα βαρέως, ἀλλὰ τοσοῦτον λαμπροτέρας ἔτυχον εὐκλείας, ὅση  
καὶ βαρυτέρων τῶν χαλεπῶν ἐπειράθησαν. Ὅσοι δὲ ἢ τὸ δίκαιον  
ἀτίμως παρείδον ἢ τὸ κρείττον οὐκ ἔγνωσαν, καὶ τοὺς τοῦτο πιστῶς  
μετιόντας ὕβρεσι καὶ κολάσεσιν ἀνηκέστοις ὑποβαλεῖν ἐτόλμησαν,  
καὶ οὐχ ἑαυτοὺς μὲν ἀθλίους ἐφ' οἷς διὰ τὰς τοιαύτας ἐκόλαζον  
15 προφάσεις ἔκριναν, εὐδαίμονας δὲ καὶ μακαριστοὺς τὸς καὶ μέχρι  
τῶν τοιούτων τὴν πρὸς τὸ κρείττον διασωζομένους εὐσέβειαν, τού-  
των πολλὰ μὲν ἔπεσον στρατιαί, πολλὰ δὲ πρὸς φυγὴν ἐτρόπησαν,  
πᾶσα δὲ τούτων πολέμων παράταξις εἰς αἰσχίστην ἔληξεν ἦτταν.“

XXVII. „Ἐκ τῶν τοιούτων ἀναφύονται πόλεμοι βαρεῖς, ἐκ τῶν  
20 τοιούτων πορθηθεῖς πανώλεθροι, ἐντεῦθεν ἐλαττώσεις μὲν τῶν πρὸς  
τὰς χρεῖας ἀναγκαίων πλήθος δὲ τῶν ἐπηρητημένων δεινῶν, ἐντεῦ-  
θεν οἱ τῆς τοσαύτης ἀρχηγοὶ δυσσεβείας ἢ ἀνατλάντες τὰ ἔσχατα  
θάνατον πανώλεθρον ἐδυστύχησαν, ἢ ζωὴν αἰσχίστην διάγοντες θά-  
νάτου ταύτην βαρυτέραν ἐπέγνωσαν, καὶ οἷον ἰσομέτρους ταῖς ἀδι-  
25 κίαις τὰς τιμωρίας ἐκομίσαντο. τοσοῦτον γὰρ ἕκαστος εὐραντο  
συμφορῶν, ὅσον τις καὶ καταπολεμηθεῖς τὸν θεῖον [ὡς ᾔετο] νό-  
μον ὑπ' ἀλογίας προήχθη, ὥστ' αὐτοῖς μὴ παρὰ τὴν ζωὴν εἶναι  
βαρῆα μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ὑπὸ γῆς κολαστηρίων χαλεπώτερον  
προσδοκᾶσθαι τὸν φόβον.“

30 XXVIII. „Τοιαύτης δὴ καὶ οὕτως βαρείας δυσσεβείας τὰ ἀνθρώ-

1 οὔτε S. 51, 28 | καλλίων, aber v ausradiert, L | 2 ἂν < vor ἀπεικ. VJMBA |  
3 συμβαίη J, συμβαίνει MB | 6 αὐτῶν FH | 7 οὐκ < M | ἄγρουν] ἔωσα V | 8 τῶ] τὸ  
J | 9 Wortfolge οὐδὲ τὰ προσπεσ. βαρέως ἤνεγκαν JMBA | δ' + vor οὐδὲ FHL  
11 beide ἢ < VJMBA | 13 ὕβρεσιν L | ὕβρ. καὶ κολ. < F | ὑποβάλλειν H | 14 καὶ  
< VJ | ἐκόλαζον VMBA, κολάζειν J, FHL | 16 τούτων hier das neue Cap. (κῆ)  
in VMB | 17 πολλὰ δ' πάλαι V, FH | δὲ πρὸς FHL, δ' εἰς VJMBA | 18 πολέ-  
μων V, FHL (vgl. S. 12, 24), πολέμον JMBA | αἰσχίστην FHL, ἐσχάτην VJMBA |  
19 ἀνεφύοντο VJMBA | 21 ἐπηρημένων V | δεινῶν VJ, FHL, κακῶν MBA | 23 θά-  
νατον < MBA | 24 ἰσομέτρον F | 25 εὐραντο JFH, εὐροντο, o auf Ras, L, εὐρατο  
VMBA | 26 συμφορᾶς VJMBA | τὸ θεῖον H | ὡς ᾔετο < Hk1 | 27 ὑπ' ἐπ' A | τὰ +  
vor παρὰ VMBA | παρὰ] περὶ B | 27 χαλεπώτατον MBA | 30 δὴ, ἢ auf Ras., V |  
ἀνθρώπινα JMBA.

πεια κατεχούσης, καὶ τῶν κοινῶν οἶον ὑπὸ νόσου λοιμώδους τινὸς ἄρδην διαφθαῖναι κινδυνεύοντων καὶ θεραπείας σωτηρίου πολλῆς χρηζόντων, τίνα τὸ θεῖον ἐπινοεῖ κομφισμὸν, τίνα τῶν δεινῶν ἀπαλλαγὴν; ἐκεῖνο δὲ πάντως νοητέον θεῖον, ὃ μόνον τε καὶ ὡς ὄντως ἔστι καὶ  
 5 διαρκῆ κατὰ παντὸς ἔχει τοῦ χρόνου τὴν δύναμιν. πάντως δὲ οὐ κόμπος τὸ τὴν παρὰ τοῦ κρείττονος εὐποίαν ὁμολογοῦντα σεμνολογεῖσθαι. <sup>2</sup>τὴν ἐμὴν ὑπηρεσίαν πρὸς τὴν ἑαυτοῦ βούλησιν ἐπιτηδείαν ἐξήτησέν τε καὶ ἔκρινεν, [ὅς] ἀπὸ τῆς πρὸς Βρεττανοῖς ἐκείνοις θαλάσσης ἀρξάμενος καὶ τῶν μερῶν, ἔνθα δέσθαι τὸν ἥλιον ἀνάγκη  
 10 τινὶ τέτακται, κρείττονί τινι δυνάμει ἀποθούμενος καὶ διασκεδαννὺς τὰ κατέχοντα πάντα δεινά, ἵν' ἅμα μὲν ἀνακαλοῖτο τὸ ἀνθρώπινον γένος τὴν περὶ τὸν σεμνότατον νόμον θεραπείαν τῇ παρ' ἐμοῦ παιδευόμενον ὑποουρία, ἅμα δ' ἡ μακαριστὴ πίστις αὔξοιτο ὑπὸ χειραγωγῶ τῷ κρείττονι.“

15 XXIX. „Οὐδέποτε γὰρ ἂν ἀγνώμων περὶ τὴν ὀφειλομένην γενοίμην χάριν· ταύτην ἀρίστην διακονίαν, τοῦτο κεχαρισμένον ἑμαντῶ δῶρον πιστεύσας, μέχρι καὶ τῶν ἐφ' ὧν πρόεμι χωρίων, ἃ βαρυτέραις κατεχόμενα συμφοραῖς μείζονα καὶ τὴν παρ' ἡμῶν θεραπείαν ἐπεβοᾶτο. πάντως δὲ καὶ ψυχὴν ὅλην καὶ πᾶν ὃ τί περ ἀναπνέω,  
 20 καὶ ὅλως εἴ τι τῆς διανοίας ἐνδοτάτω στρέφεται, τοῦτο τῷ μεγίστῳ θεῷ ὀφείλεσθαι παρ' ἡμῶν ὅλον ἀσφαλῶς πεπίστευκα. οἶδα μὲν οὖν ἀκριβῶς, ὡς οὐδὲν τῆς παρ' ἀνθρώπων εὐνοίας χρῆζοιεν ἂν οἱ τὴν οὐράνιον ὀρθῶς μεταδιώξαντες ἐλπίδα καὶ ταύτην ἐξαιρετόν τε καὶ ἀσφαλῶς ἐπὶ τῶν θεῶν καθιδρουσάμενοι τόπων τοσοῦτω τε τιμῶν  
 25 ἀπολαύοντες μείζονων, ὅσῳ περ σφᾶς αὐτοὺς τῶν γήινων ἐλαττωμάτων τε καὶ δεινῶν ἐχώρισαν. <sup>3</sup>τὰς ἀνάγκας δὲ ὅμως τὰς πρὸς καιρὸν ἐπενεχθείσας αὐτοῖς καὶ τὰς οὐ προσηκούσας βασάνους ἀπὸ τῶν οὐδὲν αἰτίων οὐδὲ ὑλευθύνων ὡς πορρωτάτω ἀνείργειν ἡμᾶς οἶμαι

2 καὶ + vor πολλῆς VJMBA | 4 ἐνοητέον VJMBA | τε u. ὡς < VJMBA | ἐστὶν L, nach ἔστι etwas ausradiert in J | 5 τοῦ < JMBA | δὲ οὐ δ' οὐδὲ M, οὐ < A, οὐ über der Zeile B<sup>2</sup> | 6 nach κόμπος + ἂν εἴη VJMBA | τὸ J, FHL, τὸν VMBA | 7 nach τὴν + γὰρ VJMBA, vielleicht nicht falsch | 8 ὅς < Wil. | ἐκείνης VJMBA | 10 τινι δυνάμει < FHL | 11 πάντα < V | ἀνθρώπειον FHL | 12 εἰς vor τὴν περὶ VJMBA (falsch nach Wil.), < FHL | νόμον] βίον V | παιδευόμενος MBA | 15 ποτε u. ἂν < VJMBA | nach γενοίμην + ποτε V | 16 ταύτην J, FHL, τὴν VMBA | τοῦτο < VMBA | κεχαρισμένος V | 17 δι' ἧς + vor μέχρι VMBA | ὅ u. κατεχόμενον VJMBA | 19 ὅλον MB | 20 εἴ τι] ἔστι J | 21 θεῷ τῷ MB | ὅλον < JMBA | 22 ἀνθρώποις V | χρῆζοιεν, aber εν + A<sup>2</sup> B<sup>2</sup> | 24 τόπων] τὸ τῶν FHL | τοσοῦτω FH, τοσοῦτων L, VJMBA | 25 ἀπολαβόντες FHL | σφᾶς] ἀσφαλῶς MBA | 26 ἐχώρησαν VJ, HL, η verändert in ι, L | ἀναγκαίαις FH | 28 νῦν + vor ὡς πορρ. VJMBA | οἶμαι VJMBA.

προσέκειν ἢ γένοιτ' ἂν (τὸ) ἀτοπώτατον, ὑπὸ μὲν τοῖς διῶξαι τοὺς ἄνδρας προθυμηθεῖσιν τῆς περὶ τὸ θεῖον ἕνεκα θεραπείας τὸ καρτερικὸν καὶ στερεὸν τῆς ψυχῆς αὐτῶν ἱκανῶς διαγνωσθῆναι, ὑπὸ δὲ τῷ θεράποντι τοῦ θεοῦ μὴ οὐκ εἰς λαμπρότερον καὶ μακαριστότερον  
5 σχῆμα τὴν δόξαν αὐτῶν ἀρθῆναι.“

XXX. „Ἄπαντες τοίνυν, εἴτε τινες μετοιχίαν ἀντὶ τῆς ἐνεγκούσης ἠλλάξαντο, ὅτι μὴ τὴν πρὸς τὸ θεῖον παρείδον πίστιν, ἢ περὶ ὅλαις ψυχαῖς σφᾶς αὐτοὺς καθιέρωσαν, γνώσεσιν δικαστῶν ἀπηνέσιν ὑποβληθέντες, καθ' οὓς ἔτυχον ἕκαστοι χρόνους, εἴτε τινες βουλευτικοῖς συγκατηριθμῆθησαν καταλόγοις, τὸν τούτων πρότερον ἀριθμὸν  
10 οὐ πληροῦντες, χωρίοις τε πατρώοις ἀποκαταστάντες καὶ σχολῇ τῇ συνήθει τῷ πάντων ἐλευθερωτῇ θεῷ χαριστήρια φερόντων· εἴτε τινες τῶν ὄντων ἐστέροντο καὶ πάσης τῆς ὑπαρχούσης οὐσίας ἀποβλῆ καταπεπληγότες κατηφέστατον εἰς δεῦρο διῆγον βίον, οἰκήσεσιν  
15 τε ταῖς ἀρχαίαις καὶ γένεσιν καὶ περιουσίαις ἀποδοθέντες τῆς παρὰ τοῦ κρείττονος εὐποίας χαίροντες ἀπολαύοιεν.“

XXXI. „Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὅσους οὐ βουλομένους νῆσοι κατέχουσι τῆς προμηθείας ταύτης ἀπολαῦσαι προστάττομεν, ὅπως οἱ μέχρι  
20 νῦν ὄρων τε δυσχωρίαις καὶ περιρρύτῳ περικεκλεισμένοι θαλάσῃ τῆς σκυθροπῆς τε καὶ ἀπανθρώπου ἐρημίας ἐλευθερωθέντες τοῖς φιλάτοις σφᾶς αὐτοὺς ἀποδοῖεν, τὸν εὐκταῖον πόθον πληρῶσαντες·<sup>2</sup> οἱ πενιχρὰν ἐπὶ πολὺν χρόνον ζῶν μετὰ τινος ἀποτροπαίου ὄψου διῆγον, οἷον ἀρπαγὰ τι τὴν ἐπάνοδον ποιησάμενοι, καὶ τῶν φροντῶν εἰς τὸ λοιπὸν ἀπηλλαγμένοι, μὴ μετὰ φόβου σὺν ἡμῖν βιῶεν.

6 ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 8.

1 τὸ + Wil. | ἀτοπώτατον VA, ἀτοπωτάτων MB, ἀτοπώτερον J, FHL | τοῖς] τοὺς V | 2 τῆς] τῆς, aber ἦ auf Ras., L, τοῖς FH | 4 nach λαμπρότερον + τι VJMBA | 5 σχῆμα < VJMBA | αὐτῶν VA, αὐτῷ JMB, αὐτῶν < FHL | 7 nach παρείδον + τιμήν καὶ JMBA | 8 γνώσεσιν FL, γνώσεσι H, γνώμασι VJMBA | 10 συγκατηριθμ. FHL, συγκατηριθμ. V, συνηριθμῆθησαν JMBA | 11 οἱ τοῖ + vor χωρίοις VJMBA | τε FHL, τοῖς VJMBA | πατρώοις VMBA | ἀποκαταστήσαντες MB u. dann + ἐάντοι M | 12 τὰ + vor χαριστ. VJMBA | 13 ἐστέροντο FHL, ἐστέρηντο V, ἐστέρηνται JMBA | 14 καταπεπληγότες FHL, καταπονηθέντες VJMBA | 15 τε FHL, καὶ οὗτοι VJMBA | γενέσεσι VJMBA | 16 ἀπολαύοιεν FHL, ἀπολαόντων V, ἀπολαύσουσι(v) JMBA | 17 ὅσοις MB, ὅσους, v auf Ras. J | Wortfolge νῆσοι οὐ βολ. V | 18 προστάττομεν] πράττομεν V | nach ὅπως + μόλις ποτε L, vielleicht richtig | 19 ὄρων τε] ὄρωνται FH, dann e. 10 Buchst. ausradiert in H | περικεκλειμένοι FHA, aber σ über der Zeile L, περικεκλεισμένη J, κλεισμένοι A | 20 nach σκεθρ. < τε VJMBA | τοῖς — πληρῶσαντες < B | 21 αὐτοὺς < M | ἀποδοῖεν FHL, ἀποδῶεν VJMBA | 22 nach οἱ + τε VJMBA, so Wil. | ἀποτροπαίου VJMBA, προστροπαίου FHL | 24 μὴ — βιῶεν < FHL.



μετὰ φόβου γὰρ ὑφ' ἡμῖν βιοῦν, οἱ θεοῦ θεράποντες εἶναι ἀχούμεν τε καὶ πιστεύομεν, καὶ εἰς ἀκοὴν ἐλθεῖν μόνον τῶν ἀτοπιωτάτων ἂν εἴη, μήτι γε δὴ καὶ πιστεῦσαι· οἱ καὶ τὰς ἀλλοτριὰς ἀμαρτίας διορθοῦν πεφύκαμεν.“

5 XXXII. „Ὅσοι γε μὴν ἢ μοχθηραῖς μεταλλείαις ἐμπονεῖν κατε-  
γνώσθησαν ἢ τὰς πρὸς τοῖς δημοσίοις ἔργοις ὑπηρεσίας πληροῦν, τῶν  
διαρκῶν μόχθων τὴν γλυκεῖαν σχολὴν ἀμειψάμενοι κουφότερον καὶ  
τὸν μετ' ἐξουσίας ἤδη βιούντων βίον, τὰς ἀμέτρους τῶν πόνων  
ἀηδίας εἰς πραεῖαν ἀνεῖν καταλύσαντες, εἰ δὲ καὶ τῆς κοινῆς παρρη-  
10 σίας ἀποπεσόντες ὑπάρχοιεν τινες καὶ δυστυχήσαντες ἀτιμίαν, μετ'  
εὐφροσύνης τῆς προσηκούσης, οἷον ἀποδημία τιμὴ χρονίῳ ἐχωρίσθησαν,  
τὴν προτέραν ἀξίαν ἀναλαβόντες ἐπὶ τὰς αὐτῶν ἐπειγέσθωσαν πα-  
τρίδας.“

15 XXXIII. „Ὅ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῖς ἑξατασθεῖσι μὲν ἐν στρατιωτι-  
καῖς ἀξίαις ποτέ, τούτων δὲ δι' ἀπηνῆ τε καὶ ἄδικον πρόφασιν  
ἐκπεσοῦσιν, ὅτι τὸ γινώσκειν τὸ κρεῖττον ὁμολογοῦντες προτιμότερον  
ἢ εἶχον ἀξίας ἤγον, ἔστω πρὸς βούλησιν ἢ τὰ στρατιωτικὰ στέρ-  
γουςιν ἐφ' οὐπὲρ ἦσαν σχήματος μένειν, ἢ μετὰ ἀφέσεως ἐντίμον  
20 ἔλευθέρων ἄγειν σχολὴν· πρέπον γὰρ ἂν εἴη καὶ ἀκόλουθον τὸν το-  
σαύτην μεγαλοφυχίαν καὶ καρτερίαν πρὸς τοὺς ἐπενεχθέντας κινδύ-  
νους ἐπιδειξάμενον καὶ σχολῆς, εἰ βούλοιο, καὶ τιμῆς πρὸς τὴν  
αἴρεσιν ἀπολαΐειν.“

XXXIV. „Καὶ μὴν καὶ ὅσοι τῆς εὐγενείας πρὸς βίαν στερόμενοι  
τοιουτότροπόν τινα γινῶσιν δικαστῶν ὑπέστησαν, ὥστε ἢ γυναικεῖοις  
25 ἢ λινοῦφίοις ἐμβληθέντες ἀήθη καὶ ἄθλιον ὑπομένειν πόνον ἢ  
οἰκέται νομιζέσθαι τοῦ ταμείου, οὐδὲν αὐτοῖς τῆς προτέρας ἐπαρκε-

18, 19 Sozom. H.E. I, 8 (30).

1 μετὰ — βιοῦν < VJMBA | εἶναι < VB<sup>1</sup> | 2 οἷς + vor καὶ εἰς VJMBA |  
μόνον FHL, μήποτε VJMBA | Wortfolge εἴη τῶν ἀτοπ. ἂν HSS | nach ἀτοπ. +  
τι VJMBA | ἂν < VJMBA | 3 μήτι| μήτε VMBA | γε δὴ καὶ < VMBA | οἰκέ-  
τας V<sup>1</sup>, οἱ καὶ τὰς über der Zeile V<sup>2</sup> | ἀλλοτριαῖς V<sup>1</sup>, ας über der Zeile V<sup>2</sup> |  
ἀμαρτίας V | 4 πέφρακεν V | 5 γὰρ μὴν V, FHL, μὲν οὖν JMBA | 6 πρὸς < VMBA |  
τοῖς < MB, F | προσδημοσίοις (so!) F | 7 γλίκεον MBA | 8 τὸν| τῶν VJMB,  
H | 9 δὲ < JMBA, über der Zeile in H | τῆς δὲ V | 10 ἀποπνέοντες V<sup>1</sup>, πεσόντες  
über der Zeile V<sup>2</sup> | 11 ἐχωρίσθησαν J, FHL, χωρισθεῖσαν VMBA | 14 ἐν V, FHL,  
ἐπὶ JMBA | 15 δι' ἀπηνῆ VJMBA, διὰ τὴν ἀπηνῆ FHL | 16 προτιμότερον . . ἤγον  
FHL, προντίμησαν VJMBA | 17 αἰρετὸν + vor ἔστω VJMBA | ἢ| εἰ V | 19 ἔλευ-  
θέρων — σχολὴν FHL u. Sozom., ἐλευθερίαν VJMBA | τὸν| τὴν A | 23 καὶ < vor  
ὅσοι JMBA | στεροῦμενοι V | 24 nach ὥστε + καὶ VJMBA | 25 δοίλην τυμφίοις  
V<sup>1</sup>, ἢ λινοῦφίοις über der Zeile V<sup>2</sup> | 25 ἐμβληθέντας F | ἀήθη Wil, λήθη FHL,  
ἀπηνῆ τε VJMBA, vgl. 41, 5 | πόνον FHL, κόπον JMBA, κόπον V | 26 οἰκέταις,  
i vor σ ausradiert, F | ταμείου FHL, ταμίον V, ταμίειον JMBA.

- σάσης γενέσεως, οὔτοι τιμῶν τε ὧν ἀπέλανον πρόσθεν καὶ τοῖς τῆς  
 ἐλευθερίας καλοῖς ἐνευφραϊνόμενοι, ἀνακαλεσόμενοι τὰς συνήθεις  
 ἀξίας, μετὰ πάσης λοιπὸν εὐφροσύνης βιούντων. <sup>2</sup>καὶ ὁ δουλείαν γε  
 μὴν ἐλευθερίας ἀλλαξάμενος ἀθεμίτω τινὶ καὶ ἀπανθρώπῳ δήπον  
 5 ἀπονοία, πολλάκις τε τὰς ἀήθεις διακονίας ἀποδουράμενος, καὶ οἷον  
 αἰφνίδιον οἰκέτην ἑαυτὸν ἀντ' ἐλευθέρου γρούς, ἐλευθερίας τῆς πρό-  
 σθεν καθ' ἡμέτερον λαβόμενος πρόσταγμα, ἀποδιδότω τε τοῖς γεννή-  
 τορσιν ἑαυτὸν καὶ πόρους τοὺς ἐλευθέρω πρέποντας μετίτω, ἃς προ-  
 ἐμόχθησεν οὐκ οἰκείας διακονίας ἐκβαλὼν τῆς μνήμης.“
- 10 XXXV. „Παρατεόν δὲ οὐδὲ τὸ τῶν οὐσιῶν, ὧν ἕκαστοι κατὰ  
 διαφόρους ἐστερήθησαν προφάσεις. ἀλλ' εἴτε τινες τὸν ἄριστόν τε  
 καὶ θεῖον ὑποστάντες ἀγῶνα τοῦ μαρτυρίου ἀφόβῳ τε καὶ θαρραλέᾳ  
 [τῇ] γνώμῃ τῶν ὄντων ἐστερήθησαν, εἴτε τινες ὁμολογηταὶ κατα-  
 15 καταναγκασθέντες, ὅτι μὴ τοῖς διώξασιν εἷξαν παριδόντες τὴν πίστιν,  
 τῶν ὄντων ἐστέροντο καὶ αὐτοί, ἢ εἰ γέ τινες οὐδὲ καταγνωσθέντες  
 θάνατον στέρησιν ἐδυτύχησαν τῶν ὄντων, τούτων τοῖς πρὸς γένους  
 προσνέμεσθαι τοὺς κλήρους προστάττομεν. <sup>2</sup>πάντως δὲ διαγορευόν-  
 των τῶν νόμων τῶν ἀγχιστέων τοὺς ἐγγυτέρω, ῥάδιον διαγινώ-  
 20 σκειν οἷς προσήκουσιν οἱ κληῖροι, καὶ ὅτι οὔτοι κατὰ λόγον ἐπὶ τὴν  
 διαδοχὴν ἔλθοιεν ἄν, οἷπερ ἦσαν οἰκειότεροι καὶ αὐτομάτῳ χρη-  
 σαμένων ἐκείνων τῷ τέλει. XXXVI. Εἰ δὲ τῶν ἀγχιστέων μη-  
 δεῖς ὑπολείπειτο μηδενὸς τῶν προειρημένων κατὰ λόγον ἄν γενό-  
 μενος κληρονόμος, μήτε τῶν μαρτύρων φημί, μήτε τῶν ὁμολογη-  
 25 σάντων, μήτε τῶν μετοίκων τῶν ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ μεταστάντων  
 προφάσει, ἢ καθ' ἑκάστους ἀεὶ τοὺς τόπους ἐκκλησία διαδέχεσθαι

1 ἀπέλανον VI, ἀπήλανον F, aber η auf Ras. F<sup>2</sup>, ἀπέλαβον H, ἀπήλανον JMBA | 2 εὐφραϊνόμενοι VJMBA | 3 λοιπὸν < J | βιούντων VMBA, vgl. S. 55, 8, βιούτωσαν J, FHL | γε μὴν ἐλευθ. V, μὲν ἐλευθ. J, H, τῆς ἐλευθ. FL, A (in A undeutlich), τὴν ἐλευθ. MB | 4 ἀπανθρώπων VMB | δήπον FHL, πολίτου VJBA, πολητοῦ M | 5 τε] δὲ J | ἀποδουράμενος VMBA | 6 Wortfolge ἑαυτὸν οἰκέτην VJMBA | 8 προεμόχθησεν FHL, πρότερον ἐμόχθησεν VJMBA | 9 μνήμης] ψυχῆς A, μελλούσης B<sup>1</sup>, μν (so!) B<sup>2</sup> | 10 τὸ] τὰ A | ὧν] δι' ἃς A, < MB | 11 Wortfolge τὸν ἄριστον ὑποστάντες καὶ θεῖον ἀγῶνα VJMBA | 12 θαρραλέα J, FL, θαρραλαία V, H, aber das zweite ρ über der Zeile H, θαρραλέα MBA | 13 τῇ < vor γνώμῃ Hk1 | εἴτε τινες] καὶ MBA | 15 καὶ + vor ὅτι VJMBA | διώκονσιν VJMBA | εἷξαν, ei auf Ras. von zweiter Hand, F | παριδόντες VJMBA | 16 ἐστέρονται V, ἐστέροντο MBA | οὐδὲ VJMBA, τοῦδε FHL | 17 τοῦτοις B<sup>1</sup> | γένους VMBA, γένος J, FHL | 18 προστάττομεν, μεν auf Ras., F | 19 τοῖς] τοῖς FHL | 20 Wortfolge κατὰ λόγον οὔτοι A | 21 καὶ + vor οἰκειότεροι JMBA | 25 nach μετοίκων + μέντοι FHL | 26 τοὺς < vor τόπους VJMBA.

τετάχθω τὸν κληρὸν· οὐκ ἔσται δὲ τοῦτο πάντως οὐδὲ τοῖς ἀπελ-  
θουσί βαρὺ, εἴπερ ἤς ἔνεκα πάντας ὑπέστησαν πόνους κληρονόμον  
εὐτυχοῖεν ταύτην. προσκεῖσθαι γε μὴ ἀναγκαῖον καὶ τότε, ὡς εἰ  
τῶν προειρημένων τινὲς ἔδορῆσαντό τι τῶν ὄντων οἷς ἐβούλοντο,  
5 τούτοις τὴν δεσποτείαν εὐλογον κυρίαν μένειν.“

XXXVII. „Ὅπως δὲ μὴδὲ πλάνη τις ἐμφαίνουτο τῷ προστάγματι  
ἀλλ' ἔτοιμον εἶη τὸ δίκαιον ἅπασι γνωσθεῖν, εἰδέτωσαν ἅπαντες,  
εἴτε χωρίον εἴτε οἰκίαν εἴτε κῆπον εἴτε ἕτερόν τι τῶν προειρημένων  
κατέχοιεν, καλὸν καὶ λυσιτελοῦν αὐτοῖς εἶναι καὶ ὁμολογεῖν [αὐτοῖς]  
10 καὶ ἀποκαθιστάναι σὺν ἀπάσῃ ταχτητί. εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα  
φανεῖεν ἐξ αὐτῶν τινες ἀπὸ τῆς οὐ δίκαιας δεσποτείας πολλὰ καρ-  
πωσάμενοι, καὶ γίνεσθαι τούτων τὴν ἀπαίτησιν ἡμεῖς οὐ δίκαιον  
κρίνομεν, ὅμως γε μὴν αὐτοὶ ὅποσα τε καὶ ὅποθεν συνέλεξαν  
ἐπιγρόντες, [καὶ] τῷ ἁμαρτήματι τούτῳ συγχώρησιν γενέσθαι παρ' ἡμῶν  
15 δεηθήτωσαν, ὅπως ἅμα μὲν τῇ τοιαύτῃ διορθώσει ἢ φθάσασα λαθεῖν  
πλεονεξία, ἅμα δὲ ὁ μέγιστος θεός, οἷον ἀντι μεταμελείας τινὸς τοῦτο  
προσέμενος, εὐμενῆς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτηθεῖσι γένοιτο. XXXVIII.

Ἐροῦσι μὲν γὰρ ἴσως ἀντ' ἀπολογίας προεισρόμενοι οἱ τῶν τοιούτων  
οὐσιῶν καταστάντες δεσπόται, εἰ γε τοῦτο κρατεῖν ἐπ' αὐτῶν ἄξιον  
20 ἢ δυνατὸν τὸ πρόσρημα, ὡς οὐκ ἦν οἷόν τε ἀποθέσθαι τὸ τη-  
νικαῦτα, ἠνίκα πολύτροπος ἀπάντων τῶν δεινῶν ἦν θέα, ὁμῶς  
ἀπελανθόμενοι, ἀφειδῶς ἀπολλύμενοι, ἀμελῶς ἔρριμμένοι, δημεύσεις  
τῶν οὐδὲν αἰτίων συχναί, διώξεις ἀκόρεστοι, τῶν ὄντων διαπράσεις·  
εἰ δὲ τοῖς τοιούτοις δυσχρῖζοντο λόγοις τινὲς καὶ ταῖς ἀπλήστοις.

1 τετάχθω < L | δὲ < MBA | τοῦτο steht nach ἀπελθουσί in VMBA |  
2 ὑπέστησαντο V, ὑπέστησα F | 3 προσκεῖσθαι JMBA | 4 Wortfolge εἰ τινες τῶν προ-  
ειρημένων VJMBA | 6 ἐμφαίνου V | προστάγματι | πράγματι V | 7 nach ἔτοιμον  
+ ἦ FHL, εἶη Hkl | πᾶσι VJMBA | εἰδέτωσαν VA, FL, J, aber ει aus ι verändert  
J, ἰδέτωσαν H, MB | 8 ἕτερον < VJMBA | 9 λυσιτελοῦν V, FHL, λυσιτελῆς JMBA |  
αὐτοῖς < Hkl | 10 ἀπάσῃ FHL, πάσῃ VJMBA | τῇ ταχτητί JMBA | εἰ γὰρ | διό  
MB, εἰ γὰρ . . φανεῖεν . . καὶ . . κρίνομεν, ὅμως . . [καὶ] . . δεηθήτωσαν: Periode her-  
gestellt von Wil. | 11 Wortfolge τινες ἐξ αὐτῶν VJMBA | πολλὰ < V | καρ-  
πωσάμενος FH | 12 καὶ γίνεσθαι < VJMBA' | δικαίαν AMJ, HL | 13 ὅμως  
hier neues Cap. in VMB | αὐτοῖς HL | 14 καὶ < vor τῷ ἁμαρτ. VJMBA |  
15 ἰάθη FHL, λυθείη VJMBA, λαθείη Hkl | 17 προσέμενος VH, προσίεμενος die  
übrigen HSS, aber nur τινος εὐμενῆς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτηθεῖσιν (so) F | 18 Ἐροῦσι  
nicht neues Cap. VMB | ἔροισιν F | 19 γε | τι FHL | τὸ + vor κρατεῖν JA, aber mit  
Punkten getilgt in A | ἐπ' αὐτῶν < H | Wortfolge ἄξιον ἐπ' αὐτῶν BA | 20 ἢ | εἰ  
JHL | τὸ < J, FHL | ἀποθέσθαι FHL, ἀπέχεσθαι VJMBA | 20 τὸ τηνικαῦτα FHL,  
τότε VJMBA | 21 τῶν < MB | nach θέα + καθ' ἣν (8ν MBA) ἐπύρχον VJMBA, <  
FHL | ὁμῶς ἀπελ. ἀφειδῶς < VJMBA | 22 ἀπολλύμεναι VJMBA | καὶ + vor ἀμε-  
λῶς VJMBA | ἔρριμμένοι VAB, ἔρριμναι JM | 23 nach διώξεις + τ' u. nach ἀκό-  
ρεστοι + καὶ VJMBA | 24 δυσχρῖζοντο MB, δυσχρῖζονται A.

ἐπιμένειεν προαιρέσειν, οὐκ ἀτιμώρητον ἑαυτοῖς τὸ τοιοῦτον αἰσθή-  
 σονται, καὶ μάλιστα ὅποτε οὐτω τὰ παρ' ἡμῶν τῷ μεγίστῳ διακο-  
 νεῖται θεῷ. ὅσα γοῦν πρότερον ἢ ὀλέθριος ἀνάγκη συνηγάκαζε λαμ-  
 βάνειν, ταῦτα νῦν κατέχειν ἐπισφαλές ὑπάρχει· ἄλλος τε (καὶ) παντὶ  
 5 τρόπῳ τὰς ἀπληστίας λογισμοῖς καὶ παραδείγμασιν ἔλαττοῦν ἀναγ-  
 καῖον.“

XXXIX. „Οὐδὲ τὸ ταμείον, εἴ τι κατέχοι τῶν προειρημένων,  
 βεβαίως κατέχειν συγχωρηθήσεται, ἀλλ' οἷον οὐδὲ ἀντιφθέγξασθαι  
 πρὸς τὰς ἱερὰς ἐκκλησίας τολμῆσαν, ὧν ἐπὶ χρόνον οὐ δικαίως κατέ-  
 10 ἔσχεν, τούτων ἐκστήσεται δικαίως ταῖς ἐκκλησίαις. . . ἅπαντα δ' ὅσα  
 ταῖς ἐκκλησίαις προσήκειν ὀρθῶς ἂν φανεῖη, εἴτε οἰκία τὸ κτῆμα  
 τυγχάνοιεν εἴτε ἀγροὶ τινες καὶ κῆποι εἴτε ὅποια δὴ ποτε ἕτερα  
 τινα, οὐδενὸς τῶν εἰς τὴν δεσποτείαν ἔλαττουμένου δικαίου ἀλλ'  
 ἀκεραίων πάντων μενόντων, ἀποκαθίστασθαι προστάττομεν.“

15 XL. „Καὶ μὴν καὶ τοὺς τόπους αὐτούς, οἱ τοῖς σώμασι τῶν μαρ-  
 τύρων τετίμηται καὶ τῆς ἀναχωρήσεως τῆς ἐνδόξου ὑπομνήματα  
 καθεστᾶσιν, τίς ἂν ἀμφιβάλοι μὴ οὐχὶ ταῖς ἐκκλησίαις προσήκειν,  
 ἢ οὐχὶ καὶ προστάξειεν ἂν; ἥνίκα μῆτε δῶρον ἄμεινον μῆτε κάμα-  
 20 τος χαριέστερος καὶ πολλὴν ἔχων τὴν ὀφέλειαν ἕτερος ἂν γένοιτο,  
 ἢ τοῦ θείου προτρέποντος νεύματος τὴν περὶ τῶν τοιούτων ποιείσθαι  
 σπουδὴν, καὶ ἂ μετὰ πονηρῶν ἐξηρέθη προσφάσεων τῶν ἀδίκων καὶ  
 μοχθηροτάτων ἀνδρῶν, ἀποκατασταθέντα δικαίως ταῖς εὐαγέσι  
 αὐθις ἐκκλησίαις ἀποσωθῆναι.“

25 XLI. „Ἐπειδὴ δὲ ὀλοκλήρου προνοίας ἂν εἴη μηδὲ τούτους σιωπῆ  
 παρελθεῖν, ὅσοιπερ ἢ ὠνῆς δικαίῳ ἐπρίαντό τι παρὰ τοῦ ταμείου  
 ἢ κατὰ δωρεὰν κατέσχον συγχωρηθέν, μάτην καὶ ἐπὶ τὰ τοιαῦτα τὰς

1 προαίρεισιν M, προαιρέσεσιν BA | ἑαυτοῖς FHL, αὐτοῖς VJMBA | 3 τῷ θεῷ  
 A | 3 θεῷ] θεός F | ὅσα VJBA, ὡς ἂ M, FHL | γοῦν < FHL | συναναγκάζει L, συν-  
 ἀγκάζει FH | 4 ταῦτα < vor νῦν FHL | ὑπάρχειν M, ὑπάρχει, ei auf Ras., A |  
 nach τε + δὲ in VJMBA, καὶ Hkl, vgl. III, 65, 3, von Wil. verworfen | 5 καὶ + vor  
 λογ. F (?), VJMBA | 7 nach οὐδὲ + γὰρ VJMBA | ταμείον J, ταμείον, ei aus Aen-  
 derung, V | 8 κατέχει VMBA | οὐδὲν VMBA | 9 τολμῶσαν M (undeutlich), BA,  
 ἐτόλμησαν FHL | 10 nach ἐκκλησίαις + λείπει FHL | δ' J, FHL, δὴ VMBA | 11 ἂν  
 φανεῖη J, FHL, ἀναφανείη VMBA | 13 τὴν δεσποτείαν J, FHL, τὴν δὲ τὴν (τὴν < V)  
 πολιτείαν VMBA | nach δικ. + τινὸς FHL | 14 ἀνθίστασθαι MBA | 17 ἀμφιβάλλοι  
 L | 19 ἕτερος ἂν γέν. < MBA | 20 πνεύματος VJMBA | τῶν τοιούτων J, FHL, τοί-  
 των VMBA | ποιεῖν MBA | 21 ἀφρέθη VJMBA | ἐπὶ + vor τῶν . . . ἀνδρῶν  
 VJMBA, ἀδίκων καὶ < MBA | 23 ἀποδοθῆναι V | 24 ἐπειδὴ V, FHL, ἐπει J, MBA | τοί-  
 τος σιωπῆν J | 25 ἢ < J | ὠνῆς FHL, ὠνῆ VJMBA | δικαίω F, δικαίων, aber v  
 ausradiert, L, δικαίων H, δικαία die übrigen HSS | ταμείον VJMBA | 26 τὰ <  
 FHL.

ἀπλήστους ἐπιθυμίας ἐκτείνοντες, γνωσκέτωσαν, ὡς οἱ τοιοῦτοι, εἰ καὶ ὅτι μάλιστα οἷς ἐτόλμησαν πρῆσθαι ἄλλοτριάν τὴν παρ' ἡμῶν εἰς αὐτοὺς ἐπειράθησαν καταστήσαι φιλανθρωπίαν, ὅμως ταύτης εἰς τὸν δυνατὸν καὶ πρέποντα τρόπον οὐκ ἀτυχήσουσιν. ταῦτα μὲν οὖν

5 εἰς τοσοῦτον ἀνήχθω.“

XLII. „Ἐπειδὴ δὲ ἀποδείξουσιν ἐναργεστάταις καὶ σαφεστάταις ἐξεφάνη ἀρετῇ τε τοῦ πάντα δυνατοῦ θεοῦ καὶ παραινέσειν ἅμα καὶ βοηθείαις, ἃς ὑπὲρ ἡμῶν συχρὰς ἀξιοὶ ποιείσθαι, τὴν πρότερον κατέχουσιν πάντα τὰ ἀνθρώπεια δυσχέρειαν ἐκ πάσης ἤδη ἐληλάσθαι τῆς

10 ὑφ' ἡλίου, οἱ καθ' ἓνα τε καὶ σύμπαντες ἐσπουδασμέναις καθορᾶτε φροντίσιν, τίς ἐκείνη καθέστηκεν ἐξουσία, τίς χάρις, ἢ τῶν μὲν πονηροτάτων καὶ μοχθηροτάτων τὸ ὡς εἰπεῖν σπέρμα ἠφάνισέν τε καὶ διέφθιρεν, τῶν δὲ ἀγαθῶν τὴν εὐφροσύνην ἀνακληθεῖσαν ἐπὶ πάσας ἐκτείνει τὰς χώρας ἀφθόνως, καὶ αὐτὶς αὐτὸν τε τὸν θεῖον

15 νόμον τὰ εἰκότα μετὰ παντὸς σεβάσματος θεραπεύεσθαι, τοὺς τε τούτῳ σφᾶς αὐτοὺς καθιερώσαντας τὰ προσήκοντα σέβειν, ἐξουσίαν δίδωσιν ἅπασαν. οἱ καθάπερ ἕκ τινος σκότους βαθυτάτου ἀνακλύψαντες καὶ λαμπρὰν τῶν πραγμάτων λαβόντες γινῶσιν, θεραπείαν τε τὴν προσήκουσαν τοῦ λοιποῦ περὶ αὐτὸν καὶ τιμὴν σύμφωνον ἐπι

20 δεῖξονται. προτεθήτω ἐν τοῖς ἡμετέροις ἀνατολικαῖς μέρεσιν.“

XLIII. Τὸ μὲν δὴ πρῶτον ὡς ἡμᾶς καταπεμφθὲν βασιλέως γράμμα ταῦτα διετάττετο. αὐτίκα δὲ δι' ἔργων ἐχώρει τὰ πρὸς τοῦ νόμου διηγορευμένα, καὶ πάντα ἐπράττετο τάναντία τοῖς μικρὸν ἔμπροσθεν ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὀμότητος τετολυμμένοις, ἀπῆλάνον

25 τε βασιλικῶν δωρεῶν οἷς ταῦτα νενομοθέητο.

XLIV. Μεταβάς δ' ἐκ τούτων βασιλεὺς πραγμάτων ἐνεργῶν ἤπτετο. καὶ πρῶτα μὲν τοῖς καθ' ἐπαρχίας διηρημένοις ἔθνεσιν ἡγεμόνας κατέπεμπεν, τῇ σωτηρίῳ πίστει καθωσιωμένους τοὺς πλείους,

1 ἀπλήστους] πλείστους V | ἐκτείναντες MBA | ὡς οἱ τοιοῦτοι HL, ὅσοι τοιοῦτοι VJMBA, οὗτοι οὗτοι (so!) F | 4 τόπον F | μὲν zwei Mal J | οὖν < VA | 6 δὲ FHL, δ' J, οὖν VMBA | 7 ἀρετῇ τε FHL, ἢ ἀρετῇ VJMBA | καὶ παραινέσειν FHL, παραινέσει θ' VJMBA (δ' A) | 8 ὑπὲρ] ἐπὶ Val. (falsch) | δι' ὧν + vor τὴν πρότερον VJMBA | 9 ἀνθρώπεια HL, ἀνθρώπια F, ἀνθρώπινα VJMBA | ἤδη < HL | συμβαίνει + vor τῆς VJMB | 10 ἡλίου V | οἱ + vor συμπάντες VMBA | nach συμ. + ὁμοῦ VJMBA | καθορᾶται FHL | 11 ἢ + vor ἐξουσία VJMBA | τίς χάρις < VJMBA | 12 πονηροτάτων καὶ < VJMBA | 14 ἐκτείνειν HL | 15 τοῦ + vor σεβ. VJMBA | 17 δίδωσιν L, δίδασιν FH | βαθυτάτου FHL, βάθεος VJMBA | 18 θεραπείαν τε steht nach περὶ αὐτὸν in VJMBA | 19 εὐσεβῆ καὶ + vor σύμφωνον VJMBA | ἐπιδείξονται VMB; nach ἐπιδείξονται folgt mit Halbunciallettern: προτεθήτω (προτεθείτω L) ἐν τοῖς ἀνατολικαῖς ἡμετέροις μέρεσιν in HL, < F, VJMBA | 22 πρὸς] πρὸ V.

ὅσοι δ' ἑλληρίζουν ἐδόκουν, τούτοις θύειν ἀπειρητο. ὁ δ' αὐτὸς ἦν νόμος καὶ ἐπὶ τῶν ὑπερκειμένων τὰς ἡγεμονικὰς ἀρχὰς ἀξιομάτων, ἐπὶ τε τῶν ἀνωτάτω καὶ τὴν ἑπαρχὸν διειληφότων ἐξουσίαν. ἢ γὰρ Χριστιανοῖς οὓσιν ἐμπρέπειν ἐίδιδον τῇ προσηγορίᾳ, ἢ διακει-  
5 μένους ἐτέρως τὸ μὴ εἰδωλολατρεῖν παρήγγειλεν.

XLV. Εἶτα ἐξῆς δύο κατὰ τὸ αὐτὸ ἐπέμποντο νόμοι, ὁ μὲν εἰρ-  
γων τὰ μυστὰ τῆς κατὰ πόλεις καὶ χώρας τὸ παλαιὸν συντελου-  
μένης εἰδωλολατρείας, ὡς μήτε ἐγέρσεις ξοάνων ποιεῖσθαι τολμᾶν,  
μήτε μαντεῖαις καὶ ταῖς ἄλλαις περιεργίαις ἐπιχειρεῖν, μήτε μὴν θύειν  
10 καθόλου μηδένα, ὁ δὲ τῶν εὐκτηρίων οἴκων τὰς οἰκοδομὰς ὑφοῦν  
αὔξειν τε [καὶ] εἰς πλάτος καὶ μῆκος τὰς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ δια-  
γορεύων, ὡσανεὶ μελλόντων τῷ θεῷ σχεδὸν εἰπεῖν ἀπάντων ἀνθρώ-  
πων τοῦ λοιποῦ προσοικειοῦσθαι τῆς πολυθέου μανίας ἐκποδῶν  
ἠομένης. <sup>2</sup> τοιαῦτα γὰρ φρονεῖν τε καὶ γράφειν τοῖς κατὰ τόπον  
15 ἄρχουσι βασιλέα ἢ αὐτοῦ περὶ τὸν θεὸν ἐνήγεν ὄσια, χρημάτων δὲ  
μὴ φεῖδεσθαι δόσεως ἀλλ' ἐξ αὐτῶν τῶν βασιλικῶν θησαυρῶν τὰς  
ἐπισκενὰς ποιεῖσθαι περιεῖχεν ὁ νόμος. ἐγράφετο δὲ καὶ τοῖς κατὰ  
πάντα τόπον τῶν ἐκκλησιῶν προέδροις τοιαῦτα, ὅποια καὶ ἡμῖν  
ἐπιστέλλειν ἤξιον, πρώτην ταύτην εἰς ἡμέτερον πρόσωπον γραφῆν  
20 διαπεμφάμενος.

XLVI. „Νικητῆς Κωνσταντίνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίω.

Ἔως τοῦ παρόντος χρόνου τῆς ἀνοσίτου βουλήσεως καὶ τυραν-  
νίδος τοὺς ὑπηρέτας τοῦ σωτῆρος θεοῦ διωκούσης, πεπίστευκα καὶ  
ἀκριβῶς ἐμαντὸν λέπεικα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν τὰ ἔργα ἢ ὑπὸ  
25 ἀμελείας διεφθάρθαι ἢ φόβῳ τῆς ἐπιχειμένης ἀδικίας ἐλάττονα τῆς  
ἀξίας γεγενῆσθαι, ἀδελφεῖ προσφιλέστατε. <sup>2</sup> νυνὶ δὲ τῆς ἐλευθερίας  
ἀποδοθείσης καὶ τοῦ δράκοντος ἐκείνου ἀπὸ τῆς τῶν κοινῶν διοική-  
σεως θεοῦ τοῦ μεγίστου προνοία ἡμετέρα δ' ὑψηροῖα διωχθέντος,  
ἡγοῦμαι καὶ πᾶσι φανερὰν γεγενῆσθαι τὴν θείαν δύναμιν, καὶ τοὺς  
30 ἢ φόβῳ ἢ ἀπιστίᾳ ἀμαρτήμασί τισι περιπεδόντας ἐπιγνόντας τε τὸ ὄν-  
τως ὄν ἤξειν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ καὶ ὀρθὴν τοῦ βίου κατάστασιν. <sup>3</sup> ὅσων

22—61, 8 = in Soer. H.E. I, 9 (34ff.), = in Theodoret. H.E. I, 15 (44).

3 διειληφότων, vgl. S. 23, 14 | 5 παρήγγειλεν V, παρήγγειλεν JA (so Wil.),  
παρήγγειλεν MB | 7 πόλεις V, πόλιν JMBA | χώραν J | 11 das erste καὶ < Hk1 |  
13 λοιποῦ] λόγον V | 17 παρεῖχεν J | 18 τόποις MB | 19 γραφῆ V | 21 εὐσεβίω  
< J, über der Zeile B<sup>2</sup> | 23 τοὺς + vor τοῦ σωτ. JMB | θεοῦ nur in V u. Soer.,  
χριστοῦ Theod. | 25 ἐλάττονα τῆς < MBA | ἐλάττω J | 26 ἀξίως A | γενῆσθαι MB |  
27 ἀποδοθείσης] φανείσης J, < B<sup>1</sup>, B<sup>2</sup> undeutlich | 28 θεοῦ τοῦ Soer., Theod. J,  
τοῦ θεοῦ VBA, τοῦ θεοῦ τοῦ M | Wortfolge προνοία θεοῦ τοῦ μεγ. J | διωχθέν-  
τος V, Soer., Theod. Cod. A, ἐκδιωχθέντος JMBA, Theod. | 30 das erste ἢ < J |  
31 ὅσων V.

τοίνυν ἢ αὐτὸς προίστασαι ἐκκλησιῶν ἢ ἄλλους τοὺς κατὰ τόπον  
 προισταμένους ἐπισκόπους πρεσβυτέρους τε ἢ διακόνους οἶσθα, ὑπό-  
 μνησον σπουδάζειν περὶ τὰ ἔργα τῶν ἐκκλησιῶν, ἢ ἐπανορθοῦσθαι  
 τὰ ὄντα ἢ εἰς μεῖζονα αὔξειν ἢ ἔνθα ἂν χρεία ἀπαιτῆ καινὰ ποιεῖν.  
 5 αἰτήσεις δὲ καὶ αὐτὸς καὶ διὰ σοῦ οἱ λοιποὶ τὰ ἀναγκαῖα παρὰ τε  
 τῶν ἡγεμονούντων καὶ τῆς ἐπαρχικῆς τάξεως. τούτοις γὰρ ἐπε-  
 στάλη πάσῃ προθυμίᾳ ἐξυπηρετήσασθαι τοῖς ὑπὸ τῆς σῆς ὀσιότητος  
 λεγομένοις. ὁ θεὸς σε διαφυλάξει, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.“<sup>4</sup> ἅταῦτα μὲν οὖν  
 καθ' ἕκαστον ἔθνος ἐγράφετο τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν προεπιτόσι, τὰ  
 10 ἀκόλουθά τε τούτοις πράττειν οἱ τῶν ἐθνῶν ἡγεμόνες ἐκελεύοντο, οὖν  
 πολλῶν τε τάχει δι' ἔργων ἐχώρει τὰ νενομοθετημένα.

XLVII. Ἐπιτείνας δ' ἔτι μᾶλλον [ὁ] βασιλεὺς τὴν πρὸς τὸν θεὸν  
 ὄσιαν, διδασκαλίαν ἀπελεγκτικὴν τῆς εἰδωλολάτρων πλάνης τῶν πρὸ  
 αὐτοῦ κεκρατηκότων τοῖς κατὰ πᾶν ἔθνος ἐπαρχιώταις κατέπεμπεν,  
 15 λογιώτερον τοὺς ἀρχομένους προτρέπων τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν γνωρίζ-  
 ζειν αὐτὸν τε τὸν Χριστὸν αὐτοῦ διαρρηθῆν ἐπιγράφεσθαι σωτήρα.  
<sup>2</sup> καὶ ταύτην δὲ τὴν γραφὴν, ἀυτόγραφον οὖσαν αὐτοῦ μεταληφθεῖσαν  
 δ' ἐκ τῆς Ῥωμαίων φωνῆς, ἀπολαβεῖν ἀναγκαῖον τῶ παρόντι λόγῳ, ὡς  
 ἂν δοκοῖμεν αὐτοῦ βασιλέως ἐπακούειν ταῖς πάντων ἀνθρώπων ἀκοαῖς  
 20 τοῦτον ἐκβοῶντος τὸν τρόπον.

XLVIII. Βασιλέως ἐπιστολὴ κατὰ πάσας τὰς ἐπαρχίας.

„Νικητῆς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς ἐπαρχιώταις ἀνα-  
 τολικοῖς.

Πάντα μὲν ὅσα τοῖς κρωιωτάτοις τῆς φύσεως περιέχεται νόμοις  
 25 τῆς κατὰ τὴν θεῖαν διάταξιν προνοίας τε καὶ θεωρίας ἱκανὴν αἰ-  
 σθησῖν τοῖς πᾶσι παρέχει, οὐδὲ ἐστὶ τις ἀμφιβολία οἷς κατ' εὐθείαν  
 γνώσεως ὁδὸν ἢ διάνοια ἐπ' ἐκεῖνον ἄγεται τὸν σκοπὸν, ὡς ἢ τοῦ  
 ὑγινοῦς λογισμοῦ καὶ τῆς ὀψεως αὐτῆς ἢ ἀκριβῆς κατάληψις μὲν ῥοπῆ  
 τῆς ἀληθοῦς ἀρετῆς ἐπὶ τὴν γνωσῖν ἀναφέρει τοῦ θεοῦ. διόπερ πᾶς  
 30 συνετὸς ἀνὴρ οὐκ ἂν ποτε παραχθείη τοὺς πολλοὺς ὁρῶν ἐναντίας  
 προαιρέσει φερομένους. <sup>2</sup> ἀνόνητος γὰρ ἂν ἢ τῆς ἀρετῆς ἐλάνθανε

<sup>4</sup> εἰς μεῖζον Wil., aber vgl. Plur. καινὰ | χρείας V | 5 οἱ λοιποὶ | λοιπὸν V |  
 6 ἡγεμόνων MBA | ἐπεστάλη Socr., Theod., V, ἐπεστάλη JBA, ὑπεστάλη M |  
 7 προθυμίᾳ] σπουδῇ Socr., Theod., | 8 διαφυλάξει V, Socr. cod. F, διαφυλάξει  
 JMBA | οὖν V | 11 τε] τῶ V | 12 ὁ < Hk1 | 13 ἀπελεγκτικὴν VJ, κατὰ  
 MBA | εἰδωλολάτρων VJ, τρον auf Ras. J, εἰδωλολατρίας MBA | 14 ἐθνῶν MB | ἐπαρ-  
 χιώταις VM, ἐπαρχεώταις JBA | 17 μεταληφθεῖσαν δ' V, ἐκληφθεῖσαν δ' J, <  
 MBA | 18 Ῥωμαίας J | 21 βασιλέως ἐπιστολὴ κατὰ πάσας τὰς ἐπαρχίας nur in  
 V (mit Uncialen) | 22 ἐπαρχιώταις V, ἐπαρχεώταις JMBA | 25 τῆς A, τοῖς VJMB |  
 31 ἀνόνητος VJ, ἀνόητος MAB<sup>1</sup>, v + B<sup>2</sup>.

χάρις, εἰ μὴ κατανακτικὸν τὸν τῆς διεστραμμένης ἀπονοίας βίον ἢ κακία προυβέβλητο. διὸ τῇ μὲν ἀρετῇ στέφανος πρόκειται, τῆς δὲ κρίσεως ἀθθεντεῖ ὁ ὕψιστος θεός. ἐγὼ δ' ὡς ἐνι μάλιστα φανερωῶς περὶ τῶν κατ' ἐμῶν ἐλπίδων πᾶσιν ὑμῖν ὁμολογῆσαι πειράσομαι.“

5 XLIX. „Ἐσχον ἔγωγε τοὺς πρὸ τούτου γενομένους αὐτοκράτορας διὰ τὸ τῶν τρόπων ἀγριον ἀποσκλήρους, μόνος δ' ὁ πατὴρ ὁ ἐμὸς ἡμερότητος ἔργα μετεχειρίζετο, μετὰ θαναμαστῆς εὐλαβείας ἐν πάσαις ταῖς ἐαυτοῦ πράξεισι τὸν σωτήρα θεὸν ἐπικαλούμενος. ὅσοι δὲ λοιποὶ οὐχ ὑγιαίνοντες τὰς φρένας ἀγριότητος μᾶλλον ἢ πραότητος  
10 ἐπεμέλοντο, καὶ ταύτην ἔτρεφον ἀφθόνως, ἐπὶ τῶν ἰδίων καιρῶν τὸν ἀληθῆ λόγον διαστρέφοντες, τῆς δὲ πονηρίας αὐτοῖς ἢ δεινότης εἰς τοσοῦτον ἐξήπτετο, ὡς πάντων ὁμοῦ τῶν θείων τε καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων εἰρηνευομένων ἐμφυλίους ὑπ' ἐκείνων πολέμους ἀναρριπίζεσθαι.“

15 I. „Τὸν Ἀπόλλω τὸ τηρικαῦτα ἔφασαν ἐξ ἄντρου τινὸς καὶ σκοτίου μυχοῦ οὐχὶ δ' ἐξ ἀνθρώπου χοῖσαι, ὡς ἄρα οἱ ἐπὶ τῆς γῆς δίκαιοι ἐμπόδιον εἶεν τοῦ ἀληθεύειν αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο ψευδεῖς τῶν τριπόδων τὰς μαντείας ποιῆσθαι. τοῦτο γάρ τοι ἡ ἱερεία αὐτοῦ, κατηφείς τοὺς πλοκάμους ἀνεῖσα ὑπὸ μανίας τ' ἐλαννομένη, τὸ ἐν  
20 ἀνθρώποις κακὸν ἀπωδύρετο. ἀλλ' ἴδωμεν ταῦτα εἰς ὅποιον τέλος ἐξώκειλε. II. Σὲ νῦν τὸν ὕψιστον θεὸν καλῶ ἡκροσάμην τότε κομιδῇ παῖς ἔτι ὑπάρχων, πῶς ὁ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ παρὰ τοῖς Ῥωμαίων αὐτοκράτορσιν ἔχων τὰ πρωτεία, δειλαίως, ἀληθῶς δειλαίως, πλάνη τὴν ψυχὴν ἠπατημένος, παρὰ τῶν δορυφορούντων αὐτόν,  
25 τίνες ἄρα εἶεν οἱ πρὸς τῇ γῇ δίκαιοι, πολυπραγμονῶν ἐκυνθάνετο, καὶ τις τῶν περὶ αὐτὸν θνηπόλων ἀποκριθεὶς, Χριστιανοὶ δῆπουθεν, ἔφη. ὁ δὲ τὴν ἀπόκρισιν ὥσπερ τι βροχθίας μέλι τὰ κατὰ τῶν ἀδικημάτων εὐρεθέντα ξίφη κατὰ τῆς ἀνεπιλήπτου ὁσιότητος ἐξέτεινεν. αὐτίκα δὴ οὖν διατάγματα λύθρων μαιφόνους ὡς εἰπεῖν ἀκωκαῖς συνέταττε, τοῖς τε δικασταῖς τὴν κατὰ φύσιν ἀγχινοίαν εἰς  
30 εὐρέσειν κολαστηρίων καινοτέρων ἐκτείνειν παρεκελεύετο.“

1 τὸν] τῶν MB, τὸν J, aber o aus ω | 2 διὸ τῇ μὲν ἀρετῇ V, διότι μὲν ἀρετῆς JMBA | 6 ἀποσκλήρους V, ἀποκλήρους JMBA | 8 σρα V, πατέρα JMBA | 10 ἐπεμελοῦντο JMBA | 12 τῶν < J | 13 εἰρηνευομένων MB | 14 ἀναρριπίζεσθαι V | 16 σκοτίου MB | τῆς < J | 17 ἐμπόδων V | τοῖτοῖς V | 18 γάρ τοι ἡ ἱερεία < MBA | 19 ὑπὸ] ἀπὸ A | μανίας J, μαντείας VMBA | 20 εἴδωμεν V | τέλος] κακὸν V | 21 ἐξώκειλεν MB, ἐξώκειλον J | Wortfolge τὸν νῦν MB<sup>1</sup>, τοῖνον τὸν B<sup>2</sup> | γάρ + vor τότε J | 22 παῖς] παιδίον J | ἔτι < JMBA | 23 δειλ. — δειλ. < Hk1, vgl. S. 25, 14 | 25 ἄρα V, ἄν JMBA | πρὸς τῇ γῇ eigentümlich! | 27 βροχθίας VA, βροχθίας B, βροχθής M, καταβροχθίας J | 29 μαιφόνους V<sup>1</sup>, ι über υ V<sup>2</sup> | ἀκωκαῖς, ω aus ο, J | 30 κατέταττε V<sup>1</sup>, συν über κατ V<sup>2</sup>, συνέταττεν MB | 31 καινοτέρων V, δεινοτέρων JMBA | ἐκτείνειν HSS (vgl. 59, 1), ἐπιτείνειν Val.



LII. „Ἦν τότε, ἦν ἰδεῖν, μεθ' ὅσης ἐξουσίας ἢ σεμνότης ἐκείνη τῆς θεοσεβείας τῇ τῆς ὠμότητος συνεχεία οὐ τὰς τυχούσας ἐφ' ἐκάστης ἡμέρας ὕβρεις ὑφίστατο, σωφροσύνη δ' ἦν τῶν πολεμίων οὐδεὶς ἠδίκησε πώποτε ὀργίλων πολιτῶν παροινίας πάρεργον ἐγίγνετο.  
 5 ποῖον πῦρ ποταὶ βάσανοι ποῖον στρεβλωτηρίων εἶδος οὐχὶ παντὶ σώματι καὶ ἡλικίᾳ πάσῃ ἀδιακρίτως προσήγετο; τὸ τηρικαῦτα ἐδάκρυε μὲν ἀναμφιβόλως ἡ γῆ, ὃ δὲ τὰ σύμπαντα περιέχων κόσμος τῷ λύθρῳ χραυνόμενος ἀπεκλάετο, ἢ γε μὴν ἡμέρα αὐτῇ τῷ πένθει τοῦ θεάματος ἐνεκαλύπτετο.“

LIII. „Ἀλλὰ τί ταῦτα; ἀρχοῦσι νῦν ἐπ' ἐκείνοις οἱ βάρβαροι οἱ τοὺς κατ' ἐκείνο καιροῦ ἐξ ἡμῶν φεύγοντας ὑποδεδεγμένοι καὶ φιλανθρώπων τηρήσαντες ἀχμαλωσίας, ὅτι οὐ μόνον τὴν ὠσθηρίαν ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς σεμνότητος αὐτοῖς κατέστησαν ἐν ἀσφαλείᾳ ἔχειν. καὶ νῦν τὸ Ῥωμαίων γένος κηλίδα ταύτην διηρεκῆ φέρει, ἦν οἱ κατ' ἐκείνο  
 15 καιροῦ τῆς Ῥωμαϊκῆς οἰκουμένης ἐλαννόμενοι Χριστιανοὶ καὶ βαρβάρους προσφεύγοντες προσετρίψαντο.“

LIV. „Ἀλλὰ τί τῶν θρήνων ἐκείνων καὶ τοῦ κοινοῦ τῆς οἰκουμένης πένθους ἐπὶ πλέον μεμνησθαί με δεῖ; οἴχονται λοιπὸν καὶ ἐκείνοι οἱ τοῦ μύσου ἀθένται, πρὸς διηρεκῆ κόλασιν τοῖς Ἀχέρωντος  
 20 βαράθροις ἐκδοθέντες, σὺν αἰσχρῷ τέλει. πολέμοις γὰρ ἔμφυλοις καταμεινόμενοι οὐτ' ὄνομα οὔτε γένος αὐτῶν καταλελοίπασιν. ὃ δὴ οὐκ ἂν αὐτοῖς συμβεβήκει, εἰ μὴ ἡ ἀσεβῆς ἐκείνη τῶν τοῦ Πυθίου χρηστηρίων μαντεία κίβδηλον δύναμιν ἐσχίρει.“

LV. „Σὲ νῦν τὸν μέγιστον θεὸν παρακαλῶ· εἴης πρῶός τε καὶ  
 25 εὐμενῆς τοῖς σοῖς ἀνατολικοῖς, εἴης πᾶσι τοῖς σοῖς ἐπαρχιώταις ὑπὸ χρονίου συμφορᾶς συντριβεῖσι, δι' ἐμοῦ τοῦ σοῦ θεράποντος ὀρέγων ἴασιν. καὶ ταῦτά γε αἰτῶ οὐκ ἀπεικότως, ὧ δέσποτα τῶν ὄλων, ἅγιε θεέ· ταῖς σαῖς γὰρ ὑφηγήσεις ἐνεστησάμην ὠσθηριώδη πράγματα καὶ διήνυσσα, τὴν σὴν σφραγίδα πανταχοῦ προβαλλόμενος καλλι-  
 30 νίκου ἡγησάμην στρατοῦ· κἂν πού τις τῶν δημοσίων καλῆ χρεῖα, τοῖς αὐτοῖς τῆς σῆς ἀρετῆς ἐπόμενος συνθήμασιν ἐπὶ τοὺς πολεμίους προέμι.  
 2 διὰ ταῦτά τοι ἀνέθηκά σοι τὴν ἔμαντοῦ ψυχὴν ἔρωτι καὶ φόβῳ καθαρῶς ἀνακραθεῖσαν· τὸ μὲν γὰρ ὄνομά σου γνησίως ἀγαπῶ, τὴν δὲ δύναμιν εὐλαβοῦμαι, ἦν πολλοῖς τεκμηρίοις ἔδειξας καὶ τὴν  
 35 ἐμὴν πίστιν βεβαιοτέραν εἰργάσω. ἐπίεγομαι γοῦν καὶ τοὺς ὦμονς αὐτὸς ὑποσχῶν τοὺς ἐμοὺς τὸν ἀγιώτατόν σοι οἶκον ἀνανεώσασθαι.

4 ἐγίγνετο JMBA | 5 στρεβλωτηρίων VM | 7 κόσμος auf Ras. M, κύκλιος J | 8 θεάματος VJ, θαύματος MBA | 9 ἀνεκαλύπτετο MB | 11 φιλανθρώπων VMB, φιλιανῶ J, φιλιανώτη B | 12 ὅτι < in leerem Raum J | 13 ἔχον MB, ἔχειν < in leerem Raum J | 15 καὶ < Wil. | 25 ἐπαρχιώταις V, ἐπαρχεώταις JMBA | 29 σὴν < J.

ὄν οἱ μισαροὶ ἐκείνοι καὶ ἀσεβέστατοι τῷ ἀτοπήματι τῆς καθαιρέσεως ἔλυμῆσαντο.“

LVI. „Εἰρηνεύεσθαι σου τὸν λαὸν καὶ ἀστασίαστον μένειν ἐπιθυμῶ ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ τῆς οἰκουμένης καὶ τοῦ πάντων ἀνθρώπων  
5 χρησίμου. ὁμοίαν τοῖς πιστεύουσιν οἱ πλανώμενοι χαίροντες λαμβανέτωσαν εἰρήνης τε καὶ ἡσυχίας ἀπόλασιν. αὕτη γὰρ ἡ τῆς κοινουσίας γλυκύτης κάκεινους ἐπανορθώσασθαι καὶ πρὸς τὴν εὐθειαν ἀγαγεῖν ὁδὸν ἰσχύσει. μηδεὶς τὸν ἕτερον παρενοχλείτω· ἕκαστος ὅπερ ἡ ψυχὴ βούλεται κατεχέτω, τοῦτω κατακεχρήσθω. <sup>2</sup>τοὺς δ' εὖ φρο-  
10 νοῦντας πεπεισθαι χρὴ, ὡς οὗτοι μόνου ἀγίως καὶ καθαρῶς βιῶσονται, οὗς αὐτὸς καλεῖς ἐπαναπαύεσθαι τοῖς σοῖς ἀγίοις νόμοις. οἱ δ' ἕαντοὺς ἀφέλκοντες ἐχόντων βουλόμενοι τὰ τῆς ψευδολογίας τεμένη· ἡμεῖς ἔχομεν τὸν φαιδρότατον τῆς σῆς ἀληθείας οἶκον. ὅπερ κατὰ φύσιν δέδωκας, τοῦτο κάκεινοις εὐχόμεθα, ἵνα δηλαδὴ διὰ τῆς κοινῆς  
15 ὁμοιοῦσας καὶ αὐτοὶ τὴν θυμηδίαν ἀναφέρωνται.“ LVII. „Οὐδὲ γὰρ ἔστι καινὸν οὐδέ τι νεώτερον τὸ καθ' ἡμᾶς, ἀλλ' ἐξ οὗπερ τὴν τῶν ὅλων διακόσμησιν παγίως γεγενῆσθαι πεπιστευκαμεν, μετὰ τοῦ πρόποντός σοι σεβάσματος τοῦτο παρεκελεύσω, ἐσφάλη δὲ τὸ ἀνθρώπινον γένος πλάναις παντοίαις παρηγμένον· ἀλλὰ σὺ γε διὰ τοῦ  
20 σοῦ υἱοῦ, ἵνα μὴ τὸ κακὸν ἐπὶ πλέον ἐπιβροίση, καθαρὸν φῶς ἀνασχὼν ὑπέμνησας περὶ σεαυτοῦ τοὺς πάντας.“

LVIII. „Αἱ σοὶ πράξεις ταῦτα πιστοῦνται· τὸ σὸν κράτος ἀθώουσι ἡμᾶς καὶ πιστοὺς ἐργάζεται, ἥλιος καὶ σελήνη ἔννομον ἔχουσι τὴν πορείαν, οὐδὲ τὰ ἄστρα ἄτακτον ἔχει τὴν τοῦ κοσμικοῦ κύκλου  
25 περιφορὰν· αἱ τῶν καιρῶν ἀμοιβαὶ νομίμως ἀνακυκλοῦνται, ἡ τῆς γῆς ἐδραία στάσις τῷ σῷ λόγῳ συνέστηκε, καὶ τὸ πνεῦμα κατὰ τὸν ἐπιταχθέντα θεομὸν ποιεῖται τὴν κίνησιν, ἡ τε τῶν ὑδάτων φορὰ θεόουσα πρόεισιν ἀπλέτου ρεύματος μέτρον, ἡ θάλασσα ὄροις ἐμπεριέχεται πεπηγόσι, καὶ ὅ τι ἂν τῇ γῇ καὶ τῷ ὠκεανῷ συμπαρεκτείνηται, τοῦτο πᾶν θαυμασταῖς τισι καὶ χρησίμοις τεγνάζεται πολυ-  
30 τελείαις. <sup>2</sup>ὅπερ εἰ μὴ κατὰ κρίσιν τῆς σῆς βουλήσεως ἐπράττετο,

11 vgl. Rom. 2, 17.

1 μισεροὶ V, μισαροὶ A | 3 εἰρηνεύεσθαι V, εἰρηνεύειν JMBA | 7 γλυκύτης κάκεινους < MBA | ἐπανορθώσας MBA | τὴν πρὸς τὴν J | 8 ἰσχύσει VM, ἰσχυσε J, ἰσχύς B<sup>1</sup>, ἰσχύει A | 9 κατεχέτω nur in V | τοῦτω V, κἀντούτω J, τοῦτο MBA | κατακεχρήσθω VJ, ob κεχρήσθω? Hk1, πραττέτω MBA | 12 ἐφέλκοντες J | 13 οἶκον. ὅπερ Wil., οἶκον, ὑπερ HSS | κατὰ φύσιν HSS (so Wil.), vielleicht τοῖς εἰσεβέσων Hk1 | 15 ἀναφέρωνται, ω auf Ras., J, ἀναφέρονται M | Οὐδὲ hier nicht das neue Cap., sondern 19 ἀλλὰ V | 18 σοῦ JMBA | 20 σοῦ JMBA, σοῖ V | 24 ἔχει| ἔχουσι V | 27 ἐπισηαχθέντα JMBA | θεομὸν V, καιρὸν JMBA | 29 συμπαρεκτείνηται VMB, συμπαρεκτείνηται, aber η auf Ras., J, συμπαρεκτείνουτο A | 30 πολυτελείαις V, λυστελείαις JMBA.

ἀναμφιβόλως ἂν ἡ τοσαύτη διαφορὰ καὶ ἡ πολλὴ τῆς ἐξουσίας διάκρισις παντὶ τῷ βίῳ καὶ τοῖς πράγμασιν ἐλυμήνατο. οἱ γὰρ πρὸς ἑαυτοὺς μαχεσθέντες χαλεπώτερον ἂν τὸ ἀνθρώπινον κατέβλαψαν γένος· ὅπερ καὶ μὴ ὀρώμενοι πράττουσιν.“

5 LIX. „Ἀλλὰ χάρις σοι πλείστη, δέσποτα τῶν ἀπάντων, μέγιστε θεέ· ὅσον γὰρ διαφόροις σπουδάσμασιν ἢ ἀνθρωπότης γνωρίζεται, τοσούτῳ μᾶλλον τοῖς ὀρθότερον φρονοῦσι καὶ γνησίας ἐπιμελομένοις ἀρετῆς τὰ τοῦ θείου λόγου συνίσταται μαθήματα. πλὴν ὅστις αὐτὸν θεραπεύεσθαι κωλύει, ἄλλῳ τοῦτο μὴ λογιζέσθω· ἡ γὰρ ἱατρικὴ τῶν  
10 ἰαμάτων προκαθέζεται ἅπασιν εἰς τοῦφανεὲς προκειμένη. μόνον μὴ τις καταβλαπτέτω τοῦθ', ὅπερ ἄχραντον εἶναι τὰ πράγματα παρεγγυᾷ. χρῆσώμεθα τοίνυν ἅπαντες ἄνθρωποι τῇ τοῦ δοθέντος ἀγαθοῦ συγκληρίᾳ, τουτέστι τῷ τῆς εἰρήνης καλῷ, χωρίζοντες δηλαδὴ τὴν συνειδήσιν ἀπὸ παντὸς ἐναντίον. LX. Πλὴν ἕκαστος ὅπερ πείσας ἔαν-  
15 τὸν ἀναδέδεκται, τούτῳ τὸν ἕτερον μὴ καταβλαπτέτω· ὅπερ θάτερος εἰδέν τε καὶ ἐνόησεν, τούτῳ τὸν πλησίον εἰ μὲν γενέσθαι δυνατόν ὀφελείτω, εἰ δ' ἀδύνατον παραπεμπέσθω. ἄλλο γὰρ ἐστι <τὸ> τὸν ὑπὲρ ἀθανασίας ἄθλον ἐκουσίως ἐπαραιρεῖσθαι, ἄλλο τὸ μετὰ τιμωρίας ἐπαναγκάζειν. ταῦτα εἶπον, ταῦτα διεξήλθον μακρότερον ἢ ὁ  
20 τῆς ἐμῆς ἐπιεικειᾶς ἀπαιτεῖ σκοπός, ἐπειδὴ τὴν τῆς ἀληθείας ἀποκορύψασθαι πίστιν οὐκ ἐβουλόμην, μάλισθ' ὅτι τινὲς ὡς ἀκούω φασι τῶν ναῶν περιηρῆσθαι τὰ ἔθνη καὶ τοῦ σκότους τὴν ἐξουσίαν· ὅπερ συνεβούλευσα ἂν πᾶσιν ἀνθρώποις, εἰ μὴ τῆς μοχθηρᾶς πλάνης ἢ βίαιος ἐπανάστασις ἐπὶ βλάβῃ τῆς κοινῆς σωτηρίας ἀμέτρως ταῖς ἐνίων  
25 ψυχαῖς ἐμπεπῆγει.“

XLI. Τοιαῦτα βασιλεὺς ὡσανεὶ θεοῦ μεγαλοφωνότατος κήρυξ τοῖς ἐπαρχιώταις ἅπασιν δι' οἰκείου προσεφώνει γράμματος, δαιμονικῆς μὲν ἀπειργων τοὺς ἀρχομένους πλάνης, τὴν δ' ἀληθῆ μετιέναι θεοσέβειαν ἐγκελευόμενος. <sup>2</sup>φαιδρυνόμενον δ' αὐτῷ ἐπὶ τούτοις φήμη  
0 τις διαγγέλλεται ἀμφὶ ταραχῆς οὐ σμικρᾶς τὰς ἐκκλησίας διαλαβούσης, ἐφ' ἣ τὴν ἀκοήν πληγείς ἴασιν τῷ κακῷ περιενόει. τὸ δ' ἦν ἄρα

23 vgl. Luk. 22, 53.

3 τῷ ἀνθρώπινω — γένει A | κατέβλαψαν V, κατέτειναν J, ἐμάχετο MB, ἐμαχέσαντο A | 5 ἀλλὰ < MBA | 6 ὅσω J | σπουδάσμασιν] σεβάσμασιν J | τοσοῦτον MBA | 7 ἐπιμελομένοις JBA, ἐπιμελομένοις V, ἐπιμελωμένης M | 8 Wortfolge συνίσταται μαθήματα V, μαθ. συνιστ. JMBA | αὐτὸν JMB | 31 τῷ V | 15 ἀναδέδεικται MB | θάτερος] ἄτερος A | 17 τὸ + Hk1 | 18 καὶ + vor ἄλλο J | 20 ἀπαιτεῖ V, ἀπῆτει JMBA | 22 ἔθνη M | 24 σωτηρίας VJ, ἀναστάσεως MBA | 27 τοῖς] ταῖς A | ἐπαρχιώταις VJM, ἐπαρχε. BA | 28 μετιέναι AB<sup>2</sup>, μετιέναι VJMB<sup>1</sup> | 30 μικρᾶς VA | 31 τῷ κακῷ < MBA.

τοιόνδε. <sup>3</sup>ἔσεμνύνετο μὲν ὁ τοῦ θεοῦ λεὼς ταῖς τῶν καλῶν καλλω-  
πιζόμενος πράξειν, οὐδ' ἦν τις ἔξωθεν φόβος ταράττων, ὡς καὶ  
πρώην λαμπρῶς καὶ βαθυτάτης εἰρήνης ἀπανταχόθεν τὴν ἐκκλησίαν  
θεοῦ χάριτι περιφραττούσης· φθόνος δ' ἄρα [καὶ] τοῖς ἡμετέροις  
5 ἐφῆδρνε καλοῖς, εἶσω μὲν εἰδούμενος μέσος δ' ἐν αὐτοῖς χορεύων  
τοῖς τῶν ἁγίων ὁμίλοις. <sup>4</sup>συμβάλλει δῆτα τοὺς ἐπισκόπους, στάσιν  
ἐμβαλὼν ἔρεσχελίας θείων προφάσει δογμαίων, κᾶπειθ' ὡς ἀπὸ μι-  
κροῦ σπινθῆρος μέγα πῦρ ἐξεκάετο, ἄκρας μὲν ὥσπερ ἀπὸ κορυφῆς  
ἀρξάμενον τῆς Ἀλεξανδρείων ἐκκλησίας, διαδραμὸν δὲ τὴν σύμπασαν  
10 Ἀγυπτὸν τε καὶ Λιβύην τὴν τ' ἐπέκεινα Θηβαΐδα, <sup>5</sup>ἦδη δὲ καὶ τὰς  
λοιπὰς ἐπενέμετο ἐπαρχίας τε καὶ πόλεις, ὥστε οὐ μόνους ἦν ἰδεῖν  
τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προέδρους λόγοις διαπληκτιζομένους, ἀλλὰ καὶ  
τὰ πλήθη κατατεμνόμενα, τῶν μὲν ὡς τούσδε τῶν δὲ θατέροις ἐπι-  
κλινομένων. τοσοῦτον δὲ διήλυνεν ἀτοπίας ἢ τῶν γινομένων θέα,  
15 ὥστ' ἦδη ἐν αὐτοῖς μέσοις τῶν ἀπίστων θεάτροις τὰ σεμνὰ τῆς  
ἐνθέου διδασκαλίας τὴν αἰσχίστην ὑπομένειν χλεῖν.

LXII. Οἱ μὲν οὖν κατ' αὐτὴν τὴν Ἀλεξάνδρειαν νεανικῶς περὶ  
τῶν ἀνωτάτω διεπληκτίζοντο, οἱ δ' ἀμφὶ πᾶσαν τὴν Ἀγυπτὸν καὶ  
τὴν ἄνω Θηβαΐδα προὔποκειμένης παλαιότερας ὑποθέσεως χάριν διε-  
20 στασίαζον, ὡς πανταχοῦ διηγήσθαι τὰς ἐκκλησίας. τούτοις δ' ὥσπερ  
σώματος κεκακωμένου σύμπασα Λιβύη συνέκαμνε, συνενόσει δὲ καὶ τὰ  
λοιπὰ μέρη τῶν ἐκτὸς ἐπαρχιῶν. οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρείας  
διεπρεβεύοντο πρὸς τοὺς κατ' ἐπαρχίαν ἐπισκόπους, οἱ δ' εἰς θάτε-  
ρον τεμνόμενοι μέρος τῆς ὁμοίας ἐκοινωνοῦν στάσεως.

LXIII. Ταῦτα δὴ πυθόμενος βασιλεὺς καὶ τὴν ψυχὴν ὑπεραλγή-  
σας συμφορὰν τε οἰκείαν τὸ πρῶγμα θέμενος, παραχοῖμα τῶν ἀμφ'  
αὐτὸν θεοσεβῶν ὃν εὖ ἠπίστατο βίῳ σώφρονι πίστει τ' ἀρετῇ δεδοκι-  
μασμένον, ἄνδρα λαμπρυνόμενον εὖ μάλα ταῖς ὑπὲρ εὐσεβείας ὁμολο-  
γίαις κατὰ τοὺς ἔμπροσθεν χρόνους, βραβευτὴν εἰρήνης τοῖς κατὰ τὴν  
30 Ἀλεξάνδρειαν διεστῶσιν ἐκπέμπει, γράμμα τ' ἀναγκαϊότατον δι' αὐτοῦ

7ff.: vgl. Socr. H.E. I, 6 (10). — 25ff.: vgl. Socr. H.E. I, 7 (15), Theodoret. H.E. I, 7 (25).

1 τῶν καλῶν] τοῦ βασιλέως J | 3 πρώην J, πρότερον V, < MBA | 4 καὶ < Hk1 | 6 τοῖς ἐπισκόποις J | 9 διαδραμὸν JMBA | 10 δὲ < J | 11 μόνον J | Wortfolge ἰδεῖν nach προέδρους A | 13 τῶν δὲ] τὸ δὲ V | 14 τοσοῦτων V | διήλυνεν VJMB, δὴ ἤλυνεν A, zweifelhaft | 16 ἐνθέτου J | 18 ἀνωτάτω] ἄνω A | 25 δὴ V, δὲ JMBA | ὁ + vor βασιλεὺς JMBA | 27 βίῳ nur in V, in J ist ein leerer Raum von ungefähr 6 Buchst. | τ' VMB, < JA | 28 εὖ μάλα < MBA | εὐσεβείας V | 29 βραβευτὴν VJ, βραβεύσαι MBA | εἰρήνης V, < J, εἰρήνη MBA.

τοῖς τῆς ἐρεσχελίας αἰτίοις ἐπιτίθησιν, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ γνώρισμα περιέχον τῆς βασιλείας ἀμφὶ τὸν λαὸν τοῦ θεοῦ κηδεμονίας τῇ περι αὐτοῦ φέρεσθαι διηγῆσει καλόν, ἔχον τοῦτον τὸν τρόπον.

LXIV. „Νικητῆς Κωνσταντίνου Μέγιστος Σεβαστὸς Ἀλεξάνδρου 5 καὶ Ἀρείου.

Διπλῆν μοι γεγενῆσθαι πρόθεσιν τούτων, ὧν ἔργον τὴν χρεῖαν ὑπέστην, αὐτὸν ὡς εἰκὸς τὸν τῶν ἐμῶν ἐγχειρημάτων βοηθὸν καὶ σωτήρα (τὸν) τῶν ὅλων θεὸν ποιῶμαι μάρτυρα. LXV. Πρῶτον μὲν γὰρ τὴν ἀπάντων τῶν ἐθνῶν περὶ τὸ θεῖον διάθεσιν πρὸς μίαν 10 ἕξωτος σύστασιν ἐνώσει, δεύτερον δὲ τὸ τῆς κοινῆς οἰκουμένης σῶμα καθάπερ χαλεπῷ τινι τραύματι πεπονηκὸς ἀνακτήσασθαι καὶ συναρμῶσαι προὔθυμῆθην. 2ᾶ δὴ προσκοπῶν ἕτερον μὲν ἀπορρήτω δια-

νοίας ὀφθαλμῷ συνελογιζόμεν, ἕτερον δὲ τῇ τῆς στρατιωτικῆς χειρὸς ἐξουσίᾳ κατορθοῦν ἐπειρώμεν, εἰδὼς ὡς εἰ κοινὴν ἅπασιν τοῖς τοῦ 15 θεοῦ θεράπουσιν ἐπ' εὐχαίς ταῖς ἐμαῖς ὁμόνοιαν καταστήσασιν, καὶ ἡ τῶν δημοσίων πραγμάτων χρεῖα σύνδρομον ταῖς ἀπάντων εὐσεβείᾳ γνώμαις τὴν μεταβολὴν καρπώσεται. LXVI. Μαρίας γὰρ δῆπουθεν οὐκ ἀνεκτῆς ἅπασαν τὴν Ἀφρικὴν ἐπιλαβούσης [καὶ] διὰ τοὺς ἀβούλω κουφότητι τὴν τῶν δήμων θρησκείαν εἰς διαφόρους αἰρέ-

σεις σχίσαι τετολμηκότας, ταύτην ἐγὼ τὴν νόσον καταστειλαὶ βον- 20 ληθείς, οὐδεμίαν ἑτέραν ἀρκοῦσαν τῷ πράγματι θεραπείαν ἠύρισσον, ἢ εἰ τὸν κοινὸν τῆς οἰκουμένης ἐχθρὸν ἐξελὼν, ὃς ταῖς ἱεραῖς ὑμῶν συνόδοις τὴν ἀθέμιτον ἑαυτοῦ γνώμην ἀντίστησεν, ἐνίους ὑμῶν πρὸς τὴν τῶν πρὸς ἀλλήλους διχονοούντων ὁμόνοιαν βοηθοὺς 25 ἀποστείλαμι.“

LXVII. „Ἐπειδὴ γὰρ ἡ τοῦ φωτὸς δύναμις καὶ ὁ τῆς ἱεραῆς θρησκείας νόμος, ὑπὸ τῆς τοῦ κρείττονος ἐνεργείας οἷον ἔκ τινων τῆς ἀνατολῆς κόλπων ἐκδοθείς, ἅπασαν ὁμοῦ τὴν οἰκουμένην ἱερῶ 30 λαμπτήρι καθήστραψεν, εἰκότως ὑμᾶς, ὥσπερ τινὰς ἀρχηγούς τῆς τῶν ἐθνῶν σωτηρίας ὑπάρξιν πιστεύων, ὁμοῦ καὶ ψυχῆς νεύματι καὶ ὀφθαλμῶν ἐνεργείᾳ ζητεῖν ἐπειρώμεν. ἅμα γοῦν τῇ μεγάλῃ νίκῃ καὶ τῇ τῶν ἐχθρῶν ἀληθεὶ θριαμβείᾳ τοῦτο πρῶτον εἰλόμην ἐρευνᾶν, ὃ δὴ πρῶτόν μοι καὶ τιμιώτατον ἀπάντων ὑπάρχειν ἠγόμην.“

2 τῆς βασιλείας < MBA | 3 περιφέρεσθαι (?) Hkl | ἔχον τοῦτον ~ J | 6 πρόθεσιν Val., πρόφασιν HSS | 8 τὸν + Hkl | τῶν, v auf Ras., J | 9 διάθεσιν Val., πρόθεσιν HSS | πρὸς Val., ὡς HSS | 10 σύστασιν < J | 11 τραύματι — συναρμ. nur in V, συναρμῶσαι V | 12 ἀπορρήτω < J | 15 ὁμοίαν JM | 18 καὶ < Val. | 21 εὐρισσον A | 23 ἡμῶν MBA | 25 ἀποστείλαμι MB<sup>1</sup>A | 27 ἔκ τινων] ἔκ τῶν J | 29 εἰκότως — πιστεύων zwei Mal in J | ἡμᾶς JMBA | 32 τοῦτο VJ, τοι-ἔστι MBA.

LXVIII. „*Ἄλλ', ὃ καλλίστη καὶ θεία πρόνοια, οἷόν μου τῆς ἀκοῆς μᾶλλον δὲ τῆς καρδίας αὐτῆς τραῦμα καίριον ἦφατο, πολλῶ χαλεπωτέραν τῶν ἐκεῖ καταλειφθέντων τὴν ἐν ὑμῖν γυνομένην διχοστασίαν σημαίνον, ὡς πλείονος ἤδη τὰ καθ' ὑμᾶς μέρη θεραπείας*  
 5 *δέεσθαι, παρ' ὧν τοῖς ἄλλοις τὴν ἴασιν ὑπάρξειν ἡλπίσα.* <sup>2</sup>*διαλογιζομένην δὴ μοι τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν ὑπόθεσιν τούτων ἄγαν εὐτελῆς καὶ οὐδαμῶς ἀξία τῆς τοσαύτης φιλονεκίας ἢ πρόφασιν ἐφωράθη. διόπερ ἐπὶ τὴν τῆς ἐπιστολῆς ταύτης ἀνάγκην ἐπειχθεῖς, καὶ πρὸς τὴν*  
 10 *δομῶν ὑμῶν ἀγχίνον γράφων, τὴν τε θείαν πρόνοιαν καλέσας ἀρωγὸν τῷ πράγματι, μέσον τῆς πρὸς ἀλλήλους ὑμῶν ἀμφισβητήσεως οἷον εἰρήνης πύργον ἐμαυτὸν εἰκότως προσάγω.* <sup>3</sup>*ὅπερ γὰρ δὴ συναιρομένοι τοῦ κρείττονος, εἰ καὶ μείζων ἢ τις ἀφορμὴ διχονοίας, οὐ χαλεπῶς ἂν ἠδυνήθη, ὁσίας τῶν ἀκουόντων γνώμῃς ἐγχειρίζων τὸν λόγον, εἰς τὸ χρησιμώτερον ἕκαστον μεταστῆσαι, τοῦτο, μικρῶς*  
 15 *καὶ λίαν εὐτελοῦς ἀφορμῆς ὑπαρχούσης, ἢ πρὸς τὸ ὅλον ἐμποδῶν ἴσταται, πῶς οὐκ εὐχερεστέραν καὶ πολλῶ ῥαδιωτέραν μοι τοῦ πράγματος τὴν ἐπαρόρθωσιν μνηστεύσει;*“

LXIX. „*Μανθάνω τοίνυν ἐκεῖθεν ὑπῆρχαι τοῦ παρόντος ζητήματος τὴν καταβολήν. ὅτε γὰρ σύ, ὃ Ἀλέξανδρε, παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἐζήτηεις, τί δήποτε αὐτῶν ἕκαστος ὑπὲρ τινος τόπου τῶν ἐν*  
 20 *τῷ νόμῳ γεγραμμένων μᾶλλον ὄ ὑπὲρ ματαίου τινὸς ζητήσεως μέρους ἤσθάνετο, [ὡς] σύ, ὃ Ἄρειε, τοῦθ', ὅπερ ἢ μὴδ' ἀρχὴν ἐνθυμηθῆναι ἢ ἐνθυμηθέντα σιωπῇ παραδοῦναι προσήκον ἦν, ἀπροόπτως ἀντέθηκας, ὅθεν τῆς ἐν ὑμῖν διχονοίας ἐγερεθείσης ἢ μὲν*  
 25 *σύννοδος ἠρνήθη, ὃ δὲ ἀγιώτατος λαὸς εἰς ἀμφοτέρους σχισθεῖς ἐκ τῆς τοῦ κοινῶ σώματος ἀρμονίας ἐχωρίσθη.* <sup>2</sup>*οὐκοῦν ἑκάτερος ὑμῶν, ἐξ ἴσου τὴν συγγνώμην παρασχών, ὅπερ ἂν ὑμῖν ὁ συνθεράπων ὑμῶν δικαίως παραινῇ δεξάσθω. τί δὲ τοῦτό ἐστιν; οὔτε ἐρωτῶν ὑπὲρ τῶν τοιούτων ἐξ ἀρχῆς προσήκον ἦν, οὔτε ἐρωτώμενον ἀποκρίνε-*

18ff.: = Socr. H.E. I, 7 (16); = Gelas. Cyzic. II, 4; vgl. Sozom. H.E. I, 16 (59).

2 τῆ καρδία MBA | τραῦμα| πρᾶγμα A | καίριον ἦφατο] καθήφατο J | 3 γιν. JMBA | 4 τὰ] τῷ V | ἡμᾶς MB | 5 δεῖσθαι J | 8 ταύτην J | τὴν ὁμ.] τὸν ὁμ. MB | 11 Wortfolge εἰκότως προσάγω V, προσάγω εἰκότως JMBA | 20—22 τί δήποτε αὐτῶν ἕκαστος— ἤσθάνετο, [ὡς] σύ Wil., τί δήποτε αὐτῶν ἕκαστος (φρονεῖ nach Gelas., oder νοεῖ nach Niceph.)— ἐπνθάνον, σύ τε Val., τί δήποτε αὐτῶν ἕκαστος — ἠσθάνετο ὡς σύ VJ, πνθάνετο σύ τε M, πού θάνατος ὡς σύ B, πνθάνοιο, σύ τε A, Socr. | 22 μὴδ' ἀρχὴν V, μὴ δὲ τὴν ἀρχὴν JB<sup>1</sup>, μίητε τὴν ἀρχὴν MA, Socr. | 24 ἀντέθηκας J, ἀντέθεικας V, ἐντέθηκας M, ἐντέθεικας BA, Socr. | 25 σχισθεῖς — ἑκάτερος < M | 26 κοινῶ < J | 28 παραινῇ AJ, ἢ auf Ras. J, Socr. cod. M, παραινεῖ VMB, Socr. | 29 τῶν < V | ἀποκρίνασθαι JMB, Socr.

σθαι. τὰς γὰρ τοιαύτας ζητήσεις, ὁπόσας μὴ νόμου τινὸς ἀνάγκη προστάττει ἀλλ' ἀνωφελοῦς ἀργίας ἐρεσχελία προτιθῆσιν, εἰ καὶ φιλοσοφικῆς τιнос γυμνασίας ἕνεκα γίγνοιτο, ὅμως ὀφείλομεν εἶσω τῆς διανοίας ἐγκλείειν καὶ μὴ προχείρως εἰς δημοσίας συνόδους  
 5 ἐκφέρειν, μηδὲ ταῖς τῶν δήμων ἀκοαῖς ἀπρονοήτως πιστεύειν. πόσος γὰρ ἐστὶν ἕκαστος, ὡς πραγμάτων οὕτω μεγάλων καὶ λίαν δυσχερῶν δύναμιν ἢ πρὸς τὸ ἀκριβὲς συνιδεῖν ἢ κατ' ἀξίαν ἐρμηνεύσαι; εἰ δὲ καὶ τοῦτό τις εὐχερῶς ποιεῖν νομισθῆι, πόσον δήπου μέρος τοῦ δήμου πείσει; ἢ τίς ταῖς τῶν τοιούτων ζητημάτων ἀκριβεῖαις ἔξω τῆς ἐπικιν-  
 10 δύνου παρολισθήσεως (ἀν) ἀντισταῖη; <sup>4</sup> οὐκοῦν ἐφεκτέον ἐστὶν ἐν τοῖς τοιούτοις τὴν πολυλογίαν, ἵνα μήπως, ἢ ἡμῶν ἀσθενεῖς φύσεως τὸ προταθὲν ἐρμηνεύσαι μὴ δυνηθέντων, ἢ τῶν ἀκροατῶν βραδυτέρα συνέσει πρὸς ἀκριβῆ τοῦ ῥηθέντος κατάληψιν ἐλθεῖν μὴ χωρησάντων, ἐξ ὁποτέρου τούτων ἢ βλασφημίας ἢ σχίσματος εἰς ἀνάγκην ὁ δῆμος  
 15 περισταῖη.“

LXX. „Διόπερ καὶ ἐρώτησις ἀπροφύλακτος καὶ ἀπόκρισις ἀπρο-  
 νόητος ἴσην ἀλλήλαις ἀντιδότωσαν ἐφ' ἑκάτερα συγγνώμην. οὐδὲ γὰρ περὶ τοῦ κορυφαίου τῶν ἐν τῷ νόμῳ παραγγεμάτων ὑμῖν ἢ τῆς φιλονεκίας ἐξήφθη πρόφασις, οὐδὲ καινὴ τις ὑμῖν ὑπὲρ τῆς τοῦ  
 20 θεοῦ θρησκείας αἰρέσις ἀντεισήχθη, ἀλλ' ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν ἔχετε λογισμόν, ὡς πρὸς τὸ τῆς κοινωρίας σύνθημα δύνασθαι συνελθεῖν.  
 LXXI. Ὑμῶν γὰρ ἐν ἀλλήλοις ὑπὲρ μικρῶν καὶ λίαν ἐλαχίστων φιλονεκούντων, τοσοῦτον τοῦ θεοῦ λαόν, ὃν ὑπὸ ταῖς ὑμετέραις  
 25 χερσὶν εὐθύνεσθαι προσήκει, διχονοεῖν οὔτε πρέπον οὔθ' ὅλως θεμιτὸν εἶναι πιστεύεται. <sup>2</sup> ἵνα δὲ μικρῶ παραδείγματι τὴν ὑμετέραν σύνεσιν ὑπομνήσαιμι, ἵστε δήπου καὶ τοὺς φιλοσόφους αὐτοὺς ὡς ἐπὶ μὲν ἅπαντες δόγματι συντίθενται, πολλὰκις δὲ ἐπειδὰν ἐν τινι τῶν ἀποφάσεων μέρει διαφωνῶσιν, εἰ καὶ τῇ τῆς ἐπιστήμης ἀρετῇ χωρίζονται, τῇ μέντοι τοῦ δόγματος ἐνώσει πάλιν εἰς ἀλλήλους συμ-  
 30 πνεύουσιν. εἰ δὴ τοῦτο ἐστὶ, πῶς οὐ πολλῶ δικαιότερον ἡμᾶς τοὺς

2 ἐρεσχελίας V | προστίθην V | 3 φιλοσοφικῆς Val., φυσικῆς HSS, Socr. | 8 nach μέρος + εἶναι VJB<sup>1</sup>, < Socr., MA | 9 πείσει Socr., V<sup>2</sup>, B<sup>2</sup>, A, πόσει M, θείη V<sup>1</sup>JB<sup>1</sup> | οὐ VJ, ἢ τίς AB, Socr., ἢ τίς ὁ M | ζητημάτων, τη über der Zeile, V | 10 ἀν + Hk1 | 11 ἢ ἡμῶν] ἢ ἡμῶν VM | 12 ἢ τῶν V, ἢ τῶν zwei Mal B<sup>1</sup>, ἢ τῇ τῶν J, ἢ ἢ τῶν MA, Socr. | 13 σύνεσις MA | συγχωρησάντων J | 14 ποτέρου AB<sup>1</sup>, πότερον V, ἐξ ὁποτέρου J, ἐξ ὁποτέρου πότερον M, ἐξ ἑκατέρου Socr. | 17 ἐφ' ἑκάτερα V, ἐφ' ἑκατέρω JMBA | συγγνώμην] γνώμην V | 18 περὶ του? Hk1 | 23 τὸν + vor τοῦ θεοῦ MBA | ὃν ὑπὸ VJB<sup>1</sup>, < MA | 24 φρεσὶν (χερσὶν Hk1) εὐθύνεσθαι VJ, ἐθύνεσθαι φρεσὶν MBA | οὐ + vor προσήκει MBA | διὰ τὸ + vor διχονοεῖν MBA | ἀλλ' + vor οὔτε JMBA | θεμιτὸν — ἵνα δὲ < M | 26 nach ἔπομν. + λέξω MBA; unnötig | 28 διαφωνῶσιν MB<sup>1</sup> | χωρίζονται] συμφωνοῦσι J | 30 δὴ] δὲ J | ἡμᾶς Socr., Gelas.

τοῦ μεγάλου θεοῦ θεράποντας καθεστῶτας ἐν τοιαύτῃ προαιρέσει  
 θρησκείας ὁμοψύχους ἀλλήλοις εἶναι; <sup>3</sup>ἐπισκεψώμεθα δὴ λογισμῶ  
 μείζονι καὶ πλείονι συνέσει τὸ ῥηθέν, εἴπερ ὀρθῶς ἔχει δι' ὀλίγας  
 καὶ ματαίας ῥημάτων ἐν ὑμῖν φιλονεικίας ἀδελφούς ἀδελφοῖς ἀντι-  
 5 κείσθαι καὶ τὸ τῆς συνόδου τίμιον ἀσεβεῖ διχονοία χωρίζεσθαι δι'  
 ἡμῶν, οἱ πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ μικρῶν οὕτω καὶ μηδαμῶς ἀναγκαίων  
 φιλονεικοῦμεν. δημῶδη ταῦτά ἐστι καὶ παιδικαῖς ἀνοίαις ἀρμόττοντα  
 μᾶλλον ἢ τῇ τῶν ἱερέων καὶ φρονίμων ἀνδρῶν συνέσει προσήκοντα.  
<sup>4</sup>ἀποστῶμεν ἐκόντες τῶν διαβολικῶν πειρασμῶν. ὁ μέγας ἡμῶν  
 10 θεός, ὁ σωτὴρ πάντων, κοινὸν ἅπασι τὸ φῶς ἐξέτεινεν· ὑφ' οὗ τῇ  
 προνοία ταύτην ἐμοὶ τῷ θεραπεντῇ τοῦ κρείττονος τὴν σπουδὴν εἰς  
 τέλος ἐνεργεῖν συγχωρήσατε, ὅπως αὐτοὺς τοὺς ἐκείνου δήμους ἐμῇ  
 προσφωνήσει καὶ ὑπηρεσία καὶ νουθεσίας ἐνστάσει πρὸς τὴν τῆς  
 συνόδου κοινωνίαν ἐπανάγαγοιμι. <sup>5</sup>ἐπειδὴ γάρ, ὡς ἔφην, μία τις ἐστίν  
 15 ἐν ἡμῖν πίστις καὶ μία τῆς καθ' ἡμᾶς αἰρέσεως σύνεσις, τὸ τε τοῦ  
 νόμου παράγγελμα τοῖς δυσὶν αὐτοῦ μέρεσιν εἰς μίαν ψυχῆς πρόθε-  
 σιν τὸ ὅλον συγκλείει, τοῦτο ὅπερ ὀλίγην ἐν ὑμῖν ἀλλήλοις φιλο-  
 νεικίαν ἤγειρεν, ἐπειδὴ μὴ πρὸς τὴν τοῦ παντὸς νόμου δύναμιν  
 ἀνήκει, χωρισμὸν τινα καὶ στάσιν ὑμῖν μηδαμῶς ἐμποιεῖτο. <sup>6</sup>καὶ  
 20 λέγω ταῦτα, οὐχ ὡς ἀναγκάζον ὑμᾶς ἐξ ἅπαντος τῇ λίαν εὐθῆαι καὶ  
 οἶα δήποτε ἐστὶν ἐκείνη ἢ ζήτησις συντίθεσθαι. δύναται γὰρ καὶ τὸ  
 τῆς συνόδου τίμιον ὑμῖν ἀκεραίως σόζεσθαι καὶ μία καὶ ἡ αὐτὴ  
 κατὰ πάντων κοινωνία τηρεῖσθαι, κἂν τὰ μάλιστα τις ἐν μέρει πρὸς  
 ἀλλήλους ὑμῖν ὑπὲρ ἐλαχίστον διαφωνία γένηται, ἐπειδὴ μηδὲ πάντες  
 25 ἐν ἅπασι ταῦτὸν βουλόμεθα, μηδὲ μία τις ἐν ἡμῖν φύσις ἢ γνώμη  
 πολιτεύεται. περὶ μὲν οὖν τῆς θείας προνοίας μία τις ἐν ὑμῖν ἔστω  
 πίστις μία σύνεσις μία συνθήκη τοῦ κρείττονος, ἃ δ' ὑπὲρ τῶν  
 ἐλαχίστων τούτων ζητήσεων ἐν ἀλλήλοις ἀκριβολογεῖσθε, κἂν μὴ  
 πρὸς μίαν γνώμην συμφέρησθε, μένειν εἶσω λογισμοῦ προσήκει, τῷ  
 30 τῆς διανοίας ἀπορρήτῳ τηρούμενα. τὸ μέντοι τῆς κοινῆς φιλίας  
 ἐξαιρετον καὶ ἡ τῆς ἀληθείας πίστις ἢ τε περὶ τὸν θεὸν καὶ τὴν τοῦ  
 νόμου θρησκείαν τιμὴ μενέτω παρ' ὑμῖν ἀσάλευτος· ἐπανελθετε δὴ  
 πρὸς τὴν ἀλλήλων φιλίαν τε καὶ χάριν, ἀπόδοτε τῷ λαῷ ξύμπαντι

2 εἰς ἀλλήλους J | 4 ὑμῖν] ἡμῖν A | 5 δι' ἡμῶν V, δι' ἑμῶν JMBA, Soer.,  
 Gelas. | 10 πάντων J | 12 αὐτοῖς] δι' ἑμῶν J | τοὺς < V | 14 ἐπανάγοιμι JMBA |  
 15 ἐν ἡμῖν V, ὑμῖν JMBA | 16 δυσὶν αὐτοῦ Val., δι' αὐτοῦ HSS | εἰς, s über der  
 Zeile, V | 17 οὖν + vor θεοῦ V | ὀλίγην < J | Wortfolge ὑμῖν ἐν J | 18 νόμον <  
 JMBA | 19 ἐν + vor ὑμῖν MBA | ποιεῖτω MBA | 21 ἢ ζήτησις] ζητήσῃ J | 25 ἡμῖν  
 V, ὑμῖν JMBA | 27 μία σύνεσις steht nach τοῦ κρείττονος in V | 28 κἂν — συμφ.  
 < V | 32 ἐπανελθετε V.



τὰς οἰκείας περιπλοκάς, ὑμεῖς τε αὐτοὶ καθάπερ τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς ἐκκαθήραντες αὐθις ἀλλήλους ἐπίγνωτε. ἡδίων γὰρ πολλάκις φιλία γίγνεται μετὰ τὴν τῆς ἔχθρας ἀπόθεσιν αὐθις εἰς καταλλαγὴν ἐπα-  
ελθοῦσα.“

5 LXXII. „Ἀπόδοτε οὖν μοι γαληνάς μὲν ἡμέρας νύκτας δ' ἀμερίμ-  
νονες, ἵνα κάμοι τις ἡδονὴ καθαροῦ φωτός καὶ βίου λοιπὸν ἡσυχου  
εὐφροσύνη σώζηται· εἰ δὲ μὴ, στένειν ἀνάγκη καὶ δακρυόεις δι' ὅλου  
10 συγγεῖσθαι καὶ μηδὲ τὸν τοῦ ζῆν αἰῶνα πράως ὑφίστασθαι. τῶν  
γάρ τοι τοῦ θεοῦ λαῶν, τῶν συνθεραπεύοντων λέγω τῶν ἐμῶν, οὕτως  
ἀδίκῳ καὶ βλαβερῷ πρὸς ἀλλήλους φιλονεικία κεχωρισμένων, ἐμὲ πῶς  
ἐγχορεῖ τῷ λογισμῷ συνεστάναι λοιπόν; <sup>2</sup>ἵνα δὲ τῆς ἐπὶ τούτῳ λύπης  
τὴν ὑπερβολὴν αἰσθησθε, πρῶτῃ ἐπιστὰς τῇ Νικομηδέων πόλει πα-  
ραχοῆμα πρὸς τὴν ἐφ' ἡμῶν ἡπειγόμενην τῇ γνώμῃ. σπεύδοντι δὲ μοι  
15 πρὸς ὑμᾶς καὶ τῷ πλείονι μέρει σὺν ὑμῖν ὄντι ἢ τοῦδε τοῦ πράγ-  
ματος ἀγγελία πρὸς τὸ ἔμπαλιν τὸν λογισμὸν ἀνεχαίτισεν, ἵνα μὴ τοῖς  
ὀφθαλμοῖς ὄραν ἀναγκασθῆιν ἢ μηδὲ ταῖς ἀκοαῖς προαισθῆσθαι δυ-  
νατὸν ἡγούμεν. ἀνοιξατε δὲ μοι λοιπὸν ἐν τῇ καθ' ὑμᾶς ὁμοιοῖα  
τῆς ἐφ' ἡμῶν τὴν ὁδόν, ἣν ταῖς πρὸς ἀλλήλους φιλονεικίαις ἀπεκλείσατε,  
καὶ συγχωρήσατε θάπτον ὑμᾶς τε ὁμοῦ καὶ τοὺς ἄλλους ἅπαντας  
20 δῆμους ἐπιθεῖν χαίροντα, καὶ τὴν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀπάντων ὁμοιοῖας  
καὶ ἐλευθερίας ὀφειλομένην χάριν ἐπ' εὐφῆμοις λόγων συνθήμασιν  
ὁμολογήσαι τῷ κρείττονι.“

LXXIII. Ὁ μὲν δὲ θεοφιλῆς ὧδε τὰ πρὸς εἰρήνην τῆς ἐκκλησίας.  
τοῦ θεοῦ διὰ τῆς καταπεμφθείσης προνονοῖε γραφῆς. διηκονεῖτο δὲ οὐ  
25 τῇ γραφῇ μόνον συμπράττων ἀλλὰ καὶ τῷ τοῦ καταπέμφαντος νεύ-  
ματι καλῶς κάγαθῶς, καὶ ἦν τὰ πάντα θεοσεβῆς ἀνὴρ, ὡς εἴρηται. τὸ  
δὲ ἦν ἄρα κρείττον ἢ κατὰ τὴν τοῦ γράμματος διακονίαν, ὡς αὐξη-  
θῆναι μὲν ἐπὶ μεῖζον τὴν τῶν διαμαχομένων ἔριν, χωρῆσαι δ' εἰς  
πάσας τὰς ἀνατολικὰς ἐπαρχίας τοῦ κακοῦ τὴν ὁρμὴν. ταῦτα μὲν  
30 οὖν φθόνος τις καὶ πονηρὸς δαίμων τοῖς τῆς ἐκκλησίας βασκαίνων  
ἀγαθοῖς κατεργάζετο.

2 ἐκκαθάραντες J, Socr. | 3 γιν. J | ἀπόθεσιν(?) Val., richtig, ἐποθ. HSS | 11 ἐγχορεῖ, ρει über der Zeile, V | 13 πρὸς HSS, εἰς Socr. | δὲ μοι < J | 14 πράγμα-  
τος Val., γράμματος HSS | 16 προαισθῆσθαι V, προαισθησθαι B<sup>1</sup>, προσέσθαι (was  
Wil. vorzieht) JA, προέσθαι M | 20 ἰδεῖν MBA | χαίροντα VJ, χαίροντας MBA |  
κοινῆς] οἰκουμένης V | 21 τε + vor καὶ JMBA | 26 καλῶς κάγαθῶς V, καλῶς  
κάγαθῶς JMBA | καὶ ἦν < J | ἀνὴρ < A | τὰ, τ auf Ras., J | 29 ἀπάσας  
JMBA.

Τοῦ τρίτου λόγου τὰ κεφάλαια.

- α'. Σύγκρισις εὐσεβείας Κωνσταντίνου καὶ τῆς τῶν διοικτῶν πα-  
 ρανομίας.  
 β'. Ἐτι περὶ τῆς εὐσεβείας Κωνσταντίνου ἐμπαρρησιαζομένου τῷ  
 5 τοῦ σταυροῦ σημείῳ.  
 γ'. Περὶ εἰκόνοσ ἀυτοῦ, ἐν ἧ ὑπερέκειτο μὲν ὁ σταυρὸς πέπληκτο δὲ  
 κάτω ὁ δράκων.  
 δ'. Ἐτι περὶ τῶν διὰ Ἀρειον ἐν Αἰγύπτῳ ζητημάτων.  
 ε'. Περὶ τῆς διὰ τὸ πάσχα διχονοίας.  
 10 ς'. Ὅπως σύνοδον ἐν Νικαίᾳ γενέσθαι προσέταξεν.  
 ζ'. Περὶ οἰκουμενικῆς συνόδου, καὶ ὁπόσων ἐθνῶν παρῆσαν ἐπί-  
 σκοποι.  
 η'. Ὅτι, ὡς ἐν ταῖς πράξεσι τῶν ἀποστόλων, ἐκ διαφόρων συνῆλ-  
 θον ἐθνῶν.  
 15 θ'. Περὶ ἀρετῆς καὶ ἡλικίας τῶν διακοσίων πεντήκοντα ἐπισκόπων.  
 ι'. Σύνοδος ἐν παλατίῳ, οἷς ὁ Κωνσταντίνος εἰσελθὼν συνεκα-  
 θέσθη.  
 ια'. Ἡσυχία συνόδου μετὰ τὸ εἰπεῖν τι Εὐδόβιον τὸν ἐπίσκοπον.  
 ιβ'. Κωνσταντίνου πρὸς τὴν σύνοδον περὶ ειρήνης.  
 20 ιγ'. Ὅπως τοὺς ἀμφισβητοῦντας τῶν ἐπισκόπων εἰς ὁμόνοιαν συν-  
 ῆψεν.  
 ιδ'. Περὶ πίστεως καὶ τοῦ πάσχα τῆς συνόδου σύμφωνος ἔκθεσις.  
 ιε'. Ὅπως τοῖς ἐπισκόποις συνειστιάθη Κωνσταντίνος τῆς εἰκοσαε-  
 τηρίδος οὔσης.  
 25 ις'. Χαρίσματα ἐπισκόποις καὶ γράμματα πρὸς τοὺς πάντας.

Τοῦ — κεφάλαια VMBJ, < A | Das Inhaltsverzeichnis fehlt ganz in A | Die  
 Zeichen α', β' usw. nur in V u. J | Im T. (= im Texte selbst) fehlen alle In-  
 haltangaben in JMBA, aber finden sich in V | 8 τῶν] τὸν V hier | 10 γενέσθαι  
 < MB | 11 καὶ ὁπόσων im T. V, εἰς ἦν ἐκ πασῶν (so) VJMB | 15 τῶν διακοσίων π.  
 VMB, ΣΗ J, im T. V τῶν ΤΙΗ πρῶν τῶν ἐν τῇ συνόδῳ | 18 προοιπεῖν V hier |  
 23 συνειστιάθη im T. V.

- ιζ'. Κωνσταντίνου πρὸς τὰς ἐκκλησίας περὶ τῆς ἐν Νικαίᾳ συν-  
 ὁδου.  
 ιη'. Τοῦ αὐτοῦ περὶ συμφωνίας τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ κατὰ  
 Ἰουδαίων.  
 5 ιθ'. Παραίνεσις ἐξακολουθεῖν μᾶλλον τῷ πλείστῳ τῆς οἰκουμένης  
 μέρει.  
 κ'. Παραίνεσις τοῖς ὑπὸ τῆς συνόδου γραφεῖσι πεισθῆναι.  
 κα'. Συμβουλία πρὸς τοὺς ἐπισκόπους ὑποστρέφοντας περὶ ὁμο-  
 νοίας.  
 10 κβ'. Ὅπως οὐς μὲν προέπεμψεν, οἷς δὲ ἔγραψε, καὶ χρημάτων δια-  
 δόσεις.  
 κγ'. Αἰγυπτίοις ὑπὲρ εἰρήνης ὅπως ἔγραψε τε καὶ παρήνεσεν.  
 κδ'. Ὅτι καὶ ἐπισκόποις καὶ λαοῖς εὐλαβῶς πολλάκις ἔγραψεν.  
 κε'. Ὅπως ἐν Ἱεροσολύμοις ἐπὶ τῷ ἁγίῳ τόπῳ τῆς τοῦ σωτῆρος  
 15 ἡμῶν ἀναστάσεως ναὸν προσευκτήριον οἰκοδομῆσθαι προσ-  
 ἔταξεν.  
 κς'. Ὅτι τὸ θεῖον μνῆμα χόμασι καὶ εἰδωλοῖς ἀπέκρυψαν οἱ ἄθεοι.  
 κζ'. Ὅπως Κωνσταντίνος τοῦ εἰδωλείου τὰς ὕλας καὶ τὰ χόματα  
 μακράν πον ῥιφῆναι προσέταξεν.  
 20 κη'. Φανέρωσις τοῦ ἁγίου [τῶν ἁγίων] μνήματος.  
 κθ'. Ὅπως περὶ τῆς οἰκοδομῆς καὶ πρὸς ἄρχοντας καὶ πρὸς Μακάριον  
 τὸν ἐπίσκοπον ἔγραψεν.  
 λ'. Κωνσταντίνου πρὸς Μακάριον περὶ τῆς τοῦ μαρτυρίου τοῦ σω-  
 τῆρος οἰκοδομῆς  
 25 λα'. τῶν ἐν τῇ οἰκουμένῃ πασῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομηθῆναι καλλιόνα  
 τοίχοις καὶ κίοσι καὶ μαρμάροις,  
 λβ'. ἔτι καὶ περὶ τοῦ κάλλους τῆς κόγχης καὶ ἐργατῶν καὶ ὕλων  
 δηλῶσαι τοῖς ἄρχουσι.  
 λγ'. Ὅπως ἡ προφητευθεῖσα καινὴ Ἱερουσαλὴμ ἐκκλησία τοῦ σωτῆρος  
 30 ὠκοδόμητο.  
 λδ'. Ἐκφρασις οἰκοδομῆς τοῦ παναγίου μνήματος.  
 λε'. Ἐκφρασις αἰθρίου καὶ στοῶν.

7 πεισθῆναι τοῖς γραφεῖσι V im T. | 8 ἐπιστρέφοντας J | 12 αἰγ. ὑπὲρ εἰρή-  
 νης ὅπως V hier u. im T., ὅπως περὶ εἰρήνης αἰγ. JMB | τε < V hier | 13 ὅτι V  
 hier u. im T., ὅπως JMB | καὶ < MB u. V im T. | εὐσεβῶς V hier | 14 ἐν Ἱεροσ.  
 < V im T. | 15 προσευκτ. < V im T., ἐκτεῖριον J | 19 ῥιφθῆναι J | 20 τῷ ἁγίῳ  
 < J u. V im T. | nach μνήματος + καὶ ὁ τοῦ σταυροῦ τόπος V hier | 22 τὸν  
 ἐπίσκοπον ἱερὸς ἡμῶν (soll wohl ἱεροσολύμων sein) ἔγραψεν V im T. | 25 τῶν  
 + vor ἐκκλ. V hier | 27 ἔτι — ἄρχουσι < J, u. λβ steht vor Ὅπως ἡ προφητ ...  
 u. dann λγ, λδ | ἔτι V, ὅτι MB | καὶ < vor περὶ V im T | 32 vgl. 74, 1.

- λζ'. Ἐκφρασίς τοῦ ναοῦ τῆς ἐκκλησίας τοίχων καὶ δοματοργίας κάλωνος τε καὶ χρυσώσεως.
- λς'. Ἐκφρασίς διπλῶν στοῶν ἐκατέρωθεν καὶ πυλῶν ἀνατολικῶν τριῶν.
- 5 λη'. Ἐκφρασίς ἡμισφαιρίου καὶ κίωνων δώδεκα καὶ κρατήρων.
- λθ'. Ἐκφρασίς μεσαλίου καὶ ἐξεδρωῶν καὶ προπύλων.
- μ'. Περὶ πλήθους ἀναθημάτων.
- μα'. Περὶ οἰκοδομῆς ἐκκλησιῶν ἐν Βηθλεέμ καὶ τῶ ὄρει τῶν ἐλαιῶν.
- μβ'. Ὅτι Ἑλένη βασίλισ ἡ Κωνσταντίνου μήτηρ εἰς εὐχὴν παραγενομένη ταύτας ᾠκοδόμησεν.
- 10 μγ'. Ἐτι περὶ ἐκκλησίας ἐν Βηθλεέμ.
- μδ'. Περὶ μεγαλοψυχίας καὶ εὐποιίας τῆς Ἑλένης.
- με'. Ὅπως εὐλαβῶς ἐν ταῖς ἐκκλησίαις συνήγετο Ἑλένη.
- μς'. Ὅπως ὀγδοηκοντούτις οὐσα καὶ διαθεμένη ἐτελεύτα.
- 15 μζ'. Ὅπως τὴν μητέρα Κωνσταντίνου κατέθετο, καὶ πρὸ τούτου δὲ ζῶσαν ἐτίμησεν.
- μη'. Ὅπως ἐν Κωνσταντίνου πόλει μαρτύρια μὲν ᾠκοδόμησε, πᾶσαν δὲ εἰδωλολατρείαν περιεῖλεν.
- μθ'. Σταυροῦ σημεῖον ἐν παλατίῳ καὶ Δανιὴλ ἐν κρήναις.
- 20 ν'. Ὅτι καὶ ἐν Νικομηδείᾳ καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσιν ᾠκοδόμησεν ἐκκλησίας.
- να'. Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ ᾠκοδομηθείσης ἐκκλησίας.
- νβ'. Ὅτι καὶ ἐν τῇ Μαμβροῇ προσέταξεν ἐκκλησίαν γενέσθαι.
- νγ'. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον περὶ τῆς Μαμβροῇ.
- 25 νδ'. Ὅτι ὁ σωτὴρ ὤφθη αὐτόθι τῶ Ἀβραάμ.
- νε'. Εἰδωλείων καὶ ξοάνων πανταχοῦ κατὰ λυσις.

1 Ἐκφρασίς — χρυσώσεως] Ἐκφρασίς οἰκοδομῆς τοῦ παναγίου ναοῦ V im T. | in J: λδ Ἐκφρασίς αἰθρίων καὶ στοῶν τοῦ ναοῦ τῆς ἐκκλ. — χρυσώσεως u. dann λε vor Ἐκφρασίς διπλῶν . . . | 5 Ἐκφρασίς auf Ras. V hier | in J: λς Ἐκφρασίς ἡμισφ. — κρατήρων μεσαλίον τε καὶ ἐξεδρωῶν καὶ προπύλων, u. dann λς vor περὶ πλήθους ἀναθ. | 6 ἐξεδρωῶν, ἐξ über der Zeile, V | 9 Ἑλένη M, V hier u. im T., auch nachher | ἡ + vor βασίλισ MB | βασίλισσα V, hier, < V im T. | παραγενομένη MB | 13 συνήγετο HSS, vielleicht συνηγγέλζετο (vgl. den Text) Hkl | ἡ Ἑλ. J | 14 nach οὐσα + Ἑλένη V im T. | ἐτελεύτησεν V hier, τελευτᾶ V im T., ἐτελεύτα JMB | 15 δὲ ζῶσαν V hier u. im T, καὶ ζ. JMB | 17 ᾠκοδόμησεν V hier, | 18 nach περιεῖλεν + κωνσταντίνου V im T. | 20 πόλεσιν < JMB | in J: μς ὅτι καὶ ἐν νικ. — ἐκκλησίας καὶ ἐν τῇ μαμβροῇ — γενέσθαι u. dann μη vor κωνσταντίνου πρὸς . . . | in V sowohl hier als im T. folgt nach ν ὅτι καὶ — ἐκκλησίας (ἐκκλησίαις V im T.): να περὶ τῆς ἐν ἀντιοχ. ᾠκοδ. ἐκκλησίας, was in JMB erst nach (Zeile 26) εἰδωλ. — κατὰ λυσις folgt; deshalb haben wir die früheren να, νβ, νγ, νδ, gegen νβ, νγ, νδ, νε ausgetauscht | 23 μαμβροῇ JMB | 24 μαμβροῆς JMB | in J: μη κωνστ. — μαμβροῆς ὅτι ὁ σωτὴρ — ἀβραάμ, u. dann μθ vor εἰδωλ. — κατὰ λυσις.

- νζ'. Τοῦ ἐν Ἀράκοις τῆς Φοινίκης εἰδωλείου καὶ τῆς ἀκολασίας περιαιρέσεις.
- νζ'. Ἀσκληπιοῦ τοῦ ἐν Αἰγαῖς κατάλυσις.
- νη'. Πῶς οἱ Ἕλληρες καταγρόντες τῶν εἰδώλων ἐπέστρεφον εἰς θεογνωσίαν.
- 5 νθ'. Ὅπως ἐν Ἠλίῳ πόλει τὴν Ἀφροδίτην καθελὼν ᾠκοδόμησε πρῶτος ἐκκλησίαν.
- ξ'. Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ δι' Εὐστάθιον ταραχῆς.
- ξά'. Ὅπως εἰρηνεύων Κωνσταντῖνος ἔγραψε περὶ τούτων.
- 10 ξβ'. Κωνσταντῖνον πρὸς Ἀντιοχείας μὴ ἀποσπᾶν Εὐσέβιον Καισαρείας ἀλλ' ἕτερον ζητῆσαι.
- ξγ'. Κωνσταντῖνον πρὸς Εὐσέβιον ἐπαινοῦντος τὴν παραίτησιν Ἀντιοχείας.
- ξδ'. Κωνσταντῖνον πρὸς τὴν σύνοδον, μὴ ἀποσπᾶσθαι Καισαρείας
- 15 Εὐσέβιον.
- ξε'. Ὅπως τὰς αἰρέσεις ἐκτεμεῖν ἐσπούδασεν.
- ξς'. Κωνσταντῖνον διάταγμα πρὸς τοὺς αἰρετικούς.
- ξζ'. Περὶ ἀφαιρέσεως τόπων συνάξεων τῶν αἰρετικῶν.
- ξη'. Ὅπως βιβλίων ἀθεμίτων παρ' αὐτοῖς εὐρεθέντων πολλοὶ τῶν
- 20 αἰρετικῶν εἰς τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν ἐπέστρεψαν.

## Λόγος γ̄.

1 περιαιρέσεις V hier | 4 πῶς] ὅπως V im T. | 6 ᾠκοδόμησεν V hier | 7 πρῶτος ἐκκλησίαν V hier u. im T., πρῶτον ἐκεῖσε ναόν J, πρῶτος MB | 8 ταραχῆς] συνόδου V im T. | 9 ὅπως — τούτων < MB | ἔγραψε περὶ τούτων] ἔγραψεν ἀντιοχεῦσι V im T | 18 καὶ + νορ συνάξεων J | 20 ἐπέστρεψαν JMB | 21 λόγος γ V, λόγος τρίτος MB, < J.

1. Ο μὲν δὴ μισόκαλος φθόνος ᾧ δέ πη τοῖς τῆς ἐκκλησίας βα-  
 σκαίνων καλοῖς χειμῶνας αὐτῇ καὶ ταραχὰς ἐμφυλίους εἰρήνης ἐν  
 καιρῷ καὶ θυμηδίας εἰργάζετο. οὐ μὴν βασιλεὺς ὁ τῷ θεῷ φίλος τῶν  
 αὐτῷ προεπόντων κατωλιγῶρει, πάντα δὲ πράττων τάναντία τοῖς  
 5 μικρὸν ἔμπροσθεν ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὀμότητος τετολημένοις  
 παντὸς ἦν ἐχθροῦ καὶ πολεμίου κρείττων. <sup>2</sup>αὐτίκα δ' οὖν οἱ μὲν  
 θεοὺς τοὺς μὴ ὄντας παντοίαις ἀνάγκαις ἐβιάζοντο σέβειν τοῦ ὄντος  
 ἀφροσύνας, ὁ δὲ τοὺς μὴ ὄντας ὅτι μὴ εἶδιν ἔργοις καὶ λόγοις ἀπ-  
 ελέγχων τὸν μόνον ὄντα παρεκάλει γνωρίζειν. εἶτα οἱ μὲν βλασφή-  
 10 μοις τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ διεχλεύαζον φωναῖς, ὁ δὲ ἐφ' ᾧ μάλι-  
 στα οἱ ἄθεοι τὰς βλασφημίας ἐκίνουν τοῦτ' αὐτὸ νικητικὸν ἐπεγράφετο  
 φυλακτήριον, τῷ τοῦ πάθους σεμνυνόμενος τροπαίῳ. οἱ μὲν ἤλαν-  
 ρον αἰκόους καὶ ἀνεστίους καθιστῶντες τοὺς θεραπευτὰς τοῦ θεοῦ,  
 ὁ δὲ ἀνεκαλεῖτο τοὺς πάντας καὶ ταῖς οἰκείαις ἀπεδίδον ἐστίας. <sup>3</sup>οἱ  
 15 μὲν ἀτιμίαις περιέβαλλον, ὁ δὲ ἐντίμως καὶ ζηλωτοὺς καθίστη τοῖς  
 ἅπασιν. οἱ μὲν ἐδήμενον ἀδίκως τῶν θεοσεβῶν ἀφαρπάζοντες τοὺς  
 βίους, ὁ δὲ ἀπεδίδον πλείστοις ἐπιδαφυλενόμενος χαρίσμασιν. οἱ μὲν  
 διατάγμασιν ἐγγράφοις τὰς κατὰ τῶν προέδρων ἐδημοσίεον σκω-  
 φαντίας, ὁ δὲ ἔμπαλιν ἐπαίρων καὶ ἀνψῶν τῇ παρ' αὐτῷ τιμῇ τοὺς  
 20 ἄνδρας προγράμμασι καὶ νόμοις διαφανεστέρους ἐποίει. <sup>4</sup>οἱ μὲν ἐκ  
 βάθρων τοὺς εὐκτηρίους οἴκους καθήρουν, ἄνωθεν ἐξ ὕψους κατα-  
 στρωννύντες εἰς ἕδαφος, ὁ δὲ τὰς οὐσας ὑποῦσθαι καὶ καινοτέρας  
 ἀνίστασθαι μεγαλοπρεπῶς ἐξ αὐτῶν τῶν βασιλικῶν θησαυρῶν ἐνο-

1 φθόνος V, δαίμων JMBA, vgl. S. 30, 22 | 2 ταραχὰς J | 3 οὐ μὴν VJ,  
 καὶ μὴν BA, ὁ δὲ δὴ καὶ μὴν M | ὁ J, τῷ V, < MBA | 4 προεπόντων] προσήκον-  
 των A | οὐ steht vor κατωλιγῶρει in MB<sup>2</sup>A | δὲ < MBA | 5 τολημένοις MB | 6 μὲν  
 < MBA | 7 nach ὄντας drei Buchst. ausradiert in J | 8 ὁ δὲ — ὄντας < MBA |  
 9 γνωρίζειν] χωρίζειν MB | 11 ἐκίνουν V, leerer Raum von ungef. 5 Buchst. in J,  
 ἐπέτεινον MBA | τοῦτ' αὐτὸ < MBA | νικητικὸν V, ποιητικὸν J, < MBA | ἐπε-  
 γράφετο VJ, ἐγράφετο MBA | 13 θεραπεύοντας V | θεοῦ V, χριστοῦ JMBA | 15  
 ζηλωτὰς MB | 18 τὰς — σκωφαντίας Val., ταῖς — σκωφαντίας HSS | 23 τ' +  
 vor ἀνιστ. V.

μοθέτει. οἱ μὲν τὰ θεόπνευστα λόγια ἀφανῆ ποιείσθαι πυρὶ φλεχθέντα προσέταττον, ὁ δὲ καὶ τὰ ταῦτα πληθύνειν ἐκ βασιλικῶν θησαυρῶν μεγαλοπρεπῆ κατασκευῇ πολυπλασιαζόμενα διεκελεύετο. <sup>5</sup>οἱ μὲν συνόδους ἐπισκόπων μηδαμῆ μηδαμῶς τολμᾶν προσέταττον ποιείσθαι, ὁ δὲ τοὺς ἐξ ἀπάντων τῶν ἐθνῶν παρ' ἑαυτῷ συνεκρότει, βασιλείων τ' εἶσω παρεῖναι καὶ μέχοι τῶν ἐνδοτάτω χωρεῖν ἐστίας τε καὶ τραπέζης βασιλικῆς κοινονοῦς γενέσθαι ἤξιον. οἱ μὲν ἐτίμων ἀναθήμασι τοὺς δαίμονας, ὁ δὲ ἀπεγύμνου τὴν πλάνην, τὴν ἄχρηστον τῶν ἀναθημάτων ὕλην τοῖς χρῆσθαι δυνατοῖς διηνεκῶς νέμων. οἱ μὲν τοὺς νέως φιλοτίμως κοσμεῖν ἐκέλευον, ὁ δὲ ἐκ βάθρων καθήρει τούτων αὐτῶν τὰ μάλιστα παρὰ τοῖς δευσιδαίμοσι πολλοῦ ἄξια. <sup>6</sup>οἱ μὲν τοὺς τοῦ θεοῦ μάρτυρας ἀσχίσταις ὑπέβαλλον τιμωρίας, ὁ δὲ αὐτοὺς μὲν τοὺς ταῦτα δεδρακότας μετήει σωφρονίζων τῇ περπούσῃ τοῦ θεοῦ κολάσει, τῶν δ' ἁγίων μαρτύρων τοῦ θεοῦ τὰς μνήμας τιμῶν οὐ διελίμπανεν. οἱ μὲν τῶν βασιλικῶν οἴκων ἤλαννον τοὺς θεοσεβεῖς ἀνδρας, ὁ δ' αὐτοῖς μάλιστα τούτοις διετέλει θαρρῶν, εὐνοὺς αὐτῷ καὶ πιστοὺς ἀπάντων μᾶλλον τούτους εἶναι γινώσκων. <sup>7</sup>οἱ μὲν χρημάτων ἥττους ὑπῆρχον Τανταλείφ πάθει τὴν ψυχὴν δεδουλωμένοι, ὁ δὲ βασιλικῇ μεγαλοπρεπείᾳ πάντας ἀναπετάσας θησαυροὺς πλουσία καὶ μεγαλοψύχῳ δεξιᾷ τὰς μεταδόσεις ἐποιεῖτο. οἱ μὲν μυρίους κατεργάζοντο φόρους ἐφ' ἀρπαγῇ καὶ δημεύσει τῆς τῶν ἀναιρουμένων οὐσίας, Κωνσταντίνου δ' ἐπὶ πάσῃ τῇ βασιλείᾳ πᾶν ξίφος ὡς ἄχρηστον τοῖς δικασταῖς ἀπῴωρητο, τῶν κατ' ἔθνος δήμων τε καὶ πολιτευτῶν ἀνδρῶν πατρονομουμένων μᾶλλον ἢ ἐπ' ἀνάγκαις ἀρχομένων. <sup>25</sup> <sup>8</sup>εἰς ἃ δὴ ἀποβλέψας εἶπεν ἂν τις εἰκότως νεαρὸν τινα καὶ νεοπαγῆ βίον ἄρτι τότε φανῆναι δοκεῖν, ξένου φωτὸς ἀθροῦ ἐκ σκότους τῷ θνητῷ καταλάμπαντος γένει, θεοῦ τε τὸ πᾶν ἔργον εἶναι ὁμολογεῖν, τῆς τῶν ἀθέων πληθύος ἀντίπαλον τὸν θεοφιλῆ βασιλέα προβεβλημένον. Π. Ἐπειδὴ γὰρ οἱ μὲν οἶοι μηδένας ἄλλοι πόσιπ' ὄφθησαν καὶ οἷα μηδ' ἐξ αἰῶνος ἀκοῇ παρείληπται κατὰ τῆς ἐκκλησίας τετολμήκασιν, εἰκότως ὁ θεὸς αὐτὸς ξένον τι χρῆμα προστησάμενος τὰ μὴτ' ἀκοῇ γνωσθέντα μὴτ' ὄψει παραδοθέντα δι' αὐτοῦ κατεργά-

1 οἱ μὲν — 3 διεκελεύετο < BA | φλεχθέντα V, φλεγέντα JM | 2 μέγαλ. — πολυπλ. < M | 3 παρασκευῇ J | διεκελεύετο VJ, ἐνομοθέτει M | 6 ἐνδοτάτων JMB | τε Val., δε HSS | 9 ἕλην V<sup>1</sup>, ἕλην V<sup>2</sup> | διηνεκῶς < V | 10 καθαιρεῖ MB | 11 δαίμοσι J | 12 μάρτυρας VJ, δοίλους MBA | ὑπέβαλον MB | 14 κολάσει — θεοῦ < B | δε J | ἁγίων < J | 15 οἴκων ἤλαννον ∞ JMB | 16 τοὺς vor εὐνοὺς J | 18 πάθει τὴν ψυχὴν ∞ MBA | 20 δεξιᾷ V, δωρεᾷ JMBA | 22 ὡς Hk1, εἰς HSS | 25 εἶπεν auffällig statt εἶποι oder εἶπεν, Diels, vgl. doch III, 15, 3 u. 49, 1 | 27 ὁμολογεῖν < Hk1 | 32 μήτε ἀκοῇ J.

ζετο. καὶ τίνεώτερον ἦν <ἦ> τὸ θαῦμα τῆς βασιλέως ἀρετῆς ἐκ θεοῦ  
 σοφίας τῷ θνητῷ γένει δεδωρημένον; τοιγάρτοι τὸν Χριστὸν τοῦ  
 θεοῦ σὺν παρρησίᾳ τῇ πάσῃ πρεσβεύων εἰς πάντας διετέλει, μηδ' ἐν)  
 ἐγκαλυπτόμενος τὴν σωτήριον ἐπηγορίαν, σεμνολογούμενος δ' ἐπὶ  
 5 τῷ πράγματι, φανερὸν δὲ αὐτὸ καθίστη, νῦν μὲν τὸ πρόσωπον τῷ  
 σωτηρίῳ κατασφραγιζόμενος σημεῖω, νῦν δ' ἐναβρυνόμενος τῷ νικη-  
 τικῷ τροπαίῳ, III. ὁ [μὲν] δὴ καὶ ἐν [γραφῆς] ὑψηλοτάτῳ πίνακι πρὸ  
 τῶν βασιλικῶν προθύρων ἀνακειμένῳ τοῖς πάντων ὀφθαλμοῖς δοῦσθαι  
 προὔτιθει, τὸ μὲν σωτήριον (σημεῖον) ὑπερκείμενον τῆς αὐτοῦ κεφαλῆς  
 10 τῇ γραφῇ παραδούς, τὸν δ' ἐχθρὸν καὶ πολέμιον θῆρα τὸν τὴν ἐκ-  
 κλησίαν τοῦ θεοῦ διὰ τῆς τῶν ἀθέων πολιορκήσαντα τυραννίδος  
 κατὰ βυθοῦ φερόμενον ποιήσας ἐν δράκοντος μορφῇ. δράκοντα γὰρ  
 αὐτὸν καὶ σκολιὸν ὄφιν ἐν προφητῶν θεοῦ βίβλοις ἀνηγόρευε τὰ  
 λόγια. <sup>2</sup>διὸ καὶ βασιλεὺς ὑπὸ τοῖς αὐτοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ παίδων  
 15 ποσὶ βέλει πεπαρμένον κατὰ μέσου τοῦ κύτους βυθοῖς τε θαλάττης  
 ἀπερριμμένον διὰ τῆς κηροχύτου γραφῆς ἐδείκνυ τοῖς πᾶσι τὸν δρά-  
 κοντα, ὧδέ πη τὸν ἀφανῆ τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους πολέμιον  
 αἰνιττόμενος, ὃν καὶ δυνάμει τοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς ἀνακειμένου σωτηρίου  
 τροπαίου κατὰ βυθῶν ἀπολείας κηρωρήκεναι ἐδήλου. <sup>3</sup>ἀλλὰ ταῦτα  
 20 μὲν ἄνθη χρωμάτων ἠνίττετο διὰ τῆς εἰκόνας· ἐμὲ δὲ θαῦμα τῆς  
 βασιλέως κατείχε μεγαλονοίας, ὡς ἐμπνεύσει θεία ταῦτα διετύπου ἃ  
 δὴ φωναὶ προφητῶν ὧδέ που περὶ τοῦδε τοῦ θηρὸς ἐβόων, „ἐπάξειν  
 τὸν θεόν“, λέγουσαι, „τὴν μάχαιραν τὴν μεγάλην καὶ φοβεράν ἐπὶ  
 τὸν δράκοντα ὄφιν τὸν σκολιόν, ἐπὶ τὸν φεύγοντα, καὶ ἀνελεῖν τὸν  
 25 δράκοντα τὸν ἐν τῇ θαλάσῃ.“ εἰκόνας δὴ τούτων διετύπου βασι-  
 λεύς, ἀληθῶς ἐντιθεὶς μιμήματα τῇ σκιαγραφίᾳ.

IV. Ταῦτα μὲν οὖν αὐτῷ καταθυμίως συντελεῖτο, τὰ δέ γε τῆς  
 τοῦ φθόνου βασκανίας δεινῶς τὰς κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἐκκλησίας  
 τοῦ θεοῦ ἐκταράττοντα καὶ τὸ Θηβαίων τε καὶ Αἰγυπτίων σχι-

13 u. 23 Jes. 27, 1.

1 ἦ + Hkl | 3 μηδὲν Wil., μὴδ' HSS | 5 δὲ αὐτὸ Wil., ἐαντὸν HSS | 6 ἐναμ-  
 βρυνόμενος VMB | νῦν δ' ἐναβο. ~ MB | 7 δ [μὲν] Wil., ὁ μὲν HSS | δὴ, η auf Ras. J |  
 γραφῆς < Hkl, in γραφῆς steht ἡς auf Ras. J | 9 σημεῖον + Hkl | 10 παραδούς |  
 διδούς J | 14 τε < JMBA | ποσὶ steht nach dem ersten αὐτοῦ in J | παίδων <  
 MBA | 15 πεπαρμένον, ο aus ω, MB | θαλάττης V, θαλάσσης JMBA | 17 τοῦ  
 τῶν] τούτων V | 19 βυθὸν V | 20 τοῦ βασ. JMB<sup>2</sup> | 22 ταῦτα < V | 22 πη Hkl |  
 23 ἐπὶ τὸν δράκοντα ὄφιν τὸν σκολιόν ἐπὶ τὸν φεύγ. V, ἐπὶ τὸν δράκοντα τὸν  
 ὄφιν τὸν φεύγ. JMBA, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὄφιν φεύγοντα, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὄφιν  
 σκολιόν Vet. Test. | 24 ἀνελεῖ VMA | 27 οὖν < V | 29 τοῦ θεοῦ < V | συντα-  
 ράττοντα JMBA | σχισμ., ι auf Ras., J.



ματικὸν κακὸν οὐ σμικρῶς αὐτὸν ἐκίνει, προσρηγνυμένων καθ' ἐκάστην πόλιν ἐπισκόπων ἐπισκόποις, δήμων τε δήμοις ἐπανισταμένων καὶ μόνον οὐχὶ συμπληγάσι κατακοπτόντων ἀλλήλους, ὥστ' ἤδη φρενῶν ἐκστάσει τοὺς ἀπεγνωσμένους ἀνοσίους ἐγχειρεῖν καὶ ταῖς βασιλέως τομῶν ἐνυβρίζειν εἰκόσιν, οὐ μὴν ὥστ' εἰς ὄργην ἐγείρειν τὸν βασιλέα μᾶλλον ἢ πρὸς πόνον ψυχῆς, ὑπεραλγοῦντα τῆς τῶν φρενοβλαβῶν ἀπονοίας.

V. Προὔπηρχε δ' ἄρα καὶ ἄλλη τις τούτων προτέρα νόσος ἀργαλεωτάτη ἐκ μακροῦ διενοχλοῦσα, τῆς σωτηρίου ἑορτῆς διαφωνία, τῶν μὲν ἐπεσθαι δεῖν τῇ Ἰουδαίων συνηθείᾳ φασκόντων, τῶν δὲ προσήκειν τὴν ἀκριβῆ τοῦ καιροῦ παραφυλάττειν ὄραν μηδὲ πλανωμένους ἐπεσθαι τοῖς τῆς εὐαγγελικῆς ἀλλοτρίοις χάριτος. <sup>2</sup>κὰν τούτῳ τοιγαροῦν μακροῖς ἤδη χρόνοις τῶν ἀπανταχοῦ λαῶν διενηνεγμένων θεσμῶν τε θείων συγχεομένων, ὡς ἐπὶ μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς ἑορτῆς τὴν τοῦ καιροῦ παρατροπὴν μεγίστην διάστασιν ἐμποιοῦν τοῖς τὴν ἑορτὴν ἄγουσι, τῶν μὲν ἀσιτίαις καὶ κακοπαθείαις ἐνασκουμένων τῶν δ' ἀνέσει τὴν σχολὴν ἀνατιθέντων, οὐδεὶς οἴος τ' ἦν ἀνθρώπων θεραπείαν εὐρασθαι τοῦ κακοῦ, ἰσοστασίου τῆς ἕριδος τοῖς διεστῶσιν ὑπαρχούσης, μόνῳ δ' ἄρα τῷ παντοδυνάμῳ θεῷ καὶ ταῦτα ἰᾶσθαι ὀρέδιον ἦν, ἀγαθῶν δ' ὑπηρετῆς αὐτῷ μόνος τῶν ἐπὶ γῆς κατεφαίνετο Κωνσταντίνος. <sup>3</sup>ὅς ἐπειδὴ τὴν τῶν λεχθέντων διέγνω ἀκοὴν τό τε καταπεμφθὲν αὐτῷ γράμμα τοῖς κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἀπρακτον ἐώρα, τότε τὴν αὐτὸς ἑαυτοῦ διάνοιαν ἀνακινήσας, ἄλλον τοντοῦ καταγωνιεσθαι [δεῖν] ἔφη τὸν κατὰ τοῦ ταράττοντος τὴν ἐκκλησίαν ἀφανοῦς ἐχθροῦ πόλεμον.

VI. Εἰθ' ὥσπερ ἐπιστρατεύων αὐτῷ φάλαγγα θεοῦ σύνοδον οἰκουμηνικὴν συνεκρότει, σπεύδειν ἀπανταχόθεν τοὺς ἐπισκόπους γράμμασι τιμητικοῖς προκαλούμενος. οὐκ ἦν δ' ἀπλοῦν τὸ ἐπίταγμα, συνήργει δὲ καὶ αὐτῇ πράξει τὸ βασιλέως νεῦμα, οἷς μὲν ἐξουσίαν δημοσίου παρέχον δρόμου οἷς δὲ νοτοφόρων ὑπηρεσίας ἀφθόρους. ὄριστο δὲ καὶ πόλις ἐμπρέπουσα τῇ συνόδῳ, νίκης ἐπώνυμος, κατὰ τὸ Βιθυνῶν ἔθνος ἢ Νίκαια. <sup>2</sup>ὥς οὖν ἐφοίτα πανταχοῦ τὸ παράγγελμα, οἷά τις ἀπὸ νύσσης οἱ πάντες ἔθειον σὺν προθυμίᾳ τῇ πάσῃ.

26 ff.: vgl. Socr. H.E. I, 8 (18), Sozom. H.E. I, 17 (59).

9 nach ἀργαλ. + τὰς ἐκκλησίας J | διενοχλοῦσα | δὴ ἐνοχλοῦσα Val. | ἡ τῆς J | 10 δεῖ MB | προσήκειν — ὄραν < B<sup>1</sup> | 11 πλανωμένους Wil., πλανωμένοις HSS | 12 τῆς u. ἀλλοτρίας B<sup>1</sup> | κὰν neues Cap. in VMB und am Rande die Inhaltsangabe: ζ ὅπως σύνοδον ἐν Νικ. usw. V | 19 παντοδυνάτω V | 23 τὴν + vor αὐτὸς J, < VMBA | ἑαυτοῦ] αὐτοῦ gewöhnlich | τὴν + vor διάνοιαν MBA | 24 δεῖν < Wil. | 26 φάλαγγα θεοῦ ~ JMBA | 28 δ' Wil., θ' HSS | 30 δημοσίον < J | 32 ἡ < J | 33 ἀπό] ἐπὶ JB<sup>1</sup> | τῇ < vor πάσῃ JMBA.

εἶλκεν γὰρ αὐτοὺς ἀγαθῶν ἐλπίς, ἣ τε τῆς εἰρήνης μετουσία, τοῦ τε  
 ξένου θανάτου τῆς τοῦ τοσοῦτου βασιλείας ὄψεως ἢ θεία. ἐπειδὴ  
 οὐκ συνῆλθον οἱ πάντες, ἔργον ἤδη θεοῦ τὸ πραττόμενον ἐθεωρεῖτο.  
 οἱ γὰρ μὴ μόνον ψυχαῖς ἀλλὰ καὶ σώμασι καὶ χώραις καὶ τόποις καὶ  
 5 ἔθνεσι πορρωτάτω διεστῶτες ἀλλήλων ὁμοῦ συνήγοντο, καὶ μία τοὺς  
 πάντας ὑπέδεχτο πόλις, ἣν θ' ὄρᾶν μέγιστον ἱερέων στέφανον ἐξ  
 ὠραίων ἀνθέων καταπεποικιλμένον.

VII. Τῶν γοῦν ἐκκλησιῶν ἀπασῶν, αἱ τὴν Εὐρώπην ἅπασαν  
 Αἰβύην τε καὶ τὴν Ἀσίαν ἐπλήρουν, ὁμοῦ συνῆκτο τῶν τοῦ θεοῦ  
 10 λειτουργῶν τὰ ἀκροθίνια, εἰς τ' οἶκος εὐκτήριος ὥσπερ ἐκ θεοῦ  
 πλατυνόμενος ἔνδον ἐχώρει κατὰ τὸ αὐτὸ Σύρους ἅμα καὶ Κίλικας,  
 Φοινικὰς τε καὶ Ἀραβίους καὶ Παλαιστίνους, καὶ ἐπὶ τούτοις Αἴγυ-  
 πτίους, Θηβαίους, Αἴβυας, τοὺς τ' ἐκ μέσης τῶν ποταμῶν ὀρμωμένους·  
 ἤδη καὶ Πέρσης ἐπίσκοπος τῇ συνόδῳ παρῆν, οὐδὲ Σκύθης ἀπελιμ-  
 15 πάνετο τῆς χορείας, Πόντος τε καὶ Γαλατία, Καππαδοκία τε καὶ  
 Ἀσία, Φρυγία τε καὶ Παμφυλία τοὺς παρ' αὐτοῖς παρεῖχον ἐκκρίτους·  
 ἀλλὰ καὶ Θράκες καὶ Μακεδόνες, Ἀχαιοὶ τε καὶ Ἑπειρῶται, τούτων  
 θ' οἱ ἔτι προσωτέρω οἰκοῦντες ἀπήντων, αὐτῶν τε Σπάνων ὁ πᾶν  
 βοώμενος εἰς ἣν τοῖς πολλοῖς ἅμα συνεδρεύων. 2 τῆς δέ γε βασι-  
 20 λευούσης πόλεως ὁ μὲν προεστὼς ὑστέρει διὰ γῆρας, πρεσβύτεροι δ'  
 αὐτοῦ παρόντες τὴν αὐτοῦ τάξιν ἐπλήρουν. τοιοῦτον μόνος ἐξ αἰῶ-  
 νος εἰς βασιλεὺς Κωνσταντίνος Χριστῷ στέφανον δεσμῶ συνάψας  
 εἰρήνης, τῷ αὐτοῦ σωτήρι τῆς κατ' ἐχθρῶν καὶ πολεμίων νίκης θεο-  
 πρεπὲς ἀνετίθει χαριστήριον, εἰκόνα χορείας ἀποστολικῆς ταύτην καθ'  
 5 ἡμᾶς συστησάμενος.

VIII. Ἐπεὶ καὶ κατ' ἐκείνους συνῆχθαι λόγος „ἀπὸ παντὸς ἔθνους  
 τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν“ „ἄνδρας εὐλαβεῖς“, ἐν οἷς ἐτύγχανον „Πάρθοι καὶ  
 Μῆδοι καὶ Ἐλαμίται, καὶ οἱ κατοικοῦντες τὴν Μεσοποταμίαν Ἰου-  
 30 δαίαν τε καὶ Καππαδοκίαν, Πόντον καὶ τὴν Ἀσίαν, Φρυγίαν τε καὶ  
 Παμφυλίαν, Αἴγυπτον καὶ τὰ μέρη τῆς Αἰβύης τῆς κατὰ Κυρῆνην,  
 οἱ τ' ἐπιδημοῦντες Ῥωμαῖοι, Ἰουδαῖοι τε καὶ προσήλυτοι, Κρητες καὶ

8 — S. 81, 11 = Socr. H.E. I, 8 (18), vgl. Gelas. Cyz. II, 5. — 20 ff.: vgl. Theodoret. H.E. I, 7 (25). — 26 ff. Act. 2, 5 u. 9 ff.

1 ἣ τε εἰ τε MB | 2 τοῦ < vor τοσοῦτου MB | 6 ὑπέδεχτο VJ, διεδέχτο MBA | ἣν θ' ὄρᾶν V, ἣν οὐκ ὄρᾶν J, οἷον τινα MBA | nach στέφανον + οἷα τινα B, aber gestrichen | 10 εἰς τ' V, εἰτ' JMBA | 12 καὶ < vor ἐπὶ V | 15 nach Γαλατία + τε (MB) καὶ Παμφυλία JMBA | 16 Ἀσία καὶ Φρυγία (τε καὶ Παμφυλία <) JMBA | αὐτοῖς V, Socr., αὐταῖς JMBA | 18 θ' δὲ V | προσωτέρω Hk1, προσωτάτω HSS | ὁ < Wil. | 20 ὅσπερ. διὰ γῆρας ∞ J | πρεσβυτέρου, aber oi über der Zeile, V | 21 μόνος MBA | 26 ἀπὸ V, ὑπὸ JMBA.

"Αραβες", πλὴν ὅσον ἐκείνοις ὑστέρει τὸ μὴ ἐκ θεοῦ λειτουργῶν συνεστάναι τοὺς πάντας· ἐπὶ δὲ τῆς παρουσίας χορείας ἐπισκόπων μὲν πληθὺς ἦν πεντήκοντα καὶ διακοσίων τὸν ἀριθμὸν ὑπερακοντίζουσα, ἐπομένων δὲ τούτοις πρεσβυτέρων καὶ διακόνων ἀκολουθῶν τε πλείστων ὅσων ἐτέρων οὐδ' ἦν ἀριθμὸς εἰς κατάληψιν. IX. Τῶν δὲ τοῦ θεοῦ λειτουργῶν οἱ μὲν διέπρεπον σοφίας λόγῳ, οἱ δὲ βίου στερότητι καὶ καρτερίας ὑπομονῇ, οἱ δὲ τῷ μέσῳ τρόπῳ κατεκοσμοῦντο. ἦσαν δὲ τούτων οἱ μὲν χρόνον οἱ μὲν ἡμέρη τετιμημένοι, οἱ δὲ νεότητι καὶ ψυχῆς ἀκμῇ διαλάμποντες, οἱ δ' ἄρτι παρελθόντες ἐπὶ τὸν τῆς λειτουργίας δρόμον· οἷς δὲ πᾶσι βασιλεὺς ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας τὰ σιτηρέσια δαφιλῶς χορηγεῖσθαι διετέτακτο.

X. Ἐπεὶ δ' ἡμέρας ὀρισθείσης τῇ συνόδῳ, καθ' ἣν ἐρχῆν λύσιν ἐπιθεῖναι τοῖς ἀμφισβητουμένοις, παρῆν ἑκάτερος ταύτην ἄγων, ἐν αὐτῷ δὲ τῷ μεσαιάτῳ οἶκῳ τῶν βασιλείων, ὃς δὲ καὶ ὑπερφέρειν ἐδόκει μεγέθει τοὺς πάντας, βάρων [δ'] ἐν τάξει πλείονων ἐφ' ἑκατέραις τοῦ οἴκου πλευραῖς διατεθέντων, εἶσω παρῆσαν οἱ κεκλημένοι καὶ τὴν προσήκουσαν ἔδραν οἱ πάντες ἀπελάμβανον. <sup>2</sup>ἀλλ' ὅτε δὲ σὺν κόσμῳ τῷ πρέποντι ἢ πᾶσα καθῆστο σύνοδος, σιγῇ μὲν τοὺς πάντας εἶχεν προσδοκία τῆς βασιλέως παρόδου, εἰσῆι δέ τις πρῶτος <sup>3</sup>ἀπειτα δεῦτερος καὶ τρίτος τῶν ἀμφὶ βασιλέα. ἤγουντο δὲ καὶ ἄλλοι οὐ τῶν συνήθων ὀπλιτῶν τε καὶ δορυφόρων μόνων δὲ τῶν πιστῶν φίλων. <sup>4</sup>πάντων δ' ἐξαναστάντων ἐπὶ συνθήματι, ὃ τὴν βασιλέως εἰσοδὸν ἐδήλου, αὐτὸς δὲ λοιπὸν διέβαινε μέσος οἷα θεοῦ τις οὐράνιος ἄγγελος, λαμπρᾷ μὲν ὥσπερ φωτὸς μαρμαρυγαῖς ἐξαστραπτούσῃ περιβολῇ ἀλουργίδος πυρωποῖς καταλαμπόμενος ἀκτίσι, χρυσοῦ δὲ καὶ λίθων πολυτελῶν διανγέσι φέγγεσι κοσμούμενος. <sup>5</sup>ταῦτα μὲν οὖν ἀμφὶ τὸ σῶμα. τὴν δὲ ψυχὴν θεοῦ φόβῳ καὶ εὐλαβείᾳ δῆλος ἦν κεκαλλωπισμένος· ὑπέφαινον δὲ καὶ ταῦτα ὀφθαλμοὶ κάτω νεύοντες, ἐρύθημα προσώπου, περιπάτου κίνησις, τό τ' ἄλλο εἶδος, τὸ μέγεθός

5 ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 17 (60, 61), 19 (67), Gelas. II, 5.

2 χορείας, ο aus ω, J | 3 πληθὺς ἦν πληθίς V | πεντήκοντα καὶ διακοσίων JMBA, τριακοσίων δέκα καὶ ὄκτω V, τριακοσίων Socr., Gelas., aber derselbe Gelas. II, 7: τριακόσιοι δὲ ἦσαν δέκα καὶ ὄκτω, und ὀκτωκαίδεκα δὲ καὶ τριακόσιοι Theod. | τὸν < JMBA | 4 τε Val., δὲ HSS | 5 nach ὅσων + δ' JMBA | 13 παρῆν ἑκάτερος ταύτην ἄγων HSS, corrupt! Von Diels wird hier eine Lücke angenommen. Für ἑκάτερος: ἕκαστος Val., vielleicht richtig? | 15 δ' V, τ' JMBA, < Hk1 | 16 τοῦ < J | παρήσαν J | 18 σὺν < V | 19 παρόδου V M, προόδου JB<sup>2</sup>A, < B<sup>1</sup> | 24 λαμπρᾷ — ἐξαστραπτούσῃ περιβολῇ Hk1, λαμπρᾶν JMBA, λαμπρόν V, ἐξαστραπτῶν περιβολῆν HSS vgl. 8, 1; 22, 8 | 25 πυρωπῆς, aber οι über η V, δὲ πυρωπῆς J, πυρωπιτοῖς M, πυρωπῆς B<sup>1</sup>, πυρωπιτοῖς B<sup>2</sup>A | δὲ Hk1, τε HSS.

τε ὑπερβάλλον μὲν τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἅπαντας . . . τῷ τε κάλλει τῆς  
 ὄρας καὶ τῷ μεγαλοπρεπεί τῆς τοῦ σώματος εὐπρεπείας ἀλαχῆ τε  
 ῥώμης ἀμάχον, ἃ δὴ τρόπον ἐπιεικεία πραότητι τε βασιλικῆς ἡμερό-  
 5 τητος ἐγκεκοραμένα τὸ τῆς διανοίας ὑπερφύες παντὸς κρείττον ἀπέ-  
 φαινον λόγον. Ἐπεὶ δὲ παρελθὼν ἐπὶ τὴν πρώτην τῶν ταγματῶν  
 ἀρχὴν μέσος ἔστη, σμικροῦ τινος αὐτῷ καθίσματος (ἐξ) ὕλης χρυσοῦ  
 πεποιημένου προτεθέντος, οὐ πρότερον ἢ τοὺς ἐπισκόπους ἐπινεῦ-  
 σαι ἐκάθιξε. ταῦτ' οὖν ἔπραττον οἱ πάντες μετὰ βασιλέως.

XI. Τῶν δ' ἐπισκόπων ὁ τοῦ δεξιῦ τάγματος πρωτεύων δια-  
 10 ναστὰς μεμετροημένον ἀπεδίδον λόγον, προσφωνῶν τὸν βασιλέα τῷ  
 τε παντοκράτορι θεῷ χαριστήριον ἐπ' αὐτῷ ποιούμενος ὕμνον. ἐπειδὴ  
 δὲ καὶ αὐτὸς καθῆστο, σιγῇ μὲν ἐγίνετο πάντων ἀτενὲς εἰς βασιλέα  
 βλεπόντων, ὁ δὲ φαιδροῖς ὄμμασι τοὺς πάντας γαληνῶς ἐμβλέψας  
 κάπειτα συναγαγὼν αὐτὸς πρὸς ἑαυτὸν τὴν διάνοιαν ἡσύχω καὶ  
 15 πραεῖα φωνῇ τοῖον ἀπέδωκε λόγον.

XII. „Εὐχῆς μὲν ἐμοὶ τέλος ἦν, ὦ φίλοι, τῆς ὑμετέρας ἀπολαῦσαι  
 χορείας, τούτου δὲ τυχὼν εἰδέναι τῷ βασιλεῖ τῶν ὄλων τὴν χάριν  
 ὁμολογῶ, ὅτι μοι πρὸς τοῖς ἄλλοις ἅπασι καὶ τοῦτο κρείττον ἀγα-  
 20 θοῦ παντὸς ἰδεῖν ἐδωρήσατο, φημὶ δὴ τὸ συνηγμένους ὁμοῦ πάντας  
 ἀπολαβεῖν μίαν τε κοινὴν ἅπαντων ὁμόφρονα γνώμην θεάσασθαι.  
 Ἐμὴ δὴ οὐκ ἄσκατος τις ἐχθρὸς τοῖς ἡμετέροις λυμαινέσθω καλοῖς,  
 μηδὲ τῆς τῶν τυράννων θεομαχίας ἐκποδῶν ἀρθείσης θεοῦ σωτήρος  
 25 δυνάμει ἑτέρως ὁ φιλοπόνηρος δαίμων τὸν θεῖον νόμον βλασφημίαις  
 περιβαλλέτω· ὡς ἐμοίγε παντὸς πολέμου καὶ μάχης δεινῆς καὶ χαλε-  
 πατέρας ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ ἐμφύλιος νερόμιστοι στάσις καὶ  
 μᾶλλον ταῦτα τῶν ἕξωθεν λυπηρὰ καταφαίνεται. Ὅτε γοῦν τὰς  
 30 κατὰ τῶν πολεμίων νίκας νεύματι καὶ συνεργίᾳ τοῦ κρείττονος ἡρά-  
 μην, οὐδὲν γε λείπειν ἐνόμιζον ἢ θεῷ μὲν γινώσκειν τὴν χάριν, συγ-  
 χαιρεῖν δὲ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτοῦ δι' ἡμῶν ἡλευθερωμένοις. ἐπειδὴ δὲ  
 τὴν ὑμετέραν διάστασιν παρ' ἐλπίδα πᾶσαν ἐπνυθόμην, οὐκ ἐν δευτέρῳ  
 τὴν ἀκοὴν ἐθέμην, τυχὲν δὲ καὶ τοῦτο θεραπείας δι' ἐμῆς εὐξάμενος

16ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 19 (67).

1 τε HSS, δὲ Hkl | nach ἅπαντας Lücke Hkl | 4 ἀπέφαινον V | 6 nach  
 μέσος + πρῶτος JMBA | ἐξ + Hkl, vgl. 94, 20 | 8 οἱ < JMBA | βασιλέως V, βα-  
 βασιλέα JMBA | 10 τῷ βασιλεῖ JMBA | 12 αὐτὸς HSS, οὗτος Hkl | 13 τοὺς πάντας  
 γαληνῶς V, τοῖς πᾶσι γαληρὸν JMBA | 14 συνάγων V | 16 τῆς ὑμετέρας εὐχῆς  
 ἀπολαῦσαι καὶ V | 19 δὴ JMBA, δὲ V | 20 ὁμόφρονα < Hkl | 21 μὴ δὴ V, μὴδ'  
 JMBA | λυμαινέσθω καλοῖς ∼ MBA | λυμαινέσθαι V | καλοῖς B<sup>1</sup> | 22 τῶν <  
 MBAJ | 24 δεινὴ HSS, δεινῆς Diels, καὶ = vel, < Wil. | 27 συνεργία HSS | 28 γε  
 Hein., ἐμοίγε Val., τε HSS | γινώσκειν V, νομίζειν JMBA | 29 ἐπ' Hkl, ἐπερ HSS |  
 ἐπειδὴ δὲ V, ἐπεὶ δὲ J, ἐπειδὴ MBA.

ὑπηρεσίας τοὺς πάντας ἀμελλήτως μετεστειλάμην. <sup>4</sup>καὶ χαίρω μὲν ὁρῶν τὴν ὑμετέραν δμῆγυριν, τότε δὲ μάλιστα κρῖνω κατ' εὐχὰς ἔμαντὸν πράξειν, ἐπειδὴν ταῖς ψυχαῖς ἀνακραθέντας ἴδοιμι τοὺς πάντας μίαν τε κοινῇ βραβεύουσαν τοῖς πᾶσιν εἰρηρικὴν συμφωνίαν, ἦν καὶ ἑτέροις ὑμᾶς πρόπον ἂν εἴη προεβέβειν τοὺς τῷ θεῷ καθιερωμένους. <sup>5</sup>μὴ δὴ οὖν μέλλετε, ὦ φίλοι δὴ λειτοργοὶ θεοῦ καὶ τοῦ κοινοῦ πάντων ἡμῶν δεσπότην τε καὶ σωτῆρος ἀγαθοὶ θεράποντες, τὰ τῆς ἐν ὑμῖν διαστάσεως αἴτια ἐντεῦθεν ἤδη φέρειν εἰς μέσον ἀρξάμενοι πάντα σύνδεσμον ἀμφιλογίας νόμοις εἰρήνης ἐπιλύσασθαι. οὕτω γὰρ καὶ τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ τὰ ἀρεστὰ διαπεπραγμένοι εἴητε ἂν, καὶ μοι τῷ ὑμείτερω συνθεράποντι ὑπερβάλλουσαν δώσετε τὴν χάριν.“

XIII. Ὁ μὲν δὴ ταῦτα εἰπὼν Ῥωμαῖα γλώττη, ὕφερμηνεύοντος ἑτέρου, παρεδίδου τὸν λόγον τοῖς τῆς συνόδου προέδροις. ἐντεῦθεν <sup>15</sup> δ' οἱ μὲν ἀρξάμενοι κατητιῶντο τοὺς πέλας, οἱ δ' ἀπελογοῦντό τε καὶ ἀντεμέμφοντο. πλείστον δῆτα ὕφ' ἑκατέρου τάγματος προτεινομένων πολλῆς τ' ἀμφιλογίας τὰ πρῶτα συνισταμένης, ἀνεξικάκως ἐπικροῶτο βασιλεὺς τῶν πάντων σχολῇ τε εὐτόνω τὰς προτάσεις ὑπεδέχετο, ἐν μέρει τ' ἀντιλαμβάνομενος τῶν παρ' ἑκατέρου <sup>20</sup> τάγματος λεγομένων, ἡρέμα συνήγαγε τοὺς φιλονεικῶς ἐνισταμένους <sup>2</sup> πρῶως τε ποιούμενος τὰς πρὸς ἕκαστον ὀμιλίας ἐλληνίζων τε τῇ φωνῇ, ὅτι μηδὲ ταύτης ἀμαθῶς εἶχεν, γλυκερὸς τις ἦν καὶ ἡδύς, τοὺς μὲν συμπεῖθων, τοὺς δὲ καταδυσωπῶν τῷ λόγῳ, τοὺς δ' εὖ λέγοντας ἐπαινῶν, πάντας τ' εἰς ὁμόνοιαν ἐλάυνων, εἰσόθ' ὁμογνώμονας <sup>25</sup> καὶ ὁμοδόξους αὐτοὺς ἐπὶ τοῖς ἀμφισβητουμένοις ἅπασι κατεστήσατο, XIV. ὡς ὁμόφωνον μὲν κρατῆσαι τὴν πίστιν, τῆς σωτηρίου δ' ἑορτῆς τὸν αὐτὸν παρὰ τοῖς πᾶσιν ὁμολογηθῆναι καιρὸν. ἐκυροῦτο δ' ἤδη καὶ ἐν γραφῇ δι' ὑποσημειώσεως ἑκάστου τὰ κοινῇ δεδογμένα. ὧν δὴ πραχθέντων, δευτέραν ταύτην νίκην ἄρασθαι εἰπὼν βασιλεὺς <sup>30</sup> κατὰ τοῦ τῆς ἐκκλησίας ἐχθροῦ ἐπινίκιον ἑορτήν τῷ θεῷ συνετέλει.

XV. Κατὰ τὸ αὐτὸ δὲ αὐτῷ καὶ τῆς βασιλείας εἰκοσαετῆς ἐπληροῦτο χρόνος. ἐφ' ᾧ πάνδημοι μὲν ἦγοντο πανηγύρεις τοῖς λοιποῖς

16—28 = in Soer. H.E. I, 8, (20), schon von Z. 13 = in Theodoret. H.E. I, 13 (41), vgl. Sozom. H.E. I, 20 (67). — 31 ff. vgl. Sozom. H.E. I, 25.

1 ἀμελλήτως V, ἀμελητὶ JM, ἀμελλητὶ BA | μετεστειλάμην VJ, συμμετεστ. A, γοῖν μετεστ. M, B<sup>2</sup> auf Ras. | 4 nach βραβεύουσαν + ἐν (vgl. Kol. 3, 15) Wil. | 5 ὑμῶν J | πρόπον — μέλλετε < B<sup>1</sup> | 6 μὴ οὖν M | μὴ + vor dem zweiten δὴ A | 8 εἰς μέσον < JMBA | 9 ἐπιλύσασθαι V, ἐπιλύσασθε JMBA | 12 τὴν < JMBA | 16 κατεμέμφοντο A | δῆτα Theod., δὴ ταῦθ' HSS | 18 εὐτόνωσας A | 20 συνῆγε Soer., Theod. | 23 συμπεῖθων Soer., Theod., γοῖν πείθων VMB, πείθων JA | 24 τ' HSS, δὲ Soer., Theod. | τ' εἰς] τοῖς MB<sup>1</sup> | 31 αὐτῷ steht nach τῆς βασ. in J.

ἔθνεσιν, τοῖς δέ γε τοῦ θεοῦ λειτουργοῖς εὐωχίας αὐτὸς ἐξῆρχε βασιλεὺς, συμποσιάζων εἰρηνεύσασι καὶ οἰονεὶ θυσίαν ταύτην ἀποδιδοὺς ἐμπρέπουσαν τῷ θεῷ δι' αὐτῶν· οὐδ' ἀπελείπετό τις ἐπισκόπων βασιλικῆς ἐστιάσεως. <sup>2</sup>κρείττον δ' ἦν παντὸς λόγου τὸ γινόμενον· <sup>5</sup>δορυφόροι μὲν γὰρ καὶ ὀπλίται γυμναῖς ταῖς τῶν ξιφῶν ἀκμαῖς ἐν κύκλῳ τὰ πρόθυρα τῶν βασιλείων ἐφρούρουν, μέσοι δὲ τούτων ἄδεις οἱ τοῦ θεοῦ διέβαινον ἄνθρωποι ἐνδοτάτω τε ἀνακτόρων ἐχώρουν. <sup>3</sup>εἶτα οἱ μὲν αὐτῷ συνανεκλίνοντο, οἱ δ' ἀμφὶ τὰς ἑκατέρων προσεπαύοντο κλινάδας. Χριστοῦ βασιλείας ἔδοξεν ἂν τις φαντασιοῦσθαι <sup>10</sup>εἰκόνα, ὅναρ τ' εἶναι ἀλλ' οὐχ ὕπαρ τὸ γινόμενον.

XVI. Ἐπεὶ δὲ λαμπρῶς τὰ τῆς εὐωχίας προύχῳρει, ἔτι καὶ τοῦτο βασιλεὺς δεξιούμενος τοὺς παρόντας προσετίθει, μεγαλοψύχως ἕκαστον κατὰ τὴν πρόπευσαν ἀξίαν τοῖς παρ' αὐτοῦ τιμῶν ξενίοις. τῆς δὲ συνόδου ταύτης καὶ τοῖς μὴ παροῦσι τὴν μνήμην δι' οἰκείου παρε- <sup>15</sup>δίδου γράμματος, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ὡσπερ ἐν στήλῃ τῆδε τῇ περὶ αὐτοῦ συνάψω διηγῆσει, τοῦτον ἔχον τὸν τρόπον.

Ἐπιστολὴ βασιλέως περὶ τῆς σωτηρίου ἑορτῆς, ἣν ἔγραψε ταῖς ἐκκλησίαις μετὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ συγκροτηθεῖσαν σύνοδον.

XVII. „Κωνσταντῖνος Νικητῆς Μέγιστος Σεβαστὸς ταῖς ἐκκλησίαις.

<sup>20</sup> Πειραν λαβῶν ἐκ τῆς τῶν κοινῶν εὐπραξίας, ὅση τῆς θείας δυνάμεως πέφυκε χάρις, τοῦτον πρό γε πάντων ἔκρινα εἶναι μοι προσήκειν σκοπόν, ὅπως παρὰ τοῖς μακαριωτάτοις τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πλήθεισι πίστις μία καὶ εἰλικρινὴς ἀγάπη ὁμογενῶμων τε περὶ τὸν παγκρατῆ θεὸν εὐσέβεια τηρῆται. <sup>2</sup>ἀλλ' ἐπειδὴ τοῦτο οὐχ <sup>25</sup>οἷόν τ' ἦν ἀκλιῆ καὶ βεβαίαν τάξιν λαβεῖν, εἰ μὴ, εἰς ταῦτον πάντων ὁμοῦ ἢ τῶν γούν πλειόνων ἐπισκόπων συνελθόντων, ἕκαστον τῶν προσηκόντων τῇ ἀγιοτάτῃ θρησκείᾳ διάκρισις γένοιτο, τοῦτον ἔνεκεν πλείστων ὅσων συναθροισθέντων (καὶ αὐτὸς δὲ καθάπερ εἰς ἕξ ὑμῶν ἐτύγχανον συμπαρών· οὐ γὰρ ἀρησάμην ἂν, ἐφ' ᾧ μάλιστα <sup>30</sup>χαίρω, συνθεράπων ὑμέτερος πεφυκέναι), ἄχρι τοσούτου ἅπαντα τῆς προσηκούσης τετύχηκεν ἐξετάσεως, ἄχρις οὗ ἢ τῷ πάντων ἐφόρῳ θεῷ ἀρέσκουσα γνώμη πρὸς τὴν τῆς ἐνότητος συμφωνίαν εἰς φῶς

10 Hom. Od. 19, 547. — 19—87, 21 = in Socr. H.E. I, 9 (32), Theodoret. H.E. I, 10 (34).

1 αὐτὸς A, αὐτοῖς VJMB | 4 γινόμενον J | 8 αὐτῷ Val., αὐτῶν HSS | ἐκατέρωθεν Diels, Wil., πλευρῶν + Hkl, vgl. 81, 16 | 10 γιν. M (γ nachher +) BA, γιν. VJ | 12 παρόντας V, πάντας JMBA | 13 αὐτοῦ A | 15 τῆδε τῇ γράφῃ (περὶ αὐτοῦ <) συνάψω τῇ διηγῆσει V | 17 Ἐπιστολὴ — σύνοδον nur in V | 19 νικητῆς μέγιστος < JMBA | 24 ἐτέρως + vor οὐκ Socr., Theod. | 25 ταυτὸν V, ταυτὸ JMBA | 27 θρησκεία Socr., Theod., JMPA, vgl. 85, 17, ἐκκλησία V | 28 καὶ < MBA | 31 ἔτυχεν J, τέτυχεν MB | 32 πρὸς VJ, παρὰ MBA.

προήχθη, ὡς μηδὲν ἔτι πρὸς διχόνοιαν ἢ πίστεως ἀμφισβήτησιν ὑπολείπεσθαι.“

XVIII. „Ἐνθα καὶ περὶ τῆς τοῦ πάσχα ἀγιοτάτης ἡμέρας γενομένης ζητήσεως, ἔδοξε κοινῇ γνώμῃ καλῶς ἔχειν ἐπὶ μᾶς ἡμέρας  
 5 πάντας τοὺς ἀπανταχοῦ ἐπιτελεῖν. τί γὰρ ἡμῖν κάλλιον, τί δὲ σεμνότερον ὑπάρξει δυνήσεται τοῦ τὴν ἑορτὴν ταύτην, παρ’ ἧς τὴν τῆς ἀθανασίας εἰλήφραμεν ἐλπίδα, μᾶ τάξει καὶ φανερωῖ λόγῳ παρὰ πᾶσιν ἀδιαπτώτως φυλάττεσθαι; <sup>2</sup>καὶ πρῶτον μὲν ἀνάξιον ἔδοξεν εἶναι τὴν ἀγιοτάτην ἐκείνην ἑορτὴν τῇ τῶν Ἰουδαίων ἐπομένους συνηθείᾳ  
 10 πληροῦν, οἱ τὰς ἑαυτῶν χεῖρας ἀθεμίτῳ πλημμελήματι χράναντες εἰκότως τὰς ψυχὰς οἱ μικροὶ τυφλώττουσιν. ἔξῃστι γὰρ τοῦ ἐκείνων ἔθρους ἀποβληθέντος ἀληθεστέρα τάξει, ἣν ἐκ πρώτης τοῦ πάθους ἡμέρας ἄχρι τοῦ παρόντος ἐφυλάξαμεν, καὶ ἐπὶ τοὺς μέλλοντας αἰῶνας τὴν τῆς ἐπιτηρήσεως ταύτης συμπλήρωσιν ἐκτείνεσθαι. μηδὲν  
 15 τοίνυν ἔστω ἡμῖν κοινὸν μετὰ τοῦ ἐχθίστου τῶν Ἰουδαίων ὄχλου. <sup>3</sup>εἰλήφραμεν γὰρ παρὰ τοῦ σοτήρος ἑτέραν ὁδόν, πρόκειται δρόμος τῇ ἱεροστάτῃ ἡμῶν θρησκείᾳ καὶ νόμιμος καὶ πρέπιον. τούτου συμφώνως ἀντιλαμβανόμενοι τῆς ἀσχερᾶς ἐκείνης ἑαυτοὺς συνειδήσεως ἀποσπᾶσμεν, ἀδελφοὶ τιμιώτατοι. ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἀτοπώτατον ἐκείνους ἀνχεῖν, ὡς ἄρα παρεκτὸς τῆς αὐτῶν διδασκαλίας ταῦτα φυλάττειν οὐκ ἦμεν ἱκανοί. <sup>4</sup>τί δὲ φρονεῖν ὀρθὸν ἐκεῖνοι δυνήσονται, οἱ μετὰ τὴν κυριοκτονίαν τε καὶ πατροκτονίαν ἐκείνην ἐκστάντες τῶν φρενῶν ἄγονται οὐ λογισμῶ τινι ἀλλ’ ὀρημῇ ἀκατασχέτῳ, ὅπη δὲν αὐτοὺς ἡ ἔμφυτος αὐτῶν ἀγάγη μαρία. ἐκεῖθεν τοίνυν  
 20 κὰν τούτῳ τῷ μέρει τὴν ἀλήθειαν οὐχ ὀρθῶσιν, ὡς δὴ κατὰ τὸ πλεῖστον αὐτοὺς πλανωμένους ἀντὶ τῆς προσηκούσης ἐπανορθώσεως ἐν τῷ αὐτῷ ἔτει δεύτερον τὸ πάσχα ἐπιτελεῖν. τίνος οὖν χάριν τούτοις ἐπόμεθα, οὐδὲ δεινὴν πλάνην νοσεῖν ὠμολόγηται; δεύτερον γὰρ τὸ πάσχα ἐν ἐνὶ ἑνιαυτῷ οὐκ ἂν ποτε ποιεῖν ἀνεξόμεθα. ἀλλ’ εἰ καὶ ταῦτα

6 τὴν τῆς Socr., Theod., V (?), τὰς τῆς JBA, τὰ τῆς M | 7 ἐλπίδα Socr., Theod., V, ἐλπίδας JMBA | φανερωῖ λόγῳ, vgl. 87, 2, ἀκριβοῦς λόγος, | 10 χεῖρας] χρεῖας MB | 12 ἔθρους Socr. (Cod. FM), Theod., VMBA, ἔθους J | ἀποβληθέντος Socr., Theod., JMBA, καταβληθέντος V | 15 ὑμῖν Socr., VBA | 16 παρὰ] περὶ B | ἑτέραν ὁδόν Socr., Theod., VJ, ∞ MBA | 18 συνειδήσεως HSS, συνελεύσεως? Hk1 | 21 ἦμεν Socr. (Theod.), J, εἴημεν VMBA | 24 ὅπη VJMB, ὅποι A, Socr. (ὅπου Theod., Socr. Cod. M | δ’ ἂν VMBA, ἂν J, Socr., Theod. | nach ἐκεῖθεν + οἶν MBA | 25 ὀρθῶσιν J | δὴ A, δεῖ VMBA, ἀεὶ Socr., Theod., J | πλεῖστον] πάθος J | 26 ἀντὶ < MBA | ἐν Socr., Theod., J, < VMBA | 27 δεύτερον < J | τίνος < MB | οἶν Socr., Theod., V, < JMBA | 28 οἱ — ὠμολόγηται Socr., Theod., J (ω aus ο J) | τὸ πάσχα < MBA | 29 ἐν Socr., Theod., J, < VMBA | ἀνεξόμεθα VJA, Theod.: Cod. A, ἀνεξόμεθα Socr., MB, ἀνεξοίμεθα Theod.: Cod. B.

μὴ προὔκειτο, τὴν ὑμετέραν ἀγγίνοιαν ἐχορῆν καὶ διὰ σπουδῆς καὶ δι' εὐχῆς ἔχειν πάντοτε, ἐν μηδεμίᾳ ὁμοιότητι τὸ καθαρὸν τῆς ὑμετέρας ψυχῆς κοινωνεῖν δοκεῖν ἀνθρώπων ἔθεισι παγκάκων. <sup>5</sup> πρὸς τοῦτοις κάκεινο πάρεστι συνορᾶν, ὡς ἐν τηλικούτῳ πράγματι καὶ τοιαύτης <sup>5</sup> θρησκείας ἑορτῇ διαφωνίαν ὑπάρχειν ἐστὶν ἀθέμιτον. μίαν γὰρ ἡμῖν τὴν τῆς ἡμετέρας ἐλευθερίας ἡμέραν τουτέστιν τὴν τοῦ ἀγιωτάτου πάθους ὃ ἡμέτερος παρέδωκε σωτήρ, μίαν εἶναι τὴν καθολικὴν αὐτοῦ ἐκκλησίαν βεβούληται, ἧς εἰ καὶ τὰ μάλιστα εἰς πολλοὺς τε καὶ διαφόρους τόπους τὰ μέρη διήρηται, ἀλλ' ὅμως ἐν πνεύματι τουτέστι <sup>10</sup> τῷ θεῷ βουλῆματι θάλλεται. <sup>6</sup> λογισάσθω δ' ἡ τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἀγγίνοια, ὅπως ἐστὶ δεινὸν τε καὶ ἀπρεπὲς κατὰ τὰς αὐτὰς ἡμέρας ἑτέρους μὲν ταῖς νηστείαις σχολάζειν, ἑτέρους δὲ συμπόσια συντελεῖν, καὶ μετὰ τὰς τοῦ πάσχα ἡμέρας ἄλλους μὲν ἐν ἑορταῖς καὶ ἀνέσειν ἐξετάζεσθαι, ἄλλους δὲ ταῖς ὠρισμέναις ἐκδεδοσθαι νηστείαις. <sup>15</sup> διὰ τοῦτο γοῦν τῆς προσηκούσης ἐπανορθώσεως τυχεῖν καὶ πρὸς μίαν διατύπωσιν ἄγεσθαι τοῦτο ἡ θεία πρόνοια βούλεται, ὡς ἔγωγε ἅπαντας ἡγοῦμαι συνορᾶν.“

XIX. „Ὅθεν ἐπειδὴ τοῦθ' οὕτως ἐπανορθοῦσθαι προσῆκεν, ὡς μηδὲν μετὰ τοῦ τῶν πατροκτόνων τε καὶ κυριοκτόνων ἐκείνων <sup>20</sup> ἔθνος εἶναι κοινόν, ἔστι δὲ τάξις εὐπρεπῆς, ἣν πᾶσαι αἱ τῶν δουτικῶν τε καὶ μεσημβρινῶν καὶ ἀρκτόων τῆς οἰκουμένης μερῶν παραφυλάττουσιν ἐκκλησίαι καὶ τινες τῶν κατὰ τὴν ἑσφάν τόπων, οὗ ἕνεκεν ἐπὶ τοῦ παρόντος καλῶς ἔχειν ἅπαντες ἡγήσαντο, καὶ αὐτὸς δὲ τῇ ὑμετέρᾳ ἀγγίνοια ἀρέσειν ὑπεσχόμην, ἢ ὅπερ δὴν κατὰ τὴν <sup>25</sup> Ῥωμαίων πόλιν Ἰταλίαν τε καὶ Ἀφρικὴν ἅπασαν, Αἴγυπτον, Σπανίας, Γαλλίας, Βρετανίας, Λιβύας, ὅλην Ἑλλάδα, Ἀσιαὴν τε διοίκησιν καὶ Ποντικὴν καὶ Κιλικίαν μὲν καὶ συμφώνῳ φυλάττεται γνώμῃ, ἀσμένως τοῦτο καὶ ἡ ὑμετέρα προσδέξεται σύνεσις, λογιζομένη ὡς οὐ μόνον πλείων ἐστὶν ὃ τῶν κατὰ τοὺς προειρημένους τόπους ἐκκλη-

1 προὔκειτο (v über der Zeile) V | ἀλλα δὲ + vor τὴν (ὑμετ.) MBA | ὑμετέραν < MBA | 2 μηδεμία VMBA, μηδενὸς Socr., Theod., J | ὁμοιότητι < MBA | 3 ἢ δοκεῖν ἔπασθαι J | πρὸς Socr., Theod., < HSS | 4 τοιαύτης Socr. (FM), Theod. (cod. A), V, τοιαύτη JMBA | 5 ἄρχειν MBA | ἀθέμιτον] ἀθεώτατον J | ἡμῖν] ἑορτὴν MBA | 6 ὑμετέρας BA | 7 καὶ μίαν HSS, καὶ < Socr., Theod. | 8 τε + Socr., Theod., < HSS | 9 διήρηται J | ἐν Socr., ἐν ἐνι Theod. (Cod. A), ἐν HSS | 12 ἑτέρους — ἡμέρας < V | 14 ταῖς νηστ. A | 16 ἅπαντας ἡγοῦμαι συνορᾶν] ἀπαθῶς συνορᾶ J | 18 προσῆκεν Socr., Theod., JMBA, προσῆκει V | 19 τοῦ gestrichen in J, < Socr., Theod. | 20 ἔθνος VMB, ἔθνος A, < Socr. (Cod. FM), Theod., J | ἅπασα (αἱ <) J, Socr., Theod. | 22 οὗ VMBA, ὦν Socr., Theod., J | 24 ἡμετέρα MBA | τὴν τῶν Ῥωμ. MBA | 25 τε καὶ Ἀφρ. Ἰταλίαν τε ἅπασαν MBA | Σπανίας VJ, Theod. (Cod. B), Σπανίαν MBA, Ἰσπανίας Socr., Theod. (Cod. A) | 27 φυλάττεται Socr., φυλάττεται Theod., HSS | 29 πλείων JMB | ὃ κατὰ τῶν προειρημένους τόπους V.



σιῶν ἀριθμός, ἀλλὰ καὶ ὡς τοῦτο μάλιστα κοινῇ πάντας ὀσιωτάτον ἐστὶ βούλεσθαι, ὅπερ καὶ ὁ ἀκριβὴς λόγος ἀπαιτεῖν δοκεῖ καὶ οὐδεμίαν μετὰ τῆς Ἰουδαίων ἐπιτοχίας ἔχει κοινωρίαν. <sup>2</sup>ἵνα δὲ τὸ κεφαλαιωδέστατον συντόμως εἴπω, κοινῇ πάντων ἤρесе κρίσει τὴν <sup>5</sup> ἀγιωτάτην τοῦ πάσχα ἑορτὴν μᾶ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ συντελεῖσθαι. οὐδὲ γὰρ πρέπει ἐν τῷ αὐτῷ ἀγιότητι εἶναι τινα διαφορὰν, καὶ κάλλιον ἔπεσθαι τῇ γνώμῃ ταύτῃ, ἐν ἣ οὐδεμία ἔσται ἀλλοτριᾶς πλάνης καὶ ἀμαρτήματος ἐπιμιξία.“

XX. „Τούτων οὖν οὕτως ἐχόντων, ἀσμένως δέχεσθε τὴν τοῦ θεοῦ <sup>10</sup> χάριν καὶ θεῖαν ὡς ἀληθῶς ἐντολήν· πᾶν γὰρ ὅτι δὴν ἐν τοῖς ἀγίοις τῶν ἐπισκόπων συνεδρίοις πράττεται, τοῦτο πρὸς τὴν θεῖαν βούλησιν ἔχει τὴν ἀναφορὰν. <sup>2</sup>διὸ πᾶσι τοῖς ἀγαπητοῖς ἡμῶν ἀδελφοῖς ἐμφανίσαντες τὰ προγεγραμμένα, ἤδη καὶ τὸν προειρημένον λόγον καὶ τὴν παρατήρησιν τῆς ἀγιωτάτης ἡμέρας ὑποδέχεσθαι τε καὶ <sup>15</sup> διατάττειν ὀφείλετε, ἵνα ἐπειδὴν πρὸς τὴν πάλαι μοι ποθουμένην τῆς ὑμετέρας διαθέσεως ὄψιν ἀφίκομαι, ἐν μᾶ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τὴν ἀγίαν μεθ' ὑμῶν ἑορτὴν ἐπιτελέσαι δυνηθῶ καὶ πάντων ἕνεκεν μεθ' ὑμῶν εὐδοκήσω, συνορῶν τὴν διαβολικὴν ὁμότητα ὑπὸ τῆς θείας δυνάμεως διὰ τῶν ἡμετέρων πράξεων ἀνηρημένην, ἀκμαζού- <sup>20</sup> σης πανταχοῦ τῆς ὑμετέρας πίστεως καὶ εἰρήνης καὶ ὁμοιοῦς. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.“ <sup>3</sup>ταύτης βασιλεὺς τῆς ἐπιστολῆς ἰσοδυναμοῦσαν γραφὴν ἐφ' ἐκάστης ἐπαρχίας διεπέμπετο, ἐνοπτρίζεσθαι τῆς αὐτοῦ διανοίας τὸ καθαρώτατον τῆς πρὸς τὸ θεῖον ὀσίας παρέχων τοῖς ἐντυγχάνουσιν.

XXI. Ἐπειδὴ δὲ λοιπὸν ἡ σύνοδος ἀναλύειν ἡμελλεν, συντακτικὴν μὲν τοῖς ἐπισκόποις παρέειχεν ὁμιλίαν, ὁμοῦ μὲν ἅπαντας ὑπὸ <sup>25</sup> μίαν συγκαλέσας ἡμέραν, παροῦσι δὲ τὴν πρὸς ἀλλήλους ὑποθέμενος εἰρήνην περισπούδαστον ποιῆσθαι τὰς δὲ φιλονείκους ἔριδας ἐκτρέπεσθαι, μηδὲ βασκαίνειν, εἴ τις εὐδοκίμων ἐν ἐπισκόποις φαίνοιτο <sup>30</sup> σοφίας ἐν λόγῳ, κοινὸν δ' ἡγεῖσθαι τὰ γὰθὸν τῆς ἐνὸς ἀρετῆς, μηδὲ

3 ἔχει Socr. (M), Theod., ἔχει HSS | ἵνα hier das neue Cap. (x) in V | δι Diels, δὲ HSS | κεφαλαιωδέστατον Socr., Theod., V, κεφαλαιωδέστερον JMBA | 4 ἤρесе V | 6 ἀγιώτη V, ἀγιότητι (o auf Ras.) J | 7 ἔπεσθαι] ἔσθαι V | ἐν ἡ — ἐπιμιξία < MBA | ἔσται V, Socr., Theod. (Cod. A), ἐστι J, ἐστὶν Theod. (Cod. B), MBA | 9 τοῦτων hier kein neues Cap. in V | οὕτω (οὕτως Theod. Cod. A) στοιχοῦντων Socr., Theod. | τοῦ θεοῦ χάριν VMBA, οὐράνιον χάριν Theod., οὐρίαν Socr., J | 10 ὅτι Socr., Theod., ἐπὶ HSS | 11 πράττεται A, πράττονται MB | 13 προγεγραμμένα Socr., Theod., V, πεπραγμένα JMBA | 19 ἡμετέρων Socr., Theod., ὑμετέρων HSS | 20 ὑμετέρας Socr., Theod., ἡμετέρας HSS | 21 διαφυλάξει V, Socr. (Cod. FM), Theod. (Cod. A), διαφυλάξιεν Theod. (Cod. B), διαφυλάξοι JMBA | 23 καὶ + vor τῆς πρὸς J | 24 παρέχων V, παρέχον JMBA | 25 ἐπειδὴ] ἐπει J | 26 ὑπὸ HSS, ἐπὶ (?) Hkl | 28 τὰς δὲ — ἐκτρέπεσθαι < V.

μὴν τῶν μετριωτέρων κατεπαίρεσθαι τοὺς κρείττους, θεοῦ γὰρ εἶναι τὸ κριτήριον τῶν ἀληθεῖ λόγῳ κρειττόνων, καὶ τοῖς ἀσθενεστέροις δὲ δεῖν ὑποκατακλίνεσθαι λόγῳ συγγνώμης, τῷ τὸ τέλειον ἀπανταχοῦ σπάνιον τυγχάνειν. <sup>2</sup>διὸ καὶ ἀλλήλοις δεῖν τὰ σμικρὰ πταίουςι  
 5 συγγνώμην νέμειν χαρίζεσθαι τε καὶ συγχωρεῖν ὅσα ἀνθρώπινα, πάντων περὶ πολλοῦ τιμωμένων τὴν σύμφωνον ἀρμονίαν, ὡς ἂν μὴ πρὸς ἀλλήλους στασιαζόντων χλεύης αἰτία παρέχηται τοῖς τὸν θεῖον βλασφημεῖν νόμον παρεσκευασμένοις, ὧν μάλιστα κήδεσθαι δεῖν τὰ πάντα, σωθῆναι δυναμένων, εἰ τὰ καθ' ἡμᾶς αὐτοῖς ζηλωτὰ φαίνοιτο, κακεῖνο δὲ μὴ ἀμφιγνοεῖν ὡς οὐ τοῖς πᾶσιν ἢ ἐκ λόγων  
 10 ὠφέλεια συντελεῖ. <sup>3</sup>οἱ μὲν γὰρ τὰ πρὸς τροφήν χαίρουσιν ἐπικουρούμενοι, οἱ δὲ τὰς προστάσις ὑποτρέχειν εἰώθασιν, ἄλλοι τοὺς δεξιῶσσι φιλοφρονουμένους ἀσπάζονται, καὶ ξενίοις τιμώμενοι ἀγαπῶσιν ἕτεροι, βραχεῖς δ' οἱ λόγων ἀληθῶν ἐρασταί, καὶ σπάνιος  
 15 αὖ ὁ τῆς ἀληθείας φίλος. διὸ πρὸς πάντας ἀριόττεσθαι δεῖν, ἱατροῦ δίκην ἐκάστω τὰ λυσιτελῆ πρὸς σωτηρίαν ποριζομένους, ὅστ' ἐξ ἀπαντος τὴν σωτήριον παρὰ τοῖς πᾶσι δοξάζεσθαι διδασκαλίαν. <sup>4</sup>τοιαῦτα μὲν ἐν πρώτοις παρήνει, τέλος δ' ἐπιτίθει τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ πρὸς τὸν θεὸν ἱκετηρίας ἐσπουδασμένως ποιεῖσθαι. οὕτω δὲ  
 20 συνταξάμενος ἐπὶ τὰ σφῶν οἰκεία τοὺς πάντας ἐπανέειναι ἠφίει· οἱ δ' ἐπανήεσαν σὺν εὐφροσύνῃ, ἐκράτει τε λοιπὸν παρὰ τοῖς πᾶσι μία γνώμη παρ' αὐτῷ βασιλεῖ συμφωνηθεῖσα, συναπτομένων ὥσπερ ὑφ' ἐνὶ σώματι τῶν ἐκ μακροῦ διηρημένων. XXII. Χαίρων δῆτα βασιλεὺς ἐπὶ τῷ κατορθώματι τοῖς μὴ παρατεχυοῦσι τῇ συνόδῳ καρ-  
 25 πὸν εὐθαλῆ δεδώρητο δι' ἐπιστολῶν, λαοῖς θ' ἅπασιν τοῖς τε κατ' ἀγροὺς καὶ τοῖς ἀμφὶ τὰς πόλεις χρημάτων ἀφθόνοισι διαδόσεις ποιεῖσθαι παρεκελεύετο, ὧδέ πη γεραίρων τὴν ἑορτὴν τῆς εἰκοσαετοῦς βασιλείας.

XXIII. Ἀλλὰ γὰρ ἀπάντων εἰρηνευομένων μόνοις Αἰγυπτίοις  
 30 ἄμικτος ἦν ἢ πρὸς ἀλλήλους φιλονεικία, ὡς καὶ αὐτῖς ἐνοχλεῖν βασιλέα, οὐ μὴν καὶ πρὸς ὄργην ἐγείρειν. οἷα γοῦν πατέρας ἢ καὶ μᾶλλον προφήτας θεοῦ πάσῃ περιέπων τιμῇ καὶ δεύτερον ἐκάλει καὶ πάλιν ἐμεσίτετε τοῖς αὐτοῖς ἀνεξικάκως, καὶ δώροις ἐτίμα πάλιν, ἐδήλου τε τὴν δίαιταν δι' ἐπιστολῆς, καὶ τὰ τῆς συνόδου δόγματα

1 κρείττους V, κρειττους JMBA | 4 δεῖν V, δεῖ JMBA | 5 πάντων < MBA | 6 περὶ HSS, πρὸ Wil. | 7 παρέχητε V | 8 βλασφημεῖν < V | κήδεσθαι V, κρῖνειν J, < MBA | δεῖ B | δεῖν τὰ πάντα ∞ MBA | 9 εἰ τὰ] εἶτα V | αὐτοῖς MB | 10 κακεῖνο δὲ < MBA | ἀμφιγνοεῖν] ἀμφ' ἀγνοεῖν V | οὐ τοῖς] οὔτοι V | 11 γὰρ < MBA | τὰ VJ, ὡς MBA | ἐπικουρούμενοι V, ἐπικαιρούμενοι JMBA | 12 τὰς VJ, τῆς MB, τοὺς A | 14 ἀληθεῖς A | 15 αὖ] οὖν M | δεῖν V, δεῖ JMBA | 22 ὑφ'] ἐφ' A | 32 περιέπων] ἐπὶων MB.

κρωῶν ἐπεσφραγίζετο, παρεκάλει τε συμφωνίας ἔχεσθαι μηδὲ διασπᾶν καὶ κατατέμνειν τὴν ἐκκλησίαν, τῆς δὲ τοῦ θεοῦ κρίσεως ἐν νῶ τὴν μνήμην λαμβάνειν. καὶ ταῦτα δὲ βασιλεὺς δι' οἰκείας ἐπέστελλε γραφῆς.

5 XXIV. Καὶ ἄλλα δὲ τούτοις ἔγραφεν ἀδελφὰ μυσία πλείστας θ' ὄσας ἐπιστολάς διετύπον, ἐν μέρει μὲν ἐπισκόποις ὑπὲρ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τὰ πρόσφορα διαταττόμενος, ἤδη δὲ καὶ αὐτοῖς προσεφώνει τοῖς πλήθεσιν, ἀδελφούς ἀποκαλῶν καὶ συνθεράποντας ἑαυτοῦ τὸς τῆς ἐκκλησίας λαοὺς ὁ τρισμακάριος. <sup>2</sup>σχολῆς δ' ἂν δέοιτο ταῦτα ἐπ' οἰκείας ὑποθέσεως συναγαγεῖν, ὡς ἂν μὴ τὸ σῶμα τῆς παρούσης ἡμῖν διακόπτοιο ἱστορίας.

15 XXV. Τούτων δ' ὧδ' ἐχόντων, μνήμα ἄλλο τι μέγιστον ἐπὶ τοῦ Παλαιστινῶν ἔθρουσ ὁ θεοφιλὴς εἰργάζετο. τί δ' ἦν τοῦτο; τὸν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις τῆς σωτηρίου ἀναστάσεως μακαριστότατον τόπον ἐδόκει δεῖν αὐτῶ προφανῆ καὶ σεπτὸν ἀποφῆναι τοῖς πᾶσιν. ἀντίκα δ' οὖν οἶκον εὐκτῆριον συστήσασθαι διεκελεύετο, οὐκ ἄθεεὶ τοῦτο ἐν διανοίᾳ βαλὼν ἀλλ' ὑπ' αὐτοῦ τοῦ σωτήρος ἀνακινήθεις τῷ πνεύματι. XXVI. Ἄνδρες μὲν γάρ ποτε δυσσεβεῖς, μᾶλλον δὲ

20 πᾶν τὸ δαιμόνων διὰ τούτων γένος, σπουδῆν ἔθεντο σκότῳ καὶ λήθῃ παραδοῦναι τὸ θεσπέσιον ἐκεῖνο τῆς ἀθανασίας μνήμα, παρ' ᾧ φῶς ἐξαστράπτων ὁ καταβὰς οὐρανόθεν ἄγγελος ἀπεκύλισε τὸν λίθον τῶν τὰς διανοίας λελιθωμένων καὶ τὸν ζῶντα μετὰ τῶν νεκρῶν ἔθ' ὑπάρχειν ὑπειληφότων, τὰς γυναῖκας εὐαγγελιζόμενος τὸν τε τῆς ἀπιστίας λίθον τῆς αὐτῶν διανοίας ἐπὶ δόξῃ τῆς τοῦ ζητουμένου ζωῆς ἀφαιρούμενος. <sup>2</sup>τούτο μὲν οὖν τὸ σωτήριον ἄντρον

25 ἄθεοί τινες καὶ δυσσεβεῖς ἀφανὲς ἐξ ἀνθρώπων ποιῆσαι διανενόητο, ἄφρονι λογισμῷ τὴν ἀλήθειαν ταύτη πη κρύψαι λογισάμενοι. καὶ δὴ πολὺν εἰσενεγκάμενοι μόχθον, γῆν ἔξωθεν ποθεν εἰσφρήσαντες τὸν πάντα καλύπτουσι τόπον, κάπειτα εἰς ὕψος αἰωρόησαντες λίθῳ τε

30 καταστρώσαντες κάτω πον τὸ θεῖον ἄντρον ὑπὸ πολλῶ τῷ χώματι κατακρύπτουσιν. <sup>3</sup>εἶθ' ὡς οὐδενὸς αὐτοῖς λειπομένον, τῆς γῆς ὑπερθε δεινὸν ὡς ἀληθῶς ταφεῶνα ψυχῶν ἐπισκευάζουσι [νεκρῶν εἰδώλων], σκότιον Ἀφροδίτης ἀκολάστῳ δαίμονι μυχὸν οἰκοδομησάμενοι, κάπειτα μυσαρὰς ἐντανθοῖ θυσίας ἐπὶ βεβήλων καὶ ἐναγῶν

20 Matth. 28, 2. — 22 Luk. 24, 5.

8 ἀπέστελλε MBA | 9 σχολῆς V, σχολῆ JMBA | δέοιτο Hk1 (vgl. IV, 27, 3), γένοιτο HSS | 12 μνήμα Hk1, μνήμης HSS | 16 δ' οὖν V, γοῦν JMBA | 25 ζωῆς < V | ἀφαιρούμενος V | 26 ἀφανὲς < J | ποιήσασθαι JMBA | 28 μόχθων MB | εἰσφρήσαντες JMBA | 32 ὑπερθε VMB, ὑπερθεν JA | νεκρῶν εἰδ. < Hk1 | 34 ἐνταῦθα V.

βωμῶν ἐπισπένδοντες· ταύτη γὰρ μόνως καὶ οὐκ ἄλλως τὸ σπουδασ-  
 θέν εἰς ἔργον ἄξιον ἐνόμιζον, εἰ διὰ τοιούτων ἐναγῶν μυσταγμάτων τὸ  
 σωτήριον ἄντρον κατακρύψειαν. <sup>4</sup>οὐ γὰρ οἴοι τε ἦσαν συνιέναι οἱ δέι-  
 λαιοι, ὡς οὐκ εἶχεν φύσιν τὸν κατὰ τοῦ θανάτου βραβεῖα ἀναδησά-  
 5 μενον κρύφιον καταλιπεῖν τὸ κατόρθωμα, οὐδὲ τὴν σύμπασαν τῶν  
 ἀνθρώπων οἰκουμένην λαθεῖν λάμπων ὑπὲρ γῆς γενόμενος ὁ ἥλιος  
 καὶ τὸν οἰκείον ἐν οὐρανῷ διυπεύων δρόμον· τούτου γὰρ κρειπτό-  
 νως ψυχὰς ἀνθρώπων ἀλλ' οὐ σώματα ἢ σωτήριος καταναγάζουσα  
 10 δύναμις τῶν οἰκείων τοῦ φωτὸς μαρμαρυγῶν τὸν σύμπαντα κατε-  
 πλήρον κόσμον. <sup>5</sup>πλὴν ἀλλὰ τῶν ἀθέων καὶ δυσσεβῶν ἀνδρῶν τὰ  
 κατὰ τῆς ἀληθείας μηχανήματα μακροῖς παρετίνετο χρόνοις, οὐδεὶς  
 τε τῶν πόποτε, οὐχ ἡγουμένων, οὐ στρατηγῶν, οὐκ αὐτῶν βασι-  
 λέων, ἐπὶ καθαιρέσει τῶν τετολημμένων εὐρηται ἐπιτήδειος ἢ μόνος  
 εἰς ὃ τῷ παμβασιλεῖ θεῷ φίλος. <sup>6</sup>πνεύματι γοῦν κάτοχος θεῶν χώρον  
 15 αὐτὸν ἐκείνον τὸν δεδηλωμένον πάσαις οὐ καθαραῖς ὕλαις ἐχθρῶν  
 ἐπιβουλαῖς κατακεκρύφθαι λήθη τε καὶ ἀγνοία παραδεδομένον οὐ  
 παριδῶν, οὐδὲ τῇ τῶν αἰτίων παραχωρήσας κακία, θεὸν τὸν αὐτοῦ  
 συνεργὸν ἐπικαλεσάμενος καθαιρεσθαι προστάττει, αὐτὴν δὲ μάλιστα  
 τὴν ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν μεμιασμένην ἀπολαύσαι δεῖν οἰόμενος τῆς τοῦ  
 20 παναγάθου δι' αὐτοῦ μεγαλοργίας. <sup>7</sup>ἅμα δὲ προστάγματι τὰ τῆς ἀπάτης  
 μηχανήματα εἰς ἔδαφος ἄνωθεν ἀφ' ὕψηλοῦ κατερρίπτετο, ἐλύετό τε  
 καὶ καθηρεῖτο αὐτοῖς ξοάνοις καὶ δαίμοσι τὰ τῆς πλάνης οἰκοδομήματα.  
 XXVII. Οὐ μὴν ἐν τούτοις τὰ τῆς σπουδῆς ἴστατο, ἀλλὰ πάλιν  
 βασιλεὺς αἰρεσθαι καὶ πορρωτάτω τῆς χώρας ἀπορρίπτεσθαι τῶν  
 25 καθαιρουμένων τὴν ἐν λίθοις καὶ ξύλοις ὕλην προστάττει. ἔργον δὲ  
 καὶ τῷδε παρηκολούθει τῷ λόγῳ. ἀλλ' οὐδ' ἐπὶ τοῦτο μόνον προελ-  
 θεῖν ἀπήρκει, πάλιν δ' ἐπιθειάσας βασιλεὺς τοῦδαφος αὐτό, πολὺ  
 τοῦ χώρου βάθος ἀνορύξαντας, αὐτῷ χοῖ πόρρω πον καὶ ἐξωτάτω  
 λύθροις ἅτε δαιμονικοῖς ἐρρυπωμένον ἐκφορεῖσθαι παρακελεύεται.  
 30 XXVIII. Παραρχῆμα δ' ἐπετελεῖτο καὶ τοῦτο. ὡς δ' ἕτερον ἀνθ'  
 ἑτέρον στοιχείον ὁ κατὰ βάθους τῆς γῆς ἀνεφάνη χώρος, αὐτὸ δὴ

2 εἰ] ἢ VMB | τοιούτων VJ, τούτων τῶν MBA | 4 εἶχον, ε über o geschrieben V, εἶχε JMBA | 6 οἰκουμένην VJ, < MBA | λάμπων < Hkl, nicht Wil.; die Construction hängt von οὐκ εἶχεν φύσιν = οὐκ ἐδνήθη ab | 8 καταναγάζουσα VJ, καταναγάσασα MBA | 10 πλὴν hier beg. das neue Cap. κζ(27) in V | 14 καὶ + vor πνεύματι MBA | 15 ἐκείνον αὐτὸν V | τὸν δὲ δεδηλ. VB | 16 παραδεδ. — 24 ἀπορριπτ. τῶν < B<sup>1</sup> | 22 καὶ + τὰ τῆς MBA | 23 οὐ hier kein neues Cap. in V | nach μὴν + δ' J | ἀλλὰ πάλιν V, πάλιν δὲ JMBA | 24 τῆς χώρας ἀπορ. τῶν < M | ἀπορρίπτεσθαι VJ, ἀπορρίπτεισθαι Δ | 25 καθαιρουμένων JMBA, καθαιρομένων V | 26 ἀλλ' hier beg. das Cap. κη(28) in VMB | τοῦτο Hkl, τοῦτω HSS | 28 ἀνορύξαντος M, ἀνορύξαντας, o auf Ras., J | καὶ < J | 30 παραρχῆμα hier kein neues Cap. in VMB.

λοιπὸν τὸ σεμνὸν καὶ πανάγιον τῆς σωτηρίου ἀναστάσεως μαρτύριον παρ' ἐλπίδα πᾶσαν ἀνεφαίνεται, καὶ τό [τε] ἅγιον τῶν ἁγίων ἄντρον τὴν ὁμοίαν τῆς τοῦ σωτῆρος ἀναβιώσεως ἀπελάμβανεν εἰκόνα. διὸ μετὰ τὴν ἐν σκότῳ καταδύσειν αὐτῆς ἐπὶ τὸ φῶς προήει καὶ τοῖς ἐπὶ  
 5 θείαν ἀφικνουμένοις ἐναργῆ παρείχεν ὄραν τῶν αὐτόθι πεπραγμένων θαυμάτων τὴν ἱστορίαν, ἔργοις ἀπάσης γεγωνοτέροις φωνῆς τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν μαρτυρούμενον.

XXIX. Τοῦτων δ' ὅδεπραχθέντων, αὐτίκα βασιλεὺς νόμων εὐσεβῶν διατάξει χορηγίας τε ἀφθόνοις οἶκον εὐκτήριον θεοπροπῆ  
 10 ἀμφὶ τὸ σωτήριον ἄντρον ἐγκελεύεται πλουσία καὶ βασιλικῆ δέμασθαι πολυτελεία, ὡς ἂν ἐκ μακροῦ τοῦτο προτεθειμένος καὶ τὸ μέλλον ἔσεσθαι κοίτητον προμηθεῖα τεθειμένος. τοῖς μὲν δὴ τῶν ἐθνῶν ἐπὶ τῆς ἐφῶς ἄρχουσιν ἀφθόνοις καὶ δαυιλέσι χορηγίας ὑπερφνές τι καὶ μέγα καὶ πλούσιον ἀποδεικνύει τὸ ἔργον διεκελεύετο, τῷ δὲ τῆς  
 15 ἐκκλησίας ἐπισκόπῳ τῷ τηρικαῦτα τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις προσεῖπεν τοιάνδε κατέπεμπε γραφήν, δι' ἧς τὸ φιλόθεον τῆς αὐτοῦ ψυχῆς τό τε καθαρὸν τῆς εἰς τὸν σωτήριον λόγον πίστεως ἐναργεῖ φωναῖς παρίστη, τοῦτον γράφων τὸν τρόπον.

Ἐπιστολὴ βασιλέως πρὸς Μακάριον ἐπίσκοπον τῆς ἐν  
 20 Ἱεροσολύμοις ἐκκλησίας περὶ τῆς οἰκοδομῆς τοῦ μαρτυρίου.

XXX. „Νικητῆς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Μακαρίῳ.

Τοσαύτη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐστὶν ἡ χάρις, ὡς μηδεμίαν λόγων χορηγίαν τοῦ παρόντος θαύματος ἀξίαν εἶναι δοκεῖν· τὸ γὰρ γνώρισμα τοῦ ἀγνωτάτου ἐκείνου πάθους ὑπὸ τῆ γῆ πάλα κρυπτόμενον  
 25 τοσαύταις ἐτῶν περιόδοις λαθεῖν, ἄχρῃ οὐ διὰ τῆς τοῦ κοινῶ πάντων ἐχθροῦ ἀναιρέσεως ἐλευθερωθεῖσι τοῖς ἑαυτοῦ θεράπουσιν ἀναλάμπειν ἔμελλε, πᾶσαν ἐκπληξίω ὡς ἀληθῶς ὑπερβαίνει. <sup>2</sup>εἰ γὰρ πάντες οἱ διὰ πάσης τῆς οἰκουμένης εἶναι δοκοῦντες σοφοὶ εἰς ἐν καὶ τὸ αὐτὸ συνελθόντες ἀξιὸν τι τοῦ πράγματος ἐθέλωσιν εἰπεῖν,  
 30 οὐδ' ἂν πρὸς τὸ βραχύτατον ἀμιλληθῆναι δυνήσονται, ἐπεὶ τοσοῦτον πᾶσαν ἀνθρωπίνου λογισμοῦ χωρητικὴν φύσιν ἢ τοῦ θαύματος τοῦτου πίστις ὑπερβαίνει, ὅσα τῶν ἀνθρωπίνων τὰ οὐράνια συνέστη-

21—93, 7: = in Socr. H.E. I, 9 (36), Theodoret. H.E. I, 17 (46).

2 τε < Diels | 6 γεγωνοτέρας MB, γεγωνοτέραν A | 7 μαρτυρούμενον HSS | 12 προμηθεῖα VJ, προθυμία MBA | 13 τι V, τε JMBA | 14 διεκελεύετο < MBA | 16 τὸ φιλόθεον — τῆς εἰς < MBA | 17 τῆς πίστεως MBA | 19 Ἐπιστ. — μαρτ. nur in V | 23 χορηγίαν Socr., Theod., V, φεραπειαν JMBA | 27 ὡς ἀληθῶς Socr., Theod., J, ὡς < VMBA | 29 ἐθέλωσιν VJMB, ἔθλωσιν Socr., ἐθέλωσιν Theod., ἐθέλησουσιν A | 30 δυνήσεται MB, δυνήσαντο A | ἐπεὶ τοσοῦτον Val., ἐπὶ τοσοῦτον Socr., ἐπὶ τοσοῦτον Theod., HSS | 31 λογ. χωρ. ∞ A | 32 πίστις Socr., Theod., < HSS | συνέστηκεν Wil., συνεστηκέναι HSS.

κεν δυνατώτερα. <sup>3</sup>διὰ τοῦτο γοῦν οὗτος ἀεὶ καὶ πρῶτος καὶ μό-  
 νος μοι σκοπός, ἵν' ὥσπερ ἑαυτὴν ὀσημέραι καινότεροι θαύμασιν ἢ  
 τῆς ἀληθείας πίστις ἐπιδείκνυσιν, οὕτω καὶ αἱ ψυχὰ πάντων ἡμῶν  
 περὶ τὸν ἅγιον νόμον σωφροσύνη πάση καὶ ὁμογνώμονι προθυμίᾳ  
 5 σπουδαιότεραι γίνωνται. <sup>4</sup>ὅπερ δ' οὖν πᾶσιν εἶναι νομίζω φανερόν,  
 ἐκεῖνο μάλιστα σε πεπεισθαι βούλομαι, ὡς ἄρα πάντων μοι μᾶλλον  
 μέλει, ὅπως τὸν ἱερόν ἐκείνον τόπον, ὃν θεοῦ προστάγματι αἰσχίστης  
 εἰδώλου προσθήκης ὥσπερ τινὸς ἐπικειμένον βάρους ἐκούφισα, ἅγιον  
 μὲν ἐξ ἀρχῆς θεοῦ κρίσει γεγενημένον ἀγιώτερον δ' ἀποφανθέντα  
 10 ἀφ' οὗ τὴν τοῦ σωτηρίου πάθους πίστιν εἰς φῶς προήγαγεν, οἰκοδο-  
 μημάτων κάλλει κοσμήσωμεν. XXXI. Προσῆκει τοίνυν τὴν σὴν  
 ἀγγίνοιαν οὕτω διατάξαι τε καὶ ἐκάστον τῶν ἀναγκαίων ποιήσασθαι  
 πρόνοιαν, ὡς οὐ μόνον βασιλικὴν τῶν ἀπανταχοῦ βελτίονα ἀλλὰ καὶ  
 τὰ λοιπὰ τοιαῦτα γενέσθαι, ὡς πάντα τὰ ἐφ' ἐκάστης καλλιστεύοντα  
 15 πόλεως ὑπὸ τοῦ κτίσματος τούτου νικᾶσθαι. <sup>2</sup>καὶ περὶ μὲν τῆς τῶν  
 τοίχων ἐγέρσεώς τε καὶ καλλιουργίας Δρακιλιανῶ τῷ ἡμετέρῳ φίλῳ,  
 τῷ διέποντι τὰ τῶν ἐπαρχῶν μέρη, καὶ τῷ τῆς ἐπαρχίας ἄρχοντι  
 παρ' ἡμῶν ἐγκεχειρισθαι τὴν φροντίδα γίνωσκε. κεκέλευσται γὰρ  
 ὑπὸ τῆς ἐμῆς εὐσεβείας καὶ τεχνίτας καὶ ἐργάτας καὶ πάνθ', ὅσα περ  
 20 εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἀναγκαῖα τυγχάνειν παρὰ τῆς σῆς καταμάθοιεν  
 ἀγγίνοιας, παραχορῆμα διὰ τῆς ἐκείνων προνοίας ἀποσταλῆναι. <sup>3</sup>περὶ  
 δὲ τῶν κίωνων εἴτ' οὖν μαρμάρων, ἃ δὲν νομισείας εἶναι τιμιώτατά  
 τε καὶ χρησιμώτατα αὐτὸς συνόψεως γενομένης πρὸς ἡμᾶς γράψαι  
 σπουδάσων, ἵν' ὅσων δὲν καὶ ὁποῖων χρεῖαν εἶναι διὰ τοῦ σοῦ γράμ-  
 25 ματος ἐπιγνώμεν, ταῦτα πανταχόθεν μετενεχθῆναι δυναθῆναι τὸν  
 γὰρ τοῦ κόσμου θαυμασιώτατον τόπον κατ' ἀξίαν φαιδρύνεσθαι  
 δίκαιον. XXXII. Τὴν δὲ τῆς βασιλικῆς καμάραν πότερον λα-  
 κωναρίαν ἢ δι' ἑτέρας τινὸς ἐργασίας γενέσθαι σοι δοκεῖ, παρὰ

5 γίνωνται VJBA, γίνονται M, γίνονται Socr. (Cod. F.), γίνονται Socr. (Cod. M.), Theod. (Cod. B.), γίνονται Theod. (Cod. A.) | 6 σε Socr., Theod., < HSS | μᾶλλον < VA | 7 μέλει AB, μέλλει VMJ (aber das zweite λ ausradiert in J) | ἐν J | αἰσχίστης — προσθήκης Socr., Theod., αἰσχίσταις — προσθήκαις HSS | 10 τὴν < MBA | 14 γενέσθαι Socr., Theod., γίνεσθαι VJ, γίνεσθαι MBA | 16 δρακιλιανῶ Socr., Theod., J | 17 λαμπροτάτων ἐπαρχῶν Socr., Theod., ἐπαρχιών HSS | 18 ἐγκεχειρισθαι τὴν φροντίδα Socr., Theod., J, ∞ VMBA | γίνωσκε MB | κεκέλευσται Socr., Theod., κεκέλευται JMBA, κεκέλευνται V | 19 εὐσεβείας Socr., Theod., JMBA, ἔξουσίας V | ὅσα περ V, ὅσα περὶ (εἰς <) Socr., Theod., J, ἄπερ MBA | 20 τὴν < MBA | μάθοιεν J | 22 εἴτ' οὖν Theod., JMBA, ἦτον V, ἢ τῶν Socr. | τιμιώτατα u. χρησιμώτατα (statt Compar.) Wil. Wortfolge εἶναι τιμ. τε Socr., Theod., JMBA, τιμ. τε εἶναι V | 23 αὐτὸς Socr., VJ, αὐτοῖς Theod., αὐτῆς MBA | 24 ἂν JMBA | 25 τὸν γὰρ — δίκαιον < MBA | 26 θαυμασιώτατον (Diels?) Hk1, θαυμασιώτερον HSS | 28 σοι < Socr., Theod.

σοῦ γνῶναι βούλομαι. εἰ γὰρ λακωναρία μέλλοι εἶναι, δυνήσεται καὶ χρυσῶ καλλωπισθῆναι. <sup>2</sup>τὸ λειπόμενον, ἢ ἡ σὴ ὁσιότης τοῖς προειρημένους δικασταῖς ἢ τάχος γνωρισθῆναι ποιήσῃ, ὅσων τ' ἐργατῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ ἀναλωμάτων χρεία, καὶ πρὸς ἐμὲ εὐθέως <sup>5</sup> ἀνενεγκεῖν σπουδάζῃ οὐ μόνον περὶ τῶν μαρμάρων τε καὶ κίωνων, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν λακωναριῶν, εἴγε τοῦτο κάλλιον ἐπικρίνειεν. Ὁ θεὸς σε διαφυλάξῃ, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.“

XXXIII. Ταῦτα μὲν ἔγραφε βασιλεύς. ἅμα δὲ λόγῳ δι' ἔργον ἐχώρει τὰ προστεταγμένα, καὶ δὴ κατ' αὐτὸ τὸ σωτήριον μαρτύριον <sup>10</sup> ἢ νέα κατεσκευάζετο Ἱερουσαλήμ, ἀντιπρόσωπος τῇ πάλαι βοομένη ἢ μετὰ τὴν κυριοκτόνον μαιφονίαν ἐρημίας ἐπ' ἔσχατα περιτραπέσια δίκτην ἔτισε δυσσεβῶν οἰκητόρων. <sup>2</sup>ταύτης δ' οὖν ἀντικρὺς βασιλεὺς τὴν κατὰ τοῦ θανάτου σωτήριον νίκην πλουσίαις καὶ θαυλεῖσιν ἀνύψου φιλοτιμίαις, τάχα που ταύτην οὕσαν (τὴν) διὰ προφητικῶν <sup>15</sup> θεσπισμάτων κεκηρυγμένην καινὴν καὶ νέαν Ἱερουσαλήμ, ἧς πέρι μακροὶ λόγοι μυρία δι' ἐνθέου πνεύματος θεσπίζοντες ἀννυνοῦσιν· καὶ δὴ τοῦ παντός ὥσπερ τινὰ κεφαλὴν πρῶτον ἀπάντων τὸ ἱερὸν ἄντρον ἐκόσμει· <sup>20</sup> μνήμα δ' ἦν αἰωνίου μνήμης γέμον, τοῦ μεγάλου σωτῆρος τὰ κατὰ τοῦ θανάτου περιέχον τρόπαια, μνήμα θεσπέσιον, παρ' ᾧ φῶς ἑξαστράπτων ποτὲ ἄγγελος τὴν διὰ τοῦ σωτῆρος ἐνδεικνυμένην παλιγγενεσίαν τοῖς πᾶσιν εὐηγγελίζετο.

XXXIV. Τοῦτο μὲν οὖν πρῶτον ὡσαυτὶ τοῦ παντός κεφαλὴν ἐξαιρέτοις κίοσι κόσμῳ τε πλείστῳ κατεποίκιλεν ἢ βασιλέως φιλοτιμία, παντοίοις καλλωπίσμασι τὸ σεμνὸν ἄντρον φαιδρύνουσα.

<sup>25</sup> XXXV. Διέβαινε δ' ἐξῆς ἐπὶ παμμεγέθῃ χώρον εἰς καθαρὸν αἶθριον ἀναπεπταμένον, ὃν δὴ λίθος λαμπρὸς κατεστρωμένος ἐπ' ἐδάφους ἐκόσμει, μακροῖς περιδρόμοις στοῶν ἐκ τριπλεύρου περιεχόμενον.

XXXVI. Τῷ γὰρ καταντικρὺ πλευρῶ τοῦ ἄντρου, ὃ δὴ πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον ἑώρα, ὁ βασιλεὺς συνῆπτο νεῶς, ἔργον ἐξαισίον εἰς <sup>30</sup> ὕψος ἄπειρον ἠρμένον μήκους τε καὶ πλάτους ἐπὶ πλείστον εὐρυνό-

15 Apok. Joh. 3, 12 u. 21, 2. — 20 vgl. S. 89, 23.

1 μέλλοι εἶναι Socr., Theod. J, ∞ VMBA | 3 ποιήσει MB, ποιήσῃ (das zweite η auf Ras.) J | 5 ἐνεγκεῖν J | σπουδάζῃ VAJ (aber η auf Ras. J), σπουδάσει MB, σπουδάσων Socr., Theod. | 6 εἴτε τοῦτου Wil. | ἐπικρίνειεν VMB, ἐπικρίνειαν A, ἐπικρίνειας J, Socr., Theod. (Cod. B), ἐπικρίνοις Theod. (Cod. A). Subjekt ist ἡ σὴ ὁσιότης | 7 διαφυλάξῃ V, Theod. (Cod. A), διαφυλάξει Theod. (Cod. B), διαφυλάξοι JMBA, Socr. | 9 προστεταγμένα V, πράγματα JMBA | 11 ἐρημίας < V | 12 ταύτης V, ταύτη JMBA | 13 νίκην, κ auf Ras. J | θαυλεῖσιν V | 14 τὴν N! | 18 δ' ἦν — μνήμα < MBA | 20 ἑξαστράπτων MB | 23 κατεποίκιλλεν JMBA | 24 τὸ σεμνὸν ἄντρον V, τὸ ἄντρον J, das Ganze < MBA | φαιδρύνουσα VA, καταφαιδρύνουσα J, καὶ φαιδρύνουσα MB | 30 μήκους — εὐρυν. < V.

μενον· οὗ τὰ μὲν εἶσω τῆς οἰκοδομίας ὕλης μαρμάρου ποικίλης διε-  
 κάλυπτον πλακόεις, ἢ δ' ἐκτὸς τῶν τοίχων ὄψεις ξεστοῦ λίθου ταῖς  
 πρὸς ἕκαστον ἀρμογαῖς συνημμένῳ λαμπρυνομένη ὑπερφυῖς τι χοῦμα  
 κάλλους τῆς ἐκ μαρμάρου προσόψεως οὐδὲν ἀποδέον παρεῖχεν. ἄνω  
 5 δὲ πρὸς αὐτοῖς ὀρόφοις τὰ μὲν ἐκτὸς δώματα μολίβου περιέφραττεν  
 ὕλη, ὄμβρων ἀσφαλὲς ἔρυμα χειμερίων, τὰ δὲ τῆς εἶσω στέγης γλυ-  
 φαῖς φατνωμάτων ἀπηρτισμένα, ὥσπερ τι μέγα πέλαγος καθ' ὅλον  
 τοῦ βασιλείου οἴκου συνεχέσι ταῖς πρὸς ἀλλήλας συμπλοκαῖς ἀνευρυ-  
 νόμενα, χρυσοῦ τε διαυγεί δι' ὅλον κεκαλλυμμένα, φωτὸς οἷα μαρμα-  
 10 ρυγαῖς τὸν πάντα νεῶν ἐξαστροῦπτειν ἐποίει.

XXXVII. Ἀμφὶ δ' ἑκάτερα τὰ πλευρὰ διπτῶν στοῶν, ἀναγείων  
 τε καὶ καταγείων, δίδυμοι παραστάδες τῷ μήκει τοῦ νεῶ συνεξετεί-  
 νοντο, χρυσοῦ καὶ αὐταὶ τοὺς ὀρόφους πεποικιλμένοι· ὧν αἱ μὲν ἐπὶ  
 προσώπου τοῦ οἴκου κίσι παμμεγέθεσιν ἐπηρείδοντο, αἱ δ' εἶσω τῶν  
 15 ἔμπροσθεν ὑπὸ πεσοῖς ἀνηγείροντο πολὺν τὸν ἕξωθεν περιβεβλη-  
 μένοις κόσμον. Πύλαι δὲ τρεῖς πρὸς αὐτὸν ἀνίσχοντα ἤλιον εὖ δια-  
 κείμεναι τὰ πλήθη τῶν εἶσω φερομένων ὑπεδέχοντο. XXXVIII. Τού-  
 των δ' ἀντικρὺς τὸ κεφάλαιον τοῦ παντὸς ἡμισφαιρίου ἦν ἐπ' ἄκρον  
 τοῦ βασιλείου τεταγμένον, ὃ δὴ δυοκαίδεκα κίονες ἕστεφάνουν, τοῖς  
 20 τοῦ σωτήρος ἀποστόλοις ἰσαριθμοί, κρατῆρσι μεγίστοις ἐξ ἀργύρου  
 πεποικημένοις τὰς κορυφὰς κοσμοῦμενοι, οὓς δὴ βασιλεὺς αὐτὸς ἀνά-  
 θημα κάλλιστον ἕδωρεῖτο τῷ αὐτοῦ θεῷ. XXXIX. Ἐνθεν δὲ  
 προϊόντων ἐπὶ τὰς πρὸ τοῦ νεῶ κειμένας εἰσόδους αἰθριον διελάμ-  
 βανεν ἄλλο. ἑξέδραι δ' ἦσαν ἐντανθοῖ παρ' ἑκάτερα, καὶ αὐτὴ πρώτη  
 25 στοαὶ τ' ἐπὶ ταύτῃ, καὶ ἐπὶ πᾶσιν αἱ αὐλαιοὶ πύλαι, μεθ' ἃς ἐπ' αὐ-  
 τῆς μέσης πλατείας [ἀγορᾶς] τὰ τοῦ παντὸς προπύλαια φιλοκάλως  
 ἡσκημένα τοῖς τὴν ἐκτὸς πορείαν ποιουμένοις καταπληκτικὴν παρεῖ-  
 χον τὴν τῶν ἔνδον ὀρωμένων θέαν.

XI. Τόνδε μὲν οὖν τὸν νεῶν σωτηρίου ἀναστάσεως ἐναργὲς  
 30 ἀνίστη μαρτύριον βασιλεὺς, πλουσίᾳ καὶ βασιλικῇ κατασκευῇ τὸν σύμ-  
 παντα καταφαιδρύνας, ἐκόσμη δ' αὐτὸν ἀδιηγῆτοις κάλλεσι πλείστων  
 ὄσων ἀναθημάτων, χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ λίθων πολυτελεῶν ἐν

5 μολίβου VMB, μολύβου JA | 7 καὶ + vor ὥσπερ JMBA | 8 ἀλλήλας J |  
 ἀνευρενόμενα MB<sup>1</sup> | 9 κεκαλλυμμένα Hk1, κεκαλλυμένα V, κεκαλυμμένα JA, κεκαλυμ-  
 μένοι MB, vgl. 93, 2 | 10 νεῶν A | 15 ἔμπροσθεν] ἕξωθεν A | ἐπὶ Hk1 |  
 πησοῖς J | ἀνηγείροντο J | 17 τὰ πλήθει V, τῷ πλήθει J | 18 ἡμισφαιρίου JMBA |  
 19 nach βασιλείου + οἴκου J | τεταγμένον VJ, ἐτεταμένον MBA | 22 ἕδωρεῖτο  
 V, ἐποιεῖτο JMBA | αὐτοῦ θεῷ ~ J | 24 ἄλλο ἑξέδραι V, < J in leerem Raume  
 von 7 Buchst., < MBA | Wortfolge ἦσαν δὲ MBA | 25 αὐλαιοὶ J, αὐλοὶ VMBA |  
 26 ἀγορᾶς < Val. oder west in ἀγνίας ändern | 28 ὀρωμένων Val., ὀρωμένην  
 HSS | 30 βασιλεὺς steht nach κατασκευῇ in MB<sup>1</sup>.



διαλλαττούσαις ὕλαις, ὧν τὴν κατὰ μέρος ἐπισκευὴν φιλοτέχνως ἐργασμένην μεγέθει τε καὶ πλήθει καὶ ποικιλίαις οὐ σχολὴ νῦν ἐπεξιέναι τῷ λόγῳ.

XLI. Ἀπολαβὼν δ' ἐντανθοὶ χώρας ἐτέρας δυσὶν ἄντροις μυστικοῖς τετιμημένας, πλουσίαις καὶ ταῦτα φιλοτιμίαις ἐκόσμη· τῷ μὲν τῆς πρώτης τοῦ σωτήρος θεοφανείας ἄντρον, ἔνθα δὴ καὶ τὰ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως ὑπέστη, τὰς καταλλήλους νέμων τιμάς, τῷ δὲ τῆς εἰς οὐρανοὺς ἀναλήψεως τὴν ἐπὶ τῆς ἀκρωρείας μνήμην σεμνύνων. καὶ ταῦτα δὲ φιλοκάλως ἐτίμα, τῆς αὐτοῦ μητρὸς, ἣ τοσοῦτον ἀγαθὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων διηκονήσατο βίῳ, διαιωνίζων τὴν μνήμην.

XLII. Ἐπειδὴ γὰρ αὕτη τῷ παμβασιλεῖ θεῷ τὸ τῆς εὐσεβοῦς διαθέσεως ἀποδοῦναι χρέος ἔργον ἐποιήσατο, ἐφ' ἡμῶν τε βασιλεῖ τοσοῦτον παῖσι τε αὐτοῦ καίσαρσι θεοφιλεστάτοις ἑαυτῆς ἐκγόνοις τὰ χαριστήρια δεῖν ᾔετο δι' εὐχῶν ἀποπληρῶσαι, ἦκεν δὴ σπεύδουσα νεανικῶς ἢ πρέσβυς, ὑπερβαλλούση φρονήσει τὴν ἀξιάγαστον ἀνιστορήσουσα γῆν ἔθνη τε τὰ ἑῴα καὶ δῆμους ὁμοῦ καὶ λαοὺς βασιλικῇ προμηθείᾳ ἐποφομένη. ὡς δὲ τοῖς βήμασι τοῖς σωτηρίοις τὴν πρόπουσαν ἀπεδίδον προσκύνησιν, ἀκολούθως προφητικῶν λόγῳ, φάντι „προσκυνήσωμεν εἰς τὸν τόπον, οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ“, τῆς

20 οἰκείας εὐσεβείας καρπὸν καὶ τοῖς μετέπειτα παραχρῆμα κατελίμπανεν.

XLIII. Αὐτίκα δ' οὖν τῷ προσκνηθέντι θεῷ δύο νεῶς ἀφίερον, τὸν μὲν πρὸς τῷ τῆς γενέσεως ἄντρον, τὸν δ' ἐπὶ τοῦ τῆς ἀναλήψεως ὄρους. καὶ γὰρ καὶ γενέσειν ὑπομῖναι ὁ μεθ' ἡμῶν θεὸς δι' ἡμᾶς ἠνέσχετο, καὶ τόπος αὐτοῦ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως ὀνομαστὶ παρ' Ἐβραίοις ἢ Βηθλεὲμ ἐκηρύττετο. <sup>2</sup>διὸ δὴ βασιλεὺς ἢ θεοσεβεστάτη τῆς θεοτόκου τὴν κῆσιν μνήμασι θαυμαστοῖς κατεκόσμη, παντοίως τὸ τῆδε ἱερὸν ἄντρον φαιδρύνουσα, βασιλεὺς δὲ μικρὸν ὕστερον βασιλικοῖς ἀναθήμασι καὶ ταύτην ἐτίμα, τοῖς ἐξ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ κειμηλίοις περιπετάσμασί τε ποικίλοις τὰς τῆς μητρὸς ἐπαύξων φιλοκαλίας. <sup>3</sup>πάλιν δ' ἣ μὲν βασιλέως μήτηρ τῆς εἰς οὐρανοὺς πορείας τοῦ τῶν ὄλων σωτήρος ἐπὶ τοῦ τῶν ἐλαιῶν ὄρους τὴν μνήμην ἐπηρμέναις οἰκοδομίαις ἀνύψων, ἄνω πρὸς ταῖς ἀκρωρείαις παρὰ τὴν τοῦ

4: vgl. Euseb. Laus Const. IX, 17. — 19 Psal. 132, 7. — 21 ff.: vgl. Sozom. H.E. II, 2.

5 τετιμημένας V, τετιμημένας JMBA | πλουσίαι, aber σ über der Zeile J | 7 ἐνσάρκα MB | νέμων, ε aus ο, J | 8 τῆς ἀκρ.] τῆς aus τὴν J | 9 τῆς αὐτοῦ μητρὸς] τῆ μητρὸς ἐπιμελεία J | 10 διηκονήσατο V, διηκονήματο (so!) M, διηκόνητο B<sup>1</sup>, διηκονεῖτο J | διαιωνίζων J | 12 ἐφ' VJ, ἐφ' MBA | 13 ἑαυτοῖς MB, ἑαυτῆς, η auf Ras., J | 15 ἀνιστορήσασα B | 22, 23 u. 24 γενέσ. V, vgl. Z. 7, γεννήσ. JMBA | 23 ὑπομῖναι VJ, ἐπὶ γῆν MBA | 24 αὐτοῦ, ὅθ ausradiert, A | 29 παρπετάσμασι A

παντὸς ὄρους κορυφὴν ἱερὸν οἶκον ἐκκλησίας ἀνεγείρασα, νεὼν τε  
 κἀνταῦθα προσενκτήριον τῷ τὰς αὐτόθι διατριβάς ἐλομένῳ σωτήρι  
 συστήσαμένη, ἐπεὶ κἀνταῦθα λόγος ἀληθῆς κατέχει ἐν αὐτῷ ἄνθρω  
 5 τὸς αὐτοῦ θιασώτας μνεῖν τὰς ἀπορρήτους τελετὰς τὸν τῶν ὄλων  
 σωτήρα. <sup>1</sup>Βασιλεὺς δὲ κἀνταῦθα παντοίοις ἀναθήμασι τε καὶ κόσ  
 μοις τὸν μέγαν ἐγέραιε βασιλέα. καὶ δὴ δύο ταῦτα μνήμης ἐπάξια  
 αἰωνίου σεμνὰ καὶ περικαλλῆ καθιερώματα ἐπὶ δύο μυστικῶν ἄντρον  
 Ἑλένη ἀγούστα θεῶ τῷ αὐτῆς σωτήρι, θεοφιλοῦς βασιλέως θεοφι  
 10 κῆς ἑξουσίας τοῦ παιδὸς παρασχομένον. <sup>2</sup>καρπὸν δ' ἐπάξιον ἢ πρέσβυς  
 οὐκ εἰς μακρὸν ἀπελάμβανεν, ἀγαθοῖς μὲν ἅπασι τὸν πάντα τῆς ζωῆς  
 χρόνον ἐπ' αὐτῷ γήραος οὐδῶ διαπεραναμένη, λόγοις δὲ καὶ ἔργοις  
 τῶν σωτηρίων παραγγεμάτων εὐθαλεῖς παρασχομένη βλαστούς, κά  
 15 πειτα οὕτω βίον εὐσταλῆ καὶ ἄλυπον σώματος ὁμοῦ καὶ ψυχῆς ἐν  
 ἔρρωμένῳ φρονήματι διανύσασα, ἐφ' οἷς καὶ τέλος εὐσεβείας ἐπάξιον  
 ἀγαθὴν τε παρὰ θεοῦ ἀμοιβὴν καπὶ τοῦ παρόντος εὖρατο βίον.

XLIV. Τὴν γάρ τοι σύμπασαν ἐφάν μεγαλοπρεπεία βασιλικῆς  
 ἑξουσίας ἐμπεριελθούσα, μυρία μὲν ἀθρόως τοῖς κατὰ πόλιν ἐδωρεῖτο  
 20 δήμοις ἴδια τε τῶν προσιόντων ἐκάστω, μυρία δὲ καὶ τοῖς στρατιω  
 τικοῖς τάγμασι δεξιᾷ μεγαλοπρεπεῖ διένεμεν, πλεῖστά θ' ὅσα πένησι  
 γυμνοῖς καὶ ἀπεριστάτοις ἐδίδου, τοῖς μὲν χρημάτων δόσεις ποιου  
 μένη τοῖς δὲ τὰ πρὸς τὴν τοῦ σώματος σκέπη δαφυλῶς ἐπαρκοῦσα,  
 ἐτέρους <δ> ἀπήλλαττε δεσμῶν μετᾶλλων τε κακοπαθεῖα ταλαιπωρουμέ  
 25 καλεῖτο. XLV. Τοιοῦτοις δῆτα λαμπρονομένη οὐδὲ τῆς ἄλλης πρὸς  
 τὸν θεὸν ὀσίας κατωλιγώρει, φοιτῶσαν μὲν αὐτὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ  
 θεοῦ διὰ παντὸς ὄρασθαι παρέχουσα, λαμπροῖς δὲ κατακοσμοῦσα  
 κειμηλίοις τοὺς εὐκτηρίους οἴκους μηδὲ τοὺς ἐν ταῖς βραχυτάταις  
 30 πόλεσι παρορῶσα ναοὺς. ἦν γοῦν ὄραν τὴν θαυμασίαν ἐν σεμνῇ  
 θεῖον εὐλάβειαν διὰ πάσης θεοφιλοῦς πράξεως ἐπιδεικνυμένην.

XLVI. Ἐπεὶ δὲ λοιπὸν τὰ τῆς αὐτάρκους διανύσασα ζωῆς ἐπὶ  
 τὴν κρείττονα λῆξιν ἐκαλεῖτο, σχεδὸν που τῆς ἡλικίας ἀμφὶ τοὺς  
 ὀγδοήκοντα ἐνιαυτοὺς διαρκέσασα, πρὸς αὐτῷ γενομένη τῷ τέλει

11 Hom. II. 22, 60.

1 ἀνεγείρασα VJ, ἀνεγείρουσα MBA | 2 προσενκτ. — κἀνταῦθα < MBA |  
 11 μακρὸν JMBA | 13 παρεχομένη βλαστούς V, παρασχομένη καρπὸς JMBA |  
 15 φρονήματι HSS, καταστήματι Hk1 | 16 ἀγαθὴν VJ, ἀγαθῶν MBA | εὔρατο JA,  
 εὔρα auf Ras., B<sup>2</sup> | 18 ἐδωρεῖτο, ω aus ο, J | 20 πλεῖσθ' ὅσα A | 23 δ' + Wil. | 24  
 πάλιν < J | 25 ἄλλης < J | 26 τοῦ θεοῦ — παρέχουσα < V | 29 γοῦν V, οὖν JMBA.

συνετάττετο καὶ διετίθετο, ἐπὶ μονογενεὶ υἱῷ βασιλεὶ μονάρχῳ κοσμοκράτορι παισὶ τε τούτου καίσαρσιν, ἑαυτῆς ἐκγόνους, τὴν ὑστάτην βουλὴν διοριζομένη, διανεμόσά τε τῶν ἐκγόνων ἕκαστῳ τῆς οἰκείας ὑπάρξεως, ὅση τις αὐτῇ καθ' ὅλης ὑπῆρξε τῆς οἰκουμένης.

5 <sup>2</sup>καὶ δὴ τούτον διαθεμένη τὸν τρόπον, λοιπὸν τὴν τοῦ βίου κατέλυε τελευταίην, παρόντος αὐτῇ καὶ παρεστῶτος υἱοῦ τοσοῦτου θεραπευτότος τε καὶ τῶν χειρῶν ἐφαπτομένου, ὡς μὴ τεθνάναι εἰκότως τὴν τρισμακαρίαν τοῖς εὖ φρονούσι δοκεῖν, μεταβολὴν δὲ καὶ μετάθεσιν ἀληθεὶ λόγῳ τῆς γεόδους ζωῆς ἐπὶ τὴν οὐράνιον ὑπομῆναι. ἀν-

10 στοιχειοῦτο γοῦν αὐτῇ ψυχῇ ἐπὶ τὴν ἀφθαρτον καὶ ἀγγελικὴν οὐσίαν, πρὸς τὸν αὐτῆς ἀναλαμβάνομένη σωτήρα.

XLVII. Καὶ τὸ σκῆνος δὲ τῆς μακαρίας οὐ τῆς τυχοῦσης ἡξιούτο σπουδῆς πλειστή γοῦν δορυφορία τιμώμενον ἐπὶ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν ἀνεκομίζετο, ἐνταυθοὶ τε ἡρίοις βασιλικοῖς ἀπειτίθετο. ὧδε

15 μὲν οὖν ἡ βασιλέως ἐτελειούτο μήτηρ, ἀξία γε μνήμης ἀλήστου τῶν τε αὐτῆς εἵνεκα θεοφιλῶν πράξεων τοῦ τ' ἐξ αὐτῆς φύντος ὑπερφουδῶς καὶ παραδόξου φυτοῦ, <sup>2</sup>ὄν πρὸς τοῖς ἅπασι καὶ τῆς εἰς τὴν γενναμένην οὔσιας μακαρίζειν ἄξιον, οὕτω μὲν αὐτὴν θεοσεβῆ καταστήσαντα οὐκ οὔσαν πρότερον, ὡς αὐτῷ δοκεῖν ἐκ πρώτης τῷ κοινῷ σωτήρι

20 μεμαθητεῦσθαι, οὕτω δὲ ἀξιώματι βασιλικῷ τετιμηκότα, ὡς ἐν ἅπασιν ἔθνεσι παρ' αὐτοῖς τε τοῖς στρατιωτικοῖς τάγμασιν ἀγούσταν βασιλίδα ἀναγορεύεσθαι, χρυσοῖς τε νομίμασι καὶ τὴν αὐτῆς ἐκτυποῦσθαι εἰκόνα. <sup>3</sup>ἥδη δὲ καὶ βασιλικῶν θησαυρῶν παρεῖχε τὴν ἐξουσίαν, ὡς χρῆσθαι κατὰ προαίρεσιν καὶ διοικεῖν κατὰ γνώμην, ὅπως

25 ἂν ἐθέλοι καὶ ὡς ἂν εὖ ἔχειν αὐτῇ νομίζοιτο ἕκαστα, τοῦ παιδὸς αὐτὴν κὰν τούτοις διαπρεπῆ καὶ ἀξιοζήλωτον πεποιημένον. διὸ τῶν εἰς αὐτοῦ μνήμην ἀναφερομένων καὶ ταῦτα εἰκότως ἡμῖν ἀνείληπται, ἃ δι' εὐσεβείας ὑπερβολὴν μητέρα τιμῶν θεσμοὺς ἀπεπλήρου θεοῦς ἀμφὶ γονέων τιμῆς τὰ πρέποντα διαταττομένους. <sup>4</sup>τὰς μὲν οὖν

30 λεχθείσας φιλοκαλίας βασιλεὺς πρὸς τῷ Παλαιστινῶν ἔθνει τόνδε συνίστη τὸν τρόπον, καὶ κατὰ πάσας δὲ τὰς ἐπαρχίας νεοπαγεῖς ἐκκλησίας ἐπισκευάζων μακροῦ τῶν προτέρων τιμιωτέρας ἀπέφαιεν.

1 μονάρχ. — κοσμ. < Hkl | 2 ἑαυτῆς, ἦ auf Ras., J | 2 u. 3 ἐγγόν J | 3 τὰ τῆς JMBA | | 5 καὶ hier beg. das neue Cap. μζ (47) in VMB | 9 ἀληθῆ V | ἀνστοιχ. — σωτήρα < V, mit Recht? | 12 καὶ kein neues Cap. in VMB | 13 τιμώμενον < MBA | 14 τε V, δὲ JMBA | ἡρίοις] ἡρώοις V | ὧδε μὲν VJ, τοῦ μὲν MBA | 15 ἡ βασ. V, ἡ τοῦ βασ. J, βασ. MBA | ἡ μήτηρ A | γε VJ, γενομένη MBA | 16 ὑπερφουδῶς VMB | 17 γενναμένην V | 20 μεμαθητεῦσθαι VM | 21 ἀγούσταν, α auf Ras., J, ἀγούστων B<sup>1</sup>, α über der Zeile von B<sup>2</sup> | 22 βασιλ. < Wil. | 23 βασιλ. θησ. ∞ JMBA | 24 ὡς < JMBA | 25 εὖ < J | 26 καὶ < V | 27 φερομένων J | 28 ἃ = " wie " | 29 τὰς hier beg. das neue Cap. μῆ (48) in V (nicht S. 98, Z. 1 Thn).

XLVIII. Τὴν δὲ γ' ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν ἐξόχῳ τιμῇ γεραίρων  
 εὐκτηρίοις πλείοσιν ἐφαίδρουνεν μαρτυρίοις τε μεγίστοις καὶ περικαλλε-  
 στάτοις οἴκοις, τοῖς μὲν πρὸ τοῦ ἄστεως τοῖς δ' ἐν αὐτῷ τυγχά-  
 5 αῦτοῦ πόλιν τῷ τῶν μαρτύρων καθιέρου θεῶ. ὅλως δ' ἐμπνέων  
 θεοῦ σοφίας, ἦν τῆς ἐπηγορίας τῆς αὐτοῦ πόλιν ἐπώνυμον ἀποφῆναι  
 ἔκρινε, καθαρεύειν εἰδωλολατρείας ἀπάσης ἐδικαίου, ὡς μηδαμοῦ φαί-  
 νεσθαι ἐν αὐτῇ τῶν δὴ νομιζομένων θεῶν ἀγάλματα ἐν ἱεροῖς θρη-  
 σκευόμενα, ἀλλ' οὐδὲ βωμοὺς λύθροις αἱμάτων μαινομένους, οὐ θυ-  
 10 σίας ὀλοκαυτομένας πυρὶ, οὐ δαιμονικὰς ἐορτάς, οὐδ' ἕτερόν τι τῶν  
 συνήθων τοῖς δεισιδαίμοσι.

XLIX. Εἶδες δ' ἂν ἐπὶ μέσον ἀγορῶν κειμέναις κρήναις τὰ τοῦ  
 καλοῦ ποιμένος σύμβολα, τοῖς ἀπὸ τῶν θείων λογίων ὀρωμένοις  
 γνώριμα, τὸν τε Δανιὴλ σὺν αὐτοῖς λέουσιν ἐν χαλκῷ πεπλασμένον  
 15 χρυσοῦ τε πετάλοις ἐκλάμποντα. τοσοῦτος δὲ θεῖος ἔρωσ τὴν βασι-  
 λέως κατειλήφει ψυχῇν, ὡς ἐν αὐτοῖς τοῖς ἀνακτόροις τῶν βασιλείων,  
 κατὰ τὸν πάντων ἐξοχώτατον οἶκον τῆς πρὸς τῷ ὀρόφῳ κεχρυσω-  
 μένης φατνώσεως κατὰ τὸ μεσαίτατον, μεγίστου πίνακος ἀνηπλω-  
 μένον μέσον ἐμπεπῆχθαι τὸ τοῦ σωτηρίου πάθους σύμβολον ἐκ  
 20 ποικίλων συγκεῖμενον καὶ πολυτελῶν λίθων ἐν χρυσοῦ πολλῶ κατε-  
 ιργασμένων. φυλακτήριον δὲ ἐδόκει τοῦτο αὐτῆς βασιλείας τῷ θεο-  
 φιλεῖ πεποιῆσθαι.

L. Τούτοις μὲν οὖν τὴν αὐτοῦ πόλιν ἐκαλλώπιζε. τὴν δὲ Βιθυ-  
 νῶν ἄρχουσαν ὁμοίως ἀναθήματι μεγίστης καὶ ὑπερφουοῦς ἐκκλησίας  
 25 ἔτιμα, ἐξ οἰκείων θησαυρῶν κἀνταῦθα τῷ αὐτοῦ σωτῆρι τὰ κατ'  
 ἐχθρῶν καὶ θεομάχων ἀνψῶν νικητήρια. καὶ τῶν λοιπῶν δ' ἐθνῶν  
 τὰς μάλιστα κρατιστενούσας πόλεις ταῖς τῶν εὐκτηρίων φιλοκαλίαις  
 ἐκπρέπειν ἐποίει, (Cod. V νά) ὅσπερ οὖν καὶ ἐπὶ τῆς ἀνατολικῆς  
 μητροπόλεως, ἣ τὴν ἐπώνυμον εἴληχεν Ἀντιόχου προσηγορίαν· ἐφ' ἧς  
 30 ὡς ἐπὶ κεφαλῆς τῶν τῆδε ἐθνῶν μονογενές τι χρῆμα ἐκκλησίας μεγέθους

12 Joh. 10, 11. — 14 Dan. 6. — 29—99, 6: mit ähnlichen Worten Laus  
 Const. IX, 15.

1 δὲ < V | ἐξόχῳ τιμῇ γερ. steht in V nach οἴκοις Z. 3 | 2 περικαλλεστά-  
 τοις V, περιφανεστάτοις JMBA | 3 ἄστεως V, ἄστεος JMBA | nach αὐτῷ + ἄστει  
 Hk1 | 5 ὅλως V, ὅλος JMBA | 6 ἦν ἦν V | 7 nach καθαρεύειν + τ' V | πάσης J'  
 8 δὴ < MBA | 12 εἶδες — 15 ἐκλαμπ. < B' | μέσον Hk1, μέσων HSS | 14 τὸν  
 τοῦ J | πεπλασμένα MBA | 15 τε < V | 16 ἐν αὐτοῖς < MBA | τοῖς (vielleicht)  
 < Hk1 | 18 τὸ < J | 20 κατεργασμένον JB' | 21 δὲ < JMBA | 25 τὰ < J | 27  
 κρατιστ.] στρατευόμενας V', στρα mit Punkten gestrichen u. über der Zeile κρατι  
 V2 | 28 ἐποιεῖτο JMBA | ὅσπερ neues Cap. hier nach V(MB) | nach οὖν καὶ +  
 τὴν VMB, + τὸν A | 29 εἴληχεν V, εἴληφεν JMBA.

ἔνεκα καὶ κάλλους ἀφιέρου, μακροῖς μὲν ἔξωθεν περιβόλοις τὸν πάντα  
 νεὼν περιλαβόν, εἴσω δὲ τὸν εὐκτήριον οἶκον εἰς ἀμήχανον ἐπάρας  
 ὕψος, ἐν ὀκταέδρου μὲν συνεστῶτα σχήματι, κύκλω δὲ ὑπερφῶν τε  
 καὶ καταγείων χωρημάτων ἀπανταχόθεν περιεστοιχισμένοι, ὃν καὶ  
 5 χρυσοῦ πλείονος ἀφθονία χαλκοῦ τε καὶ τῆς λοιπῆς πολυτελοῦς ὕλης  
 ἐστεφάνου κάλλεσιν.

LI (Cod. V νβ'). Τάδε μὲν οὖν τὰ ἐξοχώτατα βασιλέως ἐτύγγανεν  
 ἀφιερῶματα. πυθόμενος δέ τοι ἓνα καὶ τὸν αὐτὸν σωτήρα τὸν [τε]  
 ἔναγχος ἐπιφανέντα τῷ βίῳ καὶ πρόπαλαι θεοφανείας πεποιῆσθαι  
 0 φιλοθέοις ἀνδράσιν τῆς Παλαιστίνης ἀμφὶ τὴν καλουμένην δρυῖν  
 Μαμβροῦ, κἀνταῦθα οἶκον εὐκτήριον ἀνεγείραι τῷ ὀφθέντι θεῷ δια-  
 κελεύεται. <sup>2</sup>τοῖς μὲν οὖν τῶν ἔθνῶν ἄρχουσιν ἀνθεντία βασιλικῆ  
 διὰ τῶν πρὸς ἕκαστον ἐπισταλθέντων γραμμάτων ἐπεφοίτα, εἰς  
 πέρας ἀγαγεῖν τὸ προσταχθὲν διακελευομένη, ἡμῖν δὲ τοῖς τήνδε  
 5 γράφουσι τὴν ἱστορίαν λογιωτέραν κατέπεμπε διδασκαλίαν, ἧς ἔμοιγε  
 δοκεῖ τὸ ἴσον γράμμα τῷ παρόντι συνάψαι λόγῳ εἰς ἀκριβῆ διάγνω-  
 σιν τῆς τοῦ θεοφιλοῦς ἐπιμελείας. καταμεμφάμενος γοῦν ἡμῖν ἐφ'  
 οἷς ἐπύθητο πραττομένοις ἀτόθι τάδε κατὰ λέξιν ἔγραφε.

LII (Cod. V νγ'). Βασιλέως ἐπιστολὴ περὶ τοῦ κατὰ τὴν  
 0 δρυῖν τὴν καλουμένην Μαμβροῦ τόπου.

„Νικητῆς Κωνσταντίνος Μέγιστος Σεβαστὸς Μακαρίῳ καὶ λοιποῖς  
 ἐπισκόποις Παλαιστίνης.

Ἐν καὶ τοῦτο μέγιστον τῆς ὀσιωτάτης μου κηδεστρίας γέγονεν  
 εἰς ἡμᾶς εὐεργέτημα τὸ λανθάνουσαν μέχρι νῦν παρ' ὑμῖν ἔναγῶν  
 5 ἀνθρώπων ἀπόνοιαν διὰ τῶν πρὸς ἡμᾶς γνωρίσαι γραμμάτων, ὡς  
 τῆς πρεπούσης ἐπανορθώσεως καὶ θεραπείας εἰ καὶ βραδέως ἀλλ'  
 ὁμως ἀναγκαίως δι' ἡμῶν τὸ παροφθὲν ἀμάρτημα τυχεῖν. καὶ γάρ  
 ἐστὶν ὡς ἀληθῶς δυσσέβημα παμμέγεθες τοὺς ἁγίους τόπους ὑπὸ  
 τῶν ἀνοσίων χραίνεσθαι μισμάτων. τί οὖν ἐστὶν, ἀδελφοὶ προσφι-  
 0 λέστατοι, ὃ τὴν ὑμετέραν παρελθὸν ἀγχίνουσαν ἢ προειρημένην διὰ  
 τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐλάβειαν οὐχ οἶα τε γέγονεν ἀποσιωπῆσαι;  
 LIII (Cod. V νδ'). Τὸ χωρίον, ὅπερ παρὰ τὴν δρυῖν τὴν Μαμβροῦ προσ-  
 αγορεύεται, ἐν ᾧ τὸν Ἀβραάμ τὴν ἐστίαν ἐσχηκέναι μανθάνομεν.

8 ff.: vgl. Sozom. H.E. II, 4. — 10 u. 30 Gen. 12, 6 ff.

1 καὶ über der Zeile V | 3 nach σχήματι + οἶκοις τέ πλείοσιν ἐξέδραις (ἐξέδροις A)  
 τε MAB<sup>2</sup> wahrsch. nach Laus Const. | κύκλω (von einem Kreise) δὲ ὑπερ. Hk1,  
 ἐν κύκλω ὑπερ. HSS | 7 nach ἐξοχ. + τῶν VJMB (so Wil.), nicht A | 8 δὲ Hk1,  
 γ' HSS | τε < Hk1 | 11 μαμβροῦ JMB | ἐγεῖραι V | 12 βασιλικῆ J | 13 τῶν V |  
 ἐφοίτα V | 15 ἧς ἔμοιγε] ἡμῖν δὲ B<sup>1</sup>, ὡς ἔμοι B<sup>2</sup> | 16 δοκεῖν MB<sup>2</sup> | 19 Βασιλ.—  
 τόπου nur in V | 30 παρελθὸν < V, παρελθὼν M | 32 τὴν < vor δρυῖν JMBA.

παντοίως ὑπό τινων δεισιδαιμόνων μαινεσθαί φησιν· εἰδωλά τε γὰρ πάσης ἐξωλείας ἄξια παρ' αὐτὴν ἰδρῦσθαι καὶ βωμὸν ἐδήλωσεν πλησίον ἐστάναι καὶ θυσίας ἀκαθάρτους συνεχῶς ἐπιτελεῖσθαι. Ὅθεν ἐπειδὴ καὶ τῶν καιρῶν τῶν ἡμετέρων ἀλλότριον καὶ τῆς τοῦ τόπου

5 ἀγιότητος ἀνάξιον καταφαίνεται, γινώσκειν ὑμῶν τὴν σεμνότητα βούλομαι δεδηλωθῆναι παρ' ἡμῶν πρὸς Ἀκάκιον τὸν διασημότερον κόμητα καὶ φίλον ἡμέτερον γράμματι, ἵν' ἄνευ τινὸς ὑπερθέσεως καὶ τὰ εἰδωλα ὅσα δὴν ἐπὶ τοῦ προειρημένου εὐρίσκοιτο τόπου πυρὶ παραδοθῆ, καὶ ὁ βωμὸς ἐκ βάθρων ἀνατραπῆ, καὶ ἀπλῶς εἰπεῖν,

10 πάντων τῶν τοιούτων ἐκεῖθεν ἄρδην ἀφανισθέντων, παντὶ σθένει καὶ τρόπῳ τὸ περιέχον ὅλον ἐκκαθῆραι σπουδᾶσιν, καὶ μετὰ ταῦτα, καθὼς ἂν αὐτοὶ διατυπώσητε, ἄξιαν τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας βασιλικὴν ἀνοικοδομηθῆναι ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ποιήσῃ χωρίου. λοιπὸν ἔσται τῆς ὑμετέρας συνέσεως τε καὶ εὐλαβείας, ἐπειδὴν πάν-

15 τα ἐκεῖθεν τὰ μυστὰ παντελῶς ἀνηρῆσθαι μάθητε, εἰς ταῦτό συνελθεῖν ἅμα τοῖς ἐκ Φοινίκης ἐπισκόποις, οὓς προσκαλέσασθαι ἐξ ἀδεντίας τοῦ γράμματος τούτου δυνήσεσθε, καὶ διαγράψαι βασιλικὴν τῆς ἐμῆς φιλοτιμίας ἄξιαν, ὅπως τοῖς προσταχθεῖσιν ἀκολούθως μετὰ

20 ἀρχαιότητός τε καὶ σεμνότητος προνοία τοῦ προειρημένου ἡμῶν κόμητος τελεσιουργηθῆναι δυνήθῃ. ἐκεῖνο δὲ πρό γε ἀπάντων παραφυλάξαι ὑμᾶς βούλομαι, ὅπως μηδεὶς πρὸς τοῦπιόν τῶν ἐναργῶν ἐκείνων καὶ μυστῶν ἀνθρώπων τῷ τόπῳ πλησιάζει τολμήσῃ· ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἡμῖν ἀφόρητον καὶ πᾶσι τοῖς τολμῶσι τιμωρίας ἄξιον

25 μετὰ τὴν ἡμετέραν κέλευσιν ἀσεβές τι ἐν τῷ τοιούτῳ τόπῳ πράξῃναι, ὃν καθαρῶ βασιλικῆς οἰκοδομήματι κοσμεῖσθαι διετάξαμεν. ὅπως ἀγίων ἀνθρώπων ἄξιον συνέδριον ἀποδειχθῆ. εἰ δέ τι παρὰ τὸ προσταχθὲν γενέσθαι συμβαίῃ, χωρὶς τινος μελλήσεως τῇ ἡμετέρῃ ἡμερότητι δι' ὑμετέρων δηλαδὴ γραμμάτων γνωρισθῆναι πρέπει, ἵνα

30 τὸν ἀλισκόμενον ὡς παρανομήσαντα τὴν ἀνωτάτω κόλασιν ὑποστῆναι προστάξωμεν. ὅσον γὰρ ἀγνοεῖτε ἐκεῖ πρῶτον τὸν τῶν ὄλων δεσπότην θεὸν καὶ ὄφθαι τῷ Ἀβραὰμ καὶ διειλέχθαι. ἐκεῖ μὲν οὖν πρῶτον ἢ τοῦ ἀγίου νόμου θρησκεία τὴν καταρχὴν εἴληφεν, ἐκεῖ

30 ff. Gen. 18, 1 ff.

1 μαινεσθαι AB<sup>1</sup>. | 2 πάσης V, παντοίας JMBA | αὐτὸν J, αὐτῶν M | 4 τῶν καιρῶν τῶν ἡμετέρων V, τῷ κράτει τῷ ἡμετέρῳ JMBA; B<sup>2</sup> am Rande: καιρῶν u. wahrsch. mehr, aber der Rand ist abgeschnitten worden | 7 ἡμῶν Δ | γράμματι Δ, γράμμα VJMB | ὑποθέσεως JB<sup>1</sup> | 9 ἀπλῶς bis 24 ἀφόρητον καὶ < MBA | 10 τῶν τοι. ἐκεῖθεν ~ J | 11 σπουδᾶσιν J | 12 αὐτὴ διατυπώσῃ J | 13 ποιήσῃ Hk1, ποιῆσαι VJ | 20 προν. — κόμητος < J | 21 πάντων J | 22 ἐναργῶν V | 23 μυστῶν V | 28 προσταχθῆν[?] πραχθῆν V | 31 ἀγνοεῖται VM.

πρωτον ὁ σωτήρ αὐτὸς μετὰ τῶν δύο ἀγγέλων τὴν ἑαυτοῦ ἐπιφάνειαν τῷ Ἀβραάμ ἐπεδαφιλεύσατο, ἐκεῖ τοῖς ἀνθρώποις ὁ θεὸς ἤρξατο φαίνεσθαι, ἐκεῖ τῷ Ἀβραάμ περὶ τοῦ μέλλοντος αὐτῷ σπέρματος προηγόρευσεν καὶ παραχρῆμά γε τὴν ἐπαγγελίαν ἐπλήρωσεν, ἐκεῖ πλείστον ὅσων ἐθνῶν ἔσεσθαι αὐτὸν πατέρα προεκήρυξεν. <sup>4</sup> ὧν οὕτως ἐχόντων, ἄξιόν ἐστιν, ὡς γ' ἐμοὶ καταφαίνεται, διὰ τῆς ἡμετέρας φροντίδος καὶ καθαρὸν ἀπὸ παντὸς μιάσματος τὸν τόπον τοῦτον φυλάττεσθαι καὶ πρὸς τὴν ἀρχαίαν ἀγιότητα ἀνακαλέσασθαι, ὡς μηδὲν ἕτερον ἐπ' αὐτοῦ πράττεσθαι, ἢ τὴν πρέπουσαν τῷ παντοκράτορι καὶ σωτήρι ἡμῶν καὶ τῶν ὅλων δεσπότη θεῷ τελείσθαι θρησκείαν· ὅπερ μετὰ τῆς δεούσης προσήκει φυλάττειν ὑμᾶς φροντίδος, εἰ γέ μοι τὰ καθύμια τῆς θεοσεβείας ἐξαιρέτως ἠρτημένα, ὥσπερ οὖν πέπεισμαι, ἢ ὑμέτερα σεμνότης πληροῦσθαι βούλεται. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.“

LIV (Cod. V νε'). Πάντα μὲν δὴ ταῦτα συντελῶν εἰς δόξαν τῆς σωτηρίου δυνάμεως βασιλεὺς διεπράττετο. καὶ τὸν μὲν αὐτοῦ σωτήρα θεὸν ὡδὲ πη διετέλει γεραίρων, τὴν δέ γε τῶν ἐθνῶν δεισιδαίμονα πλάνην παντοίοις ἐξήλεγε τρόποις. <sup>2</sup> ἔνθεν εἰκότως ἐγνουτο μὲν αὐτοῖς τῶν κατὰ πόλεις νεῶν τὰ προπύλαια θυρῶν ἔρημα γιγνόμενα βασιλέως προστάγματι, ἐτέρων δ' ἢ ἐπὶ τοῖς ὁρόφοις στέγη τῶν καλυπτήρων ἀφαιρουμένων ἐφθείρετο, ἄλλων τὰ σεμνὰ χαλκουργήματα, ἐφ' οἷς ἢ τῶν παλαιῶν ἀπάτη μακροῖς ἐσεμνύνετο χρόνοις, ἐκδηλα τοῖς πᾶσιν ἐν ἀγοραῖς πάσαις τῆς βασιλέως πόλεως προὔτιθετο, ὡς εἰς ἀσχήμονα θέαν προκείσθαι τοῖς ὁρώσιν ὡδὲ μὲν τὸν Πόδιον, ἐτέρωθι δὲ τὸν Σμίνθιον, ἐν αὐτῷ δ' ἵπποδρομίῳ τοὺς ἐν Δελφοῖς τρίποδας, τὰς δ' Ἐλικωνίδας Μούσας ἐν παλατίῳ. <sup>3</sup> ἐπληροῦτο δὲ δι' ὅλον πᾶσα ἢ βασιλέως ἐπώνυμος πόλις τῶν κατὰ πᾶν ἔθνος ἐντέχνους χαλκοῦ φιλοκαλίαις ἀφιερωμένων, οἷς θεῶν ὀνόματι πλείστας ὄσας ἐκατόμβας ὀλοκαύτους τε θυσίας εἰς μάταιον ἀποδόντες μακροῖς αἰῶσιν οἱ τὴν πλάνην νεοσηκότες ὀψέ ποτε φρονεῖν ἔγνωσαν, τούτοις αὐτοῖς ἀθύρμασιν ἐπὶ γέλωτι καὶ παιδιᾷ τῶν ὁρώντων βασιλέως κεχηρημένον. <sup>4</sup> τὰ δέ γε χροῦσα τῶν ἀγαλμάτων ἄλλη

14ff.: vgl. Sozom. H.E. II, 5.

3 αὐτοῦ V | 5 προεκ.] προηγόρευσεν A | 6 ὡς] δε V | ὑμετέρας J | 7 ἀπὸ παντὸς < V | τοῦτον < J | 11 τὴν δέουσαν, aber -ς u. ης über der Zeile, V | προσήκει Hkl, προσῆγεν HSS | φυλάττειν ὑμᾶς ∞ JMBA | φροντίδα V | 13 διαφυλάξῃ V, διαφυλάξει JMBA | 15 μὲν < V | 16 διεπράττετο V, διεπραγματεύετο JMBA | 18 ἐξήλεγεγαι V | 19 πόλεις V, πόλιν JMBA | 20 γινόμενα JMBA | δ' ἢ MBA, δὴ V, (δ' <) ἢ J | τοῖς] τῆς J | 21 ἀφαιρ.] ἀπορομμένων V | 22 ἢ τῶν — χρόνοις am Rande von erster Hand V | ἐσεμνολογεῖτο JMBA | 27 τῶν] τῆς MB.

πη μετήρχετο. ἐπειδὴ γὰρ συνείδεν μᾶτην δειμαίνοντα νηπίων δίκην ἀφρόνον τὰ πλήθη τῆς πλάνης τὰ μορμολύκεια ὕλη χρυσοῦ καὶ ἀργύρου πεπλασμένα, καὶ ταῦτα ἐκποδῶν ᾤετο δεῖν ἄρασθαι ὅσπερ τινὰ λίθων ἐγκόμματα τοῖς ἐν σκοτῶ βαδίζουσι πρὸ τῶν ποδῶν  
 5 ἔρριμμένα, λείαν τε καὶ ὁμαλὴν τοῦ λοιποῦ τὴν βασιλικὴν τοῖς πᾶσιν ἀναπετάσας πορείαν. <sup>5</sup> ταῦτα δ' οὖν διανοηθεὶς οὐχ ὀπλιτῶν αὐτῶ καὶ πλήθους στρατοπεδείας ἠγήσατο δεῖν πρὸς τὸν τούτων ἔλεγχον, εἷς δὲ μόνος αὐτῶ καὶ δεύτερος τῶν αὐτοῦ γνωρίμων πρὸς τὴν ὑψηροσίαν ἀπήρκουν, οὓς ἐνὶ νεύματι κατὰ πᾶν ἔθνος διεπέμπετο.  
 10 <sup>6</sup> οἱ δὲ τῇ βασιλείῳς ἐπιθαροῦντες εὐσεβεῖα σφῶν τε αὐτῶν τῇ περὶ τὸ θεῖον εὐλαβεῖα, μυριάδων δῆμων τε καὶ λαῶν μέσοι παριόντες ἀνὰ πάσας πόλεις τε καὶ χώρας πολυχρονίου πλάνης ἐποιοῦντο φωρᾶν, αὐτοὺς τοὺς ἱερομένους σὺν πολλῶ γέλῳτι καὶ σὺν αἰσχύνῃ παράγειν εἰς φῶς ἐκ σκοτίων μυχῶν τοὺς αὐτῶν θεοὺς ἐγκελευόμενοι,  
 15 κάπειτ' ἀπογυμνοῦντες τοῦ φάσματος καὶ τὴν εἶσω τῆς ἐπιχερωσμένης μορφῆς ἀμορφίαν τοῖς πάντων ὀφθαλμοῖς ἐνδεικνύμενοι. εἴτ' ἀποξέοντες τὸ δοκοῦν χρήσιμον τῆς ὕλης, χωνεῖα τε καὶ πυρὶ δοκιμάζοντες, τὸ μὲν λυσιτελεῖς ὅσον αὐτοῖς ἀναγκαῖον ἐνομίζετο ἐν ἀσφαλεῖ τιθέμενοι συνείχον, τὸ δ' ἄλλως περιττὸν καὶ ἄχρηστον εἰς  
 20 μνήμην αἰσχύνῃς παρεχώρουν τοῖς δεισιδαίμοσιν. ἴοιον δὲ καὶ τὸδ' ἔρεξε βασιλεὺς ὁ θαυμασίος· ὡς γὰρ τῶν νεκρῶν εἰδώλων τὰ τῆς πολυτελοῦς ὕλης τὸν ἀποδοθέντα τρόπον ἐσκυλεύετο, τὰ λοιπὰ μετῆι ἀνδρείκελα χαλκοῦ πεποιημένα. δέσμοι δῆτα καὶ οἶδε μύθων θεοὶ γεγηρακότων τριχῶν ὑφάσμασιν ἤγοντο περιβληθέντες.  
 25 LV (Cod. V νζ'). Ἐπὶ τούτοις βασιλεὺς ὅσπερ τινὰ πολυφεγγῆ πυρρὸν ἐξάψας, μή πη λανθάνοι κρύφιόν τι πλάνης λείψανον, ὕματι βασιλικῶ περιεσκόπει· οἷα δὲ τις οὐρανοπετῆς αἰετῶν ὀξυωπέστατος ἄνωθεν ἀφ' ὑψηλοῦ τὰ πορρωτάτω διεστῶτα κατὰ γῆς ἴδοι. ὣδε καὶ οὗτος τῆς αὐτοῦ καλλιπόλεως τὴν βασιλικὴν ἀμφιπολεύων  
 30 ἐστὶαν δεινὸν τι ψυχῶν θήρατρον ἐπὶ τοῦ Φοινίκων λανθάνον ἔθνους ἐξ ἀπόπτου συνείδεν. <sup>2</sup> ἄσος δὲ τοῦτο ἦν καὶ τέμενος, οὐκ ἐν

1 — 103, 18: fast in derselben Weise Laus Const. VIII, 1—7. — 21 vgl. Hom. Od. 4, 242.

4 πρὸ JA, πρὸς VMB | 6 ἀναπετάσας Laus C., ἀναπετάσαι HSS | ταῦτα δ' bis 20 δεισιδ. < MBA | 11 μέσον Laus C. | 13 φθορᾶν V, φθορᾶν J, φωρᾶν vgl. Laus C. VIII, 3 | τε + vor τοὺς ἱερ. J | das zweite σὺν < J | 14 παρακελευόμενοι Laus C. | 15 ἐπιχερωσμένης V, Laus C., κεχωσμένης J | 20 δὲ VJ, δὴ MBA | τὸδ' J, Laus C., τότε V, < MBA | 21 ἔρεξε Laus C., ἔρρεξε VJ, < MBA | 23 ἀνδρείκελα A, Laus C., ἀνδροεῖκελα VJMB | 25 Ἐπὶ τοῖτοις: das neue Cap. beg. in VMB erst mit ἄσος, Z. 31 | 26 λανθάνοι V, Laus C, τυγχάνη JMBA | ὑψηλῶν A 30 τι + zwei Buchst. ausradiert J, τινα MB.



μέσαις πόλεσιν οὐδ' ἐν ἀγοραῖς καὶ πλατείαις, ὅποια τὰ πολλὰ κόσ-  
 μου χάριν ταῖς πόλεσι φιλοτιμεῖται, τὸ δ' ἦν ἔξω πάτου τριόδων τε  
 καὶ λεωφόρων ἐκτὸς αἰσχυρῶ δαίμονι Ἀφροδίτης ἐπ' ἀκρωρείας μέρει  
 τοῦ Λιβάνου τῆς ἐν Ἀφάκοις ἰδρυμένον. <sup>3</sup>σχολή τις ἦν αὐτῆ κακοερ-  
 5 γίας πᾶσιν ἀκολάστοις πολλῇ τε ῥαστώνῃ διεφθοροῖσι τὰ σώματα.  
 γύννιδες γοῦν τινες ἄνδρες οὐκ ἄνδρες τὸ σεμνὸν τῆς φύσεως ἀπαρ-  
 νησάμενοι θηλεία νόσφ τὴν δαίμονα ἰλεοῦντο, γυναικῶν τ' αὖ  
 παρόνομοι ὀμιλία κλεψίγαμοί τε φθοραί, ἄρρητοί τε καὶ ἐπίρρητοί  
 πράξεις ὡς ἐν ἀνόμφ καὶ ἀπροστάτῃ χώρῳ κατὰ τόνδε τὸν νεῶν  
 10 ἐπεχειροῦντο. φόρ τ' οὐδεὶς ἦν τῶν πραττομένων, τῶ μηδένα  
 σεμνῶν ἀνδρῶν αὐτόθι τομῶν παρίεναι. <sup>4</sup>ἀλλ' οὐκ καὶ βασιλέα τὸν  
 μέγαν οἶά τ' ἦν τὰ τῆδε δρώμενα λανθάνειν, αὐτοπτήσας δὲ καὶ  
 ταῦτα βασιλικῇ προμηθείᾳ οὐκ ἄξιον εἶναι ἡλίον αὐγῶν τὸν τοιόνδε  
 νεῶν ἔκρινεν, αὐτοῖς δ' ἀφιερῶμασιν ἐκ βάνων τὸ πᾶν ἀφανισθῆναι  
 15 κελεύει. <sup>5</sup>ἐλύετο δῆτα αὐτίκα βασιλικῶ νέματι τὰ τῆς ἀκολάστου πλά-  
 νης μηχανήματα, χεῖρ τε στρατιωτικῇ τῇ τοῦ τόπου καθάρσει διη-  
 κονεῖτο, σωφρονεῖν δ' ἐμάνθανον ἀπειλῇ βασιλέως οἱ μέχοι τοῦδ'  
 ἀκόλαστοι, ὥσπερ οὖν καὶ τῶν δοκησιόφων Ἑλλήνων οἱ δεισι-  
 δαίμονες, οἳ καὶ αὐτοὶ τῆς σφῶν ματαιότητος ἔργον τὴν πείραν  
 20 ἐμάνθανον.

LVI (Cod. V νζ'). Ἐπειδὴ γὰρ πολὺς ἦν ὁ τῶν δοκησιόφων  
 περὶ τὸν Κιλικῶν δαίμονα πλάνος, μυρίων ἐπτοημένων ἐπ' αὐτῶ ὡς  
 ἂν ἐπὶ σωτῆρι καὶ ἰατρῶ ποτὲ μὲν ἐπιραινομένῳ τοῖς ἐγκαθεύδουσι  
 ποτὲ δὲ τῶν τὰ σώματα καμνόντων ἰωμένων τὰς νόσους· ψυχῶν δ'  
 25 ἦν ὀλετήρ ἄντικρυς οὗτος, τοῦ μὲν ἀληθοῦς ἀφέλκων σωτῆρος ἐπὶ δὲ  
 τὴν ἄθεον πλάνην κατασπῶν τοὺς πρὸς ἀπάτην εὐχερεῖς· εἰκότα δὲ  
 πράττων, θεὸν ζηλωτὴν ἀληθῶς σωτῆρα προβεβλημένος καὶ τοῦτον

27 Exod. 20, 5.

1 μέσοις M, μέσαις, αι auf Ras., J | 3 ἐκτὸς < J | ἐπ' Laus C., ἐν HSS | μέρη J |  
 4 τῆς < A, τῆς aus τοῖς M | 5 διεφθοροῖσι A, διεφθοροῖσι V, διεφθορώσι MB,  
 διεφθοροῖσι, aber ὁ auf Ras., J | τὰ σώματα V, Laus C., τὸ σῶμα JMBA | 6 γύννιδες  
 Wil., γύνιδες HSS | 8 τε φθοραί V, Laus C., θ' ὀμιλία JMBA | ἐπίρρητοί, η au  
 Ras., J | 9 ἀποστάτῃ B, ὑποστάτῃ M | 10 φόρ τ' οὐδεὶς V, Laus C.: Cod. H (vgl.  
 Hesychius u. Suidas), ἔφορός τ' οὐδεὶς JM, φόρτου δ' εἶσι AB<sup>1</sup> | ἦν < AB<sup>1</sup> | τῶ  
 MJB<sup>2</sup>, aber ω auf Ras. in J, τὸ VAB<sup>2</sup> | 11 σεμνὸν V | παρίεναι JMA, Laus C.,  
 παρίεναι VB | 15 δῆτα Laus C., δὲ VMBA, δὴ J | βασιλ. νεμ. steht nach μηχαν.  
 in A | 16 καθάρσει, σ auf Ras., J | 17 σωφρονεῖν V, Laus C., σωφροσύνην JMBA |  
 18 u. 21 δοκησιόφων Wil., δοκήσει σφῶν HSS | 21 πολλῇ J | δ] ἡ A | 22 τόν, ο  
 auf Ras., J, B<sup>2</sup> | 22 πλάνη JMBA | μυρίων, ν auf Ras., J | 24 Wortfolge τὰ σώματα  
 τῶν V | 25 ἄντικρυς V | 27 θεὸν ζηλωτὴν JMBA, θῶ ζηλωτὸν V.

εἰς ἕδαφος φέρεσθαι τὸν νεῶν ἐκέλευσεν. <sup>2</sup>ἐνὶ δὲ νεύματι κατὰ γῆς ἠπλοῦτο δεξιᾷ καταρριπτόμενον στρατιωτικῇ τὸ τῶν γενναίων φιλοσόφων βοώμενον θαῦμα καὶ ὁ τῆδε ἐνδομυχῶν οὐ δαίμων οὐδέ γε θεός, πλάνος δέ τις ψυχῶν μακροῖς καὶ μυρίοις ἕξαπατήσας χρό-  
 5 νοις. εἶθ' ὁ κακῶν ἐτέρονος ἀπαλλάξιν καὶ συμφορᾶς προισχόμενος οὐδὲν αὐτὸς ἑαυτῷ πρὸς ἄμυναν εὔρατο φάρμακον μᾶλλον ἢ ὅτε κεραυνῷ βληθῆναι μυθεύεται. <sup>3</sup>ἀλλ' οὐκ ἐν μύθοις ἦν τὰ τοῦ ἡμεδαποῦ βασιλέως θεῶν κεχαρισμένα κατορθώματα, δι' ἑναργοῦς δέ γε ἀρετῆς τοῦ αὐτοῦ σωτήρος αὐτόρριζος καὶ ὁ τῆδε νεῶς ἀνετρέπετο,  
 10 ὡς μῆδ' ἔχνος αὐτόθι τῆς ἔμπροσθεν περιλειφθαι μαρίας.

LVII (Cod. V νη'). Πάντες δ' οἱ πρὶν δευσιδαίμονες, τὸν ἔλεγον τῆς αὐτῶν πλάνης αὐταῖς ὄψεσιν ὀρῶντες τῶν θ' ἀπανταχοῦ νεῶν τε καὶ ἰδρυμάτων ἔργω θεώμενοι τὴν ἐρημίαν, οἱ μὲν τῷ σωτηρίῳ προσέφευγον λόγῳ, οἱ δὲ εἰ καὶ τοῦτο μὴ ἔπραττον, τῆς γοῦν πα-  
 15 τρώας κατεγίνωσκον ματαιότητος ἐγέλων τε καὶ κατεγέλων τῶν πάλαι νομιζομένων αὐτοῖς θεῶν. <sup>2</sup>καὶ πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλον οὕτω φρονεῖν, τῆς ἕξωθεν τῶν ξοάνων φαντασίας πλείστην ὄσσην μιρίαν εἶσω κεκρυμμένην ὀρῶντες; ἢ γὰρ νεκρῶν σωμάτων ὑπῆν ὅστέα ξηρά τε κρανία γοήτων περιεργασίαις ἐσκευωρημένα, ἢ ὄντων ἡράκη  
 20 βδελυρίας αἰσχυρᾶς ἔμπλεα, ἢ χόρτου καὶ καλάμης φορητός. <sup>3</sup>ἂ δὴ τῶν ἀψύχων ἐντὸς σεσωρευμένα θεώμενοι αὐτοῖς τε καὶ τοῖς αὐτῶν πατράσιν πολλὴν λογισμῷ κατεμέμφοντο ἀφροσύνην, ὅτε μάλιστα ἐνενοῦν ὡς οὐδεὶς ἄρα ἦν ἐν τοῖς ἀδύτοις αὐτῶν μυχοῖς οὐδ' ἐν αὐτοῖς ἀγάμασιν ἔνοικος οὐ δαίμων οὐ χρησιμοδός οὐ θεός οὐ μάν-  
 25 τις, οἷα δὴ τὸ πρὶν ὑπελάμβανον, ἀλλ' οὐδ' ἀμυθρόν τι ἢ σκιῶδες φάντασμα. <sup>4</sup>διὸ δὴ προχείρως τοῖς ἐκ βασιλέως καταπεμφθεῖσι πᾶν σκοτεινὸν ἄντρον καὶ πᾶς ἀπόρητος μυχὸς βατὸς ἦν, ἄβατά τε καὶ ἄδντα ἱερῶν τε τὰ ἐνδοτάτω στρατιωτικοῖς κατεπατεῖτο βήμασιν, ὥστ' ἑναργῆ τοῖς πᾶσιν ἐκ τῶνδε (καὶ) κατάφωρον γεγόνειαι τὴν  
 30 ἐξ αἰῶνος μακροῦ τῶν ἐθνῶν ἀπάντων κατακρατήσασαν διανοίας πῆρῳσιν.

LVIII (Cod. V νθ'). Καὶ ταῦτα δ' ἂν τις τοῖς βασιλέως εἰκότως

1 φέρεσθαι nur in V | nach ἐκέλευσεν + κατασπᾶν J, + καταβληθῆναι A | 2 καταρριπτόμενον V, καταρριπτόμενος J, καταρριπτόμενος MBA | 3 ὁ τῆδε| διτι δε AB<sup>1</sup> | 6 εὔρατο V, εὔρατο JMBA | φάρμακον < J | μᾶλλον < A | 9 αὐτόρριζος V | 10 περιλειφθῆναι J | 13 ἔργω] ἔργα MB, < A | 17 μιρίαν JMBA, μαρίαν V | 19 περιεργασίαις V, περιεργίαις JMBA | ἐσκευωρημένα Hein, ἐσκευωρημένα VMB, ἐσκαυωρημένα JA | 20 φορητός V, φορητός J | 22 κατεμέμφ. ἀφροσ. ∞ MBA, κατε\*\*μέμφοντο V | 29 καὶ + Migne (nicht Wil.) | 30 ἐθνῶν VJ, ἑλλήνων MBA | 32 καὶ ταῦτα — S. 105, Z. 2 ἐφ' ἧς < MBA | τοῦτο J | τοῖς τοῦ βασ., τοῖς auf Ras., J.

- ἀναθείη κατορθώμασιν, ὅσπερ οὖν καὶ τὰ μερικῶς καθ' ἕναστον  
 ἔθνος αὐτῷ διαταχθέντα· οἷον ἐπὶ τῆς Φοινίκων Ἡλιουπόλεως, ἐφ'  
 ἧς οἱ μὲν τὴν ἀκόλαστον ἡδονὴν τιμῶντες Ἀφροδίτης προσρήματι  
 γαμεταῖς καὶ θυγατρασίην ἀνέδην ἐκπορνεύειν συνεχώρουν πρότερον.  
 5 Ἐννὴ δὲ νόμος ἐφοῖτα νέος τε καὶ σώφρων παρὰ βασιλέως μηδὲν  
 τῶν πάλαι συνήθων τολμᾶν διαγορεύων, καὶ τούτοις δ' ἐγγράφους  
 πάλιν παρέθετο διδασκαλίας, ὡς ἂν ἐπ' αὐτῷ τούτῳ πρὸς τοῦ θεοῦ  
 προηγμένος ἐφ' ᾧ πάντας ἀνθρώπους νόμοις σωφροσύνης παιδεύειν.  
 διὸ οὐκ ἀπήξιον καὶ τούτοις δι' οἰκείου προσομιλεῖν γράμματος,  
 10 προὐτρέπε τε σπεύδειν ἐπὶ τὴν τοῦ κρείττονος γνώσιν. <sup>3</sup>κάνταῦθα  
 δὲ τὰ ἔργα ἐπήγγεν τοῖς λόγοις ἀδελφά, οἶκον εὐκτῆριον ἐκκλησίας  
 [τε] μέγιστον καὶ παρὰ τοῖσδε καταβαλλόμενος, ὡς τὸ μὴ ἐκ τοῦ παν-  
 τός πω αἰῶνος ἀκοῇ γνωσθὲν νῦν τοῦτο πρῶτον ἔργου τυχεῖν, καὶ  
 τὴν τῶν δεισιδαιμόνων πόλιν ἐκκλησίας θεοῦ πρεσβυτέρων τε καὶ  
 15 διακόνων ἡξιώσθαι τῷ τ' ἐπὶ πάντων θεῷ ἱερωμένον ἐπίσκοπον τῶν  
 τῆδε προκαθέξασθαι. <sup>4</sup>προνοῶν δὲ κἀνταῦθα βασιλεὺς ὅπως ἂν  
 πλείους προσίοιεν τῷ λόγῳ, τὰ πρὸς ἐπικουρίαν τῶν πενήτων ἔμπλεα  
 παρεῖχεν, καὶ ταύτῃ προτρέπων ἐπὶ τὴν σωτήριον σπεύδειν διδα-  
 σκαλίαν, μόνον οὐχὶ τῷ φάντι παραπλησίως εἰπὼν ἂν καὶ αὐτός·  
 20 ..εἴτε προφάσει εἴτ' ἀληθείᾳ Χριστὸς καταγγελλέσθω·"

- LIX (Cod. V ξ'). Ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τούτοις ἀπάντων ἐν θυμηθίαις  
 τὴν ζωὴν διαγόντων τῆς τ' ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πανταχοῦ κατὰ πάντα  
 τρόπον καὶ παρὰ πᾶσιν ἔθνεσιν ὑφουμένης, αὐθις ὁ τοῖς καλοῖς ἐφε-  
 δρευῶν φθόνος ἐπηλείφετο τῇ τῶν τσοούτων ἀγαθῶν εὐπραγία,  
 25 τάχα ποτὲ καὶ αὐτὸν ἄλλοιον ἔσεσθαι βασιλέα περὶ ἡμᾶς ἀποκναι-  
 σαντα ταῖς ἡμετέρας ταραχαῖς τε καὶ ἀκοσμίαις ἐλπίσας. <sup>2</sup>μέγιστον  
 δ' οὖν ἐξάψας πρὸς τὴν Ἀντιοχείων ἐκκλησίαν τραγικαῖς διελάμ-  
 βανε συμφοραῖς, ὡς μικροῦ τὴν πᾶσαν ἐκ βάρθρων ἀνατραπῆναι πόλιν.  
 εἰς δύο μὲν γὰρ τμήματα διαιρεθέντων τῶν τῆς ἐκκλησίας λαῶν, τοῦ  
 30 δὲ κοινοῦ τῆς πόλεως αὐτοῖς ἄρχουσι καὶ στρατιωτικοῖς πολεμίον

20 Phil. 1, 18. — 26ff.: vgl. Socr. H.E. I, 24 (59), Sozom. II, 19 (16).

2 οἷον < J | 3 Ἀφροδίτης < MBA | 4 ἀνέδην Hein, ἀναίδην HSS | πρότε-  
 ρον < JMBA | 6 ἐγγράφους πάλιν ~ MBA | ἐγγράφως MB | 7 αὐτὸ τοῦτο J |  
 8 προηγμένος J, προηγουμένως VMBA | 12 τε VMBA, < Hk1 | τε μέγιστον < J |  
 13 πω V, πον JMBA | ἔργον JMB | 17 ἔμπλεα JMBA | 20 καταγγελλέσθω MB |  
 22 πανταχοῦ < V | 25 ἀποκναισάντα (ἀποκνέσαντα V) HSS, ἀποκναισθέντα Hk1 (?),  
 Wil. | 26 ἐλπίσας < MBA | 29 γὰρ nur in J | διαιρεθέντων VJ, διαιρεῖσθαι MBA |  
 τῶν] τὸν Δ | λαὸν Δ | τοῦ δὲ τοῦ κοινοῦ V.

τρόπον ἀνακινήθόντων, ὡς καὶ ξιφῶν μέλλειν ἄπτεσθαι, εἰ μὴ θεοῦ τις ἐπισκοπὴ ὅ τε παρὰ βασιλέως φόβος τὰς τοῦ πλήθους ἀνέστειλεν ὁρμᾶς, <sup>3</sup>πάλιν [9'] ἢ βασιλέως ἀνεξικακία δικὴν σωτήρος καὶ ψυχῶν ἱατροῦ τὰς διὰ λόγων θεραπείας προσῆγε τοῖς νεροσηκόσις.

- 5 (Cod. V ξά'). Διεπρεσβέετο δῆτα τοῖς λαοῖς ἡμερωτάτως, τῶν παρ' αὐτῷ δοκίμων καὶ τῇ τῶν κομήτων ἀξία τετιμημένων ἀνδρῶν τὸν πιστότατον ἐκπέμψας, φρονεῖν τε τὰ πρὸς εἰρήνην ἐπαλλήλοις παρῆνει γράμμασιν, ἐδίδασκέ τε πράττειν θεοσεβεία προπόντως, ἔπειθέ τε καὶ ἀπελογεῖτο δι' ὧν πρὸς αὐτοὺς ἔγραφεν, ὡς τοῦ τῆς στάσεως
- 10 αἰτίου διάκηκῶς αὐτὸς εἶη. <sup>4</sup>καὶ ταύτας δ' αὐτοῦ τὰς ἐπιστολάς οὐ τῆς τυχοῦσης παιδεύσεώς τε καὶ ὠφελείας πλήρεις παρεθέμην ἂν ἐπὶ τοῦ παρόντος, εἰ μὴ διαβολὴν ἐπῆγον τοῖς κατηγορουμένοις. <sup>5</sup>διὸ ταύτας μὲν ἀναθήσομαι, κρίνας μὴ ἀνανεοῦσθαι κακῶν μνήμην, μόνας δὲ συνάψω τῷ λόγῳ ἅς ἐπὶ συναφεία καὶ εἰρήνῃ τῶν λαῶν εὐθυμύ-
- 15 μενος συνέγραψε, δι' ὧν παρῆνει ἀλλοτρίου μὲν ἄρχοντος, ἐφ' ᾧ τὴν εἰρήνην πεποίητο, μηδαμῶς ἐθέλειν μεταποιεῖσθαι, θεοσμῶ δ' ἐκκλησίας τοῦτον αἰρεῖσθαι ποιμένα, ὃν αὐτὸς (ἂν) ἀναδείξειεν ὁ κοινὸς τῶν ὄλων σωτήρ. γράφει δὲ αὐτῷ τε τῷ λαῷ καὶ τοῖς ἐπισκόποις διαφόρως τὰ ὑποτεταγμένα.

- 20 LX (Cod. V ξβ'). Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς Ἀντιοχείας ἐπὶ τῇ ἐνώσει τοῦ λαοῦ καὶ περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἀλλοτρίου ἐφίεσθαι ἐπισκόπου.

„Νικητῆς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς τῷ λαῷ Ἀντιοχείων.

- 25 Ὡς κεχαρισμένη γε τῇ τοῦ κόσμου συνέσει τε καὶ σοφίᾳ ἢ παρ' ὑμῶν ὁμόνοια, καὶ ἔγωγε ὑμᾶς, ἀδελφοί, ἀθάνατον φιλίαν φιλεῖν ἔγνωκα, προκληθεῖς τῷ τε νόμῳ καὶ τῷ βίῳ καὶ ταῖς σπονδαῖς ταῖς ὑμετέροις. τοῦτο οὖν ἐστὶν ὡς ἀληθῶς ὀρθῶς τὰ καλὰ καρποῦσθαι τὸ ὀρθῆ τε καὶ ὑγίει κεχρηῆσθαι διανοίᾳ. <sup>2</sup>τί γὰρ ἂν οὕτως ὑμῖν ἀρμόσειεν; οὐκοῦν θανατάσαιμι ἂν, εἰ τὴν ἀλήθειαν σωτηρίας μᾶλλον
- 30 ὑμῖν ἢ μίσους αἰτίαν φῆσαιμι. ἐν οὖν τοῖς ἀδελφοῖς, οὐς μία τε καὶ ἡ

3 9' < Wil. | 4 τοῖς zwei Mal V | 5 ἡμερωτέρω JMB A | 6 ἀξία] ἐξουσία V | 8 παρῆνει < A | 9 τοῦ < J | 10 αἰτίος J | διακηκ. < J | αὐτῶν αὐτοῦ V | 13 ἀναθήσομαι] παραιτήσομαι J | nach κρίνας μὴ + δεῖν Hk1 | 14 τῇ συναφείᾳ V | ἐνθυμούμενος MBA | λαῶν Wil., ἄλλων HSS | 15 ἐφ' ᾧ HSS (ob richtig?), ἐφ' ᾧ (?) Hk1 | 17 ἂν + Hk1 | 20 Βασιλέως — ἐπισκόπου < JMB A | 23 „Ich trage kein Bedenken zu behaupten, dass dieser Brief das allerschwerste Stück in den historischen Schriften des Eusebius sey“ Stroth | 24 κόσμον „Himmels“ Wil. | 29 θανατάσαιμι V, θανατάσαιμι JMB A, θανατασὸν ἂν < εἶη Hk1 | 30 τε < J | 30—107, 1 verdorben! Der Sinn wird folgender sein: ἡ αὐτῇ διάθεσις ὀρθῆς καὶ δικαίας ὁδοπορίας (Wil.) τῷ θεῷ <καταγειν + Stroth) καταπαγγέλλεται (καὶ + Hk1) εἰς ἁγνὴν usw. Die Ergänzungen nach Wil. unnötig.

αὐτὴ διάθεσις ὀρθῆς καὶ δικαίας ὁδοῦ πορείαν τῷ θεῷ καταπαγγέλλεται  
 εἰς ἀγνῆν τε καὶ ὁσίαν ἐστίαν ἐγγράφειν, τί ἂν τιμιώτερον γένοιτο  
 τοῦ μετ' εὐτυχίας τοῖς πάντων καλοῖς ὁμογνωμονεῖν; μάλιστα ὅπου τὴν  
 πρόθεσιν ὑμῶν ἢ ἐκ τοῦ νόμου παιδεύσεις εἰς καλλίω διόρθωσιν φέρει,  
 5 καὶ τὴν ἡμετέραν κρίσιν βεβαιοῦσθαι τοῖς ἀγαθοῖς ἐπιθυμοῦμεν δόγ-  
 μασι. <sup>3</sup>θαυμαστὸν τοῦτο ἴσως ὑμῖν καταφαίνεται, τί δὴ ποτε τὸ  
 προσοιμόν μοι τοῦ λόγου βούλεται. οὐ δὴ παραιτήσομαι οὐδ' ἀρνήσομαι  
 τὴν αἰτίαν εἰπεῖν. ὁμολογῶ γὰρ ἀνεγνωκέναι τὰ ὑπομνήματα, ἐν οἷς  
 λαμπραῖς εὐφημίαις τε καὶ μαρτυραῖς, αἷς εἰς Εὐσέβιον εἰσηνέγκασθε  
 10 ἐπίσκοπον ἢ δὴ Καισαρέων ὄντα, ὃν καὶ αὐτὸς παιδεύσεσθε τε καὶ  
 ἐπιεικειᾶς ἕνεκεν καλῶς γε ἐκ πολλοῦ γνώσκω, ἐώρων ὑμᾶς ἐγκει-  
 μένωσ ἀπὸ τὸν σφετεριζομένους. <sup>4</sup>τί οὖν ἤγεσθέ με πρὸς ἀκριβῆ τοῦ  
 καλῶς ἔχοντος ἐπιζήτησιν ἐπειγόμενον διεντεθυμῆσθαι, τίνα δὲ ἐκ  
 τῆς ὑμετέρας σπουδῆς ἀνεληφέναι φροντίδα; ὃ πίστις ἀγία, ἢ διὰ  
 15 τοῦ λόγου καὶ τῆς γνώμης τοῦ σωτήρος ἡμῶν εἰκόνα ὥσπερ ἡμῖν  
 τοῦ βίου δίδως, ὡς δυσχερῶς ἂν καὶ αὐτῇ τοῖς ἀμαρτήμασιν ἀντιβαίης,  
 εἰ μὴ τὴν πρὸς κέρδος ὑπηρεσίαν ἀρνήσοιο; καὶ ἐμοὶ γε δοκεῖ αὐτῆς  
 τῆς νίκης περιγενέσθαι ὃ τῆς εἰρήνης μᾶλλον ἀντιποιούμενος· ὡς  
 ὅπου γέ τοι τινι τὸ πρότερον ἔξεστιν, οὐδεὶς ἂν ὃ μὴ τερπόμενος  
 20 εὐρεθῆι. <sup>5</sup>ἀξιῶ τοίνυν, ἀδελφοί· τοῦ χάριν οὕτω διαγινώσκωμεν,  
 ὥσθ' ἑτέροις ὕβριν δι' ὧν αἰρούμεθα προστρίψασθαι; τοῦ χάριν  
 ταῦτ' ἐπισπόμεθα, ἃ τὴν πίστιν τῆς ὑπολήψεως ἡμῶν καθαιρήσει;  
 ἐγὼ μὲν οὖν ἐπαιῶ τὸν ἄνδρα, ὃς καὶ ὑμῖν τιμῆς τε καὶ διαθέσεως  
 ἀξιός δοκιμάζεται, οὐ μὲν οὕτω γ' ἐξησθηκέναι τὸ παρ' ἐκάστοις  
 25 κύριόν τε καὶ βέβαιον ὀφείλον μένειν χρή, ὡς μὴ ταῖς ἰδίαις γνώμαις  
 ἕκαστον ἀρκεῖσθαι καὶ τῶν οἰκείων πάντας ἀπολαύειν ἕν τε ἐφαιμίλλω  
 διασκέψει εἰς τὴν τοῦδε τοῦ ἀνδρὸς σύγκρισιν οὐχ ἕνα μόνον ἀλλὰ  
 καὶ πλείους ἐκπῆναι. <sup>6</sup>διὸ δὴ οὐδὲν οὐτ' ἐκπλήξεως οὔτε τραχύτη-  
 τος ἐνοχλήσει, εἰ τὰς περὶ τὴν ἐκκλησίαν τιμὰς ὁμοίας τε καὶ διὰ πάν-  
 30 των ἐπ' ἴσης ἀγαπητὰς εἶναι συμβαίη. οὐδὲ γὰρ εὐλογον εἰς ἑτέρων

1 vgl. S. 106, 30 | καταγγέλλεται A, καταγγέεται MB | 2 ἔστιν so V<sup>1</sup>, ver-  
 ändert in ἐστίαν von V<sup>2</sup> | 3 μετ' VJ, δι' MBA | 4 ἐκ < MBA | 5 βεβαιοῦσθαι  
 < MBA | 9 nach λαμπραῖς + ταῖς V, τ' JMBA, < Hk1 | τε < MBA | εἰσηνέγκασθε  
 V, εἰσηνέγκασθε J, < MBA | 10 ἢ δὴ < MBA | τῶν (τὸν A) Καισαρέων ἐπίσκοπον  
 MBA | αὐτοῦσ V | 11 γε Hk1, τε HSS | ἐγκειμένους MBA | 12 σφετεριζέσθαι J |  
 13 καλῶς ἔχοντος V, κρείττονος JMBA | ἐπιζήτησιν zwei Mal J | ἐπειγόμε.] ἐπιγνώ-  
 μενον MBA | διεντεθυμῆσθαι V, δι' ἐντεθυμῆσθαι JMBA | 14 ἢ V, εἰ JMBA |  
 15 ὥσπερ εἰκόνα (?) Wil. | 16 ἀμαρτήμασιν MBA | 17 δοκεῖ < A | 19 τερπὸν V<sup>1</sup>,  
 πρότερον V<sup>2</sup>, unklar! Wil. | 21 ὑμῖν + vor ὕβριν V | 25 hier will Wil. vor κύριον  
 viel hinzufügen | γνώμαις, ob χώρας ? Hk1 | 26 ἕκαστον V, ἕκαστος JMBA |  
 29 ἐνοχλήσει εἰ V, ἐνοχλοῦσης JMBA | τὰς — τιμὰς Hk1, τὰ τιμὰς V, ταῖς —  
 τιμαῖς JMBA | 30 συμβαίη V, συμβαίνει JMBA | ἑτέρων V, ἕτερον JMBA.

πλεονέκτημα ποιείσθαι τὴν περὶ τούτων ἐπίσκεψιν, τῆς πάντων  
 διανοίας ἐπ' ἴσης, ἂν τ' ἐλάττους ἂν τε μείζονες εἶναι δοκοῖεν, τὰ  
 θεία δόγματα ὑποδεχομένης τε καὶ φυλαττούσης, ὡς κατὰ μηδὲν τοὺς  
 ἑτέρους τῶν ἑτέρων εἰς τὸν κοινὸν νόμον ἐλαττοῦσθαι. <sup>1</sup>εἰ δὲ τὰ  
<sup>5</sup> ληθῆς λοιπὸν γνώριμον διαρρήδην ἀποφαινόμεθα, [ὡς] οὐ κάδεξι  
 ἀλλ' ἀφαιρέσειν μᾶλλον ἂν εἴποι τις ἔσεσθαι τάνδρος καὶ βίας ἔργα  
 οὐ δικαιοσύνης γενήσεσθαι τὸ γινόμενον, ἂν θ' οὕτως ἂν θ' ἑτέρως  
 τὰ πλήθη φρονῆ· ὡς ἔγωγε διαρρήδην καὶ εὐτόλμως ἀποφαινόμεναι  
 ἐγκλήματος ὑπόθεσιν εἶναι τοῦτο προκαλούμενον οὐ τῆς τυχοῦσης  
<sup>10</sup> στάσεως ταραχήν. ἐπισημαίνουσι γοῦν τὴν τῶν ὀδόντων φύσιν τε  
 καὶ δύναμιν καὶ ἀρνεῖοι, ὅταν τοῦ ποιμένος τῆς συνηθείας τε καὶ  
 θεραπείας ὑπολισθοῦσης ἐπὶ τὰ χεῖρω τῆς πρὶν διαγωγῆς ἀποστερη-  
 θῶσιν. <sup>8</sup>εἰ δὲ ταῦθ' οὕτως ἔχει καὶ οὐ σφαλλόμεθα, τοῦτο πρῶ-  
 τον θεάσασθε, ἀδελφοί (πολλὰ γὰρ ὑμῖν καὶ μεγάλα ἐκ πρώτης ἀπαν-  
<sup>15</sup> τήσεται), πρῶτον ἀπάντων ἢ πρὸς ἀλλήλους γνησιότης τε καὶ διά-  
 θεσις εἰ μηδὲν αὐτῆς ἐλαττωθὲν αἰσθῆσεται· εἶθ' ὅτι καὶ δι' ὄρθην  
 συμβουλήν ἀφικόμενος τὸ κατ' ἀξίαν ἐκ τῆς θείας κρίσεως καρποῦται,  
 οὐ τὴν τυχοῦσαν χάριν εἰληφώς, τῷ περὶ αὐτοῦ τοσαύτην ὑμᾶς ἐπιει-  
 κείας πῆφρον ἐνέγκασθαι. ἐπὶ τούτοις, ὃ τῆς ὑμετέρας συνηθείας ἐστίν,  
<sup>20</sup> ἀγαθῆ γνώμη σπουδῆν τὴν πρέπουσαν εἰσενέγκασθε εἰς ἐπιζήτησιν  
 ἀνδρός οὐ χρεῖζετε, ἀποκλείσαντες πᾶσαν στασιώδη καὶ ἀτακτον βοήν·  
 αἶε γὰρ ἄδικος ἢ τοιαύτη, κακὴ τῆς τῶν διαφορῶν συγκρούσεως σπι-  
 θῆρῆς τε καὶ φλόγες ἐξανίστανται. <sup>3</sup>οὕτως οὖν τῷ θεῷ τ' ἀρέσασμι  
 καὶ ὑμῖν κατ' εὐχάς τε τὰς ὑμετέρας διαζῆσαιμι, ὡς ὑμᾶς ἀγαπῶ καὶ  
<sup>25</sup> τὸν ὄρμον τῆς ὑμετέρας πραότητος· ἐξ οὗ τὸν ὄρμον ἐκείνον ἀπω-  
 σάμενοι ἀντισηνέγκατε ἢθι ἀγαθῷ τὴν ὁμόνοιαν, βέβαιοι τὸ σημεῖον  
 ἐνθήμενοι, δρόμον τε οὐράνιον εἰς φῶς δραμόντες, πηδαλῖοις θ' ὡς  
 ἂν εἴποι τις σιδηροῖς. διόπερ καὶ τὸν ἄφθαρτον φόρτον ἤρησθε·  
<sup>30</sup> πᾶν γὰρ τὸ τὴν ναῦν λυμαινόμενον ὥσπερ ἐξ ἀντλίας ἀνάλωται. διὸ  
 δεῖ νῦν προνοήσασθαι τὴν ἀπόλασιν τούτων ἀπάντων οὕτως ἔχειν,  
 ὡς ἂν μὴ δεύτερον ἀβούλω καὶ ἀλυσιτελεῖ σπουδῆ ἢ καθόλου τι

<sup>1</sup> τούτου JMBA | πάντως A | <sup>4</sup> τῶν ἑτέρων < MBA | <sup>5</sup> λοιπὸν < JMBA |  
 ὡς < Hkl | <sup>6</sup> ἔργα A | <sup>7</sup> γενέσθαι V | <sup>9</sup> ἐγκλήσεως JMBA | προκαλούμενον Wil.,  
 προκαλουμένην HSS | Wortfolge οὐ τῆς τυχοῦσης προκαλ. J | <sup>10</sup> προσημαίνουσι J |  
<sup>12</sup> nach θεραπ. + τε MB | <sup>13</sup> τοῦτον V | <sup>14</sup> θεάσασθαι V | ἡμῖν VB | <sup>17</sup> ἀφικό-  
 μενος HSS, ἀφιστάμενος (?) Wil. | <sup>20</sup> εἰσενέγκασθαι VM | <sup>22</sup> συγκρούσεως Val,  
 συγκρίσεως HS8 | <sup>23</sup> καὶ φλόγες < J | <sup>26</sup> ἀντισηνέγκατε JMA | <sup>27</sup> οὐράνιον] οἴριον  
 Val. | <sup>28</sup> nach σιδηρ. + ein Particip | τὸν ἄφθαρτον φόρτον ἤρησθε Wil., ἄφθαρτον  
 φόρτον ἄγετε Val., τὸν ἄφθαρτον φθαρτὸν ἤγεισθε (ἠγεισθαι V) HSS | <sup>29</sup> τὸ  
 < MBA | <sup>30</sup> δεῖ V, δὲ JMBA | προνοήσασθαι V, προνοήσασθε JMBA.

πήξασθαι ἢ τὴν ἀρχὴν ἐπιχειρῆσαι μὴ συμφέρον δοκοίμεν. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.“

LXI (Cod. V ξγ'). Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς ἡμᾶς ἐπὶ τῇ παραιτήσει τῆς Ἀντιοχείων ἐπισκοπῆς.

5 „Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίω.

Ἀνέγνων ἥδιστα τὴν ἐπιστολὴν ἣν ἡ σὴ σύνεσις ἐποιήσατο, καὶ τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπιστήμης εἰς ἀκρίβειαν φυλαχθέντα κατενόησα· ἐμμένους γοῦν τούτοις ἄπερ ἀρεστά τε τῷ θεῷ καὶ τῇ ἀποστολικῇ παραδόσει σύμφωνα φαίνεται. μακάριον δὴ σαντὸν

10 καὶ ἐν αὐτῷ τούτῳ νόμιξε, ὡς τῇ τοῦ κόσμου παντός ὡς ἔπος εἰπεῖν μαρτυρία ἄξιος ἐκρίθης πάσης ἐκκλησίας ἐπίσκοπος εἶναι· εἰ γὰρ ποθοῦσιν ἅπαντες εἶναι σε παρ' αὐτοῖς, ταύτην σοι τὴν εὐδαιμονίαν ἀναμφισβητήτως συναύξουσιν. ἄλλ' ἡ σὴ σύνεσις, ἡ τὰς τε ἐντολάς τοῦ θεοῦ καὶ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα καὶ (τὸν) τῆς ἐκκλησίας φυλάττειν

15 ἔγνωκεν, ὑπέρευγε πεποίηκε παραιτουμένη τὴν ἐπισκοπίαν τῆς κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ἐκκλησίας, ἐν ταύτῃ δὲ διαμείναι σπουδάζουσα, εἰς ἣν ἐκ πρώτης θεοῦ βουλήσει τὴν ἐπισκοπίαν ὑπεδέξατο. ἅπερ δὴ τούτου πρὸς τὸν λαὸν ἐποιησάμην ἐπιστολὴν, πρὸς τε τοὺς ἄλλους σου συλλειτουργοὺς, οἱ καὶ αὐτοὶ περὶ τούτων ἐτύγχανόν μοι γεγραφότες

20 ἅπερ ἡ σὴ καθαρότης ἀναγνοῦσα ὁρθῶς ἐπιγνώσεται, τῆς δικαιοσύνης ἀντιφθεγγομένης αὐτοῖς προτροπῇ τοῦ θεοῦ [πρὸς αὐτοὺς] ἔγραψα, ὧν τῷ συμβουλῷ καὶ τὴν σὴν σύνεσιν παρεῖναι δεήσει, ὡς ἂν τοῦτο ἐπὶ τῆς Ἀντιοχείων ἐκκλησίας τυπωθεῖν ὁ καὶ αὐτῷ τῷ θεῷ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ πρεπωδέστατον νομισθεῖν. ὁ θεὸς σε διαφυλάξει, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.“

25 LXII (Cod. V ξδ'). Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τὴν Ἀντιοχείων σύνοδον.

„Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Θεοδότῳ, Θεοδώρῳ, Ναρκίσσῳ, Ἀετίῳ, Ἀλφειῷ καὶ τοῖς λοιποῖς ἐπισκόποις τοῖς οὖσιν ἐν Ἀντιοχείᾳ.

30 Ἀνέγνων τὰ γραφέντα παρὰ τῆς ὑμετέρας συνέσεως, Εὐσεβίου

6 vgl. Canon Nicaen. XV. — 9 ff.: vgl. Socr. H.E. I, 24 (59), Sozom. H.E. II, 19 (16 ff.) — 14 vgl. Canon Apostol. XIII.

1 ἐπιχειρῆσαι μὴ] ἐπιχειρήσοιμι MB | μὴ σύμφερον < A | 2 διαφυλάξει JMBA | 6 ἥδιστα Wil., πληρέστα V, πληρέστατα JMBA | ἐπισκοπὴν A | ἣν — ἐποιήσατο < MBA | 8 ἐμμένους οὖν J, ἐμμένειν γοῦν MBA | 9 σύμφωνα AB<sup>1</sup>, σύμφωνα MB<sup>2</sup> | 12 τὴν zwei Mal J | 13 nach ἡ + γοῦν MBA | 14 καὶ < vor τῆς J | τὸν + Wil. | 16 τὴν < J | δὲ < J | 18 ἐποιησάμην ἐπιστ. ~ JMBA | σου < A | 19 γεγραφότες V, γεγραφοκότες JMBA | 20 ἅπερ = "wie" | ὅτι + vor τῆς δικαιοσ. A | 21 ἂ + vor προτροπῇ JM, ἂ + über der Zeile B<sup>2</sup> | πρὸς αὐτοὺς < Wil. | 23 ὁ καὶ — νομισθεῖν < JMBA | 24 θρός] κς V | διαφυλάξει VB, διαφυλάξει JMA | 25 Βασίλ. — σύνοδον nur in V.

- τε τοῦ ἅμα ὑμῖν ἱερωμένου τὴν ἔμφρονα πρόθεσιν ἀπεδεξάμην, ἐπιγνούς τε τὰ πεπραγμένα σύμπαντα τοῦτο μὲν τοῖς ὑμετέροις γράμμασιν τοῦτο δὲ τοῖς Ἀκακίου καὶ Στρατηγίου τῶν διασημοτάτων κομητῶν, διάσκεψίν τε τὴν δέουσαν ποιησάμενος, πρὸς τὸν Ἀντιοχέων
- 5 λαὸν ἔγραφα ὅπερ ἀρεστόν τε τῷ θεῷ ἦν καὶ ἀρμόζον τῇ ἐκκλησίᾳ, ἀντίγραφόν τε τῆς ἐπιστολῆς ὑποταχθῆναι τοῖς γράμμασι τούτοις ἐνετειλάμην, ὡς ἂν καὶ αὐτοὶ γνωσκόιτε ὃ τί ποτε τῷ τοῦ δικαίου λόγῳ προκληθεῖς πρὸς τὸν λαὸν γράψαι προειλόμην, ἐπειδὴ τοῦτο τοῖς γράμμασιν ὑμῶν περιείχετο, ὥστε κατὰ γε τὴν τοῦ λαοῦ καὶ
- 10 τὴν τῆς ὑμετέρας προαιρέσεως σύνεσιν τε καὶ βούλησιν Εὐσέβιον τὸν ἱερώτατον ἐπίσκοπον τῆς Καισαρέων ἐκκλησίας ἐπὶ τῆς Ἀντιοχέων προκαθέζεσθαι καὶ τὴν ὑπὲρ ταύτης ἀναδέξασθαι φροντίδα. <sup>2</sup>τά γε μὴν Εὐσέβιον γράμματα, ἃ τὸν θεσμόν τῆς ἐκκλησίας μάλιστα φυλάττοντα ἐφαίνεται, τὴν ἐναντίαν εἰσηγεῖτο γνώμην, μηδαμῶς αὐτὸν τὴν ὑπὸ τοῦ
- 15 θεοῦ ἐμπιστευθεῖσαν ἐκκλησίαν (ἂν) ἀπολιπεῖν· ἔδοξεν οὖν τὴν οὕτω δικαίαν πρόθεσιν καὶ πᾶσιν ὑμῖν φυλακτέαν κυρίαν μᾶλλον ποιήσασθαι μὴδ' ἀποσπᾶσαι αὐτὸν τῆς ἰδίας ἐκκλησίας. ἐχορῆν δ' ὑμῶν τῇ συνέσει καὶ τὴν ἐμὴν γνώμην ἐμφανῆ γενέσθαι. ἀφίεται γὰρ εἰς ἐμὲ Εὐφρόνιον τε τὸν πρεσβύτερον πολίτην ὄντα τῆς κατὰ Καππαδοκίαν Και
- 20 σαρείας καὶ Γεώργιον τὸν Ἀρεθούσιον πρεσβύτερον ὡσαύτως, ὃν ἐπὶ τῆς τάξεως ταύτης Ἀλέξανδρος ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κατεστήσατο, εἶναι τὴν πίστιν δοκιμωτάτους. <sup>3</sup>καλῶς οὖν εἶχεν δηλῶσαι τῇ συνέσει ὑμῶν τοῦσδε προχειρισμένους καὶ ἑτέρους, οὓς ἂν ἀξιους ἠγήρησθε πρὸς τὸ τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίωμα, ὀρίσαι ταῦτα ἃ τῇ τῶν ἀποστόλων
- 25 παραδόσει σύμφωνα ἂν εἴη. τῶν γὰρ τοιούτων εὐτρεπισθέντων δυνήσεται ὑμῶν ἢ σύνεσις κατὰ τὸν τῆς ἐκκλησίας κανόνα καὶ τὴν ἀποστολικὴν παράδοσιν οὕτω ἠνθμίσαι τὴν χειροτονίαν, ὡς ἂν ὁ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπιστήμης ὑψηλῆται λόγος. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξει, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.“
- 30 LXIII (Cod. V ξε'). Τοιαῦτα τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν ἄρχουσι διατατόμενος βασιλεὺς πάντα πράττειν ἐπ' εὐφημίᾳ τοῦ θεοῦ λόγον παρῆναι. ἐπεὶ δὲ τὰς διαστάσεις ἐκποδῶν ποιησάμενος ὑπὸ σύμφω-

1 ἐπιγνούς ἄτε VB<sup>2</sup>, ἐπιγνοῦσά τε JMBA | 2 ἡμετέροις V | 4 Ἀντιοχέων λαὸν VJ, λαὸν τῶν Ἀντιοχέων MBA | 5 τε < V | 8 προκληθεῖς V, προσκληθεῖς JMBA | 9 γράμμασιν] πράγμασιν AB<sup>1</sup> | 12 ταύτην V | τὰ] τὴν MBA | τὰ τοῦ Εὐσεβίου A, τὰ τοῦ βίου MB | 13 ἃ < A | τῆς < MBA | 14 τὴν ἐναντ. — 17 ἰδίας ἐκκλησίας < MBA | ἐναντίαν] ἐν τούτοις οὐκ J | 15 ἐν + Hk1 | ἀπολιπεῖσθαι J | ἔδοξεν V, ἡμεῖς J | 16 φυλακταίαν V | ποιήσομεν J | 17 μὴδ' V, μὴ J | 20 Ἀρεθούσιον Wil., Ἀρεθουσίον HSS | 21 καὶ + vor ἐπὶ V | ταύτης < J | 23 τοῦσδε] τοῖς τε JMBA | προχειρισμένους VM | 25 παραδόσει, o auf Ras., J | 26 ἡμῶν J | 29 ὑψηλοῖτο V | διαφυλάξει V, διαφυλάξοι JMBA | 31 θεῖον im Text <, am Rande + J.



νον ἄρμονίαν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ κατεστήσατο, ἐνθεν μεταβάς  
 ἄλλο τι γένος ἀθῶον ἀνδρῶν φήθη δεῖν ὡσπερ δηλητήριον τοῦ τῶν  
 ἀνθρώπων ἀφανῆς καταστῆσαι βίου. <sup>2</sup>φθόροι δέ τινες ὑπάρχον οὔτοι,  
 προσχῆματι σεμνῶ λυμαινόμενοι τὰς πόλεις· ψευδοπροφήτας αὐτοὺς  
 5 ἢ λύκους ἄρπαγας σωτήριος ἀπεκάλει ὧδέ πη θεοπίζουσα φωνή·  
 „προσέχετε ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἐλεύσονται πρὸς ὑμᾶς  
 ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δ' εἰσὶ λύκοι ἄρπαγες· ἀπὸ τῶν  
 καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς.“ <sup>3</sup>καταπεμφθὲν δέ τι τοῖς κατ'  
 ἔθνος ἡγεμόσι (πρόσταγμα) πᾶν τὸ τῶν τοιούτων δύσφημον φῦλον  
 10 ἤλαυνεν, πρὸς δὲ τῷ νόμῳ καὶ ζωοποιὸν διδασκαλίαν εἰς αὐτῶν  
 πρόσωπον διετύπου, σπεύδειν ἐπὶ μετάνοιαν παρορμῶν τοὺς ἄνδρας·  
 σωτηρίας γὰρ ὄρμον αὐτοῖς ἔσεσθαι τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. ἐπά-  
 κουσον δ' ὅπως καὶ τούτοις διὰ τοῦ πρὸς αὐτοὺς ὀμίλει γράμματος.

LXIV (Cod. V ξξ'). Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τοὺς ἀθέους

15 αἰρεσιώτας.

„Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς αἰρετικοῖς.

Ἐπίγνωτε νῦν διὰ τῆς νομοθεσίας ταύτης, ᾧ Νοουατιανοί, Οὐα-  
 λεντῖνοι, Μαρκιωνισταί, Πανλιανοί, οἳ τε κατὰ Φρύγας ἐπικεκλημένοι,  
 καὶ πάντες ἀπλῶς εἰπεῖν οἱ τὰς αἰρέσεις διὰ τῶν οἰκείων πληροῦντες  
 20 συστημάτων, ὅσοις ψεύδων ἢ παρ' ὑμῖν ματαιότης ἐμπέλεκται, καὶ  
 ὅπως ἰοβόλοις τισὶ φαρμάκοις ἢ ὑμετέρα συνέχεται διδασκαλία, ὡς  
 τοὺς μὲν ὑγαιίνοντας εἰς ἀσθένειαν τοὺς δὲ ζῶντας εἰς διηνεκὴ θά-  
 νατον ἀπάγεσθαι δι' ὑμῶν. <sup>2</sup>ὧ τῆς μὲν ἀληθείας ἐχθροί, τῆς δὲ  
 25 ζωῆς πολέμοι καὶ ἀπολείας σύμβουλοι· πάντα παρ' ὑμῖν τῆς ἀλη-  
 θείας ἐστὶν ἐναντία, αἰσχροῖς πονηρεύμασι συνάδοντα, ἀτοπίας καὶ  
 δράμασι χροῖσιμα, δι' ὧν ὑμεῖς τὰ μὲν ψευδῆ κατασκευάζετε, τοὺς δ'  
 ἀναμαρτήτους θλίβετε, τὸ φῶς τοῖς πιστεύουσιν ἀρνεῖσθε. ἐπὶ  
 προσχῆματι γοῦν θειότητος αἰὲ πλημμελοῦντες, πάντα μαινείτε, τὰς  
 30 αὐτὴν δὲ σχεδὸν εἰπεῖν τὴν ἡμέραν τῶν ἀνθρωπείων ὀφθαλμῶν  
 καθαροῦσθε. <sup>3</sup>καὶ τί δεῖ καθ' ἕκαστον λέγειν, ὅπου γε περὶ τῶν  
 ὑμετέρων κακῶν εἰπεῖν τι κατ' ἀξίαν οὔτε βραχείως ἐστὶ χρόνον οὔτε  
 τῶν ὑμετέρων ἀσχολιῶν. οὔτω γὰρ ἐστὶ μακρὰ καὶ ἄμετρα τὰ παρ'  
 ὑμῖν ἀτοπήματα, οὔτως εἰδεχθῆ καὶ πάσης ἀπηνείας πλήρη, ὡς μηδ'

6 Matth. 7, 15, 16. — 15ff: vgl. Sozom. H.E. II, 32.

5 πη V, που JMBA | 8 δέ τι VMB, δέστι J, δὴ A | κέλευσμα + vor τοῖς  
 κατ' J | 9 πρόσταγμα nur in A | δύσφημον Hk1, vgl. 113, 17, (-μον Wil.), δίφρον  
 VM, < JBA | 11 διετύπου VJ, διετίθετο MBA | 12 ἔσεσθαι| ἔχουσαι MB | 14 βασιλέως  
 — αἰρεσιώτας < MBA | 17 Νοουατιανοί Wil., so oder Nouv. V. Ναυατιανοί  
 JMBA | 19 εἰπεῖν < JMBA | 25 ἀτοπίας, ις auf Ras., V | 26 χροῖσιμα (auf Ras.)  
 V, J, χοῖμα MBA | 28 μαινεσθε V | 30 ἀνθρωπ. ὀφθ. ∞ J | 31 δεῖ| δὴ VM.

ὀλόκληρον ἡμέραν πρὸς ἔκφρασιν τούτων ἀρκεῖν· ἄλλως τε καὶ ἐκκλινεῖν τῶν τοιούτων προσήκει τὰς ἀκοὰς τοὺς τ' ὀφθαλμοὺς ἀποστρέφειν, ὑπὲρ τοῦ μὴ χραίνεσθαι τῇ καθ' ἕκαστον διηγῆσαι τὴν τῆς ἡμετέρας πίστεως εἰλικρινῆ καὶ καθαρὰν προθυμίαν. <sup>4</sup>τί οὖν ἀνεξέ-

5 μεθα περαιτέρω τῶν τοιούτων κακῶν; ἀλλ' ἢ μακρὰ παρεπιθύμησις ὡσπερ λοιμικῶ νοσήματι καὶ τοὺς ὑγιαίνοντας χραίνεσθαι ποιεῖ. τίνας οὖν ἔνεκεν τὴν ταχίστην τὰς ῥίξας ὡς εἶπεν τῆς τοσαύτης κακίας οὐ διὰ δημοσίας ἐπιστροφείας ἐκκόπτομεν;

- LXV (Cod. V 55'). „Τοιγάρτοι ἐπειδὴ τὸν ὄλεθρον τοῦτον τῆς
- 10 ἡμετέρας ἐξωλείας ἐπὶ πλείον φέρειν οὐκ ἔστιν οἶόν τε, διὰ τοῦ νόμου τούτου προσαγορεύομεν, μὴ τις ὑμῶν συνάγειν ἐκ τοῦ λοιποῦ τολμήσῃ, διὸ καὶ πάντας ὑμῶν τοὺς οἴκους, ἐν οἷς τὰ συνέδρια ταῦτα πληροῦτε, ἀφαιρεθῆναι προστετάχαμεν, μέχρι τοσοῦτον τῆς φροντίδος ταύτης
- 15 προχωρούσης, ὡς μὴ ἐν τῷ δημοσίῳ μόνον, ἀλλὰ μηδ' ἐν οἰκίᾳ ἰδιωτικῇ ἢ τόποις τισὶν ἰδιάζουσι τὰ τῆς δεισιδαίμονος ὑμῶν ἀνοίας συστήματα συντρέχειν. <sup>2</sup>πλὴν ὅπερ ἔστι κάλλιον, ὅσοι τῆς ἀληθινῆς καὶ καθαρᾶς ἐπιμέλεσθε θρησκείας, εἰς τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν ἔλθετε καὶ τῇ ταύτης ἀγιότητι κοινωνεῖτε, δι' ἧς καὶ τῆς ἀληθείας ἐφικέσθαι δυνήσεσθε, κεχωρίσθω δὲ παντελῶς τῆς τῶν ἡμετέρων
- 20 καιρῶν εὐκληρίας ἢ τῆς διεστραμμένης διδασκαλίας ὑμῶν ἀπάτη, λέγω δὲ ἢ τῶν αἰρετικῶν καὶ σχισματικῶν ἐναγῆς τε καὶ ἐξώλης διχόνοια. πρέπει γὰρ τῇ ἡμετέρα μακαριότητι, ἧς ἀπολαύομεν σὺν θεῷ, τὸ τοὺς ἐπ' ἐλλείψει ἀγαθαῖς βιοῦντας ἀπὸ πάσης ἀτάκτου πλάνης εἰς τὴν εὐθείαν ὁδόν, ἀπὸ τοῦ σκότους ἐπὶ τὸ
- 25 φῶς, ἀπὸ ματαιότητος εἰς τὴν ἀλήθειαν, ἀπὸ θανάτου πρὸς σωτηρίαν ἄγεσθαι. <sup>3</sup>ὑπὲρ δὲ τοῦ τῆς θεραπειᾶς ταύτης καὶ ἀναγκαίαν γενέσθαι τὴν ἰσχὺν προσετάξαμεν, καθὼς προεῖρηται, ἅπαντα τὰ τῆς δεισιδαίμονίας ὑμῶν συνέδρια, πάντων φημί τῶν αἰρετικῶν τοὺς ἐκκλησίους, εἰ γε ἐκκλησίους ὀνομάζειν οἴκους προσήκει, ἀφαιρεθέντας
- 30 ἀναντιρρόητως τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ χωρὶς τινος ὑπερθέσεως παραδοθῆναι, τοὺς δὲ λοιποὺς τόπους τοῖς δημοσίοις προσκριθῆναι, καὶ μηδεμίαν ὑμῖν εἰς τὸ ἐξῆς τοῦ συνάγειν εὐμάρειαν περιλειφθῆναι,

5 παρεπιθύμησις Val. | 6 λοιμικῶ, oi auf Ras., J | 8 οὐ < V | ἐπιστροφείας V, ἐπιστροφίας JA, ἐπιτροφίας M, ἐπιστροφείας (B?) | 9 Τοιγάρτοι das neue Cap. beg. erst 22 πρέπει in VMB | 11 προσαγορεύομενοι VM | ἐκ < BA, besser | τολμήσει V | 12 πληροῦται V | 13 προστετάχαμεν V, προσετάξαμεν JMBA | 14 μηδ' ἐν] μηδὲ A, μὴ ἐν MB | 16 ὅπερ V, ὅσονπερ JMBA | 17 ἐπιμέλεσθε V, ἐπιμελεῖσθαι M | 18 ἔλθετε V | 19 ἐφικέσθαι, ε auf Ras., J | κεχωρίσθω, ι auf Ras., J | 20 διδασκαλίας V, διανοίας JMBA | 21 αἰρ. τε καὶ J | ἐξώλης καὶ ἐναγῆς J | 22 διχόνοια] διάνοια A | πρέπει hier beg. ein neues Cap. (55) in VMB | 27 ἅπαντα Hk1, ἅπαντας V, ὑπὸ πάντα MBA, ὑπὸ τοῦ πάντα J | 32 συνάγειν VJ, συναγαγεῖν MBA.

ὅπως ἐκ τῆς ἐνεστώσης ἡμέρας ἐν μηδενὶ τόπῳ μῆτε δημοσίῳ μῆτ' ἰδιωτικῶ τὰ ἀθέμιτα ὑμῶν συστήματα ἀθροισθῆναι τολμήσῃ. προτεθήτω.“

LXVI (Cod. V ξη'). Οὕτω μὲν τὰ τῶν ἑτεροδόξων ἐγκρούματα  
 5 βασιλικῶ προστάγματι διελύοντο, ἡλαύνοντό τε οἱ θῆρες οἱ [τε] τῆς  
 τούτων δυσσεβείας ἕξαρχοι. τῶν δ' ὑπὸ τούτων ἡπατημένων οἱ μὲν  
 νόθῳ φρονήματι βασιλικῆς ἀπειλῆς φόβῳ τὴν ἐκκλησίαν ὑπεδύοντο,  
 τὸν καιρὸν κατειρωνεύομενοι ἐπεὶ καὶ διερευνᾶσθαι τῶν ἀνδρῶν τὰς  
 βίβλους διηγόρευεν ὁ νόμος, ἡλίσκοντό τ' ἀπειρημένας κακοτεχνίας  
 10 μετιόντες, οὗ δὴ χάριν πάντα ἔπραττον εἰρωνεῖα τὴν σωτηρίαν πο-  
 ριζόμενοι, οἱ δὲ καὶ σὺν ἀληθεί τὰ χα πον λογισμῶ ἠτύμολουν ἐπὶ  
 τὴν τοῦ κρείττονος ἐλπίδα. <sup>2</sup>τούτων δὲ τὴν διάκρισιν οἱ τῶν ἐκκλη-  
 σιῶν πρόεδροι σὺν ἀκριβείᾳ ποιούμενοι, τοὺς μὲν ἐπιπλάστως προσ-  
 15 δίοις ἐγκρουπτομένους προβάτων, τοὺς δὲ ψυχῇ καθαῶ τοῦτο πράτ-  
 τοντας δοκιμάζοντας χρόνῳ μετὰ τὴν ἀντάρκη διάπειραν τῷ πλήθει  
 (τῶν) εἰσαγομένων κατέλεγον. <sup>3</sup>ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ τῶν δυσφήμων  
 ἑτεροδόξων ἐπράττετο. τοὺς δὲ γε μηδὲν δυσσεβεῖς ἐν δογματικῶν δι-  
 20 δασκαλία φέροντας, ἄλλως δὲ τῆς κοινῆς ὀμνήσεως ἀνδρῶν σχισμα-  
 τικῶν ἀτία διεστῶτας, ἀμελλήτως εἰσεδέχοντο. οἱ δ' ἀγελήδον ὥσπερ  
 ἐξ ἀποικίας ἐπανιόντες τὴν αὐτῶν ἀπελάμβανον πατριδα, καὶ τὴν  
 μητέρα, τὴν ἐκκλησίαν, ἐπεγίνωσκον, ἧς ἀποπλανηθέντες χρόνιοι σὺν  
 εὐφροσύνῃ καὶ χαρᾷ τὴν εἰς αὐτὴν ἐπάνοδον ἐποιοῦντο, ἡνοῦτό τε τὰ  
 25 τοῦ κοινοῦ σώματος μέλη καὶ ἀρμονία συνήπτετο μῶ, μόνῃ τε ἡ  
 καθολικῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ εἰς ἑαυτὴν συνεστραμμένη διέλαμπεν,  
 μηδαμοῦ γῆς αἰρετικοῦ συστήματος μηδὲ σχισματικοῦ λειπομένου. καὶ  
 τούτου δὲ μόνου τοῦ μεγάλου κατορθώματος μόνος τῶν πώποτε τὴν  
 αἰτίαν (τὸν θεὸν) ὁ τῷ θεῷ μεμελημένος βασιλεὺς ἐπεγράφετο.

14 vgl. Matth. 7, 15.

1 ἐν, ν über der Zeile, J | 2 τολμήσει MBA | 5 διελύετο J | τε < Wil. |  
 6 τούτοις V | 7 ἀπεδύοντο V | 8 lieber κατὰ τὸν καιρὸν εἰρωνεύομενοι Hk1 |  
 ἐπεὶ δὲ διερ. J | 9 τ' τότ' J | οἱ + vor κακοτ. MBA | 8—10 die Verbindung schlecht! |  
 14 εἶργον — λόκου < MBA | τοῖς κωδίοις MBA | 15 nach προβ. + ἀπέπεμπον BA |  
 17 τῶν + Val | εἰσαγομένων] συναγομένων vermutet Val | 19 ἄλλους A | σχισμ.,  
 ι auf Ras., σ über der Zeile J<sup>1</sup> | 20 ἀμελλήτως V, ἀμελήτως JMBA | 23 ἑαυτὴν  
 BA | 25 διεστραμμένη V | 26 σχισμ., ι auf Ras., J | λειπ., ει auf Ras., J, λιπομέ-  
 νου M | 27 μόνου < (?) Wil., μόνου Hk1 | τοῦ μεγάλου A | 28 τὸν  
 θεὸν + Hk1, vgl. 124, 10 | ἐπεγράφετο V, ἐγράφετο JMBA. Dann λόγου γ in V.

Τοῦ τετάρτου λόγου τὰ κεφάλαια.

- α'. Ὅπως δωρεαῖς καὶ προκοπαῖς ἀξιομάτων ἐτίμα τοὺς πλείστους.
- β'. Συγχώρησις τοῦ τετάρτου μέρους τῶν κήρσων.
- γ'. Ἐξιιώσεις καὶ τῶν βεβαρημένων κήρσων.
- 5 δ'. Ὅτι τοῖς ἐν χρηματικαῖς δίκαις ἠττηθεῖσιν αὐτὸς ἐξ οἰκείων ἐχαρίζετο.
- ε'. Σκυθῶν ὑποταγὴ διὰ τοῦ σημείου τοῦ σσιτῆρος ἡμῶν νικηθέντων.
- ζ'. Σαυροματῶν ὑποταγὴ προφάσει τῆς τῶν δούλων ἐπαναστάσεως.
- 10 ζ'. Βαρβάρων διαφόρων πρεσβεῖται καὶ δωρεαὶ παρ' αὐτοῦ.
- η'. Ὅτι καὶ πρεσβευσαμένῳ τῷ Περσῶν βασιλεῖ περὶ τῶν ἐκεῖ Χριστιανῶν ἔγραψεν.
- θ'. Κωνσταντίνου Ἀγούστου πρὸς Σαπώρην τὸν βασιλέα Περσῶν
- 15 ὁμολογοῦντος εἰς θεὸν καὶ Χριστὸν εὐσεβέστατα.
- ι'. Ἐτι κατὰ εἰδώλων καὶ περὶ θεοῦ δοξολογίας.
- ια'. Ἐτι κατὰ τυράννων καὶ διωκτῶν καὶ περὶ Οὐαλεριανοῦ τοῦ αἰχμαλωτισθέντος.
- ιβ'. Ὅτι τῶν μὲν διωκτῶν εἶδεν τὰς πτώσεις, εὐθυμεῖ δὲ νῦν διὰ
- 20 τὴν τῶν Χριστιανῶν εἰρήνην.
- ιγ'. Παρακλήσεις ὥστε τοὺς παρ' αὐτῷ Χριστιανοὺς ἀγαπᾶν.
- ιδ'. Ὅπως Χριστιανοὶ μὲν ἦν εἰρήνη σπουδῇ τῶν Κωνσταντίνου προσευχῶν.

1 τοῦ τετάρτου — κεφάλαια VJMB, ἀρχὴ τοῦ τετάρτου λόγου, dann folgt ohne Inhaltsverzeichnis der Text A | α', β', γ' < MB | 4 καὶ < V im T. | 5 χρηματικ (so!) V hier, χρηματικοῖς V im T. | 7 διὰ τοῦ bis 9 ὑποτάγη < M | 11 αὐτοῦ] κωνσταντίνου V im T. | 12 τῷ VMB, τῶν J u. V im T. | 14 Κωνστ. — εὐσεβέστατα < V im T. | 15 ὁμολογοῦντος V (hier), ὁμολογοῦντα JMB | 16 ἔτι J, aber ἔ auf Ras., ἔτι VMB | δοξολογία J | 17 ἔτι V hier u. im T., ἔτι J, aber ε auf Ras., ἔτι MB | τοῦ V hier u. im T., < JMB | 19 διωκτῶν, x über der Zeile, J | 22 nach σπουδῇ + δὲ V hier.

- ιε'. Ὅτι καὶ ἐν νομίμασι καὶ ἐν εἰκόσιν ὡς εὐχόμενον ἑαυτὸν  
 ἐχάραττεν.  
 ις'. Ὅτι καὶ ἐν εἰδωλείοις εἰκόνας αὐτοῦ θείναι νόμῳ διεκόλυσεν.  
 ιζ'. Ἐν παλατίῳ προσευχαὶ καὶ θείων γραφῶν ἀναγνώσεις.  
 5 ιη'. Τῆς κυριακῆς τὴν ἡμέραν καὶ παρασκευῆς νομοθεσία τιμᾶν.  
 ιθ'. Ὅπως καὶ τοὺς ἐθνικοὺς στρατιώτας ἐν κυριακαῖς εὐχεσθαι  
 προσέταξεν.  
 κ'. Εὐχῆς ῥήματα στρατιώταις ὑπὸ Κωνσταντίνου δοθείσης.  
 κα'. Ἐν τοῖς τῶν στρατιωτῶν ὅπλοις σημεῖα τοῦ σταυροῦ τοῦ σω-  
 10 τῆρος.  
 κβ'. Σπουδὴ προσερχῆς καὶ τιμῆ τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς.  
 κγ'. Ὅπως εἰδωλολατρείαν μὲν ἐκόλυσε, μάρτυρας δὲ καὶ ἑορτὰς  
 ἐτίμα.  
 κδ'. Ὅτι τῶν ἔξω πραγμάτων ὡσπερ ἐπίσκοπον ἑαυτὸν εἶπεν εἶναι.  
 15 κε'. Ἐτι περὶ κολύσεως θνυσιῶν καὶ τελετῶν καὶ μονομαχιῶν καὶ τῶν  
 τὸ πρὶν ἀκολάστων τοῦ Νείλου.  
 κς'. Νόμον τοῦ κατὰ τῶν ἀτέκνων ὄντος διόρθωσις, ἔτι δὲ καὶ τοῦ  
 περὶ διαθηκῶν ὁμοίως διόρθωσις.  
 κζ'. Ὅτι Χριστιανὸν μὲν Ἰουδαίους μὴ δουλεύειν, τῶν δὲ συνόδων  
 20 βεβαίους εἶναι τοὺς ὅρους ἐνομοθέτει καὶ λοιπὰ.  
 κη'. Ἐκκλησίαις δωρεὰ παρθένους τε καὶ πένησι διαδόσεις.  
 κθ'. Λογογραφίαι καὶ ἐπιδείξεις ὑπὸ Κωνσταντίνου.  
 λ'. Ὅτι τῶν πλεονεκτῶν ἐν μνημείου μέτρον ὑπέδειξε πρὸς δυσώ-  
 πησιν.  
 25 λα'. Ὅτι διὰ τὴν πλείονα φιλανθρωπίαν ἐχλενάζετο.  
 λβ'. Περὶ συγγάμματος Κωνσταντίνου, ὃ πρὸς τὸν τῶν ἁγίων σύλλο-  
 γον ἔγραψεν.  
 λγ'. Ὅπως τῶν Εὐσεβίου περὶ τοῦ μνήματος τοῦ σωτῆρος ἐπιδείξεων  
 ἐστῶς ἤκουσεν.  
 30 λδ'. Ὅτι περὶ τοῦ πάσχα καὶ θείων βιβλίων πρὸς Εὐσέβιον ἔ-  
 γραψεν.  
 λε'. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον τὸν τοῦ πάσχα λόγον ἐπα-  
 νοῦντος.

1 εὐχόμενον, v später hinzugefügt, J | 3 τὸ + vor ἐν V hier | εἰδώλοις VJ,  
 εἰδωλείοις M, εἰδωλείοις auf Ras. B<sup>2</sup> | 8 δοθήσεις V im T. | 12 ἐκόλυσεν V hier |  
 15 ἔτι B, V hier, ἔτι V im T., ἔτι < J | μοναχιῶν MB, aber am Rande B<sup>1</sup> μονο-  
 μαχ. | 16 τὸ < vor πρὶν J | 17 περὶ vor νόμον V im T. | τῶν < JMB | 20 εἶναι  
 τοὺς ὅρους ∞ MB | τὰ + vor λοιπὰ V hier | 26 Die Zeichen λβ', λγ' fehlen in J,  
 u. λδ' steht vor περὶ συγγρ. u. dann λε' usw. | 27 ἔγραψε V im T. | 27 ἔγραψε  
 V hier | 30 ἔτι περὶ — ἔγραψεν nachher eingefügt von V<sup>1</sup>.

- λζ'. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον περὶ κατασκευῆς βιβλίων θείων.  
 λζ'. Ὅπως αἱ βιβλοὶ κατασκευάσθησαν.  
 λη'. Ὅπως τὸ Γαζαίων ἐμπόριον διὰ τὸν χριστιανισμὸν ἐπολιόθη καὶ  
 Κωνσταντία προσηγορεύθη.  
 5 λθ'. Ὅτι ἐπὶ τῆς Φοινίκης ἐπολιόθη μὲν τις, ἐν δὲ ταῖς ἄλλαις  
 πόλεσιν εἰδωλείων μὲν ἦν καθάρσεις ἐκκλησιῶν δὲ κατασκευαί.  
 μί'. Ὅτι ἐν τρισὶ δεκαετηρίοις τρεῖς υἱοὺς βασιλέας ἀναγορεύσας, τὰ  
 ἐγκαίνια τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις μαρτυρίου ἀγαγεῖν προὔθετο.  
 μα'. Ὅτι διὰ τὰ κατ' Αἴγυπτον ζητήματα σύνοδον εἰς Τύρον ἐν τῷ  
 10 μεταξὺ γενέσθαι προσέταξεν.  
 μβ'. Κωνσταντίνου πρὸς τὴν ἐν Τύρῳ σύνοδον.  
 μγ'. Ἐγκαινίων τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις εἰς τὴν ἑορτὴν ἐκ πασῶν ἐπαρ-  
 χιῶν ἦσαν ἐπίσκοποι.  
 μδ'. Περὶ τῆς διὰ Μαρριανοῦ τοῦ νοταρίου δεξιώσεως αὐτῶν καὶ τῶν  
 15 εἰς πτωχοὺς διαδόσεων καὶ ἀναθημάτων τῆς ἐκκλησίας.  
 με'. Τῶν ἐπισκόπων ἐν συνάξει προσομιλίας ποικίλαι καὶ Εὐσέβιου  
 τοῦ ταῦτα συγγράφαντος.  
 μζ'. Ὅτι καὶ τὴν ἔκφρασιν τοῦ μαρτυρίου τοῦ σωτῆρος καὶ τριακον-  
 ταετηρικὸν εἶπεν ὕστερον ἐπ' αὐτοῦ Κωνσταντίνου.  
 20 μς'. Ὅτι ἡ μὲν ἐν Νικαίᾳ σύνοδος τῆ εἰκοσαετηρίδι, τὰ ἐγκαίνια δὲ  
 τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις τῆ τριακονταετηρίδι Κωνσταντίνου γέγονεν.  
 μη'. Ὅπως τινὸς ἄγαν ἐπαινωθέντος οὐκ ἠρέσχετο Κωνσταντίνος.  
 μηδ'. Γάμοι Κωνσταντίνου υἱοῦ αὐτοῦ καίσαρος.  
 ν'. Ἰνδῶν πρεσβεία καὶ δῶρα.  
 25 να'. Ὅπως τοῖς τρισὶν υἱοῖς Κωνσταντίνος διελὼν τὴν ἀρχήν, τὰ  
 βασιλικὰ μετ' εὐσεβείας διηγέτο.  
 νβ'. Ὅπως καὶ ἀνδρωθέντας αὐτοὺς εἰς εὐσέβειαν ἤγαγεν.  
 νγ'. Ὅτι ἀμφὶ τὰ τριακονταδύο ἔτη βασιλεύσας καὶ ὑπὲρ τὰ ἐξήκοντα  
 ζήσας σώων εἶχε τὸ σῶμα.  
 30 νδ'. Περὶ τῶν τῆ ἄγαν αὐτοῦ φιλανθρωπία συγκεχημένων εἰς ἀπλη-  
 στίαν καὶ ὑποκρίσεις.  
 νε'. Ὅπως μέχρι τελευτῆς ἐλογογράφει Κωνσταντίνος.  
 νς'. Ὅπως ἐπὶ Πέρσας στρατεύων συμπαρέλαβεν ἐπισκόπους καὶ σκη-  
 νὴν ὡς σκῆμα τῆς ἐκκλησίας.

1 βιβλίων θείων ~ J | θείων < V im T. | 3 χριστιανισμὸν, vi auf Ras.,  
 J | 4 Κωνσταντία JMB | 6 εἰδωλείων V hier u. im T., εἰδῶλων JMB | 8 ἀγαγεῖν  
 < JMB | 12 πάσης V hier | 15 διαδόσεως JB | 19 εἶπεν < V im T. | 27 καὶ < JMB |  
 29 σῶμα] ὄμμα MB, V hier u. im T., σῶμα J, aber σω auf Ras. | 30 αὐτοῦ < V  
 hier | ἀπληστίαν V hier, ἀπληστειάν V im T., ἀπληστίας JMB | 34 σκῆμα τῆς Cod.  
 N, σκῆματος V hier u. im T., MB, Accent auf Ras., J.

- νζ'. Ὅπως Περσῶν πρεσβείας δεξάμενος, ἐν τῇ τοῦ πάσχα ἑορτῇ  
 συνδιενυκτέρευσε τοῖς ἄλλοις.
- νη'. Περὶ οἰκοδομῆς τοῦ ἐπικαλουμένου τῶν ἀποστόλων ἐν Κωνσταν-  
 τινουπόλει μαρτυρίου.
- 5 νθ'. Ἐκφρασις ἔτι τοῦ αὐτοῦ μαρτυρίου.
- ξ'. Ὅτι ἐν τούτῳ καὶ μνημεῖον εἰς ταφὴν ἕαντῶ προσηκοδόμησεν.
- ξά'. Ἀνωμαλία σώματος ἐν Ἐλενοπόλει καὶ προσευχαὶ περὶ βαπτί-  
 ματος.
- 10 ξβ'. Κωνσταντίνου πρὸς ἐπισκόπους περὶ μεταδόσεως τοῦ λουτροῦ  
 παράκλησις.
- ξγ'. Τὸ λουτρὸν λαβὼν ὅπως ἀνύμνει τὸν θεόν.
- ξδ'. Κωνσταντίνου τελευτῇ ἐν τῇ τῆς πεντηκοστῆς ἑορτῇ μεσημ-  
 βρίας.
- ξε'. Στρατιωτῶν καὶ ταξιαρχῶν ὄνυμοί.
- 15 ξζ'. Μετακομιδὴ τοῦ σκήνους ἀπὸ Νικομηθείας ἐν Κωνσταντινου-  
 πόλει ἐν παλατίῳ.
- ξζ'. Ὅπως καὶ μετὰ θάνατον ὑπὸ κομήτων καὶ λοιπῶν καθὼς καὶ  
 ἐν τῷ ζῆν ἐτιμᾶτο.
- 20 ξη'. Ὅπως ἀγούστους εἶναι λοιπὸν τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ τὸ στρατόπε-  
 δον ἔκρινεν.
- ξθ'. Ρώμης ἐπὶ Κωνσταντίνῳ πένθος καὶ διὰ τῶν εἰκόνων τιμὴ μετὰ  
 θάνατον.
- ο'. Κατάθεσις τοῦ σκηνώματος ὑπὸ Κωνσταντίου παιδὸς ἐν Κων-  
 σταντινουπόλει.
- 25 οά'. Σύναξις ἐν τῷ καλουμένῳ μαρτυρίῳ τῶν ἀποστόλων ἐπὶ τῇ  
 Κωνσταντίνου τελευτῇ.
- οβ'. Περὶ φοίνικος ὄρνέου.
- ογ'. Ὅπως ἐν νομίμασιν ὡς εἰς οὐρανὸν ἀνιόντα Κωνσταντίνου  
 ἐνεχάρασσον.
- 30 οδ'. Ὅτι τιμηθεὶς ὑπ' αὐτοῦ θεὸς δικαίως αὐτὸν ἀντετίμησεν.
- οε'. Ὅτι τῶν προγενομένων Ῥωμαίων βασιλέων εὐσεβέστερος Κων-  
 σταντίνος.

Τοῦ τετάρτου λόγου τὰ κεφάλαια.

2 συνδιενυκτ., x über der Zeile, J | 3 καλουμένον V hier | ἄγιον + vor ἀποστ.  
 V hier | ἐπικαλ. τῶν ἀποστ. ∞ J | 6 nach ἕαντῶ + εἰς ταφὴν V hier | προσηκοδ.  
 V hier | 9 Κωνσταντίνου — παράκλησις < V im T. | τοῦ < J | 11 λαμβάνων V  
 hier | 15 εἰς Κωνσταντινουπόλιν V im T. | 25 ἄγιον + vor ἀποστ. V hier | ἐπὶ  
 ἐν V hier | 27 φοίνικος ὄρνέου ∞ V im T. | 33 τοῦ — κεφαλ. VMB, Εὐσεβίου  
 τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου λόγος δ J.

I. Τοσαῦτα πράττων βασιλεὺς ἐπ' οἰκοδομῇ καὶ εὐδοξίᾳ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ, πάντα τε πρὸς εὐφημον ἀκοὴν τῆς τοῦ σωτῆρος διδασκαλίας ἐκτελῶν, οὐδὲ τῶν ἐκτὸς κατολιγώρει πραγμάτων, κὰν τούτοις δ' ἐπαλλήλους καὶ συνεχεῖς ὁμοῦ πᾶσι τοῖς κατ' ἔθνος 5 οἰκοῦσι παντοίας διετέλει παρέχων εὐεργεσίας, ὧδε μὲν κοινὴν πρὸς ἅπαντας ἐνδεικνύμενος πατρικὴν κηδεμονίαν, ὧδε δὲ τῶν αὐτῶ γνωριζομένων ἕκαστον διαφόροις τιμῶν ἀξιώμασιν, πάντα τε τοῖς πᾶσι μεγαλοψύχῳ διανοίᾳ δωροῦμενος, οὐδ' ἦν σκοποῦ διαμαρτεῖν <τινα> 10 παρὰ βασιλέως χάριν αἰτοῦντα, οὐδέ τις ἐλπίσας ἀγαθῶν τυχεῖν τοῦ προσδοκηθέντος ἡστόχησεν, ἄλλ' οἱ μὲν χρημάτων, οἱ δὲ κτημάτων περιουσίας ἐτύγχανον, ἄλλοι ὑπαρχικῶν ἀξιωματῶν, οἱ δὲ συγκλήτου τιμῆς, οἱ δὲ τῆς τῶν ὑπάτων, πλείους δ' ἡγεμόνες ἐχρημάτιζον, κομήτων δὲ οἱ μὲν πρώτου τάγματος ἡξιοῦντο, οἱ δὲ δευτέρου, οἱ δὲ 15 τρίτου, διασημοτάτων θ' ὡσαύτως καὶ ἑτέρων πλείστων ἄλλων ἀξιωματῶν μυριοὶ ἄλλοι μετείχον· εἰς γὰρ τὸ πλείονας τιμῶν διαφόρους ἐπενόει βασιλεὺς ἀξίας.

II. Ὅπως δὲ καὶ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων εὐθνεῖσθαι παρεσκεύαζε, σκοπήσειεν ἂν τις ἐξ ἑνὸς βιωφελοῦς καὶ διὰ πάντων ἐλθόντος εισέτι νῦν γνωριζομένου παραδείγματος. τῶν κατ' ἔτος 20 εἰσφορῶν τῶν ὑπὲρ τῆς χώρας συντελουμένων τὴν τετάρτην ἀφελὼν μοῖραν, τοῖς τῶν ἀγρῶν δεσπόταις ἐδωρεῖτο ταύτην, ὡς τῶ λογιζομένῳ τὴν κατ' ἔτος ἀφαίρεσιν διὰ τετάρτων συμβαίνειν ἐνιαυτῶν ἀνεισφόρους γίνεσθαι τοὺς τῶν ἀγρῶν οἰκήτορας. ὃ δὲ νόμος κυρωθὲν κρατήσαν τε καὶ εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον οὐ τοῖς παροῦσι 25 μόνοις, καὶ παισὶν <δ'> αὐτῶν διαδόχοις τε τοῖς τούτων ἄλλιστον καὶ δαιμονίζουσαν παρείχε τὴν βασιλέως ἀρχήν. III. Ἐπεὶ δ' ἕτεροι τὰς

1 ὁ βασιλεὺς J | 4 ἐπαλλήλους, v auf Ras., J | 8 nach διαμαρτεῖν + τινα Hk1, vgl. S. 119, 9, τὸν J | 9 ἀγαθοῦ JMBA | 11 ὑπαρχικῶν Cod. N! ὑπατικῶν VJMBA, aber in A steht ex auf Ras. u. in B ist ein Buchst. ausradiert zwischen α u. τ | 12 τῆς < MBA | 14 9' V, δ' JBA, < M | ἄλλων < A | 17 ὅπως VJ (δ nachher hinzugefügt in J), πῶς MBA | 19 Wortfolge παραδείγμ. νῦν γνωρ. J | 23 ἀγρῶν V, καρπῶν JMBA | 25 μόνον A | ἀλλὰ + vor καὶ παισὶν N!, aber vgl. Euseb. H.E. V, 24, 18 | δ' + Hk1 | 26 ἀρχὴν V, χάριν JMBA.



τῶν πρότερον κρατούντων τῆς γῆς καταμετρήσεις κατεμέμφοτο, βεβαρῆσθαι σφῶν τὴν χώραν κατατιώμενοι, πάλιν κἀνταῦθα θεσμῶ δικαιουσύνῃς ἀνδρᾶς ἐξισωτάς κατέπεμπε τοὺς τὸ ἀζήμιον τοῖς δεηθεῖσι παρέξοντας. IV. Ἄλλοις δικάσας βασιλεύς, ὡς ἂν μὴ τὸ ληφθῆν παρ' 5 αὐτῷ μέρος ἦττον ἀπαλλάττοιο χαίρον τοῦ νενικηκότος, ἐξ οἰκείων ἐδώρειτο τοῖς νενικημένοις ἄρτι μὲν κτήματα ἄρτι δὲ κτήσεις ἀγρῶν, τοῦ κρατήσαντος δίκην ἐξ ἴσου χαίρειν τὸν ἠττηθέντα παρασκευάζων ὡς ἂν τῆς αὐτοῦ θεᾶς ἀξιωθέντα· μὴ γὰρ ἐξεῖναι ἄλλως τοσοῦτω βασιλεῖ παραστάντα κατηγῆ τινα καὶ λυπηρὸν ἀπαλλάτ- 10 τεσθαι. οὕτω δ' οὖν ἄμφο φαιδροῖς καὶ μειδιῶσι προσώποις ἀνέλνον τῆς δίκης. θαῦμα δ' ἐκράτει τοὺς πάντας τῆς βασιλέως μεγαλονοίας.

V. Τί δέ με χρὴ λόγον πάρεργον ποιεῖσθαι, ὡς τὰ βάρβαρα φῦλα τῇ Ῥωμαίων καθυπέταπτεν ἀρχῇ, ὡς τὰ Σκυθῶν καὶ Σαυ- 15 ροματῶν γένη μήπω πρότερον δουλεύειν μεμαθηκότα πρῶτος αὐτὸς ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγε, δεσπότης ἡγεῖσθαι Ῥωμαίους καὶ μὴ θέλοντας ἐπαραγκάσας. Σκύθαις μὲν γὰρ καὶ δασυνοῦς οἱ πρόσθεν ἐτέλουν ἄρχοντες, Ῥωμαῖοί τε βαρβάροις ἐδούλευον εἰσφοραῖς ἐτησίαις. οὐκ ἦν δ' ἄρα οὗτος βασιλεῖ φορητὸς ὁ λόγος, οὐδὲ τῷ νικητῇ καλὸν 20 ἐνομίετο τὰ ἴσα τοῖς ἔμπροσθεν προσφέρειν, τῷ δ' αὐτοῦ ἐπιθαρσῶν σωτήρι τὸ νικητικὸν τρόπαιον καὶ τούτοις ἐπανατείνας, ἐν ὀλίγῳ καιρῷ πάντας παρεστήσατο, ἄρτι μὲν τοὺς ἀφηνιῶντας στρατιωτικῇ σωφρονίσας χειρὶ, ἄρτι δὲ λογικαῖς πρεσβείαις τοὺς λοιποὺς ἡμερώσας, ἐξ ἀνόμου τε καὶ θηριώδους βίου ἐπὶ τὸ λογικὸν καὶ νόμιμον μεθ- 25 αρμοσάμενος. οὕτω δ' οὖν Σκύθαι Ῥωμαίοις ἔγνωσαν ποτε δουλεύειν.

VI. Σαυρομάτας δ' αὐτὸς ὁ θεὸς ὑπὸ τοῖς Κωνσταντίνου ποσὶν ἤλανεν, ὡδὲ πη τοὺς ἀνδρας βαρβαρικῷ φρονήματι γανρουμένους χειρωσάμενος. Σκυθῶν γὰρ αὐτοῖς ἐπαναστάντων τοὺς οἰκέτας ὀπλιζον οἱ δεσπότηαι πρὸς ἄμνναν τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δ' ἐκράτουν οἱ δοῦλοι, 30 κατὰ τῶν δεσποτῶν ἦραντο τὰς ἀσπίδας πάντας τε ἤλανον τῆς οἰκείας. οἱ δὲ λιμένα σωτηρίας οὐκ ἄλλον ἢ μόνον Κωνσταντίνον εὗραντο, ὁ δὲ οἷα σώζειν εἰδὼς τούτους πάντας ὑπὸ τῇ Ῥωμαίων εἰσεδέχτο χώρα, ἐν οἰκείαις τε κατέλεγε στρατοῖς τοὺς ἐπιτηδείους, τοῖς δ' ἄλλοις τῶν πρὸς τὴν ζοὴν εἴνεκα χώρας εἰς γεωργίαν

1 πρότερον MB | 2 σφῶν VJ, αὐτῶν MBA | 3 δεθεῖσι A | 5 χαίρον V, χαίρων JMBA | ἐδωρ. τοῦ νενικ. ἐξ οἰκ. JMBA | 6 κτήσεις ἀγρῶν V, χρήματα JMBA | 8 ἀξιωθέντας V | ἄλλως HSS, βλως Hk1 | 11 θαῦμα hier beg. das neue Cap. (nicht mit τί δέ) in VMB | 13 δέ με χρὴ V, δέ (με <) χρὴ J, δέ μέχρι MB, δεῖ μέχρι A | 15 πω < JMBA | οἷτος Hk1 | 19 οὐδ' + vor οἷτος V | 20 ἐπιθαρσῶν V, ἐπιθαρσῶν JMBA | 22 ἀφηνιάζοντας (?) Hk1 | 27 γανρουμένους χειρωσάμενος MB | 31 οἰκείας MBA | 32 εἴροντο A | nach ζοὴν + ἀναγκαίων JMBA | 34 εἴνεκα MBA | γεωργίας MB.

διένεμεν, ὡς ἐπὶ καλῶ τὴν συμφορὰν αὐτοῖς ὁμολογεῖν γεγενῆσθαι Ῥωμαϊκῆς ἐλευθερίας ἀντὶ βαρβάρου θηριωδίας ἀπολαύουσι. οὕτω δὴ θεὸς αὐτῶ τὰς κατὰ πάντων ἐθνῶν ἔδωκετο νίκας, ὡς καὶ ἔκοντι ἐθέλειν ὑποτάττεσθαι αὐτῶ παντοῖα φῦλα βαρβάρων.

- 5 VII. Συνεχεῖς γοῦν ἀπανταχόθεν οἱ διαπρεσβεζόμενοι δῶρα τὰ παρ' αὐτοῖς πολυτελῆ διεκόμεζον, ὡς καὶ αὐτούς ποτε παρατυχόντας ἡμᾶς πρὸ τῆς αὐλείου τῶν βασιλείων πυλῶν στοιχηδὸν ἐν τάξει περιβλεπτα σχήματα βαρβάρων ἐστῶτα θεάσασθαι, οἷς ἕξαλλος μὲν ἢ στολῆ, διαλλάττων δ' ὁ τῶν σχημάτων τρόπος, κόμη τε [καὶ] κεφαλῆς καὶ γενείου πάμπλου διεστῶσα, βλοσυρῶν τε [ἦν] προσώπων
- 10 βάρβαρος καὶ καταπληκτικὴ τις ὄψις, σωμάτων θ' ἡλικίας ὑπερβάλλοντα μεγέθη· καὶ οἷς μὲν ἐρυθραίνετο τὰ πρόσωπα, οἷς δὲ λευκότερα χιόνος ἦν, οἷς δ' ἐβένου καὶ πίττης μελάντερα, οἱ δὲ μέσης μετείχον κράσεως, ἐπεὶ καὶ Βλεμμύων γένη Ἰνδῶν τε καὶ Αἰθιοπίων,
- 15 οἳ διχθὰ δεδαίταται ἔσχατοι ἀνδρῶν, τῇ τῶν εἰρημέων ἐθεωρεῖτο ἰστορία. <sup>2</sup>ἐν μέρει δὲ τούτων ἕκαστοι, ὥσπερ ἐν πίνακος γραφῇ, τὰ παρ' αὐτοῖς τίμια βασιλεῖ προσεκόμιζον, οἱ μὲν στεφάνους χρυσοῦς, οἱ δ' ἐκ λίθων διαδήματα τιμίον, ἄλλοι ξανθοκόμους παῖδας, οἱ δὲ χρυσῶ καὶ ἄνθεσι καθυφασμένους βαρβαρικὰς στολάς, οἱ δ' ἵππους,
- 20 οἱ δ' ἀσπίδας καὶ δόρατα μακρὰ καὶ βέλη καὶ τόξα, τὴν διὰ τούτων ὑπηρεσίαν τε καὶ συμμαχίαν βουλομένη βασιλεῖ παρέχειν ἐνδεικνύμενοι. <sup>3</sup>ἀ δὴ παρὰ τῶν κομιζόντων ὑποδεχόμενος καὶ ἐντάττων, ἀντεδίδον τοσαῦτα βασιλεὺς, ὡς ὕφ' ἕνα καιρὸν πλουσιωτάτους ἀποφῆναι τοὺς κομιζομένους, ἐτίμα δὲ καὶ Ῥωμαίοις ἀξιώμασι τοὺς ἐν
- 25 αὐτοῖς διαφανεστέρους, ὥστ' ἤδη πλείους τὴν ἐντανθοῖ στέργειν διατριβὴν ἐπαρόδου τῆς εἰς τὰ οἰκεῖα λήθην πεποιημένους.

- VIII. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ Περσῶν βασιλεὺς Κωνσταντίνῳ γνωρίζεσθαι διὰ πρεσβείας ἤξιον δῶρά τε καὶ οὕτος σπονδῶν φιλικῶν διέπεμπετο σύμβολα, ἔπραττε [δὲ] τὰς συνθήκας κατὰ τούτῳ βασιλεὺς,
- 30 ὑπερβολῇ φιλοτίμῳ τὸν τῆς τιμῆς προαρξάμενον νικῶν ταῖς ἀντιδόσεσι. πυθόμενος γέ τοι παρὰ τῶ Περσῶν ἔθνη πληθύνει τὰς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας λαοὺς τε μυριάδηνους ταῖς Χριστοῦ ποιμίαις ἐναγε-

14 Hom. Od. I, 22. — 26 ff.: vgl. Sozom. H.E. II, 15.

3 οὕτω: hier beg. das neue Cap. (ζ') in VMB, nicht mit συνεχεῖς | τὰς κατὰ — αὐτῶ < MBA | 4 θέλειν J | 7 ἡμᾶς < JMBA | αὐλοῦν VA | 9 καὶ < Hkl | 10 βλοσυρῶν τε ἦν πρ. V, βλοσυρὰ θ' ἢ πρ. JMBA, (aber βλοσυρὰ MB) | ἦν < Hkl | 12 ἐρυθραίνετο MB, ἐρυθραίνετο A | 13 δ' ἐβένου — μέσης < JMBA | 15 in δεδαίταται steht ε, αι und αιαι auf Ras. J, δαυδέαται M, undeutlich in B | ἔσχατα V, ἔσχατ, οι über der Zeile, auf Ras. J, ἔσχατ' MB, ἔσχατοι A | 16 ἰστορία = „durch Musterung“ | 18 παῖδας < JMBA | 19 καὶ χρυσῶ καὶ BA | 22 ἐντάττων unklar! | 25 ἐνταῦθα JMBA | 28 καὶ οὕτος < Hkl | 29 δὲ < Wil. | 31 ἔθνη V, γένη JMBA.

λάξεσθαι, χαίρων ἐπὶ τῇ τούτων ἀκοῇ οἷά τις κοινὸς τῶν ἀπανταχοῦ κηδεμῶν πάλιν κἀνταῦθα τὴν ὑπὲρ τῶν ἀπάντων ἐποιετο πρόνοιαν. οἰκείαις δ' οὖν αὐτὸς καὶ τοῦτο παραστήσει φωναῖς δι' ὧν πρὸς τὸν Περσῶν βασιλέα διεπέμψατο γραμμάτων, σὺν ἐμμελείᾳ τῇ πάσῃ καὶ  
 5 ἐπιστροφείᾳ τοὺς ἄνδρας αὐτῷ παρατιθέμενος. φέρεται μὲν οὖν Ῥωμαῖα γλώττη παρ' αὐτοῖς ἡμῖν καὶ τοῦτο τὸ βασιλέως ἰδιόγραφον γράμμα, μεταβληθὲν δ' ἐπὶ τὴν Ἑλλήνων φωνὴν γνωριμώτερον γένοιτ' ἂν τοῖς ἐντυγχάνουσιν, ὡδὲ πη περιέχον.

IX. Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς Σαπώρην τὸν βασιλέα Περσῶν περὶ τῆς τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ προνοίας.

„Τὴν θεῖαν πίστιν φυλάσσων τοῦ τῆς ἀληθείας φωτὸς μεταλαγχάνω. τῷ τῆς ἀληθείας φωτὶ ὀδηγούμενος τὴν θεῖαν πίστιν ἐπιγνωσκῶ. τοιγάρτοι τούτοις, ὡς τὰ πράγματα βεβαίω, τὴν ἀγνωστάτην θρησκείαν γνωρίζω. διδάσκαλον τῆς ἐπιγνωσέως τοῦ  
 15 ἁγίου θεοῦ ταύτην τὴν λατρείαν ἔχειν ὁμολογῶ. τούτου τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν ἔχων σύμμαχον, ἐκ τῶν περάτων τοῦ Ὁκεανοῦ ἀρξάμενος πᾶσαν ἐφεξῆς τὴν οἰκουμένην βεβαίως σωτηρίας ἐλπίζω διήγειρα, ὡς ἅπαντα ὅσα ὑπὸ τοσοῦτοις τυράννοις δεδουλωμένα ταῖς καθημεριναῖς συμφοραῖς ἐνδόντα ἐξίτηλα ἐγεγόνει, ταῦτα προσλαβόντα τὴν τῶν κοινῶν ἐκδικίαν ὡσπερ ἕκ τινος θεραπείας ἀναζωπυρηθήναι. τούτου τὸν θεὸν πρεσβεύω, οὗ τὸ σημεῖον ὁ τῷ θεῷ ἀνακείμενός μου στρατὸς ὑπὲρ τῶν ὤμων φέρει, καὶ ἐφ' ἅπερ ἂν ὁ τοῦ  
 20 δικαίου λόγος παρακαλῆ κατευθύνεται, ἐξ αὐτῶν δ' ἐκείνων περιφανέσι τροπαίοις αὐτίκα τὴν χάριν ἀντιλαμβάνω. τούτου τὸν θεὸν ἀθανάτως μνήμη τιμᾶν ὁμολογῶ, τούτου ἀκραίφναι καὶ καθαρῶς διανοεῖσθαι τοῖς ἀνωτάτω τυγχάνειν ὑπερανγάζομαι. X. Τούτον ἐπικαλοῦμαι γόνυ κλίνας, φεύγων μὲν πᾶν αἷμα βδελυκτὸν καὶ ὁμᾶς ἀσθεῖς καὶ ἀποτροπαίους, πᾶσαν δὲ γεώδη λαμπρόνα ἐκκλίνων, οἷς ἅπασιν ἡ ἀθέμιτος καὶ ἄρρητος πλάνη χροιομένη πολλοὺς τῶν ἐθνῶν καὶ  
 30 ὅλα γένη κατέρριψεν τοῖς κατωτάτω μέρει παραδοῦσα. <sup>2</sup> ἂ γὰρ ὁ τῶν ὄλων θεὸς προνοία τῶν ἀνθρώπων διὰ φιλανθρωπίαν οἰκείαν χρείας ἕνεκα εἰς τοῦμφανὲς παρήγαγε, ταῦτα πρὸς τὴν ἐκάστων ἐπι-

11—123, 9 = in Theodoret. H.E. I, 25 (56).

2 ἐποιετο V, εἰσηγε JMBA | 3 οἰκείαις — 8 περιέχον < MBA | 6 τὸ < J | 9 Βασιλ. — προνοίας nur in V | 13 τοῦτους AB | πολλὰ πράγμ. V | 15 ἔχω V | 17 σωτηρίας V, Theod., σωτηρίους JMBA | 19 ἐγεγόνει JMBA, Theod., γεγόνει V | ταῦτα — 24 ἀντιλαμβάνω < MBA | 22 μοι J | 24 ἀντιλαμβάνω V, ἀπολαμβάνω J | 25 τούτου — τυγχάνων (?) Wil. | 26 ταῖς MBA | τοῦτο V | 28 γεώδη HSS, ἔπωδης Theod. | λαμπρόνα] πλάνην V | 32 ταῦτα V, ταύτην, aber verändert in ταῦτα, J, ταύτην MBA, ταῦτα Theod. (Cod. B), ταύτην Theod. (Cod. A).

θυμίαν ἔλκεσθαι οὐδαμῶς ἀνέχεται, καθαρὰν δὲ μόνην διάνοιαν καὶ ψυχὴν ἀκηλίδωτον παρὰ ἀνθρώπων ἀπαιτεῖ, τὰς τῆς ἀρετῆς καὶ εὐσεβείας πράξεις ἐν τούτοις σταθμώμενος. <sup>3</sup>ἐπεικειάς γὰρ καὶ ἡμερότητος ἔργοις ἀρέσκειται, πράους φιλῶν, μισῶν τοὺς ταραχώδεις, ἀγαπῶν πίστιν, ἀπιστίαν κολάζων, πᾶσαν μετὰ ἀλαζονείας δυναστείαν καταρρηγνύς, ὕβριν ὑπερηφάνων τιμωρεῖται, τοὺς ὑπὸ τύφον ἐπαιρομένους ἐκ βάρθρων ἀναιρεῖ, ταπεινόφροσι καὶ ἀνεξικάκοις τὰ πρὸς ἀξίαν νέμων. <sup>4</sup>οὕτω καὶ βασιλείαν δικαίαν περὶ πολλοῦ ποιούμενος ταῖς παρ' ἑαυτοῦ ἐπικουρίαις κρατύνει, σύνεσίν τε βασιλικὴν τῷ γαληναίῳ τῆς εἰρήνης διαφυλάττει.“

XI. „Ὁὐ μοι δοκῶ πλανᾶσθαι, ἀδελφέ μου, τοῦτον ἓνα θεὸν ὁμολογῶν πάντων ἀρχηγὸν καὶ πατέρα, ὃν πολλοὶ τῶν τῆδε βασιλευσάντων μανιώδεσι πλάναις ὑπαχθέντες ἐπεχείρησαν ἀρνήσασθαι, ἀλλ' ἐκείνους μὲν ἅπαντας τοιοῦτον τιμωρὰν τέλος κατανάλωσεν, ὡς πᾶν τὸ μετ' ἐκείνους ἀνθρώπων γένος τὰς ἐκείνων συμφορὰς ἀντ' ἄλλου παραδείγματος τοῖς παρὰ τούτοις τὰ ὅμοια ζηλοῦσι τίθεσθαι. <sup>2</sup>τούτων ἐκείνων ἓνα ἠγοῦμαι γεγονέναι, ὃν ὥσπερ τις σκηπτὸς ἢ θεία μῆνις τῶν τῆδε ἀπελάσασα τοῖς ὑμετέροις ἡμέρεσι παραδέδωκεν, τῆς ἐπ' αὐτῷ ἀσχύνης πολυθρόνητον τὸ παρ' ὑμῖν τρόπαιον ἀποφύρατα.“

XII. „Ἀλλὰ γὰρ ἔοικεν εἰς καλὸν προκεχωρηκέναι τὸ καὶ ἐν τῷ καθ' ἡμῶς αἰῶνι τὴν τῶν τοιούτων τιμωρίαν περιφανῆ δειχθῆναι. ἐπεῖδον γὰρ καὶ αὐτὸς ἐκείνων τὰ τέλη τῶν ἔναγχος ἀθεμίτοις προστάγμασι τὸν τῷ θεῷ ἀνακείμενον λαὸν ἐκπραξάντων. διὸ δὴ καὶ πολλὴ χάρις τῷ θεῷ, ὅτι τελεία προνοία πᾶν τὸ ἀνθρώπινον τὸ θεραπεύον τὸν θεῖον νόμον, ἀποδοθείσης αὐτοῖς τῆς εἰρήνης, ἀγάλλεται καὶ γαυριᾷ. ἐντεῦθεν καὶ ἡμῖν αὐτοῖς πέπεισμαι ὡς ὅτι κάλλιστα καὶ ἀσφαλέστατα ἔχειν ἅπαντα, ὅποτε διὰ τῆς ἐκείνων καθαροῦς τε καὶ δοκίμου θρησκείας ἐκ τῆς περὶ τὸ θεῖον συμφωνίας πάντας εἰς ἑαυτὸν ἀγείρειν ἀξιοί.“

XIII. „Τούτῳ τῷ καταλόγῳ τῶν ἀνθρώπων, λέγω δὴ τῶν Χρι-

<sup>2</sup> ἀκηλίδωτον V, ἀκίλιδωτον MB<sup>1</sup> | <sup>3</sup> τοῖτοις V, Theod., τοῦτω JMBA | <sup>5</sup> καταρρηγνύς VJ, aber ein zweites ρ + J | <sup>9</sup> γαληναίῳ V, Theod., γαληνιαίῳ JMBA | **11** τοῦτον] τὸν V | **12** ἓνα] εἶναι Theod. | **14** κατανόλωσεν J | **16** τοῖς παρὰ τούτοις] ἐπαράτους τοῖς Theod. | **17** σκηπτὸν MB | **18** τῆδ' V | **19** ἐπ' αὐτῷ Theod., ἐπ' αὐτὸν VJBA, aber o auf Ras. J, ἐπ' αὐτῶν M | **20** πολυθρόνητον V, Theod., πολυθρόλλητον JMBA | ὑμῖν J, ἡμῖν JMBA | **20** ἔοικεν εἰς καλὸν Theod., ἐκεῖνο εἰς καλὸν V, εἰς καλὸν ἐκεῖνο JMBA | **καὶ** < MB<sup>1</sup> | **22** ἐκείνων τὰ τέλη < MBA | τῶν] τὸν V | **23** ἐκπραξάντων HSS, ἐκαραξάντων Theod. (so Wil.) | **δὴ** < V | **25** αὐτῷ Theod. | **26** γαυριᾷ VA, γαβριᾷ JMB | **30** τούτῳ τῷ καταλόγῳ Theod. (Cod. B), τοῦτον τοῦ καταλόγου HSS, Theod. (Cod. A).

στιαῶν, (ὑπὲρ γὰρ τούτων ὁ πᾶς μοι λόγος) πῶς οἶει με ἦδυσθαι ἀκούοντα ὅτι καὶ τῆς Περσίδος τὰ κράτιστα ἐπὶ πλείστον, ὥσπερ ἔστι μοι βουλομένη, κεκόσμηται. σοὶ τ' οὖν ὡς ὅτι κάλλιστα ἐκείνοις θ' ὡσάντως ὑπάρχοι τὰ κάλλιστα, ὅτι σοὶ κάκεινοι. οὕτω γὰρ ἔξεις τὸν

5 τῶν ὄλων δεσπότην πατέρα, θεὸν Ἰλεω καὶ εὐμενῆ. τούτους τοιγαροῦν, ἐπειδὴ τοσοῦτος εἶ, σοὶ παρατίθεται, τοὺς αὐτοὺς τούτους, ὅτι καὶ εὐσεβεία ἐπίσημος εἶ, ἐγχειρίζων· τούτους ἀγάπα ἀρμοδίως τῇ σεαυτοῦ φιλανθρωπίᾳ· σταντῶ τε γὰρ καὶ ἡμῖν ἀπερίγραπτον δόσεις διὰ τῆς πίστεως τὴν χάριν.

10 XIV. Οὕτω δὴ λοιπὸν τῶν ἀπανταχοῦ τῆς οἰκουμένης ἐθνῶν ὥσπερ ὑφ' ἐνὶ κυβερνήτῃ διευθυνομένων καὶ τὴν ὑπὸ τῷ θεράποντι τοῦ θεοῦ πολιτείαν ἀσπαζομένων, μηδενὸς μηκέτι παρενοχλοῦντος τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν, ἐν εὐσταθεῖ καὶ ἀταράχῳ βίῳ τὴν ζωὴν διηγῶν οἱ πάντες. βασιλεὺς δὲ κρίνας αὐτῷ τὰ μεγάλα συντείνειν πρὸς τὴν

15 τῶν ὄλων φυλακὴν τὰς τῶν θεοσεβῶν εὐχάς, ταύτας ἀναγκαίως ἐπορίζετο αὐτὸς θ' ἰκέτης γιγνόμενος τοῦ θεοῦ τοῖς τε τῶν ἐκκλησιῶν προέδροις τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ λιτὰς ποιῆσθαι ἐγκελευόμενος.

XV. Ὅση δ' αὐτοῦ τῇ ψυχῇ πίστεως ἐνθέου ὑπεστήρικτο δύναμις, μάθοι ἂν τις καὶ ἐκ τοῦδε λογιζόμενος, ὡς ἐν τοῖς χρυσοῖς νομίσμασι τὴν αὐτὸς αὐτοῦ εἰκόνα ὡδε γράφασθαι διετύπον, ὡς ἂν

20 βλέπειν δοκεῖν ἀνατεταμένως πρὸς θεὸν τρόπον εὐχομένου. 2 τούτου μὲν οὖν τὰ ἐκτυπώματα καθ' ὅλης τῆς Ῥωμαίων διέτρεχεν οἰκουμένης. ἐν αὐτοῖς δὲ βασιλείοις κατὰ τινὰς πόλεις ἐν ταῖς εἰς τὸ μετέωρον τῶν προπύλων ἀνακειμέναις εἰκόσιν ἔστως ὄρθτιος ἐγράφετο,

25 ἂν μὲν εἰς οὐρανὸν ἐμβλέπων τῷ χεῖρῃ δ' ἐτεταμένους εὐχομένου σχήματι. XVI. Ὡδε μὲν οὖν αὐτὸς ἑαυτὸν καὶ ταῖς γραφαῖς εὐχόμενον ἀνίστη. νόμος δ' ἀπείργεν εἰκόνας αὐτοῦ ἐν εἰδώλων ναοῖς ἀνατίθεσθαι, ὡς μὴδὲ μέχρι σκιαγραφίας τῇ πλάνῃ τῶν ἀπειρημένων μολύνουτο [ἢ γραφῇ].

30 XVII. Σκέψαιτο δ' ἂν τις τὰ τούτων σεμνότερα, διαγνοὺς ὡς ἐν αὐτοῖς τοῖς βασιλείοις ἐκκλησίας θεοῦ τρόπον διέθετο, σπουδῆς

1 ὦν + vor ὑπὲρ JMBA | γὰρ Theod., < HSS | οἶει με] οἷμαι, aber ἐ ὑβεραι V | 2 ὅτε V | 4 ὑπάρχοι V, ὑπάρχει JMBA | κάκεινοι V (so Wil.), κάκεινοις J, κάκεινω MBA | 5 πρᾶ θν HSS, πρᾶν Theod. | τοῦτους V | 6 σοὶ] σὺ MBA | 7 τῇ — φιλανθρωπίᾳ Wil., τῆς — φιλανθρωπίας HSS, Theod. | σεαυτοῦ JMBA, ἑαυτοῦ V, αὐτοῦ Theod. | 8 σταντῶ Theod. (Cod. A), JMB<sup>2</sup>, αὐτῶ V, Theod. (Cod. B) | 11 διευθυνομένων MB | 14 τὰ < vor μεγάλα Hkl | 16 ταῖς MB<sup>1</sup> | τε < JMBA | 20 αὐτὸς αὐτοῦ ~ JMBA | 21 ἀνατεταμένως (od. lieber ἐντεταμένως) Hkl., ἀνατεταμένους VJMB, ἀνατεταμένους A | 23 εἰς < J | 25 εὐχόμενος MB | 27 ἀνίστη V, ἀνιστορεῖ JMBA | ἐν εἰδώλων ~ JMBA | 28 σκιογραφίας V | 29 μολῶναι V | ἢ γραφῇ < Val. | 31 διετίθετο A | σπονδῆς V, σπονδῆ JMBA (vgl. S. 125, 26).

ἐξάρχων αὐτὸς τῶν ἔνδον ἐκκλησιαζομένων· μετὰ χειρὰς γέ τοι λαμβάνων τὰς βίβλους τῇ τῶν θεοπνεύστων λογίῳ θεωρίᾳ προσανείχε τὸν νοῦν, εἴτ' εὐχὰς ἐνθέσμονες σὺν τοῖς τὸν βασιλεῖον οἶκον πληροῦσιν ἀπεδίδον.

- 5 XVIII. Καὶ ἡμέραν δ' εὐχῶν ἡγείσθαι κατάλληλον τὴν κυρίαν ἀληθῶς καὶ πρώτην ὄντως κυριακὴν τε καὶ σωτήριον διετύπον. διάκονοι δ' αὐτῶ καὶ ὑπηρέται θεῶ καθιερωμένοι βίου τε σεμνότητι καὶ ἀρετῇ πάσῃ κόσμοι ἄνδρες φύλακες τοῦ παντὸς οἴκου καθίσταντο, δορυφόροι τε, πιστοὶ σωματοφύλακες, τρόποις εὐνοίας πιστῆς καθω-
- 10 πλισμένοι βασιλεῖα διδάσκαλον εὐσεβῶν ἐπεγράφοντο τρόπων, τιμῶν-τες οὐχ ἤττον καὶ αὐτοὶ τὴν σωτήριον καὶ κυριακὴν ἡμέραν εὐχὰς τε ἐν αὐτῇ συντελοῦντες τὰς βασιλεῖ φίλας. <sup>2</sup> ταῦτόν δὲ πράττειν καὶ πάντας ἐνήγεν ἀνθρώπους ὁ μακάριος, ὥσπερ εὐχὴν ταύτην πε-
- 15 ποιημένος ἡρέμα σύμπαντας ἀνθρώπους θεοσεβείας ἀπεργάσασθαι. διὸ τοῖς ὑπὸ τῇ Ῥωμαίων ἀρχῇ πολιτευομένοις ἅπασι σχολὴν ἄγειν ταῖς ἐπωνύμοις τοῦ σωτήρος ἡμέραις ἐνομοθέτει, ὁμοίως δὲ καὶ τὰς (πρὸ) τοῦ σαββάτου τιμᾶν, μνήμης ἕνεκα μοι δοκεῖν τῶν ἐν ταύταις τῶ κοινῶ σωτῆρι πεποῶχθαι μνημονευομένων. <sup>3</sup> τὴν δὲ γε σωτήριον ἡμέραν, ἣν καὶ φωτὸς εἶναι καὶ ἡλίου ἐπώνυμον συμβαίνει, τὰ στρα-
- 20 τιωτικὰ πάντα διὰ σπουδῆς τιμᾶν διδάσκων, τοῖς μὲν τῆς ἐνθέου μετέχουσι πίστειως ἀκολούτως τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ προσκαρτερεῖν μετεδίδου σχολῆς, ἐφ' ᾧ τὰς εὐχὰς μηδενὸς αὐτοῖς ἐμποδῶν γινομένου συντελεῖν, XIX. τοῖς δὲ μήπω τοῦ θείου λόγου μετασχοῦσιν ἐν δευτέρῳ νόμῳ διεκελεύετο (κατὰ) τὰς κυριακὰς ἡμέρας ἐν προαστείοις
- 25 ἐπὶ καθαροῦ προιεῖναι πεδίον κἀνταῦθα μεμελετημένην εὐχὴν ἐξ ἐνὸς συνθήματος ὁμοῦ τοὺς πάντας ἀναπέμπειν θεῶ. μὴ γὰρ δόρασι χοῆραι, μηδὲ παντευχίαις, μηδ' ἀλκῇ σωμαίων τὰς ἑαυτῶν ἐξάπτειν ἐλπίδας, τὸν δ' ἐπὶ πάντων εἰδέναι θεόν, παντὸς ἀγαθοῦ καὶ δὴ καὶ αὐτῆς

3 ff. vgl. Laus Const. IX, 10 u. 11. — 14 ff. vgl. Sozom. I, 8 (34). — 15 ff. vgl. Cod. Theod. II: VIII, 1. — 18—19, vgl. Laus Const. IX, 10. — 27 ff. vgl. Laus Const. IX, 9 u. 10.

8 καθίστανται MBA | 9 πιστῆς Hk1, πιστοὶ VM, πίστει JBA (ἀγαθῆς Laus C.) | 10 ἐπεγράφοντο V u. Laus Const., ἐδιδάσκοντο JMBA | τρόπων M, τρώπων, ω auf Ras., J | 12 αὐταῖς MBA | 13 ἐνήγεν ἀνθρ. ∞ A | 15 τὴν — ἀρχὴν JMBA (vgl. S. 126, 1) | 16 ἐνομοθέτει V, ἐνουθέτει JMBA | πρὸ + Val.; vgl. καὶ τὴν πρὸ τῆς ἑβδομῆς (ἑβδομάδος Cod. J) Soz. I, 8 | 18 πεποῶχθαι, πε über der Zeile, J | 20 τῆς < J | 21 καρτερεῖν JMBA | 22 γινομένου V, γιννομένου JMBA ] 24 κατὰ + Val. | 26 μὴ V, μήτε JMBA | χοῆραι V, Laus Const., χοῆσθαι JMBA | 27 μηδὲ V, μήτε JMBA | 28 καὶ δὴ < MBA.

νίκης δοτῆρα, ᾧ καὶ τὰς ἐνθέσμονας προσήκειν ἀποδιδόναι εὐχάς, ἄνω μὲν αἰρόντας εἰς οὐρανὸν μετεώρους τὰς χεῖρας, ἀνωτάτω δ' ἐπὶ τὸν οὐράνιον βασιλέα τοὺς τῆς διανοίας παραπέμποντας ὀφθαλμούς, κακείνων ταῖς εὐχαῖς νίκης δοτῆρα καὶ σωτῆρα φύλακά τε καὶ βοηθὸν  
 5 ἐπιβοωμένους. καὶ τῆς εὐχῆς δὲ τοῖς στρατιωτικοῖς ἅπασιν διδάσκαλος ἦν αὐτός, Ῥωμαία γλώττη τοὺς πάντας ὧδε λέγειν ἐγκελευσάμενος.  
 XX. „Σὲ μόνον οἶδαμεν θεόν, σὲ βασιλέα γνωρίζομεν, σὲ βοηθὸν ἀνακαλούμεθα, παρὰ σοῦ τὰς νίκας ἠράμεθα, διὰ σὲ κρείττους τῶν ἔχθρῶν καταστήμεν, σοὶ τὴν τῶν προυπαρξάντων ἀγαθῶν χάριν  
 10 γνωρίζομεν [σὲ] καὶ τῶν μελλόντων ἐλπίζομεν, σοῦ πάντες ἰκέται γινόμεθα, τὸν ἡμέτερον βασιλέα Κωνσταντῖνον παῖδάς τε αὐτοῦ θεοφιλεῖς ἐπὶ μῆκιστον ἡμῖν βίον σῶον καὶ νικητὴν φυλάττεσθαι ποτινώμενοι.“ τοιαῦτα κατὰ τὴν τοῦ φωτὸς ἡμέραν ἐνομοθέτει πράττειν τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, καὶ τοιαύτας ἐδίδασκεν ἐν ταῖς  
 15 πρὸς θεὸν εὐχαῖς ἀφιέναι φωνάς.

XXI. Ἦδη δὲ καὶ ἐπ' αὐτῶν τῶν ὄπλων τὸ τοῦ σωτηρίου τροπαίου σύμβολον κατασημαίνεσθαι ἐποίει, τοῦ τε ἐνόπλου στρατοῦ προπομπεύειν χρυσοῦν μὲν ἀγαλμάτων, ὅποια πρότερον αὐτοῖς ἔθος ἦν, τὸ μῆθην μόνον δὲ τὸ σωτήριον τρόπαιον.

20 XXII. Αὐτὸς δ' οἶά τις μέτοχος ἱερῶν ὀργίων ἐν ἀπορρήτοις εἶσω τοῖς αὐτοῦ βασιλικοῖς ταμείοις καιροῖς ἐκάστης ἡμέρας τακτοῖς ἐναντὸν ἐγκλείων, μόνος μόνω τῷ αὐτοῦ προσωμίλει θεῷ, ἰκετηρικαῖς τε δεήσεσι γονυπετῶν κατεδυσώπει ὧν ἐδεῖτο τυχεῖν, ταῖς δὲ τῆς σωτηρίου ἐορτῆς ἡμέραις ἐπιτείνων τὴν ἄσκησιν πάσῃ ῥώμῃ ψυχῆς καὶ σώματος τὰς θείας ἱεροφαντίας ἐτελεῖτο, ὧδε μὲν ἀγνεῖα βίου ὅλως ἀνακείμενος, ὧδε δὲ τοῖς πᾶσι τῆς ἐορτῆς ἐξάρχων. Ἐτὴν δ' ἱερὰν δια-  
 25 νυκτέρευσιν μετέβαλλεν εἰς ἡμερινὰ φῶτα, κηροῦ κίονας ὑψηλοτάτους καθ' ὅλης ἐξαιπτόντων τῆς πόλεως τῶν ἐπὶ τούτῳ τεταγμένων, λαμπάδες δ' ἦσαν πρὸς πάντα φωτίζουσαι τόπον, ὡς λαμπρᾶς ἡμέρας  
 30 τηλαυγέστεραν τὴν μυστικὴν διανυκτέρευσιν ἀποτελεῖσθαι. διαλαβούσης δὲ τῆς ἕως, τὰς σωτηρίους εὐεργεσίας μιμούμενος πᾶσιν ἔθνεσι λαοῖς τε καὶ δήμοις τὴν εὐεργετικὴν ἐξήπλον δεξιάν, πλοῦσία πάντα τοῖς πᾶσι δωροῦμενος.

XXIII. Οὕτω μὲν οὖν αὐτὸς τῷ ἑαυτοῦ ἱερᾷ θεῷ. καθόλου

1 δοτῆρα steht nach ἀγαθοῦ (124, 28) in MBA | 2 μετεώρους, οὐς auf Ras., J | 4 καὶ σωτῆρα ~ J | 8 διὰ σὲ V, διὰ σοῦ JMBA | 9 ἐχθρῶν, γθ auf Ras., J | προυπαρξάντων VJ, ὑπαρξάντων MBA | 10 σε < Wil. | τὴν + vor τῶν Hkl | 11 γινόμεθα VJ, γινόμεθα A, γενόμεθα MB | παῖδας — θεοφ. < (?) Hkl | 13 ποτινώμεθα JMBA | 18 χρυσῶ V | 19 τὸ < vor σωτηρ. V | 21 ἐκάστοις J | 22 ἰκετικαῖς J | 23 κατεδυσώπει, vgl. Hesychius: κ. = παρακαλέσαι | 25 τὰς < MBA | ἐτέλει J | μὲν ἀγν. — ὧδε < JMBA | 28 ἐξάπτων J | τούτων A.

δὲ τοῖς ὑπὸ τῆ Ῥωμαίων ἀρχῇ δήμοις τε καὶ στρατιωτικοῖς πύλαι πάσης ἀπεκλείοντο εἰδωλολατρείας, θυσίας τε τρόπος ἀπηγορεύετο πᾶς, καὶ τοῖς κατ' ἔθνος δ' ἄρχουσι ὁμοίως τὴν κυριακὴν ἡμέραν νόμος ἐφοῖτα γεραίρειν· οἱ δ' αὐτοὶ νέμῳ βασιλέως καὶ μαρτύρων  
5 ἡμέρας ἐτίμων καιρούς τε ἑορτῶν ἐκκλησίαις ἐδόξαζον, πάντα τε βασιλεῖ καταθυμίως τὰ τοιαῦτα ἐπράττετο.

XXIV. Ἐνθεν εἰκότως αὐτὸς ἐν ἐσιτιάσει ποτὲ δεξιούμενος ἐπισκόπους λόγον ἀφῆκεν, ὡς ἄρα εἶη καὶ αὐτὸς ἐπίσκοπος, ὡδὲ πῆ αὐτοῖς εἰπὼν ῥήμασιν ἐφ' ἡμετέραις ἀκοαῖς· „ἀλλ' ὑμεῖς μὲν τῶν εἶσω τῆς  
10 ἐκκλησίας, ἐγὼ δὲ τῶν ἐκτὸς ὑπὸ θεοῦ καθεσταμένος ἐπίσκοπος ἂν εἶην.“ ἀκόλουθα δὲ τῷ λόγῳ διανοούμενος τοὺς ἀρχομένους ἀπαντας ἐπεσκόπει, προὔτρεπέ τε ὅσηπερ ἂν ἡ δύναμις τὸν εὐσεβῆ μεταδιώκειν βίον.

XXV. Ἐνθεν εἰκότως ἐπαλλήλοις τε νόμοις καὶ διατάξει τοῖς  
15 πᾶσι διεκελεύετο μὴ θύειν εἰδώλοις, μὴ μαντεία περιεργάζεσθαι, μὴ ξοάνων ἐγέρσεις ποιῆσθαι, μὴ τελετὰς κρυφίους ἐκτελεῖν, μὴ μονομάχων μαιφονίαις μολύνειν τὰς πόλεις. <sup>2</sup>τοῖς δὲ κατ' Αἴγυπτον αὐτὴν τε τὴν Ἀλεξάνδρειαν τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν δι' ἀνδρῶν ἐκτεθηλυμμένων θεραπεύειν ἔθος ἔχουσι νόμος ἄλλος κατεπέμπετο,  
20 πᾶν τὸ τῶν ἀνδρογύνων γένος ὡσπερ τι κίβδηλον ἀφανὲς γίγνεσθαι τοῦ βίου, μηδ' ἐξεῖναι πον ὀρᾶσθαι τοὺς τὴν ἀσέλγειαν ταύτην νεροσηκότας. <sup>3</sup>ἐπεὶ δ' ὑπέλαβον οἱ δεισιδαίμονες μηκέτι τὸν ποταμὸν ρεύσειν αὐτοῖς συνήθως, πᾶν τούναντίον ἢ προσεδόκησαν θεὸς τῷ βασιλέως συμπράττων νόμῳ κατειργάζετο. οἱ μὲν γὰρ οὐκέτι  
25 ἦσαν οἱ τῆ σφῶν βελυρία τὰς πόλεις μαίνοντες, ὁ δὲ ὡσανεὶ καθαρθείσης αὐτῷ τῆς χώρας ἐφέρετο οἶος οὐδέποτε, ἀνέβαινέ τε πλουσίῳ τῷ ρεύματι πάσας ἐπικλύζων τὰς ἀρούρας, ἔργῳ παιδεύων τοὺς ἀφρονὰς μαροῦς μὲν ἐκτρέπεσθαι δεῖν ἄνδρας μόνῳ δὲ τῷ παντὸς ἀγαθοῦ δοτῆρι τὴν τῶν καλῶν ἀνατιθέναι αἰτίαν.

30 XXVI. Ἀλλὰ γὰρ μυρία τοιαῦτα βασιλεῖ προαχθέντα ἐφ' ἐκάστης ἐπαρχίας, πλεοστή γένοιτ' ἂν ἡσαστήν τοις γράφειν αὐτὰ φιλοτιμουμένοις ὡσπερ οὖν καὶ νόμους, οὓς ἐκ παλαιῶν ἐπὶ τὸ ὀσιώτερον μεταβάλλον ἀνενεοῦτο. καὶ τούτων δ' ἐν ὀλίγῳ ῥῆζον ἐμφῆραι τὸν τρόπον. <sup>2</sup>τοὺς ἀπαιδὰς παλαιοὶ στεργήσει τῆς τῶν γνωρίμων δια-

34 ff.: vgl. Sozom. H.E. I, 9 (38).

1 τῆ, über der Zeile, V | πύλαις MB, πύλαι, aber nach i ein Buchst. ausradiert, J | 2 πάσης < MBA | 4 οἱ δ' αὐτοὶ V, οἱ δ' αὐτοῦ J, τοῦ MB, τῷ A | 7 δεξιούμενος] ποιούμενος V | 11 δὲ VJ, δεῖν MBA | 14 τε νόμοις τε V | 19 ἐκτεθηλυμμένων JMB | 21 πον Hkl, ποι HSS | 33 ἐκφῆραι JMBA | 34 τοὺς] τὰς MBA | γνωρίμων V, γονίμων JMBA | διαδοχῆς HSS (so Wil.), διαθήκης Hkl (vgl. Sozom.).



δοχῆς ἐτιμωροῦντο, καὶ ἦν οὗτος κατὰ τῶν ἀτέκνων ἀπηνῆς νόμος, ὡσανεὶ πεπλημμεληκότας αὐτοὺς ζημίᾳ κολάζων. λύσας δὲ συγχωρεῖ κληρονομεῖν τοὺς προσήκοντας. τοῦτο βασιλεὺς ἐπὶ τὸ ὅσιον μεθῆρομυζε, τοὺς κατὰ γνώμην πλημμελοῦντας εἰπὼν τῇ προσηκούσῃ δεῖν  
 5 σωφρονίζειν κολάζει. <sup>3</sup>ἄπαιδας μὲν (γὰρ) πολλοὺς ἢ φύσις ἀνέδειξεν, εὐξαιμένους μὲν πολυπαιδίας εὐτυχήσαι στερηθέντας δὲ φύσεως ἀσθενεῖα· ἄλλοι δ' ἄπαιδες γεγόνασιν οὐ παραιτήσοι παίδων διαδοχῆς, γυναικείας δ' ἀποτροφῆς μίξεως, ἦν σφοδροτάτω φιλοσοφίας ἔρωτι προείλοντο· ἀγνεῖαν δὲ καὶ παντελῆ παρθενίαν γυναικῆς ἱερωσύνης θεοῦ  
 10 καθοσιωμένοι μετῆλθον, ἀγνῶ καὶ παραγῶ βίῳ ψυχῆς καὶ σώματος σφᾶς αὐτὰς καθιερώσασαι. <sup>4</sup>τί οὖν, τιμορίας ἄξιον τοῦτο ἢ θαύματος καὶ ἀποδοχῆς ἐχοῖν ἠγεῖσθαι; ἢ μὲν γὰρ προθυμία πολλοῦ ἄξια, τὸ δὲ κατόρθωμα κρείττον φύσεως, τοὺς μὲν οὖν ἀσθενεῖα φύσεως παίδων ἐπιθυμίας στερονμένους ἐλείπειν ἀλλ' οὐ τιμωρεῖσθαι προσήκειν, τὸν δὲ τοῦ κρείττονος ἔραστην ἄξιον εἶναι ὑπερθαμάζειν ἀλλ' οὐ κολάζειν. οὕτω τὸν νόμον βασιλεὺς σὺν ὀρθῶ λογισμῶ μετερρύθμιζεν. <sup>5</sup>κάπειτα τῶν τὸν βίον μεταλλαττόντων ὁμοίως παλαιοὶ μὲν νόμοι ἐπ' αὐτῆς ἐσχάτης ἀναπνοῆς ἀκριβολογεῖσθαι ὀημάτων λέξεσι τὰς συνταττομένας διαθήκας τρόπους τε τίνας καὶ  
 20 ποίας δεῖ φωνὰς ἐπιλέγεσθαι ὠρίζον, καὶ πολλὰ ἐκ τούτων ἐκακουργεῖτο ἐπὶ περιγραφῇ τῆς τῶν κατοικομένων προαιρέσεως. <sup>6</sup>ἂ δὴ συνιδῶν βασιλεὺς καὶ τοῦτον μετεποιεῖτο τὸν νόμον, ψιλοῖς ὀημάτων καὶ ταῖς τυχοῦσαις φωναῖς τὸν τελευτῶντα δεῖν τὰ κατὰ γνώμην διατάττεσθαι φήσας κἂν τῶ τυχόντι γράμματι τὴν αὐτοῦ δόξαν  
 25 ἐκτίθεσθαι, κἂν ἀγράφως ἐθέλῃ, μόνον ἐπὶ μαρτύρων τοῦτο πράττειν ἀξιοχρέων, τὴν πίστιν δυνατῶν σὺν ἀληθείᾳ φυλάττειν.

XXVII. Ἀλλὰ καὶ Ἰουδαίους μηδένα Χριστιανὸν δουλεύειν ἐνομοθέτει· μηδὲ γὰρ θεμιτὸν εἶναι προφητοφόνταις καὶ κυριοκτόνοις τοὺς ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λελυτρωμένους ζυγῶ δουλείας ὑπάγεσθαι·  
 30 εἰ δ' εὐρεθῆι τις τοιοῦτος, τὸν μὲν ἀνεῖσθαι ἐλεύθερον, τὸν δὲ ζημίᾳ χρημάτων κολάζεσθαι. <sup>2</sup>καὶ τοὺς τῶν ἐπισκόπων δὲ ὄρους τοὺς ἐν συνόδοις ἀποφανθέντας ἐπεσφραγίζετο, ὡς μὴ ἐξεῖναι τοῖς τῶν ἐθνῶν

2 vgl. Cod. Theod. VIII: XVI, 1. — 27 vgl. Cod. Theod. XVI: IX, 1, vgl. auch XVI: IX, 2 (anno 339!).

1 νόμος Hein. (?), νόμων HSS | 5 μὲν] δὲ J | γὰρ + Wil. | nach πολλοὺς + μὲν J | 6 μὲν] δὲ V | 8 προσείλαντο V | 10 καθωσιωμένοι V, καθιερωμένοι JMBA | ψυχῆ καὶ σώματι JMBA | 11 αὐτοὺς MB | 15 προσήκει JMBA | 17 μετερρύθμιζεν V, μετερρύθμιζε MB, μετερρύθμιζε JA | κάπειτα] κάπι V | τῶν τὸν ∞ J | μεταλλάξαντων V | 18 ἐξ + vor ἐπ' BA | 19 τε V, δέ JMBA | 22 μετεποιεῖ JMBA | 24 καὶ + vor τὴν V | 25 ἐθέλοι VMB | μόνον, der letzte Buchst. über der Zeile, J | πράττεσθαι JMBA | 26 καὶ + vor τὴν π. Wil. | 27 δουλ. ἐνομ. ∞ JMBA | 28 μηδὲ VJ, μὴ MBA.

ἄρχουσι τὰ δόξαντα παραλύειν· παντὸς γὰρ εἶναι δικαστοῦ τοὺς ἱερεῖς τοῦ θεοῦ δοκιμωτέρους. <sup>3</sup>τούτοις ἀδελφὰ μυρία τοῖς ὑπὸ τὴν ἀρχὴν διετύπον, ἃ δὴ σχολῆς ἂν δέοιτο παραδοῦναι ὑποθέσει οἰκεία εἰς ἀκριβῆ διάγνωσιν τῆς κὰν τούτοις βασιλικῆς φρονήσεως. τί χρὴ νῦν <sup>5</sup> διεξιέναι ὡς τῶ ἐπὶ πάντων συνάψας ἑαυτὸν θεῶ, ἐξ ἕω εἰς ἑσπέραν τίνας εὖ ποιήσειεν ἀνθρώπων περιενόει, καὶ ὡς πᾶσι μὲν ἴσος ἦν καὶ κοινὸς πρὸς εὐποίαν; XXVIII. ταῖς δ' ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ καθ' ὑπεροχὴν ἐξαιρέτον πλείστ' ὅσα παρεῖχεν, ὧδε μὲν ἀγρούς, ἀλλαγόθι δὲ σιτοδοσίας ἐπὶ χορηγία πενήτων ἀνδρῶν παίδων τ' ὄρφανῶν καὶ γυναικῶν οἰκτρῶν δωρούμενος. ἦδη δὲ σὺν πολλῇ φροντίδι καὶ περιβλημάτων πλείστων ὅσων γυμνοῖς καὶ ἀνείμοσι προὔνοει. <sup>2</sup>διαφερόντως δ' ἤξιοῦτο τιμῆς πλείονος τοὺς τὸν σφῶν βίον τῇ κατὰ θεὸν ἀναθέντας φιλοσοφία. τὸν οὖν τῶν παναγίων ἀειπαρθένων χορὸν τοῦ θεοῦ μονονουχὶ καὶ σέβων διετέλει, ταῖς τῶν <sup>15</sup> τοιῶνδε ψυχαῖς ἔνοικον αὐτὸν ὑπάρχειν ᾧ καθιέρωσαν ἑαυτὰς θεὸν πειθόμενος.

XXIX. Καὶ μὴν τὴν αὐτὸς αὐτοῦ διάνοιαν τοῖς ἐνθέοις συναύξων λόγοις, ἐπαγρύπνους μὲν διῆγε τοὺς τῶν νυκτῶν καιροὺς, σχολῆ δὲ λογογραφῶν συνεχεῖς ἐποιεῖτο τὰς παρόδους, προσήκειν ἡγούμενος <sup>20</sup> ἑαυτῶ λόγῳ παιδεντικῶ τῶν ἀρχομένων κρατεῖν λογικὴν τε τὴν σύμπασαν καταστήσασθαι βασιλείαν. <sup>2</sup>διὸ δὴ συνεκάλει μὲν αὐτὸς, μυρία δ' ἔσπευδεν ἐπ' ἀκρόασιν πλήθη φιλοσοφοῦντος ἀκουσόμενα βασιλέως. εἰ δὲ πη λέγοντι θεολογίας αὐτῶ παρήκοι καιρὸς, πάντως που ὄρθιος ἐστὼς συνεστραμμένῳ προσώπῳ κατεσταλμένη τε φωνῇ, <sup>25</sup> μνεῖν ἔδοξεν ἂν τοὺς παρόντας σὺν εὐλαβείᾳ τῇ πάσῃ τὴν ἔνθεον διδασκαλίαν, εἴτ' ἐπιφανοῦντων βοαῖς εὐφήμοις τῶν ἀκροωμένων, ἄνω βλέπειν εἰς οὐρανὸν διένενε καὶ μόνον ὑπερθαυμάζειν καὶ τιμᾶν σεβασμίους ἐπαίνοις τὸν ἐπὶ πάντων βασιλέα. <sup>3</sup>ὑποδιαρῶν δὲ τὰς ὑποθέσεις, τοτὲ μὲν τῆς πολυθέου πλάνης ἐλέγχους κατεβάλλετο, <sup>30</sup> παριστάς ἀπάτην εἶναι καὶ ἀθεότητος πρόβολον τὴν τῶν ἐθνῶν δεισιδαιμονίαν, τοτὲ δὲ τὴν μόναρχον γνωρίζειν παρεδίδον θεότητα, διῆει δ' ἐφεξῆς τὸν περὶ προνοίας τῶν τε καθόλου καὶ τῶν περὶ μέρους λόγον. ἔνθεν δὲ ἐπὶ τὴν σωτήριον κατέβαιναν οἰκονομίαν,

3 δοῦναι MBA | 5 ἕω V, ἕως JMBA | 13 τὸν οὖν τῶν παναγίων V, τὸν οὖν πανάγιον τῶν JA, τῶν οὖν τὸν πανάγιον MB | 14 χορὸν τοῦ θεοῦ ~ JMBA | 17 καὶ VJ, καὶ BA, αἰ M | αὐτὸς αὐτοῦ ~ JMBA | 18 λόγοις < JMBA | ἐπαγρύπνως JMBA | 19 παρόδους HSS, das gewöhnliche προσόδους wahrscheinlich vermieden wegen προσήκειν | 22 ἀκουσομένου MB | 23 εἰ δ' ἐπιλέγοντι V, εἰ δὲ ποτε λέγοντι J, εἰ δὲ πη λεγ. MBA | 25 ἂν τοὺς J, αὐτοὺς VMBA | 29 κατεβάλλετο V | 31 δὲ < V | γνωρίζειν < JMBA | 32 τὸν τε καθ. J | τὸν περὶ MB | 33 λόγων A.

καὶ ταύτην δεικνὺς ἀναγκαίως κατὰ τὸν προσήκοντα γεγενῆσθαι λόγον. μεταβὰς δ' ἐντεῦθεν τὴν περὶ τοῦ θείου δικαιοτηρίου διδασκαλίαν ἐκίνει. ἔνθα δὴ μάλιστα τῶν ἀκρατῶν πληκτικώτατα καθήπετο, διελέγχων τοὺς ἄρπαγας καὶ πλεονέκτας τοὺς τ' ἀπληστία φιλοχρημοσύνης σφᾶς αὐτοὺς ἐκδεδωκότας. παῖον δ' ὥσπερ καὶ διαμαστίζων τῷ λόγῳ τῶν περιεστώτων γνωρίμων τινὰς κάτω νεύειν πληττομένους τὴν συνειδήσιν ἐποίει· οἷς δὴ λαμπραῖς φωναῖς μαρτυρόμενος διεστέλλετο θεῶν λόγον δώσειν τῶν ἐγχερουμένων αὐτοῖς· αὐτῷ μὲν γὰρ τὸν ἐπὶ πάντων θεῶν τῶν ἐπὶ γῆς τὴν βασιλείαν παρασχεῖν, αὐτὸν δὲ μιμήσει τοῦ κρείττονος τῆς ἀρχῆς τὰς κατὰ μέρος αὐτοῖς ἐπιτρέψαι διοικήσεις, πάντας γε μὴν τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ κατὰ καιρὸν τὰς εὐθύναις τῶν πραττομένων ὑφέξειν. ταῦτα συνεχῶς διεμαρτύρετο, ταῦθ' ὑπεμίμησκε, τούτων διδάσκαλος ἦν. ἀλλ' ὁ μὲν ἐπιθαρσῶν γρησία τῇ πίστει τοιαῦτα ἐφρόνει καὶ διεστέλλετο, οἱ δ' ἄρα ἦσαν ἀμαθεῖς καὶ πρὸς τὰ καλὰ κεκωφωμένοι, γλώττη μὲν καὶ βοαῖς εὐφήμοις ἐπικροτοῦντες τὰ λεγόμενα, ἔργοις δὲ κατολιγοροῦντες αὐτῶν δι' ἀπληστίαν, XXX. ὥστ' ἤδη ποτὲ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τινὸς ἐπιλαβόμενον φάναι· „καὶ μέχρι τίνος, ὃ οὗτος, τὴν ἀπληστίαν ἐκτείνωμεν;“ εἶτ' ἐπὶ γῆς μέτρον ἀνδρὸς ἡλικίας ἐγχαράξας τῷ δόρατι, ὁ μετὰ χεῖρας φέρων ἔτυχεν· „τὸν σύμπαντα τοῦ βίου πλοῦτον“, ἔφη, „καὶ τὸ πᾶν τῆς γῆς στοιχεῖον εἰ κτήσαιο, πλέον οὐδὲν τουτοῦ τοῦ περιγραφέντος γηδίου ἀποιήσεις, εἰ δὴ κἂν αὐτοῦ τύχοις.“ ἀλλ' οὐδένα ταῦτα λέγων τε καὶ πράττων ἔπαιεν ὁ μακάριος, τὰ πράγματα δ' ἐναργῶς αὐτοῖς θεοπροπίους ἐπεισεν ἀλλ' οὐ φιλοῖς ῥηματίους εὐκέναι τὰ βασιλέως θεοπίσματα. XXXI. Ἐπεὶ δ' οὐκ ἦν θανάτου φόβος ἀπειργῶν τοὺς κακούς τῆς μοχθηρίας, βασιλέως μὲν ὄλον πρὸς τὸ φιλάνθρωπον ἐκδεδωμένου, τῶν δὲ καθ' ἕκαστον ἔθνος ἀρχόντων μηδαμῇ μηδενὸς τοῖς πλημμελοῦσιν ἐπεξιόντος, τοῦτο δὴ μομφὴν οὐ τὴν τυχοῦσαν τῇ καθόλου διοικήσει παρεῖχεν, εἶτ' οὖν εὐλόγως εἶτε καὶ μὴ, ὅπη φίλον ἐκάστω κρινέτω, ἐμοὶ δ' ἐφείσθω τ' ἀληθῆ γράφειν.

XXXII. Ῥωμαία μὲν οὖν γλώττη τὴν τῶν λόγων συγγραφὴν βασιλεὺς παρεῖχεν, μετέβαλλον δ' αὐτὴν Ἑλλάδι μεθερμηνευταὶ φωνῆ

2 μεταβὰς: hier beginnt das neue Cap. λ (30) in VMB | 7 ματρουόμενος MBA | 9 αὐτῷ — 17 ἀπληστίαν < MBA | 10 μιμήσει V, κατα μιμήσει J | 14 ἐπιθαρσῶν J | 17 ὥστ': hier kein neues Cap. in VMB | 18 τινὸς] ἐνός V | ἐπιλαβόμενον MBA, in B v aus s, ἐπιλαβομένον V, ἐπιλαβόμενος J | 19 ἐκτείνωμεν MB | 20 ἔχον ἐτύχανε JMBA | 21 εἰ κτήσαιο] ἐκτήσαιο V | τουτοῦ JA, τούτου εἶη V, τούτου MB | 22 τύχης JMBA | ἀλλ' hier beg. das neue Cap. λα (31) in VMA | 24 αὐτοὺς V | 26 εἴργων JMBA | 28 μηδαμῇ V, μηδαμῇ μηδαμῶς J, μηδαμῶς MBA | πλημμελέμασιν MBA | 30 θπου MB | 33 μετέβαλον V | ἑλλάδι < JMBA.

οἷς τοῦτο ποιεῖν ἔργον ἦν. τῶν δ' ἐρημνευθέντων λόγων δείγματος ἔνεκεν μετὰ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν ἐξῆς ἐκείνου συνάψω, ὃν [δ'] αὐτὸς ἐπέγραψε „Τοῦ τῶν ἁγίων συλλόγου“, τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἀναθεῖς τὴν γραφὴν, ὡς μὴ τις κόμπων εἶναι νομίση τὴν ἡμετέραν  
5 ἀμφὶ τῶν λεχθέντων μαρτυρίαν.

XXXIII. Κάκεινο δὲ μνήμης οὐ μοι δοκεῖ ἀπόβλητον εἶναι. ὁ δὲ καὶ ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν ὁ θαυμάσιος κατεπράξατο. ἐπειδὴ γὰρ ποτε θάρσει τῆς αὐτοῦ περὶ τὸ θεῖον εὐλαβείας ἀμφὶ τοῦ σωτηρίου μνήματος λόγον παρασχέιν εἰς ἐπήκοον αὐτοῦ δεδεήμεθα, προθυμότητα  
10 μὲν τὰς ἀκοὰς ὑπέιχεν, πλήθους δ' ἀκροατῶν περιεστῶτος ἔνδοτον ἐν αὐτοῖς βασιλείους ὄρθους ἔστῶς ἅμα τοῖς λοιποῖς ἐπληροῦτο, ἡμῶν δ' ἀντιβολουμένων ἐπὶ παρακειμένῳ τῷ βασιλικῷ θρόνῳ διαναπαύεσθαι, ἐπειθέτο μὲν οὐδαμῶς, συντεταμένῳ δὲ λογισμῷ τὴν διάκρισιν ἐποιεῖτο τῶν λεγομένων, ταῖς τε δογματικαῖς θεολογίαις ἀλήθειαν ἐπαρτυρεῖ.  
15 Ἐπεὶ δὲ πολὺς ἦν ὁ χρόνος ὃς τε λόγος ἐμψύχυνετο, ἡμεῖς μὲν καταπαύειν προσηρήμεθα, ὃ δ' οὐκ ἀνίει, περαίνειν δὲ εἰς τέλος προὔτρεπεν· ἀντιβολουμένων δὲ καθέζεσθαι ἀντεδυσώπει, τοτὲ μὲν φήσας ὡς ὁ θεμιτὸν εἶη τῶν περὶ θεοῦ κινουμένων δογμάτων ἀνειμένως ἀκροᾶσθαι, τοτὲ δὲ συμφέρειν αὐτῷ καὶ λυσιτελεῖν  
20 τοῦτο· ἐστῶτας γὰρ ὑπακούειν τῶν θεῖων ὄσιον. ἐπεὶ δὲ καὶ ταῦτα τέλους ἐτύγγαθεν, ἡμεῖς μὲν οὐκαδὲ ἐπανήμιεν καὶ τὰς συνήθειας ἀπελαμβάνομεν διατριβάς, XXXIV. ὁ δὲ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ πεπρονοημένος, περὶ κατασκευῆς θεοπνεύστων λογίων εἰς ἡμέτερον πρόσωπον ἐπετίθει γράμμα. συνῆπτε δ' αὐτῷ καὶ ἄλλο περὶ τῆς  
25 ἁγιωτάτης τοῦ πάσχα ἑορτῆς. προσφωνησάντων γὰρ ἡμῶν αὐτῷ μυστικὴν ἀνακάλυψιν τοῦ τῆς ἑορτῆς λόγον, ὅπως ἡμᾶς ἡμίψατο τιμήσας ἀντιφωνήσει, μάθοι ἂν τις ἐντυχὼν αὐτοῦ τῷδε τῷ γράμματι.

XXXV. Ἐπιστολὴ βασιλέως Κωνσταντίνου, ἣν πρὸς ἡμέτερον λόγον ἀντέγραψεν.

30 „Νικητῆς Κωνσταντίνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ.

Τὸ μὲν ἐχγέρισμα μέγιστον καὶ πάσης λόγων δυνάμεως κρείττον Χριστοῦ μυστήρια κατ' ἀξίαν εἰπεῖν τὴν τε τοῦ πάσχα ἀντιλογίαν τε καὶ γένεσιν, λυσιτελεῖν τε καὶ ἐλίπονον τελεσιουργίαν, ἐρημνεύσαι τὸν προσήκοντα τρόπον· τὸ γὰρ θεῖον ἀνθρώποις ἀδύνατον κατ'

2 ὁ < Hkl | 3 τοῦ — συλλόγου VMBA, τῷ — συλλόγῳ J | τῆς ἐκκλησίας V | 4 ὡς μὴ — μαρτυρίαν < A | νομίση Hkl, νομίσειε HSS | 9 αὐτοῦ < V | 10 αὐτοῦ + νοι τὰς ἀκοὰς V | 16 καταπαύειν] καὶ παύειν V | προσηρήμεθα VMB | ἀνίει Migne, ἀνείη V, ἀνίει JMBA | 18 φήσας A, ὄφας V, σφᾶς JMB | ὡς < MB | κινουμ. HSS, κοινουμ. Hkl | 20 τὸ θεῖον V | δὲ JMBA, δὴ V | 24 τὸ γράμμα MBA | συνῆπτε δ' αὐτῷ καὶ ἄλλο VJ, ἀλλὰ δὴ καὶ MBA | 25 τοῦ πάσχα ἑορτῆς ∞ A | προσφωνῆσ. MB | 27 αὐτοῦ A, αὐτῷ VJMB τῷ < J | 28 Ἐπιστ. — ἀντεγρ. < JMBA.

ἀξίαν φράσαι, καὶ τοῖς νοῆσαι δυνατοῖς. <sup>2</sup>πλὴν ὁμως ὑπερθανμάσας  
 σε τῆς φιλομαθείας τε καὶ φιλοτιμίας, αὐτός τε τὸ βιβλίον ἀνέγγων  
 ἀσμένως, καὶ τοῖς πλείοσιν οἷ γε τῇ περὶ τὸ θεῖον λατρεία γνησίως  
 προσανέχουσι, καθὰ βουλήθης, ἐκδοθῆναι προσέταξα. <sup>3</sup>συνορῶν  
 5 τοῖνυν μεθ' ὄσης θυμηδίας τὰ τοιαῦτα παρὰ τῆς σῆς ἀγχινοίας δῶρα  
 λαμβάνομεν, συνεχεστέροις ἡμᾶς λόγοις εὐφραίνειν, οἷς ἐντετράφθαι  
 σαυτὸν ὁμολογεῖς, προθυμήθητι· (θέοντα γάρ σε, τὸ τοῦ λόγου, πρὸς  
 τὰ συνήθη σπουδάσματα παρορμῶμεν), ὅπου γε καὶ τὸν εἰς τὴν  
 Ῥωμαίων τοὺς σοὺς πόρους μεταρρυνθιμίζοντα γλῶτταν οὐκ ἀνάξιον  
 10 ἠρόησθαι σοι τῶν συγγραμμάτων ἢ τοσαύτην πεποιθήσεις δείκνυσιν,  
 εἰ καὶ τὰ μάλιστα τὰ καλὰ τῶν λόγων ἢ τοιαύτην ἐρμηγεία ὑφίστα-  
 σθαι κατ' ἀξίαν ἀδυνάτως ἔχει. ὁ θεὸς σε διαφυλάξει, ἀδελφεῖ ἀγαπητέ·  
 τὸ μὲν οὖν περὶ τοῦδε γράμμα τοιόνδε ἦν, τὸ δὲ περὶ τῆς τῶν  
 θεῶν ἀναγνωσμάτων ἐπισκευῆς ὧδέ πη περιέχει.

15 XXXVI. Βασιλέως ἐπιστολὴ περὶ τῆς τῶν θεῶν γραφῶν  
 ἐπισκευῆς.

„Νικητῆς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐδῆβιος.

Κατὰ τὴν ἐπόνημον ἡμῖν πόλιν τῆς τοῦ σωτήρος θεοῦ συν-  
 αιρομένης προνοίας μέγιστον πλῆθος ἀνθρώπων τῇ ἀγιωτάτῃ ἐκ-  
 20 κλησίᾳ ἀνατέθεικεν ἑαυτό, ὡς πάντων ἐκεῖσε πολλὴν λαμβανόντων  
 αὔξεισιν σφόδρα ἀξίον καταφαίνεσθαι καὶ ἐκκλησίας ἐν αὐτῇ κατα-  
 σκευασθῆναι πλείους. <sup>2</sup>τοιγάρτοι δέδεξο προθυμώτατα τὸ δόξαν τῇ  
 ἡμετέρα προαιρέσει. πρόπον γὰρ κατεφάνη τοῦτο δηλῶσαι τῇ σῇ  
 συνέσει, ὅπως ἂν πεντήκοντα σωματῖα ἐν διφθέραις ἐγκατασκευοῖς  
 25 εὐανάγνωστά τε καὶ πρὸς τὴν χρῆσιν εὐμετακόμιστα ὑπὸ τεχνιτῶν  
 καλλιγράφων καὶ ἀκριβῶς τὴν τέχνην ἐπισταμένων γραφῆναι κελεύ-  
 σιας, τῶν θεῶν δηλαδή γραφῶν, ὧν μάλιστα τὴν τ' ἐπισκευὴν καὶ  
 τὴν χρῆσιν τῶ τῆς ἐκκλησίας λόγῳ ἀναγκαίαν εἶναι γινώσκεις. <sup>3</sup>ἀπε-  
 στάλη δὲ γράμματα παρὰ τῆς ἡμετέρας ἡμερότητος πρὸς τὸν τῆς  
 30 διοικήσεως καθολικόν, ὅπως ἂν πάντα τὰ πρὸς τὴν ἐπισκευὴν αὐτῶν  
 ἐπιτήδεια παρασχέιν φροντίσειεν· ἵνα γὰρ ὡς τάχιστα τὰ γραφέντα

17—132, 6: = in Soer. H.E. I, 9 (35), = in Theodor. H.E. I, 16 (45).

2 βιβλίον ἀνέγγων verbessert aus βιβλίον ἔγγων J | 3 τῇ < V | 4 συνορῶν  
 V | 6 οἷς ἐντετρο. — 10 δείκνυσιν εἰ < MBA | 9 μεταρρυνθιμίζοντα HSS | 10 συγ-  
 γραμμάτων V | 11 καὶ| κἂν A | τὰ καλὰ τῶν VI, τῶν καλῶν MBA | λόγων V, ἔργων  
 JMBA | 12 ἔχη A | διαφυλάξει JMBA | 13 οὖν < JMB | 15 Βασ. — ἐπισκ. <  
 JMBA | 18 ob ἡμῶν? Hkl | 20 πολλὴν Sokr., Theod., A, πολλῶν VJMB | λαβόν-  
 των Socr., Theod. | 23 τοῦτο Socr., Theod., V, τοῦ J, τὸ MBA | 25 εὐμετακόμιστα  
 VJMB (aber κομι auf Ras. J), εὐπαρακόμιστα Socr., Theod. | 26 κελεύσας V | 28  
 λόγῳ HSS, ἀλλόγῳ Hein. | ἀπέσταλται Socr., Theod. | 29 γράμμα JMB | 30 ἂν  
 πάντα Socr., Theod., ἅπαντα HSS | τὴν ἐπισκ. Socr., Theod., τὴν < HSS.

σωμάτια κατασκευασθείη, τῆς σῆς ἐπιμελείας ἔργον τοῦτο γενήσεται.  
 4 καὶ γὰρ δύο δημοσίων ὀχημάτων ἐξουσίαν εἰς διακομιδὴν ἐκ τῆς αὐ-  
 θεντίας τοῦ γραμματος ἡμῶν τούτου λαβεῖν σε προσήκει. οὕτω γὰρ ἂν  
 μάλιστα τὰ καλῶς γραφέντα καὶ μέχρι τῶν ἡμετέρων ὄψων ῥᾶστα  
 5 διακομισθῆσεται, ἐνὸς δηλαδὴ τοῦτο πληροῦντος τῶν ἐκ τῆς σῆς  
 ἐκκλησίας διακόνων, ὃς ἐπειδὴν ἀφίκηται πρὸς ἡμᾶς, τῆς ἡμετέρας  
 πειραθῆσεται φιλανθρωπίας. ὁ θεὸς σε διαφυλάξει, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.“

XXXVII. Ταῦτα μὲν οὖν βασιλεὺς διεκελεύετο. ἀντίκα δ' ἔργον  
 ἐπηκολούθει τῷ λόγῳ, ἐν πολυτελῶς ἡσχημένοις τεύχεσιν τρισσὰ καὶ  
 10 τετρασσὰ διαπεμφάντων ἡμῶν. . . ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ἕτερα βασιλέως  
 ἀντιφώνησις παραστήσει, δι' ἧς, πνθόμενος ὡς ἡ παρ' ἡμῖν Κων-  
 στάντια πόλις, ἀνδρῶν ἐκτόπως δεισιδαιμόνων οὕσα πρότερον, ὀρμῇ  
 θεοσεβείας τῆς ἔμπροσθεν μεταβέβληκεν εἰδωλικῆς πλάνης, χαίρειν  
 ἐδήλον καὶ τὴν πρᾶξιν ἀποδέχεσθαι . . . XXXVIII. Ἦδη μὲν οὖν ἐπὶ  
 15 τοῦ Παλαιστινῶν ἔθνος ἡ Κωνστάντια τὴν σωτήριον ἐπιγραφαμένη  
 θεοσεβείαν καὶ παρ' αὐτῷ θεῷ καὶ παρὰ βασιλεῖ τιμῆς κρείττονος  
 ἡξιοῦτο, πόλις μὲν ἀποφανείσα ὃ μὴ πρότερον ἦν, αἰμίψασα δὲ τὴν  
 προσηγοίαν ἐπωνύμῳ κρείττονι θεοσεβοῦς ἀδελφῆς βασιλέως.

XXXIX. Ταῦτὸν δὲ καὶ ἕτεραι πλείους διεπράττοντο χωραὶ, ὡς  
 20 ἡ ἐπὶ τοῦ Φοινίκων ἔθνος αὐτοῦ βασιλέως ἐπόνυμος, ἧς οἱ πολῖται  
 δυσεξαρίθμητα ξοάνων ἰδρύματα πυρὶ παραδόντες τὸν σωτήριον  
 ἀντικατηλλάξαντο νόμον. 2 καὶ ἐφ' ἑτέρων δ' ἐπαρχιῶν αὐτόμολοι  
 τῇ σωτηρίῳ προσιόντες γνώσει ἀθροοὶ κατὰ χώρας καὶ κατὰ πόλεις  
 τὰ μὲν πρότερα αὐτοῖς νενομισμένα ἱερά, ἐν ὅλῃ παντοίων ὄντα  
 25 ξοάνων, ὡσανεὶ τὸ μηθὲν ὄντα ἠφάνιζον, ναοὺς τ' αὐτῶν καὶ τεμένη  
 εἰς ὕψος ἠρμένα μηθενὸς ἐπικελεύοντος καθήρουν, ἐκκλησίας δ' ἐκ  
 θεμελίων ἀνιστῶντες τὰ τῆς προτέρας ἀντικατηλλάττοντο πλάνης.  
 3 ἀλλὰ γὰρ καθ' ἕκαστα γράφειν τῶν τοῦ θεοφιλοῦς πράξεων οὐχ ἡμέ-  
 τερον ἂν εἶη μᾶλλον ἢ τῶν τὸν πάντα χρόνον αὐτῷ συνεῖναι κατηξιο-  
 30 μένων· ἡμεῖς δ' ἐν ὀλίγῳ τὰ ἡμῖν διεγνωσμένα τῆδε παραδόντες  
 τῇ γραφῇ ἐπὶ τὸν ὕστατον αὐτοῦ τῆς ζωῆς διαβησόμεθα χρόνον.

2 nach δημοσίων + ὀχημάτων Soer., Theod., < VJMB | ἐξουσίαν HSS, ἐπιμε-  
 λείαν Hk1, vgl. S. 79, 30 | 3 τοῦτο MB | 5 διακομισθῆναι Soer., Theod. | τοῦτο < V |  
 ἐκ < J | 7 διαφυλάξει Soer. Cod. F, Theod., διαφυλάξου HSS | 10 ἕτερα βασι. ~  
 JMBA | παραστήσει VJA, παραστήσει MB, vgl. 121, 3 | 11 δι': hier beginnt das neue  
 Cap. λη (38) in VMB, nicht bei ἡδὴ | Κωνσταντία JMBA | 15 Κωνσταντία JMBA |  
 17 ὑποφανείσα J | 20 ἧς| οἷς MB | 21 παραδόσαντες V | 24 νενομ. ἱερά ~ JMBA |  
 ὄντα ξοάνων ~ MBA | 27 τὰ < vor τῆς προτ. JMBA | ἀντικατηλλάττοντο V,  
 ἀντικατηλλάσσοντο JMBA | γνώμης ἦτοι + vor πλάνης JMBA | 29 χρόνων B, in  
 M ω aus o oder o aus ω | αὐτῷ συνεῖναι ~ JMBA | 31 τῇ < MB.

XL. Ἐπληροῦντο μὲν αὐτῶ τριάκοντα ἐνιαυτῶν περίοδοι τῆς βασιλείας· τρεῖς δ' αὐτῶ παῖδες, καίσαρες περιφανέστατοι, κοινωνοὶ τῆς βασιλείας διαφόροις ἀνεδείκνυντο χρόνοις, ὁ μὲν ὁμώνυμος τῶ πατρὶ Κωνσταντῖνος πρῶτος μετασχὼν τῆς βασιλείας τὴν τιμὴν  
 5 ἀμφὶ τὴν τοῦ πατρὸς δεκαετηρίδα, ὁ δὲ δεύτερος τῇ τοῦ πάππου κοσμούμενος ὁμωνυμία Κωνσταντῖος ἀμφὶ τὴν εἰκοσαετηρικὴν πανήγυριν ἀνηγορευμένος, ὁ δὲ τρίτος Κώνστανς, τὸν ἐνεστῶτα καὶ συνεστῶτα τῶ τῆς ἐπωνυμίας προσορήματι σημαίνων, ἀμφὶ τὴν τρίτην δεκάδα προηγμένος. <sup>2</sup>οὕτω δὴ τριάδος λόγῳ τριττὴν γονὴν παίδων  
 10 θεοφιλῆ κτησάμενος, ταύτην τ' ἐφ' ἐκάστη περιόδῳ δεκαέτους χρόνου εἰσποίησει τῆς βασιλείας τιμῆσας, (τῶν) τῶ παμβασιλεῖ τῶν ὅλων εὐχαριστηρίων καιρὸν εὐκαιρον εἶναι τὸν τῆς αὐτοῦ τριακονταετηρίδος ἡγεῖτο, καὶ δὴ τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις αὐτῶ σὺν πάσῃ φιλοκάλω σπουδῇ κατειργασμένον μαρτυρίου προσήκειν τὴν ἀφιέρωσιν ποιήσα-  
 15 σθαι εὖ ἔχειν ἐδοκίμαζεν.

XLl. Μισόκαλος δὲ κἀν τούτῳ φθόνος οἰονεὶ σκότιον νέφος τηλαγγεστάταις ἡλίῳ μαρμαρυγαῖς ὑπαντήσας, τὸ φαιδρὸν τῆς πανηγύρεως θορυβεῖν ἐπέιρα, τὰς κατ' Αἴγυπτον αὐθις ἐκκλησίας ταῖς αὐτοῦ ταράττων ἐρεσχελίας. <sup>2</sup>ἀλλ' ὁ γε τῶ θεῶ μεμελημένος  
 20 σύνοδον αὐθις πληθύνουσαν ἐπισκόπων ὥσπερ θεοῦ στρατόπεδον καθοπλίσας, ἀντιπαρετάττετο τῶ βασκάνῳ δαίμονι, ἐξ ἀπάσης Αἰγύπτου καὶ Λιβύης, Ἀσίας τε καὶ Εὐρώπης σπεύδειν πρῶτα μὲν ἐπὶ τὴν τῆς διαμάχης λύσιν, ἐντεῦθεν δὲ τὴν ἀφιέρωσιν τοῦ προλεχθέντος νεὸ ποιεῖσθαι διακελευσάμενος. <sup>3</sup>ὁδοῦ δὴ πάρεργον ἐπὶ τῆς Φοινίκων  
 25 μητροπόλεως προσέταττε διαλύσασθαι τὰς ἐρεσχελίας· μὴ γὰρ ἐξεῖναι τὰς γνώμας διηρημένους ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ παρεῖναι λατρείαν, θείου νόμου διαγορευόντος μὴ πρότερον τὰ δῶρα προσφέρειν τοὺς ἐν διαφορᾷ τυγχάνοντας ἢ φιλίαν σπεισαμένους καὶ τὰ πρὸς ἀλλήλους εἰρηρικῶς διαθέντας. <sup>4</sup>ταῦτα βασιλεὺς τὰ σωτήρια παραγγέλματα  
 30 τῇ αὐτὸς αὐτοῦ διανοίᾳ ζωπυρῶν, σὺν ὁμοιοῖα καὶ συμφωνίᾳ τῇ πάσῃ ἔχασθαι τῶν προκειμένων διὰ γραφῆς οὕτως ἐχούσης ἐδήλου·

27 vgl. Matth. 5, 23, 24.

2 βασιλέως A, M undeutlich | τρεῖς — τῆς βασιλείας < MBA | ἐπιφαν. J | 4 τῆς βασιλείας τὴν τιμὴν V, τῆς τιμῆς JMBA | 7 ἀνηγμένος J | Κώνστανς V, Κώνστας JA, Κώνσταν MB | 10 τ' V, δ' JMBA | ἐκάστῳ MB | 11 τῶν + Hk1 | 12 εὐχαριστηρίων Val., εὐχαριστήριον HSS | 14 προσήκειν < Hk1 | 16 οἷον εἰς JMB | 18 ἐπειράτο, aber το ausradiert und der Accent verändert, J | αὐθις ἐκκλησ. ∞ JMBA | 20 πληθύνουσαν V, πληθουσαν A, πλείστων JMB (εἰστων auf Ras. B) | Wortfolge ἐπισκ. αὐθις πλ. J | 21 ἀντέπαρτε V | 28 ἐπισπασαμένους V, σπεισαμένους J, σπασαμένους AMB | 30 αὐτὸς αὐτοῦ ∞ JMBA.

XLII. Βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τὴν ἐν Τύρῳ σύνοδον.

..Νικητῆς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς τῇ ἁγία συνόδῳ τῇ κατὰ Τύρον.

Ἦν μὲν ἴσως ἀκόλουθον καὶ τῇ τῶν καιρῶν ἐνκαιρία μάλιστα  
 5 πρέπον ἀσταβίαστον εἶναι τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν καὶ πάσης  
 λουδορίας τοὺς τοῦ Χριστοῦ νῦν ἀπηλλάχθαι θεράποντας. ἐπειδὴ  
 δὲ οὐχ ὑγιῶς φιλονεικίας ὁδῶν τινὲς ἐλαννόμενοι (οὐ γὰρ ἂν  
 εἶποιμι βιοῦντες ἐαντῶν ἀξίως), τὰ πάντα συγγέειν ἐπιχειροῦσιν,  
 ὅπερ πάσης συμφορᾶς ἐπέκεινα κερωρηκῆναι μοι δοκεῖ, τούτου χάριν  
 10 θέοντας ὑμᾶς, τὸ τοῦ λόγου, προτρέπομαι χωρὶς τινος ὑπερθέσεως  
 εἰς ταυτὸ συνδραμεῖν, πληρῶσαι τὴν σύνοδον, ἐπαμῶναι τοῖς χρήζουσιν  
 ἐπικουρίας, τοὺς ἀδελφούς λίσασθαι κινδυνεύοντας, εἰς ὁμόνοιαν  
 ἐπαναγαγεῖν τὰ διεστῶτα τῶν μελῶν, διορθώσασθαι τὰ πλημμελού-  
 15 πουσιν ἀποδοῦτε συμφωνίαν, ἣν, φεῦ τῆς ἀτοπίας, ἐλαχίστων  
 ἀνθρώπων ἀπώλεσεν ὑπεροψία. <sup>2</sup>ὅτι δὲ τοῦτο καὶ τῷ δεσπότῃ τῶν  
 ὄλων θεῷ ἐστιν ἀρεστὸν καὶ ἡμῖν πάσης εὐχῆς ὑπέρτερον καὶ ὑμῖν  
 αὐτοῖς, ἐάν γε τὴν εἰρήνην ἀνακαλέσησθε, οὐ τῆς τυχούσης αἰτιον  
 εὐδοξίας, πάντας ἀνθρώπους συνομολογεῖν ἠγοῦμαι. μὴ τοίνυν  
 20 μέλλετε λοιπόν, ἀλλ' ἐπιτεινάντες ἐντεῦθεν ἤδη τὰ τῆς προθυμίας,  
 τοῖς προκειμένοις ὅρον ἐπιθεῖναι σπουδάσατε τὸν προσήκοντα, μετὰ  
 πάσης εὐλικρινείας δηλαδὴ καὶ πίστεως συνελθόντες, ἣν ἕκασταχοῦ  
 μόνον οὐχὶ φωνὴν ἀφίεις ὁ σωτὴρ ἐκεῖνος ᾧ λατρεύομεν ἀπαιτεῖ  
 μάλιστα παρ' ὑμῶν. <sup>3</sup>οὐδὲν δὲ τῶν εἰς τὴν ἐμὴν εὐλάβειαν ἠκόντων  
 25 ὑμῖν ἐνδεήσει. πάντα μοι πέπρακται ὅσα γράφοντες ἐδηλώσατε.  
 ἐπέστειλα πρὸς οὓς ἐβουλήθητε τῶν ἐπισκόπων, ἵνα παραγενόμενοι  
 κοινωνήσωσιν ὑμῖν τῶν φροντισμάτων, ἀπέστειλα Διονύσιον τὸν  
 ἀπὸ ὑπατικῶν, ὃς καὶ τοὺς ὀφείλοντας εἰς τὴν σύνοδον ἀφικέσθαι  
 μεθ' ὑμῶν ὑπομνήσει, καὶ τῶν πραττομένων ἐξαιρέτως δὲ τῆς  
 30 εὐταξίας κατάσκοπος παρέσται. <sup>4</sup>ἐάν γάρ τις, ὡς ἐγὼ οὐκ οἶμαι,

1—135, 12: = in Theod. H.E. I, 29 (61).

1 βασιλέως — σύνοδον nur in V u. in Theod., Wortfolge ἐπιστ. βασιλέως Theod. | 4 καιρῶν] κρειττόνων V | ἐνκαιρῶν + vor ἐνκαιρία J | 6 ἐπειδὴ δὲ Theod., ἐπεὶ δ' HSS | 8 ἀξίως HSS, ἀναξίας Theod. | ἐπιχειροῦντες MBA | 11 χρήζουσιν ἐπικουρίας Theod., V, χρήζουσι βοηθείας JMBA | 14 ἔως] ὡς Theod. | 15 ἀποδοῦτε Theod. (Cod. A), ἀπόδοτε Theod. (Cod. B), ἀποδώσῃτε V, ἀποδώσατε JMBA | 16 ἀπώλεσαι V<sup>1</sup>, εν über αι V<sup>2</sup> | 21 ὅροις AM | ὄρ. ἐπιθ. ∞ A | nach προσήκοντα + καιρῶν MBA | μετὰ πάσης — 135, 5 ἀπεχθ. < MBA | 22 ἦν Theod., < V, ἦν ἕκαστ. — παρ' ὑμῶν < J | 24 ὑμῶν V, in Theod.: Παρ' ἡμῶν δὲ οὐδὲν τῶν ... u. Z. 25 ὑμῖν < Theod. | 26 ἐπέστειλα Theod. (Cod. A), J, ἀπέστειλα V | 29 καὶ τῆς V, καὶ < Theod., JMBA | 30 κατάσκοπος] ἐπίσκοπος J.



τὴν ἡμετέραν κέλευσιν καὶ νῦν διακρούσασθαι πειρούμενος μὴ βουληθῆ  
 παραγενέσθαι, ἐντεῦθεν παρ' ἡμῶν ἀποσταλήσεται, ὃς ἐκ βασιλικῶν  
 προστάγματος αὐτὸν ἐκβαλὼν ὡς οὐ προσῆκεν ὄροις αὐτοκράτορος  
 ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἐξενεχθεῖσιν ἀντιτείνειν διδάξει. <sup>5</sup>λοιπὸν ἔσται  
 τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἔργον ὁμογνώμονι κρίσει, μήτε πρὸς ἀπέχθειαν  
 μήτε πρὸς χάριν, ἀκολούθως δὲ τῷ ἐκκλησιαστικῷ καὶ ἀποστολικῷ  
 κανόνι, τοῖς πλημμεληθεῖσιν εἴτ' οὖν κατὰ σφάλμα συμβεβηκόσι τὴν  
 ἀρμόττουσαν θεραπείαν ἐπινοῆσαι, ἵνα καὶ πάσης βλασφημίας ἐλευ-  
 θερώσητε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὰς ἡμᾶς ἐπικουφίσητε φροντίδας, καὶ  
<sup>10</sup>τὴν τῆς εὐαγγελίας χάριν τοῖς νῦν στασιαζούσιν ἀποδόντες μεγίστην  
 ἐκκλησίαν ὑμῖν αὐτοῖς προξενήσητε. ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάττοι, ἀδελφοὶ  
 ἀγαπητοί.“

XLIII. Ἐπεὶ δὲ ἐργων ἐχώρει τὰ προστεταγμένα, κατελάμβανεν  
 ἄλλος βασιλικὸς ἀνὴρ, ἐπισπέρχων τὴν σύνοδον σὺν γράμματι βασιλικῷ,  
<sup>15</sup>σπεύδων, μηδὲ ἀναβάλλεσθαι τὴν ἐπὶ τὰ Ἱεροσόλυμα παρορμῶν γε-  
 πορείαν. Ἄρσαντες οὖν οἱ πάντες ἀπὸ τοῦ Φοινίκων ἔθρονος δημοσίοις  
 δρόμοις ἤλαυνον ἐπὶ τὰ προκείμενα, ἐπληροῦτο δὲ τότε πᾶς ὁ τῆδε  
 τόπος μεγίστης θεοῦ χορείας, ἐπὶ ταῦτον ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις  
 συνηγμένων τῶν ἐξ ἀπάσης ἐπαρχίας διαφανῶν ἐπισκόπων. <sup>3</sup>Μακε-  
<sup>20</sup>δόνης μὲν γὰρ τὸν τῆς παρ' αὐτοῖς μητροπόλεως παρέπεμπον,  
 Πανόνιοί τε καὶ Μυσοὶ τὰ παρ' αὐτοῖς ἀνθούντα κάλλη τῆς τοῦ  
 θεοῦ νεολαίας, παρῆν δὲ καὶ Περσῶν ἐπισκόπων ἱερὸν χοῆμα, τὰ  
 θεῖα λόγια ἐξηκριβωκὸς ἀνὴρ, Βιθυννοὶ τε καὶ Θυράκιες τὸ πλήρωμα  
 τῆς συνόδου κατεκόσμου. <sup>4</sup>οὐ μὴν ἀπελιμπάνοντο Κιλικίων οἱ δια-  
<sup>25</sup>φροντες, καὶ Καππαδοκῶν δ' οἱ πρῶτοι παιδεύσει λόγων μέσοι τοῖς  
 πᾶσι διέπερον, Συρία τε πᾶσα καὶ Μεσοποταμία, Φοινίκη τε καὶ  
 Ἀραβία σὺν αὐτῇ Παλαιστίνῃ, Αἴγυπτός τε καὶ Λιβύη, οἱ τε τὴν  
 Θηβαίων οἰκοῦντες χώραν, πάντες ὁμοῦ ἐπλήρουν τὴν μεγάλην τοῦ  
 θεοῦ χορείαν, οἷς ἀνάριθμος ἐξ ἀπασῶν τῶν ἐπαρχιῶν ἐπηκολούθει  
<sup>30</sup>λεώς. παρῆν δὲ τούτοις ἅπασιν βασιλικὴ τις ὑπερησία, ἄνδρες τ' ἐξ  
 αὐτῶν βασιλείων δόκιμοι κατεπέμποντο φαιδρῶναι τὴν ἱερτὴν ταῖς  
 βασιλέως χορηγίας, XLIV. καὶ μὴν καὶ ὁ τούτοις ἅπασιν ἐφεστῶς

13 ff.: vgl. Sozom. H.E. II, 26.

3 προσῆκεν HSS, προσῆκον Hkl | 5 ὑμετέρας Theod., V, ὑμῶν J | κρίσει < J | ἐὰν + vor μήτε MBA | 6 καὶ ἀποστολικῷ < V | 10 στασιαζούσιν V, στασιαζο-  
 μένοι JMBA | 11 διαφυλάξει A | 15 μηδὲ Wil., μηδὲν HSS | γε < J | 20 μὲν] τε  
 V | 21 πανόνιοι, v über der Zeile, V, παννονοὶ verbessert in πανόνιοι J | in μυσοὶ  
 steht oi über der Zeile J | 22 θεοῦ] χω V | νεολαίας V | 24 οὐδὲ + vor Κιλικίων  
 B | 25 δ' Hkl., 9' HSS | 27 τε καὶ BA, δὲ καὶ VJM | 29 ἀναρίθμητος JMBA  
 ἐπηκολούθει, ἐ auf Ras., J | 32 χορηγίας, καὶ μὴν: Verbindung hergestellt von Wil.

βασιλεὶ δεξιὸς ἀνὴρ, πίστει καὶ εὐλαβείᾳ λόγων τε θείων ἐμπρέπον  
 ἀσκήσει, ὃς δὴ καὶ ταῖς ὑπὲρ εὐσεβείας ὁμολογίαις κατὰ τὸν τῶν τυράν-  
 νων καιρὸν λαμπρυνόμενος εἰκότως τὴν τῶνδε διάταξιν ἐπιστεύετο. καὶ  
 5 τὴν μὲν σύνοδον ἐτίμα φιλοφρόνῳ δεξιῶσει ἐστίασέ τι λαμπραῖς κα-  
 συμποτικαῖς εὐωχίαις, πτωχοῖς δ' ἀνείμοσι πενήτων τ' ἀνδρῶν καὶ  
 γυναικῶν μυρίοις πλήθεσι, τροφῆς καὶ τῶν λοιπῶν χρειῶν ἐν ἐνδείᾳ  
 καθεστῶσι, πολυτελεῖς διαδόσεις χρημάτων καὶ περιβλημάτων ἐποιεῖτο,  
 ἥδη δὲ καὶ τὸν πάντα νεὸν πλουσίους καὶ βασιλικοῖς ἀναθήμασι  
 10 κατεποίκιλεν. ἀλλ' ὁ μὲν ταύτην ἐπλήρου τὴν ὑπηρεσίαν, XLV.  
 οἱ δὲ τοῦ θεοῦ λειτουργοὶ εὐχαῖς ἅμα καὶ διαλέξεσι τὴν ἑορτὴν  
 κατεκόσμου, οἱ μὲν τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως τὴν εἰς τὸν τῶν  
 ὄλων σωτήρα καθοσίωσιν ἀνυμνοῦντες, τὰς τε περὶ τὸ μαρτύριον  
 μεγαλοργίας διεξιόντες τῷ λόγῳ, οἱ δὲ ταῖς ἀπὸ τῶν θείων δογμα-  
 15 των πανηγυρικαῖς θεολογίαις πανδαισίαν λογικῶν τροφῶν ταῖς  
 πάντων παραδίδόντες ἀκοαῖς. ἄλλοι δ' ἐρμηνείας τῶν θείων ἀνα-  
 γνωσμάτων ἐποιοῦντο, τὰς ἀπορρήτους ἀποκαλύπτοντες θεωρίας, οἱ  
 δὲ μὴ διὰ τούτων χωρεῖν οἰοῖ τε θυσίαις ἀνάμοις καὶ μυστικαῖς  
 ἱερουργίαις τὸ θεῖον ἰλάσκοντο, ὑπὲρ τῆς κοινῆς εἰρήνης, ὑπὲρ τῆς  
 20 ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ, αὐτοῦ τε βασιλέως ὑπὲρ, τοῦ τῶν τοσοούτων  
 αἰτίου, παίδων τ' αὐτοῦ θεοφιλῶν ἱκετηρίους εὐχὰς τῷ θεῷ προσανα-  
 φέροντες. ἔνθα δὴ καὶ ἡμεῖς τῶν ὑπὲρ ἡμᾶς ἀγαθῶν ἠξιομένοι  
 μοικίλαις ταῖς εἰς τὸ κοινὸν διαλέξεσι τὴν ἑορτὴν ἐτιμῶμεν, τοτὲ  
 μὲν τῶν διὰ γράμματος βασιλεὶ περιλοκαλημένων τὰς ἐκφράσεις  
 25 ἐρμηνεύοντες, τοτὲ δὲ καιρίους καὶ τοῖς προκειμένοις συμβόλοις τὰς  
 προφητικὰς ποιούμενοι θεωρίας. οὕτω μὲν ἢ τῆς ἀφιερώσεως ἑορτῆ  
 ἐν αὐτῇ τῇ βασιλέως τριακονταετηρίδι σὺν εὐφροσύναις ἐπετελεῖτο.  
 XLVI. Οἶος δ' ὁ τοῦ σωτήρος νεός, οἷον τὸ σωτήριον ἄντρον,  
 οἶαι [τε] αἱ βασιλέως φιλοκαλίαι ἀναθημάτων τε πλήθη ἐν χρυσῷ τε  
 30 καὶ ἀργύρῳ καὶ λίθοις τιμίοις πεποιημένων, κατὰ δύναμιν ἐν οἰκίῳ  
 συγγράμματι παραδόντες αὐτῷ βασιλεὶ προσεφωνήσαμεν· ὃν δὴ λόγον  
 κατὰ καιρὸν μετὰ τὴν παροῦσαν τῆς γραφῆς ὑπόθεσιν ἐκθηρόμεθα,  
 ὁμοῦ καὶ τὸν τριακονταετηρικὸν αὐτῷ συζευγνύντες, ὃν μικρὸν

2 εὐσεβείας VM | τὸν nachher hinzugefügt J | 6 τ' VJ, δ' MBA | 9 πλοῖσ.  
 καὶ ∞ MB, καὶ < JA | 10 κατεποίκιλεν JMBA (so Wil.) | ἀλλ' hier beg. das neue  
 Cap. με (45) in VMB | 12 οἱ μὲν — 16 ἀκοαῖς < MBA | 18 καὶ < V | 20 τῶν <  
 JMBA | 24 τῶν διὰ γρ. Wil., ∞ HSS | τῶν V, τῷ MJB, aber ν hinzugefügt J, τῶν  
 τῷ A | περιλοκαλημένων JMBA, περιλοσοφημένων V | 25 nach καιρίους < καὶ  
 J | 24 u. 26 Val. will mit Recht ἐκφράσεις ποιῶντες und ἐρμηνεύοντες θεωρίας  
 schreiben | 26 ἢ < V | 27 nach αὐτῇ < τῇ JMBA | 29 τε < Wil. | 33 μικρὸν  
 JMBA.

ὑστερον, ἐπὶ τῆς βασιλείως ἐπωνύμου πόλεως τὴν πορείαν στειλάμενοι, εἰς ἐπήκοον αὐτοῦ βασιλέως διήλθομεν, τοῦτο δεύτερον ἐν αὐτοῖς βασιλείοις τὸν ἐπὶ πάντων βασιλέα θεὸν δοξάσαντες, οὗ δὴ κατακροάμενος ὁ τῷ θεῷ φίλος γαννυμένω ἐράκει. τοῦτο δ' οὖν αὐτὸ

5 μετὰ τὴν ἀκρόασιν ἐξέφηρεν, συμποσιάζων μὲν παροῦσι τοῖς ἐπισκόποις παντοῖα τ' αὐτοὺς τιμῇ φιλοφρονούμενος.

XLVII. Ταύτην μεγίστην ὣν ἴσμεν σύνοδον δευτέραν συνεκρότει βασιλεὺς ἐν αὐτοῖς Ἱεροσολύμοις μετὰ τὴν πρώτην ἐκείνην, ἣν ἐπὶ τῆς Βιθυνῶν διαφανοῦς πεποίητο πόλεως. ἀλλ' ἡ μὲν ἐπινίκιος ἦν,

10 ἐν εἰκοσατηρίδι τῆς βασιλείας τὴν κατ' ἐχθρῶν καὶ πολεμίων εὐχὴν ἐπ' αὐτῆς Νικαίας ἐκτελοῦσα, ἡ δὲ τῆς τρίτης δεκάδος τὴν περίοδον ἐκόσμει, τῷ πάντων ἀγαθῶν δοτῆρι θεῷ ἀμφὶ τὸ μῆμα τὸ σωτήριον εἰρήνης ἀνάθημα τὸ μαρτύριον βασιλέως ἀφιερῶντος.

XLVIII. Καὶ δὴ τούτων βασιλεῖ συνελουμένων, ἀνὰ στόμα τε

15 πάντων ἀννυνομένης αὐτοῦ τῆς κατὰ θεὸν ἀρετῆς, τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν τις ἀποτολμῆσας εἰς αὐτοῦ πρόσωπον μακάριον αὐτὸν ἀπέφηρεν, ὅτι δὴ κὰν τῷ παρόντι βίω τῆς κατὰ πάντων αὐτοκρατορικῆς βασιλείας ἡξιωμένος εἴη κὰν τῷ μέλλοντι συμβασιλεύειν μέλλοι τῷ βίῳ τοῦ θεοῦ. ὁ δὲ ἀπεχθῶς τῆς φωνῆς ἐπακούσας μὴ

20 τοιαῦτα τολμᾶν παρήρει φθέγγεσθαι, μᾶλλον δὲ δι' εὐχῆς αἰτεῖσθαι αὐτῷ κὰν τῷ παρόντι κὰν τῷ μέλλοντι τῆς τοῦ θεοῦ δουλείας ἀξίω φανῆναι.

XLIX. Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ τριακονταέτης αὐτῷ τῆς βασιλείας συνεπεραίνετο χρόνος, τῷ δευτέρῳ τῶν παίδων συνετέλει γάμους,

25 πάλαι γάμους καὶ τοῦ πρεσβυτέρου τὴν ἡλικίαν διαπραξάμενος. θαλία δὴ καὶ ἐστιάζεις ἦγοντο, νυμφοστολοῦντος αὐτοῦ βασιλέως τὸν παῖδα ἐστιῶντός τε λαμπρῶς καὶ συμποσιάζοντος, ὧδε μὲν ἀνδρῶν θιάσοις, γυναικῶν δ' ἀφορισμένοις ἀλλαχόθι χοροῖς, διαδόσεις τε πλούσιαι χαρισμάτων δήμοις ἅμα καὶ πόλεσιν ἐδωροῦντο.

L. Ἐν τούτῳ δὲ καὶ Ἰνδῶν τῶν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον πρέσβεις ἀπήντων δῶρα κομίζοντες, γένη δ' ἦν παντοῖα ἐξαστραπτόντων πολυτελῶν λίθων ζῶά τε τῶν παρ' ἡμῖν ἐγνωσμένων ἐναλλάττοντα τὴν φύσιν, ἃ δὴ προσῆγον τῷ βασιλεῖ, τὴν εἰς αὐτὸν Ὠκεανὸν δη-

4 γαννυμένο HSS | 9 διαφανοῦς Val., διαφανῶς HSS | 11 ἐπ' αὐτῆς Νικαίας VJ, (ἐπὶ <) τῆς Νικαίας αὐτῆς MBA | τῆς + vor δέκαδος V | 13 ἀφαροῦντος A | 14 καὶ δὴ — 17 ἀπέφηρεν < MBA | 14 βασιλεῖ V, εἰλαβῶς J | 15 πάντων ἀννυνοῦντων αὐτοῦ τὴν κατὰ θῆ ἀρετὴν J | αὐτοῦ] αὐτῷ V | 17 ἀπέφαιναν J | 21 ἀξίω V, ἀξιον JMBA | 24 διεπεραίνετο JMBA | 25 πάλαι γάμους Hkl., πάλαι τὰ τοὺς τε VAB, παλαιάτους τε JM, πάλαι ταῦτο Val. | 26 δὴ] δὲ V | 31 ἀπόντων A, in B ó verändert in ἡ | 32 ob ἐξάλλ.? Hkl | 33 αὐτῶν Val. (richtiger τὸν αὐτῶν Hkl), aber kaum richtig.

λοῦντες αὐτοῦ κράτησιν, καὶ ὡς οἱ τῆς Ἰνδῶν χώρας καθηγεμόνες εἰκότων γραφαῖς ἀνδριάντων τ' αὐτὸν ἀναθήμασι τιμῶντες αὐτοκράτορα καὶ βασιλέα γνωρίζειν ὁμολόγουν. ἀρχομένῳ μὲν οὖν τῆς βασιλείας αὐτῷ οἱ πρὸς ἥλιον δύνοντα [ὠκεανῷ] Βρεττανοὶ πρῶτοι  
5 καθυπετάττοντο, νῦν δ' Ἰνδῶν οἱ τὴν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον λαχόντες.

LI. Ὡς οὖν ἑκατέρων τῶν ἄκρων τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐκράτει, τὴν σύμπασαν τῆς βασιλείας ἀρχὴν τρισὶ τοῖς αὐτοῦ διήρει παισίν, οἷά τινα πατρῶαν οὐσίαν τοῖς αὐτοῦ κληροδοτῶν φιλάτοις. τὴν μὲν οὖν παπφῶαν λῆξιν τῷ μείζονι, τὴν δὲ τῆς ἐφῶας ἀρχὴν τῷ  
10 δευτέρῳ, τὴν δὲ τούτων μέσῃν τῷ τρίτῳ διένεμε. Ἐκλήρον δ' ἀγαθὸν καὶ ψυχῆς σωτήριοιόν τοῖς αὐτοῖς πορίζόμενος τὰ θεοσεβείας αὐτοῖς ἐνίει σπέρματα, θείοις μὲν προσάγων μαθήμασι, διδασκάλους δ' ἐπιστάς εὐσεβεῖα δεδοκιμασμένους ἄνδρας, καὶ τῶν ἔξωθεν δὲ λόγων καθηγητὰς ἕτερον εἰς ἄκρον ἤκοντας παιδεύσεως τοῖς αὐτοῖς  
15 ἐφίστη· ἄλλοι πολεμικῶν αὐτοῖς ἐξήρχον μαθημάτων, ἕτεροι τῶν πολιτικῶν ἐπιγνώμονας αὐτοὺς καθίστων. οἱ δὲ νόμον ἐμπίρους ἐιργάζοντο. Ἐκκλησίῃ δ' ἐκάστῳ τῶν παίδων κατασκευὴ κεκλήρωτο, ὀπλίται, θορυφῶροι, σωματοφύλακες, στρατημάχες, τε τάγματα παντοῖα, τούτων δὲ καθηγεμόνες, λοχαγοί, στρατηγοί, ταξίαρχοι, ὧν  
20 τῆς ἐν πολέμοις ἐπιστήμης τῆς τε πρὸς αὐτὸν εὐνοίας ὁ πατὴρ προεβλήφει τὴν πείραν. LII. Ἀπαλοῖς μὲν οὖν ἔτι τὴν ἡλικίαν τοῖς καίσαρσιν ἀναγκαίως οἱ συμπράττοντες συνῆδῶν τε καὶ τὰ κοινὰ διόρκουν, εἰς ἄνδρας δὲ λοιπὸν προιοῦσιν αὐτοῖς μόνος ὁ πατὴρ εἰς διδασκαλίαν ἐπήρκει, τοτὲ μὲν παρόντας ἰδιαζούσαις ὑποθήκαις  
25 ζηλωτὰς αὐτοὺς παρορμῶν καὶ μιμητὰς τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας ἀποτελεῖσθαι [διδάσκων], τοτὲ δ' ἀποῦσι τὰ βασιλικὰ προσφρονῶν διήγει [γράφων] παραγγέλματα, ὧν τὸ μέγιστον ἦν καὶ πρώτιστον τὴν εἰς τὸν πάντων βασιλέα θεὸν γνωσῖν τε καὶ εὐσεβείαν πρὸ παντὸς πλούτου καὶ πρὸ αὐτῆς βασιλείας τιμᾶσθαι. Ἐξῆς δ' αὐτοῖς καὶ τοῦ  
30 δι' αὐτῶν πράττειν τὰ λυσιτελῆ τοῖς κοινοῖς ἐξουσίαν ἐδίδον, καὶ τὴν ἐκκλησίαν δὲ τοῦ θεοῦ διὰ φροντίδος ἐν πρώτοις ἄγειν παρήνει, αὐτοῖς τε διαρρήδην Χριστιανοῖς εἶναι παρεκελεύετο. καὶ ὁ μὲν οὕτω τοὺς υἱοὺς προῆγεν, οἱ δὲ οὐχ ὡς ἐκ παραγγέλματος αὐτογνώμονι

3 οὖν < AB<sup>1</sup> | 4 ἡλίω δύνοντι V, δύνοντα J, vgl. 10, 27 u. 27, 5 | ὠκεανῷ < Hkl, od. ἐν ὠκ. ? | 11 αὐτοῖς V, αὐτοῦ JMBA | 12 ἐνήει JMB | προσάγων V (vgl. Laus C. 2, 6), προάγων JMBA | 13 δ' τ' V | 14 ἕτερον V | εἰς ἄκρον ἤκοντας ~ MBA | τοῖς αὐτοῖς ἐφ. < MBA | 16 αὐτοὺς, das zweite v auf Ras, J | 17 κατασκευὴ κεκλ. V, κεκλ. παρασκευὴ JMBA | 19 δέ] τε V | 20 αὐτοὺς JMBA | προσέβληφει V | 23 δὲ J, τε VMBA | λοιπὸν < V | 26 διδάσκων < Hkl. | 27 γράφων < Hkl., γράφων παραγγ. ~ MBA | 31 ἐν πρ. ἄγειν ~ JMAB | 33 τοὺς υἱοὺς V, τοὺς υἱεῖς JA, τοῖς υἱοῖς MB | αὐτογνώμονες MBA.

δὲ προθυμία τὰς τοῦ πατρὸς παραινέσεις ὑπερέβαλλον, τῇ πρὸς τὸν θεὸν ὁσίᾳ τὴν σφῶν διάνοιαν συντείνοντες, τοὺς τε τῆς ἐκκλησίας θεσμοὺς ἐν αὐτοῖς βασιλείοις σὺν τοῖς οἰκείοις ἅπασιν ἀπεπλήρουν.  
<sup>3</sup>καὶ τοῦτο δ' ἔργον τῆς τοῦ πατρὸς ὑπῆρχε προμηθείας τὸ τοὺς  
 5 συνοίκους ἅπαντας θεοσεβεῖς παραδοῦναι τοῖς παισίν, καὶ τῶν πρώτων δὲ ταγματῶν (ἡγεμόνες καὶ) οἱ τὴν τῶν κοινῶν ἐτόγγανον ἀναδεδεγμένοι φροντίδα τοιοῦτοί τιςες ὑπῆρχον· τοῖς γοῦν κατὰ θεὸν πιστοῖς ἀνδράσιν αὐτοὺς ὡσπερ τισὶν ὀχυροῖς περιβόλοις ἡσφαλίζετο.  
<sup>4</sup>ἐπεὶ δὲ καὶ ταῦτα εὐπρεπῶς διέκειτο τῷ τρισμακαρίστῳ, θεὸς ὁ παν-  
 10 τὸς ἀγαθοῦ πρότατις, ὡσανεὶ τῶν καθόλου πραγμάτων εὐδιατεθέντων αὐτῷ, καιρὸν εὐκαιρὸν εἶναι λοιπὸν τῆς τῶν κρείττωνων μεταλήψεως ἐδοκίμαζε καὶ τὸ τῇ φύσει χρεῶν ἐπῆγε.

LIII. Δύο μὲν οὖν πρὸς τοῖς τριάκοντα τῆς βασιλείας ἐνιαυτοῖς ἡμί τε καὶ ἡμέραις βραχείαις δέουσιν ἐπλήρουν, τῆς δὲ ζωῆς ἀμφὶ  
 15 τὸν διπλασίονα χρόνον, ἐν ᾧ τῆς ἡλικίας ἀπαθὲς μὲν καὶ ἄλυτον αὐτῷ διήρκει τὸ σῶμα, κηλίδος καθαρὸν ἀπάσης παντὸς τε νέου νεανικώτερον, ὥρατον μὲν ἰδεῖν ῥωμαλέον δ' ὅ τι δέοι δυνάμει καταπράξασθαι, ὡς καὶ γυμνάζεσθαι καὶ ἱππάζεσθαι καὶ ὀδοιπορεῖν, πολέμοις τε παραβάλλειν τρόπαιά τε κατ' ἐχθρῶν ἐγείρειν καὶ τὰς  
 20 συνήθεις ἀναιμακτι κατὰ τῶν δι' ἐναντίας αἰρεσθαι νίκας.

LIV. Καὶ τὰ τῆς ψυχῆς δ' ὡσαύτως εἰς ἄκρον τῆς ἐν ἀνθρώποις τελειώσεως αὐτῷ προῆει, πᾶσι μὲν ἐμπρέποντι τοῖς καλοῖς ὑπερβαλλόντως δὲ τῇ φιλανθρωπίᾳ, ὃ δὴ καὶ μεμπτὸν ἐνομιζέτο τοῖς πολλοῖς τῆς τῶν μοχθηρῶν ἀνδρῶν φανυλότητος ἕνεκα, οἱ τῆς σφῶν  
 25 κακίας (αἰτίαν) τὴν βασιλέως ἐπεγράφοντο ἀνεξικακίαν. <sup>2</sup>καὶ γὰρ οὖν ἀληθῶς δύο χαλεπὰ ταῦτα κατὰ τοὺς δηλουμένους τούτους χρόνους καὶ αὐτοὶ κατενοήσαμεν, ἐπιτριβῆς ἄνεσιν ἀπλήστον καὶ μοχθηρῶν ἀνδρῶν τῶν πάντα λυμαινομένων βίον, εἰρωνείαν τ' ἄλεικτον τῶν τὴν ἐκκλησίαν ὑποδουμένων καὶ τὸ Χριστιανῶν ἐπι-  
 30 πλάστως σχηματιζομένων ὄνομα. <sup>3</sup>τὸ δ' αὐτοῦ φιλάνθρωπον καὶ φιλάγαθον τό τε τῆς πίστεως εὐκρινὲς καὶ τοῦ τρόπου τὸ φιλαλήθες ἐνήγεν αὐτὸν πιστεύειν τῷ σχήματι τῶν Χριστιανῶν εἶναι νομιζομένον εὐνοίαν τ' ἀληθῆ περὶ αὐτὸν πεπλασμένη ψυχῇ σώζειν προσποιουμένων· οἷς ἑαυτὸν καταπιστεύων τάχα ἂν ποτε καὶ τοῖς

1 ἐπι + vor τὴν J | τῇ — ὁσία VA, τὴν — ὁσίαν JMB | 6 ἡγεμόνες καὶ + Va1. | 7 γοῦν, on auf Ras., J | 8 αὐτοὺς < JMBA | ἰσχυροῖς J | 9 δὲ < V | εὐπρεπῶς < MBA | διώκητο MB<sup>2</sup> | τρισμακαρίστῳ V | 15 διπλασίονα V, διπλάσιον JMBA. | 20 ἀναιμακτι JMB<sup>2</sup> | 21 τῆς, η auf Ras., J | 24 ἕνεκα V, εἴνεκα JMBA | 25 αἰτίαν aus Cod. N, der das Wort nach ἀνεξικακίαν hat | 27 ἄνεσιν < JMBA | 30 οὐνομα V, ὄνομα, aber das erste o aus ω, J | 32 χριστιανῶν] χρηστῶν V.

μη πρόπουσιν ἐνεφύρετο, κηλίδα ταύτην τοῖς αὐτοῦ καλοῖς ἐπιφέροντος τοῦ φθόρου.

LV. Ἀλλὰ τοὺς μὲν οὐκ εἰς μακρὸν ἢ θεία μετήρχετο μῆνις. αὐτὸς δὲ βασιλεὺς οὕτω τὴν ψυχὴν λογικῇ συνέσει προῆκτο, ὡς αὐτῆς 5 μέχρι τελευτῆς συνήθως μὲν λογογραφεῖν, συνήθως δὲ τὰς προσόδους ποιεῖσθαι καὶ τὰς θεοπρεπείας τοῖς ἀκροαταῖς διδασκαλίας παρέχειν, νομοθετεῖν τε συνήθως τοτὲ μὲν πολιτικοῖς τοτὲ δὲ στρατιωτικοῖς, πάντα τε προσφόρος τῷ τῶν ἀνθρώπων ἐπινοεῖν βίῳ. <sup>2</sup>μημονεῦσαι δ' ἄξιον, ὡς πρὸς αὐτῇ γεγονὼς τῇ τοῦ βίου τελευτῇ ἐπικηδεῖόν 10 τινα λόγον ἐπὶ τοῦ συνήθους διήλθεν ἀκροατηρίου, μακρὸν τε κατατείνας ἐν τούτῳ περὶ ψυχῆς ἀθανασίας διεξῆμι περὶ τε τῶν εὐσεβῶς τὴν παροῦσαν διηνηκότων ζωὴν τῶν τε τοῖς θεοφιλέσι παρ' αὐτῷ θεῷ τεταμιευμένων ἀγαθῶν, μακροῖς δ' ἀποδείξεισι καὶ τὸ τῶν ἐναντίων τάγμα ὁποῖον τέλους τεύξεται φανερὸν ἐποίει, τῶν ἀθέων 15 τὴν καταστροφὴν παραδιδούς τῇ γραφῇ· ὃ δὴ καὶ ἐμβριθῶς μαρτυρόμενος καθάπτεσθαι τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐδόκει, ὡς καὶ τινα τῶν δοκησισόφων ἔρεσθαι ὅπως ἔχειν αὐτῷ φαίνοιτο τὰ λεγόμενα, τὸν δ' ἐπιμαρτυρῆσαι τοῖς λόγοις ἀλήθειαν, σφόδρα τε καίπερ οὐκ ἐθέλοντα ἐπαινεῖν τὰς κατὰ τῶν πολυθέων διδασκαλίας. <sup>3</sup>τοιαῦτα πρὸ τῆς 20 τελευτῆς τοῖς γνωρίμοις ὁμιλήσας, αὐτὸς αὐτῷ τὴν ἐπὶ τὰ κρείττω πορείαν λείαν καὶ ὁμαλὴν ἐφῆκε παρασκευάζειν.

LVI. Κάκεινο δὲ μνήμης ἄξιον, ὡς ἀμφὶ τὸν δηλούμενον χρόνον τῶν ἐπ' ἀνατολῆς βαρβάρων κινήσεως ἀκουσθείσης, ἔτι ταύτην αὐτῷ 25 ὄρματο. <sup>2</sup>τοῦτὸ τε κρίνας ἐκίνει τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, καὶ δὴ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐπισκόποις περὶ τῆς πορείας ἐκοίνοιν, συνεῖναι αὐτῷ [δεῖν] τινὰς τῶν ἀναγκαίων ἐν θεοσεβείᾳ προμηθοῦμενος. <sup>3</sup>οἱ δὲ καὶ μάλα προθύμως συνέπεσθαι βουλομένων μηδ' ἀναχορεῖν ἐθέλειν συστρατεῦναι δ' αὐτῷ καὶ συναγωνίζεσθαι ταῖς πρὸς τὸν θεὸν 30 ἱκετηρίαις ἔλεγον. σφόδρα δ' ἐπὶ ταῖς ἐπαγγελίαις ἠσθεῖς τὴν πορείαν αὐτοῖς διετύπον· <sup>4</sup>ἔπειτα καὶ τὴν σκηνὴν τῷ τῆς ἐκκλησίας σχήματι πρὸς τὴν

31 vgl. Socr. H.E. I, 18.

1 ἐνεφύρετο Hk1, ἐνεπείρετο HSS | 3 μακρὸν JMBA | μῆνις V, δίκη JMBA | 4 συνέσει] προθέσει J | αὐτῆς V, καὶ JMBA | 5 προσόδους Val., προόδους HSS | 7 τε V, δὲ JMBA | 9 τοῦ βίου < A | 10 ἀκροατηρίου V | τε V, δὲ JMBA | κατατείνας („ut iam alii“) Val., κατὰ τινὰς HSS | 12 τὴν παροῦσαν < MBA | τὴν + vor ζωὴν A | 15 μαρτυροῦμενος V | 16 δοκησισόφων JMBA | 18 λόγοις] λεγομένους A | 19 πολυθέων auf Ras. in V | 21 λείαν MBA | 23 κινήσεως VM, J, aber κ und ν auf Ras. J, das ganze Wort auf Ras. B<sup>2</sup>, νικήσεως A | 27 δεῖν < Hk1 | καὶ < V | 30 ἐπαγγελίαις V, ἀγγελίαις JMBA | 31 ἔπειτα—141, 10 παρασκευάζετο fehlt in allen

ἐκείνον τοῦ πολέμου παράταξιν σὺν πολλῇ φιλοτιμίᾳ κατειργάζετο, ἐν ᾗ τῷ θεῷ, τῷ τῆς νίκης δοτῆρι, τὰς ἰκετηρίας ἅμα τοῖς ἐπισκόποις ποιῆσθαι ἐπενόει. LVII. Ἐν τούτῳ Πέρσαι πνθόμενοι περὶ τῆς βασιλέως πρὸς πόλεμον παρασκευῆς καὶ μάχῃ πρὸς αὐτὸν συμβαλεῖν σφόδρα φοβούμενοι, διὰ πρεσβείας αὐτὸν ἠξιοῦντο εἰρήνην ποιῆσθαι. διὸ ὁ μὲν εἰρηνικώτατος βασιλεὺς τὴν Περσῶν πρεσβείαν δεξιόμενος, φιλικὰς δεξιὰς προθύμως σὺν ἐκείνοις ἐσπέισατο. ἦδη δ' ἡ μεγάλη τοῦ πάσχα ἑορτὴ παρῆν, ἐν ᾗ ὁ βασιλεὺς τῷ θεῷ τὰς εὐχὰς ἀποδιδούς συνδιευκτέρευσεν τοῖς ἄλλοις.

LVIII. Ἐπὶ τούτοις τὸ μαρτύριον ἐν τῇ ἐπωνύμῳ πόλει ἐπὶ μνήμῃ τῶν ἀποστόλων οἰκοδομεῖν παρεσκευάζετο· αὐτὸς δὲ νεῶν ἅπαντα εἰς ὕψος ἄφατον ἐπάρας, λίθων ποικιλίας παντοίων ἐξαστράπτουσα ἐποίει εἰς αὐτὸν ὄροφον ἐξ ἐδάφους πλακόσας, διαλαβὼν δὲ λεπτοῖς φατνώμασι τὴν στέγην χρυσῷ τὴν πᾶσαν ἐκάλυπτεν· ἄνω δὲ ὑπὲρ ταύτην πρὸς αὐτῷ δώματι χαλκὸς μὲν ἀντὶ κεράμων φυλακὴν τῷ ἔργῳ πρὸς ἕτεῶν ἀσφάλειαν παρεῖχεν· καὶ τοῦτον δὲ πολὺς περιέλαμπε χρυσοῦς, ὡς μαρμαρυγὰς τοῖς πόρρωθεν ἀφορῶσι ταῖς ἡλίου ἀγχαῖς ἀντανακλωμέναις ἐκπέμπειν. δικτυωτὰ δὲ περίξ ἐκύκλον τὸ δωματίον ἀνάγλυφα χαλκῷ καὶ χρυσῷ κατειργασμένα. LIX. Καὶ ὁ μὲν νεῶς ὧδε σὺν πολλῇ βασιλέως φιλοτιμίᾳ σπονδῆς ἤξειυτο. ἀμφὶ δὲ τοῦτον αἶθριος ἦν αὐλὴ παμμεγέθης εἰς ἀέρα καθαρὸν ἀναπεπταμένη, ἐν τετραπλεύρῳ δὲ ταύτῃ στοαὶ διέτρεχον, μέσον αὐτῷ νεῶ τὸ αἶθριον ἀπολαμβάνουσαι, οἰκοί τε βασιλικοὶ ταῖς στοαῖς λουτρά τε καὶ ἀνακαμπτήρια παρεξετείνετο, ἄλλα τε πλεῖστα καταγῶγια τοῖς τοῦ τόπου φρουροῖς ἐπιτηδεῖως ἐργασμένα.

LX. Ταῦτα πάντα ἀφιέρου βασιλεὺς δαιωνίζων εἰς ἅπαντας τῶν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀποστόλων τὴν μνήμην. ὀκλόδομει δ' ἄρα καὶ ἄλλο τι τῇ διανοίᾳ σκοπῶν, ὃ δὴ λανθάνον τὰ πρῶτα κατάφωρον πρὸς τῷ τέλει τοῖς πᾶσιν ἐγίγνετο. <sup>2</sup>αὐτὸς γοῦν αὐτῷ εἰς δέοντα

HSS, auch in NC, in V steht hier νῆ ὕψος περσῶν . . . und dann eine halbe Seite leer gelassen. Der Abschnitt fehlt auch in Stephani Ed. aber findet sich in [ ] eingeschlossen in der Editio Genevensis. Das Ganze aus falsch angewandten Eusebianischen Ausdrücken dürftig zusammengesetzt | τῷ τῆς ἐκκλησίας σχήματι] (ἐν) ἐκκλησίας σχήματι wäre Eusebianischer Sprachgebrauch | τὴν ἐκείνου τοῦ πολέμου παρατ. scheint nicht Eus. Sprachg. zu sein | 2 ἐπενόει „ausdachte“ passt nicht! | 3 ἐν τούτῳ πέρσαι] die Conjunction fehlt | πρὸς πόλεμον παρασκευῆς u. μάχῃ πρὸς αὐτὸν συμβαλεῖν klingt nicht Eusebianisch | 5 εἰρηνικώτατος] kaum Eusebianisch | 6 φιλικὰς δεξιὰς σὺν ἐκείνοις ἐσπέισατο ist falsch | 7 ὁ vor βασιλεὺς ist falsch | τὰς εὐχὰς ἀποδιδούς] sollte z. B. εὐχαριστηρίους εὐχὰς ἄ. heissen | 9 ἐπὶ τούτοις] die Conjunction fehlt | ἐν τῇ ἐπωνύμῳ] αὐτοῦ fehlt | 11 ἐξαστράπτουσα V | 13 δὲ ὑπὲρ — δώματι < MBA | 15 ἕτεῶν ἀσφαλῆ Hkl | 16 ἀγχαῖς] εὐχαῖς V | 17 δικτυωτὰ, τα auf Ras. B<sup>2</sup>, τ auf Ras. J | 20 ἦν steht nach παμμεγ. in J | 21 ταύτη — διέτρεχον HSS, ταύτην — περιέτρεχον (?) Hkl | 22 ἀνακαμπτήρια V, (B undeutlich), ἀνακλινηρία (?) Hkl.

- καιρὸν τῆς αὐτοῦ τελευτῆς τὸν ἔντανθοι τόπον ἑταμιεύσατο, τῆς τῶν ἀποστόλων προσθήσεως κοινωὸν τὸ ἑαυτοῦ σκῆνος μετὰ θάνατον προνοῶν ὑπερβαλλούση πίστεως προθυμία γενήσεσθαι, ὡς ἂν καὶ μετὰ τελευτὴν ἀξιῶτο τῶν ἔντανθοι μελλουσῶν ἐπὶ τιμῇ τῶν
- 5 ἀποστόλων συντελεῖσθαι εὐχῶν. διὸ καὶ ἐκκλησιάσκειν ἔντανθοι παρεκελεύετο, μέσον θυσιαστήριον πηξάμενος. <sup>3</sup>δῶδεκα δ' οὖν αὐτόθι θήκας ὅσανεὶ στήλας ἱερὰς ἐπὶ τιμῇ καὶ μνήμῃ τοῦ τῶν ἀποστόλων ἐγείρας χοροῦ, μέσῃ ἐτίθει τὴν αὐτὸς αὐτοῦ λάρακα, ἧς ἑκατέρωθεν τῶν ἀποστόλων ἀνὰ ἕξ διέκειντο. καὶ τοῦτο γοῦν, ὡς ἔφη,
- 10 σῶφρονι λογισμῷ, ἔνθα αὐτῷ τὸ σκῆνος τελευτήσαντι τὸν βίον εὐπρεπῶς μέλλοι διαναπαύεσθαι, ἐσκόπει. <sup>4</sup>ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ μακροῦ καὶ πρόπαλαι τῷ λογισμῷ ταῦτα προτυπούμενος ἀφιέρου τοῖς ἀποστόλοις τὸν νεῶν, ὠφέλειαν ψυχῆς ὀνησιφόρον τὴν τῶνδε μνήμην ποιῆσθαι αὐτῷ πιστεύων, θεὸς δὲ αὐτὸν καὶ τῶν κατ' εὐχὰς
- 15 προσδοκηθέντων οὐκ ἀπήξιον. ὡς γὰρ τὰς πρώτας τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς συνεπλήρου ἀσκήσεις τὴν τε σωτήριον διήγαγεν ἡμέραν λαμπρὰν ἠδὲ εὐφρόσυνον, αὐτῷ τε καὶ τοῖς πᾶσι τὴν ἑορτὴν καταφαιδρύνας, ἐν τούτῳ (μέχρι) τέλους τὴν ζωὴν διανύοντα καὶ ἐν τούτοις ὄντα θεός, ᾧ ταῦτα συνεξετέλει, κατὰ καιρὸν ἔνκαιρον
- 20 τῆς θείας ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβάσεως αὐτὸν ἤξιον.

LXI. Γίνεταί δ' αὐτῷ πρώτη τις ἀνωμαλία τοῦ σώματος. εἴτ' οὖν κάκωσις ἐπὶ ταύτην συμβαίνει, κάπειτα τῆς αὐτοῦ πόλεως ἐπὶ λουτρὰ θερμοῶν ὑδάτων πρόεισι, ἔνθεν τε τῆς αὐτοῦ μητροῦς ἐπὶ τὴν ἐπόνυμον ἀφικνεῖται πόλιν. κἀνταῦθα τῷ τῶν μαρτύρων

25 εὐκτηρίῳ ἐνδιατρίψας οἶκῳ ἱκετηρίους εὐχὰς τε καὶ λιτανείας ἀνέπεμπε τῷ θεῷ. <sup>2</sup>ἐπειδὴ δὲ εἰς ἔννοιαν ἤκει τῆς τοῦ βίου τελευτῆς, καθάρσεως τοῦτον εἶναι καιρὸν τῶν πόποτε αὐτῷ πεπλημμελημένον διενοεῖτο, ὅσα οἷα θνητῷ διαμαρτεῖν ἐπῆλθε ταῦτ' ἀπορροφᾶσθαι τῆς ψυχῆς λόγων ἀπορρήτων δυνάμει σωτηρίῳ τε λουτρῷ πιστεύσας.

21 ff. vgl. Sozom. H.E. II, 34.

1 ἑταμιεύσατο V, ἑταμιεύετο JMBA | 3 γενήσεσθαι Hkl, γεγενῆσθαι HSS | 4 τῶν, v auf Ras., J | 5 διὸ — πηξάμενος < MBA | 7 τοῦ < MBA | 8 αὐτοῦ A | αὐτὸς αὐτοῦ ∞ JMB | 11 ἀλλ': hier das neue Cap. ξᾶ (61) in V (M) | 12 ταῦτα, τα über der Zeile V | προτυπούμενος VJ, προτιόμενος MB, προτανειόμενος A | 15 τῆς τοῦ πάσχα — 25 οἶκῳ < MBA | 17 λαμπρὰν ἠδὲ (καὶ) εὐφρόσυνον ein Dichtercitat? | 18 μέχρι + Val. | 19 συνετέλει V | 21 γίνεταί: hier nicht neues Cap. in V | 22 ταύτην Hkl., ταῦτ V, τὸ αὐτὸ J | 24 ἐπόνυμον V | 26 ἤκοι A | καθάρσεως εἶναι τοῦτον J, καθηρόσεως τοῦτον εἶναι MBA | 27 τοῦτον < V | πόποτε V, ποτε JMBA | διενοεῖτο Val., δεῖν ὤετο HSS | 28 ἀπορροφᾶσθαι Hkl | 29 τε Val., γε HSS | σωτηρίῳ γε λουτρῷ V, σωτηρίῳ γε λόγῳ J, σωτηρίῳ γε λόγῳ λουτροῦ MB, σωτηρίῳ γε λόγῳ λουτροῦ A.



<sup>3</sup> τοῦτό τοι διανοηθεῖς, γονυκλιῆς ἐπ' ἐδάφους ἰκέτης ἐγίγνετο τοῦ θεοῦ, ἐν αὐτῷ τῷ μαρτυρίῳ ἐξομολογούμενος ἔνθα δὴ καὶ πρῶτον τῶν διὰ χειροθεσίας εὐχῶν ἤξιούτο. μεταβάς δ' ἔνθεν ἐπὶ προάστειον τῆς Νικομηδέων ἀφικνεῖται πόλεως, κἀνταῦθα συγκαλέσας τοὺς  
<sup>5</sup> ἐπισκόπους ὡδὲ πη αὐτοῖς διελέξατο.

LXII. „Οὗτος ἦν αὐτὸς ὁ πάλαι μοι διαφῶντι καὶ εὐχομένῳ τῆς ἐν θεῷ τυχεῖν σωτηρίας καιρὸς ἐπιζόμενος· ὅρα καὶ ἡμᾶς ἀπολαῦσαι τῆς ἀθανατοποιῦ σφραγίδος, ὅρα τοῦ σωτηρίου σφραγίσματος μετασχεῖν. <sup>2</sup>(ὅπερ) ἐπὶ ῥείθρων Ἰορδάνου ποταμοῦ ἐνεούουν ποτέ, ἐφ'  
<sup>10</sup> ὧν καὶ ὁ σωτὴρ εἰς ἡμέτερον τύπον τοῦ λουτροῦ μετασχεῖν μνημονεύεται· θεὸς δ' ἄρα τὸ συμφέρον εἰδώς ἐντεῦθεν ἤδη τούτων ἡμᾶς ἄξιον. <sup>3</sup>μη δὴ οὖν ἀμφιβολία τις γιγνέσθω. εἰ γὰρ καὶ πάλιν ἡμᾶς ἐνταυθοῖ βιοῦν ὁ καὶ ζωῆς καὶ θανάτου κύριος ἐθέλοι, καὶ οὕτως ἐμὲ συναγελάεσθαι λοιπὸν τῷ τοῦ θεοῦ λαῷ καὶ ταῖς εὐχαῖς  
<sup>15</sup> ὁμοῦ τοῖς πᾶσιν ἐκκλησιάζοντα κοινωνεῖν ἅπαξ ὄριστα, (καὶ) θεομῶν ἤδη βίου θεῷ πρέποντας ἐμαντῷ διατετάξομαι.“ <sup>4</sup>ὁ μὲν δὴ ταῦτ' ἔλεγεν, οἱ δὲ τὰ νόμιμα τελούντες θεομῶν ἀπεπλήρουν θεῖους καὶ τῶν ἀπορρήτων μετεδίδοσαν, ὅσα χρὴ προσδιαστειλόμενοι. καὶ δὴ μόνος τῶν ἐξ αἰῶνος αὐτοκρατόρων Κωνσταντῖνος Χριστοῦ μυστηρίοις  
<sup>20</sup> ἀναγεννώμενος ἐτελειούτο, θείας τε σφραγίδος ἀξιούμενος ἠγάλλετο τῷ πνεύματι ἀνεκαινούτο τε καὶ φωτὸς ἐνεπίμπλατο θεῖον, χαίρων μὲν τῇ ψυχῇ δι' ὑπερβολὴν πίστεως, τὸ δ' ἐναργῆς καταπεπληγῶς τῆς ἐνθέου δυνάμεως. <sup>5</sup>ὥς δ' ἐπληροῦτο τὰ θέοντα, λαμπροῖς καὶ βασιλικαῖς ἀμφιάσμασι φωτὸς ἐκλάμπουσι τρόπον περιεβάλλετο ἐπὶ  
<sup>25</sup> λευκοτάτῃ τε στρωμνῇ διανεπαύετο, οὐκ ἔθ' ἀλοργίδος ἐπιψαῦσαι θελήσας.

LXIII. Κἀπειτα τὴν φωνὴν ἀνυψώσας εὐχαριστήριον ἀπέπεμπε τῷ θεῷ προσευχὴν, μεθ' ἣν ἐπῆγε λέγων· „Νῦν ἀληθεὶ λόγῳ μακάριον οἶδ' ἐμαντόν, νῦν τῆς ἀθανάτου ζωῆς πεφάνθαι ἄξιον, νῦν τοῦ  
<sup>30</sup> θεῖου μετεληφέναι φωτός.“ ἀλλὰ καὶ τάλανας ἀπεκάλει, ἀθλίους εἶναι λέγων, τοὺς τῶνδε τῶν ἀγαθῶν στερουμένους. <sup>2</sup>ἐπεὶ δὲ τῶν

1 γονυκλιῆς V, γόνυ κλίνας JMBa | 2 τῷ < V | 3 μεταβάς: hier neues Cap. in MB | μεταβάς — 5 διελέξατο < V | 8 σφραγ.] χαρίσματος Va1. | 9 ἐπὶ: hier neues Cap. in MB | ὅπερ + Wil. | 15 ἐκκλησιάζοντας V | καὶ + Hk1 | 16 ὁ μὲν: hier das neue Cap. ξγ (63) in VMB<sup>1</sup> | τοῦτ' JMBa | 17 νόμιμα V | 18 προσδιαστειλόμενοι VMBa, προδιαστειλόμενοι J, Bedeutung? | 19 μυστηρίοις V, μαρτυρίοις JMBa | 20 τε] γε V | 21 ἀνεκαινούτο V | ἐνεπίμπλατο V, ἀνεπίμλατο JA | 22 ἐκπεπληγμένος JMB<sup>2</sup> | 25 οὐκ ἔθ' | οὐ καθ' V | 27 κἀπειτα: hier nicht neues Cap. in VMB | 28 ἀληθεῖ, εἰ auf Ras. J. ἀληθῆ MB | 29 ἐμαντόν, ε auf Ras., V | 30 ἀθλίους εἶναι λέγων < Hk1, εἶναι λέγων < J.

- στρατοπέδων οἱ ταξίαρχοι καὶ καθηγεμόνες εἶσω παρελθόντες ἀποδύροντο, σφᾶς αὐτοὺς ἐρήμους ἔσεσθαι ἀποκλαιόμενοι, ἐπηλύοντό τε ζωῆς αὐτῶ χρόνους, καὶ τούτοις ἀποκρινάμενος, νῦν ἔφη τῆς ἀληθοῦς ζωῆς ἡξιώσθαι μόνον τ' αὐτὸν εἰδέναι ὃν μετείληφεν ἀγαθῶν· διό
- 5 καὶ σπεύδειν μηδ' ἀναβάλλεσθαι τὴν πρὸς τὸν αὐτοῦ θεὸν πορείαν. <sup>3</sup>εἶτα ἐπὶ τούτοις τὰ προσήκοντα διετάττετο, καὶ Ῥωμαίους μὲν τοὺς τὴν βασιλίδα πόλιν οἰκοῦντας ἐτίμα δόσεσι ἐτησίαις, τοῖς δ' αὐτοῦ παισὶν ὡσπερ τινὰ πατρικὴν ὑπαρξίν τὸν τῆς βασιλείας παρεδίδου κληρὸν, πάνθ' ὅσα φίλα ἦν αὐτῶ διατυπωσάμενος.
- 10 LXIV. Ἐκαστα δὲ τούτων ἐπὶ τῆς μεγίστης συνετελεῖτο ἑορτῆς, τῆς δὴ πανσέμνου καὶ σεβασμίας πεντηκοστῆς ἑβδομάσι μὲν ἑπτὰ τετιμημένης μονάδι δ' ἐπισφραγισμένης, καθ' ἣν τὴν εἰς οὐρανοὺς ἀνάληψιν τοῦ κοινῶ σωτήρος τὴν τε τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰς ἀνθρώπους κάθοδον γεγενῆσθαι λόγοι περιέχουσι θεῖοι. <sup>2</sup>ἐν δὲ ταύτῃ
- 15 τούτων ἀξιοθῆεις βασιλεὺς, ἐπὶ τῆς ὑστάτης ἀπασῶν ἡμέρας, ἦν δὴ ἑορτὴν ἑορτῶν οὐκ ἂν τις διαμάρτοι καλῶν, ἀμφὶ μεσημβρινὰς ἡλίον ὥρας πρὸς τὸν αὐτοῦ θεὸν ἀνελαμβάνετο, θνητοῖς μὲν τὸ συγγενὲς παραδόνς ἔχειν, αὐτὸς δ' ὅσον ἦν αὐτοῦ τῆς ψυχῆς νοερόν τε καὶ φιλόθεον τῶ αὐτοῦ θεῶ συναπτόμενος. τοῦτο τέλος τῆς Κωνσταντίνου ζωῆς. ἀλλὰ γὰρ ἐπίωμεν ἐπὶ τὰ ἔξης.
- 20 LXV. Δορυφόροι μὲν αὐτίκα καὶ πᾶν τὸ τῶν σωματοφυλάκων γένος ἐσθῆτας περιρρηξάμενοι σφᾶς τε ῥίφαντες ἐπ' ἐδάφους, τὰς κεφαλὰς ἤρασον, κωκυτοῦ φωνὰς οἰμωγαῖς θ' ἅμα καὶ βοαῖς ἀφιέντες, τὸν δεσπότην τὸν κύριον τὸν βασιλέα, οὐχ οἷα δεσπότην
- 25 πατέρα δ' ὡσπερ γνησίων παιδῶν δίκην ἀνακαλοῦμενοι. <sup>2</sup>ταξίαρχοι δὲ καὶ λοχαγοὶ τὸν σωτήρα τὸν φύλακα τὸν εὐεργέτην ἀπεκλάοντο, τὰ τε λοιπὰ στρατιωτικὰ σὺν κόσμῳ τῶ πρόποντι οἷα ἐν ἀγέλαις τὸν ἀγαθὸν ἐπόθουν ποιμένα. <sup>3</sup>δήμοι θ' ὡσαύτως τὴν σύμπασαν περιενόστουν πόλιν, τὸ τῆς ψυχῆς ἐνδόμυχον ἄλγος κραυγαῖς καὶ
- 30 βοαῖς ἔκδηλον ποιούμενοι, ἄλλοι δὲ κατηφεῖς ἐπτοημένοις ἐφώκισαν, ἐκάστου τὸ πένθος ἴδιον ποιούμενον ἑαυτὸν τε κόπτοντος, ὡσανεὶ τοῦ κοινῶ ἀπάντων ἀγαθοῦ τῆς αὐτῶν ἀφηρημένου ζωῆς.

1 καὶ < VMB | ἀπεδύροντο V | 6 μὲν < A | 7 δώσειν V | ἐτησίαις A | 10 ἐπὶ αὐτῆς δὴ τῆς J | 11 πανσέμνου V, πανσέπτου JMBA | σεβασμίας V, παναγίας JMBA | 12 δ' J, τ' VMBA | 14 γεγεν. λόγοι ~ MBA | 18 Wortfolge αὐτοῦ τῆς ψυχῆς ἦν A | 22 nach σφᾶς + αὐτοὺς MBA | 23 κωκυτοῦ J, κωκντοὺς VMBA | nach φωνὰς + τε V | nach οἰμωγαῖς < θ' VA | βοαῖς] φωναῖς V | 26 ἀπεκλάοντο VJ, ἀπεκαλοῦντο MB, ἀνεκαλοῦντο A | 27 πάντι + vor κόσμῳ MBA | 30 ἄλλοι — ποιούμενον < J | ἐώκισαν JA | 31 τὸ Val., τε HSS | ἑαυτὸν V, αὐτὸν JMBA.

LXVI. Ἄραυτες δ' οἱ στρατιωτικοὶ τὸ σκῆνος χρυσοῦ κατετίθεντο  
 λάρανακι, ταύτην θ' ἀλουργίδι βασιλικῇ περιέβαλλον ἐκόμιζόν τ' εἰς  
 τὴν βασιλέως ἐπώνυμον πόλιν, κάπειτα ἐν αὐτῷ τῷ πάντων προ-  
 φέροντι τῶν βασιλείων οἴκῳ βάθρον ἐφ' ὑψηλὸν κατετίθεντο, φῶτά  
 5 τ' ἐξάφαντες κύκλῳ ἐπὶ σκευῶν χρυσοῦν θαυμαστὸν θέαμα τοῖς ὄρωσι  
 παρείχον, οἷον ἐπ' οὐδενὸς πώποτε ὑφ' ἡλίον αὐγαῖς ἐκ πρώτης  
 αἰῶνος συστάσεως ἐπὶ γῆς ὄφθη. Ἔνδον γάρ τοι ἐν αὐτῷ παλατίῳ  
 κατὰ τὸ μεσαίτατον τῶν βασιλείων ἐφ' ὑψηλῆς κείμενον χρυσοῦς  
 λάρανακος τὸ βασιλέως σκῆνος, βασιλικοῖς τε κόσμοις πορφύρα τε καὶ  
 10 διαδήματι τιμημένον, πλείστοι περιστοιχισάμενοι ἐπαγρύπνως δι'  
 ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἐφρουροῦν.

LXVII. Οἱ δέ γε τοῦ παντὸς στρατοῦ καθηγεμόνες κόμητές τε  
 καὶ πᾶν τὸ τῶν ἀρχόντων τάγμα, οἷς τὸν βασιλέα νόμος καὶ πρότερον  
 ἦν προσκυνεῖν, μηδὲν τοῦ συνήθους ὑπαλλαξάμενοι τρόπον τοῖς  
 15 δέουσι καιροῖς εἰσω παριόντες τὸν ἐπὶ τῆς λάρανακος βασιλέα οἰά περ  
 ζῶντα καὶ μετὰ θάνατον γονυκλινεῖς ἠσπάζοντο. μετὰ δὲ τοῖς  
 πρώτοις ταῦτα ἔπραττον παριόντες οἱ τ' ἐξ αὐτῆς συγκλήτου βουλῆς,  
 οἱ τ' ἐπ' ἀξίας πάντες, μεθ' οὓς ὄχλοι παντοίων δήμων γυναιξὶν  
 ἅμα καὶ παισὶν ἐπὶ τὴν θεῶν παρήεσαν. Ἐσυνετελεῖτο δὲ ταῦτα οὕτω  
 20 χρόνῳ μακροῦ, τῶν στρατιωτικῶν οὕτω μένειν τὸ σκῆνος καὶ φυλάττε-  
 σθαι βουλευσαμένων, ἔστ' ἂν οἱ αὐτοῦ παῖδες ἀφικόμενοι τῇ δι'  
 ἑαυτῶν κομιδῇ τὸν πατέρα τιμήσειαν. Ἐβασίλευε δὲ μετὰ θάνατον  
 μόνος θνητῶν ὁ μακάριος, ἐπράττετό τε τὰ συνήθη ὡσαυτεὶ καὶ  
 ζῶντος αὐτοῦ, τοῦτο μονωτάτῳ αὐτῷ ἀπ' αἰῶνος τοῦ θεοῦ δεδορη-  
 25 μένον. μόνος γοῦν ὡς οὐδ' ἄλλος αὐτοκρατόρων τὸν παμβασιλέα  
 θεὸν καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ παντοίαις τιμήσας πράξειεν εἰκότως  
 τούτων ἔλαχε μόνος, καὶ τὸ θνητὸν αὐτοῦ βασιλεύειν ἐν ἀνθρώποις  
 ὁ ἐπὶ πάντων ἡξίου θεός, ᾧδ' ἐπιδεικνύς τὴν ἀγήρω καὶ ἀτελεύτητον  
 τῆς ψυχῆς βασιλείαν τοῖς μὴ τὸν νοῦν λελιθωμένοις. ἀλλὰ ταῦτα  
 30 μὲν ᾧδὲ πη συνετελεῖτο, LXVIII. τῶν δὲ στρατιωτικῶν ταγμάτων  
 ἐκκρίτους ἄνδρας, πίστει καὶ εὐνοίᾳ πάλαι βασιλεῖ γνωρίμους, οἱ  
 ταξίαρχοι διεπέμποντο τὰ πεπραγμένα τοῖς καίσαρσιν ἕκδηλα καθι-

1 ff. vgl. Socr. H.E. I, 40 (76), Sozom. H.E. II, 34 (65), Theodoret. H.I. I, 34 (65).

2 ἀλουργίδι βασιλικῇ VJ, ἀλουργικῇ ἀλουργίδι MBA | 3 τῷ πάντων Cod. N, τοῦ παντὸς VJMBA | 4 οἴκῳ Val. (Cod. B?), οἴκῳ VJMA | βάθρον Wil, βάθρων HSS | ὑψηλὸν V, JMBA | κατετίθεντο M, κατέθεντο AB | φῶτα, φ auf Ras., J | 5 ἐξάφαντες V, ἐφάφαντες JBA, ἐφάφαντος M | 6 τῶν + vor πόποτ' J | ἐφ' V, ἐφ' JMBA | 7 τοι τι Δ | 13 καὶ νόμος HSS, ∞ Wil. | 22 καὶ + vor μετὰ θάνατον J | 23 θνητὸς Δ(B<sup>1</sup>) | 24 τούτω MBA | 29 τοὺς — λελιθωμένοις V | ἀλλά: hier beg. das neue Cap. ξη (68) in VMB | 31 ἐγκρίτους V | βασιλεῖς V.

στῶντες. καὶ οἶδε μὲν τὰδ' ἔπραττον, <sup>2</sup>ὅσπερ δὲ ἐξ ἐπιπνοίας  
 κρείττονος τὰ πανταχοῦ πάντα στρατόπεδα τὸν βασιλέως πνυθόμενα  
 θάνατον μιᾶς ἐκράτει γνώμης, ὡσανεὶ ζῶντος αὐτοῖς τοῦ μεγάλου  
 βασιλέως μηδένα γνωρίζειν ἕτερον ἢ μόνους τοὺς αὐτοῦ παῖδας  
 5 Ῥωμαίων αὐτοκράτορας. <sup>3</sup>οὐκ εἰς μακρὸν δ' ἤξιον μὴ καίσαρας  
 ἐντεῦθεν δ' ἤδη τοὺς ἅπαντας χρηματίζειν ἀγούστους, ὃ δὴ πρότιστον  
 καὶ μέγιστον τῆς ἀνωτάτω βασιλείας γίγναιτ' ἂν σύμβολον. οἱ μὲν  
 οὖν ταῦτ' ἔπραττον, τὰς οἰκείας ψήφους τε καὶ φωνὰς διὰ γραφῆς  
 ἀλλήλοις διαγγέλλοντες, ὑπὸ μίαν τε καιροῦ ῥοπήν τοῖς ἅπανταχοῦ  
 10 πᾶσιν ἐγνωρίζετο ἢ τῶν στρατοπέδων συμφωνία.

LXIX. Οἱ δὲ τὴν βασιλίδα πόλιν οἰκοῦντες αὐτῇ συγκλήτῳ καὶ  
 δήμῳ Ῥωμαίων, ὡς τὴν βασιλέως ἐπέγρωςαν τελευτήν, δεινὴν καὶ  
 πάσης συμφορᾶς ἐπέκεινα τὴν ἀκοὴν θέμενοι πένθος ἄσχετον  
 ἐποιοῦντο. λουτρὰ δὲ ἀπεκλείετο καὶ ἀγοραὶ πάνθημοί τε θεία καὶ  
 15 πάνθ' ὅσα ἐπὶ ῥαστώνῃ βίου τοῖς εὐθυνομυμένοις πράττειν ἔθος ἦν.  
 κατηφεῖς δ' οἱ πάλαι τρυφηλοὶ τὰς προόδους ἐποιοῦντο, ὁμοῦ θ' οἱ  
 πάντες τὸν μακάριον ἀνευφήμων, τὸν θεοφιλῆ, τὸν ὡς ἀληθῶς  
 τῆς βασιλείας ἐπάξιον. <sup>2</sup>καὶ οὐ ταῦτα βοαῖς ἐφώνουν μόνον, εἰς  
 ἔργα δὲ χωροῦντες εἰκόνας ἀναθήμασιν οἷά περ ζῶντα καὶ τεθνη-  
 20 κότα αὐτὸν ἐτίμων, οὐρανοῦ μὲν σχῆμα διατυπώσαντες ἐν χρωμά-  
 των γραφῇ, ὑπὲρ ἀψίδων δ' οὐρανίων ἐν αἰθερίῳ διατριβῇ διανα-  
 παύόμενον αὐτὸν τῇ γραφῇ παραδιδόντες. τοὺς δ' αὐτοῦ παῖδας καὶ  
 οὗτοι μόνους καὶ οὐδ' ἄλλους αὐτοκράτορας καὶ σεβαστοὺς ἀνε-  
 κάλων, βοαῖς τ' ἐχρόντο ἱκετηρίαις τὸ σκῆνος τοῦ σφῶν βασι-  
 25 λέως παρ' αὐτοῖς κομίζεσθαι καὶ τῇ βασιλίδι πόλει κατατίθεσθαι  
 ποτνιώμενοι.

LXX. Ἀλλὰ καὶ οἶδε ταύτῃ τὸν παρὰ θεῶ τιμώμενον ἐκόσμων.  
 ὁ δὲ τῶν παίδων δεύτερος τὸ τοῦ πατρὸς σκῆνος ἐπιστάς τῇ πόλει  
 προσεκόμιζεν, αὐτὸς ἐξάρχων τῆς ἐκκομιδῆς. ἤγειτο δὲ κατὰ στίφος  
 30 τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, εἶπετό τε πληθὺς μυριάδων, λοχχοφόροι  
 τε καὶ ὀπλίται τὸ βασιλέως περιεῖπον σῶμα. <sup>2</sup>ὡς δὲ ἐπὶ τὸν τῶν  
 ἀποστόλων τοῦ σωτήρος νεῶν παρῆσαν, ἐνταυθοὶ τὴν λάρνακα δι-  
 ανέπανον. καὶ βασιλεὺς μὲν νέος Κωνσταντίος ὠδέ πη κοσμῶν τὸν  
 πατέρα τῇ τε παρουσίᾳ καὶ τοῖς εἰς αὐτὸν καθήκουσι τὰ τῆς πρε-  
 35 πούσης ὁσίας ἀπεπλήρον.

2 πάντα < MBA | 5 ἤξιον, v über der Zeile, V | 6 πρότιστον V, πρώτον J, <  
 MBA | 7 γίγναιτ' VJBA, γένοιτο M | 11 über βασ. πόλιν steht ῥώμην von V<sup>2</sup> | πόλιν  
 οἰκοῦντες ~ A | 15 ῥαστώνης V | 16 ἐποιοῦντο < A | 21 δ' < MBA | 22 δ' <  
 V | 25 αὐτοὺς Wil. | κομίζεσθαι V, κομίζοντες JMBA | 28 τῷ τοῦ πατρὸς ἐπι-  
 στάς σκῆνει JMBA | 29 τοῦτο + vor προσεκ. J | 33 πη κοσμῶν] ἐπικοσμῶν V |  
 35 ἐπεπλήρον V.

LXXI. Ἐπεὶ δ' ὑπεχώρει σὺν τοῖς στρατιωτικοῖς τάγμασι, μέσοι δὴ παρήεσαν οἱ τοῦ θεοῦ λειτουργοὶ σὺν αὐτοῖς πλήθει πανδήμων τε θεοσεβείας λαῶν τὰ τε τῆς ἐνθέου λατρείας δι' εὐχῶν ἀπεπλήρουν. ἔνθα δὴ ὁ μὲν μακάριος ἄνω κείμενος ἐφ' ὑψηλῆς κρηπίδος ἐδοξάζετο, 5 λεῶς δὲ παμπληθῆς σὺν τοῖς τῷ θεῷ ἱερωμένοις οὐ δακρύων ἐκτὸς σὺν κλαυθμῷ δὲ πλείονι τὰς εὐχὰς ὑπὲρ τῆς βασιλείως ψυχῆς ἀπεδίδοσαν τῷ θεῷ, τὰ καταθύμια τῷ θεοφιλεῖ πληροῦντες, <sup>2</sup> καὶ τούτῳ τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν αὐτοῦ θεράποντα εὐμένειαν ἐνδειξαμένου. ὅτι δὴ καὶ (μετὰ) τέλος αὐτοῦ τοῖς ἀγαπητοῖς καὶ γνησίοις υἱοῖς 10 διαδόχοις τὴν βασιλείαν ἐδώρειτο, καὶ τοῦ σπουδασθέντος αὐτῷ τόπου σὺν τῇ τῶν ἀποστόλων κατηξιούτο μνήμη, ὡς ὁρᾶν (ἔστι) εἰσέτι καὶ νῦν τὸ μὲν τῆς τρισμακαρίας ψυχῆς σκήνος τῷ τῶν ἀποστόλων προσορήματι συνδοξαζόμενον καὶ τῷ λαῷ τοῦ θεοῦ συναγελαζόμενον, θεσμῶν τε θείων καὶ μυστικῆς λειτουργίας ἀξιούμενον καὶ κοινωνίας 15 ὁσίων ἀπολαῶν εὐχῶν· αὐτὸς δὲ τῆς βασιλείας καὶ μετὰ θάνατον ἐπειλημμένος, ὅσπερ οὖν ἐξ ἀναβιώσεως τὴν σύμπασαν ἀρχὴν διοικῶν, Νικητῆς Μέγιστος Σεβαστὸς αὐτῷ προσορήματι τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας κρατεῖ, LXXII. οὐ κατὰ τὸν Αἰγύπτιον ὄρνιν, ὃν δὴ φασὶ μονογενῆ ὄντα τὴν φύσιν θνήσκειν μὲν ἐπ' ἀρωμάτων αὐτὸν αὐτῷ τὴν τελευταίην 20 θνηπολοῦντα, ἀναβιώσκειν δ' ἐξ αὐτῆς σποδιᾶς καὶ ἀναπάντα τοιοῦτον οἶος καὶ πρότερον ἦν φῦναι, κατὰ δὲ τὸν αὐτοῦ σωτήρα, ὃς τῷ τοῦ πυροῦ σπόρου παραπλησίως ἀνθ' ἑνὸς πολυπλασιαζόμενος σὺν εὐλογία θεοῦ παρείχε τὸν στάχυν καὶ τὴν σύμπασαν οἰκουμένην τῶν αὐτοῦ κατεπίμπλα καρπῶν. τούτῳ οὖν ἐμφερῶς ὁ τρισμακάριος 25 πολυπλασίως διὰ τῆς τῶν παίδων διαδοχῆς ἀνθ' ἑνὸς ἐγίγνετο, ὡς καὶ εἰκότων ἀναστάσει παρὰ πᾶσιν ἔθνεσιν ἅμα τοῖς αὐτοῦ τιμᾶσθαι παισίν, οἰκίον τε τοῦνομα Κωνσταντίνου καὶ μετὰ τὴν τοῦ βίου παραλαμβάνεσθαι τελευταίην.

LXXIII. Ἦδη δὲ καὶ νομίμασιν ἐνεχαράττοντο τύποι, πρόσθεν 30 μὲν ἐκτυποῦντες τὸν μακάριον ἐγκεκαλυμμένον τὴν κεφαλὴν σχήμα-

1 ἐπεὶ: hier kein neues Cap. in VMB | δὴ] δὲ V | 3 ἀπεπλήρουν V, ἀνεπλήρουν JMBB | 4 ὑψηλοῦ V, ὑψηλοῖς M | 7 καθύμια V | 9 μετὰ + Cod. N | 10 καὶ τὰ BA, κατὰ M | σπουδασθέντα MBA | τόπον < A | 11 ὡς - νῦν < MBA | ἔστι + Hk1 | 12 τὸ μὲν (< MBA): hier beg. das neue Cap. οἱ (71) in VMB | 13 τῷ] τὸ VMB | λαῷ τοῦ θεοῦ ∞ MBA | 14 καὶ < vor μυστ. V | 15 αὐτὸς Cod. N!, αὐτὸν VJMB | καὶ < JMBA | 16 ἐπειλημμένος N!, ἐπειλημμένον VJMB | 17 Ῥωμαίων, ων auf Ras., J | 18 κρατεῖ N!, κρατεῖν VJMB | 18 αἰγύπτιον VBA, αἰγύπτιον M, αἰγύπτιον J | 24 κατεπίμπλα J, κατεμίμπλα V, κατενιμπλα MBA | τοῦτων VA<sup>2</sup> | 25 πολυπλασίως JMBA | 28 τοῦνομα, τοῦ auf Ras., J | Κωνσταντίου V | 30 ἐγκεκαλυμμένον Wil., ἐγκεκαλυμμένον HSS.

τι, θατέρου δὲ μέρους ἐφ' ἄρματι τεθρίππω ἠριόχου τρόπον, ὑπὸ δεξιᾶς ἄνωθεν ἐκτεινομένης αὐτῷ χειρὸς ἀναλαμβάνόμενον.

LXXIV. Ταῦθ' ἡμῖν αὐτοῖς δείξας ὀφθαλμοῖς ἐπὶ μόνῳ τῶν πώποτε Χριστιανῶ διαφανῶς ἀποδειχθέντι Κωνσταντίνῳ ὁ ἐπὶ πάντων θεός, ὅπόσον ἦν ἄρα αὐτῷ τὸ διάφορον παρεστήσατο τῶν αὐτὸν τε καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ σέβειν ἡξιωμένων τῶν τε τὴν ἐναντίαν ἐλομένων, οἱ τὴν ἐκκλησίαν αὐτοῦ πολεμῆν ὠρμηκότες αὐτὸν αὐτοῖς ἐχθρὸν καὶ πολέμιον κατεστήσαντο, τῆς ἐφ' ἑκάστῳ τοῦ βίου καταστροφῆς ἐναργῆ τὸν ἔλεγχον τῆς αὐτῶν θεοεχθρίας ἐνδειξαμένης, ὡςπερ οὖν τῆς θεοφιλίας τὰ ἐγγεῖνα τὸ Κωνσταντίνου τοῖς πᾶσι φανερὸν κατέστησε τέλος, LXXV. μόνου μὲν Ῥωμαίων βασιλέως τὸν παμβασιλέα θεὸν ὑπερβολῇ θεοσεβείας τιμιμηκότες, μόνου δὲ τοῖς πᾶσι πεπαρορησιασμένους τὸν τοῦ Χριστοῦ κηρύξαντος λόγον, μόνου τ' [εἰπεῖν] ἐκκλησίαν αὐτοῦ ὡς οὐδ' ἕτερος τῶν ἐξ αἰῶνος δοξάσαντος, μόνου τε πᾶσαν πολύθεον πλάνην καθελόντος, πάντα τε τρόπον εἰδωλολατρίας ἀπαλλάξαντος, καὶ δὴ καὶ μόνον τοιούτων ἡξιωμένον ἐν αὐτῇ τε ζωῇ καὶ μετὰ θάνατον, οἷον οὐκ ἂν τις τυχόντα οἶός τ' ἂν γένοιτο ἐξαιρεῖν τινα οὔτε παρ' Ἑλλήσιν οὔτε παρὰ βαρβάροις οὐδέ γε παρ' αὐτοῖς τοῖς ἀνωτάτω Ῥωμαίοις, ὡς οὐδενὸς τοιούτου τινὸς εἰς ἡμᾶς ἐκ τοῦ παντὸς αἰῶνος μνημονοούμενον.

1 ὁ ἐκ? Hk1 | 2 χειρὸς <(?) Hk1. | 4 χριστιανῶ A, χριστιανῶν VJMB | 5 αὐτῷ < A | τὸν V<sup>1</sup>, τῶν über der Zeile V<sup>2</sup> | 7 αὐτοῖς VMB, αὐτοῖς JA | 10 θεοφιλίας V, θεοφιλείας JMBA | 11 βασιλέων Val., βασιλέως HSS | 12 μόνου JA, aber ou auf Ras. J, μόνου VMB | 14 εἰπεῖν < Hk1 | 16 ἀπαλλάξαντος V, ἀπελέγξαντος JMBA | 17 τε < J | 19 ὡς < JMBA | 21 λόγος τέταρτος VM.

ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥ  
ΛΟΓΟΣ ΟΝ ΕΓΡΑΨΕ ΤΩΙ ΤΩΝ  
ΑΓΙΩΝ ΣΥΛΛΟΓΩΙ





Τοῦ πέμπτου λόγου τα κεφάλαια.

- 5 *α*. Τὸ προοίμιον τοῦ πάσχα μέμνηται, καὶ οἷα ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ὠφελήσας σύμπαντας διαφόρως παρὰ τῶν ὠφελουμένων ἐπεβουλεύετο.  
*β*. Προσφώνησις τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ τοῖς ἀκροαταῖς συγγινώσκειν καὶ διορθοῦσθαι τὰ πταίσματα.  
*γ*. Ὅτι καὶ τοῦ λόγου πατὴρ ὁ θεὸς καὶ τῆς κτίσεως ὁ αὐτὸς δημιουργός, καὶ οὐκ ἂν ἠδύνατο συνεστάναι τὰ ὄντα, εἰ διάφορα ἦν αὐτῶν τὰ αἷτια.  
 10 *δ*. Περὶ τῆς κατὰ τὰ εἶδωλα πλάνης.  
*ε*. Ὅτι Χριστὸς ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς πάντα τὰ ὄντα ἐδημιούργησεν καὶ τοῦ εἶναι τὸ ποσὸν ἐν ἐκάστῳ διωρίσατο.  
*ς*. Περὶ τῆς εἰμαρμένης, ὅτι ψευδὴς ὁ περὶ αὐτῆς λόγος δείκνυται ἐκ τε τῶν παρὰ ἀνθρώποις νόμων καὶ τῶν κατὰ τὴν κτίσιν, ἅτινα οὐκ ἀτάκτως ἀλλὰ κατὰ τάξιν κινεῖται τοῦ δημιουργοῦ τὸν ὄρον διὰ τῆς τάξεως ἐπιδεικνύμενα.  
 15 *ζ*. Ὅτι περὶ τῶν ἀκαταλήπτων τοῦ δημιουργοῦ χρῆ τὴν σοφίαν δοξάζειν, καὶ οὐκ ἄλλον οὐδ' αὐτόματον αἰτιᾶσθαι φορᾶν.  
*η*. Ὅτι τὰ μὲν χρειώδη ἀφθόνως τοῖς ἀνθρώποις ὁ θεὸς χορηγεῖ, τὰ δὲ πρὸς τέρψιν μετρίως, συμφερόντως ἑκατέρον τοῖς ἀπολαύουσιν.  
 20 *θ*. Περὶ τῶν φιλοσόφων, οἳ διὰ τὸ πάντα βούλεσθαι εἰδέναί καὶ περὶ τὰς δόξας ἐσφάλησαν, καὶ κινδύνους ἔνιοι προσομίλησαν, καὶ περὶ τῶν Πλάτωνος δογμάτων.  
*ι*. Περὶ τῶν μὴ μόνον τὰ γραφικὰ δόγματα ἀλλὰ καὶ τὰ φιλόσοφα

1 τοῦ — κεφάλαια VM, < A; in J: κεφάλαια τοῦ λόγου τοῦ μεγάλου κων-  
 σταντίνου ὃν ἔγραψε τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ. Inhaltsangaben bei den einzelnen  
 Capiteln finden sich in dem Texte in VE | Die Zeichen *α'* *β'* stehen nur in VJ |  
 τὸ < V im T. | 9 αὐτῷ JEM | 10 τὰ < V hier, EM | 11 τοῦ θεοῦ υἱὸς ∞  
 EM | 13 αὐτὴν V hier | 14 παρ' V hier | 17 Wortfolge τὴν σοφίαν χρῆ V hier |  
 18 ἄλλον] ἄλογον J | οὐδὲ V im T. | 20 τοῖς ἀπολαύουσιν V, ἀπολαμβάνουσιν  
 J, τὴν ἀπολαύουσιν EM | 23 καὶ περὶ < E im T. | 24 μόνον M, μὲν E hier u.  
 im T.

διαπτύοντων, καὶ περὶ τοῦ δεῖν ἢ πάντα πιστεύειν τοῖς ποιηταῖς ἢ πάντα ἀπιστεῖν.

- ια'. Περὶ τῆς κατὰ σάρκα τοῦ κυρίου παρουσίας, τίς καὶ ἐπὶ τίσι γεγένηται.
- 5 ιβ'. Περὶ τῶν μὴ γνόντων τὸ μυστήριον, καὶ ὅτι ἐκόντες ἠγγόησαν, καὶ ὅσα τοὺς γνόντας ἀγαθὰ μένει, καὶ μάλιστα τοὺς δι' ὁμολογίας τελειωθέντας.
- ιγ'. Ὅτι ἀναγκαῖα τῶν τῆς κτίσεως μερῶν ἢ διαφορά, καὶ ὅτι ἡ πρὸς τὸ καλὸν καὶ κακὸν ῥοπή τῶν ἀνθρώπων γνώμης ἐστίν, ὅθεν
- 10 καὶ ἡ κρίσις ἀναγκαῖα καὶ εὐλογος.
- ιδ'. Ὅτι ἀπείρωσ ἢ κτιστὴ φύσις ἀπὸ τῆς ἀκτίστου οὐσίας ἀφέστηκεν, πλησίον δὲ αὐτῆς τῶ κατ' ἀρετὴν βίῳ ὁ ἄνθρωπος γίνεται.
- ιε'. Ὅσα ὁ σωτὴρ ἐδίδαξε καὶ ἐθαναματούργησε καὶ τοὺς ἀνασχομένους ὠφέλησεν.
- 15 ις'. Τὴν Χριστοῦ παρουσίαν προειρηθῆαι μὲν τοῖς προφήταις, ἐπὶ καταστροφῇ δὲ τῶν εἰδώλων καὶ τῶν εἰδωλικῶν γενέσθαι πόλεων.
- ιζ'. Περὶ τῆς Μουσέως σοφίας ζηλωθείσης παρὰ τῶν ἕξωθεν σοφῶν, καὶ περὶ Δανιὴλ καὶ τῶν τριῶν παίδων.
- ιη'. Περὶ Σιβύλλης τῆς Ἐρυθραίας ἐν ἀκροστιχίδι τῶν τῆς μαντείας
- 20 ἐπῶν τὸν κύριον καὶ τὸ πάθος δηλούσης· ἐστὶ δὲ ἡ ἀκροστιχίς· Ἰησοῦς Χριστὸς θεοῦ υἱὸς σωτὴρ σταυρός.
- ιθ'. Ὅτι ἡ περὶ τοῦ σωτήρος μαντεία παρ' οὐδενὸς τῶν τῆς ἐκκλησίας πέπλασται, ἀλλὰ τῆς Ἐρυθραίας Σιβύλλης ἐστίν, ἧς τὰς βίβλους Κικέρων ὁ πρὸ τῆς ἐπιδημίας τοῦ Χριστοῦ ῥωμαῖστὶ μετέφρασε, καὶ ὅτι Βεργίλιος μέμνηται αὐτῆς καὶ τοῦ παρθενικοῦ τόκου, δι' αἰνιγμάτων φόβῳ τῶν κρατούντων ὑμνήσας τὸ μυστήριον.
- 25 κ'. Βεργίλιου Μάρωνος ἕτερα περὶ Χριστοῦ ἔπη καὶ ἡ τούτων ἐρμηνεία, ἐφ' οἷς δείκνυται δι' αἰνιγμάτων ὡς παρὰ ποιητοῦ μνησθῆναι τὸ μυστήριον.
- 30 κα'. Ὅτι οὐ δυνατόν περὶ φιλοῦ ἀνθρώπου ταῦτα λέγεσθαι, καὶ ὅτι οἱ ἀπιστοῦντες ἀγνοίᾳ θεοσεβείας καὶ τὸ εἶναι ὅθεν αὐτοῖς ἀγνοοῦσιν.

8 γέγονεν V hier | 8 κτίσεως V hier | 9 τῆς + vor τῶν ἀνθρ. JME | 11 ἐπὶ V im T. | 13 ἀνασχομένους V hier u. im T., J, ἀρχομένους ME | 17 Μουσέως JM | παρὰ] περὶ JM | 19 τῆς σιβ. ME, τῆς ἐρυθρ. σιβύλλης J | 20 nach ἀκροστ. + αὐτῆ E hier | 22 ἐκκλησίας V hier | 24 ποιητῆς + vor πρὸ JME | 25 βεργίλλιος V hier, βηργίλλιος V im T., βεργίλλιος E hier, βιργίλλιος E im T., βιργίλλιος J, βιεργίλλιος M | 28 βεργίλλιον VE, βιργίλλιον J, περγίλλιον, ι über ε, M | 29 μνησθέντος JM, E hier | Das ganze βεργ — μυστήριον < V im T. | 32 ἀγνόουσαν, das erste o über der Zeile, V hier.

- κβ'. *Εὐχαριστία Χριστῶ τὰς νίκας καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ τοῦ βασιλέως ἐπιγράφουσα, καὶ ἔλεγχος τοῦ κατ' αὐτῶν τυράννου Μαξιμίνου τῶ μεγέθει τοῦ διωγμοῦ μείζονα δόξαν τῇ εὐσεβείᾳ περιποιήσαντος.*
- 5 κγ'. *Περὶ τῆς τῶν Χριστιανῶν πολιτείας, καὶ ὅτι χαίρει τοῖς ἐν ἀρετῇ βιοῦσι τὸ θεῖον, καὶ χρῆ κρίσιν προσδοκᾶν καὶ ἀνταπόδοσιν.*
- κδ'. *Περὶ Δεκίου καὶ Οὐαλεριανοῦ καὶ Αὐρηλιανοῦ ἀθλίως τὸν βίον καταστρεφάντων διὰ τὸν τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν.*
- κε'. *Περὶ Διοκλητιανοῦ μετ' αἰσχύνης τὴν βασιλείαν παραιτησαμένου*  
 10 *καὶ διὰ τὸν διωγμὸν τῆς ἐκκλησίας κεραυνωθέντος.*
- κζ'. *Ὅτι τῆς τοῦ βασιλέως εὐσεβείας ὁ θεὸς ἀπίος, καὶ ὅτι τὰ μὲν κατορθώματα παρὰ θεοῦ χρῆ ζητεῖν καὶ αὐτῶ λογίζεσθαι, ὅραθ-  
 μία δὲ ἡμετέρα ἐπιγράφειν τὰ πταίσματα.*

2 γράφουσα ME | αὐτὸν V hier | 6 ἀνταπόδοσιν V hier, ἀνταπόδωσιν V im T., JME | 7 Οὐαλεριάνου JME | αὐρηλιανῶ V hier, αὐρηλιάνου ME | 12 παρὰ] περὶ J | 13 τὰ < E | Nach diesem Inhaltsverzeichnis, steht λόγος ε in V am oberen Rande, λόγος πρῶτος (so) in M.

## Βασιλέως Κωνσταντίνου

λόγος ὃν ἔγραψε τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ.

### I. Κωνσταντίνος Σεβαστὸς τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ.

Τὸ τηλαυγέστερον ἡμέρας τε καὶ ἡλίου φέγγος, προοίμιον μὲν ἀναστάσεως, ἀρμογὴ δὲ νέα τῶν πονησάντων ποτὲ σωμαίων, ἔρμα θ' ὑποσχέσεως, καὶ ἀτραπὸς ἐπὶ τὴν αἰωνίαν ζωὴν ἄγουσα, ἢ  
5 τοῦ παθήματος ἡμέρα πάρεστιν, ᾧ προσφιλέστατοι καθηγηταί, φίλοι θ' οἱ λοιποὶ ξύμπαντες ἄνδρες, μακαριώτερα πολλῶ πλῆθει τε τυγχάνει τῶν θρησκευόντων καὶ αὐτῷ τῷ τῆς θρησκείας θεῷ διὰ τῶν ἐντὸς αἰσθήσεων τῆς ἐκάστου δι' ἐκφωνητηρίων ἀδιαλείπτως ὑμνούντων θεοπίσμασι προσαγορευόμενοι. <sup>2</sup> οὐ δ', ᾧ παμμήτειρα φύσις, τί τοιοῦτον τῷ κόσμῳ συντετέλεκας πρόποτε; ποῖον δ' ὅλως σὸν δημιούργημα, εἴπερ ὁ τῶν πάντων αἴτιος καὶ τῆς σῆς οὐσίας; οὗτος γὰρ σε ἐκόσμησεν, ἐπεὶ κόσμος φύσεως ἢ κατὰ φύσιν ζωή. ἐπικεκράτηκε γὰρ οὐ μετρίως ἂ παρὰ φύσιν τὸν τῶν πάντων θεὸν κατ' ἀξίαν σέβειν μηδένα,  
15 μελῶς τὰ πάντα συνεστάναι, <sup>3</sup> καὶ ταῦτα ἐξαγγελουόσης καθ' ἕκαστα θείας ἐπιπνοίας διὰ προφητῶν, οἷς, δέον πείθεσθαι, ἀνθίστατο παντοίαις μηχαναῖς ἀδικία δυσσεβῆς, διαβεβλημένη μὲν πρὸς τὸ τῆς ἀληθείας φῶς, ἀσπαζομένη δὲ τὸ δυσέλεγκτον τοῦ σκοτούς. ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο

14 vgl. Plat. Tim. 30 A.

Βασιλέως — συλλόγῳ dieser Titel findet sich in VJMA | 1 Κωνστ. — συλλόγῳ nur in V | 2 τηλαυγέστατον Hkl (nicht Wil.) | 3 ἔρμα Val., ἔρματων V, ἔρμα JME, ἔρμαι A | 6 μακαρ. — 9 προσαγορευομε.: der Text stark verderben. Wahrscheinlich mehrere Lücken anzunehmen. In Cod. N. in folgender Weise emendiert: μακάρια τε πολλὰ πλῆθη τῶν θρησκευόντων καὶ αὐτὸν τὸν τῆς θρησκείας θεὸν διὰ τῶν ἐντὸς αἰσθήσεων ἐκάστου καὶ δι' ἐκφωνητηρίων ἀδιαλείπτως ὑμνούντων κατὰ τὰ ἐν θεοπίσμασι προσαγορευόμενα | 6 πλῆθει VJ, πλῆθῃ MAE | 11 αἴτιος steht hier in V, nach οὐσίας in JMAE | 11 οὐσίας] οὐσίας A | 12 nach ζωὴ wahrsch. Lücke Hkl (nicht Wil.) | 13 ἂ παρὰ φύσιν HSS, τὸ παρὰ φύσιν Wil., ἂ(περ) παρὰ φύσιν, (τὸ) Hkl | τὸν — θεὸν] τῷ θεῷ V | 14 ἔτυχε VJ, ἔτυχε MAE | 15 παρ' ἕκαστα V | 16 διὰ < A, gestrichen in E | δέον V, ἔδει JMAE | 17 μὲν < A.

χωρίς βίας καὶ ὁμότητος, ἐξαιρέτως ὅτι τῇ τῶν χυδαίων δῆμων ἀπροόπτῳ φορᾷ ἢ τῶν δυναστευόντων γνώμῃ συνελάμβανε, μᾶλλον δὲ τῆς ἀκαίρου μανίας αὕτη καθηγεῖτο. διὸ δὴ πολλαῖς γενεαῖς ὁ τοιοῦτος βίος κρατυνθεὶς μεγίστων γέγονε τοῖς τότε κακῶν αἴτιος. <sup>4</sup>ἐπιλαμψάσης δὲ παραντίκα τῆς τοῦ σωτήρος ἐπιδημίας, δίκη μὲν ἐξ ἀδικῶν ἔργων, ἐκ δὲ παντοδαποῦ κλύδωνος γαλήνῃ συνίστατο, καὶ πάνθ' ὅσα διὰ προφητῶν προείρητο ἐπληροῦτο. τοιγάρτοι μετάρσιος εἰς τὴν πατροφῶν ἐστίαν ἀρθεῖς, αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης ἀγλαΐμασι τὴν οἰκονομήν περυστήσας, ἱερὸν τινα νεῶν ἀρετῆς τὴν ἐκκλησίαν ἐπὶ τῆς γῆς ἰδούσατο, αἰδίων, ἀφθαρτον, ἐν ᾧ τὰ τε τῶ ἐξοχωτάτῳ πατρὶ θεῷ δέοντα τὰ θ' ἑαυτῷ καθήκοντα ἐτελεῖτο μετ' εὐσεβείας. <sup>5</sup>τί δὴ μετὰ ταῦτα ἢ ἄφρων τῶν ἐθνῶν ἐμηχανᾶτο πονηρία; <sup>5</sup>ἐπετήδευε τὰς τοῦ Χριστοῦ χάριτας ἐκβάλλουσα καὶ τὴν ἐπὶ σωτηρία τῶν πάντων συσταθεῖσαν ἐκκλησίαν πορθοῦσα, ἀνέτρεπε δὲ τὴν οἰκείαν δευσιδαιμονίαν, ὅπως αὐθις στάσεις, πόλεμοι, μάχαι, δυστροφία βίου παρασκευή, χρημάτων ἔρως, (ὃ καὶ [οὐ] φυσικῶς ἴδιον πονηρίας,) ποτὲ μὲν ἐλπίσι κεκαλλωπισμέναις θέλγοι, ποτὲ δὲ φόβῳ καταπλήττοι. ἀλλ' αὕτη μὲν χαμαὶ κείσθω, ἡττηθεῖσα ὑπ' ἀρετῆς, ἢ θέμις, διαρρηγνυμένη σπαραττομένη τε ὑπὸ μεταμελείας. ἡμῖν δὲ νῦν τὰ προσήκοντα τῷ θεῷ λόγῳ ῥητέον.

II. Ἄκουε τοίνυν, ἀγνείας παρθενίας τ' ἐπήβολε ναύκληρος, ἐκκλησία, ἄωρον τε καὶ ἀδαοῦς ἡλικίας τιθήνη, ἢ μέλει μὲν ἀληθείας, μέλει δὲ φιλανθρωπίας, ἐξ ἧς ἀενάου πηγῆς ἀποστάζει σωτήριον πόμα. ἀκούετε δ' ἂν καὶ ὑμεῖς εὐφήμεως οἱ τὸν θεὸν εἰλικρινῶς <sup>25</sup>σέβοντες (διὸ καὶ μεμέλησθε αὐτῷ), προσέχοντες τὸν νοῦν μὴ τῇ φράσει μᾶλλον ἢ τῇ τῶν λεγομένων ἀληθείᾳ, μηδ' ἔμοι τῷ λέγοντι. ἀλλὰ τῇ τῆς καθοσιώσεως εὐσεβείᾳ. <sup>2</sup>τίς γὰρ ἂν εἴη λόγων χάρις, ἀνεξετάστου καταλειπομένης τῆς τοῦ λέγοντος διαθέσεως; τολμῶ δ' οὖν ἴσως μεγάλα, τῆς δὲ τόλμης τὴν πρὸς τὸ θεῖον στοργὴν <sup>30</sup>ἔμφυτον αἰτιῶμαι. αὕτη γὰρ καὶ τὴν αἰδῶ βιάζεται. διὸ μάλιστα τοὺς ἐπιστήμονας τῶν θεῶν μυστηρίων βοηθὸν ἐμαυτῷ συνάπτω. ἴν' ἑάν τι πταῖσμα συμβαίῃ περὶ τοὺς λόγους, συμπαραμαρτοῦντες

30 vgl. Plat. Phaidr. 254 A.

3 πολλαῖς, das zweite λ über der Zeile, V<sup>2</sup> | 5 ἐπιδημίας V, ἐπιφανείας JMAE | 7 προφητειῶν V | εἰς < JMAE | 11 ἐτελεῖτο VM | 14 δὲ < JMAE | 15 ὅπως Wil., ὅτι ὡς V, νότιος J, νόσιος M, leerer Raum in A | στάσις JME | δυστροφία J, δυστροφία VMA, δυστροφία E | 16 οὐ < Wil. | 18 ἀλλ' < MAE | ἢ] ἐν V | 19 νῦν < A | 20 ῥητέον V, τηρητέον JMAE | 21 ναύκληρος + am Rande V<sup>1</sup> | ἐκκλ. < Hk1 | 22 ἄωρον τε ∞ MAE | 22 u. 23 μέλει JM, μέλλει V, μέλοι AE | 23 ἀενάου VA, ἀεννάου JME | 24 πόμα VJM, πᾶμα AE | 32 συμβαίνει VM.

διορθῶσθε, τὴν μὲν ἄκραν παιδείαν μὴ ἐπιποθοῦντες, τὸ δὲ πιστὸν  
 τῆς ἐπιχειρήσεως ἀποδεχόμενοι. <sup>3</sup>ἐπίπνοια δ' ἡμῖν μεγίστη τοῦ πατρὸς  
 παιδός τε ἀγαθοεργοῦ παρῆν φθεγγόμενα ταῦτα, ἄπερ ἂν αὐτῇ  
 φράση καὶ διανοία προσάψῃ. εἰ γὰρ τις ἄνευ θεοῦ ῥητορικὴν ἢ ἄλλην  
 5 τινὰ μειῶν ἐπιστήμην ἀκριβοῦν τὸ ἔργον ἰκανῶς ὑπέειληφεν, ἀτελής  
 αὐτὸς τε καὶ τὸ σπονδαζόμενον ἐφωράθη. οὐ μὲν κατοκνητέον οὐδὲ  
 μελλητέον τοῖς εὐτυχήσασιν πώποτε τῆς θείας ἐπιπνοίας. διὸ καὶ ἡμεῖς τὸ  
 μῆκος τῆς ἀναβολῆς παραιτησάμενοι πειρούμεθα τοῦ σκοποῦ τὸ τέλειον.

III. Ἀγαθὸν οὖ πάντα ἐφίεται, ὃ ὑπὲρ τὴν οὐσίαν θεὸς ὢν αἰεί,  
 10 γένεσιν οὐκ ἔχει, οὐκοῦν οὐδ' ἀρχήν· τῶν γὰρ ἐν γένεσει πάντων  
 αὐτὸς ἀρχή. ὃ δὲ ἐξ ἐκείνου ἔχων τὴν ἀναφορὰν εἰς ἐκείνον ἐνοῦ-  
 ται πάλιν, ἐκείνῃ τῆς διαστάσεως συγκρίσεώς τε οὐ τοπικῶς ἀλλὰ  
 νοερώς γινομένης· οὐ γὰρ ζημία τινὶ τῶν πατρῶων σπλάγγνων συν-  
 ἔστη τὸ γεννηθέν, ὥσπερ ἀμέλει τὰ ἐκ σπερμάτων, ἀλλὰ διατάξει  
 15 προνοίας ἐπιστάτην [σωτήρα] τῷ τε αἰσθητῷ κόσμῳ καὶ τοῖς ἐν  
 αὐτῷ μηχανωμένῃς. τοιγάρτοι πᾶσιν, ὅσα περιείληπται ὑπὸ τοῦ  
 κόσμου, ἢ αἰτία τοῦ εἶναι καὶ ζῆν ἐκείθεν· ἐκείθεν δὲ καὶ ψυχῇ καὶ  
 πᾶσα αἰσθησις καὶ τὰ ὄργανα, δι' ὧν τὰ σημαινόμενα ὑπὸ τῶν αἰ-  
 σθήσεων ἀποτελεῖται. <sup>2</sup>τί οὖν δηλοῖ ὁ λόγος; τῶν ὄντων ἀπάντων  
 20 ἓνα εἶναι προστάτην, καὶ πάνθ' ὑποτετάχθαι τῇ ἐκείνου δεσποτείᾳ  
 μόνον, τὰ τ' οὐράνια τὰ τ' ἐπίγεια καὶ τὰ φυσικὰ καὶ ὀργανικὰ σώ-  
 ματα. εἰ γὰρ ἢ τούτων ἀναριθμήτων ὄντων κυρία οὐκ ἐνὸς ἀλλὰ  
 πολλῶν οὐσα ἐτύγχανεν, κληροὶ ἂν καὶ στοιχείων διανεμήσεις καὶ  
 25 μῦθοι παλαιοὶ καὶ φθόνος καὶ πλεονεξία κατὰ δύναμιν ἐπικρατή-  
 σαντα τὴν ἑναρμόνιον τῶν πάντων ὁμόνοιαν διεσάλευε, πολλῶν  
 διαφόρος τὴν λελογχίαν ἐκάστω μοῖραν διοικονομουμένων, <sup>3</sup>τοῦ δὲ  
 αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτά τε καὶ ὁσαύτως ἔχειν τὸν σύμπαντα κόσμον ἀμε-  
 λούντων. τίς δ' ἂν ἔγνω τὸν συμπάσης γενέσεως δημιουργόν; εὐχαί  
 δὲ καὶ λιτανεῖαι πρὸς τίνα πρῶτον ἢ τελευταῖον; τίνα δὲ θεραπεύον

10 vgl. Plat. Tim. 27 D. — 20 ff.: vgl. Lact. Divin. Institut. I, 3, 18—19. — 28  
 Plat. Tim. 28 A.

1 διορθῶσθε Hk1, διορθῶσθαι V, διορθοῦσθε JMAE | 3 ἀγαθοεργοῦ Hk1,  
 καγαθοεργον V, κατ' ἔργον JMAE | φθεγγόμενοι V | αὐτῷ MAE | 4 φράση,  
 η auf Ras. J, φράσει A | προσάψῃ VMA, η auf Ras. J, προσάψοι E | 5 ἰκανῶς J  
 | ἀπέειληφεν V<sup>1</sup>, ὁ über α von V<sup>2</sup> | 6 ἐφωράθη V<sup>1</sup>, ω über ο V<sup>2</sup> | οὐδὲ  
 μελλητέον V, οὐδ' ἀμελητέον JMAE | 8 ἀναβολῆς V<sup>1</sup>, ἀνα über der Zeile V<sup>2</sup> | τὸν  
 σκοπὸν τελειοῦν Hk1 | 9 ὃ ὑπὲρ VAE, ὑπερ J, οὐπερ M | 10 γὰρ VJ, δ' MAE |  
 13 γιννομένης A | 14 τὰ auf Ras. J | 15 σωτήρα < Hk1 | 16 μηχανωμένης J,  
 μηχανωμένοις VMAE | 20 ὑποτετάχθαι V, ὑποτέτακται JMAE | 22 κυρία VM,  
 κυρεία JAE | 24 κατακρατήσαντα JMBE | 26 τοῦ Wil., τὸ HSS | 27 ἀμελοῦντων  
 V, ἀμελώς ἔχειν JMAE | 28 πάσης V | 29 δὲ] τε V.

ἔξαιρέτως οὐκ ἂν περὶ τοὺς λοιποὺς ἠσέβησα; ἢ τάχα δ' ἂν καὶ δεόμενος τῶν βιωτικῶν τινος τῷ μὲν συναραμένῳ χάριν ἔργων, τῷ δ' ἀντιπράξαντι ἐμεμφάμην. τίμη δὲ προσευξάμενος τὴν αἰτίαν (ἂν) τῆς περιπτώσεως γινῶναι τῆς τ' ἀπαλλαγῆς τυχεῖν ἠξίουν; <sup>4</sup>θῶμεν δὲ  
 5 λογίοις καὶ χρησιμοῖς ἡμῖν ἀποκεκρίσθαι, μὴ εἶναι δὲ τῆς ἑαυτῶν ἐξουσίας ἄλλῳ τε ταῦτα ἀνήκειν θεῷ· τίς οὖν ἔλεος, ποῖα δὲ θεοῦ εἰς ἀνθρωπον πρόνοια; εἰ μὴ ἄρα βιαίως ὁ φιλανθρωπότερον πρὸς τὸν μηδεμίαν ἔχοντα σχέσιν διατεθεῖς ἐπεκούρησεν. ὀργὴ δὲ καὶ στάσις καὶ ὄνειδος, ὡς μὴ ἰδιοπραγούντων μηδ' ἀρκουμένων τοῖς  
 10 ἐπιβάλλουσι διὰ πλεονεξίαν, καὶ τὸ τελευταῖον ἢ πάντων σύγκυσις ἐπηκολούθησεν ἂν. <sup>5</sup>τί οὖν τὰ μετὰ ταῦτα; δῆλον ὡς ἢ τῶν οὐρανιαίων στάσις τὰ ὑπὸ τὸν οὐρανὸν καὶ τὰ ἐπίγεια διελυμήνατο (ἂν), ἀφανισθείσης μὲν τῆς τῶν ὠρῶν διατάξεως καιρῶν τε μεταβολῆς καὶ τῆς κατὰ τοὺς καιροὺς τῶν φνομένων καρπῶν ἀπολαύσεως, ἀφανισθείσης δ' ἡμέρας καὶ τῆς διαδεχομένης αὐτὴν νυκτερινῆς ἀναπαύσεως. καὶ τούτων μὲν ἄλλοις, πάλιν δ' ἐπὶ τὸν ἀνεξέλεγκτον ἐπανήκωμεν λόγον.

IV. Πᾶν τὸ ἀρχὴν ἔχον καὶ τέλος ἔχει· ἢ δὲ κατὰ χρόνον ἀρχὴ γένεσις καλεῖται· τὰ δ' ἐκ γενέσεως φθαρτὰ πάντα, μορφήν δὲ χρόνος  
 20 ἀμυροῖ. πῶς οὖν ἂν οἱ ἐκ γενέσεως φθαρτῆς εἶεν ἀθάνατοι; δόξα δὲ τῶν ἀλογίστων δῆμων τοιαύτη τις διαπεφοίτηκεν, ὡς παρὰ τοῖς θεοῖς γάμοι παιδοσπορίαί τε ἐνομίσθησαν. εἰ δ' ἀθάνατοι οἱ γεννώμενοι, γεννῶνται δὲ αἰεὶ, πλημμυρεῖν ἀνάγκη τὸ γένος. προσθήκης δ' ἐπιγενομένης, τίς ἂν οὐρανός, ποῖα δὲ γῆ τοσοῦτον σμῆνος ἐπιγιγ-  
 25 νόμενον θεῶν ἐχώρησεν; τί δ' ἂν εἴποι τις περὶ ἀνδρῶν οὐρανόους ἀδελφοὺς εἰς γάμου κοινωνίαν συναπτόντων μοιχείας τε καὶ ἀκολασίας ἐγκαλούντων; λέγωμεν δὲ τεθαρορηκότως καὶ τὰς τιμὰς αὐτῶν τὰ τε παρ' ἀνθρώπων εἰς αὐτοὺς γέρα ὕβρεσι καὶ ἀσελγείαις μεμῖχθαι. ἤδη γὰρ τις ἐν λόγοις ἐξετασθεῖς ὕμνους ἐμμέτροις ἢ καὶ ἄνευ μέτρου  
 30 συνθεῖς ἀγαματοποιός τε μορφήν τινα διανοίᾳ προλαβὼν ἔντεχρον τεκταίνεται παιδιάν, καὶ μεταξὺ οἷα δὴ λήθης ἐμπεσοῦσης τὸ ἴδιον

20 ff.: vgl. Lact. Divin. Institut. I, 16, 5-6.

1 ἔξαιρέτως V, ἐξ αἰρέσεως JMAE | ἢ < Wil | 3 ἂν + Hk1 | 6 ἄλλῳ δὲ Val., ἄλλῳ τε Wil., ἄλλωστε V, ἄλλ' ὥστε JMAE | 7 φιλανθρωπότερον Wil., φιλ.-ος HSS | 8 μηδένα V | σχέσιν HSS, ξῆν Hk1 | 12 ἂν + Hk1 | 14 ἀπολαύσεως, εως auf Ras., V | ἀφανισθείσης, an über der Zeile, V | 17 ἐπανήκωμεν MAE | 22 παιδοσπορία J | 24 ἐπιγενομένης V | ἂν Val., οὖν VMAE, < J | ἐπιγενομένων Hk1 | 27 λέγωμεν V, λέγομεν JMAE | αὐτῶν Hk1, αὐτὰς HSS | 29 γὰρ HSS, γοῦν Val. | ὕμνους — συνθεῖς < JMAE | 31 τεκταίνεται V, τεκμαίρεται JMAE | παιδιάν Wil., παιδιάν V, παιδειάν JMAE.

- πλάσμα κολακεύει σέβων ὡς θεὸν ἀθάνατον, ὁμολογῶν ἑαυτὸν πατέρα καὶ δημιουργὸν τοῦ ἀγάλματος θνητὸν εἶναι. <sup>3</sup>τῶν δ' ἀφθάρτων ἐκείνων τάφους τε καὶ θήκας ἐπιδεικνύουσιν αὐτοί, κατοικοῦμενους τε τιμαῖς ἀθανάτοις γεραίρουσιν, ἀγροοῦντες τὸ ἀληθῶς μακάριον
- 5 καὶ ἀφθαρτον ἀνευδὲς ὑπάρχον τῆς παρὰ τῶν φθαρτῶν ἐπιτιμίας. τὸ γὰρ τοι νῶ θεατὸν καὶ διανοία περιληπτὸν οὔτε μορφὴν ἐπιποθεῖ δι' ἧς γνωρισθῆι, οὔτε σχήματος ἀνέχεται ὡς ἂν εἰκόνας ἢ τύπου. ταῦτα δὲ πάντα γίγνεται πρὸς χάριν τῶν κατοικοῦμένων· ἀνθρώποι γὰρ ἦσαν, ἠήλικα ἕξων σώματος μέτοχοι ὄντες.
- 10 V. Τί δὲ χαίρω τὴν γλῶτταν λόγους μεμιασμένοις, μέλλων ὑμνεῖν τὸν ὄντως θεόν; βούλομαι δὴ πρότερον ἀγνῶ πόματι ὥσπερ ἄλμυρὸν ἀποκλύσασθαι στόμα· τὸ δ' ἀγνὸν πόμα χεῖται διὰ πηγῆς ἀερίου τῶν ἀρετῶν τοῦ ὑμνουμένου πρὸς ἡμῶν θεοῦ, ἐμὸν τ' ἴδιον ἔργον τὸν Χριστὸν ὑμνεῖν διὰ βίου καὶ τῆς ὀφειλομένης αὐτῷ
- 15 πρὸς ἡμῶν ἀντι πολλῶν καὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν εὐχαριστίας. <sup>2</sup>φημὶ δὴ τοῦτον τὰς ἀρχὰς στηριξάι τοῦδε τοῦ παντὸς ὑπόθεσιν τε ἀνθρώπων ἀνευρεῖν λόγῳ νομοθετήσαντα, καὶ παραχοῆμα μὲν εἰς μακάριόν τινα καὶ εὐανθῆ καρπῶν τε διαφόρων βοήθοντα
- 20 χωρὸν ἀποικίσαι τοὺς νεωστὶ τεχθέντας, ἀδαεῖς τ' αὐτοὺς κατ' ἀρχὰς ἀγαθῶν καὶ κακῶν εἶναι θελήσαι, τέλος δ' ἀπονεῖμαι μόνην λογικῶ ζῶῃ πρέπουσαν τὴν ἐπὶ γῆς ἔδραν, καὶ τότε ἤδη οἶα δι' λογικοῖς ζώοις ἀναπετάσαι τὴν τῶν ἀγαθῶν τε καὶ κακῶν γνώσιν. τότε δὴ καὶ τὸ γένος αὔξειν ἐκέλευσεν, ὡς ἂν ποτε τὸ ὅλον ὑπὸ
- 25 τῆς τοῦ ὠκεανοῦ περινοστήσεως διοριζόμενον οἰκοῖτο. <sup>3</sup>πληθύ[ν]οντος δ' οὕτω τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους, τέχνηαι τε τῷ βίῳ χρησιμεύουσαι ἀνηυρίσκοντο, πληθύει τ' οὐδὲν ἦττον καὶ ἡ τῶν ἀλόγων ζῶων γενεά, ἐφ' ἐκάστου γένους ἐξαιρέτου τινὸς φυσικῆς δυνάμεως εὐρισκομένης· ἡμέρων ζῶων τὸ πρῶον καὶ ἐπιλειθὲς ἀνθρώπων, ἀγρίου δὲ ῥόμῃ καὶ ταχυτῆς καὶ τῆς ἐκ τῶν κινδύνων σωτηρίας φυσικῆ τις
- 30 πρόνοια. <sup>4</sup>καὶ πάντων μὲν ἡμέρων κηδεμονίαν τινὰ τοῖς ἀνθρώποις

12 vgl. Plat. Phaidr. 243 D. — 17—26 u. 30ff. vgl. Genes. I. 28. 2. 3. — 24 vgl. Plat. Nomoi 678 B.

1 τὸν πατέρα J | 6 τὸ V, auf Ras., J, A, τῶ ME | ληπτὸν V | 9 ἐν σώματι V | 10 δὲ Wil., δὴ HSS | 11 πόματι A, E am Rande, σώματι VJME | 12 στόμα Hk1, πόμα HSS | 13 ἀερίου A, ἀεννάου VJME, vgl. 155, 23 | 14 αὐτῶ πρὸς ἡμῶν V, ἡμῖν πρὸς αὐτὸν JMAE | 15 μεγάλων V, μεγίστων JMAE | 16 τοῦτον N!, τοῦτον VJMAE | 19 ἀποικῆσαι V, ἀπεικίσαι M | 22 λογικοῖς ζώοις ∞ JMBE | 23 δὴ V, δὲ JMAE | ἐκέλευσεν ὅσον JMAE, ἐκέλευσε ῥόσον J | ὡς ἂν ποτε τὸ ὅλον Hk1, ὅσον ποτε ἄροσον HSS | 24 οἰκοῖτο VJ, οἰκεῖτο M, ὠκεῖτο AE | πληθύνοντος Hk1 | 25 nach τοῦ ungefähr 3 Buchstaben ausradiert J | 26 τ' Wil., δ' HSS | ἀνευρίσκοντο VA | 28 ἐπιποιθὲς V | ἀνθρώπων N!, ἀνῶν VJMAE.



ἐπέταξε, πρὸς δὲ τὰ ἄγρια ἄμιλλάν τινα, νομοθετήσας. μετὰ δὲ ταῦτα τὴν τῶν πετεινῶν γενεὴν συνεστήσατο, πολλὴν μὲν ἀριθμῶ φύσει δὲ καὶ ἔθεισι διάφορον, ἐκπρεπῆ μὲν χρωμάτων ποικιλίᾳ μουσικῆς δ' ἀρμονίας ἐμφύτου μέτοχον, ἄλλα τε πάντα ὅσα κόσμος περι-  
 5 λαβῶν συνέχει διενκρινησάμενος, καὶ τούτοις πᾶσιν εἰμαρμένον τοῦ βίου θεομὸν ὀρίσας, τὴν τελειοτάτην τῶν ὄλων συμπλήρωσιν κατεκόσμησεν.

VI. Οἱ δὲ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων ἄφρονες ὄντες τῆς τῶν πάντων διακοσμήσεως τὴν φύσιν αἰτιῶνται, οἱ δὲ τινες αὐτῶν τὴν εἰμαρμένην ἢ τὸ αὐτόματον. τὴν τούτων ἐξουσίαν τῇ εἰμαρμένῃ λογιζόμενοι οὐδὲ συντάσιν, ὅταν τὴν εἰμαρμένην προσαγορεύωσιν, ὄνομα  
 10 μὲν φθεγγόμενοι, πρᾶξι δ' οὐδεμίαν οὐδ' ὑποκειμένην τιὰ δηλοῦντες οὐσίαν. τίς γὰρ ἂν εἴη αὐτῇ καθ' ἑαυτὴν ἢ εἰμαρμένη, τῆς φύσεως γεννησάσης τὰ πάντα; ἢ τί ἂν εἶναι ἢ φύσις νομίζοιτο, εἴπερ ὁ τῆς εἰμαρμένης θεομὸς ἀπαράβατος ὑπάρχει; ἀλλὰ καὶ τὸ λέγειν εἰμαρ-  
 15 μένον τιὰ θεομὸν εἶναι δηλοῖ ὅτι θεομὸς πᾶς ἔργον ἐστὶ τοῦ θεομοθετήσαντος. ἢ τοίνυν [ἢ] εἰμαρμένη, εἴπερ ἐστὶ θεομὸς, θεοῦ ἂν εὔρημα εἴη· πάντ' ἄρα ὑποτέτακται τῷ θεῷ, καὶ οὐδὲν ἄμοιρον τῆς ἐκείνου δυνάμεως. <sup>2</sup>καὶ τὴν γε εἰμαρμένην θεοῦ εἶναι καὶ νομίζεσθαι προαίρεσιν ἀποδεχόμεθα· ἀλλὰ πῶς ἢ δικαιοσύνη καὶ ἡ σοφροσύνη  
 20 καὶ αἱ λοιπαὶ ἀρεταὶ καθ' εἰμαρμένην; πόθεν δὲ (τὰ) ταύταις ὑπεναντία, ἢ τε ἀδικία καὶ ἡ ἀκολασία; ἢ τε γὰρ πονηρία ἐκ φύσεως ἀλλ' οὐχ εἰμαρμένης, ἢ τε ἀρετὴ ἠθους καὶ τρόπων ἐστὶ κατορθώματα. τὰ δὲ τῆς ἀγαθῆς καὶ ὀρθῆς προαιρέσεως ἦτοι πταίσματα ἢ αὖ πάλιν κατορθώματα, ἄλλοτε ἄλλως ἀποβαίνοντα ἢ κατὰ  
 25 τύχην ἢ κατὰ εἰμαρμένην, πᾶν τε τὸ δίκαιον καὶ τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονεμόμενον ἐκάστω πῶς καθ' εἰμαρμένην; <sup>3</sup>νόμοι δὲ καὶ προτροπαὶ ἐπὶ ἀρετὴν καὶ ἀποτροπαὶ ἀπὸ τῶν μὴ δεόντων καὶ ἔπαινοι καὶ ψόγοι τιμωρίαι τε καὶ πάνθ' ὅσα παρακαλεῖ μὲν ἐπὶ ἀρετὴν ἀπάγει δ' ἀπὸ πονηρίας, πῶς οὐκ ἐκ δικαιοσύνης, ἣτις ἐστὶν ἰδία  
 30 θεοῦ προνοούμενον, ἀλλ' ἐκ τύχης ἢ τοῦ αὐτομάτου συστήναι λέγεται; διὰ γὰρ τὸν ποιὸν τῶν ἀνθρώπων βίον καὶ τὸ κατ' ἀξίαν

11 ff. vgl. Plat. Gorg. 489 E, Protag. 349 B.

1 nach νομοθ. + z. B. ἀνδρείας αὐτοῖς ἐπέδωκεν Ἰσκησιον Wil. (ob nötig? Hkl) | 3 ἔθεισι N<sup>1</sup>, ἔθνεσι VJMAE | 4 μέτοχον EN<sup>1</sup>, μέτοχα VJ, μετοχοὶ M, μετοχῇ A | 9 οἱ μὲν οὖν + vor τὴν Wil. | nach τούτων + ἀπάντων V, + δὲ Hkl | 10 προσαγορεύωσιν JM, προσαγορευέουσιν VE | 13 ἂν N, μὲν VJMAE | εἶναι VJM, εἴη AE | ἢ < A | εἴπερ V | 16 ἢ Wil., εἰ HSS | ἢ < Wil. | 17 εὔρημα JMAE εἴη, aber η auf Ras. V, εἶναι JMAE | 18 auch nach νομίζεσθαι steht θεοῦ in V | 20 τὰ + Wil. | ταύταις V, αὐταῖς JMAE | ὑπεναντία V, ἐναντία JMAE | 21 ἢ VJ, εἴη MAE | 23 τὰ δὲ — κατορθ. < A | καὶ ὀρθῆς < E | 25 τύχην] ψυχὴν V | 25 πᾶν Val., πᾶν τε Wil., πάντα HSS | 27 μὴ < V | 28 τὴν ἀρετὴν V | 31 ποιὸν J (u. vielleicht andere HSS).

ἐπαρτᾶ, λοιμῶν ἔσθ' ὅτε καὶ στάσεων ἀφορίας τε καὶ εὐφορίας ἐπακολουθούτων φανερώς τε καὶ διαρρήδην μόνον οὐχὶ φωνὴν ἀφιέντων, ὅτι πάντα τὰ τοιαῦτα τοῖς ἡμετέροις βίοις ἐφήρμοστα. ἢ γὰρ τοι οὐσία χაίρει μὲν εὐδικίας ἀποστρέφεται δὲ πᾶσαν δυσσέβειαν, καὶ  
 5 τὸ μέτριον φρόνημα θεξιούται, μισεὶ δὲ τόλμαν καὶ τὴν ὑπὲρ τὸ ζῶον ἐπηρμένην ἀλαζονείαν· ὧν εἰ καὶ τὰ μάλιστα σαφείς καὶ πρὸ ὀφθαλμῶν κείμεναί εἰσιν αἱ ἀποδείξεις, τηρικαῦτα μέντοι φανερώτερον ἐκλάμπουσιν, ὁσάκις ἂν, συναγείραντες εἰς ἑαυτοὺς καὶ οἰονεὶ συστείλαντες τὸν νοῦν, τὴν αἰτίαν αὐτῶν παρ' ἑαυτοῖς λογιζόμεθα. διὸ  
 10 χοῦναι φημι ζῆν μετρίως τε καὶ προσηγῶς, μὴ ὑπὲρ τὴν φύσιν τὸ φρόνημα ἐγείροντας, καὶ ἐννοίας λαμβάνοντας ἀεὶ παρεῖναι ἡμῖν τὸν ἐπόπτην τῶν προσομένων θεόν. ἔτι δὲ καὶ οὕτω βασιστέον εἰ τὸ λεγόμενον ἀληθές ἐστιν, ὡς ἢ πάντων πραγμάτων διάταξις ἐκ τύχης καὶ τοῦ αὐτομάτου συνέστη· ἄρ' οὖν καὶ τὰ οὐράνια  
 15 καὶ τὰ ἄστρον, γῆ τε καὶ θάλασσα, καὶ πῦρ καὶ ἄνεμοι, ὕδωρ τε καὶ ἀήρ, καὶ ἢ τῶν καιρῶν παραλλαγῆ, θέρους τε καὶ χειμῶνος ὥραι, ταῦτα πάντα ἀλογίστως καὶ ὡς ἔτυχε συμβεβηκέναι μᾶλλον ἢ δημιουργηθῆναι πείθεσθαι χρή; ἔτον νοῦν γὰρ οὐκ ἔχοντες φασὶ τινες τὰ πλείστα τῶν τοιούτων διὰ τὴν ἑαυτῶν χρείαν τοὺς ἀνθρώπους  
 20 ἐπινεροκέναι, ἀφθόνως τῆς φύσεως πάντα χρήματα χορηγούσης. ἔστω περὶ τῶν ἐπιγείων καὶ φθαρτῶν τὴν δόξαν ταύτην λόγου τινὸς μετελληφέναι· ἄρ' οὖν καὶ τὰ ἀθάνατα καὶ τὰ ἀναλλοίωτα τῶν ἀνθρώπων ἔστιν εὐρήματα; τούτων γὰρ καὶ τῶν τοιούτων ἀπάντων, ὅσα τῆς ἡμετέρας αἰσθήσεως κεχώρισται, νῶ δὲ μόνω καταληπτὰ τυγχάνει  
 25 ὄντα, οὐκ ἐνυλον ζῶον, ἀνθρωπος, ἀλλὰ νοητὴ καὶ αἰώνιος οὐσία θεοῦ γεννήτριά ἐστιν. Ἰὰλλὰ μὴν καὶ ὁ λόγος τῆς διατάξεως ἔργον προνοίας; τὸ τὴν ἡμέραν ἐκλάμπειν καταναζομένην ὑπὸ τοῦ ἡλίου, τὸ τὴν νύκτα διαδέχεσθαι δύνοντος αὐτοῦ καὶ διαδεξαμένην μὴ ἀμυρόν ὄλως αὐτὴν καταλείπεσθαι διὰ τὴν τῶν ἄστρον χορείαν. τί δ'  
 30 ἂν εἴποι τις περὶ τῆς σελήνης, πληρουμένης μὲν ἐκ τῆς καταντικρῶ πρὸς τὸν ἡλίον ἀποστάσεως, λεπτυνομένης δὲ διὰ τὴν ἐκ τοῦ συνέγγυς πρὸς αὐτὸν ὀμιλίαν; ταῦτ' οὐχὶ λόγον ἐνδιάθετον καὶ ἀγγίβοιαν δηλοῖ θεοῦ; ἔτὸ τ' ἐπιτήδειον τῆς ἡλιακῆς φλογὸς τοὺς καρ-

24 vgl. Plat. Phaidr. 247 C

1 ἐπαρτᾶ Hk1, ἐπαρτᾶν HSS | λοιμῶν J | 3 ἔτι V, τί JMAE | 4 οὐσία HSS, φάσις Wil. (sehr wahrsch.!) | εὐδικίας V, εὐδοκίας JMAE | 6 ἀλαζονείαν V, ἀλαζονείαν M | 7 μέντοι VJ, μὲν MAE | 8 ἂν VJ, γὰρ MAE | 9 αἰτίαν τῶν παρ' αὐτοῖς V | λογιζόμεθα JE, λογιζόμεθα VMA | 14 συνέστη Val., σύνεστιν HSS | 18 τὸν < Wil. | 20 nach ἀφθον. + τε J, + γὰρ MAE | 25 ζῶον V, ζῶων JMAE | ἀνθρωπος Val., ἀνθρώποις HSS | 28 διαδεσσαι (so!) V | δύνοντος V, δύναντος JMAE | ἀμυρόν Christoph., ἄμοιρον HSS | 33 δηλοῖ θεοῦ ∞ JMAE.

ποὺς πεπαινούσης, ἀνέμων τε πνεύματα εὐετηρίαν παρασκευάζοντα, ὄμβρων τε παραψυχή, καὶ ἡ τούτων ἄρμονία πάντων, καθ' ἣν εὐλόγως τε καὶ εὐτάκτως διοικεῖται τὰ πάντα, τό τ' αἰδίον τῆς διατάξεως, εἰς τὸν αὐτὸν ἀποκαθισταμένων τόπον τοῖς δέουσι καὶ νομιζομένοις καιροῖς τῶν πλανητῶν, οὐκί φανερά τοῦ θεοῦ πρόσταξις, καὶ τῶν ἀστέρων ἐντελής διακονία πειθομένη τῷ θεῷ νόμφ; ὕψη δ' ὄρων καὶ κοῖλα βάθη χωρίων ὁμαλότης τ' ἀναπεπταμένων πεδίων ἀνευ θεοῦ προνοίας εἶναι δοκεῖ; ὧν οὐ μόνον ἐπιτεροπῆς ἡ θέα ἀλλὰ καὶ ἡ χρῆσις ἐπιτεροπῆς. ὕδατος δὲ καὶ γῆς μέτρα καὶ διαστάσεις, ἱκαναὶ

10 πρὸς τε γεωργίαν καὶ τὴν ἐκ τῆς ἀλλοδαπῆς τῶν ἐν χρεῖα παρακομιδῆν, τὴν ἀκριβῆ τοῦ θεοῦ καὶ ἔμμετρον προμήθειαν πῶς οὐ φανερῶς ἀποδεικνύουσιν; ὄρη μὲν γὰρ ὕδωρ ἔχει, διαδεξαμένη δὲ τοῦτο ὁμαλότης καὶ ἀρδευσαμένη τὸ ἱκανὸν πρὸς ἀνάκτησιν τῆς γῆς ἐξωθεῖ τὸ λοιπὸν εἰς τὴν θάλασσαν, ἢ δ' αὖ θάλασσα τῶ ὠκεανῷ παραδίδωσι.

15 <sup>10</sup>καὶ ἔτι τολμῶμεν λέγειν ταῦτα πάντα αὐτομάτως καὶ ὡς ἔτυχε γίνεσθαι; οὐ δηλοῦντες ἐν ποίῳ τινὶ σχήματι καὶ μορφῇ χαρακτηρίζεται τὸ αὐτόματον, ὑπόστασιν οὐδεμίαν ἔχον οὔτε νοερῶς οὔτ' αἰσθητῶς, μόνον δ' ὅτι ἡχος ὀνόματος ἀνυποστάτου περὶ τὰ ὅτα βομβεῖ.

VII. Ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἐπιφθεγμα τὸ αὐτόματον ἀνθρώπων

20 ὡς ἔτυχε καὶ ἀλογίστως φρονοῦντων καὶ τὸν μὲν λόγον αὐτῶν μὴ καταλαμβανόντων, διὰ δὲ τὴν ἀσθένειαν τῆς καταλήψεως ἀλόγως οἰομένων διατετάχθαι ταῦτα ὧν τὸν λόγον εἰπεῖν οὐκ ἔχουσιν. ἔστι δ' ὅμως τινά, ὧν ἡ ἀληθῆς κατάληψις τῆς ἀληθείας ἐν βάθει κείται. θαυμαστῆς τινος φύσεως τετυχηκότα, ὁποῖα καὶ ἡ τῶν θερμοῶν ὑδάτων φύσις τυγχάνει οὕσα. τὴν μὲν γὰρ αἰτίαν τοῦ τοσοῦτου πυρὸς οὐδεὶς ἂν ἔχοι προχείρως λέγειν, θαυμαστὸν δ' ὅτι ψυχρῷ ὕδατι περιστοιχιζόμενον κύκλω οὐκ ἔτι ἐξίσταται τῆς ἐμφύτου θερμότητος.

25 <sup>2</sup>ταῦτά τοι σπάνιον τι χρῆμα εἶναι δοκεῖ καὶ εὐαριθμητον κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, ἢν, ὡς ἐμαντὸν πείθω, ἢ τῆς προνοίας δύναμις εὐδιάγνωστος παρὰ τοῖς ἀνθρώποις γενέσθαι δύνηται, δύο φύσεις ἐναντιωτάτας, θερμότητα καὶ ψυχρότητα, ἐκ τῆς αὐτῆς καὶ μῖας ὀξίης διηθεῖσθαι θεσπίζουσα. <sup>3</sup>πολλὰ μὲν οὖν καὶ ἀναριθμητα εἰς παραμυθίαν καὶ ἀπόλασιν τοῖς ἀνθρώποις παρὰ τοῦ κρείττονος δεδώρη-

18 vgl. Plat. Kriton 54 D.

1 ἐπαινούσης V | 2 τε Val., δὲ HSS | παραψυχῆ Hk1, παραψυχῆν HSS | ἡ — ἄρμονία Hk1, τὴν — ἄρμονίαν HSS | 3 τ' A, δ' VJME | 4 ἀποκαθισταμένων V, ἀποκαθιστάμενον JMAE | 5 τοῦ < V | 7 τ' N1, δ' VJMAE | 9 χρῆσις V, χρῆσις JMAE | ἐπιτ.] λυσιτελής Hk1 | 10 τὴν ἐκ < JMAE | τῶν V, τῆς J, < MAE | παρακομιδῆς AE | 16 χαρακτηρίζεται JE, χαρακτηρίζοντες VMA | 23 ὅμως Wil., ἕλως HSS | 24 τινος < MAE | 25 τυγχάνει οὕσα V, τυγχάνουσα JMAE | γὰρ < J | 26 ἔχοι προχ. ∼ AE | 27 ἔτι < A | 30 δύναται V | 32 θεσπίσασα V.

ται, ἔξαιρέτως δ' ὁ καρπὸς ἐλαίας τε καὶ ἀμπέλων, τὸ μὲν ἀνακτῆσεως  
 ψυχῆς καὶ φαιδρότητος ἐπέχον λόγον, τὸ δ' ἕτερον πρὸς τῇ ἀπολαύσει  
 καὶ θεραπείᾳ τῶν σωμάτων κατάλληλον. θάυμα δ' ἔξαισίον καὶ ἡ ἐνδε-  
 λεχῆς καὶ ἀδιάλειπτος ποταμῶν φορὰ νύκτωρ τε καὶ μεθ' ἡμέραν, σύμβο-  
 5 λον ἀενάου καὶ ἀδιαλείπτου βίου· ἰσοδυναμεῖ δὲ καὶ νυκτερινὴ διαδοχῆ.

VIII. Πάντα δὲ ταυθ' ἡμῖν εἰρήσθω πρὸς πίστωσιν τοῦ μηδὲν  
 ἀλόγως μηδ' ἀνοήτως γενέσθαι, τὸν δὲ λόγον καὶ τὴν πρόνοιαν εἶναι  
 θεόν· ὃς καὶ τὴν τῶν μετᾶλλων εὐχρηστίαν ἐπικουρεῖν ταῖς ἐνδείαις  
 κελεύσας, τὴν χρυσοῦ τε καὶ χαλκοῦ καὶ τῶν ὑπολοίπων φύσιν ἐτα-  
 10 μιεύσατο μέτρῳ τῷ προσήκοντι, τὰ μὲν, ὧν ἡ χρεία πολλὴ τε καὶ  
 παντοδαπὴ ἤμελλεν ἔσεσθαι, ἀφθόνως κελεύσας χρησηεῖσθαι, τὰ δὲ  
 πρὸς τέρωιν κόσμον καὶ ἀφθονίαν μόνην μεγαλοψύχως τε καὶ πεφεισ-  
 μένως, μεταξὺ φειδωλίας τε καὶ εὐδωρίας. <sup>2</sup>εἰ γὰρ καὶ τῶν πρὸς  
 κόσμον πεποιημένων ἡ αὐτῇ ἀφθονία συνεχωρεῖτο, διὰ πλεονεξίαν οἱ  
 15 μεταλλεύοντες τοῦ μὲν εὐχρήστου πρὸς γεωργίαν οἰκοδομὴν τε καὶ  
 ναῶν παρασκευὴν, οἷον σιδήρου καὶ χαλκοῦ, καταφρονήσαντες τῆς συνα-  
 θροίσεως αὐτῶν κατημέλουν, τῶν πρὸς τρυφὴν δὲ καὶ ἄχρηστον  
 πλούτον περιουσίαν προενοοῦντο, διὸ χαλεπώτερον τὴν τοῦ χρυσοῦ  
 τε καὶ ἀργύρου εὐρεσίαν καὶ μείζονος καμάτου τῶν ἄλλων ἀπάντων  
 20 μετᾶλλων φασὶν εἶναι, ὅπως τῷ σφοδρῷ τῆς ἐπιθυμίας τὸ τοῦ κα-  
 μάτου σφοδρὸν ἀντιτάσσηται. <sup>3</sup>πόσα δ' ἄλλα τῆς θείας προνοίας  
 ἔργα ἔστι καταριθμήσασθαι ἐπὶ πᾶσιν, οἷς ἀφθόνως ἡμῖν ἐδωρήσατο.  
 τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον πρὸς σωφροσύνην τε καὶ τὰς ἄλλας πάσας  
 ἀρετὰς προτρεπομένης διαρρήδην, ἀπαγούσης δ' ἀπὸ τῆς ἀκαίρου  
 25 πλεονεξίας. ὧν πάντων ἐξιχνεύειν τὸν λόγον μείζον ἔργον ἐστὶν ἢ  
 κατὰ ἀνθρώπον. πῶς γὰρ ἂν τῆς κατὰ ἀκρίβειαν ἀληθείας ἐφίκοιτο  
 ἢ φθαρτοῦ τε καὶ ἀσθενοῦς ζώου διάνοια; πῶς ἂν τὴν ἐξ ἀρχῆς  
 εἰλικρινῆ τοῦ θεοῦ βούλησιν κατανοήσειεν;

IX. Διὸ χρὴ τοῖς δυνατοῖς ἐγχειρεῖν καὶ τοῖς κατὰ τὴν ἡμετέραν  
 30 φύσιν. τὸ γάρ τοι πιθανὸν τῶν ἐν τοῖς διαλόγοις γινομένων ζητήσεων  
 ἀπάγει τὸ πλείστον ἡμῶν ἀπὸ τῆς τῶν ὄντων ἀληθείας, ὃ δὴ καὶ

<sup>2</sup> ἐπέχον V, ἐπέχει J, ἐπέχει MAE | ἀπολαύση V | <sup>3</sup> θεραπείαν J | <sup>5</sup> ἀενάου A, ἀενάου VJME | nach ἰσοδυναμεῖ δὲ καὶ vielleicht + τῇ ἡμερινῇ Hkl | <sup>6</sup> τοῦ AE, τὸ VM, (τῷ J | <sup>8</sup> θεοῦ AE | εὐχρηστ. — κελ. τὴν < MAE | <sup>9</sup> χρυσοῦ τε καὶ χαλκοῦ VM | ἐταμιεύσατο V, ἐταμιεύετο JMAE | <sup>11</sup> παντοδαπῇ JAE, παντοδαπῆς VM | <sup>12</sup> τέρωιν κόσμον καὶ ἀφθονίαν VMAE, κόσμον τέρωιν τε καὶ ἀφθονίαν (so!) J | ἀφθονίας Hkl, das Wort unsicher Wil. | τε < J | πεφεισμένως V | <sup>15</sup> καὶ < V | <sup>17</sup> nach τῶν über der Zeile δὲ J | δὲ] τε JM | <sup>18</sup> πλοῦτον V | <sup>20</sup> φασὶν εἶναι ∞ J | <sup>21</sup> πόσα: hier beginnt das Cap. 9' in VM | τόσα MAE | <sup>23</sup> τῷ — βῶ JM | <sup>26</sup> τῆς < J auf Ras., τις M ἐφίκοιτο J, ἀφίκοιτο VA, ἀφήκοιτο M, ἀφοίκοιτο E | <sup>27</sup> ἂν < AE | <sup>30</sup> γινόμενον JMA | ζητήσεων < MAE.

πολλοῖς τῶν φιλοσόφων συμβέβηκεν ἀδολεσχοῦσι περὶ τοὺς λόγους  
καὶ τὴν τῆς φύσεως τῶν ὄντων ἐξέτασιν. ὅσάκις γὰρ ἂν τὸ μέγε-  
θος τῶν πραγμάτων τῆς ἐξετάσεως αὐτῶν ἐπικρατήσῃ, διαστρόφοις  
τισὶ μεθόδοις τὸ ἀληθὲς ἀποκρύπτονται· συμβαίνει δὴ αὐτοῖς ἐναντία  
5 δοξάζειν καὶ μάχεσθαι τοῖς ἀλλήλων δόγμασι, καὶ ταῦτα σοφοῖς εἶναι  
προσποιουμένοις. ὅθεν στάσεις τε δῆμων καὶ δυναστευόντων χαλεπαὶ  
κρίσεις ολομένων τὸ πατρῶον ἔθος διαφθείρεσθαι· καὶ αὐτῶν ἐκείνων  
ὄλεθρος πολλάκις ἐπηκολούθησε. Σωκράτης γὰρ ὑπὸ διαλεκτικῆς  
ἐπαρθεῖς [καὶ] τοὺς χείρονας λόγους βελτίους ποιῶν, καὶ παίζων παρ'  
10 ἕκαστα περὶ τοὺς ἀντιλογικοὺς λόγους, ὑπὸ τῆς τῶν ὁμοφύλων τε  
καὶ πολιτῶν βασκανίας ἀνήρηται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Πυθαγόρας  
σωφροσύνην ἀσκεῖν προσποιούμενος ἐξαίρετως καὶ σιωπὴν καταπεν-  
σάμενος ἐάλω· τὰ γὰρ ὑπὸ τῶν προφητῶν πάλαι ποτὲ προλεχθέντα,  
ἐπιδημήσας τῇ Αἰγύπτῳ, ὡς ἰδιά γε αὐτῷ ὑπὸ θεοῦ ἀναπετασθέντα  
15 τοῖς Ἰταλιώταις προηγόρευεν. <sup>3</sup>αὐτὸς τε ὁ ὑπὲρ πάντας τοὺς ἄλλους  
ἠπιώτατος Πλάτων, [καὶ] τὰς διανοίας τῶν ἀνθρώπων πρῶτος ἀπὸ  
τῶν αἰσθήσεων ἐπὶ τὰ νοητὰ καὶ αἰεὶ ὡσαύτως ἔχοντα ἐθίσας ἀνα-  
κῦψαι ἀναβλέψαι τ' ἐπὶ τὰ μετάρσια διδάξας, πρῶτον μὲν θεὸν ὑφη-  
γήσατο τὸν ὑπὲρ τὴν οὐσίαν, καλῶς ποιῶν, ὑπέταξε δὲ τούτῳ καὶ  
20 δεύτερον, καὶ δύο οὐσίας τῷ ἀριθμῷ διεῖλε, μίαν οὐσίας τῆς ἀμφο-  
τέρων τελειότητος, τῆς τε οὐσίας τοῦ δευτέρου θεοῦ τὴν ὑπαρξιν  
ἐχούσης ἐκ τοῦ πρώτου· αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ὁ δημοουργὸς καὶ διοικητὴς  
τῶν ὄλων δηλονότι ὑπεραναβεβηκώς, ὁ δὲ μετ' ἐκείνον ταῖς ἐκείνου  
προστάξεσιν ὑπουργήσας τὴν αἰτίαν τῆς τῶν πάντων συστάσεως εἰς  
25 ἐκείνον ἀναπέμπει. <sup>4</sup>εἷς ἂν οὖν εἴη κατὰ τὸν ἀκριβῆ λόγον ὁ τὴν  
πάντων ἐπιμέλειαν ποιούμενος προνοούμενός τε αὐτῶν θεός λόγῳ  
κατακοσμήσας τὰ πάντα· ὁ δὲ λόγος αὐτὸς θεὸς ὢν αὐτὸς τυγχάνει  
καὶ θεοῦ παῖς· ποῖον γὰρ ἂν τις ἄλλο ὄνομα αὐτῷ περιτιθεῖς παρὰ  
τὴν προσηγορίαν τοῦ παιδὸς οὐκ ἂν τὰ μέγιστα ἐξαμαρτάνοι; ὁ γὰρ  
30 τοι τῶν πάντων πατὴρ καὶ τοῦ ἰδίου λόγον δικαίως ἂν πατὴρ νο-  
μίζοιτο. <sup>5</sup>μέχρι μὲν οὖν τούτου Πλάτων σώφρων ἦν· ἐν δὲ τοῖς  
ἐξῆς εὐρίσκειται διαμαρτάνων τῆς ἀληθείας, πληθὺς τε θεῶν εἰσάγων  
καὶ ἐκάστοις ἐπιτιθεὶς μορφάς, ὅπερ καὶ παραίτιον ἐγένετο τῆς μείζο-

8 vgl. Plat. Apol. 18 B. — 17 vgl. Plat. Phaidon 109 DE, Phaidr. 249 C  
(19 vgl. Plat. Tim. 30 C). — 26 ff. Joh. 1—4.

3 διαστρόφοις V, διαφόροις JMAE | 7 ἔθνος V | 8 πολίτικις V | ἐπηκολούθη-  
σεν V, παρηκολούθησε(ν) JMAE | 9 καὶ < Hk1 | 13 τότε MAE | 15 προσηγόρευεν  
V | τοῖς Ἰταλ. προηγ. ∞ J | 16 καὶ < Hk1 | 18 ἀναβλέψας MAE, ἀναβλέπειν V |  
nach μετάρσια + καὶ AE | μὲν < A | 19 τοῦτο V | 20 δύο οὐσίας VA<sup>1</sup> | 26 λόγῳ  
V, λόγος JMAE | 28 ἄλλο < JMAE.

νος πλάνης παρὰ τοῖς ἀλογίστοις τῶν ἀνθρώπων, πρὸς μὲν τὴν  
 πρόνοιαν τοῦ ὑψίστου θεοῦ μὴ ἀφορούντων, τὰς δ' εἰκόνας αὐτῶν  
 ἀνθρωπιεῖς τε καὶ ἑτέρων ζώων τύποις μεταμορφωμένας σεβόντων.  
 συμβέβηκε δὲ μεγίστην τινὰ μέγαλον ἰ' ἐπαίνου ἀξίαν φύσιν τε καὶ  
 5 παιδείαν τοιοῦσδ' ἑῖσι μεμιγμένην πταίσμασιν ἀκαθάρτως τε καὶ μὴ  
 εἰλικρινῶς ἔχειν. ὁδοκεῖ δέ μοι ὁ αὐτὸς ἐπιλαμβανόμενος ἑαυτοῦ  
 διορθοῦν τὸ ἀμάρτημα, ἐν οἷς φανερῶς διαβεβαιοῦται τὸν θεὸν ἡμῖν  
 ἐμπνεῦσαι τὸν ἑαυτοῦ λόγον, τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ σαφῶς δηλῶν λογικὴν  
 ψυχὴν ὑπάρχειν, δῖστῶν δὲ τὰ πάντα εἰς δύο εἶδη, νοητὸν τε καὶ  
 10 αἰσθητὸν, τὸ <μὲν . . . , τὸ δὲ> συγκείμενον ἐκ σώματος ἀρομογῆς καὶ  
 τὸ μὲν νῶ καταληπτόν, τὸ δὲ δόξῃ μετ' αἰσθήσεως δοξαστόν. ὥστε  
 τὸ μὲν τοῦ ἁγίου πνεύματος μετέχον, ἅτε δὴ ἀσύνθετον καὶ ἄλυτον,  
 αἰώνιον τε εἶναι καὶ τὴν αἰδιον ζωὴν λελογγέναι, τὸ δὲ αἰσθητόν,  
 πάντη διαλυόμενον καθ' ὃν καὶ συνέστη λόγον, ἄμοιρον εἶναι τῆς  
 15 αἰδίου ζωῆς. Ἰθαναστῶς δὲ καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς διδάσκει, τοὺς μὲν εὖ  
 βιώσαντας, ψυχὰς δηλαδὴ τῶν ὁσίων τε καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν, μετὰ  
 τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος ἀναχώρησιν ἐν τοῖς καλλίστοις τοῦ οὐρανοῦ  
 καθιεροῦσθαι. ἀλλὰ καὶ βιωφελῶς· τίς γὰρ οὐκ ἂν πεισθῆις αὐτῷ καὶ  
 τὴν εὐτυχίαν ταύτην προσδοκῆσας, τὸν ἄριστον βίον, δικαιοσύνην καὶ  
 20 σωφροσύνην, ἀσκήσει, τὴν δὲ κακίαν ἀποστραφήσεται; ἀκολούθως δὲ  
 τούτοις ἐπήνεγκεν τὰς τῶν πονηρῶν ψυχὰς Ἀχέροντός τε καὶ Πυ-  
 ριφλεγέθοντος ρεύμασι ναυαγίων τρόπον φερομένας πλανᾶσθαι.

X. Εἰσὶ μὲντοι γέ τινες ἐπὶ τοσοῦτον τὴν διάνοιαν βεβλαμμένοι,  
 ὥστε ὅταν τούτοις αὐτοῖς ἐντυγχάνωσι, μὴτ' ἐπιστρέφεισθαι μὴτε  
 25 δεδοικέναι, καταφρονεῖν δὲ καὶ ἐγγελᾶν ὡς πεπλασμένων τινῶν  
 μύθων ἀκούοντες· καὶ τὸ μὲν ποικίλον τῆς εὐγλωττίας ἐγκωμιά-  
 ζουσι, τὸ δὲ στερεὸν τοῦ δόγματος ἀποστρέφονται, μύθοις τε πι-  
 στεύουσι ποιητικοῖς, καὶ πᾶσαν μὲν Ἑλλάδα πᾶσαν δὲ βάρβαρον  
 ἐώλοισ τε καὶ ψευδέσι φήμαις διαβοῶσιν. Ἰοί γάρ τοι ποιητὰ παῖδας  
 30 θεοῦ, ἀνθρώπους, μετὰ τὴν τελευτὴν φασὶ κρίνειν τὰς ψυχὰς, κρίσεις  
 τε καὶ δικαιωτήρια ὑμνοῦντες καὶ τῶν κατοικομένων ἐπόπτας ἐρι-  
 στάντες, οἱ δὲ αὐτοὶ ποιητὰ μάχας δαιμόνων καὶ πολεμικοὺς τινας

8 vgl. Gen. 2, 7. — 10ff. vgl. Plat. Tim. 27 D. 28. — 15ff. vgl. Plat. Phai-  
 don 114.

\* 3 ἀνθρωπιεῖς V | μεταμορφωμένας V, μεταμορφωμένοις JAE, μεταμορφω-  
 μένοις M | 6 δέ μοι V, μοι δ' JMAE | 7 τὸ ἀμάρτημα — τὸν ἑαυτοῦ < MAE |  
 8 δηλῶν AE, δηλοῦν VJM | 9 νοητὸν τε καὶ αἰσθητόν V, νοητῶν τε καὶ αἰσθητῶν  
 JMAE | 10 Die Lücke bezeichnet nach Val. | 11 τῶ μὲν νῶ J | 12 ἀσύνθετον  
 καὶ ἄλυτον V, ἀσύνχτ. καὶ ἄλυτον JMAE | 14 πάντα VM | 18 πεισθῆς V | 19 δικ.  
 τε καὶ J | 20 ἀσκήση V, ἀσκήσας JM | δὲ < JA | 22 ρεύματι JMAE | τρόπων J  
 φερόμενα V | 25 δὲ Val., τε HSS | 27 στερεὸν JMAE | 28 δὲ| τε JE | 30 φησὶ V.

ἔξαγγέλλουσι νόμους, εἰμαρμένους τε αὐτῶν διαφημίζουσι. καὶ τοὺς μὲν  
 τινὰς φύσει πικρούς, τοὺς δὲ τῆς τῶν ἀνθρώπων ἐπιμελείας ἄλλο-  
 τρίους, τοὺς δὲ τινὰς δυσχερεῖς ἀποφαίνονται. εἰσάγουσι δὲ καὶ  
 ὀδυρομένους τὰς τῶν ἰδίων παιδῶν σφαγὰς, ὡς μὴ δυνατὸν αὐτοῖς  
 5 οὐχ ὅτι γ' ἄλλοτρίοις ἀλλὰ μηδὲ τοῖς φιλιτάτοις ἐπαρκεῖν, ἀνθρωπο-  
 παθεῖς τ' αὐτοὺς εἰσάγουσι, πολέμους καὶ τρώσεις χαράς τε καὶ ὀδυρομὸς  
 ἄδοντες. <sup>3</sup>καὶ εἰσὶν ἀξιοπίστοι λέγοντες. εἰ γὰρ ἐπιπνοία θεία μετ-  
 ἔρχονται τὴν ποιητικὴν, πιστεύειν αὐτοῖς καὶ πείθεσθαι προσήκει  
 περὶ ὧν λέγουσιν ἐνθουσιάζοντες· λέγουσι δὲ παθήματα θεῶν τε καὶ  
 10 δαιμόνων. τὰ ἄρα παθήματα τούτων πάντως ἀληθείας ἐφηπται.  
 ἀλλ' ἔρει τις ἐξεῖναι ποιηταῖς ψεύδεσθαι· θέλγειν γὰρ τὰς τῶν  
 ἀκουόντων ψυχὰς ἴδιον εἶναι ποιητικῆς, τὸ δ' ἀληθὲς εἶναι, ἥνικα ἂν  
 τὰ λεγόμενα μὴ ἄλλως ἔχη ἢ ὡς λέγεται. <sup>4</sup>ἔστω τοῦτ' ἴδιον ποιή-  
 σεως τὸ τὴν ἀλήθειαν ἔσθ' ὅτε ἀφαρπάξειν· ἀλλ' οἱ τὰ ψευδῆ λέγον-  
 15 τες οὐ μάτην ψεύδονται· ἢ γὰρ κέρδους καὶ ὠφελείας χάριω τοῦτο  
 ποιῶσιν, ἢ κακῆν τινα πρᾶξιν συνειδότες ἑαυτοῖς διὰ τὸν ἐφιστη-  
 κότα ἐκ τῶν νόμων κίνδυνον ἐπικαλύπτονται. ἦν γὰρ δυνατόν, οἴμαι.  
 μηδὲν παρὰ τὴν ἀλήθειαν περὶ τῆς κρείττονος φύσεως ἱστοροῦντας  
 ψεύδεσθαι μηδὲ δυσσεβεῖν.

20 XI. Οὐκοῦν εἰ τίς ἐστὶν ἀνάξιος χρηστοῦ βίου σύνοιδέν τε ἑαν-  
 τῷ πλημμελῶς καὶ ἀτάκτως τὸν βίον βεβιωκότι, ἔαν μετάρηται καὶ  
 πρὸς τὸ θεῖον ἀπίδη τῷ τῆς ψυχῆς ὄμματι καθαρθεῖς καὶ ἄλλοτρίος  
 γενόμενος τῆς πάλαι κακίστης διαίτης θεραπείας τε τυχὼν τῆς ἐκ  
 θεοῦ, εἰς τὸν πάντα αἰῶνα ζήσεται. εὐχαριστεῖν δὲ προσήκει διὰ  
 25 τοῦτο τῷ ἐκείνῳ τε σῶσαντι καὶ σῶζοντι πάντας θεῷ. σῶζονται δ'  
 ἂν εὐμαρέστερον, εἰ μετὰ καθαρᾶς πίστεως τὴν θεραπείαν τῆς ψυχῆς  
 δέχονται καὶ μὴ ἐπαμφοτερίζοιεν, ὥσπερ οἱ ποτὲ μὲν καταπιστεύοντες  
 ἑαυτοὺς τοῖς ἰάμασι ποτὲ δὲ ἀποτρέχοντες, ἀλλὰ καρτερικῶς τε καὶ  
 γενναίως ὑφιστάμενοι τὸ δικαιοσύνης καὶ σωφροσύνης καὶ τῶν λοιπῶν  
 30 ἄκρος. ἡμεῖς γοῦν κατὰ τὸ δυνατόν ἀμιλλώμεθα τοὺς ἀμνητοὺς τῶν  
 τοιούτων λόγων ἐλπίδος ἀγαθῆς ἐμπλήσαι, βοηθὸν ἡμῖν πρὸς τὸ  
 ἐπιτήδευμα προσκαλεσάμενοι τὸν θεόν· οὐδὲ γὰρ μέτριον ἔργον τὰς

7 ff.: vgl. Lact. Divin. Institut. I, 11, 24. — 10 vgl. Plat. Nomoi 682 A. — 22 vgl. Plat. Soph. 254 A u. Politeia 533 D.

4 ἰδίων V, οἰκειῶν JMAE | 10 πάντως Hk1, παντοίως Val., παντοίας HSS |  
 13 ἔχειν V | ἢ V, ἀλλ' JMAE | 14 ἀφαρπάξειν Wil. | 17 γὰρ] δὲ ἄρα vermutete  
 Val. | 18 ἱστοροῦντες V | 19 μὴ ψευδ. JMAE | μηδὲ J, μήτε V, < MAE | δυσσεβῶς  
 AE | 20 ἀνάξιος + am Rande V<sup>2</sup> | ἑαυτῷ VJ, τῷ MAE | 22 ἀπίδοι JME | τὸ —  
 ὄμμα A | 23 θεραπείας — 166, 13 γίνονται < MAE | τυχὼν V | 24 πάντα Hk1,  
 vgl. 167, 11, πάλαι HSS | δὲ J, δὴ V | 26 τοῦτο J, ταῦτα V | 29 δικ. τε J | 30 οὖν J |  
 τοῖς ἀμνητοῖς J | 32 ἐπικαλεσάμενοι J.

διανοίας τῶν ὑψηλῶν ἡμῖν, εἰ μὲν ἀγαθὰ τυγχάνοιεν οὐσαί, προ-  
 τρέψασθαι ἐπὶ τὴν θεοσέβειαν, εἰ δὲ κακαὶ καὶ ἀγνώμονες, εἰς τοῦ-  
 νατίου μεταγαγεῖν, ἀντὶ ἀχρήστων χρησίμους ἐπιτελοῦντας. τούτοις  
 5 εἶναι νομίζων ὑμῖν τὸν σωτήρα, ἀποπέμπομαι πάνθ' ὅσα ἡ χείρων  
 τῆς τύχης κατάστασις ἀλόγως ἐπέσκηψεν ἀγνοίας συμπτώματι, μεγί-  
 στην σωτηρίαν ἠγησάμενος τὴν μεταμέλειαν· ἠὲξάμην δ' ἂν πάσαι  
 τήνδε μοι τὴν ἀποκάλυψιν δεδωρῆσθαι, εἰ πού τις μακάριος ὁ ἐκ νέων  
 συσταθεὶς καὶ τῇ γνώσει τῶν θείων καὶ τῷ τῆς ἀρετῆς κάλλει κατε-  
 10 ευφρανθεὶς. καὶ ταῦτα μὲν ἡμῖν μετρίως εἰρησθῶ· εἰ γὰρ καὶ μὴ  
 ἀπὸ πρώτης τῆς ἡλικίας μηδ' ἐκ σπαργάνων, ὡς φασίν, οἱ χρηστοὶ  
 τῶν ἀνθρώπων σοφοὶ γίνονται, ἀλλ' ὁμως ἀγαπητόν, εἰ καὶ ἐν τῇ τῆς  
 ἀκμῆς ἡλικίᾳ τὴν σοφίαν εὐτυχῶσιν. <sup>2</sup>ἡμῖν δὲ παιδεία μὲν ἢ ἐξ ἀν-  
 15 θρώπων οὐδεμία πώποτε συνήρατο, θεοῦ δὲ ἐστὶν ἅπαντα τὰ δωρή-  
 ματα, ὅσα ἐν ἡθέσι καὶ τρόποις εὐδοκίμει παρὰ τοῖς νοῦν ἔχουσιν.  
 ἔχω δὲ καὶ οἷον προβέβλημαι δηλητηρίου παντὸς ἀντικρυς, ὅποσα  
 τεκταίνεται ὁ πονηρός, οὐ μετρίαν ἀσπίδα τὴν γνώσιν τῶν ἀρεσκόν-  
 των τῷ θεῷ, ἐξ ἧς τὰ πρὸς τὸν προκείμενον λόγον χρήσιμα ἐκλεξά-  
 20 μενος ὑμνήσω τὸν πατέρα τῶν πάντων. <sup>3</sup>αὐτὸς τε συναίρομενος τῇ  
 τῆς καθουσίσεως σπουδῇ πάριθι, Χριστὲ σῶτερ ἅπαντων, καὶ τὸν  
 περὶ τῆς σῆς ἀρετῆς κατακόσμη λόγον, τὸν τρόπον τῆς σεμνολογίας  
 ὑψηγοῦμενος. καὶ μηδεὶς προσδοκάτω κομφεῖα τινὶ κεκαλλωπισμένων  
 ὀνομάτων τε καὶ δημάτων ἀκούσεσθαι· οἶδα γὰρ ἀκριβῶς τὴν ἔκλυ-  
 25 ἀπαρέσκειν, ὅταν οἱ λέγοντες κρότου μᾶλλον ἢ σώφρονος διαλέξεως  
 ἐπιμελῶνται. <sup>4</sup>φασὶ δὲ τινες ἀνόητοι καὶ δυσσεβεῖς ἄνθρωποι. δι-  
 καιωθῆναι τὸν Χριστὸν ἡμῶν καὶ τὸν παραίτιον τοῦ βίου τοῖς ζῶσιν  
 αὐτὸν τοῦ ζῆν ἔστρεψθαι... τοὺς ἀσεβεῖν ἅπαξ τολμήσαντας καὶ μήτε  
 δεδιέναι μήτε ἐγκαλύπτεσθαι τὴν ἑαυτῶν πονηρίαν οὐδὲν θαναμαστόν,  
 30 ἐκείνο δὲ πᾶσαν ὑπερβέβηκεν ἐδήθειαν τὸ δοκεῖν πεπεικέναι ἑαυτοὺς  
 ὑπ' ἀνθρώπου θεὸν ἀφθαρτον βεβιάσθαι, ἢ τὴν ὠμότητα ἐπικρατῆ  
 γεγενῆσθαι τῆς φιλανθρωπίας, μηδ' ἐννοεῖν ὅτι τὸ μεγαλόφυχον καὶ

22 vgl. Plato Apol. 17 B.

1 τυγχάνοιεν οὐσαί V, τυγχάνουσι J | 3 ἀποτελ. J | 5 nach ὑμῖν + τε V |  
 9 καὶ (< Wil.) τῇ γνώσει — κατευφρανθεὶς < J | 11 τῆς < J | ὡς φασίν <  
 J | 12 γίνονται J, γίνονται V | 16 ἔγω V | δηλητηρίου Wil., δηλητήριον HSS |  
 παντὸς VJ, < MAE | 17 nach πονηρός + βίος V | 18 ἐξ ἧς τὰ V, ἐξιστᾶ JMAE |  
 19 πατέρα] σρα J | τῶν < A | αὐτοῦ VJMA, αὐτὸς NE | συναιρομένου VM,  
 συναιρομένου J, συναίρομενος AEN | 21 σῆς < JAE | 26 φασὶ hier beginnt das  
 Cap. β' in VM | 27 τοῖς ζῶσιν] τῆς ζωῆς A, τῆς ζωῶν E | 28 (καὶ βλασφημεῖν μὲν  
 τοιαῦτα) + Wil. | 31 ἐπ' ἐπέρο V | ἢ τὴν — γεγεν < JMAE.



ἀνεξίκακον οὐθ' ὑπὸ ὕβρεως διατρέπεται, οὐθ' ὑπὸ προπηλακισμοῦ  
 τῆς φυσικῆς στερεότητος ἐξίσταται, ἀλλ' αἰ... γίνεται τῶν ἐπεμβα-  
 νόντων τὴν ἀγριότητα λογισμοῦ τε καὶ μεγαλοφυχίας φρονήματι  
 5 θραύουσα. ὁ προήροτο γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ φιλανθρωπία ἀδικίαν μὲν  
 ἐξαλεῖψαι κοσμιότητα δὲ καὶ δίκην ἐπαῖραι· διὸ καὶ τοὺς σοφωτάτους  
 τῶν ἀνδρῶν συναθροίσας, καλλίστην καὶ βιωφελεστάτην διδασκαλίαν  
 συνεστήσατο, ζηλωσάι τοὺς ἀγαθοὺς τε καὶ εὐδαίμονας τὴν ἑαυτοῦ  
 περὶ τὰ κοσμικὰ πρόνοιαν· οὐ μείζον ἀγαθὸν τί ἂν τις εἴποι, θεοῦ  
 10 δικαιοσύνην βραβεύοντος καὶ ἐξομοιῶντος ἑαυτῷ τοὺς ἀξίους τῆς  
 αὐτοῦ παιδεύσεως, ὅπως διαδοθείσης εἰς πάντας τῆς ἀγαθότητος τὸ  
 εὐτυχεῖν τοῖς ἀνθρώποις εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα περιγένηται; ἡ αὐτῆ  
 ἐστὶν ἡ σεμνὴ νίκη, τόδ' ἀληθὲς κράτος, τό(δε) μέγιστον ἔργον καὶ  
 ἀρόζων τῶν συμπάντων δῆμων σωφρονισμός. καὶ τούτων μὲν  
 15 πάντων σοὶ τὰ νικητήρια δίδομεν εὐφημοῦντες, ὃ σῶτερ τῶν ὄλων,  
 σὺ δ', ὃ πονηρὰ καὶ ἐπονείδιστε βλασφημία, ψεύδεσιν ἐπαιρομένη  
 φήμαις τε καὶ διαβολήσεσιν ἐξαπατᾷς μὲν νέους, πείθεις δὲ μειράκια  
 καὶ τῶν ἀνδρῶν τοὺς μειρακιώδη τινὰ τρόπον ἔχοντας, ἀπάγουσα  
 μὲν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς θεοσεκείας τοῦ ὄντως θεοῦ, συνιστάνουσα δ' ἀγαλ-  
 20 μάτων πλάσματα, οἷς εὐχόιντο καὶ προσκυνοῦν, ὥστε ἐξαπατηθέντας  
 μένειν τὰ ἐλίχειρα τῆς αὐτῶν ἀναισθησίας. ἰατιῶνται γὰρ τὸν τῶν  
 ἀγαθῶν παραίτιον πάντων, Χριστόν, θεόν τε καὶ θεοῦ παῖδα. ἄρ'  
 οὐκ ὄν ὑπὸ σωφρονεστάτων καὶ φρονηωτάτων ἐθνῶν τε καὶ δῆμων  
 οὗτος ὁ θεὸς κατ' ἀξίαν σέβεται, παντοίας μὲν δυνάμεως ἐπειλημ-  
 25 μένος πᾶσαν δ' ἀγαθότητα ὑπερκύπτων, ἐξ οὗ καὶ ὁ ἔπαινος μείζων  
 καὶ τὸ θαῦμα ἐξαισίον, ὅτι τῷ τῆς δυνάμεως μεγέθει πρὸς τὴν ἐκδι-  
 κίαν τῆς ὕβρεως οὐκ ἀπεχρήσατο, ἀλλὰ τοῖς ἀνθρώποις ἡλίθια φρο-  
 νοῦσι συνέγνω, ἴδιον ἀνθρώπων τὴν μορῖαν ἡγήσάμενος καὶ τὸ ἐξα-  
 μαρτεῖν, αὐτὸς δ' ἐν τῇ οἰκείᾳ προαιρέσει μένων, οὐδοτιοῦν τῆς  
 30 ἑμφύτου φιλανθρωπίας ἐμείωσεν. ἅπιτε δὴ, δυσσεβεῖς, (ἐφείται γὰρ  
 ὑμῖν διὰ τὴν ἀτιμώρητον ἁμαρτίαν) ἐπὶ τὰς τῶν ἱερέων σφαγὰς  
 θοίνας τε καὶ ἑορτὰς καὶ μέθας, προσποιούμενοι μὲν θεοσεκείαν ἐπιτη-  
 δεύοντες δὲ ἡδονὰς καὶ ἀκολασίας, καὶ θυσίας μὲν ἐπιτελεῖν σκηπτό-  
 μενοι ταῖς δ' ἑαυτῶν ἡδοναῖς δουλεύοντες. οὐ γὰρ ὅστε ἀγαθὸν οὐδὲν

1 οὐθ' ὑπὸ] οὔτε ἀπὸ V | 2 ... es fehlt wenigstens ein Subst. | γίνεται V |  
 4 γὰρ Wil., μὲν HSS | 5 δε] τε V | 7 ζηλωσάι N!, ζηλωσά VJMAE | 8 κοσμικὰ Hk1,  
 κόσμια HSS | τί nur in NE | ἂν τις ~ J | 10 παιδεύσεως, ωσ auf Ras., J | 12 δε +  
 Hk1 | 13 ἀρόζων Wil., ἀρόζων HSS | συμπάντων < V | σωφρονισμῶ A | 14 πάντων  
 nur in V | σοὶ V, σοὶ JMAE | 15 ἐπονείδιστος A | 18 ὄντως N!, ὄντως VJMAE |  
 21 πάντων < V | 22 ἐπὸ] ἀπὸ V | 23 ὁ < J | 24 πᾶσαν — 27 ἐξαμαρτεῖν < MAE |  
 26 οὐκ ἀπεχρήσατο V, οὐ κατεχρήσατο J | ἡλίθια V, ἡ λήθη J und dann + ἀπεχρήσατο  
 J | φρονοῦσι V, ἀφρονοῦσι J | 31 καὶ ἑορτὰς < A | 33 ἑαυτῶν V, αὐτῶν JME, αὐτῶν A

οὐδὲ τὸ πρῶτον τοῦ μεγάλου θεοῦ πρόσταγμα, διατάσσοντός τε τῶ  
 τῶν ἀνθρώπων γένει καὶ ἐπισκῆπτοντος τῷ παιδί τὸν τούτων δια-  
 κυβερνᾶν βίον, ὅπως οἱ δεξιῶς καὶ σωφρόνως βιώσαντες κατὰ τὴν  
 τοῦ παιδὸς κρίσιν δεύτερον βίον μακάριόν τε καὶ εὐδαίμονα λαγχά-  
 5 νωσιν. <sup>8</sup> Ἐγὼ μὲν οὖν τὸ τοῦ θεοῦ δόγμα περὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων  
 βιώσεως διεξῆλθον, οὐ μὴν ἀγνοῶν, καθάπερ οἱ πολλοί, οὐδὲ ἐξ εἰκα-  
 σίας οὐδὲ στοχασμοῦ. τάχα δ' ἂν τις εἴποι· πόθεν ἡ προσηγορία τοῦ  
 παιδός, ποία δὲ γένεσις, εἴπερ εἷς μόνος ὢν θεὸς τυγχάνει, πάσης δὲ  
 μίξεως οὗτός ἐστιν ἀλλότριος; ἀλλὰ τὴν γένεσιν διπλῆν τινα νοεῖσθαι  
 10 χροῖ, τὴν μὲν ἐξ ἀποκνήσεως τὴν συνεγνωσμένην ταύτην, ἑτέραν δὲ  
 τὴν ἐξ αἰδίου αἰτίας, ἧς τὸν λόγον θεοῦ προνοία θεάται καὶ ἀνδρῶν  
 ὅς ἐκεῖνος φίλος ὑπάρχει· σοφὸς γάρ τις τὴν αἰτίαν τῆς τῶν ὄλων  
 διακοσμήσεως εἴσεται. ὄντος τοίνυν ἀναίτιου μηδενός, προϋπάρχειν  
 τῶν ὄντων τὴν αἰτίαν αὐτῶν ἀνάγκη. ὄντος ἄρα κόσμον καὶ τῶν  
 15 ἐν αὐτῷ οὔσης τε αὐτῶν σωτηρίας, τὸν σωτῆρα τῶν πάντων προ-  
 υπάρχειν ἀνάγκη· ὡς εἶναι τὸν μὲν Χριστὸν τὴν τῆς σωτηρίας αἰτίαν,  
 τὴν δὲ σωτηρίαν τῶν ὄντων τὸ αἰτιατόν, καθάπερ αἰτία μὲν υἱοῦ  
 ὁ πατήρ, αἰτιατόν δ' ὁ υἱός. <sup>9</sup> καὶ τὸ μὲν προϋπάρχειν αὐτὸν ἱκανῶς  
 οἴμαι δεδήλωται. πῶς δ' εἰς ἀνθρώπους καὶ γῆν κατῆλθεν; ἡ μὲν  
 20 προαίρεσις τῆς καθόδου, καθὼς οἱ προφηταὶ προεθέμισάν, κηδεμο-  
 νία τῶν ὄλων ἐστίν· ἀνάγκη γὰρ τὸν δημιουργὸν τῶν ἔργων αὐτοῦ κή-  
 δεσθαι. ἐπεὶ (δὲ) δὴ σώματι κοσμικῷ πλησιάσειεν ἐν τε γῆ χρονίζειν ἔμελ-  
 λεν, τῆς χρείας τοῦτο ἀπαιτούσης νόθην τιὰ γένεσιν ἑαυτοῦ ἐμχανή-  
 σατο· χωρὶς γάρ τοι γάμον σύλληψις, καὶ ἀγνῆς παρθενίας εἰλεῖθνια  
 25 [καὶ θεοῦ μήτηρ κόρη], καὶ αἰωνίου φύσεως ἀρχὴ χρόνιος καὶ νοητῆς  
 οὐσίας ἀσθησις καὶ ἀσωμάτου φανότητος ὕλη. <sup>10</sup> ἀκόλουθα τοιγαροῦν  
 καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ φάσματος· ἀγλήεσσα περιστερὰ ἐκ τῆς Νῶε λάρ-  
 νακος ἀποπταμένη ἐπὶ τοὺς τῆς παρθένου κόλπους κατῆρεν. ἀκό-  
 λουθα δὲ καὶ τὰ μετὰ τὸν ἀναφῆ πάσης τε ἀγνείας καθαρώτερον καὶ  
 30 αὐτῆς ἐγκρατείας κρείσσονα ὑμέναιον, ἢ ἐκ σπαργάνων σοφία τοῦ θεοῦ,

4 vgl. Mt. 25, 46. — 7 vgl. Lact. Div. Inst. IV, 7, 1 u. 8, 3. — 24 vgl. Mt. 1, 18ff.; vgl. Lact. Div. Inst. IV, 25, 3 u. 4. — 27 vgl. Gen. 8, 8 u. Luk. 1, 35 u. 3, 22. — 30 vgl. Luk. 3, 40.

2 τούτου MAE | 4 λαγχάνουσιν V | 8 δὲ μίξεως ∞ A | 11 θεοῦ προν. ∞ A | 12 ὅς A | φίλος MA | αἰτίον V | 14 αὐτῶν auf Ras. J | ὄντος ἄρα ∞ A | 15 πάντων VJ, ὄντων MAE | 16 τὴν < JMAE | 17 τὸ < J | αἰτιατόν Val, αἰτίον HSS | 19 οἴμαι V, ἤδη JMAE | κατῆλθεν καὶ γῆν J | 20 καθόδου Val, καθόλου HSS | κηδεμονία Hk1, κηδεμονίας HSS | 22 δὲ + Hk1 | σῶμ. κοσμ. ∞ MAE | 24 γάμων JMAE | εἰλήθνια JM | 25 καὶ θεοῦ μήτηρ κόρη < Schultze | αἰωνίου V, αἰωνίας JMAE | 26 φανότητος V, φανότατος JMAE | 28 ἀποπεπταμένη J | 29 τὰ < JMAE | μετὰ, με auf Ras., J | καθαρώτερον, ὡ auf Ras., J | 30 κρείττονα A.

ἐντρεπόμενός τε αὐτὸν μετὰ αἰδοῦς ὁ τῶν λουτροῶν πάροχος Ἰορδά-  
 νης, <sup>11</sup> πρὸς τούτῳ τε βασιλικὸν χρίσμα ὁμόφυρον τῆς πάντων  
 συνέσεως, παιδεία δὲ καὶ δύναμις παράδοξα κατορθοῦσα καὶ τὰ  
 ἀνίατα ἰωμένη, καὶ εὐχῶν ἀνθρωπίνων ταχεία καὶ ἀνεμπόδιστος βε-  
 5 βαιώσις, καὶ ὅλως ὁ σύμπας ὑπὲρ ἀνθρώπων βίος, διδασκαλία τε οὐ  
 φρόνησιν ἀλλὰ σοφίαν διδάσκουσα, τῶν φοιτητῶν οὐ τὰς πολιτικὰς  
 λεγομένας ἀρετὰς μανθανόντων ἀλλὰ τὰς εἰς τὸν νοητὸν κόσμον  
 ἀτραποὺς ἀγούσας, τὴν τε τοῦ αἰὶ κατὰ τὰ αὐτὰ ἔχοντος γένους  
 ἐποπτεῖαν πονούντων καὶ τὴν τοῦ μεγίστου πατρὸς ἔννοιαν ἀσκου-  
 10 μένων. <sup>12</sup> τὰ γέ τοι τῶν εὐεργετημάτων οὐ μέτρια· ἀντὶ μὲν τῆς  
 πηρώσεως ὄρασις, ἀντὶ δὲ παρέσεως εὐεξία, ἀντὶ δὲ θανάτου πάλιν  
 εἰς τὸ ζῆν ἀποκατάστασις. παρήμι γὰρ ἄφθονον τῶν ἀναγκαίων  
 παρασκευὴν ἐν ἐρημίᾳ καὶ ἐν ὀλίγοις ἐδέσμασι παντοδαπὴν μεγάλως  
 15 κατὰ τὸ δυνατόν ἀποδίδομεν, Χριστὲ ὁ θεὸς καὶ σωτῆρ, μεγάλου  
 πατρὸς μεγίστη πρόνοια, σῶζοντί τ' ἐκ τῶν κακῶν καὶ τὴν μακαριω-  
 τάτην διδασκαλίαν διδάσκοντι. οὐ γὰρ ἐγκωμιάζων ταῦτ' ἀλλ' εὐχα-  
 ριστῶν λέγω. <sup>14</sup> τίς γὰρ ἂν σε κατ' ἀξίαν ὑμνήσειεν ἄνθρωπος; σὲ  
 μὲν γὰρ λόγος ἐξ οὐκ ὄντων τὰ ὄντα γεννηῆσαι, σὲ δὲ φῶς αὐτοῖς  
 20 ἀνάψαι καὶ τὴν ἄτακτον τῶν στοιχείων σύγχυσιν κατακοσμησαί τάξει  
 καὶ μέτρῳ. τὸ δὲ τῆς φιλανθρωπίας ἐξαίρετον ἐν τῷ τοῦ εὐ πεφυ-  
 κότας τῶν ἀνθρώπων θείου καὶ μακαρίου ζηλωτὰς ποιῆσαι βίον.  
 κατανοεῖν θ' ὅπως τῶν ὄντως ἀγαθῶν ἔμποροι γεγεννημένοι πλείοσι  
 τῆς ἑαυτῶν σοφίας τε καὶ συντυχίας μεταδίδοιεν αὐτοῖ τ' ἀρετῆς  
 25 καρπὸν αἰώνιον κομίζοιτο, ἀπηλλαγμένοι μὲν ἀκολασίας μετέχοντες  
 δὲ φιλανθρωπίας, οἴκτον μὲν πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες πίστειος δὲ  
 προσεπίζοντες, αἰδῶ δὲ καὶ παντοῖαν ἀρετὴν ἀσπαζόμενοι, ἦν ὁ πρὸ  
 τοῦ βίος ἀνθρωπίνων ἡθῶν ἐκβεβλήκει, ἥτις ποτε γέγονεν αἰτία  
 30 μᾶλλον δὲ ἀνάγκη σωτῆρι καθόδου τὴν ὑπὲρ πάντων ποιουμένῳ πρό-  
 νοιαν· οὐδεὶς γὰρ ἂν τῶν τοσούτων κακῶν καὶ τῆς ἐπικρατησάσης  
 κατ' ἐκείνον τὸν βίον ἀδικίας ἰατρὸς ἀξιόχρεως εὐρέθη. <sup>15</sup> ἢ γούν

2 vgl. Act. 10, 38 u. 1 Joh. 2, 27. — 11 Mt. 11, 5. — 13 Mt. 14, 15 ff. — 19  
 2 Makk. 7, 28(?). — 19 Mt. 4, 16. — 23 vgl. Plat. Soph. 231 D.

1 αἰδῶς V | 2 τοῦτο J | τε < A | ὁμόφυρον JMAE, ὁμόφυρον V, aber ψυχον  
 am Rande V<sup>2</sup> | 4 ἀνθρωπίνην JM | 5 ὄλος MA | διδασκαλίαν J | τε Hk1, δὲ HSS |  
 6 διδάσκουσα N!, διδάσκουσαν VJMAE | 8 ἀγούσας VJ, ἀναλνοῦσας MAE | καὶ + vor  
 κατὰ V | τὰ αὐτὰ τ' αὐτὰ J | 9 ἐποπτεῖαν VMAE | 10 γέ Va1, γάρ HSS | 11 πηρώ-  
 σεως Hk1, ὄσεως HSS | παρέσεως A, παραίσεως V, παρανείσεως JME | 17 ἀλλ'  
 < V | 18 ὑμνήσει A, ὑμνήση JME | ἐν ἀνθρώποις JMAE | 19 ὄντα] ὄλα JM | σε]  
 τὸ AE | 23 ὄντως N!, ὄντων VJMAE | 27 προσεπίζοντες V, προσδοκίαν ἐλπίζοντες  
 JMAE | 28 ἐκβεβλήκει N!, εἰσβ. VJMAE | ἥτις — καθόδου < MAE | 29 καθόδου  
 Hk1, καθ' ὄλου V, καθόλου J | 30 ἂν < J.

πρόνοια μέχρι τῶν τῆδε διήκουσα πάνθ' ὅσα ὑφ' ὕβρεως καὶ ἀκο-  
 λασίας ἀκόσμητα ἦν κατεκόσμησε ῥᾶστα. καὶ οὐδὲ τοῦτο ἀποκρούφως.  
 ἦδει γὰρ τοὺς μὲν τῶν ἀνθρώπων φρονήσει καὶ νῶ τὴν ἑαυτοῦ  
 δύναμιν θεωροῦντας, τοὺς δὲ ἅτε τοῖς ἀλόγοις τῶν ζώων ἀπεικασ-  
 5 μένους τὴν φύσιν μᾶλλον ταῖς αἰσθήσεσιν ἐπιβάλλοντας· διὸ φανερώς,  
 ἵνα μηδεὶς ἀμφιβάλλοι μὴ σπονδαῖος μὴ φαῦλος, τὴν εὐδαίμονα καὶ  
 θαυμαστὴν θεραπείαν ὑπ' ὄψιν ἦγεν, τοῖς μὲν πανσαμένοις τοῦ βίου  
 ἀποκαθιστὰς τὸ ζῆν ἐκ δευτέρου, τοὺς δὲ ἐστερημένους τῶν αἰσθή-  
 σεων ὑγιῶς κελεύων πάλιν αἰσθάνεσθαι. στηρίζαι δὲ θάλασσαν καὶ  
 10 νημεῖαν ἐκ χειμῶνος ἐπιτάξαι, καὶ τέλος θαυμαστοῖς ἔργοις ἐπιχει-  
 ρήσαντα καὶ ἐξ ἀπιστίας τοὺς ἀνθρώπους εἰς πίστιν ἰσχυρὰν προσκα-  
 λεσάμενον εἰς οὐρανὸν ἀναπτήναι, τίνας ἄλλον πλὴν τοῦ θεοῦ τῆς  
 τε ἐξοχωτάτης δυνάμεως ἔργον τοῦτο; <sup>16</sup> οὐ μὴν οὐδὲ ὁ προσεχῆς  
 τοῦ παθήματος καιρὸς τῶν θαυμαστῶν ἐκείνων θεαμάτων ἀλλότριος  
 15 ἦν, ἥνικα νύκτες ἡμερινὸν φῶς ἐπικαλύπτουσαι τὸν ἥλιον ἠφάνιζον·  
 κατελήφει γὰρ δέος τοὺς πανταχοῦ δῆμους τὴν τῶν ἀπάντων πραγ-  
 μάτων συντέλειαν ἦκειν, καὶ χάος αἰθις οἶον τὸ πρὸ τῆς τοῦ κόσ-  
 μου διατάξεως ἐπικρατήσιν. ἐζητεῖτο δὲ καὶ τὸ αἴτιον τοῦ τηλικού-  
 του κακοῦ, καὶ εἴ τι πλημμελὲς ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων εἰς τὸ θεῖον  
 20 γένοιτο, ἕως ὅτε ἠπίω μεγαλοψυχία τῆς τῶν ἀσεβῶν ὕβρεως ὑπερφρο-  
 νήσας ἀποκαθίστησι τὸν οὐρανὸν σύμπαντα τῇ τῶν ἀστρῶν κα-  
 τακοσμῶν χορεία. τοιγάρτοι ποσῶς καὶ ἡ τοῦ κόσμου πρόσοψις σχι-  
 θρωπῶσα εἰς τὴν οἰκίαν αἰθις ἀποκαθίστατο φαιδρότητα.

XII. Ἄλλ' ἐρεῖ τις, ᾧ φίλον ἐστὶ βλασφημεῖν, θεὸν ὄντα δε-  
 25 δυνῆσθαι κρείσσονα καὶ ἠπιωτέραν τὴν προαίρεσιν τῶν ἀνθρώ-  
 πων ἀπεργάσασθαι. τίς οὖν κρείσσων μέθοδος ποία δ' ἐπιχειρήσις  
 ἀνυτικωτέρα πρὸς τὸ τοὺς κακοὺς σωφρονισθῆναι τῆς ἑαυτοῦ  
 προσήσεως; οὐκ αὐτὸς παρὼν καὶ ὁρῶμενος ἐδίδασκε τὸν κόσμιον  
 βίον; εἰ οὖν ἡ τοῦ θεοῦ παραγγελία παρόντος οὐδὲν ἤνυσεν, τί ἂν  
 30 ἀπόντος καὶ μὴ ἀκουομένου ὠφέλησεν; <sup>21</sup> τί οὖν ἐγένετο ἐμπόδιον  
 τῆς μακαριωτάτης διδασκαλίας; ἡ τῶν ἀνθρώπων σκαυότης· ὅταν γὰρ  
 τὰ καλῶς τε καὶ προσηκόντως παραγγελλόμενα πρὸς ὁργὴν λαμβάνω-  
 μεν, τηνικάδε τὸ νῆφον τῆς διανοίας ἀμαρροῦται. τί δὲ ὅτι προσφιλὲς  
 ἦν ἐκείνοις ἀμελεῖν τῶν προστάξεων καὶ ἀνορέκτους παρέχειν τὰς  
 35 ἀκοὰς τῶ τεθέντι νόμῳ; εἰ γὰρ μὴ κατημέλουν, ἔσχον ἂν ἄξια τὰ

8 vgl. Mt. 11, 5. — 9 vgl. Mt. 8, 26. — 12 vgl. Mark. 16, 19. — 15 vgl. Luk. 23, 44.

3 ἑαυτοῦ VJ, ἑαυτῶν MAE | 5 διὸ φανερώς ἵνα Val., διὰ φανερώσιν ἢ HSS |  
 6 εὐδαίμονα Wil, εὐδαμονίαν HSS | 10 Wortfolge ἐπιτάξαι ἐκ χειμ. AE | 11 προ-  
 κλησάμενος JMAE | 13 τοῦτω V | ὁ < J | 16 πάντων JMAE | 20 ἠπίω JAE, ἠπίως  
 VM | 21 ἀποκαθίστη JMAE | 22 ποσῶς V, ποσῶ MAE, < J | 24 Ἄλλ': hier kein  
 neues Cap. in V | 32 λαμβάνομεν V.

ἐπίχειρα τῆς ἀκροάσεως οὐ μόνον εἰς τὸ παραχοῆμα ἀλλ' εἰς τὸν μετέπειτα βίον, ὅς ἐστιν ὡς ἀληθῶς βίος· ὁ γὰρ τοι μισθὸς τοῦ τῷ θεῷ πείθεσθαι ὁ ἄφθαρτος καὶ αἰδιος βίος, οὗ δυνατὸν ἀντιποιεῖσθαι τοῖς εἰδόσι τὸν θεὸν καὶ τοῖς τὸν ἑαυτῶν βίον ζηλωτὸν παρεχομένοις καὶ οἷον παράδειγμα αἰώνιον τοῖς πρὸς ἄμιλλαν ζῆν προσηγμένοις. <sup>3</sup>διὰ τοῦτο οὖν ἡ διδασκαλία παρεδόθη τοῖς σοφοῖς, ἵν' ὅπερ ἂν ἐκείνοι παραγγέλλουσι, τοῦτο μετ' ἐπιμελείας ὑπὸ τῶν ὑπηκόων παραφυλάσσεται καθαρᾷ ψυχῇ ἀληθῆς τε ἢ καὶ βεβαία ἢ φυλακὴ τῆς κελεύσεως τοῦ θεοῦ. ἐκ γὰρ τοι αὐτῆς καὶ τὸ πρὸς τὸν θάνατον ἀδέες ὑπὸ καθαρᾶς πίστεως καὶ εὐλαβειῶν περὶ τὸν θεὸν καθουσίωσεως φύεται, ἀνθίσταται δὲ ζάλαις κοσμηαῖς, ἀνανταγωνίστου θείας ἀρετῆς... πεφραγμένη πρὸς τὸ μαρτύριον· νικήσασα γοῦν ὑπὸ μεγαλοψυχίας τοὺς μεγίστους φόβους ἀξιοῦται στεφάνου παρ' αὐτοῦ, ὃ γενναίως ἐμαρτύρησε. <sup>4</sup>καὶ οὐδὲν σεμνύεται· ἐπίσταται γὰρ οἶμαι καὶ τοῦτο θεόθεν δεδόσθαι πρὸς τὸ ὑποστῆναι καὶ πληρῶσαι προθύμως τὰ θεία προστάγματα. διαδέχεται δὴ τόνδε τὸν βίον μνήμη διαρκῆς καὶ αἰώνιος δόξα μάλα εἰκότως, εἴπερ ὁ τε βίος σώφρων τοῦ μάρτυρος καὶ τῶν παραγγελμάτων μνήμων, ἢ τε τελευτῇ πλήρης εὐρίσκεται μεγαλοψυχίας τε καὶ εὐγενείας. ὕμνοι δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ψαλτήρια καὶ εὐφημῖαι καὶ πρὸς τὸν πάντων ἐλόπτην ἔπαινος. <sup>5</sup>καὶ τοιαύτη τις εὐχαριστίας θυσία τοῖς ἀνδράσιν ἀποτελεῖται, ἀγνὴ μὲν αἵματος ἀγνὴ δὲ πάσης βίας, οὐδὲ μὴν ὀσμῇ λιβάνων ἐπιποθεῖται οὐδὲ πυρκαϊά, καθαρὸν δὲ φῶς ὅσον ἐξαρκέσαι τοῖς εὐχομένοις πρὸς ἔκλαμψιν, σωφρονέστατα δὲ πολλῶν καὶ τὰ συμψόσια πρὸς ἔλεον καὶ ἀνάκτησιν τῶν δεομένων ποιούμενα καὶ πρὸς βοήθειαν τῶν ἐκπεσόντων. ἄπερ ἂν τις φορτικὰ εἶναι νομίζῃ, οὐ κατὰ τὴν θείαν καὶ μακαρίαν διδασκαλίαν φρονεῖ.

XIII. Ἦδη δέ τινες καὶ ἐν τῷ μέμφεσθαι τὸν θεὸν νεανιούν-  
ται. τί δὴ ποτε βουληθεῖς οὐ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν τῶν ὄντων φύσιν  
ἐτεκμήρατο, ἀλλὰ διάφορα καὶ τὰ πλεῖστα ἐναντία τὴν φύσιν ἐκέ-  
λευσεν ἀπογενεῶν; ὅθεν καὶ ἡ διαφορὰ τῶν ἡμετέρων ἡθῶν τε καὶ  
προαιρέσεων. ἦν γὰρ ἴσως ἄμεινον, καὶ πρὸς τὸ πειθαρχεῖν τοῖς  
κελεύσμασι τοῦ θεοῦ καὶ πρὸς τὴν ἀκριβῆ κατάληψιν αὐτοῦ καὶ πρὸς  
τὸ βεβαιοῦσθαι τὴν καθ' ἐκάστου πίστιν, ὁμοτρόπους εἶναι πάντας  
ἀνθρώπους. δυνατὴ δὲ καὶ ἡ προᾶξις ἅτε δὴ θεοῦ. οἱ ταῦτα λέγον-

1 ἀλλὰ καὶ AE | 5 προειρ. ME | 6 ἢ < V | 7 ὑπηκόων VJ, οἰκείων MAE | 8 παραφυλάττηται V | καθαρὰ ψυχῇ JMAE | 11 es fehlt ein Dativ Wil. (σθένει Hk1) | 12 ὑπὸ HSS, ἀπὸ Hk1 | 13 στεφανοῦς V | ὦ V, δε JMAE, ὄν Val. | 14 οἶμαι < J | 16 καὶ < JMAE | 18 τε < JM | 23 Wortfolge πρὸς ἔκλαμψιν τοῖς εὐχ. MAE | 24 καὶ < Hk1 (nicht Wil.) | 25 ἐμπεσόντων V | 26 νομίζει V | σὺ < MAE | 26 μακαριωτάτην JMBA | 27 τῷ] τοῖσφ vermutet Val. | 33 τὴν καθ' Val., κατὰ τὴν HSS | 34 δυνατὴ — 172, 10 βολα < MAE.

τες εὐίκασι μέφεσθαι τῇ διακοσμήσει τῶν ὄλων καὶ τὴν [τε] νυκ-  
 τερινὴν διαδοχὴν μὴ προσδέχεσθαι, βούλεσθαι δὲ αἰεὶ τὸ ἡμερινὸν  
 φῶς διαρκεῖν, καὶ ταῦτα τῆς ἀναπαύσεως οὔσης ἀναγκαίως, ἀγανακ-  
 τεῖν τε πρὸς τοὺς ὠκεανοῦ καὶ γῆς ὄρους, μέφεσθαι τε τὴν γῆν  
 5 τὸσαῦτα πρὸς χρῆσιν τῶν ἐπιγείων δωρουμένην, ἀλλὰ καὶ τὴν  
 θάλασσαν αἰτιάσθαι παντοδαπὴν τοῖς πλεονσι παρεχομένην πο-  
 ρεῖαν, καὶ καθάπαξ πάντας μίας μορφῆς ἀξιοῦν εἶναι, ὕλας δὲ καὶ  
 ὄρη τὸ συνόλον μὴδ' ἀξιοῦν γαίνεσθαι, καὶ ὅλως πάντα (τὰ) διάφορα  
 τῆς φύσεως ἀποτελέσματα σὺν ταῖς προσηγορίαις αὐτῶν ἀναιρεῖν.  
 10 καὶ ταῦτα μὲν φανερώς ἔωλα, τὸ δὲ τοὺς ἀνθρώπους πάντας ὁμοιο-  
 τρόπους εἶναι ἀξιοῦν, κοιμῶν γελῶν, μὴδὲ ἐννοεῖν, ὅτι οὐχ ἥπερ  
 ἢ τοῦ κόσμου διάταξις αὐτῆ καὶ τῶν κοσμικῶν, οὐδὲ τὰ φυσικὰ  
 τοῖς ἠθικοῖς ὁμοούσια, οὐδὲ τὰ τοῦ σώματος παθήματα τοῖς τῆς  
 ψυχῆς πάθει τὰ αὐτά; τὸν μὲν γὰρ σύμπαντα κόσμον ἐκ δια-  
 15 φόρων στοιχείων ὁ θεὸς ἐτεκτήνητο. διαφορῶν γὰρ οὐσῶν τῶν  
 σωματικῶν δυνάμεων διάφορα καὶ παντοδαπὰ πρὸς τὴν χρῆσιν τοῦ  
 κόσμου ἐπορίζετο ἐξ ἀνάγκης, εἴπερ πολλὰ καὶ ἀναρίθμητα τῇ φύσει.  
 . . . πολλὰ δ' ὑπὸ θαλάσσης καὶ ἄερος συντελεῖται. τὸν δὲ ἀνθρω-  
 πον λογικὸν ἐποίησεν ζῶων γνῶσιν τ' αὐτῷ κακῶν καὶ ἀγαθῶν  
 20 ἐδωρήσατο, ὅπως τὰ μὲν φύγοι τὰ δὲ μεταδιώκοι, δούς τ' αὐτῷ  
 τοιαύτης τιμῆς σοφίας ἐπιτηδειότητα ἀντεξούσιον αὐτὸν εἶσεν καὶ  
 τὴν κρίσιν τῆς διατυπώσεως ἐπέτρεψεν τοῦ καθ' αὐτὸν βίον, καὶ  
 ταῦτα ἐξ ἴσης πᾶσιν ἀνθρώποις. πόθεν οὖν τὸ διάφορον τῶν τρό-  
 πων; ὅταν οἶμαι τοῦ δωρηθέντος ἡμῖν ὑπὸ τῆς προνοίας ἀγαθοῦ  
 25 καταμελῶμεν, θυμῷ δὲ εἴξαντες ἢ ἐπιθυμίᾳ ἀντὶ τῶν βελτιῶν τὰ  
 χεῖρονα αἰρώμεθα. ἐρεθίζει γὰρ οὐ μικρῶς ὁ θυμὸς, βιάζεται δὲ καὶ  
 ἢ ἐπιθυμία, καὶ τοὺς ἄφρονας ἐκτραχηλιάζουσιν, ὅταν τοῦ λόγου  
 περιγέρονται. ἐπικρατήσαντος δ' ἐκείνου πᾶς ὁ βίος μέτριος ἐπαίνου  
 τε ἄξιος. συγκροτεῖται δ' οὖν, ἡνίκα δίκην ἀγαθοῦ τιнос ἡνίοχου  
 30 σπᾶση τὰς ἡνίας τῆς ἀτάκτου καὶ μανιώδους συνωρίδος, ἐνθένδε ἢ  
 πίστις, καὶ ἢ πρὸς τὸν θεὸν εὐδέβεια δικαιοσύνη τε καὶ σωφροσύνη  
 καὶ παντοίας ἀρετῆς εὐδαιμονία συνέστη. ταῦτα δὴ καὶ τὰ τοιαῦτα  
 τὰ τῶν ψυχῶν κατορθώματα ἄγει πρὸς τὸν ὅσιον δικαστὴν αὐτὰς οὐ  
 κοινησομένας οὐδ' ἐπὶ τῶν ἀμαρτημάτων ἔλεγχον ἀχθουμένας  
 35 ἀλλ' ἐπὶ τὰς τιμὰς, ἃς αὐτὸς ταῖς ἀρίστα βεβιωκυῖαις προῦπέσχετο.

19 vgl. Gen. 3, 5. — 29 vgl. Plat. Phaidr. 254 C.

1 τε < Hk1 | 4 τῇ γῇ J | 5 δωρουμένη J | καὶ πρὸς τὴν J | 6 παρεχομένη J |  
 7 ἀξιοῦσαν V | 8 τὰ + Wil. | 11 ἥπερ ἢ Val., ἢ περὶ HSS | 14 ἐκ διαφορῶν — 173, 10  
 θειοτέρα < JMAE | 18 Lücke! | 25 καταμελῶμεν Hk1, καταμελοῦμεν V | 26 αἰρώ-  
 μεθα Hk1, αἰρούμεθα V | 30 ἐνθένδε Wil., ἐνθεν δε V | 34 \*ριθ\*ησομένας so V.

τὰς δ' ἀκαθάρτους καὶ σωματικῶν ἡδονῶν ἐμφορηθείσας ὡθεῖ βία ὀδυρομένας ἐπὶ τὴν προσήκουσαν δίκην ἢ τιμωρία ἐπὶ τέλος ἄγουσα καὶ ἐκδικάζουσα τὴν δικαίαν τοῦ θεοῦ ἀπόφασιν. ἔνθα μένει μὲν αὐτὰς ἀσβεστόν τι καὶ ἀκατάπαυστον πῦρ, μένει δὲ ἀπόκημνόν τε  
 5 καὶ κατηρεφὲς βάραθρον. ἀσβεβες δὲ καὶ τὸ ἐνθύμημα τῶν πρὸς τὴν διαφορὰν τῶν ὄντων ἀπεχθανομένων, μίαν τε καὶ τὴν αὐτὴν ἄξιαν πάντων χρημάτων εἶναι θελούντων. ἄδικον ἄρα τοῖς δυσσεβέσιν εἶναι δοκεῖ τὰ τίμια τῶν ὑποδεστέρων προτιμᾶσθαι καὶ τὴν ἀθάνατον φύσιν πλεονεκτεῖν τῶν φθαρτῶν καὶ ἐπιγείων ζώων μακαριότητα.  
 10 ὅσοι σεμνοτέρα τε καὶ θειοτέρα τυγχάνει οὐσα. καὶ τῆς θείας ἀγαθότητος οὐκ ἄμοιρον τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, ἀλλ' οὐκ ἀπλῶς πάντων οὐδ' ὡς ἔτυχε, μόνων δὲ τῶν τὴν θείαν φύσιν ἐξιγνυσάντων καὶ τὸ προηγούμενον ἐπιτήδευμα τοῦ βίου προελομένων, τὴν τῶν θείων ἐπίγνωσιν.

15 XIV. Τὰ γε μὴν ἐκ γενεᾶς τοῖς αἰδίους συγκρίνειν μαρία ἐστὶν ὡς ἀληθῶς ἢ τελεωτάτη. τῶν μὲν γὰρ οὔτε ἀρχὴ οὔτε τέλος, τὰ δ' ἅτε φύντα καὶ γενόμενα καὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ τε εἶναι καὶ ζῆν ἐν χρόνῳ τινὶ λαβόντα, ἀκολούθως καὶ τελευτὴν ἐξ ἀνάγκης ἔχει· τὰ δὲ γενόμενα τῷ κελύσαντι γεννηθῆναι αὐτὰ πῶς ἂν ἐξιθάξοιτο;  
 20 εἰ γὰρ ὅμοια ταῦτα ἐκείνῳ, οὐδὲ πρόσταξις τοῦ γεννηῶσθαι προσηκότως ἂν ἐκείνου νομιζοίτο. ἀλλ' ἐκείνῳ μὲν οὐδ' ἂν τὰ οὐράνια συγκριθεῖν, ὡσπερ οὐδ' ὁ αἰσθητὸς κόσμος τῷ νοητῷ οὐδ' αἰεῖκόνες τοῖς παραδείγμασιν. <sup>2</sup>ἢ δὲ σύγκρισις τῶν πάντων πῶς οὐ γελοῖον, ἀποκρυπτομένης τῆς τοῦ θεοῦ τιμότητος τῇ πρὸς τοὺς  
 25 ἀνθρώπους καὶ τὰ γε θηρία συγκρίσει; ἔφρασι δὲ δυναστείας ἀντιρόπου θεοῦ δυναστεία πῶς οὐ μαινομένων ἐστὶν ἀνθρώπων ἀπεστραμμένων τε τὸν σόφρονα καὶ ἐνάρετον βίον; εἰ γὰρ ὅλως τῆς θείας εὐτυχίας ἀντιποιούμεθα, χρὴ τὸν βίον διάγειν κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ κέλυσιν. οὕτω γὰρ ἄν μόναις ἀθανάτοις καὶ ἀγήροσι κρείσσους  
 30 πάσης εἰμαρμένης διάξομεν τὸν βίον, κατὰ τὸν ὑπὸ θεοῦ νόμον ὀρισθέντα βιώσαντες. <sup>3</sup>μόνη γὰρ ἀντίροπος θεοῦ δυνάμειος ἀνθρωπίνῃ δύναμις ἢ εἰλικρινῆς καὶ ἄδολος πρὸς τὸν θεὸν λατρεία καὶ ἢ εἰς αὐτὸν ἐπιστροφή, θεωρία τε καὶ μάθησις τῶν ἀρεσκόντων τῷ

4 Mt. 25, 41. —12 vgl. Plat. Phaidr. 248 A ff.

3 ἐκδικάζουσα Hkl, ἐκβιάζουσα V | 4 αὐτὰς Hkl, οὕτως V | 5 ἀσβεβες Hkl, ἀσμενῆς V | 10 τυγχάνει οὐσα VJ, τυγχάνουσα MAE | 15 μαρίας u. τῆς τελεωτάτης JMAE | 16 nach ἀρχή + τις JMAE | 20 ὅμοια Val, μαρία HSS | τοῦ N!, τῷ VJMAE | 21 ἐκείνου V, ἐκείνω JMAE | νομιζοίτο VJ, ἀρμόζοιτο MAE | ἀλλ' ἐκείνων J | 24 τῇ N!, τῆς V, < JMAE | 25 καὶ N!, εἰ VJMAE | συγκρίνοι AE | ἔφρασις V | ἀντιρόπου Hkl, ἀ — ος HSS | 26 ἐστὶν ἀνθρ. ∞ JMAE | 29 ἐν + Hkl | ἀγήρωσι VJ, ἀγείρωσι M.

κρείττονι, καὶ τὸ μὴ εἰς γῆν νενεκέναι ἀλλ', ὅση δύναμις, τὴν διά-  
 νοιαν ἐπὶ τὰ ὄρθιά τε καὶ ὑψηλά ἀναβιβάζειν· ἐκ γὰρ τοι τῆς ἐπιτη-  
 δεύσεως ταύτης τὸ νικᾶν ἀντὶ πολλῶν ἀγαθῶν, φησί, περιγίγνεται.  
 ἢ τοίνυν αἰτία τῆς τῶν ὄντων διαφορᾶς κατὰ τε τὴν ἀξίαν καὶ ἐν  
 5 τῇ τοῦ δύνασθαι παραλλαγῇ τοῦτον ἔχει τὸν λόγον, ᾧ πείθονται μὲν  
 οἱ εὖ φρονοῦντες καὶ εὐχαριστοῦσιν ἐξαίσιως, οἱ δ' ἀχαριστοῦντες  
 ἡλίθιοι τὴν ἀξίαν τῆς ὑπερηφανίας κομίζονται τιμορίαν.

XV. Καὶ μὴν ὁ τοῦ θεοῦ παρακαλεῖ παῖς πρὸς τὴν ἀρετὴν  
 ἅπαντας, διδάσκαλον ἑαυτὸν τοῖς εὖ φρονοῦσιν τῶν τοῦ πατρὸς  
 10 παραγγελμάτων καθιστάς· εἰ μὴ ἄρα λανθάνομεν ἑαυτοὺς κακῶς  
 ἀγνοοῦντες, ὅτι διὰ τὸ ἡμῖν συμφέρον τουτέστιν διὰ τὴν τῶν ἀνθρώ-  
 πων μακαριότητα τὴν γῆν περιενόστησε, καὶ καλέσας ὡς ἑαυτὸν  
 τοὺς ἀρίστους τῶν τηρικαῦτα βιωφελῆ παιδείαν ἐπαίδευσε, σόφρονος  
 βίου φάρμακον, πίστιν καὶ δικαιοσύνην, αὐτοὺς ἐκδιδάξας ἄντικρον  
 15 τοῦ ἐκ τῆς ἀντικειμένης φύσεως φθόνου, ᾧ δελεάζειν καὶ ἐξαπατᾶν  
 τοὺς ἀπειροὺς προσφιλές. <sup>2</sup>τοιγαροῦν νοσοῦντας μὲν ἐπεσκοπέτετο,  
 ἀρρώστους δὲ τῶν περιεχόντων κακῶν ἐκούφιζε, παρεμυθεῖτο δὲ καὶ  
 τοὺς εἰς τὸ ὄσχατον πενίας τε καὶ ἀπορίας προβεβηκότας, ἐπήνει δὲ  
 τὸ μετὰ λόγον τῆς φρονήσεως μέτριον, φέρειν τε γενναίως καὶ  
 20 ἀνεξικάκως παντοίαν μὲν ὕβριν παντοίαν δὲ καταφρόνησιν προσέ-  
 ταξε, διδάσκων ἐπίσκεψιν τινα τοῦ πατρὸς εἶναι τοιαύτην, ὥστε αἰ  
 νικᾶν τοὺς μεγαλοψύχως φέροντας τὰ προσπίπτοντα. ταύτην γὰρ  
 ὑπερφῶς ἐξοχωτάτην ἰσχὺν εἶναι διεβεβαιοῦτο, στερερότητα διανοίας  
 μετὰ φιλοσοφίας, ἣτις ἐστὶ τοῦ ἀληθοῦς καὶ τοῦ ἀγαθοῦ γνῶσις,  
 25 ἐθίζουσα καὶ τοὺς μετὰ δικαιοσύνης πλουτοῦντας κοινωοῦν τῶν  
 παρόντων τοῖς πενιχροτέροις φιλανθρώπων διανεμήσει, δυναστείαν  
 παντὶ τρόπῳ κωλύων, δεικνύς τε ὅτι, ὅσπερ μετρίοις προσῆλθεν,  
 οὕτω μετρίους καταλείψει τοὺς ἀφέντας χαριζόμενος, καὶ ὅτι τῶ  
 τῶν ἀνθρώπων γένει τὸ προοίμιον τοῦ ζῆν ἀπὸ τε ἐνδείας καὶ γυμ-  
 30 νότητος, καὶ ἡ τελευταῖα ὁσαύτως εἰς ἐνδειαν ἀποτελεῦται καὶ γυμνό-  
 τητα, μόνην γάσκων εἶναι πάσης ἀξίαν ἐπιμελείας τὴν ἀρετὴν. ταύ-

16 vgl. Mt. 8, 16. — 20 vgl. Mt. 5, 10ff. — 25 vgl. Mt. 19, 21.

3 περιγίγνεται V | 7 ἀξίαν V, εὐεξίαν JMA, εὐεργεσίαν E | 9 πατρὸς V,  
 σος (oder σωτήρος) JMAE | 10 nach παραγγ. wieder ἑαυτὸν V | λανθάνομεν V |  
 13 τηρικᾶδε AE | βιωφελῆ V, βιοφελῶν JMAE | 14 ἀντικρον V, ἀντικρὸν JMAE |  
 15 nach δελεάζειν + μὲν AE | 18 ἀπορίας] ἀπονοίας J | 19 λόγον καὶ φρ. Wil. |  
 21 ἐπίσκεψιν AE, ἐπίσκηψιν V, auch J, aber η auf Bas. | 26 πενιχροτέροις E | 28  
 ἀφέντας χαριζόμενος HSS falsch, ἀφθόνως χαριζόμενος? Hkl, die Stelle sehr  
 dunkel | καὶ ὅτι — 175, 11 ἔχρη < MAE | 30 nach τελευταῖα + δὲ V (so Wil.)



την οὖν χρῆναι παρήγγειλε τιμᾶν, ὡς τὴν σωτηρίαν τῆς ψυχῆς ἐν  
 τῷ τῆς ἀρίστης ἀρετῆς ὄλακι καθιδρυμένην, ἀσκειν δ' ἐξαιρέτως εὐσέ-  
 βειαν καὶ σωφροσύνην καὶ ἡμερότητα. ταύτην γὰρ εἶναι τὴν μέθοδον  
 ἀντιτεταγμένην παντὶ τῷ κατὰ τὸν βίον ἡμῶν κλύδωνι. τοιγάρτοι τού-  
 5 τοις αὐτοῖς καὶ τούτων παραπλησίσις πλείοσι παραγγέλμασι τὰς ψυχὰς  
 τῶν μαθητῶν κατηγήσας, ἵνα μὴ μόνον παραγγελίαις ῥηταῖς ἀλλὰ  
 καὶ ἔργῳ τὴν ὠφελιμοτάτην ἐπιτήδευσιν μεθέλθοιεν, ἦγεν αὐτοὺς  
 ἡγεμονεύων διὰ μακρᾶς τινας καὶ ἀοικήτου πορείας ἀνύδρου τε καὶ  
 10 διακεκαυμένης ψάμμου. ἤγειτο δὲ καὶ διὰ κυμάτων μαινομένης θα-  
 λάττης ὑπὸ τε ἀνέμων ἀγριωθείσης καὶ ἀντείχε τὰ κύματα φέροντα  
 ἀντιτύπως θεοῦ τε καὶ δικαίων ἀνδρῶν πορευομένων ἔχνη, <sup>3</sup> τοιαύτη δὴ  
 καὶ τοσαύτη πείρα δοκιμάσας τὴν πίστιν τῶν ὑπηκόων δῆμων παρ-  
 εσκευάζεν αὐτοὺς οὐ μόνον τῶν δεινῶν τε καὶ φοβερῶν καταφρο-  
 15 νητάς, ἀλλὰ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν ἐλπίδος γνησιωτάτους μαθητάς. καὶ  
 εἴη ποτε λίαν εἴξαντα θυμῷ τινα τῶν ἑταίρων καθαπτόμενος λόγοις  
 κατέστειλεν· ἐτύγγανε δ' ἐκεῖνος ξιφήρη τινα ἐπιφοιτῶντα ἑαυτῷ  
 ξίφει πειρώμενος ἀμύνεσθαι, ὡς μὴ παρούσης αὐτῷ τῆς τοῦ σω-  
 20 τήρος ἐπικουρίας· τοῦτον δὴ μένειν κατὰ σχολὴν ἐκέλευσε καὶ μεθ-  
 ιέναι τὸ ξίφος, ἐγκαλῶν ὡς ἀπελπίσαντι τῆς πρὸς αὐτὸν κατα-  
 φρονῆς, νομοθετῶν δὲ διαρρήθην πάντα τὸν ἀδικῶν χειρῶν κατ-  
 ἀρξάντα ἢ πρὸς τὸν καταρξάμενον ἀδικεῖν ἐπιχειρήσαντα ξίφει  
 τε χρησάμενον ἀπολεισθαι βιαίως. <sup>4</sup> ἥδε ἐστὶν ὡς ἀληθῶς ἡ οὐράνιος  
 σοφία αἰρεῖσθαι τὸ ἀδικεῖσθαι πρὸ τοῦ ἀδικεῖν, καὶ γενομένης ἀ-  
 25 γάγκης ἐτοιμῶς ἔχειν κακῶς πάσχειν μᾶλλον ἢ ποιεῖν· μεγίστου  
 γὰρ ὄντος τοῦ ἀδικεῖν κακοῦ, οὐχ ὁ ἀδικούμενος ἀλλ' ὁ ἀδικῶν τῇ  
 μεγίστῃ περιβέβληται τιμωρίᾳ. τῷ δ' ὑπηκόῳ τοῦ θεοῦ ἐξῆν μῆτε  
 ἀδικεῖν μῆτε ἀδικεῖσθαι, θαρρήσαντι τῇ προστασίᾳ τοῦ παρόντος καὶ  
 ἐπικουροῦντος αἰεὶ θεοῦ πρὸς τὸ μηδένα τῶν ὑπηκόων αὐτοῦ βλα-  
 30 βῆναι. πῶς δ' ἂν αὐτὸς ἑαυτῷ τὰ κάλλιστα συνεβούλευσεν, ἢ οἷον  
 παραιτησάμενος τὴν τοῦ θεοῦ βοήθειαν ᾤθηθαι δεῖν αὐτὸς ἑαυτῷ  
 βοηθεῖν; μάχη δ' ἦν μεταξὺ δυοῖν καὶ ἀμφίβολον τὸ τῆς νίκης·  
 οὐδεὶς δ' εὖ φρονῶν τὰ ἀμφίβολα πρὸ τῶν ἀραρότων προαιρεῖται.  
 πῶς δὲ ἔμελλε περὶ τῆς τοῦ θεοῦ παρουσίας καὶ βοηθείας ἀμφιβάλ-  
 λειν ὁ τοσοῦτων μὲν ἐν πείρα γενόμενος κινδύνων αἰεὶ δ' εὐχερῶς;

15 ff. vgl. Mt. 26, 51 ff. — 23 vgl. Plat. Kriton 48 D ff., Gorg. 469 B.

7 ἔργων J | 16 ἐπιφοιτῶντα V, ἐπιφοιτῶν J, ἐπιφοιτῶν τὴν MAE | ἑαυτῷ V,  
 ἑαυτοῦ JMAE | 17 ξίφει — παρούσης αὐτῷ < JMAE | 20 τὸν JA, τῶν VME | προ-  
 καταρξάντα J | 26 τιμωρίᾳ] πονηρίᾳ V | ἐξῆν V | 28 αἰεὶ V, αὐτῷ JMAE | 29 τὰ  
 κάλλιστα — 30 αὐτὸς ἑαυτῷ < MAE | 31 δεῖν V | 33 ἀμφιβάλλειν, ein auf  
 Ras., V.

ῥυσθεὶς ἀπὸ τῶν δεινῶν μόνῳ θεοῦ νεύματι, ὁ διὰ θαλάσσης ὁδοί-  
 πορήσας παραγγέλλματι τοῦ σωτῆρος καταστορεσθείσης καὶ στερεὰν  
 παρασχομένης ὁδὸν τοῖς διαποντίοις δήμοις; αὕτη γὰρ οἶμαι προφα-  
 νῆς ὑποβάθρα πίστεως καὶ θεμέλιος οὔτος πεποιοθήσεως, ἥνικα ἂν  
 5 τὰ θαυμαστά ταῦτα καὶ ἄπιστα γινόμενα καὶ ἐπιτελούμενα ἱστοροῦμεν  
 τῇ τοῦ προνοοῦντος κελύσει. ἐντεῦθεν δὲ καὶ τὸ μὴ μεταμέλειν ἐπὶ  
 τῇ πίστει παραγίνεται, ἥνικα ἂν τις προσπίπτῃ πείρα κακῶν, καὶ τὸ  
 ἄτρεπτον ἔχῃν τὴν πρὸς τὸν θεὸν ἐλπίδα· ταύτης γὰρ τῆς ἕξεως  
 ἐγγενομένης τῇ ψυχῇ, ἴδρται κατὰ τὴν διάνοιαν ὁ θεός· ἀήττητος  
 10 δ' οὔτος, οὐδὲ ἡ ψυχὴ ἄρα τὸ ἀήττητον ἔχουσα κατὰ τὴν ἐαυτῆς  
 διάνοιαν ὑπὸ τῶν περιεστῶτων κακῶν κρατηθῆσεται. πείρα δὲ τοῦτο  
 μεμαθήκαμεν ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ νίκης, ὅς τὴν ὑπὲρ τῶν πάντων πρό-  
 νοιαν ποιούμενος ὑπὸ τῆς τῶν ἀσεβῶν ἀδικίας ἐμπαρονηθεὶς, μη-  
 δεμίαν ἐκ τοῦ παθήματος καρπωσάμενος βλάβην, μέγιστα νικητήρια  
 15 καὶ αἰδιὸν τινα στέφανον κατὰ τῆς πονηρίας ἀνεδήσατο, ἐπὶ τέλους  
 μὲν ἀγαγὼν τὴν προαίρεσιν τῆς αὐτοῦ προνοίας καὶ στοργῆς τῆς  
 περὶ τοὺς δικαίους, συντρίψας δὲ τὴν τῶν ἀδίκων τε καὶ ἀσεβῶν  
 ὁμότητα.

XVI. Ἀλλὰ τὸ μὲν πάθημα ἐκείνου ὑπὸ τῶν προφητῶν ἤδη προ-  
 20 κειρήνκτο, προκεκήρυνκτο δὲ καὶ ἡ σωματικὴ γένεσις αὐτοῦ, προ-  
 εἶρηκτο δὲ καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἐνσωματώσεως, φανερὰ δ' ἦν καὶ ἡ αἰτία  
 τῆς σαρκώσεως αὐτοῦ, ὅπως τὰ ἐκ τῆς ἀδικίας τε καὶ ἀκολασίας  
 ἐκφύοντα γεννήματα, λυμαινόμενα τοῖς δικαίοις ἔργοις καὶ τρόποις,  
 ἀναιρεθεῖν, πᾶσα δὲ ἡ οἰκουμένη φρονήσεώς τε καὶ σωφροσύνης μετ-  
 25 ἄσχοι, ἐπικρατήσαντος σχεδὸν ἐν ταῖς πάντων ψυχαῖς τοῦ θεοπισ-  
 θέντος ὑπὸ τοῦ σωτῆρος νόμον, καὶ θεοσεβείας μὲν ῥωσθείσης, δεισι-  
 δαιμονίας δὲ ἐξάλειφθείσης, δι' ἣν οὐ μόνον ἀλόγων ζώων σφαγαί,  
 ἀλλὰ καὶ ἀνθρωπίνων ἱερευμάτων θυσία καὶ ἐναγῆ μιάσματα βομῶν  
 ἐπενοήθη, κατὰ τε Αἰγυπτίους καὶ Ἀσσυρίους νόμους χαλκηλάτοις  
 30 ἢ καὶ πλαστοῖς ἰνδάμασιν σφαγιαζόντων ψυχὰς δικαίας. <sup>2</sup>τοιγάρτοι

1 ff: vgl. Exod. 14, 21. — 13 vgl. Mt. 27, 39. — 19 ff. vgl. Luk 24, 25; Mt. 1, 22.

1 μόνου AE | 3 παρασχομένης VJ, παρασχόμενος MAE | διαποντίοις schwerlich richtig Wil., διὰ πόντον ἰούσι Hk1 | 5 ἱστοροῦμεν VM | 6 μεταμέλειαν A | 7 προσπίπτῃ JM, προσπίπτει V, προσπίπτει AE | 8 ἔχῃν Val., ἔχη JM, ἔχει V, ἔχοι AE | 10 ἔχουσα < MAE | 11 διεστῶτων V | κακῶν V, δεινῶν JMAE | πείρα Wil., παρὰ HSS | 13 ἀσεβοῦντων JMAE | ἐμπαρονηθεὶς V, ἐμπαρηνηθεὶς M | 17 δὲ] τε V | 19 πάθος A<sup>2</sup> | ἐκείνο JM | 20 an der zweiten Stelle προκεκηρύκτω V | γένεσις VM, γέννησις JAE | 21 φανερὰ — ὅπως τὰ ἐκ < MAE | 22 σαρκώσεως J, βουλήσεως V | καὶ + vor τῆς ἀδικ. MAE | 23 λυμαινόμενα < A | 24 φροντίσεως V | 25 ἐν < MAE | 29 Αἰγ. καὶ Ἀσσ. < JMAE | νόμοις VM.

καρπὸν ἦσαντο τὸν προσήκοντα τῇ τοιαύτῃ θρησκείᾳ Μέμφις καὶ Βαβυλῶν, ἐρημωθείσαι καὶ ἀοίκητοι καταλειφθεῖσαι μετὰ τῶν πατροφῶν θεῶν. καὶ ταῦτα οὐκ ἐξ ἀκοῆς λέγω, ἀλλ' αὐτὸς τε παρὼν καὶ ἰστορήσας ἐπόπτης τε γενόμενος τῆς οἰκτρᾶς τῶν πόλεων τύχης.

5 Μέμφις ἔρημος, ἐν ἣ Μω(ϋ)σῆ κατα τὴν θείαν πρόσταξιν τὴν τοῦ δυνατωτάτου τότε Φαραῶνος ὑπεροφίαν κατέθραυσε, τὸν τε στρατὸν αὐτοῦ πολλῶν καὶ μεγίστων ἔθνῶν νικηφόρον πεφραγμένως τε καθωπλισμένον οὐ βελῶν τοξεύμασιν οὐδ' ἀκοντίων ὀπιπᾶς μόνῃ δ' ὀδία προσευχῇ καὶ ἡμέρῳ λιτανείᾳ καθέειλεν.

10 XVII. Οὐδέεις δ' ἂν ἐκείνου τοῦ δήμου μακαριώτερος γένοιε πώποτε ἢ γένοιτο, εἰ μὴ τὰς ψυχὰς αὐτῶν ἐκόντες τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀπεκλήρουσαν. τί δ' ἂν εἴποι τις ἄξιον περὶ Μωϋσέως; ὅς ἀτακτον δῆμον εἰς τάξιν ἀγαγόν, πειθοῖ τε καὶ αἰδοῖ τὰς ψυχὰς αὐτῶν κατακοσμήσας, ἀντὶ μὲν αἰχμαλωσίας ἐλευθερίαν αὐτοῖς περιποιεῖτο,

15 ἀντὶ δὲ σκυθρωπότητος φαιδρὸς ἐποίει, καὶ εἰς τοσοῦτον τὴν ψυχὴν αὐτῶν προηγάγετο, ὅστε τῇ λίαν ἐπὶ τὰναντία μεταβολῇ τῇ τε τῶν κατορθωμάτων εὐτυχία ἀλαζονέστερον τῶν ἀνδρῶν τὸ φρόνημα γενέσθαι ὅς τοσοῦτον ὑπερῆρε σοφία τοὺς πρὸ αὐτοῦ, ὅστε καὶ τοὺς ἐπαινουμένους ὑπὸ τῶν ἔθνῶν ἦτοι σοφοὺς καὶ φιλοσόφους

20 ζηλωτὰς τῆς ἐκείνου σοφίας γενέσθαι. <sup>2</sup> Πυθαγόρας γὰρ τὴν ἐκείνου σοφίαν μιμησάμενος εἰς τοσοῦτον ἐπὶ σωφροσύνη διαβεβόηται, ὅστε καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ Πλάτῳ παράδειγμα τὴν ἑαυτοῦ ἐγκράτειαν καταστήσας. Δανιὴλ δὲ ὁ θεσπίσας τὰ μέλλοντα καὶ τῆς ἐξοχωτάτης μεγαλοφυχίας ἐργάτης ἦθῶν τε καὶ παντὸς βίου κάλλει διαπρέφας

25 πόσῃν τινὰ καὶ πῶς τραχείαν κατηγονίσαστο δυσχέρειαν τοῦ κατ' Ἀσσυρίαν τότε τυράννου; <sup>3</sup> ὄνομα δ' ἐκείνῳ Ναβουχοδοноόσορ ἦν, οὐ πάσης τῆς γενεᾶς ἐξαλειφθείσης ἢ σεμνῇ καὶ ὑπερμεγέθῃ ἐκείνῃ δύναμει πρὸς τοὺς Πέρσας διήλθε. διαβόητος γὰρ ἦν καὶ ἄχρι νῦν ἐστὶν ὁ πλοῦτος τοῦ τυράννου, καὶ ἡ ἄκαιρος περὶ τὴν μὴ δέουσαν

30 θρησκείαν ἐπιμέλεια, μετὰλλων τε παντοδαπῶν εἰς τὴν τῶν θεῶν

6 Exod. 12, 31 ff. — 8 Exod. 14, 26 ff. — 22 vgl. Plato Rep. 600 B. — 23 ff. vgl. Dan. 2—6, 24.

1 ἦσαντο V | τῇ < JMAE | 2 ἐρημωθείσαι V, ἐρημωθήσεται JMAE | καταλειφθεῖσαι (so) V, καταλειφθείσαι JME, καταλειφθήσονται A | 5 ἔρημος ἐνῆ V, ἠρήμωσεν ἢ J, ἠρήμωσαν ἢ M, ἠρήμωται ἢ A, ἠρήμωτε ἢ E., verbessert von Hkl | 6 δυνατωτέρου V | Φαραῶνος V, Φαραῶ δν JMAE | ὑπεροφίαν V, ὑπεροφία JMAE | 7 πεφραγμένως τε καθωπλισμένον VJ, πεφραγμένως τε καθ. M, πεφραγμένον τε καθ. AE | 10 γένοιε Hein. γέγονε HSS, | ποτε V | 12 μωσέως V, μωσέως JMAE | 14 περιποιεῖτο V, ἐδώρεῖτο JMAE | 17 Wortfolge τὸ φρόνημα τῶν ἀνδρῶν JMAE | 25 κατ' ἀσσυρίαν VJ, κατὰ συρίαν MAE | 27 ἐκείνο V | 30 τε N!, δὲ VJMAE.

κατασκευὴν δαψίλεια καὶ ναῶν οὐρανομήκη ὑψώματα, φρικτοὶ τε καὶ πρὸς ὀμότητα οἱ τῆς θρησκείας συντεθέντες νόμοι· ὧν πάντων ὁ Δαυὶλ καταφρονήσας διὰ τὴν ἀχραντον πρὸς τὸν ὄντως θεὸν εὐσέβειαν, τὴν ἀκαιρον τοῦ τυράννου σπουδὴν μεγάλου τινὸς κακοῦ

5 ἔσομένην αἰτίαν ἐμαντεύετο. ἀλλ' οὐκ ἔπειθε τὸν τύραννον· ὁ γὰρ ἄφθονος πλοῦτος ἐμπόδιον πρὸς τὸ καλῶς φρονεῖν ὑπάρχει. τέλος γοῦν τὸ ἄγριον τῆς ἑαυτοῦ διανοίας ὁ δυνάστης ἐξέφηρε, θηροῖν ἀγρίοις διαλυμανθῆναι τὸν δίκαιον κελεύσας. <sup>4</sup>γενναία γε μὴν καὶ ἡ τῶν ἀδελφῶν ἐν τῷ μαρτυρεῖν ὁμοδοξία· οὐς οἱ μετὰ ταῦτα ζηλώσαντες ὑπερμεγέθη δόξαν τῆς πρὸς τὸν σωτῆρα πίστεως ἤρασαν, πυρὶ καὶ καμίνῳ καὶ τοῖς εἰς τὸ φαγεῖν αὐτοὺς τεταγμένοις δεινοῖς ἀδήστοι.

10 ἀγνῆ τε σωμάτων προσβολῇ τὸ ἐμπεριεχόμενον τῇ καμίνῳ πῦρ ἀποθούμενοι. Δαυὶλ δὲ μετὰ τὴν κατάλυσιν τῆς Ἀσσυρίων βασιλείας, ἀνααιρεθείσης κερανῶν βολαῖς, ἐπὶ Καμβύσῃ τῶν Περσῶν βασιλεῖα

15 μετῆλθεν ἐκ θείας προνοίας, φθόνος δὲ κἀνταῦθα, καὶ πρὸς γε τῷ φθόνῳ ὀλέθριοι μάγων ἐπιβουλαί, διαδοχαί τε κινδύνων μεγάλων τε καὶ πολλῶν, ἐξ ὧν πάντων συναιρομένης τῆς Χριστοῦ προνοίας σωθεὶς εὐχερῶς παντοίας ἀρετῆς πείρα διέπρεψεν. <sup>5</sup>οἱ γὰρ τοι μάγοι, τρὶς τῆς ἡμέρας εὐχομένου τοῦ ἀνδρὸς μεγάλας τε καὶ ἐξαισίους ἀρετάς ἀξιωματιμωθέντων ἔργων κατορθούσας, αὐτὴν τὴν τῶν εὐχῶν

20 ἐπίτευξιν φθόνῳ διέβαλλον, ἐπικίνδυνον σφόδρα τὴν τοσαύτην αὐτοῦ δύναμιν διαβάλλοντες πρὸς τὸν δυνάστην ἔπεισαν αὐτόν, τοσοῦτων ἀγαθῶν δημοσίᾳ παραίτιον τοῖς Πέρσαις γενόμενον, λέοντων ἀγρίων θοῖνῃ κατακριθῆναι. καθείρκετο δὲ κατακριθεὶς οὐκ εἰς ὄλεθρον ἀλλ'

25 αἰώνιον εὐδοξίαν ὁ Δαυὶλ, καὶ ἐν μέσοις τοῖς θηροῖν ἐξεταζόμενος ἡλίω καὶ ἡμερωτέρων τῶν θηρίων ἢ τῶν καθιερωθέντων ἐπειρᾶτο· πάντα γὰρ εὐχῇ κοσμιότητος καὶ σωφροσύνης ἀρετῆ συναιρομένη τιθασοὺς ἀπειρογάετο τοὺς λυσώδεις τῇ φύσει. <sup>6</sup>γνωσθέντων δὲ τούτων τῷ Καμβύσῃ (οὐδὲ γὰρ δυνατόν ἦν τοσαύτης οὕτω τε θείας

30 δυνάμεως κατορθώματα ἐπισκιάζεσθαι), ὑπερεκπέπληκτο μὲν αὐτὸς τῷ θαύματι τῶν ἀγγελιομένων, μετεγίνωσκε δὲ ἐπὶ τῷ πεισθῆναι ταῖς διαβολαῖς τῶν μάγων εὐχερῶς· ὅμως γοῦν ἐτόλμησε τῆς θείας ἐκείνης ἐπόπτης γενέσθαι καὶ ἰδεῖν τὸν ἄνδρα ἐκατέρας τῆς χειρὸς ὑψώματι τὸν Χριστὸν ὑμνοῦντα, τοὺς δὲ λέοντας ὑποβεβλημένους

35 καὶ οἶονεῖ τὰ ἔγρη τοῦ ἀνδρὸς προσκνυοῦντας, καὶ παραχρῆμα τοὺς ἀναπέσαντας αὐτὸν μάγους τῇ αὐτῇ ζημίᾳ κατέκρινε, καθείρξέ τε

2 οἱ < Hk1 | 3 καταφρονήσας: damit endet der Text von Oratio Constantini in A | 4 κακοῦ < J | 9 οἱ < J | 13 μετὰ JM, κατὰ VE | 14 τὸν περσῶν JME | 26 τῶν < vor θηρίων VME | 27 τιθασσοὺς JME | 29 τῷ τῇ M, < E | οὐδὲ V, οὐ JME | 33 ἰδεῖν VJM, ἰδὼν E | 35 τῆς τοῦ M | τοῦ < V.

τῇ τῶν λεόντων ἀλλῇ τοὺς μάγους, οἱ δὲ θῆρες οἱ τὸν μικρῶ πρόσθεν  
κολακεύσαντες ἐπεφοίτων τοῖς μάγοις καὶ πάντας αὐτοὺς κατὰ τὴν  
ἐκείνων φύσιν ἐλυμήναντο.

XVIII. Παρίσταται δέ μοι καὶ τῶν ἄλλοδαπῶν τι μαρτυριῶν  
5 τῆς τοῦ Χριστοῦ θεότητος ἀπομνημονεύσαι· ἐκ γάρ τοι τούτων  
δηλονότι καὶ ἡ τῶν βλασφημούντων αὐτὸν διάνοια οἶδεν αὐτὸν θεὸν  
ὄντα καὶ θεοῦ παῖδα, εἶπερ γοῦν τοῖς ἐκείνων λόγοις πιστεύουσιν.  
2 ἢ τοίνυν Ἐρυθραία Σιβύλλα, φάσκουσα ἐαυτὴν ἕκτη γενεᾷ μετὰ  
τὸν κατακλυσμὸν γενέσθαι, ἰέρεια ἦν τοῦ Ἀπόλλωνος, διάδημα ἐπ'  
10 ἰσῆς τῷ θρησκομενῶ ὑπ' αὐτῆς θεῶ φοροῦσα, καὶ τὸν τρίποδα  
περὶ ὃν ὁ ὄφις εἰλεῖτο περιέπουσα, ἀποφοιβάζουσά τε τοῖς χρωμένοις  
αὐτῇ, ἡλιθιότητι τῶν γονέων ἐπιδεδωκότων αὐτὴν τοιαύτη λατρεία,  
δι' ἣν ἀσχήμονες θυμοὶ καὶ οὐδὲν σεμνὸν ἐπιγίνεται, κατὰ τὰ αὐτὰ  
τοῖς ἱστορομένοις περὶ τῆς Λάφυης. αὕτη τοίνυν εἶσω τῶν ἀδύτων  
15 ποτὲ τῆς ἀκαίρου δεισιδαιμονίας προαχθεῖσα καὶ θείας ἐπιπνοίας  
ὄντως γενομένη μεστή, δι' ἐπῶν περὶ τοῦ θεοῦ τὰ μέλλοντα προε-  
θέσπισεν, σαφῶς ταῖς προτάξεσι τῶν πρώτων γραμμάτων, ἣτις ἀκρο-  
στιχὶς λέγεται, δηλοῦσα τὴν ἱστορίαν τῆς τοῦ Ἰησοῦ κατελεύσεως.

Ἰ δρωῖσει γὰρ χθών, κρίσεως σημεῖον ὅτ' ἔσται·  
20 Ἡ ξει δ' οὐρανόθεν βασιλεὺς αἰῶσιν ὁ μέλλον  
Σ' ἀρκα παρὼν πᾶσαν κρίναι καὶ κόσμον ἅπαντα.  
Ο ψονται δὲ θεὸν μέροτες πιστοὶ καὶ ἄπιστοι  
Υ ψιστον μετὰ τῶν ἀγίων ἐπὶ τέρμα χρόνοιο,  
Σ αροκοφόρων ψυχὰς δ' ἀνδρῶν ἐπὶ βήματι κρίνει.

25 X ἔρσος ὅταν ποτε κόσμος ὅλος καὶ ἄκανθα γένηται,  
Ρ ἰψωσιν τ' εἰδωλα βροτοὶ καὶ πλοῦτον ἅπαντα,  
Ε κκαύση δὲ τὸ πῦρ γῆν οὐρανὸν ἠδὲ θάλασσαν,  
Ἰ χνεῦον ῥήξη τε πύλας εἰρκτῆς αἰδαο.

19ff. Oracula Sibyllina ed. Rzach VIII, 217—243 (vgl. Augustinus De civit.  
dei XVIII, 23). — 26 Ρηψωσι — ἅπαντα: Lact. Div. inst. VII, 19, 9 = I, p. 646,  
ed. Brandt.

4 μαρτύριον E | 5 γάρ τοι γάρ V | 6 δηλονότι < J | 7 λόγοις Hk1 | πιστεύου-  
σιν, aber ου auf Ras., J, πιστεύουσιν VME | 11 ὁ < VM | 12 ἡλιθιότητι V | 14 τοί-  
νυν] ὄν J | 15 δεισιδ., ει υ. ι auf Ras., J | 16 ὄντως < J | 19 γάρ] δὲ Or. Sib. | 20  
αἰῶνις V | 21 Wortfolge κρίναι πᾶσαν V | 22 καὶ E, κ' V, τ' JM | 23 χρόνου, ου auf  
Ras., J | 24 σαροκοφόρον VE, σαροκοφόρος J, σαροκοφόρων M, σαροκοφόρων ἀνδρῶν  
ψυχὰς oder σ. ψυχὰς (δ') ἀνθρώπων Or. Sib. | ψυχὰς, υχ auf Ras., J, | δ' V, τ' JME | βή-  
ματος M, Or. Sib. Ω | κριεῖ VME, κρίνει J, κρίνει Or. Sib. die meisten HSS | 26 ῥήψωσι  
HSS, -ν Wil., ῥήψωσι(ν) δ' Or. Sib. | 27 ἔκκαυση — θάλασσαν < JE | ἔκκαυσε M,  
Or. Sib. | 28 ἰχνεῦεν JE | ῥήξη τε] ῥήξει τε VJM, φοῦξει oder φλέξει δὲ Or. Sib.

- Σ ἀρξ̄ τότε πᾶσα νεκρῶν ἐς ἐλευθέριον φάος ἤξει,  
 Τ οὐς ἀγίους ἀνόμους τε τὸ πῦρ αἰῶσιν ἐλέγξει,  
 Ο πῶσα τις πράξας ἔλαθεν, τότε πάντα λαλήσει.  
 Σ τήθεα γὰρ ζοφόντα θεὸς φωστῆρσιν ἀνοίξει,
- 5 Θ ρῆνος τ' ἐκ πάντων ἔσται καὶ βρυγμὸς ὀδόντων.  
 Ε κλείψει σέλας ἡελίου ἄστρων τε χορεῖται,  
 Ο ὕρανὸν εἰλίξει, μήνης δέ τε φέγγος ὀλεῖται.  
 Υ ψώσει δὲ φάραγγας, ὀλεῖ δ' ὑψώματα βουνῶν.
- 10 Υ ψος δ' οὐκ ἔτι λυγρὸν ἐν ἀνθρώποισι φανεῖται,  
 Ι σά τ' ὄρη πεδίοις ἔσται, καὶ πᾶσα θάλασσα  
 Ο ἕκ εἰς πλοῦν εἴξει· γῆ γὰρ φρουχθεῖσα κεραυνῶ,  
 Σ ἔν πηγαῖς ποταμοὶ τε καχλάζοντες λειψουσιν,
- 15 Σ ἀλπιδεὶς δ' οὐρανόθεν φωνῆν πολύθρηνον ἀφήσει, Lact.  
 Ω ρόνουσα μύσος μέλεον καὶ πῆματα κόσμον.  
 Τ αρταρόεν δὲ χάος δείξει τότε γαῖα χανοῦσα, Lact.  
 Η ξουσιν δ' ἐπὶ βῆμα θεοῦ βασιλῆες ἅπαντες.  
 Ρ εὔσει δ' οὐρανόθεν ποταμὸς πυρὸς ἡδὲ θείου,
- 20 Σ ἦμα δέ τοι τότε πᾶσι βροτοῖς ἀριδείκετον, οἶον  
 Τ ὃ ξύλον ἐν πιστοῖς, τὸ κέρας τὸ ποθοῦμενον ἔσται·  
 Α νθρῶν εὐσεβέων ζωή, πρόσκομμά τε κόσμον,  
 Υ δασὶ φωτίζον κλητοὺς ἐν δώδεκα πηγαῖς·  
 Ρ ἄβδος ποιμαίνουσα σιδηρεῖη γε κρατήσει.

10—11 vgl. Lact. Div. instit. VII, 16, 11 = I, p. 636, 20 ed. Brandt. —  
 13 Σάλπιγξ — ἀφήσει: Lact. Div. inst. VII, 16, 11 = I, p. 637. — 15—16 Ταρτ. —  
 ἅπαντες: Lact. Div. inst. VII, 20, 3 = I, p. 648.

1 Wortfolge πᾶσα τότε V | 2 τῶν ἀγίων, ἀνόμους (oder ἀνόμων) δὲ Or. Sib. (besser!) | ἐλέγξεις so oder ἐλίξει oder φλέξει Or. Sib. | 3 ὅς πῶσα JM | ἔλαθε JM | 5 τ' δ' Or. Sib. | τ' ἐκ] τε J | ἔσται] ἤξει Or. Sib. ΦΨ | 7 εἰλίξει VJ, Or. Sib., εἰλήξει M, εἰλείξει E | 8 ὀλῆ V | 9 λυγρὸν HSS (auch Or. Sib.), λοιπὸν anon. Paris. | 10 τ' δ' Or. Sib. Ω | 11 εἰς] ἔτι Or. Sib. (besser) | εἴξει V, ἤξει JM, ἔξει E, Or. Sib. (besser) | γῆ] τῆ V | κεραυνῶ] τοτ' ἔσται Or. Sib. Ω | 12 ποταμοῖς τε oder ποταμοὶ δε Or. Sib. | τε < VE | καχλάζοντες V, Or. Sib. Φ (so Wil.) | λειψουσι V | 13 σάλπιγξ V, Or. Sib. zwei HSS | 14 μύσος Or. Sib. ΦΨ, μύσος V, Or. Sib. Ω, < JME | μελέων Or. Sib. ΦΨ, μάλλον Ω, μέλλον VJ, τὸ μέλλον ME | κόσμον J | 15 ταρτάρου Or. Sib. | δὲ Or. Sib., Lact., < VJM | τότε Or. Sib., Lact., ποτε VJM | 16 ἤξουσι VJM | βασιλῆος Lact. | 17 ἡδὲ γε θεῖον VE, ἡδὲ θεῖον JM, ἡδὲ θεεῖον nach der Uebers. von Augustinus ignisque et sulphuris amnis | 18 zu ἀριδείκετον am Rande φανερόν V | ἀριδείκετον οἶον] σφρηγίς (od. σφραγίς) ἐπίσημος Or. Sib. | 20 τε] δὲ Or. Sib. | 21 φωτίζον J, Or. Sib. | κλητοὺς V, Or. Sib., πιστοὺς JME.

Ο ὕτος ὁ νῦν προγραφείς ἐν ἀκροστιχίαις θεὸς ἡμῶν  
Σ ωτῆρ ἀθάνατος βασιλεὺς ὁ παθῶν ἐνεχ' ἡμῶν.

<sup>5</sup> Καὶ ταῦτα τῇ παρθένῳ δηλαδὴ θεόθεν ἐπέστη προκηρῦσαι. μακα-  
ριαν δ' αὐτὴν ἔγωγε κρίνω, ἣν ὁ σωτῆρ ἐξελέξατο προφητῶν τῆς  
5 ἑαυτοῦ περὶ ἡμῶν προμηθείας.

XIX. Ἄλλ' οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων ἀπιστοῦσιν, καὶ ταῦτα  
ὁμολογοῦντες Ἐρυθραίαν γεγενῆσθαι Σίβυλλαν μάντιν, ὑποπτεύουσι  
δέ τινα τῶν τῆς ἡμετέρας θρησκείας ποιητικῆς μούσης οὐκ ἄμοιρον  
τὰ ἔπη ταῦτα πεποιημένα, νοθεύεσθαι τε αὐτὰ καὶ Σιβύλλης θεοπίσ-  
10 ματα εἶναι λέγεσθαι, ἔχοντα βιωφελεῖς γνώμας τὴν πολλὴν τῶν ἡδονῶν  
περικοπούσας ἐξουσίαν καὶ ἐπὶ τὸν σῶφρονά τε καὶ κόσμιον βίον  
ὀδηγούσας. <sup>2</sup> ἐν προφανεί δ' ἀλήθεια, τῆς τῶν ἡμετέρων ἀνδρῶν ἐπι-  
μελείας συλλεξάσης τοὺς χρόνους ἀκριβέστερον, ὡς πρὸς τὸ μηδένα  
τοπάζειν μετὰ τὴν τοῦ Χριστοῦ κάθοδον καὶ κρίσιν γεγενῆσθαι τὸ  
15 ποίημα καὶ ὡς πάλαι προλεχθέντων ὑπὸ Σιβύλλης τῶν ἐπῶν ψεῦδος  
διαφημίζεσθαι. <sup>3</sup> ὁμολόγηται γὰρ Κικέρωνα ἐντετυχηκότα τῷ ποιήματι  
μετενεγκεῖν τε αὐτὸ εἰς τὴν Ῥωμαίων διάλεκτον καὶ ἐντάξαι αὐτὸ τοῖς  
ἑαυτοῦ συντάγμασιν, τοῦτον <δ> ἀνηρῆσθαι κρατήσαντος Ἀντωνίου.  
Ἀντωνίου δ' αὖ πάλιν Ἀύγουστον περιγεγενῆσθαι, ὃς ἔξ καὶ πεντή-  
20 κοντα ἔτεσιν ἐβασίλευσε. τοῦτον Τιβέριος διεδέξατο, καθ' ὃν χρόνον  
ἡ τοῦ σωτῆρος ἐξέλαμψε παρουσία, καὶ τὸ τῆς ἀγιωτάτης θρησκείας  
ἐπεκράτησε μυστήριον ἢ τε νέα τοῦ δήμου διαδοχὴ συνέστη, περὶ  
ἧς οἶμαι λέγειν <sup>4</sup> τὸν ἐξοχώτατον τῶν κατὰ Ἰταλίαν ποιητῶν.

Ἐνθεν ἔπειτα νέα πληθὺς ἀνδρῶν ἐφαάνθη.

25 καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ τιῶν τῶν Βονκολικῶν τόπῳ·

Σικελίδες Μοῦσαι, μεγάλην φάτιν ὑμνήσωμεν.

τί τούτου φανερώτερον; προστίθησι γάρ·

Ἦλυθε Κυμαίου μαντεύματος εἰς τέλος ὀμφή,

6 vgl. Lact. Divin. inst. IV, 15, 26 ff. — 16 vgl. Cic. De Divin. II, 54. — 24  
Verg. Ecl. IV, 7. — 26 Verg. Ecl. IV, 1. — 28 Verg. Ecl. IV, 4.

1 θεὸς ἡμῶν HSS, Or. Sib. ΦΨ, θεοσημείους Ω, θεοσήμοις Rzach | 3 καὶ  
ταῦτα hier beginnt Cap. ιθ (19) in VE | 8 τῶν VJ, τὸν ME | 12 ἀληθεία J | 13  
ὡς < J | 14 τοῦ < V | 17 ἐντάξαι Wil., συντ. HSS | 18 δ' + Wil. | ἀνηρῆσθαι  
V, ἀναιρεῖσθαι JME | 20 ἔτεσιν VJM, ἔτη E | 23 τῶν τῆς ME | τὴν + vor Ἰταλίαν J |  
24 ἔπειτα ἐπὶ τὰ V | 25 ἐν < V | τόπῳ N, τρόπῳ V, τόπων JME | 28 ἦλυθε  
VE, κλυθε, ε auf Ras., + γε J, κλυτε M | ὀμφὴν JM.

Κεμαίαν αινιτιόμενος δηλαδή τὴν Σίβυλλαν. <sup>5</sup>καὶ οὐκ ἠρκέσθη  
τούτοις, ἀλλὰ περαιτέρω προεχώρησεν, ὡς τῆς χρείας τὴν αὐτοῦ  
μαρτυρίαν ἐπιποθοῦσης· τί λέγων [αὐθις];

5 Ἀϋθις ἄρ' αἰώνων ἱερός στίχος ὄρνυται ἡμῖν·  
Ἦκει παρθένος αὐθις ἄγους' ἔρατον βασιλῆα.

6 τίς οὖν ἂν εἴη παρθένος ἢ ἐπανήκουσα; ἄρ' οὐχ ἡ πλήρης τε καὶ  
ἔγκυος γενομένη τοῦ θείου πνεύματος; καὶ τί τὸ κωλύον τὴν ἔγκυον  
τοῦ θείου πνεύματος κόρην εἶναι ἀεὶ καὶ διαμένειν παρθένον; ἐπαν-  
10 ἤξει δὲ ἐκ δευτέρου, ὅταν καὶ ὁ θεὸς ἐκ δευτέρου τὴν οἰκουμένην  
παραγενόμενος ἐπικουφίσῃ. ἵκαὶ προστίθῃσιν ὁ ποιητής·

Τὸν δὲ νεωστὶ πᾶν τεχθέντα, φασφόρε μήνη,  
Ἄντι σιδηρείης χρυσῆν γενεὴν ὀπάσαντα,  
Προσκύνει.  
15 Τοῦδε γὰρ ἄρχοντος τὰ μὲν ἔλκεα πάντα βρότεια  
(Ἰαται), στοναχαὶ δὲ κατενιάζονται ἄλιτροῶν.

8 συνίεμεν δὴ φανερώς τε ἅμα καὶ ἀποκρῶφως δι' ἀλληγοριῶν τα(ῦτα)  
λεχθέντα, τοῖς μὲν βαθύτερον ἐξετάζουσι τὴν τῶν ἐπῶν δύναμιν ὑπ'  
ὄψιν ἀγομένης τῆς τοῦ Χριστοῦ θεότητος, ὅπως δὲ μή τις τῶν  
δυναστευόντων ἐν τῇ βασιλευσῶσῃ πόλει ἐγκαλεῖν ἔχη τῷ ποιητῇ,  
20 ὡς παρὰ τοὺς πατρῶους νόμους συγγράφοντι ἐκβάλλοντί τε τὰ  
πάλαι ὑπὸ τῶν προγόνων περὶ τῶν θεῶν νομιζόμενα, ἐπικαλύπτεται  
τὴν ἀλήθειαν. ἠπίστατο γὰρ οἶμαι τὴν μακαρίαν καὶ ἐπώνυμον  
τοῦ σωτῆρος τελετὴν, ἵνα δὲ τὸ ἄγριον τῆς ὁμότητος ἐκκλίνοι,  
ἤγαγε τὰς διανοίας τῶν ἀκονόντων πρὸς τὴν ἐαυτῶν συνήθειαν,  
25 καὶ φησὶ χρῆναι βομῶδες ἰδρῶσθαι καὶ νεὸς κατασκευάζειν θυσίας τ'  
ἐπιτελεῖσθαι τῷ νεωστὶ τεχθέντι. ἀκολούθως δὲ καὶ τὰ λοιπὰ ἐπήγαγε  
τοῖς φρονοῦσι. φησὶ γάρ·

4—5: Verg. Ecl. IV, 5, 6. — 11—15: Verg. Ecl. IV, 8ff.

2 προσεχώρησεν V | 3 αὐθις < Hk1 | 4 αὐθις Chr. G. Heyne in seiner  
Virgilausgabe, οὗτος HSS | ἄρ' αἰώνων E, αἰεὶ ἐπῶν V, ἄρα εἶναι JM | στίχος <  
M | ὄρνυται V, ὄρνυται JME, ὄρν. Wil. | 5 ἄγουςα V, ἄγουςαν M | 6 ἂν Wil.,  
ἄρα HSS | 8 ἐπανήξει| ἐπανῆλθε V | 9 ὅταν — δευτέρου < JME | 10 ἐπικουφίσῃ  
V, ἐπικουφίσει JME | 11 πᾶν V, πῶ JME | 14 μενοεικέα + auch vor τοῦδε M |  
τοῦδε] τοῦ μὲν V | τὰ μὲν ἔλκεα V, μενοεικέα JME | βρότεια VM, βροῦτια J,  
βρότεια EN! | 15 Ἰαται Wil., nur καὶ HSS | δὲ Wil., τε HSS | 16 ταῦτα Hk1,  
τὰ HSS | 17 ὑπ' ὄψιν τὴν τοῦ θεοῦ θεότητα ἄγοντα E | 18 ἀγομένης < JME |  
Χριστοῦ N!, 9ῦ VME, ἔν J | δὲ N, τε VJME | 23 τελετὴν MN, τελετήν VJE |  
δὲ J, δὴ VME | ἐκκλίνη J | 27 φρονοῦσα V.



XX. *Αήψεται ἀφθάρτοιον θεοῦ βίοντον καὶ ἀθρήσει  
Ἐρωας σὺν ἐκείνῳ ἀλλέας· ἠδὲ καὶ αὐτὸς*

[δηλαδὴ τοὺς δικαίους].

5 *Πατριδι καὶ μακάρεσσιν ἐελδομένοισι φανείται,  
Πατροδότοις ἀρετῆσι κυβερνῶν ἠρία κόσμον.  
Σοὶ δ' ἄρα, παῖ, πρότιστα φνεί δωρήματα γαῖα  
Κριθὴν ἠδὲ κύπειρον, ὁμοῦ κολακάσσι' ἀκάνθῳ.*

<sup>2</sup>θανμαστὸς ἀνὴρ καὶ πάσῃ παιδείᾳ κεκοσμημένος, ὃς ἀκριβῶς ἐπι-  
στάμενος τὴν τῶν τότε παρόντων καιρῶν ὁμότητα·

10 *Σοὶ δ' αἶγες θαλεραὶ,  
φρσίν,*

*μαστοῖς καταβεβριθῆναι,  
Αὐτόματοι γλυκὴν νᾶμα συνεκτελέουσι γάλακτος,  
Οὐδὲ θέμις ταρβεῖν βλοσυροῦς ἀγέλησι λέοντας.*

15 *ἀληθῆ λέγων· ἡ γὰρ πίστις τῆς βασιλικῆς ἀλλῆς τοὺς δυνάστας  
οὐ φοβηθήσεται.*

*Φύσει δ' εὐόδη τὰ σπάργατα σεῖό γε ποιήν  
Ἵλλνται ἰοβόλον φύσις ἐρπετοῦ, ὄλλνται . . .  
Λοίγιος, Ἀσσύριον θάλλει κατὰ τέμπε' ἄμωμον.*

20 <sup>3</sup>τούτων οὐδὲν ἀληθέστερον οὐδὲ τῆς τοῦ σωτῆρος ἀρετῆς οἰκειό-  
τερον εἶποι τις ἂν· αὐτὰ γὰρ τὰ τοῦ θεοῦ σπάργατα, πνεύματος  
ἀγίου δύναμις, εὐόδη τινὰ ἀνθη νεολαία ὄπασε γέννα. ὁ δὲ ὄφις  
ἀπόλλνται, καὶ ὁ ἰὸς τοῦ ὄφεως ἐκείνου, ὃς τοὺς πρωτοπλάστους

1—2: Verg. Ecl. IV, 15, 16. — 4—7: Verg. Ecl. IV, 17—20. — 10—14: Verg.  
Ecl. IV, 21—22. — 17—19: Verg. Ecl. IV, 23—25.

1 ἀθροίσει J | 3 δηλαδὴ τοὺς δικαίους < J | 4 πατρί τε Rossignol | 5 πα-  
τροδοτοῖς ἀρετῆσι V, πατροδοτῶ ἀρετῆ JME | 6 φνεί < V | 7 κολακάσσι] βόλα-  
κας J, φίλακας M | ἀκάνθῳ] ἰακάνθῳ VJM | 9 τῶν < V | παρόντων < JME | 10 δ'  
αἶγες (αἶγας Druckfehler) Val., δὲ παῖς VJM, δ' ὦ παῖς E | θαλεραὶ V, θαλεροὶ  
JM, θαλεροῖς E | 12 μαστοὶ M | 13 αὐτόμαται V, M<sup>1</sup> aber oi über der Zeile | 17  
σπάργατα σεῖό γε ποιήν Wil., σπάργατα σεῖο τ' ἐνπλεῖν V, σπάργαν ἄσει τὲ  
ἐνπλήν J, σπάργατας εἶτε νιπῆν M, σπάργατα, dann ein leerer Raum, am Rande  
λείπει E | 18 ἄλλνται an beiden Stellen V | ἄλλνται ποιῆ V, ο. ποιῆς J, ο. βοτά-  
νης ποιῆς M, ο. πίσηςς E, ἄλλντ' ἄγρωσις Wil. | 19 λοίγιος V | κατὰ τέμπε']  
καταπέμπει JM | τέμπε'] κάμπαν E | 22 νεολαία E, νεολδα V, νεολκά J, νεολκὰ M |  
24 ἀπόλλντο V.

πρώτος ἐξήπατα, παράγων τὰς διανοίας αὐτῶν ἀπὸ τῆς ἐμφύτου  
 <σωφροσύνης> ἐπὶ τὴν τῶν ἡδονῶν ἀπόλαυσιν, ὅπως γνοίεν τὸν  
 ἐπηρητημένον αὐτοῖς ὄλεθρον. <sup>4</sup>πρὸ γάρ τοι τῆς κατελεύσεως τοῦ  
 5 σωτῆρος τῆς ἀθανασίας τῶν δικαίων ἀγνοίᾳ τὰς ψυχὰς τῶν ἀν-  
 θρώπων ἐπὶ μηδεμιᾷ χρηστῇ ἐλπίδι ἐρειδομένας ἔθρανε, παθόντος  
 δὲ αὐτοῦ καὶ πρὸς καιρὸν τοῦ περιτεθέντος σώματος χωρισθέντος  
 ἐκ τῆς κοινωνίας τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἀπεκαλύφθη τοῖς ἀνθρώ-  
 10 ποις τὸ δυνατόν τῆς ἀναστάσεως, καὶ εἴ τις ἰλὺς ἀνθρωπίνων ἀδι-  
 κημάτων κατελείπετο, αὕτη πᾶσα λουτροῖς ἁγίοις ἐσμήχето. τότε  
 δὴ παρακελεύεται τοῖς ὑπηκόοις θαρσεῖν, καὶ ἐκ τῆς αὐτοῦ σεμνῆς  
 διασήμεν τε ἀναστάσεως τὰ ὅμοια ἐλπίζειν ἐκέλευσεν. <sup>5</sup>οὐκοῦν δι-  
 καίως ἐτελεύτα πᾶσα ἢ τῶν ἰοβόλων φύσις, ἐτελεύτα δὲ καὶ θάνα-  
 15 τος, ἐπεσφραγίσθη δὲ ἡ ἀνάστασις, ἀπόλετο δὲ καὶ τὸ τῶν Ἀσσυρίων  
 γένος, ὃ παραίτιον ἐγένετο τῆς πίστεως τοῦ θεοῦ, φέσθαι δὲ ἀνέδην  
 καὶ πανταχοῦ φάσκων τὸ ἄμωμον πλῆθος τῶν θρησκευόντων προσ-  
 20 αγορεύει· οἷον γὰρ ἐκ μιᾶς ῥίξης πλῆθος κλάδων εὐόδουσι θάλλον  
 ἀνθῆσιν, ἀρδόμενον συμμετρία δρόσου, βλαστάνει. <sup>6</sup>πεπαιδευμένως  
 δέ, ὧ σοφώτατε ποιητὰ Μάρων, καὶ τὰ ἐξῆς ἅπαντα ἀκολού-  
 θως ἔχει·

20 Ἀτύκα δ' ἡρώων ἀρετὰς πατρὸς τε μεγίστου  
 Ἔργ' ὑπερηγορήσει κεκασμένα πάντα μαθήσει.

τοὺς μὲν τῶν ἡρώων ἐπαίνοιας τὰ τῶν δικαίων ἀνδρῶν ἔργα ση-  
 μαίνων, τὰς δὲ ἀρετὰς τοῦ πατρὸς τὴν τοῦ κόσμου σύνταξιν καὶ  
 τὴν εἰς αἰώνιον διαμονὴν ἀπεργασίαν λέγων, ἴσως δὲ καὶ τοὺς νό-  
 25 μους, οἷς ἡ θεοφιλῆς ἐκκλησία χρῆται ἐπιτηδεύουσα τὸν μετὰ δι-  
 καιοσύνης τε καὶ σωφροσύνης βίον. <sup>7</sup>θανμαστὴ δὲ καὶ ἡ τοῦ μεταξὺ  
 τῶν τε ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν βίον ἐπὶ τὸ ἀνηγμένον παραυξήσις,  
 τὸ ἀθρόον τῆς αἰφνιδίου μεταβολῆς παραιτουμένον·

Πρῶτα μὲν ἀνθερίκων ξανθῶν ἤγοντο ἄλωαί·

30 (τουτέστιν, ὃ καρπὸς τοῦ θείου νόμου ἤγετο εἰς χρεῖαν.)

14 vgl. Gen. 12 (?). — 20—21: Verg. Ecl. IV, 26—27. — 29: Verg. Ecl. IV, 28.

2 σωφροσύνης + Val., εὐφροσύνης N!, < VJME | nach ὅπως + μὴ Val. |  
 10 ἑαυτοῦ V | 12 πᾶσα ἢ < JME | ἢ + vor φύσις JME | 13 ἀπόλλυτο V; die  
 Stelle unklar | 14 δὲ V, τε JE, τε καὶ M | ἀνέδην Hk1, ἀναίδην V, < JME |  
 15 φάσκων ME | προσαγορεύει VME, προαγορεύει J | 16 κελάδων J | θάλλον J |  
 17 πεπαιδευμένης JM | 18 καὶ + vor ἀκολ. JE | ἀκολουθίας J | 21 ὑπερηγορήσει  
 V, ὑπερηγ., η auf Ras., J | 26 ἢ < V | 27 ἀνηγμένον N!, ἀνημμένον JME, ἀνει-  
 μένον V | 29 πρῶτα J, πρῶτον VME | ἤγοντο HSS (falsch), ἐπληθον oder ἐβρι-  
 θον Wil.

Ἐν δ' ἐρυθροῖσι βάτοισι παρήγορος ἦλδανε βότρως,

(ἄπερ οὐκ ἦν κατὰ τὸν ἄθεσμον βίον.)

Σκληρῶν δ' ἐκ πεύκης λαγόνων μέλιτος ῥέε νᾶμα·

8 τὴν ἡλιθιότητα τῶν τότε ἀνθρώπων καὶ τὸ κατεσκληρὸς ὑπογρά-  
5 φων ἦθος· ἴσως δὲ καὶ τοὺς τὸν τοῦ θεοῦ πόνον ἀσκοῦντας τῆς  
ἐαυτῶν καρτερίας γλυκύν τινα καρπὸν λήψεσθαι διδάσκων.

Παῦρα δ' ὅμως ἔχνη προτέρας περιλείπεται ἄτης·

Πόντον ἐπαΐξει περὶ τ' ἄστεα τείχεσι κλείσαι,

10 Ῥῆξαι τ' εἰλιπόδων ἐλκύσμασι τέλσον ἀρούρης·

Ἄλλος ἔπειτ' ἔσται Τίφως, καὶ Θεσσαλὶς Ἀργώ,

Ἀνδράσιν ἠρώεσσιν ἀγαλλομένη, πολέμου δὲ

Τρώων καὶ Δαναῶν πειρήσεται αὐθις Ἀχιλλεύς.

εὐγ', ὃ σοφώτατε ποιητὰ· τὴν γὰρ ποιητικὴν ἐξουσίαν μέχρι τοῦ  
προσέχοντος ἐταμιεύσω. οὐ γὰρ ἦν σοὶ προκείμενον ἀποθεσπίσαι μὴ  
15 ὄντι γε προσήγῃ, ἐκόλυεν δὲ τις οἶμαι καὶ κίνδυνος τοῖς ἐλέγχουσι  
τὰ ὑπὸ τῶν προγόνων νομισθέντα ἐπηρητημένος. 9 πεφραγμένως δὴ  
καὶ ἀκινδύνως κατὰ τὸ δυνατόν τοῖς συνιέναι δυναμένοις παραστήσας  
τὴν ἀλήθειαν, πύργους καὶ πόλεμον αἰτιασάμενος, ἄπερ ἀληθῶς ἔτι  
καὶ νῦν ἐξετάζεται κατὰ τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον, τὸν μὲν Ἀχιλλεῖα  
20 χαρακτηρίζει τὸν σωτήρα ὀρμῶντα ἐπὶ τὸν Τρωικὸν πόλεμον, τὴν  
δὲ Τροίαν τὴν οἰκουμένην πᾶσαν. ἐπολέμησε γοῦν ἄντικρος τῆς  
ἀντικειμένης δυνάμεως πονηρᾶς, πεμφθεὶς ἐξ οἰκείας τε προνοίας  
καὶ παραγγελίας μεγίστου πατρός. 10 τί δὴ μετὰ ταῦτα ὁ ποιη-  
τὴς λέγει;

25 Ἄλλ' ὅταν ἠγορέης ὦρη καὶ καρπὸς ἔκηται,

(τουτέστιν, ἐπειδὴν ἀνδρωθεὶς τὰ περιέχοντα τὸν βίον τῶν ἀνθρώ-  
πων ὀιζόθεν ἐξέλη τὴν τε ξύμπασαν γῆν εἰρήνην κατακοσμήσῃ.)

1, 3: Verg. Ecl. IV, 29—30. — 7—12: Verg. Ecl. IV, 31—36. — 25: Verg.  
Ecl. IV, 37.

1 ἦλδανε VME (intransitiv), ἦνδανε J | 3 δ' ἐκ V, δὲ JME | ῥέει V | 4 ἡλιθιό-  
τητα VM | 5 τοὺς < JME | ἀσκοῦντας Val, ἀκούοντας HSS | 19 τὸν δὲ Ἀχιλ-  
λεῖα V, < JME, μὲν (statt δὲ) Hk l.

- Οὐχ ὅσιον ναύτησιν ἀλιτρώτοισιν ἀλαῶσθαι,  
 Φρομένων ἄμωδις γαίης ἄπο πίονι μέτρῳ,  
 Αὐτὴ δ' ἄσπαρτος καὶ ἀνήροτος· οὐδὲ μὲν ἀκμὴν  
 5 Ὀτραλέον δρεπάνοιο ποθησέμεν ἄμπελον οἶμαι.  
 Οὐδ' ἔριον δεύοιτο βροτὸς πόκον, αὐτόματος δὲ  
 Ἄρνεϊὸς Τυρίησι περιπρέψει λιβάδεσσι,  
 Σάνδουκι πορφυρέῳ λάχνην ὑπόεσσαν ἀμείβων.  
 Ἄλλ' ἄγε τιμῆεν σκῆπτρον βασιλήϊδος ἀρχῆς  
 10 Δεξιτεροῆς ἀπὸ πατρὸς ἐριβρομέταο δέδεξο.  
 Κόσμον κητώεντος ὄρων εὐπηκτα θέμεθλα,  
 Χαρμοσύνην γαίης τε καὶ οὐρανοῦ ἠδὲ θαλάσσης,  
 Γηθόσυνόν τ' αἰῶνος ἀπειρεσίου λάσιον κῆρ.  
 Εἶθε με γηραλέον δῶή ποτε νήδυμος ἰσχὺς  
 Σὴν ἀρετὴν κελαδεῖν, ἐφ' ὅσον δύναμις γε παρείη·  
 15 Οὐκ ἂν μ' ἐκπλήξειεν ὁ Θρακῶν διος αἰοδός,  
 Οὐ Δίνος, οὐ Πᾶν αὐτός, ὃν Ἀρκαδίη τέκετο χθῶν·  
 Ἄλλ' οὐδ' αὐτὸς ὁ Πᾶν ἀνθέξεται εἵνεκα νίκης.

Κόσμον κητώεντος ὄρα, φησί, καὶ τῶν στοιχείων ἀπάντων χαράν.

- XXI. Ταῦτα δόξειεν ἂν τις τῶν οὐκ εὐφρονούντων περὶ γενεᾶς  
 20 ἀνθρώπου λέγεσθαι. παιδὸς δὲ τεχθέντος ἀνθρώπου, ποῖον δὴ ἔχει  
 λόγον γῆν ἄσπαρτον καὶ ἀνήροτον καὶ τὴν γε ἄμπελον μὴ ἐπιποθεῖν  
 τὴν δρεπάνου ἀκμὴν μηδὲ τὴν ἄλλην ἐπιμέλειαν; πῶς ἂν νοηθεῖη  
 λεχθὲν ἐπὶ γενεᾶς ἀνθρωπίνης; ἢ γὰρ τοι φύσις θείας ἐστὶ προσ-  
 τάξεως διάκονος, οὐκ ἀνθρωπίνης κελεύσεως ἐργάτις. ἀλλὰ καὶ  
 25 στοιχείων χαρὰ θεοῦ κάθοδον, οὐκ ἀνθρώπου τινὸς χαρακτηρίζει  
 κύησιν, τὸ τε εὐχεσθαι τὸν ποιητὴν τοῦ βίου τέλος αὐτῷ μηκύνεσθαι  
 θείας ἐπικλήσεως σύμβολον· παρὰ θεοῦ γὰρ τὸν βίον καὶ τὸ σόζεσθαι

1—17: Verg. Ecl. IV, 38—45 u. 48—59.

1 οὐχ < E | ὅσιον ναύτησι V, ὄσοιο αὐτοῖσιν JM, < E | ἀλιτρώτοισιν V,  
 ἀλιτρώτάτοισιν JME, ἀλιτρώτοις Maillaire | 2 πίον V | πίονι μέτρῳ] πίονος  
 ἐριῶν? Hk1 | 3 αὐτὴ VE, αὐτῆς MJ | οὐδὲ μὲν ἀκμὴν Val, vgl. Z. 22 οὐδὲ μὲν  
 ἀνῆ V, οὐδὲ μενοινῆ J, οὐδεμενανη, aber οινῆ über ανη M, οὐδὲ ἄμην E | 5 ob  
 δεύοι γε? Hk1 | πόκον, ον über der Zeile, M | 6 τυρίησι V, τυρίοισι JE, τυρίοισι  
 M | περιπρέψει V, παραπρέψει M, παρατρέψει JE | λιβάδεσσι JME | 7 λαχάνην J |  
 8 σκῆπτρον V | 10 ὄρων JME | 12 ἀπειρεσίου V | 13 γηραλεῖον V | δῶή ποτὲ (?) Wil.,  
 ζῶντα τε V, ζῶντα τ' ἔχε JME | ἰχθῦς, χ auf Ras., V | 15 μ' ἐκπλήξειεν Wil.,  
 με πλήξειεν HSS | θρακῶς V | 18 κόσμον κητ. < E | ὄρα — χαράν gehört zum  
 folgenden Cap. in V | 19 οὐκ < V | 20 ὄλ Val., δὲ HSS | 21 nach γῆν + δ' V |  
 22 νοηθῆ JM | 23 ἢ γάρτοι J, ἢ τοι γάρτοι VME | προστάξεως JE, προστάξεως  
 M, πρόξενος V | 26 τὸ τέλος JME | 27 θεοῦ γὰρ ∞ JME.

ἀξιούν εἰθίσμεθα, οὐ πρὸς ἀνθρώπου. ἡ γοῦν Ἐρυθραία πρὸς τὸν θεόν· τί δὴ μοι, φησί, ὦ δέσποτα, τὴν τῆς μαντείας ἐπισκῆπτεις ἀνάγκην, καὶ οὐχὶ μᾶλλον ἀπὸ τῆς γῆς μετέωρον ἀρθεῖσαν διαφυλάττεις ἄχρι τῆς μακαριωτάτης σῆς ἐλεύσεως ἡμέρας; ὁ δὲ Μάρων  
5 πρὸς τοῖς εἰρημένους ἐπιφέρει καὶ τὰδε·

Ἄρχεο μειδιόωσαν ὄρων τὴν μητέρα κεδνὴν  
Γνωρίζειν· ἢ γάρ σε φέρειν πολλοὺς λυκάβαντας.  
Σοὶ δὲ γονεῖς οὐ πάμπαν ἐφημερίῳ γ' ἐγάλασαν,  
Οὐδ' ἦψω λεχέων, οὐδ' ἔγνωσ δαῖτα θάλειαν.

10 ἅπῳς γὰρ ἂν πρὸς τοῦτον οἱ γονεῖς ἐμειδίασαν; ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν θεός, ἅποιος δύναμις, καὶ ἀσχημάτιστος μὲν, ἐν περιγραφῇ δὲ ἄλλων, οὐκ ἀνθρωπίνου δὲ σώματος. λέκτρων δὲ ἄπειρον τίς οὐκ οἶδεν ὄν τὸ ἅγιον πνεῦμα; ποία δὲ ἐπιθυμία ἔφεισί τε ἐν τῇ τοῦ ἀγαθοῦ διαθέσει, οὐ πάντα ἐφίενται; τί δ' ὅλως κοινὸν σοφία τε καὶ ἡδονῇ;  
15 ἀλλὰ ταῦτα ἐφείσθω λέγειν τοῖς ἀνθρωπίνην τινὰ καὶ ὀχλοχαρῇ παιδείαν μετερχομένοις, παιδείας δὲ θείας ἀπειροῖς· οἱ μὲν γὰρ ἐπιδείξωσ καὶ δόξης ἕνεκα ἀλαζονεύονται, οἱ δὲ τὴν ψυχὴν αὐτῶν καθαρῶειν ἀπὸ παντὸς κακοῦ ἔργου τε καὶ ῥήματος παρασκευάζουσιν. ἐπικαλοῦμαι δὲ σὲ αὐτὴν σύμμαχον τοῖς λεγομένοις, ὃ θεοσέβεια,  
20 ἄγνόν τινα νόμον ὑπάρχουσαν, πάντων τε ἀγαθῶν εὐκταιοτάτην ἐλπίδα, ὁσιότητος διδάσκαλον, ἀθανασίας ὑπόσχεσιν ἀκίβδηλον· σὲ μὲν, εὐσέβεια καὶ φιλανθρωπία, προσκυνῶ, σαῖς δὲ θεραπείαις χάριν αἰδίων ὀφείλομεν οἱ ἰαθέντες. ὁ δὲ ἄπειρος ὄχλος τῆς σῆς ἐπικουρίας διὰ τὴν ἔμφυτον πρὸς σὲ ἀπέχθειαν καὶ τὸν θεὸν ἀποστρέφεται, οὐδὲ οἶδεν τὴν αἰτίαν ὅλως τοῦ ζῆν καὶ εἶναι, αὐτόν τε  
25 καὶ τοὺς λοιποὺς δυσσεβεῖς ἐκ τοῦ πρὸς τὸ κρεῖσσον καθήκοντος ἠορτῆσθαι· πᾶς γὰρ ὁ κόσμος ἐκείνου κτῆμα καὶ ὅσα ἐστὶν ἐν κόσμῳ.

XXII. Ἐγὼ μὲν τῆς εὐτυχίας τῆς ἐμαντοῦ καὶ τῶν ἐμῶν πάντων αἰτιῶμαι τὴν σὴν εὐμένειαν. μαρτυρεῖ δὲ καὶ ἡ ἔκβασις τῶν κατ'  
30 εὐχὰς ἀπάντων, ἀνδραγαθία, νίκαι, κατὰ τῶν πολεμίων τρόπαια,

6—9: Verg. Ecl. IV, 60—63.

6 μειδιόωσαν ὄρων Val., μειδιᾶν ὡς ἂν ὄρων V, μειδιῶσαν ὡς ἂν ὄρων JM, μειδιῶσαν ἀνορᾶν E | τὴν < J | 8 ἐφημερίῳ γ' Hk1, ἐφημερίως VJ, ἐφημερίως M, ἐφημέριοι E | 10 ὁ μὲν γὰρ αὐτοῦ πατὴρ θεὸς vermutete Val. | 15 καὶ ὀχλοχαρῇ — 17 ἀλαζονεύονται < JME, E am Rande: λείπει τι | 18 τε J, γε VME | 20 ὑπάρχουσα E, dann λείπει | 21 ὁσιότητος J, ὁσιωτάτης VME | 22 προσκυνῶσι V | 23 ἰαθέντες Val., δεηθέντες HSS | 24 ἀποστρέφονται V | 25 οἶδεν < J | 26 κρεῖσσον JME | 27 κτῆμα] κτίσμα vermutet Val. | 29 σὴν < JME | εὐμένειαν Hk1, vgl. 192, 1, ἐγγένειαν HSS.

σύννοιδεν δὲ καὶ μετ' εὐφημίας ἐπαινεῖ καὶ ἡ μεγάλη πόλις, βούλεται  
 δὲ καὶ ὁ δῆμος τῆς φιλότατης πόλεως, εἰ καὶ πρὸς ταῖς σφαλεραῖς  
 ἐλπίσιν ἐξαπατηθεὶς ἀνάξιον ἑαυτῆς προείλετο προστάτην, ὃς πα-  
 5 ραχρῆμα ἔαλω προσηκόντως τε καὶ ἀξίως τοῖς ἑαυτῶ τετολημμένοις,  
 ὧν οὐ θέμις ἀπομνημονεῦσαι, μάλιστα ἔμοι τῷ διαλεγόμενῳ πρὸς σέ  
 καὶ πᾶσαν ἐπιμέλειαν ποιουμένῳ, πῶς ἂν ἀγναῖς καὶ εὐφύμοις δια-  
 λέξεσι προσείποιμί σε. <sup>2</sup>ἔρῳ δέ τι ἴσως οὐκ ἄσχημον οὐδὲ ἀπρεπές,  
 ὑπερβάλλον μέντοι μανία καὶ ὀμότητι προκεκήρυκτό σοί ποτε, ὦ  
 θεοσέβεια, καὶ πάσαις ταῖς ἀγνωστάταις σου ἐκκλησίαις ὑπὸ τυράννων  
 10 πόλεμος ἄσπονδος, καὶ οὐκ ἐπέλειψάν τινες τῶν ἐν τῇ Ῥώμῃ τηλι-  
 κούτοις ἐπιχαιρόντες δημοσίοις κακοῖς, παρεσκευάστο δὲ καὶ πεδῖον  
 τῇ μάχῃ. σὺ δὲ προσελθοῦσα ἐπέδωκας σεαυτὴν ἐπειριδομένη τῇ  
 πρὸς θεὸν πίστει· θνητῶν δὲ δυσσεβῶν ὀμότης δίκην πυρὸς  
 ἀκαταπαύστως ἐπινεμησαμένη θανααστὴν καὶ διὰ παντὸς αἰοίδιμον  
 15 εὐδοξίαν προσῆνέ σοι· σέβας γὰρ διὰ ταῦτα εἶχε τοὺς θεωμένους,  
<sup>3</sup>τοὺς μὲν αὐτοὺς [οὖν] δημίους καὶ στρεβλοῦντας τὰ τῶν εὐ-  
 σεβῶν σώματα κάμνοντας καὶ δυσπετοῦντας πρὸς τὰ δεινὰ, παρ-  
 ειμένους δὲ τοὺς δεσμοὺς καὶ τὰς γε βασάνους αὐτὰς ἐκλύτους καὶ  
 τὰς προσφερομένας κἀνσεις ἀμυρομένης, τῶν δὲ ὀπαδῶν τοῦ θεοῦ  
 20 δυστρέπτων [μὲν] τὴν πρὸς τοὺς πόνοους στερρότητα καὶ οὐδὲ πρὸς  
 ὀλίγον ὀκλαζόντων τὴν παρρησίαν. <sup>4</sup>τί οὖν ταῦτα τολμῶν ὄνησας,  
 ὦ δυσσεβέστατε; τί δὲ τὸ αἴτιον τῆς ἐκστάσεως τῶν φρενῶν; ἔρεῖς  
 ὅτι διὰ τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς τιμὴν· τίνας τούτους; ἢ ποῖαν τινὰ  
 ἀξίαν τῆς θείας φύσεως λαμβάνεις ἔννοιαν; ὀργίλους ἡγῆ κατὰ σέ  
 25 τοὺς θεοὺς εἶναι; εἰ δ' οὖν ἦσαν τοιοῦτοι, ἐχρῆν θαναμάζειν αὐτῶν τὴν  
 προαίρεσιν, οὐ πειθαρχεῖν τοῖς ἀναιδέσι προστάγμασι, δικαίων ἀνδρῶν  
 σφαγὰς ἀδίκως ἐπαράντων. <sup>5</sup>ἔρεῖς ἴσως διὰ τὰ ὑπὸ τῶν προγόνων  
 νομισθέντα καὶ τὴν τῶν ἀνθρώπων ὑπόληψιν· συγχωρῶ. καὶ γὰρ  
 ἐστὶ παραπλήσια τοῖς δρωμένοις τὰ νομιζόμενα μᾶς τε καὶ τῆς αὐτῆς  
 30 ἀφροσύνης· φήθης ἴσως εἶναι τινὰ δύναμιν ἐξαιρέτων ἐν τοῖς ὑπὸ  
 τεκτόνων καὶ δημιουργῶν ἐσκευασμένοις ἀνθρωπομόρφους· τοιγάρτοι  
 περιεῖπες αὐτὰ πᾶσαν ποιούμενος ἐπιμέλειαν, ὅπως μὴ ποτε ὀντω-  
 θείεν, μεγίστων καὶ ἐξαιρέτων θεῶν ἀνθρωπίνης δεομένων ἐπιμελείας.

1 μεγαλόπολις JME | 2 πρὸς HSS, πρότερον Hk1 | 8 ὑπερβάλλον V | προκ. σοί  
 ποτε < JME | 11 ἐπιχαιροῦσι JME | 12 δὲ JME, δὴ V | προσελθοῦσα V, προελ-  
 θοῦσα JME | σεαυτὴν V, ἑαυτὴν JME | ἐπειριδομένους M, ἐπειροδομένην E | 13 δὲ  
 < E | θνητῶν δὲ HSS, εἰθ' ἢ τῶν V al. | 14 ἀκαταπαύστως Hk1, ἀκατάπαυστος HSS |  
 16 τοὺς μὲν αὐτοὺς Wil., τοὺς αὐτοὺς μὲν HSS | οὖν < Hk1 | 19 τῶν δὲ ὀπαδῶν  
 — στερρότητα < JME | 20 μὲν < Hk1 | 20 u. 21 δυστρέπτων u. ὀκλαζόντων Wil.  
 (sehr wahrsh.) | 21 ὀλίγων V | 23 τὴν πρὸς ∞ V | 24 Wortfolge τῆς θείας φύσεως  
 ἀξίαν JME | 26 οὐ Hk1, εἰ V, ἢ JM | 27 ἐπάρασαν? Hk1 | 32 αὐτὰ V, ταῦτα JME.

XXIII. Ἀντεξέταζε τὴν ἡμετέραν θρησκείαν πρὸς τὰ ὑμέτερα. οὐκ ἐνταῦθα μὲν ὁμόνοια γνησία καὶ διαρκῆς φιλανθρωπία, ἔλεγχος δὲ πταισματος νουθεσία οὐκ ὀλεθρον φέρων, θεραπεία δὲ οὐκ ὀμότητος ἀλλὰ σωτηρίας, καὶ πίστις εἰλικρινῆς πρῶτον μὲν πρὸς  
 5 τὸν θεόν, ἔπειτα δὲ καὶ πρὸς τὴν φυσικὴν τῶν ἀνθρώπων κοινω-  
 νίαν, ἔλεος δὲ τῶν οὓς ἐπολέμησεν ἢ τύχη, ἀπλοῦς δὲ βίος καὶ  
 οὐ ποικίλη τινὶ πανουργίᾳ τὴν πονηρίαν ἐπικαλυπτόμενος, τοῦ τε  
 ὄντως θεοῦ καὶ (τῆς) μοναρχίας γινῶσις; <sup>2</sup>ἦδε ἐστὶν ἀληθῶς θεο-  
 σέβεια, ἦδε εἰλικρινῆς θρησκεία ἢ παντελῶς ἄχραντος, οὗτος ἔμ-  
 10 φρων βίος, ὃν οἱ μετιόντες ὡς διὰ λεωφόρου σεμνῆς τιως ἐπὶ τὸν  
 ἀέναον πορεύονται βίον· οὐδεὶς γὰρ ὅλως τελευτᾷ ὁ τὸν τοιοῦτον  
 ἐνστησάμενος βίον καθαρῶν τε τὴν ψυχὴν ἀπὸ τοῦ σώματος, πλη-  
 ροὶ δὲ μᾶλλον τὴν προσταχθεῖσαν αὐτῷ θεοθεν λειτουργίαν ἢ ἀπο-  
 θνήσκει· ὁ γὰρ τοι τὸν θεὸν ὁμολογήσας οὐ γίνεται πάρεργον ὑβρεως  
 15 οὐδὲ θυμοῦ, ἀλλ' εὐγενῶς τὴν ἀνάγκην ὑποστάς τὴν τῆς καρτερίας  
 πειραν ἐφόδιον ἔχει τῆς πρὸς τοῦ θεοῦ εὐμενείας. <sup>3</sup>οὐδὲν γὰρ ἀμφί-  
 βολον τὴν τῶν ἀνθρώπων ἀρετὴν ἀσπάξασθαι τὸ θεῖον· καὶ γὰρ ἂν  
 εἴη τῶν ἀτοπωτάτων τοὺς μὲν ἀνθρώπους, ὅταν τυγχάνωσιν εὐεργε-  
 τούμενοι, ἦτοι ὑπὸ τῶν τῆς αὐτῆς ἐξουσίας ἐπιλημμένων ἢ καὶ  
 20 ὑποδεστέρων, ἃ θεραπεύοντες τυγχάνοιεν οἱ εὐεργετοῦντες αὐτούς  
 εὐχαρίστως κατατίθεσθαι καὶ ἀντενεργετῆν, τὸν δὲ ὑπὲρ πάντας  
 ἀρχηγόν τε τῶν πάντων καὶ τὸ ἀγαθὸν αὐτὸ καταμελεῖν τῆς ἀμοι-  
 βῆς, ὃ συμπαρομαρτεῖ μὲν ἡμῶν τῷ παντὶ βίῳ καὶ πάρεστιν ἡμῖν  
 25 τηρικαῦτα, ὁσάκις ἀγαθὸν τι ποιῶμεν, καὶ παραχρήμα μὲν ἀποδεχό-  
 μενον τῆς ἀνδρείας καὶ εὐδικίας εὐεργετῆ, τὴν δὲ συμπλήρωσιν τῆς  
 ἀμοιβῆς εἰς τὴν τοῦ βίου συμπλήρωσιν ἡμῶν ὑπερίθεται· πᾶσα γὰρ  
 ἢ τοῦ βίου ψῆφος τηρικαῦτα λογοθετεῖται, ἐν ᾧ χρόνῳ τὸ σῶμα  
 ὑπὸ τῆς ψυχῆς καταλείπεται, αὐτὴ δὲ ἢ ψυχὴ καθαρὰ καὶ ἄχραντος  
 30 καθαρῶ καὶ ἀχράντῳ τῷ θεῷ πελάζει. ἦδε μὲν οὖν ἢ τοῦ θείου  
 δικαιοσύνη, καὶ οὗτος [μὲν] ὁ τῶν δικαίων ἐξετασμός, πείρας γενο-

12 vgl. Plat. Phaidon 67 A.

1 ὑμετέραν, v von junger Hand verändert in η, J | 3 ὀλεθρον, das erste o auf Ras., J | θεραπεία Val., θεραπείαν HSS | 4 πίστις εἰλικρινῆς Val., πίστιν εἰλικρινῆ (εἰλικρινῆ V) HSS | 7 πονηρίαν] πορείαν J | 8 ὄντως N, ὄντος VJME | τῆς nur in N! | 9 εἰλικρινῆς auf Ras. J | 11 ἀέναον HSS | 15 τὴν < vor τῆς V | 16 τοῦ θεοῦ Hk1, τὸν θεὸν HSS | οὐδὲν V, οὐ δὲ JME | 18 τοὺς V, τῶν JME | μὲν ἀνθρ. — τῆς αὐτῆς < JME | 19 ἦτοι Hk1, ἦτα V | ἐπιλημμένων, ε in εἰ verändert, J | ἢ καὶ V, εἰ καὶ E, καὶ JM | 20 ἃ (oder ὅσα, oder καθ' ἃ) Wil., καὶ VME, εἰ J | 24 ποιῶμεν V, ποιούμεν JME | ἀποδεχόμενον V, ἀποδεχόμενος JME | 25 εὐδικίας VJ, εὐδοκίας ME | τῆς ἀμοιβῆς — συμπλήρωσιν < JME | 27 ἐν ᾧ χρόνῳ — 190, 1 ἐγκρατείας < JME | 29 ἦδε Wil., ἦδη HSS | 30 μὲν < Wil.

μένης κατὰ τὸν βίον πίστεως τε καὶ ἐγκρατείας, καὶ ἐπειδὴν ταῦτα καλῶς ἔχη, ὁ μισθὸς ἐπακολουθεῖ τῆς αἰωνίου ζωῆς, μετέρχεται δὲ καὶ τὸς πονηροὺς ἢ προσήκουσα τιμωρία.

XXIV. Σὲ δὲ νῦν τὸν Δέκιον ἐρωτῶ, τὸν ἐπεμβαίνοντά ποτε  
 5 τοῖς τῶν δικαίων πόνοις, τὸν τὴν ἐκκλησίαν μισήσαντα, τὸν ἐπιθέντα  
 τιμωρίαν τοῖς ὁσίως βεβιωκόσι· τί δὴ νῦν πράξεις μετὰ τὸν βίον;  
 ποίαις δὲ καὶ πῶς δυστραπέλοις συνέχη περιστάσειν; ἔδειξε δὲ καὶ  
 ὁ μεταξὺ τοῦ βίου καὶ τῆς τελευτῆς χρόνος τὴν σὴν εὐτυχίαν, ἥνικα  
 ἐν τοῖς Σκυθικοῖς πεδίοις πανστρατιᾶ πεσὼν τὸ περιβόητον Ρω-  
 10 μαίων κράτος ἤγες τοῖς Γέταις εἰς καταφρόνησιν. <sup>2</sup>ἀλλὰ σύγε,  
 Οὐαλεριανέ, τὴν αὐτὴν μαιφονίαν ἐνδειξάμενος τοῖς ὑπηκόοις τοῦ  
 θεοῦ, τὴν ὁσίαν κοίσιον ἐξέφηνας ἀλόως αἰχμάλωτός τε καὶ δέσμιος  
 ἀχθεῖς σὺν αὐτῇ πορφυρίδι καὶ τῷ λοιπῷ βασιλικῷ κόσμῳ, τέλος δὲ  
 15 ὑπὸ Σαπῶρον τοῦ Περσῶν βασιλέως ἐκδαρῆναι κελευσθεῖς καὶ ταρι-  
 χενθεῖς τρόπαιον τῆς σαντοῦ δυστυχίας ἔστησας αἰώνιον. <sup>3</sup>καὶ σὺ  
 δέ, Αὐρηλιανέ, φλόξ πάντων ἀδικημάτων, πῶς ἐπιφανῶς, διατρέχων  
 ἔμμανῶς τὴν Θορήκην, κοπεῖς ἐν μέσῃ λεωφόρῳ τοὺς ἀνλακας τῆς  
 ὁδοῦ ἀσεβεῖ αἵματι ἐπλήρωσας.

XXV. Διοκλητιανὸς δὲ μετὰ τὴν μαιφονίαν τοῦ διωγμοῦ αὐτοῦς  
 20 ἑαυτοῦ καταψηφισάμενος, λέληθεν ἀποκηρύξας μὲν ἑαυτὸν τῆς ἀρχῆς  
 ὡς ἀχρηστον, ὁμολογήσας δὲ τὴν τῆς ἀφροσύνης βλάβην μιᾶς εὐκα-  
 ταφρονήτου οἰκήσεως καθειργμῶ. <sup>2</sup>τί δὴ τούτῳ συνήνεγκε πρὸς  
 τὸν θεὸν ἡμῶν τὸν πόλεμον ἐνστήσασθαι; ἴν' οἶμαι τὴν τοῦ κεραυ-  
 νοῦ βολὴν δεδιῶς διαγάγοι τὸν ἐπίλοιπον βίον. λαλεῖ Νικομήθεια,  
 25 οὐ σιωπῶσι δὲ καὶ οἱ ἱστορήσαντες, ὧν καὶ αὐτὸς ὦν τυγχάνω. εἶδον  
 γὰρ, ἥνικα εὐτελής τὸ φρόνημα καὶ πᾶσαν μὲν πρόσοψιν παντοῖον  
 δὲ ψόφον δεδιῶς ἐποτυνῆτο τῶν περιεστώτων κακῶν αἰτίαν γεγε-  
 νῆσθαι τὴν ἀφροσύνην ἑαυτοῦ προκαλεσαμένον καθ' ἑαυτοῦ τὴν  
 θείαν τοῖς δικαίοις ἐπικουρίαν. ἐδηοῦτο μέντοι τὰ βασιλεία καὶ ὁ  
 30 οἶκος αὐτοῦ, ἐπινεμομένον σκηπτοῦ νεμομένης τε οὐρανίας φλογός.  
 καὶ προεῖρητό γε ἢ τούτων ἔκβασις ὑπὸ τῶν εὐφρονούντων· οὐδὲ  
 γὰρ εὐδιόπων οὐδὲ τὴν οἰμωγὴν τῶν ἀναξίως γιγνομένων ἐπεκαλύπ-  
 τοντο, φανερῶς δὲ καὶ δημοσίᾳ παρρησιαζόμενοι πρὸς ἀλλήλους διε-  
 λέγοντο. <sup>3</sup>„τίς ἢ τοσαύτη μαρία; πόση δὲ ἢ τῆς δυναστείας ἀλαζονεῖα

3 ff. vgl. (Lact.) De morte Persec. 4—7 u. 17.

6 πράσσει V | 7 συνέχει V | 9 πανστρατί J | 11 Οὐαλεριανέ JME | 13 λοιπῶ  
 < J | 14 τοῦ < vor περσῶν JME | 16 Αὐρηλιανέ VM | πῶς Hk1, ὅπως HSS |  
 17 κοπῆς V | 18 ἀσεβεῶς αἵματος JME | 20 λέληθεν — ὁμολογήσας < JME |  
 21 δὲ VM, < J, διὰ E | 22 τοῦτο V | 25 εἶδον — 29 ἐπικουρίαν < JME | 27 ἐποτυ-  
 νῆτο V, ἐβοῦτο Hk1, (? Wil.) | 28 προκαλεσαμένον Wil., προσκαλ. V | 30 νεμο-  
 μένης] νενεμημένης J | 31 οὐδὲ γὰρ — ἐπεκαλύπτοντο < J | 32 γιγνομένων M.



<τὸ> τολμᾶν πολεμεῖν θεῶ ὄντας ἀνθρώπους, ἀγνοῦσάτη δὲ καὶ δικαιο-  
 τάτη θρησκεία θέλειν ἐμπαροινεῖν, τοσούτου δὲ δῆμον καὶ ἀνθρώπων  
 δικαίων ὄλεθρον μηδεμιᾶς προὔπαρχούσης πλημμελείας μηχανήσασθαι,  
 καὶ ταῦτα εὐκαιρίας τε οὔσης ἰδίᾳ τε καὶ δημοσίᾳ, δεξιῶς φερομένον  
 5 πάντων πραγμάτων, ὁμοιοῦς τε τῶν δυναστευόντων βεβαιῆς με-  
 νοῦσης. ἔσται τούτων τίσις, ἔσται τοῦ ἀδίκως αἵματος ἐκχυθέντος  
 ἐκδικία, καὶ ἴσως γε τούς τε αἰτίους καὶ τούς ἀναιτίους ἢ αὐτῇ  
 περιλήψεται συμφορά. νεμεσῶ γὰρ δικαίως πρὸς τούς πονηροὺς τὸ  
 θεῖον. καὶ ταῦτα ἔλεγον οὐκ ἀπεικότως τεκμαιρόμενοι· ἐώρων γὰρ  
 10 μεγίστην τινὰ καὶ ὑπεροχίαν ὁμότητα. πάντων γὰρ ἀναλωθέντων  
 ὅσα πέφυκεν ἐπινοεῖν ὁμότης, ἐπὶ ἀσχήμονας τιμωρίας μετῆλθεν ἢ  
 δυσσέβεια. ἀγνὰς γὰρ παρθένονας καὶ σώφρονας γυναῖκας ὁ προειρη-  
 μένος βασιλεὺς εἰς λύμην ἀσελγείας κατέκρινεν, αἰσχροῖς ψήφισμασιν  
 15 ἐπὶ τὰς ἡδονὰς παρακαλῶν τούς νέους· ἐν ᾧ κρείσσων εὐρέθη τῶν  
 χυδαίων ἢ ἐγκράτεια τῆς ἀκολασίας τοῦ τυράννου. οὐδεὶς γὰρ ἑαυτὸν  
 καθῆκεν εἰς ἀνόσιον θυμηδίαν, καὶ τὸ ψήφισμα τοῦ βασιλέως τὴν  
 τοῦ δῆμον σωφροσύνην οὐκ ἴσχυσεν ἀναχατίσαι. ὦ νόμων ἐπιμελη-  
 τὴν ἄριστον, ὦ τῆς τῶν πάντων ὑπηκόων σωφροσύνης διδάσκαλον,  
 ὦ κηδεμονίας στρατοῦ πρὸς τούς ἑαυτῶν πολίτας. ἐτίρωσκον  
 20 τὰ στέρα τῶν ὁμοφύλων οἱ μηδέποτε τὰ τῶν πολεμίων ἐν παρα-  
 τάξει μετάφρενα θεασάμενοι. <sup>4</sup>τέλος γοῦν τὴν τῶν ἀνοσίων ἔργων  
 ἐκδικίαν ἢ θεία πρόνοια μετῆλθεν, οὐ μὴν ἄνευ δημοσίας βλάβης.  
 τοσαῦται γοῦν ἐγένοντο σφαγαί, ὅσαι εἰ κατὰ βαρβάρων ἐγένοντο,  
 ἱκανὰς εἶναι πρὸς αἰωνίαν εἰρήνην. πᾶν γὰρ τὸ τοῦ προειρημένου  
 25 βασιλέως στρατεύμα, ὑποταχθὲν ἐξουσίᾳ τινὸς ἀχρήστου βίᾳ τε τὴν  
 Ῥωμαίων ἀρχὴν ἀρπάσαντος, προνοίας θεοῦ τὴν μεγάλην πόλιν  
 ἐλευθερούσης, πολλοῖς καὶ παντοδαποῖς πολέμοις ἀνήλωται. <sup>5</sup>ἀλλὰ τίς  
 ἂν προκομισθῆι σαφεστέρα καὶ ἐναργεστέρα τῆς τοῦ θεοῦ κρίσεως  
 ἀπόδειξις; βοᾷ μὲν ὁ κόσμος αὐτός, λαμπροτέρα δὲ καὶ ἐναργεστέρα  
 30 ἢ τῶν ἄστρων πομπὴ καταφαίνεται, γεγηθότων οἴμαι διὰ τὴν τῶν  
 ἀνοσίων ἔργων προσήκουσαν ἐκδικίαν, καὶ αὐτοὶ δὲ οἱ διαδεξάμενοι  
 τὸν ἄγριον καὶ ἀπάνθρωπον βίον καιροὶ χαιρέιν ἐπὶ τῇ σφῶν αὐτῶν  
 εὐμοιρίᾳ νομίζονται τὴν τε τοῦ θεοῦ πρὸς τούς ἀνθρώπους δηλοῦσιν

1 τὸ + Hk1 | θεὸν J | 2 Wortfolge θρησκ. καὶ δικαί. JM | 3 πλημμελείας V,  
 αἰτίας JME | 4 καὶ ταῦτα — 18 ἄριστον < JME | 6 τίσις Wil., τις V | ἔσται Hk1,  
 Wil., εἴσεσθε V | 17 ἐπιμελητὴν ἄριστον HSS, ἐπιμελητῆς ἄριστος? Hk1 | 18 δι-  
 δάσκαλον VME < J, διδάσκαλος? Hk1 | 19 ἐτίρωσκον, ο auf Ras., J | 21 θεασά-  
 μενοι, ασα auf Ras., J | 23 σφαγαί, σ auf Ras., V | 26 πρόνοια V | 27 ἐλευθεροῦ-  
 σαν JM | παντοδαποῖς] μεγαλοῖς J | τίς ἂν προκομ. — 192, 1 ἐνμένειαν. ἀλλὰ  
 < JME.

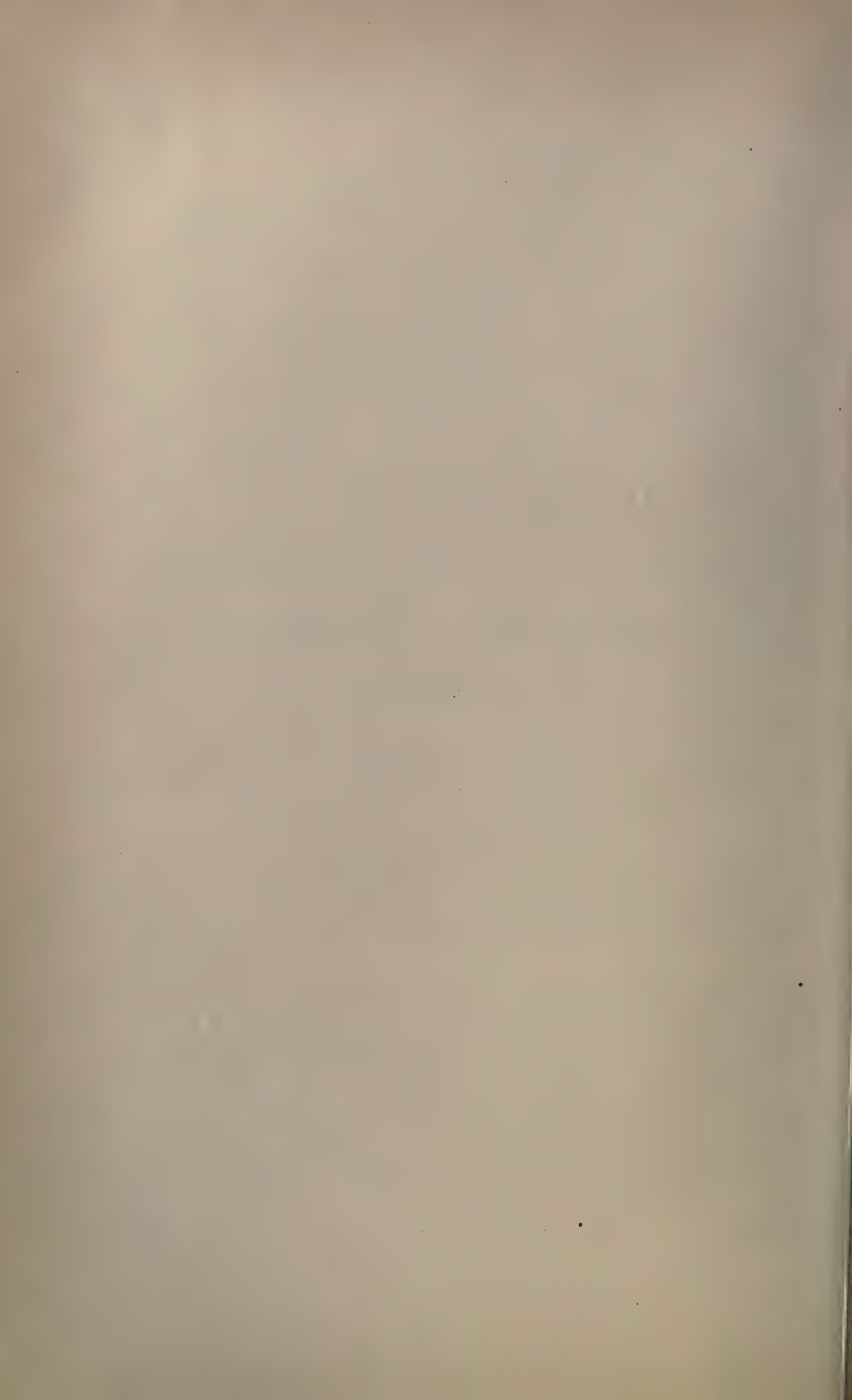
εὐμένειαν. ἀλλὰ μὴν καὶ αἱ πρὸς τὸν θεὸν ἐκφωνήσεις τῶν πιεζομένων καὶ τὴν ἔμφυτον ἐλευθερίαν ποθοῦντων, καὶ οἱ μετὰ τὴν ἀπαλλαγὴν τῶν κακῶν τῆς εὐχαριστίας πρὸς τὸν θεὸν ἔπαινοι, ἀποδοθείσης τῆς ἐλευθερίας αὐτοῖς καὶ τῶν μετὰ δικαιοσύνης συμ-  
5 βολαίων, πῶς οὐ παντὶ τρόπῳ τὴν τοῦ θεοῦ πρόνοιαν καὶ τὴν πρὸς τοὺς ἀνθρώπους στοργὴν χαρακτηρίζουσιν;

XXVI. Ὅταν δὲ τὴν ἐμὴν ὑπηρεσίαν ἐπαινώσιν, ἐξ ἐπιπνοίας θεοῦ τὴν ἀρχὴν ἔχουσαν, ἀρ' οὐ τῆς ἐμῆς ἀνδραγαθίας τὸν θεὸν αἴτιον εἶναι διαβεβαιοῦνται; πάντων γε μάλιστα ἔστι γὰρ θεοῦ ἴδιον  
10 τὸ τὰ ἄριστα προστάττειν, ἀνθρώπων δὲ τὸ τῷ θεῷ πειθεσθαι. ἔστι δὲ οἷμαι διακονία καλλίστη τε καὶ ἀρίστη, εἴ τις πρὸ τῆς ἐγγειροῦσεως προκατασκευάζει τὴν τῶν πραχθησομένων ἀσφάλειαν. <sup>2</sup>καὶ ἐπίστανται γε πάντες ἀνθρώποι τὴν τῶνδε τῶν χειρῶν ἀγιωτάτην λατρείαν ὀφείλεσθαι τῷ θεῷ πίστει καθαροῦ καὶ εὐκρινεστάτη, καὶ  
15 σὺν γε ταῖς χερσὶν εὐχαῖς τε καὶ λιτανείας πᾶν, ὅσον ἦνυσται ὑπὲρ συμφέροντος, κατορθοῦσθαι, προσγενομένης ὠφελείας ἴδια τε καὶ δημοσία τσαύτης, ὅσην ἂν ἕκαστος αὐτῷ τε καὶ τοῖς φιλότατοις ἠῤῥατο. ἰστόρησαν δὲ καὶ τὰς μάχας, καὶ ἐθεάσαντο [καὶ] τὸν πόλεμον, τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας τὴν νίκην τῷ δήμῳ βραβενοῦσης, καὶ εἶδον τὸν  
20 θεὸν ταῖς ἡμετέραις εὐχαῖς συναιρόμενον· ἀνίκητον γὰρ χρῆμα ἢ δικαία προσευχή, καὶ οὐδεὶς ὁσίως λιτανεύων ἀποτυγχάνει τοῦ σκοποῦ· οὐδὲ γὰρ περιλείπεται τόπος ἀποτεύγματι, εἰ μὴ μόνον ἔνθα ἂν τὸ τῆς πίστεως ὀκλάζη· ὁ γὰρ τοι θεὸς αἰεὶ πάρεστιν εὐμενῆς τὴν τῶν ἀνθρώπων προσδεχόμενος καλοκάγαθιαν· διὸ ἀνθρώπινον μὲν  
25 πταισάει ποτε, ὁ δὲ θεὸς ἀνάιτιος τῶν ἀνθρωπίνων πταισμάτων· χρῆ τοίνυν πάντας τοὺς τὴν εὐσέβειαν καταδιώκοντας χάριν ὁμολογεῖν τῷ σωτηρι τῶν πάντων ἔνεκεν τῆς ἡμετέρας αὐτῶν σωτηρίας καὶ τῆς τῶν δημοσίων πραγμάτων εὐμοιρίας, ὁσίαις τε εὐχαῖς καὶ λιτανείαις ἐπαλλήλοις ἐξιλεοῦσθαι τὸν Χριστὸν ἡμῖν, ὅπως τὰς εὐεργασίας  
30 αὐτοῦ διαφυλάττοι· οὗτος γὰρ ἔστιν ἀήττητος σύμμαχος καὶ ὑπερασπιστὴς τῶν δικαίων, ὁ δὲ αὐτὸς κριτὴς ἄριστος, ἀθανασίας ἡγεμών, αἰδίου ζωῆς χορηγός.

1 αἰ < ME | 6 τοὺς V, < JME | 7 ἐπαινώσιν J, ἐπαινοῦσιν VME | 10 προστάττειν V, πρᾶττειν JME | 11 εἰ] ἢ V | 17 τσαύτην JM | 18 καὶ < Wil. | 19 εἶδον NE!, εἶδεν V, εἶδε JM | 22 περιεὶληπται M | τόπος V, κόσμος JME | 25 πταισμάτων V, πραγμάτων JME | 26 τοίνυν V, τοὺς ME, < J | θεοσέβειαν JME | 27 αὐτῷ ME | τῆς ἡμετέρας καὶ σφῶν αὐτῶν Val. | 29 Wortfolge ἡμῖν τὸν Χριστὸν J | 31 ἡγεμών] ἡμῶν J.

Hier endet V fol. 109 v mit den Worten: εὐσεβίον τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον τοῦ μεγάλου καὶ ἁγίου κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως. In M. fol. 178 r heisst es: εὐσεβίον τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως λόγος πέμπτος. Dann folgt das Werk von Sokrates. In J fol. 411 r τέλος συν θῶ ἀγία: ἐτελειώθη μὲν σεπτ' κθ' v ζ'.

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ  
ΠΑΜΦΙΛΟΥ ΕΙΣ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΝ  
ΤΟΝ ΒΑΣΙΛΕΑ ΤΡΙΑΚΟΝΤΑ-  
ΕΤΗΡΙΚΟΣ



## Πρόλογος

τῶν εἰς Κωνσταντῖνον ἐπαίνων.

Ἄλλ' οὐκ ἐγὼ μύθους, οὐκ ἀκοῆς θήρατρα, λόγων εὐγλωττίαν  
πλασάμενος πάρεμι κηλήσων ὅτα φωνῇ Σειρήνων, οὐδὲ χρυσέοις  
δεπάεσσιν, ὠραίοις ἄνθεσι [δημάτων φράσει] κεκαλλιεπημένοις, ἡδονῆς  
φάρμακα τοῖς τῶνδε προπιῶμαι φίλοις, σοφοῖς δὲ πειθόμενος παρ-  
5 ἀγγέλλω τὰς λεωφόρους φεύγειν καὶ ἐκτρέπεσθαι, μηδὲ τῶ πλήθει  
συνωθεῖσθαι διακελεύομαι. <sup>2</sup>ἤκω δὲ βασιλικῶν ὕμνων καινοτέρας  
ᾠδῆς ἐν ὑμῖν ἀπαρξόμενος. μυρίων δ' ἄμφι τὴν αὐτὴν ἐμοὶ σπεν-  
δότων πορείαν, πάτων ἀνθρώπων ἀλείβειν αὐτὸς τὴν ἀτριβῆ βα-  
διοῦμαι, ἧς οὐ θέμις ἀνίπτοις ἐπιβαίνειν ποσίν. οἱ μὲν γε δημόσθεις  
10 μειρακίων τε σοφίσμασι πεπατημένοις μετιόντες λόγους μοῦσάν τε  
ἡδέϊαν καὶ πάνδημον ἀσπαζόμενοι θνητὰς ἀκοὰς θνητοῖς διηγῆμασι  
θελγόντων, ἡδονῇ τὸ κριτήριον ἀποδόντες· οἱ δ' αὐτῆς μύσται τῆς καθ-  
όλου σοφίας, θεῶν ἐπιστήμης ἄτε καὶ ἀνθρωπίνων ἐπήβολοι, τὴν τοῦ  
κρείττονος ἐκλογὴν ἐν ἀγαθοῦ μοίρα θέμενοι τὰς αὐτοῦ βασιλέως  
15 θεοπροπεῖς ἀρετὰς φιλοθέους τε πράξεις τῶν ἀνθρωπίνων προὔτιμησάν  
τε καὶ εἴλοντο, δευτέροις ἀνμνεῖν τὰ δεύτερα τῶν καλῶν παραχωρή-  
σαντες. <sup>3</sup>θεῶν γάρ τοι καὶ ἀνθρωπειῶν σοφίας οὔσης [καὶ] ἐν βασιλέως  
ψυχῇ, καὶ τῶν μὲν εἰς θεὸν τῶν δ' εἰς ἀνθρώπους τεινόντων, τοῖς μὲν  
ἐκτὸς περιβόλων ἱερῶν ἐστῶσιν οἴπερ δὴ ἐπιτήδειοι τὰ ἀνθρώπεια  
20 διακονείσθων, σεμνὰ μὲν ὅμως καὶ ὑπερφυῆ βιωφελῆ τε καὶ ταῦτα  
πάντα γὰρ τὰ βασιλέως καλά, πλὴν ἔτι λειπόμενα τῶν θειοτέρων.

4 wahrsch. Pythagoras bei Aristot. Fr. 192. — 8 Hom. Il. 6, 202.

Der ganze Prolog bis 196, 13 fehlt in J | 2 ὅτα Hk1, ὡς τὰ H, ὡς διὰ N |  
φωνῆς N | 3 δεπάεσι H, δεπάεσσι, aber das zweite σ undeutlich, N | δημάτων φράσει  
< Hk1 | 4 προσπιῶμαι N | 7 δ' < H | 8 πορείαν Hk1, χορείαν HSS | ἀνθρώπων  
H | 13 ἐπήβολοι H | 15 θεοπροπεῖς H, θεοφιλεῖς N | 16 εἴλοντο H, wahrsch. προεί-  
λοντο Hk1 | 17 γάρ τοι H, γάρ N | καὶ < Hk1 | 19 οἴπερ δὴ N, ὅπη δὲ H | 20 μὲν  
ὅμως HSS, μέντοι Hk1 | 21 ἔτι] ὅτι vermutet Val.

4οι δ' ἀνακτόρων ἀγίων εἶσω ἀδύτων τε καὶ ἀβάτων μυχῶν ἐντὸς διαβεβηκότες, θύρας βεβήλοις ἀκοαῖς ἀποκλείσαντες, τὰς ἀπορρήτους βασιλέως μνήσεις τοῖς τοῦτων μύσταις διηγεῖσθων μόνοις, οἱ δὲ τὰ ὅσα νάμασιν εὐσεβείας καθηράμενοι ψυχῆς τε αὐτῆς μεταρσίῳ περὶ  
 5 τὸ νοερόν ἐπερείσαντες ἀμφὶ τὸν πάντων βασιλέα χορευόντων, σιγῇ τὰ θεῖα τελούμενοι. 5 λογίων δὲ χρησμοί, οὐκ ἐκ μαντείας (μᾶλλον δὲ μανίας παράφρονος) φωτὸς δ' ἐπιπνοῖαις ἐνθέου προσπεφωνημένοι, τῶν τελετῶν ἡμῖν γενέσθωσαν διδάσκαλοι ἀμφὶ βασιλείας αὐτῆς ἀμφὶ τε βασιλέως τοῦ ἀνωτάτω δορυφορίας τε θείας ἀμφὶ τὸν πάντων  
 10 βασιλέα τοῦ τε καθ' ἡμᾶς βασιλικῷ παραδείγματος καὶ τοῦ τὸ χάραγμα κεκιβδηλευμένου τῶν θ' ἑκατέρω συνομαρτούντων τάγματι. οἷς δὴ τὰς θεοπρεπεῖς τελετὰς ἱεροφαντούμενοι ὧδέ πη θεῖον ὀργίων ἐφαφόμεθα.

I. Πανήγυρις μὲν αὕτη βασιλέως μέγαλον. χαίρωμεν δ' ἐν αὐτῇ  
 15 θειάζοντες λόγων ἱερῶν παιδεύμασιν οἱ βασιλικοὶ παῖδες, ἐξάρχει δ' ἡμῖν τῆς ἑορτῆς ὁ μέγας βασιλεύς. μέγαν δ' ἐγὼ βασιλέα καλῶ τὸν ἀληθῶς μέγαν· τοῦτον δ' εἶναι φημι (οὐ νεμεσσήσει δὲ παρῶν βασιλεύς, ἀλλὰ καὶ συννεφημήσει τῇ θεολογίᾳ) τὸν ἐπέκεινα τῶν ὅλων, τὸν πάντων ἀνωτάτον, τὸν ὑπέριστατον, τὸν ὑπερμεγέθη, οὗ θρόνοι μὲν  
 20 τῆς βασιλείας ἀψίδες οὐράνιοι, γῆ δ' ὑποπόδιον αὐτοῦ τῶν ποδῶν. . . εἴ τις ἐπαξίως νοῆσαι τοῦτον δύναιτο, φῶς δ' ἀμφ' αὐτὸν ἀπαστραπτὸν ἀρρήτοις ἀκτίνων μαρμαρυγαῖς παντὶ τῷ τῆς αὐτοῦ θεότητος ἀπείργει τὴν θέαν. 2 τοῦτον στρατιαὶ περιπολοῦσιν οὐράνιοι, δορυφοροῦσι δ' ὑπερκόσμιοι δυνάμεις, τὸν αὐτῶν δεσπότην καὶ κύριον  
 25 καὶ βασιλέα γνωρίζουσιν, ἀγγέλων τε ἄπειρα πλήθη θίασοί τε ἀρχαγγέλων καὶ πνευμάτων ἀγίων χοροὶ τῶν ἀμφ' αὐτὸν μαρμαρυγῶν ὅσπερ ἐξ ἀενάων φωτὸς πηγῶν ἀρτυτόμενοι καταργάζονται. φῶτά τε πάντα καὶ φώτων ἀσωμάτων θεῖα καὶ νοερὰ γένη τὸν ἐπέκεινα χῶρον οὐρανοῦ λαχόντα τὸν μέγαν βασιλέα τοῖς ἀνωτάτω καὶ θεο-  
 30 πρεπέσιν ὕμνοις γεραίρουσιν, μέσος δ' ἀμφιβέβληται μέγας οὐρανοῦ

19 Act. 7, 49.

3 διηγεῖσθω H | 6 nach χρησμοί + οἱ Hk1 | μᾶλλον δὲ Hk1, μᾶλλον ἢ HSS | 7 ἐπιπνοῖα Hk1 | 9 ἀνωτάτω H, ἀνωτάτων N | 11 ἑκατέρων H | 13 ἐφαφόμεθα, ὁ auf Ras. aus ὧ, H | 14 Vor dem ersten Cap.: Εὐσεβίου τοῦ παμφίλου εἰς Κωνσταντῖνον τὸν βασιλέα τριακονταετηρικὸς HJN | χαίρωμεν HJ, χαίρομεν N (so Wil.) | 15 vielleicht ἐξάρχει | 17 νεμεσσήσει HN, νεμεσήσει J | 19 lieber ἀνωτάτω | 20 δ' HN, δὲ J | 21 . . εἴ? Hk1, εἶδ' εἴ HJ, οὐδὲ N | δύναιτο HJ, δύναιτ' ἂν N | 23 περιπολοῦσιν, aber v ausradiert u. οὐράνιοι < J | 24 αὐτῶν JN, αὐτὸν H | 25 θίασοι H, θίασοι, aber ι u. οι auf Ras., J | 27 ἀενάων H, ἀενάων JN | ἀρτυτόμενοι HN u. J, aber das zweite τ ausradiert in J | 28 νοερὰ] ἱερὰ N.

περιπέτασμα κνάνεον τὸς ἐκτὸς τῶν εἰσω βασιλικῶν οἰκῶν διείργον. ἀμφὶ δὲ τοῦτον ὡς ἐν βασιλείων προθύροις περιπολοῦσι δαδουχοῦντες ἥλιος καὶ σελήνη καὶ τὰ κατ' οὐρανὸν φωσφόρα, τὸν ἐπέκεινα τῶν ὄλων βασιλέα τιμῶντες αὐτοῦ τε νεύματι καὶ λόγῳ τοῖς τὸν  
5 σκότιον ἕξω λαχοῦσιν οὐρανοῦ χῶρον φωτὸς ἀσβέστους ἐξάπτοντες λαμπάδας.

<sup>3</sup> τοῦτον ἡμῖν τὸν μέγαν βασιλέα [Χριστὸν] καὶ αὐτὸς ὁ καλλίνικος ἡμῶν βασιλεὺς ἀνυμνεῖ συνησθημένος εὖ μάλα τοῦ τῆς βασιλείας αἰτίου· τοῦτον φιλόθεοι καίσαρες πηγὴν ἀπάντων ἀγαθῶν εἶναι  
10 γνωρίζουσιν πατρόθεν τὸ μάθημα παρειληφότες· τοῦτον στρατοπέδων δῆμοι, λαοὶ παμπληθεῖς κατὰ χώρας καὶ κατὰ πόλεις, ἐθνῶν τε ἄρχοντες ἐκκλησιάζοντες εὐσεβοῦσιν ὑπὸ μεγάλῳ σοτήρι διδασκάλῳ παιδευόμενοι, ἀλλὰ καὶ πᾶν ἄθρόως γένος ἀνθρώπων, ἔθνη παντοῖα, φυλὰὶ καὶ γλώσσαι, κοινῇ τε πάντες ὁμοῦ καὶ κατὰ μέρος, ταῖς  
15 γνώμαις διεστῶτες τὰ ἄλλα, κατὰ μόνην τήνδε συμφωνοῦσι τὴν ὁμολογίαν τὸν ἕνα καὶ μόνον λογιμοῖς ἐμφύτοις αὐτομαθέσι τε καὶ αὐτοδιδάκτοις ἐννοίαις θεοκλυτοῦντες.

<sup>4</sup> τί δ'· οὐχὶ καὶ τὸ πᾶν τῆς γῆς στοιχεῖον αὐτὸν δεσπότην γνωρίζει τοῖς ἐξ αὐτῆς ἀναδιδομένοις βλαστήμασί τε καὶ ζώοις τὴν  
20 πρὸς τὸ νεῦμα τοῦ κρείττονος ὑποταγὴν ἐνδεικνυμένη; τοῦτον καὶ ποταμῶν ῥοαὶ πλημμυροῦσαι τοῖς νάμασι [πηγῶν τε τῶν ἐξ αἰῶνος] βυθῶν <τ'> [ἀπείρων] ἀενάων πηγάζουσαι ῥύσεις τῆς ἀρρήτου θαυματουργίας ἐπιγράφονται τὸν αἰτίου· αὐτὸν καὶ θαλάττης ἄβυσσοι βένθεσιν ἀπείροις ἐγκεκλεισμένα κρυτούμενά τε κύματα, μετέωρα εἰς  
25 ὕψος αἰρόμενα καὶ φόβον ἀπειλοῦντα τῇ γῇ, μέχρις αὐτῶν αἰγιαλῶν προϊόντα, πτήσσει νεύματι θείου νόμου πεπεδημένα· αὐτὸν καὶ χειμερίων ὄμβρων μεμετρημένα ῥεύματα, κτύποι τε βροντῶν καὶ ἀστραπῶν λαμπηδόνες, παλίνστροφοὶ τε ἀνέμων ῥιπαί, νεφῶν τε διαέριοι πορεῖαι τοῖς τὴν αὐτοῦ θέαν αὐτοπτεῖν ἀδυνάτοις προφαίνουσιν.

1—6 vgl. Eusebii Theoph. Syr. I, 37 (Lee Transl. Engl. S. 27, Z. 14 — S. 28, Z. 6).

1 παραπέτασμα, aus περι- J | διείργων, aber ο über ω J<sup>1</sup> | 2 βασιλείας JN | 3 ἐπέκεινα τῶν ὄλων < N | 7 ἡμῖν HJ, ἡμῶν N | Χριστὸν < Val., Wil. | αὐτὸς ὁ καλλίνικος ἡμῶν βασιλεὺς ἀνυμνεῖ Hkl, αὐτὸν τὸν καλλίνικον ἡμῶν βασιλέα ἀνυμνεῖν HSS, vgl. S. 161, 2 | 8 τοῦ τῆς βασιλείας αἰτίου HJ, δοκῶ μοι ποιεῖν ἕτε τῆς βασιλείας ἡμῖν τοῦτον μόνον εἰδὸς αἰτίου N | 9 καὶ + vor φιλόθεοι N | 12 καὶ + vor διδασκ. N | 15 Wortfolge διεστ. ταῖς γνώμαις N | 20 τὸ νεῦμα Val., τὸν εὖ μάλα HSS | 21 πηγῶν τε τῶν ἐξ αἰῶνος (Randglossem zu βυθῶν ἀενάων) < Hkl (nicht Wil.) | 22 ἀπείρων (aus den folgenden (βένθεσιν) ἀπείροις entstanden) < Hkl (nicht Wil.) | ἀενάων H, ἀενάων JN | 23 τὸν < N | 24 τ' + vor εἰς ὕψος H | 25 αἰρόμενα < JN | 26 πεπαιδευμένα J | 28 ῥιπαί, das erste ι auf Ras., H.

<sup>5</sup> ἄλλὰ καὶ ὁ παμφαῆς ἥλιος τὸν μακρὸν αἰῶνα δολιχεύων μόνον αὐτὸν οἶδεν κύριον αὐτοῦ τε νεύματι δουλεύων οὔποτε βαίνειν ἐκτὸς ὄρων τολμᾶ· σελήνη τε ὑποχωροῦσα τὸ φέγγος ἥλιω χρόνων τε περιόδοις μειουμένη καὶ πάλιν ἀύξομένη θεσμοῖς ὑποτάσσεται θεοῖς·  
<sup>5</sup> κάλλη τε οὐρανοῦ, χορείαις ἀστρον ἀποστίλλοντα βαίνουντά τε σὺν τάξει καὶ ἀρμονίᾳ καὶ τοὺς αὐτῶν ἀναμετρούμενα κύκλους, τὸν παντοίων δοτῆρα φῶτων ἀνακηρύττουσιν· ὁμοῦ τε πάντες οὐράνιοι φωστήρες, αὐτοῦ νεύματι καὶ λόγῳ μίαν συνταξάμενοι μελωδίαν, μακρῶν αἰῶνων κύκλοις δολιχὸν ἐξανύοντες δρόμον αἰθερίων σταδίων  
<sup>10</sup> διππεύουσιν ἀγῶνας· νυκτῶν τε καὶ ἡμερῶν ἀμοιβαίαν κινήσεις, ὠρῶν τε καὶ καιρῶν μεταβολαί, ῥυθμοὶ τε καὶ τάξεις τοῦ παντὸς τῆς ἀπειρομεγέθους δυνάμεως τὴν πολυποίκιλον σοφίαν γεραίρουσιν.  
 αὐτῷ καὶ δυνάμεις ἀφανεῖς ἀμφὶ τὰ δι' αἴρος ἀνεμένα πεθία ποτώμεναι τὴν ὀφειλομένην καὶ πρέπουσαν θεολογίαν ἀναπέμπον-  
<sup>15</sup> σιν· τοῦτον δὴ τὸν μέγαν βασιλέα καὶ αὐτὸς ὁμοῦ πᾶς ἀνυμνεῖ κόσμος· τοῦτον ἄνωθεν οὐρανοὶ οὐρανίων τε ἀνίδων ὑπέριεροι χοροὶ γεραίρουσιν· ὕμνοισι δ' ὕμνοις ἀρρήτοις ἀγγέλων στρατιαί, πνεύματά τε νοεροῦ φωτὸς ἔκγονα τὸν σφῶν γεννήτορα θεολογοῦσιν· τοῦτον αἰῶνες ἄχρονοι πρὸ οὐρανοῦ τοῦδε καὶ πρὸ κόσμου ἄλλοι τε τούτων  
<sup>20</sup> ἀπειροὶ αἰῶνες αἰῶνων πρὸ πάσης τῆς τῶν ὄρατῶν ὑποστάσεως μόνον καὶ μέγαν δεσπότην καὶ κύριον ἐπιγράφονται.

<sup>6</sup> τοῦτον καὶ αὐτὸς ἐπὶ πᾶσι καὶ πρὸ πάντων καὶ μετὰ πάντας ὁ προὐν αὐτοῦ μονογενῆς λόγος, ὁ δὴ μέγας ἀρχιερεὺς τοῦ μεγάλου θεοῦ, παντὸς χρόνου καὶ πάντων αἰῶνων πρεσβύτατος, τῇ τοῦ πα-  
<sup>25</sup> τρὸς καθωσιωμένος τιμῇ πρῶτος καὶ μόνος, τῆς πάντων ὑπεριλάσκειται σωτηρίας, πρωτεῖοις μὲν τῆς τῶν ὄλων ἀρχῆς δευτερείοις δὲ τῆς πατρικῆς βασιλείας ἐνδοξαζόμενος, ὅτι δὴ τὸ φῶς αὐτὸς ἦν τὸ ἐπέκεινα τῶν ὄλων ἀμφὶ τὸν πατέρα χορευὼν μεσιτεῦδόν τε καὶ διεῖργον τῆς τῶν γενητῶν οὐσίας τὴν ἀναρχον καὶ ἀγέννητον ἰδέαν,  
<sup>30</sup> ὃ δὴ καὶ ἄνωθεν ἐξ ἀλήκτου καὶ ἀνάρχου θεότητος ἀναβλυστάνον ἔσω πρόεισιν τὸν ὑπερουράνιον χῶρον τὰ τε εἶσω οὐρανοῦ πάντα κρείττους ἢ καθ' ἥλιον σοφίας καταλάμπων ἀγαῖς. αὐτὸς δ' ἂν εἴη ὁ τοῦδε τοῦ σύμπαντος καθηγεμὸν κόσμος, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πᾶσιν ὀρωμένοις τε καὶ ἀφανέσιν ἐπιπορευόμενος τοῦ

12 τῆς ἀπειρ. δυνάμεως < N | γε γεραίρουσιν H | 14 ἀναπέμπονσι J, ἀπέμπονσι H, ἀναπέμπονσι N | 19 τε N, δε HJ | τοῦτων HJ, τοῦτον N | 23 προὐν HSS, πρὸ αἰῶνων Hk1 | 25 καθωσιωμένος HSS | vielleicht ὑπερ ἰλάσκειται | 26 δευτερείοις Val., ἴσους HSS | 28 μεσεῖον J | 30 ἀλήκτου N, ἀλήπτου H, ἀλήστου J, vgl. 199, 5 | ἀναβλυστάνων H, ἀναβλυστάνον, das letzte o auf Ras., J | 32 καταλάμπων H, καταλάμπων, aber on auf Ras., J.



θεοῦ λόγος, παρ' οὗ καὶ δι' οὗ τῆς ἀνωτάτω βασιλείας τὴν εἰκόνα φέρον ὁ τῷ θεῷ φίλος βασιλεὺς κατὰ μίμησιν τοῦ κρείττονος τῶν ἐπὶ γῆς ἀπάντων τοὺς οἰακας διακυβερνῶν ἰθύνει.

II. Ὁ μὲν γε τοῦ θεοῦ μονογενῆς λόγος τῷ αὐτοῦ πατρὶ συμ-  
 5 βασιλεύων ἐξ ἀνάρχων αἰώνων εἰς ἀπείρους καὶ ἀτελευτήτους αἰῶνας διαρκεῖ· (ὁ) δὲ τοῦτοφ φίλος, ταῖς ἄνωθεν βασιλικαῖς ἀπορροαῖς χορηγούμενος τῷ τε τῆς θεικῆς ἐπηγορίας ἐπωνύμω δυναμούμενος, μακροαῖς ἐτῶν περιόδοις τῶν ἐπὶ γῆς κρατεῖ. <sup>2</sup>εἰδ' ὁ μὲν τῶν ὅλων σωτῆρ τὸν σύμπαντα οὐρανόν τε καὶ κόσμον τὴν τε ἀνωτάτω βασιλείαν  
 10 εὐπρεπῆ τῷ αὐτοῦ πατρὶ παρασκευάζει· ὁ δὲ τοῦτοφ φίλος αὐτῷ τῷ μονογενεῖ καὶ σωτῆρι λόγῳ τῶν ἐπὶ γῆς τοὺς ὑποχειρίους προσάγων ἐπιτηδεύει πρὸς τὴν αὐτοῦ βασιλείαν καθίστησιν. <sup>3</sup>καὶ ὁ μὲν κοινὸς τῶν ὅλων σωτῆρ τὰς ἀποστατικὰς δυνάμεις, ὅσαι ποτὲ ἀμφὶ τόνδε τὸν ὑπὲρ γῆς ἀέρα διπτάμεναι ταῖς τῶν ἀνθρώπων ἐνέχριμpton  
 15 ψυχαῖς, ἀοράτω καὶ θεικῇ δυνάμει οἷα θῆρας ἀγρίους τῶν αὐτοῦ θρεμμάτων ποιμένος ἀγαθοῦ δίκην πορρωτάτω καθίστησιν· ὁ δὲ τοῦτοφ φίλος ἄνωθεν παρ' αὐτοῦ τοῖς κατ' ἐχθρῶν κοσμούμενος τροπαίοις τοὺς ἐμφανεῖς τῆς ἀληθείας ἐχθροὺς νόμῳ πολέμου χειρούμενος σωφρονίζει. <sup>4</sup>καὶ ὁ μὲν λόγος ὢν προκόσμιος καὶ σωτῆρ τῶν  
 20 ὅλων λογικὰ καὶ σωτηριώδη σπέρματα τοῖς αὐτοῦ παραδιδοὺς διασώττει λογικὸν ἅμα καὶ τῆς τοῦ πατρὸς βασιλείας ἐπιστημονικὸν ἀπεργάζεται· ὁ δὲ τοῦτοφ φίλος οἷά τις ὑποφῆτης τοῦ θεοῦ λόγον πᾶν γένος ἀνθρώπων ἐπὶ τὴν τοῦ κρείττονος ἀνακαλεῖται γνῶσιν, ταῖς πάντων ἀκοαῖς ἐμβοῶν μεγάλη τε φωνῇ τοῖς ἐπὶ γῆς ἅπασι  
 25 τοὺς τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας ἀνακηρύττων νόμους. <sup>5</sup>καὶ ὁ μὲν τῶν ὅλων σωτῆρ τὰς οὐρανόθεν πύλας τῆς τοῦ πατρὸς βασιλείας τοῖς ἐνθένδε ἐκείσε μεθισταμένοις ἀναπετάννυσιν· ὁ δὲ ζήλωρ τοῦ κρείττονος πάντα ῥύπον ἀθέου πλάνης τῆς κατὰ γῆν βασιλείας ἀποκαθηράμενος χοροὺς ὁσίων καὶ εὐσεβῶν ἀνδρῶν εἰσω βασιλικῶν οἰκῶν  
 30 εἰσκαλεῖται, αὐτάνδρον τὸν σύμπαντα στόλον τῶν ὑπ' αὐτῷ κυβερνούμενων διασώσασθαι προμηθεύμενος.

πανήγυριν τε ταύτην μόνος οὗτος τῶν πώποτε τῆς Ῥωμαίων καθηγησαμένου βασιλείας, τριτταῖς ἤδη περιόδοις δεκάδων πρὸς τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τιμηθεῖς, οὐ χθονίοις κατὰ τοὺς παλαιοὺς συντελεῖ  
 35 πνεύμασιν, οὐδὲ λαοπλάνων φάσμασι δαιμόνων, οὐδ' ἀπάταις καὶ

<sup>6</sup> διαρκεῖ δὲ H, διαρκῆς δὲ J, ὁ διαρκῆς δὲ N | ὁ + vor δὲ Val. | τῆς — βασιλικῆς HJ, ταῖς — βασιλικαῖς N | ἀπορροαῖς H | <sup>7</sup> ἐπωνύμῳ < J | **11** ἐπὶ χεῖρα J | **12** αὐτὴν H | **24** τῇ + vor φωνῇ N | **25** τῆς ἀληθοῦς < JN | nach εὐσεβείας + ἀληθεῖς J, καὶ ἀληθείας N | **26** οὐρανόθεν J | **28** κατὰ H | **33** καθηγησαμένου Hkl (vgl. S. 9, 4), καθηγεμῶν H, καθηγεμονενασάντων N, < J.

λήροις ἀθέων ἀνδρῶν, αὐτῶ δὲ τὰ χαριστήρια τῶ τετιμηκότι, συνη-  
 σθημένους τῶν εἰς αὐτὸν κεχορηγημένων ἀγαθῶν, ἀποδίδωσιν, οὐ κατὰ  
 τοὺς παλαιοὺς αἵμασι καὶ λύθροις τοὺς βασιλικοὺς οἴκους μαινῶν,  
 οὐδὲ καπνῶ καὶ πυρὶ ζώων τε ὀλοκαύτων θυσίας χθονίους δαί-  
 5 μονας ἀπομειλισσόμενος, τὴν δ' αὐτῶ τῶ βασιλεῖ τῶν ὅλων προσφιλῆ  
 καὶ χαρίεσσαν θυσίαν, αὐτὴν δηλαδή τὴν αὐτοῦ βασιλικὴν ψυχὴν καὶ  
 τὸν νοῦν τὸν θεοπρεπέστατον ἀφιερῶν αὐτῶ. θυσία γὰρ αὕτη προσ-  
 ηγῆς αὐτῶ μόνη, ἦν δὴ βασιλεὺς ὁ ἡμεδαπὸς καλλιερεῖν ἀπύροις  
 καὶ ἀναίμοις τοῖς κατὰ διάνοιαν κεκαθαυμένοις λογισμοῖς δεδίδακται,  
 10 ψυχῆς μὲν ἀδιαφεύστοις δόγμασι τὰ τῆς εὐσεβείας κρατύνων, λόγῳ  
 δὲ μεγαλοπρεπεῖ γεραίρων τὴν θεολογίαν, πράξεισι τε βασιλικαῖς τὴν  
 τοῦ κρείττονος ζηλῶν φιλανθρωπίαν, ὅλος τε ἀνακαίμενος αὐτῶ καὶ  
 μέγα δῶρον ἀνατιθεὶς αὐτὸς ἑαυτὸν οὗ πεπίστευται κόσμον τὸ  
 ἀκροθίνιον· τοῦτο δὴ μέγιστον ἱερεῖον πρὸ τῶν ἀπάντων καλλιερεῖ  
 15 βασιλεύς, θύει δ' αἶτε ποιμὴν ἀγαθός [οὐκ]

Ἄρνῶν πρωτοτόνον ῥέζων κλειτὰς ἑκατόμβας,

τῶν ὑπ' αὐτῶ ποιμαινομένων λογικῶν θρεμμάτων τὰς ψυχὰς τῆ  
 αὐτοῦ γνώσει καὶ εὐσεβείᾳ προσάγων.

III. Ὁ δὲ τῶ τοιῶδε χαιρῶν ἱερεῖω καὶ τὸ δῶρον ἀσμένως ἀσπα-  
 20 ζόμενος τῆς τε σεμνῆς καὶ καλλιπρεποῦς θυσίας τὸν ἱεροφάντην ἀγάμε-  
 νος προσθήκας αὐτῶ μακρῶν περιόδων τῆς βασιλείας προστίθῃσιν,  
 ἀμοιβαίως τὰς εἰς αὐτὸν ὀσίαις ἀΐξων τὰς εὐεργεσίας, παρέχει τε παν-  
 τοίας ἑορτὰς ἐκτελεῖν σὺν πολλῇ ἡραστόνῃ τῆς μοναρχίας, ἐφ' ἑκάστη  
 περιόδῳ δεκαετοῦς πανηγύρεως ἕνα τιμὰ τῶν αὐτοῦ παίδων ἐπὶ τὴν  
 25 τοῦ βασιλικῶ θρόνου κοινωνίαν προχειριζόμενος καὶ ὅσπερ εὐθαλεῖ  
 καὶ ἀκαμαίω φυτῶ χρόνων ἀυξήσεις δωροῦμενος. <sup>2</sup>πρωτόν γε τοῦ πατρὸς  
 τὸν ὁμόνυμον κατὰ τὴν πρώτην τῆς βασιλικῆς περιόδου δεκάδα τοῦ  
 βασιλικῶ κοινωνὸν ἀπέφηνε κλήρον, δεύτερον δ' ἐπὶ τῆ δευτέρᾳ  
 δεκάδι τὸν ἐφεξῆς τῶ χρόνον, τὸν τρίτον ὡσαύτως ἐπὶ τῆ τρίτῃ τῆς  
 30 μετὰ χειρᾶς ἑορτῆς δεκάδι. ἤδη δὲ καὶ τετάρτης ἀνακνυκλουμένης  
 περιόδου, ὡς ἂν τῶν χρόνων εἰς μῆκος ἐκτεινομένων, συναύξων τὴν  
 βασιλείαν ἀφθόνην κοινωνίᾳ τοῦ γένους καισάρων τε ἀναδείξεισι θεῶν  
 προφητῶν ἀποπληροῖ θεοπίσματα, ἃ δὴ πάλαι καὶ πρόπαλαι ὠδέ πε

16 Hom. II. 4, 102. — 26 vgl. Euseb. Vita Const. IV, 40.

1 λήροις Wil., ἄκροις HN, καὶ ἄκροις < J | 3 οἴκους < HJ | 14 ἀκροθίνιον  
 H, J ἀκροθιν, aber vor ι ein Buchst. ausradiert | 14 πρὸ J, πρὸς HN | 15 οὐκ <  
 Wil. | 17 nach τῶν + δ' N | nach αὐτῶ + δὲ J | 19 ἀσπαζ.] ἀποδεχόμενος J | 20  
 τε < N | 23 τῆ + vor ἡραστ. N | 25 καὶ ὡσπερ — δωρ. < N | 32 θεῶν προφητειῶν  
 H, προφητειῶν J, προφητῶν θεῶν N.

ἐβόα· „καὶ διαλήφονται τὴν βασιλείαν ἅγιοι ὑψίστου.“<sup>3</sup> οὕτω δὴ τα  
 χρόνων ἅμα καὶ παίδων ἀξήσεις βασιλεῖ τῷ θεοφιλεστάτῳ θεὸς  
 αὐτὸς ὁ παμβασιλεὺς δωρούμενος, ἀκμάζουσιν αὐτῷ καὶ νεαρὰν τὴν  
 κατὰ τῶν ἐπὶ γῆς ἐθνῶν ἡγεμονίαν ὥσπερ ἄρτι φύειν ἀρχομένην  
<sup>5</sup> καθίστησιν, αὐτὸς τε αὐτῷ συντελεῖ τὴν πανήγυριν, νικητὴν αὐτὸν  
 καθιστὰς ἐχθρῶν ἀπάντων καὶ πολεμίων εὐσεβείας τε ἀληθοῦς  
 ὑπόδειγμα τοῖς ἐπὶ γῆς ἅπασιν ἀποφαίνων. <sup>4</sup> ὁ δ' ὡς φῶς ἡλίου  
 [μαρμαρυγαῖς, ταῖς τῶν καισάρων ἐπιλάμψεσι] τοὺς πορρωτάτω τοῖς  
 τόποις ἀποκρισμένους ταῖς εἰς μακρὸν ἐξ αὐτοῦ παραπεμπομέναις ἀκ-  
<sup>10</sup> τῖσι καταυγάζει, ὧδε μὲν ἡμῖν τοῖς τὴν ἐφ' ἡμῶν λαχοῦσι τὸν ἐπάξιον  
 αὐτοῦ καρπὸν, θάτερον δὲ τῶν παίδων θάτερον γένει τῶν ἀνθρώ-  
 πων, καὶ πάλιν ἄλλον ἀλλαχόθι, λαμπτήρας οἷα καὶ φωστῆρας τῶν  
 ἐξ αὐτοῦ προχοομένων φώτων διενεμάτο· εἶθ' ὑπὸ μίαν ζεύγλην  
 βασιλικῷ τεθρίππῳ τέτταρας ὑποξέυξας αὐτὸς αὐτῷ οἷα τινας  
<sup>15</sup> πάλους τοὺς ἀνδρειοτάτους καίσαρας ἡνίκαις τε αὐτοὺς ἐνθέου συμ-  
 φωνίας τε καὶ ὁμονοίας ἀρμολογούμενος, ἄνωθεν ὑψηλῶς ἡμιοχῶν  
 ἐλαύνει, ὁμοῦ τὴν σύμπασαν ὄσσην ἡλίου ἐφορᾷ δῦπλευν, αὐτὸς τε  
 τοῖς πᾶσιν ἐπιπαρὼν καὶ τὰ πάντα διασκοπούμενος.

<sup>5</sup> κάπειτα τῆς οὐρανόου βασιλείας εἰκόνη κεκοσμημένος, ἄνω βλέ-  
<sup>20</sup> πων κατὰ τὴν ἀρχέτυπον ἰδέαν τοὺς κάτω διακυβερνῶν ἰθύνει,  
 μονάρχῳ δυναστείας μιμήματι κραταιούμενος· τοῦτο γὰρ ἀνθρώπου  
 φύσει τῶν ἐπὶ γῆς μόνῃ (ὁ) τῶν ἀπάντων δεδωρόγηται βασιλεὺς, νόμος  
 γὰρ οὗτος βασιλικῆς ἐξουσίας ὁ [τὴν] κατὰ πάντων μίαν ἀρχὴν ὀριζό-  
 μενος. <sup>6</sup> μοναρχία δὲ τῆς πάντων ὑπέροκειται συστάσεώς τε καὶ διοι-  
<sup>25</sup> κήσεως· ἀναρχία γὰρ μᾶλλον καὶ στάσις ἢ ἐξ ἰσοτιμίας ἀντιπαρεξαιγο-  
 μένη πολυαρχία. διὸ δὴ εἰς θεὸς ἄλλ' οὐ δύο οὐδὲ τρεῖς οὐδὲ ἔτι  
 πλείονες· ἀκριβῶς γὰρ ἄθεον τὸ πολύθεον, εἰς βασιλεὺς, καὶ ὁ τού-  
 του λόγος καὶ νόμος βασιλικὸς εἷς, οὐ ῥήμασι καὶ συλλαβαῖς ἐκφωνού-  
<sup>30</sup> μενος οὐδ' ἐν γραφαῖς καὶ στήλαις χρόνον μῆκει δαπανώμενος. ζῶν  
 δὲ καὶ ὑφ' ἑστώς θεὸς λόγος, τοῖς ὑπ' αὐτὸν καὶ μετ' αὐτὸν ἅπασι  
 τὴν τοῦ πατρὸς διαταττόμενος βασιλείαν. στρατιὰ δὲ τοῦτον οὐρά-  
 νιοι περιπολοῦσι, μυριάδες τε ἀγγέλων θεοῦ λειτουργῶν πλήθη τε  
 στρατοπεδείας ὑπεροκομίῳ τῶν τε εἴσω οὐρανοῦ πνευμάτων ἀφα-

1 Dan. 7, 18.

8 μαρμαρυγῆς H, μαρμαρυγῆς J | μαρμ. — ἐπιλάμψεσι < Wil. | 10 μὲν ἡμῶν  
 ~ Hkl | τὸν] τοῖς H | 11 καὶ (so) + vor θάτερον H | 14 αὐτῷ Hkl, ἐαυτῷ HSS |  
 15 τε < N | 17 ὁ + vor ἡλίου N | 21 ἀνω auf Ras N | 22 μόνῃ Val., Wil.,  
 μόνος HSS | ὁ + Wil. | 23 τὴν < Hkl | 30 θεοῦ? Hkl | 33 στρατοπεδείας HN,  
 -εας, aber ει aus ι, J.

νῶν τῇ τοῦ παντός κόσμον τάξει διακονουμένων, ὧν πάντων ὁ  
 βασιλικὸς καθηγεῖται λόγος οἷά τις μεγάλου βασιλέως ὑπαρχος.  
 ἀρχιστράτηγον αὐτὸν καὶ ἀρχιερέα μέγαν προφήτην τε τοῦ πατρὸς  
 καὶ μεγάλης βουλῆς ἄγγελον φωτὸς τε ἀπαύγασμα πατρικοῦ μονο-  
 5 γενῆ τε νῖον καὶ τούτων ἕτερα μυρία θεοσιζουσιν ἀναφωνοῦσαι θεο-  
 λόγων φωναί, ὧν δὴ ζῶντα λόγον καὶ νόμον καὶ σοφίαν ἀγαθοῦ τε  
 πλήρωμα παντός ὁ γεννήσας ὑποστησάμενος, μεγίστων ἀγαθῶν δόμα  
 τοῖς ὑπὸ τὴν βασιλείαν πᾶσιν ἐδωρήσατο. ὁ δὲ διήκων τὰ πάντα  
 πάντη τε ἐπιπορευόμενος καὶ τὰς τε τοῦ πατρὸς χάριτας ἀφθόνως  
 10 ἐξαπλῶν εἰς πάντας μέχρι καὶ τῶν ἐπὶ γῆς λογικῶν τὸ τῆς βασιλι-  
 κῆς δυναστείας ἐξέτεινεν μίμημα, θεϊκαῖς δυνάμεσι τὴν κατ' εἰκόνα  
 τὴν αὐτοῦ πεποιημένην ἀνθρώπου ψυχὴν κατακοσμήσας· ἔνθεν αὐτῇ  
 καὶ τῶν ἄλλων ἀρετῶν ἢ κοινωνία θεϊκῆς ἐξ ἀπορροίας περιεστι-  
 μόνος μὲν γὰρ σοφὸς ὁ καὶ θεὸς μόνος. ὁ δ' αὐτὸς τὴν οὐσίαν  
 15 ἀγαθὸς μόνος, ἰσχύι τε δυνατὸς αὐτὸς μόνος, καὶ γεννήτωρ μὲν αὐ-  
 τῆς δικαιοσύνης, πατὴρ δὲ λόγου καὶ σοφίας, πηγὴ τε φωτὸς καὶ  
 ζωῆς, ἀληθείας τε καὶ ἀρετῆς ταμίας, καὶ δὴ βασιλείας αὐτῆς ἀρχῆς  
 τε πάσης καὶ ἐξουσίας καθηγεμῶν.

IV. Ἄλλὰ ταῦτα πόθεν ἀνθρώποις εἰδέναί; τίς δ' ἀκοῇ θνητῶν  
 20 ταῦτα διηκονήσατο; πόθεν δὲ γλώττῃ σαρκὸς τὰ σαρκῶν ἀλλότρια καὶ  
 σωμάτων ἀποφθέγγεσθαι; τίς τὸν ἀφανῆ βασιλέα διοπτρεύσας ταύτας  
 ἐν αὐτῷ κατείδεν δυνάμεις; αἰσθήσει μὲν γὰρ σωμάτων ἀδελφὰ  
 στοιχεῖα τὰ τ' ἐκ τούτων συγκρίματα καταλαμβάνεται, ἀλλ' οὐδεὶς πο-  
 σωμάτων ὀφθαλμοῖς τὴν κατὰ πάντων ἀφανῆ βασιλείαν ὄψει παρα-  
 25 λαβὼν ἐσεμύνατο, οὐδὲ θνητῇ φύσει τὸ σοφίας κατενόησε κάλλος.  
 τίς δὲ σαρκῶν αἰσθήσει τὸ δικαιοσύνης ἐνείδε πρόσωπον; ἐννόμον δ'  
 ἀρχῆς καὶ βασιλικῆς ἐξουσίας πόθεν ἀνθρώποις ὑπεισηλθον ἔννοιαι;  
 πόθεν αὐτοκρατορικὴ δύναμις τῷ σαρκὶ καὶ αἵματι πεπιλημένῳ; τίς  
 δὲ τὰς ἀφανεῖς καὶ ἀσχηματίστους ἰδέας καὶ τὴν ἀσώματον καὶ ἀσχη-  
 30 μάτιστον οὐσίαν τοῖς ἐπὶ γῆς ἐξηγόρευσεν; ἄλλ' ἦν ἄρα τούτων εἰς  
 ἐρμηνεὺς ὁ διὰ πάντων ἦκων τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ τῆς ἐν ἀνθρώποις  
 λογικῆς καὶ νοεῤῥας πατὴρ οὐσίας, μόνος μὲν τῆς τοῦ πατρὸς θεότη-  
 τος ἐξηγούμενος, τοῖς δὲ σφετέροις ἐκγόνοις τὰς πατρικὰς ἀπορ-  
 ροίας ἐπάροδων. ἔνθεν ἅπασιν ἀνθρώποις Ἑλλήσιν ὁμοῦ καὶ βαρ-  
 35 βάροις οἱ κατὰ φύσιν αὐτομαθεῖς λογισμοί, ἔνθεν λόγου καὶ σοφίας

7 μεγίστων ἀγαθῶν Zimm., μέγιστον ἀγαθον HSS | 12 τὴν < J | 14 ὁ δ'  
 αὐτὸς τὴν οὐσίαν ἀγαθὸς μόνος + am Rande H<sup>1</sup>, < JN | 15 ἰσχύει HJ | τε Hk<sup>1</sup>,  
 δε HSS | 18 καὶ ἐξουσίας < J | 27 ὑπεισηλθον HJ, ὑπεισηλθεν N | ἐννοίας H, ἔν-  
 νοια J, ἔννοια N | 28 πεπιλημένῳ, ι auf Ras., H | 32 πατὴρ οὐσίας ∞ J | 33 ἐκ-  
 γόνους N, ἐγγόνους HJ.

ἔννοιαι, ἔνθεν φρονήσεως καὶ δικαιοσύνης σπέρματα, ἔνθεν αἱ τῶν  
 τεχνῶν καταλήψεις, ἔνθεν ἀρετῆς ἐπιστήμη σοφίας τε φίλον ὄνομα  
 καὶ σεμνὸς φιλοσόφου παιδείας ἔρως, ἔνθεν ἀγαθοῦ παντὸς καὶ κα-  
 λοῦ γνῶσις, ἔνθεν αὐτοῦ φαντασία θεοῦ καὶ βίος θεοσεβείας ἐπάξιος,  
 5 ἔνθεν ἀνθρώπου βασιλείας ἰσχὺς καὶ κράτος ἄμαχον τῶν ἐπὶ γῆς  
 ἀπάντων. ὡς δὲ τὸν κατ' εἰκόνα θεοῦ καὶ καδ' ὁμοίωσιν ἐν ἀν-  
 θρώπου ψυχῇ χαρακτήρα λόγος ὁ τῶν λογικῶν ὑφίστη πατὴρ βασι-  
 λικὸν τε τουτοὶ τὸ ζῶον ἀπειργάζετο, μόνον τῶν ἐπὶ γῆς βασιλεύειν  
 καὶ βασιλεύεσθαι [τοῦτ' εἰδένα] ἀναδείξας προμελετᾶν τε καὶ προοιδιάσ-  
 10 κεσθαι ἐνθένδε τῆς οὐρανίου βασιλείας τὴν ἐπηγγελμένην ἐλπίδα,  
 δι' ἣν καὶ ἀφίχται, θνητοῖς [τε] εἰς ὀμιλίαν ἐλθεῖν αὐτὸς ὁ τῶν παί-  
 δων οὐκ ἀπόκνει πατὴρ, τὰ δ' αὐτοῦ γεωργῶν σπέρματα καὶ τὰς  
 ἄνωθεν ἀνανεοῦμενος χορηγίας οὐρανίου μεθέξειν βασιλείας τοῖς πᾶ-  
 15 σιν εὐγγελλίζετο, ἐκάλει τε καὶ παρεκάλει πρὸς τὴν ἄνω πορείαν  
 εὐτρεπεῖς εἶναι, τὴν ἐπάξιον τῆς κλήσεως στολὴν παρασκευασαμέ-  
 νους, ἐπλήρωτο τε ἀρρήτων δυνάμει τὴν σύμπασαν ὄσσην ἥλιος ἐφορᾷ  
 τοῦ κηρύγματος, τῷ τῆς κατὰ γῆν βασιλείας μίμητι τὴν οὐράνιον  
 ἐκτυπούμενος, ἐφ' ἣν καὶ σπεύδειν τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώπων παρορμῆ  
 γένος, ἀγαθὴν ἐλπίδα ταύτην προβεβλημένος.  
 20 V. Ἦς ὁ μὲν τῷ θεῷ φίλος ἐντεῦθεν ἤδη μέθεξει, ταῖς ἐμφύτοις  
 τῷ θεῷ κοσμηθεῖς ἀρεταῖς καὶ τὰς ἐκεῖθεν ἀπορροίας τῇ ψυχῇ κα-  
 ταδεγεμένος, καὶ λογικὸς μὲν ἐκ τοῦ καθόλου γεγονὸς λόγου, σοφίας  
 δὲ μετουσίᾳ σοφός, ἀγαθὸς δ' ἀγαθοῦ κοινωνία, καὶ δίκαιος μετοχῇ  
 δικαιοσύνης, σόφρων τε σωφροσύνης ἰδέα, καὶ τῆς ἀνωτάτω μετασχὼν  
 25 δυνάμεως ἀνδρείος. ἂταρ δὴ καὶ βασιλεὺς ἀληθεῖ λόγῳ χρηματίζειν  
 (ἂν) οὗτος ὁ τῆς ἐπέκεινα βασιλείας τὸ μίμημα βασιλικαῖς ἀρεταῖς τῇ  
 ψυχῇ μεμορφωμένος. ὁ δὲ τούτων ἀπεξενωμένος καὶ τὸν βασιλέα  
 τῶν ὄλων ἀπαρηθείς, μηδὲ τὸν ἐπουράνιον ψυχῶν ἐπιγραφάμενος  
 πατέρα, μηδὲ τὸν πρέποντα βασιλεῖ κόσμον περιθέμενος, ἀμορφίαν  
 30 δὲ καὶ αἰσχος ἀναλαβὼν τῇ ψυχῇ, καὶ θηρὸς μὲν ἀγρίου θυμὸν  
 βασιλικῆς ἡμερότητας ἀντικαταλλαξάμενος, ἰὼν δὲ δυσάλθῃ κακίας  
 ἀντ' ἐλευθερίου διαθέσεως, μορίαν δ' ἀντὶ φρονήσεως, καὶ ἀντὶ  
 λόγου καὶ σοφίας τὴν παντὸς δυσειδεστάτην ἀλογίαν, ἐξ ἧς ὥσπερ  
 ἀπὸ πικροῦ πόματος τὰ λυμαντικά συννομαρτεῖ βλαστήματα, βίος

2 σοφίας — 3 ἔρως < J | 3 ἔνθεν — γνῶσις steht nach ἐπάξιος (4) in  
 JN | 6 ὡς δὲ — 18 ἐκτυπούμενος < J | 9 τοῦτ' εἶδ. < Hkl | 11 τε < Wil. | 13 χο-  
 ρηγίας, ηγίας auf Ras., H | 15 τῆς κλήσεως στολὴν ∞ N | 16 ἐπλήρωτο τε N, ἐπλή-  
 ροντο H | ὄσσην N, ὄσον H | ὁ + vor ἥλιος N | 19 προβεβλημένος N, προβεβλημέ-  
 νους HJ | 21 κοσμηθεῖ H | 26 ἂν + Hkl | τῇ ψυχῇ HJ, τὴν ψυχὴν N, vgl. S.  
 204, 5. u. 19 | 34 πόματος HSS, lieber δίζώματος Hkl.

ἄσωτος, πλεονεξία, μαιφονία, θεομαχία, δυσσέβεια· τούτοις ἐκδοθεῖς, κὰν νομίζηται ποτε τυραννικῆ βία κρατεῖν, ἀλλ' οὐποτ' ἀληθεὶ λόγῳ χρηματίζει βασιλεὺς οὗτος. πῶς δ' ἂν τὸ μίμημα τῆς μοναρχικῆς ἐξουσίας οἷός τε ἂν εἴη φέρειν ὁ μυρίας ἐψευδογραφημένας 5 δαιμόνων εἰκόνας τῇ αὐτοῦ ψυχῇ τετυπωμένους; πῶς δ' ἄρχον καὶ τῶν ὄλων κύριος ὁ μυρίους καθ' ἑαυτοῦ πικροῦς δεσπότης ἐφειλκυσμένος, καὶ δοῦλος μὲν αἰσχρᾶς ἡδονῆς, δοῦλος δ' ἀκολάστου γυναικομανίας, δοῦλος χρημάτων ἐξ ἀδίκου ποριζομένων, δοῦλος θυμοῦ καὶ ὀργῆς, δοῦλος φόβου καὶ δειμάτων, δοῦλος μαιφόνων δαιμόνων, 10 δούλος ψυχοφθόρων πνευμάτων;

<sup>4</sup>διὸ δὴ μόνος ἡμῖν βασιλεὺς σὺν ἀληθείᾳ μάρτυρι κεκηρόχθω ὁ τῷ παμβασιλεῖ θεῷ φίλος, ὁ δὴ μόνος ἐλεύθερος μᾶλλον δὲ [ὁ] κύριος ἀληθῶς, καὶ χρημάτων μὲν ἀνώτερος, γυναικῶν δ' ἐπιθυμίας κρείττων, νικητῆς δὲ ἡδονῶν καὶ τῶν κατὰ φύσιν, κρατῶν δὲ θυμοῦ καὶ 15 ὀργῆς, ἀλλ' οὐ κρατούμενος, αὐτοκράτωρ ἀληθῶς οὗτος, φερώνυμον τῇ πράξει φέρων τὴν ἐπηγορίαν· νικητῆς ἐτύμως ὁ τὴν νίκην τῶν καταπαλαιόντων θνητῶν γένος παθῶν ἀράμενος, ὁ πρὸς τὴν ἀρχέτυπον τοῦ μεγάλου βασιλέως ἀπεικονισμένος ἰδέαν καὶ ταῖς ἐξ αὐτῆς τῶν ἀρετῶν ἀγαῖς ὥσπερ ἐν κατόπτρῳ τῇ διανοίᾳ μορφωθείς, 20 ἐξ αὐτῶν δὲ ἀποτελεσθεὶς σώφρων, ἀγαθός, δίκαιος, ἀνδρείος, εὐσεβής, φιλόθεος. ἀληθῶς δὴ καὶ μόνος φιλόσοφος βασιλεὺς οὗτος ὁ ἑαυτὸν εἰδὼς καὶ τὰς ἕξωθεν αὐτῷ μᾶλλον δ' οὐρανόθεν ἐπαρδομένας παντὸς ἀγαθοῦ χορηγίας ἐξεπιστάμενος, ὁ τῆς μονάρχου δυναστείας τὸ σεβάσιμον πρόσρημα τῷ τῆς ἀμπεχόνης ἐξαιρέτῳ περιβλήματι 25 διαφαίνων καὶ τὴν ἐμπρέπουσαν αὐτῷ βασιλικὴν ἀλουργίδα μόνος ἐπαξίως ἐμπεριειλημμένος. <sup>5</sup>βασιλεὺς οὗτος ὁ νύκτωρ καὶ μεθ' ἡμέραν τὸν ἐπουράνιον ἀνακαλούμενος πατέρα, ὁ τοῦτον ἐν ταῖς εὐχαῖς ἐπιβώμενος, ὁ τῆς ἀνωτάτω βασιλείας ὀργανώμενος. μὴ γὰρ τὰ παρόντα ἄξια τοῦ παμβασιλέως θεοῦ συνειδῶς, τὰ θνητὰ καὶ ἐπικηρα 30 ποταμοῦ δίκην ῥέοντα καὶ ἀπολλύμενα, τὴν ἄφθαρτον καὶ ἀσώματον τοῦ θεοῦ βασιλείαν ποθεῖ, κάκεινης τυχεῖν εὐχεται, διὰ μεγαλόφρονα

1 nach ἄσωτος steht in H καὶ σωστός, woraus Val.: καὶ ἄσωστος | ἐνδοθεῖς J | 2 ἀλλ' vielleicht zu tilgen | οὐποτ' ἀληθεῖ Hk1, οὐποτὸν ἀληθεῖ HN, οὐπο (aber das letzte o auf Ras.), τὰλ. J | 3 χρηματίζω H | 4 ἐψευδογραφημένας H, ψευδογραφημένας N, ψευδογράφους J, ψευδ. δαιμ. ∞ J | 5 ἐφειλκυσμένος N, ἐφειλκυσμένος, α zwischen σ u. μ ausradiert H, ἐφειλκυσμένος J | 7 γυναι (2 Buchst. ausradiert) μανίας H | 8 δὲ + vor χρημάτων N | 9 δουλ. ψυχ. πνευμάτων < J | 12 ὁ < Wil. | 16 τῇ πράξει < JN | ἐτύμως N, ἐτοιμῶς HJ | 17 θνητῶν J | 18 καὶ ταῖς — 19 μορφ. < J | ταῖς N, τὰς H | 19 ἀγαῖς N, ἀνταῖς H | 20 ἀντὶς J | 21 ὁ + vor δὴ καὶ HJ | οὗτος — 23 ἐξεπιστ. < J | 26 ἀξίως J | 30 καὶ + vor ποταμοῦ N.

λογισμὸν ὑπὲρ τὴν οὐράνιον ἀψίδα τὴν διάνοιαν μετεωρίσας καὶ τῶν ἐκεῖ φώτων ἄλεκτον πόθον ἐνεστερνισμένους, ὧν τῇ παραθέσει σκότους οὐδὲν διαφέρειν ἡγείται τὰ τοῦ παρόντος βίου τίμια· τὴν τε γὰρ ἀνθρώπων ἀρχὴν θνητοῦ καὶ προσκαιροῦ βίου μικρὰν καὶ ὀλιγοχρόνιον ἐπιστάσιαν οὖσαν ὄρῳ, οὐ μακροῦ κρείττονα τῆς αἰπόλων ἢ ποιμένων ἢ βουκόλων ἀρχῆς (μᾶλλον δὲ καὶ ἐργωδεστέραν καὶ δυσκολωτέρων θρεμμάτων ἡγείται), τὰς τε τῶν δῆμων ἐκβοήσεις καὶ τὰς τῶν κολάκων φωνὰς πρὸς ὄχλου τίθεται μᾶλλον ἢ πρὸς ἡδονῆς, διὰ στερεὸν ἦθος καὶ γνησίαν ψυχῆς παίδευσιν.

Ἐὰλλὰ καὶ τὴν τῶν ὑπηκόων δορυφορίαν, μυριάδας στρατοπέδων, ὀπλιτῶν πεζῶν τε ὁμοῦ καὶ ἵππικῶν δοῦλα καὶ ὑπήκοα πλήθη οὐδαμῶς ὄρων καταπλήττεται, οὐδ' ἐπὶ τῇ τούτων ἀρχῇ τυφούται, στρέφουσι εἰς αὐτὸν τὴν διάνοιαν τὴν <τε> κοινὴν ἀπάντων φύσιν καὶ παρ' ἑαυτῶ βλέπων. ἐσθῆτά γε μὴν χρυσοῦφῃ ποικίλοις ἀνθεσιν ἕξυφασμένην ἀλουργίδα τε βασιλικὴν σὺν αὐτῷ διαδήματι γελᾷ τοὺς πολλοὺς θεώμενος ἐκπεπληγμένους καὶ τὸ φάντασμα κομιδῆ νηπίου δίκην οἷον τι μορμολύκειον θειάζοντας· οὐδαμῶς (δ') αὐτὸς τὰ ὅμοια πεπονθῶς τῇ ψυχῇ δι' ἐπιστήμην τοῦ θείου περιβλήμα σωφροσύνη καὶ δικαιοσύνη εὐσεβεῖα τε καὶ ταῖς λοιπαῖς ἀρεταῖς πεποικιλμένον τὸν ἐπ' ἀληθείας πρόποντα βασιλεῖ κόσμον περιτίθησιν. Ἴτι μὴν πρὸς τούτοις τὰ τριπόθητα τοῖς πολλοῖς χρήματα, χρυσὸν λέγω καὶ ἄργυρον καὶ ὅσα λίθων θαυμάζεται γένη, λίθους ἀληθῶς ὑπάρχειν ἀνωφελεῖς καὶ ἀχρηστον ὕλην, οἷα τῇ φύσει ὄντα τυχάνει τοιαῦτα καὶ ὄντα βλέπει, οὐδὲν πρὸς κακῶν ἀλέξημα οἷά τε ὄντα βοηθεῖν· τί γὰρ ταῦτα πρὸς νόσον ἀπαλλαγὴν ἢ θανάτον ἀποφυγὴν ἰσχύει; ὅμως δ' οὖν, καίπερ ταῦτα εἰδώς, ἐπιστημόνως αὐτῶν τὴν χρῆσιν πρὸς εὐπρεπῆ τῶν ἀρχομένων κόσμον ἀπαθεῖ λογισμῷ διατίθεται. γελῶν τοὺς ταῦτα διὰ νηπιότητα φρονῶν ἐποτημένους· κραιπάλης γε μὴν καὶ μέθης τῆς τε περιττῆς καρυκείας οἷα γαστριμαργοῖς οἰκείας ἀπέχεται, προσήκειν ἑτέροις ταῦτα ἀλλ' οὐχ ἑαυτῷ ὑπολαμβάνων· ζημιῶν γὰρ τὰ μεγάλα καὶ τὸ τῆς ψυχῆς νοερὸν ἀμαυροῦν τὰ τοιαῦτα πέπεισται. Ὀτούτων δὴ ἕνεκα πάντων ὁ τὰ θεῖα παιδευμένος βασιλεὺς καὶ τὰ μεγάλα φρονῶν τοῦ παρόντος βίου τῶν κρειτόνων ἐφίεται, τὸν πατέρα καλῶν τὸν ἐπουράνιον καὶ τὴν ἐκείνου

1 μετεωρίσας H, μετεωρίσας, ι auf Ras., J | 2 ἐνεστερνισμένους J | 6 καὶ δυσκ. Hkl, ἢ δυσκ. HSS | δυσκολωτέρων Val., δυσκολωτέραν HSS | 7 ἐπιβοήσεις Wil. | 13 αὐτὴν N, ἑαυτὸν Hkl | τε + Hkl | 17 δ' + Val. | 18 Wortfolge δι' ἐπιστήμην τοῦ θείου τῇ ψυχῇ (dann +) ἀντὶ N | περιβλήμα Wil., περιβλήματος HSS | ὁ + vor σωφροσύνη HJ | 20 περιττός J | 25 θανάτων H | 26 τὴν χρῆσιν Hkl, τῇ χρῆσει HSS | 27 τῶν, ω auf Ras., J | 29 οἰκεία J | 32 πέπεισται, ει auf Ras., H.

βασιλείαν ποθῶν, πάντα τε σὺν εὐσεβείᾳ πράττων καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν ἀρχομένοις ὡς ὑπὸ διδασκάλῳ παιδευομένοις ἀγαθῶ τὴν τοῦ μεγάλου βασιλέως θεογονσίαν προβαλλόμενος.

- VI. Ὁ δὲ τῶν ἀμοιβαίων τὰ ἐχέγγυα προμνόμενος τριακοντα-  
 5 **ε**τηρικούς αὐτῶ διανέμει στεφάνους χρόνων ἀγαθαῖς περιόδοις ἀπο-  
 τελεσθέντας, τριττοῦς τε ἤδη δεκάδων περιελθῶν κύκλους πανδή-  
 μους μᾶλλον δὲ κοσμικὰς ἑορτὰς πᾶσιν ἐφήσιν ἀνθρώποις ἐκτελεῖν.  
 2 τῶν δ' ἐπὶ γῆς θεογονσίας ἀνθεσι φαιδρυνόμενων, οὐκ ἀπὸ σκο-  
 ποῦ ἂν εἴη καὶ τὰς ἐν οὐρανῶ χορείας φύσεως νόμοις ἐλκομένας τοῖς  
 10 ἐπὶ γῆς συγχαίρειν, αὐτὸν τε τὸν ἐπὶ πάντων βασιλέα πατρός ἀγα-  
 θοῦ δίκην ἐφ' υἱοῖς ἀγαθοῖς θεοσεβούσιν εὐφραίνεσθαι, καὶ ταύτη  
 μάλιστα τὸν καθηγεμόνα καὶ τῶν ἀγαθῶν αἴτιον πολυχρονίους γεραί-  
 ρειν τιμαῖς, ὡς μὴ ἀπαρκεῖν τρεῖς ἐν δεκάσι περιόδους τῇ βασιλείᾳ,  
 15 νέμειν δὲ αὐτὴν ἐπὶ μήκιστον καὶ εἰς μακρὸν παραπέμπειν αἰῶνα.  
 3 αἰὼν δ' ὁ σύμπας ἀγήρωσ καὶ ἀτελεύτητος οὐτ' ἀρχὴν οὐτε  
 περιγραφὴν θνητῶν λογισμοῖς πεφυκὼς ὀραῖσθαι, ἀλλ' οὐδ' ἐκ μέσου  
 κέντρον λαμβάνεσθαι οὐδὲ τὸ νῦν αὐτοῦ λεγόμενον ἐφιείς τοῖς ἐθέ-  
 λουσι περιδράττεσθαι, μήτι γε τὸ μέλλον ἢ τὸ παρωχηκὸς τοῦ χρό-  
 20 νου· τὸ μὲν γὰρ οὐκ ἔστιν ὁ δὴ παρῆλθεν, τὸ δὲ μέλλον οὐπω  
 πάρεστιν, διὸ οὐδ' ἔστιν, τὸ δέ γε νῦν αὐτοῦ λεγόμενον ἅμα νοήματι  
 καὶ φωνῇ λόγον θᾶπτον διαδιδράσκει. οὐκ ἔστιν δ' ὅλως αὐτοῦ  
 ἐπιλαβέσθαι ὡς ἐστῶτος. ἢ γὰρ μέλλοντα προσδοκᾶν ἢ παρελθόντα  
 συνοραῖν ἀνάγκη· ἅμα γὰρ ἐννοία διολισθάνων φεύγει. οὕτως ὁ σύμ-  
 25 πας αἰὼν οὐ φέρει θνητῶν λογισμοῖς καθυποτάττεσθαι, ἀλλ' ἀναινε-  
 ται τὴν παρὰ τούτοις δουλείαν. 4 τὸν δ' αὐτοῦ βασιλέα καὶ δεσπότην  
 ὁμολογεῖν οὐ παραιτεῖται, φέρει δ' αὐτὸν ἐπὶ νότων ὀχούμενον,  
 ἐναβρυνόμενος τοῖς ἐξ αὐτοῦ καλλωπίσμασιν. ὁ δὲ ἄνωθεν αὐτὸν  
 30 ἡμιοχῶν, οὐ σειρῆ χρυσῆ κατὰ τὸ ποιητικὸν ἐνδησάμενος, σοφίας δ'  
 ἀρρήτου δεσμοῖς ὥσπερ τισὶν ἡνίας χαλινώσας, μῆρας ἐν αὐτῶ καὶ  
 χρόνους, καιρούς τε καὶ ἐνιαυτούς, νυκτῶν τε καὶ ἡμερῶν ἀμοιβαῖα  
 διαστήματα σὺν ἀρμονίᾳ τῇ πάσῃ κατεβάλετο, ποικίλοις αὐτὸν ὄροις  
 καὶ μέτροις περιδήσας. ὁ μὲν γὰρ εὐθνητενῆς ὢν καὶ εἰς ἄπειρον

28 Hom. II. 8, 19.

1 αὐτὸν H, αὐτῶ JN | 5 ἀγαθαῖς, das letzte *a* auf Ras., J, ἀγαθοῖς HN | 9 ἄς ἐν ὀνῶ auf Ras., J | πορείας H | 12 τῶν, *ω* auf Ras., J | 14 νέμειν H, μένειν JN | δὲ αὐτὴν HN, αὐτὴν δὲ J | 15 ἀρχῆ u. περιγραφῆ N | 17 τὸ νῦν H, τὸν ὑπ' JN | 19 ὁ δὴ HJ, ὁ δὲ N | 21 ὄλως Hein. aus Valesii prorsus, ἄλλως HSS | 23 διο- λισθάνων H, διολισθαίνων JN | 25 τὸν] Val. vermutet θεὸν | 32 εὐθνητενῆς Val., εὐθνηγενῆς HSS.



ἐκτεινόμενος, τὴν τε τοῦ αἰῶνος ἐπηγορίαν ὥσπερ αἰὲν ὄν εὐληφώς, αὐτὸς τε αὐτοῦ ὄν τοῖς μέρεσιν ἐμφερής, μᾶλλον δὲ ἀμερής ὄν καὶ ἀδιάστατος, εἰς μόνην εὐθείαν μηκνόμενος ἀΐξει· ὁ δὲ μέσοις αὐτὸν διαλαβὼν τμήμασι καὶ ὥσπερ εὐθείαν γραμμὴν εἰς μῆκος τεταμένην  
 5 διελὼν κέντροις πολὺ πλήθος ἐν αὐτῷ κατεβάλετο, ἕνα τε ὄντα καὶ μονάδι παρεικασμένον παντοίοις κατεδήσατο ἀριθμοῖς, πολύμορφον ἐξ ἄμορφου τὴν ἐν αὐτῷ ποικιλίαν ὑποστησάμενος.

ἓμιαν μὲν γὰρ πρώτιστα πάντων ἐν αὐτῷ τὴν ἄμορφον ὕλην ὥσπερ τινὰ πάνδοχον οὐσίαν ὑφίστη, δεύτερον δ' ἐν ὕλῃ ποιότητα  
 10 δυνάμει δυάδος εἶδος ἐξ ἀειδοῦς ἀπεργαζόμενος ἐποίηε, τριάδος δ' ἀριθμῷ τριχῇ διαστατόν, εἰς τε πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος, σύνθετον ἐξ ὕλης καὶ εἶδους σῶμα κατειργάζετο. διττῆς δ' ἐκ δυάδος τὴν τῶν στοιχείων τετρακτὴν ἐπινοήσας, γῆν, ὕδωρ, ἀέρα, πῦρ, πηγὰς ἀενάδος εἰς τὴν τοῦδε τοῦ παντός προὔβαλετο χορηγίαν. τετρακτὺς  
 15 δὲ γεννᾷ δεκάδα· ἐν γὰρ δύο τρία τέσσαρα τὸν δέκα συντελοῦσιν ἀριθμόν. τριάς δὲ συμπλακείσα δεκάτῃ μηνὸς ἀνεῦρε φύσιν, μὴν δὲ τροπαίς δώδεκα ἡλίον περίοδον ἐπλήρον, ἔνθεν ἐνιαυτῶν κύκλοι καιρῶν τε μεταβολαὶ τὸν ἄμορφον καὶ ἀνείδεον αἰῶνα, ὥσπερ ἐν ποικιλίᾳ γραφῆς πολυανθοῦς, ἐμόρφουν εἰς ἀνάπανταν καὶ θυμηδίαν  
 20 τῶν ἐν αὐτῷ τὸν τῆς ζωῆς διῆπενόντων δρόμον. ὅς γὰρ καὶ τοῖς ἐπ' ἐλπίδι βραβεῖον ἐν ἀγῶνι τοὺς δρόμους διεξανύουσι σταδίοις ὄρισται τὰ διαστήματα, τοῖς τε μακρὰς πορείας ὁδοιποροῦσι σταθμοῖς τισὶ καὶ σημείοις περιγράφεται ἢ λεωφόρος, ὡς ἂν μὴ εἰς ἀπειρόν τις τὴν προσδοκίαν ἐκτείνων ἀποκάμοι τὴν προθυμίαν, τὸν αὐτὸν  
 25 δὴ τρόπον καὶ τὸν σύμπαντα αἰῶνα σοφίας θεσμοῖς ὁ τῶν ὄλων βασιλεὺς περιβαλὼν ἄγει καὶ φέρει, ποικίλως ἡνιοχῶν ἢ καλῶς ἔχειν αὐτῷ καταφαίνεται.

ὁ δ' αὐτὸς χρώμασιν ὄραιοις καὶ νεαροῖς ἄνθεισι τὸν πρὶν ἀσχημάτιστον ἀμφιεννὸς αἰῶνα, λευκὴν μὲν ἐφαίδουεν ἡμέραν ἡλίω, νύκτα  
 30 δ' ὑποστρώσας μελαντέρῳ χρώματι ὥσπερ τινὰ χρυσοῦφῃ ψήγματα στίλβειν ἐν αὐτῇ τὰς τῶν ἀστέρων λαμπρόνας ἐποίησε, φωσφόρου δ' ἐξάψας λαμπρὰς ἀκτῖνας σελήνης τε ποικίλα φέγγη ἀστρῶν τε συνόδους πολυανγελὺς τὸν σύμπαντα οὐρανὸν οἷον μέγαν πέπλον παντοίοις γραφῆς κάλλεσιν ἐστεφάνου. ἀέρα δ' ἐκτείνας εἰς βάθος

2 αὐτὸς — ἐμφερής < JN | 3 μέσοις ob richtig? | 14 ἀενάδος H, ἀενάδος JN | προὔβαλετο J | 16 δεκάδι Hk1 | 20 τῶν] τὴν H | 23 σημείοις HJ, σταδίοις N | 24 τὴν προθυμίαν HJ, τῇ προθυμίᾳ N | 25 θεσμοῖς HN, δεσμοῖς J | 26 περιβαλὼν H, περιλαβὼν JN | 30 ψήγματα H, ψήγματα, aber η aus ι, J | 31 ἐποίηε H | 32 ἐξάψας λαμπρὰς HN, ἐκλάμπας φαιδρὰς J | ποικίλα φέγγη Hk1, ποικιλία φέγγει H, ποικιλίαν φέγγους N, ποικιλία (φέγγει <) J | 33 ob οἶα? | 34 ἐστεφάνωσεν N.

- ἄνωθεν ἐξ ὕψους, πλάτη τε καὶ μήκη τοῦ σύμπαντος κόσμου τῇ  
τούτου ψυχώσας δυνάμει, πτηνοῖς ἅπασιν ἀνῆκε μορφοῦσθαι, τοῖς  
δι' ἀέρος φερομένοις ἀφανέσι τε καὶ ὄρωμένοις μέγα πέλραος ἐξα-  
πλώσας διανήχεσθαι. γῆν δ' ἐν μέσῳ κέντρον δίκτην σταθμησάμενος,  
5 ὠκεανῶ ταύτην περιέβαλε [συναραγεῖ τε πόντος ἐπ' αὐτῇ], τῷ τῆς  
περιβολῆς κτανῶ χρώματι καλλωπιζομένην. Ἰταύτην δ' ἐστὶαν καὶ  
μητέρα καὶ τιθήνην ζώων ἁπάντων τῶν ἐν αὐτῇ καταδείξας, ὀμ-  
βροίοις τε καὶ πηγαίοις νάμασιν ἀρδεύσας, χλοάξειν παντοίοις καὶ  
φυτοῖς καὶ ὄραιοις ἄνθεσιν εἰς εὐθυμον ζωῆς ἀπόλασιν ἐδωρήσατο.  
10 ζώων δ' ἐν αὐτῇ τὸ τιμιώτατον καὶ αὐτῷ φίλον κατ' εἰκόνα  
τὴν αὐτοῦ πλασάμενος, νοῦ καὶ ἐπιστήμης ἐπήβολον, λόγον τε καὶ  
σοφίας ἔκγονον, λογικὸν ἄνθρωπον, τῶν λοιπῶν ὅσα κατὰ γῆν ἔρπει  
καὶ νέμεται ἀρχικῇ δυνάμει κρατεῖν τούτῳ ἔδωκεν. ἄνθρωπος γὰρ  
ἦν αὐτῷ ζώων τῶν ἐπὶ γῆς τὸ θεοφιλέστατον, ᾧ καὶ τὰ τῶν ἀλό-  
15 γων γένη δουλεύειν οἷα πατήρ παραδέδωκεν, [ἄνθρωπος,] ᾧ καὶ θά-  
λατταν πλωτὴν ἀνῆκε καὶ γῆν παντοίοις φυτοῖς ἐστεφάνωσεν, ᾧ  
καὶ τὰ ἐν βυθοῖς ἔρποντα πτηνῶν τε τὰ μετάρσια ὑποχείρια πεποίη-  
ται, ᾧ καὶ δυνάμεις ἐπιστημονικὰς εἰς παντοίων μαθημάτων ὑπο-  
δοχὴν ἐδωρήσατο, ᾧ καὶ τὰς οὐρανίους ἐξεκάλυψε θεωρίας, δρόμους  
20 ἡλίου καὶ σελήνης τροπὰς περιόδους τε πλανήτων καὶ ἀπλανῶν  
ἀστέρων ἐκφήνας, [ἄνθρωπος,] ᾧ μόνῳ τῶν ἐπὶ γῆς τὸν πατέρα  
γινώσκειν τὸν ἐπουράνιον καὶ τὸν μέγαν τοῦ σύμπαντος αἰῶνος βα-  
σιλέα γεραίρειν ὕμνοις διετάξατο.
- <sup>8</sup>ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τούτοις ἅπασιν ὁ κοσμοποιὸς τέτταρσιν ἐνιαυτοῦ  
25 τροπαῖς τὸν ἀτρεπτον αἰῶνα περιεζώννυ, χειμερίους μὲν ὥρας ἔαρι  
περιγράψας, ἔαρ δέ, ἐνιαυσίον ὥρῶν ἀρχὴν, ἰσορρόποις ταλαντεύσας  
ζυγοῖς, κάπειτα ἔαρος πολυκαρπία τὸν σύμπαντα στεφανώσας αἰῶνα,

5 Hom. II. 2, 210.

1 πλάτει u. μήκει H, πλάτη u. μήκη, aber η auf Ras., J, in πλάτη η aus ei  
N | 2 μορφοῦσθαι ob richtig?, καρποῦσθαι? Wil., < J | 5 περιέβαλλεν H, περιέ-  
βαλε J, περιέλαβε N | συναραγεῖ — αὐτῇ < Val., vgl. Hom. II. 2, 210 | συναραγεῖ  
— καλλωπι. < J | συναραγεῖ HN | 6 καλλωπιζομένην Val., καλλωπιζομένη H, καλ-  
λωπιζομένη N | 7 τιθήνην HJ, aber verändert in τιθήνην J, τιθήνην N | 8 χλοάξει  
H | παντοίοις καὶ τοῖς φυτοῖς τε καὶ ὄραιοις ἄνθεσιν H, παντοίοις ἄνθεσι καὶ φυτοῖς  
(ὄραιοις <) J | 9 ἐνθυμον H | ζωῆς < J | 10 ζῶων J | nach αὐτῷ + θεῷ J | 11  
ἐπίβολον H | 12 ἔκγονον, aber ἐξ auf Ras., J, ἔγγ. HN | 13 τούτω N, τούτω HJ |  
Wortfolge τούτω κρατεῖν H | 14 ζῶων N, ζῶων HJ | 15 ἄνθρωπος < Hk1 | 17  
ἐποχείρια H, auch J, aber aus ἐπὶ χεῖρα in J, dies in N | 18 μαθημάτων N, < HJ |  
21 ἀστέρων, aber ε ausradiert, H | ἄνθρωπος < Hk1 | 26 ἔαρ Val., ἔαρος HSS |  
δ' HSS | ἐνιαυσίον, ἰων auf Ras., J | ἰσορρόποις HN.

θέρους ἀκμῇ τοῦτον μεταπαράδεδωκεν, εἶθ' οἷα καμάτου διαναπαύ-  
 σας ἀνεκλήσατο μετοπωρινῶ διαστήματι, ὕγρας τ' αὐτὸν ὄμβρων  
 χειμερίων φοραῖς ὥσπερ τινὰ βασιλικὸν ἀποσμήχων ἵππον καὶ τοῖς  
 5 ἐξ αὐτοῦ νάμασι λαμπρὸν ἀπεργαζόμενος, τοῖς τ' ἐξ ὑετῶν αὐτάρ-  
 κως πιάνας ἀρδεύμασιν, αὐθις αὐτὸν ἔαρος ἐν προθύροις ἴστησι  
 [πύλαις]. <sup>9</sup> ἐνθὲν δὲ δὴ ἐν τῷ τοῦ παντὸς ἐνιαυτοῦ κύκλῳ τοιαῖσδε  
 σοφίας ἡνίας ὁ μέγας βασιλεὺς ὧδε περιδυσάμενος τὸν αὐτοῦ  
 αἰῶνα, ὑπὸ μείζονι φέρεσθαι διετάξατο κυβερνήτη, τῷ αὐτοῦ μονο-  
 γενεῖ λόγῳ, τῷ δὲ κοινῷ τῶν ὄλων σωτήρι, τὰς τοῦ παντὸς παρα-  
 10 δὸς ἡνίας. ὁ δ' οἷα παρὰ πατρὸς ἀγαθοῦ τὸν κλῆρον ὑποδεδεγ-  
 μένος, ὁμοῦ τε πάντα ὅσα κύτος οὐρανοῦ εἶσω τε καὶ ἐκτὸς αὐτοῦ  
 περιλαβὼν ἔχει μᾶ συνδυσάμενος ἀρμονία, εὐθεία περαίνει, σὺν δίκῃ  
 τὰ πρόσφορα τοῖς κατὰ γῆν αὐτοῦ λογικοῖς θρέμμασιν ἐπισκοπού-  
 μενος. μέτρα τε ζωῆς τοῖς τὸν θνητὸν διανύουσι βίον διαθεσμοθε-  
 15 τήσας, προεμμελετᾶν ἐν τῷδε τὰ προοίμια τῆς ὑπὲρ τὸν νῦν αἰῶνα  
 ζωῆς ἀπασιν ἀνθρώποις συγκεχώρηκεν· εἶναι γάρ, εἶναι καὶ ὑπὲρ τὸν  
 παρόντα αἰῶνα θείαν καὶ μακαρίαν ζωὴν, ἣν τοῖς εὖ διηγωνισμένοις  
 ἐν ἀγαθῶν ἐλπίσι τεταμειῦσθαι ἐδίδαξεν, καὶ ἐν . . τοῖς μὲν σωφρόνως  
 καὶ εὐσεβῶς βεβιωκόσιν τὴν ἐνθὲν δὲ ἐπὶ τὰ κρείττω μετὰβασίν τε  
 20 καὶ μετοικίαν γενήσεσθαι, τοῖς δὲ ἐληλεγμένοις ἐν τῷδε χῶρον ἀπο-  
 νεῖμαι τὸν προσήκοντα.

<sup>10</sup> εἶθ' ὡς ἐν ἀγῶνος ἄθλοις παντοῖους τοῖς νενικηκόσιν ἀνα-  
 γορεύσας στεφάνους, ἄλλους ἐφ' ἑτέροις . . ἀρετῶν βραβεῖοις στεφανοί,  
 βασιλεῖ δ' ἀγαθῷ θεοσεβείᾳ κοσμησαμένῳ μείζονα προητοιμάσθαι  
 25 κηρύττει τῶν ἐπάθλων τὰ γέρα, ὧν τοῖς προοίμοις ἐντεῦθεν ἤδη  
 πανηγυρίζουσιν δίδωσιν, ἑορτῇ τελείῃ ἐξ ἀριθμῶν συγκεμμένη, (δεκά-  
 δων) τριάδων μονάδων τε τριπλασιόνων, <sup>11</sup> ὧν ἡ μὲν πρώτη τριᾶς  
 μονάδος ἂν γένοιτο ἔκγονος, μονὰς δὲ μήτηρ ἀριθμῶν, μηνῶν  
 ἀπάντων καὶ ὥρων καὶ ἐνιαυτῶν πάσης τε χρόνων περιόδου πρεσ-  
 30 βεύουσα, ἣδη καὶ παντὸς πλήθους ἀρχὴ καταβολὴ τε καὶ στοι-  
 χεῖον εἰκότως ἂν ῥηθῆι, μονὰς παρὰ τὸ μένειν ὀνομασμένη, ὅτι δὴ,  
 μειουμένον καὶ ἀυξομένου παντὸς πλήθους κατὰ τὴν τῶν ἀριθμῶν

1 ἀκμῇ J, ἀκοῇ HN | 2 τ' Hkl, δ' HSS | 3 ἵππον, ο aus ω auf Ras., H |  
 4 τ' δ' H | 5 ἔαρος + vor ἴστησι J | 6 πύλαις < J | οὖν (δὴ Wil.) ἐν Hkl, οὖν  
 N, ἂν εἰς H, ἂν ἐν J | 7 σοφαῖς J | 9 δὴ < J | 10 ὁ δ' οἷα — 18 ἐδίδαξεν < J | 14  
 τε < H | 17 nach ζωὴν über der Zeile καὶ N | ἣν + Hkl | 18 nach ἐν + z. B.  
 τῷδε (vgl. Z. 15 u. 20) Hkl, nicht Wil. | 19 τὴν < Hkl | 22 εἶθ' ὡς — στεφανοί  
 < J | 23 nach ἑτέροις, wenn richtig, Lücke | 26 δεκάδων τριάδων μονάδων τε τρι-  
 πλασιόνων Hkl, τριάδων μονάδων δὲ τριπλασιόνων HSS | 28 ἔγγ. HN, ἔκγονος,  
 aber eky auf Ras., J | nach μηνῶν über der Zeile δὲ N | 31 παρὰ μένειν H, παρα-  
 μένειν J | 32 ἀυξομένου J.

ὄφραίρεσίν τε καὶ προσθήκην, μόνη μονὰς στάσιν καὶ μονὴν εἴληφε, μεμωμένη πληθῆος ἀπάσης καὶ τῶν ἐξ αὐτῆς γεννωμένων ἀριθμῶν, φέρουσά τε εἰκόνα τῆς ἀμερίστου καὶ διακεκριμένης τῶν ἄλλων οὐσίας, ἧς δυνάμει καὶ μετοχῇ ἢ τῶν ὄντων ἀπάντων συνέστηκε  
 5 φύσις. <sup>12</sup>μονὰς γὰρ παντὸς δημιουργὸς ἀριθμοῦ, ἐπέπερ κατὰ σύνθεσιν καὶ προσθήκην μονάδων πᾶν πλήθος κρατύνεται, οὐδ' ἔστιν ἄλλως δίχα μονάδος οὐσίαν ἀριθμῶν ἐπινοῆσαι· αὕτη δ' ἐκτὸς ἂν εἴη πλήθους πορρωτάτω τε καὶ κρείττων ἀριθμοῦ παντός, πάντα ποιοῦσα καὶ ὑφισταμένη, τεινομένη δὲ ὑπ' οὐδενὸς πόποτε. <sup>13</sup>τριὰς  
 10 δὲ ταύτη συγγενής, ἄσχιτος ὡσαύτως καὶ ἀδιαίρετος, καὶ πρώτη τῶν ἐξ ἀρτίων καὶ περιττῶν ἀριθμῶν συνεσταμένων· ἄρτιος γὰρ [ὁ δύο] μονάδα προσλαβὼν τριάδος πρώτην περιττὴν ἐγέννησε φύσιν. πρώτη δὲ τριάς δικαιοσύνην ἀπέδειξεν ἰσότητος καθηγησαμένη, ὡς ἂν ἀρχὴν καὶ μεσότητα καὶ τελευτήν ἴσην ἀπολαβοῦσα. εἰκὼν δὲ  
 15 ταῦτα μυστικῆς καὶ παναγίας καὶ βασιλικῆς τριάδος, ἢ τῆς ἀνάρχου καὶ ἀγεννήτου φύσεως ἡρτημένη τῆς τῶν γεννητῶν ἀπάντων οὐσίας τὰ σπέρματα καὶ τοὺς λόγους καὶ τὰς αἰτίας ἀπέειληφεν. <sup>14</sup>καὶ τριάδος μὲν δύναμις ἄρα παντὸς εἰκότως ἂν ἀρχὴ νομισθεῖη. δεκάς δὲ τὸ πάντων ἀριθμῶν πέρας ἀπολαβοῦσα μέχρις αὐτῆς τὸ πᾶν  
 20 ἴστησιν, πλήρης καὶ παντέλειος ὀνομασμένη εἰκότως, ἅτε δὴ πάσας ἰδέας καὶ πάντα μέτρα πάντων ἀριθμῶν λόγων τε καὶ συμφωνιῶν καὶ ἁρμονιῶν περιέχουσα. μονάδες γοῦν ἀξήθητοσαι κατὰ σύνθεσιν τοῖς δέκα περιορίζονται· μητέρα ταύτην καὶ πῆξαι ὄρον τε καὶ περιγραφὴν κτησάμεναι ὡσπερ ἐν περιθρόμφῳ καμπτήρα περιθρόνουσιν. <sup>15</sup>εἶτα κύκλον  
 25 ἐργασάμεναι δεύτερον καὶ πάλιν τρίτον καὶ τέταρτον καὶ μέχρι τῶν δέκα τὸν ἑκατὸν ἐκ δεκάδων δέκα πληροῦσι, κάπειτα ἐπὶ τὴν πρώτην ἀνατρέχουσιν ἀφετηρίαν, κἀντεῦθεν πάλιν ἀρξάμεναι καὶ ἐπὶ τὸν δέκα προελθοῦσαι δεκάκις τε τὸν ἑκατὸν ἀμφιδραμοῦσαι, παλίσσντοι διὰ τῶν αὐτῶν καμπτήρων μακροὺς δολιχεύουσι διαύλους ἐξ αὐτῶν  
 30 εἰς ἑαυτὰς ἀνακυκλούμεναι. <sup>16</sup>τῶν γοῦν δέκα τὸ δέκατον μονάς· δέκα δὲ μονάδες μίαν ἀποφαίνουσι δεκάδα· δεκάς δὲ πέρας μονάδων, ὄρος καὶ καμπτήρ ἀ(πο)καταστατικός, καμπτήρ μὲν τῆς ἀπειρίας τῶν ἀριθμῶν ὄρος δὲ καὶ τέλος μονάδων, ὁμοῦ δὲ τριάς δεκάδι συμπλα-

1 ὄφραίρεσιν, αι auf Ras., H | 3 ἄλλων] ὄλων H | 7 ἄλλως HSS, vielleicht ὄλος Hkl | 10 ταύτη H, ταύτης JN | 11 ὁ δύο < Hkl | 12 περιττὴν < J | 15 ἢ N, τῆ HJ | 16 ἀγενήτου N | γεννητῶν H, γενητῶν JN | 17 καὶ τριάδος — 22 περιέχουσα < J | 18 Wortfolge δύναμις εἰκότως ἂν ἄρα παντὸς ἀρχὴ N | 23 περιορίζοντες HJ | μητέρα — πῆξαι korrupt! Wil. | nach μέτρα + τε N | πῆξαι ὄρον Wil., πηξάορον HJ, πηξάωρον N | τε καὶ < JN | 28 παλίσσντοι Hkl, παλισόρροι HJ, παλίσσντοι N | 31 δεκάδα] μονάδα J | 32 ἀποκαταστατικός Wil., ἀκαταστατικός HJ, καταστ. N.

κεῖσα τρίτον τε περιελθοῦσα τὴν τῶν δέκα κύκλων περίοδον φusi-  
κώτατον ἀριθμὸν γεννᾷ τὸν τριάκοντα· ὃ γὰρ ἐν μονάσι τριάς,  
τοῦτο ἐν δεκάσι τριακοντάς. <sup>17</sup> ὄρος τε πάγιος οὗτος τοῦ δευτέρου  
μεθ' ἡλίον μεγάλου φωστήρος· σελήνης γοῦν περίοδος ἀπὸ συνόδου  
<sup>5</sup> ἐπὶ σύνοδον μηνὸς κύκλον ἀπειργάζετο, μεθ' ὃν αὐτὴς ἀρχὴν γενέσεως  
ἀπολαβοῦσα νέον φωτὸς καὶ νέων ἡμερῶν ἀπάρχεται, τριάκοντα μὲν  
κοσμηθεῖσα μονάσι, τρισὶ δὲ τιμηθεῖσα δεκάσι, δέκα δὲ τριάσι φαι-  
δρυνθεῖσα.

<sup>18</sup> τοῦτοις αὐτοῖς τὰ τῆς κοσμοκρατορικῆς ἀρχῆς τοῦ νικητοῦ  
<sup>10</sup> βασιλέως πρὸς τοῦ πάντων ἀγαθῶν δοτῆρος τετιμημένα νέον ἀρχῆς  
ἀγαθῶν ἐπιλαμβάνεται, τέως μὲν τριακονταετηρικὰς ἑορτὰς ἀποπλη-  
ροῦντα, ἥδη δ' ἐντεῦθεν μακροτέρων ἐφαπτόμενα διαστημάτων προ-  
μνώμενά τε μελλόντων ἀγαθῶν ἐλπίδας ἐν οὐρανίῳ βασιλείᾳ. ἔνθα  
στρατιαὶ φῶτων ἀπειρῶν ἀμφὶ τὸν πάντων βασιλεῖα χορεύουσιν, οὐχ  
<sup>15</sup> ἐνὸς ἡλίου, πάντων δ' αὐτόθι τὰ φῶτα ἡλίον κρεῖττονα ἐπαγομένων  
φαιδρυνομένων τε καὶ ἀποστιλβόντων τῇ ἀγλῇ τῶν τῆς αἰδίου πη-  
γῆς μαρμαρυγῶν, <sup>19</sup> ἔνθα ζωὴ ψυχῆς ἐν ἀγαθῶν ἀκηράτοις κάλλεσιν,  
ἔνθα βίος πάσης ἐκτὸς ἀχθηδόνος, ἔνθα σὺφρονος καὶ παραγίας  
ἡδονῆς ἀπόλαυσις, καὶ χρόνος ἄχρονος ὁ μακροαῖων καὶ ἀτελεύτητος,  
<sup>20</sup> εἰς ἀπειρίγραφον τέλος μηκνύμενος, οὐκ ἐθ' ἡμερῶν καὶ μηνῶν δια-  
στήμασιν οὐδ' ἐνιαυτῶν κύκλοις καιρῶν τε καὶ χρόνων περιόδοις  
ἀναμετρούμενος, μᾶ δ' εἰς ἀπειρον ἐκτεινομένη ζωῇ διαρκῶν, οὐχ  
ἐφ' ἡλίον φωτιζομένη οὐδ' ἀστέρων πλήθει καὶ σελήνης ἀγαῖς κα-  
ταλαμπομένη, ἀλλ' αὐτὸν ἐχοῦση φωστήρα τὸν θεὸν λόγον, τὸν  
<sup>25</sup> μονογενῆ παιδα τοῦ παμβασιλέως. <sup>20</sup> παρὸ καὶ ἡλίον αὐτὸν δικαιο-  
σύνης καὶ φῶς ἐπέκεινα φῶτων ἀπάντων λόγων ἀπόρρητον μνοῦσι  
θεολογίαι, τοῦτον δ' αὐτὸν δικαιοσύνης ἀκτίσι σοφίας τε ἀγαῖς  
τὰς παμμακαρίας καταλάμπειν δυνάμεις, τὰς τε εὐσεβεῖα παρεσκευασ-  
μένας ψυχὰς ἀντὶ τῆς οὐρανόου περιφερείας τοῖς αὐτοῦ κόλποις ἀπο-  
<sup>30</sup> λαβόντα τῶν οἰκείων ἐπαγγελιῶν ἔργοις πιστοῦσθαι τὰς ὑποσχέ-  
σεις. <sup>21</sup> θνητῶν δ' ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν, οὐδὲ ἀκοή τις διέγνω,  
ἀλλ' οὐδὲ νοῦς σάρκα ἡμφιεσμένος οἶός τε ἂν εἴη διαθρῆσαι ἅ τοῖς

26 Mal. 4, 2. — 31 vgl. Jes. 64, 4; I. Kor. 2, 9.

5 ἀπειργάζεται J, Imperfekt falsch Wil. | 9 zwischen τοῦ u. νικητοῦ ungef.  
10 Buchst. ausradiert H | 16 τῆς ἀγλῆς HJ | 19 ὁ < Hk1 | 22 μία — ἐκτεινο-  
μένη ζωῇ διαρκῆς J | 24 ἔχουσα HJ | θεοῦ? Hk1 | 25 παρὸ — αὐτὸν] ὅς καὶ ἡλιος  
ἐστὶ J | 26 λόγων — 27 ἀγαῖς < JN | λόγων < Hk1 | 27 δ' HSS, τε Hk1 |  
28 καταλάμπων J, καταλάμπων N | παρασκ. HJ | 29 Wortfolge τοῖς αὐτοῦ κόλποις  
ἀντὶ τῆς J | ἀπολαβ.] ἀποδεχόμενος J | 30 πιστοῦσθαι] δεικνύει J | nach ὑπο-  
σχέσεις + πιστεύομεν.

εὐσεβεία διακοσμησάμενοις προητοίμασται, ὡσπερ οὖν καὶ σοί, βασιλεῦ θεοσεβέστατε, ᾧ μόνῳ τῶν ἐξ αἰῶνος ἐντεῦθεν ἤδη τὸν ἀνθρώπιον ἀποκαθάραι βίον αὐτὸς ὁ τῶν ὄλων παμβασιλεὺς θεὸς ἐδωρήσατο, ᾧ καὶ τὸ αὐτοῦ σωτήριον ἀνέδειξε σημεῖον, δι' οὗ τὸν θάνατον καταγωνισάμενος τὸν κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἠγείρε θρίαμβον· ὁ δὲ νικητικὸν τρόπαιον, δαιμόνων ἀποτρόπαιον, τοῖς τῆς πλάνης ἰνδάλμασιν ἀντιπαρατάξας τὰς κατὰ πάντων ἀθέων πολεμίων τε καὶ βαρβάρων ἤδη δὲ καὶ αὐτῶν δαιμόνων, ἄλλων τουτωνὶ βαρβάρων, ἤρατο νίκας.

10 VII. *Ἀνεῖν γάρ τοι φύσεων ἐν ἡμῖν συμπεπλεγμένων, ψυχῆς λέγω καὶ σώματος, καὶ τοῦ μὲν ὀρωμένου τοῖς πᾶσι τοῦ δ' ἀφανοῦς καθεστῶτος, δύο τούτοις ἐναντία βάρβαρα καὶ πολέμια γένη, τὸ μὲν ἀφανῶς τὸ δ' ἐκ τοῦ προφανοῦς παρετάττετο. καὶ τὸ μὲν σώματα σώμασι προβεβλημένον, τὸ δ' ἀσωμάτοις παντευχίαις γυμνῆν*  
 15 *αὐτὴν ἐπολιόρκει τὴν ἀνθρώπου ψυχῆν.* <sup>2</sup>*εἶθ' οἱ μὲν ὄρατοὶ βάρβαροι, νομάδες τινὲς ἄγριοι θηρῶν οὐδὲν διαφέροντες, ἐπὶ τὰς ἡμέρους τῶν ἀνθρώπων ἐφοίτων ἀγέλας, χώρας δηοῦντες, πόλεις ἐξανδραποδιζόμενοι, λύκων ἀπηνῶν δίκην ἐκ τῆς ἐρήμης τοῖς κατὰ πόλιν ἐπιόντες, κάπειτα λυμαινόμενοι ὅσοις ἂν δύναιντο. οἱ δ'*  
 20 *ἀφανεῖς ἐχθροί, ψυχοφθόροι δαίμονες, οἱ δὲ βαρβάρων ἀπάντων ἀπηνέστεροι, ἀμφὶ τὸν ἄερα τόνδε ποτώμενοι πᾶν τὸ θνητὸν γένος μηχαναῖς πολυθέου κακίας ἐξηνδραποδίζοντο, ὡς μηκέτ' αὐτοῖς εἶναι θεὸν τὸν ἀληθῆ θεὸν ἀλλὰ τινα πολὺν καὶ ἄθεον πλάνον· τοὺς γὰρ μηδαμῆ μηδαμῶς ὄντας οὐκ οἶδ' ὀπόθεν παραγαγόντες, τὸν ὄντα καὶ*  
 25 *μόνον ἀληθῶς ὄντα ὡς οὐκ ὄντα πάρεργον ἐποιήσαντο.*

<sup>3</sup>*ἔνθεν αὐτοῖς ἡ τῶν σωμαίων γένεσις ἐνομίσθη θεός, καὶ πάλιν ἄλλος ἐναντίος τούτῳ θεός, ἡ τῶν αὐτῶν διαφθορὰ τε καὶ λύσις. ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος αὐτοῖς ὡς ἂν γενέσεως ἀρχηγὸς Ἀφροδίτης ὀργίσις ἐτιμᾶτο, ὁ δὲ δεύτερος ὡς ἂν πολὺς καὶ τοῦ θνητοῦ κατισχύων γέ-*  
 30 *νονος Πλούτων καὶ Θάνατος ὀνομάζετο. ὡς γὰρ μὴ ἑτέραν ἢ τὴν διὰ γενέσεως ζωὴν εἰδότες οἱ τότε ἄνθρωποι τὴν ταύτης αἰτίαν [γένεσιν] θεὸν εἶναι ἀπέφαινον· καὶ ὡς μηκέτ' ὄντες μετὰ θάνατον νικητὴν ἀπάντων καὶ μέγαν θεὸν τὸν Θάνατον ἀνηγόρευον· εἶθ' ὡς*

3 ἀποκαθῆρε H | 7 πολεμίων τε καὶ < J | 8 καὶ < H | ἄλλων τουτωνὶ βαρβ. < J | δαιμόνων H, βαρβάρων N | τουτωνὶ H | βαρβάρων H, δαιμόνων N | 9 ἤρατο νίκας J, ἤρω (ἤρω) το νίκος HN | 10 δυοῖν N | 12 δύο H, ἐπὶ JN | 14 σώμασι HJ, σώματι N | 18 ἐρήμιον J | 19 δένονται H | 20 δὴ ε. ἀπάντων < J | 21 ποτώμενοι H | θνητῶν HJ | 23 πλάνον H | nach πλάνον + am Rande ἀλάσθαι N | 30 μὴ ἑτέραν Hkl, μηδέτερον HSS | τὴν] τῆς H | 32| καὶ + vor γένεσιν N | γένεσιν < Hkl (nicht Wil.).

εὐθύνας οὐδαμῶς ὑποκείμενοι διὰ τὴν ἐκ τοῦ θανάτου λύσιν τὰ μυρίων  
 θανάτων ἄξια δρῶντες διήγον, βίον τε ἕξων ἀβίωτον, οὐ θεὸν ἐν νῶ  
 λαμβάνοντες, οὐ θείας κρίσεως δικαιοσύνην προσδοκῶντες, οὐ τῆς  
 σφῶν κατὰ ψυχὴν οὐσίας τὴν μνήμην ἀναζωπυροῦντες, ἐνὶ δὲ δεινῶ  
 5 προστάτῃ τῷ Θανάτῳ χρώμενοι, καὶ τὴν ἐκ τούτου τῶν σωμαίων  
 φθορὰν λύσιν τοῦ παντὸς ἑαυτοὺς εἶναι πείσαντες, μέγαν θεὸν καὶ  
 πλούσιον, παρὸ καὶ Πλούτωνα, τὸν Θάνατον ἀνηγόρευον. καὶ Θάνα-  
 τος ἦν αὐτοῖς θεὸς οὐ μόνος, ἀλλὰ καὶ τὰ πρὸ τούτου τίμια, τὰ δὴ  
 πρὸς ἡδοναθῆ ζῶν ἑαυτοῖς συμβαλλόμενα. <sup>4</sup>θεὸς γοῦν αὐτοῖς ἦν  
 10 ἢ τῶν σαρκῶν ἡδονή, θεὸς ἢ τροφή, θεὸς ἢ τούτων βλάστη, θεὸς  
 ἢ τῶν ἀκροδρόων φυή, θεὸς ἢ διὰ μέθης τροφή, θεὸς ὁ τῶν σωμα-  
 τῶν πόθος, θεὸς ἢ τούτων ἡδονή. ἔνθεν τὰ Δήμητρος καὶ Φερε-  
 φάτης μυστήρια καὶ Κόρης ἀρπαγὴ ὑπὸ Ἀιδονέως καὶ πάλιν ἢ  
 ταύτης ἀνάδοσις. ἔνθεν Διονύσου τελεταὶ καὶ νικώμενος Ἡρακλῆς  
 15 ὡς ὑπὸ κρείττονος θεοῦ τῆς μέθης, ἔνθεν Ἐρωτος καὶ Ἀφροδίτης  
 ὄργια μοιχικά. ἔνθεν Ζεὺς αὐτὸς γυναικομανῶν καὶ Γανυμήδους  
 ἐρῶν, φιληδόνων τε θεῶν καὶ φιλοπαθῶν ἀσελγῆ μύθων ἀναπλάσ-  
 ματα.

<sup>5</sup> τοσοῦτοις δῆτα βέλεσι θεομάχου πλάνης οἱ δεινοὶ βάρβαροι καὶ  
 20 τῷ βασιλεῖ τῶν ὄλων ἐχθροὶ τοὺς ἐπὶ γῆς κατεπόνουν, καὶ εἶλόν γε  
 τὸ πᾶν γένος ὑποχείριον, ὡς ἀπανταχοῦ γῆς ἀθεότητος ἀνεγείραι  
 στήλας νεῶς τε καὶ ἱερὰ ψευδωνύμου θεολογίας καθ' ἐκάστην γωνίαν  
 συνίστασθαι. <sup>6</sup>οἱ γοῦν τότε κρατεῖν νομιζόμενοι τοσοῦτον καταδε-  
 δοῦλοντο τῇ πλάνῃ, ὡς ὁμοφύλων καὶ συγγενῶν φόνους τοῖς αὐτῶν  
 25 καλλιερῆν θεοῖς καὶ τὰ ξίφη θήγειν κατὰ τῶν προμάχων τῆς ἀλη-  
 θείας, πόλεμόν τε ἄσπονδον καὶ ἀθέους αἰρεσθαι χεῖρας, οὐ κατ'  
 ἐχθρῶν ἀλλοφύλων καὶ ἀπεξενωμένων, κατὰ δὲ τῶν συνεστίων καὶ  
 φίλων, κατὰ τε ἀδελφῶν καὶ συγγενῶν καὶ φιλιτάτων, οἱ δὴ σεμνό-  
 τητι βίον σωφροσύνη τε καὶ θεοσεβείας ἀληθοῦς ἐγγχειρήμασι τιμᾶν  
 30 τὸ θεῖον καὶ σέβειν διεγνώκεσαν. Ἴαλλ' οἱ μὲν ὧδέ πη μανίᾳ φρε-  
 νῶν τοὺς τῷ βασιλεῖ τῶν ὄλων καθωσιωμένους τοῖς αὐτῶν δαίμοσι  
 κατέσφαττον, οἱ δὲ τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας γενναῖοι μάρτυρες καὶ ζῶνς  
 αὐτῆς τὸν ὑπὲρ ἀληθείας εὐκλεῆ θάνατον προτιμᾶν μεμελετηκότες  
 35 ται καρτερίας ἀρετῆ φραζάμενοι, πάντα τρόπον θανάτου γέλωτα

35 ff. Vgl. Euseb. H.E. VIII, 14, 13 ff.

1 τοῦ < J | μυρία HJ | 5 τούτων H | 8 δὴ < N | 10 ἢ τῶν καρπῶν [ἡδονή,  
 θεὸς ἢ] τροφή Wil., sehr wahrsch. | 12 Φερεφάτης N | 16 γυναιμανῶν H | γαν-  
 νυμήδους J | 23 τοσοῦτο N | 24 φόνους J | αὐτοῖς H | 25 θήγειν, η auf Ras., J |  
 30 μανίας J | 31 καθωσιωμένους H, καθωσ., aber ω auf Ras., J.

ἔθεντο, πῦρ καὶ σίδηρον καὶ προσηλώσεις, θῆρας τε ἀγρίους καὶ  
 θαλάττης βυθούς, ἀποτομὰς μελῶν καὶ καυτῆρας, ὀφθαλμῶν ἔξορύ-  
 ξεις, τοῦ παντὸς σώματος ἀκρωτηριασμούς, λιμὸν ἐπὶ τούτοις καὶ μέ-  
 5 δι' ἔρωτα καὶ πόθον τὸν πρὸς τὸν αὐτῶν βασιλέα. θηλειῶν τε ἀσά-  
 τως νεανικὰ ψυχὰ τῶν ἀνδρῶν οὐχ ἦττον ἠρρενωμέναι, αἱ μὲν  
 τούτους αὐτοὺς ἐγὼνας ἀγῶνας ὑποστάσαι ἴσα τῆς ἀρετῆς ἀ-  
 ηνέγκαντο βραβεῖα, αἱ δ' ἐπὶ φθορᾷ τῶν σωμάτων ἐλκόμεναι θᾶπτον  
 τὴν ψυχὴν θανάτῳ ἢ τὸ σῶμα (τῆ φθορᾷ) παραδεδώκασιν, μυρία τε  
 10 ἄλλα πρὸς τῶν κατ' ἔθνος ἀρχόντων, πορνείας ἀπειλήν μηδ' ἀκροῖς  
 ὧσιν ἐπακοῦσαι δεδυνημένοι, πᾶν εἶδος στρεβλωτηρίων πᾶσάν τε ψῆφον  
 θανατηφόρον εὐθαρσῶς ὑπέστησαν. ὁ δὲ οἱ μὲν τοῦ μεγάλου βασι-  
 λέως πρόμαχοι τῆς πολυθέου στρατιᾶς ὧδέ πη τοὺς ἀθλοὺς ψυχῆς  
 ἐρρωμένῳ λογισμῷ κατηγωνίζοντο· οἱ δ' ἐχθροὶ τῷ θεῷ καὶ τῆς  
 15 ἀνθρώπων πολέμοι σωτηρίας, πάντων ἀνημέρων βαρβάρων χεῖρους,  
 τοιαύταις ἔχαιρον ἀνθρωπίνων αἱμάτων σπονδαῖς· οἱ τ' αὖ τούτων  
 ὑπερέται τοιαύτας αὐτοῖς προπόσεις ἐξ ἀδίκου μαιφονίας προὔπινον,  
 πικρὰν ταύτην καὶ δυσσεβῆ παρδαισίαν ἐπ' ὀλέθρῳ τοῦ κοινοῦ γένους  
 αὐτοῖς παρασκευάζοντες.

20 <sup>9</sup> τούτων (δ') ὧδε ἔχοντων τί ἐχοῖν τὸν τῶν καταπονουμένων  
 βασιλέα [θεὸν] διαπραξασθαι; ἀρά γε τὴν τῶν φιλότατων ἀντιπαρελθεῖν  
 σωτηρίαν καὶ παριδεῖν οὕτω τοὺς οἰκείους πολιορκουμένους; ἀλλ'  
 οὔτε κυβερνήτης οὕτω ποτ' ἂν λεχθεῖη σοφός, εἰ κατὰ βυθῶν ἀνταν-  
 δρον τὸ σκάφος ἐκδώσει, μηδὲν παρ' ἑαυτοῦ πρὸς τὴν τῶν ἐμπλεόν-  
 25 των σωτηρίαν πορισάμενος, οὔτε στρατηγὸς οὕτω ποτ' ἂν γένοιτο  
 ἀφειδής, ὡς τοὺς αὐτοῦ γνωρίμους ἀτιμωρητὶ τοῖς ἐχθροῖς παρα-  
 χωρήσαι· ἀλλ' οὐδὲ ποιμὴν ἀγαθὸς τῆς αὐτοῦ ποιμνῆς τὸ πεπλα-  
 νημένον ἀπαθῶς παριδοῖ ἂν θρέμμα, ἀλλὰ τὰ μὲν εὖ ἔχοντα αὐτῷ  
 ἐν ἀσφαλεῖ κείμενα καταλείψει, τῆς δὲ τοῦ πεπλανημένου χάριν σω-

21—215, 2 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 83 (Lee Transl. Engl. S. 143, Z. 23—144, 8). — 27 vgl. Matth. 18, 12.

1 das letzte καὶ < H | 2 θαλάσσης N | 3 ἀκρωτηρ., ω aus o, J | 4 nach ἀπάσης + ταῦτα H | γλυκίονα Val. (?), γλυκίαν H, γλίγια N, γλυκίτερα J | 9 τῆ φθορᾷ + Hist. Eccl. | 15 παντὸς ἀνημέρων βαρβάρων H, πάντων ἀνημέρων βαρβάρων J, παντὸς ἀνημέρων βαρβάρων N | 17 αὐτοῖς HN, αὐτοὺς J | 18 καινοῦ H | 20 δ' + Hkl (nicht Wil.) | τί ἐχοῖν Hkl, τί χοῖ H, τίν' ἐχοῖν JN | 21 θεὸν < Hkl | παρελθεῖν N | 23 u. 25 οὕτω HSS, richtig, aber Syr. ever = οὕπω, u. so Hein. nach Valesii „unquam“ | 24 lieber μηθὲν | 26 παραχωρήσας HJ | 28 αὐτῶν J.



τηρίας πᾶν ὄτιοῦν ἂν πάθοι, εἰ καὶ πρὸς θήρας ἀγρίους συμ-  
 πλακῆναι θέοι. <sup>10</sup> ἄλλ' οὐκ ἦν ἀλόγον θρόεματος ἢ σπουδὴ τῷ με-  
 γάλῳ βασιλεῖ, τὸ δὲ πᾶν αὐτῷ τῆς οἰκείας στρατίας καὶ τῶν δι' αὐτὸν  
 πολεμουμένων χάριω ἐσπουδάζετο. ὦν τοὺς ἀγῶνας καὶ τοὺς ὑπὲρ  
 5 εὐσεβείας ἀθλοὺς ἀποδεξάμενος, τοὺς μὲν τὴν πρὸς αὐτὸν στείλα-  
 μένους πορείαν τοῖς παρ' αὐτῷ νικητηρίοις τιμῆσας ταῖς κατ'  
 οὐρανὸν ἀγγελικαῖς ἐνέγραφεν χορείασι, τοὺς δ' ἐπὶ γῆν ἐφύλαττεν,  
 εὐσεβείας ζώπυρα σπέρματα τοῖς ὄψιγόνοις, θεατὰς ἅμα τῆς κατὰ  
 τῶν ἀσεβῶν δίκης καὶ τῆς τῶν πεπραγμένων ἱστορίας ἐξηγητὰς γε-  
 10 νησομένους. <sup>11</sup> εἴτ' ἐπὶ τὴν ἄμυναν τῶν πολεμίων τὴν αὐτοῦ δεξιὰν  
 ἐκτείνας, ἐνὶ νεύματι τοὺς μὲν ἀθρόως ἀφανεῖς κατεστήσατο θεηλά-  
 τοις πληγαῖς προτιμωρησάμενος, αὐτούς τε οἰκείοις χεῖλεσι τὴν  
 παλινοφθίαν [τῆς] τῶν πεπλημμελημένων σφίσιον αὐτοῖς καὶ μὴ βουλο-  
 μένους ἄσαι καταναγκάσας, τοὺς δ' ἀπὸ χθονὸς ἤγειρεν ὑψώσας τοὺς  
 15 πάλοι ταπεινοὺς καὶ πρὸς ἀπάντων ἀπεγνωσμένους.

<sup>12</sup> καὶ τοῦθ' ὁ μέγας βασιλεὺς οὐρανόθεν ἐνήργει, ὀπλίτην ἄμαχον  
 τὸν αὐτοῦ θεράποντα προστησάμενος (χαίρει γὰρ ὧδε προσφρονού-  
 μενος εὐσεβείας ὑπερβολῇ βασιλεύς). ὃν δὴ νικητὴν παντὸς τοῦ τῶν  
 πολεμίων ἀπέφηνε γένους, ἕνα κατὰ πολλῶν ἐγείρας. οἱ μὲν γὰρ  
 20 ἦσαν μυριοὶ πολλοὶ τε, πολλῶν ἄτε φίλοι δαιμόνων, μᾶλλον δ' οὐδένες  
 ἦσαν, ὅθεν οὐδ' εἰσίν, ὁ δ' ἐξ ἑνὸς εἰς βασιλεύς, εἰκὼν ἑνὸς τοῦ παμβασι-  
 λέως, καὶ οἱ μὲν ἀθέφ' ψυχῇ τοὺς εὐσεβεῖς ἀνδρας μαιφόνους ἀνήρουν  
 σφαγαῖς, ὁ δὲ τὸν αὐτοῦ σωτήρα μιμούμενος καὶ μόνον σώζειν εἰδὼς  
 καὶ τοὺς ἀθέους ἔσωξεν εὐσεβεῖν διδάσκων. <sup>13</sup> εἴθ' οἷα νικητῆς ἀλη-  
 25 θῶς τὸ διττὸν ἐκεῖνο βάροβαρον ἐνίκα γένος, ἀνδρῶν μὲν τὰ ἀνήμερα  
 φῦλα λογικαῖς ἐξημερῶν πρεσβείαις καὶ τοὺς κρείττους εἰδέναι καὶ  
 μὴ ἀγνοεῖν ἐπαναγκάζων, ἐξ ἀνόμου τε καὶ θηριώδους βίου ἐπὶ τὸ  
 λογικὸν καὶ νομιμὸν μεταρροζόμενος, τὸ δ' ἀπῆρες καὶ ἀπηγριωμένον  
 τῆς ἀφανοῦς δαιμόνων φύσεως ἔργοις αὐτοῖς ἀπελέγγων ὑπὸ τοῦ  
 30 κρείττους πάλοι νεικημένον. ὁ μὲν γὰρ κοινὸς τῶν ὄλων σωτήρ  
 τοὺς ἀφανεῖς ἀφάνως ἠμύνατο, ὁ δ' οἷα μεγάλου βασιλέως ὑπαρχος  
 τοῖς νεικημένοις ἐπεξήει, τοὺς πάλοι νεκροὺς καὶ ἀπολωλότας  
 σκυλεύων καὶ τὰ λάφυρα διανέμων ἀφθόως τοῖς τοῦ νικητοῦ στρα-  
 τιώταις.

1 ἂν Wil., καὶ HSS | 3 καὶ < J | 4 χάρις H | 7 ἐπὶ γῆς Hkl | 9 δίκης HN.  
 νίκης J | 11 ἐνὶ Hkl (vgl. S. 216, 9), ἐπὶ H, ὑπὸ N, < J | νεύματι < J | 13 nach  
 παλινοφθίαν + τῆς HSS, < Hkl, τὴν Hein. | πεπλημμελη auf Ras. H | βουλομένους  
 Wil., βουλομένους HSS | 20 οὐδένες ἦσαν Hkl, οὐδὲν ἐσῆσαν H, οὐδὲν ἦσαν JN |  
 25 βαροβαρον N | 28 νομικὸν J | 29 δαίμονος J | 31 τοῦ + vor μεγάλου J | 32  
 ἐπεξήει, das erste ε auf Ras., J, ἐπεξήει HN.

VIII. Ἐπειδὴ γὰρ συνείδεν μάτην δειμαίνοντα νηπίων δίκην ἀφρό-  
 νων τὰ πλήθη τῆς πλάνης τὰ μορμολύχεια ὕλη χρυσοῦ καὶ ἀργύρου  
 πεπλασμένα, καὶ ταῦτα ἐκποδῶν ᾗτεο δεῖν ἄρασθαι ὡς περ τινα λίθων  
 ἐγκόμματα τοῖς ἐν σκότῳ βαδίζουσι πρὸ τῶν ποδῶν ἐρομιμένα, λείαν τε  
 5 καὶ ὁμαλὴν τοῦ λοιποῦ τὴν βασιλικὴν τοῖς πᾶσιν ἀναπετάσας πορείαν.  
 2 αὐτὸ οὖν διανοηθεὶς οὐχ ὀπλιτῶν αὐτῷ καὶ πλήθους στρατοπεδίας  
 ἠγγήσατο δεῖν πρὸς τὸν τούτων ἔλεγχον, εἰς δὲ μόνος αὐτῷ καὶ  
 δεῦτερος τῶν αὐτοῦ γνωρίμων πρὸς τὴν ὑπηρεσίαν ἀπήρκουν, οὐς  
 ἐνὶ νεύματι κατὰ πᾶν ἔθνος διεπέμπετο. 3 οἱ δ' εὐσεβεῖα πίσυνοι μν-  
 10 ριάνδρων δῆμων τε καὶ λαῶν μέσον παριόντες ἀνὰ πάσας πόλεις τε  
 καὶ χώρας πολυχρονίου πλάνης ἐποιοῦντο φωρᾶν, αὐτοὺς τοὺς  
 ἱερομένους σὺν πολλῷ γέλωτι καὶ σὺν αλοχύνῃ παράγειν εἰς φῶς  
 ἐκ σκοτίων μυχῶν τοὺς αὐτῶν θεοὺς παρακαλενόμενοι, κάπειτα  
 ἀπογυμνοῦντες τοῦ φάσματος καὶ τὴν εἶσω τῆς ἐπικεχωρωμένης  
 15 μορφῆς ἀμορφίαν τοῖς πάντων ὀφθαλμοῖς ἐνδεικνύμενοι. εἴτ' ἀπο-  
 ξέοντες τὸ δοκοῦν χρήσιμον τῆς ὕλης, χωνεῖα τε καὶ πυρὶ δοκι-  
 μάζοντες, τὸ μὲν λυσιτελεῖς ὅσον αὐτοῖς ἀναγκαῖον ἐνομιζέτο ἐν  
 ἀσφαλεῖ τιθέμενοι συνείχον, τὸ δ' ἄλλως περιττὸν καὶ ἄχρηστον εἰς  
 20 ἔρεξε βασιλεὺς ὁ θαυμάσιος· ὡς γὰρ καὶ τῶν νεκρῶν εἰδώλων τὰ τῆς  
 πολυτελοῦς ὕλης τὸν ἀποδοθέντα τρόπον ἐσχυλεύετο, τὰ λοιπὰ  
 μετῆι ἀνδρείκελα χαλκοῦ πεποιημένα. δέσμοι δῆτα καὶ οἶδε μύθων  
 θεοὶ γεγηρακότων τριχῶν ὑφάσμασιν ἤγοντο περιβληθέντες, καπὶ  
 τούτοις ὁ μέγας βασιλεὺς ὡς περ τινα πολυφεγγῆ πυρσὸν ἐξάψας, μὴ  
 25 πη λανθάνοι κρύφιόν τι πλάνης λείψανον, ὄμματι βασιλικῷ περιε-  
 σκόπει· 5 οἶα δὲ τις οὐρανοπετιγῆς αἰετῶν ὀξυωπέστατος ἄνωθεν ἀφ'  
 ὑψηλοῦ τὰ πορρωτάτω διεστῶτα κατὰ γῆς ἴδοι, ὧδε καὶ αὐτὸς τῆς  
 αὐτοῦ καλλιπόλεως τὴν βασιλικὴν ἀμφιπολεύων ἐστίαν, δεινόν τι ψυχῶν  
 θήρατρον ἐπὶ τοῦ Φοινίκων λανθάνον ἔθνος ἐξ ἀπόπτου συνείδεν.  
 30 ἄλλος δὲ τοῦτ' ἦν καὶ τέμενος, οὐκ ἐν μέσαις πόλεσιν οὐδ' ἐν  
 ἀγοραῖς καὶ πλατείαις, ὅποια τὰ πολλὰ κόσμον χάριν ταῖς πόλεσι

216, 1—217, 16: fast = Vita Const. III, 54, 4 ff. (= S. 102, 1 — 103, 18). —  
 19 vgl. Hom. Od. 4, 242.

1 ἐπειδὴ — 19 δεισιδαίμων < J | 3 πεπλανημένα (was auf das in Vita C.  
 befindliche πεπλασμένα deutet) H, πεποιημένα N | 5 ἀναπετάσας HN, ἀναπετάσαι  
 Vita C. | 6 στρατοπεδίας HSS | 9 εὐσεβείας HN | 10 μέσοι Vita C. | 13 ἐγκελ. Vita C. |  
 11 φωρᾶν Val., φώρας HN | 17 nach λυσιτελεῖς + καὶ N | 18 καὶ < H | 19 δὲ <  
 Wil. | 20 ἔρεξε Vita C. | 21 ἐσχύλευτο J | 22 οἶδε Vita C., οἶ γε HSS | 27 αὐτὸς HSS,  
 οὗτος Vita C. | 29 συνείδεν, das erste ε auf Bas., J | 30 τοῦτο Vita C. (Cod. V).

φιλοτιμείται, ἔτι δὲ ἦν ἔξω πάτου τριόδου τε καὶ λεωφόρου  
 αἰσχροῦ δαίμονι Ἀφροδίτης ἐπ' ἀκρωρείας μέρει τοῦ Λιβάνου καθ-  
 ιδυμένον. σχολή τις ἦν αὕτη κακοεργίας ἅπασιν ἀκολάστοις πολλῇ  
 τε ὁραστῶν διεφθοροῖσι τὰ σώματα· γύννιδες γοῦν τινες ἄνδρες οὐκ  
 5 ἄνδρες τὸ σεμνὸν τῆς φύσεως ἀπαρησάμενοι θηλεία νόσφ' τὴν δαί-  
 μονα ἰλεοῦντο, γυναικῶν τε αὖ παράνομοι ὀμιλία, κλεψίγαμοί τε  
 φθοραί, ἄρρητοί τε καὶ ἐπίρρητοί πράξεις ὡς ἐν ἀνόμῳ καὶ ἀπρο-  
 στατη χώρῳ κατὰ τόνδε τὸν νεῶν ἐπεχειροῦντο. φόρ τε οὐδείς  
 ἦν τῶν πραττομένων, τῷ μηδένα σεμνῶν αὐτόθι τολμᾶν παριέναι.  
 10 ἄλλ' οὐχὶ καὶ βασιλέα τὸν μέγαν οἶα τε ἦν τὰ τῆδε δροόμενα λαν-  
 θάνειν, αὐτοπτῆσας δὲ ταῦτα βασιλικῇ προμηθείᾳ οὐκ ἄξιον εἶναι  
 ἡλίον ἀγῶν τὸν τοιόνδε νεῶν ἔκρινεν, αὐτοῖς δὲ ἀφιερῶσιν ἐκ  
 βάθρων τὸ πᾶν ἀφανισθῆναι κελεύει. ἐλίετο δῆτα ἀντίκα βασιλικῷ  
 νεύματι τὰ τῆς ἀκολάστου πλάνης μηχανήματα, χεῖρ τε στρατιωτικῇ  
 15 τῇ τοῦ τόπου καθάρσει διηκονεῖτο, σωφρονεῖν δ' ἐμάνθανον ἀπειλῇ  
 βασιλέως οἱ μέχρι τοῦδε ἀκόλαστοι. ἄλλα γὰρ ὧδε καὶ τὰ τῆς  
 λαοπλάνου φάσματα κακίας ἐμφανῆ τοῖς πᾶσι καταστησάμενος βασι-  
 λέυς, τὸν αὐτοῦ σωτῆρα τοῖς πᾶσιν ἀνεκῆρυττεν, οὐκ ἦν τε ἀρωγός  
 οὐδείς οὐδ' ἐπαμύνων τοῖς ἐαλωκόσιν, οὐ δαίμων, οὐ θεός, οὐ χρησ-  
 20 μῆδος, οὐ μάντις. οὐδὲ γὰρ ἔτι σκοτίῳ ζῶφῳ αἱ τῶν ἀνθρώπων  
 ἐκαλινδοῦντο ψυχαί, θεοσεβείας δὲ ἀπλανοὺς ἀκτίσι πεφωτισμένα  
 τοῖς μὲν αὐτῶν προπάτορσι κατεμέμφοντο ἀγνωσίαν ἡλέοντες τὸ αὐ-  
 τοῦ τῆς ἀβλεψίας, σφᾶς δὲ αὐτὰς μακαρίας ἀπέθεινον ὡς ἂν δεινῆς  
 ἡλευθερωμένα πλάνης. οὕτω δῆτα ἐν βραχεῖ θεοῦ μεγάλου βουλῇ  
 25 βασιλέως τε ὑπουργία πᾶν τὸ τῶν ἐχθρῶν καὶ πολεμίων ὀρωμένον  
 τε καὶ ἀφανῶν ἀνήρητο γένος, εἰρήνη τε λοιπὸν ἀγαθὴ καὶ κορο-  
 τήριος τὸ πάντων ἀνθρώπων διελάμβανεν οἰκητήριον, καὶ οὐκέτ'  
 ἦσαν πόλεμοι, ὅτε μηδὲ θεοί, ἀλλ' οὐδὲ μάχαι κατ' ἀγροὺς καὶ κατὰ  
 30 πόλεις, οἶα τὸ πρῖν ὅτε τὰ δαιμόνων ἐπήνθει, καὶ οὐκέθ' αἰμά-  
 τῶν παρ' ἀνθρώποις ἐκχύσεις, ὡς ὅτε τὰ τῆς πολυθέου μαρίας ἤκ-  
 μαζεν.

IX. Ὁρα δ' οὖν τὰ νέα τοῖς παλαιοῖς ἀντιπαραβάλλειν καὶ τὴν  
 ἐπὶ τὰ κρεῖττω ὁσιπὴν ἐκ τῆς τῶν χειρόνων ἀντιπαραθέσεως ἐπι-  
 σκοπεῖν, διακρίνειν τε καὶ συνοραῖν ὡς πάλαι μὲν πρόπυλα καὶ τε-

1 nach λεωφ. + ἐκτός Vita C. | 2 ἐπ' ἐν Vita C. | 4 διεφθοροῖσι, ὁ auf Ras., J |  
 γύννιδες J, γύνιδες HN | 7 καὶ ἀπροστάτη < J | ἀποστατη, ο auf Ras., N | 8 ἐπεχει-  
 ροντιδῶφω H, ἐπεχειρουν ἔφορος JN | 9 τῷ τὸ H | σεμνὸν J | nach σεμνῶν + ἀνδρῶν  
 Vita C. | 10 οὐ HJ | οἶα τε < JN | 11 καὶ + vor ταῦτα Vita C. | 12 ἀγῶν J, Vita  
 C., αὐτῶν H, αὐτοῦ N | 13 ἐλίετο J, λῆετο HN | βασιλικῷ, ω auf Ras., J | 16 nach  
 τὰ + μετὰ H | 18 ἀρωγός J | 27 καὶ οὐκέτ' - 218, 33 ἐπαιρόμενοι < JN.

μένη ἄλση τε καὶ ἱερὰ κατὰ πᾶσαν πόλιν αὐτοῖς φιλοπόνως ἐξησκεί-  
 το ἀναθήμασί τε πάνν πολλοῖς ἐστεφανοῦντο οἱ ναοί. <sup>2</sup>καὶ θεῶν  
 μὲν πολὺς ἦν ὁ παρὰ τοῖς τότε τυράννοις λόγος, ἔθνη τε καὶ δῆμοι  
 κατ' ἀγροὺς καὶ κατὰ πάντα τόπον ἤδη τε κατ' οἴκους ἐν αὐτοῖς αὐτῶν  
<sup>5</sup> ταμείοις τε καὶ θαλάμοις (βωμοῖς) καὶ ἀγάλμασιν ἐτίμων τὰ πάτρια,  
 τῆς δ' εὐσεβείας αὐτοῖς ὁ καρπὸς οὐ τὰ νῦν ὀφθαλμοῖς ὀρώμενα τῆς  
 πρὸς ἀλλήλους ὑπῆρχεν εἰρήνης, πάντα δὲ τὰναντία τούτοις, πόλεμοι  
 καὶ μάχαι καὶ στάσεις· αἷς διὰ παντὸς τοῦ βίου κατατριβόμενοι αἵ-  
 μασι καὶ γόνοις ἐμφυλίοις τὰς ἑαυτῶν ἐπλήρουν χώρας. <sup>3</sup>οἱ τ' αὖ  
<sup>10</sup> πρὸς αὐτῶν τιμώμενοι μαντείας μὲν καὶ χρησμοὺς καὶ μελλόντων  
 προγνώσεις σὺν κολακείᾳ πολλῇ τοῖς τότε κρατοῦσιν ἐπηγγέλλοντο,  
 τὸν δὲ σφῶν ὄλεθρον οὐκ ἔγνωσαν προγινῶναι οὐδὲ προφησαί σφίσιν  
 αὐτοῖς, ὃ δὴ καὶ μέγιστον γένοιτ' ἂν δεῖγμα τοῦ τῆς ἀπάτης ἐλέγχου.  
<sup>4</sup>οὐδεὶς γοῦν πώποτε τῶν ἐπὶ χρησμοῖς πάλαι θαυμαζομένων τὴν  
<sup>15</sup> εἰς ἀνθρώπους ἔκλαμψιν τοῦ κοινοῦ σωτήρος προηγόρευεν οὐδὲ τὸ  
 νέον κήρυγμα τῆς ὑπ' αὐτοῦ προβληθείσης θεογνωσίας· ἀλλ' οὐδ'  
 αὐτὸς ὁ Πύθιος συνῆκεν οὐδ' ἕτερος τῶν μεγαλοδαιμόνων τὴν οἰκίαν  
 ἐρημίαν οὐδὲ τὸν πολιορκητὴν ἐθέσπισεν οὐδὲ τὸν αὐτῶν καθαιρέ-  
 την ἐμαντεύσατο. <sup>5</sup>τίς δὲ χρησμοφδὸς ἢ μάντις τὰ μὲν αὐτῶν  
<sup>20</sup> σεμνὰ νέον τινὸς ἐπιφανέντος τῷ βίῳ σβεσθήσεσθαι, τὴν δ' εἰς  
 τὸν πάντων βασιλέα γινώσιν τε καὶ εὐδέβειαν πᾶσιν ἀνθρώποις  
 παραδοθήσεσθαι προηγόρευεν; τίς τὸ σεμνὸν τουτὶ καὶ θεοσεβεῖς  
 βασιλείον αὐτόν τε τὸν καλλίνικον ἡμῶν τὰ τε κατὰ δαιμόνων  
 αὐτῷ πανταχοῦ γῆς ἀνεγηγερέμενα τρόπαια καὶ τῶν ὑψηλῶν τὸν  
<sup>25</sup> ἀφανισμόν προσέγνω; <sup>6</sup>τὴν δὲ διὰ πρὸς χωνεῖαν καὶ τὴν ἐξ ἀκρή-  
 στοῦ ἰδέας εἰς ἀναγκαίας χρήσεις τῶν ἀψύχων μεταβολὴν τίς πώ-  
 ποτε ἠρώων διεστείλατο; χωνενομένων δ' αὐτοῖς τῶν ξοάνων εἰς  
 λεπτόν τε γελόιως κατακοπτομένων τίς πώποτε θεῶν ἐμνημόνευ-  
 σεν; <sup>7</sup>ποῖ δ' ἦσαν οἱ τούτων ἄρωγοὶ μὴ οὐχὶ ἐπαμύνην τοῖς αὐ-  
<sup>30</sup> τῶν ἀφιερῶμασιν ὑπ' ἀνθρώπων ἀφανιζομένοις; ποῖ ποτ' ἦσαν  
 οἱ τοὺς πολέμους τὸ πρὶν ἐνεργοῦντες, τοὺς σφῶν πολιορκητὰς  
 ἐν βαθυτάτῃ διατελοῦντας εἰρήνην θεώμενοι; ποῖ δὲ οἱ τούτοις ὡς  
 θεοὶς ἐπιθαρσοῦντες καὶ πεποιθήσει ματαῖα τοὺς λογισμοὺς ἐπαιρό-

1—33: vgl. (doch grosse Differenzen) Euseb. Theoph. Syr. II, 78—80 (Lee Transl. Engl. S. 136, 32—138, 29).

5 βωμοῖς < H; with images and altars Syr. = καὶ (?) ἀγάλμασιν καὶ βωμοῖς, vielleicht so | κατὰ + vor τὰ πάτρια Val., aber these (Deities) of their fathers Syr. | 24 ἀνεπηγερέμενα H | 26 ἰδέαν H.

μενοι, οί τήν μὲν πλάνην εἰς ὕψος ἐγείραντες πόλεμον δ' ἀκήρυκτον  
κατὰ τῶν προμάχων τῆς ἀληθείας ἀράμενοι; <sup>8</sup> ποῖ τὸ τῶν θεομάχων  
γιγάντων στίφος καὶ τῶν δρακόντων τὰ σφρίγματα, οἱ τὰς γλώττας  
ἀκονήσαντες φωνὰς ἀθέους κατὰ τοῦ παμβασιλέως ἠφίεσαν;

<sup>5</sup> ἀλλ' οἱ μὲν τῷ βασιλεῖ τῶν ὅλων πεπολεμωμένοι πολυπληθεῖα  
θεῶν θαρροῦντες, σὺν πολλῇ δυνάμει χειρὸς στρατιωτικῆς ἐπήεσαν,  
νεκρῶν εἶδωλα καμόντων ἐν ἀψύχοις ἀγάλμασι προβεβλημένοι, ὁ δ'  
εὐσεβείας θώρακι πεφραγμένος τὸ σωτήριον καὶ ζωοποιὸν σημεῖον  
<sup>10</sup> ὡσπερ τι φόβητρον καὶ κακῶν ἀμνητήριον τῷ πλήθει τῶν ἐναντίων  
ἀντιπαρατάξας, ὁμοῦ τήν κατ' ἐχθρῶν καὶ κατὰ δαιμόνων νίκην  
ἀπηνέγκατο, εἴτ' εὐνώμονι λογισμῷ χαριστήριον ἀποδιδόνς εὐχὴν  
τῷ τῆς νίκης αἰτίῳ φωνῇ μεγάλῃ καὶ στήλαις ἅπασιν ἀνθρώποις  
τὸ νικοποιὸν ἀνεκέρηυτεν σημεῖον, μέσῃ τῇ βασιλευούσῃ πόλει μέγα  
<sup>15</sup> τροπαιὸν τουτὶ κατὰ πάντων πολεμίῳν ἐγείρας, διαρρόδην τε ἀνεξά-  
λειπτον σωτήριον τουτὶ σημεῖον τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καὶ τῆς καθό-  
λου βασιλείας φυλακτήριον. <sup>9</sup> τοῦτο μὲν δὴ γνωρίζειν ἅπαντας  
εἰδίδασκεν ἀνθρώπους, πρό γε πάντων τὰ στρατιωτικά, οὓς δὴ μά-  
λιστα χρῆναι μὴ δόρασι καὶ παντευχίαις μηδ' ἀλλῇ σωμαίων τὰς  
ἐλπίδας ἐξάπτειν, τὸν δ' ἐπὶ πάντων εἰδέναι θεόν, τὸν παντὸς ἀγα-  
<sup>20</sup> θοῦ καὶ αὐτῆς νίκης δοτῆρα. <sup>10</sup> οὕτω δὴ βασιλεὺς αὐτός, ὡ τῆς  
παραδόξου ἀκοῆς, λόγων εὐκτηρίων διδάσκαλος τῷ αὐτοῦ στρατῷ  
καθίστατο, εὐχὰς τε εὐσεβεῖς θεσμοῖς ἀκολούθως παρεδίδου θείους,  
ἅνω μὲν αἰρόντας εἰς οὐρανὸν μετεώρους τὰς χεῖρας, ἀνωτάτω δ'  
<sup>25</sup> ἐπὶ τὸν ἔπουράνιον βασιλεῖα τοὺς τῆς διανοίας παραπέμποντας ὀφθαλ-  
μοὺς, κάκεινον ταῖς εὐχαῖς νίκης δοτῆρα σωτῆρα φύλακά τε καὶ  
βοηθὸν ἐπιβοωμένους· ναὶ μὴν καὶ ἡμέραν εὐχῶν ἡγείσθαι κατάλλη-  
λον τὴν κυρίαν ἀληθῶς καὶ πρώτην ὄντως κυριακὴν τε καὶ σω-  
τήριον, τὴν δὴ καὶ φωτὸς καὶ ζωῆς, ἀθανασίας τε καὶ ἀγαθοῦ παντὸς  
ἐπώνυμον. <sup>11</sup> αὐτὸς τε αὐτοῦ διδάσκαλος ἀγαθῶν ὑποστάς, ἐν αὐτοῖς

<sup>30</sup> βασιλικαῖς ταμείοις τὸν αὐτοῦ σωτῆρα γεραίρων, ὧδε μὲν εὐχαῖς θεσμοῦς

5—10 vgl. Vita C. II, 16 (S. 47, 28ff.). — 7 Hom. Od. 11, 476. — 11—16 vgl.  
Vita C. I, 40 (S. 26, 14—19). — 18—20 u. 22—26 vgl. Vita C. IV, 19 (S. 124, 26  
—125, 5). — 26—28: vgl. Vita C. IV, 18 (S. 124, 5—6 u. 19).

1 οἱ Val., οἷς HJ, οἷς οἱ N | δ' HJ, ε' N | 2 nach ἀράμενοι + κακοὶ κακῶς  
ἀπολώλασι N | ποῖ — 4 ἠφίεσαν < J | nach ποῖ + δὴ N | 6 lieber θαρροῦντες  
J | 7 καμόντων H, ξοάνων J, καμόντων Val., wie Vita C. Cod. V | 8 περιπεφραγ-  
μένος Vita C. | 14 ἀνεξαιλείπτους ἐγγαράξας τίποις Vita C. | 16 nach φυλακτήριον  
+ κηρύττων εἰδέναι N | 17 καὶ + vor πρὸ N | οἷς Hk1, οἷς HSS | 19 εἰδέναι θεόν  
Vita C.; θεὸν εἰδέναι JN, εἰδέναι βασιλεῖα H | 23 μὲν] μὴ H | οὐράνιον JN | 28 τὴν  
N, J, aber v auf Ras., J, τῆς H | καὶ < vor ζωῆς H | 29 αὐτοῦ H, αὐτοῦ J, ἐαυτοῦ  
N | καταστάς ἀγαθῶν N | 30 σωτῆρα γεραίρων αὐτοῦ N.

ἔξετέλει θεῖους, ὧδε δὲ λόγων ἱερῶν ἀκοαῖς τὸν νοῦν ἐξεπαιδεύετο, διάκονοι δ' αὐτῷ καὶ ὑπηρέται θεῶ καθιερωμένοι, βίου τε σεμνότητι καὶ ἀρετῇ κεκοσμημένοι ἄνδρες, φύλακες τοῦ παντός οἴκου καθίσταντο, καὶ δορυφόροι δὲ πιστοί, σωματοφύλακες τρόποις εὐνοίας ἀγαθῆς  
5 καθωπλισμένοι, βασιλέα διδάσκαλον θεοσεβοῦς ἐπεγράφοντο βίου.

<sup>12</sup>ὁ δὲ βασιλεὺς τὸ νικοποῖον ἐτίμα σημεῖον, ἔργῳ τὴν πείραν τῆς ἐν αὐτῷ θεότητος μαθῶν· καὶ γὰρ δὴ τούτῳ πλήθῃ πολεμίου στρατιᾶς ὑπεχώρει, τούτῳ θεομάχων μεγαλανχία καθηροῦντο, τούτῳ δυσφήμων καὶ δυσσεβῶν γλώττιαι κατεσιγάζοντο, τούτῳ βάρβαρα  
10 φῦλα καθυπετάττετο, τούτῳ δυνάμεις ἀφανῶν δαιμόνων ἠλείνοντο, τούτῳ παιδιὰ δεισιδαίμονος ἀπάτης ἠλέγχοντο, τούτῳ τὸ πάντων ἀγαθῶν τέλος οἶόν τι χρέος βασιλεὺς ἀποδιδούς ἀπανταχοῦ γῆς στήλας ἐπιwirkιους ἰδρῦετο, πλοσῖα καὶ βασιλικῇ χειρὶ νεὸς καὶ τεμένη ἱερά τε προσευκτήρια συνίστασθαι τοῖς πᾶσι διακελευόμενος. <sup>13</sup>ὑφ' οὗτο  
15 δὲ παραχρῆμα μέσαις αὐταῖς ἐπαρχίαις τε καὶ πόλεσι βασιλικῆς μεγαλονοίας μεγαλοργήματα, ἐν ὀλίγῳ τε ταῦτα κατὰ πᾶν ἔθνος διέλαμπεν, ἀθέου τυραννίδος τὸν ἔλεγχον ἐφελκόμενα· οἱ μὲν γὰρ ψυχῆς ἀπονοία πρὸ μικροῦ θεομαχεῖν ὄρημένοι κυνῶν δίκην λυττῶντες κατὰ τῶν ἀψύχων οἰκοδομημάτων, ὅτι μὴ κατ' αὐτοῦ θεοῦ δυνατόν  
20 ἦν αὐτοῖς, τοὺς θυμοὺς ἠφρίεσαν, εἴτ' ἐξ ὕψους εἰς ἔδαφος καταροπίτοντες ἐξ αὐτῶν τε βάρθρων ἀνασκάπτοντες τὰ προσευκτήρια ἐαλωκνίας ὑπὸ πολεμίων πόλεως παρεῖχον θέαν. καὶ τοῦτ' ἦν αὐτοῖς τῶν κακῶν τὸ δρᾶμα, δι' οὗ τὸ θεῖον ὡσπερ ἀμυνόμενοι τῆς φρενοβλαβείας αὐτίκα τὴν πείραν ἐλάμβανον. οὐπω δ' οὖν αὐτοῖς βραχὺς  
25 διῆει χρόνος, καὶ μιᾷ ῥιπῇ θεηλάτου καταγίδος ἀφανεῖς ἐποίηι, ὡς μὴ γένος, μὴ σπέρμα, μηδέ τι λείφανον τῆς αὐτῶν μνήμης ἐν ἀνθρώποις ἀπολειφθῆναι ἄρδην δ' ἐν βραχεὶ τοὺς πάντας καίπερ εἰς πλήθος ἀφορισμένους θεηλάτοις μᾶστιξι τιμώρουμένους ἀποσβῆναι.

30 <sup>14</sup>ἀλλ' οἶδε μὲν θεομάχου λύττης τοιοῦτον εὔρανο τέλος, ὁ δὲ τὸ σωτήριον τρόπαιον προσβεβλημένος μόνος αὐτός, οὐ μὴν μόνος συνόντος δὲ καὶ συμπράττοντος αὐτῷ τοῦ μόνου, τῶν μικρῶ πρόσθεν ἐαλωκότων τὰ νέα πολὺ κρείττονα τὰ δεύτερα μακροῦ τῶν πρώτων

2—5: ähnlich Vita C. IV, 18 (S. 124, 7—10).

7 πλήθει J | 9 γλώσσαι N | 11 δεισιδ., εἰ u. ι auf Ras., J | 12 οἶα Hk1, vgl. doch S. 9, 11 | 19 δυνατόν ἦν αὐτοῖς H, δυνάμει J, ἠδύναντο N | 23 φρενοβλαβείας H, φρενοβλαβείας, aber εἰ aus ι, J | 24 βραχὺς < N | 25 ῥιπῇ H, ῥοπῇ JN | 30 τοιοῦτον NJ, τοιοῦτο H | 32 nach μόνου + βασιλέως J.

ἀπέφαινε τιμιώτερα, ὧδε μὲν τὴν ἐπόνημον αὐτῷ πόλιν διαφόροις ἐκκλησίαις θεοῦ φαιδρύνων, ὧδε δὲ τὴν Βιθυνῶν ἀρχουσαν μεγίστη τιμῶν καὶ περικαλλεστάτη, καὶ τῶν δὲ λοιπῶν ἔθνῶν τὰς μάλιστα κρατιστενούσας τοῖς ὁμοίοις ἐκόσμη. <sup>15</sup> πάντων δ' ἐξαίρετα δύο τμήματα τῆς ἐφάας ἀπολαβόν, τὸ μὲν ἐπὶ τοῦ Παλαιστινῶν ἔθνος ὡς ἂν ἐνθῆνδε τοῦ ζωοποιῦ νάματος πηγῆς δίκην ἀνομβρόσαντος εἰς πάντας, τὸ δ' ἐπὶ τῆς ἀνατολικῆς μητροπόλεως ἢ τὴν ἐπόνημον Ἀντιόχου κοσμεῖ προσηγορίαν. τῆδε μὲν ὡσπερ ἐν κεφαλῇ τῶν τῆδε ἔθνῶν ἀπάντων θεῖόν τι καὶ μονογενὲς χρῆμα μεγέθους ἕνεκα καὶ

10 καλλονῆς ἀφίερου· μακροῖς ἕξωθεν περιβόλοις τὸν πάντα νεῶν περιλαμβάνων, εἶσω δὲ τὸ ἀνάκτορον εἰς ἀμήχανον ἐπαίρων ἕψος, ἐν ὀκταέδρου μὲν σχήματι κατεποίκιλλεν, οἴκοις δὲ τοῦτο πλείους ἐξέδραις τε ἐν κύκλῳ περιστοιχισάμενος, παντοίοις ἑστεφάνου κάλλεσιν. <sup>16</sup> τὰδε μὲν οὖν ὧδε συντελεῖτο, τὰ δ' ἐπὶ τοῦ Παλαιστι-

15 νῶν ἔθνος τῆς Ἑβραίων βασιλικῆς ἐστίας ἐν μέσῳ κατ' αὐτὸ δὴ τὸ σωτήριον μαρτύριον οἶκον εὐκτῆριον παμμεγέθη νεῶν τε ἅγιον τῷ σωτηρίῳ σημείῳ πλουσίαις καὶ θαυλίεσι κατεκόσμη φιλοτιμίαις, μνήμα τε μνήμης αἰωνίου γέμον αὐτὰ τε τοῦ μεγάλου σωτήρος τὰ κατὰ τοῦ θανάτου τρόπαια λόγου παντὸς κρείττους ἐτίμα καλλωπίσασιν.

20 <sup>17</sup> τρεῖς δ' ἀπολαβόν ἐν τῆδε χώρας τρισὶν ἄντροις μυστικοῖς τετιμημένας, πλουσίαις ταύτας οἰκοδομαῖς ἐκόσμη, τῷ μὲν (τῆς) πρώτης θεοφανείας ἄντρον τὰ τῆς καταλλήλου νέμων τιμῆς, τῷ δὲ τῆς ὑστάτης ἀναλήψεως τὴν ἐπὶ τῆς ἀκρωρείας μνήμην σεμνύνων, τῷ δὲ μέσῳ τοῦ παντὸς ἀγῶνος τὰς σωτηρίους ἀνυψῶν νίκας. ταῦτα δὴ πάντα

25 βασιλεὺς ἐκόσμη τὸ σωτήριον εἰς ἅπαντας ἀνακηρύττων σημειῶν <sup>18</sup> τὸ δὲ τῆς εὐσεβείας αὐτῷ τὰ ἀμοιβαῖα δωροδύμενον οἶκον ἅπαντα καὶ γένος ἀξίει, θρόνον τε βασιλείας μακροῖς ἐτῶν περιόδοις κρατύνει, παισὶν ἀγαθοῖς καὶ αὐτοῦ γένει διαδοχαῖς τε τούτων τοὺς τῆς ἀρετῆς καρπὸς ταμιευόμενον. <sup>19</sup> καὶ δὴ τοῦτ' ἦν τὸ μέγιστον τῆς

30 τοῦ τιμωμένου δυνάμεως δείγμα, ὅτι δὴ δικαιοσύνης ἐξ ἴσου νέμων τὰ τάλαντα τὴν κατ' ἀξίαν ἀμοιβὴν ἑκατέρῳ τάγματι προσῆγεν. διὸ τοῖς μὲν τοὺς εὐκτηρίους οἴκους πολιορκήσασι παρὰ πόδας εἴπετο τὰπίχειρα τῆς δυσσεβείας, ἄρριζοί τε καὶ ἄοικοι ἀνέστιοί τε καὶ

1—4 vgl. Vita C. III, 50 (S. 98, 23—27). — 7—13 vgl. Vita C. III, 50 (S. 98, 28—99, 6). — 20—23 vgl. Vita C. III, 41 (S. 95, 4—8).

1 αὐτοῦ Hk1 | 2 μεγίστη u. 3 περικαλλεστάτη Val., μεγίστην u. περικαλλεστάτην HSS | 3 καὶ < vor τῶν N | δὲ λοιπῶν ∞ J | 6 ἀνομβρόσαντος HJ | 12 κατεποίκιλεν N | τούτω J | 17 πλουσίαις JN, πλουσίως H | 20 χώρα H | μυστικῶς N | 21 τῆς + Vita C. | πρώτης N, πρὸ τῆς HJ | 22 τὰ < J | 27 γένος H, θρόνον JN | ἐτῶν + am Rande H | 28 καὶ αὐτοῦ γένει < J | αὐτοῦ Val., αὐτῷ HN | τῆς < JN | 31 τὰ < N | 33 ἄριζοι H.

- ἀφανείς καθίσταντο παραχοῆμα· ὁ δὲ τὸν αὐτοῦ δεσπότην παντοίοις  
τρόποις εὐσεβείας τιμῶν, καὶ τοτὲ μὲν οἴκους αὐτῶ βασιλικούς ἀν-  
ψῶν, τοτὲ δὲ τοῖς ἀπανταχοῦ γῆς ἀφιερῶμασι τοῖς ἀρχομένοις ἀνα-  
φαίνων, εἰκότως αὐτὸν οἴκου, βασιλείας καὶ γένους σωτήρα καὶ φρουρὸν  
5 εὐρατο. ὧδε θεοῦ κατεφαίνοντο πράξεις δι' ἐνθέου ἀρετῆς τοῦ σωτηρίου  
σημείου, X. οὗ δὴ περὶ μακρὸς ἂν εἴη λόγος μύσταις θεολόγων ἀνδρῶν  
παραδεδομένοις· καὶ γὰρ ἦν τουτὶ σωτήριον ἀληθῶς, θαῦμα μὲν εἶπεν  
πολὺ δὲ θαυμάσιον ἐννοῆσαι, ὡς πάντα μὲν τὰ ἐξ αἰῶνος περὶ θεῶν  
ἐφυσμένα μόνον ἐπὶ γῆς ἐκάλυψεν ὄφθην καὶ σκότω μὲν καὶ λήθη  
10 παραδέδωκεν τὴν πλάνην, φῶς δὲ νοερὸν ψυχῆς ἀνθρώπων ἐκ-  
λάμπαν τὸν μόνον ἀληθῆ τοῖς πᾶσιν ἀνεκάλυψε θεόν. <sup>2</sup> διὸ δὴ πᾶς  
ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβαλὼν νεκρῶν μὲν εἰδώλων καταπτύει προσώ-  
ποις, πατεῖ δ' ἄθεσμα δαιμόνων θέσμια, καὶ παλαιῶς ἀπάτης πατρο-  
παραδότου καταγεῶ. λόγων δ' ἱερῶν ἀπανταχοῦ διατριβὰς ἀνθρω-  
15 ποι συστησάμενοι [ῶ] σωτηρίοις μαθήμασις ἐκπαιδεύονται, ὡς δὴ  
μηκέτι τὴν ὀρωμένην σαρκὸς ὀφθαλμοῖς ἐπτοῆσθαι κτίσιν μηδ' ἄνω  
βλέποντας ἥλιον καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας μέχρι τούτων ἰσάναι τὸ  
θαῦμα, τὸν δὲ τούτων ἐπέκεινα, τὸν ἀφανῆ καὶ ἀόρατον κτίστην  
τῶν ὄλων ὁμολογεῖν, μόνον αὐτὸν σέβειν δεδιδραμένους. <sup>3</sup> τοσοῦτων  
20 δῆτα παραίτιον ἀγαθῶν ἀνθρώποις τὸ μέγα τουτὶ καὶ παράδοξον  
ἀναπέφανται σημεῖον, δι' οὗ τὰ μὲν οὐκ(ἐτ') ἔστιν ὅσα φαῦλα, τὰ δὲ  
πρὶν οὐκ ὄντα νῦν παρὰ τοῖς πᾶσιν ἀκτίσιν εὐσεβείας ἐκλάμπει. <sup>4</sup> λόγοι  
δ' οὖν καὶ μαθήματα καὶ προτροπαὶ σόφρονος καὶ θεοσεβοῦς βίου εἰς  
ἐξάκουστον πᾶσιν ἔθνεσι κηρύττονται, κηρύττει τε βασιλεὺς αὐτός·  
25 τὸ δὲ μέγιστον θαῦμα ὅτι δὴ τοσοῦτος βασιλεὺς μέγιστη φωνῇ τῷ  
παντὶ κόσμῳ οἷά τις ὑποφήτης τοῦ παμβασιλέως θεοῦ κέκραγεν,  
πάντας ὁμοῦ τοὺς ὑπ' αὐτῶ ποιμαινομένους ἐπὶ τὴν τοῦ ὄντος γνῶ-  
σιν ἀνακαλούμενος. <sup>5</sup> καὶ δὴ μέσοις βασιλείων οἴκοις οὐκ ἔθ' ὡς τὸ  
πρὶν ἀνδρῶν ἀθέων φλήραφοι, ἱερεῖς δὲ καὶ θιασῶται θεοῦ βασιλι-  
30 κῆς ὕμνοις εὐσεβείας σεμνυνόμενοι πανηγυρίζουσιν, θεός τε εἰς αὐτός  
ὁ τῶν ὄλων βασιλεὺς εἰς ἀπαντας καταγγέλλεται, ἀγαθῶν τε λόγους  
εὐαγγελικὸς τῷ τοῦ παντός βασιλεῖ τὸ τῶν ἀνθρώπων συνάπτει  
γένος, ἴλεον καὶ φίλον τὸν ἐπουράνιον πατέρα τοῖς κατὰ γῆν υἱοῖς

3 δὲ < H | 6 περί μακρός] περίμακρος N | 7 τουτὶ] τὸ J | 8 πολὺ θαυμάσιον  
δὲ νοῆσαι H; ob θαυμασιώτερον? | 12 προσπτύει Wil. | 14 κατεγγεῶ, wie es  
scheint, in H | ἀνθρωποι JN, ἀνθρώποις H | 15 συστησάμενοι N, συστησάμενοις HJ |  
ῶ H, ὡς JN, < Wil. | ἐκπαιδεύεται J | δὴ Wil., ἂν HSS | 16 ποιεῖσθαι, ei auf Ras.,  
J | 21 οὐκέτ' Wil., οὐκ HSS | 24 τε] δὲ J | 25 δὲ Hk1, δὴ HN (so Wil.), < J | 26  
κέκραγε N, κέκραγε N, διακέκραγε J | 28 ἔθ' ὡς J, ἔθους HN, aber in N steht  
etwas über der Zeile | 29 βασιλικῆς Wil., βασιλικῶς HSS | 30 εὐσεβεία N | 33 ἴλεω  
H | τὴν γῆν J.



εὐαγγελιζόμενος, χοροὶ τε παντοῖοι ὄδαίς ἐπινικίαις γεραίρουσι, καὶ  
 πᾶν τὸ θνητὸν συνηγεῖ γένος τοῖς κατ' οὐρανὸν ἀγγελικοῖς θιάσοις.  
 ψυχὰι τε λογικαῖ δι' ὧν περιβέβληνται σαρμάτων ὅσπερ διὰ μουσι-  
 κῶν ὀργάνων τοὺς πρόποντας ὕμνους αὐτῷ καὶ τὰς ὀφειλομένας  
 5 ἀναπέμπουσι θεολογίας· ὁμοῦ τε τοῖς κατ' ἀνατολὰς οἰκοῦσιν οἱ τὰ  
 πρὸς δυσμὰς λαχόντες ὑπὸ μίαν καιροῦ ἡσπῆν τοῖς αὐτοῦ μαθήμασιν  
 ἐκπαιδεύονται, τοῖς τε κατὰ μεσημβρίαν οἱ τὴν ἀρκτόφαν διειληφότες  
 λῆξιν σύμφωνα κελαδοῦσι μέλη, τοῖς αὐτοῖς τρόποις τε καὶ λόγοις  
 τὸν θεοσεβῆ μεταδιώκοντες βίον, καὶ ἓνα μὲν τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν  
 10 ἀνευφημοῦντες, ἓνα δὲ τὸν μονογενῆ σωτῆρα πάντων αἰτίον ἀγαθῶν  
 ἐπιγραφόμενοι, ἓνα δὲ καὶ τὸν ἐπὶ γῆς διορθωτὴν βασιλέα παῖδάς  
 τε τούτου θεοφιλεῖς γνωρίζοντες. ἴο δ' οἷα σοφὸς κυβερνήτης  
 ὑψίζυγος ὑπὲρ πηδαλίων ὀχοῦμενος εὐθείᾳ περαίνων οἰακίξει, οὐρίῳ  
 πνεύματι τοὺς ὑπ' αὐτῷ πάντας ἐπὶ τὸν ἀσφαλῆ καὶ γαληρὸν ναυ-  
 15 στολῶν ὄρμον, θεὸς δὲ αὐτὸς ὁ μέγας βασιλεὺς ἄνωθεν αὐτῷ δεξιὰν  
 χεῖρα προτεινὼν τέως μὲν ἀπάντων ἐχθρῶν καὶ πολέμιον νικητὴν  
 αὐτὸν καθίστησιν, μακροαῖς ἐτῶν περιόδους τὸ τῆς βασιλείας ἐπαύξων  
 κράτος, μέλλει δὲ καὶ κρειττόνων ἀποφαίνειν κοινανὸν ἀγαθῶν, ἔργοις  
 εἰς αὐτὸν τὰς οἰκείας πιστούμενος ἐπαγγελίας, ἃς οὐκέθ' ὁ παρὼν  
 20 καιρὸς [οἷός τε] ἐπιτρέπει λέγειν, μένειν δὲ χορὴ τὴν ἐκεῖσε πορείαν,  
 ὅτι δὴ θνητοῖς ὄμμασι καὶ σαρκὸς ἀκοαῖς οὐκ ἔχει φύσιν τὰ θεῖα  
 καταλαμβάνεσθαι.

XI. Φέρε δὴ σοι, Νικητὰ Μέγιστε Κωνσταντίνε, λόγων ἀπορρή-  
 των μνήσεις ἐν τῷ βασιλικῷ τῷδε ἀμφὶ τοῦ παμβασιλέως τῶν ὅλων  
 25 συγγράμματι παραθώμεθα, οὐ σὲ μνοῦντες τὸν ἐκ θεοῦ σεσοφισμέ-  
 νον οὐδὲ σοὶ τὰ ἀπόρρητα γυμνοῦντες, ᾧ καὶ πρὸ τῶν ἡμετέρων  
 λόγων θεὸς αὐτὸς οὐκ ἔξ ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου δι' αὐτοῦ  
 δὲ τοῦ κοινοῦ σωτῆρος καὶ τῆς αὐτοῦ σοι πολλαχῶς ἐπιλαμψάσης  
 θεϊκῆς ὄψεως τὰ κρύφια τῶν ἱερῶν ἐξέφηνέν τε καὶ ἀπεκάλυψεν,  
 30 τοὺς δ' ἀμαθεῖς ἀνθρώπους εἰς φῶς ἄγοντες καὶ τῶν σῶν τῆς

1 παντοῖοι H, παντοίας JN | 2 θνητὸν Hk1, θνητῶν HSS | 4 ὀφειλομένας  
 H, θεοφιλεῖς JN | 5 τὰ| τὰς J | 9 τὸν| ὧν H | θεοφιλεῖ N | 11 διορθ., ο auf Ras.,  
 J | 13 ὑψίζυγος, ι auf Ras., J | ὑπὲρ πηδαλίων ὀχοῦμενος Val., ὑπερηδᾶ αἰωνοχοῦ-  
 μενος HN, ὑπερηδάλιονχοῦμενος J | εὐθεία N | τε + vor περαίνων N | 20  
 οἷός τε < Hk1 | 21 δὴ J, δε HN | καὶ σαρκὸς J, καίσαρος, H, καὶ σαρκὸς τ'  
 N | 22 nach καταλαμβάνεσθαι steht in J: τῷ δὲ θεῷ ἡμῶν εἴη δόξα εἰς τοὺς  
 αἰῶνας τῶν αἰῶνων. ἀμήν. Die letzten Worte von μακροαῖς (Z. 17) bis ἀμήν sind  
 so geschrieben, dass sie ein Kreuz bilden. — Das Übrige fehlt in J. — H hat  
 hier . . . . . + τριακονταετηρικὸς +, dann ein grosser leerer Raum, und dann  
 folgt mit sehr grossen Uncialbuchstaben εὐσεβίου τοῦ παμφίλου βασιλικός. — In  
 N ist hier Absatz.

εὐσεβείας ὁσίων ἔργων τὰς ὑποθέσεις καὶ τὰς αἰτίας τοῖς ἀγνοοῦσιν  
 ὑποτιθέμενοι. <sup>2</sup>τὰ μὲν γὰρ εἰς τὴν τοῦ παμβασιλέως θεοῦ θεραπείαν  
 τε καὶ τιμὴν ὁσημέραι καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώπων οἰκουμένης πρὸς  
 τῆς <σῆς> ἀρετῆς κατορθούμενα πᾶν στόμα θνητῶν ἀνυμνεῖ, τὰ δ'  
 5 ἐπὶ τῆς ἡμεδαπῆς ἐστίας, φημί δὴ τοῦ Παλαιστινῶν ἔθνους, πόλεώς  
 τε τῆσδε, ἔνθεν ὁ σωτήριος λόγος ὡσπερ ἀπὸ πηγῆς εἰς πάντας  
 ἀνώμβρησεν ἀνθρώπους, ἀνατεθέντα τῷ σὺ φύλακί τε καὶ σωτῆρι  
 χαριστήρια, τρόπαιά τε τῆς κατὰ τοῦ θανάτου νίκης ἐν προσευκ-  
 10 περικαλλῆ βασιλικῆς διανοίας βασιλικὰ μεγαλοεργήματα ἀμφὶ τὸ σωτή-  
 ριον <μαρτύριον> τῆς ἀθανάτου μνήμης ἐπεσκευασμένα <sup>3</sup>οὐ τοῖς πᾶσι  
 πρόδηλον ἔχει τὴν αἰτίαν, ἀλλ' οἱ μὲν τὰ θεῖα δυνάμει πνεύματος ἐνθέου  
 πεφωτισμένοι ἴσασι τε καὶ γνωρίζουσι, καὶ σὲ τῆς ἐπὶ ταῦτα διανοίας  
 τε καὶ ὀρμῆς οὐκ ἀθεὶ κεννημένης ἐνδίκως θαυμάζουσί τε καὶ μα-  
 15 καρίζουσι, οἱ δὲ τῶν θεῶν ἀγνώμονες ψυχῆς ἀβλεψία χλεύην καὶ  
 γέλωτα πλατὺν τίθενται τὸ πρᾶγμα, νεκρῶν σομάτων μνημεῖα καὶ  
 τάφους τοσοῦτω βασιλεῖ σπονδάζεσθαι ἀπρεπὲς εἶναι καὶ ἀνοίκειον  
 ὑπειληφότες. <sup>4</sup>εἴτ' οὐχὶ βέλτιον, φαίη ἂν τις αὐτῶν, τὰ πάτρια  
 φυλάττειν καὶ τοὺς καθ' ἕκαστον ἔθνος τιμωμένους ἡρώας τε καὶ  
 20 θεοὺς εὐμενίζειν μηδὲ ἀποπτύειν αὐτοὺς καὶ φεύγειν τῶν τοιῶνδε  
 συμφορῶν ἕνεκα; ἀλλ' ἢ κακείνους ὁμοίως τῷδε τῆς ὀμοπαθείας χάριν  
 θειάζειν, ἢ εἰ ἀπόβλητοι διὰ τὰς ἀνθρωποπαθείας ἐκεῖνοι, καὶ τούτω  
 δίκαιον εἶναι τὴν αὐτὴν ἀπονέμειν ψῆφον. ταῦτα γοῦν αὐτῶν εἶποι  
 25 τις ἂν εὖ μάλα τὰς ὀφρῶς συνάγων οἰήματι τε δοκησιόσφω τὸν αὐτοῦ

<sup>5</sup>ὄν δὴ συγγνώμης ἀξιῶν τῆς ἀμαθίας οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ πάντα  
 πεπλανημένον ὁ τοῦ παναγάθου πατρὸς φιλόανθρωπος λόγος, διατρι-  
 βὰς καὶ διδασκαλεῖα καθ' ὅλης τῆς τῶν ἔθνῶν οἰκουμένης πηξάμε-  
 νος ἔν [τε] χώραις καὶ κόμαις ἀγροῖς τε καὶ ἐρημίαις ταῖς θ' ἀπαν-  
 30 ταχοῦ πόλεσιν εἰς τὴν τῶν ἐνθέων μαθημάτων παιδεύειν ἀφθόνως  
 ἐπικαλεῖται, Ἕλληνας ὁμοῦ καὶ βαρβάρους, σοφοὺς καὶ ἰδιώτας, πένη-  
 τας καὶ πλουσίους, οἰκέτας ἅμα δεσπότηαις, ἄρχοντας καὶ ἀρχομένους,  
 ἀσεβεῖς ἀδίκους ἀμαθεῖς ἀσχροποιοὺς βλασφήμους ἤκειν καὶ σπεύδειν  
 ἐπὶ τὴν ἐνθεον θεραπείαν οἷα φιλόανθρωπος σωτῆρ καὶ ψυχῶν

2 τὸ H | βασιλέως N | nach θεοῦ + τῶν ὄλων N | 4 σῆς + Val. | 5 δὴ N,  
 δὲ H | 11 μαρτύριον + Val | οὐ Val, ὁ H, ἁ N | 12 ἀλλ' < N | 14 ἀθεῖ H | 18  
 ἂν < H | 21 ἀλλ' ἢ H, ἢ γὰρ N | 22 εἰ < H | 24 οἰήματι | τε δοκησιόσφω H,  
 οἰήματι τι δοκησιόσφω καὶ N | 26 οὐ μόνον ἀλλὰ, vgl. 225, 24 | 28 διδασκαλεῖα  
 Val, διδασκαλίαις HSS | 29 τε < Hk1 | θ' N, τ' H.

ιατροὺς παρακελευόμενος. λαμπραῖς γοῦν φωναῖς προτέρων κακῶν ἀμνησίαν τοῖς πᾶσιν ἀνακηρύττων ἐβόα· „δεῦτε, πρὸς με“, λέγων, „πάντες οἱ κοπιῶντες καὶ πεφορτισμένοι, κἀγὼ ἀναπαύσω ὑμᾶς“ καὶ αὐθις· „οὐκ ἤλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν“  
 5 καὶ προστίθησί γε τὸ αἴτιον φάσκων· „οὐ γὰρ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ, ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες.“ καὶ· „οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὡς τὴν μετάνοιαν αὐτοῦ.“<sup>6</sup> ἐνθὲνδε μόνῳ τῷ τὰ θεία πεπαιδευμένῳ, τὰς αἰτίας ἐκμαθόντι τῆς τῶν προκειμένων σπουδῆς, κρείττονα ἢ κατὰ ἄνθρωπον ἐπίπνοιαν τῷ ἡμετέρῳ  
 10 βασιλεῖ συνομολογεῖν ἔπεισι καὶ τοῦ τρόπου τὸ θεοσεβὲς ἀποθανμάζειν τὴν τε περὶ τὸ μαρτύριον τῆς σωτηρίου ἀθανασίας σπουδὴν οὐκ ἀθεῖι γεγονέναι πιστεύειν ἐξ ἐπίπνοιας δὲ ἀληθῶς τοῦ κρείττονος, οὐ θεράπων ἀγαθὸς ἀγαθῶν ὑπηρέτης εἶναι σεμνύνεται.

Ἐταῦτά σοι, βασιλεῦ μέγιστε, φίλιτατα καὶ προσήγορα εἶναι ἀληθῶς πεπεισμένος, τῶν σῶν φιλοθέων ἔργων τοὺς λόγους καὶ τὰς αἰτίας ὁ παρών μοι λόγος (εἰς) τοὺς πάντας ἐκφῆναι βούλεται, ὑφερμηνευτῆς τις εἶναι τῆς σῆς διανοίας καὶ τῆς φιλοθέου ψυχῆς ἄγγελος ὑπάρχειν εὐχόμενος, διδάσκων πάντα ἃ δεῖ καὶ προσήκει παιδεύεσθαι πάντα, ᾧ πόθος ἐστὶ μανθάνειν τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ δυνάμεως τοὺς λόγους, δι' οὓς καὶ πάλαι προὖν καὶ τοῦ παντός ἐπιμελούμενος ὁπῆ ποτε οὐρανόθεν εἰς ἡμᾶς κατήει, καὶ δι' οὓς φύσιν ἀνθρωπίαν ὑπέδδετο, καὶ δι' οὓς ἐπὶ τὸν θάνατον παρήει, τῆς τε μετὰ ταῦτα ζωῆς ἀθανάτου καὶ τῆς ἐκ νεκρῶν ἀναβιώσεως τὰς αἰτίας οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ λογικὰς ἀποδείξεις ἐναργῆ τε διδάγματα  
 20 τοῖς εἰσέτι τούτων δεομένοις ἀναγκαῖα.

Ἐὰλλὰ γὰρ καὶ τούτων αὐτῶν ἐνθὲνδε ποθὲν ἄρξασθαι ὄρα. οἱ τὸ σέβας τοῦ κοσμοποιῦ καὶ πανηγεμόνος θεοῦ τῶν ὄλων τοῖς πρὸς αὐτοῦ γεννηθεῖσιν ἀντικαταλλαξάμενοι ἡλιόν τε καὶ σελήνην καὶ τὰ λοιπὰ τοῦ κόσμου μέρη τὰ τε πρῶτα στοιχεῖα, γῆν, ὕδωρ,  
 30 ἄερα, πῦρ, τῆ ἴσῃ προσηγορία τῷ τούτων ποιητῇ καὶ δημιουργῷ τιμήσαντες καὶ θεοὺς ταῦτα προσειπόντες, ἃ οὐδαμῇ οὐδαμῶς ἦν, οὐδ' ὑπῆρχεν ἂν οὐδ' ὀνόμαστο, εἰ μὴ τῷ κοσμοποιῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ

2 Matth. 11, 28. — 4 Matth. 9, 13. — 5 Matth. 9, 12. — 6 Ezech. 18, 23. — 27—S. 235, 12: Theoph. Syr. I, 2—I, 34 (Lee Transl. Engl. S. 3, 11—24, 21).

2 πρὸς με λέγων ~ N | 7 nach μετάνοιαν ungef. 4 Buchst. anradiert N | 8 τὰς αἰτίας — σπουδῆς < Hk1 | 9 κρείττονα — ἐπίπνοιαν Wil., κρείττονι — ἐπίπνοια HSS | 12 ἀθεῖ H | 13 ἀγαθῶ H | 16 εἰς + Val. | τοῖς πᾶσιν N | 19 μανθάνειν (so), das zweite α auf Ras., H | ἡμῶν θεοῦ < N | 23 ταῦτα, τα über der Zeile, H | 24 nach μόνον + δὲ N | nach τε + καὶ H | 25 δεομένοις — 26 τούτων < N | 31 ἢ < H, + über der Zeile N | οὐδαμῇ N, οὐδ' ἕμα H | 32 ἂν < H.

παρέστη, οὐ μοι δοκοῦσι τούτων διαφέρειν, ὅσοι τὸν ἀρχιτέκτονα  
 τῶν ἐν τοῖς βασιλικοῖς οἴκοις μεγαλοργημάτων παριόντες ὀρόφους  
 καὶ τοίχους καὶ τὰς ἐν τούτοις πολυχρόμους καὶ πολυανθεῖς  
 5 γραφὰς χρυσόφορα τε δαιδάλματα καὶ λίθων γλυφὰς ὑπερεκπλήττου-  
 νται, τούτοις τε αὐτοῖς τῆς τοῦ τεχνίτου σοφίας ἀνατίθενται τὴν  
 ἐπηγορίαν, δέον μὴ τοῖς ὀρωμένοις μόνον δὲ τῷ τούτων ἀρχιτέκτονι  
 τὴν τοῦ θαύματος ἐπιγράφειν αἰτίαν, καὶ σοφίας ἔργα τὰ πολλὰ  
 εἶναι ὁμολογεῖν σοφὸν δ' ἐκείνον μόνον τὸν δὴ τοῖς πολλοῖς τοῦ  
 10 τοιαυτοῦ εἶναι παρασχόντα αἰτίαν. Ἐνηπίων γοῦν κομιδῇ παίδων δια-  
 φέροιεν ἂν οὐδὲν καὶ οἱ τῆς ἐπταχόρδον λύρας αὐτὸ δὴ τὸ μουσικὸν  
 ὄργανον ἀλλ' οὐ τὸν τῆς συντάξεως εὐρέτην τε καὶ ἐπιστήμονα τῆς  
 σοφίας ἀποθανυμάζοντες, ἢ οἱ τὸν ἐν πολέμοις ἀριστεῖα παριόντες τὸ  
 δὲ δόρον καὶ τὴν ἀσπίδα ἐπινικίους κοσμοῦντες στεφάνοις, ἢ οἱ τῷ  
 15 μεγάλῳ βασιλεῖ τῷ τῆς μεγάλης καὶ βασιλικῆς παρατίῳ πόλεως ἐξ-  
 ἴσον τιμῶντες ἀγορὰς καὶ πλατείας καὶ οἰκοδομήματα τεμένη τε  
 ἀνυχα καὶ γυμνάσια, δέον μὴ κίονας μηδὲ λίθους τὸν δὲ τῶν σοφῶν  
 μεγαλοργὸν καὶ νομοθέτην ὑπερεκπλήττεσθαι. <sup>10</sup>κατὰ τὰ αὐτὰ δὴ  
 καὶ τὸ σύμπαν τόδε σαρκὸς ὀφθαλμοῖς θεωμένους οὔτε ἤλιον οὔτε  
 20 σελήνην οὔτ' ἄλλω τῶν κατ' οὐρανὸν ἀναθετεόν τὴν αἰτίαν, σοφίας  
 δ' ἔργα τὰ πάντα προσῆκον ὁμολογεῖν, μηδὲ μὴν ὁμοίως τῷ τούτων  
 ποιητῇ τε καὶ δημιουργῷ τιμᾶν τε καὶ σέβειν, ἐκ δὲ τούτων αὐτῶν τῆς  
 ὕψεως τὸν μηκέτι σώματος ὀφθαλμοῖς μόνον δὲ νῶ διαγγεῖ καὶ κα-  
 θαρῶ νοούμενον τὸν παμβασιλέα θεοῦ λόγον πάσῃ διαθέσει ψυχῆς  
 25 πῶποτε τοῦ σοφοῦ καὶ ἐπιστήμονος ὀφθαλμοῦς ἢ κεφαλῆν ἢ χεῖρας  
 ἢ πόδας ἢ τὰς λοιπὰς σάρκας, πολλοῦ δεῖ τὴν ἕξωθεν τοῦ τριβωνος  
 περιβολὴν σοφὴν ἀνηγόρευσεν, οὐδὲ σοφὰ τῆς οἰκίας τὰ ἔπιπλά οὐδὲ

17 Theoph. Syr. I, 3.

2 τῶν ἐν N, τὸν ἐν H | παριόντες H, Syr. leave, wie bei παριόντες 12 in N  
 παρορῶντες | 3 τε + vor καὶ πολ. N | 4 χρυσόφορα H, χρυσόροφα N (falsch, wie  
 Syr. their roofs variegated with gold) | 6 τῷ < H | 8 τοῦ Hkl, τὰ HSS;  
 Syr. that these many things should thus be | 9 διαφέροι H | 16 τῶν σοφῶν  
 richtig, nach Syr. the great maker and lawgiver of these instances of  
 wisdom (τούτων σοφὸν Lowth, unnötig!) | 17 ὑπερεκπλήττεσθαι H | 18 nach καὶ  
 + τοὺς N | 20 μηδὲ μὴν Hkl, μνήμην HSS | τοῦ ποιητοῦ καὶ δημιουργοῦ N | but  
 not that we should honour or worship them by means of any similitude  
 of Him, who is their Maker and Creator („sed non ut veneremur  
 nisi in eius similitudine, qui est eorum creator“) Syr. (falsch!) | 21 nach σέβειν  
 + πρὸ παντὸς τιθεμένων τῶν ἄλλων N | 22 τὸν < N | 24 ἐπὶ + Hkl | 26  
 Wortfolge τοῦ τριβωνος τὴν ἕξωθεν N.

[τοῦ φιλοσόφου] τὰ ὑψηλὰ σκευή, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον ἐν ἀνθρώπῳ νοῦν πᾶς τις ἔμφρων θαυμάζει.

<sup>11</sup> ταύτη τοι καὶ μᾶλλον πρὸ τῶν ὀρωμένων δαιδαλμάτων τοῦ σύμπαντος κόσμου, σωμάτων ὄντων καὶ ἐκ μιᾶς ὕλης πεποιημένων.  
 5 τὸν ἀφανῆ καὶ ἀόρατον λόγον τὸν δὴ τοῦ παντός εἰδοποιόν τε καὶ κοσμήτορα ὑπερεκπληκτέον, ὄντα τοῦ θεοῦ μονογενῆ, ὃν ὁ τῶν ὄλων ποιητὴς ὁ πάσης ἐπέκεινα καὶ ἀνωτάτω οὐσίας αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ γεννήσας ἡγεμόνα καὶ κυβερνήτην τοῦδε τοῦ παντός· κατεστήσατο. <sup>12</sup> ἐπεὶ γὰρ μὴ οἶόν τε ἦν τὴν ἑρυστὴν τῶν σωμάτων οὐσίαν τὴν τε τῶν ἄρτι γενομένων λογικῶν φύσιν τῷ πανηγεμόνι θεῷ πελάζειν δι' ὑπερβολὴν τῆς ἀπὸ τοῦ κρείττονος ἐλλείψεως· ὁ μὲν γὰρ ἦν ἀγέννητος, ἀνωτάτω τε καὶ ἐπέκεινα τῶν ὄλων, ἄρρητος ἀνέφικτος ἀπροσπέλαστος φῶς οἰκῶν ἀπόσιτον, ἣ φασὶν οἱ θεῖοι λόγοι· ἢ δ' ἐξ οὐκ ὄντων προβεβλημένη πορρωτάτω τε διεστῶσα  
 10 καὶ μακρὰν τῆς ἀγεννήτου φύσεως ἀπεσχοινομένη· εἰκότως ὁ πανάγαθος καὶ θεὸς τῶν ὄλων μέσην τιὰ προεμβάλλει τὴν τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ λόγον θείαν καὶ παναλκῆ δύναμιν, ἀκριβέστατα μὲν ὅς ὅτι μάλιστα καὶ ἐγγύτατα τῷ πατρὶ προσομιλοῦσαν εἶσω τε αὐτοῦ τῶν ἀπορορήτων ἀπολαύουσαν, προάτατα δὲ συγκατιοῦσαν καὶ ἀμωσ-  
 20 γέπως συσχηματιζομένην τοῖς τῆς ἄκρας ἀπολιμπανομένοις· ἄλλως γὰρ οὐτ' εὐαγὲς οὐθ' ὅσιον τὸν τῶν ὄλων ἐπέκεινα καὶ ἀνωτάτω ὕλη φθαρτῆ καὶ σώματι συμπλέκειν. διὸ δὴ λόγος θεῖος ἀναμῖξ τόδε τὸ πᾶν ὑπελθὼν καὶ τὰς ἡνίας τοῦ παντός ἐνδησάμενος ἀσώματω καὶ θεῖκῃ δυνάμει ἄγει καὶ φέρει, πανσόφως ἡμιοχῶν ἢ καλῶς ἔχειν αὐτῷ καταφαίνεται. <sup>13</sup> τοῦ δὲ λόγον σαφῆς ἢ ἀπόδειξις. εἰ γὰρ δὴ αὐτὰ καθ' ἑαυτὰ τὰ τοῦ κόσμου μέρη, ἃ δὴ καὶ πρῶτα στοιχεῖα καλεῖν εἰώθαμεν, γῆν, ὕδωρ, ἀέρα, πῦρ, ἄπερ ἐξ ἀλόγου συνέστηκε φύσεως, ὃ δὴ καὶ αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ὀρωμεν, <ἦ> εἰ μία τοῖς πᾶσιν ὑπόκειται οὐσία, ἦν δὴ καὶ πάνδοχον καὶ μητέρα καὶ τιθήνην  
 30 τοῖς περὶ ταῦτα δεινοῖς ὀνομάζειν φίλον, ἄμορφός τε καὶ ἀνείδεος· αὕτη πάντη τε ἄψυχος καὶ ἄλογος, πόθεν ἂν εἴποι τις τὸν ἐν αὐτῇ κόσμον ἐνυπάρχειν αὐτῇ; πόθεν ἢ τῶν στοιχείων διάκρισις; πόθεν

9 Theoph. Syr. I, 5. — 13 I. Tim. 6, 16. — 16 μέσην — 20 ἀπολιμπ. vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 6, 3. — 25 Theoph. Syr. I, 6.

1 τοῦ φιλ. < Wil. | 6 nach μονογ. + λόγον nach Syr. the only (begotten) Word | 8 αὐτοῦ H, ἑαυτοῦ N | 12 ἄρρη\*τος H | 13 οἱ θεῖοι Hk1, οἱ ἑρρειοι HSS | 14 τε H, δὲ N | 16 προεμβάλλει H, first appoint Syr., παρεμβάλλει N, Dem. Ev. | 19 δὲ Val., Dem. Ev., γε HSS | ὁμοσγ\*πως H | 21 οὐθ' οὐθ' H | 24 ἦ, as Syr., ἦ HN | 25 καταφαίνεται N, καὶ φαίνεται H | 26 τὰ < H | 28 ἦ + Val. | 29 πιθηνὸν N.

- ἢ τῶν ἐναντίων ἐπὶ ταυτὸ συνδρομή; τίς τὸ βαρὸν τῆς γῆς στοιχεῖον ἐφ' ὕγρας οὐσίας ὀχεῖσθαι παρεκελεύσατο; τίς τὴν τῶν ὑδάτων φύσιν κάτω θέουσαν ἀναστρέψας εἰς τοῦπίσω μετέωρον διὰ νεφῶν ἤγαγεν; τίς τὴν τοῦ πυρὸς δύναμιν πεδήσας ξύλοις φωλεύειν [καὶ] τοῖς ἐναντίοις τῇ φύσει συνεκεράσατο; τίς τὸν ψυχρὸν ἄερα θερμῇ δυνάμει καταμίξας, τῆς πρὸς ἄλληλα μάχης αὐτὰ διαλύσας εἰς φιλίαν κατήλλαξεν; τίς τὸ θνητὸν γένος τῷ τῆς διαδοχῆς τρόπῳ μηχανησάμενος εἰς μακρὸν αἰῶνα ζωῆς ἀθανάτου [βίον] διεξήγαγεν; τίς ὧδε τὸ ἄρρεν (μὲν) μορφώσας τὸ δεθῆλυ σχηματίσας ἄμφω τε εἰς ἁρμονίαν συναγαγὼν
- 10 μίαν, γενέσεως ἀρχὴν ἅπασι ζώοις ἐξεύρατο; τίς τὴν ῥοοῶδη καὶ σπερματικὴν γένεσιν τῆς φθορῆς καὶ ἀναισθήτου μεταβαλὼν ῥοῆς ζωογόνον ἀπέδειξεν; τίς ταῦτα πάντα καὶ μυρία τούτων ἐπέκεινα θάύματος καὶ ἐκπλήξεως κρείττονα εἰσέτι καὶ νῦν ἐνεργεῖ; τίς ἐφ' ἐκάστης ἡμέρας καὶ ὥρας τὰς τούτων γενέσεις καὶ φθορὰς ἀφανεῖ καὶ
- 15 ἀοράτῳ δυνάμει κατεργάζεται;

- <sup>14</sup> ἀλλὰ γὰρ τούτων ἀπάντων ὁ παραδοξοποιὸς τοῦ θεοῦ λόγος αἴτιος ἂν ἐνδικῶς ἀποφανθῆι· λόγος γὰρ ὡς ἀληθῶς θεοῦ παντοδύναμος διὰ πάντων ἑαυτὸν ἀπλώσας, καὶ ἄνω τε πρὸς ὕψος καὶ κάτω πρὸς βάθος ἑαυτὸν ἀσωμάτως ἐκτείνας, πλάτη τε καὶ μήκη
- 20 τοῦ παντὸς πλατείας ὅσπερ ταῖς χερσὶ περιλαβὼν, συνήγαγεν τότε τὸ πᾶν καὶ συνέσφιγξεν, ὄργανον τε τοῦτο παραρμόνιον αὐτὸς ἑαυτῷ συμπηξάμενος τὴν ἄλογον καὶ ἄμορφον καὶ ἀνείδεον τῶν σωμάτων οὐσίαν πανσόφῳ καὶ λογικῇ δυνάμει, εὖ μάλα τοῖς διατόνοις τὰ διεξενγμένα συνάπτων, ἀνακρούεται, ἥλιόν τε αὐτὸν καὶ σελήνην καὶ τὰ κατ' οὐρανὸν φασφόρα λόγοις διακυβερνῶν ἀρρήτοις ἐς τὸ χρῆσιμον τῶν ὄλων ὀδηγεῖ. <sup>15</sup> ὁ δ' αὐτὸς τοῦ θεοῦ λόγος καὶ κατὰ γῆν ἑαυτὸν βαθύνας παντοδαπῶν γένη ζώων φυτῶν τε πολύμορφα κάλλη συνεστήσατο· οὗτος αὐτὸς ὁ τοῦ θεοῦ λόγος καὶ βυθῶν ἄχρι θαλάττης καταδὺς νηκτῶν ἐπενόησε φύσιν, πάλιν κἀνταῦθα μυρίας καὶ
- 30 ἀναρίθμους ἰδέας καὶ παντοίων ζώων διαφορὰς ἐργασάμενος. ὁ δ'

13 Theoph. Syr. I, 14 — 26 Theoph. Syr. I, 16.

4 καὶ < Hkl | 6 καὶ + vor τῆς Val. (unnötig; < HSS u. Syr.) | 8 μακρὸν αἰῶνα ζωῆς ἀθανάτου βίον (βίον < Hkl) HSS, to the length of the life which is immortal („peregit vitam diuturnam vitae quae non est mortalis“) Syr., μακροαἰωνα ζ. ἂ. βίον Val. (Wil.) | 9 μὲν + Hkl | 11 ἀναισθήτου Val., senseless Syr., ἀλογιστον HSS | 14 φθορὰς Val., changes Syr., ὥρας HSS, φορὰς Hkl | 19 nach κάτω + τε H | πλάτη — μήκη Val., πλάτει — μήκει HSS | 21 τοῦτο H, τούτω N | 23 διατόνοις HSS, τόνοις vermuetet Val. (Syr. unklar: has made well to combine and to harmonize according to their several measures, „adiunxit et adaptavit his variis extensionibus“) | 28 βυθῶν ἄχρι θαλάττης auf Ras. N.

αὐτὸς οὗτος καὶ τὰ γαστρὸς κνούμενα ἔνδον ἐν τῷ τῆς φύσεως ἐργαστηρίῳ τελεσιουργῶν ζωοπλαστεῖ· οὗτος καὶ τῆς ὑγρᾶς οὐσίας τὴν ῥευστὴν καὶ βαρεῖαν φύσιν ἄνω μετέωρον ἀνακουφίσας κᾶπειτα γλυκάνας τῇ μεταβολῇ, μέτρον μὲν εἰσάγει τῇ γῆ, χρόνοις δὲ ὀρισμένοις τὴν ἐπιχορηγίαν ἐκτελεῖ. <sup>16</sup> εἶθ' οἷά τις γεωργὸς ἄριστος ἐποχετεύσας εὖ μαλα τὴν χώραν τῇ τε ξηρᾷ τὴν ὑγρὰν συγκεράσασμενος, μεταρρουθμίζει παντοίως τοτὲ μὲν ὠραίοις ἄνθεσιν, τοτὲ δὲ σχήμασι παντοίοις, τοτὲ δὲ ὀδμαῖς ἡδείαις, τοτὲ δὲ καρπῶν ἐναλλατοῦσαις διαφοραῖς, τοτὲ δὲ τῇ γένσει παντοδαπὰς ἀπολαύσεις παρέχων.

<sup>17</sup> τί με δεῖ τοῦ θεοῦ λόγου τὰς δυνάμεις ἐπεξῆναι τολμᾶν καὶ ἀδυνάτοις ἐπιχειρεῖν, πᾶσαν θνητὴν διάνοιαν ὑπερνωκώσης τῆς ἐνεργείας; ἄλλοι μὲν οὖν τοῦτον φύσιν τοῦ παντὸς ὀνομάμασιν, ἄλλοι δὲ τὴν καθ' ὅλον ψυχὴν, ἄλλοι δὲ εἰμαρμένην· οἱ δ' αὐτὸν εἶναι τὸν ἐπέκεινα τῶν ὄλων θεὸν οὐκ οἶδ' ὅπως τὰ πορρωτάτω διεστῶτα

<sup>15</sup> μὴ γνῶντες ἀπεφῆναντο, αὐτὸν τὸν πανηγεμόνα καὶ τὴν ἀγέννητον καὶ ἀνωτάτω δύναμιν κάτω βάλλοντες ἐπὶ γῆν, καὶ σώματι ὕλην τε φθαρτῇ συμπλέξαντες, ζῶων τε ἀλόγων καὶ λογικῶν θνητῶν τε καὶ ἀθανάτων μέσον εἰλεῖσθαι φήσαντες. ἀλλ' οἱ μὲν ταῦτα.

XII. Ἡ δ' ἔνθεος διδασκαλία τὸ τῶν ἀγαθῶν ἀνώτατον αὐτὸ

<sup>20</sup> δὴ τὸ πάντων αἴτιον ἐπέκεινα πάσης καταλήψεως εἶναι φησιν· διὸ δὴ ἄρρητον καὶ ἄλεκτον καὶ ἀνωνόμαστον καὶ φωνῆς οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ ἐννοίας ἀπάσης ὑπέρτερον εἶναι, οὐκ ἐν τόπῳ περιληπτόν, οὐκ ἐν σώμασιν ὄν, οὐκ ἐν οὐρανῷ οὐκ ἐν αἰθέρι οὐδ' ἐν τινι μέρει τοῦ παντός, ἀλλὰ πάντα καὶ πάντων ἐκτὸς ἐν ἀπορρήτῳ βυθῷ

<sup>25</sup> γνώσεως τεταμιευμένον. τοῦτον μόνον ἀληθῆ θεὸν εἰδέναί τὰ θεῖα λόγια παιδεύει, πάσης κεχωρισμένον σωματικῆς οὐσίας, πάσης ἀλλότριον ὑπηρετικῆς οικονομίας· διὸ δὴ ἐξ αὐτοῦ τὸ πᾶν, οὐ μὴν δι' αὐτοῦ φῦναι παραδέδοται. <sup>2</sup> ἀλλ' αὐτὸς μὲν οἷα βασιλεὺς εἶσω πον ἐν ἀρρήτοις καὶ ἀδύτοις καὶ ἀβάτοις φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον διὰ

<sup>30</sup> παντὸς μόνη τῇ θελητικῇ δυνάμει νομοθετεῖ καὶ διατάττεται· θέλον-

10 Theoph. Syr. I, 19. — 19 Theoph. Syr. I, 21. — 27 I Kor. 8, 6. — 28 Theoph. Syr. I, 22.

1 αὐτὸς H, αὐτὰ N | τὰ γαστρὸς κνούμενα H, τὰ κατὰ γαστρὸς κνοφορούμενα N; Syr. those (beings) which are inwardly conceived in the womb | 8 σχήμασι HSS, so auch Syr.: into the forms peculiar to each species; χρώμασι Hkl | 16 σώματι Hkl, with bodies (= σώμασι) Syr., σώματα HSS | nach ὕλη < τε N, Syr. | 17 nach φθαρτῇ ein zweites ὕλη in H | Wortfolge ἀλόγων τε ζῶων N | 18 εἰλεῖσθαι Hkl, εἰλίσθαι H, εἰλῆσθαι N | ἀλλ' οἱ N, ἄλλοι H; but these things they (do) Syr. | 19 ἀνωτάτω Hkl | 24 nach ἐν + ἄν (so) H.

τος γὰρ ἔστιν ὃ τι καὶ ἔστιν, καὶ μὴ θέλοντος οὐκ ἔστιν, θέλει δὲ  
 ἀγαθὰ πάντα, ὅτι δὴ καὶ αὐτοαγαθὸν τὴν οὐσίαν τυγχάνει. ὁ δέ,  
 δι' οὗ τὰ πάντα, θεοῦ λόγος ἄνωθεν ἐξ ἀγαθοῦ πατρὸς ὡς ἐξ ἀενάου  
 καὶ ἀπείρου πηγῆς ἀνομβρῶν λόγοις ἀρρήτοις ποταμοῦ δίκην πρόει-  
 5 σιν, ὅλος πλημμυρῶν ἐς τὸ κοινὸν τῆς τοῦ παντὸς σωτηρίας. <sup>3</sup> ὡς  
 δὲ ἐπὶ τοῦ καθ' ἡμᾶς παραδείγματος ὁ μὲν ἀόρατος καὶ ἀφανὴς ἐν  
 ἡμῖν νοῦς, ὃν ὅστις ποτὲ καὶ ὅποιος ὢν τὴν οὐσίαν ὑπάρχει οὐδεὶς  
 πώποτε ἀνθρώπων ἔγνω, βασιλεὺς [δ'] οἷα ἐν ἀπορρήτοις εἶδω τοῖς  
 10 αὐτοῦ ταμείοις ὑπάρχων μόνος τὰ πρακτέα βουλευέται, λόγος δ' ἐξ  
 πατρικῶν τοῖς πᾶσι καθίσταται νοημάτων ἀγγελος εἰς φανερόν τε  
 κηρύττει τὰ ἐν ἀπορρήτοις τῷ πατρὶ βεβουλευμένα, ἔργοις τε ἐπιτέ-  
 λει τὰ βουλευόμενα προῖόν ἐς τὰς πάντων ἀκοάς, <sup>4</sup> εἶθ' οἱ μὲν τῆς  
 15 ἐκ τοῦ λόγου μεταλαμβάνουσιν ὠφελείας, τὸν δ' ἀφανῆ καὶ ἀόρατον  
 νοῦν τὸν δὴ τοῦ λόγου πατέρα οὐδεὶς πώποτε εἶδεν ὀφθαλμοῖς· κατὰ  
 τὰ αὐτὰ δὴ μᾶλλον δὲ ἐπέκεινα πάσης εἰκόνας τε καὶ παραδείγματος  
 ὁ τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τέλειος λόγος, οἷα μονογενὴς πατρὸς υἱός,  
 οὗ προφορικῆ δύναμις συνεστῶς, οὐδ' ἐκ συλλαβῶν ὀνομάτων τε καὶ  
 20 ὀημάτων τὴν φύσιν κατεσκευασμένος, οὐδ' ἐν φωνῇ δι' ἄερος πληττο-  
 μένη σημαίνόμενος, θεοῦ δὲ τοῦ ἐπὶ πάντων ζῶν καὶ ἐνεργῆς ὑπάρχων  
 λόγος, κατ' οὐσίαν τε ὑφεστῶς οἷα θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία,  
 πρόεισι μὲν τῆς πατρικῆς θεότητός τε καὶ βασιλείας, ἀγαθοῦ δὲ  
 25 πατρὸς ἀγαθὸν τυγχάνων γέννημα κοινός τε ἀπάντων σωτὴρ ἐποχε-  
 τεύει τὰ σύμπαντα, ζωῆς καὶ λόγου καὶ σοφίας καὶ φωτὸς καὶ πάν-  
 των ἀγαθῶν ἐκ τοῦ οἰκείου πληρώματος τοῖς πᾶσιν ἐπιλιμνάζων.  
 ἄρδει τε οὐ τὰ προσεχῆ μόνον καὶ ἐγγυτάτω, ἀλλὰ καὶ τὰ πόρρω  
 διεστῶτα κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ εἴ τις ἕτερον τούτων ἐν

2 Theoph. Syr. I, 23. — 5 ὡς — 24 γέννημα: vgl. Euseb. Theoph. graece (ed. Angelo Mai) I, 1.

2 τῆ οὐσία N | 3 θεοῦ λόγος nach Syr., θεὸς λόγος HSS | ἀενάου N | 4 λόγοις  
 ἀρρήτοις Val., in words unutterable Syr., λόγος ἀρρητος HSS | 8 δ' < Hkl |  
 9 πρακτέ\*α H, πρακταῖα Theoph. gr. | 10 ἀδίτον μυχοῦ Hkl nach ἀδύτων μυχῶν  
 Theoph. gr., in the privacy of retirement Syr., αὐτοῦ μυχοῦ HSS | γεγεννη-  
 μένος N, Theoph. gr., γεγεννημένος H | 11 ἀκατωνομάσω H | ὅς N, Theoph. gr., ὁ  
 H | 14 τῆς ἐκ Theoph. gr. (u. Syr.), ἐκ τῆς HSS | 15 μεταλαμβάνουσιν Theoph. gr.,  
 receive Syr., μεταλήψουσιν H, μετέλαβον N | 16 πώποτε < N | 17 δὲ Theoph. gr.,  
 δ' ὁ H, δὲ καὶ N | τε < N, Theoph. gr., vielleicht richtig | 19 δυνάμει συνεστῶς  
 H, Theoph. gr., ∞ N | 22 das zweite θεοῦ über der Zeile in H | 25 ζωῆς (Hkl)  
 nach Syr. upon all life and reason., ζωᾶ Val., ζῶν HSS | καὶ < vor πάντων  
 H | 27 τε < N | 28 nach διεστῶτα + τὰ H | τε + vor γῆν N | τὴν γῆν H | κατὰ <  
 vor θαλ. N.



τοῖς οὖσιν τυγχάνει λήξις· <sup>5</sup>οἷς ὁμοῦ πᾶσιν ὄρους καὶ χώρας καὶ νόμους καὶ κλήρους διατάττεται κατὰ τὸ δικαιοτάτον, ἐξουσία βασιλικῆ τὰ πρόσφορα νέμων ἐκάστω καὶ χορηγῶν, καὶ τοῖς μὲν ὑπερκοσμίους ἀψίδας τοῖς δ' αὐτὸν οὐρανὸν οἰκεῖν, τοῖς δ' αἰθερίου

<sup>5</sup> διατριβάς, τοῖς δ' ἄερα, τοῖς δὲ γῆν ἀφορίζων, κάππειτα μεθιστῶν ἐνθένδε πάλιν ἀλλαχόσε, διακρίνων τε εὖ μάλα τοὺς ἐκάστων βίους. ἦθη τε καὶ τρόπων διαφορὰς ἀμειβόμενος, ζωῆς τε καὶ τροφῆς οὐ λογικῶν μόνον ἀλλὰ καὶ ζώων ἀλόγων ἐπὶ χρήσει τῶν λογικῶν ἐπιμελόμενος, <sup>6</sup>καὶ τοῖς μὲν θνητῆς καὶ προσκαιροῦ ζωῆς ἀπόλανσιν.

<sup>10</sup> τοῖς δ' ἀθανάτου μετουσίαν παρέχων· πάντα τε αὐτὸς οἷα θεοῦ λόγος ἐνεργεῖ, τοῖς πᾶσιν ἐπιπαρῶν καὶ τὰ πάντα λογικῆ δυνάμει ἐπιπορευόμενος, ἄνω τε πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα βλέπων τοῖς ἐκείνου νεύμασι τὰ κάτω καὶ μετ' αὐτὸν ἀκολούθως οἷα κοινὸς ἀπάντων σοτήρ διακνυβερονᾶ, μεσεύων ἀμηγέπη καὶ συνάγων πρὸς τὸν ἀγέννητον τὴν

<sup>15</sup> γεννητὴν οὐσίαν.

<sup>7</sup>δεσμός τις οὗτος ἀρραγῆς θεοῦ λόγος μέσος τυγχάνει συνδέων τὰ διεστῶτα καὶ μὴ μακρὰν ἀποπίπτειν αὐτὰ συγχωρῶν, οὗτος ἢ καθόλου πρόνοια, κηδεμῶν οὗτος καὶ διορθωτῆς τοῦ παντός, οὗτος θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία, οὗτος μονογενῆς θεός, ἐκ θεοῦ γεγεννη-

<sup>20</sup> μένος λόγος· „ἐν ἀρχῇ γὰρ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν ὃ γέγονε“ θεολόγων ἀνδρῶν ἱεραὶ διδάσκουσι φωναί· οὗτος ὁ κοινὸς ἀπάντων φντορογός, δι' ὃν ἢ τῶν ὄλων οὐσία φέει καὶ θάλλει, ὀμβροήμασι τοῖς ἐξ αὐτοῦ διὰ παντός ἀρδομένη. νεαράν τε

<sup>25</sup> εἰς αἰὲ τὴν ἀκμὴν καὶ τὴν ὄραν περικαλλῆ τοῦ παντός παρεχομένη. <sup>8</sup>ὁ δὲ τῶν ἡρίων ἐπιλημμένος εὐθείᾳ περαίνει, πατρικῷ νεύματι τὸ μέγα τοῦ σύμπαντος κόσμον πηδαλιουχῶν σκάφος. τοιοῦτον καλλιτέχνην υἱὸν μονογενῆ ὁ τῶν ὄλων ἐπέκεινα θεός, οἷα πατήρ (ἀγαθός) ἀγαθὸν ἀπογεννήσας καρπὸν, τῷδε τῷ κόσμῳ μέγιστον ἀγαθὸν ἔδω-

<sup>30</sup> ρήσατο, ἅτε ψυχὴν ἀψύχῳ σώματι, τῇ τῶν σωμάτων ἀλόγῳ φύσει τὸν αὐτοῦ λόγον ἐμβαλῶν, καὶ τὴν ἀμορφον καὶ ἀνείδεον ἀψυχόν τε

9 Theoph. Syr. I, 24. — 19 I Kor. 1, 24. — 20 Joh. 1, 1 u. 3. — 23 vgl. Theoph. Syr. I, 25.

7 διαφορὰς H, various observances Syr., διατριβάς N | 9 θνητῆς Val., a mortal—life Syr., θνητοῖς HSS | 10 τοῖς δ' H, τῆς τ' N | μετουσίας H, μετουσίαν, aber v aus s, N | 13 καὶ μετ' αὐτὸν < Hkl | ἀκολούθως will Val. nach νεύμασι versetzen, aber Syr. ist dagegen | 14 μεσεύων H | 15 γεννητὴν, das zweite v über der Zeile, N | 16 οὗτος HSS, οὕτως Wil., ἀρραγῆς οὗτος ὁ Hkl | 22 ὃ γέγονε auf Ras. H<sup>2</sup> | 23 φντορογός N, < H, Saviour Syr. | 26 εὐθείᾳ H | τὸ N, τότε H | 27 καλλιτέχνην H | 28 ἀγαθός + Val., as a good Father beget a („as“ Lee) good Fruit Syr. | 31 αὐτὸν H.

καὶ ἀσχημάτιστον οὐσίαν θεία δυνάμει λόγον φωτίσας τε καὶ ψυχώ-  
 σας. ὃν δὴ ἡμῖν καὶ γνωριστέον τε καὶ σεπτέον, ἐν ὕλῃ μὲν καὶ σο-  
 μάτων στοιχείοις διὰ παντὸς ἐπιχωριάζοντα καὶ τὰ πάντα ζωογο-  
 νοῦντα, τὸν αὐτὸν δὲ φῶς καὶ γέννημα νοερὸν φωτὸς ἀλέκτου, καὶ  
 5 ἕνα μὲν τὴν οὐσίαν, ὡς ἂν ἐξ ἑνὸς ὄντα πατρός, πολλὰς δὲ τὰς ἐν  
 αὐτῷ κεκτημένον δυνάμεις.

9 οὐ γὰρ ἐπειδὴ πολλὰ μέρη κόσμον, διὰ τοῦτο καὶ πολλὰς δυνά-  
 μεις ἡγητέον, οὐδ' ἐπεὶ πολλὰ τὰ πεποιημένα, ταῦτα καὶ θεοὺς  
 ὑφίστασθαι προσήκει πλείους. δεινὴν δὲ οἶα νήπιοι τὰς ψυχὰς πολυ-  
 10 θέων ἀνδρῶν παῖδες πλάνην ἐπλανήθησαν τὰ μέρη τοῦ παντὸς θεο-  
 ποιήσαντες καὶ τὸν ἕνα κόσμον εἰς πολλὰ διελόντες, 10 ὡς εἰ καὶ  
 ἀνθρώπου συνεστῶτος ἑνὸς ἀπολαβόν τις ἰδίως ὀφθαλμούς, ἀνθρω-  
 πον εἶναι λέγει τούτους, καὶ ὅτα πάλιν ἄλλον ἀνθρωπον καὶ κεφα-  
 λὴν ὁμοίως, ἀχέρα τε καὶ στέρα καὶ ὦμον πόδας τε καὶ χεῖρας καὶ  
 15 τὰ λοιπὰ κατακερματίσας μέλη, τὰς τε τῶν αἰσθητηρίων δυνάμεις  
 καταδιελὼν τῷ λόγῳ παμπόλους λέγει εἶναι ἀνθρώπους τὸν ἕνα,  
 πλείον οὐδὲν ἢ μυρίας γέλωτα παρὰ τοῖς ἔμφροσιν ὀφλισκάνων.  
 τοιοῦτος ἂν εἴη καὶ ὁ μυρίους ἑαυτῷ θεοὺς ἐξ ἑνὸς κόσμον τῶν  
 20 μερῶν ὑφιστάμενος, ἢ καὶ αὐτὸν εἶναι θεὸν τὸν γεν(ν)ητὸν τουτοῦ  
 κόσμον πολλῶν ἐκ μερῶν ὑφιστῶτα νομίζων καὶ οὐκ εἰδὼς ὅτι  
 θεία φύσις οὐκ ἂν ποτε ἐκ μερῶν συσταίη· εἰ δὲ σύνθετος γένοιτο,  
 καὶ ἑτέρου δέοιτο ἂν τοῦ συνθήσοντος αὐτῆν· οὐδ' αὖ πολυμερῆς  
 οὐσα ὑπάρχοι ἂν θεία· πῶς γάρ; ἐξ ἀνομοίων διαφορῶν, χειρόνων  
 τε καὶ ἀμεινόνων ὑφιστῶσα. ἀπλῆ δὲ καὶ ἀμερῆς καὶ ἀσύνθετος οὐσα,  
 25 πάσης ἐπέκεινα τυγχάνει τῆς ὀρωμένης τοῦ κόσμου διατάξεως. 11 διὸ  
 δὴ τῆς ἀληθείας ὁ κήρυξ ὧδέ πη λέγων διαρρήδην κέκραγεν· θεοῦ  
 μὲν λόγος ὁ πρὸ πάντων μόνος ἂν εἴη λογικῶν πάντων σωτήρ, θεὸς δὲ  
 ὁ ἐπέκεινα, λόγον γενεσιάρχης, μόνος ἀπάντων αἴτιος ὢν, αὐτοῦ μὲν  
 30 οἶα μονογενοῦς κυρίως ἂν λεχθεῖη τοῦ λόγου πατῆρ, αὐτὸς δ' ἀνώ-  
 τερον αἴτιον οὐκ ἐπιγράφεται· διὸ δὴ καὶ μόνος θεὸς αὐτός, μονογε-  
 νῆς δ' ἐξ αὐτοῦ πρόεισιν ὁ τῶν ὄλων σωτήρ, θεοῦ λόγος εἷς, ὁ διὰ  
 πάντων. ὁ μὲν οὖν αἰσθητὸς κόσμος, οἷά τις πολυχόρδος λύρα ἐξ  
 ἀνομοίων συνεστῶσα χορδῶν, ὀξειῶν τε καὶ βαρειῶν, τῶν τε ἀνειμέ-  
 νων καὶ ἐπιτεταμένων καὶ μέσων, εὖ δ' ἡρμωσμένων ἀπασῶν τέχνη

9 vgl. Theoph. Syr. I, 26. — 24 vgl. Theoph. Syr. I, 27. — 26 vgl. Joh.  
 I, 1. — 31 vgl. Eph. 4, 6. — 32 vgl. Theoph. Syr. I, 28.

2 σεπτέον (Hkl) nach Syr. worship, σεπτέον HSS | 4 δὲ Hkl, δὴ HSS | 9  
 νήπιον H | 13 εἶναι < N | 14 καὶ + vor πόδας H | 22 εἰ δὲ σύνθετος N, οὐδ'  
 ἀσύνθετος H | 22 αὖ Val., again Syr., ἂν HSS | 29 οἶα < Syr. | δ' < H | 32 ὁ  
 H, ὡς aus ὁ N | ὁ + vor αἰσθ. über der Zeile N.

τῆ μουσικῆ, κατὰ ταῦτα δὴ καὶ ὁδε πολυμερῆς ὢν καὶ πολυσύνθετος  
 ψυχρᾶς ὁμοῦ καὶ τῆς ἐναντίας ταύτης θεομῆς, ὕψους τε καὶ αὐτῶ πάλιν  
 τῆς ἐναντίας ταύτης ξηρᾶς οὐσίας, εἰς μίαν συνελθὼν ἁρμονίαν ὄργανον  
 ἂν εἴη μέγα, μεγάλου θεοῦ δημιουργημα, λόγος δ' ὁ θεός, οὐκ  
 5 ἐτ' ἐκ μερῶν συνεστὼς οὐδ' ἐξ ἐναντίων συγκείμενος, ἀμερῆς αὐτὸς  
 ὢν καὶ ἀσύνθετος εὖ καὶ σοφῶς τὸ πᾶν ἀνακρούεται, τῷ αὐτοῦ  
 πατρὶ καὶ βασιλεῖ τῶν ὄλων τὴν ὀφειλομένην καὶ αὐτῷ πρόπευσαν  
 ἀποδιδούς μελωδίαν. ὡς <δ'> ὕψ' ἐνὶ σώματι μέλη μὲν καὶ μέρη σπλάγγνα  
 τε καὶ ἔγκατά συνῆκται μυρία, ψυχὴ δ' ἀφανῆς ἠπλωται δι' ὄλων  
 10 μία καὶ νοῦς ἀμερῆς καὶ ἀσώματος εἷς, οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ τοῦδε, ἐκ  
 μὲν πολλῶν μερῶν κόσμος συνέστηκεν εἷς, λόγος δὲ ὡσαύτως θεοῦ  
 πολυδύναμος καὶ παντοδύναμος εἷς διὰ πάντων ἤκων καὶ τοῖς πᾶσιν  
 ἀφανῶς ἐφηπλωμένος πάντων ἂν εἴη τῶν ἐν αὐτοῖς αἴτιος.

<sup>12</sup> οὐχ ὀρᾶς ὀφθαλμοῖς τὸν σύμπαντα κόσμον, ὡς οὐρανὸς εἷς  
 15 μυρίας περιλαμβάνει ἀμφὶ τοῦτον χορείας ἀστρων περιπολούσας; πάλιν  
 εἷς ἥλιος, ἀλλ' οὐ πλείους, τὰς ἀπάντων ὑπερβολῇ φωτὸς καλύπτει μαρ-  
 μαρυγᾶς· οὕτω δὴ τὰ ἐνὸς ὄντος πατρός, καὶ τὸν τοῦτον λόγον ἔνα χρὴ  
 ἀγαθὸν ἀγαθοῦ πατρός εἶναι. εἰ δ' ὅτι μὴ καὶ πλείους ἐπιμέμψαιτό τις,  
 ὥρα τὸν τοιοῦτον ὅτι μὴ καὶ ἥλιους συνίστη πλείους καὶ σελήνας καὶ  
 20 κόσμους καὶ μυρία ἄλλα αἰτιᾶσθαι, μαινομένου τρόπον τὰ ὀρθὰ καὶ  
 εὖ ἔχοντα τῆς φύσεως διαστρέφειν ἐπιχειροῦντα. ἀλλ' ὡς ἐν ὄρα-  
 τοῖς ἥλιος εἷς τὸν αἰσθητὸν ἅπαντα καταλάμπει κόσμον, οὕτω δὴ  
 καὶ ἐν νοητοῖς ἀφανῶς ἡμῖν καὶ ἀοράτως εἷς ὁ τοῦ θεοῦ λόγος παν-  
 τοδύναμος τὰ σύμπαντα καταναγάζει. <sup>13</sup> ἐπεὶ καὶ ἐν ἀνθρώπῳ μία ψυχὴ  
 25 καὶ μία λογικὴ δύναμις πλείστων ὁμοῦ γένοιτ' ἂν δημιουργός, εἰ καὶ  
 γεωργεῖν ἢ αὐτῇ καὶ ναπηγεῖν καὶ κυβερνᾶν καὶ οἰκοδομεῖν πολλὰ  
 μαθοῦσα ἐπιβάλλοιτο, καὶ εἷς νοῦς ἐν ἀνθρώπῳ καὶ λογισμὸς δέξαιτ'  
 ἂν ποτε μυρίων ἐπιστήμας, γεωμετρήσει τε ὁ αὐτὸς καὶ ἀστρονομῆσει  
 καὶ λόγους γραμματικῆς καὶ ῥητορικῆς παραδώσει καὶ λατρικῆς, ἔν τε  
 30 μαθήμασι καὶ τοῖς κατὰ χεῖρα προσθήσεται, καὶ οὐπω γε οὐδεὶς πώ-  
 ποτε πλείους ἐν ἐνὶ σώματι ψυχὰς ἠγήσατο εἶναι, οὐδὲ πολλὰς ἐθαύ-

4 vgl. Theoph. Syr. I, 29. — 14—23 vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 5, 14ff., Theoph. Syr. I, 30. — 24—234, 29 vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 5, 9ff., Theoph. Syr. I, 31.

2 ταύτης < H | 7 ὄλων, aber *ων* über der Zeile N | 8 δ' + Wil. | 10 so also (we say) of this one world, which is constituted of many parts Syr., ob danach ἐπὶ τοῦδε ἐκ [μὲν] .. κόσμον συνεστηκότος λόγος [δὲ]? Hk1, vgl. 234, 10 | 13 ἀφανῶς Val., invisibly Syr., ἀπλανῶς HSS | 15 nach περιλαμβάνει + τε H | 16 εἷς ἥλιος ~ N | ἀλλ' οὐ H, Dem. Ev., ἄλλους N | καὶ + vor τὰς ἀπ. N | 20 ἄλλα HSS, ἅπαντα Dem. Ev. | 21 ἐπιχειροῦντα Wil., ἐπιχειροῦντος HSS | 27 ἐπιβάλλοιτο H, Dem. Ev., ἐπιβάλλοιτο N | 28 μυρίων H, Dem. Ev., μυρίας N | 29 καὶ ῥητορικῆς < Dem. Ev. (nicht Syr.).

μασεν τὰς ἐν ἀνθρώπῳ οὐσίας διὰ τὴν τῶν πολλῶν μαθημάτων  
 ἵπποδοχῆν. <sup>14</sup>εἰ δὲ καὶ ἄμορφον ἕλην πηλοῦ τις εὐρών κάπειτα  
 χερσὶν ἀπαλύνει ἐπιθείη ζῶον μορφῆν, ἄλλω μὲν σχήματι κεφαλῆν,  
 χεῖρας δὲ καὶ πόδας ἐτέρω, καὶ ὀφθαλμοὺς πάλιν ἄλλω καὶ παρειὰς  
 5 ὡσαύτως, ὧτ' αὖτε καὶ στόμα καὶ ῥίνας στέρνα τε καὶ ὠμοὺς ὑποτυ-  
 πωσάμενος τέχνη τῇ πλαστικῇ· ἀλλ' οὐκ, ἐπεὶ πολλὰ σχήματα καὶ  
 μέρη καὶ μέλη ὅφ' ἐνὶ σώματι δεδημιούργηται, τοσοῦτους χροὴ καὶ  
 τοὺς ποιητὰς ἠγεῖσθαι, ἀλλ' ἓνα μόνον τὸν τοῦ παντὸς ἀθρόως  
 10 τεχνίτην ἐπαινεῖν τὸν ἐνὶ λογισμῶ καὶ μιᾷ δυνάμει τὸ πᾶν τεκτινᾶ-  
 μενον· οὕτω δὲ καὶ ἐπὶ τοῦδε τοῦ σύμπαντος κόσμου, ἐνὸς μὲν ὄντος  
 ἐκ μερῶν δὲ πλείστον ὑφ' ἑστώτος, οὐ πολλὰς χροὴ ὑποτίθεσθαι δη-  
 μιουργικὰς δυνάμεις, οὐδὲ πολλοὺς ὀνομάζειν θεοὺς, μίαν δὲ θεολογεῖν  
 τὴν πάνσοφον καὶ παραμόνιον τὴν ὡς ἀληθῶς θεοῦ δύναμιν καὶ  
 θεοῦ σοφίαν, μιᾷ δυνάμει καὶ ἀρετῇ μιᾷ διὰ πάντων ἤκουσαν καὶ διὰ  
 15 παντὸς τοῦ κόσμου χωροῦσαν καὶ τὰ πάντα ὑφίσταμένην τε καὶ  
 ζωοῦσαν, καθόλου τε τοῖς πᾶσι καὶ τοῖς κατὰ μέρος σώμασι τε καὶ  
 στοιχείοις ποικίλην τὴν ἐξ αὐτῆς χορηγίαν ποιουμένην. <sup>15</sup>οὕτως καὶ  
 φωτὸς ἡλίου μία καὶ ἡ αὐτὴ προσβολὴ ὁμοῦ καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ κατ-  
 αυγάξει μὲν ἀέρα, φωτίζει δὲ ὀφθαλμοὺς, ἀφῆν δὲ θερμαίνει, παίει  
 20 δὲ γῆν, [καὶ] αὖξιν φντά, χρόνον ὑφίστησιν, ἀστρῶν ἠγεῖται, οὐρανὸν  
 περιπολεῖ, κόσμον φαιδρύνει, θεοῦ δύναμιν ἐναργῆ τῷ παντὶ συν-  
 ἰστήσιν, ταῦτά τε πάντα μιᾷ ὁπῆ φύσεως συντελεῖ, καὶ πρὸς φύσις  
 ὡσαύτως χρυσὸν μὲν καθαίρει, μόλιβδον δὲ τήκει, καὶ κηρὸν μὲν λύει,  
 25 πηλὸν δὲ ξηραίνει, ἕλην δὲ φρύγει, μιᾷ τῇ καυστικῇ δυνάμει τοσαῦτα  
 κατεργαζομένη. <sup>16</sup>ταύτη τοι καὶ ὁ παμβασιλεὺς τοῦ θεοῦ λόγος, ὁ  
 διὰ πάντων ἤκων, ἐν πᾶσι τε ὢν καὶ πάντα ἐπιπορευόμενος οὐράνια  
 τε καὶ ἐπίγεια, τὰ ἀφανῆ καὶ τὰ ὀρώμενα διακνυβερῶν, ἡλιόν [τε] αὐτὸν  
 οὐρανὸν τε καὶ τὸν σύμπαντα κόσμον ἀρρήτοις δυνάμεσιν ἠνιοχεῖ.  
 30 δραστικῇ δυνάμει τοῖς πᾶσιν ἐπιπαρῶν καὶ διὰ πάντων χωρῶν. ἔτι  
 αὐτῷ μὲν ἡλίῳ καὶ σελήνῃ καὶ ἀστροῖς ἐξ οἰκείας πηγῆς ἀέναον φῶς

10 vgl. Theoph. Syr. I, 32. — 17 vgl. Theoph. Syr. I, 33. — 25 vgl. Theoph.  
 Syr. I, 34. — 30—235, 12 vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 5, 12ff.

6 ἀλλ' οὐκ HSS, ἄρα Dem. Ev. u. wahrsch. Syr. | ἐπεὶ Dem. Ev., ἐπὶ H, ἐπειδὴ  
 N | πολλὰ < N | 8 μόνον Hkl, μὲν ἄν H, μὲν ὄντα N | 9 nach τεχνίτην + εἰδέναι  
 N | ἐπαινεῖν ἀναγκ. am Rande und dann αἰον τὸν N | τὸν < H | 10 σύμπαντος auf  
 Ras. H | 11 ὑφ' ἑστώτος H | 12 ὀμολογεῖν Dem. Ev., bless Syr. | 16 vielleicht ζωογο-  
 νοῦσαν Hkl, vgl. 232, 3 | 18 nach φωτὸς + καὶ N | προσβολὴ N, Dem. Ev., incidence  
 Syr., προσβολὴ H | 19 φωτὶ H | 20 δὲ Dem. Ev., τε HSS | καὶ αὖξιν N, αὖξιν τε H,  
 nur αὖξιν Dem. Ev. | 21 τὴν ἐν τῷ παντὶ Dem. Ev., with respect to all things  
 Syr. | 22 nach πρὸς + μὲν N | 24 δὲ H, Dem. Ev., τε N | 25 τοῦ auf Ras. H |  
 27 τε < Hkl | 28 nach οὐρ. < τε N | 29 ἔτι H, εἴ τι N | 30 ἀέναον N.

ἐπομβρεῖ, οὐρανὸν δὲ οἰκείου μεγέθους προσφρεσάτην εἰκόνα ὑπο-  
 στησάμενος εἰς αἰῶνα διακρατεῖ, τὰς δ' ἐπέκεινα οὐρανοῦ καὶ κόσ-  
 μου δυνάμεις ἀγγέλων καὶ πνευμάτων νοερῶν τε καὶ λογικῶν οὐσιῶν  
 ζώης ὁμοῦ καὶ φωτὸς καὶ σοφίας καὶ πάσης ἀρετῆς καλοῦ τε καὶ  
 5 ἀγαθοῦ παντὸς ἐκ τῶν παρ' αὐτῷ θησαυρῶν ἐμπίπλησιν, μᾶ δὲ καὶ  
 τῇ αὐτῇ δημιουργῷ τέχνῃ καὶ στοιχείοις οὐσίας οὐποτε διαλιμπάνει  
 παρέχων καὶ τοῖς σώμασι μίξεις καὶ κράσεις καὶ εἶδη καὶ μορφὰς καὶ  
 σχήματα, ποιότητάς τε μυρίας ἐν τε ζώοις καὶ φυτοῖς καὶ ψυχαῖς  
 λογικαῖς τε καὶ ἀλόγοις ἄλλοτε ἄλλως καταποικίλλων καὶ πᾶσιν  
 10 ὁμοῦ πάντα μᾶ δυνάμει ἐπιχορηγῶν, διαρρηθῆν τε ἐπιδεικνὺς οὐχ  
 ἐπάχορδον οὔτε πολύχορδον λύραν, ἕνα δὲ κόσμον πολυαρμόνιον ἐνὸς  
 λόγου κοσμοποιῶ ἔργον.

XIII. Λέγομεν δὴ τὰ ἐξῆς καὶ διασαφῶμεν τὴν αἰτίαν, δι' ἣν ὁ  
 τοσοῦτος τοῦ θεοῦ λόγος τὴν εἰς ἀνθρώπους κἀθοδὸν ἐποιεῖτο. τοῦτον  
 15 δὴ τὸν οὐρανοῦ καὶ γῆς ἐπιστατοῦντα τοῦ θεοῦ λόγον, τὸν ἐξ αὐ-  
 τῆς οἷα πηγῆς τῆς ἀνωτάτω πατρικῆς θεότητος γεγεννημένον, καὶ  
 μῶδε μὲν αἰεὶ τῷ κόσμῳ παρόντα καὶ συνόντα, τῆς δ' αὐτοῦ προ-  
 νοίας καὶ τῆς εἰς ἀνθρώπους κηδεμονίας ἐναργῆ παρεχόμενον τὰ  
 γνωρίσματα, ἀνθρώπων ἀφρόνων γένος μὴ συλλογισάμενον, ἥλιον  
 20 καὶ σελήνην καὶ αὐτῷ οὐρανῷ καὶ ἄστροις τὴν σεβάσιμον ἀνέθεν-  
 το προσηγορίαν. καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν, ἀλλὰ καὶ τὴν  
 γεώδη φύσιν καὶ τοὺς ἀπὸ γῆς καρποὺς τροφὰς τε σωμάτων παν-  
 τοίας ἐθέωσαν, Δήμητραν καὶ Κόρην καὶ Διώνυσον καὶ ἀδελφὰ γε  
 τούτων ἕτερα ἀνειδωλοποιήσαντες. <sup>2</sup>καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν.  
 25 ἀλλὰ καὶ τῆς σφῶν αὐτῶν διανοίας τοὺς λογισμοὺς καὶ αὐτὸν δὴ  
 τὸν τούτων ἐρμηνεῖα λόγον θεοὺς ἀνειπεῖν οὐκ ἀπόκησαν, Ἀθηναῖαν  
 μὲν τὴν διάνοιαν τὸν δὲ λόγον Ἑρμῆν ἐπονομάσαντες καὶ τὰς γε  
 τῶν μαθημάτων ἐπηβόλους δυνάμεις Μνημοσύνην καὶ Μούσας ἀνει-  
 πόντες. καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν, ἐπὶ μείζον δ' αὔξοντες ἀτο-  
 30 πίας ὑπερβολῇ δυσσεβείας τὰ οἰκεία πάθη, ἃ δὴ ἐχοῖν ἀποτρέπεσθαι  
 καὶ λόγῳ σώφροσι θεραπεύειν, [οἶδε] ἐθέωσαν, αὐτὴν τε τὴν σφῶν  
 ἐπιθυμίαν καὶ τὴν ἐμπαθῆ καὶ ἀκόλαστον τῶν ψυχῶν νόσον τὰ τε

19—237, 31 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 3 u. 5—13, (Lee Transl. Engl. S. 67, 10ff. u. 68, 1—74, 13).

8 ἐν τε < N | ψυχαῖς HSS, or in the beings (οὐσίαις) rational or  
 irrational Syr., ψυχαῖς καὶ σώμασι λογικοῖς τε καὶ ἀλόγοις Dem. Ev. | 10 οὐκ  
 H | 14 τοσοῦτος auf Ras. H | 18 καὶ < H | 19 Wortfolge γένος ἀφρόνων H | 21  
 ἀλλὰ καὶ N, οἶδε καὶ H | 23 γε < N | 24 εἰδωλοπ. N | 28 μαθητῶν H | ἐπιβόλους  
 H | 30 χοῖν H | 31 οἶδε < Hk1 | τε N, δὲ H.

ὄλακὰ πρὸς αἰσχροουργίαν μέρη τε καὶ μέλη τοῦ σώματος καὶ ἔτι τὴν  
 τῶν αἰσchrῶν ἡδονῶν ἀκράτειαν Ἐρωτα καὶ Πρὴνπον καὶ Αφροδίτην  
 καὶ ἄλλ' ἅττα συγγενῆ τούτοις ἀνειπόντες. <sup>3</sup>καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων  
 ἔστησαν, ἀλλὰ καὶ ἀμφὶ τὰς σωμάτων γενέσεις καὶ τὸν κάτω θνητὸν  
 5 βίον καταπεσόντες, ἀνθρώπους θνητοὺς ἐξεθείασαν καὶ μετὰ τὸν  
 κοινὸν θάνατον ἤρωας καὶ θεοὺς ἐπεφήμισαν, ἀμφὶ μνήματα καὶ  
 τάφους τὴν ἀθάνατον καὶ θεϊαν οὐσίαν ὑποτοπήσαντες εἰλεῖσθαι.  
 καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν, ἀλλὰ καὶ ζῶων ἀλόγων παντοῖα γένη  
 10 ἔρπετῶν τε τὰ βλαπτικώτατα τῇ σεβασμίῳ προσηγορία τετιμήκασιν  
 καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν, ἀλλὰ καὶ θρῦς κατακόψαντες καὶ  
 πέτρας ἐκτεμόντες γῆς τε μέταλλα, καὶ χαλκοῦ καὶ σιδήρου καὶ τῆς  
 ἄλλης ὕλης, διερευνησάμενοι, θηλειῶν τύπους καὶ ἀρρένων [ἀνδρῶν]  
 σχήματα θηρίων τε μορφὰς καὶ ἔρπετῶν ἀνεπλάσαντο, κἄπειτα τού-  
 15 τῶις τιμὰς περιτεθείκασιν. <sup>4</sup>καὶ οὐδὲ μέχρι τούτων ἔστησαν, ἀλλὰ  
 καὶ τοῖς ἐμφωλευνοῦσι τοῖς ξοάνοις σκοτίοις τε μυχοῖς ἐγκαταδεδικόσι  
 δαίμοσι πονηροῖς ἀμφὶ τὰς τῶν θυσιῶν λοιβάς τε καὶ κνίσας λι-  
 νεύουσι τὴν αὐτὴν τῶν θεῶν ἀνέθηκαν ἐπηγορίαν. καὶ οὐδὲ μέχρι  
 τούτων ἔστησαν, ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς καταδέσμοις τιῶν ἀπειρημένης γοη-  
 20 τείας, ἐκθέροισι τε καὶ ἐπανάγκοις ὄδοις καὶ ἐπωδαῖς, δυνάμεις  
 ἀφανεῖς ἀμφὶ τὸν ἀέρα ποτωμένας παρέδροις ἑαυτοῖς ἐφειλύσαντο.  
 θνητοὺς γε μὴν ἀνδρας ἐθέωσαν ἑτέρους ἕτεροι· παῖδες μὲν γὰρ  
 Ἑλλήνων Διόνυσον καὶ Ἡρακλῆα καὶ Ἀσκληπιὸν καὶ Ἀπόλλωνα  
 ἄλλους τέ τινας ἀνθρώπους τῇ τῶν ἡρώων καὶ θεῶν τετιμήκασιν  
 προσηγορία, Αἰγύπτιοι δὲ Ὠρον καὶ Ἴσιν καὶ Ὀσιριν καὶ τούτοις παρα-  
 25 πλησίους πάλιν ἀνθρώπους θεοὺς νενομίκασιν· οὐδὲ μὴν καθ' ὑπερ-  
 βολὴν σοφίας γεωμετρίας τὴν εὐρεσιν ἀστρονομίας τε καὶ ἀριθμη-  
 τικῆς ἀυχοῦντες [οὐκ] ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν οἱ σοφοὶ σταθμῆσασθαι  
 παρ' ἑαυτοῖς καὶ λογίσασθαι μέτρα θεοῦ δυνάμεως θνητῆς τε καὶ  
 ἀλόγου διαφορὰν φύσεως. <sup>5</sup>διὸ δὴ πᾶν εἶδος εἰδεχθῶν κνωδάλων  
 30 καὶ παντοίων ζῶων γένη ἔρπετά τε λοβόλα καὶ θῆρας ἀγρίους θεοὺς  
 προσειπεῖν οὐκ ἀπόκνησαν, Φοίνικες δὲ Μελικάθαρρον καὶ Οὐσωρον

3 ff. vgl. Theoph. Syr. II, 8ff. — 17 ff. vgl. Theoph. Syr. II, 12ff.

1 ἔτι τὴν — ἀκράτειαν Val., and again the appetency to the in-  
 temperate lusts Syr., ἐπὶ τῇ — ἀκρατία HSS | 2 ἡδονῆ H | 4 καὶ (Hkl), also  
 Syr., γὰρ HSS | 6 ἐπεφήμισαν, nach ι ein Buchst. ausradiert, H | 7 εἰλεῖσθαι Hkl,  
 εἰλίσθαι H, εἰλίσσεσθαι N, moved Syr. | 8 Wortfolge ἀλόγων (ν auf Ras.) ζῶων  
 N | 10 τούτων H | 12 ἀνδρῶν < Wil. | 14 ἀλλὰ > H | 16 κνίσσας N | 18 αὐτοῖς N,  
 ob ἀλλὰς? Hkl | 19 ἐπανάγκοις H, ἐπανάγκοις N, forcible Syr. | 19 nach  
 δυνάμεις + τε N | 21 γε Val., τε HSS | 25 οὐδὲ μὴν Hkl, οἱ δὲ μὲν H, οἱ δὲ  
 (μὲν <) N, nor Syr. | 27 ἀυχοῦντες Val.(?), who are boasted Syr., ἀυξοῦντες  
 H, ἀβζοντες N | οὐκ < Hkl | Wortfolge παρ' ἑαυτοῖς (aus 28) vor οὐκ ἔγνωσαν N |  
 28 παρ' ἑαυτοῖς < hier N | τε über der Zeile N | 31 Μελικάθαρρον nach Syr.

καὶ τινὰς ἄλλοις ἀτιμωτέροις θνητοῖς πάλιν ἄνδρας θεοὺς ἀνηγόρευ-  
σαν, ὡς καὶ παῖδες Ἀράβων Δουσαρὶν τινα καὶ Ὀβοδον, καὶ οἱ Γέται τὸν  
Ζάμοξιν καὶ τὸν Μόψον Κίλικες, καὶ τὸν Ἀμφιάρων Θηβαῖοι, καὶ  
παρ' ἑτέροις [ἄλλοι] πάλιν ἑτέρους, τὴν φύσιν οὐδὲν τῶν θνητῶν  
5 διαλλάττοντας αὐτὸ δὲ μόνον ἀληθῶς ἀνθρώπους.

δομοῦ δὴ οὖν πάντες Αἰγύπτιοι, Φοίνικες, Ἕλληνες, καὶ πᾶν τὸ  
θνητὸν γένος, ὅσον ἡλίον βολαὶ φωτίζουσι, τὰ μέρη τοῦ κόσμου καὶ  
τά γε στοιχεῖα τοὺς τε ἀπὸ γῆς βλαστοῦντας καρπούς, καὶ τὰ σφῶν  
αὐτῶν πάθη καὶ μὴν καὶ τὰς δαιμονικὰς μανίας τε καὶ φαντασίας, καὶ  
10 πρό γε τούτων ἄνδρας θνητοῖς ἀνθρωπείας χρησαμένους συμφοραῖς.  
καὶ οὐτ' ἀρετῆς διδασκαλεῖα καθ' ὃν ἔζων χρόνον συστησαμένους,  
οὔτε σώφρονος βίον μαθήματα ἀνθρώποις ἐπιπονήσαντας, οὐ φιλό-  
σοφα δόγματα καταδείξαντας, οὐκ ὀνησιφόρον ἔργον ἐπιδεδειγμένους.  
οὐ μαθητὰς τῆς ἀρετῆς καταλείψαντας, οὐ λόγους, οὐ συγγράμματα  
15 πρὸς εὐζωίαν συντείνοντα παραδόντας, ἡσχολημένους δὲ περὶ γύναια  
καὶ αἰσχρὰς ἡδονὰς, εἰκῆ καὶ ὡς ἔτυχεν οὐκ οἶδ' ὁποίας δαιμονικῆς  
ἐνεργείας πλάνη θεοὺς (καὶ) ἥρωας ἀνηγόρευσαν θυσίαις τε καὶ τελε-  
ταῖς οὖν γοητικαῖς ἀπάταις ἐτίμησαν, νεὼς [μὲν] αὐτοῖς καὶ ἱερὰ κατὰ  
πόλεις καὶ κατὰ χώρας δειμάμενοι, τὸν δ' ἐπέκεινα τοῦ κόσμου μόνον  
20 ἀληθῆ τοῦ θεοῦ λόγον παμβασιλέα καὶ ποιητὴν τῶν ὄλων ἐν  
οὐδενὶ τέθεινται. οἱ δ' εἰς τοσοῦτον ἤλαννον μαnίας τε καὶ φρενο-  
βλαβείας ὡς ἐν ταυτῷ τούδε τινὰς τοὺς τυχόντας ἄνδρας θεοὺς  
ἀναγορεύειν, καὶ παραχορῆμα τοῖς αὐτοῖς θνητῶν συνάπτειν πάθη,  
ἔρωτάς τε παρανόμους καὶ πράξεις αἰσχρὰς ζωῆς τε καταστροφὰς καὶ  
25 θανάτους τοῖς αὐτοῖς ἀνατιθέναι. εἶτα τοιαῦτα οὐχ ὕφ' ἑτέρων δια-  
βαλλόμενα φάσκοντες, αὐτοὶ δὲ μάρτυρες τούτων ὄντες, πλάνας τε  
καὶ πένθη καὶ θανάτους καὶ πρό γε τούτων μοιχείας αὐτῶν καὶ  
ἀρρένων φθορὰς γυναικῶν τε ἀρπαγὰς ὁμολογοῦντες, οὐδὲν ἤττον  
πόλεις πάσας καὶ κόμας καὶ χώρας ναοὺς καὶ ἀγάλμασι καὶ ἱεροῖς  
30 ἐπλήρουσι, τῇ τῶν θεῶν ὁμοιοτροπία τὰς ἑαυτῶν προσαπολλύντες  
ψυχὰς. Ἐθεοὺς δὴ τοίνυν καὶ θεῶν παῖδας ἥρωάς τε κάγαθούς

6—30 Theoph. Syr. II, 13.

2 ἀράβων N | Δουσαρὶν inschriftlich Wil. | καὶ < vor Ὀβ. N | Ὀβοδον H, Ὀβ-  
δον N, Syr., Ὀβοδαν Val. | οἱ Γέται τὸν Wil. (auch Syr.), οἰηγετῶν H, οἰηγετῶν N | 3  
Ζάμοξιν nach Syr. | Μόψιον N | Ἀμφιάρων, εων auf Ras., H | 4 ἄλλοι < (Hkl)  
nach Syr. | τῶν θνητῶν Wil., τὴν θνητὴν HSS | 5 δὲ N, but Syr., δὴ H | 7 θνητῶν  
HSS | ὕσιν H | 8 βλαστοῦντας, nach o ist ὕ ausradiert H | 8 καὶ τὰ — 27 καὶ θανάτους  
< N | 11 διδασκαλεῖα Hkl (vgl. 32, 19), διδασκαλία H, doctrine Syr. | 12 ἐπιπονή-  
σαντας Hkl | 17 καὶ + nach Syr. | 18 μὲν < Wil. | 21 φρενοβλαβείας H | 22 τοῦδε  
falsch Wil. | 28 nach οὐδὲν + δ' H | 31 παῖδας Val., πλάνας H, πλάνας N.

- δαίμονας λόγῳ μὲν ἦν παρ' αὐτοῖς ἀκούειν, ἔργῳ δὲ πᾶν τὸνναντίον· τάναντία γοῦν τοῖς ἐναντίοις ἐσέμννον, ὡς εἰ καὶ ἡλίον τις καὶ φῶτα τὰ κατ' οὐρανὸν δεῖξαι τῷ βουλευθεῖς ἄνω μὲν εἰς ὕψος μὴ ἐπαίροι τὰς ὄψεις, κάτω δὲ εἰς γῆν τὰς χεῖρας βαλὼν καὶ χαμαὶ εἰς
- 5 ἔδαφος ῥίψας ἐν πηλῷ καὶ βορβόρῳ τὰς οὐρανίους δυνάμεις ἐπιζητοίη. οὕτω δὴ καὶ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος φρενοβλαβεία καὶ δαιμόνων ἀπάτη πονηρῶν τὴν ἐπέκεινα οὐρανοῦ τε καὶ κόσμον θείαν καὶ νοητὴν οὐσίαν κάτω που ἐν σωματίων γενέδει καὶ θνητῶν πάθεσσι τε καὶ θανάτοις ἐπέπειστο εἶναι.
- 10 οἱ δ' εἰς τοσοῦτον ἤλαννον ἀνοίας, ὡς καὶ τὰ φίλτατα θύειν αὐτοῖς μηδὲ φειδῶ ποιεῖσθαι τῆς φύσεως, ἀλλ' ἤδη καὶ τὰ μονογενῆ καὶ ἀγαπητὰ τῶν τέκνων μαρῖα καὶ διανοίας ἐκστάσει κατασφάττειν. καὶ τί γὰρ ἂν γένοιτο τούτου μανικώτερον θύειν ἀνθρώπους καὶ τὰς πόλεις ἀπάσας καὶ τοὺς αὐτῶν οἴκους ἐμφυλίους μολύνειν φό-
- 15 νοις; ἢ οὐ ταῦτα Ἑλλήνων παῖδες μαρτυροῦσι καὶ πᾶσα γὰρ ἡ ἱστορία τῆς τούτων μνήμης πεπληρωται; Κρόνῳ μὲν γὰρ Φοῖνικες καθ' ἕκαστον ἔτος ἔθνον τὰ ἀγαπητὰ καὶ μονογενῆ τῶν τέκνων, τῷ δ' αὐτῷ τούτῳ καὶ ἐν Ῥόδῳ μηνὶ Μεταγεινιῶν ἕκτη ἰσταμένον ἀνθρώπους ἔσφαττον. ἐν δὲ Σαλαμῖνι ὑφ' ἑνα περίβολον Ἀθηνᾶς Ἀγραύλιδος
- 20 καὶ Διομήδους ἔλαννόμενός τις ἀνὴρ τρεῖς περιέθει τὸν βωμόν, ἔπειτα ὁ ἱερεὺς αὐτὸν λόγῃ ἔπαιεν κατὰ τοῦ στομάχου, καὶ οὕτως αὐτὸν ἐπὶ τὴν νηοθεῖσαν πυρὰν ὠλοκαύτιζεν. ἐρίγοντο δὲ καὶ ἐπὶ τῆς Αἰγύπτου πλείστοι ὄσαι ἀνθρωποκτονία, ἐθύντό τε τῇ Ἥρᾳ ἐν Ἥλιον πόλει τῆς ἡμέρας τρεῖς, ἀνθ' ὧν Ἀμόσης ὁ βασιλεὺς τὸ δεινὸν
- 25 συνιδὼν κηρίους τοὺς ἴσους ἐκέλευσεν ἐπιτίθεσθαι. καὶ ἐν Χίῳ δὲ τῷ Ὠμαδίῳ Διονύσῳ ἀνθρωποπὸν διασπῶντες ἔθνον, καὶ ἐν Τενέδῳ δὲ ὡσαύτως, ἐν δὲ Λακεδαίμονι τῷ Ἄρει τὴν δι' ἀνθρώπων ἐτέλουν θυσίαν. καὶ ἐν Κρήτῃ δὲ αὐτὸ τοῦτ' ἐπραττον, ἀνθρωποθυτοῦντες τῷ Κρόνῳ. Ἀθηνᾶ δὲ παρθένος κατ' ἔτος ἐθύετο ἐν Λαοδικείᾳ τῆς
- 30 Συρίας, νῦν δὲ ἔλαφος. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Λίβυες καὶ Καρχηδόνιοι ταῖς ἀνθρωποθυσίαις τοὺς ἑαυτῶν ἰλεοῦντο θεοῦς. καὶ Δουματηροὶ

10 ff. vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 53. — 18—239, 6: mit verändertem Wortlaut aus Porphyrii De Abstin. II, 54—56. Ein worttreues Citat aus Porphyr. findet sich in Euseb. Praep. Ev. IV, 16. — 19—240, 2 vgl. Theoph. Syr. II, 55—65.

1 δὲ N, δὴ H | 6 φρενοβλαβεία H | 15 ταῦτα N, τὰς H | 17 τῷ δ' αὐτῷ τούτῳ Val., τὸ δ' αὐτὸ τοῦτο HSS | 18 μηνί, ι auf Ras., H, μηνὸς N | μεταγεινιῶν H, μεταγεινιῶνος N, μηνὶ μεταγεινιῶνι Porph. u. Praep. Ev. | ἰσταμένους N | 20 τρεῖς N | 22 ὠλοκαύτιζεν, ι auf Ras., H | 24 Ἀμόσης H, Ἀμόσης N, Ἀμωσις Porph., Praep. Ev. | 25 ἐπιτίθεσθαι | ὑποτίθεσθαι vermutet Viger | 26 τῷ Διον. H | διασπῶντες H | 29 λαοδικία H | 31 δοματηροὶ δὲ Val., δοματηρὸν οἱ δὲ HN, δομάτης οἱ δὲ Praep. Ev., δομάτιον Porph., δοματάνη nach Syr.



δὲ τῆς Ἀραβίας καθ' ἕκαστον ἔτος ἔθνον παῖδα, ὃν ὑπὸ τὸν βομὸν  
 ἔθαπτον, κοινῶς δὲ πάντας Ἕλληνας, πρὶν ἐπὶ πολέμους ἐξιέναι,  
 ἀνθρωποκτονεῖν ἢ ἱστορία διδάσκει, Θραῦκας τε καὶ Σκύθας ὁμοίως.  
 Ἀθηναῖοι δὲ τὰς Λεῶ κόρας καὶ τὴν Ἐρεχθέως θυγατέρα σφαγιασθεῖ-  
 5 σαν μνημονεύουσιν. ἀλλ' ἔτι καὶ νῦν τίς ἀγροεῖ κατὰ τὴν μεγάλην  
 πόλιν τῆ τοῦ Λατ[ρ]ιαρίου Διὸς ἑορτῇ σφαγιαζόμενον ἀνθρωπον;  
 ὁ ταῦτα μὲν φιλοσόφων οἱ καὶ δοκιμώτατοι μεμαρτυρήκασιν οὕτως  
 ἔχειν, Διόδωρος δὲ ὁ τὰς βιβλιοθήκας ἐπιτεμὼν φησὶ τῷ Κρόνῳ δια-  
 κοσίους τῶν ἐπιφανεστάτων παιδῶν δημοσίᾳ θῦσαι τοὺς Δίβνας, οὐκ  
 10 ἐλάττους δὲ ἐπιδοῦναι τῇ θυσίᾳ τριακοσίους ἑτέρους, ὁ δὲ τῆς Ῥω-  
 μαϊκῆς ἱστορίας συγγραφεὺς Διονύσιος αὐτὸν ὀνομαστὶ τὸν Δία καὶ  
 τὸν Ἀπόλλωνα αἰτῆσαι ἀνθρωποθυσίας ἐν Ἰταλίᾳ παρὰ τῶν καλο-  
 μένων Ἀβοριγινῶν. τοὺς αἰτηθέντας οὖν φησὶ καρπῶν μὲν ἀπάν-  
 των τὸ λάχος ἀποθῦσαι τοῖς θεοῖς· ὅτι δὲ μὴ καὶ ἀνθρώπους ἔθυσαν.  
 15 παντοίας περιπεσεῖν συμφοραῖς, μὴ πρότερόν τε κακῶν παῦλαν σχεῖν  
 ἢ δεκατεῦσαι ἑαυτούς· οὕτω δ' οὖν ἀνθρώπων δεκάτας ἀφαιρουμένους  
 τε καὶ θύοντας ἐρημίας αἰτίους γενέσθαι τῇ χώρᾳ. τοσοῦτοις κακοῖς  
 τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώπων γένος πάλα πρότερον κατετρώχeto.

οὐκ ἤρκει δ' ἐπὶ τούτοις τὸ κακῶς πράττειν, μυρίας δὲ καὶ  
 20 ἄλλαις ἀνηκέστοις καταδεοῦλωτο συμφοραῖς. ὁμοῦ γὰρ τὰ καθ'  
 ὅλης τῆς οἰκουμένης ἔθνη, Ἑλληνὰ τε καὶ βαρβάρᾳ, ὡς ὑπὸ δαιμονι-  
 κῆς ἐνεργείας οἰστρούμενα δεινῇ καὶ χαλεπωτάτῃ νόσῳ διεστασίαζεν.  
 τῷ ἄμικτον εἶναι καὶ ἀκατάλλακτον αὐτὸ πρὸς ἑαυτὸ τὸ τῶν ἀν-  
 θρώπων γένος, ὃδε κάκεισε τοῦ μεγάλου σώματος τῆς κοινῆς φύσεως  
 25 διεσπασμένου, ἐφ' ἑκάστη γωνίᾳ γῆς ἀποστατούντων ἀνθρώπων νό-  
 μοις τε καὶ πολιτείαις διαμαχομένων ἀλλήλοις, <sup>10</sup> καὶ οὐ τοῦτο μόνον,  
 ἀλλὰ καὶ ἐξαγριουμένων πεκναῖς ταῖς κατ' ἀλλήλων ἐπανα-  
 στάσεσιν, ὥστ' αἰεὶ καὶ διὰ παντὸς τοῦ βίου μάχαις ταῖς κατ' ἀλλή-  
 λων καὶ πολέμοις οχολάζειν, μὴ ἐξεῖναι τέ ποι τῷ βουλομένῳ  
 30 στέλλεσθαι μὴ πολεμίῳ τρόπῳ καθωπλισμένῳ, κατ' ἀγροῦς τε καὶ  
 κατὰ κόμας ξιφηφορεῖν τοὺς γεωπόνους καὶ μᾶλλον τῶν πρὸς γεωργίαν

4 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 64. — 8 Diodor. XX, 14. — 10 Dion. Hal. I, 23 u. 24 (vgl. Euseb. Praep. Ev. IV, 16 = 158c).

1 Ἀραβίας N | 2 Λεῶ κόρας Wil., Λεωκόρας HN, Πραξιθέας Porph., Praep. Ev. | 5 καὶ νῦν HN, γε νῦν Porph., Praep. Ev. | 6 τῇ H, τὴν über der Zeile N | Λατ[ρ]ιαρ. Wil. | ἑορτῆς H | 10 τριακοσίους HN, Syr., διακοσίους Val. | 11 αὐτὸν ὀνομαστὶ Hkl, αὐτὸ ὄνομα H, ὀνομαστὶ (ω auf Ras.) αὐτὸν (ν auf Ras.) N | 13 Ἀβοριγινῶν N | φησὶ τοὺς αἰτηθ. (οὖν <) H | 15 τῶν + vor κακῶν N | 18 κατετρώχeto H | 20 ἄλλοις H | 23 τῶ N, τὸ H | 25 τε + vor γωνίᾳ N | νόμοις τε H, καὶ νόμοις N | 27 ἀγριουμένων N | 30 κατὰ < vor κόμας H.

ὀργάνων τὰς ἐνόπλους κεκτῆσθαι παρασκευάς, τό τε ληΐζεσθαι καὶ ἀνδραποδίζεσθαι τοὺς ἐκ γειτόνων ἐπ' ἀρετῆς τίθεσθαι μέρει. <sup>11</sup>καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐξ αὐτῶν, ὧν ἐλογοποίησαν περὶ τῶν οἰκείων θεῶν, αἰσχρᾶς καὶ παρανόμου ζωῆς ἐφόδια προσλαβόντες, <sup>5</sup>παντοίοις τρόποις ἀκολασίας ὁμοῦ τοῖς σώμασι καὶ τὰς αὐτῶν ψυχὰς προσδιέφθειραν. καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὄρους ὑπερβάντες τῆς φύσεως ἐπέκεινα ἐχώρουν ἀρρητοποιίας καὶ τὰ ἀκοαῖς ἄπιστα κατ' ἀλλήλων ἐμπαροινούντες. „ἄρρενές τε ἐπ' ἄρρεσι τὴν ἀσχημοσύνην κατεργαζόμενοι, καὶ τὴν ἀντιμισθίαν ἣν ἔδει τῆς πλάνης <sup>10</sup>αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς ἀπολαμβάνοντες,“ ἧ φασὶν ἱεροὶ λόγοι. <sup>12</sup>καὶ οὐ τοῦτο μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς περὶ θεοῦ φυσικὰς ἐννοίας παρατρέψαντες ἀπρονόητα μὲν καὶ ἀνεπιτρόπευτα τὰ τῆδε πάντα ἡγούντο, ἀλόγῳ δὲ καὶ αὐτομάτῳ φύσει εἰμαρμένης τε ἀνάγκῃ τὴν τοῦ παντός οὐσίωσίν τε καὶ σύστασιν ἀνετίθεσαν. <sup>13</sup>καὶ οὐ τοῦτο μόνον, <sup>15</sup>ἀλλὰ καὶ τὰς σφῶν ψυχὰς αὐτοῖς συνδιαφθείρεσθαι τοῖς σώμασιν ὑπολαμβάνοντες θηριώδη ζωὴν καὶ βίον ἀβίωτον διῆγον, οὐ ψυχῆς οὐσίαν διερευνώμενοι, οὐ θείας κρίσεως δικαιοτήρια προσδοκῶντες, οὐκ ἀρετῆς ἔπαθλα, οὐκ ἀδίκου βίου τιμωρίας ἐν νῶ βαλλόμενοι, <sup>14</sup>ἥδη δὲ καὶ ὅλα ἔθνη πολυτρόποις κακίας εἶδει θηριώδει κατετή- <sup>20</sup>κοτο βίῳ, οἱ μὲν μητρὰς μιγνύμενοι μίξιν ἔκθεσμον καὶ παρανομοτάτην, οἱ δὲ τὰς ἀδελφὰς αὐτῶν γαμοῦντες, οἱ δὲ τὰς αὐτῶν θυγατέρας διαφθείροντες, καὶ οἱ μὲν τοὺς ἐπιδημοῦντας ξένους κατασφάττοντες, οἱ δὲ καὶ κρεῶν ἀνθρωπείων ἀπογενόμενοι, οἱ δ' ἀγχόνη τοὺς γεγηρακότας ἀποπνίγοντες κάπειτα τούτοις ἐστιώμενοι, οἱ δὲ <sup>25</sup>κυσὶν ἔτι ζῶντας παραβάλλοντες.

ἐπιλείπει με ὁ χρόνος τὰ πάντα τῆς παλαιᾶς νόσου τῆς δὴ τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώπων γένος κεκρατηκυίας διηγούμενον, <sup>15</sup>ταῦτα καὶ ἀδελφὰ τούτοις μυρία, ὧν δὴ χάριν ὁ φιλόανθρωπος τοῦ θεοῦ λόγος, τῆς ἐν ἀνθρώποις λογικῆς ἀγέλης οἶκτον λαβόν, πάλα μὲν διὰ τινων <sup>30</sup>αὐτοῦ προφητῶν καὶ ἔτι πάλα πρότερον δι' ἐτέρων θεοφιλῶν ἀνδρῶν καὶ μετὰ τούτους διὰ τῶν μετέπειτα γνωρίμων ἐπὶ τὴν σφῶν θεραπείαν ἀνεκαλεῖτο τοὺς ἀπεγνωσμένους, νόμοις καὶ παραίνεσει ποικίλαις διδασκαλίαις τε παντοίαις προοίμ' ἄττα καὶ στοιχεῖα θεοσε-

2—6 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 14. — 6—18 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 15 u. 16. — 8 Rom. 1, 27. — 19—25 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 81, vgl. Euseb. Praep. Ev. I, 4 = 11, cff. — 26—27 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 82 (Lee Transl. Engl. S. 143, 5—8). — 29—241, 1 vgl. Euseb. Theoph. Syr. II, 93 (Lee Transl. Engl. S. 151, 11—18).

6 προσδιέφθ., προσ über der Zeile, H | 7 καὶ τὰ Hk1, τ' H, τε καὶ τ' N | 24 ἀποπνίγοντες, ι auf Ras., H | τούτους H | 31 ἀνδρῶν H, ἀνθρώπων N | 33 προοίμ' ἄττα Hk1, vgl. 236, 3, προοίμια αὐτὰ HSS.

βείας εἰς ἀνθρώπους καταβαλλόμενος. ὡς οὖν οὐκέτ' ἀνθρωπείας  
 δυνάμεως κρείττονος δὲ ἢ κατὰ ἄνθρωπον ἐδεῖτο βοηθοῦ τὸ θνητὸν  
 γένος, ὃδε κάκεισε πλανώμενον ἀφειδῶς τε σπαραττόμενον οὐχ ὑπὸ  
 λύκων καὶ θηρίων ἀτιθάσων, δεινῶν δὲ καὶ ἀγρίων ὑπὸ δαιμόνων  
 5 καὶ πνευμάτων ἀπηνῶν καὶ ψυχοφθόρων, ἤκεν λοιπὸν ἡμῖν αὐτὸς  
 μάλα προθύμως καὶ παρῆν ἐφ' ἡμετέρας παρεμβολὰς ὁ τοῦ θεοῦ  
 λόγος, πατρὸς παναγάθου πειθαρχῶν νεύματι. <sup>16</sup> αἰτία δ' ἦν αὐτῶ  
 τῆς ἐντανθοῦ παρουσίας τὰ δεδηλωμένα, ὧν δὴ ἕνεκα πάντων εἰς  
 θνητῶν ὀμιλίας παριῶν οὐχ ὅπερ αὐτῶ σὺνήθες ἦν τοῦτ' ἔπραττεν,  
 10 ἀσώματῶ μὲν ὄντι καὶ τὸν ἅπαντα κόσμον ἀφανῶς ἐπιπορευομένῳ  
 ἔργοις δ' αὐτοῖς οὐρανόις τε καὶ τοῖς κατὰ γῆν τὰς αὐτοῦ μεγαλο-  
 ουργίας ἐκφαίνοντι, καινότερον δὲ καὶ τὸν συνήθη παραλλάττοντι  
 τρόπῳ. δι' ὄργανον γάρ τοι θνητοῦ τὰς πρὸς τοὺς θνητοὺς ὀμι-  
 λίας τε καὶ διατριβὰς ὑπέει, τὸ θνητὸν διὰ τοῦ ὁμοίου σῶσαι προ-  
 15 μηθούμενος.

XIV. Φέρε δὴ μετὰ ταῦτα καὶ δι' ἦν αἰτίαν ὄργανῳ σώματι  
 χρησάμενος εἰς ἀνθρώπων διατριβὰς παρῆει ὁ ἀσώματος τοῦ θεοῦ  
 λόγος ἐξεῖπωμεν. καὶ πῶς ἂν ἄλλως θεία καὶ ἀναφῆς ἄνλος τε καὶ  
 ἀόρατος οὐσία τοῖς ἐν γενέσει τὸν θεὸν καὶ ἐπὶ γῆς κάτω ζητοῦσιν,  
 20 ἄλλως τε οὐ δυναμένοις ἢ μὴ βουλομένοις τὸν τῶν ἀπάντων γενε-  
 σιουργόν τε καὶ ποιητὴν ἐποπτεύειν, ἢ δι' ἀνθρωπείου σχήματός τε  
 καὶ εἶδους ἑαυτὴν ἔφηνεν; <sup>2</sup> ὅθεν δι' ὄργανου θνητοῦ, καταλλήλου  
 βοηθήματος, τοῖς θνητοῖς εἰς ὀμιλίαν κατῆει, ὅτι δὴ τοῦτ' αὐτοῖς  
 φίλον ἦν· τὰ ὅμοια γοῦν, φασί, τοῖς ὁμοίοις φίλα. τοῖς δῆτα χαί-  
 25 ρουσι τῇ τῶν ὀρωμένων αἰσθήσει, ἐν ἀγάμασι τε καὶ ξοάνων ἀψύχων  
 γλυφαῖς θεοὺς ἀναζητοῦσιν, ἐν ὕλῃ τε καὶ σώμασιν τὸ θεῖον εἶναι  
 φανταζομένοις, θνητούς τε ἄνδρας τὴν φύσιν θεοὺς ἀναγορεύουσιν.  
 καὶ ταύτη πη ἑαυτὸν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἐδείκνυ. <sup>3</sup> διὸ δὴ νεὼν παν-  
 30 παντὸς ἀψύχου προτιμότερον. τὸ μὲν γὰρ ἐξ ὕλης ἀψύχου δεκτικλον,

18—24 vgl. Euseb. Theoph. Syr. III, 39 (Lee Transl. Engl. S. 175, 30—176, 8).

— 24—244, 11 fast = Euseb. Theoph. Syr. III, 39 (Lee Transl. Engl. S. 176, 20—180, 19).

1 οὖν N, ἂν H | 3 πλανώμενον N, πλαττόμενον H | 4 ἀτιθάσων N | 8 τῆς N, τοῖς H | nach πάντων ungefähr 8 Buchst. ausradiert H | 18 καὶ πῶς H, πῶς δ' N | 20 τε H, τον (aber ως über der Zeile) auf Ras. N | 21 ἢ N, ἢ H | 27 τὴν φύσιν + am Rande H, mortal in their nature Syr., < N | ἀνηγόρευσαν καὶ ταύτη πη H, vgl. 244, 4, ἀναγορεύουσι (ουσι auf Ras.) κατὰ (τά auf Ras.) ταῦτα (τ u, das letzte α auf Ras.) N | 29 αὐτῶ H, ἑαυτῶ N.

χερσὶ βαναύσων ἀνδρῶν ἐν εἰκόνι χαλκοῦ καὶ σιδήρου χρυσοῦ τε καὶ ἔλεφαντος λίθων τε καὶ ξύλων ἐν ὕλῃ τετεργασμένον, προσφυνῆς ἂν εἴη δαιμόνων οἰκητήριον· τὸ δ' ἐνθεὸν ἄγαλμα σοφίας ἐνθέου δυνάμει πεποικιλμένον ζωῆς μετείχεν καὶ νοερᾶς οὐσίας, ἄγαλμα πάσης  
 5 ἀρετῆς ἔμπλεων, [ἄγαλμα] θεῖου λόγου οἰκητήριον νεῶς τε ἅγιος ἅγιον θεοῦ. <sup>4</sup> οὗ δὴ ὁ ἔνοικος λόγος θνητοῖς μὲν διὰ τοῦ συγγενοῦς συνῆν τε καὶ ἐγνωρίζετο, οὐ μὴν ὑπέπιπτε ταῖς ὁμοιοπαθείαις, οὐδ' ἀνθρώπου ψυχῆς τρόπον τῷ σώματι κατεδεσμεῖτο, οὐδέ γε χείρων αὐτὸς αὐτοῦ γινόμενος τῆς οἰκείας θεότητος μετεβάλλετο. ὡς γὰρ οὐδ'  
 10 ἡλίου φωτὸς πάθοιεν (ἂν) τι ἀκτίνες, τὰ πάντα πληροῦσαι καὶ σωμάτων νεκρῶν καὶ οὐ καθαρῶν ἐφαπτόμεναι, ταύτη πολὺ πλεόν ἢ ἀσώματος τοῦ θεοῦ λόγον δύναμις οὐτ' ἂν πάθοι (τι) τὴν οὐσίαν οὐτ' ἂν βλαβεῖη οὐδ' ἂν χείρων ποτὲ ἑαυτῆς γένοιτο, σώματος ἀσωμάτως ἐπαφωμένη.

15 οὕτω δῆτα ὁ κοινὸς ἀπάντων σωτῆρ εὐεργετικὸν ἑαυτὸν τοῖς πᾶσι καὶ σωτήριον παρέσχε δι' ὄργανον οὗ προβέβλητο ἀνθρωπίνου, οἷά τις μουσικὸς ἀνὴρ διὰ τῆς λύρας τὴν σοφίαν δεικνύμενος. <sup>5</sup> Ὁρφέα μὲν δὴ μῦθος Ἑλληνικὸς παντοῖα γένη θηρίων θέλειεν τῇ ᾠδῇ ἐξημεροῦν τε τῶν ἀγρίων τοὺς θυμούς, ἐν ὄργανῳ πλήκτρῳ κρονο-  
 20 μένων χορδῶν, παραδίδωσιν, καὶ τοῦθ' Ἑλλήνων ἄδεται χορῶν, καὶ πιστεύεται ἄψυχος λύρα τιθασεύει τοὺς θῆρας καὶ δὴ καὶ [τὰ δένδρα] τὰς φηγῶς μεταβάλλει μουσικῇ εἰκοντα. τοιγαροῦν ὁ πάνσοφος καὶ παραρμόνιος τοῦ θεοῦ λόγος ψυχᾶς ἀνθρώπων πολυτρόποις κακίαις ὑποβεβλημέναις παντοίας θεραπείας προβαλλόμενος, μουσικὸν  
 25 ὄργανον χερσὶ λαβὼν, αὐτοῦ ποίημα σοφίας, τὸν ἀνθρώπου, ᾠδᾶς καὶ ἐπωδᾶς διὰ τούτου λογικοῖς ἀλλ' οὐκ ἀλόγοις θηροῖν ἀνεκροῦετο, πάντα τρόπον ἀνήμερον Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων πάθη τε ἄγρια καὶ θηριώδη ψυχῶν τοῖς τῆς ἐνθέου διδασκαλίας φαρμάκοις ἐξωόμενος, καὶ νοσοῦσαις γε ψυχᾶς ταῖς τὸ θεῖον ἐν γενέσει καὶ σώμασιν  
 30 ἀναζητούσαις οἷά τις ἰατρῶν ἀρίστος συγγενεὶ καὶ καταλλήλῳ βοηθήματι θεὸν ἐν ἀνθρώπῳ παρίστη. <sup>6</sup> κάπειτα σωμάτων οὐχ ἦττον ἢ ψυχῶν ἐπιμελόμενος, σαρκὸς μὲν ὀφθαλμοῖς .. ὄρᾶν θανάματά τινα

15 *euegy.* — 17 *δεικνύμενος* vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 13, 3 u. 4 = p. 168 d. — 31 — 244, 3 vgl. Euseb. Dem. Ev. IV, 13, 5—10, = p. 169 a ff.

3 *εἶη* N, *εἰ ἐν* H | 5 *ἄγαλμα* < Wil. | 9 *αὐτοῦ* H, *ἑαυτοῦ* N | *γινόμενος* H | *μετεβάλλετο* N | 10 *ἂν* + Hkl | 12 *τι* + Wil. | 16 *προβέβλητο* N, Dem. Ev. | *ἀνθρωπίνου* Dem. Ev., *human* Syr., *ἀνθρώπου* HSS | 20 *τοῦτ'* H | 21 *τιθασεύειν* HSS | *τὰ δένδρα* < (Hkl) nach Syr. | 26 *ἐπωδᾶ* H | *ἀλλ'* οὐκ ἀλόγοις H, Syr., < N | 32 *ἐπιμελόμενος*, ὁ aus ω, H | *ὀφθαλμοῖς* < H, *ὀφθαλμοῖς ἦν* am Rande N, to mens bodily eyes Syr., + z. B. *παρεῖχεν* Hkl, vgl. 246, 21.

παράδοξα καὶ θεϊκὰς τερατείας τε καὶ δυνάμεις, ἀκοαῖς δὲ πάλιν σαρκὸς τὰς διὰ γλώττης καὶ σαρκὸς ὑπήγει διδασκαλίας, πάντα δ' ἐπετέλει δι' οὗ ἀνείληφεν ἀνθρώπου τοῖς οὐκ ἄλλως ἢ μόνως οὕτως τῆς τοιαύτης θεότητος συναισθῆσθαι δυναμένοις.

- 5 καὶ ταῦτα ταῖς πατρικαῖς βουλαῖς διακονεῖτο, μένων πάλιν αὐτὸς ἄνλος, οἷος καὶ πρὸ τούτου παρὰ τῷ πατρὶ ἦν, οὔτι μεταβαλὼν τὴν οὐσίαν, οὐδ' ἀφανισθείσης τῆς αὐτοῦ φύσεως, οὐδέ γε τοῖς τῆς σαρκὸς δεσμοῖς πεδηθεῖς, οὐδ' ὥδε μὲν ἔνθα ἦν αὐτῷ τὸ ἀνθρώπειον σκευὸς τὰς διατριβὰς ποιούμενος, ἐν ἑτέροις δὲ εἶναι  
10 τοῦ παντὸς κεκωλυμένος. <sup>8</sup> ἄλλὰ γὰρ καὶ ἐν τῷ τότε, καθ' ὃ ἐν ἀνθρώποις ἐπολιτεύετο, τὰ πάντα ἐπλήρου, καὶ τῷ πατρὶ συνῆν, καὶ ἐν αὐτῷ γε ἦν, καὶ τῶν πάντων ἀθρόως καὶ ἐν τῷ τότε τῶν τε κατ' οὐρανὸν καὶ ἐπὶ γῆς ἐπεμέλετο, οὐδαμῶς τῆς πανταχόσε παρουσίας ὁμοίως ἡμῖν ἀποκλειόμενος οὐδὲ τὰ θεῖα πράττειν σὺνήθως  
15 παραποδιζόμενος, ἀλλὰ τὰ μὲν ἐξ αὐτοῦ παραδιδὼς τῷ ἀνθρώπῳ τὰ δ' ἐκ τοῦ θνητοῦ μὴ ἀντιλαμβάνων, καὶ τῆς μὲν ἐνθέου δυνάμεως τῷ θνητῷ χορηγῶν τῆς δ' ἐκ τοῦ θνητοῦ μετουσίας μὴ ἀντεπαρούμενος. <sup>9</sup> οὐκὼν ἐμολύνετο τιχτομένον τοῦ σώματος, οὐδὲ τὴν οὐσίαν ἔπασχεν ὁ ἀπαθῆς τοῦ θνητοῦ πάλιν αὐτῷ διαιρου-  
20 μένον· ἐπεὶ μηδὲ τῆς λύρας εἰ οὕτω τύχῃ κοιπομένης ἢ τῶν χορδῶν διασπαιόμενον πάσχειν εἰκὸς τὸν ἀνακρουόμενον, οὐδέ γε σοφοῦ τινος ἀνδρὸς τιμωρομένου σώματος τὴν ἐν τῷ σοφῷ σοφίαν ἢ τὴν ἐν τῷ σώματι ψυχὴν κόπτεσθαι ἢ κάεσθαι φαίμεν ἂν εἰκότως.  
<sup>10</sup> ταύτη τοι πολὺ πλέον οὐδὲ τὴν τοῦ λόγου δύναμιν βλάβος τι ἐκ  
25 τῶν τοῦ σώματος παθῶν ἀποφέρεσθαι φάναι εὐλογον, ὅτι μηδὲ τὸ τοῦ φωτὸς ἡμῖν ὑπόδειγμα χραίνεσθαι τὰς ἡλιακὰς ἀκτῖνας ἐπὶ γῆς οὐρανόθεν ἐκπεμπομένας πηλοῦ τε καὶ βορβόρου καὶ μiasμοῦ παντὸς ἐφαπτομένας συνεχόρει· φωτίζεσθαι μὲν γὰρ καὶ ταῦτα ἐκ τῶν τοῦ φωτὸς αὐγῶν οὐδὲν ἂν κωλύοι λέγειν, τὸ δὲ γε μὴν φῶς οὐκέτι  
30 πηλοῦσθαι οὐδὲ τὸν ἥλιον μολύνεσθαι ἐκ τῆς τῶν σωμάτων ἐπιμιξίας.  
<sup>11</sup> καὶ μὴν ταῦτά γε τῆς φύσεως οὐκ ἂν εἴη ἀλλότρια. ὁ δὲ γε σωτῆρ καὶ ἀσώματος τοῦ θεοῦ λόγος, αὐτοζωὴ τυγχάνων καὶ αὐτοφῶς νοερόν, παντὸς οὗ δὴν ἐφάφηται ἐνθέῳ καὶ ἀσωμάτῳ δυνάμει, ζῆν τοῦτο ἀνάγκη καὶ ἐν λογικῷ διάγειν φωτί· ταύτη τοι καὶ σώματος

1 τερατείας Hein., signs Syr., τεραστειάς N, τεραστίας H | 3 μόνων Hk1, vgl. doch 90, 1 | 4 συναισθῆσθαι H | 5 πάλιν αὐτὸς H, Dem. Ev., ∞ N | 10 ὃ H, Dem. Ev., ὄν N | 12 καὶ + vor ἐν τῷ H, Dem. Ev., < N | τε N, Dem. Ev., < H | 13 τῶν + vor ἐπὶ γῆς N, < H, Dem. Ev. | 14 ἀποκεκλεισμένος Dem. Ev. | 17 ἀντεπαρούμενος Dem. Ev., received Syr. | 19 διαιρομένον H | 24 τοι Dem. Ev., τι HSS | 29 κωλύη H | 33 u. 244, 1 δ' ἂν H, Dem. Ev., ἂν N | 33 ἐφάφεται H, ἐφάφηται Hk1, ἐφάφαιτο N, ἐφάφοιτο Dem. Ev.

οὗ δ' ἂν ἐφάφηται, ἡγίασται τοῦτο καὶ πεφώτισται ἀντίκα, πᾶσά τε νόσος αὐτῷ καὶ ἀρρωστία καὶ πάθος ὑπεξίσταται, ἀντιλαμβάνει δὲ τῆς ἐξ αὐτοῦ πληρώσεως τὰ ἐν στερήσει. <sup>12</sup> διὸ δὴ τὸν πάντα βίον ταύτῃ πη διετέλει, τότε μὲν τοῦ σωματικοῦ ὀργάνου τὴν πρὸς 5 ἡμᾶς ὁμοιοπάθειαν ὑποδεικνύς, τότε δὲ τὸν θεὸν λόγον ὑποφαίνων, μεγαλουργῶν καὶ παραδοξοποιῶν ὡς θεός, καὶ τῶν μελλόντων ἔσσεσθαι προαναφωνῶν τὰς προορήσεις, καὶ τὸν μὴ τοῖς πολλοῖς ὀρώμενον θεοῦ λόγον τοῖς ἔργοις αὐτοῖς ἐπιδεικνύμενος ἐν τεραστίαις πράξεισι, θαύμασι τε καὶ σημείοις καὶ παραδόξοις δυνάμεσι, καὶ μὴν καὶ διδασκαλίαις ἐνθέοις ἄνω πρὸς τὸν ὑπερουράνιον τόπον τὰς ψυχὰς παρασκευάζεσθαι προαγούσαις.

XV. Τί δὴ λείπεται ἐπὶ τούτοις ἀλλ' (ἦ) αὐτὸ δὴ τὸ τοῦ παντός κεφάλαιον ὅποιαν ἔσχε τὴν αἰτίαν ἐξιπεῖν, λέγω δὴ τὸ πολυθρύλητον τοῦ βίου τέλος καὶ τοῦ πάθους τὸν τρόπον (καὶ) τῆς μετὰ 15 τὸν θάνατον ἀναβιώσεως αὐτοῦ τὸ μέγα θαῦμα. μετὰ δὲ τὴν τούτων θεωρίαν τὰς ἀποδείξεις πάντων δι' ἐναργῶν πιστωσόμεθα μαρτυριῶν. ὀργάνῳ μὲν οὖν θνητῷ δι' ἃς προείπομεν αἰτίας οἷα δὴ ἀγάλματι θεοπροπεῖ κεχρημένος τούτῳ τε αὐτῷ οἷα μέγας βασιλεὺς δι' ἔρμηνέως τὸν ἀνθρώπειον διεξεληθὼν βίον, πάντ' ἐπαξίως θεϊκῆς 20 δυνάμεως διεπράξατο. εἰ μὲν οὖν ἄλλως πως μετὰ τὰς ἐν ἀνθρώποις διατριβὰς ἀφανῆς γεγονῶς ἐξαίφνης ἀπέπτη, ὑποκλέψας λάθρα τὸν ἔρμηνέα καὶ τὸ οἶκελον ἀγαλμα φυγῆ τὸν θάνατον διαδρᾶναι σπονδάσας, κἄπειτά που τὸ θνητὸν αὐτὸς δι' ἑαυτοῦ φθορᾶ καὶ ἀπωλεία συμψήσας, φάσματι ἂν ἐφίκει τοῖς πᾶσι καὶ οὐτ' ἂν αὐτὸς 25 αὐτῷ τὰ πρέποντα διεπράξατο, ζῶν μὲν τυγχάνων καὶ θεοῦ λόγος καὶ θεοῦ δύναμις· φθορᾶ δὲ καὶ ἀπωλεία τὸν αὐτὸς αὐτοῦ παραδοὺς ἔρμηνέα, <sup>3</sup> οὐτ' ἂν τὰ κατὰ δαιμόνων αὐτῷ πεπραγμένα διὰ τῆς τοῦ θανάτου συμπλοκῆς τέλος ἤξιοῦτο, οὐτ' ἂν ἐγνώσθη ὅπη ποτὲ ὑπῆρχεν

12 — 246, 4 vgl. Euseb. Theoph. Syr. III, 45—55. — 12—15 θαῦμα: vgl. Euseb. Theoph. graece III 7. — 20 εἰ μὲν — 245, 20 παριθεῖν Euseb. Theoph. graece III, 7.

1 ἐφάφηται Hk1, ἐφάφηται HSS, ἐφάφητο Dm. Ev. | καὶ + vor αντίκα N | 2 τε Dem. Ev., γε HSS | 5 δεικνύς N | 9 καὶ < vor παραδ. H | 10 τόπον, das erste o auf Ras., H | 12 ἀλλ' H, < N, Th. gr. | ἦ Th. gr., < HN | 13 ἔσχεν αἰτίαν Th. gr., besser! | πολυθρύλητον N, Th. gr. | 14 καὶ + Th. gr. | 15 ἀναβιώσεως Th. gr., resurrection Syr., ἀναμνήσεως HSS | 16 δι' ἐναργῶν N, διενεργῶν H | 17 οὖν < H | 18 τοῦτῳ τε αὐτῷ Hk1, τε τοῦτῳ αὐτῷ H, τοῦτῳ αὐτῷ N | 21 ἀπέπτη H, Th. gr., Syr., ἀπέστη N | 24 συμψήσας Hk1, συνεψήσας Th. gr., led on („tangere fecit“) Syr., συμψηφίσας HSS | οὐτ' ἂν Val., ἔτ' ἂν H, ὅταν N, οὐκ ἂν Th. gr. | 25 αὐτῷ H, Th. gr., ἑαυτῷ N | (26 φθορᾶ — 28 ἤξιοῦτο < Th. gr.) | 26 αὐτὸς Hk1, αὐτὸν HSS | 28 τέλος H | οὐτ' Th. gr., οὐκ HSS | ὅπη ποτὲ ὑπῆρχε Th. gr., where He remained Syr., ὅποι ποτ' ὑπῆρχεν H, ὅποι ποθ' ὑπῆρχε N.

χωρήσας, οὐτ' ἂν ἐπιστεύθη τοῖς μὴ παρειληφόσιν, οὐτ' ἂν θανάτου  
 τὴν φύσιν ἐφάνη κρείττων, οὐτ' ἂν τὸ θνητὸν τῆς οἰκείας ἡλευθέ-  
 ρου φύσεως, οὐτ' ἂν καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώπου οἰκουμένης ἠκούσθη,  
 οὐτ' ἂν θανάτου καταφρονεῖν τοὺς αὐτοῦ μαθητὰς ἔπεισεν, οὐτ'  
 5 ἂν τῆς μετὰ τὸν θάνατον παρὰ θεῶ ζωῆς τὴν ἐλπίδα τοῖς τὴν  
 αὐτοῦ διδασκαλίαν μειουσι παρεστήσατο, οὐτ' ἂν τῶν αὐτοῦ λόγων  
 τὰς ἐπαγγελίας ἐπλήρου, οὐτ' ἂν ταῖς προφητικαῖς περὶ αὐτοῦ  
 προροήσεσι σύμφωνα παρεῖχε τὰ ἀποτελέσματα, οὐτ' ἂν τὸν ὕστατον  
 10 ἀπάντων ἀγῶνα διῆλθεν· οὗτος δ' ἦν ὁ κατὰ τοῦ θανάτου.  
 11 Διὸ δὴ τούτων ἕνεκα πάντων, ἐπειδὴ ἐχοῖν ἐξ ἅπαντος τὸ θνη-  
 τὸν ὄργανον μετὰ τὴν ἀτάρακην διακονίαν, ἣν τῷ θεῷ λόγῳ διηκο-  
 νήσατο, τέλους θεοπελοῦς τυχεῖν, ταύτη πη καὶ αὐτῷ ὁ θάνατος  
 οἰκονομεῖται. δεῖν γὰρ λειπομένων τῷ τέλει, ἢ φθορᾷ καὶ ἀπω-  
 15 σαθῆναι τὴν [τοῦ βίου] καταστροφῇ, ἢ θάνατον ἑαυτὸν κρείττονα  
 ἀποφῆναι θεικῇ δυνάμει τὸ θνητὸν ἀθάνατον παραστήσασθαι, τὸ  
 μὲν πρῶτον ἀνοίκειον ἦν τῆς ἐπαγγελίας. οὐ γὰρ δὴ πρὸς οἰκείον  
 τὸ ψύχειν, οὐδὲ ἴσως τὸ σκοτίζειν· οὕτως οὐδὲ ζωῆς τὸ θανατοῦν,  
 οὐδὲ θείου λόγον τὸ παραλόγως ἐνεργεῖν. ποῖον οὖν εἶχε λόγον τὸν  
 20 ἑτέροις ζωὴν ἐπαγγελλόμενον τὸ οἰκείον ὄργανον φθειρόμενον παρι-  
 δεῖν ἀπολείπει τε παραδοῦναι τὸ αὐτοῦ ἄγαλμα, καὶ τὸν τῆς θεότη-  
 τος αὐτοῦ ἐρημέα θανάτῳ λυμῆσθαι τὸν τοῖς πρόσφυσιν ἀθανα-  
 σίαν προμνόμενον; ὁκοῦν τὸ δεύτερον ἀναγκαῖον ἦν, λέγω δὴ τὸ  
 θανάτου κρείττονα ἑαυτὸν φῆναι; πῶς οὖν ἐχοῖν τοῦτο ποιήσασθαι;  
 25 λαθραίως ἄρα καὶ κλοπιμαίως ἢ τοῖς πᾶσιν ἀριπεπῶς καὶ ἀριδύλως;  
 ἀλλὰ σκότιον μὲν καὶ κρυφαῖον αὐτῷπραχθὲν τὸ κατόρθωμα μη-  
 δενί τε γνωσθὲν οὐδένα ἂν ὠνησεν· βοηθὲν δὲ καὶ ἀκουσθὲν εἰς  
 ἅπαντας τοῖς πᾶσι τὴν ἐκ τοῦ θανάτου παρεῖχεν ὠφέλειαν. εἰκότως  
 ἄρα, ἐπειδὴ ἐχοῖν τὸ αὐτοῦ ὄργανον κρείττον θάνατον φῆναι καὶ  
 30 τοῦτο προᾶξει μὴ εἰς τὸ λεληθὸς ἀλλ' ἐπ' ὄψεσιν ἀνθρώπων, οὐ

17 vgl. Plato Phaid. 103 Dff. — 23 οὐκοῦν — 246, 4 = Euseb. Theoph. graece III, 9.

9 διήθλησεν (d. h. διήθλησεν) Th. gr. (besser!), overcome („superavit“) Syr. |  
 10 ἐπειδὴ Th. gr., ἐπεὶ δ' H, ἐπεὶ γ' N | 13 ὠκονομεῖτο Th. gr. | δεῖν H,  
 δεῖν Th. gr., N | 14 τοῦ παντός δράματος < Th. gr., make His whole conflict  
 and egress from this world matter of shame („et totum certamen egres-  
 sum ut ex mundo pudoris fecit“) Syr. | 15 τοῦ βίου < Wil. | 17 τῆς ἐπαγγ. ἦν N,  
 ἦν < Th. gr. | 19 τοῦ θεοῦ Th. gr., the Word of God Syr. | 20 ἐπαγγελλόμενον  
 H, Th. gr., ἐπαγγελλόμενον N | 25 διαδύλως Th. gr. (besser!) | 26 σκότιον Th. gr.  
 σκοτεινὸν HSS | κρύφιον Th. gr. (besser!) | 30 ἐπ' HSS, ἐπ' Hkl.

φεύγει μὲν τὸν θάνατον· ἦν γὰρ ἂν δειλὸς καὶ θανάτου χείρων ἐνο-  
 μίσθη· διὰ δὲ τῆς πρὸς τὸν θάνατον συμπλοκῆς οἷα πρὸς ἀνταγωνι-  
 στήν τὸ θνητὸν ἀθάνατον παρίστη, τὸν ἄγωνα τοῦτον ὑπὲρ τῆς  
 ἀπάντων σωτηρίας [ζωῆς τε] καὶ ἀθανασίας ἀναδεγεγμένους. <sup>6</sup>ὥσπερ  
 5 δὲ εἴ τις ἀκαστον ἡμῖν καὶ πυρὸς κρείττον σκευὸς τι δεῖξαι ἠθέλη-  
 σεν, οὐκ ἂν ἄλλως τὸ θαῦμα παρεστήσατο ἢ τῷ πυρὶ παραδοὺς τὸ  
 μετὰ χειρας κάπειτα αὐτὸ σῶον καὶ ἀδιάφθορον τοῦ πυρὸς ἐξελῶν,  
 κατὰ ταῦτα δὴ καὶ ὁ τῶν ὄλων ζωοποιὸς τοῦ θεοῦ λόγος τὸ θνητὸν  
 ὄργανον, ᾧ πρὸς ἀνθρώπων κέρητο σωτηρίαν, κρείττον θανάτου  
 10 δεῖξαι βουληθεὶς κοινωὸν τε ἀποφῆναι τῆς οἰκείας ζωῆς τε καὶ  
 ἀθανασίας, εὖ μάλα χρησίμην ὑπῆει τὴν οἰκονομίαν, τὸ [μὲν] σῶμα  
 πρὸς βραχὺ καταλιπὼν καὶ τὸ θνητὸν τῷ θανάτῳ παραδίδους εἰς  
 ἔλεγχον τῆς οἰκείας φύσεως, εἰτ' οὐκ εἰς μακρὸν αὐτὸ τοῦ θανάτου  
 πάλιν ὑφαιρούμενος, εἰς παράστασιν τῆς ἐνθέου δυνάμεως. δι' ἧς  
 15 παντὸς θανάτου κρείττονα τὴν πρὸς αὐτοῦ καταγγεληθεῖσαν ζωὴν  
 αἰδιον ἔφαιεν.

Ἡ δ' αἰτία πρόδηλος καὶ σαφής. ἐπειδὴ γὰρ τοῖς αὐτοῦ φοι-  
 τηταῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν ἀναγκαῖον ἦν ζωῆς τῆς μετὰ θάνατον ἐναργῆ  
 τὴν παλιγγενεσίαν, ἐφ' ἣν τὰς αὐτῶν ἐλπίδας ἀναρτῶν αὐτοὺς ἐδί-  
 20 δασκεν, κρείττονας εἶναι θανάτου παρασκευάζων, εἰκότως τοῦτ' αὐτοῖς  
 ὄραν ὀφθαλμοῖς παρεῖχεν· ἐχοῖν γὰρ τοὺς μέλλοντας εὐσεβῆ μετεῖναι  
 βίον τοῦτο πρῶτον πάντων ἀναγκαιότατον μάθημα δι' ἐναργοῦς  
 ὄψεως παραλαβεῖν, καὶ πολὺ μᾶλλον ἐκείνους τοὺς εἰς ἅπασαν τὴν  
 οἰκουμένην μέλλοντας αὐτὸν ὅσον οὐπω κηρύττειν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ  
 25 πᾶσι τοῖς ἔθνεσι προβληθεῖσαν θεογνωσίαν εἰς πάντας καταγγέλλειν  
 ἀνθρώπους. <sup>8</sup>οὗς δὴ πείσμα μέγιστον ἀναλαβεῖν ἐχοῖν τῆς μετὰ τὸν

4 ὥσπερ — 14 δυνάμεως = Euseb. Theoph. graece III, 11. — 4 — 16 ἔφαι-  
 εν = Theoph. Syr. III, 57 (Lee Transl. Engl. S. 192, 18ff.). — 17 ἐπειδὴ — 247, 8  
 τρόπαια: vgl. Euseb. Theoph. graece III, 19; Theoph. Syr. III, 60 (Lee Transl.  
 Engl. S. 195, 22ff.).

1 ἦν Th. gr., ἦ HSS | 3 παρίστη Th. gr., παρίστα HSS | τὸν HSS, besser:  
 ὄστατον Th. gr., last Syr. | 4 ζωῆς τε < Th. gr., Syr. | καὶ σωτηρίας steht nach  
 ἀθαν. in N | 5 nach πυρὸς + τῆ φύσει Th. gr. | δεῖξαι τι σκευὸς Th. gr. (besser!) |  
 6 ἂν ἄλλως ∼ Th. gr. (besser!) | (τῷ <) πυρὶ Th. gr. | 7 αὐτὸ σῶον ∼ Th. gr.  
 (besser!) | τοῦ πυρὸς ἐξελῶν Th. gr., H, ∞ N | 9 ἐκέρητο Th. gr. | 11 χρησίμην  
 Th. gr., χρησίμως HSS | μὲν < Th. gr. | 12 τῷ θνητῷ N | (παραδ. — 13 θανάτου <  
 Th. gr.) | παραδοὺς N | 13 μακρὸν Hkl, μακρὰν HSS | 19 ἀναρτῶν, das erste r aus  
 μ, H | 20 κρείττονας — 21 παρεῖχεν anders in Th. gr. | 21 ἐχοῖν Th. gr., χοῖ HSS |  
 22 διενεργοῦς H | 25 πᾶσι τοῖς ἔθνεσι Th. gr., H, ∞ N | προβληθεῖσαν Th. gr., H,  
 προκαταβληθεῖσαν N | 26 λαβεῖν Th. gr., receive Syr.



θάνατον ζωῆς, ὡς ἂν ἀδελφοὶ καὶ ἄφοβοι θανάτου τὸν κατὰ τῆς τῶν  
 ἐθνῶν πολυθέου πλάνης ἀγῶνα προθύμως ἀναδέξαιτο· μὴ γὰρ θα-  
 νάτου καταφρονεῖν μελετήσαντες, οὐκ ἂν πώποτε πρὸς τὰ δεινὰ  
 παρεσκευάζοντο. διὸ δὴ ἀναγκαίως ὀπλιζῶν αὐτοὺς κατὰ τῆς τοῦ  
 5 θανάτου δυναστείας, οὐ ῥηματίους καὶ φοιταῖς παρεδίδον τὸ μάθημα,  
 οὐδὲ λόγοις ὁμοίως ἀνθρωπίνους τὸν περὶ ψυχῆς ἀθανασίας πιθανῶς  
 καὶ ἐξ εἰκότων συντάττων, αὐτῶ δὲ ἔργῳ τὰ κατὰ τοῦ θανάτου  
 ἐπεδείκνυ αὐτοῖς τρόπαια. Ἐπρώτη μὲν οὖν αὕτη καὶ μεγίστη αἰτία  
 τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν κατὰ τοῦ θανάτου παρατάξεως· τὸν γοῦν  
 10 φοβερὸν τοῖς πᾶσι θάνατον τοῖς αὐτοῦ φοιτηταῖς τὸ μηδὲν ὄντα  
 ἐδείκνυ, καὶ τὴν ἐπηγγελμένην πρὸς αὐτοῦ ζωὴν τοῖς αὐτῶν ὀφθαλ-  
 μοῖς δι' ἐναργοῦς ὄψεως παρίστη, ἀπαρχὴν τῆς κοινῆς ἡμῶν ἐλπί-  
 δος ζωῆς τε τῆς παρὰ θεῶ καὶ ἀθανασίας αὐτὴν ἐκείνην πεποι-  
 μένος.

15 <sup>10</sup> δευτέρα δ' ἂν εἴη αἰτία τῆς ἀναβιώσεως τῆς ἐν σῶματι κατοι-  
 κησάσης ἐνθέου δυνάμεως ἔνδειξις. ἐπειδὴ γὰρ τὸ πρότερον τοὺς  
 ὑπὸ (τοῦ) θανάτου νενικημένους ἄνδρας θνητοὺς ἐθείαζον ἄνθρωποι.  
 ἤρωάς τε καὶ θεοὺς ὀνόμαζον τοὺς ὑπὸ τοῦ θανάτου κεκρατημέ-  
 νους, κάκει εἰκότως ἑαυτὸν ταύτης ἕνεκα τῆς αἰτίας ἔφηγεν ὁ φιλάν-  
 20 θρωπος τοῦ θεοῦ λόγος, κρείττονα θανάτου φύσιν ἀνθρώποις δεικ-  
 νύς, καὶ τὸ μὲν θνητὸν μετὰ τὴν λύσιν ἐπὶ τὴν δευτέραν ζωὴν ἄγον,  
 τρόπαιον δὲ ἀθανασίας κατὰ τοῦ θανάτου τοῖς πᾶσι παρέχων ὄραν.  
 καὶ μόνον τοῦτον ἐν θανάτῳ θεὸν ἀληθῆ εἶναι διδάσκων ὁμολογεῖν  
 τὸν τὰ βραβεῖα τῆς κατὰ τοῦ θανάτου νίκης ἀναδησάμενον.

25 ἔχοιμ' ἂν σοι καὶ τρίτην ὑπογράψω αἰτίαν τοῦ σωτηρίου  
 θανάτου. <sup>11</sup> ἱερεῖον ἢ ὑπὲρ τοῦ κοινῶ γένους ἀναπεμπόμενον τῶ  
 παμβασιλεῖ θεῶ [τῶν ὄλων], ἱερεῖον ὑπὲρ τῆς τῶν ἀνθρώπων  
 ἀγέλης καθιερούμενον, ἱερεῖον δαιμονικῆς πλάνης ἀποτρόπαιον. ἱερεῖον  
 30 δῆτα ἑνὸς καὶ μεγάλου θύματος, τοῦ πανιέρου σώματος τοῦ σωτήρος  
 ἡμῶν, ὑπὲρ τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους σφαγιασθέντος καὶ πάντων  
 ἐθνῶν τῶν πρὶν ἀσεβείας δαιμονικῆς πλάνης ἐνεσχημένον ἀντίψυχον  
 ἀνερχθέντος, πᾶσα λοιπὸν ἢ τῶν ἀνάγκων καὶ ἀνίερων δαιμόνων

15 — 248, 24 vgl. (grosse Differenzen) Euseb. Theoph. graece III, 14ff.  
 Theoph. Syr. III, 58—59.

1 τῶν ἐθνῶν < Th. gr., Syr. | 2 ἀναδέξαιτο? vgl. 31, 8 | 7 συντάττων HSS,  
 συντάττειν H k l | 10 lieber μηδὲν | 12 διεεργοῦς H | 15 εἴη αἰτία ∞ N | ἢ + vor  
 τῆς N | 17 ὑπονενικημένους (θάνατου < H) | τοῦ + Th. gr. | θνητοῦς| θνητοῦς H |  
 18 (τοῦ <) θανάτου N | 27 θεῶ τῶν ὄλων H, ∞ N, τῶν ὄλων < H k l | 31 ἀσεβείας  
 Val., ἀσεβείας HSS | ἐνισχημένον N | ἀντιψύχον H k l.

δύναμις καθήρητο, ἐλέλυτό τε καὶ παρείτο ἀντίκα δυνάμει κρείττονι  
 πᾶσα γεώδης καὶ ἀπατηλὸς πλάνη. <sup>12</sup> τὸ μὲν οὖν ἐξ ἀνθρώπων  
 σωτήριον θῦμα, αὐτὸ δὴ τὸ τοῦ λόγου σωματικὸν ὄργανον, ὑπὲρ τῆς  
 κοινῆς ἀνθρώπων ἀγέλης καθιεροῦτο, καὶ τοῦτ' ἄρα ἦν τὸ τῷ θα-  
 5 νάτῳ παραβεβλημένον σφάγιον, περὶ οὗ λόγων ἱερῶν βοῶσι φωναί,  
 τοτὲ μὲν ὠδέ πη λέγουσαι „ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν  
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου,“ τοτὲ δὲ ὠδέ προαναφωνοῦσαι „ὡς πρόβατον  
 10 ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφω-  
 νος,“ καὶ τό γε αἴτιον διδάσκουσιν ἐπιλέγουσαι „οὗτος τὰς ἁμαρ-  
 τίας ἡμῶν φέρει, καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾶται. καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα  
 αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ καὶ ἐν κακώσει, αὐτὸς δὲ ἐτραυ-  
 ματίσθη διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν, καὶ ἐμαλακίσθη διὰ τὰς ἀνομίας  
 ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν. τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς  
 15 ἐπλανήθη. καὶ κύριος παρέδωκεν αὐτὸν ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν.“ <sup>13</sup> τὸ  
 μὲν οὖν ὄργανον τὸ ἀνθρώπειον τοῦ θείου λόγου διὰ ταύτας καθιε-  
 ροῦτο τὰς αἰτίας, οὗτος δὲ ὁ μέγας ἀρχιερεὺς ὁ τῷ πανηγεμόνι καὶ  
 παμβασιλεῖ θεῷ ἱερωμένος, ἕτερος ὢν παρὰ τὸ ἱερεῖον, θεοῦ λόγος,  
 θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία, τὸ θνητὸν οὐκ εἰς μακρὸν ἀνεκαλεῖτο  
 20 τοῦ θανάτου, καὶ τοῦτο τῷ πατρὶ τῆς κοινῆς ἡμῶν σωτηρίας τὴν  
 ἀπαρχὴν παρίστη, τρόπαιον ἐπινίκιον κατὰ τοῦ θανάτου καὶ τῆς  
 δαιμονικῆς παρατάξεως τῶν τε πάλαι συντελουμένων ἀνθρωποθυ-  
 σιῶν ἀποτρόπαιον τοῦτο ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων ἀνεγείρας.

XVI. Ἀλλὰ γὰρ τούτων ὠδε ἐχόντων, ὦρα καὶ ἐπὶ τὰς ἀπο-  
 25 δεῖξεις ἐλθεῖν, εἰ δὴ ἀποδείξεως δεῖ τῆς τούτων ἀληθείας, καὶ εἰ  
 δὴ ἐναργῶν πραγμάτων ἀναγκαῖον πιστώσασθαι τὰς μαρτυρίας·  
 δέχον δὲ ταύτας εὐγνωμόνα τῷ λόγῳ τὴν ἀκοὴν παρασκευάσας.  
<sup>2</sup> διήρητο μὲν πάντα τὰ πάλαι ἐπὶ γῆς ἔθνη, καὶ τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώ-  
 πων γένος εἰς ἐπαρχίας καὶ ἐθναρχίας καὶ τοπαρχίας τυραννίδας τε  
 30 καὶ πολυαρχίας κατετέμνητο, ἐξ ὧν μάχαι συνεχεῖς καὶ πόλεμοι  
 δηώσεις τε καὶ ἀνδραποδισμοὶ κατ' ἀγρούς καὶ κατὰ πόλεις οὐ ποτ'  
 αὐτοὺς διελίμπανον, ἱστοριῶν τε ὑποθέσεις μυρίαί, μοιχεῖαί τε καὶ  
 γυναικῶν ἀρπαγαί, ἔνθεν τὰ Ἰλίου κακὰ καὶ αἱ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώ-

6 Joh. 1, 29. — 7 Jes. 53, 7. — 9 Jes. 53, 4—6. — 28 ff. vgl. Euseb. Praep.  
 Ev. V, 1 = 178 d ff.

1 ἐλέλυτο N, ἐλύετο H | 2 ἀπατηλὴ N | 3 θῦμα Th. gr., Syr., θῦμα, aber ein  
 Buchst. ausradiert nach θ, H, θαῦμα N | 6 Wortfolge λέγουσαι ὠδέ πη N | 16 οὖν  
 am Rande H | 18 ἐταῖρος H | 20 τὴν ἀπαρχὴν Th. gr., H, ὡς ἀπαρχὴν N | 22 πάλαι  
 συντ. H, παλαιῶν N, πάλαι Th. gr. | 23 τοῦτο Th. gr., τοῦτ' H, τοῦθ' H | 25 δὴ  
 H, δὲ N | 26 δὴ Val., δι' HSS | 29 ἐπαρχίας καὶ < H.

ποις μνημονεύμεναι τῶν παλαιῶν τραγωδία. <sup>3</sup>τούτων δ' οὐκ ἂν ἀμάτοισ τὰς αἰτίας τῇ πολυθέῳ πλάνῃ προσγράφων. ὡς δὲ τὸ σωτήριον ὄργανον, αὐτὸ δὴ τὸ πανάγιον τοῦ Χριστοῦ σῶμα, τὸ κρείττον ἀπάσης δαιμονικῆς πλάνης καὶ ἐνεργείας ὄφθην κακίας τε <sup>5</sup> τῆς δι' ἔργων καὶ λόγων ἀλλότριον, νικητήριον τρόπαιον κατὰ δαιμόνων παλαιῶν τε κακῶν ἀποτρόπαιον ἀνυψοῦτο, ἐλύετό τε αὐτίκα πάντα δαιμόνων ἔργα καὶ οὐκέτ' ἦσαν τοπαρχίαι καὶ πολυαρχίαι, τυραννίδες τε καὶ δημοκρατίαι, αἶ τε διὰ ταῦτα συνιστάμεναι κατὰ πόλεις καὶ κατὰ χώρας δηώσεις καὶ πολιορκίαι, ἀλλὰ θεὸς μὲν (εἷς) <sup>10</sup> εἰς πάντας ἐκηρύττετο. <sup>4</sup>ἐν ταυτῷ δὲ καὶ βασιλεία μία τοῖς πᾶσιν ἢ Ῥωμαίων ἐπήνθει, ἀνήρητό τε ἀθρόως ἢ ἐξ αἰῶνος ἄσπειστος καὶ ἀκατάλλακτος τῶν ἐθνῶν ἔχθρα. ὡς δὲ ἐνὸς θεοῦ γυνῶσις πᾶσιν ἀνθρώποις παρεδίδοτο καὶ τρόπος εἷς εὐσεβείας σωτηρίος τε ἢ Χριστοῦ διδασκαλία, κατὰ ταῦτα καὶ βασιλέως ἐνὸς ὕφ' ἓνα καὶ τὸν <sup>15</sup> αὐτὸν χρόνον καθ' ὅλης τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς ὑποστάντος εἰρήνη βαθεῖα τὰ σύμπαντα διελάμβανεν· ὁμοῦ τε καὶ ὕφ' ἐνὶ καιρῷ ὥσπερ ἐξ ἐνὸς θείου νεύματος ἀνεφύοντο εἰς ἀνθρώπους ἀγαθῶν δύο βλαστοί, ἢ τε Ῥωμαίων ἀρχὴ καὶ ἡ εὐσεβῆς διδασκαλία. <sup>5</sup>πρὸ γε μὴν ταύτης οἱ μὲν ἀφωρισμένως Συρίας ἐκράτουν, οἱ δὲ τῆς Ἀσίας ἐβασίλευον, ἄλλοι δὲ Μακεδονίας, τὴν δὲ Αἴγυπτον ἀποτεμόντες ἕτεροι <sup>20</sup> κατεῖχον, καὶ χώραν τὴν Ἀράβων ὡσαύτως ἄλλοι, καὶ μὴν καὶ Παλαιστινῶν τὸ Ἰουδαίων ἐκράτει γένος, (καὶ) κατὰ κόμας τε καὶ κατὰ πόλεις καὶ κατὰ πάντα τόπον ὥσπερ ὑπὸ τινος παραπληξίας κατ' ἀλλήλων φονῶντες καὶ δαιμονῶντες ἀληθῶς πολέμοις καὶ <sup>25</sup> μάχαις ἐσχόλαζον.

ἀλλὰ γὰρ ἀθρόως ἅπαντα ὥσπερ ἀπὸ νόσσης μιᾶς δύο μεγάλα προελθοῦσαι δυνάμεις ἡμέρωσάν τε καὶ εἰς φιλίαν συνήγαγον. ἢ τε Ῥωμαίων ἀρχὴ μόναρχος ἐξ ἐκείνου φανθεῖσα καὶ ἡ τοῦ Χριστοῦ διδασκαλία, ὁμοῦ καὶ κατὰ τὸ αὐτὸ συνακμάσασαι ἀλλήλαις. <sup>6</sup>ἢ μὲν <sup>30</sup> γε τοῦ σωτήρος ἡμῶν δύναμις τὰς τῶν δαιμόνων πολυαρχίας τε καὶ πολυθείας καθεῖλε, μίαν βασιλείαν θεοῦ πᾶσιν ἀνθρώποις Ἑλλησί τε καὶ βαρβάρους καὶ τοῖς μέχρι τῶν ἑσχατιῶν τῆς γῆς κηρύττουσα·

6—S. 259, 2 vgl. Euseb. Theoph. Syr. III, 1—38 (Lee Transl. Engl. S. 155, 15—174, 10). — 26 Theoph. Syr. III, 2.

4 καὶ N, ἢ H | 5 κατὰ δαιμόνων hierher versetzt von Val., nach ἀποτρόπαιον in HSS | 6 Wortfolge παλαιῶν τε Val., τε καλ. HSS | λῆτο H | 8 αἶ N, ἄγη H | 9 πολιορκίαι, ορ auf Ras., N | εἷς + Val., one Syr. | 11 ἄσπειστος Val., peaceless Syr., ἄπιστος HSS | 12 ἐθνῶν Wil., ἐχθρῶν HSS | 13 παρεδίδοτο H | σωτηρίας τε Val., unnötig, vgl. 250, 5 | 14 βασιλέως, king Syr., βασιλείου HSS | 20 ἀποτεμοῦντες H | 21 Ἀράβων N | 22 καὶ + Hkl | 24 ἀληθῶς HSS, ἀληκτῶς Wil. | 31 καθῆρε H.

- ἡ δὲ Ῥωμαίων ἀρχή, ὡς ἂν προκαθηρημένων τῶν τῆς πολυαρχίας αἰτιῶν, τὰς ὀρομένας ἐχειροῦτο, εἰς μίαν ἕνωσιν καὶ συμφωνίαν τὸ πᾶν γένος συνάπτειν σπεύδουσα, καὶ τὰ πολλὰ μὲν παντοίων ἐθνῶν συναγαγούσα, μέλλουσα δὲ ὅσον οὐπω καὶ αὐτῶν ἄχρι τῶν ἄκρων
- 5 τῆς οἰκουμένης ἐφάπτεσθαι, τῆς σωτηρίου διδασκαλίας σὺν θείκῃ δυνάμει προσεξευμαριζούσης αὐτῇ τὰ πάντα καὶ ὁμαλὰ καθιστώσης. Ἰτούτό γέ τοι ἂν εἴη τὸ μέγα θαῦμα τοῖς φιλαλήθως τὸν νοῦν ἐφιστῶσι καὶ μὴ τοῖς καλοῖς βασκαίνειν ἐθέλουσιν· ὁμοῦ τε γὰρ ἡ τῶν δαιμόνων ἀπηλέγχετο πλάνη, ὁμοῦ καὶ ἡ ἐξ αἰῶνος ἔχθρα καὶ μάχη
- 10 τῶν ἐθνῶν διελύετο, καὶ πάλιν ὁμοῦ θεὸς εἰς καὶ μία τούτου γνώσις εἰς πάντας ἐκηρύττετο, ὁμοῦ καὶ βασιλεία μία ἐν ἀνθρώποις ἐκρατύνετο, καὶ τὸ πᾶν ὁμοῦ τῶν ἀνθρώπων γένος εἰς εἰρήνην καὶ φιλίαν μεθρημόζετο, ἀδελφούς τε ὁμολόγουν ἀλλήλους οἱ πάντες καὶ τὴν οἰκίαν φύσιν ἐγνώριζόν. αὐτίκα γοῦν ὥσπερ ἐξ ἐνὸς φύντες
- 15 πατρὸς ἐνός τε θεοῦ οἶα παῖδες καὶ μητρὸς μιᾶς, τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας, εἰρηνικῶς ἀλλήλους ἠσπάζοντό τε καὶ ἀπελάμβανον, ὡς μηδὲν ἀποδεῖν ἐξ ἐκείνου τὴν σύμπασαν οἰκουμένην μιᾶς εὐνομουμένης οἰκετείας τε καὶ συγγενείας, ἐξεῖναι τε πορείας ὅτω φίλον στέλλεσθαι ἀποδημεῖν τε ὅπη τις θέλοι σὺν πάσῃ ἡσαστῶνῃ, καὶ τοὺς μὲν ἀπὸ
- 20 δυσμῶν ἀκινδύνως ἐπὶ τὰ ἕφα παριέναι, τοὺς δὲ ἐνθένδε πάλιν ἐκεῖσε ὡς ἐπὶ πατρίδας οἰκείας στέλλεσθαι, πληροῦσθαι τε παλαιῶν χρησμῶν λόγια καὶ προφητῶν ἀναφωνήσεις, μυρίας μὲν καὶ ἄλλας ἄς οὐ νῦν παρατίθεσθαι σχολή, ἄταρ δὲ καὶ τὰς ἀμφὶ τοῦ σωτηρίου λόγον ὧδέ πη βοῶσας· „κατακχυριεῖσθε ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης, καὶ
- 25 ἀπὸ ποταμῶν ἕως περάτων τῆς οἰκουμένης.“ καὶ αὐθις· „ἀνατελεῖ ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ δικαιοσύνη καὶ πλήθος εἰρήνης.“ „καὶ συγκόψουσι τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἄροτρα, καὶ τὰς ζιβύνας εἰς ὄρεπαρα. καὶ οὐ μὴ λήψεται ἔθνος ἐπ' ἔθνος μάχαιραν, καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἐτι πολεμεῖν.“
- 30 ὁ ταῦτα προὔλεγετο καὶ φωναῖς Ἑβραίων ἐξ αἰῶνος μακροῦ προεκηρύττετο· ταῦτα τοῖς ἔργοις καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς ὀρώμενα τῶν παλαιῶν φωνῶν πιστοῦται τὰς μαρτυρίας. σὺ δὲ δὴ εἰ ποθεῖς

24 Psal. 72, 8. — 25 Psal. 72, 7. — 26 Jes. 2, 4. — 30 Theoph. Syr. III, 3.

3 πάντων H | 4 ἄχρι < Hkl | 7 τὸ < Hkl | μέγα auf Ras. N | 8 in ἐθέλουσι das erste ε auf Ras. H | 9 δαιμόνων H, ἐλέγχων N | 10 τούτου, ου auf Ras., N, τούτω H | 15 πατρὸς Val., Father Syr., πρὸς HSS | 18 οἰκετείας τε H, household Syr., οἰκίας N | 19 ὅπη H, ὅποι N | θέλοι H, θέλει N | 25 ποταμῶν N, τῶν ποτάμων H, ποτάμου Vet. Test. | περάτων N, Vet. Test., τῶν περάτων H | 28 λήψεται N, οὐ (μὴ) λήψεται Vet. Test. | 32 δὲ δὴ Hkl, then Syr., δ' ἄλλ' HN.

5 ἑτέρων ἀποδείξειον περιουσίας, μὴ λόγοις ἀλλ' ἔργοις ταύτας λάμβανε. διανοίξον τῆς σαντοῦ διανοίας τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ τοῦ λογισμοῦ τὰς πύλας ἀναπέτασον, πολὺ τε ἐπισχῶν παρὰ σαντῶ λόγισαι, αὐτὸς τε σαντῶν ἐρώτα, καὶ ὡς παρ' ἑτέρου πυνθάνου, ὡδέ πη τὴν τῶν

10 5 πραγμάτων φύσιν διερευνώμενος· τίς πώποτε τῶν ἐξ αἰῶνος βασιλεὺς ἢ ἄρχων ἢ φιλόσοφος ἢ νομοθέτης ἢ προφήτης Ἑλληνικὸς ἢ βάρβαρος τοσοῦτον ἀρετῆς ἀπηνέγκατο, οὔτι γε μετὰ θάνατον ἀλλ' ἔτι ζῶν καὶ ἐμπνέον καὶ πολλὰ δυνάμενος, ὡς πάντων τῶν ἐπὶ γῆς ἀνθρώπων ἀκοήν καὶ γλωτταν ἐμπλήσαι τῆς αὐτοῦ προσηγορίας;

15 10 ἀλλὰ τοῦτό γε οὐδεὶς ἢ μόνος εἰς ὃ ἡμέτερος σωτήρ μετὰ τὴν κατὰ τοῦ θανάτου νίκην διεπράξατο, τοῖς αὐτοῦ γνωρίμοις λόγον εἰπὼν καὶ ἔργῳ τελέσας, „πορευθέντες γοῦν μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη ἐν τῷ ὀνόματί μου“ φήσας αὐτοῖς. προειπὼν τε καὶ προαποφηνάμενος, ὡς ἄρα δεῖ τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ κηρυχθῆναι ἐν ὅλῃ τῇ οἰκουμένην εἰς μαρτύριον πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν, ἅμα λόγῳ τοῦτογον ἐπήγαγεν.

20 15 ἀντίκα δ' οὖν καὶ οὐκ εἰς μακρὸν ἢ σύμπασα οἰκουμένη τῶν αὐτοῦ λόγων ἐπληροῦτο. ἵτι οὖν ἔχοι ἂν πρὸς τοῦτο εἰπεῖν ὃ κατ' ἀρχὰς τοῦ λόγου ἡμῖν ἐπιμεμφάμενος, ὁπότε παντὸς λόγου κρείττων ἢ διὰ τῆς ὄψεως τυγχάνει μαρτυρία; ἀλλὰ γὰρ ἀπὸ τοῦ προτέρου μεταβάς, ἐλθὲ καὶ ἐφ' ἕτερον καὶ σκέψαι παρὰ σαντῶ· τίς πώποτε ἐκ

25 20 τοῦ παντὸς αἰῶνος νόμους εὐσεβεῖς καὶ σώφρονας λόγῳ μόνῳ δίχα πάσης γραφῆς διαταξάμενος, τούτους διὰ τῶν αὐτοῦ φοιτητῶν ἀπὸ περάτων γῆς καὶ εἰς ἄκρα τῆς ὅλης οἰκουμένης, διδασκαλεῖα πανταχοῦ γῆς ἀνοίξας, εἰς ἐπήκουον ἀνθρώποις πᾶσι βαρβάροις ὁμοῦ καὶ

30 25 Ἑλληνῶν ἀναγινώσκουσαι ἡσθίως ἐκράτουνεν; ἀλλ' οὐκ ἂν εὐροῖς ἐπιζητήσας ἄλλον. καὶ τοῦτο δὴ μόνου τοῦ ἡμετέρου σωτήρος ἔργον ἦν, ὃ δὴ μετὰ τὸν θάνατον αὐτοῦ πεπραγμένον τῆς ἐνθέου ζωῆς τε καὶ δυνάμεως αὐτοῦ παραστατικὸν ἂν εἴη. ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο πείθει τὸν ἀπειθήν. οὐκοῦν ἡμῖν αὐτὸς λεγέτω ποθοῦσι μαθεῖν, [ἦ] τίς ποτε

30 30 ἄλλος τῶν ἐν ἀνθρώποις ἐπὶ σοφίᾳ βοηθόντων ἔθνη βάρβαρα καὶ ἀνήμερα βαρβάρων ἔθνων τοῖς φιλανθρωποτάτοις αὐτοῦ παρέλυσεν νόμοις, ὡς μηκέτι τοὺς αὐτῶ μαθητευομένους ἐν Σκύθαις ἀνθρωποβορεῖν, μηδ' ἐν Πέρσαις μητρογαμεῖν, μηδ' ἄλλους κνοὶ παραβάλλειν τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, μηδ' ἑτέρους ἀγχόνῃ παραδίδουσι τοὺς γεγη-

12 Matth. 28, 19. — 14 Matth. 24, 14. — 17 Theoph. Syr. III, 5. — 29 Theoph. Syr. III, 7. — 31 ff.: vgl. Euseb. Praep. Ev. I, 4 = p. 11c.

3 παρ' ἐαντῶN | 4 πυνθάνη H | 13 προαποφην. H, previously revealed Syr., ἀποφην. N | 19 ἀλλὰ γὰρ — 252, 32 ἀγωνίξεσθαι < N | 19 τοῦ προτέρου ob richtig? | 21 εὐσεβεῖς Hkl, εὐσεβείας H | 22 τοῖτους Hkl, τοῖτοις H | 23 διδασκαλεῖα Hkl, διδασκαλία H, doctrine Syr. | 29 ἦ < Wil.

ρακότας, μηδ' ἕτερα τούτων ἀδελφὰ ὠμὰ καὶ θηριώδη παρ' ἑτέροις ἐπιτελεῖσθαι. ἀλλὰ μικρὰ ταῦτα τυγχάνει δειγμάτων τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν μετὰ τὸν θάνατον ἐνθέου ζωῆς. θεὰ δὴ καὶ ἕτερα τούτων μείζω, σκεψάμενος τίς πώποτε ἐν ἀνθρώποις τοσοῦτοις δὴ χρόνοις 5 ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, ἀρχόντων τε καὶ βασιλέων, πολιτῶν τε καὶ στρατοπέδων, δήμων τε καὶ ἔθνων, πολεμηθεὶς καὶ εἰς αἰὲ πολεμουμένος τὴν ὑπὲρ ἀνθρώπων ἀρετὴν ἐπεδείξατο, ὡς ἀνθεὶν ὁσημέραι καὶ νεάζειν διὰ παντὸς τοῦ βίου. τίς δὲ καὶ ἄλλος τῶν ἐξ αἰῶνος ὁμοίως τῷ ἡμετέρῳ σωτῆρι ἔθνος τὸ μηδ' ἀκουσθὲν ἄλλοτέ ποτε ἐπ' ὀνόματι τῷ αὐτοῦ συστήσασθαι βουληθεὶς, τοῦτο οὐκ ἐν γωνία ποι γῆς 10 λεληθώς ἀλλὰ καθ' ὅλης τῆς ὑφ' ἡλίον ἰδρῦσατο, δυνάμει θεϊκῆς ἐξουσίας πέρας ἐπιθεὶς τῷ αὐτοῦ βουλήματι; θεὸν δὲ μόνον τὸν ἐπέκεινα οὐρανοῦ καὶ τοῦ παντὸς κόσμου γνωρίζειν τε καὶ σέβειν πάντα τὰ ἔθνη τίς πωποτε διδάξει προῦθεο; κἄπειτα τοιοῦτον προθέμενος σκοπὸν εἰς ἔργον ἤγαγε τὸ κατορθῶμα, μόνον οὐχὶ δι' αὐτῆς 15 ἐνεργείας φιλόθεον ἀποφήνας τὸ πεπραγμένον· ὃ δὴ καὶ μάλιστα πᾶν ἄνθρωπον ἀπέφραξε στόμα, ὅτι δὴ τὸν ἀνωτάτω κηρύξας θεὸν καὶ τοῦτον μόνον ἀληθῆ γνωρίζειν τοῖς πᾶσιν ἔθνεσιν ἐγκυλευσάμενος, ὡς ἂν τὰ φίλα τῷ θεῷ βουληθεὶς, τῆς πρὸς αὐτοῦ τοῦ προσ- 20 βενομένου συνεργίας τε καὶ βοηθείας ἤξιώθη.

τὰ δ' ἐπὶ τῷ τοιοῦτῳ κηρύγματι συμπαραληφθέντα μαθήματα καὶ πᾶσιν εἰς ἐπήκοον παραδοθέντα ἔργῳ τε κρατυθέντα ὅποια τυγχάνει; θεὰ καὶ σκέψαι. ἢ τίς καὶ ἄλλος τῶν πώποτε, τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς λογικῶ φωτὶ καταλάμψας, καταγελάσαι τῆς πα- 25 τρίου πλάνης αὐτοὺς παρεσκεύασεν, ὡς μηκέτι λίθοις καὶ ξύλοις μὴδ' ἀψύχῳ ὕλη τὴν θεῖαν περιάπτειν προσηγορίαν. Αἰγυπτίους δὲ τοὺς πάντων δεισιδαιμονεστάτους, ἀφ' ὧν καὶ εἰς Ἑλλήνας τὰ τῆς πολυ-θέου πλάνης προῆλθεν, τίς ἄλλος πλὴν τοῦ ἡμετέρου σωτῆρος μηκέτ' ἀφρονεῖν ἔπεισεν, μηδέ γε θηροὶ καὶ ἔρπετοις καὶ ζώων ἀλόγων 30 τοῖς ἀτιμοτάτοις τὴν σεβάσιμον ἀπονέμειν τιμὴν, μόνον δὲ τὸν ἐπὶ πάντων γνωρίζειν θεόν, (καὶ) διὰ παντοίων θανάτων ὑπὲρ τῆς εὐσεβείας ἀγωνίζεσθαι. τίς δὲ ἐξ αἰῶνος τὸ βλαπτικὸν καὶ ὀλέθριον δαιμόνων φύλον, τὸ πάσαις πᾶσαν ἀνθρώπων φύσιν ἐπινεμόμενον καὶ διὰ τῆς τῶν ξοάνων κινήσεως πολλὰς ἐν ἀνθρώποις γοητείας 35 ἐπιδεικνύμενον, ἀοράτῳ καὶ κραταιῷ χειρὶ οἷα θήρας δεινὸς τῆς

17 vgl. Röm. 3, 19. — 23 Theoph. Syr. III, 11. — 32 Theoph. Syr. III, 13.

4 nach μείζω ein Buchst. ausrad. H | 7 ὁσημέραι, ai auf Ras., H | 23 σκέψαι Hkl, consider Syr. σκέψις H | 25 αὐτοὺς Wil., αὐτὸς H | 26 αἰγυπτίους Nolte, Hkl, αἰγυπτίων H | 31 καὶ + (Hkl), and Syr. | 33 ἐπινεμόμενος H | 35 δεινὸς H, δεικνὸς N.

ἀνθρώπων ἀπεδίωξεν ἀγέλης; τίς δ' ἕτερος ὡς ὁ ἡμέτερος σωτήρ  
 διὰ τῆς εἰς αὐτὸν ἐπικλήσεως καθαρωτάταις εὐχαῖς ταῖς δι' αὐτοῦ  
 πρὸς τὸν τῶν ὄλων θεὸν ἀναπεμπομέναις τὰ λείψανα τῶν ποηρῶν  
 πνευμάτων ἐξ ἀνθρώπων ἀπελεύειν ἐπ' ἐξουσίας ἔδωκεν τοῖς κα-  
 5 θαρῶς καὶ ἀπλάστως μετερχομένοις τὸν βίον τῆς ὑπ' αὐτοῦ παρα-  
 δοθείσης φιλοσοφίας; ἀναίμους δὲ καὶ λογικὰς θυσίας τὰς δι' εὐχῶν  
 καὶ ἀπορρήτων θεολογίας τοῖς αὐτοῦ διασώταις τίς ἐπιτελεῖν παρέ-  
 δωκεν ἄλλος ἢ μόνος ὁ ἡμέτερος σωτήρ; <sup>10</sup> διὸ καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώ-  
 πων οἰκουμένης θυσιαστήρια συνέστη ἐκκλησιῶν τε ἀφιερώματα,  
 10 νοερῶν τε καὶ λογικῶν θυσιῶν ἱεροπρεπεῖς λειτουργίαι μόνῳ τῷ  
 παμβασιλεῖ θεῷ πρὸς ἀπάντων τῶν ἔθνων ἀναπεμπόμενα. τὰς δὲ  
 δι' αἱμάτων καὶ λύθρων καπνοῦ τε καὶ πυρὸς ἐπιτελουμένας θυσίας  
 τὰς τε ὡμὰς ἐκείνας καὶ μανιώδεις ἀνδροκτασίας τε καὶ ἀνθρωπο-  
 θυσίας τίς ἀφανεῖ τε καὶ ἀοράτῳ δυνάμει σβεσθῆναι καὶ μηκέτι ὑπάρ-  
 15 χειν παρεσκεύασεν, ὡς μαρτυρεῖσθαι πρὸς αὐτῆς γε τῆς Ἑλλήνων  
 ἱστορίας; ἐπειδὴ οὐ πρότερον ἄλλ' ἢ μετὰ τὴν ἔνθεον τοῦ σωτήρος  
 ἡμῶν διδασκαλίαν κατὰ τοὺς Ἀδριανοῦ χρόνους πᾶσαι αἱ πανταχοῦ  
 γῆς κατελύθησαν ἀνθρωποθυαίαι.

<sup>11</sup> τοσοῦτων ἐναργῶν ἀποδείξεων τὴν μετὰ τὸν θάνατον ἀρετὴν  
 20 τε καὶ δύνάμιν τοῦ σωτήρος ἡμῶν πιστομένουν, τίς οὕτω σιδήρεος  
 τὴν ψυχὴν, ὡς μὴ συμμαρτυρεῖν τῇ ἀληθείᾳ καὶ τὴν ἔνθεον αὐτοῦ  
 ζῶν ὁμολογεῖν; ζώντων γὰρ ἄλλ' οὐ νεκρῶν τὰ κατορθώματα,  
 ὄψεις τε ἀδήλων φασὶν εἶναι τὰ φαινόμενα. αὐτίκα δ' οὐν χθές καὶ  
 πρώην θεομάχων γένος τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ἐκίκα, ἤγέν τε καὶ  
 25 ἀπῆγεν καὶ πολλὰ ἴσχυεν. ἐπεὶ δὲ ἐξ ἀνθρώπων ἀπηλλάγη, (ἐ)κέιτο  
 δὴ μετὰ ταῦτα ἐπὶ γῆς σκυβάλων ἐκβλητότερον, ἄπνονν ἀκίνητον  
 ἀνανδον, καὶ οὐκέτ' αὐτῶν λόγος οὐδεὶς, οὐ μνήμη· φύσις γὰρ αὕτη  
 νεκρῶν, καὶ ὁ μηκέτ' ὢν οὐδεὶς ἐστιν. ὁ δὲ μηδεὶς ὢν (οὐδ' ἂν)  
 30 πράξειέν τι; ὁ δ' ἐνεργῶν καὶ πράττων καὶ πλείονα τῶν ζώντων  
 δυνάμενος πῶς ἂν ὑποληφθεῖη μὴ ὢν; εἰ δ' ἀφανὴς εἶη σαρκὸς ὄφ-  
 θαλμοῖς, ἀλλ' οὐκ ἐν αἰσθήσει τὸ κριτήριον, οὐδὲ τεχνικοῦς λόγους  
 οὐδ' ἐπιστημονικὰς θεωρίας αἰσθήσει σωματῶν καταμανθάνομεν,  
 οὐδὲ νοῦν τὸν ἐν ἀνθρώποις μήτι γε θεοῦ δύνάμιν εἶδεν τις πώποτε

1 Theoph. Syr. III, 14. — 16 vgl. Euseb. Praep. Ev. IV, 17 = p. 164 d (Porph. De Abstin. II, 56). — 19 Theoph. Syr. III, 17. — 27 Theoph. Syr. II, 19.

8 ὁ < H | καθ' ὅλης τῆς H, ἐπὶ τῆς ὅλης N | 12 τε καὶ πρὸς ἐπιτελ. Val., completed .. with fire Syr., τε προσεπιτελ. HN | 15 παρεσκεύασεν N, vgl. 257, 4 u. 258, 20, κατεσκεύασεν H | 20 σιδήρεος, ε auf Ras., H, σιδήριος N | 24 θεομάχων H | 25 δὲ N, δὴ H | 28 οὐδ' ἂν + Wil., and that which is (as) nothing, is likewise inoperative Syr. | 30 ὑποληφθεῖη H.

ὄφθαλμοῖς, ἀλλ' ἐκ τῶν ἔργων τὰ τοιαῦτα πέφυκεν ἐπινοεῖσθαι. <sup>12</sup> διὸ δὴ καὶ ἐπὶ τοῦ ἡμετέρου σωτήρος τὴν ἀφανῆ δύναμιν αὐτοῦ προσήκοι ἂν ἐκ τῶν ἔργων ἐπισκοπεῖν καὶ διακρίνειν, εἴτε χορῆ ζῶντος ὁμολογεῖν τὰ εἰσέτι δεῦρο πρὸς αὐτοῦ κατορθούμενα, εἴτε καὶ μὴ <sup>5</sup> ὄντος εἶναι λέγειν ἢ μωρὸν καὶ ἀσύστατον τὸ ἐρώτημα· τὸν γὰρ μὴ ὄντα πῶς ἂν τις εὐλόγως εἴποι ἂν εἶναι; τὸ γὰρ μὴ ὄν πάσαις ψήφοις οὐκ εἶναι ἀποπέφανται οὐδέ τι δύνασθαι οὐτ' ἐνεργεῖν οὐτε πράττειν. αὕτη γὰρ φύσις νεκρῶν ζώντων δὲ ἢ ἐναντία.

XVII. Ἐνθα δὴ καιρὸς ἐπιθεωρῆσαι τοῦ ἡμετέρου σωτήρος τὰ <sup>10</sup> καθ' ἡμᾶς ἀποτελέσματα καὶ ζῶντος θεοῦ ζῶντα ἔργα συνιδεῖν ἢ γὰρ οὐ ζῶντος καὶ θεοῦ ζωὴν ὡς ἀληθῶς ζῶντος ἔργα ζῶντα τυχάνει τὰ τοιαυτὰ κατορθώματα; τίνα δὴ ταῦτα, ἐρωτᾶς; μάνθανε. <sup>2</sup> θεομάχοι τινὲς πρῶην τῶν αὐτοῦ προσευκτηρίων τὰς οἰκοδομὰς σὺν πλείονι φιλονεικίᾳ καὶ σὺν μείζονι δυνάμει τε καὶ χειρὶ ἐκ βάρων ἀνορύττοντες καθήρουν ἀφανεῖς τε αὐτοῦ καθίστων τὰς ἐκ- <sup>15</sup> κλησίας, πάσαις τε μηχαναῖς τὸν μὴ τοῖς ὄφθαλμοῖς ὀφθαλμῶν ἐπολέμουν βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες μυριάς λόγων βολαῖς, ὁ δ' ἀφανῆς ἀφανῶς ἤμύνατο. <sup>3</sup> εἰδ' οἱ μὲν οὐκέτ' ἦσαν ἐνὶ θεοῦ νεύματι οἱ πρὸ μικροῦ τρυφηλοὶ καὶ τρισευδαίμονες, οἱ ἰσόθεοι παρὰ τοῖς πᾶσιν <sup>20</sup> ἀνυμνούμενοι, οἱ μακραῖς ἐτῶν περιόδοις διαπρεπῶς τὴν ἀρχὴν εὐθύναντες, ὅτε δὴ τὰ πρὸς τὸν ὕστερον πολεμηθέντα φίλα τε ἦν αὐτοῖς καὶ εἰρηναῖα· ὡς δὲ μεταβαλλόμενοι θεομαχεῖν ἐτόλμων, τοὺς αὐτῶν θεοὺς προμάχους καὶ προασπιστὰς ἀντιπαρατάττοντες τῷ ἡμέτερῳ, ἀντίκα μῆ ῥοπή καὶ θεοῦ νεύματι καὶ δυνάμει τοῦ πολεμουμένου <sup>25</sup> δίκας ὑπέιχον οἱ ἅπαντες τῶν τετολμημένων, ὡς παραχωρεῖν τῷ πολεμουμένῳ καὶ νῶτα δόντες αὐτῷ [τῇ θεότητι] συνομολογεῖν συχωρεῖν τε καὶ ἐπιτρέπειν τὰναντία τοῖς πρὶν τετολμημένοις. <sup>4</sup> ὁ δὲ τρόπαια νικητήρια παραχοῆμα πανταχοῦ γῆς ἀνίστη, ναοὶς τε ἁγίοις καὶ προσευκτηρίων σεμνοῖς ἀφιερῶμασι τὴν σύμπασαν οἰκουμένην <sup>30</sup> αὐθις ἐξ ὑπαρχῆς κοσμήσας, κατὰ πόλεις τε καὶ κόμας χώρας τε πάσας καὶ τὰς τῶν βαρβάρων ἐρήμους ἱερὰ καὶ τεμένη ἐνὶ τῷ πάντων βασιλεὶ θεῷ, τῷ δὴ καὶ τῶν ὅλων δεσπότῃ, καθιερώσας, ἔνθεν

13 Theoph. Syr. III, 20. — 28 ff. vgl. Euseb. Praep. Ev. V, 1 = p. 179 b.

6 εἴποι ἂν εἶναι H, εἶναι εἴποι N | τὸ γὰρ H, εἶγε τὸ N | 7 οὐκ εἶναι Wil., οὐκ ἂν H, < N | τι δύνασθαι ∞ N | οὐτ' — οὐτε Hk1, οὐδ' — οὐδὲ HSS | 10 ζῶντα ἔργα ∞ N | ἢ Hk1, εἰ HN | 19 οἱ Hk1, οἱ τινες HSS | 20 ἀνυμνούμενοι H, ἦσαν auf Ras.) ὑμνούμενοι N | ἀρχὴν Val., rule Syr., εὐχὴν HSS | 26 τῇ θεότητι < Hk1, oder τῇ αὐτοῦ θεότητι | συνομολόγουν N | 27 nach τετολμ. + ὄλοσχερῶς ἔσπευδον N, < H u. Syr. | 28 ἁγίοις N, pure Syr., ἁγίων H | 30 κοσμίως H | 32 καθιερώσας Val., καθιερώσθαι HSS.



καὶ τῆς τοῦ δεσπότητος προσηγορίας ἠξίωται τὰ καθιερωμένα, οὐκ ἔξ ἀνθρώπων τυχόντα τῆς ἐπικλήσεως, ἔξ αὐτοῦ δὲ τοῦ τῶν ὄλων κυρίου, παρὸ καὶ κυριακῶν ἠξίωσται τῶν ἑπωνυμιῶν.

<sup>5</sup> παρελθὼν οὖν εἰς μέσον ὁ βουλόμενος διδασκέτω, τίς μετὰ τὴν τοσαύτην καθαιρέσιν τε καὶ ἐρημίαν ἰδρύματα ἔξ ἐδάφους εἰς ὕψος ἀνήγειρεν, τίς τὰ πάσης ἐλπίδος ἀφηρημένα δευτέρας ἠξίωσεν πολὺ κρείττονος τῆς ἔμπροσθεν ἀνανεώσεως, καὶ ἀνανεώσατο, αὐτὸ δὲ τὸ τοῦ λόγου μέγιστον θαῦμα, οὐ μετὰ τὴν τῶν θεομάχων ἐκείνων τελευτήν, ἀλλ' ἔτι τῷ βίῳ περιόντων αὐτῶν δὴ τῶν καθηρηκότων, ὡς δι' αὐτῶν στόματος καὶ δι' αὐτῶν γραφῆς τὴν παλινοφθίαν τῶν τετολμημένων αὐτοῖς ἀσθῆναι, καὶ τοῦτο πρᾶξι αὐτοὺς οὐκ ἐν θνηθείαις ὄντας (φιλανθρωπίας λογισμῶ τὰχα ἂν τις νομίσειεν), θεηλάτοις δὲ μάστιξιν ἔλαννομένους. <sup>6</sup> τίς μετὰ τοσοῦδε τοῦ διωγμοῦ χιμῶνας καὶ ἐν αὐτῇ γε τῇ τῶν δεινῶν ἀκμῇ φιλοσόφου βίου ζηλωτάς καὶ θεραπευτάς τοῦ θεοῦ μυρίους ἄνδρας γυναικῶν τε ἱερείας καὶ χοροὺς ἀειπαρθένων ἀγνεία παντελεῖ τὸν πάντα τῆς ζωῆς αὐτῶν χρόνον ἀναθείσας τοῖς τῆς ἐνθέου διδασκαλίας αὐτοῦ μαθήμασι καθ' ὅλης συνίστη τῆς οἰκουμένης τροφῶν [δ'] ἀποχαῖς αἰτιῖαις τε καὶ ἀνοιῖαις πολυημέροις προθυμότερα διακαρτερεῖν ἐγκρατεῖα τε καὶ ῥόμη βίου στεροροῦ χρῆσθαι μετὰ σφοδρότητος; τίς γύναια καὶ μυρία πλήθη ἀνδρῶν ἀναπέπεικεν λογικὰς τροφὰς ψυχῆς λογικαῖς καταλλήλους δι' ἐνθέου ἀναγνωσμάτων ἀντικαταλλάξασθαι τῶν τοῦ σώματος τροφῶν; τίς βαρβάρους καὶ ἀγροίκους ἄνδρας γύναια τε καὶ παῖδας καὶ οἰκετῶν γένη πλήθη τε μυρία μυρίων ἔθνῶν θανάτου μὲν καταφρονεῖν ἐδίδαξεν ἀθάνατον δὲ πεπεισθαι εἶναι τὴν αὐτῶν ψυχὴν, καὶ δίκης ὀφθαλμὸν ὑπάρχειν ἔφορον τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων εὐσεβῶν τε καὶ ἀσεβῶν, δικαιοσύνη (τε) θεοῦ προσδοκᾶν, καὶ τούτων ἕνεκα δικαίου καὶ σώφρονος δεῖν ἐπιμελεῖσθαι βίου; μὴ γὰρ οὕτω διατεθέντας ἀδύνατον ἄλλως εἶναι τὸν τῆς θεοσεβείας ὑποδύναται ζυγόν· ὁ δὲ μόνω τῷ ἡμετέρω σωτῆρι εἰσέτι καὶ νῦν κατορθοῦται.

13 Theoph. III, 21. — 26 Fragm. Tragic. Adesp. 421 (Eus. Praep. Ev. 6S3 d).

3 παρ' ὧ H | lieber τῆς ἑπωνυμίας Val., παρὸ — ἑπων. < Wil. | 4 οὖν N, then Syr., < H | 5 τόσην H | 6 ἠγειρε N | 7 αὐτὸ in N δ vielleicht aus ὦ | 8 τὸ δὲ H | τῶν + am Rande H, < N | θεομάχων N | 15 θεοῦ Hkl, θεῖον HSS | 18 δ' < Hkl | 20 βίου, aber v aus v, N | nach χρῆσθαι + am Rande ἐδίδαξε N | 26 δίκης ὀφθαλμὸν Val., the eye of justice Syr., δίκην ὀφθαλμῶν HN | 27 τε + Wil. | καὶ < H | 28 δικαίου Hkl, δικαίω H, s über der Zeile, δικαίως N | σώφρονος Hkl, σωφρόνως HN | δεῖν H, ζῆν auf Ras. aus δεῖν N | βίου < N, that it was .. their duty to be careful as to the life of righteousness and temperance Syr. | ἐπιμελεῖσθαι Hkl | 29 θεοσεβείας, σεβει auf Ras., H | 30 ὁ δὲ H, ἢ (aus δ) δὲ N.

ἀλλὰ ταῦτα μὲν παρῶμεν, ἴφ' ἔρε δὲ ἄλλως τὸν τὴν διάνοιαν  
 λειψωμένον καὶ ἐκ τῶν τοιωνδὶ προσεγάγωμεν ἐρωτήσεων, ὧδ' ἔπ  
 αὐτοῦ πυνθανόμενοι. ἄγε δὴ, οὗτος, φωνὴν λογικὴν ἀφείς, μὴ ἐξ  
 ἡλιθίου καρδίας ψυχῆς δὲ νοεράς καὶ λογικῆς καρπὸν προβαλλόμενος,  
 5 λέγε δὴ, παρὰ σαντῶ πολλὰκις ἐπισκεψάμενος, τίς ἄλλος πόποτε  
 τῶν ἐξ αἰῶνος βοηθέντων σοφῶν ὁμοίως τῶ ἡμετέρῳ σωτῆρι προ-  
 φητικαῖς ἀνωθεν πρὸ μυρίων χρόνων φωναῖς ἐγνώσθη τε καὶ  
 προεκηρύχθη παρὰ τοῖς πρόπαισι θεοφιλέσιν Ἑβραίων παισίν; οἱ  
 καὶ τὸν τόπον αὐτοῦ τῆς γενέσεως καὶ χρόνους τῆς ἀφίξεως καὶ  
 10 τρόπον τοῦ βίου καὶ δυνάμεις καὶ λόγους καὶ κατορθώματα αὐτοῦ  
 προλαβόντες βιβλοῖς ἱεραῖς καταβεβλήκασι. <sup>8</sup> ἢ τίς οὕτω ταχὺς ἐκ-  
 δικος τῶν εἰς αὐτὸν τετολημμένων ἀποδέδεικται, ὡς ἅμα τῇ κατ'  
 αὐτοῦ δυσσεβείᾳ τὸ πᾶν Ἰουδαίων ἔθνος ἀοράτῳ δυνάμει μετελθεῖν,  
 ἄρῃν τε τὸν βασιλικὸν αὐτῶν τόπον ἐκ βάρθρων ἀρθῆναι, αὐτό τε  
 15 τὸ ἱερὸν ἅμα τοῖς ἐν αὐτῷ σεμνοῖς εἰς ἔδαφος κατενεχθῆναι; τίς δὲ  
 προορήσεις αὐτῶν τε τούτων πέρι τῶν ἀσεβῶν ἀνδρῶν ἀμφὶ τε τῆς  
 πρὸς αὐτοῦ καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ὑποστάσεως ἐκκλησίας καταλλή-  
 λους τοῖς πράγμασι ἀποφθεγξάμενος, πιστὰς ἔδειξε ταύτας τοῖς  
 ἔργοις, ὡς ὁ ἡμέτερος σωτήρ; περὶ μὲν τοῦ τῶν ἀσεβῶν ἱεροῦ φήσας:  
 20 „ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος“ καὶ „οὐ μὴ μείνη λίθος ἐπὶ  
 λίθον ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ, ὃς οὐ μὴ καταλυθῆ“ περὶ δὲ τῆς αὐτοῦ  
 ἐκκλησίας „ἐπὶ τὴν πέτραν οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν, καὶ πύλαι  
 ἄδου οὐ κατισχύουσιν αὐτῆς.“

<sup>9</sup> τὸ δὲ ἄνδρας εὐτελεῖς καὶ ἀγροίκους ἐξ ἀλείας μεταγαγεῖν  
 25 τὴν ἀρχὴν καὶ τούτους νομοθέτας καὶ νομοδιδασκάλους ἀποφῆναι  
 τῆς ἀνθρώπων οἰκουμένης, οἷόν σοι εἶναι δοκεῖ; τὸ δὲ ἐπαγγείλασθαι  
 καὶ λόγῳ μὲν εἰπεῖν ἔργῳ δὲ ποιῆσαι αὐτοὺς ἀλείας ἀνθρώπων, καὶ  
 τοσαύτην αὐτοῖς ἀρετὴν τε καὶ δύναντα παρασχεῖν, ὡς καὶ γραφὰς  
 συντάξαι καὶ βιβλους παραδοῦναι, καὶ ταύτας εἰς τοσοῦτον κρατῦναι,  
 30 ὡς καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης παντοία γλώσση βαρβάρων τε καὶ  
 Ἑλλήνων μεταβαλλομένας παρὰ πᾶσι τοῖς ἔθνεσι μελετᾶσθαι, καὶ  
 πιστεῦσθαι θεῖα εἶναι λόγια τὰ ἐν αὐταῖς καταβεβλημένα. <sup>10</sup> οἷον δὲ  
 καὶ τὸ αὐτὸν προφητεῦσαι τὸ μέλλον καὶ τοῖς μαθηταῖς προμαρ-

1 Theoph. Syr. III, 24. — 6 φροφητ. — 11 καταβεβλ. vgl. Theoph. graece  
 II, 3. — 20 Matth. 23, 38. — Matth. 24, 2. — 22 Matth. 16, 18. — 24 Theoph. Syr.  
 III, 28. — 27 Matth. 4, 19.

1 δὲ N, δὴ H | 4 νοεράς καὶ λογικῆς H, ∞ N, intelligent and rational  
 Syr. | 8 θεοσεβείαν, über der Zeile φιλέων N | 11 οὕτω Val., Syr., αὐτῶ HN | 16  
 προσορήσεις H | 24 ἀλείας H | 25 τὴν ἀρχὴν „überhaupt“ Wil., (εἰς) τὴν ἀρετὴν  
 Hkl, Syr. to that of rule („in potestatem“) | 26 τὸ δὲ HSS, οἷον δὲ τὸ Hkl | 32  
 nach καταβεβλημένα + ὕσον εἰς ἀπόδειξιν ἐναργῆ τῆς αὐτοῦ θεότητος N, < H u. Syr.

τύρασθαι, ὡς ἄρα ἐπὶ βασιλέων καὶ ἡγεμόνων μέλλοιεν ἄγεσθαι τι-  
μορευοῦν τε καὶ τὰς ἐσχάτας ὑπομένειν κολάσεις, οὐ διὰ τινὰ προᾶξιν  
ἄτοπον διὰ μόνην δὲ τὴν εἰς τοῦτον ὁμολογίαν; τὸ δὲ καὶ προθύμως  
αὐτοὺς ταῦθ' ὑπομείναι παρασκευάσαι εὐσεβείας τε ὄπλοις οὕτω  
5 φράξαι, ὡς ἀδάμαντος τὰς ψυχὰς κραταιοτέρους ἐν τοῖς πρὸς τοὺς  
ἀντιπάλους ἀγῶσι διαφαίνεσθαι, ποῖον οὐκ ἂν ὑπερβάλοιτο λόγον;  
11 τὸ δὲ μὴ μόνον ἐκείνους τοὺς αὐτῷ παρηκολουθηκότας, ἀλλ' ἤδη  
καὶ τοὺς ἐκείνων διαδόχους καὶ αὐθις τοὺς μετέπειτα γενομένους  
καὶ τοὺς εἰσέτι δεῦρο καθ' ἡμᾶς αὐτοὺς οὕτω τῆς ψυχῆς νευρωῶσαι  
10 τὰς δυνάμεις, ὡς μηδὲν ἄξιον θανάτου πράξαντας παντοίας κολάσεις  
καὶ πᾶν εἶδος στρεβλωτηρίων μεθ' ἡδονῆς ὑπομένειν εὐσεβείας χάριν  
τῆς εἰς <τὸν> τῶν ὄλων θεόν, ποῖον οὐκ ἂν ὑπερβάλοιτο θαῦμα;

ἀλλὰ βασιλέων εἰς τοσοῦτον αἰῶνα τίς πόποτε κρατῶν διετέ-  
λεσεν; τίς δ' οὕτω στρατηγεῖ μετὰ θάνατον καὶ τρόπαια κατ' ἐχθρῶν  
15 ἴσθησι, καὶ πάντα τόπον καὶ χώραν καὶ πόλιν, Ἑλλάδα τε καὶ βάρ-  
βαρον, ὑποτάττει, ἀοράτω καὶ ἀφανεῖ δεξιᾷ τοὺς ἀντιπάλους χειρού-  
μενος; 12 τό γε μὴν κεφάλαιον τῶν εἰρημένων, ἢ πανταχοῦ γῆς διὰ  
τῆς αὐτοῦ δυνάμεως προτανευθεῖσα εἰρήνη, περὶ ἧς τὰ εἰκότα προ-  
λαβόντες εἰρήκαμεν, ποῖον οὐκ ἂν σκοφαντῶν ἀποφράξεις στόμα,  
20 οὕτω μὲν ἔργῳ συνδραμούσης τῇ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν διδασκαλίᾳ καὶ  
τῷ καταβληθέντι ὑπ' αὐτοῦ τῷ παντὶ κόσμῳ κηρύγματι τῆς τῶν  
ἐθνῶν πάντων ὁμοιοῦς τε καὶ συμφωνίας, οὕτω δὲ πρόπαλαι ὑπὸ  
τῶν τοῦ θεοῦ προφητῶν προαναπεφωνημένης τῆς κοσμικῆς τῶν  
ἐθνῶν εἰρήνης τοῦ τε πρὸς αὐτοῦ καταβληθέντος τοῖς ἔθνεσι λόγου;

25 ἐπιλείπει με, βασιλεῦ, τὸ πᾶν τῆς ἡμέρας μῆκος τὰς ἐναργεῖς  
ἀποδείξεις τῆς ἐνθέου δυνάμεως τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὰς ἐκ τῶν  
εἰσέτι νῦν ὀρωμένων ὑφ' ἐν πειρωμένον συνάγειν καὶ συνιστᾶν. ὅτι  
μηδεὶς πόποτε τῶν ἐξ αἰῶνος μήτε παρ' Ἑλλήσι μήτε παρὰ βαρ-  
βάροις τοσαύτην ἀρετῆς ἐνθέου δύναμιν ἐπιδέδεικται, ὅσην ὁ σωτὴρ  
30 ὁ ἡμέτερος. 13 τί δὲ λέγω ἀνδρῶν, ὅποτε μηδ' αὐτῶν τῶν παρὰ  
πᾶσιν τοῖς ἔθνεσι θεολογουμένων τοιαύτη τις πέφηεν ἐπὶ γῆς φύσις  
ἢ δεικνύτω ὁ βουλόμενος, παρίτω δὲ πᾶς φιλόσοφος καὶ ἡμῖν λε-  
γέτω, τίς ἐκ τοῦ παντὸς αἰῶνος ἤκουσέν ποτε θεὸς καὶ ἦρωε αἰωνίου

1 Mark. 13, 9. — 17 Theoph. Syr. III, 33.

2 ἐσχάτους H | 4 ταῦτ' H, ταῦθ' N | 6 u. 12 ὑπερβάλοιτο, aber das zweite λ.  
ausradiert, H | 12 τὸν + Val.(?) | τῶν aus τὸν N | 14 οὕτως H | 17 μὴν < H | 20  
συνδραμούση H | 24 Wortfolge λόγου τοῖς ἔθνεσιν N | 25 τὰς ἐναργεῖς ἀποδ. N, the  
open proofs Syr., τῆς ἐνεργείας ἀποδ. H | 26 τὰς < (?) Wil. | 27 συνάγειν  
καὶ H (u. Syr.), < N | 30 ὁ ἡμέτερος H, ἡμῶν N | ὅτε H | 31 πέφηεν HN, ην  
aus u. N, has appeared Syr. | 33 ἤκουσται, aber ται aus ε, N.

ζωῆς οὐρανίου τε βασιλείας μαθήματα πρόξενα παραδεδωκὸς ἀνθρώποις, οἷα ὁ ἡμέτερος σωτήρ, φιλοσόφοις δόγμασιν μυρία πλήθη καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης συνασκεισθαι ποιήσας, οὐρανόν τε πείσας μεταδιώκειν καὶ τὰς ἐν οὐρανῷ διατριβάς θεοφιλέσι ψυχαῖς ἀποκειμένας

5 ἔλλιζεν; τίς πώποτε θεὸς ἢ καὶ ἦρως [ἄνθρωπος] τὴν ἀφ' ἡλίου ἀνίσχοντος μέχρι δυομένου, μόνον οὐχὶ τὸν ἴσον ἡλίῳ διίππεύσας δρόμον, ταῖς λαμπροτάταις τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας ἀγάαις κατηύγασεν τε καὶ ἐφώτισεν, ὡς πανταχοῦ γῆς ἐνὶ θεῷ πᾶν ἔθνος μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἐπιτελεῖν λατρείαν; τίς πώποτε θεὸς ἢ καὶ ἦρως πάντας θεοῦς

10 τε καὶ ἦρως Ἑλληνικοὺς καὶ βαρβάρους παραγκωνισάμενος, μηδένα μὲν ἐκείνων θεὸν εἶναι νομίζειν ἐνομοθέτησεν καὶ νομοθετήσας ἔπεισεν ἔπειτα πολεμηθεὶς ὑπὸ πάντων, εἰς ὃν αὐτὸς τὸ πᾶν τῶν ἐναντίων στρατόπεδον καθεῖλεν. τῶν ἐξ αἰῶνος ἀπάντων θεῶν τε καὶ ἡρώων κρατῶν, [ἀπὸ περάτων] ὡς καθ' ὅλης τῆς ἀνθρώπων

15 οἰκουμένης θεοῦ παῖδα μόνον αὐτὸν πρὸς τῶν ἐθνῶν ἀπάντων ἀναγορεύεσθαι; <sup>14</sup> τίς τοῖς τὸ μέγα στοιχεῖον τῆς γῆς οἰκοῦσι τοῖς τε κατὰ γῆν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν ἐφ' ἐκάστης ἑβδομάδος τὴν κυριακὴν χρηματίζουσιν ἡμέραν ἑορτὴν ἄγειν ἐπὶ ταῦτον συνιόντας παραδέδωκεν, καὶ οὐ τὰ σώματα πιαίνειν τὰς δὲ ψυχὰς ἐνθέοις παιδεύ-

20 μασιν ἀναζωπυρεῖν παρεσκεύασεν; τίς θεὸς ἢ καὶ ἦρως οὕτω πολεμηθεὶς ὡς ὁ ἡμέτερος σωτήρ τρόπαια νικητήρια κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἤγειρεν; οἱ μὲν γὰρ οὐ διέλιπον ἐξ ἀρχῆς καὶ εἰς τέλος αὐτοῦ τὰ μαθήματά τε καὶ τὸν λαὸν πολιορκούντες, ὁ δ' ἀφανῆς ἀφανῶς τοὺς οἰκείους αὐτοῖς ἱεροῖς οἴκοις ἐπὶ μέγα δόξης προήγεν. <sup>15</sup> καὶ τί δεῖ

25 λόγους τὰς παντὸς λόγον κρείττονας ἐνθέους δυνάμεις τοῦ σωτῆρος ἡμῶν φιλοτιμεῖσθαι συνάγειν. ὅτε καὶ σιωπώντων ἡμῶν αὐτὰ βοῶσι τοῖς ὦτα ψυχῆς κερτημένους τὰ πράγματα, τοῦτο ξένον ἀληθῶς καὶ παράδοξον καὶ ἐν μόνον (ἐξ αἰῶνος) τὸν κόσμον ἀνθρώπων ἐνηροχέαι.

5 Theoph. Syr. III, 34. — 20 Theoph. Syr. III, 37.

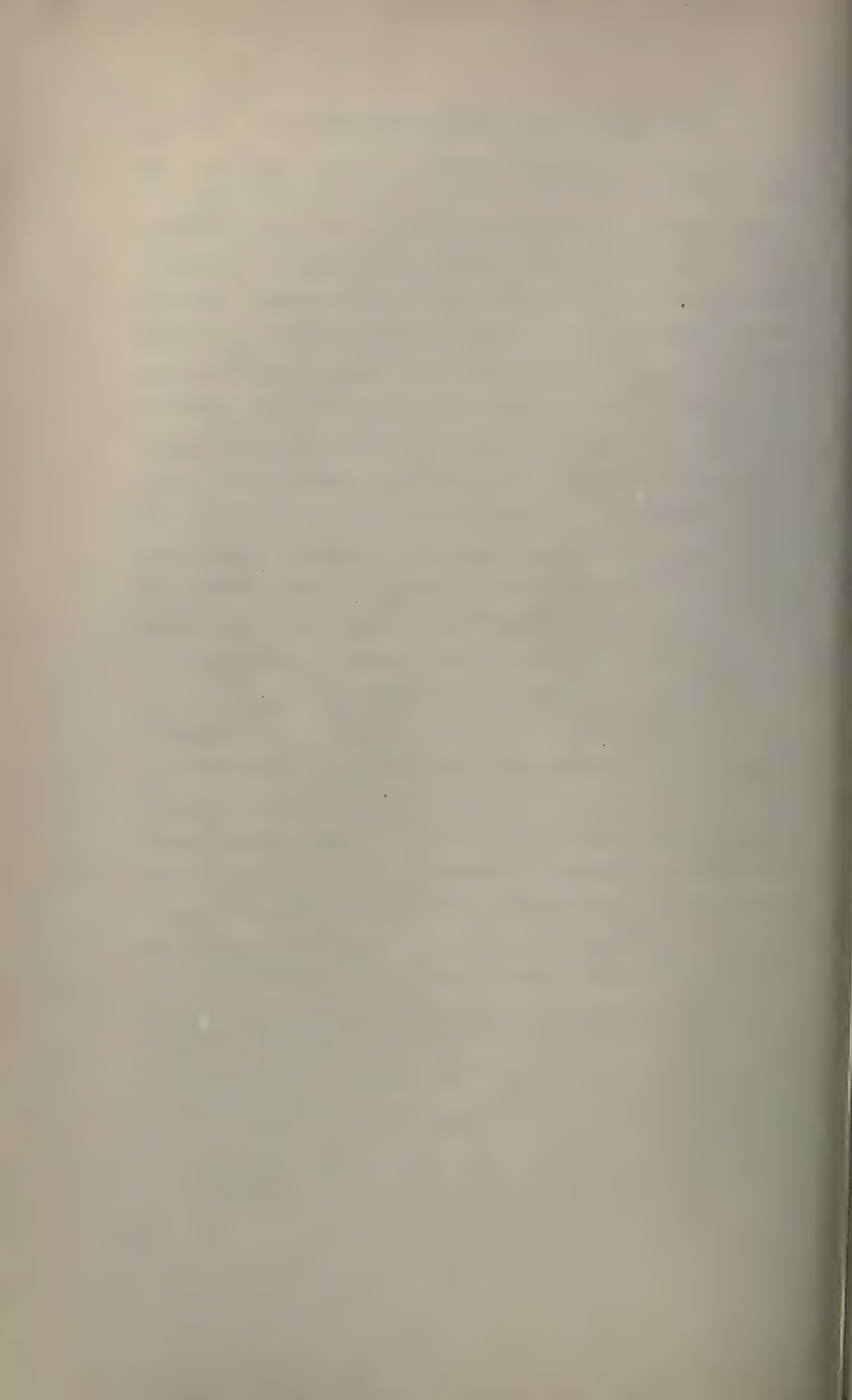
1 πρόξενα < N | 5 ἄνθρωπος < Christoph., Syr. | 9 λατρείαν auf Ras. N | 10 nach Ἑλλ. + τε H | 14 κριτῶν H | ἀπὸ περάτων < u. ὡς (statt ἕως HSS) Hk1, so as to be called throughout the whole creation Syr. | nach ἀνθρώπων ungef. 10 Buchst. rasdiert in H | 15 nach ἀναγορ. + παρασκεύασας N, < H u. Syr. | 16 τίς < H | τοῖς N, οἷς H | τοῖς über der Zeile N | 18 ταῦτό N | συνιόντας H | 19 οὐ τὰ H, αὐτὰ H | 28 καὶ ἐν μόνον τὸν βροτῶν ἀνθρώπων ἐνηροχέαι καὶ H, corrupt!, at any period too it must be a singular thing (which) He brought to this world of mankind and Syr. Lee bezeichnet den Syrischen Text als sehr dunkel u. wahrsch. verdorben; Tallqvist: „et ab aeternitate hoc miraculum in mundum hominum duxit“ (?) | 28 ἐξ αἰῶνος + hier u. Z. 29 μόνον ἐξ αἰ. < Wil. | κόσμον Hk1 βροτῶν HSS | καὶ < Hk1 u. Wil.; ganz willkürlich: καὶ ἐν μόνον ἐπὶ τῶν βροτῶν ὄφθη γένους τὸ ἀνθρώποις ἐνηροχέαι τὰ τοιαυτὰ N.

[καί] τὸ ἀληθῶς παῖδα θεοῦ [μόνον ἐξ αἰῶνος] <τοῖς> ἐπὶ γῆς ὄφθαι.

XVIII. Περιττὰ δ' ἂν καὶ ἄλλως <σοὶ> εἶη τὰ παρ' ἡμῶν εἰσακουόμενα, ὅς αὐτῇ τῇ πείρα τῆς σωτηρίου θεότητος συναίσθησιν πολ-  
 5 λάκις εἰληφώς, οὐ λόγοις ἀλλ' ἔργοις αὐτοῖς κήρυξ ἅπασι τῆς ἀληθείας καθέστηκας· σὺ γὰρ ἡμῖν αὐτός, βασιλεῦ, σχολῆς δοθείσης εἰποις ἂν βουληθῆς μυρίας τοῦ σοῦ σωτήρος θεοφανείας, μυρίας καθ' ὕμνους παρουσίας, <sup>2</sup> οὐ τὰς ἀπορρήτους ἡμῖν ὑποβολὰς αὐτοῦ φημι, τὰς δ' ἐν αὐτῷ σοὶ λογισμῷ καταβαλλομένας καὶ περὶ τῆς τῶν ὅλων προ-  
 10 νοίας τὰ κοινωφελῆ καὶ τὰ πάντη χρήσιμα παρατιθεμένας· <sup>3</sup> ἐπαξίως δ' ἂν ἡμῖν τοῦ σοῦ προασπιστοῦ γε καὶ φύλακος θεοῦ διελεύσῃ τὰς ἐναργεῖς ἐν πολέμοις ἐπικουρίας, τὰς ἐχθρῶν καὶ ἐπιβούλων φθοράς, τὰς ἐν κινδύνοις δεξιώσεις, τὰς ἐν ἀπόροις εὐπορίας, τὰς ἐν ἐρημίαις ἀντιλήψεις, τὰς ἐν ἀμηχάνοις εὐρέσεις, τὰς τῶν μελλόντων  
 15 προγνώσεις, τὰς περὶ τῶν καθόλου προμηθείας, τὰς περὶ τῶν ἀδήλων σκέψεις, τὰς περὶ τῶν μεγάλων ἐπιχειρήσεις, τὰς πολιτικὰς οἰκονομίας, τὰς τῶν στρατοπέδων διοικήσεις, τὰς καθ' ἕκαστον διορθώσεις, τὰς περὶ τῶν κοινῶν διατάξεις, τὰς βιωφελεῖς νομοθεσίας, καταριθμήσεις δ' ἂν ἀπαραλείπτως ἕκαστα τῶν ἡμᾶς μὲν λανθανόν-  
 20 των, σοὶ δ' αὐτῷ μόνῳ γνωριζομένων καὶ ταῖς σαῖς βασιλικαῖς μνήμας οἷα θησαυροῖς ἐν ἀπορρήτοις τεταμεινμένων.

ὣν δὴ χάριν ἀπάντων εἰκότως, αὐτοῖς δὴ τούτοις λαμπροῖς τεκμηρίοις τῆς σωτηρίου δυνάμεως χρησάμενος, οἶκον εὐκτήριον  
 25 τροπαιῶν τῆς κατὰ τοῦ θανάτου νίκης αὐτοῦ πᾶσιν ἀνθρώποις πιστοῖς ἅμα καὶ ἀπίστοις ἀνέδειξας, νεῶν τε ἁγίου ἁγίου θεοῦ, ζωῆς τε ἀθανάτου καὶ βασιλείας ἐνθέου λαμπρὰ καὶ μεγάλα [περικαλλῆ] ἀφιερώματα, [τὰ] πρέποντά γε εὖ μάλα καὶ οἰκεία βασιλεὶ νικητῇ, τοῦ παμβασιλέως σωτήρος ἀναθήματα ἃ δὴ τῷ τῆς ἀθανάτου ζωῆς μαρτυρίῳ τε καὶ μνήματι περιβέβληκας, τὸν οὐράνιον τοῦ  
 30 θεοῦ λόγον νικητῆν καὶ τροπαιοῦχον βασιλικοῖς χαρακτήρησιν ἐκτυπούμενος, πᾶσι τοῖς ἔθνεσι λαμπραῖς καὶ ἀνεπισημιάστοις φωναῖς, ἔργῳ τε καὶ λόγῳ, τὴν εὐσεβῆ καὶ φιλόθεον ὁμολογίαν προκηρύττων.

1 τοῖς + (nach Syr.) Hkl | τὸ ἀληθῶς N, τοῦ ἀλ. H | 3 σοὶ + Hkl | εἰσακουόμενα H, σοὶ ἀκούόμενα N | 6 βασιλεὺς N | 8 τὰς u. nach τὰς über der Zeile δ' N, ἕς H | 11 γε HSS, τε Hkl | 12 ἐναργεῖς H | φθοράς H | 13 τὰς ἐν ἐρ. ἀντιλήψεις + am Rande H | 14 εὐρέσεις H | 19 καταριθμήσεις N | 26 περικαλλῆ <Hkl | 27 τὰ < Hkl | νικητῇ H, νίκης τῆς N, νικητῇ νίκης τῆς Val. | 31 λαμπραῖς 32 προκηρύττων < N. — 29 Zuletzt εὐσεβίον τοῦ παμφίλου βασιλικῶς H.



# REGISTER.

## I. Stellenregister.

Altes Testament.

Neues Testament.

Kirchliche Schriftsteller.

Nicht-kirchliche Schriftsteller.

## II. Namenregister.

## III. Wort- und Sachregister.

---

## VORBEMERKUNGEN.

Die Zahlen beziehen sich auf Seite und Zeile der vorstehenden Ausgabe.

3, 1—148, 20 gehört zu Eusebii Vita Constantini (*εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου*). — Den Citaten aus den Edicten und Briefen Constantins ist ein C beigefügt.

151, 1—192, 32 gehört zur Oratio Constantini (*τῶ τῶν ἁγίων συλλόγῳ*). Die Citate aus dieser Schrift sind mit Or. bezeichnet.

195, 1—259, 32 gehört zu Eusebii Laus Constantini (*εἰς Κωνσταντῖνον τριακονταετηρικῶς*).

Wenn Eusebius auf eine Person hindeutet, ohne den Namen ausdrücklich zu nennen, ist das betreffende Citat im Namenregister meistens in ( ) eingeschlossen worden.

Im Wort- und Sachregister bedeutet Cjt., dass die Lesart auf Conjectur beruht. — Vgl. HSS! enthält eine Hinweisung auf den kritischen Apparat überhaupt.

Das Zeichen ~ bedeutet, dass das Stichwort oder ein Teil desselben zu wiederholen ist.



# I. Stellenregister.

## Altes Testament.

<b>Genesis</b>	15, 10 . . . . . 25, 3	27, 1: 78, 12 u. 22 (nicht 13 u. 23)
1, 28 u. 2, 3 . 158, 17 Or	15, 11 . . . . . 26, 1	53, 4-6 . . . . . 248, 9
2, 7 . . . . . 164, 8 Or.	20, 5 . . . . . 103, 27	53, 7 . . . . . 248, 7
3, 5 . . . . . 172, 19 Or.	33, 7 . . . . . 46, 9	64, 4 . . . . . 211, 31
8, 8 . . . . . 168, 27 Or.		
12 . . . . . 184, 14 Or.)	<b>Psalmen</b>	<b>Ezechiel</b>
12, 6 ff.: 99, 10, 99, 32 (nicht 30) C.	2, 9 . . . . . 180, 22 Or.	18, 23 . . . . . 225, 6
18, 1 ff.: 100, 31 (nicht 30) C.	7, 16 ff. . . . . 25, 15	
	72, 7 . . . . . 250, 25	<b>Daniel</b>
	72, 8 . . . . . 250, 24	2-6, 24 . . . . . 177, 23 Or.
	132, 7 . . . . . 95, 19	6, 16 ff. . . . . 98, 14
		7, 8 . . . . . 201, 1
<b>Exodus</b>	<b>Maleachi</b>	<b>II Makkabäer</b>
9, 12 . . . . . 46, 1	4, 2 . . . . . 211, 26	7, 28: 169, 19 Or. (unsicher)
12, 31 ff. . . . . 177, 6 Or.		
14, 21 . . . . . 176, 1 Or.	<b>Jesaia</b>	
14, 26 ff. . . . . 177, 8 Or.	2, 4 . . . . . 250, 26	
15, 1, 2 . . . . . 25, 27		
15, 4 . . . . . 25, 6		
15, 5 . . . . . 25, 9		

## Neues Testament.

<b>Matthäus</b>	23, 38 . . . . . 256, 20	3, 22 . . . . . 168, 27 Or.
1, 18 ff. . . . . 168, 24 Or.	24, 2 . . . . . 256, 20	22, 53: 65, 22 (nicht 23) C.
1, 22 . . . . . 176, 19 ff. Or.	24, 14 . . . . . 251, 14	23, 44 . . . . . 170, 15 Or.
4, 16 . . . . . 169, 19 Or.	25, 41 . . . . . 173, 4 Or.	24, 5 . . . . . 89, 23 u. 93, 20
4, 19 . . . . . 256, 27	25, 46 . . . . . 168, 4 Or.	24, 2 . . . . . 176, 19 Or.
5, 10 ff. . . . . 174, 20 Or.	26, 51 . . . . . 175, 15 Or.	
5, 23-24 . . . . . 133, 27	27, 39 . . . . . 176, 13 Or.	<b>Johannes</b>
7, 15 . . . . . 113, 14	28, 2 . . . . . 89, 20	1, 1 . . . . . 232, 25
7, 15-16 . . . . . 111, 6	28, 19 . . . . . 251, 12	1, 1 u. 3 . . . . . 231, 20
8, 16 . . . . . 174, 16 Or.		1, 1-4 . . . . . 163, 26 Or.
8, 26 . . . . . 170, 9 Or.	<b>Markus</b>	1, 29 . . . . . 248, 6
9, 12 . . . . . 225, 5	13, 9 . . . . . 257, 1	10, 11 . . . . . 98, 12
9, 13 . . . . . 225, 4	16, 19 . . . . . 170, 12 Or	
11, 5: 169, 11 Or. 170, 8 Or.		<b>Acta</b>
11, 28 . . . . . 225, 2		1, 9 u. 2, 4 . . . . . 144, 13
14, 15 ff. . . . . 169, 13 Or.	<b>Lukas</b>	2, 5 u. 9 ff. . . . . 80, 26
16, 18 . . . . . 256, 22	1, 35 . . . . . 168, 27 Or.	7, 49 . . . . . 196, 19
18, 12 . . . . . 214, 27	1, 79 . . . . . 48, 19 (nicht 20)	
19, 21 . . . . . 174, 25 Or.	2, 40 . . . . . 168, 30 Or.	

9, I . . . . . 40, 7  
10, 38 . . . . . 169, 2 Or.

**I Johannes**

2, 27 . . . . . 169, 2 Or.

**Römer**

I, 27 . . . . . 240, 8  
2, 17 . . . . . 64, II C.  
3, 19 . . . . . 252, 17

**Galater**

I, I . . . . . 223, 27

**I Korinther**

I, 24 . . . . . 231, 19  
2, 9 . . . . . 211, 31  
8, 6 . . . . . 229, 27

**Epheser**

4, 6 . . . . . 232, 30

6, 14 . . . . . 47, 31

**Philipper**

I, 18 . . . . . 105, 20

**I Timotheus**

6, 16 . . . . . 227, 13

**Apokalypse**

3, 12 u. 21, 2 . . . . . 93, 15

**Kirchliche Schriftsteller.****Augustinus**

(De civitate Dei)

XVIII, 23 . . . 179, 19 Or.

**Canon Apostolorum**

XIII . . . . . 109, 14 C.

**Canon Nicaenus**

XV . . . . . 109, 7 (nicht 6) C.

**Eusebius**

(Demonstr. Evang.)

IV 5, 9 ff. . . . . 233, 24  
IV 5, 12 ff. . . . . 234, 30  
IV 5, 14 ff. . . . . 233, 14  
IV 6, 3 . . . . . 227, 16  
IV 13, 3 u. 4 . . . . . 242, 15  
IV 13, 5—10 . . . . . 242, 31

(Histor. Eccles.)

VIII 13, 15 . . . . . 29, 22  
VIII 14, 2 . . . . . 23, 5  
VIII 14, 3—6 . . . . . 23, 25  
VIII 14, 13 ff. . . . . 213, 35  
VIII 14, 16 u. 17 . . . . . 23, 9  
VIII 16, 3—4: 34, 10 (nicht  
11)  
VIII 17, 1 . . . . . 34, 18  
IX, 9, 3—II (nicht 3—19):  
24, 20  
IX 10, 12—16 . . . . . 35, I  
IX 11, 2 . . . . . 29, 22  
X 8, 2 . . . . . 40, 2  
X 8, 2—8 . . . . . 30, 22  
X 8, 9 . . . . . 34, 2  
X 8, 10 . . . . . 32, 8 (nicht 18)  
X 8, 11—14 . . . . . 33, I  
X 8, 14—9, 2 . . . . . 40, 12  
X 9, 7—8: 48, 29 (nicht 30)

(Laus Constantini)

III 2 . . . . . 133, I  
VIII 1—7 . . . . . 102, I  
IX 8 . . . . . 47, 28, 26, 14  
IX 9, 10 u. 11: 124, 3, 124, 26  
(nicht 27)  
IX 10 . . . . . 124, 19  
IX 15 . . . . . 98, 28 (nicht 29)  
IX, 17 . . . . . 95, 4

(Praep. Evang.)

I 4 . . . . . 240, 19, 251, 31  
IV 16 . . . . . 238, 18, 239, 10  
IV 17 . . . . . 253, 16  
V I . . . . . 248, 28, 254, 28  
XIII 13 . . . . . 255, 26

(Theophania graece)

I I . . . . . 230, 5  
II 3 . . . . . 256, 6  
III 7 . . . . . 244, 12 u. 20  
III 9 . . . . . 245, 23  
III 11 . . . . . 246, 4  
III 14 ff. . . . . 247, 15  
III 19 . . . . . 246, 17

(Theophania syriace)

I 2—I 34: 225, 27—235, 12  
I 37 . . . . . 197, I  
II 3—13: 235, 19—237, 31  
II 14 . . . . . 240, 2  
II 15 u. 16 . . . . . 240, 6  
II 53 . . . . . 238, 10  
II 55—65: 238, 19—240, 2  
II 78—80 . . . . . 218, I  
II 81 . . . . . 240, 19  
II 82 . . . . . 240, 26  
II 83 . . . . . 214, 21  
II 93 . . . . . 240, 29  
III 1—38 . . . . . 249, 6—258, 29  
III 39 . . . . . 241, 18

III 45—55 . . . . . 244, 12  
III 57 . . . . . 246, 4  
III 58—59 . . . . . 247, 15  
III 60 . . . . . 246, 17

(Vita Constantini)

I 40 . . . . . 219, 11  
II 16 . . . . . 219, 5  
III 41 . . . . . 221, 20  
III 50 . . . . . 221, I  
III 54, 4 . . . . . 216, I  
IV 18 . . . . . 219, 26 u. 220, 2  
IV 19 . . . . . 219, 18  
IV 40 . . . . . 200, 26

**Gelasius Cyzicenus**

I 4 . . . . . 21, 16  
I 6 . . . . . 26, 3  
II 4 . . . . . 68, 18 C.  
II 5 . . . . . 80, 8, 81, 5

**Lactantius**

(Divin. Institut.)

I 3, 18—19 . . . . . 156, 20 Or.  
I 11, 24 . . . . . 165, 7 Or.  
I 16, 5—6 . . . . . 157, 20 Or.  
IV 7, 1 u. 8, 3: 168, 7 Or.  
IV 15, 26 ff. . . . . 181, 6 Or.  
IV 16, 11 . . . . . 180, 10 Or.  
IV 25, 3 u. 4 . . . . . 168, 24 Or.  
VII 19, 9 . . . . . 179, 26 Or.  
VII 20, 3 . . . . . 180, 15 Or.

(De morte persec.)

4—7 u. 17 . . . . . 190, 3 Or.

**Oracula Sibyllina**

VIII 217—243: 179, 19 ff. Or

**Socrates**

I 2 (7) . . . . . 21, 16  
 I 6 (10 ff.) . . . . . 66, 7  
 I 7 (15) . . . . . 66, 25  
 I 7 (16) . . . . . 68, 18 C.  
 I 8 (18) . . . . . 79, 26, 80, 8  
 I 8 (20) . . . . . 83, 16  
 I 9 (32) . . . . . 84, 19 C.  
 I 9 (34 ff.): 60, 21 (nicht 22) C.  
 I 9 (35) . . . . . 131, 17 C.  
 I 9 (36) . . . . . 91, 21 C.  
 I 18 (48) . . . . . 140, 31  
 I 24 (59): 105, 26, 109, 9 C.  
 I 40 (76) . . . . . 145, 1

**Sozomenus**

I 3 . . . . . 21, 16  
 I 4 (24) . . . . . 44, 20

I 6 . . . . . 15, 26  
 I 8: 51, 3 C. 54, 6 C. 55, 18  
 C. 124, 14  
 I 9 (38) . . . . . 126, 34  
 I 16 (59) . . . . . 68, 18 C.  
 I 17 (59) . . . . . 79, 26  
 I 17 (60, 61), 19 (67): 81, 5  
 I 19 (67) . . . . . 82, 16 C.  
 L-20 (67) . . . . . 83, 13  
 I 25 . . . . . 83, 31  
 II 2 . . . . . 95, 31  
 II 4 . . . . . 99, 8  
 II 5 . . . . . 99, 15 (nicht 14)  
 II 15 . . . . . 120, 27 (nicht 26)  
 II 19 (16): 105, 26, 109, 9 C.  
 II 26 . . . . . 135, 13  
 II 32: 111, 16 (nicht 15) C.  
 II 34 . . . . . 142, 21, 145, 1

**Theodoretus**

(Histor. Eccles.)

I 7 (25) . . . . . 66, 25, 80, 20  
 I 10 (34) . . . . . 84, 19 C.  
 I 13 (41) . . . . . 83, 13  
 I 15 (44): 60, 21 (nicht 22) C.  
 I 16 (45) . . . . . 131, 17 C.  
 I 17 (46) . . . . . 91, 21 C.  
 I 25 (56) . . . . . 121, 11 C.  
 I 29 (61): 134, 2 (nicht 1) C.  
 I 34 (65) . . . . . 145, 1

**Nicht-kirchliche Schriftsteller.**

**Cicero**

(De divinatione)

II 54 . . . . . 181, 16 Or.

**Codex Theodosianus**

II: VIII I . . . . . 124, 15  
 VIII; XVI I . . . . . 127, 2  
 XVI: IX I . . . . . 127, 27

**Diodorus Siculus**

XX 14 . . . . . 239, 8

**Dionysius Halicarnassensis**

I 23 u. 24 . . . . . 239, 10

**Epicurus**

(*Κυρίαι δόξαι*)

I . . . . . 16, 22

**Hesiod**

(Opera et dies)

228 . . . . . 217, 26

**Homer**

(Ilias)

II 210 . . . . . 208, 5  
 IV 102 . . . . . 200, 16  
 XI 202 . . . . . 195, 8  
 VIII 19 . . . . . 206, 28  
 VXII 60 . . . . . 96, 12 (nicht 11)

(Odyssee)

I 22 . . . . . 120, 15 (nicht 14)  
 IV 242: 102, 20 (nicht 21)  
 216, 19

XI 476 . . . . . 47, 30, 219, 7  
 XIX 547 . . . . . 84, 10

**Plato**

(Apologia)

17 B . . . . . 166, 22 Or.  
 18 B . . . . . 163, 8 Or.

(Gorgias)

469 B . . . . . 175, 23 Or.  
 489 E: 159, 10 (nicht 11) Or.

(Kriton)

48 D ff. . . . . 175, 23 Or.  
 54 D . . . . . 161, 18 Or.

(Nomoi)

678 B . . . . . 158, 24 Or.  
 682 A . . . . . 165, 10 Or.

(Phaidon)

67 A . . . . . 189, 12 Or.  
 103 D ff. . . . . 245, 17  
 109 DE . . . . . 163, 17 Or.  
 114 . . . . . 164, 15 Or.

(Phaidros)

243 D . . . . . 158, 12 Or.  
 247 C . . . . . 160, 24 Or.  
 248 A ff. . . . . 173, 12 Or.  
 249 C . . . . . 163, 17 Or.  
 254 A . . . . . 155, 30 Or.  
 254 C . . . . . 172, 29 Or.

(Politeia)

533 D . . . . . 165, 22 Or.  
 600 B . . . . . 177, 22 Or.

(Protagoras)

349 B . . . . . 159, 11 Or.

(Sophistes)

231 D . . . . . 169, 23 Or.  
 254 A . . . . . 165, 22 Or.

(Timaios)

27 D: 156, 10 Or. 164, 10  
 Or.  
 28 A . . . . . 156, 28 Or.  
 30 A . . . . . 154, 14 Or.

**Porphyrius**

(De abstinentia)

II 54—56 . . . . . 238, 18  
 II 56 . . . . . 253, 16

**Pythagoras**

195, 4

**Stoici**

154, 9 ff. Or.

**Tragicorum graecorum  
 fragmenta**

(Adespota)

421 . . . . . 255, 26

**Vergilius**

(Eclogae)

IV . . . . . 181, 24 ff. Or.

## II. Namenregister.

- Ἀβοριγίται**, Ureinwohner Italiens: 239, 13.  
**Ἀβραάμ**: 74, 25 Index. 99, 33 C. 109, 32 C. 101, 2 C. 101, 3 C.  
**Ἀδριανός**, der Kaiser: 253, 17  
**Ἀέτιος**, Bischof: 109, 28 C.  
**Ἀθηνᾶ**: 235, 26. 238, 29.  
**Ἀθηνᾶς Ἀγραύλιδος** 238, 19.  
**Ἀθηναῖοι** . . . . . 239, 4  
**Ἀλαί**, Stadt in Cilicien: 75, 3 Index.  
**Ἀιγύπτιοι**: 42, 10. 73, 12 Index. 78, 29. 80, 12. 88, 29. 176, 29 Or. 236, 24. 237, 6. 252, 26. Sing. 147, 18 κατὰ τὸν Αἰγύπτιον ὄρνιν, Phönix.  
**Ἀἴθωνεύς**: 66, 10. 66, 18. 72, 8 Index. 86, 25. 116, 9 Index. 126, 17. 133, 18. 133, 21. 135, 27. 163, 14 Or. 238, 23. 249, 20.  
**Ἀἰθωνεύς** . . . . . 213, 13  
**Ἀἰθιοπεῖς** . . . . . 10, 30. 120, 14  
**Ἀικαῖος**, kaiserlicher Comes: 100, 6 C. 110, 3 C.  
**Ἀλεξάνδρεια**: 66, 17. 78, 28. 79, 22. 110, 21 C. 126, 18.  
**Ἀλεξάνδρεις**: 39, 1 Index. 66, 9.  
**Ἀλέξανδρος**, der Macedonerkönig: 3, 11 Index. 10, 10 (10, 23).  
**Ἀλέξανδρος**, der Bischof von Alexandria: 39, 5 Index. 39, 11 Index. 67, 4 C. 68, 19 C. 110, 21 C.  
**Ἀλφειός**, Bischof: 109, 28 C.  
**Ἀμάσεια**: 36, 1 Index. 40, 13 Ἀ. τοῦ Πόντου.  
**Ἀμφιάρως**, der thebanische Heros: 237, 3.  
**Ἀμώσης** (vgl. HSS!), König von Aegypten: 238, 24.  
**Ἀντιόχεια**: 74, 22 Index. 75, 8 Index. 75, 12 Index. 109, 16 C. 109, 29 C.  
**Ἀντιοχεῖς**: 75, 10 Index. 105, 27. 106, 20. 106, 23 C. 109, 4. 109, 23 C. 109, 25. 109, 29 C. 110, 4 C. 110, 11 C.  
**Ἀντιόχος**, von dem die Stadt Antiochia ihren Namen hatte: 98, 29.  
**Ἀντώνιος**, der Triumvir: 181, 18 u. 19 Or.  
**Ἀπόλλων**: 38, 18 Index. 62, 15. 179, 9 Or. 236, 22. 239, 11. (vgl. Πύθιος).  
**Ἀραβες** . . . . . 237, 2. 249, 21  
**Ἀραβία** . . . . . 135, 27. 239, 1  
**Ἀραβιοὶ** . . . . . 80, 12  
**Ἀρεθούσιος**, aus Arethusa, Stadt in Syrien: 110, 20 C.  
**Ἄρειος**, der Presbyter: 39, 1 Index. 39, 5 Index. 39, 11 Index. 67, 5. 68, 22. 72, 8 Index.  
**Ἄρης** . . . . . 238, 27  
**Ἀρκαδίη**: 186, 16 Or. (Verg.)  
**Ἀσία**: 80, 9. 80, 16. 133, 22. 249, 19.  
**Ἀσιανός** . . . . . 86, 26  
**Ἀσκληπιός**: 75, 3 Index. 103, 22. 236, 22.  
**Ἀσσυρία** . . . . . 177, 26 Or.  
**Ἀσσύριος**: Plur. 176, 29 Or. 178, 13 Or. 184, 13 Or.—  
**Ἀσσύριον ἕμωμον**: 183, 19 Or. (Verg.)  
**Ἀύγουστος**, der Kaiser: 181, 19 Or.  
**Ἀυρηλιανός** (vgl. HSS!), der Kaiser: 153, 7 Index. 190, 16 Or.  
**Ἄραχα**, in Phönicien: 75, 1 Index. 103, 4.  
**Ἄφροκίη**: 39, 8 Index. 67, 18. 86, 25.  
**Ἄφροδίτη**: 75, 6 Index. 89, 33. 105, 3. 212, 28. 213, 15. 217, 2. 236, 2.  
**Ἄφροι** . . . . . 29, 2  
**Ἀχαιοὶ** . . . . . 80, 17  
**Ἀχέων**: 63, 19 C. 164, 21 Or.  
**Ἀχιλλεύς**: 185, 12 Or. (Verg.) 185, 19 Or.  
**Βαβυλών** . . . . . 177, 2 Or.  
**Βεργίλιος** (vgl. HSS!): 152, 25 Index. 152, 28 Index. (Vgl. Μάρων).  
**Βηθλέμ**: 74, 11 Index. 74, 32 Index. 95, 6. 95, 21. 95, 25.  
**Βιθυννοὶ**: 135, 23. 79, 32 κατὰ τὸ Βιθυνῶν ἔθνος ἢ Νίκαια. 137, 9 ἐπὶ τῆς Βιθυνῶν διαστανοῖς πόλεως (Nicaea). 98, 23 τῆν Βιθυνῶν ἀρχουσαν (Nicomedia).  
**Βλέμνες**, äthiopisches Volk: 10, 30. 120, 14.  
**Βρεττανία**: Plur. 86, 26 C.  
**Βρεττανοί**: 4, 23 Index. 10, 26. 19, 26. 53, 8. 138, 4.  
**Γαζαῖον ἐμπόριον**: 116, 3 Index.  
**Γαλατία** . . . . . 80, 15 (Γαλέριος) Μαξιμιανός: (4, 1 Index hätte *Γ.* hinzugefügt werden sollen). (13, 23). 14, 1. (15, 17). 17, 9. 17, 17. 18, 1 20, 1. 20, 30. 30, 27. 34, 6—34, 27. 40, 2. (52, 22) 62, 5 (?). 255, 8 ff.  
**Γαλλία** . . . . . Plur. 86, 26 C.  
**Γαννημίης** . . . . . 213, 16  
**Γέται**: 190, 10 Or. 237, 2  
**Γεώργιος**, Presbyter: 110, 20 C.

Δαναοί: 185, 12 Or. (Verg.)  
 Δανιήλ: 74, 19 Index. 98, 14, 152, 18 Index. 177, 23 Or. 178, 3 Or. 178, 13 Or. 178, 25 Or.  
 Δάφνη . . . 179, 14 Or.  
 Δέκιος, der Kaiser: 153, 7 Index. 190, 4 Or.  
 Δελφοί . . . 101, 26  
 Δημήτηρ: 213, 12. 235, 23  
 Δημητράν.  
 Διόδωρος, der Geschichtschreiber: 239, 8.  
 Διοκλητιανός: 4, 1 Index. 4, 3 Index. 4, 11 Index. 4, 13 Index. 4, 15 Index. (13, 23). 14, 1. 14, 25. (15, 17). 17, 3. 17, 17. 17, 21. 18, 1. (19, 6). 38, 16 Index. 38, 20 Index. 62, 5. 62, 23 ff. 153, 9 Index. 190, 19 Or 254, 13 Dioclet. u. Andere.  
 Διομήδης, der Heros: 238, 20.  
 Διονύσιος von Halicarnassus, der Geschichtschreiber: 239, 11.  
 Διονύσιος, Consular: 134, 27 C.  
 Διόνυσος: 213, 14. 235, 23. 236, 22. 238, 26.  
 Δουματηνοί (vgl. HSS!) τῆς Ἀραβίας: 238, 31.  
 Δουσαρις (richtiger Δουσαρης), arabischer Gott: 237, 2.  
 Δρακλιανός, Vice praefectus praetorio: 92, 16 C.  
 Εβραῖος: 13, 7 τὸν Ἐ. λέων. Plur. 13, 17. 25, 6. 95, 24. 221, 15. 250, 30. 256, 8.  
 Ελένη, die Mutter Constantins: 74, 9, Index. 74, 12 Index. 74, 13 Index. (74, 15 Index). (95, 9 ff.). 96, 8 bis 97, 29.  
 Ελενόπολις, Stadt in Bithynien: 117, 7 Index, 142, 24 τῆς αὐτοῦ (d. h. Κωνσταντίνου) μητροῦς ἐπὶ τὴν ἐπώνυμον πόλιν.  
 Ἐλικανιδας Μούσας: 101, 26  
 Ἑλλάς: 86, 26. 129, 33: Ἑλλάδι φωνῆ. 257, 15 πόλιν, Ἑλλάδα τε καὶ βάρβαρον.  
 Ἑλλην und Ἑλληνικός sehr oft.  
 Ἑλληνίδος φωνῆς . 50, 20  
 Ἐρεχθεύς, der Heros: 239, 4  
 Ἐριθραία (Σίβυλλα): 152,

19 Index. 152, 23 Index. 179, 8 Or. 181, 7 Or. 181, 1 Or.  
 Ἐρωξ . 213, 15. 236, 2.  
 Ἐρωπή 80, 8. 133, 22.  
 Ἐυσέβιος, E. von Caesarea: 7, 3 ff. 11, 25 ff. 17, 21 ff. 21, 10. 21, 29. 38, 10 Index. 43, 18. 44, 16. 45, 3. 60, 18. 60, 21 C. 72, 18 Index. 74, 24 Index. 75, 10 Index. 75, 12 Index. 75, 15 Index. 82, 9 (?). 89, 11. 99, 14. 106, 11. 106, 15. 107, 9 C. 109, 3. 109, 5 C. 109, 30 C. 110, 10 C. 110, 13 C. 115, 28 Index. 115, 30 Index. 115, 32 Index. 116, 1 Index. 116, 16 Index. 120, 7. 126, 9. 130, 9 ff. 130, 23 ff. 130, 29. 130, 30 C. 131, 17 C. 136, 22. 148, 3. 195, 1 ff. 223, 25 ff. 225, 15 ff. 257, 25 ff.  
 Ἐυστάθιος, Bischof von Antiochia: 75, 8 Index. (Ἐυτροπία), die Schwiegermutter Constantins: 99, 23 C. τῆς δαιωτάτης μου κηδεστρίας.  
 Ἐυφρόνιος, Presbyter: 110, 18 C.  
 Ζάμολξις, Gottheit bei den Getern: 237, 3.  
 Ζεύς: 213, 16. 239, 6 Δαυαρῖον (vgl. HSS!) Διός 239, 11.  
 Ἡλιον πόλις oder Ἡλιούπολις: in Phönicien 75, 6 Index. 105, 2. — In Ägypten 238, 24.  
 Ἡπειρώται . . . 80, 17  
 Ἡρα . . . 238, 23  
 Ἡρακλῆς . 213, 14. 236, 22  
 Θάνατος: 212, 30. 212, 33. 213, 5. 213, 7.  
 Θεόδοτος, Bischof: 109, 27 C.  
 Θεόδωρος, Bischof: 109, 27 C.  
 Θεσσαλις Ἀργῶ: 185, 10 Or. (Verg.)  
 (Θεσσαλονίκη) . . . 135, 20  
 Θεβαῖοι, Einwohner von Thebae in Bötien: 237, 3.  
 Θεβαῖοι, Einwohner von The-

bais in Ägypten: 78, 29. 80, 13. 135, 28.  
 Θηβαίς: 66, 10 τὴν ἐπέκεινα Θηβαῖδα. 66, 19 τὴν ἀνω Θηβαῖδα.  
 Θραῖκες: 80, 17. 135, 23. 186, 15 Or. (Verg.) 239, 3.  
 Θρακη . . . 190, 17 Or.  
 Ἰεροσαλήμ: 73, 29 Index ἢ καινῆ Ἰ. 93, 10 ἢ νέα Ἰ., 93, 15.  
 Ἰεροσόλυμα: 73, 14 Index. 89, 14. 91, 15. 91, 20. 95, 8 u. 95, 31 ff. der Ölberg. 116, 8 Index. 116, 12 Index. 116, 21 Index. 133, 13. 256, 14. 259, 23 ff. (die Märler-Kirche).  
 Ἰλιος: 248, 33 τὰ Ἰλιον κακά.  
 Ἰνδοί: 10, 32. 116, 24 Index. 120, 14. 137, 30. 138, 1. 138, 5.  
 Ἰορδάνης: 143, 9. 169, 1 Or.  
 Ἰουδαῖοι: 73, 4 Index. 79, 10. 85, 9. 85, 15. 87, 3. 115, 19 Index. 127, 27. 249, 22. 256, 13.  
 Ἰσας . . . 236, 24  
 Ἰταλία: 5, 11 Index. 86, 25. 181, 23 Or. 239, 12.  
 Ἰταλιῶται . . . 163, 15 Or.  
 Ἰταλοί: 24, 27 τῆς Ἰταλῶν χώρας.  
 Καισαρεία, Stadt in Palästina: 75, 10 Index. 75, 14 Index. Aber 110, 19 C. τῆς κατὰ Καππαδοκίαν Καισαρείας.  
 Καισαρεῖς, die Einwohner von Caesarea: 107, 10 C. 110, 11 C.  
 Καμβύσης, der Perserkönig: 178, 14 Or. 178, 29 Or.  
 Καππαδοκίαι . . . 135, 25  
 Καππαδοκία: 80, 15. 110, 19 C.  
 Καρχηδόνοι, die Carthager: 238, 30.  
 Κικέρων, M. T. Cicero: 152, 24 Index. 181, 16 Or.  
 Κίλικες: 80, 11. 103, 22. 135, 24. 237, 3.  
 Κιλικία . . . 86, 27  
 Κόρη . . . 213, 13. 235, 23  
 Κρήνη . . . 238, 28  
 (Κρίσιος, Sohn Constantins 29, 27).

*Κρόνος*: 238, 16. 238, 29. 239, 8.  
*Κυματός*: 181, 28 Or. (Verg.)  
*Κυμαίων μαντεύματος ὁμηρ.* 182, 1 Or. *Κυμαίαν Σιβύλλαν*.  
*Κῦρος*, der Perserkönig: 3, 11 Index, 10, 7.  
*Κώνσταντς*, Sohn des Constantins: 133, 7. 138, 10.  
*Κωνσταντία*, Stadt in Palästina: 116, 4 Index. 132, 11. 132, 15 *ἑπωνύμιον* . . ἀδελφῆς βασιλέως.  
*(Κωνσταντίνη)*, Stadt in Phönicien: 132, 20 *αὐτοῦ βασιλέως ἑπωνύμιος*.  
*Κωνσταντίνος*, sehr oft. Seine Söhne: 7, 15, 11, 16 ff. 78, 14. 133, 2. 138, 7—139, 8. 144, 8. 145, 32. 146, 4. 146, 22. 147, 9.  
*Κωνσταντίνος*, Sohn des Constantius: 133, 4. 137, 25. 138, 9.  
*Κωνσταντινούπολις* 117, 3 Index. 117, 15 Index. 117, 23 Index. — 98, 6 *ἢ τῆς ἐπηγορίας τῆς αὐτοῦ πόλεως ἐπωνύμιον ἀποφῆσαι ἔκρωε*. — *ἡ βασιλέως (οὐ αὐτοῦ) ἑπωνύμιος πόλις*: 98, 1. 101, 23. 101, 27. 137, 1. 145, 3. [141, 9 *ἐν τῇ ἑπωνύμιον πόλει*]. 131, 18 C. *κατὰ τὴν ἐπωνύμιον ἡμῖν (Cjt. ἡμῶν) πόλιν*. — 98, 4 *τὴν αὐτοῦ πόλιν*. 142, 22 *τῆς αὐτοῦ πόλεως*. — 146, 28 *τῇ πόλει*.  
*Κωνσταντίος*, der Vater Constantins: 3, 19 Index. 4, 7 Index. 4, 12 Index. 4, 17 Index. 4, 18 Index. 13, 31—19, 6. 19, 18. 38, 16 Index. 50, 31. 62, 6.  
*Κωνσταντίος*, Sohn des Constantins: 116, 23 Index. 117, 23 Index. 133, 6. 137, 24. 138, 9. 146, 28. 146, 33. 147, 1. 147, 9.  
*Λακεδαίμων* . . . 238, 27  
*Λαοδίκεια*: 238, 29 *ἐν Λαοδίκεια τῆς Συρίας*.  
*Λατιανόριον (Λατρ. HSS!)*  
*Λιός*: 239, 6.

*Λεὸ κόρα* in Athen: 239, 4.  
*Λιβάνος* . . . . 103, 4  
*Λίβρες*: 80, 13. 238, 30. 239, 9.  
*Λιβύη*: 66, 10. 66, 21. 80, 9. 133, 22. 135, 27. — Plur. 86, 26.  
*Λικίνιος*: 5, 25 Index. 5, 26 Index. 6, 5 Index. (9, 17 ff.) 30, 15 ff. 33, 10. 35, 29. 36, 1 Index. 36, 7 Index. 36, 9 Index. 36, 11 Index. 36, 19 Index. 36, 24 Index. 37, 1 Index. 40, 1—48, 8. 51, 1. 60, 27. 67, 22. 76, 5 ff. 78, 11. 82, 27. 119, 1. 121, 18. 122, 22. 254, 13 ff.  
*Λίνος*: 186, 16 Or. (Verg.)

*Μακάριος*, Bischof von Jerusalem: 73, 21 Index. 73, 23 Index. 91, 15. 91, 19. 91, 21. 99, 21.  
*Μακεδών*: ὁ *M.*, Alexander, 10, 23. — Plur. 3, 11 Index. 10, 10. 80, 17. 135, 19.  
*Μαμβρη* (vgl. HSS!) 74, 23 Index. 74, 24 Index. 99, 11. 99, 20. 99, 32 C.  
*Μαξέντιος*: 4, 1 Index. 4, 24 Index. 5, 7 Index. 5, 9 Index. 5, 10 Index. 5, 11 Index. 5, 12 Index. (9, 17 ff.) 14, 1. (15, 17). 19, 31. 20, 9. 23, 3 ff. 24, 20. 25, 8. 51, 1. 188, 3. 191, 24.  
*Μαξιμιανός*: 4, 1 Index. 4, 11 Index. 14, 1. (15, 17). 17, 3. (19, 6?). 29, 23. 38, 17 Index. 62, 5 (?).  
*Μαξιμιανός*, Galerius Maximianus: 6, 7 Index. 34, 6 ff., vgl. *Γαλέριος*.  
*Μαξιμίνο*: [5, 22 Index falsch statt *Μαξιμιανός*]. 6, 9 Index (vgl. HSS!), 6, 11 Index. 17, 9. 20, 1. 30, 27. 34, 5. 34, 28. 40, 2. (52.24). 153, 2 Ind. 188, 9 (?). 188, 22 (?). 191, 12 (?) 255, 8.  
*Μαριανός*, Notarius: 116, 14 Index. 136, 1.  
*Μαρκωνιστά* . . . 111, 18 C.  
*Μάρων*, P. Vergilius Maro: 152, 28 Index. 184, 18 Or. 187, 4 Or.  
*Μελιτιανός*: 39, 3 Index.  
*Μελκάθαρος* (vgl. HSS!)

Gott bei den Phöniciern: 236, 31.  
*Μέμφρις*: 177, 1 Or. 177, 5 Or.  
*Μεσοποταμία*: 80, 13 *ἐκ μέσης τῶν ποταμῶν*. 135, 26.  
*Μεταγενεῖων*, der Monat: 238, 18.  
*Μνημοσύνη* . . . . 235, 28  
*Μουσαι*: 101, 26. 235, 28. 181, 26 Or.  
*Μώμος*, Gott bei den Ciliern: 237, 3.  
*Μυσοί* . . . . 135, 21  
*Μωυσῆς*: 3, 18 Index. 13, 9. 18, 8. 25, 6. 25, 25. 152, 17 Index. 177, 5 Or. 177, 12 Or.

*Ναβονχοδονοσορ*: 177, 26 Or.  
*Νάρισσος*, Bischof: 109, 28 C.  
*Νεῖλος*, der Nilfluss: 115, 16 Index. 126, 18 ff.  
*Νέρων*, der Kaiser: 12, 3.  
*Νίκαια*: 72, 10 Index. 73, 1 Index. 79, 32. 80, 6. 84, 18. 116, 20. 137, 9. 137, 11.  
*Νικομήδεια*: 74, 20 Index. 117, 15 Index. 190, 24 Or.  
*Νικομηδέες*: 71, 12 *τῇ Νικομηδέων πόλει*; 143, 4.  
*Νουατανόρι* (vgl. HSS!): 111, 17 C.  
*Νῶε* . . . . 168, 27 Or.

*Ἰθροδο* (vgl. HSS!) arabischer Gott: 237, 2.  
*Ἰσχυρις* . . . . 242, 17  
*(Ἰσίου)* Bischof: 66, 27. 71, 26.  
*Ἰσρις* . . . . 236, 24  
*Ὀυαλεντινίου* . . . 111, 17 C.  
*Ὀυαλεριανός*, der Kaiser: 114, 17 Index. 122, 17. 153, 7 Index. 190, 11 Or.  
*Ὀύσαρος*, phöniciischer Gott: 236, 31.

*Παλαιστίνη*: 4, 14 Index. 51, 3. 95, 15. 99, 10. 99, 22 C. 135, 27. — Plur. 249, 22.  
*Παλαιστίνιοι*: 17, 21. 80, 12. 89, 13. 97, 30. 132, 15. 221, 5. 221, 14. 224, 5.  
*Παμφυλία* . . . . 80, 16.

- Πάν:** 186, 16 u. 17 Or. (Verg.).  
**Παννόνιοι** (vgl. HSS!): 135, 21.  
**Παυλιανοί** . . . 111, 18 C.  
**Πέρσαι:** 3, 11 Index. 10, 7. 114, 12 Index. 114, 14 Index. 116, 33 Index. 117, 1 Index. 120, 27. 120, 31. 121, 4. 121, 9. 140, 24. [141, 3. 141, 5]. 177, 28 Or. 178, 14 Or. 178, 23 Or. 190, 14 Or. 251, 33.  
**Πέρσης:** 80, 14 Π. ἐπίσκοπος. 135, 22 ff. Περσῶν ἐπισκόπων ἱερὸν χρῆμα.  
**Περσίς** . . . . 123, 2 C.  
**Πλάτων:** 151, 23 Index. 163, 16 Or. 163, 31 Or. 177, 22 Or.  
**Πλούτων:** 212, 30. 213, 7.  
**Ποντικός** . . . . 86, 27.  
**Πόντος:** 36, 3 Index. 40, 14. 80, 15.  
**Ποίηπος** . . . . 236, 2.  
**Πυθαγόρας:** 163, 11 Or. 177, 20 Or.  
**Πύθιος:** δ Π., Apollo 63, 22. 101, 25. 218, 17.  
**Πυριφλεγέθων:** 164, 21 Or.  
**Ῥήνος,** der Rhein . . . 19, 21.  
**Ῥόδος** . . . . 238, 18.  
**Ῥωμαϊκός:** 63, 15. 120, 2. 120, 24. 239, 10.  
**Ῥωμαῖος,** sehr oft.  
**Ῥωμη:** 4, 24 Index. 5, 7 Index. 5, 10 Index. 5, 13 Index. 24, 10. 24, 13. 24, 28. 26, 21. 117, 21 Index. 188, 10 Or. — ἡ βασιλεύουσα πόλις: 19, 31. 23, 3. 26, 6. 26, 16. 80, 19. 97, 13. —  
**ἡ βασιλις πόλις:** 144, 7. 146, 11. 146, 25. — 24, 1 ἐπ' αὐτοῦ μέσον τοῦ ἄστεος. 26, 24 C. τὴν πόλιν ἡμῶν (Ῥωμαίων). 86, 25 τὴν Ῥωμαίων πόλιν. — ἡ μεγάλη πόλις: 188, 1 Or. 191, 26 Or. 239, 5. — 188, 2 Or. ὁ δῆμος τῆς φιλάτης πόλεως.  
**Σαλαμίς** . . . . 238, 19.  
**Σαπώρης,** König von Persien: 114, 14 Index. 121, 9. 190, 14 Or.  
**Σανρομάται:** 114, 9 Index. 119, 14. 119, 26.  
**Σειρήνες** . . . . 195, 2 (Σεουήρος): 17, 9. 20, 1. 20, 31.  
**Σίβυλλα:** 152, 19 Index. 152, 23 Index. 179, 8 Or. 181, 7 Or. 181, 9 Or. 181, 15 Or. 182, 1 Or.  
**Σικελίδες Μοῦσαι:** 181, 26 Or. (Verg.).  
**Σκύθης:** 80, 14. — Plur. 24, 1. 114, 7 Index. 119, 14. 119, 17. 119, 25. 119, 28. 239, 3.  
**Σκυθικός:** 10, 28 τὸ Σκυθικόν, die Scythen. 190, 9 Or.  
**Σμίνθιος,** Apollo: 101, 25.  
**Σπανία:** Plur. 86, 25.  
**Σπάνιοι** . . . . 80, 18.  
**Στρατήγιος,** kaiserlicher Comes: 110, 3 C.  
**Συρία:** 135, 26. 238, 30. 249, 19.  
**Σύροι** . . . . 80, 11.  
**Σακράτης** . . . . 163, 8 Or.  
**Τανταλεῖφ** πάθει 33, 21. 77, 18.  
**Ταρταρόεν** (vgl. HSS!) χάος: 180, 15 Or. (Sib.).  
**Τένεδος** . . . . 238, 26.  
**Τιβέριος,** der Kaiser: 181, 20 Or.  
**Τιβερις:** 5, 12 Index. 25, 11.  
**Τίφης:** 185, 10 Or. (Verg.).  
**Τροία** . . . . 185, 21 Or.  
**Τρωῆς:** 185, 12 Or. (Verg.).  
**Τρωϊκός** . . . . 185, 20 Or.  
**Τύριος:** 186, 6 Or. (Verg.).  
**Τύρος:** 116, 9 Index. 116, 11 Index. 133, 24. 134, 1. 134, 3 C.  
**Φαραώ:** 25, 6. 177, 6 Or. (Φαῦστα, Gemahlin Constantins: 29, 27).  
**Φερέφαττα:** 213, 12 Φερεγάτης μυστήρια.  
**Φοίνικες:** 80, 12. 102, 30. 105, 2. 132, 20. 133, 24. 236, 31. 237, 6. 238, 16.  
**Φοινίκη:** 100, 16 C. 116, 5 Index. 135, 26.  
**Φρύγες:** 111, 18 οἱ κατα Φρύγας ἐπικεκλημένοι.  
**Φρυγία** . . . . 80, 16.  
**Χίος** . . . . 238, 25.  
**Χριστιανός,** sehr oft.  
**Χριστός,** sehr oft.  
**Ἐμάδιος:** 238, 26 τῷ Ἐμαδίῳ Διονύσῳ.  
**Ἐσρος,** ägyptischer Gott: 236, 24.

### III. Wort- und Sachregister.

αβασίλευτος, ohne Kaiser: 18, 22 οὐ μὴ ~ος ἔμενεν ἢ ἀρχή.  
 ἄβατος, heilig: Ad. 196, 1 ἀδύτων τε καὶ ~ων μυχῶν ἐντός. — Subst. 104, 27 ~ά τε καὶ ἀδύτα. 222, 29 ἐν ἀρρήτοις καὶ ἀδύτοις καὶ ~οις.  
 ἄβιωτος: βίον ~ον 14, 15; 213, 2; 240, 16.  
 ἀβλεψία: 217, 23. 224, 15 ψυχῆς ~.  
 ἄβουλος, inconsultus: 67, 19 C. ~ω κορυφότηι. 108, 31 C. ~ω καὶ ἀλυσιτελεῖ σπουδῆ.  
 αβυσσος: 197, 23 θαλάττης ~οι.  
 ἀγαθοεργός (vgl. HSS!): 156, 3 Or. παιδός ~οῦ (von Christus).  
 ἀγάλλομαι: 122, 25 C. 143, 20. 185, 11 Or. (Verg.).  
 ἀγαπητός: 107, 30 C. τὰς περὶ τὴν ἐκκλησίαν τιμὰς . . ἐπ' ἰσῆς ~ας εἶναι. 238, 12 τὰ μονογενῆ καὶ ~ά τῶν τέκνων. 238, 17 τὰ ~ά καὶ μονογενῆ τῶν τέκνων.  
 ἀγγελικός: 97, 10 τὴν ἀφθαρτον καὶ ~ην οὐσίαν [vielleicht unecht]. 215, 7 ~αῖς . . χορείαις. 223, 2 ~οις θιάσοις.  
 ἀγέλη Herde: 144, 27. 240, 29 τῆς ἐν ἀνθρώποις λογικῆς ~ης. — 247, 28; 248, 4; 253, 1 ἀνθρώπων ~.  
 ἀγληδόν, in Massen: 113, 20 ~ ἐπανιόντες.  
 ἀγήρωσις: 11, 19 εἰς ~ω χρόνον. 145, 28 τὴν ~ω

καὶ ἀτελεύτητον τῆς ψυχῆς βασιλείαν.  
 ἄγιος: 91, 2. τὸ ἅγιον τῶν ἁγίων ἄντρον, die allerheiligste Grotte. 259, 25 νεῶν ἅγιον ἅγιον θεοῦ.  
 ἀγκύλη: 35, 6 ποδῶν ἀγκύλας, die Gelenke der Füße.  
 ἀγλαΐσμα: 155, 8 Or. αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης ~ασι.  
 ἀγνεία: 125, 25 ~ία βίου ὅλως ἀνακείμενος (von Constantin). 127, 9 ~ίαν καὶ παντελῆ παρθενίαν. 155, 21 Or. ~ίας παρθενίας τ' ἐπιβολῆ. 255, 16 ~ία παντελεῖ.  
 ἀγνός: 158, 11 u. 12 Or. ~ὸν πόμα. 171, 21 Or. ~ ἢ μὲν αἵματος, ~ ἢ δὲ πάσης βίας.  
 ἀγνώμων, gleichgültig: 16, 6 τοὺς περὶ τὸ κρεῖττον ἀλόγους ~νας. 53, 15 C. ~ περὶ τὴν ὀφειλομένην χάριν. 224, 15 οἱ τῶν θεῶν ~νες.  
 ἀγρόγως . . . 127, 25.  
 ἀγρός: 62, 6 C. διὰ τὸ τῶν τροπῶν ~ον. 182, 23 Or. τὸ ~ον τῆς ὁμότητος.  
 ἀγροίτης: 62, 9 C. ~τος μᾶλλον ἢ πρῶτος ἐπιμέλοντο.  
 ἀγροῖω: 175, 10 Or. θαλάττης ὑπὸ ἀνέμων ἀγρωθείσης.  
 ἀγρίνοια, Scharfsinn: 62, 30 C. 160, 32 Or. ~ θεοῦ. Als Titel ἢ ὑμετέρα ~ „Eure Weisheit“: 86, 1 C. 86, 24 C. 99, 30 C. ἢ σὴ ~: 92, 12 C. 92, 20 C. 131, 5 C. 68, 9 C. τὴν ὁμόψυχον ὑμῶν ~αν.

86, 11 C. ἢ τῆς μετέρας ὁσιότητος ~α.  
 ἀγχιστεῖς, die Nächstverwandten und Erbberechtigten: 56, 19 C. 56, 22 C.  
 ἄγω: 81, 13 ταύτην (sc. λύσιν, Entscheidung) ἄγων, zweifelhafte Stelle! 83, 32 ἤγοντο πανηγύρεις. 137, 26 θαλίαι καὶ ἐστιῶσεις ἤγοντο. 27, 16 διὰ τιμῆς ἄγων = τιμῶν, darf nicht geändert werden, denn 138, 31 διὰ φροντίδος ἄγειν = φροντίζειν. — 46, 20 οὕτω βασιλεῖς ἄγειν ἔαυτὸν τε καὶ τὸν αὐτοῦ στρατὸν . . εἰώθει. 90, 2 τὸ σπονδασθῆν εἰς ἔργον ἄξειν ἐνόμιζον. — 52, 7 C. ducere, halten für: τοὺς παρόντας φόβους . . οὐκ ἄγουσιν . . προτιμότηρους. 55, 17 ähnlich (hier andere Lesart: προτιμήσαι).  
 ἀγών, Wettkampf: 34, 29 ὡς ἐν κακῶν . . ἀγῶνι. 209, 22 ὡς ἐν ἀγῶνος ἀθλοῖς. — 198, 10 ἀθεριῶν σταδίῳ διαπειλοῦσιν ~νας. — Anstrengung, Kampf: 11, 14 κεκημηότα αὐτὸν θεοῖς (hieher θεῶν) ἀθλων ἀγῶσι. 12, 29 βασιλικῶν ἀθλων ~νας. 247, 1 τὸν κατὰ τῆς πολυθέου πλάνης ~να. 221, 24 von der Wirksamkeit Christi; vgl. 245, 9. — Verfolgung: 15, 18 τοὺς ὑπὲρ εὐσεβείας ~νας οἱ θεοφιλεῖς διήλθον μίσσητες, 49, 18 ἐν καιρῷ τοῦ ~νος, 56, 12 C. τὸν . . θεῖον ὑπο-



στάντες ~να τὸ μαρτυροῦν. 214, 7. 215, 4 τοὺς ~νας καὶ τοὺς ἕτεροεσβεβείας ἄθλους. 257, 6. ἀγωνία: 44, 21 ἐν ἀγωνίᾳ (ἐν ἀγωνίᾳ HSS) γενέσθαι, in Angst geraten. ἀδαής: 155, 22 Or. ἄωρον τε καὶ ἄδαοὺς ηλικίας τιθήνη. 158, 19 Or. ἄδαεις.. ἀγαθῶν καὶ κακῶν. ἀδάμας: 257, 5 ἀδάμαντος τὰς ψυχὰς κραταιότερους. ἀδεής: 171, 6 Or. τὸ πρὸς θάνατον ἀδεής. 247, 1 ἀδεής καὶ ἀφοβοὶ θανάτων. ἀδελφός, verwandt, ähnlich (mit Dat.): 26, 3. 47, 1. 105, 11. (mit Gen.) 252, 1. ἀδύνατος, unbeschädigt: 178, 11 Or. ἀδιαίρετος . . . 210, 10. ἀδιακρίτως: 63, 6 C. sine discrimine. ἀδιάλειπτος: 162, 4 Or. ~οις ποταμῶν φορά. 162, 2 Or. ~ον βίον. ἀδιαιλίτως . . . 154, 8 Or. ἀδιαπτώτως: 85, 8 C. ~ φυλάττεσθαι. ἀδιάστατος: 207, 3 ἀμερῆς ὧν καὶ ~οις (sc. ὁ αἰών). ἀδιώρητος: 200, 10 ~οις δόγμασι. ἀδύνητος: 22, 9. ~ον χοῆμα . . . τοῦ κάλλους. 94, 31 ~οις κάλλεισι. ἀδυνατός: 131, 12 C. ~ ἔχει, ist nicht im Stande. ἄδωτος: 104, 23 Adj. ἐν ~οις αὐτῶν μυοῖς. 196, 1 ~ων τε καὶ ἀβάτων μυοῶν ἐντός. 230, 10 (vgl. HSS!). — Subst. 104, 28 ἀβάτα τε καὶ ~α 179, 14 Or. 229, 29 ἐν ἀροῆτοισι καὶ ~οις καὶ ἀβάτοις. (230, 10 Cjt.). ἀειπάρορθος: 128, 13 τὸν τῶν παναγιῶν ~ων χοροῦν. 255, 16 χοροὺς ~ων. ἀένναος (als lectio varia ἀένναος): 155, 23 Or. 158, 13 Or. 162, 5 Or. 189, 11 Or. 196, 27. 207, 14. 230, 3. 234, 30. ἀζήμιον: 119, 3 τὸ ~ον Schadlosigkeit.

ἀηδία: 55, 9 C. τῶν πόνων ~ας. ἀήθης: 56, 5 C. ~εις διακονίας; 55, 25 C. (vgl. HSS!). ἀήτητος: 192, 30 Or. ~οις σίμμαχος. ἀθανασία: 192, 30 Or. ~ας ἡγεμῶν, Christus. ἀθανατοποιός: 143, 8 C. ~οῦ σφραγίδος (von der Taufe). ἀθεεῖ: οὐκ ~ 89, 17. 224, 14. 225, 12. ἄθεος: 12, 5 δυσσεβῶν τιῶν καὶ ~ων τυράννων. 111, 14 ~οις αἰρεσιώτας. 201, 27 ἄθεον τὸ πολύθεον. 215, 22 ~ψ ψυχῆ. ἄθεσμος: 222, 14 ~α δαιμόνων θέσμια. ἀθέμιτος, frevelhaft: 56, 4 C. ~ψ τιῶν . . . ἀπονοίᾳ. 67, 23 C. ~ον γνώμην. 85, 10 C. ~ψ πλημμελήματι. ἄθεσμος: 185, 2 Or. ~ον βίον. ἀθετέω: 31, 13 ~τὰ δεδογμένα. ἀθλος, Kampf, Bemühung: 11, 14 θείους (Cjt. θείων) ὦν ἀγῶσι. 11, 23 τοὺς τῶν αὐτοῦ (sc. Κωνσταντίνου) κατορθωμάτων ~οις. 12, 29 βασιλικῶν ~ων ἀγῶνας. 209, 22 ἐν ἀγῶνος ~οις . . . ἀναγορεύσας στεφάνους. — Kampf, Verfolgung: 65, 18 C τὸν ἕπερ ἀθανασίας ~ον. 215, 4 τοὺς ἀγῶνας καὶ τοὺς ἕτεροεσβεβείας ~οις. — (Eigentümlich): 214, 13 τῆς πολυθέου στρατιᾶς τοὺς ~οις κατηγοροῦντο. ἀθρόω: 183, 1 Or. (Verg.). ἀθρόος, reichlich, gross: 17, 4 ~ας μεταβολῆς. 34, 11 ~α . . . ἀπόστασις. 35, 4 ~α πλήθη. 44, 20 παραχῆς ~ας; u. oft. 184, 28 Or. τὸ ἀθρόον τῆς αἰνυδίου μεταβολῆς. ἀθρόως, völlig, auf einmal: 25, 20 χωρεῖ ~ ἀτάρθρα κατὰ τοῦ βυθοῦ. 26, 6 u. 27, 1 πάντες ~. 31, 13 εἶτ ~ ἀθετῶν τὰ δεδογμένα. 34, 26 λήθην ~

ἀπάντων ἐποιεῖτο. 46, 18 ~ ἐπιθέμενοι, u. oft. — 234, 8 τὸν τοῦ παντός ~ τεχνίτην. ἄθρομα, Spielzeug: 101, 31. ἄθροος: 252, 17 πᾶν ἀθροον στόμα. ἄθροος, schuldlos: 64, 22 C. τὸ σὸν (d. h. θεοῦ) ζῴητος ~οις ἡμᾶς . . . ἐργάζεται. 111, 29 C. τὰς ~οις καὶ καθαρὰς συνειδήσεις. αἰγλή: 211, 16 ἀποστιλβόντων τῇ ~ῃ. αἰγλήσσα: 168, 27 Or. ~α περιστερά. αἰθέριος: 146, 21 ἐν ~ῳ διατριβῆς. 231, 4 ~οις διατριβῆς. αἰθήρ: 229, 23 οὐκ ἐν οὐρανῷ οὐκ ἐν αἰθέρι. αἰθριός, unter freiem Himmel: 141, 20 ~οις αἰλλή. — Subst. αἰθριον (atrium): 93, 25 χώρον εἰς καθαρὸν ~ον ἀναπεπταμένον. 94, 23 ~ον διελάμβανεν ἄλλο. αἶμα, Plur.: 10, 15. 34, 10. 214, 16. 217, 29. 218, 8. αἰνύμα: 152, 26 u. 29 Index. αἰνύτομαι, andeuten: 42, 17. 78, 18. 78, 20. 182, 1 Or. αἰρεσις, a) Wahl: 15, 27. 49. 23, 55, 22 C. πρὸς τὴν ~ω, nach Wahl; vgl. 107, 21 C. δι' ὧν αἰροῦμεθα, durch unsere Wahl. — b) Lehrsatz, Sekte: 67, 19 C. τὴν τῶν δήμων θρησκείαν εἰς διαφόρους ~εις σχίσαι. 69, 20 C. κινή τις ἕπερ τῆς τοῦ θεοῦ θρησκείας ~ις. 70, 15 C. μία τῆς καθ' ἡμᾶς ~εως σίνεσις. 111, 19 C. οἱ τὰς ~οις διὰ τῶν οὐκείων πληροῦντες σωτηριῶν. αἰρεσιώτης . . . 111, 15 αἰρετικός: 113, 26 ~οῦ στήματος. — (οἱ) ~οι. Ketzer: 75, 17 u. 18 u. 20 Index. 111, 16 C. 112, 21 C. 112, 28 C. αἰρέω: 67, 32 C. τοῦτο εἰλόμην (suscepi, constitui) ἔρετην.

αἶρω: 54, 5 C. τὴν δόξαν ~, erheben, vergrößern. — Med. ὄπλα 9, 19. πόλεμον 213, 26. 219, 2. — νίξην 25, 25. 45, 5. 139, 20. αἰσθάνομαι, sentire, denken: 68, 22 C. 108, 16 C. αἰσθησις: 61, 25 C. τῆς προνοίας . . ἰκανὴν ~ν παρέχει. 154, 8 Or. διὰ τῶν ἐντὸς αἰσθήσεων (der Text verderben!). 156, 18 Or. πᾶσα ~ς. 160, 24 Or. 168, 26 Or. νοητῆς οὐσίας ~ς. αἰσθητήριον: 35, 4 τὰ τοῦ φωτός ~ια, die Augen. 232, 14 τὰς τῶν ~ίων δυνάμεις. αἰσθητικός: 241, 30 λογικῆς δυνάμεως ~όν οἰκητήριον. αἰσθητός: 156, 15 Or. (Platonisch) ~ῶ κόσμῳ. — αἰσθητῶς: 161, 17 Or. οὔτε νοεῶς οὔτ' ~. αἴσιος: 10, 9 οὐκ ~ον θάνατον. 20, 18 τέλος οὐκ ~ον. 20, 17 τὰ ~α ἀπαγγελλομένων. 42, 17 σημαίνεσθαι αὐτῷ τὰ ~α. αἰσχροποιός . . 224, 33. αἰσχρονογία . . 236, 1. αἰσχρονομαί: 11, 29 ~μοίμην ἂν ἐμαυτὸν. αἰτίαομαι, als Ursache anführen: 152, 18 Index; 159, 8 Or. 185, 18 Or. 187, 29 Or. αἰτιατόν: 168, 17 u. 18 τὸ ~όν, das Verursachte (Gesensatz zu τὸ αἶτιον). αἶτιον, τὸ, Ursache: 83, 8 C. τὰ τῆς διαστάσεως ~α. 134, 18 C. 170, 18 Or. 188, 22 Or. αἰγνίδιος Adj.: 184, 28 Or. — Adv. ~ον 56, 6 C. αἰχμαλωσία . . 63, 12 C. αἰών: 12, 8 οἶον ὁ σύμπας οὐχ ἰστόρησεν αἰών; 50, 4. 9, 11 μόνον τῶν ἐξ ~ος ἀκοῆ βοηθέντων; 9, 30; 77, 30; 143, 19; 148, 14. 258, 13; 258, 28 (vgl. HSS!). 105, 13 τὸ μὴ ἐκ τοῦ παντός αἰῶνος ἀκοῆ γνωσθέν. 148, 20 οὐδενὸς ἐκ τοῦ παντός ~ος

μνημονευομένου. 257, 33. 71, 8 C. τὸν τοῦ ζῆν αἰῶνα. 11, 24 εἰς μακροὺς ἐγχαράττων ~ας. 228, 8 εἰς μακρὸν ~α ζωῆς ἀθανάτου (vgl. HSS!). 250, 30 ἐξ ~ος μακροῦ προσηρῶτετο. 145, 7 ἐκ πρώτης ~ος συστάσεως. αἰώνιος: 8, 23 μνήμαις ~αις (~οις A). 56, 14 C. τὴν ~ον ἐλπίδα. 93, 17 ~ον μνήμης; 96, 7. 191, 24 Or. ~αν εἰρήνην. αἰωνοθαλής: 8, 3 ~εἰ διαδήματι. αἰωρέω: 44, 26 τοῦ τὸ σωτήριον τροπαιον αἰωροῦντος. 89, 29 εἰς ἕνρος ~ήσαντες. ἀκάθαρτος: 23, 5 μαρᾶς καὶ ~ον πράξεως. ἀκαρῶς: 155, 3 Or. ~ον μανίας. 162, 24 Or. ~ου πλεονεξίας. 177, 29 Or. ἡ ~ος . . ἐπιμέλεια, 178. 4 Or. τὴν ~ον τοῦ τυράννου σπονδήν. 179, 15 Or. τῆς ~ον δεισιδαιμονίας. ἀκανθα, ἡ: 179, 25 Or. (Sib.). — ἀκανθος: 183, 7 Or. (Verg.). ἀκαρῆς: 46, 19 ἐν ὥρας ~εἰ δολῆ. ἀκατάλητος, unbegreiflich: 151, 17 Index. ἀκατάλλακτος: 249, 12 ~ος ἐχθρα. ἀκατάσχετος: 85, 23 C. ὁρμῆ ~ῳ ἀκατάπαντος: 173, 4 Or. ~ον πῦρ.—ἀκαταπάστος (~ος HSS): 188, 14 Or. ἀκατονόμαστος: 230, 11 δυνάμει ~ῳ. ἀκέραιος, lat. integer: 58, 14 C. ἀκεραῖως, lat. integre: 70, 22 C. ἀκλήδωτος: 122, 2 ψυχὴν ~ον. ἀκῆρατος: 211, 17 ἐν ἀγαθῶν ~οις κάλλεσιν. ἀκίβδηλος: 187, 21 Or. ὑπόσχεσιν ~ον. ἀκλινής: 84, 25 C. ~ῆ καὶ βεβαίαν τάξιν λαβεῖν. ἀκμάζω: 87, 19 C. ~ούσης τῆς ἡμετέρας πίστεως καὶ εἰρήνης. 201, 3 ~ον-

σαν . . τὴν . . ἡγεμονίαν. 217, 30 τὰ τῆς πολυθῆου μανίας ἡμμάξεν. ἀκαυτός: 200, 26 εὐθαλεῖ καὶ ~ῳ φησὶ. ἀκμή, Spitze, Kraft: 40, 4 πυρὸς ~ῆν ἀνεροπίξει. 81, 9 ψυχῆς ~ῆ διαλάμποντες. — 166, 13 Or. ἐν τῇ τῆς ~ῆς ἡλικία. 231, 25 γεαράν τὴν ~ῆν καὶ τὴν ὄραν περιοκαλλῆ. 209, 1 θέρους ἀκμῆ (vgl. HSS!). 255, 14 ἐν αὐτῇ τῇ τῶν δεινῶν ~ῆ. ἀκοή: 9, 11 τῶν ἐξ αἰῶνος ~ῆ βοηθέντων. 10, 2 ὅσος (ὅσον HSS) οὐδεὶς ~ῆ τῶν πάλα πρότερον μνημονεύε(τα)ι γενέσθαι. 40, 13 οἶος οὐδὲ πώποτε ~ῆ γνωσθήναι. 77, 30 οἶα μὴδ' ἐξ αἰῶνος ~ῆ παρελθῆναι. 77, 33 τὰ μὴ ~ῆ γνωσθέντα. 105, 13 τὸ μὴ ἐκ τοῦ παντός πῶ αἰῶνος ~ῆ γνωσθέν. 50, 10 ~ῆ πυνθανόμενοι — 13, 22 θείας . . πάσης ~ῆς ἀληθευτέρας. 41, 5 πάσης τραγικῆς ~ῆς φοικτοτέραν (φοικτοτάτην HSS). 12, 10 ἀγαθὸν ἀφθόνον (ἀφθονον HSS) ~ῆν κηροῦνται. 79, 21 τὴν τῶν λεχθέντων διέγνον ~ῆν. 82, 31. — 251, 9 πάντων ἀνθρώπων ~ῆν καὶ γλῶτταν ἐμπλήσαι. 65, 31 ἐφ' ~ῆν ἐλθεῖν μόνον. — Plur. fast = Ohren: 9, 25 ταῖς πάντων ~αῖς μαρτυρόμενον. 13, 21 τὰς πάντων ~ὰς ἐπλήρον; 45, 4; 61, 16; 69, 5 C.; 71, 16. 112, 2 C. 126, 9 εἰπὼν ἐφ' ἡμετέρας ~αῖς. 130, 10 προθυμότητα τὰς ~ὰς ὑπέχεν; 170, 35 Or. 199, 24. 230, 14. — 220, 1 λόγων ἱερῶν ~αῖς τὸν νοῦν ἐξεπαδέυετο. ἀκοινωνήτος: 14, 2 ~ον τοῖς ἄλλοις . . τροπόν. ἀκόλουθος: 81, 4 ~ων, Begleiter. 51, 16 C. ~α (da-

mit übereinstimmend) καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἤρ. 55, 19 C. πρέπειν καὶ ~ον. 134, 4 C. 61, 10 τὰ ~α τοῖσι πράττειν. — ἀκολούθως: 95, 18, 100, 18 C. 135, 6 C. 219, 22. 231, 13. ἀκονάω: 219, 4 τὰς γλώττας ~. ἀκόρεστος: 57, 23 C. διώξεις ~οι. ἀκόσμητος . . . 170, 2 Or. ἀκοσμία . . . 105, 26. ἀκούει: 257, 33 τίς . . ἤκουσεν . . παραδεδωκώς, von wem hat man gehört, dass er. ἀκουά: 227, 20 τοῖς τῆς ~ας ἀπολιπανομένοις, das Höchstste. ἀκουαφνής, rein: 121, 25 C. ~εἶ καὶ καθαρά διανοία. ἀκούαται: 236, 2 τῶν αἰσθητῶν ἡδονῶν ~. ἀκουατής: 23, 10 τὴν ~ῆ καὶ ἀκόλαστον ψυχὴν. 46, 28 τῶν ὀπλιτῶν τοὺς θυμους ~εἶς. ἀκουβία: 69, 9 C. ταῖς τῶν τοιοῦτων ζητημάτων ἀκουβείαις, Subtilitäten. 109, 7 C. εἰς ~αν sorgfältig. ἀκουβίης: 51, 8 C. τῆς . . θεραπείας ~ης παρατήρησις. 61, 28 C. ἡ ~ῆς κατάληψις. 87, 2 C. ὁ ~ῆς λόγος. 163, 25 Or. κατὰ τὸν ~ῆ λόγον. 79, 11 τὴν ~ῆ τοῦ καιροῦ ὄραν. 69, 7 C. πρὸς τὸ ~ῆς συνιδεῖν. ἀκουβύς: 53, 22 C. 60, 24 C. 201, 27 ~ (genau genommen) γὰρ ἄθεον τὸ πολυθεον. ἀκουβολογέομαι: 70, 28, C. 127, 18. ἀκουβύω: 156, 5 Or. ~ τὸ ἔργον, genau, gut ausführen. ἀκουράσις: 128, 22 ἔσπευδεν ἐπ' ~ν. ἀκουατήριον Zuhörerkreis: 140, 10. ἀκρόδρα τὰ, Fruchtbäume: 213, 11 ἡ τῶν ~ων φηί. ἀκροθίνιον, Erstling: 80, 10 τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν τὰ ~α. 200, 14 κόσμον τὸ ~ον (Constantin).

ἀκροός: 138, 14 εἰς ~ον ἤκοντας παιδεύσεως. 139, 21 εἰς ~ον . . τελειώσεως zur grössten Vollkommenheit. 156, 1 Or. τὴν ~αν παιδείαν, höchst. 214, 10 μὴδ' ἀκροίσι ὡσὶν ἐπακούσαι, äusserst. — ἀκρον, Subst.: 21, 33 πρὸς ἄκρον (an der Spitze) τοῦ παντός (sc. δόρατος). 22, 13 πρὸς αὐτοῖς ~οις τοῦ ὑφάσματος. 138, 6 ἐκατέρον τῶν ~ων τῆς θλῆς οἰκονομίας; 250, 4 u. 251, 23 ähnlich. ἀκροστίχοι: 181, 1 Or. (Or. Sib.). ἀκροστιχίς: 152, 19 u. 20 Index. 179, 17 Or. ἀκρόφεια, Bergspitze: 95, 8; 221, 23, 95, 32. 103, 3. ἀκροτησιαμός, Verstimmlung: 214, 3 τοῦ παντός σώματος ~ός. ἀκρίς, Strahl: 11, 1 φωτὸς εὐσεβείας ~ῖσι ἐκλάμπων; 222, 22 ~ῖσι εὐσεβείας ἐκλάμπει. 196, 22 ~ῖσι μαρμαρυγαῖς. 211, 27 δικαιοσύνης ~ῖσι καταλάμπειν. 217, 21 θεοσεβείας ~ῖσι πεφωτισμένοι. ἀκτιστός: 152, 11 Index τῆς ~ον οὐσίας. ἀκωκή, Spitze: 62, 29 C. μαιφόνους ~αῖς. ἀκωλύτως . . . 13, 1 ἀλαζονεία Prahlerei: 122, 5 C. πᾶσαν μετὰ ~ας δυναστείαν. 190, 34 Or. ἡ τῆς δυναστείας ~α. 160, 6 Or. ἀλαζονεύομαι: 187, 17 Or. ἀλαζών: 177, 17 Or. ἀλαζονέστερον τῶν ἀνδρῶν τὸ φρόνημα γενέσθαι. ἀλδαίνω: 185, 1 Or. (Verg.) intrans. ἀλεία (vgl. HSS.): 256, 24 Fischerei. ἄλεκτος: 19, 3 ~ον χαράς. 34, 14 ~όν τι πλήθος. 139, 29 εἰρωνείαν ~ον. 205, 2 ~ον πόθον. ἄλεξιμα . . . 21, 25. 205, 24 ἄλεξιφάρμακον . . . 44, 8 ἀλήθεια: 43, 26 τῆ ~α, in der That. 70, 31 C. u.

92, 3 C. ἡ τῆς ~ας πίστεως. 161, 23 Or. τῆς ~ας ἐν βάρθει κείται. 205, 20 τὸν ἐπ' ~ας πρόποντα βασιλεὺς κόσμον. ἄλιγτος: 198, 30 ~ον (vgl. HSS!) καὶ ἀνάγκη θεότητος. ἄλιγτος, unvergesslich: 97, 15 μνήμης ~ον. 118, 25 ~ον . . τὴν βασιλείαν ἀρχίν. ἄλις: 157, 16 Or. τούτων μὲν ~. ἄλιτρος Frevler: 182, 15 Or. (Verg.). ἀλίτροτος vom Meere ermüdet: 186, 1 Or. (Verg.) (vgl. HSS!) ἄλη: 82, 2 ~ῆ ῥώμης ἀμάχοι. ἄλλά: 253, 16 οὐ πρότερον ἀλλ' ἢ. 244, 12 τί δὲ λέιπεται ἀλλ' ἤ. — ἄλλ' οὐδέ: 98, 9. ἀλλάσσομαι vertauschen: 54, 7 C. μετοικίαν ἀντὶ τῆς ἐνεργητικῆς ἠλλάξαντο. 56, 4 C. δουλείαν ἔλευθερίας ἀλλάξαντες. ἀλλογορία: 182, 16 Or. δι' ~ων. ἀλλοδαπός: 10, 18 ἐπ' ἧς καὶ πολεμίας (sc. γῆς). ἀλλοτός: 105, 25 ~ον ἔσθαι βασιλεία περὶ ἡμᾶς, entfremdet. ἀλλότριος, fremd: 7, 21 ἡ φῶσις ὡς ~ον (ihr nicht gehörig) τὸ περιττὸν ἐλέγχει. 10, 31 οὐδέ τῶν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον ~αν ἐποιεῖτο τὴν κτῆσιν (οὐκ ἄλλοτρίαν = οὐκείαν). 59, 2 C. ~αν τὴν παρ' ἡμῶν . . καταστήσει φιλανθρωπίαν. — 79, 12 τοῖς τῆς εὐαγγελικῆς ~οις χάριτος. 87, 7 C. ~ας πλάνης. ἀλλοτριώω: Pass. 13, 15. 47, 4. ἄλλως, 12, 1 οἶμαι δὲ καὶ ~ (ohnehin) βωφελεῖς ἔσθαι. 259, 3 περιττὰ δ' ἂν καὶ ἄλλως (σοι εἴη. 256, 1 φηε δὲ ~ (übrigens) . . προσαγάγωμεν. 102, 19 u. 216, 18 τὸ δ' ~ (nur) περιττὸν καὶ ἀχρηστον — 210, 7 οὐδ' ἔστιν ~ (anders) διχα

μονάδος . . . ἐπινοῆσαι. 255, 29 μὴ οὕτω διατεθέντας ἀδύνατον ~. — 28, 13 οὐκ ἦν ἄλλως (umsonst; ἀπλῶς falsche Cjt.) αὐτῷ πλησίον γενέσθαι μὴ οὐκ . . . ἀπολαύσαντα. 119, 8 μὴ γὰρ ἐξείναι ἄλλως (δύως falsch) τοσοῦτω βασιλεῖ παραστάντα . . . ἀπαλλάττεσθαι. — 58, 4 C. ~ς τε <κα> . . . ἀναγκαῖον. 112, 1 C. ~ς τε καὶ ἐκκλίνειν προσήκει.

ἀλμυρός: 158, 12 Or. ~όν ἀποκλύσασθαι στόμα (πόμα HSS).

ἀλογία . . . 52, 27 C. ἀλόγιστος: 157, 21 Or. τῶν ~ων δῆμων. 164, 1 Or. ἀλογίστως: 160, 17 Or. ~ καὶ ὡς ἔτυχε; 161, 20 Or. ἀλογος: 158, 26 Or. ~ον ζῶων. 215, 2 ~ον θρόματος. 208, 14 τὰ τῶν ~ων γένη. 227, 27 ἐξ ~ου συνέστηκε φήσεις.

ἀλόγως: 161, 21 Or. ~ διατετάχθαι. 162, 7 Or. μηδὲν ~ μηδ' ἀνόητος.

ἀλοφυγίς, Purpurnmantel: 18, 22 ~ίδι πατρικῆ κοσμησάμενος. 81, 25 περιβολῆ ~ίδος. 143, 25. 145, 2 ~ίδι βασιλικῆ. 204, 25; 205, 15.

ἄλσος: 42, 23. 102, 31. 218, 1. ἄλτος: 10, 5 u. 14, 16 ~ον τὴν ἀρχήν. 14, 13 τὰ τῆς εἰς θεὸν εὐσεβείας ~α.

ἄλτος: 139, 15 ἀπαθὲς καὶ ~ον . . . τὸ σῶμα. — 164, 12 Or.

ἄμα: 9, 21 ἄμα [τε] καί. 21, 25 ~ ἡμέρα. 32, 18 ἄνδρας ~ γυναιξίν. 67, 31 C. ~ τῇ μεγάλῃ νίκῃ.

ἀμαθῶς: 83, 22 μηδὲ ταύτης ~ εἶχεν, unkundig sein.

ἀμανρόω: 188, 19 Or., entkräften. 205, 31 τὸ τῆς ψυχῆς ροεῶν ~.

ἄμαχος: 9, 30 ~ον καὶ ἀήτητον. 20, 12 ~α καὶ ἀήτητα.

ἀμείβομαι, vergelten: 9, 29. 29, 16. 31, 8. 130, 26. — vertauschen: 132, 17 ἀμεί-

ψασα τὴν προσηγορίαν ἐπονίμω κρείττονι. 55, 7 C. τῶν διαρχῶν μόχθων τὴν γλυκεῖαν σχολήν ~ ψάμενοι. 231, 7 ἤθη τε καὶ τρόπον διαφορὰς ~όμενος. — 186, 7 Or. (Verg.) ἀμείβω.

ἀμέλει: 156, 14 Or. ὡσπερ ~, allerdings.

ἀμελλήτως: 42, 13 (vgl. HSS!) 83, 1 (vgl. HSS!) 113, 20 (vgl. HSS!).

ἀμελῶς: 57, 22 C. ~ ἐροίμην.

ἀμεροῆς: 233, 5 ~ης καὶ ἀσυνθετος. 233, 10 ~ης καὶ ἀσώματος.

ἀμείρομος: 71, 5 C. νίκτας ~ους.

ἀμείριστος: 210, 3 τῆς ~ον.. οὐσίας (Platonisch).

ἀμείρωτος . . . 65, 24 C. ἀμυγέτη . . . 231, 14.

ἀμύχανος: 99, 2 εἰς ~ον ἐπάρας ὕψος.

ἀμίαντος: 14, 9 μύσους ~ον τὴν ψυχήν.

ἀμικτος: 88, 30 ~ος . . φιλονεκία. 239, 23 ~ον εἶναι καὶ ἀκατάλακτον αὐτὸ πρὸς ἑαυτὸ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος.

ἀμιλλα: 171, 5 Or. πρὸς ~αν ζῆν.

ἀμνηστία: 49, 6 κακῶν ~ παλαιῶν.

ἀμοιβαῖα, Vergeltung: 52, 2 C. 206, 4 τῶν ~ων τὰ ἐχέγγυα. 221, 26 τῆς εὐσεβείας τὰ ~α.

ἀμοιβαῖος: 198, 10 νυκτῶν τε καὶ ἡμερῶν ~α κινήσεις; 206, 30 νυκτῶν τε καὶ ἡμερῶν ~α διαστήματα. — 8, 10 ~οις (vergeltende, belohnende) ἐπερβάλλεσθαι χαρισμασι.

ἀμοιβαίως: 44, 15 abwechselnd. 200, 22 (mit Dat.) vergeltend, belohnend.

ἀμοιβή, Vergeltung, Belohnung: 17, 2 τὰ τῆς ἐκ θεοῦ . . ~ης. 96, 16 ἀγαθὴν παρὰ θεοῦ ~ήν. 189, 22 Or. 189, 26 Or. 221, 31.

ἀμορφία: 102, 16 μορφῆς ~α. 203, 29 ~α καὶ αἰσχος.

ἀμορφος: 207, 7 πολύμορφον ἐξ ~ον. 207, 8 τὴν ~ον ὕλην. — ~ος τε καὶ ἀνείδος: 207, 18; 227, 30; 228, 22; 231, 31.

ἀμπεχόνη: 204, 24 τῷ τῆς ~ης ἐξαιρέτω περιβλήματι, Kleid.

ἀμνός . 186, 2 Or. (Verg.).

ἀμνός dunkel: 104, 25 ~ὸν ἢ σκιδῶδες φάντασμα.

ἀμνητος: 165, 30 Or. τοὺς ἀμνητῶς (ἀμνητοῦς Druckfehler).

ἀμνῶμαι: 220, 23 τὸ θεῖον ὡσπερ ~όμενοι, strafend.

ἀμνητῆριον: 22, 16. 47, 32. 219, 9.

ἀμφί: 97, 29 θεσμούς . . ~ον γονέων τιμῆς τὰ πρόεποντα διατατομένους. 196, 8 διδάσκαλοι ~ βασιλείας αὐτῆς ~ τε βασιλικῶς. 256, 16 προροήσεις αὐτῶν τε τούτων πέρι . . ~ τε τῆς . . ἐκκλησίας.

ἀμφίασμα: 143, 24 βασιλικῶς ἀμφιασμασι . . περιεβάλλετο.

ἀμφιβάλλω, Bedenken tragen: 21, 12 τίς ἂν ἀμφιβάλοι μὴ οὐκ πιστεύσαι; 58, 17 C. — 43, 16 ὃ δὲ οὐκ ἀμφιβάλλεται, was nicht bezweifelt wird.

ἀμφιβολία, dubitatio: 51, 7 C. 51, 11 C. 61, 26 C. 143, 12 C. (nicht „Zweideutigkeit“).

ἀμφιβολος: 43, 11 μηδεὶς ἐν ~ῳ τιθέσθω, mag bezweifeln. 189, 16 οὐδὲν ~ον.

ἀμφιγονέω . . . 88, 10

ἀμφιγόννυμι: 207, 29. 211, 32 τοὺς σάρκα ἡμφιγεσμένους.

ἀμφιλαφής, ausgedehnt, gross: 14, 29 ~ ἢ πλοῦτον. 42, 24 ἄλσος . . ~ές.

ἀμφιλογία: 83, 9 C. 83, 17.

ἀμφιπολέω: 102, 29 τὴν βασιλικὴν ~ον ἐστῖαν.

ἀμφισβήτησις: 81, 13 λίσαν ἐπιθεῖναι τοῖς ~οιμῆνοις, Zwistigkeiten; 83, 25. — 72, 20 Index τοὺς ~οῦντας.

ἀμφισβήτησις, Streit, Zweifel: 68, 10 C. μέσον τῆς

πρὸς ἀλλήλους ἑμῶν  
~εως, 85, 1 C. πίστεως ~.  
ἄμωμον: 183, 19 Or. (Verg.);  
184, 15 Or.  
ἀναβάλλομαι, aufschieben:  
135, 15 u. 144, 5 σπει-  
δειν μηδ' ~εσθαι τὴν  
πορείαν.  
ἀναβιβάζω: 174, 2 Or. τὴν  
διάνοιαν ἐπὶ τὰ θεῖα ~.  
ἀναβλώσις: 18, 24, 18, 30.  
91, 3 τῆς τοῦ σωτήρος  
~εως. 147, 16, 225, 23.  
244, 15 (vgl. HSS). 247, 15.  
ἀναβλώσκω: 147, 20 intrans.  
ἀναβλέπω: 163, 18 Or. ~  
ἐπὶ τὰ μετάρσια.  
ἀναβλωστῶν . . . 198, 30.  
ἀναβολή . . . 156, 8 Or.  
ἀνάγειος: 94, 11 στοῶν  
[~ων τε καὶ καταγείων]  
(Vgl. 99, 3 ἑπερώων τε καὶ  
καταγείων χωρημάτων).  
ἀναγεννάομαι, Pass: 143,  
20.  
ἀναγκαῖος: 16, 10 ἐν πρώ-  
τοις καὶ ~οις (unentbehr-  
lich) φίλων. 140, 27 συν-  
εἶναι αὐτῷ τινος τῶν  
~ων. — 66, 30 γράμμα  
ἀναγκαῖοτάτων, höchst  
zwingend, überzeugend.  
ἀναγκαῖος: 99, 27 C. εἰ καὶ  
βραδέως ἀλλ' ὄμως ~.  
123, 15 ~ ἐπορίζετο, hielt  
es notwendig zu verschaf-  
fen.  
ἀνάγκη: 69, 1 C. νόμον τι-  
νός ~η προστάττει. 69,  
14 C. σχίσματος εἰς ~ην  
ὁ δῆμος περισταίη. —  
76, 7 παντοίας ~αις  
ἐβιάζοντο. 77, 24 πατρο-  
νομικῶν μάλλον ἢ  
ἐπὶ ~αις ἀρχομένων.  
ἀνάγλυφον, Reliefarbeit: 141,  
18 δικτυωτὰ ~α.  
ἄναγνος: 247, 32 ~ων καὶ  
ἀνέρων δαμόνων.  
ἀναγνώσματα, von der heil-  
igen Schrift: 22, 32 τοῖς  
ἐνθέοις ~ασι προσέχειν.  
131, 14 περὶ τῆς τῶν  
θεῶν ἁπάντων ἐπισκευῆς.  
136, 16 ἐρομηρίας τῶν  
θεῶν ~άτων. 255, 22  
λογικὰς τροχὰς ψυχῆς  
λογικὰς καταλλήλους δι'  
ἐνθέων ἁπάντων.  
ἀναγορεύω, zum Kaiser (usw.)

ausrufen: 4, 20 Index. 17, 6;  
18, 32; 97, 22; 133, 7.  
— 209, 22 τοῖς νενικηκό-  
ων ~σας στεφάνους; —  
benennen: 78, 13, 235, 28;  
236, 3 ἀνειπόντες.  
ἀναγραφή: 33, 18 ~ας  
ἐποιεῖτο, Verzeichnisse.  
ἀνάγω: 59, 5 C. ταῦτα μὲν  
οὖν εἰς τοσοῦτον ἀνήχθω.  
relatum sit. 184, 27 Or.  
ἢ τοῦ . . . βίου ἐπὶ τὸ  
ἀνηγμένον (vgl. HSS) παρ-  
ἀξησης, zu einem höhe-  
ren Standpunkt.  
ἀναδείκνυμι, öffnen: 259, 25  
οἶκον ἐκκρήριον . . . πᾶσιν  
ἀνθρώποις ~. — prokla-  
mieren: 7, 19 βασιλεῖς ἀνε-  
δείχθησαν; 17, 10; 133, 3.  
— fast = machen 127, 5  
ἄπαιδας πολλοὺς ἢ γύνας  
ἀνδείξεν, 203, 9 βασι-  
λεῦεν καὶ βασιλευέσθαι  
ἀναδείξας.  
ἀνάδειξις, Ernennung: 200,  
32 καισάρων ἀναδείξαι.  
ἀναδέομαι: 11, 15 βραβεῖοις  
ἀθανασίας ~ησάμενος,  
krönen. 90, 4 κατὰ τοῦ  
θανάτου βραβεῖα ~ησά-  
μενον, erwerben. 176, 15  
Or. στέφανον κατὰ τῆς  
πονηρίας ἀνέδησαστο. 247,  
24 τὰ βραβεῖα τῆς κατὰ  
τοῦ θανάτου νίκης ~ησά-  
μενον.  
ἀναδέχομαι: 65, 15 C. auf-  
nehmen, anerkennen. 110,  
12 C. ἀναδέξασθαι φρον-  
τιδία, übernehmen; 139, 7.  
246, 4 τὸν ἀγῶνα ὑπὲρ . .  
~ ἀναδεχόμενος. 247, 2.  
ἀνάδοσις: 213, 14 Κόρης  
ἀρπαγῆ . . . καὶ πάλιν ἢ  
ταύτης ~ις.  
ἀναζητέω: 20, 9 θεῶν ~  
βοηθῶν. 47, 20 καινώ-  
τεροι (sc. θεοὶ) ἀνεζη-  
τοῦντο.  
ἀναζωπυρέω, wieder bele-  
ben: 13, 32 τοῦτον (τοῦ-  
τω HSS, vgl. Eus. H. E.  
VIII, 12, 2) τὴν μνήμην ~.  
213, 4 οὐ τῆς σφῶν κατὰ  
ψυχὴν οὐσίας τὴν μνή-  
μην ~. — 258, 20 τὰς  
ψυχὰς ἐνθέοις παιδεί-  
μασιν ~. — 121, 20 C.

ὥσπερ ἔκ τινος θερα-  
πειας ἀναζωπυροῦσθαι.  
ἀνάθεσις: 29, 25 . . . ἀνδράν-  
τας τε καὶ ὅσα ἄλλα  
τοῦτα ἐπ' ~ει τιμῆς.  
ἀνάθημα: 11, 6 u. 138, 2  
ἀνδράντων ἀναθήμασι.  
98, 24 ~ατι . . . ἐκκλη-  
σίας. 146, 19. — 94, 21.  
94, 32 ἀδηγήτοις κά-  
λεσι πλείστον ὄσων ~ά-  
των. 96, 5. 137, 13 εἰρή-  
νης ~α. 218, 2. 259, 28  
σωτήρος ~ατι.  
ἀνάημακτι (schlechtere Lesart  
ἀνάιμακτι) 139, 20.  
ἀναίρεσις, Vernichtung: 91,  
26 C. διὰ τῆς τοῦ . .  
ἔχθρου ~εως.  
ἀναίρειω, töten 77, 21. —  
vernichten: 178, 14 Or.  
τῆς Ἀσσυρίων βασιλείας  
ἀναιρεθείσης κεραυνῶν  
βολαῖς.  
ἀναισθησία: 167, 20 Or.  
ἀναίσθητος: 228, 11 (vgl.  
HSS).  
ἀναίτιος: 168, 13 Or., ohne  
Ursache.  
ἀνακαινῶς: 143, 21 (neu-  
testamentlich).  
ἀνακαλέομαι, zu sich rufen:  
22, 21. 53, 11 C. — 199, 23  
πάν γένος ἀνθρώπων  
ἐπὶ τὴν τοῦ κρείττονος  
~εῖται γνώσιν. 222, 28.  
— zurückrufen 49, 13. 49,  
23. 59, 13 C. τῶν ἀγα-  
θῶν τὴν εὐφροσύνην ἀνα-  
καλέεισας. 76, 14. 101, 8  
C. 56, 2 C. ~όμενος τὰς  
συνήθειας ἀξίας, wieder in  
Besitz nehmen. — an-  
rufen 21, 5. 24, 17. 144,  
25. 204, 27. — ἀνακαλέω  
(Activum): 146, 23 αὐ-  
τοκράτορας καὶ σεβα-  
στοὺς ἀνεκάλεον, ausrufen.  
ἀνακαλιέπω: 16, 2 τὸ λε-  
ληθῆς τοῦ σοφίσματος ~  
(V. ἀποκαλ. JMBA). 222,  
11 τὸν μόνον ἀληθῆ τοῖς  
πᾶσιν ~ θεῶν.  
ἀνακαλίψις: 130, 26 μν-  
σικὴν ~ων τοῦ τῆς εὐφ-  
τῆς λόγῳ.  
ἀνακαμπήθεια, τὰ: 141, 22  
Sprachergänge (unsicher!).  
ἀνάκειμαι: 78, 8. 78, 18 auf-  
gestellt, angebracht sein. —

122, 23 C. τὸν τῷ θεῷ ἠμενον λαόν, gewidmet. 125, 25 ἀγγεία βίον ἠμενος.

ἀνακεράννυμι: 63, 33 C. ψυχὴν ἐρωσι καὶ φόβῳ καθαρῶς ἀνακραθεύσαν, moderatum. 83, 3 C. ταῖς ψυχαῖς ἀνακραθέντας . . τὸν πάντας.

ἀνακινέω, beginnen: 38, 19 Index ὁ διωγμὸς ἀνεκινήθη. 41, 10 ~ ἐν διωγμῶν. — 79, 23 τὴν αὐτὸς ἐαυτοῦ διάνοιαν ἠφασ, seinen Gedanken anregen, seine Aufmerksamkeit richten. 89, 17 ὑπ' αὐτοῦ τοῦ σωτήρος ἀνακηθεις τῷ πνεύματι, in seinem Geiste angeregt. 106, 1 τοῦ δήμου . . πολεμίῳ τρόπῳ ἀνακηθέντων (lieber ἀνακηθέντος Hkl).

ἀνακομίζω: 97, 14 ἐπὶ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν ἀνακομίζετο (die Leiche Helenas).

ἀνακοφίζω: 229, 3 ἄνω μετέωρον ~.

ἀνακρούομαι (von dem Logos Gottes) anschlagen: 228, 24 ὄργανον . . συμπηξάμενος, τὴν ἄλογον . . σωμαίων οὐσίαν λογικῇ δυνάμει ~εται. 233, 6 εἰ καὶ σοφῶς τὸ πᾶν ~εται. 242, 26 φθᾶς . . οὐκ ἄλογοις θεροῖν ἀνεκροῦετο (anstimmen), 243, 21 μηδὲ . . τῶν χορδῶν διασπομένων πάσχειν εἰς τὸν ἀνακροῦόμενον.

ἀνακτόομαι, aufhelfen: 28, 5 γυναικῶν χηρῶν τὸ ἀπεροῖστατον ~. 37, 5 Index. 67, 11 C. τὸ τῆς κοινῆς οἰκουμένης σῶμα . . ~. 209, 1 erfrischen.

ἀνάκτησις, Erfrischung 161, 13 Or. ~ τῆς γῆς. 162, 1 Or. ~ ψυχῆς. 171, 24 ~ τῶν δεομένων (der Bedürftigen.)

ἀνάκτορον, Plur., kaiserlicher Palast: 84, 7. 98, 16 ἐν αὐτοῖς τοῖς ~οῖς τῶν βασιλείων. 196, 1. — Sing. 221, 11 τὸ ἀνάκτορον (von der Kirche in Antiochia).

ἀνακκλώω; 64, 25 C. αἱ τῶν καιρῶν ἀμοιβαὶ ~οῦνται. 200, 30 τετάρτης ~ουμένης περιόδου. 210, 30 (μονάδες) . . εἰς ἑαυτὰς ~οιόμενα.

ἀνακίπτω, emportauchen: 59, 17 C. καθάπερ ἔκ τινος σκότους βαθυτάτου ~ψαντες, 163, 17 Or. (Platonisch).

ἀναλαμβάνω, aufnehmen: 97, 11; 144, 17; 148, 2 (zum Himmel). 97, 27 (in die Erzählung). 203, 30 (in die Seele). 243, 3 δι' οὐ ἀνέληφεν ἀνθρώπου, durch die Menschennatur, die er angenommen hatte. — 49, 17; 55, 12 C. wiedernehmen. — 24, 14 τοῦτων οἴκτον ἀναλαβόν, Mitleid fassen. 107, 14 C. τίνα . . ἀνείληφέναι φροντίδα, curam suscipere.

ἀναλάμπω, hervorleuchten, an das Licht treten: 91, 27 C.

ἀναλέγομαι, aufsammeln: 12, 33.

ἀνάληψις: 95, 8 τῆς εἰς οὐρανὸς ~εως; 144, 13. 95, 22 ἐπὶ τοῦ τῆς ~εως ὄρου. 221, 23 τῷ δὲ τῆς ὑστάτης ~εως (ἄντροφ).

ἀναλίσκω: Pf. ἀνάλωται: 108, 29 C.

ἀναλλοίωτος, unveränderlich: 160, 22 Or.

ἀναλῶ, weggehen, aufbrechen: 87, 25 ἢ σύνδοξος ~ειν ἡμελλεν. 119, 10.

ἀναμάτρητος . . 111, 27 C.

ἀναμετρέω: 198, 6 τοὺς αὐτῶν ~οιόμενα κύκλους. 211, 22 (χρόνος) . . χρόνων περιόδους ~οιόμενος (Passivum).

ἀναμέτρησις: 33, 15 ~εις γῆς, Vermessung.

ἀναμίξω . . . 227, 22 ἀναμιβόλωσ, sine dubio: 63, 7 C. 65, 1 C,

ἀναμφισβητήτως: 109, 13 C. ἀνανεόομαι: 63, 36 C. 106, 13. 126, 33. 255, 7.

ἀνανέωσις . . . 255, 7 ἀνανταγώνιστος: 171, 11 C. ~φ θείας ἀρετῆς (σθένει).

ἀναντιορρήτως, sine controversia: 112, 30 C.

ἀνάπαυλα: 207, 19 εἰς ~αν καὶ θυμηδιαν.

ἀνάπαυσις . . 172, 3 Or. ἀναπέμπω, Gebete (u. dgl.) zum Gott aufsenden: 30, 12 θεῷ εὐχαρίστους εὐχὰς ἀνεπέμπετο (nur hier Medium). 124, 26 εὐχὴν . . ~ειν θεῷ. 142, 25 ἱερωτοῦς εὐχὰς τε καὶ λιτανείας ἀνεπέμπετῷ θεῷ. 198, 14 αὐτῷ . . τὴν ὀφειλομένην θεολογίαν ~οισιν; 223, 5. 253, 3. 247, 26 ἱεροῖν . . ~όμενον τῷ θεῷ. 253, 11 νοερῶν καὶ λογικῶν θυσιῶν . . λειτουργίαι τῷ θεῷ ~όμεναι. — 163, 25 Or. τὴν αἰτίαν εἰς ἕκκινον ~ει, zurückführen.

ἀναπετάννυμι: 77, 19 πάντας ~άσας θησαυροῦς. 199, 27 τὰς οὐρανίους πύλας . . ~. 251, 3 τοῦ λογιμοῦ τὰς πύλας ~. — 93, 26 εἰς καθαρόν αἶθρον ἀναπεπταμένον, offen; 141, 20. 102, 6 ~άσας πορείαν. 161, 7 Or. ἀναπεπταμένων πεδίων. — offenbaren: 158, 22 Or. ~άσαι τὴν τῶν ἀγαθῶν τε καὶ κακῶν γνώσιν. 163, 14 Or. αὐτῷ ὑπὸ θεοῦ ἀναπετασθέντα.

ἀνάπλασμα: 213, 17 ἀσεληγῆ μύθων ~ατα.

ἀναπλόω, ausbreiten: 98, 18 πίνακος ἀνηπλωμένον μέσον.

ἀναπνέω: 53, 19 C. ψυχὴν ὅλην καὶ πᾶν ὃ τί περ ἀναπνέω, mein ganzer Atem. — 27, 3 πικρᾶς ~εῖσαντες δυναστείας, ausatmen, sich erholen.

ἀναπνοή: 127, 18 ἐπ' αὐτῆς ἐσχάτης ~ῆς.

ἀνάπτω: 24, 25 ὃ τῆς ἐκ θεοῦ συμμαχίας ἀνημμένος βασιλεὺς, sich an . . haltend.

ἀναροπίζω: 62, 14 C. πολεμῶν ~.

ἀναρχάω: 20, 15 ~ ἐλλίπαδας; 246, 19.

ἀναρχία, Anarchie: 201, 25.

ἀναρχος, ohne Anfang: 198, 29 τὴν ὡν καὶ ἀγένη-  
τον (ἀγέννητον besser)  
ιδέαι. 198, 30 ἐξ ἀλή-  
πτου καὶ ὡν θεοῦτος.  
199, 5 ἐξ ὡν αἰώνων.  
210, 15 ὡν καὶ ἀγεννή-  
του φύσεως.  
ἀνασκαπτῶ, (von Grund aus)  
zerstören: 220, 21.  
ἀνάστασις, Auferstehung  
(Christi): 89, 14. 91, 1.  
91, 7. 94, 29. 154, 3 Or.  
184, 8 Or. 184, 11 Or.  
184, 13 Or. — Aufrich-  
tung: 147, 26 εἰκόνα ~.  
ἀναστῆλω, zurückhalten,  
zurücktreiben: 19, 23  
~ων ὡσπερ τινὰς θήρας  
ἀγρίου, 106, 2 τὰς τοῦ  
πλήθους ἀνέστειλεν ὀρ-  
μάς.  
ἀναστοιχειώω: 97, 9 ἀνε-  
στοιχειούτο . . ἐπὶ τὴν . .  
ἀγγελικὴν οὐσίαν [die  
Stelle kaum echt].  
ἀνατεταμένως: 123, 21 ~  
εὐχομένου, eifrig betend  
(aber ἐπιτεταμένως ist  
wahrscheinlicher).  
ἀνατίθημι: 11, 28 τὴν διὰ  
λόγον εἰκόνα τῆ τοῦ  
θεοφιλοῦς ἀναθεῖναι (wei-  
hen) μνήμῃ. 12, 7 φαῦλον  
ἵποθῆσεις ὁραμάτων πο-  
λυβίβλους ἀνέθηκαν ἱστο-  
ρίαις. 63, 32 C. ἀνέθηκά  
σοι τὴν ἑμαυτοῦ ψυχὴν.  
79, 17 ἀνέσει τὴν σχο-  
λὴν ~ (widmen). 80, 24  
στέφανον . . τῷ αὐτοῦ  
σωτῆρι ἀνετίθει χαριστή-  
ριον. 131, 20 C. πλήθος  
ἀνθρώπων τῆ . . ἐκκλη-  
σία ἀνατίθεικεν ἑαυτό.  
105, 1 ταῦτα . . τοῖς βα-  
σιλέως ~ κατορθώμα-  
σιν, rechnen unter. — bei-  
legen: 226, 5 τοῦτοις τῆς  
τοῦ τεχνίτου σοφίας ~  
τὴν ἐπηγορίαν. 226, 19.  
237, 25. 240, 14. — 106, 13  
bei Seite legen (?). Ob  
ἀποθ.?  
ἀνατλήναι: 52, 22 C. ~ τὰ  
ἔσχατα.  
ἀνατολή, der Orient: 5, 25  
Index. 67, 28 C. οἶον ἐκ  
τινων τῆς ~ης κόλπων.  
140, 23 τῶν ἐπ' ~ ἤς βαρ-

βάρων. 223, 5 τοῖς κατ'  
~ας οἰκοῦσιν.  
ἀνατολικός, östlich, orien-  
talis: 59, 20 C. ἐν τοῖς  
ἡμετέροις ~οῖς μέρεσιν.  
61, 22 C. ἐπαρχιώταις  
~οῖς. — 63, 25 C. εὐμε-  
νῆς τοῖς σοῖς ~οῖς  
(Subst.) — 71, 29 τὰς ~ας  
ἐπαρχίας. 74, 3 Index πυ-  
λῶν ~ων. 98, 28 ἐπὶ τῆς  
~ῆς μητροπόλεως (An-  
tiochia).  
ἀνατρέχω: 51, 21 C. εἰς τοὺς  
ἄνωθεν . . χρόνους ἀνα-  
δράμοι τῷ νῷ.  
ἀνανδός . . . 253, 27.  
ἀναφαίνω: 17, 14 ὁ θεὸς  
παροῤῥῆσον αὐτῷ ποιη-  
τῆς ἀναφαίνεται ἔργον.  
222, 21 τοσοῦτον παραι-  
τιον ἀγαθῶν ἀνθρώποις  
τὸ μέγα . . ἀναπέφανται  
σημεῖον.  
ἀναφέρω: 34, 27 τὴν . .  
ποιήν ἀνεύγκας τῆ μνή-  
μη, dem Gedächtnisse mel-  
den, sich erinnern. 97, 27  
τῶν εἰς αὐτοῦ μνήμην  
ἀναφερομένων, was er-  
zählt wird. 93, 5 C. πρὸς  
ἑμὲ ἀνευγκεῖν, referre.  
64, 15 C. τὴν θυμηδιαν  
ἀναφέρονται, referant,  
gewinnen.  
ἀναφής, unberührbar: 241,  
18 θεία καὶ ~ῆς . . οὐσία.  
ἀναφορά: 87, 12 C. τοῦτο  
πρὸς τὴν θείαν βούλησιν  
ἔχει τὴν ~άν, ist auf . .  
zurückzuführen. 156, 11 Or.  
ὁ δὲ ἐξ ἐκείνου (θεοῦ)  
ἔχων τὴν ~άν, von Gott  
seinen Ursprung haben.  
ἀναφύω: 52, 19 C. ἐκ τῶν  
τοιούτων ~ονται πόλε-  
μοι.  
ἀναφωνέω, ausrufen, verkün-  
digen: 202, 5 ~οῦσαι θεο-  
λόγων φωναί.  
ἀναφώνησις: 250, 22 προ-  
φητῶν ~, Verkündigung.  
ἀναχαλιτῶ: 71, 15 C. ἡ . .  
ἀγγελία πρὸς τὸ ἔμπαλιν  
τῶν λογισμῶν ~σεν,  
machte rückgängig. 191,  
17 Or. τοῦ δήμου σω-  
φροσύνην οὐκ ἔσχεσεν  
~σαι, umstürzen, vernich-  
ten.

ἀναχώρησις, Hinscheiden:  
58, 16 C. τῆς ~εως τῆς  
ἐνδόξου ὑπομνήματα κα-  
θεστῶσιν. 164, 17. Or.  
ψυχὰς . . μετὰ τὴν ἀπὸ  
τοῦ σώματος ~ιν.  
ἀνδραγάθημα . . 32, 10.  
ἀνδροεικέλος: 8, 21 ~α σῆ-  
ματα. — ἀνδρείκελα, τὰ,  
Statuen: 102, 23 (andere  
Lesart ἀνδροεικέλα); 216,  
22.  
ἀνδριάς, Statue: 11, 5 τι-  
μῶν ἀνδριάντων ἀναθή-  
μασι; 138, 2. — 26, 20 ἰδίας  
εἰκόνας ἐν ἀνδριάντι κατ-  
ειρογασμένης. 29, 24.  
ἀνδρογόγνος . . . 126, 20.  
ἀνδροκτασία . . 253, 13.  
ἀνδρῶω: 116, 27 Index ἀν-  
δρωθέντας.  
ἀνεγείρω, errichten, erbauen:  
94, 15. 96, 1. 99, 11. 213,  
21. 218, 24. 224, 9 τρό-  
παια ἐν . . ναῶν ἀφιερῶ-  
μασιν ἀνεγερμένα. 248,  
23.  
ἀνέδη, ungehindert: 105, 4  
~ (ἀναίδη HSS) ἐκπορ-  
νεύει συνεχῶρον. 184, 14  
Or. φρεσθαι ~ (ἀναίδη  
HSS) καὶ πανταχοῦ.  
ἀνείδεος: vgl. ἀμορφος.  
ἀνειδολοποιέω (schlechtere  
Lesart εἰδολ.) 235, 24.  
ἀνειμένως: 130, 19 ~ ἀκρο-  
ῦσθαι, in nachlässiger  
Stellung.  
ἀνείμων: 128, 11 γυμνοῖς  
καὶ ἀνείμοσι. 136, 6 πτω-  
χοῖς ἀνείμοσι.  
ἀνείγω: 51, 6 C. πᾶσαν  
~ουσα ἀμφιβόλιαν. 53,  
28 C. τὰς οὐ προσηγο-  
ρίας βασιάνους ἀπὸ τῶν  
οἰδέν αἰτίων . . ~ειν.  
ἀνείσφορος, steuerfrei: 118,  
23.  
ἀνεκαθεν, von Alters: 31, 3  
βασιλικῶν ~ αἵματος. 42,  
27 ἕκ προγόνων τῶν  
ἀνεκαθεν.  
ἀνεμπόδιτος: 169, 4 Or.  
εἰχῶν ἀνθρωπίνων τα-  
χία καὶ ~ος βεβαίως.  
ἀνευδέης, nicht bedürftig:  
158, 5 Or. ~ τῆς παρὰ  
τῶν φαρτῶν ἐπιτιμίας.  
ἀνεξάλειπτος: 26, 17 ~οῖς  
ἐγγαράξας τύποις: vgl.

219, 14 *ανεξάλειπτον* (der Text kaum richtig) *σωτηριον τουτὶ σημειον*.  
*ανεξέλεγκτος*, nicht ausgeforscht: 157, 16 Or.  
*ανεξέλεστος*. 155, 28 Or.  
*ανεξικακέω*. . . . 45, 26.  
*ανεξικακία*: 106, 3. 139, 25.  
*ανεξικακος*: 167, 1 Or. *τὸ μεγαλόνηχον καὶ ~ον*.  
*ανεξικακως*, langmütig: 28, 31 *ἔφερον ~*. 83, 17 *~ ἐπιηροῦτο*. 88, 33 *ἐμείλιτενε τοῖς αὐτοῖς ~*.  
*ανεπηρέαστος*, nicht gekränkt, verschont: 49, 26 *πάντων λειτουργημάτων ~*.  
*ἀνεπίλητος*, unantastbar, untadelhaft: 62, 28 C. *~ον δούλητος*.  
*ἀνεπισκίαστος*, nicht unklar: 259, 31 *λαμπραῖς καὶ ~οις φωναῖς*.  
*ἀνεπιτρέπτος*, ohne Vor mund: 240, 12 *ἀπρονόητα καὶ ~α*.  
*ἀνεσις*, Erholung: 55, 9 C. *τῶν πόων ἀηδίας εἰς πραιίαν ~ιν καταλύσαντες*. 79, 17 *ἀνέσει τὴν σχολὴν ἀνατιθέντων*. 86, 14 C. *ἐν ἔορταῖς καὶ ἀνέσειων ἐξετάζεσθαι*. — 139, 27 *ἐπιτριβῆς ~ιν ἀπλήστων* .. *ἀνθρώων*, Zügellosigkeit.  
*ἀνέστιος*: 10, 18 *ἀτεκνον ἄρριζον ~ον*. 76, 13 *ἀόικους καὶ ~ους*.  
*ἀνευρίσκω*: 158, 26 Or. *ἀνηυρίσκοντο*.  
*ἀνευρύνω*: 94, 8 *~όμενα*, sich ausbreitend.  
*ἀνευφημέω*, laut preisen: 146, 17 *τὸν μακάριον (Constantin) ~*. 223, 10 *τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν ~*.  
*ἀνεψικτος*: 227, 13 *~ος, ἀπροσπέλαστος* (von Gott).  
*ἀνέχομαι*: 85, 29 C. *οὐκ ἄν ποτε ποιῆν ἀνεξόμεθα*. 95, 23 *γένησιν ὑπομείναι ὁ μὲθ' ἡμῶν θεὸς ἡέσχετο*. — 5, 20 Index: Genet. 3, 19 Index: Genet + Inf. — 152, 13 Index *τοῖς ἀνασχόμενοις*, die welche ausgehalten haben. — Actium: 64, 20 C. *καθαρόν*

*φῶς ἀνασχόν*, hochhalten, „aufpflanzen“.  
*ἀνήκεστος*: 52, 13 C. *ὑβρεσι καὶ κολάσεσιν ~οις* (die härtesten Strafen, oder Todesstrafen) *ὑποβαλεῖν*.  
*ἀνήκω*: 70, 19 C. *μὴ πρὸς τὴν τοῦ παντός νόμου δύναμιν ἀνήκει*, bezieht sich nicht auf. 157, 6 Or. *ἄλλω ταῦτα ἀνήκειν θεῷ*, gehören.  
*ἀνήμερος*: 214, 15 *~ων βαρβαρον*. 215, 25 *ἀνθρώων τὰ ~α φύλα*.  
*ἀνήρ*: 10, 12 *συντελέσει εἰς ἄνδρας*, gezählt werden unter. 13, 11 *ὁ χρόνος τὸν μὲν εἰς ἄνδρας ἐκάλει*, zum Mannesalter. 138, 23 *εἰς ἄνδρας προιοῦσιν αὐτοῖς*, zu Männern erwachsen.  
*ἀνήροτος*: 186, 3 Or. (Verg.); 186, 21 Or.  
*ἀνθήριξ*, Ähre: 184, 29 Or. (Verg.).  
*ἀνθῶν*: 10, 17 *ἄρι μυχὸν ἀνθούσης αὐτῷ τῆς ὥρας*, als er kaum in der Blüte seiner Jugend war. 13, 26 *ῥαῖος ἀνθοῦσιν* (hervorsprossend) *ιοῦλοισ*. 135, 21 *τὰ παρ' αὐτοῖς ἀνθοῦντα κάλλη τῆς τοῦ θεοῦ νεολαίας* (von Bischöfen). 252, 7 *ἀνθεῖν καὶ νεάζειν*.  
*ἀνομολογέομαι*: 35, 24 *τῷ τῶν Χριστιανῶν ἀνθρωμολογεῖτο θεῷ*, Einkunft treffen, Frieden schliessen mit.  
*ἄνθος*, Pracht, Glanz: 8, 21 *προχόντου γραφῆς ~εσιν*. 78, 20 *~η χρωμάτων ἡνίτετο*. 120, 19 *χρυσῷ καὶ ~εσι καθυφασμένας βαρβαρικὰς στολάς*. 205, 14 *ἑσθῆτα χρυσοῦφῃ ποικίλοις ~εσι ἐξυφασμένην*. 207, 28 *χρῶμασιν ὠραλοῖς καὶ γεαροῖς ~εσι*. 195, 3 *δεπάεσιν ὠραλοῖς ~σιν κεκαλλεπημένοις*, Bechern mit schönen (Rede-)blüthen geziert. 206, 8 *θεογνωσίας ~εσι φαιδρονόμενον*.  
*ἀνθρώπειος*: 52, 30 C. *τὰ ~α*, das Menschenge-

schlecht. 59, 9 C. *πάντα τὰ ~α* (oder *ἀνθρώπινα*).  
*ἀνθρώπινος*: 122, 24 *πάν τὸ ἀνθρώπινον*, alle Menschen.  
*ἀνθρωποβορέω*: 251, 32.  
*ἀνθρωποθυσία*: 253, 13. 253, 18.  
*ἀνθρωποκτονέω*: 239, 3.  
*ἀνθρωπόμορφος*: 188, 31 Or. *ἐν τοῖς ὑπὸ τεκτόνων . . . ἐσκευασμένοις ~οις*.  
*ἀνθρωποπάθεια*, menschliche Leidenschaft: 224, 22.  
*ἀνθρωπος*: 84, 7 *οἱ τοῦ θεοῦ ἄνθρωποι*, die Bischöfe.  
*ἀνθρωποπότης*, lat. humanitas: 65, 6 C.  
*ἀνιτύως*: 19, 24 *~ ἔχοντα πρὸς* . . . 28, 34.  
*ἀνίερος*: 247, 32 *ἀνόγνω καὶ ~ων δαιμόνων*.  
*ἀνίμη*: 198, 13 *ἀνεμένα πεδία*, weit, offen.  
*ἀνιπτος*: 195, 9 *~οις ἐπιβαίνειν ποσίν*.  
*ἀνίστημι*, aufbauen, errichten: 46, 19 *τρόπαια ἀνίστων* (Impf.). 76, 23 *καινοτέρως* (sc. *ἐκκλησίας*) *ἀνίστασθαι*. 94, 30 *τὸν νεῶν* . . . *ἀνίστη*. 132, 27 *ἐκκλησίας ἐκ θεμελιῶν ἀνιστῶντες*. — 123, 27.  
*ἀνιστορέω*, untersuchen: 95, 15 *τὴν ἀξιάγαστον ~ήσουσα γῆν*. [123, 27 falsche Lesart].  
*ἀνίσχω*: 93, 28; 137, 30 u. 138, 5 *πρὸς ~οντα ἥλιον*.  
*ἀνοήτως*: 51, 26 C. *~ ἐκμαρντας*. 162, 7 Or. *μηδὲν ἀλόγως μηδ' ἠνεσθαι*.  
*ἄνοια*: 70, 7 C. *παιδικαῖς ~αις ἀροῦττοντα*.  
*ἀνοίγνυμι*: 71, 17 C. *ἀνοίξατε* . . . *τῆς ἐφῆας τὴν ὁδόν*.  
*ἀνοίγειος*: 224, 17 *ἀπερπέες καὶ ~ον*. 245, 17 *~ον τῆς ἐπαγγελίας*.  
*ἀνοῖνία*: 255, 19 *ἀοιταῖς τε καὶ ~αις*.  
*ἀνομβρέω*, fluten, fließen: 221, 6. 224, 7. 230, 4.  
*[ἀνομολογέω*: 48, 12 in schlechteren HSS, statt *ὀμολογ*].



ἄνομος, gesetzlos: 103, 9 ἐν ᾧ καὶ ἀπροστάτη χώρα.  
 ἀνόητος: 12, 21. 61, 31 C.  
 ἀνόσιος: 170, 34 O r. ~ οὐς παρέχειν τὰς ἀκοάς, unwillig.  
 ἀνόσιος: 60, 22 C. τῆς ~ οὐ βουλήσεως.  
 ἀνοσιουργία: 23, 4 ~ αἰς ἐγχειρῶν.  
 ἀντανακλάω: 141, 16 ταῖς ἕλλοι ἀναγὰς ἀντανακλωμέναις, zurückgeworfen werden.  
 ἀνταποδοσις (vgl. HSS!), Vergeltung: 153, 6 Index.  
 ἀντείσταζω . . . 60, 20 C.  
 ἀντεξετάζω, vergleichen: 189, 1 O r.  
 ἀντεπαρῶμαι, dagegen schöpfen: 243, 17 (vgl. HSS!)  
 ἀντερογοιτέω: 189, 21 O r.  
 ἀντέρομαι: 186, 17 O r. (Verg.) ἀνθέεται εἶνεκα νίκης, Stand halten.  
 ἀντιβαίνω, Widerstand leisten: 107, 16 C.  
 ἀντιβολέω, bitten, anflehen: 21, 5. 47, 11. 130, 12. 130, 17.  
 ἀντίγραφον, Abschrift: 110, 6 C.  
 ἀντιγράφω, als Antwort schreiben: 130, 29.  
 ἀντιδόωμι: 69, 17 C. ἰσην ἀλλήλαις ἀντιδότωσαν συγγνώμην.  
 ἀντιδουσιπέω, dagegen beschämen: 130, 17.  
 ἀντικαταλλάττομαι, eintauschen, annehmen: 132, 22 τὸν σωτήριον ~ ἡλλάξαντο νόμον. 132, 27 ἐκκλησίας ἐκ θεμελιῶν ἀναστῶντες [τὰ] τῆς προτέρας ~ ἡλλάττοντο πλάνης, gegen (Gen.) 203, 31 θηρὸς ἀγρίου θνητον βασιλικῆς ἡμερότητας (Gen.) ~ ἀλλαξάμενοι. 225, 28 τὸ σέβας τοῦ κοσμοποιοῦ . . . θεοῦ τοῖς πρὸς αὐτοῦ γεννηθεῖσιν (Dat.) ~ ἀλλαξάμενοι.  
 ἀντίκειμαι: 22, 16 πάσης ~ μένης καὶ πολεμίας δυνάμεως. 185, 22 O r. τῆς ~ μένης δυνάμεως.

ἀντικρως, geradezu, (ausdrücklich). 9, 28. 33, 5. 103, 25. — gegenüber (mit Genet.). 93, 12. 94, 18. — 174, 14 O r., gegen: φάρομακον . . . ἀντικρως τοῦ . . . φθόνου. 185, 21 O r.  
 ἀντικραμβάνομαι, sich an etwas halten (mit Genet.): 83, 19. 85, 18 C.  
 ἀντίληψις, Beistand: 259, 14.  
 ἀντιλογία: 130, 32 C. τὴν τοῦ πάσχα ~ αἰ, der Widerspruch, der Streit betreffend das Osterfest.  
 ἀντιλογικός: 163, 10 O r.  
 ἀντιλόγος: 77, 28 τῆς τῶν ἀθέων πληθῦτος ~ οὐ.  
 ἀντιπαραβάλλω, dagegen halten: 217, 32 τὰ νέα τοῖς παλαιοῖς ~ .  
 ἀντιπαράθεσις . . . 217, 33.  
 ἀντιπαρεξάγω: 201, 25 ἡ ἐξ ἰσοτιμίας (τῆς μοναρχίας) ~ ομένη πολυαρχία, die dagegen gestellt wird, die sich damit vergleicht.  
 ἀντιπαρέρομαι: 214, 21 τὴν τῶν φιλάτων ἀντιπαρελθεῖν σωτηρίαν, versäumen, vernachlässigen (vgl. Luk. 10, 31).  
 ἀντιποιέομαι, nachstreben, mit Genet: 107, 18 C. τῆς εἰρήνης ~ . 171, 3 O r. 173, 28 O r.  
 ἀντιπρόσωπος: 93, 10 ~ ος τῆς πάλαι βοιωμένη, gegenüber.  
 ἀντίτροπος: 173, 25 O r. δυναστείας ἀντιτρόπου (ἀντίτροπος HSS) θεοῦ δυναστεία (Dat.). 173, 31 O r. μόνη ~ ος θεοῦ δυνάμεως (Genet.) ἀνθρωπίνῃ δυνάμει.  
 ἀντιτάω: 135, 4 C. ὄροις αυτοκράτορος . . . ~ εἰν, widerstehen.  
 ἀντιτάθηναι, entgegenstellen: 68, 24 C.  
 ἀντιτιμάω: 117, 30 Index.  
 ἀντιτύπος: 175, 11 O r. τὰ κίματα φέροντα ~ (als Abdruck?) θεοῦ τε καὶ τῶν δικαίων ἀνδρῶν πορευομένων ἰχνη.

ἀντιφθέγγομαι, widersprechen: 58, 8 C. 109, 21 C. τῆς δικαιοσύνης ~ μένης αὐτοῖς.  
 ἀντιφύνησις, Antwort: 130, 27. 132, 11.  
 ἀντιφύνησον, Ersatz für das Leben: 247, 31.  
 ἀντίλλα, sentina: 108, 29 C.  
 ἀντρον: 89, 25 τὸ σωτήριον ~ ον; 90, 3; 91, 10; 136, 28. 91, 2 τὸ ἄγιον τῶν ἁγίων ἀντρον. 93, 18 τὸ ἱερὸν ~ ον. 93, 24 τὸ σεμνὸν ~ ον. 95, 6 τῷ τῆς πρώτης τοῦ σωτήρος θεοφανείας ~ ον. 96, 7 ἐπὶ δύο μυστικῶν ~ ον. — 104, 27 πᾶν σκοτεινὸν ~ ον.  
 ἀννυνέω: 10, 7. 10, 22. 13, 2. 26, 5 u. oft.  
 ἀννυερότης, ohne Aufschub: 41, 25.  
 ἀννυόστατος: 161, 18 O r. ἄχος ὀνόματος ~ ον, ohne Subsistenz.  
 ἀννυτικός, erfolgreich: 170, 27 O r.  
 ἀννυώω: 98, 26 ~ νικητήρια. 222, 2 οἴκους βασιλικούς ~ , errichten. — 76, 19 ~ τῇ παρ' αὐτῷ τιμῇ, herrherrlichen. 93, 13 τὴν κατὰ τοῦ θανατον σωτήριον νίκην . . . ~ φιλοτιμίας. 95, 32 τὴν μνήμην . . . ~ . 221, 24 τοῦ παντός ἀγῶνος τὰς σωτηρίους ~ νίκας. 143, 27 τὴν φωνὴν ~ . erheben.  
 ἀνω: 22, 13 ~ μετέωρον nach oben; 219, 23.  
 ἀνωθεν: 76, 21 ~ ἐξ ὕψους von oben her. 90, 21 u. 102, 28 ~ ἀφ' ὕψηλοῦ. 51, 5 C. ~ τε καὶ πάλαι, iam pridem. 51, 20 C. εἰς τοὺς ~ εἰς δεῦρο παρατείναντας χρόνους.  
 ἀνωμαλία: 117, 7 Index ~ σώματος. 142, 21 ~ τοῦ σώματος.  
 ἀνωτάτω: 100, 30 C. τῆν ~ κόλασιν. 146, 7 τῆς ~ βασιλείας; 199, 9. — 196, 9 βασιλέως τοῦ ~ (Cod. N. ἀνωτάτου). 196, 19 τὸν πάντων ἀνωτάτω (ἀνωτάτου HSS). 196, 29 τοῖς ~ .

- ὕμνοις. 252, 17 τὸν ~ θεόν.  
 — 17, 8 τῇ τῶν ~ τιμῇ,  
 der Höchsten. 60, 3 ἐπὶ  
 τῶν ~, die höchsten Beam-  
 ten. — 66, 18 περὶ τῶν  
 ~, die wichtigsten Sachen.  
 — 219, 23. — 227, 7  
 ἐπέκεινα καὶ ~. 227, 12  
 ~ τε καὶ ἐπέκεινα.
- ἀξία, Würde, dignitas: 49,  
 22 στρατιωτικῆς ~ας  
 ἀποβλήτους. 55, 12 C. 55,  
 17 C. 118, 16. 145, 18 οἱ  
 ἐπ' ~ας die Würdenträ-  
 ger. — 8, 8 τυγχάνειν τῆς  
 τῶν ἐραμιλλῶν ὕμων  
 ~ας, verdienter Preis, Lob.—  
 69, 7 κατ' ~αν ἐξημενεῖσαι.  
 159, 31 Or. τὸ κατ' ~αν,  
 was sie verdienen. 60, 26 C.  
 ἐλάττωνα τῆς ~ας, als es  
 gebührt. 122, 7 C. τὰ πρὸς  
 ~αν ἔμωον, nach Ver-  
 dienst.
- ἀξιόγαστος: 95, 15 τὴν ~ον  
 γῆν (Palästina).
- ἀξιόσηλτος: . . . 97, 26.
- ἀξιωματιάζοντες: 8, 16, 12,  
 33.
- ἀξιόχρεος: 169, 31 Or. ἰα-  
 τρὸς ~ως tauglich. 127, 26  
 ἐπὶ μαρτύρων . . ~ων,  
 glaubwürdig.
- ἀξιώω: 21, 30 ὁ ἡμᾶς ὀφ-  
 θαλμοῖς παραλαβεῖν αὐ-  
 τὸς βασιλεὺς ἤξιωσεν,  
 hielt uns für würdig. 46, 13  
 θεοῦ βουλῇ πάντα πράτ-  
 τειν ἤξιον, hielt für rich-  
 tig. 224, 26 ὄν συγγνώ-  
 μης ἀξίων. 107, 20 C.  
 fragen.
- ἀξίωμα, dignitas, Würde:  
 28, 3. 32, 29 τῶν . . ἀξιο-  
 μάτων αἱ τάξεις die Rei-  
 hen der . . Würden. 49,  
 25. 60, 2. 97, 20 ~ατι  
 βασιλικῶ. 110, 24 πρὸς  
 τὸ τῆς ἐπισκοπῆς ~α.  
 118, 11 ὑπαρχικῶν (ὑπα-  
 τικῶν die meisten HSS)  
 ~άτων. 118, 14. 120, 24  
 Ῥωμαϊκοῖς ~ασι.
- ἀξίως: 188, 4 Or. προση-  
 κόντως τε καὶ ~ τοῖς  
 ἐαυτῷ τετολυμένοις.
- ἄοκνος: 12, 5 ~ων εὐτυχῆ-  
 σαι συγγραφεῶν.
- ἀολλής: 183, 2 Or. (Verg.)
- ἄορατος: 230, 6 ~ος καὶ  
 ἀφανής.
- ἀπαγριώω: 215, 28 τὸ ἀπη-  
 νῆς καὶ ἀπηγριωμένον  
 τῆς δαιμόνων φύσεως.
- ἀπαθῶς: 253, 25 ἦγεν τε  
 καὶ ἀπήγεν.
- ἀπαθής: 139, 15 ἀπαθῆς  
 καὶ ἄλγτον . . τὸ σώμα.
- ἀπαθῶς, gefühllos: 214, 28  
 ~ παρίδοι.
- ἀπαυτώω: 61, 4 C. ἔνθα ἄν  
 χρεία ἀπαυτῆ.
- ἀπαύτησις, Zurückforderung:  
 57, 12 C.
- ἀπαιωρόεμαι: 22, 6 δθόνη  
 τῆς ἐκκρεμῆς ἀπῆωροτο,  
 herabhängen. 77, 23 πᾶν  
 ξίφος . . ἀπῆωροτο, war  
 aufgehängt.
- ἀπαλός: 13, 26 ἄρι νεός  
 ἀπαλός ὠραῖος τ'. 138, 21  
 ἀπαλοῖς ἐτι τὴν ἡλικίαν  
 τοῖς καίσαρσιν.
- ἀπαλύνω . . . . 234, 3.
- ἀπάνθρωπος: 56, 4 C. u. of.
- ἀπανταχοῦ: 15, 16 ~ γῆς.  
 79, 13 τῶν ~ λαῶν. 85,  
 5 C. πάντας τοὺς ~.
- ἀπαντάω: 108, 14 C. be-  
 gegnen, vorkommen. 51,  
 15 C. ἰσχύς ἀρίστη καὶ  
 μετ' ἐλλείδων ἀγαθῶν  
 ἀπαντώσα, d. h. vereinigt  
 mit. 80, 18. 137, 31 sich  
 finden.
- ἀπαράβατος: 159, 14 Or.  
 εἰμαρμένης θεομὸς ~ος.
- ἀπαρλείπτως: 259, 19 Or.
- ἀπαρῆσκω: 166, 25 Or.
- ἀπαρκέω: 8, 26. 35, 1. 90, 27.
- ἀπαρνούομαι: 103, 6 τὸ σεμ-  
 νὸν τῆς φύσεως ~, ver-  
 leugnen. 203, 28 τὸν βα-  
 σιλεῖα τῶν θλων ~ηθεῖς.
- ἀπαρτίζω: 94, 7 γλυφαῖς  
 φανωμάτων ἀπαρτισμέ-  
 να, vollendet, ausgearbeitet.
- ἀπαρχή, Erstling (des Opfers):  
 247, 12 ~ τῆς κοινῆς  
 ἡμῶν ἐλλείδος. 248, 21  
 τῆς κοινῆς ἡμῶν σωτη-  
 ρίας τὴν ~ήν.
- ἄπατος: 70, 20 C.; 88, 17 ἐξ  
 ἄπαντος, omnino, durch-  
 aus.
- ἀπαστράπτω: 196, 21 φῶς  
 ἄμφ' αὐτὸν ~ον.
- ἀπαύγασμα: 202, 4 φωτὸς
- ~α πατρικοῦ (vgl. Hebr.  
 1, 3).
- ἀπειθῶς: 28, 30 ~ ἔχοντας.
- ἀπεικάω: 170, 4 Or. τοῖς  
 ἀλόγοις τῶν ζῶων ἀπει-  
 καμένους, nachgebildet.
- ἀπεικονίζω: 204, 18 πρὸς  
 τὴν ἀρχέτυπον . . ἀπει-  
 κονιζόμενος ἰδέαν.
- ἀπεικός, mit Unrecht: 52,  
 2 C. 63, 27 C. 191, 9 Or.
- ἀπειλή: 23, 2 τοῦ τυραννι-  
 κοῦ πρὸς τὴν ~ήν.
- ἀπειροῖται, es ist verboten:  
 60, 1. 113, 9. 123, 28 τῶν  
 ἀπειρομένων, das Ver-  
 botene.
- ἀπειροέσιος: 186, 12 Or.  
 (Verg.) αἰῶνος ~ον.
- ἀπειρομεγέθης: 198, 12 τῆς  
 ~ους δυνάμεως.
- ἀπειρος: 187, 12 Or. λέκ-  
 τρων ἀπειρον, unbekannt  
 mit der Ehe. 187, 23 Or.  
 ὁ ~ος ὄχλος τῆς σῆς  
 ἐπικουρίας.
- ἀπειρώς: 152, 11 Index, un-  
 endlich.
- ἀπελεγτικὸς: 61, 13 διδα-  
 σκαλλαν ~ήν τῆς . . πλά-  
 νης.
- ἀπελιπίζω: 175, 19 Or. ~  
 τῆς πρὸς αὐτὸν καταφυ-  
 γῆς, verzweifeln an.
- ἀπερογάζομαι, machen: 124,  
 14 σύμπαντας ἀνθρώπους  
 θεοσεβεῖς ~. 209, 4 ἵπ-  
 πον . . λαμπρὸν ~.
- ἀπεργασία: 184, 24 Or. τὴν  
 εἰς αἰώνιον διαμονὴν ~αν,  
 Verfertigung, Einrichtung.
- ἀπεριβλέπτως, unvorsichtig:  
 47, 24.
- ἀπερίγραπτος: 123, 8 C.  
 ~ον τὴν χάριν, unend-  
 lich.
- ἀπερίγραφος: 211, 20 εἰς  
 ~ον τέλος μηχανόμενος,  
 unendlich.
- ἀπερίστατος, hülflos: 28, 4  
 γυναικῶν χηρῶν τὸ ~ον  
 Hüfllosigkeit. 96, 21 πένησι  
 γημνοῖς καὶ ~οις.
- ἀπέροχομαι: 57, 1 C. τοῖς  
 ἀπελθοῦσι, die Verschie-  
 denen, Gestorbenen.
- ἀπενκτός, verabscheuens-  
 wert: 8, 14 ~ὰ τοῦ βίου  
 τὰ τέλη.
- ἀπέχθεια: 135, 5 C. μήτε

πρὸς ἀπέχθειαν μίτη  
πρὸς χάριν, neque ira  
neque gratia.

ἀπεχθῶς: 137, 19 ~ τῆς  
φωνῆς ἐπακούσας, böse,  
verdrossen.

ἀπῆρεια, Härte, Unmenschlich-  
keit: 111, 34 C. ~ας πλήρη.  
ἀπῆρής, hart: 127, 1 ~ης  
νόμος. 215, 28 τὸ ~ές . .  
τῆς δαίμονων φύσεως.

ἀπλανής: 9, 12 τῆς ~οῦς  
θεοσεβείας. — 208, 20  
~ων ἀστέρων, Fixsterne.  
ἀπλάστως, ungeheuchelt:  
253, 5.

ἀπλετος: 64, 28 C. ἀπλέ-  
του θείματος μέτρον.

ἀπληστία: 58, 5 C. τὰς ~ας,  
unersättliche Begierde. 129,  
18 C. ~αν. — 129, 4 ~α  
φιλοζορημοσύνης.

ἀπληστος, unersättlich: 139,  
27 ~ων καὶ μοχθηρῶν  
ἀνδρῶν. — 59, 1 C. τὰς  
~ους ἐπιθυμίας. — 26, 9  
μετ' ~ων χαρᾶς, unend-  
lich, gross.

ἀπλώω, ausbreiten: 228, 18  
λόγος θεοῦ . . διὰ πάν-  
των ἑαυτὸν ἀπλώσας.  
233, 9 ψυχὴ ἀφανῶς ἡ-  
πλωται δι' ἑλῶνα μία. —  
27, 10 ἡπλωτο . . βασιλι-  
κὸν ἀπανταχοῦ γράμμα;  
49, 8 Veröffentlichlichen. —  
104, 2 κατὰ γῆς ἡπλωτο,  
lag zu Boden.

ἀπλώως: 25, 4 ~ εἶπειν. 33, 3  
μηδ' ~ schlechthin nicht.  
ἀποβαίνω: 10, 12 ὠκύμο-  
ρον ~, verschleiden. 51, 16  
C. τὰ ἀποβαίνοντα, die  
Folgen. 159, 24 Or. ab-  
laufen.

ἀποβάλλω: 18, 16 τὸ μόν-  
ων λυπηρὸν . . τῆς ψυχῆς  
~. 49, 22 τοὺς στρατιω-  
τικῆς ἀξίας ἀποβλήτους  
γενομένους. 130, 6 μνή-  
μησ οὐ μοι δοκεῖ ἀποβλη-  
τὸν εἶναι. 224, 22 εἰ ἀπό-  
βλητοι . . ἐκεῖνοι, ver-  
werflich.

ἀποβολή, iactura: 54, 13 C.  
τῆς οὐσίας ~.

ἀπογεννάω: 171, 30 Or.  
231, 29.

ἀποφρόσχω: 32, 16 τὸν  
σωφροσύνης κόσμον

(τῆς) τῶν ἀνθρώπων  
ἀπεγίνωσκε φύσεως, nicht  
anerkennen. 79, 4 τοὺς  
ἀπεγνωσμένους, despera-  
ti, die zum äussersten  
Gebrachten. 215, 15 τοὺς  
πρὸς ἀπάντων ἀπεγνωσ-  
μένους, die von allen Auf-  
gegebenen. 240, 32.

ἀπογυμνῶ: 77, 8 ~ τὴν  
πλάνην.

ἀποδέκνυμι: 16, 14 αὐτῷ  
τοιαῦδε . . ἀποδειχθέντι,  
sich gezeigt. 256, 12. 148, 4  
Χριστιανῶ ἀποδειχθέντι  
Κωνσταντίνῳ. — 19, 2  
τοιοῦδε πατρὸς διάδοχον  
ἀποδειχθέντα, ernannt. 51,  
11 C. τὸ τῆς ἀμφιβολίας  
ἄλογον ἀποδέδεικται, ist  
klar geworden. — 9, 18  
νικητὴν ~, machen zu;  
91, 14 μέγα καὶ πλοῦσιον  
~ τὸ ἔργον. 100, 27 C.  
δπως . . συνέδριον ἀπο-  
δειχθῆ, gemacht werden  
zu; und oft.

ἀποδέχομαι, annehmen, glau-  
ben: 21, 9. — beifällig  
aufnehmen, billigen: 132,  
14 τὴν προᾶξιν. 215, 5.  
156, 2 Or. 159, 19 Or.  
mit Acc. c. Inf. — wegen  
etwas (Genet.) loben: 15,  
13, 16, 3, 28, 28. 189, 24.

ἀποδέω: 16, 26 ὡς μηδὲν  
~εῖν ἐκκλησίας θεοῦ.  
94, 4 χρῆμα κάλλους τῆς  
ἐκ μαρμάρου προσόψεως  
οὐδὲν ἀποδέον. 250, 17  
μηδὲν ~εῖν . . μίας εὐ-  
νομουμένης οἰκειείας,  
nicht nachstehen, nicht ver-  
schieden sein von.

ἀποδίδωμι: reddere, zurück-  
geben: 50, 5 εἰς τοῦπίσω  
τοῖς δεσποταῖς ~. 54, 15  
C. 54, 21 C. 60, 27 C.  
70, 33 C. ἀπόδοτε τῷ  
λαῷ τὰς οἰκειείας περιπλο-  
κάς. 71, 5 C. — 46, 7  
τῷ θεῷ τὰς εὐχάς. 147, 6.  
219, 11, 40, 19. — λόγον  
~ vortragen: 42, 26. 82,  
10. 82, 15. — 102, 22 τὸν  
ἀποδοθέντα τρόπον, in  
angegebener, genannter

Weise.  
ἀποδοχή: 127, 12 Lob.

ἀποδίομαι, abdicare: 4, 11  
Index.

ἀποθανυμάζω . . 225, 10.

ἀποδεσιάζω, weissagen: 185,  
14 Or.

ἀποικία: 113, 21 ὡςπερ ἐξ

~ας ἐπανιόντες.  
ἄποιος: 187, 11 Or. ~ος  
δύναμις.

ἀποκαθαίρω: 9, 23 τὸν θνη-  
τὸν ~ βίον. 212, 3 τὸν  
ἀνθρωπῶτον ~ βίον.

ἀποκαθίστημι: 26, 26 C.  
τὸν δῆμον Ρωμαίων τῇ  
ἀρχαίᾳ εὐφρανεῖα . . ἀπο-  
κατέστησα, restitui. 54,  
11 C. χωρίοις πατρώοις  
ἀποκαταστάνας, resti-  
tuti. 57, 10 C. 58, 14 C.  
58, 22 C. 161, 4 Or. 170,  
8 Or. 170, 21 Or.

ἀποκαλέω: 9, 28. 89, 8.  
111, 5.

ἀποκατάστασις: 169, 12 C.  
εἰς τὸ ζῆν ~.

ἀ(πο)καταστατικός: 210, 32.

ἀποκηρύττω: 177, 12 Or.  
τὰς ψυχὰς αὐτῶν τοῦ  
ἁγίου πνεύματος, los-  
sagen. 190, 20 Or. ~ ἑαυ-  
τὸν τῆς ἀρχῆς, abdicare.

ἀποκλᾶομαι: 63, 8 C. δ . .  
κόσμος τῷ λῦθρῳ χρα-  
νόμενος ἀπεκλάετο, be-  
klagte, dass sic. 144, 2  
σπᾶς αὐτοῦς ἐσθμῶν  
ἔσσεσθαι ἀποκλαιόμενοι  
(ἀποκλαιόμενοι wohl rich-  
tiger). 144, 26 τὸν εὐερ-  
γέτην ἀπεκλάοντο.

ἀποκλείω: 15, 30 τῶν πρὸς  
ἑαυτὸν ἀποκεκλεισθαι  
παρόδων. 40, 17 τὰς δ'  
(sc. ἐκκλησίας) ~. 71,  
18 C. ὁδόν, ἦν . . ἀπε-  
κλεισάτε, versperren. 108,  
21 C. ~ πᾶσαν στασιώδη  
καὶ ἄτακτον βοήην.

[ἀποκλήρον: 62 6 C, falsche  
Lesart für ἀποκλήρον].

ἀποκλίω: 21, 15 τῆς ἡμέ-  
ρας ~οίσης, sich neigen.

ἀποκλύζω: 158, 12 Or. ἀμυ-  
ρὸν ἀποκλύσασθαι στό-  
μα (πῶμα HSS).

ἀποκναίω quälēn: 105, 25  
ἀποκναίοντα (HSS, wahr-  
sch. ἀποκναίνοντα) ταῖς  
ἡμετέροις ταραχαῖς.

ἀποκνώ: 203, 12. 235, 26. 236, 31.  
 ἀποκρούω: 170, 2 Or. — 182, 16 Or.  
 ἀποκύησις: 168, 10 Or. Schwangerschaft.  
 ἀπολαμβάνω, wegnehmen, hinwegraffen: 10, 13 κόμοις ἀποληφθέντα καὶ μέθαις. — teilen: 30, 19 ἀρχὴν δὲ συτήμασιν ἀποληφθέντων. — absondern: 141, 22 μέσον αὐτῶ νεφὸ τὸ αἶθριον ἔουσαι. — in Besitz nehmen, gewinnen: 46, 19 νίκην. 96, 11 καρπὸν ἐπάξιον. 17, 7 τὰ πρωτεία. 48, 25 τὴν ἐξάν. 95, 4 u. 221, 20 χάρας. 221, 5 δύο τμήματα τῆς ἑσπας. 81, 17 τὴν προσήκουσαν ἔδραν. — wiedernehmen, wiedererhalten: 15, 12 τὰ πάντα. 49, 24 τὰς οἰκειάς. 91, 3 τὴν ὁμοίαν εἰκόνα. 130, 22 τὰς συνήθεις διατριβάς. 211, 6 αὐτὴς ἀρχὴν γενέσεως ἀπολαβοῦσα. — einnehmen, umfassen: 22, 11 σύμμετρον μήκους τε καὶ πλάτους περιγραφήν. 210, 14. 210, 17. 210, 19. — aufnehmen: 61, 18 τὴν γραφήν τῶ παρόντι λόγῳ. 211, 29 ψυχῆς τοῖς αὐτοῦ κόλοις ~. — aufnehmen, empfangen, fast = grüssen: 7, 3 τὸν καλλίνικον μέσον ἀπολαβόντες συνόδου. 82, 20 C. συνηγμένους ἁμοῦ πάντας ἀπολαβεῖν. 250, 16 ἡσπάζοντο καὶ ἀπελάμβανον.  
 ἀπόλασις: 64, 6 C. ἡσυχίας ~.  
 ἀπολιμπάνομαι: 30, 26 μνήσεως τοῦ θεοφιλοῦς ~, unterlassen. 227, 20 τῆς ἄρκας ~, nicht erreichen. 80, 14 οὐδὲ Σκίδης ἀπελιμπανέτο τῆς χορείας, wegbleiben. 135, 24 οὐ μὴν ἀπελιμπάνοντο Κιλίκων οἱ διαφέροντες.  
 ἀπολογία: 57, 18 C. ἀντ' ἀπολογίας προΐσχυμένοι, als Verteidigung.

ἀπομειλίσομαι: 200, 5 δαίμονας ~.  
 ἀπόνοια: 9, 19 ψυχῆς ~; 220, 18. 56, 5 C. ἀπανθρώπων ~α. 62, 1 C. τὸν τῆς δειστραμμένης ἀπονοίας βίον. 99, 25 C. ἐναγῶν ἀνθρώπων ~. 79, 7. τῆς τῶν φρενοβλαβῶν ~.  
 ἀποξενώω: 203, 27. 213, 27. ἐχθρῶν ἄλλοφύλων καὶ ἀπεξενωμένων, fremd.  
 ἀποπαύω: 34, 21 ~ διωμόν.  
 ἀποπίπτω: 231, 17 μακρὰν ~ 55, 10 C. τῆς κοινῆς παραρησίας ἀποπεσόντες, defecti.  
 ἀποπλανάομαι: 21, 2 irre gehen.  
 ἀποπληρώω: 95, 14 τὰ χαριστήρια δι' εὐχῶν ~. 97, 28 θεσμοὺς ~ θείους. 139, 3. 143, 17. 146, 35 τὰ τῆς προπέουσης ὁσίας ~. 147, 3. 211, 11.  
 ἀποπτος: 102, 31 ἐξ ἀπόπτου, aus der Ferne.  
 ἀποπτύω . . . . 224, 20.  
 ἀπόρητος: 34, 12 περὶ τὰ μέσος τῶν ὤων τοῦ σώματος, die Schamglieder. 67, 12 C. ὤω διανοίας ὀφθαλμῶ, geheim. 70, 30 C. τῷ τῆς διανοίας ὤω. 104, 27 πᾶς ὡς μυχός. 125, 20 ἐν ὡςις geheim: 259, 21. 142, 29 λόγων ὤων (geheimnisvoll, heilig) δυνάμει. 143, 18 τῶν ὤων (von der Taufe) μετεδόσαν. 211, 26 [λόγων] ὡι μοῦσαι θεολογία. 223, 23 λόγων ὤων μνήσεις. 223, 26. 259, 8 τὰς ὡς αὐτοῦ (sc. τοῦ σωτήρος) ὑποβολάς.  
 ἀπορρίπτω: 27, 30 οἰκτροῖς τισι καὶ ἀπερριμμένοις, Verachtete. 78, 16 βυθοῖς θαλάττης ἀπερριμμένοι.  
 ἀπορροια: 199, 6 ταῖς ἄνωθεν βασιλικαῖς ~αῖς. 202, 13 θείης ἐξ ~αῖς. 202, 33 τὰς πατρικάς ~αῖς. 203, 21.  
 ἀπορροῦτομαι, abwaschen: 142, 28 ὅσα διαμαρτεῖν

ἐπῆλθε, ταῦτ' ἀπορροῦσθαι τῆς ψυχῆς.  
 ἀποσβέννυμι: 9, 21 ἀπέσβησαν, sie wurden vernichtet. 220, 28 ἀποσβήναι.  
 ἀποσειομαι: 28, 25 von sich entfernen.  
 ἀποσιωπάω, verschweigen. 99, 31 C.  
 ἀποσκληρός, sehr hart: 62, 6 C. (falsche Lesart ἀποκλήρους).  
 ἀποσμήχω, abwischen: 209, 3 ~ ὕπον.  
 ἀποσοβέω, verjagen: 19, 23.  
 ἀποσταῖω, herabträufeln: 155, 23 Or.  
 ἀπόστασις: 34, 12 Suppuration, Eiterfluss. — 160, 31 Or. ἐκ τῆς κατανικρῶν πρὸς τὸν ἥλιον ~εως, Abstand.  
 ἀποστατέω, abfallen, abtrünnig sein: 239, 25.  
 ἀποστατικός, auführerisch: 199, 13 τὰς ~ας δυνάμεις.  
 ἀποστολικός: 109, 9 C. τῆ ~ῆ παραδόσει. 109, 14 C. τὸν ὄν κανόνα. 110, 27 C. τὴν ~ῆν παράδοσιν.  
 ἀπόστολος: 110, 24 C. τῆ τῶν ὤων παραδόσει.  
 ἀποστίλβω, glänzen: 198, 5 χορείας ἄστρων ~. 211, 16 ~ τῆ αἴγλη.  
 ἀποστρατεύομαι: 6, 3 Index, vom Kriegsdienst abgedankt werden.  
 ἀποστρέφομαι, aversari: 9, 26 ~ πλάνην. 28, 30 τοὺς ἀπειθῶς ἔχοντας ~. 187, 24 Or. τὸν θεόν ~. 173, 26 Or. ἀνθρώπων ἀπεστραμμένων τὸν σώφρονα . . βίον.  
 ἀποστροφή: 127, 8 γυναικεῖας ~ μίσεως, Abscheu vor.  
 ἀποσχοινίζω: 227, 15 ἀπεσχοινισμένη, abgesondert.  
 ἀποσώζω: 58, 23 C. ἐκκλησίας ἀποσωθῆναι (ἀποδοθῆναι Cod. V) reservari.  
 ἀποτελείομαι (Pass.) 156, 19 Or. 206, 5. — zu etwas werden: 125, 30. 138, 25. 204, 20.

ἀποτέλεσμα, Werk: 172, 9 Or. (τά) τῆς φύσεως ~ατα. 245, 8 u. 254, 10 ~ατα (Christi).  
 ἀποτέμνω: 249, 20 τὴν Αἴγυπτον ἀποτεμόντες (absondern) ἕτεροι κατέειχον.  
 ἀπότενυμα, unglücklicher Ausgang: 192, 22 Or.  
 ἀποτιθῆμι: 14, 28 ἀπόθετον, aufbewahrt. — 57, 20 C. οὐκ ἦν οἶόν τε ἀποθεσθαι τηριακάτα, das Vermögen wegzugeben (andere Lesart ἀπέχεσθαι). — 18, 15 τὸν βίον ἀποτιθεσθαι, sterben. 50, 1 τὴν τελευτήν ἀποθεμέναν τοῦ βίου, sterben. 29, 23 τὼν τὴν ἀρχὴν ἀποθεμένων, niederlegen. 97, 14 ἥριος βασιλεὺς ἀπειθίετο, wurde niedergelegt, begraben.  
 ἀποτολμᾶω: 137, 16 sehr kühn sein.  
 ἀποτρόπαιος, abscheulich: 54, 22 C. μετὰ τινος ~ον (προστρόπαιον FHL) ἑύπον. 121, 28 C. ὄσμάς ἀηδέϊς καὶ ~ους. Subst.: Schutzmittel gegen, 212, 6 δαιμόνων ~ον. 247, 28. 248, 23, 249, 6.  
 ἀποτροπή: 159, 27 Or. προτροπαί ἐπὶ ἀρετὴν καὶ ~αὶ ἀπὸ τῶν μὴ δέοντων.  
 ἀποτροπιασμός, Abwendung: 24, 9 ~ τοῦ πολέμου.  
 ἀποτυπώω: 8, 25 ἀθανάτον νηχῆς ~ οὖντα ἰδέας.  
 ἀπουσία, Abwesenheit: 18, 15.  
 ἀποφαίνομαι, zu etwas machen: 8, 16 ζῆλωτόν καὶ πολυλήμνον . . τὸν θάνατον ~. 10, 8 Κῆρον περιφανῆ βασιλεῦ ἀποφανθῆναι (gewesen). 13, 16. 89, 15. 92, 9 C. 97, 32 (ἐκκλησίαι) . . τῶν προτέρων τιμωτέρας ~. 98, 6. πόλιν ἐπαύνημον ~. 108, 5 C. (Medium). 122, 19 C. πολυθρόνητον τὸ παρ' ὑμῖν τρόπαιον ~. 132, 17 πόλις ἀποφανείσα, ὃ μὴ πρότερον ἦν. 215, 19. — 137, 17 erklären für. Mit Acc.

c Inf., erklären, darthun dass: 16, 5. 108, 8 C. (Med.) 212, 32. — 210, 31 δέκα μοιβάδες μίαν ἀποφαίνουσι δεκάδα, ausmachen.  
 ἀπόφασις, Erklärung seiner Meinung, Behauptung: 69, 28 C. 173, 3 Or. τὴν ἡλικίαν τοῦ θεοῦ ~ν, Urteilspruch.  
 ἀποφέρω: 129, 22 ἀποίσεις, wegtragen. — 214, 7 ἀπηνέγκαντο βραβεῖα. 219, 11 νίκην ἀπηνέγκαντο. 251, 7 τοσοῦτον ἀρετῆς ἀπηνέγκαντο, 243, 25 βλάβος τι . . ἀποφέρεσθαι.  
 ἀποφοιβάω, wahrsagen: 179, 11 Or.  
 ἀποχή: 255, 18 τροφῶν ἀποχαῖς.  
 ἀπρονοήτος: 69, 16 C. ἀπρόκρισις ~ος, imprudens. ἀπρονοήτως 69, 5 C., unbedachtsam. 240, 12 ~α καὶ ἀνεπιτρόπεντα, ohne Vorsehung.  
 ἀπρόοπτος: 155, 2 Or. γυδαίων δήμων ἀπρόοπτη φορᾶ, unbedächtigt, imprudens.  
 ἀπρόοπτος, improviso: 68, 23 C.  
 ἀπροσδόκητος . . 18, 12.  
 ἀπρόοσιτος: 227, 13 φῶς οὐκῶν ~ον.  
 ἀπροσπέλαστος: 227, 13 (von Gott).  
 ἀπροστάτης: 103, 9 ὡς ἐν ἀνόμῳ καὶ ~ῃ χάρῳ, ohne Vorsteher.  
 ἀπροφασίστως, ohne Ursache: 41, 2.  
 ἀπροφύλακτος: 69, 16 C. ἐρώτησις ~ος, unvorsichtig.  
 ἀπρόμαϊ: 43, 28 συμβολῆς ἤπιετο, anfangen. 46, 17 ξιφῶν ~, greifen zu. 48, 4. 106, 1. 45, 28 χειρόνων ἤπιετο τολμημάτων. 45, 2 ὡς μηδὲν (βέλος) ἀπτεσθαι, treffen. 68, 2 C. καρδίας τραῦμα ἤνωτο. 187, 9 Or. (Verg.) ἤνω λεχέων.  
 ἀπόλεια, Untergang, Tod: 46, 3 κατὰ βαράθρων ~ας. 78, 19 κατὰ βυθῶν ~ας. 111, 24 C. 245, 13. 245, 21.

ἀραρίσκω: 175, 32 Or. τὰ ἀμφίβολα πρὸ τῶν ἀραρότων (sicher) προαιρείται.  
 ἀράσσω: 144, 23 τὰς κεφαλὰς ἤρασσον.  
 ἄρδενμα: 209, 5 πιάνας ~ασιν.  
 ἄρδην, gänzlich: 53, 1 C. ~ διαφθαρήναι. 100, 10 C. ~ ἀφανισθέντων. 220, 27 ~. ἀποσβῆναι. 256, 14 ~. ἄρθηται.  
 ἄρδω: 86, 24 C. ἀρέσειν, ἴν' . . προσδέξεται, placere, ut.  
 ἀρέστος: 83, 10 C. τῷ . . θεῷ τὰ ~α. 109, 8 C. 110, 5 C.  
 ἀρετή: 7, 17 θεοσεβείας ~. 50, 22 τοῦ λόγον τὴν ~ην, Vortrefflichkeit. 66, 27 πλῆτως ~. — von Gott: Kraft 59, 7 C. 63, 31 C. 104, 9. 158, 13 Or. τὸν ἀρετῶν τοῦ . . θεοῦ.  
 ἀριδείκτος: 180, 18 Or. (Or. Sib.).  
 ἀριρεπιός καὶ ἀριδίλωος: 245, 25.  
 ἀριστεύς: 226, 12 τὸν ἐν πολέμοις ἀριστεά.  
 ἀρκέομαι (Pass.), zufrieden sein mit: 107, 26 C. ταῖς ἰδίας γνώμαις (unklar!) ἕκαστον ἀρκέσθαι. 157, 9 Or. 182, 1 Or.  
 ἀρκέω: 67, 21 C. οὐδέμιαν ἐτέραν ἀρκοῦσαν τῷ πράγματι θεραπείαν, nützen.  
 ἄρκετος: 10, 28 ὑπ' ἀντὶ ἄρκτη, im äussersten Norden.  
 ἀρκετός: 86, 21 C. τῶν . . ~ων τῆς οἰκουμένης μερῶν.  
 ἀρμογή: 154, 3 Or. ~ῆ νέα τῶν ποιησάντων ποτὲ σωμάτων. 164, 10 Or. συγκείμενον ἐκ σώματος ἀρμογῆς.  
 ἀρμόδιος: 123, 7 C. ~ τῇ σεαυτοῦ φιλανθρωπία (τῆς — φιλανθρωπίας HSS).  
 ἀρμόζω, passen, angemessen sein: 106, 28. 110, 5 C. ~ον τῇ ἐκκλησίᾳ. 167, 13 Or. ἀρμόζων (ἀρμόζον HSS) τῶν συμπάτων δήμων σωφροσισμός.

ἀρμονία: 32, 4 διασκεδάξαι τὴν σύμφωνον ~αν. 88, 6. 68, 26 C. ἐκ τῆς τοῦ κοινοῦ σώματος ~ας ἐχωρίσθη. 209, 12 μᾶ συνδησάμενος ~α. 228, 9 ἄμφω εἰς ~αν συναγαγὼν μίαν.  
 ἀρνεῖός: 108, 11 C. 186, 6 Or. (Verg.).  
 ἀρνεόμαι: 68, 25 C. ἡ σύνοδος ἠρνήθη, wurde verweigert.  
 ἀροπαγμα: 54, 23 C. οἶον ~α τι τὴν ἐπίνοδον ποιησάμενοι, als einen „Fund“.  
 ἀρπαξ: 129, 4 τοὺς ~αγας καὶ πλεονέκτας.  
 ἀρρενώ: 214, 6 ἤρρενωμένα, männlich.  
 ἀροητοποία, schändliche Handlung: 24, 8. 240, 7.  
 ἀρρητος: 103, 8 ~οι τε καὶ ἐπιρρητοὶ πράξεις. 227, 12 (von Gott).  
 ἀρριζος: 221, 33 ~οι τε καὶ οἰκοι.  
 ἀρρωστία: 244, 2 πᾶσα νόσος καὶ ~α.  
 ἀρτώ: 101, 12 C. τὰ καταθύμια τῆς θεοσεβείας ἡτοημένα, abhagen von. 187, 27 Or. ἐκ τοῦ . . καθήκοντος ἡρτῆσθαι. 210, 16 τῆς ἀναρχου καὶ ἀγεννήτου φύσεως ἡτοημένη.  
 ἀρτιος: 210, 11 ἐξ ~ων καὶ περιττῶν ἀριθμῶν.  
 ἀρχάγγελος: 196, 25 θιάσοι ~ων.  
 ἀρχή: 17, 7 κατ' ἀρχάς, im Anfang. 22, 13 τῆς κατὰ ἀρχῆς, vom unteren Ende. 68, 29 C. ἐξ ἀρχῆς, vom Anfang an, überhaupt. 68, 22 C. μηδ' ἀρχὴν, überhaupt nicht. 109, 1 μη . . τὴν ἀρχὴν. 256, 25. 158, 16 Or. τὰς ἀρχὰς στηρίζαι τοῦ παντός, fundamenta.  
 ἀρτύομαι, schöpfen: 196, 27 (ἀρντύομενοι HSS).  
 ἀρχέτυπος, urbildlich: 201, 20 κατὰ τὴν ἀρχέτυπον ἰδέαν. 204, 17.  
 ἀρχηγός: 52, 22 C. οἱ τῆς τοσαύτης ~οι ἠδυσσεβείας. 67, 29 C. ~οὺς τῆς τῶν ἔθνῶν σωτηρίας. 122,

12 C. θεὸν ὁμολογῶν πάντων ~ὸν καὶ πατέρα. 189, 22 Or. ~ὸν τῶν πάντων.  
 ἀρχιερῆς: 198, 23. 202, 3 (von dem Logos).  
 ἀρχιστράτηγος: 202, 3 (von dem Logos).  
 ἀρχιτέκτων: 226, 1. 226, 6.  
 ἀρχω: 15, 17 οἱ καθ' ἔθνος ἀρχοντες, die Provinzstatthalter. 126, 3. 123, 1. 214, 10. 60, 15 τοῖς κατὰ τόπον ἀρχονσι, an allen Orten. — 98, 24 u. 221, 2 τὴν Βιθυνῶν ἀρχονσαν, Hauptstadt.  
 ἀρωγός: 13, 12 δίχη ἡ τῶν ἀδικομένων ~ός. 8, 10 C. τὴν θείαν πρόνοιαν καλέσας ~ὸν τῷ πράγματι. 217, 18 οὐκ ἦν ~ός οὐδεὶς.  
 ἄρωμα: 147, 19 θνήσκειν ἐπ' ~άτων.  
 ἀσάλευτος: 70, 32 C. ἡ περὶ τὸν θεὸν . . τιμὴ μενέτω παρ' ἡμῶν ~ος, unerschütterlich.  
 ἀσέλγεια, Ausschweifung: 126, 21. 157, 28 Or. ὑβρεσι καὶ ~αις. 191, 13 Or. εἰς λύμην ~ας.  
 ἀσελγής: 213, 17 ἀσελγῆ μίθων ἀναπλάσματα, ausschweifend.  
 ἄσμος: 23, 7 οὐκ ~οις καὶ ἀφανέσιν (sc. ἀνόρασι), unbekannt und unberühmt.  
 ἀστία, Fasten: 47, 5 ~αις καὶ κακῶσει σώματος. 79, 16 ~αις καὶ κακοπαθείαις. 255, 18 ~αις τε καὶ ἀνοικίαις.  
 ἀστέλας: 94, 27 προπύλαια φιλοκαλῶς ἡσκημένα, arbeitet. 132, 9 ἐν πολυτελῶς ἡσκημένοις τεύχεσιν. 169, 9 Or. τὴν τοῦ μεγίστου πατρὸς ἐννοίαν ἀσκουμένων, sich mit den Gedanken an . . beschäftigen.  
 ἄσκησις, Religionsübung: 125, 24 ἐπιτείνων τὴν ~ιν. 142, 16 τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς συνεπλήρου ~αις. — 136, 2 λόγων θείων ἐμπροστίων ~αι, Beschäftigung mit.  
 ἀσμενῶ: 45, 10 τῇ τῶν

ἀνδρῶν ~ σωτηρίᾳ, zufrieden sein mit.  
 ἀσπάζομαι: 11, 2 ἐβελοντὶ ~μένους καὶ χαίροντας, huldigen. 145, 16 καὶ μετὰ θάνατον γουκλιεῖς ἡσπάζοντο. 200, 19 τὸ δῶρον ἀσμένως ~, empfangen. — 88, 13 τοὺς . . φιλοφρονουμένους ~, lieben. 123, 12 τὴν . . πολιτείαν ~. 154, 18 Or. ~ τὸ δυσέλεγκτον τοῦ σκοπούς. 189, 17 Or. τὴν τῶν ἀνθρώπων ἀρετὴν ἀσπάζεσθαι τὸ θεῖον.  
 ἀσπαρτος: 186, 3 Or. (Verg.). 186, 21 Or.  
 ἀσπειστος, unversöhnlich: 249, 11 ἀσπειστος (ἀπιστος HSS) ἔχθρα.  
 ἀστασίατος, ruhig: 64, 3 C. 134, 5 C.  
 ἀστοχέω: 118, 10 τοῦ προσδοκῆθέντος ἡστοχῆσεν, verfehlen.  
 ἄστυ: 24, 1 ἐπ' αὐτοῦ μέσον τοῦ ἄστεος (vgl. HSS!), Rom. 24, 22 προελθεῖν . . πυλῶν ἄστεος, Rom. — 98, 3 πρὸ τοῦ ἄστεος (Cod. V, ἄστος der übrigen HSS wohl richtiger) Constanti-nopel.  
 [ἀσύνγυτος: 164, 12 Or. ἀσύνγυτον καὶ ἄνλον, schlechterer Lesart statt: ἀσύνθητον καὶ ἄλυτον].  
 ἀσύστατος: 254, 5 μωρὸν καὶ ~ον τὸ ἐρώτημα, ungereimt.  
 ἀσφάλεια: 46, 13 δι' ~αν, aus Vorsicht. 63, 13 C. ἐν ~α ἔχειν. 141, 15 πρὸς ἔτιον ~αν (der Text wohl versch. verdorben, vgl. HSS).  
 ἀσφαλῆς: 11, 26 ~ὲς καὶ ἀκινδύνου. 30, 5 ἐν ~εῖ τὴν ζωὴν διήγειν. 35, 15 ἐν ~εῖ κείσθαι τὴν ζωὴν. 102, 19 ἐν ~εῖ τιθέμενοι.  
 ἀσφαλίζομαι, schützen: 139, 8.  
 ἀσφαλῶς: 53, 21 C. ~ πιστευκα. 53, 24 C. (τὴν ἐπίδα) . . ~ ἐπὶ τῶν θείων καθιδρυσάμενοι τόπων.

ἀσχετος, unaufhaltsam: 26, 11 βοαῖς ~οις ἐπεφώρον. 49, 5 φωναῖς ~οις ἐγέμορον. 146, 13 πένθος ~ον ἐποιοῦντο.  
 ἀσχημάτιστος: 187, 11 Or. αὐτῶν θεός . . ~ος. 202, 29 τὰς ~οις ἰδέας . . καὶ τὴν . . ~ον οὐσίαν. 207, 28 ~ον αἰῶνα. 232, 1 ~ον οὐσίαν (der Welt).  
 ἀσχημονέω, sich unanständig betragen: 31, 14 ~ων ταῖς ψευδολογίαις.  
 ἀσχημων, hässlich: 101, 24 εἰς ~να θέαν. 179, 13 Or. ~γες θυμοί. 188, 7 Or. οὐκ ~ον οὐδὲ ἀρεπές.  
 ἀσχιτος: 210, 10 τριάς . . ~ος καὶ ἀδιαιρέτος.  
 ἀσχολεύω: 237, 15 ἡσχολημένους περὶ γυναῖκα καὶ ἀισχράς ἡδονάς, beschäftigt sein mit.  
 ἀσχολία: III, 33 C. οὔτε βραχέως ἐστὶ χρόνον οὔτε τῶν ἡμετέρων ἀσχολιῶν, negotia.  
 ἀσώματος: 196, 28 φῶτων ~ων θεῖα καὶ νοερά γένη. 233, 10 ἀμερῆς καὶ ~ος. 241, 17 ὁ ~ος τοῦ θεοῦ λόγος. — ἀσωμάτως 228, 19.  
 ἄσωτος: 204, 1 βλος ~ος, hederlich.  
 ἄτακτος: 64, 24 C. ~ον . . περιφοράν. 112, 24 C. ~ον πλάνης. 169, 20 Or. τὴν ~ον τῶν στοιχείων σύγχεσιν. 177, 12 Or.  
 ἄτακτως: 151, 15 Index. 154, 14 Or. ὡς ἔτυχον ~ τε καὶ πλημμελῶς.  
 ἀτάραχος: 16, 21 ~ον τῆς ζωῆς διεξήρνε τον βιον.  
 ἀτελευτήτος: 8, 4 ζωῆς ~ον. 11, 16 ~ον ζωῆν.  
 ἀτελής, nichts ausrichtend, vergeblich: 156, 5 Or.  
 ἀτηνής: 7, 9 ἄπη ~ες ἐμβλέπειεν, gespannt, aufmerksam. 82, 12 ~ες εἰς βασιλεῖα βλέπόντων.  
 ἀτίθασος, wild: 19, 22 ἡμερα ἐξ ἀτιθάσων (vgl. HSS!). 241, 4 θηρίων ~ων.  
 ἀτιμωρητί . . . 214, 26.  
 ἀτίμως: 52, 12 C. τὸ δλ-

καῖον ~ παρεῖδον, verächtlich.  
 ἀτόπημα, Verkehrtheit, Schlechtigkeit: 64, 1 C. τῷ ~ατι τῆς καθαιρέσεως. III, 34 C.  
 ἀτοπία, Verkehrtheit: 66, 14 τοσοῦτον διήλυνεν ~ας. III, 25 C. ~αις καὶ δραμαῖσι χρήσιμα. 134, 15 C. φεῦ τῆς ~ας.  
 ἀτοπος, verkehrt: Superl. 54, 1 C. γένοιτ' ἂν (τῶν) ~ων (vgl. HSS). 55, 2 C. τῶν ~ων ἂν εἴη (Hkl, εἴη τῶν ~ων HSS), 189, 18 Or. καὶ γὰρ ἂν εἴη τῶν ~ων. Posit. 257, 3 πράξιν ~ον.  
 ἀτραπός, Pfad: 154, 4 Or.  
 ἀτρέπτως, unveränderlich: 208, 25 τέτταρσιν ἐνιαυτοῦ τροπαῖς τὸν ~ον αἰῶνα περιεξῶνν.  
 ἀτριβής: 195, 8 τὴν ἀτριβῆ (sc. ὁδόν), unbetreten.  
 ἀτροπος, unablässlich: 29, 15 ἀτροτον (Cjt., ἀτροτον HSS) ἐποιοῖτο τὴν . . πρόνοιαν.  
 ἀτυγῶ: 59, 4 C. ταύτης (τῆς φιλανθρωπίας) . . οὐκ ἀτυγῶσονται, verlustig gehen.  
 ἀγῆ: 22, 8 λίθων φωτὸς ~αῖς ἐξαστραπτόντων. 50, 14 ὑπ' ἡλιον ~αῖς. 145, 6. 211, 23 σελήνης ~αῖς καταλαμπομένη. 198, 32 κρείττοσιν ἢ κατ' ἡλιον σοφίας καταλάμπων ~αῖς. 204, 19 ταῖς . . τῶν ἀρετῶν ~αῖς. 211, 27 δικαιοσύνης ἀκτίσι σοφίας τε ~αῖς. 258, 7 ταῖς λαμπροτάταις τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας ~αῖς.  
 ἀγούστα: 96, 8 Ἐλένη ἀγούστα. 97, 21.  
 ἀγουστός: 4, 20 Index. 7, 18 ~οι. 17, 6 ~ος ὁ καὶ σεβαστός. 146, 6.  
 ἀθνητέω, Herr sein, bestimmen: 62, 3 C. τῆς κρίσεως ~εῖ ὁ ἕμιστος θεός.  
 ἀθνητής: 63, 19 C. οἱ τοῦ μῦθους ~αι, Urheber.  
 ἀθνητία (kaiserlicher) Befehl, 99, 12 ~α βασιλική. 100,

16 C. ἐξ ~ας τοῦ γράμματος τοῦτον. 132, 2 C. ἀθνητικός: 50, 27 ἐξ ~οῦ τοῦ . . βασιλικοῦ νόμου, eigenhändig (vgl. αὐτογράφος).  
 ἀλάξ: 190, 17 Or. τοὺς αὐλακας τῆς ὁδοῦ.  
 ἀλλεῖος: 94, 25 αἰ ~οι πίλαι. 120, 8 πρὸς τῆς αὐλείου (sc. θύρας) τῶν βασιλείων πύλων.  
 ἀλλή: 179, 1 Or. καθειρῶξε τῆ τῶν λεόντων ~ῆ τους μάγους. 183, 15 Or. ἡ πίστις τῆς βασιλικῆς ~ης τοὺς δυνάστας οὐ φοβήθησεται.  
 [ἀλλου 164, 12 Or. schlechtere Lesart für ἄλλον].  
 ἀλῆσις: 131, 20 C. πάντων . . πολλὴν λαμβανόντων ~ιν. 200, 26 χρόνων ~εις δωροῦμενος. 201, 2 χρόνων καὶ παίδων ~εις . . δωροῦμενος.  
 ἀλῶ: 53, 13 C. ἡ πίστις ἀλῶιτο. 61, 4 C. ἐπαγορεύσονται τὰ ὄντα ἢ εἰς μεῖζονα ἀλῶειν maiora facere (εἰς μεῖζον ~, Wil., in maius augere wird nicht von konkreten Handlungen gesagt); vgl. 71, 27 ἀλῶθηγα ἐπὶ μεῖζων τὴν . . ἔριν.  
 ἀλῆνος: 47, 8 ~ον ἐποιετο τὴν . . φροντίδα.  
 αἰτανόρος: 25, 20 χωρεῖ ~α κατὰ τοῦ βυθοῦ τὰ σκάφη. — 199, 30 ~ον τὸν σύμπαντα στόλον τῶν ὑπ' αὐτῷ κενθρονμένων διασώσασθαι.  
 αἰτάρωχος, genügend: 96, 32 αἰτάρωχος διανύτα ζωῆς. 245, 11 τὴν ~ῆ διακονίαν.  
 αἰτεθυσίος: 172, 21 Or. ~ον αὐτὸν εἶπασεν, sein eigener Herr.  
 αἰτήκοος, Ohrenzeuge: 38, 20 Index. 43, 19 οἱ τῶν λόγων ~οι.  
 αἰτίκα δ' οἶν: 18, 9, 26, 19, 76, 6 u. oft.  
 αἰτογαθόν: 230, 2 ~ τὴν οὐσίαν τυχάνει.  
 αὐτογνώμων: 138, 33 ~ονι

(~ονες MBA) προθυμία, selbsturteilend, d. h. eigen.  
 αὐτόγραφος, eigenhändig geschrieben: 61, 17 γραφὴν ~ον . . . οὐσαν αὐτοῦ.  
 αὐτοδίδακτος: 197, 17 αὐτομαθέσι τε καὶ ~οις ἐν-ροίαις,  
 αὐτοζωή . . . . 243, 32.  
 αὐτοκρατορική: 14, 1 u. 17, 2 ~ῆς ἀρχῆς. 137, 17 ~ῆς βασιλείας. 202, 28 ~ῆ δύναμις.  
 αὐτοκράτωρ: 7, 17. 9, 11. 9, 30. (17, 7 vgl. HSS!) 51, 1. 62, 5 C. 138, 2 ~α καὶ βασιλέα. 143, 19. 145, 25. 146, 5. 146, 23 ~ας καὶ σεβαστούς. 204, 15.  
 αὐτομαθής: 197, 16 ~ἔσι τε καὶ αὐτοδιδάκτοις ἐν-ροίαις. 202, 35 οἱ κατὰ φύσιν ~εις λογισμοί.  
 αὐτόματος: 56, 21 C. ~ω χρησαμένων ἐκείνων τῷ τέλει, ein natürlicher Tod. 151, 18 Index ~ον . . φοράν. 159, 9 Or. τὸ ~ον, der Zufall. 159, 30 Or. ἐκ τύχης ἢ τοῦ ~ον. 160, 14 Or. ἐκ τύχης καὶ τοῦ ~ον. 161, 19 Or. ἔστι . . ἐπιφθεγμα τὸ ~ον. 240, 13 ἀλόγῳ καὶ ~ω φύσει, nach Zufall wirkend.  
 αὐτομάτως: 161, 15 ~ καὶ ὡς ἔτυχε.  
 αὐτομολέω: 113, 11 ἠτόμολον ἐπὶ τὴν τοῦ κρείττονος ἔλπιδα, d. h. zum Christentum übergehend.  
 αὐτόμολος: 132, 22 ~οι, zum Christentum übergehend.  
 αὐτοπροαιρέτος: 14, 32 ~ον εὐνοίαν, freiwillig.  
 αὐτοπτέω: 103, 12. 197, 29 τὴν αὐτοῦ (sc. θεοῦ) θεῖαν ~.  
 αὐτόπτης: 15, 4 ~ας γενέσθαι τῶν θησαυρῶν.  
 αὐτοπτικός: 13, 22 θανάτων ~ας θῆας.  
 αὐτορρίζος: 104, 9 ~ος καὶ ὁ τῆδε νεῶς ἀνετρέπετο.  
 αὐτοφάς . . . . 243, 32.  
 ἀφανής: 23, 7 οὐκ ἀσημίως οὐδ' ~ἔσιν unberühmt. 77, 1 θεόπνευστα λόγια ~ῆ ποιέσθαι. 89, 26 τὸ

σωτήριον ἄντρον ~ὲς ἐξ ἀνθρώπων ποιῆσαι. 126, 20 τὸ τῶν ἀνδρογύνων γένος . . ~ὲς γίνεσθαι. — 79, 24 ~οὺς ἐχθροῦ (vom Teufel). — 254, 17 ἀφανῆς ἀφανῶς ἡμίνατο. 258, 23. ~ῆς καὶ ἀόρατος: 227, 1 u. 5. 228, 14. 230, 15. 253, 14. 257, 16 ἀοράτω καὶ ~εἰ.  
 ἀφανίζω, vertilgen, zerstören. 14, 5 αὐτοῖς θεμελίους τοὺς εὐκτηρίους ~οἴκους. 35, 18 τὸ πᾶν εἶδος αὐτῶ . . ἀφανισθῆναι. 100, 10 C. πάντων τῶν τοιοῦτων (wie Altäre). ἀφανισθέντων. 103, 14 ἐκ βᾶθρων τὸ πᾶν ἀφανισθῆναι . . 157, 13 Or. ἀφανισθείσης τῆς τῶν ὠρῶν διατάξεως. 179, 15 Or. νύκτες . . τὸν ἥλιον ἠφάνισον. 218, 30 ἀφαιρώμασιν ἢ ἀνθρώπων ἀφανιζομένων.  
 ἀφανισμός: 218, 25 τῶν νηπιῶν τὸν ~όν.  
 ἀφαρπάζω, entwenden: 76, 16 τῶν θεοσεβῶν ~ τοὺς βίους. 165, 14 Or. τὴν ἀλήθειαν ~.  
 ἀφατος: 141, 10 εἰς ἕνος ~ον ἐπάρας, ungeheuer.  
 ἀφειδῶς: 10, 16 ~ . . ἔξανδραποδιζόμενος. 57, 22 C. ~ ἀπολλύμενοι. 241, 3 ~ σπαρattόμενοι.  
 ἀφεις: Entlassung: 55, 18 C. μετὰ ἀφέσεως ἐντίμου, cum honesta missione.  
 ἀφειτήρια, Schranken, Anfangspunkt auf der Rennbahn: 210, 27.  
 ἀφή, Gefühlssinn: 234, 19.  
 ἀφηνιάω, sich empören. 119, 22 τοὺς ἀφηνιάοντας (ob ἀφηνιάοντας?) . . σωφρονίσας.  
 ἀφθαρτος: [97, 10 ἐπὶ τὴν ~ον καὶ ἀγγελικὴν οὐσίαν, die Echtheit zweifelhaft.], 158, 2 Or. τῶν δ' ~ων (= ἀθανάτων) ἐκείνων. 158, 5 Or. τὸ ἀληθῆς μακάριον καὶ ~ον.  
 ἀφθονία: 29, 5 ἀγαθῶν ~. ἀφθονος: 12, 10 ἀγαθῶν ~ων (ἀφθονον HSS)

ἀκοὴν κηρύττειν. 51, 14 C. ~α τὰ ἀγαθὰ. 88, 26 χορημάτων ~ους διαδόσεις. 200, 32 ~ω κοινωνία τοῦ γένους (vgl. 200, 28 ff.).  
 ἀφθόνως: 59, 14 C. 62, 10 C.  
 ἀφιερώω: 99, 1. 137, 13. 141, 25. 142, 12. 101, 28. τῶν . . ἐντέχνους χαλκοῦ φιλοκαλίαις ἀφιερωμένων, Weihgeschenke aus.  
 ἀφιέρωμα: 99, 8. 103, 14. 218, 30. 222, 3. 224, 9. 253, 9 ἐκκλησιῶν ~ατα, Weihgeschenke, bestehend in. 254, 29 προσεκτηρίων σεμνοῖς ~ασι. 259, 27.  
 ἀφιέρωσις: 133, 14 u. 23. 136, 26.  
 ἀφικνέομαι: 110, 18 C. ἀφικται εἰς ἐμέ, mihi nuntiatum est.  
 ἀφιμίω: 8, 1 (ψυχὴν) παντός ἀφειμένην περιβλήματος, befreit von. — 8, 5; 256, 3 ~ φωνῆν. — 29, 1 ἠφει. 35, 21 πηρὸν αὐτὸν ἀφιστῆσαι, lassen. 45, 13 τὸν στρατὸν ἠφει, loslassen, ausrücken lassen. 88, 20 τοὺς πάντας ἐπανιέναι ἠφει, lassen. 219, 4 φωνὰς ἀθέους . . ἠφίσαι, hören lassen. 220, 20 τοὺς θυμοὺς ἠφίσαι, lose Zügel lassen.  
 ἀφοβος: 56, 12 C. ~ω τε καὶ θαρραλέα τῇ γνώμῃ. 247, 1 ἄδειξαι καὶ ~οι θανάτου.  
 ἀφορώω: 164, 2 Or. πρὸς τὴν πρόνοιαν τοῦ νηπίστον θεοῦ μὴ ~. 163, 22 πρὸς τὸ θεῖον ἀπίθη.  
 ἀφόρητος: 34, 17 ~ον . . παρέχει τὴν θεάν. 100, 24 C. ἔστι γὰρ . . ~ον.  
 ἀφορία, Unfruchtbarkeit: 160, 1 Or. ἀφορίας τε καὶ εὐφορίας.  
 ἀφορίζω, absondern: 137, 28 γυναικῶν ἀφορισμένους ἀλλαχόθι χοροῖς. 220, 28 εἰς πλήθος ἀφορισμένων. — 249, 19 ἀφορισμένως.  
 ἀφορμῆ, Veranlassung: 68, 12 C. ~ διχονομίας. 68, 15 C.  
 ἀφυστερέω: 11, 9 ~ τοῖς ἔργοις, zurückbleiben, nachstehen in.



ἀγανής, stumm: 8, 5.  
 ἀγροθῶν, Schmerz: 211, 18.  
 ἀχραντος: 65, 11 C. (von der christlichen Religion).  
 178, 3 Or. τὴν ἄν εὐσεβειαν. 189, 9 Or. θρησκεία ἢ παντελῶς ἄσος. 189, 28 Or. ἢ ψυχὴ καθαρὰ καὶ ἄσος καθαρῶν καὶ ἄσος τῷ θεῷ πελάζει.  
 ἀχρειῶν, untauglich machen: 35, 6 ὁράσεις . . ποδῶν τῆ ἀγκύλας . . ἀχρειούμενα.  
 ἀχοι(ς): 84, 30 C. ἀχοι τοσοῦτον — ἀχοι οὐ. 85, 13 C. ἀχοι τοῦ παρόντος. 91, 25 C. ἀχοις οὐ.  
 ἀχρονος: 198, 19 αἰῶνες ἄσος. 211, 19 χρόνος ἄσος.  
 ἀψίς (Himmels)gewölbe: 7, 24 πρὸς αὐτὰς οὐρανίας ἀψίαν. 146, 21 ἵπτερο ἀψίδων οὐρανίων. 196, 20 ἀψίδες οὐράνιοι (ὅθ οὐράνιοι). 198, 16 οὐρανίων ἀψίδων. 231, 4 ὑπερκοσμίου ἀψίδας.  
 ἄψυχος: 8, 21 γλυφαῖς ἄψυχοι. 241, 31. 47, 30 ἐν ἄσος ἀγάλασι. 218, 26 τῶν ἄσων (sc. ἀγαλμάτων) μεταβολῆν. 219, 7 ἐν ἄσος ἀγάλασι. 220, 19 τῶν ἄσων οἰκοδομημάτων. 226, 16 τεμένη ἄσος. 227, 31 (οὐσία) . . ἄσος καὶ ἄσος.  
 ἀωρος: 155, 22 Or. ἄσος τε καὶ ἀδαοῦς ἡλικίας, un-reif.  
 βαθμός: 14, 26 τὸν πρῶτον τῆς ἀρχῆς ἐπέχων ἄσος, Stufe.  
 βάθρον, ἐκ βάθρων von Grund aus: 76, 21 καθήρον. 100, 9 C. ἀνασταπῆ; 105, 28. 103, 14 ἀφανισθῆναι. 122, 7 C. ἀναρεῖ. 220, 21 ἀνασκάπτουτες. 256, 14 ἀρθῆναι.  
 βαθύνω: 228, 27 ὁ τοῦ θεοῦ λόγος κατὰ γῆν ἐαντόν ἄσος, über die Erde hinablassen.  
 βαθύς: 182, 17 Or. τοῖς βαθύτερον ἐξετάζουσι.  
 βάραθρον: 46, 3 κατὰ ἄσων

ἀπωλείας ὠθεῖ. 63, 20 C. τοῖς Ἀχέροντος βαράθροις.  
 βαρέω: 119, 2 βεβαρῆσθαι τὴν χώραν, mit Steuern belastet sein.  
 βαρύς: 52, 11 C. ἄτερον τῶν χαλεπῶν ἐπειράθησαν. 52, 24 C. θανάτου ταύτην (sc. τὴν ζῶην) ἄτερον. 52, 28 C. εἶναι βαρέα (Schwierigkeiten). 52, 30 C. βαρείας δυσσεβείας. 53, 17 C. ἄτερας συμφοραῖς. 57, 2 C. οὐκ ἔσται . . βαρῶν, — βαρέως: 52, 10 C. ἤνεγκαν . . βαρέως.  
 βασιλεία, Regierung: 9, 15 χρόνον ἄσος. 10, 24 τῆς ἄσος τὸ μήκος. 16, 23 τὸν πάντα τῆς ἄσος χρόνον u. oft. — Königreich: 10, 20 ἢ ἄσος κατετέμετο. 11, 15, θνητῆς ἐκ ἄσος. 11, 18 ὁ θρόνος τῆς ἄσος. 16, 9 αὐτῆς ἄσος φρουροῦς. 138, 7 τὴν σύμπασαν τῆς ἄσος ἀρχὴν . . διήρει. — 145, 29 τὴν ἀγῆρω . . τῆς ψυχῆς ἄσος. — 203, 5 ἄσος ἰσχύς die Stärke der Königsherrschaft.  
 βασιλεία, τα, kaiserlicher Palast: 7, 6. 15, 21. 16, 27. 77, 5. 98, 16 ἐν αὐτοῖς τοῖς ἀνακτόροις τῶν ἄσων. 123, 23 u. 31. 130, 11. 145, 4 ἐν τῷ πάντων προφέροντι τῶν ἄσων οἴκῳ (οἴκων HSS); vgl. 145, 8 κατὰ τὸ μεσάτατον τῶν ἄσων. 197, 2.  
 βασιλείος (vgl. auch βασιλεία, τὰ): 15, 17 ἐξ αὐτῶν δὲ ἄσων οἴκων, < Hkl> kaiserlicher Palast. — Basilika: 93, 29 ὁ ἄσος νέως. 94, 8 καθ' ὄλου τοῦ ἄσων οἴκων. 94, 19 ἐπ' ἄκρον τοῦ ἄσων. — 218, 23 τὸ σεμνὸν τοντι καὶ θεοσεβῆς ἄσων, Königtum.  
 βασιλεύονσα πόλις, Rom: 19, 31. 23, 3. 80, 19. 97, 13. (101, 23 τῆς βασιλέως πόλεως Constantinopel vgl. 101, 27). 182, 19 Or. 219, 13.

βασιλεὺς, der Kaiser (immer ohne Artikel, nur an etlichen fehlerhaft überlieferten Stellen ὁ β.).  
 βασιλική: 186, 8 Or. (Verg.) βασιλίδος (Druckfehler im Text) ἀρχῆς.  
 βασιλική, Basilika: 92, 13 C. 92, 27 C. 100, 13 C. 100, 17 C. 100, 26 C.  
 βασιλικός: 7, 22 ἄσων οἴκων; 16, 6. 18, 8. ἄσων προθύρων. 22, 7 ἄσων ὕψασμα Purpurkleid. — 15, 26 τοῖς ἐπ' αὐτὸν ἄσος, kaiserliche Beamten. 135, 14 ἄσος ἀνήρω. — 196, 15 οἱ ἄσος παῖδες, Gotteskinder. 222, 2 οἴκων ἄσος Kirchen. 224, 10 περιεκαλλῆ ἄσος διανοίας ἄσος μεγαλοργήματα. 259, 30 ἄσος χαρακτηρισμὸν ἐκτυπούμενος. — 116, 26 Index τὰ ἄσος διηγείτο, Herrscherpflichten.  
 βασιλις, Kaiserin: 74, 9 Index Ἐλένη ἄσος (vgl. HSS!). 95, 25. 97, 22 αὐτοῦσταν ἄσος.  
 βασιλις πόλις, Rom: 20, 4. 144, 7. 146, 11. 146, 25.  
 βασκαῖνω, verleumden, beneiden: 29, 4 δαίμονος ἄσος. 71, 30 πονηρὸς δαίμων τοῖς τῆς ἐκκλησίας ἄσων ἀγαθοῖς. 76, 1. 87, 29. 250, 8.  
 βασκανία, Verleumdung: 78, 28 τὰ τῆς τοῦ φθόνου ἄσος. 163, 11 Or.  
 βάσκανος, verleumderisch, neidisch: 82, 21 C. ἄσος τις ἐχθρὸς. 133, 21 τῷ ἄσος δαίμονι.  
 βατός: 104, 27 πᾶς ἀπόρρητος μυχὸς βατός ἄσος.  
 βέλυνκτος: 121, 27 C. φειγῶν πᾶν αἶμα ἄσος.  
 βέλυνκτος: 104, 20. 126, 25.  
 βέβαιος: 63, 35 C. τὴν ἐμὴν πίστιν ἄσος εἰργάσω.  
 βεβαίως: 58, 8 C. ἄσος κατέχειν, firmiter.  
 βεβαίως: 169, 4 Or. ἐπ' ἄσος ἄσος, Erfüllung.  
 βέβηλος, unheilig: 89, 34 ἐπ' ἄσος καὶ ἐναγῶν βωμῶν. 196, 2 βέβηλος ἄσος αἰς.

βέλος: 35, 16 βέλει θεοῦ πεπρωμένῳ πληγίς, der Blitz.

βελτίωσις: 12, 13 πρὸς ἡθῶν βελτίωσιν.

βένθος: 197, 23 θαλάττης ἄβυσσοι βένθησιν ἀπέροις ἐγκεκλεισμέναι.

βῆμα: 95, 17 τοῖς ~ασι τοῖς σωτηρίοις, die Fusstapfen des Erlösers, 104, 28 στρατιωτικοῖς κατεπατεῖτο ~ασι, Tritt. 179, 24 Or. (Sib.) ἐπὶ ~ατι, auf dem Richterstuhl. 180, 16 Or. (Sib.).

βία: 55, 23 C. πρὸς βίαν στερόμενοι, per vim.

βιάζομαι: 155, 30 Or. αὐτῆ (die Liebe zum Gott) καὶ τὴν αἰδῶ βιάζεται, Gewalt anthun, zwingen.

βιβλοὶ: 124, 2 τὰς ~ους, die heiligen Schriften.

βίος: 14, 15 βίον ἀβιωτον. 9, 16 [τοῦ παντός αὐτῷ βίον] τὴν ἐν ἀνθρώποις περιορισίας ζωὴν. 16, 21 ἀτάραχον τῆς ζωῆς διήνωσε τὸν βίον. 97, 5 τὴν τοῦ βίον κατέλυε τελευτήν. — 10, 33 τοῦ παντός τῆς γῆς [τῷ βίῳ] στοιχείου. 65, 2 C. παντὶ τῷ βίῳ, der ganzen Welt; 99, 9 ἐπιφανέντα τῷ βίῳ; 218, 20. — 10, 9 τέλος μακροῦ (vgl. HSS!) βίον σκοπεῖν. 96, 16 κατὰ τοῦ παρόντος βίον. 255, 9 τῷ βίῳ περιόντων, noch leben. — 76, 17 ἀφαρτάζοντες τοὺς βίους, Lebensunterhalt.

βίωσις, Leben: 168, 6 Or. βιωτικός: 157, 2 Or. δεόμενος τῶν ~ων τινος, Lebensmittel.

βιωτός: 20, 4 οὐδὲ ~ὸν αὐτῷ τὴν ζωὴν.

βιωφελής, nützlich: 12, 1. 12, 22. — 47, 12 βιωφελῶς.

βλαπτικός: 252, 32 τὸ ~ὸν καὶ ολέθριον δαιμόνων φύλον.

βλάπτω: 164, 23 Or. τὴν διάνοιαν βεβλαμμένον.

βλαστῶ: 237, 8 (vgl. HSS!)

τοὺς ἀπὸ γῆς ~οῦντας καρπούς.

βλάστη: 213, 10 ἡ τῶν καρπῶν (σαρκῶν HSS) [ἡδονῆ, θεός ἢ τροφή, θεός ἡ τούτων (sc. τῶν καρπῶν) βλάστη, Erzeugnis.

βλαστός: 249, 17 ἀνεφύοντο . . ἀγαθῶν δύο ~οι, Schuss. 96, 13 τῶν σωτηρίων παραγγελημάτων εὐθαλεῖς παρασχομένη ~ούς (andere Lesart καρπούς).

βλάσφημος: 76, 9 ~οις . . φωναῖς.

βλοσυρός: 120, 10. 183, 14 Or. (Verg.).

βοάω, preisen, berühren: 9, 11 τῶν ἐξ αἰῶνος ἀκοῆ βοηθόντων. 11, 7 Κωνσταντῖνον γνωρίζεσθαί τε καὶ βοᾶσθαι. 80, 19 ὁ πᾶνν βοώμενος. 93, 10 τῷ πάλαι βοωμένη (Jerουσαλήμ).

βοήθημα: 241, 23. 242, 30.

βολή: 178, 14 Or. κερανῶν ~αῖς, 190, 24 Or. 237, 7 ἦλλον ~αί.

βομβέω: 161, 18 Or. (aus Platon).

βουλευτήριο: 49, 16 τοὺς ~οις ἐγκριθέντας, curiis addicti.

βουλευτικός, curialis: 54, 9 C. ~οις συγκατηρημένησαν καταλόγοις (vgl. βουλευτήριο).

βουνός, Hügel: 180, 8 Or. (Sib.).

βραβεῖον, Kampfpreis, Belohnung: 11, 14 ~οις ἀθανασίας ἀναδησάμενος. 43, 12 τούτῳ τῆς νίκης ἀντιθέναι τὰ ~α. 90, 4 τὸν κατὰ τοῦ θανάτου ~α ἀναδησάμενος. 207, 21 ἐπ' ἐλπίδι ~ων. 209, 23 ἀρετῶν ~οις στεφανοῖ. 214, 8 ἀρετῆς ἀπηνέγκαντο ~α. 247, 24 τὸν τὰ ~α τῆς κατὰ τοῦ θανάτου νίκης ἀναδησάμενος.

βραβεύω: 43, 6 θεοῖς τοῖς παρ' ἡμῖν καὶ τοῖς παρὰ θεατέρῳ μέρει τιμωμένοι ~ων, Schiedsrichter sein. 83, 4 C. μίαν κοινὴν βραβεύουσαν (ἐν) τοῖς

πᾶσιν εἰρηνικὴν συμφωνίαν, herrschen. — 14, 13 τὰ τῆς εἰς θεὸν εὐσεβείας ἄλλα τοῖς οἰκείοις ἐβράβευεν, eine ungestörte Religionsübung verleihen, erteilen. 28, 23 τὰ τῆς εἰρήνης ~ων τοῖς πᾶσιν. 167, 9 Or. θεοῦ δικαιοσύνην ~οντος. 192, 19 Or. τοῦ θεοῦ προνοίας τὴν νικῆν τῷ δήμῳ ~ουσης;

βραχύν, gering, klein: 44, 30 ἐν ~τάτῃ περιφερεῖς τοῦ δόρατος. 96, 28 ἐν ταῖς ~τάταις πόλεσιν. — wenige: 45, 21. 46, 10. 88. 14. 96. 28. 139, 14. — 9, 20 ἐν βραχεῖ in kurzer Zeit; 15, 21. 91, 30 C. οὐδ' ἂν πρὸς τὸ ~ατον ἀμιλληθῆναι, nicht im geringsten, 12, 34 ὡς οἶόν τις διὰ ~τάτων, so kurz wie möglich. 16, 14 ὡς ἐν βραχεῖσι δεδήλωται, in der Kürze.

βρῖθω: 158, 18 Or. καρπῶν διαφόρων βρῖθοντα γῶρον.

βρότεια: 182, 14 Or. (Verg.) ἔλκεα βρότεια. βροχθῆς: verschlucken: 62, 27 C.

βυθός: 15, 20 θαλάττης ~οῦς. 78, 15; 214, 2. 78, 19 κατὰ ~ὼν ἀπωλείας. 214. 23 κατὰ ~ῶν . . τὸ σκάφος ἐκδώσει. 197, 22 ~ὼν [ἀπείρων] ἀενάων πηγέζουσι ὕψεις. — 229, 24 ἐν ἀπορορῳτῳ ~ῳ γνώσεως.

γαληναῖος: 122, 9 C. τῷ γαληναίῳ (vgl. HSS!) τῆς εἰρήνης, die Ruhe des Friedens.

γαληνάς: 14, 16 ~ήν παρασκευασίας τὴν ἀρχὴν. 16, 24 τὸν πάντα τῆς βασιλείας χρόνον εὐσταθῆ καὶ ~ὸν (vgl. HSS!), 223, 14 ἀσφαλῆ καὶ ~ὸν . . ὄμον. — 82, 13 γαληνῶς ἐμβλένας.

γαμετή, Gattin 16, 24. 23, 6. 105, 4.

γάνυμαι, sich freuen: 137,4  
 γαν[ρ]υμένω ἐφκει.  
 γαστριμαργός, Schlemmer:  
 205, 29.  
 γανυρίω, stolz, fröhlich sein:  
 122, 25 ἀγάλλεται καὶ ἄ.  
 γανυρόμαι, übermütig sein:  
 119, 27 βαρβαρικῶ φρο-  
 νήματι ~.  
 γαῦρος, stolz: 171, 31.  
 γεγωνότερος, lauter redend:  
 23, 21 u. 91, 6 ἔργοις  
 ἀπάσης ~οις φωνῆς.  
 γεναμένη, 97, 17 τὴν γε-  
 ναμένην (vgl. HSS!), Mut-  
 ter.  
 γελῶ: 104, 15 ἐγέλων τε  
 καὶ κατεγέλων.  
 γέλως: 29, 7 ~τα τιθεμένου  
 τοῦ βασιλέως τὰ πραττό-  
 μενα, des Lachens wert.  
 224, 16 ~τα πλατὺν τι-  
 θεται τὸ πρᾶγμα. 213,  
 35 πάντα τρόπον θανά-  
 του ~τα ἔθεντο.  
 γέμων: 93, 18 u. 221, 18 μνη-  
 μα αἰωνίου μνήμης γέμον.  
 γενεσιάρχης: 232, 28: θεός..  
 λόγον ~ης.  
 γένεσις: 56, 1 C. Herkunft.  
 — 95, 7 τὰ τῆς ἐνοράκου  
 ~εως, Geburt. 95, 22 πρὸς  
 τῷ τῆς ~εως ἀντρῶ. 95,  
 23. 95, 24. 157, 19 Or. ἡ  
 κατὰ χρόνον ἀρχὴ ~ις κα-  
 λείται. 156, 10 Or. 157, 20  
 Or. — 156, 28 Or. τὸν  
 συμπάσης ~εως δημιουργόν,  
 Schöpfung. 242, 29  
 ταῖς τὸ θεῖον ἐν ~ει καὶ  
 σώμασιν ἀναζητούσας.  
 γενητός, entstanden: 198, 29.  
 γενναίος: 104, 2 τῶν ~ων  
 φιλοσόφων.  
 γέννημα: 176, 23 Or. τὰ  
 ἐκ τῆς ἀδικίας .. ἐκφρόν-  
 τα ~ατα. 230, 24. 232, 4.  
 γεννήτρια: 160, 26 Or. αἰώ-  
 νιος ὁσία θεοῦ ἂ ἐστιν.  
 γεννήτωρ: 56, 7 C. τοῖς  
 ~οροσιν, die Eltern. — 198,  
 18. 202, 15 (von Gott).  
 γένος: 29, 27 τῶν πρὸς γέ-  
 νους, die Verwandten; 56,  
 17. C.  
 γεραίρω, ehren: 7, 4. 8, 20.  
 9, 7. 49, 6. 88, 27. 96, 6.  
 98, 1. 101, 17. 126, 4.  
 158, 4 Or. 196, 30.  
 γεώδης: 97, 9 τῆς ~ους ζῆς,  
 Eusebius I.

248, 2 πᾶσα ~ης καὶ  
 ἀπατηλὸς πλάνη.  
 γεωπόνος: 239, 31 Bauer.  
 γεωργέω: 203, 12 τὰ δ' αὐ-  
 τοῦ ~ων σπέρματα.  
 γῆ: 7, 12 γῆς .. τὸ πᾶν.  
 10, 33 τοῦ παντός τῆς  
 γῆς .. στοιχείον. 19, 30 τὸ  
 πᾶν τῆς γῆς .. στοιχείον;  
 129, 21. — Der Begriff γῆ  
 wird oft mitverstanden bei  
 Adjektiven, wie ἀλλοδαπή,  
 οἰκεία, πολεμιά, ἐψά; wei-  
 ter in solchen Ausdrücken  
 wie 201, 17 τὴν σύμπα-  
 σαν ὅσην ἡλιος ἐφορεῖ.  
 252, 11 καθ' ὅλης τῆς  
 ὑφ' ἡλίον.  
 γῆδιον, Stückchen Erde: 129,  
 22 C.  
 γηθόσυνος: 186, 12 Or.  
 (Verg.) ~ων .. λάσιον κῆρ.  
 γήμος: 53, 25 C. τῶν ~ων  
 ἐλαττωμάτων.  
 γηραλέος: 186, 13 Or. (Verg.).  
 γηρώς: 102, 24 u. 216, 23  
 μνητῶν θεοὶ γεγηρακό-  
 των τριχῶν.  
 γίγας: 219, 3 τὸ τῶν θεο-  
 μάχων γιγάντων σίτυφος.  
 γι(γ)νώσκω: 52, 12 C. τὸ  
 κρεῖττον οὐκ ἔγνωσαν,  
 kennen. 55, 16 C. τὸ γι-  
 νόσκω κτὸ κρεῖττον. 109,  
 15 C. φυλάττειν ἔγνωκεν,  
 hat verstanden. 119, 25  
 Σκῦθαι Ρωμαίοις ἔγνω-  
 σάν ποτε δουλεύειν, ler-  
 nen.  
 γλυκαίνω . . . . 229, 4.  
 γλυφή, Schnitzarbeit: 8, 21  
 ~αῖς ἕλης ἀνύχου. 42, 24  
 ~αῖς λίθων ἀγάλματα.  
 94, 6 ~αῖς φαντωμάτων.  
 226, 4 λίθων ~αῖς. 241, 26  
 ἔσάνων ἀνύχου ~αῖς.  
 γνήσιος: 65, 7 C. ~ας ἀρε-  
 τῆς. 147, 9 ~οις υἱοῖς. —  
 γνησίως, aufrichtig: 63,  
 33 C. ~ ἀγαπῶ.  
 γνησιότης, Aufrichtigkeit:  
 108, 15 C. ἡ πρὸς ἀλλή-  
 λους ~ης.  
 γνώμη: 51, 16 C. τοῖς τὴν  
 ἀσεβῆ λαβοῦσι ~ην, im-  
 pium capere consi-  
 lium. 52, 4 C. μετὰ δι-  
 καίας ~ης, iusto con-  
 silio. 68, 13 C. ὁσίαις  
 τῶν ἀκουόντων ~αις ἐγ-

χειρίζων τὸν λόγον, piis  
 mentibus mandare. 127,  
 4 κατὰ ~ην πλημμελοῦν-  
 τας, absichtlich. 97, 24  
 διοικεῖν κατὰ ~ην, nach  
 eigenem Willen. 127, 23  
 τὰ κατὰ ~ην διατάττε-  
 σθαι, seinen Willen.

γνωρίζω: 11, 7 ~εσθαί τε  
 καὶ βοῦσθαι, bekannt wer-  
 den. 118, 19 εἰσέτι νῦν  
 ~ομένον παραδείγματος,  
 bekannt. 118, 6 τὸν αὐτῶ  
 ~ομένων. 146, 10. — aner-  
 kennen: 43, 14 ~ειν τε καὶ  
 τιμᾶν. 47, 19 Κωνσταν-  
 τίνων ~ειν θεόν. 48, 12.  
 51, 18 C. τὸν τῶν ἀγα-  
 θῶν ἀλλιον θεόν οὔτε  
 ~ων. 121, 14 C. τὴν ἀγω-  
 τᾶτην θρησκείαν ~ω (=  
 ich bekenne das Christen-  
 tum). 128, 31 τὴν μοναρχο-  
 ν ~ειν .. θεότητα. 138, 3  
 αὐτοκράτορα καὶ βασι-  
 λέα ~ειν. 146, 4, u. oft.

γνωρίζω: γνώριμοι, Be-  
 kannte, Freunde 11, 11.  
 13, 16. 102, 8. 129, 6.  
 140, 20. 145, 31. 214, 26  
 u. oft. — 240, 31 von den  
 Aposteln Christi. — 108, 5 C.  
 τᾶληθές ~ον ἀποφανό-  
 μεθα, bekannt. 126, 34 τῶν  
 γνωρίμων (V, γονίμων,  
 JMBÄ).

γνωρίωμα, Merkmal, Beweis:  
 67, 1. 91, 23 C.

γνώσις: 11, 4 τὴν πρὸς αὐ-  
 τὸν ~ιν, die Bekanntschaft  
 mit. 15, 31 ~εὼς τε καὶ  
 οἰκειότητος. 21, 11 ~εὼς  
 τε καὶ ὀμιλίας. — 61, 27  
 C. κατ' εὐθείαν ~εως  
 ὁδόν, Kenntnis. 61, 29 C.  
 ἐπὶ τὴν ~ιν ἀναφέρει τοῦ  
 θεοῦ. 59, 18 C. λαμπρᾶν  
 τῶν πραγμάτων λαβόν-  
 τες ~ιν. 43, 20 τῆς τοῦ-  
 τω μετεοδόσαν ~εως. —  
 54, 8 C. γνώσειν [andere  
 HSS γνώμας] δικαστῶν,  
 Urteil. 55, 24 C. ~ιν δε-  
 κασιῶν πείστησαν.

γότης, Zauberer, Betrüger:  
 104, 19.

γοητεία, Zauberei: 24, 5. 24,  
 20. 236, 18. 252, 34.

γοητικός: 20, 8 ~ας μαγ-  
 19

γυνείας. 237, 18 σὺν αἰς ἀπάταις.  
 [γόνομος: 126, 34 γονίμων falsche Lesart für γνωρίμων].  
 γονυκλινής . . . 145, 16.  
 γονυπετέω, auf die Kniee fallen: 125, 23.  
 γράμμα, Schrift: 12, 2 von Eusebs Biographie über Constantin. 50, 6 τὸ τῆς δωρεᾶς α, der Schenkungsbrief. 59, 22 τὸ πρῶτον ὡς ἡμᾶς καταπεμφθὲν βασιλέως α. [136, 24].  
 γραφεύς: 11, 23 γένοιτ' ἂν αὐτοῦ αἰς, Biograph.  
 γραφή, Schrift: 8, 32 προσηγορία. 43, 19 ταύτην ποιούμενος τὴν ἡν; 44, 16 τοῖς τὴν ἡν ποιουμένοις ἡμῖν (die Biographie über Constantin). — 49, 30 ἡ βασιλέως ἐνομοθέτει ἡ. 50, 21 εἰς ἕκαστον ἔθνος ἐν ἡ διαπεμφθείσῃ, Brief, Verordnung. — Gemälde: 11, 5 αἰς εἰκόνας; 138, 2. 78, 10 τὸ σωτήριον (σημεῖον) . . τῆ ἡ παραδούς, 78, 16 διὰ τῆς κηροχύτου ἡς. 120, 16 ἐν πίνακος ἡ. 146, 21 ἐν χωματίων ἡ. 140, 15 τὸν ἀθέων τὴν καταστροφὴν παραδίδους τῆ ἡ; 146, 22 malen lassen. 123, 26 ἐαντὸν κἂν ταῖς αἰς εὐχόμενον ἀνίστη. 207, 19 ἐν ποιικιλίᾳ ἡς πολυανθοῦς. 226, 4 πολυανθεῖς αἰς.  
 γυνασία: 69, 3 C. φιλοσοφικῆς (φυσικῆς) HSS τινος αἰς ἐνεκα.  
 γυμνός: 32, 26 ἡ τῆ κεφαλῆ, ganz offen.  
 γυμνώω: 35, 10 αἰσθητῆς ἐκ θεοῦ ἐλλείδος. 45, 17 τῆς παρὰ τῶν οὐρανῶν βοήθειας αἰσθητά.  
 γυναικεῖος: 127, 7 αἰς ἀποτροπῆ μίξεως. 49, 26 αἰς ἐργοῖς . . δουλεύειν. — τὸ γυναικεῖον, Wollspinnerei. 37, 19 Ind. ἐν αἰς. 55, 24 C. αἰς ἡ λινοῦ(ε)ῖος ἐμβληθέντες.  
 γυναικομανέω: 213, 16 Ζεὺς αὐτὸς ἦν (γυναιμανῶν Cod. H.).

γυναικομανία: 204, 7 δοῦλος ἀκολάστον α.  
 γύναιον: 237, 15 περὶ α καὶ αἰσχρὰς ἡδονὰς. 255, 20 α καὶ μυρία πλήθη ἀνδρῶν. 255, 23 ἀνδρας α τε καὶ παῖδας.  
 γύννις, weibisch, 103, 6 γύν(ν)ιδές τινες ἀνδρες.  
 γωνία: 213, 22 καθ' ἐκαστην ἂν (sc. γῆς). 239, 25 ἐφ' ἐκάστη α γῆς. 252, 10 οὐκ ἐν α ποι γῆς λεληθώς.  
 δαδουχέω . . . 197, 2.  
 δαίδαγμα, Kunstwerk: 226, 4. 227, 3.  
 δαιμονάω, rasen: 249, 24. δαιμονῶντες ἀληθῶς (nicht ἀληκτως zum ἐσχόλαζον).  
 δαιμονικός: 65, 27 ἡς . . πλάνης. 98, 10 αἰς ἐορτάς.  
 δᾶν: 85, 24 C. ὅση δᾶν. 87, 10 C. — ὅτι δᾶν. 92, 22 C. ἂ δᾶν. 92, 24 C. δᾶν δᾶν. 100, 8 C. ὅσα δᾶν.  
 δαπανᾶω, verzehren: 8, 24 χρόνου μήκει αἰσθητά. 35, 17 περὶ τὸ πᾶν αἰσθητός σῶμα.  
 δαμιλῆς: 93, 13 πλουσίας καὶ αἰς φιλοτιμίας. — 81, 11 δαμιλῶς χορηγεῖσθαι.  
 δείγμα, Beispiel: 130, 1.  
 δεικηλον, Bild: 241, 31.  
 δειλαίος: 62, 23 C.  
 δειμαίνω: 102, 1 u. 216, 1.  
 δεινότης: 62, 11 C. τῆς πονηρίας ἡ ἡς.  
 δεισιδαίμονες, Götzendiener: 77, 11. 98, 11. 100, 1 C. 103, 18. 104, 11. 105, 14. Adj. 220, 11 αἰς ἀπάτης.  
 δεκαετηρίς: 133, 5 ἀμφὶ τὴν τοῦ πατρὸς ἡδα. 116, 7 Index ἐν τρισὶ ἡδα.  
 δεκάς: 7, 1. 210, 18 ff.  
 δεκατέω: 239, 16.  
 δέλεαρ: 46, 30 α ἀνθρώπων σωτηρίας, Lockmittel zu.  
 δεξιὰ: 148, 2 ἐπὶ αἰς ἀνωθεν ἐκτεινομένης αὐτῷ χειρὸς (so richtig; vgl.) 223,

15 ἀνωθεν αὐτῷ αἰς χεῖρα προτεινῶν. — 41, 26 αἰς ὀρέγειν σωτηρίου. 77, 20 πλουσία καὶ μεγαλοπύγη α τὰς μεταδόσεις ἐποιεῖτο. 96, 20 α μεγαλοπρεπεῖ διένεμν. 125, 32 τὴν εὐεργετικὴν ἐξήπλω αἰς. 96, 9 αἰς βασιλικῆς ἐξουσίας, Beistand. — 30, 29 ἐπεσθαί . . φιλικῶς αἰς, Freundschaft. 31, 12 φιλικῶς προτεινῶν αἰς. 47, 11 φιλικῶς . . σπεισασθαί αἰς.  
 δεξιός: 17, 22 οὐ ἐπὶ δεξιὰ παρεστώς, an dessen Seite. — 136, 1 δεξιός ἀνήρ, gewandt,  
 δεξιτερῆ, die rechte Hand: 186, 9 Or. (Verg.)  
 δεξιῶς, richtig, gut: 168, 3 Or. οἱ α καὶ σωφρόνως βιώσαντες, 191, 4 α φερομένων πάντων πραγμάτων.  
 δεξιῶσις: 88, 13. 259, 13 Beistand.  
 δεσποτεία, dominium, Besitz. 57, 5 C. τὴν αἰς κληρονομία μνεῖν. 57, 11 C. ἀπὸ τῆς οὐ δικαίας αἰς. 58, 13 C. οὐδενὸς τῶν εἰς τὴν αἰς . . δικαιοῦ, nullum dominii ius. 156, 20 Or. πάντα ὑποταχθῆαι τῆ ἐκείνου αἰς.  
 δεσπότης, Herr, Eigentümer: 15, 8 παρὰ τοῖς τῶν χρημάτων αἰς. 50, 5. 57, 19 C. τῶν τοιοντων οὐσιῶν . . αἰς. — 204, 6 πικροῦς αἰς, von den Begierden. — 63, 27 C. von Gott: ὁ δεσποτα τῶν ὀλων. 65, 5 C. δεσποτα τῶν ἀπάντων. 255, 1 von Christus.  
 δεῦρο: 51, 20 C. τοὺς ἀνωθεν εἰς α παρατειναντας χρόνους.  
 δευτερεῖα: 198, 26 δευτερεῖος (aus Cjt., ἰσοῖς HSS).  
 δεῦν, benetzen: 186, 5 Or. (Verg.), vgl. HSS!  
 δὴ οὖν: 17, 31. 82, 21 C. 83, 6 C.  
 δηλαδί: 64, 14 C. 65, 13 C. 100, 29 C. 131, 27 C. 132, 5 C. 134, 22 C.

δηλητήριον, Unheil, 111, 2 C. 166, 16 Or. προβεβλήμαι δηλητηρίου (δηλητήριον HSS) παντός ἀντικίριος . . ἀσπίδα.  
 δηλόω, erzählen, erwähnen: 12, 19 πρὸς τὸ μέγεθος τῆς τῶν δηλουμένων ἐμφάσεως, was erzählt wird, der Stoff. 16, 14 ὡς ἐν βραχέσι δεδῶται. 15, 14 τῶν δηλουμένου προᾶξι, des Genannten. 34, 25 ὁ πρὸς τοῦ λόγου δηλουμένου, von dem wir erzählen, der Genannte. 40, 1. ὁ δηλωθεὶς, der Genannte. 47, 14. 22, 19 κατὰ τὸν δηλωθέντα χρόνον. 139, 26 κατὰ τοὺς δηλουμένους τούτους χρόνους.  
 δήμεις, publicatio bonorum: 51, 28 C. 57, 22 C. 77, 21.  
 δημηγορία, Rede: 166, 24 Or. δημιουργέω, schaffen: 151, 11 Index. 160, 17 Or.  
 δημοίωρημα: 154, 10 Or. δημοιουργικός: 234, 11 ἄς δυναμεις.  
 δημοιουργός: 21, 27 χρυσῶν καὶ λίθων πολιτελῶν ἄνδρες, Arbeiter. — 151, 7 Index τῆς κτίσεως ~, Her- vorbringer: 151, 15 Index. 163, 22 Or. ὁ ἄνδρες καὶ διοικητῆς τῶν ὄλων. 225, 30, 226, 21. — 210, 5 μόνος παντός ἄνδριμου. 233, 25.  
 δημόσιος: 49, 20 ~οις ἔργοις δουλεύειν, öffentliche Sklavendienste verrichten. 55, 6 C. — 79, 30 ~ον δρόμον. 132, 2 C. ~ων ὀχημάτων (vgl. HSS!). — 112, 14 C. ἐν τῷ ~φ, publice, öffent- lich. 112, 31 C. λοιπῶν τόπων τοῖς ~οις προσκρίθηται, aearium. 192, 28 Or. τῆς τῶν ~ων πραγμάτων εὐμοιρίας, fortuna rei publicae.  
 δημόσιος, gemein: 70, 7.  
 δήποτε: 68, 20 C. τί ~, 70, 21 C. οἷα ~.  
 δήπου: 56, 4 C. 69, 8 C. 69, 26 C. — 62, 26 C. δήπουθεν.  
 δήωσις, Verwüstung: 248, 31. 249, 9.

διά: 11, 10 διὰ πάσης χωρῶν ἀρετῆς. 41, 12 δι' ἐργῶν χωρεῖν. 59, 22. 61, 11, 93, 8. 135, 13. 27, 16 διὰ τιμῆς ἀγειν ehren (richtig, wie) 138, 31 διὰ φροντίδος ἀγειν, sich um etwas kümmern. 86, 1 C. διὰ σπουδῆς καὶ δι' εὐχῆς ἔχειν + Acc. c. Inf.: sich bemühen und beten. 107, 29 C. 118, 18 διὰ πάντων durch alle, überall.  
 διαβαίνω: 93, 25 übergehen.  
 διαβάλλω: 154, 17 Or. διαβλημένη πρὸς τὸ . . aufgebracht gegen, hassend.  
 διαβεβαίωμα, versichern: 164, 7 Or.  
 διαβόω: 164, 29 Or. πᾶσαν Ἑλλάδα . . ψευδέσει φημεις διαβόωσι, mit . . füllen. 177, 21 Or. Πυθαγόρας . . ἐπὶ σωφροσύνη διαβόηται, berühmt sein.  
 διαβόησις, Geschrei: 167, 16 Or. ψευδέσιν ἐπιφοιμένη φημεις τε καὶ ~εσιν.  
 διαβόητος: 177, 28 Or. ~ος ὁ πλοῦτος τοῦ τυράννου.  
 διαβολικός: 70, 9 C. τῶν ~ων πειρασμῶν. 87, 18 C. τὴν ~ην ἰμότητα.  
 διαβανακτέω: 48, 4 ~ήσας, sehr zürnen (aber die Cjt. δὴ ἀβανακτ. ist wahrscheinlicher).  
 διαγγέλλω: 65, 30 φήμη τις ~εταί.  
 διαγιγνώσκω: 54, 3 C. ἐρ- kennen, prüfen. — 79, 21 τὴν τῶν λεχθέντων ~ ἀκοήν, erfahren. 132, 30 τὰ ἡμῖν διεγνωσμένα. — 56, 19 C. entscheiden. 107, 20 C.  
 διάγνωσις, Kenntnis: 99, 16.  
 διαγορεύω, bestimmen, befehlen (vom Gesetze): 49, 13. 49, 30. 56, 18 C. 59, 23. 60, 11.  
 διαγράφω: 22, 13 τῶν ~έν- τος ὑφάσματος, beschreiben. 100, 17 C. διαγράψαι βασιλικήν, das Schema von einer Basilika entwerfen.  
 διαγωγή, Leitung: 108, 12 C.  
 διαδέχομαι: 56, 26 ~ τὸν κληρον, übernehmen. 160, 28 Or. übernehmen, nach-

folgen. 171, 16 Or. ~εταί τόνδε τὸν βλον μήμη διαρκῆς, folgen auf. 191, 31 Or. οἱ διαδεξάμενοι τὸν ἄγριον . . βλον καιροί. 181, 20 Or. τούτου Τιβέριος διεδέξατο.  
 διάδημα: 17, 7 τῶ τῶν καισάρων ~ατι λαμπρυνόμενος. 145, 10 πορφύρα τε καὶ ~ατι. 179, 9 Or. ~α (der Priesterin Apollon).  
 διαδοχή, Nachkommenschaft: 7, 16 τῆ τῶν παίδων πολιπλασιασθέντα ~η. 127, 7 παίδων ~ης; 147, 25 221. 28 πασιιν ἀγαθῶς καὶ αὐτοῦ γένει ~αίς τε τούτων. 228, 7 τῷ τῆς ~ης τρόπῳ. — 56, 21 C. ἐπὶ τὴν ~ην ἐλθοιεν ἂν, Erbfolge. 126, 34 στερήσει τῆς τῶν γνωρίμων διαδοχῆς (falsch διαδοχῆς). — 162, 5 Or. νυκτερινῆ ~η, Abwechselung. 172, 2. 181, 22 Or. ἡ νέα τοῦ δήμου ~η συνέστη, Ablösung, ein neues Volk, welches das alte ablöste. 178, 16 Or. ~αί κινδύων.  
 διάδοχος: 11, 17 τῆς ἀρχῆς ~. 19, 2 πατρός ~. 147, 10. 257, 8.  
 διαζάω, leben: 108, 24 C.  
 διαζεύγνυμι: 23, 5 ~ς τῶν ἀνδρῶν τὰς ~ατά νόμου γαμετάς. 228, 23 τοῖς διατόνοις τὰ διεζευγμένα συνάπτων, musikalischer Ausdruck: mit dem Diatonischen das Disjunktive verbindend.  
 διάθεσις, Stimmung, Gesinnung: 95, 12 τὸ τῆς εἰσεβοῦς ~εως ἀποδοῦναι χρέος; 96, 9 εὐσεβοῦς τεκμηρία ~εως. 203, 32. 155, 28 Or. τῆς τοῦ λέγοντος ~εως. 187, 14 Or. ἐν τῇ τοῦ ἀγαθοῦ ~ει, Zustand. — Liebe: 67, 9 C. τῶν ἐθρῶν περὶ τὸ θεῖον διάθεσιν (προφθεσιν HSS). 87, 16 C. 107, 1 C. 107, 23 C. τιμῆς τε καὶ ~εως ἄξιος. 108, 15 C. ἡ πρὸς ἀλλήλους γνησιότης τε καὶ ~ς. 226, 23

πίση ~ει ψυχῆς θεολογεῖν.  
 διαθεσμοθετέω: 209, 14. διαθήκη, Testament. (126, 34 Cjt. wohl falsch). 127, 19. διαθρέω . . . 211, 32. διαιρέω, entzweien: 66, 20 διρηθῆσθαι τὰς ἐκκλησίας. 133, 26 τὰς γνώμας διηρημένους.  
 διαίτα: 46, 7 ἀγνῆ ζωῆς καὶ καθαρῆς ~η. 47, 4 τρυφήλης ~ης, Lebensweise. — 88, 34 ἐδήλον τὴν ~αν δι' ἐπιστολῆς, seine Entscheidung.  
 διαιωρίζω, verewigen: 95, 10 ~ τὴν μνήμην; 141, 25. 118, 26 ἀληστον καὶ διαιωρίζουσαν (intr.) . . ἀρχήν.  
 διακαλύπτω: 94, 1 τὰ μὲν εἰς [τῆς οἰκοδομίας < Hkl] . . διεκάλυπτον πλακώσεις, bedecken.  
 διακαρτερέω, ertragen: 15, 20. διακαύω: 175, 9 Or. διακαυμένης ψάμμου.  
 διακείμαι: 60, 4 ~μένοις ἐτέρως, anderer Gesinnung sein. — 94, 16 πύλα . . εὐ διακείμεναι, angebracht, liegend.  
 διακείνομαι, auffordern: 99, 11 u. 14.  
 διακονέομαι: 13, 14 τῆ τοῦ κρείττονος διηκονεῖτο βουλῆ. 23, 15 τοὺς τὰ τοιαῦτα τῷ τυράννῳ ~ομένους. 58, 2 C. τὰ παρ' ἡμῶν τῷ μεγίστῳ ~εῖται θεῷ. 71, 24 ~εῖτο οὐ τῆ γραφῆ μόνον. 95, 10 ἢ τοσοῦτον ἀγαθὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων ~ήσατο βίω. 103, 16 χεῖρ στρατιωτικῆ τῆ τοῦ τόπου καθάροσει ~εῖτο. 136, 4 τῷ βασιλέως νεύματι . . ~οίμενος. 195, 20 τὰ ἀνθρώπειά ~εῖσθων. 202, 20 τίς δ' ἀκοῆ θνητῶν ταῦτα ~ήσατο. 243, 5 ταῦτα ταῖς πατρικαῖς βουλαῖς διηκονεῖτο. 245, 11 διακονία, ἢ τῷ θεῷ λόγῳ ~ήσατο.  
 διακονία: 44, 13 τῆ τοῦ σημείου ~α προσκαρτερεῖν. 45, 3 τῶν ταύτην ποιουμένων τὴν ~αν. 53, 16 C.

56, 9 C. 161, 6 Or. τῶν ἀστέρων ἐντελής ~α.  
 διάκορος: 61, 2 C. ἐπισκόπους πρεσβυτέρους ἢ ~ους. 81, 4 πρεσβυτέρων καὶ ~ων. 105, 15. 124, 7. 132, 6. 186, 24 Or. ἡ φρίσις θείας ἐστὶ προστάξεως.  
 διακόπτω: 89, 11 τὸ σῶμα τῆς παρουσίας ~οιτο ἰστορίας, durchgebrochen werden.  
 διακόσμησις: 64, 17 C. τὴν τῶν ὄλων ~ιν. 159, 8 Or. τῆς τῶν πάντων ~εως. 168, 13 Or. τῆς τῶν ὄλων ~εως. 172, 1 Or. τῆ ~ει τῶν ὄλων.  
 διακρατέω, erhalten: 235, 2. διακρίνω: 15, 31 διεκρίνοντο εἰς ἀμφοτέρα, geteilt werden. 20, 23 παρ' ἐαυτῶ ~ειν, überlegen. 48, 7 νόμῳ πολέμου ~ειν, richten. 217, 34 ~ειν τε καὶ συνορᾶν, beurteilen.  
 διακρίσις: 65, 2 C. ἡ πολλὴ τῆς ἐξουσίας ~ις, Trennung, Verteilung. 84, 27 C. Entscheidung. 113, 12 τούτων (sc. τῶν ἀνθρώπων) τὴν ~ιν ποιούμενοι, unterscheiden. 130, 13 ~ιν ἐποίητο τῶν λεγομένων, beurteilen. 227, 32 ἡ τῶν στοιχείων ~ις, Unterschied.  
 διακρυβεῖναι. 7, 15 αὐτῶν . . τὸν σύμπαντα ~ῶντα βίον. 16, 24 τὸν πάντα τῆς βασιλείας χρόνον εὐσταθῆ καὶ γαληρὸν ~. 19, 20 πάνθ' ὅσα ἐθνη ὑπὸ τῆ τοῦ πατρὸς μόρῃ ~ατο. 168, 2 Or. τὸν τούτων (sc. τῶν ἀνθρώπων) ~ βίον. 199, 3 τοὺς οὐρανῶν ~ων ἰθύνει. 201, 20 τοὺς κάτω ~ων ἰθύνει. 228, 25 τὰ κατ' οὐρανὸν φασφόρα λόγοις ~. 231, 13 τὰ κάτω . . ~.  
 διαλαμβάνω: 141, 12 ~ λεπτοῖς φατνώμασι τὴν στέγην, teilen. 207, 4 διαλαβὴν τμήμασιν. 44, 20 ταραχῆς ἀθρόα διαλαβούσης τὸ στρατιωτικόν, ergreifen. 65, 30. 105, 27 ἐκκλησίαν τραγικαῖς διελάμβανε συμφοραῖς, an-

greifen. 217, 27; 249, 16 εἰρήνη βαθεῖα τὰ σύμπαντα διελάμβανεν, umfassen. — 125, 30 διαλαβούσης τῆς ἔω, einbrechen. — 94, 23 αἰθρίον διελάμβανεν ἄλλο, einschliessen (d. h. empfangen). — 60, 3 τῶν . . τὴν ἐπαρχον διεληφότες ἐξουσίαν. 223, 7 οἱ τὴν ἀρχίαν διεληφότες λῆξιν, empfangen, inne haben.  
 διαλάμπω: 81, 9 νεότητι καὶ ψυχῆς ἀκμῇ ~.  
 διάλεκτος: 181, 17 Or. εἰς τὴν Ῥωμαίων ~ον.  
 διάλεξις, Gespräch, Rede: 136, 11. 136, 23 ταῖς εἰς τὸ κοινὸν ~εσι.  
 διαλύπνο: 77, 15 τιμῶν οὐ ~. nicht aufhören zu. 248, 32 ἀνδροποδισμοί . . οὐποτ' αὐτοὺς διελύπνοον, liessen sie nicht in Ruhe, hörten nicht auf.  
 διαλλάττω, verschieden sein: 16, 15 τὸ διαλλάττον αὐτοῦ τε καὶ, der Unterschied zwischen. 32, 25 προσεκκηθῶντα παρὰ πολὺ . . διαλλάττειν, in hohem Grade verschieden sein von, viel besser sein als. 51, 7 C. διήλλαττεν . . παρὰ . . verschieden sein von. 95, 1 λιθῶν πολυτέλων ἐν διαλλάττούσαις ὕλαις. 120, 9. — 237, 5 τὴν φύσιν οὐδὲν τῶν θνητῶν (τὴν θνητὴν HSS) ~.  
 διαλογίζομαι, überlegen: 68, 5 C.  
 διαλυμαίνω, entstellen: 157, 12 Or. 178, 8 Or. θηροῖν ἀγροῖς διαλυμανθῆναι, zerfleischen.  
 διαμαρτάνω: 144, 16 οὐκ ἂν τις διαμαρτοί καλῶν, nicht fehlgreifen, wenn man nennt.  
 διαμαρτύρομαι, bezeugen: 50, 19. 129, 13.  
 διαμαρτίζω: 129, 6 ~ τῷ λόγῳ.  
 διαμάχη, Streit, Zwist: 133, 23. διαμαρτάνω, streiten: 71, 28 τὴν τῶν ~ομένων ἔριν.  
 διαμονή, Dauer: 184, 24 Or. εἰς αἰώνιον ~ήν.

διαναπαύομαι: 130, 12 ἐπὶ . . θρόνῳ ~, ruhen. 142, 11 ἐνθα αὐτῷ τὸ σῆνος μέλλοι ~εσθαι. 143, 25. 146, 21. 18, 21 διανεπίσατο, verschneiden. — Act. 146, 32 τὴν λάρακα διανεπανον, niederlegen. 209, 1 καμάτον ~σας, ruhen lassen.

διανέμησις: 174, 26 Or.  
διανεύω, zunicken: 128, 27.  
διανήχομαι . . . 208, 4.  
διανίστημι, aufstehen: 21, 26 ἡμα ἡμέρα διαναστάς. 82, 9.

διανοέομαι, überlegen, meinen: 18, 3; 45, 26; 46, 23 + Infin. 102, 6. 143, 1.

διάνοια: 47, 8 ἄπερ αὐτῷ θεὸς ἐμβάλλοι τῇ ~α. 67, 12 C. ἀπορορήτω ~ας ὀφθαλμῷ. 69, 4 C. εἶσω τῆς ~ας ἐγγλεῖεν. 141, 27 ἄλλο τι τῇ ~α σκοπῶν. 53, 20 C. εἰ τι τῆς ~ας ἐνδοτάτω στρέφεται. 61, 27 C. οἷς . . ἡ ~α ἐπ' ἐκείνον ἀγεται τὸν σκοπόν. 79, 23 τὴν αὐτὸς ἐαυτοῦ ~αν ἀνακινήσας. 41, 11 ἀνακινεῖν διωγμὸν ἐπὶ ~αν ἐβάλλετο. 82, 14 συναγαγῶν (συνάγων Cod. V) αὐτὸς πρὸς ἐαυτὸν τὴν ~αν. 205, 13 στρέφον εἰς αὐτὸν τὴν ~αν. 31, 1 οὐ συνθηκῶν μνήμην ἐν ~α λαβῶν (λαμβάνων schlechtere HSS). 21, 1 ταῦτ' οὖν πάντα συναγαγῶν τῇ ~α. 89, 17 τοῦτο ἐν ~α βαλῶν.

διανυκτέρευσις: 125, 26. 125, 30.

διανύω: 63, 29 C. ἐνεστησάμην σωτηριώδη πράγματα καὶ διήνυσα. 96, 15 βλον εἰσταλῆ καὶ ἄλυπον. ~. 96, 32 τὰ τῆς αὐτάρκους διανύσασα ζωῆς. 140, 12 τῶν εὐσεβῶς τὴν παροῦσαν διηνηκότων ζῶην. 142, 18 τὴν ζῶην ~οντα.

διάπειρα, Prüfung: 113, 16.  
διάπέμνω: 50, 21 εἰς ἑκαστον ἔθνος ἐν γραφῇ ~φθεῖση. 50, 24 τὸ δε (sc. τὸ δόγμα) τοῖς ἐκτός κατὰ πόλιν δήμοις ~μφ-

θέν. 87, 22 . . γραφὴν ἐφ' ἑκάστης ἐπαρχίας διεπέμπετο. — 60, 20 πρῶτην ταύτην εἰς ἡμέτερον πρόσωπον γραφὴν ~φάμενος.

διαπεραίνομαι: 96, 12 τὸν πάντα τῆς ζωῆς χρόνον ~.  
διαπληκτίζομαι, streiten: 66, 12 λόγοις ~. 66, 18 περὶ τῶν ἀνωτάτω ~.

διαπονέω: 31, 18 μηδὲν πλημμελὲς περὶ τὴν ἀρχὴν ~ηθέντας, verüben.

διαπόντιος: 176, 3 Or. τοῖς διαποντίοις (wahrsch. falsch, statt διὰ πόντου Ἰοῦσι) δήμοις.

διαπορέω: 21, 20 ~ πρὸς ἐαυτόν.

διαπραγματεύω: 101, 16 διεπραγματεύετο schlechtere Lesart statt διεπράττετο.

διάπρασις, Verkauf: 57, 23 C.  
διαπρεπής, ausgezeichnet: 97, 26.

διαπρέπω, sich auszeichnen: 49, 24 ~ειν τοῖς προτέροις αὐτῶν ἀξιώμασιν. 81, 6 διέπρεπον σοφίας λόγῳ. 177, 24 Or. παντός βίον κάλλει ~σας. 178, 18 Or. παντοίας ἀρετῆς πέρι ~α διέπρεψεν.

διαπρεπῶς . . . 254, 20.

διαπρεσβεύομαι, Gesandte abschicken: 11, 3. 66, 23. 106, 5.

διαπτύω, verachten: 152, 1 Index.

διαρκέω, aushalten: 96, 35 ἀμφὶ τοὺς ὀγδοήκοντα ἐνιαυτοὺς ~σασα. 139, 16 ἀπαθὲς μὲν καὶ ἄλυτον αὐτῷ διήρκει τὸ σῶμα.  
διαρκής, hinreichend, dauernd: 53, 5 C. ~ῆ . . τὴν δύναμιν. 55, 7 C. τῶν ~ων μόχθων.

διαρπάζω . . . 10, 21.  
διαρρήγγνμι: 43, 29 τὰς φιλικὰς διαρρήξας συνθήκας. 155, 18 Or.

διαρρήδην, ausdrücklich, geradezu. 26, 17. 34, 3 ~μανεῖς. 61, 16. 108, 5 u. 8. 138, 32. 162, 24 Or. 219, 14.

διασαλεύω: 156, 25 Or. τὴν

ἐναρμόνιον τῶν πάντων ὁμόνοιαν διεσάλευε, erschüttern.

διάσημος: 100, 6 C. τὸν ~ότατον κόμητα. 110, 3 C. τῶν ~οτάτων κομητῶν. 118, 14 ~οτάτων . . ἀξιωματῶν (Würde eines Cates). 184, 11 Or. σεμνῆς ~ον τε ἀναστάσεως.

διασκεδάζω: 32, 4 ~ τὴν σύμφωνον ἁρμονίαν.

διασκεδάννυμι: 53, 10 C. ~τὰ κατέχοντα πάντα δεινά.

διασκεπτομαι: 20, 29 ~ψάμενος + Acc. c. Partic.

διάσκεψις, Untersuchung: 31, 23. 107, 27 C. 110, 4 C.  
διασκοπέω, genau betrachten: 19, 28. 201, 18 ~οῦμενος.

διασπάω: 89, 1 μηδὲ ~αν καὶ κατατέμνειν τὴν ἐκκλησίαν.

διάστασις, Zwiespalt: 79, 15. 83, 8 C. 110, 32. 156, 12 Or. Spaltung, Entfremdung. 161, 9 Or. Unterschied.

διάστατος, geteilt: 207, 11 τοιγῆ διάστατον (im Texte falscher Accent).

διαστέλλομαι, befehlen: 129, 8. 129, 14. 218, 27.

διάστημα, Zwischenraum, Zwischenzeit: 206, 31. 207, 22. 209, 2. 211, 12. 211, 20.

διαστρέφω: 62, 1 C. τὸν τῆς διεστραμμένης ἀπονοίας βίον, verkehrt. 112, 20 C. ἡ τῆς διεστραμμένης διδασκαλίας ἀπάτη. 233, 21 τὰ ὄρθα καὶ εὐχοντα τῆς φρονέως ~ειν. 62, 11 C. τὸν ἀληθῆ λόγον ~οιτες, verdrehen.

διάστροφος: 163, 3 Or. ~οις τισὶ μεθόδοις.

διαστροφή, durchziehen, verhöhn: 42, 9 βλασφημίας αὐτὰ ~ων λόγοις.

διασώζω: 18, 8 Μωϋσεὺς τὸ μίμημα ~, beibehalten. 52, 16 C. τὴν πρὸς τὸ κρεῖττον ~ομένους εὐσέβειαν. 26, 24. 41, 20 retten.

διάταγμα: 34, 21 ~σι βασιλικαῖς. 35, 26 ~σιν ἐγγράφως (ἐγγράφοις) . . ὁμολογῶν. 76, 18 ~σιν

- ἐγγράφοις, 62, 29 C. ~ατα λυθρων.
- διάταξις: 12, 27 νόμων ~εις; 91, 9. 49, 10 βασιλέως . . ~εις. 259, 18 τὰς περὶ τῶν κοινῶν ~εις. 61, 25 C. κατὰ τὴν θείαν ~ιν. 136, 3 τὴν τῶνδε ~ιν ἐπιστενετο, Anordnung. 156, 14 Or. ~ει προνοίας. 160, 14 Or. ἡ πάντων πραγμάτων ~εις. 160, 26 Or. ὁ λόγος τῆς ~εως. 161, 3 Or. τὸ αἰῶνον τῆς ~εως. 170, 18 Or.; 172, 12 Or. ἡ τοῦ κόσμου ~εις. 232, 25 τῆς ὀρωμένης τοῦ κόσμου ~εως .
- διατάττω, anordnen, bestimmen: 18, 18 τὰ καθ' ἑαυτό ~ετο. 59, 22 τὸ . . βασιλέως γράμμα ταῦτα ~ετο. 97, 29 θεσμούςς . . τὰ πρόποντα ~όμενος. 127, 24. 144, 6 τὰ προσήκοντα ~ετο. 87, 15 C. ~ειν (Activum).
- διατελέω: 49, 26, bleiben. 78, 3 c. Partic.
- διατίθημι Med., über sein Eigentum verfügen: 97, 1. 97, 5. — 157, 8 Or. φιλοφρονέστερον . . διατεθείς, gestimmt.
- διάτονος, gespannt: 228, 23 τοῖς ~οις τὰ διεξυγμένα συνάπτων, musikalischer Ausdruck: diatonische Skala.
- διατρέπω, von seinem Vortsatze abbringen: 167, 1 Or. τὸ ἀνεξίκακον οὐδ' ὑπὸ ὕβρεως ~εται.
- διατρέχω, 123, 22: (von Münzen) kursieren.
- διατριβή, Wohnort: 8, 3 ἐν θνητῶν ~αίς. 17, 19 τὰς ~αίς ἐποιεῖτο, wohnte. 18, 2 τὰς σὺν αὐτῷ ~αίς, Verkehr. 28, 21 ἐν μέσῃ τῆ τοιῶν ~ῃ. 96, 2 τὰς αὐτόθι ~αίς. 146, 21 ἐν αἰθερίῳ ~ῃ διαναπνόμενον. 224, 27 ~αίς καὶ διδασκαλίᾳ (διδασκαλίαις HSS).
- διατυπώω, ausbilden, ausführen (lassen): 78, 21 ταῦτά διετύπον ἄ . . 78, 25 εἰκόνας ~, 123, 20. 146, 20 οὐρανοῦ σχῆμα ~. 89, 6 ἐπιστολάς ~, schreiben. 111, 11 διδασκαλίαν . . ~, darstellen. — vorschreiben: 140, 31 τὴν πορείαν αὐτοῖς διετύπον. 100, 12 C. ~ώσῃτε. 124, 6 ἡμέραν εὐχῶν ἠγεῖσθαι . . διετύπον. 128, 3 μυρία τοῖς ὑπὸ τὴν ἀρχὴν διετύπον. 144, 9 πάνθ' ὅσα φίλα ἦν αὐτῷ ~ωσάμενος.
- διατύπωσις: 86, 16 C. πρὸς μίαν ~ιν, Form. 172, 22 Or. τῆς ~εως . . τοῦ καθ' αὐτὸν βίον, Gestaltung.
- διαναγής: 81, 26 ~εσι φέγγεσι. 226, 22 νῶ ~εῖ καὶ καθαρῶ.
- διανολος, Doppellauf: 210, 29 μακροῦς δολιχενοῦσι ~ους.
- διαφανής, berühmt: 76, 20 τοῦς ἀνδρας ~εστέρους ἐποιεῖ. 137, 9 ~οὺς πόλεως.
- διαφανῶς, offenbar: 148, 4.
- διαφέρω: 17, 11 εὐτεχνία μόνος παρὰ τοὺς λοιποὺς διήνεγκεν, sich auszeichnen vor. 28, 18 διαφερομένων τινῶν πρὸς ἀλλήλους, uneinig sein. 79, 13 τῶν ἀπανταχοῦ λαῶν διενηργημένων.
- διαφερόντως, besonders: 17, 30 ~ ἐκπρέπων.
- διαφημίζω, verbreiten: 181, 16 Or. ψεῦδος ~εσθαι.
- διαφορά, Unterschied: 51, 6 C. 65, 1 C. — 133, 28 Uneinigkeit.
- διάφορος, verschieden: 56, 11 C. κατὰ ~ους προφάσεις. 65, 6 C. ~οις σπονδάσασιν. 67, 19 C. εἰς ~ους αἰρέσεις. 148, 5 τὸ ~ον, der Unterschied.
- διαφόρος: 151, 3 Index. 156, 26 Or. in verschiedener Weise.
- διαφυλάττω, bewahren, behüten: 50, 25. 61, 8 C. ὁ θεός σε διαφυλάξει (vgl. HSS). 93, 7 C. (vgl. HSS). 101, 13 C. (vgl. HSS).
- διαφωνία, Meinungsverschiedenheit, Dissonanz: 70, 24 C. 79, 9. 86, 5 C.
- διαχλευάζω, verspotten: 76, 10.
- δίδαγμα . . . . 225, 24.
- διδασκαλεῖον, Schule: 32, 19 ἐπὶ τὰ σεμνὰ τῆς ἀρετῆς ~α φοιτᾶν. 237, 11 ἀρετῆς ~α . . συστησάμενος. 224, 28 (διδασκαλίαις HSS). 251, 23 (διδασκαλία HSS).
- διεγείρω: 12, 11 ~ τὸν πόθον. 121, 17 C. τὴν οἰκουμένην βεβαίως σωτηρίας ἐλπιοὶ διηγείρω, ermuntern.
- διεμι: 220, 25 βραχὺς διήμε χρόνος, verfließen.
- διελεύω: 66, 14 τοσοῦτον διήλυνεν ἀτοπίαις ἢ τῶν γινόμενων θεά (unklar, vielleicht ἤλυνεν, erzeugen).
- διελέγω: 9, 3 ταῦτα . . ἀληθῆ ὄντα διέλεγξε, beweisen.
- διενθυμέομαι, erwägen: 107, 13 C.
- διενοχλέω, lästig sein: 79, 9.
- διεξανία: 16, 21 τῆς ζωῆς ~ τὸν βίον. 207, 21 τοὺς δρόμους ~.
- διέξιμι: 128, 5 διεξιναί, ὧς . . 140, 11 περὶ ψυχῆς ἀθανασίας ~, auseinandersetzen.
- διεξήγομαι, in der Rede durchgehen: 43, 20 τοιοῦτοὺς διεξελθὼν λόγους. 65, 19 C. ταῦτα διεξήλθον μακρότερον.
- διέπω: 23, 14 τὴν ἔπαρχον ~όντων ἐξουσίαν. 92, 17 C. τῷ ~οντι τὰ τῶν ἐπάρχων μέρη, vertreten.
- διερευνάομαι, ausforschen: 236, 12. 240, 17.
- διέρχομαι, erzählen: 13, 34 βραχεῖ λόγῳ διελθεῖν. 259, 11 ἐπαξίως ἂν . . θεοῦ διελέσῃ τὰς . . ἐπικορηίας, — ausstehen 15, 19 τοὺς ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγωνάς . . διήλθον. 245, 9 τὸν ὕστατον ἀπάντων ἀγωνά διήλθεν (so richtig, vgl. HSS).
- διευθίνω, lenken: 123, 11 τῶν ἀπανταχοῦ . . ἐθνῶν ὑφ' ἐνὶ κυβερνήτῃ διευθινομένων.
- διευκρινέομαι, schön ordnen: 159, 5 Or.
- διηγέομαι: 21, 10 τοῖς τῆν



γραφῆν ἑομένους ἡμῖν, verfassen.  
 δίγημα, Erzählung: 12, 21 τῶν θεοφιλῶν ἁγίων ἰπομόνησις. [12, 23 διγηματα falseche Lesart für στρατηγήματα]. 19, 8 τῷ παρόντι παραδούναί ~ατι. 21, 13 πιστεύσαι τῷ ~ατι. 44, 18 μνημονευθῆναι τῷ ~ατι. 50, 27 τῶν ἡμετέρων ἁγίων πίστωσιν.  
 δίγημα, Erzählung: 67, 3 τῇ περὶ αὐτοῦ ~ει. 112, 3 C. τῇ καθ' ἕκαστον ~ει, detaillierte Erzählung.  
 διηθεῶ, durchsehen: 161, 32 Or.  
 δίηκω: 170, 1 Or. ἡ πρόνοια μέγχι τῶν τῆδε ~ουσα.  
 διηκεῖς, beständig: 16, 28 ~εις ἐξέτελιον λατρείας. 63, 14 C. κηλίδα ταύτην ~ῆ φέρει. 63, 19 C. πρὸς ~ῆ κόλασιν.  
 διηκεῖς . . . 52, 5 C.  
 διήκνω: 90, 7 τὸν οἰκεῖον ἐν οὐρανῷ ~ων δρόμον. 198, 9 αἰθερίων σταδίων ~έουσαν ἀγῶνας. 201, 17 τὴν σύμπασαν ὄσην ἡλίος ἐφορᾷ ~ων. 207, 20 τὸν τῆς ζωῆς ~δρόμον. 258, 6 τὸν ἴσον ἡλίῳ ~δρόμον.  
 διίστημι: 66, 30 τοῖς . . διεστῶσιν, die Uneinigten. 79, 18. 164, 9 Or. διίστων τὰ πάντα, sondern.  
 διόχορτζομαι, sich stützen: 57, 24 C. ~ λόγοις.  
 δικαιοκρισία, Richterspruch, Strafe: 35, 8 ἡ τοῦ θεοῦ ~α.  
 δικαιοσ: τὸ ~ον, Recht, ius., 58, 13 C. οὐδενός . . ἐλαττομένον δικαίον. 58, 25 C. ὡνῆς δικαίῳ (vgl. HSS!) ἐπρίαντο, emptionis iure. 110, 7 C. τῷ τοῦ ~ον λόγῳ προκλήθεισ, iuris ratiōne. 121, 23 C. ἐφ' ἅπερ ἂν ὁ τοῦ δικαίου λόγος παρακαλῆ.  
 δικαίω: 98, 7, für recht halten. 166, 26 Or. δικαιοθῆναι τὸν Χριστόν, richten, verurteilen.  
 δικαίως: 58, 9 u. 10 C. 58, 22 C.  
 δικαιοτήριον, Strafort: 129, 2

τοῦ θεοῦ ~ου. 164, 31 Or. κρίσεις καὶ ~α. 213, 3 u. 240, 17 θείας κρίσεως ~α.  
 δίκεν, Strafe: 13, 12 δίκεν ἡ τῶν ἀδικουμένων ἀρωγός. 34, 24 τοιαύτην ὑπέειχε δίκεν. 34, 28 τὴν [ἐκ] τοῦ δευτέρου τιμωρὸν δίκεν. 44, 25 ἀπιστίας δίκεν ἐκτίσας. — δίκεν, wie: 10, 16 σκηπτὸς ~. 18, 19 χοροῦ ~. 35, 19 κατεσκελετευμένων ~ εἰδῶλων. 144, 25 γνησίον καί ὄναρ ~. 172, 29 Or. δίκεν ἀγαθοῦ τιμὸς ἠνιόχον. 188, 13 Or. δίκεν πρὸς.  
 δικτυωτός, netzförmig: 141, 17 ~α . . ἀνύλφα.  
 διοικέω: 147, 16 τὴν σύμπασαν ἀρχὴν ~.  
 διοίκησις: 86, 26 Ἀσιανὴν ~ιν, Bezirk. 131, 30 C. τὸν τῆς ~εως καθολικόν. 129, 11 τὰς κατὰ μέρος . . ~εις, die verschiedenen Verwaltungsbezirke. 60, 27 C. ἀπὸ τῆς τῶν κοινῶν ~εως, Staat. 129, 29 τῇ καθόλου ~ει, Staatsverwaltung. 259, 17 τὰς τῶν στρατοπέδων ~εις.  
 διοικητής: 163, 22 Or. ὁ δημοιοργὸς καὶ ~ῆς τῶν ὄλων.  
 διοικονομέομαι: 156, 26 Or.  
 διοπτέω, durchschauen: 202, 21 τὸν ἀφανῆ βασιλέα ~.  
 διορθῶ: 55, 3 C. τὰς ἀλλοτριὰς ἀμαρτίας ~, verbessern. 134, 13 C. διορθώσασθαι τὰ πλημμελῶμενα. 151, 6 Index διορθῶσθαι τὰ πταίσματα.  
 διορθώσις, Verbesserung: 12, 26 πρὸς τὴν τῶν κοινῶν ~ιν. 57, 15 C. τῇ τοιαύτῃ ~ει (das um Verzeihung Bitten). 107, 4 C. ἡ ἐκ τοῦ νόμου παιδεύσις εἰς καλλιῶ ~ιν φέρει. 115, 17 Index νόμον . . ~. 259, 17 τὰς καθ' ἕκαστον ~εις.  
 διορθωτής: 223, 11 τὸν ἐπὶ γῆς ~ῆν βασιλέα (Constantin).  
 διορτζω: 12, 27 τὰ . . αὐτῷ . . δωρισμένα, bestimmen. 97, 3 τὴν ἐσάτην βουλήν ~ομένη. —

158, 24 Or. ἐπὶ τῆς τοῦ ὀκεανοῦ περιουσιῆσεως διοριζόμενον, begrenzt werden.  
 διπλάσιον: 139, 15 τὸν διπλάσιον (schlechtere HSS διπλάσιον) χρόνον.  
 διφθῆρα: 131, 24 C. ἐν ~αίς ἐγκατασκευαίσις, Pergament.  
 δίχα, ohne: 251, 21 ~ πάσης γραφῆς.  
 διχονοεῶ, uneinig sein: 67, 24 C. τῶν πρὸς ἀλλήλους ~οίντων. 69, 24 C. διχόνοια, Uneinigkeit: 68, 12 C. 68, 24 C. 70, 5 C. 85, 1 C. 112, 22 C.  
 διχοστασία, Spaltung, Streit: 68, 3 C.  
 διψῶ: 143, 6 C. διψῶντι καὶ εὐχομένῳ.  
 διοικητής: 114, 17 u. 19 Index.  
 δόγμα, Verordnung: 50, 22 τοῖς ~αίσι (schlechtere Lesart γράμμασι). 50, 26 τοῦ ~ατος (schlechtere Lesart γράμματος). 107, 5 C. — 66, 7; 108, 3 C. τὰ θεῖα ~ατα; 136, 14 ἀπὸ τῶν θεῶν ~ατων, die heil. Schrift. 153, 23 Ind. περὶ τῶν Πλάτωνος ~ατων. 151, 24 Ind. τὰ γραφικὰ ~ατα (d. heil. Schrift) καὶ τὰ φιλόσοφα. 163, 5 Or. μάχεσθαι τοῖς ἀλλήλων ~ασι. 164, 27 Or. τὸ στερεῖν τοῦ ~ατος (von Platos Lehre). 168, 5 Or. τὸ τοῦ θεοῦ ~α περὶ τῆς τῶν ἀνθρώπων βιώσεως. 237, 13 φιλόσοφα ~ατα.  
 δογματικός: 130, 14 ~αίς θεολογίασις.  
 δοκέω: 12, 30 παρήσειν μοι δοκῶ, ich gedenke . . zu, ich will. 186, 19 Or. ταῦτα δόξειεν ἂν τις . . λέγεσθαι glauben, wāhnen.  
 δοκησισοσος, sich weise dünkend: 103, 18 u. 21 τῶν δοκησισοσῶν δοκησῶσι σοσῶν HSS). 140, 16 (vgl. HSS!). 224, 24 οὐ μὲν ~ω.  
 δοκιμάζω: 22, 21 ἄσας σέβειν, (nach Prüfung) billigen, beschliessen 66 27 πίστεως ἀρετῇ δεδοκι-

- μασμένον, geprüft. 139, 11  
καρὸν εὐκαιρὸν εἶναι  
ἐδοκίμαζε, halten für.  
δοκιμή, Probe: 17, 8.  
δοκίμιον, Probe: 16, 18 βα-  
σιλικῆς ἀρετῆς ~α.  
δολιχέω, durchlaufen: 198, 1  
ἥλιος τὸν μακρὸν αἰῶνα  
~ων. 210, 29 μακροῦς  
~ουσι διαύλους.  
δολιγός: 198, 9 ~ὸν ἐξα-  
ννόντες δρόμον.  
δόξα: 43, 1 τὴν θεὸν εἴλετο  
~αν, Meinung. 127, 24 τὴν  
αὐτοῦ ~αν ἐκτίθεσθαι.  
δοξάζω: 18, 30 wofür halten  
(zwei Acc.). 51, 6 σωφρο-  
νως περὶ τοῦ κρείττουτος  
~, denken . . 163, 5 Or.  
ἐναντία ~. 164, 11 Or. δόξη..  
δοξαστόν, auf Grund einer  
Meinung eine Meinung  
hegen. — feiern, verherr-  
lichen: 88, 17 τὴν σωτή-  
ριον . . ~εσθαι διδασκα-  
λίαν. 126, 5 καιροῦς ἐορ-  
τῶν ἐκκλησιαίς ~. 147, 4  
ὁ μακάριος ἐδοξάζετο.  
148, 14 μόνον ἐκκλησίαν  
αὐτοῦ . . δοξάσαντος (aus-  
zeichnen). 151, 18 Index.  
δορυφόρέω: 62, 24 C. παρὰ  
τῶν ~όντων αὐτῶν.  
δορυφορία, Leibwache, Trup-  
pe: 18, 27 στρατιωτῶν  
~ας. 97, 13 πλείστη ~α  
τιμώμενον. 205, 10 τῶν  
ὑπηκόων ~αν.  
δορυφόροι: 124, 9 u. 220, 4  
δορυφόροι πιστοί (so zu  
interpungieren). 144, 21.  
δόσις: 60, 16 χρημάτων μη  
φειδεσθαι ~εως. 96, 21 χρη-  
μάτων ~εις ποιουμένη.  
δουλεία: 137, 21 τῆς τοῦ  
θεοῦ ~ας, Knechtschaft  
unter Gott.  
δοῦλος, Adj.: 205, 11 ~α  
καὶ ὑπήκοα πλήθη.  
δράκων: 60, 27 C. (von Li-  
cinius). 78, 12. 219, 3 τῶν  
~όντων σφοδράτα.  
δράμα, Schauspiel: 12, 6  
φαιλῶν ὑποθέσεις ~άτων.  
111, 26 C. ἀτοπίαις καὶ  
~ασι χρήσιμα. 220, 23 τῶν  
κακῶν τὸ δράμα.  
δρασμός, Flucht: 45, 20.  
δραστικός, wirksam: 234, 29  
~ῆ δυνάμει.

- δρέπανον: 186, 4 Or. (Verg.).  
186, 22 Or.  
δρόμος: 79, 30 ἔξουσιαν  
δημοσίου παρέχον ~ον,  
öffentliche Post. 135, 17  
δημοσίοις ~οις ἤλανον.—  
85, 16 C. πρόκειται ~ος  
τῆ ἱερωτάτῃ ἡμῶν θρη-  
σκείᾳ νόμιμος, Laufbahn.  
δύας: 207, 10 ff.  
δύναμις: 11, 29 τὰ κατὰ  
~ιν, nach Vermögen. 69, 7  
C. πραγματῶν οὕτω με-  
γάλων . . ~ιν . . συνιδεῖν,  
Bedeutung, vis. 70, 18 C.  
τὴν τοῦ παντός νόμου  
~ιν. 211, 28 τὰς παμμα-  
καρίας καταλάμπειν ~εις.  
232, 7 οὐ γὰρ . . πολλὰς  
~εις ἡγήτεον.  
δυναμόω, stark machen: 44,  
10 ῥώμης . . ~οίσης τοὺς  
ἀγωνιζομένους. 199, 7 τῷ  
τῆς θεϊκῆς ἐπιγορίας  
ἐπωνύμω ~ούμενος.  
δυναστεία: 247, 5 κατὰ τῆς  
τοῦ θανάτου ~ας.  
δυναστεύω: 163, 6 Or. 182,  
19 Or. 191, 5 Or.  
δυνάστης, Herrscher: 178, 7  
Or.  
δυνατός: 184, 8 Or. τὸ ~ὸν  
τῆς ἀναστάσεως, die Mög-  
lichkeit.  
δύνα: 160, 28 Or. δύνοντος  
αὐτοῦ (τοῦ ἡλίου).  
δύο: 212, 10 δυνεῖν (andere  
Lesart δυῖν).  
δυσαγής, schuldbehaftet: 40,  
23.  
δυσάλθης, schwer zu heil-  
en: 203, 31 λὸν ~ῆ κα-  
κίας.  
δυσειδής, hässlich: 203, 33  
~εστάτην ἀλοῦσαν.  
δυσέλεγκτος, schwer zu wi-  
derlegen: 154, 18 Or. τὸ  
~ον τοῦ σοκίτους.  
δυσεξαριθμητός: 132, 21 ~α  
ζῴωνον ἰδρύματα.  
δύσκολος, schwierig, mür-  
risch: 205, 6 ~ωτέρων  
(~ωτέραν HSS!) θρημμά-  
των.  
δυσμαί, Untergang der Sonne:  
223, 6 οἱ τὰ πρὸς ~ὰς  
λαχόντες, die in Westen,  
250, 20 τοὺς ἀπὸ ~ῶν.  
δυσπετέω: 188, 17 Or. ~όν-

- τας πρὸς τὰ δεινὰ, un-  
glücklich sein über.  
δυστρέπελος, schwierig: 155,  
15 Or. δυστρέπελος (an-  
dere HSS δυστραπέλια)  
βλον παρασκευῆ. 190, 7  
Or ~οις συνέγγι περι-  
στάσειν.  
δύστρεπτος, unerschütterlich:  
188, 20 Or. τῶν ὁπαδῶν  
τοῦ θεοῦ δυστρέπτων  
τῆν . . στερρότητα (wahr-  
scheinlicher: δύστρεπτον  
τῆν . . στερρότητα Wil.).  
δυστιχέω: 28, 3 τῶν ὄρα-  
νιαν ~ησάντων. 52, 23 C.  
θάνατον παρόλεθρον ~.  
55, 10 C. ~ ἀτιμίαν. 56,  
17 C. στέρησιν ~ τῶν  
ὄντων.  
δύσφημος, schmähend: 111, 9  
δύσφημον (δίφιλον HSS)  
φύλον. 113, 17 τῶν ~ων  
ἐτεροδόξων. 220, 9 ~ων  
καὶ δυσσεβῶν γλώτται.  
δυσχέρεια, Schwierigkeit:  
59, 9 C. 177, 25 Or. τρα-  
χέϊαν κατηγωνισαντο ~αν.  
δυσχερής: 52, 8 C. ~ῶν τι-  
νων πειραθεῖεν, Schwie-  
rigkeiten, Missgeschicke.  
δυσχωρία: 54, 19 C. ὄρων  
~αις.  
δυτικός: 86, 20 C. τῶν  
~ῶν . . τῆς οἰκουμένης  
μερῶν, westlich.  
δύω: 10, 27 u. 27, 5 κατὰ  
δύοντα ἥλιον (ob δύνον-  
τα?). 53, 9 C. δύεσθαι τὸν  
ἥλιον.  
δῶμα: 94, 5 τὰ μὲν ἐκτός  
~ατα, das äussere Dach.  
141, 14 ἄνω ὑπὲρ ταύτην  
(sc. τὴν στέγην, das innere  
Dach) πρὸς αὐτῷ ~ασι,  
das äussere Dach.  
δωμάτιον: 141, 17 Dach.  
δωματοργία, Gebäude: 74, 1  
Index.  
δωρεά: 49, 23 ἡ βασιλικὴ  
~α (von einer Verordnung).  
50, 4 κατὰ πρῶσιν ἡ κα-  
τὰ ~αν ἐκοιμηθέντα. 50, 6  
τὸ τῆς ~ας γράμμα. 50, 7  
αἱ καταπεμφθεῖσαι ~αί.  
58, 26 C. κατὰ ~άν, als  
Geschenk.  
δωρέομαι: 82, 19 C. τοῦτο . .  
ιδεῖν ~ήσατο.

ἑβδομάς, Woche: 144, 11, 253, 17.  
 ἔβρος, Ebenholz: 120, 13.  
 ἔγγραφος, schriftlich: 50, 28 ~ος ὑποσημείωσις. 76, 18 διατάγμασιν ~οις. 105, 6 ~οις διδάσκαλίας. — 35, 26 διατάγμασιν ἔγγραφως (besser ἔγγραφους Cod. J) .. ὁμολογῶν.  
 ἔγγραφο: 107, 2 C. εἰς ἀγγύην τε καὶ ὄσιαν ἐστίαν ~εῖν. 215, 7 ταῖς ἀγγελικαῖς ἐνέγραφεν χορηγίας. ἔγγυθεν, unverzüglich: 9, 29, 17, 1.  
 ἔγγυτέρω: 56, 19 C. τῶν ἀγγιστέων τοὺς ~, die näher Stehenden.  
 ἔγειρω, aufwecken, entstehen lassen: 11, 17 παιδῶν γοῆν τῆς ἀρχῆς διάδοχον ~. 13, 17 αὐτὸν ἀποθηγεμόνα .. ~. 215, 19 ἕνα κατὰ πολλῶν ~. — erlichten: 26, 17 τρόποιον. 29, 18. 139, 19. 219, 14. 142, 8 στήλας. 212, 5 τὸν κατὰ τὸν ἐχθρῶν ~ θρόι-αμβον. 219, 1 τὴν πλά-ων ἐν ἕνος ~. — 79, 5 εἰς ὄργην ~, reizen. 88, 31 πρὸς ὄργην ~. 68, 24 C. τῆς ἐν ἡμῖν διχονοίας ἐγεροθεῖσις, entzündet werden. 70, 18 C. φιλονεικίαν ἤγειρεν.  
 ἔγερος: 60, 8 ~εις ἑοῶνων ποιῆσθαι, errichten. 92, 16 C. περὶ τῆς τῶν τοί-γων ~εως.  
 ἔγκαίνια, τὰ, Erneuerungsfest: 116, 8 u. 12 u. 20 Index.  
 ἔγκαλέω: 182, 19 Or. ~εῖν τῷ ποιητῇ, vorwerfen.  
 ἔγκαλῆπτω: 63, 9 C. ἡ ἡμέρα αὐτῆ .. ἐγκαλῆπτετο. 78, 4 ~όμενος τὴν σωτήριον ἐπηγορίαν, verhehlen. 166, 29 Or. ~εσθαι τὴν ἑαυτοῦ πο-νηρίαν, sich schämen über.  
 ἔγκατάσκευος, gut bearbeitet: 131, 24 C. ἐν διφθέ-ροις ~οις.  
 ἔγκυμίνως: 107, 11 C. drin-gend, eifrig.  
 ἐγκυλεύω, zurufen, auffor-

dern (mit Dat.): 28, 33, 45, 22, 49, 18.  
 ἐγκλείω: 69, 4 C. εἶσω τῆς διανοίας ~.  
 ἐγκλημα, Vorwurf: 11, 29, 108, 9 C.  
 ἐγκομμα: Hindernis, An- stoss: 102, 4 u. 216, 4 ὡσπερ τινὰ λίθων ~ατα.  
 ἐγκρίνω: 49, 16 τοῖς βου- λευτηρίοις ἐγκριθέντας, gezählt werden.  
 ἐγκριτος, auslesen: 42, 22 τῶν .. φίλων τοὺς ~ους. 44, 12 τοὺς .. θεοσεβείας τρόποις ~ους.  
 ἐγκρομμια: 25, 19 τοῦ ~ατος (διαλυθέντος), Hinterlist. 113, 4 τὰ τῶν ἑτεροδό- ξων ~ατα, heimliche Ver- sammlungen.  
 ἐγκροάτω: 8, 22 βαθείας γραμμίας ἐγκαράξαντες. 11, 24 .. ἀθλοῦς εἰς μα- κροῦς ~ων αἰῶνας. 117, 29 Index. 147, 29 νομίσμα- σιν ἐνεκαράττοντο τύποι.  
 ἐγχεῖρέω, sich etwas vor- nehmen: 23, 4 δυσσεβείας καὶ ἀνοσιουργίας ~ων. 23, 11 Χριστιαναῖς ἐνε- χεῖρει, angreifen. 29, 4 τολμηροῖς τισιν ~εῖν. 45, 29 κακοτέχνους ἐπιτηδεύ- μασιν ~ων. 79, 4 ἀνο- σίοις ~εῖν. 162, 29 Or. τοῖς δυνατοῖς ~εῖν.  
 ἐγχειρήμα, Unternehmen: 67, 7 C. 130, 31 C. 213, 29.  
 ἐγχειρήσις: 51, 14 C. 51, 24 C. 192, 11 Or.  
 ἐγχειρίζω: 68, 13 C. τῶν ἀκονόντων γνώμαις ~ων τὸν λόγον, mentibus auditorum mandans orationem. 92; 18 C. ἐγκεχειρίσθαι τὴν φρον- τίδα, curam mandatam esse. 123, 7 C.  
 ἐγχοίμπω, eindringen: 199, 14.  
 ἔδαφος: 14, 4 ἐξ ὕψους εἰς ~ος καθήρουν, bis zum Boden. 76, 22. 90, 21. 104, 1. — 255, 5 ἐξ ἐδάφους εἰς ὕψος ἀνήγειον.  
 ἔδσμα, Speise: 169, 13 Or.  
 ἔδατος, fest: 64, 26 C. ἡ τῆς γῆς ~ία στάσις.  
 ἐθνάρχης .. 11, 1.

ἐθναρχία .. 248, 29.  
 ἐθνικός, heidnisch: 115, 6 Index.  
 ἔθνος, Provinz: 15, 17 οἱ κατ' ~ος ἀρχόντες. 17, 21 τὰ Παλαισινῶν .. ~ος. 19, 3 πάντα τὰ ὑπὸ τὴν ἀρχὴν ~η. 19, 20 ὅσα ~η ὑπὸ .. διεκυβερνᾶτο. 32, 29 τῶν κατὰ πᾶν ~ος ἀξιωματῶν αἱ τάξεις, u. οἱ.  
 εἰδεχθῆς, scheusslich: 111, 34 C. 236, 29.  
 εἰδοποιός: 227, 5 τὸν τοῦ παντός ~όν, Bildner (von dem Logos).  
 εἶδος, Art: 63, 5 C. ποῖον στρεβλωτηρίων ~ος. 214, 11. 257, 11.  
 εἰδωλεῖον, Götzentempel: 115, 3 Index u. 116, 6 Index.  
 εἰδωλικός, abgöttisch: 152, 16 Index τῶν ~ων πόλεων.  
 εἰδωλολατρεία: 14, 10. 148, 16.  
 εἰδωλολάτρειω: 49, 14.  
 εἰδωλολάτρος: 61, 13 τῆς ~ον πλάνης.  
 εἰδῶλον: 35, 19 κατεσκελε- τευμένων δίκην εἰδῶλων, Gespenst. — [89, 35 νε- κρῶν ~ων]. 102, 21 τῶν νεκρῶν ~ων. — 100, 1 C. εἰδῶλα, Götzenbilder.  
 εἰκασία, Vermutung: 168, 6 Or. οὐδὲ ἐξ ~ίας οὐδὲ στοχασμοῦ.  
 εἰκροσατηρικός: 7, 4 ~οῖς ὕμνοις. 133, 6 ~ην πανή- γυριν.  
 εἰκροσατηρικός: 116, 20 Index.  
 εἰκότως, mit Recht: 25, 23. 42, 4. 67, 29 C. 68, 11 C. 77, 25. 77, 31. 97, 7. 97, 27.  
 εἰκῶν: 11, 27 τὴν διὰ λό- γων ~α. 26, 20 ~ος ἐν ἀν- δριάντι κατειργασμένης. 138, 2 ~ων γραφαῖς. 146, 19 ~ος ἀναθήμασι.  
 εἰκῶς: 59, 15 C. τὸν θεῖον νόμον τὰ εἰκότα θερα- πεύεσθαι, in gehöriger Weise (Vgl. 59, 16 τὰ προσήκοντα). 103, 26 εἰ- κότα πράττων.  
 εἰλεῖθρια, Entbindung: 168, 24 Or.  
 εἰλέω: 8, 3 ἐν θνητῶν δια- τριβαῖς εἰλουμένην αἰ- τὴν (sc. τὴν ψυχὴν, sich

- drängen, bewegen, 229, 18 ζῶων . . μέσον εἰλεῖσθαι (vgl. HSS!).
- εἰλικρινεία, Aufrichtigkeit: 134, 22 C. μετὰ πάσης ~ιας. 136, 4 οὐν ~ ια πάση.
- εἰλικρινής, rein, aufrichtig: 84, 23 C. ~ης ἀγάπη. 112, 4 C. πίστεως ~ῆ καὶ καθαρῶν προθυμίαν. 139, 31 τὸ τῆς πίστεως ~ές. 173, 32 Or. ἡ ~ης καὶ ἀδολοῦς πρὸς τὸν θεὸν λατοσία. 189, 4 Or. πίστις ~ῆς. 192, 41 Or. πίστει καθαρῶ καὶ ~εστάτῃ. — 162, 28 Or. τὴν ἐξ ἀρχῆς ~ῆ τοῦ θεοῦ βούλησιν, deutlich. — εἰλικρινῶς, aufrichtig: 155, 24 Or. τὸν θεὸν ~ως σέβοντες. 164, 6 Or.
- εἰλισσω: 180, 7 Or. (Sib.), vgl. HSS!
- εἰμαρμένη: 151, 13 Index. 159, 9 Or. u. ff. 173, 30 Or. 229, 13. 240, 13.
- εἰμαρμένος: 159, 5 Or. ~ον τοῦ βίου θεομῶν.
- εἰμί: 152, 32 Index τὸ εἶναι, der Ursprung. 162, 31 Or. ἀπὸ τῆς τῶν οὐτων ἀληθείας, das Sein. 231, 1 ἐν τοῖς οἴσιν.
- εἰρημός, Gefängnis: 26, 8 ὡσπερ ἐξ ~ων ἡλευθερωμένους.
- εἰρηνεύω: 62, 13 C. πάντων . . πραγμάτων ~ομένων, ruhig sein. 64, 3 C. ~εσθαί σου τὸν λαόν . . ἐπιθυμῶ. 88, 29 ἀπάντων ~ομένων. — 84, 2 συμποσάζων εἰρηνεύουσι, die Frieden geschlossen.
- εἰρήνη: 14, 12 ~ης βαθυτάτης, 66, 3.
- εἰρηνικός: [141, 5 ὁ ~ώτατος βασιλεύς]. 133, 29 εἰρηνικῶς διαθέντας. 250, 16.
- εἰρηκῆ, Gefängnis. 179, 28 Or. (Sib.).
- εἰρώνεια, Verstellung: 47, 10. 113, 10. 139, 28.
- εἰς: 14, 19 ἐνός καὶ δευτέρου. 102, 8 εἰς μόνος καὶ δεύτερος. — 91, 28 C. εἰς ἐν καὶ τὸ αὐτὸ συνελθόντες.
- εἰσάγω: 113, 17 τῷ πλήθει τῶν εἰσαγομένων (Cjt. συναγομένων).
- εἰσαίει: 10, 1.
- εἰσακούω: 259, 3 τὰ παρ' ἡμῶν εἰσακουόμενα (vgl. HSS).
- εἰσδύομαι: 66, 5 εἶσω ~.
- εἰσέτι: 225, 25. 254, 4 εἰσέτι δεῦρο. 118, 19 εἰσέτι νῦν. 228, 13 εἰσέτι καὶ νῦν.
- εἰσηγέομαι: 110, 14 C. τὴν ἐναντίαν ~εῖτο γνώμην, vortragen.
- εἰσοδος: 5, 13 Index ~ ἐν Ρώμῃ.
- εἰστέ, bis: 11, 13. 83, 24.
- εἰσποιήσις: 133, 11 ~ τῆς βασιλείας, Aufnahme in die Regierung.
- εἰσπραξις, Steuerforderung: 14, 14 βαρυτάτας ~ας ἐπαυροῦντες. 33, 16 δι' ἀληθιστίαν περιαιτῶν ~ων.
- εἰσφέρω: 89, 28 πολὺν εἰσενεργάμενοι μόχθον. 108, 20 C. σπουδῆν . . εἰσενεργάσθε. — 107, 9 C. μετρωταίς, αἰς (= ~ς) εἰς Εὐσέβιον εἰσηργάσθε, vorbringen.
- εἰσφορά, Abgabe: 119, 18.
- εἰσφρέω: 89, 28 γῆν . . εἰσφρήσαντες (vgl. HSS), einführen.
- εἶσω: 125, 20 ~ τοῖς αὐτοῦ βασιλικοῖς ταμείοις ἐκ τῶν ἐγκλείων. 126, 9 C. τῶν ~ τῆς ἐκκλησίας. 179, 14 Or. ~ τῶν ἀδύτων.
- εἶτε: 54, 6 u. 9 u. 12 C. εἶτε — εἶτε — εἶτε. 56, 11 u. 13 C. 57, 8 C. — εἶτ' οὐν: 92, 22 C. περὶ δὲ τῶν γιόντων εἶτ' οὐν μαρμάρων. 135, 7 C. τοῖς πλημμεληθεῖσιν εἶτ' οὐν κατὰ σφάλμα συμβεβηκόσι. 129, 29 εἶτ' οὐν εὐλόγως εἶτε καὶ μῆ.
- ἐκασταχοῖ: 134, 22 C.
- ἐκαστος: 52, 25 C. τοσοῦτον ἐκαστος (vielleicht ἐκαστοὶ) εὐραντο (vgl. HSS). 54, 9 C. καθ' ὅς ἐτερον ἐκαστοὶ χρόνους. 56, 10 C. ὧν ἐκαστοὶ ἐστερηθήσαν. 68, 14 C. εἰς τὸ χρησιμώτερον (ob
- χρησιμώτατον?) ἐκαστον μεταστήσαι, in melius quidque mutare. 69, 6 C. πόσος γὰρ ἔστιν ἐκαστος, ὡς quotus enim est quisque talis, ut. ἐκατέρωθεν: 84, 8 ἀμφὶ τὰς ~θεν (ἐκατέρωθεν HSS). 142, 8 ἡς ~θεν.
- ἐκβάλλω: 56, 9 C. ἐκβαλῶν τῆς μνήμης 135, 3 C. 182, 20 Or. ~ τὰ παλαι . . νομιζόμενα.
- ἐκβασις, Ausgang (Erfolg): 42, 13. 187, 29 Or. 190, 31 Or.
- ἐκβλητος, verachtet: 253, 26 σκυβάτων ~δετρον.
- ἐκβόρησις: 205, 7 τὰς τῶν δῆμων ἐκβόρησις (ἐπιβόρησις, Zuruft, Will).
- ἐκδηλος, offen, deutlich: 51, 6 C. ~ος ἡ διαφορά. 101, 23 ~α τοῖς πᾶσιν . . προτίθητο. 144, 30 τὸ ἀγχιος . . ~ον ποιούμενοι. 145, 32 τὰ πεπραγμένα . . ~α καθιστῶντες, bekannt machen.
- ἐκδιδάσσω: 174, 14 Or.
- ἐκδίδωμι: 63, 20 C. τοῖς Ἀχιόντος βαράθροις ἐκδοθέντες. 131, 4 C. τοῖς πλειοσιν (τὸ βιβλίον) ἐκδοθῆναι. — 86, 14 C. ἐκδεδόσθαι ἡστέιας, sich hingeben. 129, 5 ἀπληστία φιλοχρημοσύνης σφᾶς αὐτοῖς ἐκδεδωκότας. 129, 27 βασιλέως ὅλον πρὸς τὸ φιλάνθρωπον ἐκδεδωμένον.
- ἐκδικάζω: 173, 3 Or. ἐκδικάζουσα (ἐκβιάζουσα HSS) τὴν δικαίαν τοῦ θεοῦ ἀπόφασιν, vollziehen.
- ἐκδικία, Rache, Strafe: 167, 25 Or. 191, 7 Or. 191, 22 Or. 191, 31 Or.
- ἐκδικος, Rächer: 256, 11.
- ἐκδιώκω: 15, 23 τὰς ὑπερὸ αὐτῶν ἐξεδιώκων εὐχάς, verjagen.
- ἐκείθεν, in Folge hiervon: 68, 18 C. 85, 24 C.
- ἐκθειάζω, vergöttern: 236, 5.
- ἐκθεσις, Bekanntmachung: 50, 26. τοῦδε τοῦ δόγμα

τος ~. 72, 2 Index τῆς συνόδου σύμφωνος ~.  
 ἔκθεσμος, greulich: 14, 10 κακῶν εἰδωλολατρείας ~ου. 236, 19. 240, 20.  
 ἐκθελών: 126, 19 δι' ἀνδρῶν ἐκτεθλημμένων (vgl. 126, 20 τὸ τῶν ἀνδρογύνων γένος).  
 ἐκκαθαίρω: 71, 2 C. τὰς ἐαυτῶν ψυχὰς ἐκκαθῆραντες (ἐκκαθάραντες Cod. J u. Socr.). 100, 11 C. ἐκκαθαίραι.  
 ἐκκαλίπτω: 29, 29 διὰ φασμάτων ~.  
 ἐκκλησία, Kirche (Versammlung): 14, 4 τὰς ~ίας τοῦ Θεοῦ. 28, 18. 40, 9. 50, 23. 123, 31 u. oft. — 58, 9 C. τὰς ἱερὰς ~ίας. 89, 9 τοὺς τῆς ~ίας λαοὺς. — Kirche (Gebäude): 60, 11 ἀξέειν εἰς πλάτος καὶ μήκος τὰς ~ίας τοῦ Θεοῦ. 96, 1 ἱερὸν οἶκον ~ίας ἀνεγείρασα. — Versammlung, Gottesdienst: 126, 5 καιροῦς ἑορτῶν ~ίας ἐδόξαζον.  
 ἐκκλησιάζω: 142, 5. 143, 15. 197, 12 Gottesdienst feiern. — 124, 1 τῶν ἔνδον ~ομένων, sich versammeln.  
 ἐκκλησιαστικός: 37, 4 Index ~ῶν κτημάτων. 38, 1 Index τοὺς ἀγοράσαντας ~ά. 110, 28 C. ὁ τῆς ~ῆς ἐπιστήμης λόγος.  
 ἐκλίβω, vermeiden: 112, 1 C. ~ τῶν τοιούτων . . τὰς ἀκοάς. 121, 28 C. πᾶσαν γεωδὴ λαμπηδόνα ~.  
 ἐκκομιδή, Bestattung: 146, 29.  
 ἐκκρεμής, herabhängend: 22, 6.  
 ἐκκοιτος, ausgewählt: 80, 16.  
 ἐκλίμπω, leuchten: 11, 1 φωτὸς εἰσεβείας ἀκτίων ~ων. 222, 22. 98, 15 τὸν Δανιήλ . . χρυσοῦ πετάλοις ~οντα. 143, 24 ἐμφιάσμασι φωτὸς ἐκλαμπουσι τρόπον. 160, 27 Or. τὴν ἡμέραν ~ειν. 181, 21 Or. ἡ τοῦ σωτήρος ἐξέλαμψε παρουσία. 222, 10 φῶς νοερὸν ψυχαῖς ἀνθρώπων ἐκλίμπαν. —

anzünden: 28, 13 ἀπασὶ φωτὸς ἀγῶς τῆς οἰκείας ἐξέλαμπε καλοκαγαθίας. 41, 14 φωστῆρα μέγαν ~ ἐκλαμψι, Erleuchtung: 171, 23 Or. ἐξαρχῆσαι τοὺς εὐχομένους πρὸς ~ιν. 218, 15 τὴν εἰς ἀνθρώπους ~ιν τοῦ σωτήρος.  
 ἐκλείπω: 180, 6 Or. (Sib.) ~ ψει σέλας ἡελίου, sich verfinstern.  
 ἐκλογή, Wahl: 195, 14.  
 ἐκλotos: 166, 23 Or. τὴν ~ον . . δημηγορίαν, dis-solutus. 188, 18 Or. τὰς βασιδονους αὐτὰς ~ους, entkräftet.  
 ἐκποιέω, ausgeben: 50, 4.  
 ἐκπαίνω: 51, 26 C. ἀνοήτως ἐμμανέντας.  
 ἐκπαιδεύω: 222, 15 σωτηρίας μαθήμασι ~ονται. 223, 7.  
 ἐκπίπτω: 28, 15 ἐκπεσεῖν ἐπίδοτος χρησιτῆς, betrogen werden in. 55, 16 C. τοῖς . . τούτων (sc. ἀξίων) ἐκπεσοῦσι, entfernt werden.  
 ἐκπληξίς, Verwunderung: 91, 27 C. 107, 28 C. 228, 13.  
 ἐκποδῶν: 48, 13 δυνασεβῶν ἀνδρῶν ~ ἡρμένων. 60, 13 τῆς . . μανίας ~ ἡμενῆς. 82, 22 C. τῆς . . Θεομαχίας ~ ἀρθείσης. 102, 3 u. 216, 3 ταῦτα ~ ἀρασθαι.  
 ἐκπολεμῶ: 51, 9 C. τοὺς πρὸς αὐτὴν ἐκπεπολεμωμένους, verfeindet.  
 ἐκπορνεύω: 105, 4 θυγατέραςιν ~ειν συνεχώρον.  
 ἐκπράττω, töten: 122, 23 C. τῶν . . τὸν τῷ Θεῷ ἀνακείμενον λαὸν ἐκπραξάντων (ἐκταραξάντων Theodoret).  
 ἐκπρέπω, sich auszeichnen: 17, 30 σοφία διαφορόντως ἐκπρέπων (V. ἐκτρέφων JMBA). 98, 28 φιλοκαλίαις ~.  
 ἐκστασις: 79, 4 φρενῶν ~, Geistesverrückung. 188, 22 Or. 238, 12 διανοίας ~.  
 ἐκταράττω: 78, 29 τὰς . . ἐκκλησίας τοῦ Θεοῦ ~.  
 ἐκτείνω: 62, 28 C. ἕψην κατὰ τῆς . . ὀσιότητος ἐξέ-

τεινεν. 148, 2 ἐπὶ δεξιᾶς ἀνωθεν ἐκτεινομένης. 123, 25 τῷ χεῖρε ἐκτεταμένους. — 70, 10 C. ἀπασὶ τὸ φῶς ἐξέτεινεν. 85, 14 C. ἐπὶ τοὺς μέλλοντας αἰώνας τὴν . . συμπλήρωσιν ἐκτείνεσθαι. 211, 22 εἰς ἄπειρον ἐκτεινομένη ζωῆ. 207, 24 εἰς ἄπειρον τὴν προσδοκίαν ~ων. 200, 31 τῶν χρόνων εἰς μήκος ~ομένων. — 10, 30 τὴν ἀρχὴν ἐκτείνας εἰς . . 59, 1 C. ἐπὶ τὰ τοιαῦτα τὰς ἀπλήστους ἐπιθυμίας ~οντες. 59, 14 C. τὴν ἐν φροσύνῃ . . ἐπὶ πάσας ~ει τὰς χώρας. 62, 31 C. τὴν κατὰ φύσιν ἀγγιχίαν εἰς εὐρέσειν κολαστηρίων . . ἐκτείνειν (ἐπιτείνειν Val., besser!).  
 ἐκτελέω: 16, 28 διηνεκίς ἐξέτελλον λατρείας. 220, 1 Θεομοῖς ἐξέτελε θεῖου.  
 ἐκτέμνω: 75, 16 Index τὰς αἰρέσεις ~.  
 ἐκτίθεμαι, auseinandersetzen: 12, 34 διὰ βραχυτάτων ἐκθήσομαι τὴν ὑψηλοῖν. 127, 25 τὴν αὐτοῦ ὄψαν ~εσθαι. — 136, 32 ὃν δὴ λόγον κατὰ καιρὸν . . ἐκθησόμεθα, herausgeben.  
 ἐκτόπως, ausserordentlich: 132, 12 ἀνδρῶν ~ δεισιδαιμόνων.  
 ἐκτός: 27, 28 τούτων ~, ausserdem. 147, 6 οὐ δακρύων ~, ohne. — 32, 23 πύλων ~. 32, 25 ~ πύλων. 46, 6 τοῦ στρατοῦ . . ~. 46, 9 τῆς παρεμβολῆς ~. — 32, 31 τῶν ~ μνημονεῖν, die Heiden. 50, 8 δήμοις τοῖς ~. 50, 23. 118, 3 τῶν ~ . . πραγμάτων, die nicht-kirchlichen Angelegenheiten. 66, 22 τὰ λοιπὰ μέρη τῶν ~ ἐπαρχιῶν, die ausserhalb Afrikas gelegenen Provinzen.  
 ἐκτραγυδῶ: übertreiben: 12, 16.  
 ἐκτραχηλιάζω: 172, 27 Or. τοὺς ἀφρονες ἐκτραχηλιάζουσι (vielleicht richtiger ἐκτραχηλιζουσι), herunterstürzen.

ἐκτρέπομαι, vermeiden: 87, 28 ἔριδας ~ 126, 28 μαρούς ~ εσθαι δεῖν ἀνδρας.  
 ἐκτύπος, abbilden: 97, 22 νομισμασι τὴν αὐτῆς ~ οὔσθαι εἰκόνα. 147, 30 τύποι . . ~ οὔντες τὸν μακάριον. 203, 18 τὴν οὐράνιον (sc. βασιλείαν) ~ οὐ-  
 μενος. 259, 30 . . βασι-  
 λικοῖς χαρακτηροῖν ~ οὐ-  
 μενος.  
 ἐκτύπωμα: 123, 22 τοῦτον ~ ατα, Abdrucke hiervon, Münzen mit dieser Präge.  
 ἐκφαίνω, darthun: 23, 24, 59, 7 C.  
 ἐκφέρω: 135, 4 ὄροις ἀ-  
 τοκωκόρους . . ἐξεμφε-  
 ρῖν, bekannt machen, er-  
 lassen.  
 ἐκφρασις, Beschreibung: 5, 4 Index. 73, 31 u. 32 Index. 74, 1 u. 3 u. 5 u. 6 Index. 116, 18 Index. 117, 5 Index. 136, 24. — 112, 1 C. Erzählung.  
 ἐκφρασις: 201, 28 οὐ ῥή-  
 μασι καὶ συλλαβαῖς ~ οὐ-  
 μενος.  
 ἐκφρασις, Ausruf: 192, 1 Or.  
 ἐκφρασηριον, Ansdrucksmittel: 154, 8 Or. δι' ὧν (der Text verdorben).  
 ἐκφρασις: 217, 30: αἰμάτων ~ εις.  
 ἐλαττώω, vermindern: 58, 5 C. τὰς ἀπληστίας . . ~ οὔν. 58, 13 C. οὐδενὸς τῶν εἰς τὴν δεσποτείαν ~ ουμένον δικαίον. 108, 4 C. κατὰ μη-  
 δὲν τοὺς ἑτέροισι τῶν ἑτέρων . . ἐλαττούσθαι, geringer sein als.  
 ἐλάττωμα, Verlust: 53, 25 C. τῶν γῆινων ~ ατων.  
 ἐλάττωσις, Verminderung: 52, 20 C. ~ εις τῶν πρὸς τὰς χρεῖας ἀναγκαῖων.  
 ἐλαύνω: 41, 26 τοῖς εἰς ἔσχατα κακῶν ἐηλακώ-  
 μιν, geraten.  
 ἔλεγος, Beweis: 26, 23 C. τῷ ἀληθεῖ ~ ω τῆς ἀν-  
 δρείας. 148, 9 τὸν ~ ον τῆς αὐτῶν θεοεχθρίας. — 218, 13 δείγμα τοῦ τῆς ἀπάτης ~ ον, Widerlegung.

ἐλέγχω: 7, 22 ἢ φύσις [ὡς ἀλλότριον] τὸ περιττὸν ~ ει, darthun, zeigen. 15, 32 ἠλέγχετο ὁ τῆς ἐκάστου προαιρέσεως τρόπος. 180, 2 Or. (Sib.). 209, 20 τοῖς ἐηλεγμένοις ἐν τῷ-  
 δε, überführt werden.  
 ἐλέω: 217, 22 ἠλέουν αὐ-  
 τοὺς τῆς ἀβλεψίας.  
 ἔλευσις, Ankunft: 187, 4 Or.  
 ἔλκυσμα: 185, 9 Or. (Verg.) εἰλιπόδων ~ ασι, durch Plügen mit.  
 ἔλκω: 13, 28 εἶλκεν αὐτὸν . . φύσις ἀγαθὴ πρὸς . . 80, 1 εἶλκεν αὐτοὺς ἀγαθῶν ἐλπίς.  
 ἔλλειψις: 227, 11 τῆς ἀπὸ τοῦ κρείττονος ~ εως, Zurückbleiben, Nachstehen.  
 ἔλληγίζω: 60, 1 C. heid-  
 nisch gesinnt sein.  
 ἐλλίσις: 51, 15 C. μετ' ἰδὼν ἀγαθῶν. 62, 4 C. περὶ τῶν κατ' ἐμῶν τῶν ἰδῶν ὁμολογήσαι, meine Hoff-  
 nungen, mein Glaube. 82, 30 C. παρ' ἐλπίδα πά-  
 σαν; 91, 2. 124, 27 ἀλεῖν σωματων τὰς ἐαυτῶν ἐξάρπην ~ ιδας; 219, 19.  
 ἐμβάλλω: 55, 25 C. γυναι-  
 κείους . . ἐμβλήθηντες.  
 ἐμβλέπω: 7, 10 ὅση ἀτενὲς ἐμβλέψειεν. 49, 3 ἀλλή-  
 λους (V, richtiger als ἀλλή-  
 λους JMBA) ἐνέβλεπον. 82, 13 τοὺς πάντας (V, τοὺς πᾶσιν JMBA) . . ἐμβλέψας. 123, 25 εἰς οὐ-  
 ρανὸν ~ .  
 ἐμβροθῶς, nachdrücklich: 140, 15 ~ μαρτυρούμενος.  
 ἐμμανῶς: 190, 17 Or. δια-  
 τρέχων ~ .  
 ἐμμετρος: 157, 29 Or. ὕμ-  
 νους ~ ονς ἢ καὶ ἀνευ μέτρον. 161, 11 Or. τὴν ἀκριβῆ θεοῦ καὶ ~ ον προ-  
 μῆθειαν, angemessen.  
 ἐμπαθής, leidenschaftlich: 32, 14 τὴν ψυχὴν ~ ἢ καὶ ἀκόλαστον. 235, 32 τὴν ~ ἢ καὶ ἀκόλαστον τῶν ψυχῶν νόσον.  
 ἐμπακίω, zurück: 71, 15 C. πρὸς τὸ ~ ἀνεχαίτισεν.  
 ἐμπαροινῶ, schimpflich be-  
 handeln: 23, 8 αὐτοῖς ~ .

176, 13 Or. ἐπὶ τῆς τῶν ἀσεβῶν ἀδικίας ἐμπαροιν-  
 ηθῆεις. 191, 2 Or. ἀγνο-  
 κατά . . θεοσεκία ~ 240, 8  
 κατ' ἀλλήλων ~ οὔντες.  
 ἐμπαροινῶμαι: 72, 4 In-  
 dex.  
 [ἐμπεῖρω: 140, 1 ἐνεπεῖροτο die HSS falsch, statt ἐν-  
 εφύροτο].  
 ἐμπεριείρομαι: 96, 18 τὴν . . ἔωαν . . ἐμπεριελθοῖσα. durchreisen.  
 ἐμπεριείρω: 64, 28 C. ἢ θά-  
 λασσα ὄροις ~ εται πετη-  
 γόσι. 178, 12 Or. τὸ ἐμπεριεχόμενον τῆ κα-  
 μίνω πῦρ, das in dem Ofen sie umgebende Feuer.  
 ἐμπεριλαμβάνω: 204, 26 τὴν . . βασιλικὴν ἀλογο-  
 γίδα . . ἐμπεριελθιμῆ-  
 νος, der sich angezogen hat.  
 ἐμπήγνυμι: 65, 25 C. ταῖς ἐνίων ψυχῆς ἐμπεπήγει. 98, 19 πίνακος . . μέσον ἐμπεπήχθαι τὸ . . σύμ-  
 βολον.  
 ἐμπιστεύω: 110, 15 C. τὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐμπιστευ-  
 θεῖσαν ἐκκλησίαν.  
 ἐμπλέκω: 46, 3 τοιοῦτος ~ ον (ἐαυτὸν, vgl. HSS!). 111, 20 C. ψευδεσιν . . ~ εται.  
 ἐμπνευσις, Eingebung: 46, 15 θεοσιτέρα κινήσεις ~ ει. 78, 21 ~ ει θεῖα.  
 ἐμπνέω: 13, 5 οὐράνιος συν-  
 εργὸς ἡμῶν ~ εἰτω λόγος. 98, 5 ~ ον θεοῦ σοφίας.  
 ἐμπόδιον: 62, 17 C. ὡς οἱ . . δίκαιοι . . ἐμπόδιον (vgl. HSS!) εἰεν. 178, 6 Or. ὁ ἀφθονος πλοῦτος ~ .  
 ἐμποδῶν: 68, 15 C. πρὸς τὸ ὅλον ~ ἴσταται.  
 ἐμπούω: 70, 19 C. στάσιν ὑμῶν μηδαμῶς ~ εἰτω, er-  
 regen. 79, 15 διάστασι ~ ο τοῖς . .  
 ἐμπονέω: 55, 5 C. μεταλ-  
 λείας ~ .  
 ἐμπορος: 169, 23 Or. ἀγα-  
 θῶν ~ οι (Platonisch).  
 ἐμπρέπω, sich auszeichnen: 7, 18 τοῖς τοῦ πατρὸς ~ οντες καλλωπίσασιν.

60, 4 Χριστιανοὶ οὖσι  
 ~ειν ἐδίδον τῇ προσηγο-  
 ρίᾳ. 136, 1 λόγων θεῶν  
 ~ων ἀσκήσει. 139, 22 πᾶσι  
 ~οντι τοῖς καλοῖς. — pas-  
 sen: 79, 31 πόλις ~ουσα  
 τῇ συνόδῳ. 84, 2 θυσίαν..  
 ~ουσαν τῷ θεῷ.  
 ἔμπροσθεν: 59, 24 μικρὸν ~.  
 ἐμφαίνω: 57, 6 C. ὅπως  
 μηδὲ πλάνη τις ~οίτο,  
 apparere, hervortreten.  
 126, 33 τοῦτων (sc. τῶν  
 νόμων) .. ἐμφῆσαι τὸν  
 τρόπον, aufzeigen.  
 ἐμφανής: 65, 10 C. εἰς  
 τοῦμπαρὰς προκειμένη,  
 offen.  
 ἐμφανίζω, bekannt machen:  
 87, 13 C. ~ισαντες τὰ  
 προγεγραμμένα.  
 ἐμφασις, Ausdruck, Darstel-  
 lung: 12, 19 τῆς τῶν δη-  
 λουμένων ~εως.  
 ἐμφερῆς, ähnlich: 207, 2. —  
 ἐμφερῶς 147, 24.  
 ἐμφύλιος, Bürger-: 14, 7  
 ~οις θεοσεβῶν ἀνδρῶν..  
 σφαγαῖς. 62, 13 C. ~ους  
 πολέμους; 63, 20 C. 76, 2  
 ταραχὰς ~ους. 82, 25 C.  
 ~ος στάσις. 218, 9 φρόνησι-  
 ~οις; 238, 14.  
 ἐμφύου: 34, 9 τὴν ἐαν-  
 τοῦ ψυχῆν δικαίον ..  
 ἐνέφρουεν αἱμασι. 140, 1  
 τοῖς μὴ πρόπενοιαν ἐνε-  
 φύροτο (ἐνεπείροτο HSS).  
 ἔμφυτος: 17, 29 φρονησει  
 ~ω. 85, 24 C. ἡ ~ος μαρία.  
 159, 4 Or. μουσικῆς ἀρ-  
 μονίας ~ον.  
 ἐμφυλῆν, sich verstecken:  
 236, 15 τοῖς ~ουσι τοῖς  
 ξοάνοις .. δαίμοσι.  
 ἐναβρύνουμαι, sich auszeich-  
 nen: 11, 10 παντοίοις  
 εὐσεβείας καρποῖς ~. 17,  
 28 ταῖς κατὰ ψυχῆν ἀρε-  
 ταῖς .. ~. 206, 27 .. καλ-  
 λωπισμῶν.  
 ἐναγλάω, versammeln: 120,  
 32 ταῖς Χριστοῦ ποιμ-  
 νιαῖς ~εσθαί.  
 ἐναγής, fluchbeladen, gott-  
 los: 14, 6 τῆς τουτων  
 ~οῦς δυσσεβείας. 89, 34  
 ~ων βρωμῶν. 90, 2 ~ων  
 μυσσαγμάτων. 100, 22 τῶν  
 ~ων ἐκείνων καὶ μυσσα-

ρῶν ἀνθρώπων. 112, 21  
 C. ~ῆς καὶ ἐξώλης διχο-  
 νοιᾶ. 176, 28 Or. ~ῆ  
 μιάσματα.  
 ἐναγχος, vor kurzem: 99, 9.  
 122, 22 C.  
 ἐνάγω, antreiben: 13, 30 ζῆ-  
 λος ἐνήγχε πατρικός. 60,  
 15 ἡ αὐτοῦ περὶ τὸν  
 θεὸν ἐνήγεν ὁσία. 124,  
 13. 139, 32.  
 ἐναλλάττω: 137, 32 ζῶα  
 τῶν παρ' ἡμῖν ἐγνωσμέ-  
 νων ἐναλλάττοντα (lie-  
 ber ἐξάλλ.), verschieden  
 sein von. 229, 8 καρπῶν  
 ~οῦσαις διαφοραῖς, wech-  
 seln.  
 ἐναντιός: 20, 20 τὴν ἐναν-  
 τίαν ἐκείνοις τραπέντα,  
 den entgegengesetzten Weg  
 einschlagen. 42, 28 τῆς  
 ἐναντίας ἡμῖν.. παρατά-  
 ξεως. 65, 14 C. χωρίζον-  
 τες τὴν συνείδησιν ἀπὸ  
 παντός ~ίου. 59, 23 ἐ-  
 πράττετο τάναντία τοῖς  
 μικρὸν ἔμπροσθεν .. ; 76,  
 4. 139, 20 κατὰ τῶν δι-  
 ἐναντίας, die Gegener.  
 ἐναργής: 20, 27 ~ῆ δειγ-  
 ματι. 59, 6 C. ἀποδείξε-  
 σιν ~εσταταῖς 253, 19.  
 257, 25.  
 ἐνάργετος, tugendhaft: 173,  
 27 Or. ~ος βλος.  
 ἐναρμόνιος: 156, 25 Or. τὴν  
 ~ον τῶν πάντων ὁμό-  
 νοιαν.  
 ἐνασκεύομαι, sich üben in:  
 79, 16 ἀστικαῖς καὶ κα-  
 κοπαιθείαις ~.  
 ἐνδείκνυμαι: 9, 14 τὰ ἐχέ-  
 γνα τῆς αὐτοῦ θεοσε-  
 βείας .. ἐνδείξασθαι. 14,  
 32 ἔνοιαν πρὸς τὸν  
 σφῶν ἐνδείξασθαι βασι-  
 λεία. 14, 34 τὴν ἀγαθὴν  
 ἐνδείξασθαι προθυμίαν.  
 ἐνδείξις: 247, 16 ἐνθροῦ  
 δυνάμεως ~.  
 ἐνδελεχής, fortdauernd: 162,  
 3 Or.  
 ἐνδέομαι: 227, 23 τὰς ἡγίας  
 τοῦ παντός ἐνδησάμενος,  
 um sich binden.  
 ἐνδιάθετος, darin eingelegt:  
 160, 32 Or. λόγον ~ον.  
 ἐνδόξωμι: 121, 19 C. ταῖς

καθημεριναῖς συμφοραῖς  
 ἐνδόξωμι, geraten in,  
 ἐνόκως, mit Recht: 224, 14.  
 228, 17.  
 ἐνδομυχέω, sich verbergen:  
 104, 3 ὁ τῆδε ~ων οὐ  
 δαίμων.  
 ἐνδόμυχος, verborgen, inner-  
 lich: 144, 29 τὸ τῆς ψυ-  
 χῆς ~ον ἄλλογος.  
 ἔνδον: 16, 26 ~ ἐν αὐτοῖς  
 βασιλείαις. 19, 27 ~ ἐν  
 αὐτῷ ὡκεανῷ. 80, 11  
 ~ ἐχώρει. — ἐνδοτάτω:  
 34, 14 κατὰ τῶν ~ (an-  
 dere HSS ἐνδοτάτων)  
 σπλάγχων. 53, 20 C.  
 τῆς διανοίας ~. 84, 7 ~  
 ἀνακτόρων. 77, 6 μέχοι  
 τῶν ~ (einige HSS ἐνδο-  
 τῶν) χωρεῖν. 104, 28  
 ἱερῶν τὰ ~.  
 ἐνδοξάζω, ehren: 198, 27.  
 ἐνδοῦμαι, sich anziehen: 7,  
 17 ὅλον αὐτὸν (sc. Κων-  
 σταντῖνον) ~σάμενοι.  
 ἐνεγκοίσις, vgl. φέρω.  
 ἐνέργεια: 67, 31 C. ὀφθαλ-  
 μῶν ~εία ζητεῖν. 239, 22  
 ὑπὸ δαιμονικῆς ~είας  
 οἰστρουμένα. 252, 16 δι'  
 αὐτῆς ~είας.  
 ἐνεργέω: 215, 16 τοῦθ' ὁ  
 μέγας βασιλεὺς οὐρανό-  
 θεν ἐνήργει. 218, 31 οἱ  
 τοὺς πολέμους ~όντες.  
 231, 11 οἷα θεοῦ λόγος  
 ἐνεργεῖ. 253, 29 ~ων καὶ  
 πράττων.  
 ἐνεργής, wirksam: 59, 26  
 πραγματῶν ἐνεργῶν (oder  
 Gen. von ἐνεργεῖ) ἤπτετο.  
 230, 21 θεοῦ .. ζῶν καὶ  
 ~ῆς ὑπάρχων λόγος.  
 ἐνευφραίνομαι, sich freuen:  
 27, 7. 30, 8 ~όμενος τῇ  
 τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ  
 φαιδρότητι. 56, 2 C. τοῖς  
 τῆς εὐεθρίας καλοῖς ..  
 ~όμενοι (vgl. HSS!)  
 ἐνθεν, in Folge davon (am  
 Anfang eines erklärenden  
 Satzes): 29, 2; 42, 4; 101,  
 18. 33, 14. 33, 16.  
 ἐνθρόνδε: 8, 30 τὰ πρωτό-  
 λεια τῶν ἐπάθλων ~ προ-  
 αρραβωνίζεσθαι, hier. 225,  
 26 ~ ποτὲν ἀρξασθαι  
 ὠρα. (von) hier ungefährr.  
 209, 6 ~ δὴ, in Folge davon.

ἐνθεος, göttlich, (Gottes-): 66, 16 τὰ σεμνά τῆς ~ου διδασκαλίας. 128, 17 τοῖς ~οις λόγοις. 147, 3 τὰ τῆς ~ου λατρείας, 224, 12 δυνάμει πνεύματος ~ου. 224, 30 τὴν τῶν ~ων μαθημάτων παιδεύειν. 224, 34 σπεύδειν ἐπὶ τὴν ~ον θεραπείαν. 247, 16 ~ον δυνάμεως.

ἐνθεσμος: 40, 19 τῷ θεῷ τὰς ~ους ἀποδοῖν λατρείας. 124, 3 εὐχὰς ~ους ἀποδοῖν. 125, 1 τὰς ~ους ἀποδοῖναι ἐν χάρι.

ἐνθυμέομαι, erwägen: 4, 25 Index ἐνθυμηθεὶς, 21, 21 ἐνθυμονομένῳ αὐτῷ. 68, 23 C. ὅπερ ἢ μηδ' ἀρχὴν ἐνθυμηθῆναι ἢ ἐνθυμηθέντα σιωπῇ παραδοῦναι.

ἐνθ. 62, 3 C. ὡς ~ μάλιστα φανερώς.

ἐνιαύσιος, jährlich: 208, 26 ἕα (ἐαρος HSS) ~ων ὥρων ἀρχήν.

ἐνίημι: 138, 12 τὰ θεοσεβείας αὐτοῖς ἐνέει σπέρματα.

ἐνίστημι: 113, 1 C. ἐκ τῆς ἐνεστώσεως ἡμέρας, gegenwärtig. 133, 7 Κωνσταντῶν τὸν ἐνεστώτα καὶ συνεστώτα . . σημαίνων, bestehend. 63, 28 C. ἐνεστησάμην σωτηριώδη πράγματα, unternehmen. 189, 12 Or. ὁ τὸν τοιοῦτον ἐνοστησάμενος βίον. 83, 20 τοὺς φιλονεικῶς ἐνισταμένους, sich widersetzen.

ἐννοέω: 8, 5 ἀθανασία τετιμημένην ἐννοῶν, merken. 19, 30 ὥσπερ μέγα σῶμα τὸ πᾶν τῆς γῆς ἐννοήσας στοιχείων, betrachten als. — 20, 7 εὐ δ' ἐννοήσας, ὡς . . erwägen. 20, 13 ἐννοεῖ δὴτα, ὁποῖον δεῖο θεὸν ἐπιγράψασθαι. 41, 25 ταῦτ' ἐννοήσας βασιλεὺς, u. oft.

ἐννοια, Gedanke, Vorstellung: 20, 13 ~ά τις ὑπεσηλθῆν. 202, 27. 142, 26 εἰς ~αν ἦκει τῆς τοῦ βίου τελευτῆς, erkennen. 160,

11 Or. ἐννοίας λαμβάνοντας (+ Acc. c. Inf.), daran denken. 169, 9 Or. τὴν τοῦ μεγίστου πατρὸς ~αν ἀσχομένων. 188, 24 Or. ποίαν τινὰ ἀξίαν τῆς θείας φύσεως λαμβάνειν ~αν, Vorstellung. 206, 23 ἅμα γὰρ ~α . . φεύγει, zugleich mit dem Gedanken. 240, 11 τὰς περὶ θεοῦ φυσικὰς ~ας.

ἐνοικος: 242, 6 ὁ ~ος λόγος.

ἐνοπλος, Waffen-. 240, 1 τὰς ~ους παρασκευάς.

ἐνοπτρίζω: 87, 23 ~εσθαι . . τὸ καθαρῶτατον τῆς πρὸς τὸ θεῖον δόξας παρέχων, sich abspiegeln.

ἐνότις, Einheit: 84, 32 C. πρὸς τὴν τῆς ~τος συμφωνίαν.

ἐνόω, vereinigen: 48, 16 τῶν . . ἐθνῶν ἐνομένων θατέρω μέρει. 67, 10 C. πρὸς μίαν ἕξιν σίτασιν ἐνώσαι. 113, 23 ἦνοῦτο τὰ τοῦ κοινοῦ σώματος μέλη.

ἐνοσαρκος: 95, 7 τῆς ~ου γενέσεως. 95, 24.

ἐνστασις, Ausdauer (?): 49, 22 δι' ~ιν θεοσεβείας. 70, 13 C. νοῦθεσίας ~ει.

ἐνστηρονίζω: 205, 2 ἀλεκτον πόθον ἐνστηρομένους, erfüllt von.

ἐνσωμάτωσις: 176, 21 Or. ὁ καρὸς τῆς ~εως (Christi)

ἐντάτω, einordnen: 120, 22 „er reihet die Soldaten ein, die sich ihm angeboten haben“ Wil. 181, 17 Or. ἐντάξαι αὐτὸ (τὸ ποίημα) τοῖς ἑαυτοῦ συντάγμασιν.

ἐνταῦθα: 16, 1 ἐπειδὴ οὖν διακρίνοντο . . ~ λοιπόν. 17, 14 ἐπειδὴ δὲ . . ἐμελεῖν, ~ πάλιν. 43, 29 wahrlich, so zu verbessern: ἐπειδὴ δὲ τὰ στρατιωτικὰ συμβολῆς ἤπειτο, προκατήχησθαι (τε) τοῦ πολέμου ὁ τὰς φιλικὰς διαρρήξας οὐκ ἐνθάδε, ἐνταῦθα δὲ . .

ἐντείνω: 35, 20 σφοδρότερας τῆς τοῦ θεοῦ πληγῆς ἐνταθείσης, gerichtet wurde.

ἐντελῶς, vollständig: 49, 30,

ἐντεῦθεν ἤδη, sofort: 8, 13. 83, 8 C. 143, 11 C. 146, 6.

ἐντενξίς: 12, 22 der Verkehr damit, das Lesen.

ἐντεχνος: 157, 30 Or. ~ον παιδιάν (vgl. HSS!).

ἐντολή, Gebot: 87, 10 C. θείαν ~ην.

ἐντρέπομαι: 169, 1 Or. ~όμενος αὐτὸν μετὰ αἰδοῦς, verehren.

ἐνυλος: 160, 25 Or. οὐκ ~ον ζῶον.

ἐνυπάρχει, vorhanden sein: 227, 32.

ἔνωσις, Vereinigung, Einheit: 69, 29 C. τῇ τοῦ δόγματος ~ει. 106, 21 ἐπὶ τῇ ~ει τοῦ λαοῦ. 250, 2 εἰς μίαν ~ιν καὶ συμφωνίαν.

ἐξαγορεύω: 21, 26 ~ τὸ ἀπόροητον. 35, 25 τὰς οικείας ἐξηγόρευε θεομαχίας.

ἐξαγορεύω, verwildern: 239, 27 (ἀγρ. Cod. N).

ἐξαιρέτος, ausgewählt, vorzüglich: 11, 22 ~οις τοῖς παρ' αὐτοῦ πλεονεκτημασι. 28, 17 ~ον τῇ ἐκκλησίᾳ . . νέμων φροντίδα. 53, 23 C. καὶ ταύτην (sc. ἐλλπίδα) ἐξαιρέτην (lieber ἐξαιρέτως) τε καὶ ἀσφαλῶς . . καθιδόνσάμενοι. 70, 31 C. τὸ τῆς κοινῆς φιλίας ~ον, eine vorzügliche gemeinsame Liebe. 169, 21 Or. τὸ τῆς φιλανθρωπίας ~ον. — 93, 23 ~οις κίσοι κατεποικίλευν. 158, 27 Or. ~ον τινὸς φροσύνης δυνάμεως. 188, 30 Or. 188, 33 Or. μεγίστων καὶ ~ων θεῶν.

ἐξαιρέτως, praecipue, besonders: 101, 12 τῆς θεοσεβείας ~ ἡροτήματα. 134, 29 ~ τῆς ἐνταξίας κατὰ σκοποῦ παρέσται. 155, 1 Or. ~ ὅτι. 157, 1 Or. τίνα θεραπείων ~. 162, 1 Or. ~ ὁ καρπὸς ἐλαίας. 163, 12 Or. σωφροσύνην ἀσκέειν . . ~.

ἐξαισιος, ausserordentlich, vorzüglich: 93, 29 ἔργον ~ον. 167, 25 Or. τὸ θαῦμα ~ον. 178, 19 Or. μεγάλ-



λας τε καὶ ~ους ἀρετάς.  
— ἐξαισιῶς: 174, 6 Or.  
ἐνχαριστοῦν ~.  
ἐξακολουθῶ: 73, 5 Index.  
ἐξακουστός: 222, 24 εἰς ~ον  
κηρύττονται, hörbar.  
ἐξακριβῶ, genau ausfor-  
schen: 135, 23 τὰ θεῖα  
λόγια ἐξακριβωτικῶς ἀνῆρ.  
ἐξαλείφω: 167, 5 Or. ἀδι-  
κίαν ~. 177, 27 Or. πά-  
σης τῆς γενεᾶς ἐξαλειφ-  
θεῖσης.  
ἐξάλλαττω: 10, 29 βαρβά-  
ρων ~ουσι γένεαι, wech-  
selnd, verschieden: 137, 32  
ζῶα ἐξάλλαττοντα (ἐναλ-  
λάττοντα HSS) τὴν φρίσιν.  
ἐξαρτίστημι: 81, 22 πάντων  
ἐξαρσάντων, aufstehen.  
ἐξαπλώω: 125, 32 τὴν ἐνεο-  
γετικὴν ἐξήπλω δεξιάν,  
ausstrecken. 202, 10. 208, 3  
μέγα πέλαιος ἐξαπλώ-  
σας, ausbreiten.  
ἐξάπτω: 22, 10 τὸ φᾶρος  
τοῦ κέως ἐξημίενον,  
hängen an. 202, 33 μόνοσ  
τῆς τοῦ πατρὸς θεότη-  
τος ἐξημίενος. 124, 27 u.  
219, 19 μηδ' ἀλλῆ (HSS,  
wohl richtiger ἀλλῆς Hkl)  
σωμάτων τὰς ἐπίδας  
~εν. — anzünden: 125, 28  
κηροῦ κίονας ~. 145, 5 φῶ-  
τα ~. 62, 12 C. τῆς πονη-  
ρίας ἢ δεινότης εἰς τοσού-  
των ἐξήπτετο, entflammen.  
69, 19 C. ἢ τῆς φιλονεικίας  
ἐξήφθη πρόφασις.  
ἐξαρχος: 113, 6 τῆς δυσσε-  
βείας ~οι.  
ἐξάρχω, auctorem esse:  
14, 13 ὁ δὲ εἰρήνης . .  
τοῖς . . βασιλευμένους  
~ων. 32, 3 ὁ γὰρ εἰρή-  
νης καὶ ὁμονοίας ~ων.  
42, 28 ὁ δὲ τῆς ἐναντίας  
ἡμῖν ~ων παρατάξεως.  
45, 16 ὁ τούτων ~ων.  
48, 27 μοναρχίας ~ων  
θεοῦ κηρύγματος τοῖς  
πᾶσιν. 84, 1. 125, 26. 138,  
15 πολεμικῶν αὐτοῖς ἐξ-  
ήχων μαθημάτων, unter-  
richten in. 146, 29. 196, 15,  
ἐξασθενέω: 107, 24 C. οὐ  
μὴν ἐξήσθενήκεναι . .  
χοή.

ἐξασκέω, ausschmücken: 218,  
1 ἱερὰ . . φιλοπόνας ἐξη-  
σκεῖτο.  
ἐξαστράπτω, blitzen, strah-  
len: 8, 1 (ψυχὴν) φωτὸς  
~οσύη στολῆ καταλαμπο-  
μένην. 22, 8 λίθων φω-  
τὸς αἰγᾶς [nicht αἰγᾶς]  
~όντων. 81, 24 φωτὸς  
μαρμαρυγαῖς ~οσύη πε-  
ριβολῆ (~ων περιβολῆν  
HSS). 89, 21 u. 93, 20 φῶς  
~ων . . ἄγγελος. 94, 10  
φωτὸς μαρμαρυγαῖς τὸν  
πάντα νεῶν ~εν ἐποίει.  
137, 31 γένη ἦν παντοῖα  
(+ φωτὸς Hkl) ~όντων  
πολυτελῶν λίθων. 141, 11  
νεῶν . . λίθων ποιικι-  
λίας παντοίων ~οντα.  
ἐξέδρα, Aussenhalle mit Sit-  
zen: 94, 24. 221, 13.  
ἐξετάζομαι, gefunden wer-  
den, sich befinden: 55, 14  
C. τοῖς ~οθεῖσι ἐν στρα-  
τιωτικαῖς ἀξίαις ποτέ.  
86, 14 C. ἐν ἑορταῖς  
~εσθαι. 178, 25 Or. ἐν  
μέσοις τοῖς θηροῖν ~ομε-  
νος. 185, 19 Or. — 157,  
29 Or. ἐν λόγοις ~οθεῖς,  
erprobt, kundig.  
ἐξετασμός: 189, 30 Or.  
ἐξηγητής, Ausleger: 215, 9  
τῆς . . ἱστορίας ~.  
ἐξημερόω: 215, 26.  
ἐξῆς: 112, 32 C. εἰς τὸ ~,  
künftig.  
ἐξιάομαι, heilen: 242, 28.  
ἐξίλεομαι: 192, 29 Or. ~οῦ-  
σθαι τὸν Χριστὸν ἡμῖν.  
ἐξίς, Zustand: 67, 10 C. πρὸς  
μίαν ~εως σίστασιν ἐνό-  
σαι, zu einer einzigen Be-  
schaffenheit und Verbin-  
dung. 176, 8 Or. ταῖτες  
γὰρ τῆς ~εως ἐγγενομέ-  
νης τῆ ψυχῆ.  
ἐξίστάζω, gleichstellen: 173,  
19 Or.  
ἐξίστημι: 58, 10 C. τούτων  
ἐκστήσεται, bonis de ce-  
dere. 85, 23 C. ἐκστάν-  
τες τῶν φρενῶν, mente  
privati. 161, 27 Or. οὐκ  
ἐτι ἐξίσταται τοῦ ἐμφί-  
των θεομύητος. 167, 2  
Or. τῆς φυσικῆς στεροβή-  
τητος ἐξίσταται.

ἐξισωτής, Ausgleicher der  
Steuern: 119, 3 ἀνδρα;  
~άς.  
ἐξίτηλος: 121, 19 C. ~α ἐγ-  
γόνει, zu Grunde gehen.  
ἐξίχνεύω: 162, 25 Or. ὡν  
πάντων ~εν τὸν λόγον.  
173, 12 Or. τῶν τῆν θεῖαν  
φρίσιν ~σάντων.  
ἐξοκέλλω: 62, 21 C. εἰς  
ὅποιον τέλος ἐξώκειλε,  
gelangen.  
ἐξομοίω, ähnlich machen:  
14, 7 μηδαμῶς αὐτοῖς  
~οιμένος. 167, 9 Or. θεοῦ . .  
~όντος ἐαυτῷ τοῖς ἀξι-  
οῦς τῆς . .  
ἐξομολογέομαι (seine Sün-  
den) bekennen: 34, 20 τῷ  
θεῷ ~οσάμενος. 143, 2.  
ἐξοπλίσαι, Ausrüstung: 41,  
27 τῆς στρατιωτικῆς  
~εως.  
ἐξορία, exsilium: 27, 12.  
32, 10, 49, 15, 96, 24.  
ἐξορισμός, Verbannung: 5,  
28 Index.  
ἐξόρτις: 214, 2 ὀφθαλμῶν  
~εις.  
ἐξουσία, Macht: 9, 17 τῆς  
μοναρχικῆς ~ας. 23, 14  
τὴν ἐπαρχὴν διεπόντων  
~ων. 59, 11 C. 65, 22 C.  
τοῦ σκότους τὴν ~αν  
(Lukas), 67, 14 C. τῆ  
στρατιωτικῆς χειρὸς ~.  
96, 18. 189, 19 Or. τῶν  
τῆς αὐτῆς ~ας ἐπειλη-  
μένων. 191, 25 Or. ἐπο-  
ταχθῆν ~α τινός. — 185,  
13 Or. τὴν ποιητικὴν  
~αν, licentia poetica.  
— Freie Verfügung: 79,  
29 ~αν δημοσίων παμύχων  
δόμων. 97, 23 βασιλι-  
κῶν θησαυρῶν παμύχων  
τὴν ~αν. 132, 2 C. δύο  
δημοσίων ὀχημάτων ~αν  
(ὁβ' ἐπιχεσῶν?) λαβεῖν.  
— Freiheit: 59, 17 C.  
θεραπεύεσθαι . . ἐξουσίαν  
δίδοσαν ἅπασαν (oder  
ἅπασιν?). 138, 30 τοῦ  
πράττειν . . ~αν ἰδίον.  
— 55, 8 C. χωρύτερον  
καὶ τὸν μετ' ~ας ἦδη  
βαίοντων βίον, freies Le-  
ben. 63, 1 C. μεθ' ὀση;  
~ας (Freimütigkeit) ἢ σεμ-  
νότης . . ἕβρεις ὑπίστα-

- το. — 15, 27 μέγροι καὶ τῶν ἀρχόντων ἐπ' ἔξουσίας (Hkl, τῶν ἐπ' ~ας ἀρχόντων HSS) αἰρέσεως προταθείσης, frei (Adverb.). 49, 23 [τοῖς falscher Zusatz] ἐπ' ~ας αἰρέσειν παρ-έχουσα. 253, 4, τὰ λείψανα . . ἀπελαίνειν ἐπ' ~ας ἔδωκεν.
- ἔξοχος, ausgezeichnet: 98, 1 ~ω τιμῇ γεραίρων. 98, 17 τὸν πάντων ~ωτατον οἰκον. 99, 7 τὰ ~ώτατα ἀφειρώματα. 155, 10 Or. τῶ ~ωτάτω πατρὶ θεῶ. 170, 13 Or. τοῦ θεοῦ τῆς ~ωτάτης δυνάμεως. 174, 23 Or. ~ωτάτην ἰσχύν.
- ἔξοχηρέομαι: 61, 7 C.
- ἔξουσίαι: 205, 15 ἐσθῆτα . . ποικίλους ἄνδρα ἐξουσιάζουσιν.
- ἔξω: 10, 32 Ἰνδῶν μέγροι τῶν ἔξωτάτω. 69, 9 C. ~ τῆς . . παρολισηθείσεως, ohne zu.
- ἔξωθεν: 27, 28 τοῖς ~ ἀντῶ προσιοῦσι, die Heiden. 66, 2 οἶδ' ἦν τις ~ φόβος, von Seiten der Heiden. 138, 13 τῶν ~ λόγων, die profanen Wissenschaften. 152, 17 Index παρὰ τῶν ~ σοφῶν, die heidnischen Philosophen, — 89, 28 γῆν ~ ποθεν εἰσφορήσαντες.
- ἔξώλεια, Verderben: 100, 2 C. εἰθῶλα πάσης ~ας ἔξω. 112, 10 C. τὸν ὄλεθρον τοῦτον τῆς βυετέρας ~ας.
- ἔξώλης: 112, 21 C. ἐναγῆς τε καὶ ~ης διχόνοια.
- ἔξωνέομαι: 46, 32 χρυσῶ τὴν ζωὴν αὐτοῖς ~.
- ἔορτή: 125, 24. 144, 10 ἐπὶ τῆς μερίστῃς . . ~ης τῆς δὴ πανέσμον καὶ σεβασμίας (vgl. HSS!) πεντηκοστῆς . . ἦν δὴ ἔορτή τῆς ἔορτων (144, 16) οὐκ ἂν τις διαμάρτοι καλῶν.
- ἐπαγγελία, Versprechen: 42, 18 ταῖς τοῦτον ἀπατηλαῖς ~ας. 49, 11 παντοίας παρεῖχον ἀγαθῶν ~ας. 245, 7 τῶν αὐτοῦ λόγων τῆς ~ας.
- ἐπάγροπτος, schlaflos: 128, 18 ~ους διήγε τοῖς τῶν νυκτῶν καιροῦς. — 145, 10 ἐπαγροπτος . . ἐφρουρον.
- ἐπάγω: 10, 28 τὸ Σκυθικὸν ἐπηγάγετο πᾶν, für sich gewinnen. 27, 21 ἐπήγετο αὐτοῖς (die christlichen Priester) an sich nehmen. 42, 2. — 105, 11 τὰ ἔργα ἐπήγεν τοῖς λόγοις ἀδελφά, hinzufügen. 182, 26 Or. τὰ λοιπὰ ἐπήγαγε . . φησὶ γάρ, hinzufügen. — 106, 12. 139, 12 τὸ τῆ φύσει χροῶν ἐπήγε, den Tod herbeiführen. 211, 15 πάντων . . τὰ φῶτα . . ἐπαγομένον.
- ἐπάθλον, Kampfpreis: 209, 25 τῶν ~ων τὰ γέρα. 240, 18 ἀρετῆς ~α.
- ἐπαῖω, errichten: 95, 31 ἐφημένας οἰκοδομίας. 99, 2 τὸν εὐκτήριον οἶκον εἰς ἀμύχανον ἐπάρας ὕψος. 141. 11. 221, 11. — 160, 6 Or. τὴν ἔπερ τὸ ζῶον ἐφημένην ἀλαζονείαν, erhoben. — erhöhen, auszeichnen: 76, 19 ἐπαῖρων καὶ ἀνωψῶν . . τοὺς ἄνδρας. 167, 5 Or. κοσμιότητα καὶ δικὴν ἐπάροι. — anreizen, verleiten: 42, 18 ἐπαρθεῖς ταῖς τοῦτων ἀπατηλαῖς ἐπαγγελίαις. 167, 15 Or. ψεύδεσιν ἐπαυρομένη. 188, 27 Or. δικαίων ἀνδρῶν σφραγῆς ἀδίκως ἐπαράντων (lieber ἐπάρασιν). 218, 34 τοὺς λογιμοὺς ἐπαυρόμενοι.
- ἐπαίσω: 185, 8 Or. (Verg.) πόντον ἐπαῖσαι.
- ἐπαυρώω: 14, 14 βαρυντάτας εἰσπαρῆεις ~, verhängen über.
- ἐπακουφίζω: 182, 10 Or.
- ἐπαλείφω: 105, 24 ὁ φθόρος ἐπιλείφετο τῆ . . εὐποραγία, sich rüsten gegen.
- ἐπάλληλοι, dicht aufeinander folgend: 106, 7 ~ους παρῶναι γράμμασιν. 118, 4 ~ους καὶ συνεγεῖς . . ἐεργασίας. 126, 14 ~ους νόμοις καὶ διατάξει.
- ἐπαμφοτερίζω, schwanken: 165, 27 Or.
- ἐπάναγχοι: 236, 19 ἐκθέσοις τε καὶ ~οις φάσις, zwingend.
- ἐπαναιρέομαι, auf sich nehmen: 65, 18 C. ἀθλον ~.
- ἐπαναστασομαι: 64, 11 C. ~ τοῖς σοῖς ἄγιοις νόμοις (vgl. Röm. 2, 17).
- ἐπανάστασις, Empörung: 65, 24 C. πλάνης ἢ βλαβίως ~ας.
- ἐπανατείνω: 119, 21 τὸν νικητικὸν τρόποιον ~.
- ἐπανέρχομαι, zurückkommen: 70, 32 C. ἐπανέλθετε πρὸς τὴν ἀλλήλων φιλίαν. 71, 3 C. εἰς καταλλαγὴν ἐπανελθοῦσα.
- ἐπανήκω, zurückkommen: 157, 17 Or. ἐπὶ τὸν ἀνεξέλεγκτον ~ωμεν λόγον. 182, 6 Or. παρθένος ἢ ~ουσα. 182, 8 C. ἐπανήξει ἐκ δευτέρου.
- ἐπανθῶ, blühen: 217, 29 τὸ δαιμόνων ἐπύρθει. 249, 11 βασιλεία μία . . ἐπύρθει.
- ἐπανόδος, Rückkehr: 54, 23 C. 113, 23. 120, 26.
- ἐπανορθόμοι, restituere: 61, 3 C. 64, 7 C. 86, 18 C.
- ἐπανόρθωσις, restitutio, Verbesserung: 68, 17 C. τοῦ πράγματος τὴν ~ω. 85, 26 C. τῆς προσηκούσης ~εως. 86, 15 C. 99, 26 C. τῆς προποίσης ~εως.
- ἐπάξιος: 8, 17 στηλῶν . . ~ων γενέσθαι. 11, 25 τὸ λέγειν ~όν τι τῆς . . μακαριότητος. 96, 6 μνήμησ ἐπάξια . . καθιερώματα. 96, 10 κοπόν ~ων. 96, 15 τέλος εὐσεβείας ἐπάξιος; u. oft. — 196, 21 ἐπάξιος νοῆσαι.
- ἐπαρῶν: 202, 34 τὰς πατρικὰς ἀποροχίας ~ων, ausgießen. 204, 22 οὐρανόν ~εν . . ~ομένας παντός ἀγαθοῦ χορηγίας.
- ἐπαρτέω, helfen: 55, 26 C. 165, 5 Or. — 96, 22 δαψιλῶς ~, gewähren.
- ἐπαρτώ, anhängen: 14, 15 βίον ἀβιωτων αὐτοῖς . . ἐπήρωτον. 52, 21 C. πλήθος τῶν ἐπηρωτημένων δειῶν, drohend. 184, 3

Or. τὸν ἐπισητημένον αὐ-  
τοῖς ὄλεθρον. 185, 16 Or.  
κινδύνος τοῖς ἐλέγχουσι  
.. ἐπισητημένος.  
ἐπαρχία, Provinz; 14, 8. 59,  
27. 61, 21. 92, 17 C. 126,  
31; u. oft.  
ἐπαρχικός: 61, 6 C. παρὰ  
τῶν ἡγεμονευόντων καὶ  
τῆς ~ῆς ἀξίως, die Pro-  
vinzverwaltung (?).  
ἐπαρχιώτης, provincialis,  
Provinzeinwohner; 30, 16,  
49, 12 τοῖς κατ' ἔθνος  
~αις, die Einwohner der  
verschiedenen Provinzen,  
51, 3 C. 61, 22 C. 63, 25  
C. 65, 27.  
ἐπαρχος: 23, 14 τῶν . .  
συγκλητικῶν ἀνδρῶν τὴν  
~ον διεπόντων ἔξουσίαν,  
die Macht eines Provinz-  
statthalters ausüben. 60, 3  
ἐπὶ τε τῶν ἀνωτάτω (die  
praefecti praetorio) καὶ (τῶν  
+ Hkl) τὴν ~ον διελη-  
φῶτων ἔξουσίαν. 92, 17 C.  
τῷ διεποντι τὰ τῶν ἐπά-  
ρχων μέρη, partibus  
praesidium provinciae  
fungi.  
ἐπαυῖαι, vergrößern; 27, 24  
~ . . . τοὺς εὐκτηρόους  
οἴκους. 41, 23 ~ . . τὴν  
λύτταν. 95, 29 ~ φιλοκα-  
λίας. 223, 17 τὸ τῆς βα-  
σιλείας ~ων κράτος.  
ἐπαφάσμαι, berühren; 242, 14  
σώματος ἀσωμάτως ~.  
ἐπειγομαι: 55, 12 C. ἐπὶ  
τὰς αὐτῶν ἐπεγέσθωσαν  
παροῖδας. 63, 35 C. ~μαι . .  
ἀναγεώσασθαι. 68, 8 C.  
ἐπὶ τὴν τῆς ἐπιστολῆς  
ταύτης ἀνάγκην ἐπειγ-  
θεῖς. 71, 13 C. πρὸς τὴν  
ἴψαν ἠπειγόμεν.  
ἐπειμι, herankommen; 13, 11  
ὡς ἐπιὼν ὁ χόρνος; . .  
ἐκάλε. 21, 22 νῆς ἐπιμεῖ  
καταλαβοῖσα. 100, 22 C.  
πρὸς τοῖπιόν, künftighin.  
225, 10 μόνον τῷ . . συν-  
ημιολογούν ἐπεισὶ, kommt  
in den Sinn.  
ἐπέκεινα, jenseits, über; 20,  
21 τὸν ~ τῶν ὄλων θεόν.  
196, 18. 227, 7 ὁ πάσης  
~ καὶ ἀνωτάτω οὐσίας.  
227, 12 ἀνωτάτω τε καὶ

~ τῶν ὄλων. 227, 21 τὸν  
τῶν ὄλων ~ καὶ ἀνωτά-  
τω. — 196, 28 γένη τὸν  
~ χρόνον οὐρανοῦ λαχόν-  
τα. 134, 9 C. πάσης συμ-  
φορᾶς ~. 228, 12 ~ φαι-  
ματος. 229, 20 ~ πάσης  
καταλήψεως. 230, 17 ~  
πάσης εἰκόνας. 240, 7 ~  
ἀρηρητοποιίας . .  
ἐπεμβαίνω: 167, 2 Or. miss-  
handeln, beschimpfen. 190,  
4 Or. τὸν ~οντα τοῖς τῶν  
δικαίων πόνοις.  
ἐπεμψέω: 55, 20 C. καρ-  
τερίαν πρὸς τοὺς ἐπενεχ-  
θέντας κινδύνους.  
ἐπέξεμι: 95, 2 ~ τῷ λόγῳ,  
durchgehen, erzählen. 2, 9,  
10 τοῦ θείου λόγον τὰς  
δυνάμεις ~. — 129, 28 μη-  
δενὸς τοῖς πλημμελοῦσιν  
~όντος (vgl. HSS!), be-  
strafen. 215, 32 τοῖς νευ-  
ρημένοις ἐπέξεμι.  
ἐπερεῖδω: 94, 14 κίσει ἐπι-  
ρεῖδοντο. 188, 12 Or.  
~ομένη τῇ πρὸς θεὸν  
πίστει. 196, 5 ψυχῆς αὐ-  
τῆς μεταρῶν πτεροῦ τὸ  
νοερόν ~σαντες.  
ἐπερχομαι: 10, 26 ἐπῆλθε  
τὴν Βοετανῶν, durch-  
streifen. 142, 28 ἐπῆλθε  
ταυτ' ἀποροῦσθαι, es  
kam ihm in den Sinn.  
ἐπέχω: 14, 26 τὸν πρῶτον  
τῆς ἀρχῆς ~ων βαθυόν.  
— 39, 16 Index ἐπέσχε  
zaudern, warten. 48, 1  
ἐπέχε. 251, 3 πολὺ ἐπι-  
σχών. — 69, 10 C. ἐφεκ-  
τέον . . τὴν πολυλογία,  
zurückhalten. — 162, 1 Or.  
τὸ μὲν (sc. ἡ ἀμπελος)  
ἀνακτίσεως ψυχῆς ἐπέ-  
χον (vgl. HSS!) λόγον, die  
Sache der Erfrischung der  
Seele in seiner Gewalt  
haben.  
ἐπήβολος, teilhaftig; 155, 21  
Or. ἀγρείας παρθενίας τ'  
~ει γαῖκλῆρε. 195, 13 ἐπι-  
στήμης . . ~. 208, 11. 235,  
28 τῶν μαθημάτων ~.  
ἐπιγροῖα, Name; 16, 29 οὐ-  
δέ μέγρι ψιλῆς ~ας. 22, 2  
τῆς σωτηρίων ~ας τὸ σῆ-  
βολον. 48, 23 ταύτην αὐ-  
τὸς αὐτῷ τὴν . . ~αν

εὐρατο. 78, 4 τὴν σωτή-  
ριον ~αν, den Namen eines  
Christen. 98, 6 τῆς ~ας τῆς  
αὐτοῦ πόλιν ἐπισητημένον.  
199, 7 τῷ τῆς θεότητος ~ας  
ἐπισητημένους . . ἀναγι-  
νώσκουσαν. 207, 1 τὴν τοῦ αἰῶνος ~αν  
ὅσπερ αἰεὶ ὦν εὐληθῶς.  
226, 6 τῆς τοῦ τεχνίτου  
σοφίας . . τὴν ~αν.  
ἐπίχοος; εἰς ἐπίχοον, so  
dass jemand hört; 130, 9  
λόγον παρασχῆν εἰς ~ον  
αὐτοῦ. 137, 2. 251, 24 εἰς  
~ον ἀνθρώπους . . ἀναγι-  
νώσκουσαν. 252, 22 πᾶ-  
σιν εἰς ~ον παραδοθέντα.  
ἐπίηρα: 31, 24 schwächliche  
Behandlung.  
ἐπί: 23, 19 εἴσειεν ἐπὶ τοῦ  
ταμείου. 30, 7 χεῖρον  
ἐφ' οἷς (= ἐπὶ ταῖς, ὅτι  
τῆς ἐπ' αὐτῷ πίν-  
ταξ ἐξουσίαν διατελοῦντας  
ἔωρα βίον. 52, 14 C. οὐχ  
ἐάντοίς ἀθλίους ἐφ' οἷς  
(= ἐπὶ ταῖς, ὅτι διὰ  
τὰς τωαύτας ἐκόλασαν  
προφάσεις ἔκριναν. — 69,  
17 C. ἀλλήλους ἀντιό-  
ψωσαν ἐφ' ἑκάτερα συγ-  
γνώμην. 124, 22 ἐφ' ἣ  
τὰς εἰχὰς . . συντίλειν.  
ἐπιβάλλω: 157, 10 Or. τοῖς  
ἐπιβάλλουσι, ihre Obli-  
genheiten. 170, 5 Or. τὴν  
φύσιν μύλλον ταῖς αἰ-  
σθηθεῖσιν ἐπιβάλλοντας,  
richten auf. 233, 27 . .  
οἰκοδομεῖν . . ἐπιβάλλου-  
το, sich vornehmen zu.  
ἐπιβόησις, Zuruf; 205, 7 ἐπι-  
βοήσεις (ἐκβοήσεις HSS).  
ἐπιβροῦμαι, schwer lasten; 64,  
20 C. ἵνα μὴ τὸ κακὸν  
ἐπὶ πλέον ~ῶσι.  
ἐπιγαμφοῖα, Verchwägge-  
rung; 30, 25.  
ἐπίγειος: 157, 12 Or. τὰ  
ὑπὸ τῶν οὐρανῶν καὶ  
τὰ ~α. 160, 21 Or. πῶν  
τῶν ~ων καὶ φθερῶν.  
ἐπιγινώσκω, anerkennen;  
16, 19 μόνον θεὸν ἐπι-  
γινώσκον τὸν ἐπὶ πάντων.  
52, 24 C. θανάτων ταύ-  
την (sc. τὴν ζωὴν) βαρ-  
ύσαν ἐπιγινώσκον. 57, 14  
C. ὁπόθεν συντίλειαν  
ἐπιγινώσκοντες. 60, 30 C.

ἐπιγρόντας τὸ ὄντως ὄν.  
71, 2. C. ἡμεῖς . . ἀλλήλους  
ἐπίγνωτε. 113, 22 τὴν  
μητέρα ἐπεγνώσκον. —  
erfahren; 92, 25 C. ἴν' . .  
διὰ τοῦ σοῦ γράμματος  
ἐπιγνώμεν. 109, 20 C.  
ἄπερ ἢ σὴ καθαρότης  
ἀναγνωῦσα ῥαδίως ἐπι-  
γνώσεται. 110, 1 C. 111,  
17 C.

ἐπιγνώμων, einsichtig; 138,  
16 τῶν πολιτικῶν ~.

ἐπίγνωσις, Erkenntnis; 121,  
14 C.

ἐπιγροφῶμαι, annehmen:

20, 13 ἐνοεῖ ὁποῖον θεοῦ  
θεῶν ~ρασθαί (+ βοη-  
θῶν schlechtere HSS). 32,  
13 θάνατον ἠπειλεῖ τοῖς  
τῷ σωτήριον ~ομένοις  
ὄνομα. 132, 15 ἡ Κων-  
σταντία τὴν σωτήριον  
~αραμένην θεοσεβείαν (das  
Christentum). 203, 28 τὸν  
ἐπουράνιον ψυχῶν ~αρά-  
μενος πατέρα. — an-  
nehmen als; 61, 16 τὸν  
Χριστὸν αὐτοῦ . . ~εσθαί  
σωτήρα. 76, 11 τοῦτ'  
αὐτὸ νικητικὸν ~ετο φυ-  
λακτήριον. 119, 28 τοῦ  
μεγάλου κατορθώματος  
τὴν αἰτίαν (τὸν θεῶν) . .

~ετο. 124, 10 βασιλεὶα δι-  
δάσκαλον εἰσεβῶν ~οντο  
τοῦτον. 139, 25 τῆς σφῶν  
κακίας [τὴν] βασιλέως ~ον-  
το (τὴν) ἀνεξικακίαν αἰ-  
τίαν) (so zu schreiben!).  
197, 23 τοῦτον . . τῆς ἀρχῆ-  
του θανματονομίας ~ον-  
ται τὸν αἰτίον. 198, 21 τοῦ-  
τον . . κίριον ~ονται. 223,  
11 τὸν μονογενῆ σωτήρα  
πάντων αἰτίον ἀγαθῶν  
~ομενοι. — ἐπιγροφῶ  
(Activum); 153, 2 Index

Χριστῷ τὰς νίκας . . ~ουσα,  
zuschreiben. 226, 6 τῷ  
τοῦτον ἀρμητέκονι τὴν  
τοῦ θανάτου ~εῖν αἰτίαν.

— 130, 3 ὅν [δ] αὐτὸς  
ἐπέγραψε, dem er den Titel  
gab.

ἐπιδαφιλέομαι; 76, 17 πλει-  
στοις ~όμενος μαρτύριον  
σιν, noch dazu begaben  
mit. 101, 2 C. τὴν ἑαν-  
τοῦ ἐπιφάνειαν τῷ Ἀβρα-

ἄμ ἐπεδαφιλέσατο, ver-  
leihen.

ἐπίδειξις; 12, 14 πρὸς ~ν  
τῆς σφῶν αὐτῶν παιδεύ-  
σεως, Vorzeigen, Prahlen  
mit. 187, 16 Or. ~εως καὶ  
δόξης ἕνεκα. — 115, 22  
Index λογογραφῆαι καὶ  
ἐπιδείξεις ὑπὸ Κωνσταν-  
τίνου, Vorträge. 115, 28  
Index.

ἐπιδημία; 152, 24 Index πρὸ  
τῆς ~ας τοῦ Χριστοῦ,  
Christi Erscheinung auf  
Erden. 155, 5 Or. τῆς τοῦ  
σωτήρος ~ας.

ἐπιείκεια, Milde, Güte; 65, 20  
C. 82, 3, 107, 11 C. 108,  
18 C. 122, 3 C.

ἐπιζητήσις; 107, 13 C. ἀ-  
κριβῆ τοῦ καλῶς ἔχοντος  
~ν. 108, 20 C. εἰς ~ν  
ἀνδρός.

ἐπιθαράσσω (schlechtere HSS  
~ο-) ; 20, 24 πλήθει θεῶν ~.  
35, 9 ὅσων μιν αἰσῶν ~.  
119, 20 τῷ δ' αὐτοῦ ~ον  
σωτήρι. 218, 33 τοῖτοις  
ὡς θεοῖς ~.

ἐπιθευάω; 90, 27 ἐπιθευά-  
σας, Gott zu Hilfe ru-  
fen (?).

ἐπιθεωρέω; 254, 9.

ἐπικαλέομαι; 44, 1 θεῶν ~.  
62, 8 C. 187, 19 Or. —  
111, 17 οἱ κατὰ Φοῖγας  
ἐπικεκλημένοι, welche Ka-  
taphryger benannt werden.

ἐπικήθειος; 140, 9 ~ον λό-  
γον, Leichenrede.

ἐπικηρός, vergänglich; 8, 18  
~ον τέλος. 204, 29 τὰ  
θνητὰ καὶ ~α.

ἐπικλήσις; 186, 27 Or. θείας  
~εως, Benennung. 255, 2.  
— 253, 2 διὰ τῆς εἰς  
αὐτὸν ~εως, Anrufung.

ἐπικλύω, überschwemmen;  
126, 27.

ἐπικονοφῶ, erleichtern; 135,  
9 C. ~ φουρτίδας.

ἐπικρατέω, überhandneh-  
men; 154, 12 Or. 156, 24  
Or. 169, 30 Or. 170, 18  
Or.; u. oft.

ἐπικρατής, übermächtig; 166,  
32 Or. τὴν ὁμότητα ~ῆ  
γενεῆσθαι τῆς φιλιαν-  
θρωπίας.

ἐπικροῖω; 93, 6 C. entschei-  
den, erachten.

ἐπικροτέω; 129, 16 βοαῖς  
εὐφήμοις ~όντες τὰ λε-  
γόμενα, Beifall äussern zu.

ἐπιλαμβάνομαι; 67, 18 C.  
μανίας . . τὴν Ἀφροίτην  
ἐπιλαβούσης, ergreifen.  
147, 16 τῆς βασιλείας καὶ  
μετὰ θάνατον ἐπιηλυ-  
μένος, besitzen. 167, 23  
Or. παντοίας δυνάμεως  
ἐπιηλυμένος. 189, 19  
Or. τὸν τῆς αὐτῆς ἑξου-  
σίας ἐπιηλυμένον. 206,  
22 οὐκ ἔστιν ὅπως αἰ-  
τοῦ ἐπιλαβόμενος ὡς ἐ-  
στῶτος, festhalten. 231, 26  
τῶν ἡνῶν ἐπιηλυμένος.  
211, 11 νέων ἀρχῆς ἀγα-  
θῶν ἐπιλαμβάνεται. —

129, 18 τῶν ἀμ' αὐτὸν  
τινὸς ἐπιλαβόμενον, Vor-  
würfe machen. 164, 6 Or.  
ἐπιλαβόμενος ἑαυτοῦ.

ἐπιλάμπο; 27, 10 Κωνσταν-  
τίνον ἐπιλάμψαι, hervor-  
leuchten, sich offenbaren.  
50, 15, 155, 4 Or. ἐπι-  
λαμπύσῃ τῆς τοῦ σω-  
τήρος ἐπιδημίας. 223, 28  
τῆς αὐτοῦ (sc. τοῦ σω-  
τήρος) ἐπιλαμπύσῃς θεϊ-  
κῆς ὕψεως.

[ἐπιλαμπύσῃς 201, 8 ταῖς  
τῶν καيسάρων ~εσι,  
wahrsch. Glossem.]

ἐπιλέγω; 127, 20 ποίας δεῖ  
φωνῆς ~εῖν hinzufügen.  
248, 9.

ἐπιλείπω; 188, 10 Or. οὐκ  
~ψαν . . ἐπιχαιρόντες,  
unterlassen zu.

ἐπιλαμπύσσω; 230, 26 πάν-  
των ἀγαθῶν . . τοῖς πᾶ-  
σιν ~, in Überfluss geben.

ἐπιμύζω; 87, 8 C. ἀλλοτρίας  
πλάξης καὶ ἀμαρτήμα-  
τος ~, Verkehr mit.

ἐπίμονος; 39, 17 Index ~.  
ταραχῆ, bleibend. — 48, 3  
~ως ἔχοντας, verharren.

ἐπιπένομοι; 66, 11 (πῶρ)  
~ετο ἐπασχίας . . , ver-  
zehren. 188, 14 Or. ὁμό-  
της δικῆν πρὸς ~ησάμε-  
νη. 190, 30 Or. ~ομένον  
σχηπτοῖ. 252, 33 τὸ δαι-  
μόνων φύλον . . πᾶσαν

- ἀνθρώπων φύσιν ὁμι-  
νον.  
ἐπινοῶ: 23, 12 εὐπορίαν  
ταύς μοιγείεις (τοῖς ὀ-  
κείοις HSS) ἔειν, ersin-  
nen, erfinden, 31, 7 ~ ἐπι-  
βουλῆς τρόπους, 33, 14  
σκήψεις ἄων μυρίας, 33,  
15 ἀναμετρούσεις ~ εἰ γῆς;  
u. oft.  
ἐπιπάρομι: 231, 11.  
ἐπιπειθῶς, gehorchend: 158,  
28 Or. τὸ πρῶον καὶ ~ εἰς  
ἀνθρώπων.  
[ἐπιπίπτω: 20, 24 ἐπιπε-  
τώκασι, falsch statt πε-  
ριπέπτ.]  
ἐπιπλα, τὰ, Gerätschaft:  
226, 27 τῆς οἰκίας τὰ  
~ α.  
ἐπιπλάστω, verstell: 113,  
13 ~ προσεῖναι (τῆ ἐκ-  
κλησίᾳ), 139, 29 τῶν τῷ  
Χριστιανῶν ~ σχηματίζο-  
μένων ὄνομα.  
ἐπιπνοια, Begeisterung: 154,  
16 Or. θείας ~ ας, 156, 2  
Or. 165, 7 Or. 179, 15 Or.  
225, 12, 225, 9 κρείττονα  
ἢ κατὰ ἀνθρώπων ἐπι-  
πνοιαν κρείττονα — ἐπι-  
πνοια HSS) τῷ ἡμετέρῳ  
βασιλεῖ συνομολογεῖν.  
196, 7 φωτὸς ἐπιπνοίας  
(ἐπιπνοίας HSS) ἐνθέου.  
ἐπιποθέω: 158, 6 Or. μορ-  
φῆν ~. 182, 3 Or. τῆς  
χρῆστας τὴν αὐτοῦ μαρ-  
τυροῦν ὄψισης.  
ἐπιπολάζω: 30, 20 σκό-  
τους .. ὀντος, schweben  
über.  
ἐπιπορεύομαι: 198, 34 ἐν  
πάνσιν .. ὁμιενος τοῦ  
θεοῦ λόγος, 202, 9 πάν-  
τη ὁμιενος, 231, 11 τὰ  
πάντα λογικῆ δυνάμει  
~ ὁμιενος, 234, 26 πάντα  
~ ὁμιενος, 241, 10 τὸν  
ἅπαντα κόσμον ~.  
ἐπιπροητος, verschrienen: 103,  
8 ἄροητοὶ τε καὶ ~ οἱ  
πράξεις.  
ἐπιπροτος, bewässert: 42, 23  
ἄλλος ἢ ~ ον.  
ἐπισημαίνω: 108, 10 C. ~ ονσι  
τὴν τῶν ὀδόντων φύσιν,  
merken lassen.  
ἐπισκέπτομαι: 70, 2 C. ~ ψά-  
μεθα .. τὸ ὀηθέν, unter-

- suchen, 174, 16 Or. νο-  
σοῦντας ~ ετο, besuchen.  
ἐπίσκεψις: 108, 1 C. Unter-  
suchung, 174, 21 Or. ἐπί-  
σκεψην (andere HSS ἐπί-  
σηψην) τινα τοῦ πατρὸς  
εἶναι τοιαύτην, Fürsorge  
(?).  
ἐπισκήπτο: 17, 5 αὐτοῖς  
ἀθροῦσ μεταβολῆς ..  
~ ψάσης, treffen, 168, 2 Or.  
~ οντος τῷ παιδί .. ~ δια-  
κνβερανῶν, auferlegen, 187,  
2 Or. τί μοι τὴν τῆς  
μαντείας ~ εἰς ἀνάγκην.  
ἐπισκιάζω, verdunkeln: 178,  
30 Or.  
ἐπισκοπέω: 28, 22 κοινω-  
νός τῶν ~ ομιένων, Unter-  
suchungen, 209, 13 τὰ  
πρόσφορα τοῖς .. θρέμ-  
μασιν ~ ομιενος, besor-  
gen, 126, 12 τοὺς ἀρχο-  
μένους ἅπαντας ~ εἰ, Auf-  
sicht führen über (vgl. 126,  
10), 254, 3 Act. ἐπισκο-  
πεῖν καὶ διακρίνειν, be-  
trachten.  
ἐπισκοπή: 15, 22 τῆς τοῦ  
θεοῦ ~ ἡς ἐοήμονος, Für-  
sorge, 106, 2 θεοῦ ~. —  
110, 24 C. τὸ τῆς ~ ἡς  
ἀξίωμα, Bischofswürde.  
ἐπισκοπία, Bischofsamt: 109,  
15 u. 17 C.  
ἐπίσκοπος: 28, 20 οἶά τις  
κονός ~ (von Constantin);  
126, 10 C. ἐγὼ δὲ τῶν  
ἐκτός .. ~ ος ἀνέλην (Con-  
stantin). — 109, 11 C.  
ἄξιος ἐκρίθης (Eusebius)  
πάσης ἐκκλησίας ~ ος εἶ-  
ναι.  
ἐπισπέρω, beschleunigen,  
antreiben: 34, 22 τὰς ἐκ-  
κλησίας οἰκοδομεῖν ~  
135, 14 ~ τὴν συνοδόν.  
ἐπιστασία, Herrschaft: 205, 5.  
ἐπιστατέω: 235, 15 τὸν  
οὐρανὸν καὶ γῆς ~ οντα.  
ἐπιστάτης: 156, 15 Or. ~ ην  
τῷ ἀσθητῷ κόσμῳ ~ ην  
χωνομένης, Vorsteher.  
ἐπιστέλλω: 61, 6 C. τοῖ-  
τοις ἐπεστάλῃ, wurde be-  
auftragt.  
ἐπιστημονικός: 169, 21 τῆς  
τοῦ πατρὸς βασιλείας  
~ ος, 208, 18 δυνάμεις ~ ας,  
253, 32 ~ ας θεωρίας.

ἐπιστήμων: 155, 31 Or. τοὺς  
~ ονας τῶν θεῶν μωτη-  
ρίων, 226, 11 ~ τῆς σοφίας.  
— 205, 26 ~ ὄνωσ, einsichts-  
voll.

ἐπιστρέφεια: 112, 8 C. δὰ  
δημοσίας ~ ας, animad-  
versio, Strafe, 121, 5 ὄν  
ἐμμελεία τῆ πάσῃ καὶ  
~ εἰα, Klugheit.

ἐπιστρέφω: 52, 1 C. τὸν  
νοῦν ~ παντας πρὸς ..  
animum adverteo ad.  
164, 24 Or. μὴτ' ἐπι-  
στρέφῃσθαι μπιτε δεδοι-  
κέναι, darauf achten.

ἐπιστροφή, Hinwendung:  
173, 33 Or. ἢ εἰς αὐτόν  
(sc. τὸν θεόν) ~ η.

ἐπισφραγίζω: 89, 1 τὰ τῆς  
συνόδου δόγματα .. ~ ετο.  
bestätigen, 127, 32 τοὺς  
ἐπισκόπων ὄρους .. ~ ετο.  
— 144, 12 πετιροστίς ..  
μονάδι ~ ομήνης, besiegelt,  
abgeschlossen werden, 184,  
13 Or. ~ ισθη ἢ ἀνα-  
στασις.

ἐπιτείνω, anspannen: 61, 12  
ἐπιτείνας ἐτι μάλλον (in-  
trans), 125, 24 ~ τὴν ἄ-  
σκησιν, 134, 20 C. ~ .. τὰ  
τῆς προθυμίας. Vgl. 62,  
31 C.

ἐπιτελέω: 49, 1 ~ εορτάς,  
feiern, 85, 5 C. 85, 27 C.  
87, 17 C. — 166, 3 Or.  
ἀντὶ ἀρχήστων χρησί-  
μων ~, machen zu.

ἐπιτέμνω: 239, 8 λιόδο-  
ρος ὁ τὰς βιβλιοθήκας  
ἐπιτεμών, abkürzen, zu-  
sammenziehen.

ἐπιτερεῖς: 178, 21 Or. τὴν  
τῶν εἰχῶν ~ ον, Erreichen.

ἐπιτηδούτης: 172, 21 Or.  
σομίας ~, Tauglichkeit.  
ἐπιτηδῶν: 155, 13 Or. ἐπε-  
τήθεε .. ἐκβάλλονσα.  
eifrig etwas betreiben.

ἐπιτήρησις: 85, 14 C. τὴν  
τῆς ~ εως ταύτης συμπαλή-  
ρωσιν, Beobachtung.

ἐπιτίθημι, hinzufügen: 15, 6  
ἐπιτίθησας τῷ λόγῳ, 130,  
24 ~ γράμμα.

ἐπιτιβίη, Gewaltthätigkeit:  
20, 3, 139, 27 ~ ἡς ἀνεσιν.

ἐπιφαίνω: 99, 9 τὸν αὐτόν

- σωτήρα τὸν ἔναγχος ἐπιφάνεντα τῷ βίῳ.  
ἐπιφάνεια: 26, 26 C. τῆ ἰσχυρία ~εια, decus. 101, 1 C. τὴν ἑαυτοῦ (sc. Χριστοῦ) ~ειαν, Erscheinung.  
ἐπιφηνίξω: 236, 6 ἀνθρώπος .. θεοῦς ~.  
ἐπιφθνεμα, Ausdruck: 161, 19 Or.  
[ἐπιφουτάω: 99, 13 ἐπεφοίτα J MBA, aber V besser ἐφοίτα].  
ἐπιφύροια: 35, 29 τοῖς ἀντοῖς ~, an etwas festhalten.  
ἐπιφαιρα, τὰ, Lohn: 167, 20 Or. 171, 1 Or.  
ἐπιφρορηγία: 229, 5 τὴν ~αν ἐκτελεῖ, Dienst.  
ἐπιφρώνημι, färben, (vergolden): 102, 15.  
ἐπιφράω, anrühren: 143, 25 ἄλουργίδος ~.  
ἐπομβρώω: 235, 1 φῶς (Objekt) ~εῖ.  
ἐποπτεία, Beschauen: 169, 9 Or. τοῦ ἀεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ ἔχοντος γένους ἐποπτεῖαν (ἐποπτεῖαν HSS).  
ἐποπτεύω, (be)schauen: 27, 21, 241, 21.  
ἐπόπις, Aufseher: 160, 12 Or. 164, 31 Or. 171, 20 Or. — Zuschauer: 177, 4 Or. 178, 33 Or.  
ἐπορέγω: 21, 7 τὴν ἑαυτοῦ δεξιὰν χεῖρα (vgl. HSS) ἐπορέξαι.  
ἐπορετεύω, bewässern: 229, 6, 230, 24.  
ἐπάροδος: 226, 10 ~ον λήρας.  
ἐπαρδῆ: 236, 19 φῶς καὶ ~αῖς. 242, 25 φῶς καὶ ~αῖς.  
ἐπάνυμος, benannt nach, mit Genet. sehr oft; aber 131, 18 C. κατὰ τὴν ἐπάνυμον ἡμῶν (HSS, lieber ἡμῶν) πόλιν. 221, 1 τὴν ἐπάνυμον αὐτῶν (HSS, lieber αὐτοῦ) πόλιν. Subst. 199, 7.  
ἐπαράζομαι, mit zwei Acc.: 15, 22. 63, 35 C. 64, 23 C. 138, 17.  
ἐργαστήσιον: 229, 1 ἐν τῷ τῆς φύσεως ~φ.  
ἐργάτης: 177, 24 Or. μεγαλοφύλας ~.  
ἐργάτης: (ob ~ης?) 186, 24 Or. ἀνθρωπίνης κελείσεως ~.  
ἐργον: 41, 12 δι' ἐργων χωρεῖν, ausgeführt werden. 59, 22. 61, 11. 93, 8. 135, 13. 146, 19 εἰς ~α χωροῦντες. 105, 13 ~ον τυχεῖν. 90, 2 εἰς ~ον ἄξειν. 38, 4 Index δι' ~ων ἐπληροῦτο. 251, 15 τοῦτογον ἐπήγαγεν. 252, 15 εἰς ~ον ἤγαγεν. 21, 3 μωρίας ~ον. 95, 12 ~ον ἐποίησατο, bedacht sein. 132, 1 C. τῆς σῆς ἐπιμελείας ~ον. 135, 5 C. 60, 24 C. πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν τὰ ~α, Gebäude.  
ἐρεοχέλια, Zwist: 66, 7. 67, 1. 69, 2 C. 133, 19. 133, 25.  
ἐρμα: 154, 3 Or. ἐρμα (Cjt., vgl. HSS!) ἔποσχέσεως, Stütze.  
ἐρμαιον, Fund: 32, 12.  
ἐρηνηεῖα: 12, 6 ~α κομῆ καλλωπίσαντες. 22, 30 τῆ τῶν λεγομένων ~α.  
ἐροπετόν, Schlange: 183, 18 Or. (Verg.). 236, 9. 236, 13. 236, 30. 252, 29.  
ἐρόθημα, Rôte: 81, 29 ~ προσόπον.  
ἐρχομαι: 112, 18 C. ἔλθετε (V, ἔλθετε die übrigen HSS).  
ἐσιπυδαμένως, eifrig: 88, 19. ἐστ' ἂν 46, 18.  
ἔστια: 107, 2 C. εἰς ἀγνήν τε καὶ ὄσιαν ~αν (vom Himmel). 221, 15 τῆς Ἐβραίων βασιλικῆς ~ας (Jerusalem). 224, 5 ἐπὶ τῆς ἡμεδαπῆς ~ας.  
ἔτεροδοξος: 113, 4. 113, 18.  
ἔτερος: 50, 8 τοῦτον ἔτερον, von diesem Verschiedenes, Anderes, 202, 5.  
ἐταγγελλίζομαι: 89, 23 τὰς γυναικας ~. 203, 13 τοῖς πάσιν ~. 223, 1 Acc. + Dat.  
ἐταγῆς, heilig: 58, 22 C. ταῖς ~εῖν ἐκκλησίαις.  
ἐνανάγνωστος, leicht zu lesen: 131, 24 C. σωματία ~α.  
ἐνγλωττία, Zungenfertigkeit: 12, 14 κόμπω δημάτων ἐνγλωττίας. 164, 26 Or. τὸ ποικίλον τῆς ~ας. 195, 1. λόγων ~.  
ἐνδιδάγνωστος: 161, 30 Or.  
ἐνδία: 160, 4 Or. χεῖρας ἐνδικαίς (V, andere HSS ἐνδοκίαις). 189, 25 Or. (schlechte HSS ἐνδοκία).  
ἐνδοκίω: 87, 18 C. μεθ' ἡμῶν ἐνδοκίωσα, übereinstimmen.  
ἐνδορία: 162, 13 Or. μεταξὺ φειδωλίας τε καὶ ~ας.  
ἐνδορετικὸς: 27, 29.  
ἐνδωαία, Wohlleben: 237, 15.  
ἐνθῆρος: 11, 12 ~ον τὴν ἀρχήν, mild.  
ἐνθνητεῖς: 206, 32 ἐθνητενῆς (Cjt., ἐθνηγενῆς HSS), gerade.  
ἐνκαιρία, Glück: 134, 4 C. τῶν καιρῶν ~. 191, 4 Or. ~ας οὐσῆς ἰδίᾳ τε καὶ δημοσίᾳ.  
ἐνκαιρος: 133, 12 καιρὸν ~ον. 139, 11.  
ἐνκαταφρόνητος: 190, 21 Or. ~ον οἰκείσεως, gering.  
ἐνκληρία, Glück: 112, 20 C.  
ἐνκταῖος, eifrig: 54, 21 C. τὸν ~ον πόθον. 187, 20 Or. ~οτάτην ἐλπίδα.  
ἐνκτήριος: 14, 5 ~ονος οἴκου. 27, 25. 60, 10. 76, 21. 89, 16 (οἶκον ~ον) u. oft. 105, 11. οἶκον ~ον ἐκκλησίας [τε HSS]. — 98, 2 ~οις πλείοσιν ἐφάρδονεν. 98, 27 ταῖς τῶν ~ων φιλοκαίαις. — 219, 21 λόγων ~ον διδάσκαλος.  
ἐνλαβῶς, Gottesfurcht: 62, 7 C. 81, 27. 99, 31 C. 102, 11; u. oft. — 46, 23 ἐν ~α τιθέμενος τὸν τῶν πολλῶν θάνατον, sich vor etwas in Acht nehmen.  
ἐνλαβέομαι: 63, 34 C. τὴν δύναν ~, fürchten, verehren.  
ἐνλαβῶς, fromm: 73, 13 Index, 74, 13 Index.  
ἐνλογία: 147, 23 σὺν ἐνλογίᾳ θεοῦ, Segen.  
ἐνλόγος: 57, 5 C. τὴν δεσποτείαν ~ον, rechtmässig. 107, 30 C.  
ἐν μάλᾳ: 16, 3. 24, 26. 25, 12; u. sonst.  
ἐνεμενίζω: 224, 20 zum Freunde machen.  
ἐνεμετακόμιστος: 131, 25 C. σωματία. ~ πρὸς τὴν χρῆσιν ~α, leicht zu versetzen,

leicht (εὐπαράκομιστα andere Lesart).  
 εὐμοῖρα, Glück: 191, 33 Or. 192, 28 Or.  
 εὐνομούρα: 250, 17 μῦθς εὐνομονμένης οἰκετείας τε καὶ συγγενείας.  
 εὐνομία: 53, 6 C. 54, 16 C. 128, 7.  
 εὐπραγία, Glück: 105, 24.  
 εὐπραξία, Glück: 84, 20 C.  
 εὐρεσις: 62, 31 C.  
 εὐρίσκω, Formen wie εὐραμένη, εὐρατο 8, 19, 46, 30, 48, 24, 79, 18 u. oft.  
 εὐσεβεία: 11, 1 φωτός ~ας ἀπτίων. 48, 18 φωτός ~ας μαρμαρυγῶν. 92, 19 C. κεκείμεναι ὑπὸ τῆς ἐμῆς εὐσεβείας (vgl. HSS!)  
 εὐσταθής, ruhig: 16, 23 τὸν πάντα τῆς βασιλείας χρόνον ~ῆ καὶ γαληρόν. 28, 27 ~ῆ . . τρόπον. 123, 13 ἐν ~ει καὶ ἀταράχῃ βίῃ.  
 εὐσταλής, schön: 16, 21 ~ῆ . . βίον. 49, 25. 96, 14. 96, 30 ἐν σεμνῇ καὶ ~ει περιβολῇ.  
 εὐτεχνία, Fruchtbarkeit an Kindern: 4, 12 Index, 17, 10.  
 εὐτονος: 83, 18 σχολῇ ~ω, mit gespannter Aufmerksamkeit.  
 εὐτρεπίζω, vorbereiten: 110, 25 C.  
 εὐτνέω: 12, 16. τοῖς μὴ μετασχεῖν . . ~ῆσαν, das Glück zu . . haben. 57, 3 C. κληροδόμου ~οῖεν ταύτην, (zum Glück) erhalten. 127, 6 πολυκαυδίας ~ῆσαι. 156, 7 Or. τοῖς ~ῆσαν τῆς θείας εὐπνοίας. 167, 11 Or. τὸ ~εῖν.  
 εὐφημία: 18, 28 ~αις τε καὶ ὕμνοις. 110, 31 ἐπ' ~ι τοῦ θεῖου λόγου, zur Ehre.  
 εὐφημοῖς: 18, 31 βοατῶ ~οις. 128, 26. 129, 16. 71, 21 C. ἐπ' ~οις λόγων συνθήμασιν, schön. 118, 2 πρὸς ~ον ἀνοσῆν, guter Ruf.  
 εὐφορία: 160, 1 Or. ἀφορίας τε καὶ εὐφορίας.  
 εὐφρόνητος, froh: 142, 17 ἡμέραν λαμπρὰν ἡδὲ ~ον.  
 εὐχαριστήσιος: 26, 14 ~ον ἀπεδίδον εὐχῆν. 143, 27. 133, 12 εὐχαριστήρια, τὰ

εὐχαριστία: 153, 1 Index, 158, 15 Or. 169, 14 Or. 171, 20 Or. 192, 3 Or.  
 εὐχάριστος: 18, 16 ~ον ἀνεπεμπε τῷ θεῷ τὴν εὐχῆν. 30, 12 ~ον εὐχάς. ~ 189, 21 Or. εὐχαρίστως κατατίθεσθαι, dankbar bewahren.  
 εὐχῆ: 14, 33 ὥσπερ ~ῆν ταύτην . . θεμένους, wünschen. 50, 12 ~ῆν τιθέμενοι. 67, 15 C. ἐπ' ~αῖς ταῖς ἐμαῖς, nach meinem Wunsch. 82, 16 C. ~ῆς ἐμοὶ τέλος ἦν.  
 εὐχρηστία, Nutzen: 162, 8 Or.  
 εὐωχία: 7, 2 ἐν ἐορτῶν ~αις, Schmaus. 84, 1. 84, 11 136, 6 συμποτικαῖς ~αις, 8 εὐφάμιλλος, wetteifernd: 8, 8 ~ον ὕμνον. 107, 27 ἐν ~ω διασκέπει.  
 εὐφαιλδῶ: 233, 13 τοῖς πᾶσιν ἐφηπλωμένος, verbreitet durch.  
 εὐράπτομαι: 20, 14 τῆς ἀρχῆς ~, ergreifen. 196, 13 θεῖον ὄργιον ~, beginnen. 211, 12 μακροτέρων ~όμενα διαστημάτων.  
 ἐφεδρεῖν: 13, 27 τρανικαῖς ἐφήδρεεν ἐστίας, sitzen bei. 66, 5. 105, 23 ὁ τοῖς καλοῖς ~ων φθόνος, auflauern, insidiari.  
 ἔφεις: 173, 25 Or. ~ δυναστείας, Verlangen nach. 187, 13 Or. ἐπιθυμία ~ τε.  
 ἐφίστημι: 181, 3 Or. ἐπέστη, in mentem venit.  
 ἐφρόδιον: 189, 16 Or. ~ον ἐχει τῆς πρὸς τοῦ θεοῦ (Cjt., τὸν θεόν HSS) εὐμενείας. 240, 4 παρανόμου ζωῆς ~α, Hilfsmittel zu.  
 ἐφοράω: 71, 20 C. ἀπαντας δῆμους ἐπιθεῖν, besuchen. 95, 17 λαοὺς βασιλικῇ προσημθεῖα ἐποφωμένη.  
 ἐχέγγνα, τὰ, Bürgschaft: 9, 13 τὰ ~α τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας. 148, 10 τῆς θεοφιλίας τὰ ~α.  
 ἔωλος, veraltet, schal: 164, 29 Or. ~οις καὶ ψευδαῖ φήμαις. 172, 10 Or.  
 ἔφος: 30, 20 τὴν ἔφω, der Orient. 48, 15. 48, 25. 71, 13 C. 71, 18 C. 51, 1

ἐπὶ γῆς ἔφας. 53, 17 C. τῶν ἔφω . . χοροῖον.  
 ἔφος: 60, 22 C. ~ τοῦ παρόντος χρόνον.  
 ζάλη: 171, 11 Or. ~αις κοσμηκαῖς.  
 ζάω: 3, 9 Index ἔζησε. 116, 29 Index ζήσας.  
 ζητέω, quaero, fragen: 68, 20 C.  
 ζήτημα, quaestio 68, 18 C. 69, 9 C. 116, 9 Index.  
 ζήτησις: 68, 21 C. 69, 1 C. ζοφώσις: 180, 4 Or. (Or. Sib.) στήθεα ~εντα.  
 ζόφος: 217, 20 σκοτίω ~ω.  
 ζοφώδης: 41, 13 νεκτὶ ζοφώδισταίη.  
 ζυγός, Wagebalken: 208, 27 ἰσορροποῖς ταλαντεύσας ~οῖς.  
 ζωῆ: 119, 34 τὸν πρὸς τὴν ζωῆν (so V, + ἀναγκαῖων JMB) εἶνεκα.  
 ζωογονέω, hervorbringen: 232, 3. 234, 16 ζωοῖσας (HSS, ζωογονοῦσας Cjt).  
 ζωογόρος, Leben hervorbringend: 228, 12.  
 ζῶον: 160, 5 Or. τὴν ἐπὶ τοῦ ζῶον ἐπληρωμένην ἀλιζονεῖαν, grösser, als einem lebendigen Wesen gebührt.  
 ζωοπλαστέω: 229, 2.  
 ζωοποιός: 111, 10 ~ον διδασκαλίαν. 219, 8 τὸ σωτήριον καὶ ~ον σμειῖον. 221, 6 τοῦ ~οῦ νόμου. 246, 8 ὁ τῶν βίων ~ός τοῦ θεοῦ λόγος.  
 ζωπυρέω: 133, 30 τὰ σωτήρια παραγγέλματα τῆ αὐτοῦ διανοῖα ~ων, lebendig erhalten.  
 ζώπυρος, Leben gebend: 215, 8 εὐσεβείας ~α σπύματα.  
 ἡθροδόν, gänzlich: 10, 10. 46, 18.  
 ἡγίωμα: 49, 15 ἐπὶ τῶν καθ' ἑθνος ἡγομένων, duces. 90, 12 οὐκ ἡγομένων, οὐ στρατηγῶν.  
 ἡγεμονεῖω: 61, 6 C. παρὰ τῶν ~όντων καὶ τῆς ἐπαρχικῆς τάξεως.  
 ἡγεμονία, imperium: 147, 17 τῆς Ῥωμαίων ~ας.

ἡγεμονικός: 32, 27 ὡν ταγμαίων. 60, 2. ἄς ἀρχάς.  
 ἡγεμών: 59, 27 τοῖς κατ' ἐπαρχίας διηρημένοις ἔθνεσιν ἡγεμόνας, duces. 61, 10.  
 ἡδυνατής: 213, 9 ἢ ζωήν.  
 ἡζω: 134, 24 C. οὐδὲν τῶν εἰς τὴν ἐμὴν εὐλάβειαν ἤκόντων, was auf meiner Frömmigkeit beruht.  
 ἡλικία, Länge: 17, 25 εἰς . . μέγεθος ~ας. 120, 11 σωμάτων ~ας. 129, 19 μέτρον ἀνθρώπου ~ας. — 139, 15 ἐν ᾧ (χρόνον) τῆς ἡλικίας, Lebensalter.  
 ἡλιος: 10, 27 ὠκεανῶ τῷ κατὰ δύνοντα (δύνοντα!) ἤλιον. 27, 5, 10, 31 πρὸς ἀνίσχοντα ἡλιον. 93, 28, 94, 16, 28, 9, 28, 11, 258, 5 ἄφ' ἡλιον ἀνίσχοντος μέχρι δουμένου. 59, 10 C. ἐκ πάσης . . τῆς ὕψ' ἡλίῳ (sc. γῆς). 203, 16 τὴν σύμπασαν ὕσιν ἡλιος ἐφοῶ.  
 ἡμεδαπός: 104, 7 τοῦ ~οῦ βασιλέως. 200, 8 βασιλεὺς ὁ ~ός. 224, 5 ἐπὶ τῆς ~ῆς ἐστίας (Jerusalem).  
 ἡμερινός: 125, 27 ἂ φῶτα, Tageslicht.  
 ἡμερότης, clementia: 62, 7 C. ~τος ἔργα μετεχειρῶζετο. — als Titel: 100, 29 C. τῆς ἡμετέρας ~τι. 131, 29 C.  
 ἡμισφαίριον: 94, 18.  
 ἡνία: 201, 15 ~ας . . ἐνθέον συμωνίας. 206, 29 σοφίας ἀροήτων θεσμοῖς ὡσπερ τιδὴν ~ας χαλινώσας. 209, 7 σοφίας ~ας. 209, 10, 227, 23 τὰς ~ας τοῦ παντός ἐνδησάμενος. 231, 26. — ἡνία, τὰ: 183, 5 Or. (Verg.) ~υβεργῶν ἡνία κόσμον.  
 ἦν τε — ἦν τ' — ἦν τε: 7, 10 u. 11.  
 ἦνιοχος: 227, 24 πανσόφως ~. 234, 28 τὸν σύμπαντα κόσμον . . ~εῖ.  
 ἦρεμίω: 23, 27 sich ruhig verhalten.  
 ἦρον, Grab: 97, 14 ~οις βασιλικοῖς.  
 ἦρωσ: 218, 27 von heidnischen

Göttern. 224, 19 ἦρωάς τε καὶ θεούς.

θαλία, Gastmahl: 137, 26 ~αι καὶ ἐστιώσεις.

θαροῶ: 157, 27 Or. τεθαροηκότως, keck.

θαυματονογέω: 152, 13 Index.

θαυματουργία: 197, 22.

θέα, Anblick: 80, 2 τῆς . . ὕψεως ἢ θεά. — 146, 14 πάνδημοι θεάι, Schauspiele.

θέσιον, Schwefel: 180, 17 Or. (Or. Sib.) vgl. HSS!

θεήλατος, von Gott gesandt: 13, 19 ~οις κολαστηρίοις.

20, 19 ~οις καταστροφαῖς.

34, 7 ~φ μάστιγι. 35, 17 ~φ πνθί. 215, 11 ~οις πληγαῖς.

220, 25 ~ου καταγίδος. 220, 28 u. 255, 12 ~οις μάστιγι.

θειάζω: 196, 15 ~οντες λόγων ἱερῶν παιδείμασιν,

begeistert sein. — 205, 17 τὸ φάντασμα . . οἶόν τι μορμολύκειον ~, göttlich

verehren. 224, 22 κλέινους ὁμοίως τῷδε ~. 247, 17

ἀνδρας θνήτονους ἐθειάζον ἄνθρωποι.

θειικός: 9, 22 ἢ φραζάμενος παντεχνία (andere

Lesart πανοπλία). 47, 21.

199, 7. 199, 15. 223, 29. 243, 1. 244, 19.

θεῖον, τό, Gott: 15, 15. 53, 3 C. 53, 4 C. 54, 2 C.

67, 9 C. 109, 21 C. 153, 6 Index.

θεῖος, Compar. 43, 26 θειοτέρα καὶ κρείττονι δυνάμει.

46, 15 θειοτέρα κινήθεις ἐμπνεύσει.

θειητικός: 229, 30 τῆς ἢ δυνάμει νομοθετεῖ.

θειμίλιος, Grundsteine: 14, 5 αὐτοῖς ~οις τοὺς ἐκπηρίους ἀφανίζοντες οἴκους.

132, 27 ἐκκλησίας ἐκ ~ων ἀνιστῶντες. — 176, 4 Or.

~ος οὔτος πεποιθήσεως.

θειωνσία: 75, 5 Index. 206, 3. 206, 8. 218, 16.

θειοδάκτος: 22, 31.

θειοχθρία: 148, 9.

θειοκλήτω, ansehen: 197, 17.

θειολογέω, als Gott bekennen:

198, 18 τὸν σφῶν γεννήτορα ~οῦσαν. 226, 24 τὸν

παμβασιλέα θεοῦ λόγον πάση διαθέσει ψυχῆς ~εῖν.

234, 12 οὐδὲ πολλοὺς ὀνομάζειν θεούς, μίαν δὲ ~εῖν . . δυνάμιν. 257, 31

τῶν παρὰ τοῖς πᾶσιν ~ομένων.

θειολογία, Gottes Wort: 128, 23 ~ας κειρός. 130, 14

ταῖς δογματικαῖς ~αις. 200, 11 φεραίρων τὴν ~αν.

211, 27 ἀπορητοὶ μοῦθοι ~αι. 253, 7 ἀπορητόν ~ας. — Preis Gottes:

136, 15 ταῖς ἀπὸ τῶν θεῶν δογμάτων πανηγυρικαῖς ~αις. 196, 18 συνεμφημισαί τῆς ~ας.

198, 14 τὴν ὀφειλομένην ~αν ἀνατέμπουσιν. — 213, 22

ἱερά ψευδωνίμου ~ας, Lehre von Gott.

θεομαχέω: 220, 18. 254, 22.

θεομαχία: 48, 10. 82, 22 C. 204, 1.

θεομάχος: 8, 14. 9, 18. 40, 1. 98, 26 u. oft.

θεόπηματος: 34, 10 ~ος τιμωρία.

θεόπνευστος: 77, 1 τὰ ~α λόγια, die inspirierten (heiligen) Schriften. 124, 2

130, 23.

θεοπόπος: 232, 10 τὰ μέρη τοῦ παντός ~.

θεοπροπέης: 11, 21 ~έσων ὑψώσας τιμαῖς (Gott!).

140, 6. 195, 15 ~εῖς ἀρετάς. 196, 12.

θεοπροπίον, ein Ausspruch Gottes: 129, 24.

θεοπροπόπος: 42, 10 ~ους καὶ μάντις.

θεοδότος: 17, 29 τῆς θεοδότω (V, Θεοδότω JMBA) σοφία.

θεοσεβία, sehr oft. 7, 17 θεοσεβείας ἀρετῆ. 147, 3

πανδημῶ θεοσεβείας λαφ, die Christen.

θεοσεβεῖς, οἱ, die Christen, sehr oft.

θεοσημία, Zeichen von Gott: 21, 8 θεοσημία (Cod. A, θεοσημία VJMB).

θεότης: 254, 26 vgl. HSS!

259, 4 τῆς σωτηρίου ~τος συναίσθησιν . . εἰληγώς.



θεοτόκος: 95, 26 τῆς ~ου τὴν κύσιν.  
 θεοφάνεια: 22, 29, 29, 29, 95, 6. 99, 9. 221, 21. 259, 7.  
 θεοφιλία: 148, 10 θεοφιλείας (V. θεοφιλείας JMBA).  
 θεοῦ, vergeöttern: 235, 23. 235, 31. 236, 21.  
 θεραπεία: 16, 24 σὺν οικετῶν ~α, Dienerschaft. — 53, 2 C. ~ας σωτηρίου (καὶ + einige HSS) πολλῆς, Hilfe. 53, 18 C. τὴν παρῆμων ~αν. 79, 17 ~αν εὐρασθαι τοῦ κακοῦ. 67, 21 C. ἀκούσαν τῷ πράγματι ~αν. 68, 4 C. πλείονος . . ~ας δέεσθαι. 82, 31 C. τυχεῖν ~ας. 99, 26 C. ἐπανορθώσεως καὶ ~ας . . τυχεῖν. — 51, 8 C. τῆς τοῦ χριστιανισμοῦ ~ας, Verehrung. 54, 2 C. τῆς περὶ τὸ θεῖον ἔνεκα ~ας. 59, 18 C. ~αν τὴν προσήκουσαν περὶ αὐτόν. 224, 2 θεοῦ ~αν καὶ τιμῆν.  
 θεραπεινῆς: 41, 9 τοῦ θεοῦ ~ας, die Christea. 70, 11 C. ἔμοι τῷ ~ῆ τοῦ κρείττονος. 76, 13 τοῦς ~ας τοῦ θεοῦ. 255, 15 ~ας τοῦ θεοῦ.  
 θεραπεινῶν, verehren: 20, 16. 59, 15 C.  
 θεράπων: 54, 4 C. τῷ ~οντι τοῦ θεοῦ (Constantin von sich selbst). 67, 15 C. τοῖς τοῦ θεοῦ θεραπωνσιν.  
 θέσμιον: 222, 13 ἄθεσμα δαιμόνων θέσμια.  
 θεσμοθετέω: 159, 15 Or. θεσμός πάς ἔργον ἐστὶ τοῦ θεσμοθετήσαντος.  
 θεσμός: 64, 27 C. κατὰ τὸν ἐπιταχθέντα (V. ἐπεισαχθέντα JMBA) ~όν. 110, 13 C. 119, 2 ~ῳ δικαιοσύνης. 139, 3 τοῦς τῆς ἐκκλησίας ~οῦς (vom Gottesdienst usw.) 143, 15 C. ~οῦς βίου θεῶν πρόποντας. 79, 14. 143, 17 ~οῦς . . θεῖους. 147, 14. 205, 22. 219, 30. 159, 6 Or. εἰμαρμένον τοῦ βίου ~όν. 159, 14 Or. ὁ τῆς εἰμαρμένης ~ός. 159, 15 Or. τὸ λέγειν εἰμαρμένον τινὰ ~όν εἶναι. 159, 16 Or.

θεσπέσιος: 89, 20 τὸ ~ον ἐκεῖνο τῆς ἀθανασίας μνήμα, vom heil. Grabe. 93, 19.  
 θεσπίζω: 93, 16 δι' ἐνθέου πνεύματος θεσπίζοντες, verkündigen. 177, 23 Or. Δανιὴλ ὁ ~ίας τὰ μέλλοντα. 202, 5 τούτων ἔτερα μυρία ~ουσιν ἀναφρονόσαι θεολόγων φωναί. 161, 32 Or. verordnen. 176, 25 Or. τοῦ θεσπισθέντος ἐπὶ τοῦ σωτήρος νόμου.  
 θέσισμα: 93, 15 διὰ προφητικῶν ~άτων. 129, 25 τὰ βασιλέως ~ατα. 181, 9 Or. Σιβύλλης ~ατα.  
 θέω: 131, 7 C. θέοντά σε, τὸ τοῦ λόγου, . . παρορμῶμεν. 134, 10 C. θέοντας ὑμᾶς, τὸ τοῦ λόγου, προτρέπομαι.  
 θεωρία, Lehre: 124, 2 τῆ τῶν θεοπνεύστων λογίων ~α. 136, 17 τὰς ἀπορητοῦς ἀποκαλύπτοντες ~ας. 136, 26 τὰς προφητικὰς ποιούμενοι (HSS. ἐρημνεύοντες Cjt.) ~ας. 208, 19 τὰς οὐρανούς ἐξεκάλυψε ~ας. — 61, 25 C. τῆς κατὰ τὴν θεῖαν διάταξιν προνοίας τε καὶ θεωρίας, Aufsicht.  
 θεωρός, Zuschauer: 21, 19 τὸ στρατιωτικὸν . . θεωρόν (ob θεωρός?)  
 θήκη, Grabmal: 142, 7. 158, 3 Or. τάφος τε καὶ ~ας.  
 θήλυς: 103, 7 θηλεῖα νόσφ, unnatürliche Unzucht.  
 θήρατρον, Anlockungsmittel, Reiz: 102, 30 δεινόν τι ψυχῶν ~ον. 195, 1 ἀκοῆς ~α.  
 θίασος, Schar: 137, 28 ἀνθρώπων ~οις. 196, 25 ~ος ἀρχαγγέλων.  
 θιασώτης (Anhänger) 96, 4 τοῦς αὐτοῦ (Christi) ~ας μετέν. 199, 20 τοῖς αὐτοῦ (Christi) . . ~αις. 253, 7. 222, 29 ἱερεῖς καὶ ~αι θεοῦ.  
 θοίνη: 167, 31 Or. ~ας τε καὶ ἑορτάς, Schmaus. 178, 24 Or. λέοντων ἀγρῶν θοίνη κατακριθῆναι, Speise.

θρέμμα 199, 16. 200, 17; 209, 13 λογικοῖς ~ασιν (von den Menschen). 214, 28. 215, 2.  
 θρησκεία, Gottesdienst, Verehrung: 67, 19 C. 67, 27 C. 85, 17 C. 100, 33 C. 101, 10 C. 112, 17 C. u. sehr oft. 154, 7 Or. τῷ τῆς ~ας θεῶ. 167, 18 Or. 167, 31 Or. u. sehr oft.  
 θρησκαίω, verehren: 98, 8. 154, 7 Or. 179, 10 Or. 184, 15 Or.  
 θριαμβεία, triumphus: 67, 32 C. τῆ τῶν ἐχθρῶν ἀληθεί ~α.  
 θριαμβος, triumphus: 12, 25.  
 θνηπολέω: 147, 20 αὐτὸν αὐτῷ τὴν τελευταίην ~ούτα, weissagen.  
 θνηπόλος, Opferpriester: 62, 26 C.  
 θνηψία, Freude: 64, 15 C. τὴν ~αν ἀναφέρωνται. 76, 3 εἰρήνης ἐν καιρῷ καὶ ~ας. 103, 21 ἐν ~αις τὴν ζωὴν διαγόντων. 191, 16 Or. ἀνόσιον ~αν. 255, 12 ἐν ~αις θνάσας.  
 θυσιαστήριον, Altar: 142, 6. 253, 9.  
 θύτης: 42, 11 θύτας τε καὶ προφήτας.  
 θῶψ, Schmeichler: 40, 22.  
 Ἰαμα, Heilmittel: 65, 10 C. 165, 28 Or.  
 ἰδέα: 198, 29 τὴν ἀναρχον καὶ ἀγέννητον ~αν. 201, 20 τὴν ἀσχετίπου ~αν. 204, 18. 202, 29 τὰς ἀγαθεῖς καὶ ἀσχηματιστοῦς ~ας. 203, 24 σφροσύνης ~α. 210, 21 πῶσας ~ας. 228, 30 ἀναρίθμους ~ας. — 8, 26 ἀθανάτου ψυχῆς ἀποτυπούτα ~ας, Gestalt. 218, 26 ἕξ ἀγορήστον ~ας εἰς ἀναγκείας ψήφους τῶν ἀρχῶν μεταβολῆ.  
 ἰδιάζω: 112, 15 C. ἐν τόποις τῶν ἰδιάζοντι. 138, 24 ἰδιαζούσας ὑποθήκας, privat.  
 ἰδιόγραφος, eigenhändig geschrieben: 121, 6 τὸ βασιλέως ~ον γράμμα.

*ἰδιοπραγέω*, seine eigenen Angelegenheiten besorgen: 157, 9 Or.  
*ἰδρυμα*, Tempel, Statue: 104, 13, 132, 21 *ξοάνων* ~ατα. 255, 5.  
*ἰδρῶν*: 19, 18 *ἐπὶ τῆς βασιλείας Ἰδρῶτο*, auf den Thron gekommen sein. 100, 2 C. *ἰδῶλια ἰδρῶσθαι*, aufgestellt sein.  
*ἱερόματι*: 102, 13 *τοῦς ἱερωμένους*, Priester. 105, 15 C. *τῷ* . . *θεῷ ἱερωμένον ἐπίσκοπον*. 110, 1 *Εὐσεβίου τοῦ ἁμα ὑμῖν ἱερωμένου*, euer Mitbischof. 125, 34 *αὐτὸς τῷ ἑαυτοῦ ἱεράτο θεῷ*. 147, 5 *σὺν τοῖς τῷ θεῷ ἱερωμένοις*, *ἱεράρχης*: 42, 2 *τοῖς τοῦ θεοῦ ἱεράρχας* (V, *ἱερέας* JMBA).  
*ἱερεία*, Priesterin: 255, 15 *γυναικῶν ἱερείας*.  
 [ἱερεῖοι: 227, 13 falsch, statt *θεῖοι* oder *ἱεροῖ*].  
*ἱερενμα*: 176, 28 Or. *ἀνθρωπίνων ἁπάντων θυσία*.  
*ἱεροπραγής*: 253, 10 *λογικῶν θυσίων ἕως λειτουργίας*, (den Heiligen) geziemend.  
*ἱεροουργία*, Gottesdienst: 136, 19 *μυστικῶς ~αις*.  
*ἱεροφαντία*: 196, 12 *τὰς θεοπραγίας τελετὰς ἱεροφαντούμενοι*, auslegen.  
*ἱεροφάντης*: 200, 20 *τῆς σεμνῆς* . . *θυσίας τὸν ~ην* (von Constantin).  
*ἱεροφαντία*: 125, 25 *τὰς θείας ~ας ἐτελεῖτο*, heilige Ceremonien.  
*ἱκετήριος*: 47, 6 *~οις λίταις*. 136, 21 *~οις εὐχάς*; 142, 25, 146, 24 *βοαῖς* . . *~αις*. 125, 22 *ἱκετηρίας* (Hkl, *ἱκετηριακάς* VMBA, *ἱκετικάς*) *θήσεται*. — Subst. 46, 14 *τὰς ~ας ποιούμενος*. 88, 19 *τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ πρὸς τὸν θεὸν ~ας*. 140, 30 *ταῖς πρὸς τὸν θεὸν ~αις*; [141, 2].  
*ἰλις*, Kot: 184, 8 Or. *~ ἀνθρώπων ἀδικημάτων*.  
*ἰλοπιάομαι*: 40, 7 *ὄφις περὶ ἑαυτὸν ἰλοπιώμενος*, sich windend.

*ἰνα*: 86, 24 C. *ἀρέσειν* . . *ἰνα*.  
*ἰνδαλμα* Abbild: 8, 25 *σμάτων ~ατα*. 176, 30 Or. *πλαστοῖς ~ασι*.  
*λοβόλος*, giftig: 183, 18 Or. (Verg.) *~ον φύσις ἔρπετοῦ*. 184, 12 Or. *πάσα ἡ τῶν ~ων φύσις*. 236, 30 *ἔρπετὰ ~α*.  
*λός*, Gift: 40, 9 *τῆς κακίας τὸν ἰόν*. 203, 31 *ἰὸν ὄνσαλθῆ κακίας*. 183, 23 Or. *ὁ ἰὸς τοῦ ὄφως*.  
*λοάριθμος*: 94, 20.  
*ἰσοδυναμῶ*: 87, 22 *ταύτης τῆς ἐπιστολῆς ~οῦσαν γραφῆν*, gleichlautend. 162, 5 Or.  
*ἰσομίτρος*: 52, 24 C. *~οις ταῖς ἀδικίαις τὰς τιμωρίας*.  
*ἰσος*: 68, 27 C. *ἐξ ἰσου τὴν συγγνώμην παρασχόν*. 107, 30 C. *ἐπ' ἰσης ἀγαπητάς*. 108, 2 C.  
*ἰσοστάσιος*, gleichwiegend: 79, 18 *~ον τῆς ἐριδος τοῖς διεστῶσιν ὑπαρχούσης*.  
*ἰσότης*: 210, 13.  
*ἰσοτιμία*: 201, 25 *ἡ ἐξ ~ας* . . *πολυαρχή*.  
*ἰστορέω*: 50, 14 erforschen, kennen lernen. 177, 4 Or. 192, 18 Or.  
*ἰστορία*: 19, 12 *τὴν τῶν ἐξόσθω συμβεβηκότων ~αν*, Erzählung. 215, 9 *τῆς τῶν πεπραγμένων ~ας*. — 120, 16 *τῆ τῶν εἰρημῶν ἐθεωρεῖτο ~α*, Musterung.  
*ἰσχύω*, valere: 64, 8 C.

*καθαγιάζω*: 27, 26 *τὰ σεμνὰ τῶν τῆς ἐκκλησίας καθηγιασμένων*, Heiligtümer.  
*καθαίρετης*, Vernichter: 218, 18.  
*καθάπτομαι*: 129, 4 *τῶν ἀκραυτῶν πληκτικώτατα ~α*, angreifen, anfahren. 175, 15 Or. *τινὰ τῶν ἐταίρων ~α*.  
*καθαρός*: 32, 23 *ἐπὶ ~ῶ πέδιψ*, frei, offen; 124, 25, 93, 25 *εἰς ὃν ἀθροῖον*. 141, 20 *εἰς ἀέρα ~όν*. — 86, 2 C. *τὸ καθαρὸν τῆς ὑμετέρας ψυχῆς*. 87, 23 C. *τῆς αὐτοῦ διανοίας τὸ καθαρῶτατον*.

*καθαρότης*: 109, 20 C. *ἡ σὴ ~ης*, als Titel (an Eusebius).  
*καθαράζω*: 111, 31 C.  
*καθάρασις*: 142, 26 *~εως* . . *καιῶν*.  
*καθιγνώσκω*: 190, 22 Or. *οἰκησεως ~*.  
*καθ' ἑνα*: 59, 10 C. *οἱ καθ' ἑνα*, singuli.  
*κάθεξις*, Behalten: 108, 5 C. *οὐ ~εν ἀλλ' ἀφαίρεισιν* . . *τὰνδρός*.  
*καθηγέμων*: 13, 17, 19, 14, 138, 1, 138, 19, 144, 1 usw.  
*καθηγόμενος*: 9, 4 *τῶν τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καθηγησαμένων*. 199, 33 vgl. HSS! 42, 8 *τοῦ παντός ~ησασθαι στρατοῦ*. 202, 2, 210, 13. — mit Dat. 32, 20 *μηδ' ἐπισκόπους καθηγέσθαι γυναιξί*, unterrichten.  
*καθηγητής*, Lehrer: 138, 14, 154, 5 Or.  
*καθῆκον*, τό: 146, 34 *τοῖς εἰς αὐτὸν καθῆκονσι*, die Ehre, die dem Vater gebührt. 187, 26 Or. *ἐκ τοῦ πρὸς τὸ κρείσσον* (andere HSS *κρείττον*) *καθῆκοντος*, die dem Gotte gebührende Verehrung.  
*καθιδρόομαι*: 53, 24 C. *ἐλπίδα* . . *ἐπὶ τῶν θεῶν καθιδρόσαμενοι τόπων*.  
*καθιερόω*: 16, 26 *τοῦ αὐτοῦ οἶκον* . . *θεῷ ~*. 98, 5 *τὴν αὐτοῦ πόλιν τῷ τῶν μαρτύρων ~ θεῷ*. 83, 5 C. *τοῖς τῷ θεῷ καθιερωμένοις*, die Priester. 124, 8 u. 220, 2 *διάκονοι καὶ ἱηρέται θεῷ καθιερωμένοι*. — 255, 1 *τὰ καθιερωμένα*, Tempel.  
*καθιερωμα*, Heiligtum: 98, 7.  
*καθίημι*: 191, 16 Or. *ἑαυτὸν καθίηκεν εἰς*, sich herablassen.  
*κάθισμα*, Sitz: 82, 6.  
*κάθοδος*: 169, 29 Or. *ἀνάγκη σωτηρὶ καθόδου* (Cj, *καθόλου* HSS). 181, 14 Or. *τὴν τοῦ Χριστοῦ ~ον*. 186, 25 Or. *θεοῦ ~ον*.  
*καθολικός*; ἡ *~ῆ ἐκκλησία*: 75, 20 Index. 84, 22 C. 86, 7 C. 100, 12 C. *τῆς ~ῆς καὶ ἀποστολικῆς*

ἐκκλησίας. 112, 17 C. 112, 30 C. 113, 25 ἢ ~ ἢ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία. 134, 5 C. — 131, 30 C. πρὸς τὸν τῆς διοικήσεως καθολικόν. Finanzverwalter der Provinz.

καθόλου (καθ' ὅλου): 8, 7 τῷ κρείττονι καὶ καθόλου λόγῳ (von Christus). 26, 19 τῆς καθόλου βασιλείας. 128, 32 προνοίας τῶν τε καθόλου καὶ τῶν περὶ μέρους (vielleicht: τῶν μερῶν). 139, 10 τῶν καθόλου πραγμάτων. 203, 22 ἐκ τοῦ καθόλου λόγου. 231, 18 οὗτος ἡ καθόλου πρόνοια. 259, 15 τὰς περὶ τῶν καθόλου προμηθείας.

καθουσιώ: 59, 28 ἡγεμόνας . . τῆ σωτηρίῳ πύσσει καθουσιωμένους, d. h. Christen. 127, 10 γυναικεῖς ἱερωσύνῃ θεοῦ καθουσιωμένοι (N. καθιερωμένοι JMBA). 198, 25 τῆ τοῦ πατρὸς καθουσιωμένους τιμῆ. 213, 31 τοὺς τῷ βασιλεῖ τῶν ὄλων καθουσιωμένους.

καθουσιώσις: 136, 13 τὴν εἰς τὸν τῶν ὄλων σωτήρα ~ιν. 155, 27 Or. τῆ τῆς ~εως εὐσεβεία. 166, 20 Or. τῆ τῆς ~εως σπονδῆ.

καθυπαύω: 19, 32 δουλεία . . καθυπηγμένην.

καθυποκρίνομαι, täuschen: 47, 10 εἰρωνεία ~.

καθυποτάττω: 29, 17 τοῖς αὐτοῦ καθυπέταττε ποσὶν 138, 5, 206, 24.

καθυφαίνω, (ein)weben: 22, 8 σὺν πολλῷ καθυφρασμένον χρυσῶ. 120, 19 χρυσῶ καὶ ἄνθεσι καθυφασμένους . . στολὰς.

καινοτομία, Neuerung: 33, 11 τὰς περὶ γένουον αὐτοῦ ~ας.

καίνυμι, übertreffen: 184, 21 Or. (Verg.) ἔργα . . κεκασμένα.

καιρίος: 12, 32 τὰ καιριώτατα, dienlich. — 136, 25 ~ους τοῖς προκειμένοις συμβόλοις . . θεωρίας,

passend zu. — 68, 2 C. τραῦμα ~ον tödlich.

καιρός: 52, 8 C. 53, 26 C. πρὸς ~όν, ad tempus. 62, 10 C. ἐπὶ τῶν ἰδίων ~ων, zur Zeit ihrer Regierung. 133, 12 (τῶν) . . εὐχαριστηρίων ~όν εὐκαίρων; 139, 11. 142, 19 κατὰ ~όν εὐκαίρον. 134, 4 C. τῶν ~ων εὐκαίρια. 26, 4 κατὰ ~όν, in gehöriger (zu seiner) Zeit. 129, 12. 136, 32. 184, 6 Or. πρὸς καιρόν.

καίσαρ: 7, 16 ~ων . . μετέχον τιμῆς. 17, 7 τῶ τῶν ~ων διαδήματι. 97, 2 (καίσαρσιν wahrsch. Glosssem). 145, 32 τοῖς ~σιν. 146, 5.

κακοεργία: 103, 4.

κακοπάθεια: 79, 16 ἀσυντίας καὶ ~αις ἐνασκουμένων, Kasteiung. 96, 23 μετὰ τῶν ~αι ταλαπορουμένων.

κακότεχνος, boshaft: 20, 8 ~ους καὶ γοητικὰς μεγγανείας. 45, 29 ~οις ἐπιτηδείμασιν.

κακοτροπία, Schlechtigkeit: 30, 27.

καλά, τὰ: 56, 2 C. τοῖς τῆς ἐλευθερίας ~οις. 66, 1 ταῖς τῶν ~ων καλλωπιζόμενος πράξεις. 76, 2 τοῖς τῆς ἐκκλησίας βασιλευσίνων ~οις. u. sehr oft.

καλινδέομαι, sich wälzen: 217, 21.

καλλιγράφος: 131, 25 C. ἐπὶ τεχνιτῶν ~ων.

καλλιπέπεια: 42, 15 ἐπὶ ~ων.

καλλιπέπεια: 195, 3 δεπάσσιν ὠραίοις ἄνθεσι κεκαλιπημένοις, geschmückt.

καλλιεργία: 92, 16 C.

καλλίνικος: von Constantin sehr oft. 63, 29 C. καλλινίκου ἡγησάμεν στρατοῦ.

καλλιπόλις: 102, 29 von Constantinopel.

καλλιπροπέης: 200, 20 ~οὺς θυσίας.

καλλιστένω: 92, 14 C. τὰ ἐφ' ἐκάστης ~οντα πόλεως.

καλλιτέγνης: 231, 27 ~ην τῶν (vom Logos).

καλλονή: 221, 10.

κάλλος: 17, 24 εἰς κάλλος; ὄσων in Bezug auf die Blüte der Schönheit. Plur. 94, 31 κάλλεσι, Schmuck. 99, 6 u. 221, 13.

καλλίνω: 94, 9 χρυσῶ . . κεκαλλιωμένα (vgl. HSS): καλλωπιζῶ, schmücken: 35, 1 καινοτέρων τιμοσιν εἰρόσει . . ἐκαλλωπιζέτω. sich auszeichnen. 60, 1 ταῖς τῶν καλῶν ~όμενος πράξεις. 81, 28 τὴν ψυχὴν θεοῦ φάθω . . κεκαλλωπισμένος. 93, 2 C. χρυσῶ καλλωπισθῆνα. 98, 23 τὴν πόλιν ~. 12, 6 ἐμνηρεῖς κομῆν ~. 66, 1. 155, 18 Or. ἔκτισα κεκαλλωπισμένους θεόλογοι. tüchtig. 106, 22 Or. κομῆναι τινὶ κεκαλλωπισμένων δνομιτῶν. 208, 6.

καλλωπιμα: 7, 18 τοῖς τοῦ πατρὸς ἐμπερόπτοις ~σιν, Vorläge. 93, 24 Schmuck; 206, 27, 221, 19.

καλιπατήρ: 101, 21 τῶν κενιπτήρων ἀραιρομέντων, Dachziegel.

καμάρα, Decke: 92, 27 τὴν τῆς βασιλικῆς ~αν.

κάματος, labor: 58, 18 C. καμπτήρ, die Biegung in der Rembahn: 210, 24 u. 29 u. 32.

καρών: 109, 7 C. τὸν ~α τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπιστήμης. 109, 14 C. τὸν ἀποστολικὸν ~α καὶ τὸν τῆς ἐκκλησίας. 110, 10 C. κατὰ τὸν τῆς ἐκκλησίας ~α. 135, 7 C. τὸ ἐκκλησιαστικῶ καὶ ἀποστολικῶ ~α.

καρτερικός: 54, 2 C. τὸ ~όν καὶ στερεὸν τῆς ἐκκλησίας.

καρτερία, Urrigkeit: 205, 29.

καταβάλλω: 105, 11 οἶκον εὐκτιζῶν . . καταβαλλόμενος, gründen. 128, 29 τῆς πολυθῆου πλενῆς ἐλέγχους καταβάλλετω, darlegen. 250, 11. βίβλου ἐκείνης καταβιβλάσων. 250, 32 τὰ ἐν αὐτῆς ἰσ. ταῖς βίβλου) καταβιβλάσων. 241, 11 στοιχεῖα θεοσεβείας . . καταβαλλόμενος. 257, 21 τῷ κα-

ταβληθέντι ἐπ' αὐτοῦ . . κηρύγματι. 257, 24 τοῦ πρὸς αὐτοῦ καταβληθέντος τοῖς ἔθνεσι λόγον. 259, 7 . . τὰς δ' ἐν αὐτῷ σοι λογισμῷ καταβαλλόμενας (sc. ὑποβολάς).  
καταβολή, fundamentum, Ursprung: 68, 19 C. τοῦ ζητήματος ~. 209, 30 ἀρχὴ ~ή τε καὶ στοιχείων.  
καταβολθῶ: 183, 12 Or. (Verg.) καταβεβοηθῆναι.  
κατάγειος: 94, 11 στοῦν, ἀναγείων τε καὶ καταγείων, auf dem Boden befindlich. 99, 4 ὑπερφῶν καὶ καταγείων χωρημίτων.  
καταγι(γ)νώσκω, verurteilen: 8, 6 τῆς δ' αὐτοῦ αὐτοῦ κατεγνοκῶς ἀσθενείας. 16, 19 τῆς τῶν ἀθέων κατεγνοκῶς πολυθείας. 104, 15 τῆς πατριῶς κατεγνοσκον ματαιότητος. — 16, 3 τῶν μὲν δειλίαν . . κατεγνώσκε. 20, 20 τῶν μὲν πλάνην καταγνώσκειν. — 55, 5 C. μεταλείπει εμπονεῖν κατεγνώσθησαν. 56, 16 C. οὐδέ καταγνοσθέντες θάνατον.  
καταγύγιον, Herberge: 141, 23.  
κατάδεσμος, Zauberknoten: 236, 18.  
καταδιώκω: 192, 26 Or. τοῦς τῆν εὐσέβειαν ὀνοτας.  
κατάδυσσις: 91, 4 μετὰ τὴν ἐν σότῳ ~ιν.  
καταδυσσώπει: 83, 23 τοῦς δὲ ~ων τῷ λόγῳ, beschämen. 125, 23 κατεδυσσώπει . . τυχεῖν, erflehen . . zu erhalten.  
κατασφραγίζω: 177, 6 Or. ἐπεροφίαν ~.  
καταθύμιος: 101, 11 C. τὰ καταθύμια, Wünsche: 147, 7. — 78, 27 καταθυμῶς, nach Wunsch: 126, 6.  
καταγίγξ, Sturmwind (figürlich): 220, 25.  
καταιδέομαι: 28, 33 ~ τὰς παρανοήσεις.  
κατακρατέω: 104, 30 τὴν . . τῶν ἐθνῶν ἀπάντων κατακρατήσασαν . . πῆρσιν.  
κατακροῶμαι: 137, 3.

κατακροεουργέω, zerstückeln: 41, 4.  
κατακορημνίζω: 40, 1 herunterstützen.  
κατακορῶ: 178, 24 Or. λέοντων ἀγοίων θοίνῃ κατακορῆθῆναι . . κατακορῆεις οὐκ εἰς διαθρον. 178, 36 Or. τῇ αὐτῇ ζημίᾳ κατέκορνε.  
κατάλαμβάνω: 135, 13 übertrassen (anlangen?). 161, 21 Or. erfassen. 164, 11 Or.  
κατάληγω: 10, 6 ἔλαβον τὴν ἀρχὴν εἰς αὐτὴν καταλήξαι τελευτήν, behalten bis zu.  
κατάληψις, captus, Erfassen, Wahrnehmung: 61, 28 C. τῆς ὄψεως αὐτῆς ἢ ἀκριβῆς ~εις. 69, 13 C. πρὸς ἀκριβῆ τῷ δῆθέντος ~ιν. 81, 5 . . ἐτέρον οὐδ' ἦν ἀκριβῆς εἰς ~ιν. 161, 23 Or. 171, 32 Or. 203, 2 τῶν τεχνῶν ~εις. 229, 20.  
κατάλλαγῆ, Versöhnung: 71, 3 C.  
κατάλληλος, entsprechend, passend: 49, 13 τὰ ~α. 95, 7 τὰς ~ους νέμων τιμᾶς. 124, 5 u. 219, 26. 162, 3 Or. 221, 22. 241, 22. 242, 30. 255, 21.  
κατάλογος: 54, 10 C. βουλευτικοῖς . . ~οις, numero curialium. 122, 30 C. τοῖς τῷ ~ω τῶν ἀνθρώπων.  
καταμέμφομαι: 217, 22 τοῖς αὐτῶν προπάτορσι κατεμέμφορον ἀγνωσίαν.  
καταμέτροσις: 119, 1 τῆς γῆς ~εις.  
καταμιέννυμι: 21, 32 δόρον χρυσῷ κατημφισμένον. 28, 25 τῷ τοῦ θεοῦ φόβῳ κατημφισμένος.  
καταναλίσκω: 122, 14 ἄπαντας τοιοῦτον τιμωρὸν τέλος κατανάλωσεν.  
καταξιῶ, würdigen: 12, 9 ἐλθεῖν κατηξιῶσεν. 147, 11 τοῦ . . τόπον . . κατηξιῶτο.  
καταπειρῶ: 45, 1 κατεπειρετο (durchdringen?) vgl. HSS!  
καταπέμπω: 50, 7 αἱ κατα-

πεμφθεῖσαι δωρεαί. 51, 1 καταπεμφθὲν γράμμα. 59, 21. 59, 28. 61, 14. 71, 24 C. u. oft.  
καταπλήμμι: 147, 24 καταπλήμμι (aber vgl. HSS!)  
καταπιστεύω: 139, 34 ~ ἐαντόν.  
καταπληκτικός, erstaunenswert: 94, 27 ~ην . . θέαν. 120, 11 ~ή τις ὄψει.  
καταπλήσσω: 54, 14 C. οὐσίας καταβολῆ καταπληγότες (andere HSS καταπονηθέντες), iacurabonorum percussi. 143, 22 τὸ δ' ἐναργῆς καταπεπληγῶς (vgl. HSS!) τῆς ἐνθέου δυνάμεως.  
καταποικιλῶ: 80, 6 ἱερῶν στέφανον ἐξ . . ἀνθρώπων καταποικιλμένον. 93, 23. 136, 10.  
καταπονέω, unterdrücken: 13, 8. 13, 24. 30, 24. 33, 8 u. oft.  
καταπτύω: 222, 12 νεκρῶν εἰδώλων καταπτύει (προσπτεῖ Cjt.) προσώποις.  
κατασγάζω: 220, 9 δυσσεβῶν γλώττια κατεσγάζοντο.  
κατασκέλλω: 185, 4 Or. κατασκέλλος . . ἦθος, hart.  
κατάσκοπος, Befeuchtiger: 134, 30 C. τῆς εἰταξίας ~.  
καταστέλλω: 67, 20 C. νόσον ~. 128, 24 κατεσταλμένη φωνῆ, gesenkt. 175, 16 Or. λόγοις ~, zurückhalten, besänftigen.  
καταστηρίζω: 22, 1. στέφανος . . κατεστήρικτο, war befestigt.  
καταστορέννυμι: 176, 2 Or. θαλάσσης . . καταστορεσθείσης.  
καταστράπτω, illuminare. 67, 29 C. τὴν οἰκουμένην ἱερῷ λαμπτήρῳ κατήστραψεν.  
καταστρατεύω: 20, 28 τοῦς ~σαντας . . τοῦ τυράννου.  
καταστρέφω: 29, 23 αἰσχίστω ~ θανάτῳ, sterben. 153, 8 Index τὸν βίον ~.  
καταστροφή, Untergang, Tod: 8, 27 τοῦ βίου ~. 19, 8. 20, 19. 30, 27, u. sehr oft.  
κατασφραγίζω: 78, 6 τὸ

πρόσωπον τῷ σωτηρίῳ ὁμοιος σημείω.  
**κατατείνω**, ausführlich sprechen: 140, 10 **μακρὸν κατατείνας** (Cjt., **κατὰ τινας** HSS).  
**κατατίθημι**: 74, 15 Index, beerdigen. 189, 21 Or. ἢ . . **εὐχαρίστως κατατίθεσθαι**, dankbar sich erinnern.  
**καταγράφω**: 234, 18 **καὶ ἄρα**.  
**καταφαιδρίνω**: 94, 31. 142, 17 **τὴν εὐροτὴν** ~.  
**καταφρονητικῶς**: 51, 9 **ἐξεν**.  
**κατάφωρος**, ertappt, offenbar: 18, 6. 31, 10. 104, 29. 141, 27.  
**κατέμι**: 11, 18 ὁ **Θρόνος τῆς βασιλείας παρόθεν εἰς αὐτὸν κατῆι**. 241, 23 **τοῖς θνητοῖς εἰς ὀμιλίαν κατῆι**. (241, 14 von derselben Sache **διατριβὰς ἐπέηι** u. 241, 17 **εἰς . . διατριβὰς παρῆι**).  
**κατεριωνεύομαι**: 113, 8 **τὸν καιρὸν κατεριωνεύομενοι** (kaum richtig; ob **κατὰ τὸν καιρὸν εἰριωνεύομενοι**, sich vorstellen?).  
**κατέλευσις**, Herabkommen: 179, 18 Or. **τῆς τοῦ Ἰησοῦ ἔως**. 184, 3 Or. **τῆς ἔως τοῦ σωτήρος**.  
**κατεπαγγέλλομαι**, versprechen: 107, 1 C. **κατεπαγγέλλεται** (vgl. HSS).  
**κατεπαίρομαι**: 88, 1 **σὺ** sich gegen einen (**τινός**) erheben.  
**κατεργάζομαι**, mit zwei Acc.: 11, 13. 19, 22.  
**κατενθίνω**: 121, 23 **στρατὸς . . κατενθίνεται**, zieht.  
**κατεφροαινομαι**, sich erfreuen: 166, 9 Or.  
**κατέγω**: 13, 7 **παλαιὰ καὶ φήμη**, besteht. 15, 12 **καὶ λόγος**. — 15, 10 **τοὺς μὲν θαύματα κατέχευε τῆς πράξεως**. 53, 11 C. **τὰ κατέχοντα πάντα δεινὰ**, die bestehenden.  
**κατηρεφής**: 173, 5 Or. **ἀπόρητον τε καὶ ἔξ καὶ βάρυθρον**.

**κατηφής**, niedergeschlagen, gedemütigt: 49, 2. 54, 14 C. **κατηφέστατον διήγον βίον**. 119, 9. 144, 30. — 62, 19 C. **κατηφεῖς τοὺς πλοκάμους** (in eigentlicher Bedeutung).  
**κατηγέω**, unterrichten: 5, 6 Index **κατηγηθεῖς Κωνσταντῖνος**. 175, 6 Or. **παρ' ἀγγέλλμασι τὰς ψυχὰς τῶν μαθητῶν κατηγέσας**.  
**κατολιγυρέω**: 76, 4. 96, 26. 118, 3. 129, 16.  
**κατόρθωμα**, recte factum, edle That: 11, 23. 14, 19. 51, 11 C. 88, 24. 90, 5. 104, 8. 105, 1. 113, 27. 153, 12 Index. 159, 22 Or. ἢ **ἀρετὴ ἥθους καὶ τρόπων ἐστὶ κατὰ**. 159, 24 Or. **προαιρέσεως ἦτοι πταίσματα ἢ αὐτῶν πάλιν κατὰ**. 172, 33 Or. 245, 26. 252, 15. 253, 22. 254, 12.  
**κατόρθωσις**: 31, 28 **ἔως τυχάνειν**.  
**κάτοχος**: 90, 14 **πνεύματι ὡς θεῖον**, begeistert.  
**κάτω**: 236, 4 **τὸν κάτω θνητὸν βίον**, auf der Erde.  
**καυστικός**: 234, 24 **καὶ θυνόμεναι**.  
**καντήρ**, Brenneisen: 35, 6. 214, 2.  
**καχλάζω**: 180, 12 Or. (Or. Sib.) **ποταμοὶ καχλάζοντες** (oder vielleicht besser **κοχλάζοντες**).  
**κείμεναι**: 19, 25 **ταῦτα κατὰ λόγον ἔκειτο αὐτῷ**, ging (lag) nach Berechnung. 253, 25 (ἐ) **καίτο**.  
**κέλευσις**: 100, 25 C.  
**κέρας**, Querstange: 21, 32 **κέρας εἶχεν ἐγκράσιον**. 22, 6 **τοῦ πλαιγίου κέρας**.  
**κεφάλαιον**: 94, 18.  
**κεφαλαϊώδης**: 87, 3 C. **ὡς τὸ κεφαλαϊώδεστατον** . . εἶπω.  
**κεφαλή**: 7, 6 **τὴν ἱεράν ἡν** (sc. **Κωνσταντῖνον**). 32, 27 **γυμνῆ τῇ ἡ**, offen. 93, 17 **τοῦ παντός ὡσαύτω τινὰ ἡν** . . **τὸ ἱερόν ἄντρον**. — 98, 30 **ἐφ' ἧς** (sc. **Ἀντιοχείας**) **ὡς ἐπὶ ἡς τῶν τῆδε ἐθνῶν**.

**κηδεμονία**: 14, 17. 67, 2. 118, 6. 153, 30 Or.  
**κηδέστατη**, Schwiegermutter: 99, 23.  
**κῆνος**, census: Index 114, 3 u. 4.  
**κηρός**: 42, 25 **ὡς ἐξάντας**. 43, 15. 125, 27 **ὡδὶ κίονας . . ἐξαπτόντων**.  
**κηροχίτος**: 8, 20 [**σκιαγραφίαις**] **κηροχίτων γραφῆς ἀνθεσιον**. 78, 16 **διὰ τῆς κηροχίτων γραφῆς**.  
**κητώσις**: 186, 10 Or. (Verg.) **κόσμου κητώσις**.  
**κίβδηλος**, falsch: 63, 23 C. **ὡν διέταμν**. 126, 20 **τὸ τῶν ἀνδρογύνων γένος ὡσαυτε τι ὡν**.  
**κινέω**: 45, 6 **τὸ στρατιωτικὸν** . . 46, 16. 140, 25. — 29, 6. **ὡς ἂν κινήσειε κατ' αὐτῶν τὸν βασιλικὸς θρόνον**. 79, 1 **τὸ . . σπισματικὸν κακὸν . . αὐτὸν ἐκίνε**. 36, 6 Index **ἐπέθετο Χριστιανῶν . . ἐκινήθη**. 46, 15 **θειωτέρα κινήσεις ἐμπνεύσει**. — 76, 11 **τὰς βλασημίας ἐκίνομεν** (schlechtere HSS **ἐπέτεινον**). 129, 3 **τὴν περί τοῦ . . διδασκαλίαν ἐκίνε**. 130, 18 **τῶν περί θεοῦ κινουμένων** (die Cjt. **κινουμένων ὑμῶν**) **δογματῶν**.  
**κίνησις**: 29, 8 **τὴν ἐκ τοῦ πορησοῦ ἡν**. 140, 23 **τῶν . . βαρβάρων ἔως ἀκονσθήσεως**. 252, 34 **διὰ τῆς τῶν ξοάνων ἔως**.  
**κλεινίγαμος**: 103, 8 **παρόνομοι ὀμιλεῖ κλεινίγαμοὶ τε φθοραὶ** (andere HSS **ὀμιλίαι**).  
**κληροδοτέω**: 138, 8.  
**κληρώω**: 138, 17 **βασιλικὴ δ' ἐκαστῶ τῶν παίδων κατασκευὴ κληρώσητο**, wurde zugeteilt.  
**κλίνας**: 84, 9 **Speisesopha**.  
**κλιμαίως**: 245, 25 **λαθραίως καὶ** ~.  
**κλίση**: 236, 16 **λοιπὰς τε καὶ κλίνας** (κλίσεις Cod. N).  
**λόγη**: 73, 27 Index — **καμάρα**, Decke der Kirche.

κοιμητήριον: 37, 30 Index Ruhestätte.  
 κοινόν, τὸ, die Menge: 32, 25, 118, 17 τὸ ἴσον τῶν ἀνθρώπων. 105, 30, τοῦ ἴσου τῆς πόλεως. 136 23 ταῖς εἰς τὸ ἴσον διαλέξει. — κοινά, τὰ, respublica. 12, 26, 14, 26, 47, 8, 53, 1 C. 84, 20 C. 138, 22, 138, 30, 139, 6.  
 κοινός: 67, 10 C. τὸ τῆς ἴσης οἰκονομένης σῶμα. 67, 14 C. ἴην . . ὁμόνοιαν.  
 κοινωνία, Gemeinschaft: 64, 6 C. 70, 14 C. 70, 23 C. 147, 14.  
 κοινωφελής: 259, 10.  
 κολακασία, τὰ: 183, 7 Or. (Verg.), vgl. HSS!  
 κολαστήριον, Strafmittel: 52, 28 C. τῶν ὑπὸ γῆς ἴων. 62, 31 C.  
 κόλιπος: 13, 10 τυραννικοῖς οἴκοις τε καὶ ἴοις τραφῆναι. 67, 28 C. οἶον ἔκ τινων τῆς ἀνατολῆς ἴων ἐξδοθεῖς.  
 κομᾶν: 4, 12 Index. ἐν εὐτεχνία ἴ.  
 κόμης, comes: 100, 6 C. 100, 20 C. 106, 6, 110, 4, 118, 12.  
 κομιδή: 145, 22 τῆ δι' ἐαντων κομιδῆ, durch ihre Pflēge.  
 κομψεία: 166, 22 Or. ἴ τινὶ κεκαλλωτισμένῳ ὄνοματιον.  
 κορυφαίος: 69, 18 C. περὶ τοῦ ἴων τῶν ἐν νόμφ παραγγελμάτων.  
 κορωνίς: 24, 5 ἡ τῶν κακῶν . . ἴς, Gipfel.  
 κομήτωρ: 227, 6 τὸν τοῦ παντὸς εἰδοποιόν καὶ ἴορα (vom Logos).  
 κοσμικός: 206, 7 πανδήμως μᾶλλον δὲ ἴς ἐορτάς. 257, 23 τῆς ἴης τῶν ἐθνῶν εἰρήνης.  
 κοσμοκρατορικός: 211, 9 τῆς ἴης ἀρχῆς.  
 κοσμοκράτωρ: 97, 1 (μονώμφ κοσμοκράτορι, wahrsch, Glossem).  
 κοσμοποιός: 208, 24, 225, 32, 235, 12 ἐνός λόγου ἴου ἔργον.  
 κόσμος: 13, 34 Zierde. 63, 7 C.

ὁ δὲ τὰ σύμπαντα περιέχων ἴος, Welt, Himmel. 159, 4. Or. πάντα ἴσα ἴος περιλαβόν συνέχει. 92, 26 C. τὸν τοῦ ἴου θαυμασιώτατον (τετρονον HSS) τόπον, orbis terrarum. 106, 24 C. τῆ τοῦ κόσμου συνέσει, Himmel (?). 169, 7 Or. εἰς τὸν νοητὸν ἴον. — 154, 12 Or. ἴος φύσεως. 227, 32 τὸν ἐν αὐτῇ ἴον, Ordnung.  
 κοροτρόφος: 217, 26 εἰρήνη . . ἴος (aus Hesiod).  
 κορφισμός, Erleichterung: 53, 3 C.  
 κοῦφος: 55, 7 C. κορυφότερον καὶ τὸν μετ' ἐξουσίαν ἴδη βιούντων βίον.  
 κουφότης, levitas, Leichtsin: 67, 19 C. ἀβούμφ τι.  
 κραπαλή: 205, 28.  
 κράσις: 120, 14 (von Farben).  
 κραταιώω: 201, 21.  
 κρατεῖν, herrschen: 15, 17 ἔξ ἐπιτάγματος τῶν ἴωντων. 61, 14 τῶν πρὸ αὐτοῦ κεκορατηκότων. 147, 18 τῆς Ρωμαίων ἡγεμονίας ἴει. — 41, 11 ἐκράτει γνώμης, 146, 3 μᾶς ἐκράτει γνώμης. — 43, 8 εἰ κρατήσειεν τῶν ἡμετέρων, besiegen. 43, 25 κεκορατηκότα τῆς μάχης, siegen in. 42, 14 πολέμον ἴ. 44, 2 πρώτης ἐκράτει παρατάξεως, 24, 10 τῆς νίκης κρατήσειεν, siegen. 21, 18 θάμβος . . κρατήσαι αὐτόν. — 57, 19 C. εἴγε τοῦτο κρατεῖν . . δυνατόν πρόσρημα, valere. 83, 26 ὁμόφωνα κρατήσαι τὴν πίστιν, waltēn. 88, 21 ἐκράτει παρὰ τοῖς πᾶσι μία γνώμη. — 118, 24 νόμφ κερωθῆν κρατήσαν τε.  
 κράτης: 18, 30 Regierung, Gewalt. 138, 1.  
 κρειττώως: 7, 15, 50, 7.  
 κρείττων: 8, 7 τῷ κρείττονι καὶ καθόλου λόμφ. τὸ κρείττον, Gott 13, 14, 16, 6, 51, 6 C. 51, 26 C. 52, 5 C. 52, 12 C. 52, 16 C. 67, 27 C. u. oft. — ὁ

κρείττων, von Constantin: 30, 29, 31, 6. — 44, 3 δευτέρως συμβολῆς ἴων ἴην, siegte in (vgl. κρατέω).  
 κρονοργία: 36, 4 Index ἐπισκόπων ἴαι, Schlachten.  
 κρηπίς: 51, 23 C. τῶν πραγμάτων κρηπίδα, Grundlage. 147, 4 ἔμφ ὑψηλῆς κρηπίδος.  
 κροῖσις: 64, 31 C. κατὰ ἴν τῆς σῆς βουλήσεως. 87, 4 C. κοινή πάντων ἴρεσε ἴει.  
 κροτήριον: 195, 12 ἴδονῆ τὸ ἴον ἀποδόντες. 253, 31 ὁκ ἐν ἀσθήσει τὸ ἴον.  
 κροπτάζομαι: 35, 13.  
 κτίσις, Schöpfung: 151, 7 Index. 151, 14 Index. 152, 8 Index. 222, 16.  
 κτίσμα, Bau: 92, 15 C.  
 κτιστής (oder κτιστής) 222, 18 ἴτων βίον.  
 κνέω: 229, 1 τὰ γαστροῖς κνούμενα (vgl. HSS!).  
 κνήσις, Schwangerschaft: 95, 26 τῆς θεοτόκου τῆν ἴν.  
 κνίβεις: 8, 22 κνίβεισι καὶ στήλαις, Tafeln.  
 κνρία: 156, 22 Or. ἡ τοῦ τῶν . . κνρία, Herrschaft über.  
 κνριακή, ἡ: 115, 5 Index τῆς ἴης τῆν ἡμέραν. 124, 6 ἡμέραν . . ἴν τε καὶ σωτήριον. 124, 11 u. 219, 27 τῆν σωτήριον καὶ ἴν ἡμέραν. 124, 24 τᾶς ἴας ἡμέρας. 126, 3 τῆν ἴν ἡμέραν. 258, 17 τῆν ἴν κρηματιζόνσαν ἡμέραν.  
 κνροκτονία: 85, 22 C. ἴαν τε καὶ πατροκτονίαν.  
 κνροκτόνος: 86, 19 C. τῶν πατροκτόνων καὶ ἴων; 127, 28, 93, 11 τῆν ἴον μαιφονίαν.  
 κνροσις: 48, 23 ταῖτην γὰρ . . τῆν [ἐπιφνον] κνρωσιτάτην (vgl. HSS) ἐπηγορίαν εἴρατο.  
 κντος, Rumpf, Körper: 78, 15 κατὰ μέσον τοῦ κντους. 209, 11 κντος οὔρανου, Gewölbe.  
 κώδιον, Fell: 113, 14 ἴοις ἔγκνποτούμενος προβατῶν.

κωφόω, stumm machen: 129, 15 πρὸς τὰ καλὰ κωκωφωμένοι.

λάβραρον, 5, 4 Index (auch λάβρορον, vgl. HSS).

λαγών: 185, 3 Or. (Verg.) εκ πεύκης λαγόνων, Seite, Stamm.

λακωνάριος: 92, 27 C. 93, 1 C. — λακωναρία 93, 5 C.

λαμβάνω: 119, 4 τὸ ληφθέν παρ' αὐτῷ μέρος, der den Prozess verloren hatte.

λαμπηδών: 121, 28 C. γεώδη λαμπηδόνα (πλάνην V), 207, 31 τὰς τῶν ἀστέρων ~ας. 197, 28 ἀστραπῶν ~ες.

λαμπρός, clarus: 51, 11 C. κατορθώμασι ~τέροις.

52, 10 C. ~τέρας ἔνυχον εὐλείας. 54, 4 C. εἰς λαμπρότερον καὶ μακαριστότερον γήμηα (vgl. HSS) 59, 18 C. ~άν τῶν πραγμάτων λαβόντες

γνώσαν. 66, 3 ~ας καὶ βαθντάτης εἰρήνης. 107, 9 C. ~αῖς εὐφημίας. 129, 7 ~αῖς φωναῖς, 225, 1.

λαμπρύνομαι, glänzen, sich auszeichnen: 17, 7. 26, 28. 49, 19. 66, 28. 94, 3. 96, 25.

λαοθάνα: 16, 1 τὸ λεληθὸς τοῦ σοφισματος.

λαοπλάνος, verführer'sch: 199, 35 ~ων φάσμασι δαιμόνων. 217, 17 τὰ τῆς

~ων φάσματα κηλίας.

λαός: 66, 1 ὁ τοῦ θεοῦ λέως, die Christen. 67, 2 τὸν λαὸν τοῦ θεοῦ. 69, 23 τοσοῦτον τοῦ θεοῦ λαόν. 68, 25 C. ὁ ἀγιότατος λαός.

71, 9 C. τῶν τοῦ θεοῦ λαῶν. 89, 9 τοὺς τῆς ἐκκλησίας λαούς. 105, 29 τῶν τῆς ἐκκλησίας λαῶν. (131, 28 C. τῷ τῆς ἐκκλησίας λόγῳ, ob λαῶν?)

143, 14 τῷ τοῦ θεοῦ λαῷ. 147, 13 τῷ λαῷ τοῦ θεοῦ. 106, 5 τοῖς λαοῖς. 106, 14 τῶν λαόν. 109, 18 C. τὸν λαόν. 110, 5 πρὸς τὸν Ἀντιοχείων λαόν. 135, 30 λέως. 147, 3 παρθήμῳ θεοσεβείας λαῷ. 147, 5

λέως παμπληθής. — 13, 8 τὸν Εβραίων λέων.

λάραξ, Sarg: 142, 8. 145, 2. 145, 9. 145, 15. 146, 32. — 168, 27 Or. τῆς Νῶε λάρακος.

λατρεία: 16, 28 ἐξετέλουν ~ας, Gottesdienst. 121, 15 C. ταύτην τὴν ~αν, Religion. 131, 3 C. τῇ περὶ τὸ θεῖον ~α, 133, 26 ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ παρεΐνα

~αν. 147, 3 τὰ τῆς ἐνθέου ~ας. 173, 32 Or. ἡ εἰλικρινής. . . πρὸς τὸν θεόν ~α. 192, 14 Or. τὴν τῶνδε τῶν χειρῶν ἁγιωτάτην ~αν. 258, 9 ἐπιτελεῖν ~αν.

λάχος, τὸ, Teil: 239, 14 καρπῶν ἀπάντων τὸ λάχος.

λείπω: 82, 28 C. οὐδὲν γε (τε HSS) λείπειν ἐνόμιζον, reliquum esse. 93, 2 C. τὸ λειπόμενον, ἴν, restat, ut. 14, 17 πατρικῆς κηδεμονίας ἐν οὐδενὶ λείπονσαν (nachstehend)

~αν.

λειτούργημα: 49, 17. 49, 25.

λειτούργια: 38, 30 Index ἐκ τῆς τοῦ κόσμου ~ας. 81, 10 ἵσφι παρελθόντες ἐπὶ τὸν τῆς ~ας δρόμον, Priesteramt. 147, 14 μυστικῆς ~ας, Gottesdienst. 189, 13 Or. τὴν προσταχθεῖσαν θεοθεν ~αν. 253, 10 λογικῶν θησιῶν ἱεροπροφειτῆς ~αι.

λειτουργός: 7, 4 θεοῦ ~αν, Priester. 16, 27 ~ολ θεοῦ. 27, 15. 31, 17 τοὺς ὑπ' αὐτῷ τοῦ θεοῦ (τῷ θεῷ HSS) ~ούς. 81, 6 ἢ. οἶτ.

λείψανον: 102, 26 πλάνης ~. 220, 26 ~ τῆς αὐτῶν μνήμης. 253, 3 τὰ ~ τῶν ποτηρῶν πνευμάτων.

λειπτός, fein: 218, 28 εἰς λεπτὸν . . κατακοπτόμενον.

λειπνέσθαι: 160, 31 Or. (vom Monde; Gegensatz: πληροῦσθαι 160, 30).

λεωφόρος, (Landstrasse: 103, 2 τρωίδων τε καὶ ~ων ἔκτος. 189, 10 Or. ὡς διὰ ~ον σημῆς τινας. 190, 17 Or. ἐν μέσῳ ~φ. 195, 5 τὰς ~ους φείγειν.

207, 23 σταθμοὺς τισι καὶ σημείοις περιγράφεται ἡ ~ος.

λήθη: 34, 26 ~ην ἀπάντων ἐποιεῖτο. 120, 26 ἑπανόδου . . ~ην πεποιημένους. 46, 27 τῆς ὁμογενούς φρίσεως ἐν ~ῃ γίγνεσθαι, vergessen. 157, 31 Or. ~ης ἐμπροσθήσης.

λήξις, Anteil: 19, 19 τῆς πατρικῆς . . ~εως. 138, 9 τὴν παπφᾶν ~ιν. 19, 26 τὴν λοιπὰς τῆς οἰκουμένης ~ις. 223, 8. οἱ τὴν ἀρκτηφάν διεληφότες ~ιν. 231, 1. 45, 8 οἱ τῆς ἐναντίας προκατάχροντες ~εως, die Anfänger der feindlichen Partei. 96, 33 ἐπὶ τὴν κρείττονα ~ιν ἐκαλεῖτο, Los. — 35, 21 τὰ ἄμματα τῆς οἰκίας ~εως ἐκπεσόντα, Platz.

λίαν: 69, 22 C. ἐπὲρ μικρῶν καὶ ~ ἐλαγίστων.

λίβανος, Weihrauch: 171, 22 Or. δαμῆ ~ων.

λιβάς: 186, 6 Or. (Verg.) Τυρίησι λιβάδεσσα, Purpursäfte, Purpurfarben.

λίθος: 89, 24 τὸν τῆς ἀπιστίας ~ον. 93, 26 ~ος λιμαρτός.

λιθῶν: 89, 22 τῶν τὰς διανοίας λελιθωμένων. 145, 29 τοῖς μὴ τὸν νοῦν λελιθωμένοις. 256, 2 τὸν τὴν διάνοιαν λελιθωμένων.

λιμήν: 119, 31 ~ σωτηρίας.

λινοῦχοι: 55, 25 C. λινοῦχοῖσις (richtiger: λινοῦχοῖσις, Leinweberei.

λιπαρός: 21, 7 ~ ἰκετεῖόντι, eifrig.

λιτανεία: 142, 25 ἰκετησίους εἰχὰς τε καὶ ~ας. 156, 29 Or. εἰχὰς καὶ ~αι. 177, 9 Or. δαίσι προσερχῆ καὶ ἡμῶν ~α. 192, 15 Or. εἰχὰς τε καὶ ~αις. 102, 28 Or. δαίσις εἰχὰς καὶ ~αις.

λιτανεῖω: 192, 21 Or.

λιγνέω: 230, 16 ἀμφὶ τὰς τῶν θησιῶν λοιβάς τε καὶ κηλίας ~.

λογίζομαι: 65, 9 C. ἄλλῳ τοῦτο μὴ λογίζεσθαι, im-

putet, 159, 9 Or. τῆ ἐί-  
μαρμένη ~, anrechnen.  
λογικός: 99, 15 λογικωτέ-  
ραν . . διδασκαλλαν. 119,  
23 u. 215, 26 ~ας προε-  
βείας . . ημερώσας, 119,  
24 u. 215, 28 ἐπὶ τὸ ~όν  
καὶ νόμιμον. 128, 20 ~ήν  
τὴν σύμπασαν καταστή-  
σασθαι βασιλειαν. 140, 4  
~ῆ συνήσει. — 158, 21 u.  
22 Or. ~όν ζῶον. 172, 19  
Or. 199, 20 ~ὰ σπέρματα.  
200, 17 ~ων θρημάτων.  
202, 10. 202, 23 ~ης καὶ  
νοεῖας οὐσίας, 223, 3. 225,  
24 ~ας ἀποδείξεις, 227,  
10. 229, 17 ζῶων ἀλόγων  
καὶ ~ων. 231, 8. 232, 27.  
λόγιον, (Götter)spruch: 46,  
9 τὰ θεῖα πιστοῦνται  
~α, Gottes Wort, 98, 13,  
135, 23. 229, 26. 256, 32.  
78, 14 τὰ λόγια. 77, 1  
τὰ θεόπνευστα ~α. 124, 2,  
130, 23. 250, 22 παλαιῶν  
χρησῶν ~α. — 157, 5  
Or. ~οις καὶ χρησμοῖς.  
λόγιος, beredt: 61, 15 λο-  
γιώτερον (ob λογικωτέ-  
ρον?) . . προτρέπων.  
λογισμός: 8, 29 κατὰ θνη-  
τοὺς ~οὺς. 15, 25 σοφία  
τις εὐσεβοῦς . . ~οῦ. 34, 3  
τοῦ σωφρονος . . ~οῦ.  
41, 17. 45, 25 κρείττονα  
~όν. 51, 22 C. κατῆλοι  
τῷ ~ῳ. 51, 27 C. ~όν  
ὄσιον οὐδένα λαβόντες.  
58, 5 C. 61, 28 C. 69, 21  
C. 70, 2 C. 70, 29 C. μέ-  
νειν εἶσω ~οῦ, Gemüts-  
ruhe. 71, 11 C. τῷ ~ῳ  
συνεστάναι. 71, 15 C. 85,  
23 C. 89, 27. 127, 16.  
142, 10. 167, 3 Or. 214, 14.  
λογογραφέω: 116, 32 In-  
dex. 128, 19. 140, 5.  
λογογραφία: 115, 22 Index.  
λογοθετέω, berechnen: 189,  
27 Or. πᾶσα ἡ τοῦ βίου  
ψήφος θηρικαντα εἶται.  
λογοποιέω: 240, 3.  
λόγος, Logos: 8, 7 τῷ κρεί-  
ττονι καὶ καθόλου ~ῳ (mit  
Beziehung auf die Doppel-  
bedeutung Rede u. Logos),  
8, 9 ἀθανάτω καὶ θεοῦ  
ὄντι ~ῳ. In Laus Const.  
sehr oft. — 7, 23 ὁ ~ος

ὑπερεκπλήττεται, die Rede.  
13, 16 ἀληθεῖ ~ῳ revera;  
88, 2. 97, 9. 143, 28 C.  
22, 23 ὁ τῆς ὀφθείσης  
ὄψεως (τοῦ σημείου) λό-  
γος, Sinn. 19, 25 κατὰ  
~ον nach Berechnung. 129,  
2 κατὰ τὸν προσήκοντα  
~ον, in gehöriger Weise.  
— 34, 25 ὁ πρὸς τοῦ ~ου  
δηλούμενος, die Rede,  
Darstellung, — 52, 3 C.  
ἀπὸ ~ου, unvernünftig, ohne  
Ursache. 56, 20 C. κατὰ  
~ον, vernunftgemäß, folge-  
richtig. 56, 23 C. 85, 7 C.  
φανερῶ ~ῳ clara rati-  
one. 87, 2 C. ὁ ἀκρι-  
βῆς ~ος, accurata ratio.  
131, 28 C. τῷ τῆς ἐκκλη-  
σίας ~ῳ (falsche Lesart!).  
160, 21 Or. 160, 26 Or.  
161, 20 u. 22 Or. ver-  
nünftiger Grund. 164, 14  
Or. καθ' ὃν συνέστη ~ον,  
ratio. 186, 21 Or. 245,  
19 ποῖον εἶχε λόγον, Ver-  
nunft, Sinn. 225, 15 u. 20  
τοὺς ~ους, Gründe. — 131, 7  
C. u. 134, 10 C. τὸ τοῦ λόγου,  
wie das Sprichwort sagt.  
λοιγίος, verderblich: 183, 19  
Or. (Verg.).  
λοιπόν, ungefähr=i am: 11,  
14. 13, 1. 16, 1. 16, 21 u.  
sehr oft. 63, 18 C. 71, 6  
C. 71, 11 C. — 59, 19 C.  
τοῦ λοιποῦ, künftig. 60,  
13. 102, 5. 112, 11 C. ἐκ  
τοῦ ~οῦ. — 54, 24 C. εἰς  
τὸ ~όν, künftighin.  
λουτρόν, τὸ: 117, 9 u. 11  
Index, Taufe. 143, 10. 142,  
29 σωτηρίῳ ~ῳ. — 141,  
22 λουτρά, Bäder (Bad-  
räume). 142, 23 ἐπὶ ~ὰ  
θερμῶν ἰδάτων. 146, 14.  
λοχαγός, wohl=Centurio:  
138, 19. 144, 26.  
λύθρον, Besudlung, Mord-  
blut: 62, 29 C. διατάγ-  
ματα ~ων, Blutbefehle.  
63, 7 C. τῷ ~ῳ χροινό-  
μενος. 90, 29 ~οις δαιμο-  
νικοῖς ἐρροπνωμένοι. 98,  
9 βωμοῦς ~οις αἱμάτων  
μαινομένους. 200, 3 αἰ-  
μαῖσι καὶ ~οις.  
λυκάβας, Jahr: 187, 7 Or.  
(Verg.).

λυμαντικός, schädlich: 203,  
34 τὰ ~ὰ συνομαρτεῖ  
βλασφήματα.

μαργαρεῖς, Betrüger: 20, 8  
γοητικὰς ~ας.

μαγεία: 5, 10 Index.

μάγος: 178, 16 Or. 179, 2  
Or.

μαθητεύω, unterrichten: 22,  
28. 97, 20 Index.

μακάριος: 84, 22 C. παρὰ  
τοῖς ~ωτάτοις τῆς καθο-  
λικῆς ἐκκλησίας πλήθει.  
170, 31 Or. τῆς ~ωτάτης  
διδασκαλίας. 182, 22 Or.  
τὴν ~αν καὶ ἐπώνυμον  
τοῦ σωτήρος τελετήν  
(andere HSS τελετήν).

μακαριστός: 53, 13 C. ἡ  
~ῆ πίστις. 54, 4 C. εἰς  
λαμπρότερον καὶ μακα-  
ριστότερον σχῆμα. 89, 14  
μακαριστότατον τόπον.

μακροίων: 211, 19 χρόνος  
ἀχρόνος [ο] ~ων. (228, 8  
wird μακροίων conjicirt.)

μακρός: 43, 14 μακρὰ χαι-  
ρειν τοῦτοις ἐπιόντας,  
„gänzlich absagen“. μα-  
κρῶν, weit: 16, 6. 113, 14.  
227, 15. — οὐκ (μη) εἰς μα-  
κρόν: 10, 19. 44, 3. 140, 3  
(V, μακρῶν J MBA). 146, 5.  
201, 9 (εἰς μακρόν). 248, 19.  
251, 16. — aber 35, 8 u.  
246, 13 alle HSS οὐκ εἰς  
μακρόν. — εἰς μακροῦ,  
seit lange: 14, 34. 79, 9.  
88, 23. 142, 11.

μάλιστα: 57, 10 C. εἰ γὰρ  
καὶ τὰ ~. 59, 2 C. εἰ καὶ  
ὅτι (HSS, τὰ Hkl) ~. 70,  
23 C. πᾶν τὰ ~. 86, 8 C.  
εἰ καὶ τὰ ~.

μαντεύομαι: 178, 5 Or. mit  
Acc. c. Partic.

μάρμαρος: 92, 22 C. ~ων.  
93, 5 C. 94, 1 ἕλης ~ον  
ποιήλης.

μαρμαρυγαί, Strahlen: 7, 13  
τῶν αὐτοῦ ~ων . . πλη-  
ροῦντας τὸ πᾶν 90, 9  
τῶν ὀκείων τοῦ φωτός  
~ων τὸν σύμπαντα κατε-  
πλήρωσεν ὁ κόσμον. 94, 9  
φωτός οἷα ~ας. . . ἔξα-  
στράπτειν. 133, 17 ἡλίον  
~. 141, 16. 196, 22 ἐρρη-





22, 4 κατά τὸ μεσαίτατον. 145, 8 κατά τὸ μεσαίτατον τῶν βασιλείων. 81, 14 ἐν αὐτῷ τῷ μεσαίτατῳ οἴκῳ. — 81, 7 μέσῳ τρόπῳ κατεκοσμοῦντο, Bescheidenheit. — 221, 15 τῆς Ἑβραίων βασιλικῆς εὐστίας ἐν μέσῳ. — 51, 7 C. ὅσῳ τῷ μέσῳ διήλλαττεν, distantia.  
 μεθερμηνευτής: 129, 33.  
 μεταβάλλω: 34, 16 τοῦ παντός ὄγκου τῶν σαρκῶν (σωμάτων) HSS) . . μεταβαλεῖν ἡρότος, übergehen. 132, 13 τῆς ἔμπροσθεν μεταβίβληκεν εἰδωλικῆς κλίανης. 222, 12 ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβαλὼν. — 121, 7, 129, 33 übersetzen. 61, 17 μεταληφθεῖσαν, wahrsch. falsch statt: μεταβληφθεῖσαν. 242, 9 τῆς οικίας θεότητος μετεβίβλετο.  
 μεταβάσις: 142, 20 τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον ~ εως.  
 μεταβολή: 97, 8 ~ ἦν καὶ μετάθεσις . . τῆς γεώδους ζωῆς.  
 μεταδύκω: 53, 23 C. τὴν οὐράνιον ~ ἐλπίδα. 126, 12 τὸν εὐσεβῆ ~ βίον. 223, 9. 258, 3 οὐρανὸν ~ .  
 μεταδόσις: 77, 20 μεγαλοῦν ἔχῳ δεξιᾷ τὰς εἰς ἐποίητο. 117, 9 Index περι ~ εως τοῦ λουτροῦ.  
 μετακομιδή: 117, 15 Index ~ τοῦ σκήνους.  
 μετάληψις: 139, 11 τῆς τῶν κρείττωνων ~ εως, Teilnahme an (von dem Tode).  
 μεταλλάττω: 17, 13 τὸν βίον ~, sterben; 33, 11. 127, 17.  
 μεταλλεύω, suchen: 162, 15 Or.  
 μεταμέλω: 176, 6 Or. μή μεταμέλειν ἐπὶ τῇ πίστει.  
 μεταμορφῶ, (um)gestalten: 164, 3 Or.  
 μεταξὺ: 116, 10 Index ἐν τῷ ~, inzwischen.  
 μεταπαράδιδωμι, der Reihe nach übergeben: 44, 21. 209, 1.  
 μεταποιέομαι: 106, 16 ἀλλοτρίον ἄρογτος . . ~ εἰ-

σθαι, Ansprüche machen auf, 127, 22 τοῦτον μετεποιεῖτο (V, andere HSS μετεπολεῖ) τὸν νόμον, ändern.  
 μεταρροθμίζω: 131, 9 C. übersetzen. — 229, 7 umwandeln.  
 μετάρσιος (in der Höhe): 155, 7 Or. ~ος . . ἀρθεῖς, 163, 18 Or. ἀναβλέψαι ἐπὶ τὰ ~α, nach oben. 208, 17 πτηνῶν τὰ ~α, in der Luft befindlich.  
 μεταφέρω: übersetzen: 181, 17 Or.  
 μεταφράζω: 152, 25 Index ὁμαῖσιν ~.  
 μεταχειρίζομαι: 62, 7 Or. ἡμερότητος ἔργα ~.  
 μέτεμι (u. μετέρομαι): 34, 5 δι' ἃς μετήλθον ἀσεβείας (= διὰ τὰς ἀσεβείας ἃς μετήλθον). 40, 3 τούτων τὸν ζῆλον . . μετιῶν, nacheifern. 52, 13 C. τοῦτο πιστῶς μετιόντας, üben. 56, 8 C. πόνοισι τοῖς ἐλευθέρω πρόποντας μετιώ. 65, 28 τὴν ἀληθῆ μετιέται θεοσεβείαν. 127, 10 παρθερίαν . . γυναικῆς . . μετήλθον. — 13, 12 δίκη . . τοὺς ἀδικούντας μετῆι (bestrafen). 13, 19 τὸ τυραννικὸν γένος . . μετήροχετο . . κολαστηρίοις. 34, 10 αὐτὸν (einige HSS αὐτῷ) μετήροχετο τιμωρία. 35, 8. 77, 13. 38, 25 Index. — 102, 1 τὰ χεῖρα αὐτῶν ἀγαλμάτων μετήροχετο, angreifen; 102, 23.  
 μετέπειτα: 171, 2 C. εἰς τὸν ~ βίον.  
 μετέρομαι, v. μέτεμι.  
 μετεροίζω: 205, 1 ἔπερ τὴν οὐράνιον ἀνῆδα τὴν διανοίαν μετεροίσας (μετεωρήσας Cod. H), erheben.  
 μετέωρος: 123, 24 ἐν ταῖς εἰς τὸ ~ον τῶν προτύλων ἀνακειμέναις εἰκόσιν, oben an den Protypyläen.  
 μετοικία, relegatio, Verbannung: 49, 15 ἐξορίας καὶ ~ας. 54, 6 C.

μέτοικος: 56, 25 C. exsul. μετοπωρινός, herbst-: 209, 2 ~ ἡ διαστολήμυι.  
 μετόσιος und μετοχή: 203, 23 σφίλας μετουσία . . ἀγαθῶν κοινωνίας . . μετοχή δικαιοσύνης. 210, 4 . . οὐσίας, ἧς δυνάμει καὶ μετοχή.  
 μετρέω: 82, 10 μεμετρομένον ἀπεδίδον λόγον, mässig (lang). 197, 27 χειμερίων ὕμνων μεμετρομένα ὄντα.  
 μέτριος: 88, 1 μηδὲ τῶν μετριωτέρων (geringere) καταπαίρεσθαι τοὺς κρείττους. 174, 19 Or. τὸ . . τῆς φρονήσεως μέτριον, Bescheidenheit. 174, 27 u. 28 Or.  
 μηδαμῆ μηδαμῶς: 14, 6. 31, 21. 77, 4.  
 (τὸ) μηθὲν (bei Nachdruck) und μηδὲν (fast = μή). 14, 27 τὸ μηθὲν αὐτὸν ἐν θησαυροῖς ἀπόθετον κατετήσθαι. 20, 11 τὸ μηθὲν ταῦτα δύνασθαι ἡγεῖτο. 21, 1 τὸ περὶ τοὺς μηθὲν ὄντας θεοὺς ματαιάζειν (ματαιάζειν V, besser). 33, 28 σμικρὰ τὰ πρώτα καὶ τὸ μηθὲν ἀποδειξίσης. 41, 22 μηθὲν γίνεσθαι πλέον. 45, 19 ἢ ὧν φετο θεῶν ἐλπίς τὸ μηθὲν οἶσα πέρις διηλέχθετο. 132, 25 ὥσωνε τὸ μηθὲν ὄντα. 247, 10 τὸ μηθὲν (Cjt., μηθὲν HSS) ὄντα ἐδείκνυ. 214, 24 μηθὲν (Cjt., μηθὲν HSS) . . πορισάμενος. 16, 26 ὡς μηθὲν ἀποδεῖν ἐκκλησίας θεοῦ, in keiner Beziehung. 33, 22 κατὰ τῶν μηθὲν ἡδονικῶτων. 41, 3 οἱ κατὰ μηθὲν ἡδονικότες. 45, 2 ὡς μηθὲν ἀπτεσθαι.  
 μηκύνω, ausdehnen: 11, 20 εἰς ἀγῆρω χρόνον . . ἐμκύνετο. 22, 12 τὸ ὄρθιον δόρον . . ἐπὶ πολὺ μηκύνόμενον.  
 μήνη: 180, 7 Or. (Sib.) μήνης φέγγος. 182, 11 Or. (Verg.) φαέσφορε μήνη.

μήτι γε: 55, 3 C. μήτι γε ὀγ' καὶ (μήτε VMBa), noch viel weniger. 206, 18, 253, 33.

μητρογαμέω: 251, 33.

μαίω: 158, 10 Or. χραίω τὴν γλῶτταν λόγοις μεμασμένοις.

μαιφονία: 204, 1, 93, 11 τὴν κρυοκτόνον ~αν. 126, 17 μονομάχων ~αις μολύνειν. 190, 19 Or. μετὰ τὴν ~αν τοῦ διωγμοῦ. 190, 11 Or. 204, 1, 214, 17.

μαιφόνος: 41, 2 τοῖς ~οις ὁμοίως. — 62, 29 C. ~οις. ἀκωκάς. 204, 9 ~ων δαιμόνων. 215, 22 ~οις σφαγαῖς.

μαισμός, Befleckung: 243, 27.

μικρολογία: 33, 19 Knauseriei.

μισόκαλος: 30, 22 ~ω φθόω. 76, 1 ~ος φθόνος (V, δαίμων JMBa). 133, 16.

μνήμα, Grab: 130, 8; 137, 12 το ~α τὸ σωτήριον. 93, 18 μνήμα ἦν αἰωνίου μνήμης γέμον (vom heil. Grabe); 221, 17.

μνημεῖον: 115, 23 Grab.

μνημη: 31, 1 οὐ συνθηκῶν ~ην ἐν διανοίᾳ λαβόν (schlechtere HSS λαμβάνων). 34, 4 οὔτε τὴν ~ην τῶν. . . ἐκδιωξάντων ἐν νῶ καταβάλλετο (κατεβάλετο JA). 34, 27 οὔτε τὴν κατὰ τοῦ προτέρου ποιητῆ ἀνεβέβηκε τῆ ~η.

μνηστεύω: 68, 17 C. spondeo, versprechen.

μοῖρα: 19, 20 τῆ τοῦ πατρὸς ~α, (An)teil. 19, 28 τὰς ἐτέρας τοῦ πατρὸς ~ας. 48, 15 συνητήτετο πᾶσα ὅση τις ὑπὸ Ῥωμαίους ἐτύγχανε ~α. — 44, 10 σὺν θεῖα τινι ~α, durch eine göttliche Fügung. — 195, 14 ἐν ἀγαθοῦ ~α θεμενοί, als Gutes.

μόλιβος: 25, 23 μόλιβδος, vgl. HSS. 94, 5, vgl. HSS. 234, 23 μόλιβδος.

μοναρχία: 48, 27 ~ας ἐξάρχων θεοῦ κληρονομίας τοῖς πᾶσι (die Predigt von Gottes Alleinherrschaft),

Eusebiana I.

~α δὲ καὶ αὐτὸς τοῦ Ῥωμαίων κράτους. .

μοναρχικός: 9, 17 τῆς αὐτοῦ ~ης ἐξουσίας. 48, 17.

μόναρχος: 128, 31 τὴν ~ον θεότητα. 201, 21 ~ον δυναστείας. 204, 23, 249, 28 ἡ Ῥωμαίων ἀρχὴ ~ος.

μονάς: 144, 12, ein Tag. — 207, 6 μονάς, Einheit. 210, 1—211, 7.

μονή: 173, 29 Or. (ἐν) μοναῖς ἀθανάτοις καὶ ἀγήροσι, Wohnung.

μονογενής: 22, 24 θεοῦ τοῦ ἐνὸς καὶ μόνου ~ῆ παῖδα. 198, 23 ὁ προὖν αὐτοῦ ~ης λόγος. 199, 4 ὁ τοῦ θεοῦ ~ης λόγος. 227, 6 ὄντα τοῦ θεοῦ ~ῆ (λόγον).

223, 10 τὸν ~ῆ σωτήρα. 230, 18 ὁ τοῦ παμβασιλέως θεοῦ τέλειος λόγος, οἷα ~ῆς πατρὸς υἱός.

227, 16 τοῦ ~οῦς αὐτοῦ λόγου. — 147, 18 κατὰ τὸν Αἰγύπτιον ὄρνιν, ὃν δὴ φασὶ ~ῆ ὄντα τὴν φύσιν. 238, 11 τὰ ~ῆ καὶ ἀγαπητὰ τῶν τέκνων.

238, 17. — 98, 30 ~ές τι χρῆμα ἐκκλησίας, einzig in ihrer Art; 221, 9.

μονομαχία: 115, 15 Index.

μονομάχος, gladiator: 126, 16.

μόνος: 145, 24 μονωτάτω αὐτῷ. 118, 25 οὐ τοῖς παροῦσι μόνοις, καὶ παῖσιν (δ') αὐτῶν (vgl. HSS) — μόνου: 146, 18 οὐ ταῦτα βοαῖς ἐφώνου

μόνον, εἰς ἔργα δὲ χωροῦντες. 224, 26 ὃν δὴ συγγνώμης ἀξίων τῆς ἀμαθίας οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ πάντα πεπλανημένον.

225, 24 τὰς αἰτίας οὐ μόνον ἀλλὰ καὶ λογικάς ἀποδείξεις. — μόνως: 31, 28 οὐδ' ἐτέρως ἢ μόνως (μόνον unndrige Cjt.) οὕτω. 90, 1 ταῦτη μόνως καὶ οὐκ ἄλλως.

μονώω: 23, 19 μονωθείσα, als sie allein wurde.

μορομολέκειον: 102, 2 u. 216, 2 τῆς πλάνης τὰ ~α. 205, 17 οἷόν τι ~ον.

μορφώω: 203, 27 τῆς ἐπέ-

κεινα βασιλείας τὸ μίμημα. . τῆ ψυχῆ μεμορφωμένος. 204, 19 τῆ διανοία μορφωθείς. 208, 2 ἄερα. . πηροῖς ἅπασιν ἀνῆκε μορφοῦσθαι (zweifelhafte).

μοῦσα: 181, 8 Or. ποιητικῆς μουσῆς οὐκ ἄμοιρον. 195, 10 μοῦσαν ἠδείαν καὶ πάνδημον ἀσπασόμενοι, Kunst.

μῶθος: 89, 28 πολὺν εἰσενεργαμένου ~ου, viel Mühe verwenden.

μῶω, einweihen in: 96, 4 τοὺς αὐτοῦ θιασώτας μνεῖν τὰς ἀπορρήτους τελετάς. 128, 25 μνεῖν. . τοὺς παρόντας. . τὴν ἔνθεον διδασκαλίαν. 211, 26. . ἀπόρρητοι μοῦσαι θεολογία, offenbaren als.

223, 25 οὐ σὲ μνοῦντες. μνήσις, Einweihung, Lehre: 196, 3 τὰς ἀπορρήτους βασιλέως ~εις τοῖς τούτων μύσταις διηγεσθῶν.

μύσταγμα, Befleckung: 90, 2 διὰ τοιούτων ἐναγῶν ~άτων.

μωστήριον: 143, 19 Χριστοῦ ~οις ἀναγεννώμενος ἐτελειούτο. 152, 27 Index τὸ ~ον (sc. τοῦ παρθενικοῦ τόκου). 155, 31 Or. τοὺς ἐπιστήμονας τῶν θεῶν ~ων. 181, 22 Or. τὸ τῆς ἀγιωτάτης θρησκείας. . ~ον. 213, 13 Φερεγγάτης ~α.

μύστις: 22, 21 τοὺς τῶν αὐτοῦ (sc. θεοῦ) λόγων ~ας, die Priester. 195, 12 οἱ δ' αὐτῆς ~αι τῆς καθόλου σοφίας. 196, 3, 222, 6 ~αις θεολόγων ἀνδρῶν.

μυστήριος: 95, 4 χῶρας. . θύων ἀντροῖς ~οῖς τετιμημένας. 221, 20, 96, 7 ἐπὶ δύο ~ων ἀντρῶν. 210, 15 ~ῆς. . τριάδος. 147, 14 ~ῆς λειτουργίας. 125, 30 τὴν ~ην διανηκτέρευσιν. 130, 26 ~ῆν ἀποκάλυψιν τοῦ τῆς ἑορτῆς λόγου. 136, 18 ~αῖς ἱεροργίας.

μυθός: 230, 10 πατρὸς ἐξ

- ἀδύτου ~οῦ γεγεννημένος. 236, 15 σκοτίοις ~οῖς ἐγκатаδεδουκῶσι δαίμοσι.
- νῆμα: 185, 3 Or. (Verg.) μέλιτος ὅτε ~α. 196, 4 ~ασιν εἰσεβείας καθηράμενοι. 208, 8 πηγαίοις ~ασιν ἀρδεύσας. 209, 4 τοῖς ἐξ αὐτοῦ (τοῦ κοσμοποιῶν) ~ασι. 221, 6 τοῦ ζωοποιοῦ ~ατος.
- ναός (νεώς): 136, 28 ὁ τοῦ σωτήρος νεώς. 96, 29 ναός. 99, 2 νεών. 136, 9. 141, 10. 142, 13. 146, 32. 133, 24 νεώ (Genet.). — 155, 9 Or. ἱερὸν τινα νεῶν ἀρετῆς.
- ναυτολόω: 223, 14 τοὺς ἐπ' αὐτῶν . . ~.
- νεανεύομαι: 171, 27 Or. ἐν τῷ μέμφεσθαι τὸν θεὸν νεανεύονται, sich vergehen.
- νεανικός: 139, 17 παντὸς νέου ~άτερον. — νεανικῶς. 66, 17 ~. . διεπληκτίζοντο, übermühtig. — 95, 14 ἦεν δὴ σπένδουσα νεανικῶς, jugendlich.
- νεαρός: 13, 22 ~αῖς ὄψεσιν, neue Blicke. 77, 25 ~όν τινα καὶ νεοπαγῆ βίον. 201, 3 ἀμαύζουσαν . . καὶ ~αν τὴν . . ἡγεμονίαν.
- νεμεσάω: 191, 8 Or. νεμεσᾶ . . πρὸς τοὺς πονηροὺς τὸ θεῖον. — 196, 17 νεμεσῶσει (οὐτε νεμεσῶσει γὰρ παρὸν βασιλεὺς Dichtercitat?).
- νεογνός, neugeboren: 24, 7 νεογνῶν σπλάγγνα βρεθῶν.
- νεολαία, junge Mannschaft: 135, 22 τὰ παρ' αὐτοῖς ἀνθούντα κάλλι τῆς τοῦ θεοῦ ~ας.
- νεοπαγῆς, neu: 77, 25 νεαρόν τινα καὶ ~ῆ βίον. 97, 31 ~εῖς ἐκκλησίας ἐπισκευάζων.
- νεύμα, Willen: 67, 30 C. ψυχῆς ~ατι. 71, 25 τοῦ καταπέμψαντος ~ατι. 79, 29 τὸ βασιλέως ~α. 82, 27 C. ~ατι καὶ συναρχαίε
- τοῦ κρείττονος. 102, 9 ἐπὶ ~ατι. 126, 4 ~ατι βασιλέως.
- νευρώω: 257, 9 τῆς ψυχῆς νευρώσαι τὰς δυνάμεις.
- νέω anhäufen: 238, 22 ἐπὶ τὴν νηθεῖσαν πυρᾶν.
- νήδυμος: 186, 13 Or. (Verg.) ~ος ἰσχύς.
- νηκτός, schwimmend: 228, 29 νηκτῶν ἐπενόησε φύσιν.
- νηπιάζω, ein Kind sein: 13, 9.
- νηστεία, Fasten: 86, 12 C. ταῖς ~αῖς σχολάζειν. 86, 14 C. ταῖς ὀρισμέναις ἐκδεδοῦσθαι ~αῖς.
- νήφω: 170, 33 Or. τὸ νήφον τῆς διανοίας ἀμυροῦται, die Besonnenheit.
- νηκητήρια, τὰ, Sieg: 44, 4 κρείττωνων ~ων ἐτύγχανεν. 50, 19 τῶν ~ων αἰτίων. 98, 26 ἀνψῶν ~α, Siegeszeichen. 167, 14 Or. τούτων πάντων σοὶ τὰ ~α δίδομεν, Siegespreis.
- νικοποιός: 26, 27 τοῦ ~οῦ σταυροῦ. 219, 13 τὸ ~όν σημείον; 220, 6.
- νοερός: 144, 18 ὅσον ἦν αὐτοῦ τῆς ψυχῆς ~όν τε καὶ φιλόθεον. 196, 5 τὸ ~όν. 196, 28 θεῖα καὶ ~α γένη. 202, 32 λογικῆς καὶ ~αῦς πατρὸς οὐσίας. 198, 18 πνεύματα ~οῦ φωτὸς ἔκγονα. 205, 31 τὸ τῆς ψυχῆς ~όν ἀμυροῦν. 235, 3 πνευμάτων ~ων. 242, 4 ζωῆς μετεῖχεν καὶ ~αῦς οὐσίας. — νοερώς: 156, 13 Or. συγκρίσεις οὐ τοπικῶς ἀλλὰ ~ γνομένης. 161, 17 Or. οὐτε ~ οὐτ' αἰσθητῶς.
- νοεῖω: 53, 4 C. ἐκείνο . . νοητέον θεῖον, fassen als. 186, 22 Or. πῶς ἂν νοηθεῖν λεχθέν, gefasst werden als gesagt. 226, 23 νῆ διανεῖ καὶ καθαρῶ ροοῦμενον.
- νόημα, Gedanke: 206, 20 ἅμα ~ατι καὶ φωνῆ. 230, 12 τῶν πατριῶν . . ~ατων ἀγγελος.
- νοητός: 164, 9 Or. διῶτων τὰ πάντα εἰς δύο εἶδη, ~όν τε καὶ αἰσθητόν. 168, 25 Or. ~ῆς οὐσίας αἰσθητοῖς. 233, 23 ἐν ~οῖς. 238, 8 θεῖαν καὶ ~ην οὐσίαν. 169, 7 Or. τὸν ~όν κόσμον. 173, 22 Or. οὐδ' ὁ αἰσθητὸς κόσμος (sc. συγκριθεῖν ἂν) τῷ ~ῳ.
- νοθενομαί, unecht sein: 181, 9 Or. νοθεύεσθαι αὐτὰ (sc. τὰ ἔπη).
- νόθος: 113, 7 ~ω φρονήματι, falsch. 168, 23 Or. ἦν τινα γένεσιν ἑαυτοῦ ἐμμηχανίστου (Christus).
- νομάς, Nomade: 212, 16 νομάδες τινὲς ἄγριοι.
- νομή: 34, 13 ἀνάτορος νομή, Zerknagen.
- νομίμως, gesetzmässig: 64, 25 C.
- νόμισμα, Münze: 97, 22 χρυσοῖς ~ασι; 123, 19. 147, 29.
- νομοδιδάκαλος: 256, 25 νομοθέτας καὶ ~ους (von den Aposteln).
- νόμος: 12, 27 ~ων διατάξεις. 33, 5 ἦν γὰρ ~ων οὐτός . . ἀναίτης καὶ παρανομώτατος. 45, 14; 48, 7; 199, 18 ~ω πολέμου, nach Kriegsrecht. — 19, 8 πολέμου ~ω μετῆλθον, feindlich. 52, 26 C. τὸν θεῖον ~ον. 59, 14 C. 64, 11 C. τοῖς σοῖς ἁγίοις ~οις. 92, 4 C. τὸν ἅγιον ~ον. — 165, 1 Or. πολεμικοὺς τινὰς ἐξαγγέλλουσι ~ους, Kriegslieder.
- νοσέω: 101, 30 οἱ τὴν πλάτην νενοσηκότες. 126, 21 τοὺς τὴν ἀσέλγειαν τὰν τὴν νενοσηκότες.
- νοταρίος: 116, 14 Index.
- νοθησαία, Ermahnung: 70, 13 C. ~ας ἐνότασει. 189, 3 Or. ~αν, οὐκ ὄλεθρον φέρων.
- νοῦς: 52, 1 C. τὸν νοῦν ἐπιστρέφαντας πρὸς τὰ καλλίω. 52, 5 C. τὸν τοῦ κρείττονος φόβον ἔχουσαν ἐν νῷ. 16, 17 τῆ τῶν πραγμάτων νοῦν ἐπιστήσας φῦσει. 250, 7 τοῖς . . τὸν νοῦν ἐφιστάτω. 213, 2 οὐ θεὸν ἐν νῷ λαμβάνοντες. 226, 22 νῷ διανεῖ

καὶ καθαροῦ. 240, 18 . .  
 ἐν νῷ βαλλόμενοι.  
 νυμφοστολέω: 137, 26 ~οῦν-  
 τος αὐτοῦ βασιλέως τὸν  
 παῖδα, dem Sohne Braut-  
 führer sein.  
 νωτοπόροι, Lasttiere: 79, 30.

ξενίζω: 7, 9 τῷ θαύματι  
 τῆς ~ουσης ὄψεως, fremd-  
 artig. 40, 12 ὁ τρόπος . .  
 ~ων τις ἦν.

ξένος, fremdartig: 35, 3 ~ην  
 τινὰ κόλασιν. 43, 2 ~ον  
 τινὰ . . θεόν. 50, 13 ~ον  
 τι χρέμα; 77, 31. 77, 26  
 ~ον φωτός.

ξιφήρης, mit Schwert ge-  
 rüstet: 175, 16 Or.

ξιφηφορέω: 239, 31.

ξυρόν: 18, 12 τὰ τῆς τοῦ βίου  
 τελευτῆς ἐπὶ ξυροῦ ἵστα-  
 το, in dem Auserstenen.

ὄ: 17, 6 ἀγνοστος ὁ καὶ  
 (= vel) σεβαστός.

ὄγκος: Masse: 34, 15 τοῦ  
 παντός ὄγκου τῶν σαρ-  
 κῶν (Cjt., σωματίων HSS).

ὀδηγέω: 121, 12 C. τῷ τῆς  
 ἀληθείας φωτὶ ὀδηγοῦ-  
 μενος. 181, 12 Or. ἐπὶ  
 τὸν σφόδρα . . βίον  
 ὀδηγοῦσας.

ὀδός: 61, 27 C. κατ' εὐθείαν  
 γνώσεως ὀδόν. 64, 8 C.  
 πρὸς τὴν εὐθείαν ἀγαγεῖν  
 ὀδόν. 112, 24.

οἶα, wie: 7, 13 οἶά τινας  
 νέους λαμπτήρας. 8, 5  
 ἀγανῆς ἐστὶν οἶα θνη-  
 τὸς λόγος. 9, 26 ὁ μὲν  
 οἶα πιστὸς καὶ ἀγαθὸς  
 θεράπων. 13, 26 οἶα [τις]  
 αὐτὸς ἐκεῖνος. 15, 8. 24.  
 29. 50. 29. 79. 34. 81, 23.  
 201, 12 λαμπτήρας οἶα  
 καὶ φωστῆρας.

οἶαξ: 175, 2 Or. ἐν τῷ τῆς  
 ἀρίστης ἀρετῆς οἶακι  
 καθιδρυμένῃ, 199, 3 τῶν  
 ἐπὶ γῆς πάντων τοῦς  
 οἶακας διακυβερωῶν.

οἶδα: 9, 25 τὸν ὄντα θεόν  
 εἰδέναι. 125, 7 C. σὲ μόν-  
 ον οἶδαμεν θεόν. 124, 29  
 τὸν ἐπὶ πάντων εἰδέναι  
 θεόν. 219, 19 τὸν ἐπὶ  
 πάντων εἰδέναι θεόν. —

82, 17 C. εἰδέναι τῷ  
 βασιλεὶ τῶν ὄλων χάριν.  
 17, 3 οὐκ οἶδ' ὅπως υπέξ-  
 ἴσταντο τῆς ἀρχῆς. 43, 1  
 οὐκ οἶδ' ὅπόθεν ξένον  
 τινὰ . . θεόν (Umstellung  
 falsch!). 43, 10 εἰς τις οὐ-  
 τος, οὐκ οἶδ' ὅποῖος οὐδ'  
 ὅπόθεν ὠρμημένος (vgl.  
 HSS). 212, 24 οὐκ οἶδ'  
 ὅπόθεν. 229, 14 οὐκ οἶδ'  
 ὅπως. 237, 16 οὐκ οἶδ'  
 ὅποιας δαιμονικῆς ἐνερ-  
 γειας.

οἶημα, Eigendünkel: 224, 24  
 ~ατι δοκησισόφω.

οἰκεῖος, suus, proprius:  
 8, 9 τὰς ~ας πιστοῦσθαι  
 φωνάς. 15, 26 ἐξ αὐτῶν  
 ~ων. 16, 10 φλῶν τε καὶ  
 ~ων. 19, 24 ἀπεσώβει τῆς  
 ~ας, patria. — 27, 11.  
 35, 21 τῆς ~ας λήξεως  
 ἐκπεσόντα. 35, 26 τὴν  
 ~αν . . πλάνην. 41, 13 ὁ  
 τῶν ~ων ὑπέραχος, u.  
 oft. — 56, 21 C. οἰκειό-  
 τεροι, nähere Verwandte.

183, 20 Or. οὐδὲ τῆς τοῦ  
 σωτήρος ἀρετῆς οἰκειότε-  
 ρον, magis proprium.

οἰκετεία: 250, 18 μῖα ἐν-  
 νομομένης ~ας, Familie.

οἰκετικὸς: 32, 11 ~ας . .  
 διακονίας, Sklavendienst.

οἰκητήριον: 217, 27 τὸ πᾶν-  
 των ἀνθρώπων . . ~ον,  
 die ganze Erde. 241, 30  
 σωματικὸν ὄργανον . .  
 λογικῆς δυνάμεως αἰσθη-  
 τικὸν ~ον. 242, 3 δαιμό-  
 νων ~. 242, 5 θεῖου λό-  
 γου ~.

οἰκονομέομαι: 17, 16 τῶν  
 παιδῶν τὸν πρώτων . .  
 παρεῖναι ~ησάμενος, be-  
 sorgen, dass. 245, 13 τάν-  
 τη πη καὶ αὐτῷ ὁ θάνα-  
 τος ~εῖται.

οἰκονομία: 22, 27 τῆς κατ'  
 ἀνθρώπους ~ας (Christi).  
 128, 33 τὴν σωτήριον . .  
 ~αν. — 229, 27 πάσης  
 ἀλλότριον ἐπιτηδεύσεως  
 ~ας. — 259, 17 τὰς πο-  
 λιτικὰς ~ας.

οἶκος: 64, 13 C. τὸν φαι-  
 δρότατον τῆς σῆς ἀλη-  
 θείας ~ον. 91, 9 ~ον ἐκ-  
 κήριον, Kirche. 96, 1 ἱε-

ρὸν ~ον ἐκκλησίας. 258,  
 24. — 98, 17 Zimmer. 141,  
 22 οἶκοι βασιλῆιοι.

οἰκουμενικός: 72, 11 Index  
 περὶ ~ῆς συνόδου. 79, 26  
 συνοδὸν ~ην συνεκρότεi.  
 οἶον: 9, 11 οἶόν τινα μί-  
 γστον φωστῆρα. 207, 33  
 τὸν σύμπασι οὐρανὸν  
 οἶον μέγαν πέπλον. 220,  
 12 τοῦτω τὸ πάντων  
 ἀγαθῶν τέλος οἶον τι  
 χρέος. — 52, 24 C. καὶ  
 οἶον ἰσομέτρος ταῖς ἀδι-  
 κίαις τὰς τιμωρίας. 53, 1  
 C. καὶ τῶν κοινῶν οἶον  
 ὑπὸ νόσου λοιμώδους. 54,  
 23 C. οἶον ἄρπαγμα τι. 55,  
 11 C. οἶον ἀποδημία τιμὴ  
 χρονοῦ ἐξωρίσθησαν (an-  
 dere HSS χωρίσθησαν,  
 vielleicht besser). 56, 5 C.  
 57, 16 C. 58, 8 C. 67, 27  
 C. 68, 11 C. — 16, 22 οἶον  
 αὐτὸ δὴ τὸ μακάριον  
 εἶναι φασί. 105, 2 οἶον  
 ἐπὶ τῆς Φοινίκων Ἡλιον-  
 πόλεως, wie z. B.

οἶονεῖ: 44, 8 οἶονεῖ (JMBA,  
 aber οἶον V richtig). 133,  
 16 οἶονεῖ (vgl. HSS) σκό-  
 τιον νέφος. 160, 8 Or.  
 οἶονεῖ συστειλαντες τὸν  
 νοῦν. 178, 35 Or. οἶονεῖ  
 τὰ ἴχνη τοῦ ἀνόρου προ-  
 σκυνοῦντες.

οἶστρος: 134, 7 C. φιλονει-  
 κίας ~ω ἐλανόμενοι.

οἰστρώω, in Wut versetzen:  
 29, 10 ὑπὸ τοῦ πονηροῦ  
 δαίμονος οἰστρωμένον.  
 239, 22 ὑπὸ δαιμονικῆς  
 ἐνεργείας οἰστροῦμαι.  
 ὀκλάζω, wanken: 188, 21  
 Or. (vgl. HSS!) 192, 23  
 Or. ἐνθα ἂν τὸ τῆς πί-  
 στευς ὀκλάζω.

ὀκτάεδρος: 99, 3 u. 221, 12  
 ἐν ~ου . . σχηματι.

ὀλέθριος: 58, 3 C. ἡ ~ος  
 ἀνάγκη.

ὀλετήρ: 9, 18 θεομίχων  
 ~ήρα γυγάντων. 34, 5  
 ὦν . . ~ῆο καὶ τιμωρός.

103, 25 ψυχῶν ἦν ~ῆο.

ὀλίγος: 13, 25 μετ' ~ον,  
 bald. 126, 33 ἐν ~ω, kurz.

188, 21 Or. οὐδὲ πρὸς  
 ~ον, nicht im Geringssten.

ὀλκή, Gewicht, Summe:

46, 29 ὠρισμένη χρυσοῦ  
 . . . ἤ.   
 ὄλκος, ziehend: 236, 1 τὰ  
 ὄλκα πρὸς ἀισχρορργίαν  
 μέρη.   
 ὄλοκαντέω und ὄλοκαντέω:   
 98, 10 οὐ θυσίας ὄλο-  
 καντομένης πυρὶ. 238,  
 22 αὐτὸν . . ὄλοκαν-  
 τέζεν.   
 ὄλοκάντος: 101, 29 ~ους  
 θυσίας. 200, 4 ζῶων ~ων  
 θυσίας.   
 ὄλόκληρος, integer, voll-  
 ständig: 58, 24 C. ~ον  
 προνοίας ἂν εἴη. 112, 1  
 C. μηδ' ~ον ἡμέραν . .  
 ἀρκεῖν.   
 ὄμαλότης: 161, 7 Or. ~ης  
 ἀναπεπταμένων πεδίων.  
 161, 12 Or.   
 ὄμηγυρις, Versammlung:   
 83, 2.   
 ὄμιλος: 111, 13 τούτοις διὰ  
 τοῦ πρὸς αὐτοὺς ὄμιλι  
 γράμματος. 140, 20 τει-  
 ἀντα . . τοῖς γνωρίμοις  
 ὄμιλησας.   
 ὄμιλλα: 12, 9 εἰς θῆνιν τε  
 καὶ γνωσὶν αὐτοῦ καὶ  
 ~αν ἔλθειν, Unterredung.  
 83, 21 ποιούμενος τὰς  
 πρὸς ἕκαστον ~ας. 87, 26  
 συντακτικῆν τοῖς ἐπισκό-  
 ποις παρεῖχεν ~αν, Ab-  
 schieds-Unterredung.—103,  
 8 γυναικῶν παράνομοι  
 ~αι.   
 ὄμογνωμονέω: 107, 3 C.  
 τοῖς πάντων καλοῖς ~,  
 in . . . einig sein.   
 ὄμογνωμών: 18, 29 ~ονι  
 συμφωνίᾳ. 83, 24 ~ας καὶ  
 ὀμοδόξους. 84, 23 C. ~ων  
 περὶ τὸν . . θεὸν εἰσέ-  
 βεια. 92, 4 C. ~ονι προ-  
 θυμία. 135, 5 C. ~ονι  
 κρίσει.   
 ὀμοδοξία: 178, 9 Or.   
 ὀμοπαθία: 242, 7 οὐ  
 μὴν ἐπέπιπτε ταῖς ~αις  
 (Christus). 244, 5 τοῦ σω-  
 ματικοῦ ὀργάνου τὴν  
 πρὸς ἡμᾶς ~αν ὑποδει-  
 κνύς (von Christus).   
 ὀμοιότης: 86, 2 C. (vgl.  
 HSS!).   
 ὀμοιοτροπία: 237, 30 τῇ  
 τῶν θεῶν ~α.   
 ὀμοιότροπος, ähnlich wie:

4, 29 Index ~φ τοῦ σταν-  
 ροῦ σημείω. 172, 10 Or.  
 τοὺς ἀνθρώπους πάντα  
 ~ους εἶναι.   
 ὀμοιωμα, Abbild: 22, 18  
 τὰ τούτου ~ατα.   
 ὀμοίως, gleich: 25, 24 ~  
 τοῖς ἀμφὶ τὸν . . 26, 4  
 ~ τῷ μεγάλῳ θεράποντι.  
 49, 27 ~ τοῖς λοιποῖς.  
 224, 21 ~ τῷδε. 226, 20  
 ~ τῷ τούτων ποιητῇ.   
 ὀμοιώσις: 203, 6 τὸν κατ'  
 εἰκόνα θεοῦ καὶ κατ'  
 ~ιν . . χαρακτήρα.   
 ὀμολογέω: 48, 12 τοῦτον  
 θεὸν ἀληθῆ καὶ μόνον  
 γνωρίζειν ὀμολογοῦν; 48,  
 21. 50, 15 ἐπιλάμψαι . .  
 τὸν τοσοῦτον ὀμολο-  
 γούντες βασιλέα. 71, 21  
 τὴν . . ὀφειλομένην χά-  
 ριν . . ὀμολογήσαι τῷ  
 κρείττονι. 56, 24 C. τῶν  
 ὀμολογησάντων, con-  
 fessores.   
 ὀμολογητής, confessor:   
 56, 13 C.   
 ὀμολογία, confessio: 26,  
 28 τῇ τοῦ νικοποιοῦ σταν-  
 ροῦ ~α. 50, 1 μαρτύρων  
 τῶν ἐν ~α τὴν τελευτὴν  
 ἀποθεμένων τοῦ βίου.  
 66, 28 λαμπρυνόμενον . .  
 ταῖς ὑπὲρ εὐσεβείας ~αις;  
 136, 2. 197, 15 κατὰ μῶ-  
 νην τὴνδε συμφωνοῦσι  
 ~αν. 257, 3 διὰ τὴν εἰς  
 τοῦτον ~αν.   
 ὀμοούσιος: 172, 13 Or. οὐδὲ  
 τὰ φυσικὰ τοῖς ἡθικαῖς  
 ~α.   
 ὀμοπάθεια: 224, 21 τῆς ~ας  
 χάριν.   
 ὀμοτράπεζος: 27, 18.   
 ὀμοῦ: 15, 23 ~ τῷ . . ἐλαύ-  
 νειν, dadurch dass sie. 240,  
 5 ~ τοῖς σώμασι καὶ τὰς  
 αὐτῶν ψυχὰς προσδιέ-  
 φθειραν. — 18, 11 ~ μὲν  
 αὐτὸς . . παρῆν, κατὰ τὸ  
 αὐτὸ δὲ . . — 80, 5 ~ συν-  
 ἦγοντο; 82, 19.   
 ὀμόφωνος, einheitlich: 83,  
 26 ~ον κρατήσαι τὴν πί-  
 στιν.   
 ὀμόψυχος: 68, 9 C. πρὸς  
 τὴν ~ον ἡμῶν ἀγγέλιον  
 γράφων. 70, 2 C. ~ους  
 ἀλλήλοις εἶναι. 169, 2 Or.

χρῆσμα (oder lieber χρῆσ-  
 μα) ~ον (vgl. HSS!)   
 ὀμοθυμία: 133, 6.   
 ὄναρ: 84, 10 ὄναρ εἶναι ἀλλ'  
 οὐχ ἦπαρ.   
 ὄνησιφόρος: 142, 13 ὄφει-  
 λειαν ψυχῆς ~ον.   
 ὄντα, τὰ, bona: 54, 13 C. 56,  
 13 C. 56, 16 C. 56, 17 C.  
 57, 4 C. 57, 23 C.   
 ὄξυωπής: 102, 27 οὐρανο-  
 πετῆς ἀετῶν ὄξυωπέστα-  
 τος.   
 ὄπαδος: 188, 19 Or. τῶν  
 ~ῶν τοῦ θεοῦ.   
 ὄπισω: 50, 5 εἰς τοῦπίσω  
 . . ἀποπέδουσαι, zurück.   
 ὄπαστα, Anblick: 4, 27 In-  
 dex.   
 ὄρασις: 35, 5 ὄράσεις . .  
 ὀφθαλμῶν.   
 ὄργανικός: 156, 21 Or. ~ὰ  
 σώματα.   
 ὄργανος: 223, 4 διὰ μουσι-  
 κῶν ~ων. — 226, 10 τὸ  
 μουσικῶν ~ον. 228, 21  
 ~ον . . παναρόμοιον. 233,  
 3. 240, 1. 241, 13 δι' ~ον  
 . . θνητοῦ; 241, 22. 241,  
 16. ~φ σωματικῶν χρῆσάμε-  
 νος. 241, 29, u. sehr oft.   
 ὄργή: 170, 32 Or. τὰ . .  
 παραγγελλόμενα πρὸς  
 ὄργην λαμβάνωμεν, dar-  
 über zürnen.   
 ὄργια, τὰ: 125, 20 οἶά τις  
 μέτοχος ἱερῶν ~ων. 196,  
 12 θεῖον ~ων ἐφανό-  
 μεθα. 212, 28 Ἀφροδίτης  
 ~οις ἐτιμάτο. 213, 16  
 Ἀφροδίτης ~α μοιχικά.   
 ὄργιλος, jähzornig: 63, 4 C.  
 ~ων πολιτῶν παροινίας.  
 188, 24 Or.   
 ὄργινάομαι, streben nach:  
 204, 28 τῆς ἀνοτάτω  
 βασιλείας ὄργινώμενος.   
 ὄρμάομαι: 98, 13 τοῖς ἀπὸ  
 τῶν θεῶν λογίων ὄρμα-  
 τῶν ἡμῶν, die von  
 den heil. Schriften aus-  
 gehen, d. h. sie kennen.   
 ὄρημί: 24, 26 ἐξ αὐτῆς πρώ-  
 τῆς ~ης, gleich bei dem  
 ersten Angriff. 71, 29 τοῦ  
 κακοῦ τὴν ~ήν, Anlauf.  
 132, 12 ~ῇ θεοσεβείας,  
 Antrieb.   
 ὄρμος, Hafen: 108, 25 C.  
 τὸν ~ον τῆς ἡμετέρας

πραότης. III, 12 σω-  
τηρίας ~ον.  
ὄρους: 147, 18 τὸν Αἰγύ-  
πτιον ὄρον, Phönix.  
ὄρος, Bestimmung: 151, 16  
Ind. τοῦ δημιουργοῦ τὸν  
~ον. 47, 12 ἐπὶ συνθη-  
κῶν ~οις. 115, 20 Ind.  
τῶν συνόδων βεβαίους  
εἶναι τοὺς ~ους. 127, 31  
τοὺς τῶν ἐπισκόπων ~ους.  
134, 21 τοῖς προκειμέ-  
νοις ~ον ἐπιτεῖναι σπον-  
δάσατε. 135, 3 ~οις ἀν-  
τοχράτορος . . ἀντιτε-  
νειν.  
ὄροφοι (inneres) Dach: 94, 5,  
94, 13, 98, 17, 101, 20 ἢ  
ἐπὶ τοῖς ὄροφοῖς στέγη.  
ὄρφαντα: 28, 3 τῶν ~αν  
δυστηχησάντων.  
ὄρφανώ: 28, 7 κόρας . .  
ὄρφανωθείσας (V, ὄρ-  
φανισθείσας JMBB).  
ὄσακις: 160, 8 Or. τηνι-  
καῦτα . . ὄσακις ἄν. 163,  
2 Or. ὄσακις ἄν.  
ὄσια, Frömmigkeit: 15, 15  
τῆς πρὸς τὸ θεῖον ὄσιας  
(Cjt, αἰσίως HSS). 49, 10  
τῆς πρὸς τὸν θεὸν ~ας.  
60, 15 ἢ αὐτοῦ περὶ τὸν  
θεὸν ἐπήγγεν ~α. 61, 13  
τὴν πρὸς τὸν θεὸν ~αν;  
87, 24, 146, 35 τὰ τῆς  
προεπούσης ~ας.  
ὄσιος: 126, 32 ἐπὶ τὸ ὀσιώ-  
τερον μεταβάλλω. 127,  
3 ἐπὶ τὸ ὄσιον μεθ' ἡρμοῦσε.  
ὄσιότης, als Titel: 61, 7 C.  
τοῖς ὑπὸ τῆς σῆς ~ητος  
λεγόμενοις. 86, 10 C. ἢ  
τῆς ὑμετέρας ~ητος ἀγγέ-  
λῳ. 93, 2 C. ἢ σῆ ~ης.  
ὄτραλέος: 186, 4 Or. (Verg.)  
~ον δρεπάνιο.  
οὐδαμῇ οὐδαμῶς: 225, 31.  
οὐδέεις: 215, 20 οὐδένες ἦσαν  
(vgl. HSS!)  
οὐδοιοῦν: 167, 28 Or.  
οὐρανοπετής: 102, 27 οἶά  
τις ~ης αἰετῶν ὀξυωπέ-  
στατος.  
οὐός, ὠός: 214, 10 μηδ'  
ἀκροῖς ὠσὶν ἐπακούσαι.  
253, 27 ὠτα πυχῆς.  
οὐσία, Vermögen: 49, 17,  
50, 1, 54, 13 C. 56, 10 C.  
u. oft. [97, 10 ἐπὶ τὴν

ἄφθαρτον καὶ ἀγγελι-  
κὴν ~αν]. — 154, 11 Or.  
τῆς σῆς ~ας. — 156, 9  
Or. ὁ ὑπὲρ τὴν οὐσίαν  
θεός, Welt; 163, 19, 160,  
4 Or. ἢ ~α (HSS, φύσις  
Wil.) χάρει ἐνδικίας.  
160, 25 Or. νοητῆ καὶ αἰώ-  
νιος ~α θεοῦ. 163, 20 Or.  
δύο οὐσίας . . διεῖλε (Πλά-  
των). 227, 29 εἰ μία τοῖς  
πᾶσιν ὑπόκειται ~α. 229,  
2 τῆς ὑγράς οὐσίας.  
οὐσίωσις, Wesensgebung:  
240, 14 τὴν τοῦ παντός  
~ιν καὶ σύστασιν.  
ὀφθαλμός: 19, 26 . . πρὸ  
~ῶν θέμενος. 21, 29 ~οις  
παραλαβεῖν. 35, 15 τὸν  
τῆς καθόλου προνοίας . .  
~όν. 67, 12 C. ἀπορορή-  
τω διανοίας ~ῳ. 148, 3  
ἡμῖν αὐτοῖς δείξας ~οις.  
160, 6 Or. πρὸ ~ῶν κέ-  
μεναι εἰσιν αἱ ἀποδείξεις.  
169, 26 Or. πρὸ ~ῶν ἔχον-  
τες. — 202, 24 σωματίων  
~οις. 251, 2 τῆς σαντοῦ  
διανοίας τοῦς ~οῦς. 255,  
26 δίκας ~ον.  
ὄχλος: 205, 8 πρὸς ~ον  
τίθεται ἄλλον ἢ πρὸς  
ἡδονῆς, betrachtet mehr  
als Belästigung.  
ὄχλοχαρής: 187, 15 Or. ~ῆ  
παιδείαν.  
ὄψεις: 15, 4 ὧν ~ει παρέ-  
λαβον τὴν μαρτυρίαν,  
wozu sie Augenzeugen  
waren. 50, 13 ταῦθ' ὑπ'  
~εσιν ὁρῶντες. 61, 28 C.  
τῆς ~εως αὐτῆς ἢ ἀκριβῆς  
κατάληψις. 80, 2 τῆς τοῦ  
τοσοῦτου βασιλέως ~εως  
ἢ θέα. 182, 18 Or. ὑπ' ~ιν  
ἀγομένης . . τῆς θεότη-  
τος (vgl. HSS). 245, 30  
πραῖσαι ἐπ' (HSS,  
wahrsch. ὑπ') ~εσιν ἄν-  
θρώπων.  
παγίως: 64, 17 C. τὴν τῶν  
ὄλων διακόσμησιν πα-  
γίως γεγενησθαι πεπι-  
στευκαμεν, mit Gewiss-  
heit.  
παιδεία: 164, 5 Or. Unter-  
richt.

παιδεύμα: 196, 15 λόγων  
ἰερῶν ~ασιν, Lehren.  
παιδευσις: 12, 14 πρὸς ἀπό-  
δειξιν τῆς . . ~εως, Bil-  
dung, Beredsamkeit. 17, 29  
~ει λόγων, Beredsamkeit;  
135, 25.  
παιδεύω: 184, 17 Or. πε-  
παιδευμένους, weise.  
παιδιά, Kinderspiel: 101, 31  
ἐπὶ γέλωτι καὶ ~ῆ. 157, 31  
Or. ἐπιτεχον τεταίνεται  
παιδιάν (vgl. HSS). 220,  
11 ~αλ δεισιδαίμονος ἀπά-  
της.  
παιδικά, τὰ, Liebling: 10, 17.  
παιδοσπορία, Kindererzeu-  
gung: 157, 22 Or.  
παῖζω: 163, 9 Or. παῖζων  
. . περὶ τοῦς ἀντιλογι-  
κοῦς λόγους.  
παῖς: 17, 19 ἐκ τοῦ παι-  
δός (vgl. HSS) ἐπὶ τὸν  
νεανίαν διαβάς. 22, 24  
θεοῦ τοῦ ἐνός καὶ μό-  
νου μονογενῆ παιδά.  
258, 15 θεοῦ παιδά (von  
Christus); 259, 1. 196, 15  
οἱ βασιλικοὶ παῖδες, könig-  
liche Diener. 232, 10 πο-  
λιθέων ἀνδρῶν παῖδες.  
237, 2 παῖδες Ἀράβων.  
238, 15 Ἑλλήνων παῖδες.  
παῖω: 129, 5 παῖων ὡς περ  
καὶ διαμαστιζῶν τῷ λό-  
γῳ.  
παλαιῶ: 33, 26 γήρα τὸ  
σῶμα πεπαλαιωμένον.  
παλαιῶ, tingē: 34, 18 το-  
σοῦτοις ~ων κακοῖς.  
παλατίον: 101, 26 ἐν πα-  
λατίῳ. 115, 4 Index. 117,  
16 Index. 145, 7.  
παλιγγενεσία: 27, 4 καινοῦ  
τε καὶ νέου βίον ~ας  
μετέχειν. 93, 20 τὴν δια-  
τοῦ σωτήρος ἐνδικνω-  
μένην ~αν. 246, 19 ζωῆς  
τῆς μετὰ θάνατον ἐναργῆ  
τὴν ~αν.  
παλιστροφος: 197, 28 ~οι  
ἀνέμων ὄπαι, Wirbel-  
winde.  
παλινοψία, Widerruf: 35,  
25 ~ας συνέταττεν. 215, 13  
τὴν ~αν τῶν πλημμελη-  
μένων . . ἴσαι. 255, 10  
τὴν ~αν τῶν τετολυμέ-  
νων . . ἀσθῆναι.

παλίσσντος, zurückellend: 210, 28 παλίσσντοι (παλιούρντοι oder παλίσσντοι HSS).  
 παμμακάριος: 211, 28.  
 παμμήτεια: 154, 9 ΟΓ. ὦ ~ φνύς.  
 παμπλήθης: 147, 5 λέως ~ης. 197, 11 λαοί ~εις.  
 παμφήης: 198, 1 ὁ ~ ήλιος.  
 πανάγαθος (von Gott): 90, 20, 224, 27, 227, 15.  
 πανάγιος: 91, 1 τὸ σεμνὸν καὶ ~ον τῆς σωτηρίου ἀναστάσεως μαρτύριον. 127, 10 ἀγνῶ καὶ ~φ βίω .. σφῶς αὐτῶς καθιερώσα-σαι. 128, 13 τῶν ~ων ἀειπαρθένων. 210, 15 ~ας.. τριάδος. 211, 18 σώφρο-νος καὶ ~ας ἡδονῆς ἀπό-λανσις. 249, 3 τὸ ~ον τοῦ Χριστοῦ σώμα.  
 παναλίης: 227, 17 τοῦ .. λόγον θεῖαν καὶ ~ή δύ-ναμιν.  
 παναρομόνιος: 228, 21 ὄρ-γανον παραρομόνιον. 234, 13 τὴν πάνσοφον καὶ ~ον τὴν θεοῦ δύναμιν. 242, 23 ὁ πάνσοφος καὶ ~ος τοῦ θεοῦ λόγος.  
 πανδαισία, Gastmahl: 136, 15 ~αν λογικῶν τροφῶν. 214, 18 πικρὰν ταύτην καὶ δυσσεβῆ ~αν.  
 πάνδημος: 30, 11 ~ους ἐκ-τελῶν ἑορτάς, allgemein. 83, 32 ~οι πανηγύρεις; 146, 14. 206, 6. — 147, 2 ~φ θεοσεβείας λαῶ, ganz. — 195, 11 μούσαν ἡδέϊαν καὶ ~ον, gemein.  
 πάνδοχος: 207, 9 ~ον οὐ-σίαν. 227, 29 οὐσία, ἣν δὴ καὶ πάνδοχον καὶ μητέρα καὶ τιθήνην (τι-θήρον N) .. ὀνομάζειν φίλον.  
 πανευδαίμων: 10, 4.  
 πανηγυμῶν: 225, 27 τοῦ .. ~ος θεοῦ; 227, 10. 229, 15 τὸν πανηγυμῶνα. 248, 17 τῷ ~ι .. θεῶ.  
 πανηγυρίζω: 209, 26 ὧν τοῖς προομιόις .. ~εῖν, Fest feiern bei, sich er- freuen über.  
 πανηγυρικός: 136, 15 ~αῖς θεολογίας, Festreden.

πανήγγυρις, Festversamm- lung: 27, 6. 83, 32. 133, 6. 133, 17. 196, 14. 199, 32 ~ν .. συντελεῖ. 201, 5. 200, 24.  
 πανίερος: 247, 29 τοῦ ~ου σώματος τοῦ σωτήρος.  
 πανουργία, List: 189, 7 ΟΓ. οὐ ποικίλη τινὶ ~α.  
 πάνσεμνος (od. πάνσεπτος): 144, 11 τῆς πανσέμνου (V, πανσέπτον JMBA) καὶ σεβασίας (V, παναγίας JMBA) πεντηκοστῆς.  
 πάνσοφος: 234, 13 τὴν ~ον καὶ παραρομόνιον τὴν .. θεοῦ δύναμιν. 242, 23 ὁ ~ος καὶ παραρομόνιος τοῦ θεοῦ λόγος. — 227, 24 ~ως.  
 παντέλειος: 210, 20.  
 παντελῶς, ganz: 100, 15 C. 112, 19 C.  
 παντευχία (od. πανοπλία): 9, 22 παντευχία (vgl. HSS). 124, 27 u. 219, 18 παν- τευχίας. 212, 14 ἀσωμά- τοις ~αις.  
 πάντη καὶ πανταχοῦ, über- all: 7, 11. 29, 17.  
 παντοδύναμος: 79, 19 τῷ παντοδυνάμῳ (παντοδύ- νάτῳ V) θεῶ. 228, 17 λό- γος θεοῦ ~ος.  
 παντοίως, in jeder Weise. 95, 26. 100, 1 C. 229, 7.  
 παντοκράτωρ: 82, 11 τῷ ~ι θεῶ.  
 πάντως, überhaupt: 46, 14 τὰς ἱκετηρίας ποιοῦμενος πάντως πον καὶ θεοφα- νείας ἐτύγγανε. 128, 23 εἰ .. πάντως πον ὀρθίος ἐστὼς ἔδοξεν ἄν. 53, 4 C. omnino, 53, 5 C. 53, 19 C. 56, 18 C. 57, 1 C.  
 πανόλεθρος: 52, 20 C. πορ- θήσεις ~οι. 52, 23 C. θά- νατον ~ον.  
 παπαῖος, grossväterlich: 138, 9 ~αν λῆξιν.  
 παρὰ: 51, 9 C. παρὰ τοὺς .. im Vergleich mit. 52, 27 C. παρὰ τὴν ζωὴν, im Leben.  
 παραβαίνω: 43, 4 οὐς παρῆ- βη θεοῦς, verletzen.  
 παραβάλλω: 17, 25 οὐδ' ἦν αὐτῷ παραβαλεῖν ἕτε- ρον, gleichstellen. 139, 19

πολέμοις παραβάλλειν, sich in Kriege werfen. 248, 5 τὸ τῷ θανάτῳ πα- ραβηθλῆμενον σφάγιον, preisgegeben.

παραγκονίζομαι, verdrän- γεν: 258, 10.  
 παράγω: 64, 19 C. πλάνας παρηγμένον, irre ge- führt.

παραδηλώω, angeben: 22, 2 δύο στοιχεῖα τὸ Χριστοῦ ~όντα ὄνομα.

παραδίδωμι: 83, 14 παρε- δίδον τὸν λόγον τοῖς .., gab das Wort. 84, 14 τὴν μνήμην δι' οἰκείου παρε- δίδον γραμματος. 140, 15 τῶν ἀθέων τὴν κατα- στροφὴν παραδιδούς τῇ γραφῇ. — 128, 31 τὴν μοναχρον γνωρίζειν παρε- δίδον θεότητα, lehren. 253, 7 τίς ἐπιτελεῖν παρε- ὅσκειν. 253, 18 ἐορτῆν ἄγειν .. παραδέσκειν. — 146, 22 .. αὐτὸν τῇ γρα- φῇ ~, malen. — 256, 29 βιβλοὺς παραδοῖναι.

παραδοξοποιέω: 244, 6.  
 παραδοξοποιός: 228, 16 ὁ ~ος τοῦ θεοῦ λόγος.

παραδοσις, traditio: 109, 9 C. τῇ ἀποστολικῇ ~ει. 110, 25 C. τῇ τῶν ἀπο- στόλων ~ει. 110, 27 C. τὴν ἀποστολικὴν ~ιν.

παράθεσις: 19, 9 τῇ τῶν ἐναντίων παραθέσει μάλ- νειν 205, 2.

παραθηκοφύλαξ, Wächter über anvertrautes Gut: 15, 9.

παραίτομαι: 107, 7 οἱ ~ήσομαι οὐδ' ἀρνήσομαι τὴν αἰτίαν εἰπεῖν, ab- lehnen. 109, 15 C. ~ου- μένη τὴν ἐπισκοπίαν, sich verbitten. 153, 9 Index Διοκλητιανοῦ .. τὴν βα- σιλείαν ~ησαμένου, regno se abdicare. 156, 8 ΟΓ. τὸ μήκος τῆς ἀναβολῆς ~ησάμενοι, um Entschul- digung bitten. 184, 28 ΟΓ. βιον .. τὸ ἀθροῖον τῆς αἰφνιδίου μεταβολῆς ~ου- μένου, ausweichen. 206, 26 τὸν αὐτοῦ βασιλέα καὶ δεσπότην ὁμολογεῖν οἱ



~εῖται, ablehnen, sich weigern.  
**παράιτησις**, Verbitten: 75, 12 Index τὴν ~ιν Ἀντιοχείας. 109, 4 ἐπὶ τῇ ~ει τῆς Ἀντιοχείων ἐπισκοπῆς. 127, 7 οὐ ~ει παίδων διαδοχῆς.  
**παράλιος**, Ursache: 163, 33 Or. 166, 27 Or. 167, 21 Or. αἰτιῶν τὸν τῶν ἀγαθῶν ~ον πάντων, Χριστόν. 178, 23 Or. 184, 14 Or. 222, 20. 226, 14.  
**παράκλησις**: 114, 21 Ind. παρακλήσεις ὅστε . . ἀγαπᾶν, Aufforderung zu.  
**παράκλουθῆω**: 17, 1 αὐτῷ τὰ τῆς ἐκ Θεοῦ ~εῖ ἀμοιβῆς. 90, 26 ἔργον τῷδε παρηκολούθει τῷ λόγῳ.  
**παράκλωπις**: 29, 9 ἀνδρῶν . . πάντῃ (πάντα wohl besser) ~όντων, wahnsinnig sein.  
**παράκλονόμοι**: 147, 27 οἰκεῖον τοῦνομα Κωνσταντίνου (Κωνσταντίνου V) . . ~εσθαι, den Namen des „Bestehenden“ mit Recht erhielt. 19, 11 τῶν αὐταῖς ὄψει καὶ ἀκοαῖς . . παρεληφτότων erfahren. 48, 11 Κωνσταντίνου θεοῦ ὅστις ἦν παρελάμβανον.  
**παράλλαγή**: 160, 16 Or. ἡ τῶν καιρῶν ~, Wechsel. 174, 5 Or. ἐν τῇ τοῦ δύνασθαι ~ῃ, in der Verschiedenheit ihrer Macht.  
**παράλογως**, unvernünftig: 245, 19 ~ ἐνεργεῖν.  
**παράλυω**, übertreten: 51, 14 C. μηδὲν τῶν παραγγελμάτων ~. 128, 1 τὰ δόξαντα ~.  
**παράπεμπω**: 65, 17 C. παραπεμπέσθω, (fahren) lassen. 125, 3, u. 219, 24 ἐπὶ τὸν οὐράνιον βασιλέα τοὺς τῆς διανοίας ~οντας ὀφθαλμοῦς. 206, 14 εἰς μακρὸν ~εῖν αἰῶνα (τὴν βασιλείαν), geleiten.  
**παράπληξις**, Wahnsinn: 249, 23.  
**παράπλησις**: 46, 2 παλαιῶν τυράννων ~. 105, 19 τῷ

φάντι ~. 147, 22 τῷ τοῦ πυροῦ σπύρον ~.  
**παραποδίζω**, hindern: 243, 15.  
**παρασκευάζω**: 14, 16 ἄλλον . . ~άσας τὴν ἀρχὴν. 252, 25 καταγέλασαι τῆς πατρίου πλάνης αὐτοῦς παρεσκεύασεν, efficere ut. 253, 15 θυσίας . . σβέσθῃναι καὶ . . παρεσκεύασεν (κατεσκεύασεν H); 257, 4. 258, 20.  
**παρασπονδῶ**: 43, 1 τὰ πάτρα ~ήσας, gegen . . brechen.  
**παραστάς**, Pfeiler: 94, 12 δίδυμοι παραστάδες, Doppelpfeiler.  
**παραστάσις**: 246, 14 εἰς ~ιν τῆς ἐνθέου δυνάμεως, zum Beweis.  
**παραστατικός**: 251, 28 τῆς ἐνθέου ζωῆς τε καὶ δυνάμεως αὐτοῦ ~κὸν ἂν εἴη, kann darthun.  
**παράταξις**, acies, Heer: 24, 26 ἐπιὼν πρώτῃ . . τοῦ τυράννου ~ει. 42, 28 τῆς ἐναντίας ἡμῖν ἐξάρχων ~εως. — 20, 30 τὴν ~ιν πεποιημένους, ein Treffen liefern. 44, 2 πρώτης ἐκράτει ~εως, Schlacht. 12, 24 συμβολάσ τε καὶ ~εις πολέμων. 46, 5 δευτέρας πολέμου ~εως. 46, 12 εἴποτε ~ει πολέμων ὠρμάτο συμβαλεῖν. 46, 21 ἐν ταῖς τῶν πολέμων ~εσι. 52, 18 C. πᾶσα . . πολέμων (schlechtere HSS πολέμου) ~εις. 191, 20 Or. ἐν παρατάξει, Schlacht. 247, 9 τῆς τοῦ σωτήρος ἡμῶν κατὰ τοῦ θανάτου ~εως, Kampf. 248, 22 κατὰ τοῦ θανάτου καὶ δαιμονικῆς ~εως.  
**παρατάττω**: 31, 16 κατ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ . . ~εσθαι, sich aufstellen gegen. 35, 10 πολέμῳ ~ετο, zum Krieg. 48, 1 τὸ σωτήριον . . σημεῖον . . τῷ πλήθει τῶν ἐναντιῶν ~εν. 42, 19 ταῖς βασιλέως (vgl. HSS) παρεμβολαῖς . . ~εσθαι (unklar, vgl. HSS).  
**παραινώ**: 51, 20 C. εἰς τοὺς ἄνωθεν εἰς δέυρο

παραινώντας χρόνους. 90, 11 τὰ κατὰ τῆς ἀληθείας μηχανήματα μακροῖς παρεινέτο χρόνοις.  
**παραιήρησις**, observatio: 51, 8 C. ἡ περὶ τῆς . . Θεραπειᾶς ἀκριβῆς ~εις. 87, 14 C. τὴν ~ιν τῆς ἀγιωτάτης ἡμέρας.  
**παραιθεμαί**: 123, 6 C., anvertrauen. 106, 11 ταύτας . . τὰς ἐπιστολάς . . παρεθέμην ἂν, vorlegen. 223, 25 . . μνήσεις ἐν τῷ . . συγγράμματι παραθέμειν. 250, 23 (προφητῶν ἀναφωνήσεις) . . ἄς οὐ νῦν παραιθεσθαι σχολῇ. 259, 10 (ἰσχυροῦς) τὰς . . τὰ πάντη χρήσιμα παραιθεμένας.  
**παραιρέπω**, ablenken: 34, 3 τοῦ σώφρονος παρατραπείς λογισμοῦ.  
**παραιροσῆ**: 79, 15 τὴν τοῦ καιροῦ ~ην, Ablenkung von der richtigen Zeit.  
**παραιρῆσις**: 184, 27 Or. ἡ τοῦ μεταξὺ . . βίον . . ~εις, Vermehrung.  
**παρᾶχωρέω**, überlassen: 8, 7 τῷ κρείττονι καὶ καθόλου λόγῳ ~εῖ τυγχάνειν . . 19, 32 παρᾶχωρεῖ τὴν . . ἄμιναν τοῖς τῶν λοιπῶν κρατοῦσι μερῶν. 23, 13 τὸ σῶμα αὐτῷ παρᾶχωροῦν ἐπὶ γθοράν. 90, 17. 102, 20. 214, 26 τοὺς αὐτοῦ γνωρίζουσιν . . τοῖς ἐχθροῖς παρᾶχωρῆσαι. — 254, 25 παρᾶχωρεῖν τῷ πολεμουμένῳ, einem weichen.  
**παρᾶψιχή**, Erquickung: 161, 2 Or. ὀμβρον ~.  
**παρεάω**, praetermitto: 56, 10 C.  
**παρεγγνώ**: 65, 11 C. ὅπερ ἀχραντὸν εἶναι τὰ πράγματα παρεγγνώ, empfehlen, bezeugen.  
**παρεῖδος**, Genosse: 22, 34 τοῖς τῷ θεῷ ἐρίας ~ους αὐτῷ ποιησάμενος. 236, 20 δυνάμεις . . ~ους ἐαυτοῖς ἐμειλίχισαντο.  
**παρεικάω**, vergleichen: 207, 6 μονάδι παρεικασμένον.

πάρεμι: 47, 2 *καπὶ τοῦ παρόντος*, zu dieser Zeit. 86, 23 C. *ἐπὶ τοῦ παρόντος*, jetzt.

παρεκτείνω: 141, 23 *οἴκοι βασιλείου ταῖς στοαῖς* . . *παρεξετείνετο*, streckten sich längs.

παρεκτός, ausser: 85, 20 C. *~ τῆς αὐτῶν διδασκαλίας*. *παρεμβάλλω*, vgl. *προεμβάλλω*.

παρεμβολή: 42, 19 *τοῖς βασιλέως* (vgl. HSS) *~αῖς*, Heere. 46, 8 *τῆς ~ης ἐκτός*, Lager. 241, 6 *παρῆν ἐφ' ἡμετέρας ~άς*, in unsere Reihen, zu uns.

παρενοχλέω, beunruhigen: 64, 8 C. *μηδεὶς τὸν ἐτερον ~εῖτο*. 123, 12 *μηδενός μηκέτι ~οῦντος τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν*.

παρεντίθημι: 50, 24 *ὁ τῆ παρούσῃ προσῆκον ὑποθέσει* . . *παρενθῆναι*, einschieben.

παρεπιθύμησις: 112, 5 C. *ἡ μακρὰ παρεπιθύμησις (παρενθύμησις Val.)*, Nachsicht.

πάρεργον, Nebensache: 20, 32 *μέρισι αὐτοῖς τοῖς στρατεύμασι κατασφαιγεῖς ~ον ἐγένετο θάνατον*, war einer unter den Toten. 63, 4 C. *πολιτῶν παροινίας ~ον ἐγίνετο*, wurde, unter Anderen, ein Gegenstand der. 119, 13 *λόγον ~ον ποιεῖσθαι ὡς*, als Nebensache erwähnen. 133, 24 *ὁδοῦ ~ον*, nebenher, obiter. 189, 14 Or. *οὐ γίνεται ~ον βρωεως*.

παρέρχομαι: 23, 5 *μηδὲν τόλμημα παρελθεῖν*, unterlassen.

πάρεσις, Erschlaffung: 169, 11 Or. *ἀντὶ ~εως εὐξεία*.

παρέχω: 68, 27 C. *τὴν σγνώμην παρασχών*, gewähren, schenken. 130, 9 *λόγον παρασχέιν*, eine Rede vortragen. 87, 24 *ἐνοπρὶξεσθαι* . . *τὸ καθαρῶτατον τῆς πρὸς τὸ θεῖον οἰκίας ~ων*, lassen. 96, 27 *φοιτῶσαν αὐτήν* . . *ὄρασθαι παρεχούσα*. 246, 21

*αὐτοῖς ὄραν ὀφθαλμοῖς παρείχεν*.

παρήγορος, daneben hangend 185, 1 Or. (Verg.).

παρήγνυα: 127, 9 *παντελεῖ ~αν*.

παρθητικός: 152, 25 Index τοῦ ~οῦ τόκου.

παρήκω: 128, 23 *εἰ δέ πη (vgl. HSS) λέγοντι θεολογίας αὐτῷ παρήκω καιρός*, (vor)kommen.

παρήμι: 248, 1 *ἐλέλυτό (N, ἐλύετο H) τε και παρεῖτο* . . *πλάνη*, war geschwächt.

παρίστημι, darlegen, beweisen: 8, 13 *τάς ἐπαγγελίας ἀψευδεῖς παρεστήσατο*. 91, 18 *τὸ καθαρὸν τῆς* . . *πίστεως* . . *παρίστη*. — 121, 3, 128, 30, 132, 11 *ὁ δὴ και αὐτὸν ἐτέρα βασιλέως ἀντιφώνησις παρεστήσει*. 148, 5 *ὅπόσον ἦν αὐτῷ τὸ διάφορον παρεστήσατο*. 185, 17 Or. *παρεστήσας τὴν ἀλήθειαν*. 245, 6 *ζωῆς τὴν ἐλπίδα τοῖς* . . *παρεστήσατο*. 245, 16 *τὸ θνητὸν ἀθάνατον παρεστήσασμενον*. 246, 3, 247, 12. — 179, 4 Or. *παρίσταται μοι*, es fällt mir ein. 19, 27 *παρεστήσασμενος ταῦτα*, sich unterwerfen. 119, 22.

παρό, weshalb: 211, 25, 213, 7, 255, 3 (vgl. HSS).

πάροδος: 15, 30 *τῶν πρὸς ἐναντὸν ἀποκεκλεισθαι ~ων*, Zutritt. — 22, 26 *τάς τῆς ~ον αἰτίας* (von der Erscheinung Christi auf der Erde). 81, 19 *προσδοκία τῆς βασιλείας ~ον*, Eintritt. 128, 19 *συνεχεῖς ἐποιεῖτο τὰς ~ους*, trat oft auf (als Redner).

παροίχομαι: 206, 18 *τὸ μέλλον ἢ παρωχηκός τοῦ χρόνου*.

παρολισθησις, Ausgleiten: 69, 10 C.

παροράω: nicht beachten, vernachlässigen: 52, 12 C. *τὸ δίκαιον*. 54, 7 C. *τὴν πρὸς τὸ θεῖον ~πίστιν*. 56, 15 C. *παριδόντες* (an-

dere HSS *προδόντες*) *τὴν πίστιν*. 90, 17 mit Acc. c. Inf. 99, 27 *τὸ παροφθὲν ἀμάρτημα*. 96, 29 *μηδὲ τοὺς* . . *παροφθῶσανούς*. *παρορμῶω*, antreiben: 29, 5 *δαίμονος* . . *παρορμῶντος εἰς ἀτόπους πράξεις*. 131, 8 C. *θέοντά σε, τὸ τοῦ λόγου*, . . *παρορμῶμεν*. 135, 15 *μηδὲ ἀναβάλλεσθαι τὴν ἐπὶ* . . *παρορμῶν γε πορείαν*. 138, 25 *ζηλοτάς αὐτοὺς παρορμῶν* . . *ἀποτελεῖσθαι*.

πάροχος, darreichend: 50, 18 *τὸν τῶν ἀγαθῶν αὐτῷ ~ον*. 169, 1 Or. *ὁ τῶν λουτρῶν ~ος Ἰορδάνης*.

παρορσία: 55, 9 C. *τῆς κοινῆς ~ας ἀποπεσόντες*, fast = Freiheit. 78, 3 *σὺν ~α κτῆ πάση*, Freimütigkeit.

πᾶς: 22, 16 *διὰ παντός*, überall. 47, 12 *τῷ παντὶ ~ον*. 169, 1 Or. *ὁ τῶν παρῶντων, dem Gemeinwesen, dem Reiche*. 227, 8 *καθερινήτην τοῦδε τοῦ πατρός*, das Weltall. 234, 21 *θεοῦ δύναμιν ἐναργῆ τῷ παντὶ συνίστησι*.

πάσχα: 130, 25 *περὶ τῆς ἀγνωστῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς*.

πατέω: 195, 10 *μειρακίων σοφίσμασι πεπατημένους μετιόντες λόγους*, ungefähr = durchgewühlt. 222, 13 *πατεῖ ἄθεσμα δαιμόνων θέσμια*, nieder-treten.

πάτος, Fusssteig: 103, 2 *ἔξω πατον τριόδων τε και λεωφόρων ἀπότος*.

πατροδότος: 183, 5 Or. (Verg.). *πατροδότοις ἀρετῆσι* (vgl. HSS).

πατροκτονία: 85, 22 C.

πατροκτόνος, parricida: 86, 19 C.

πατρονομέω: 77, 24 *~ον μένων μάλλον ἢ ἐπ' ἀνάγκαις ἀρχομένων*.

πατροπαράδοτος: 222, 14 *παλαιᾶς ἀπάτης ~ον*.

πειθήνιος, gehorsam: 28, 27 *τῇ κρείττονι γνώμῃ* . . *πειθῶν*: 40, 22 *πέπειστο*, er war überzeugt. 64, 10 C.

92, 6 C. σε (< in einigen HSS) πεπεισθαι βούλομαι. 122, 26 C. πέπειμαι. 205, 32 πέπεισται. 225, 15 πεπειμένος. — 60, 24 C. ἐμάντον πέπεικα. 65, 14 C. πείσας ἐάντων. 166, 30 Or. πεπεικέναι ἐάντους. 213, 6 ἐάντους πείσαντες.  
 πείρα: 84, 20 C. ~αν λαβών ἐκ . . 103, 19 τῆς σφῶν μεταϊότητος . . τὴν ~αν ἐμάνθανον.  
 πείρω, durchbohren: 22, 6 τὸν πлагιόν κέρως τοῦ κατὰ τὸ δόρυ πεπωμένον, die Querstange war an dem Lanzenschaft durchbohrt. 78, 15 βέλει πεπαρμένον . . τὸν δράκοντα.  
 πείσμα, Überzeugung: 246, 26.  
 πενιχρός, dürrftig: 54, 22 C. ~αν . . ζωήν.  
 πενηκοστή: 144, 11.  
 πεπαρησιασμένως, freimütig: 148, 13 ~ τὸν τοῦ Χριστοῦ κηρύξαντος λόγον.  
 πεπλανημένως, irreführend: 43, 2.  
 πεποίθησις, Zuversicht: 131, 10 C. 176, 4 Or. 218, 33.  
 περιείρεσις, Ausrottung: 75, 1 Index. τῆς ἀκολασίας ~ περιαιρέω: 65, 22 C. τῶν κατὰ περιχρησθαι τὰ ἐθῆ, aufgehoben worden. 74, 18 Index.  
 περιάπτω: 252, 26 τὴν θείαν ~ειν προσηγορίαν, beilegen.  
 περιβάλλω, 14, 2 ἀκοινοῦν τὸν τοῖς ἄλλοις ~όμενος τρόπον, annehmend. 18, 14 περιβαλὼν αὐτὸν τὸ χεῖρ. 23, 18 ὡς ἂν . . τὸν συνήθη περιβαλοῦτο κόσμον. 76, 15. 82, 24 C. μηδὲ . . τὸν θεῖον νόμον βλασφημίας ~έτω. 94, 15 πεσοῖσι . . πολὺν τὸν ἔξωθεν περιβεβλημένους κόσμον. 143, 24 βασιλικὸς ἀμφιάσασι . . περιεβάλλετο. 207, 26 τὸν σύμπαντα αἰῶνα σοφίας θεομοίσι περιβαλὼν. 208, 5

ὄκεανῷ ταύτην (τὴν γῆν) περιέβαλε (vgl. HSS). 259, 29 ringsherum aufführen.  
 περιβλήμα: 8, 1 ψυχῆν . . θνητοῦ καὶ γεώδους παντός ἀφειμένην ~ατος. Umhüllung. 128, 11; 136, 8 Kleider, 204, 24 τῷ τῆς ἀμπεχόνης ἐξαισίου ~αι. 205, 18 δι' ἐπιστήμην τοῦ θεῖου περιβλήματος (περιβλήματος HSS, vielleicht nicht falsch) . . καὶ ταῖς λοιπαῖς ἀρεταῖς πεποικίμενον τὸν . . κόσμον περιτίθησιν.  
 περιβολή: 96, 30 ἐν σεμνῇ καὶ εὐστατεῖ ~ῃ, Tracht. 226, 27 τὴν ἔξωθεν τοῦ τρίβανος ~ην. 208, 6 Umschluss (von dem Ocean).  
 περιβολος, Mauer: 99, 1 μακροῖς ἔξωθεν ~οις τὸν πάντα νεῶν περιλαβών; 221, 10. 195, 19 τοῖς ἐκτὸς περιβόλων ἱερῶν ἐστῶσιν. 238, 19 ὑφ' ἓνα περιβολὸν Ἀθηνῶν, 139, 8 πιστοῖς ἀνδράσιν . . ὥσπερ τιδὴν ὄχνοις περιβόλοις ἡσφαλίζετο.  
 περιγίγνομαι: 107, 18 C. αὐτῆς τῆς νίκης περιγενέσθαι, übertreffen, besiegen. 181, 19 Or. — 167, 11 Or. ὅπως . . τὸ εὐτυχεῖν τοῖς ἀνθρώποις . . περιγένηται, zufallen. 174, 3 Or. τὸ νικᾶν . . περιγίνεται.  
 περιγραφή, circumscrip-tio: 22, 11 σύμμετρον μήκους τε καὶ πλάτους ~ήν, Umkreis. 127, 21 ἐπὶ ~ῇ τῆς τῶν κατοικομένων προαιρέσεως, Ver-nichtung. 206, 16 οὐτ' ἀρχὴν οὐτε ~ήν . . πεφυκώς δοῦσθαι, Umfang. 210, 23 (unklare Stelle).  
 περιγράφω, circumscribo: 33, 13 νόμους ~, aufheben. 129, 22 C. τουτουῖ τοῦ περιγραφέντος γηδίου, umzeichnet. 207, 23 σημείους περιγράφεται ἡ λεωφόρος, bestimmt werden. 208, 26 χειμερίουσ ὥρας ἕαρι ~, begrenzen.

περιδέομαι: 209, 7 σοφίας ἡλιαίας ~ησάμενος τὸν αὐτοῦ αἰῶνα, umbinden.  
 περιδράττω: 206, 18: festhalten.  
 περιδρομος: 93, 27 μακροῖς ~οις στοῶν, Umkreis. 210, 24.  
 περιέειμι: 255, 9 τῷ βίῳ ~, noch leben.  
 περιέπω, behandeln, chren: 16, 11. 43, 2. 44, 15. 88, 32. 146, 31. 179, 11 Or. 188, 32 Or.  
 περιεργάζομαι: 31, 18 περιεργάζετο (vgl. HSS!) 126, 15 μὴ μαντεύα ~εσθαι, sich um . . kümmern.  
 περιεργασία: 104, 19 κρανία γούτων περιεργασίας (V, περιεργασίας JMBA) ἔσκενωρημένα, Sorgfalt, Beschäftigung.  
 περιεργία: 60, 9 μήτε μαντείας καὶ ταῖς ἄλλαις περιεργίαις ἐπιχειρεῖν, unnötige Beschäftigung; vgl. 104, 10.  
 περιέχω, enthalten: 15, 15 θατέρω . . περιέχοι ἂν ἐμφανῆ μαρτυρίαν. 60, 17 τὰς ἐπισκευὰς ποιῶσθαι περιέχεν ὁ νόμος, enthielt den Befehl. 61, 24 C. ὅσα . . τῆς φύσεως περιέχεται νόμος. 63, 7 C. ὁ τὰ σύμπαντα περιέχων κόσμος. 67, 1 (γράμμα) γνώρισμα περιέχον τῆς . . κηδεμονίας. 93, 19 μῆμα . . τὰ κατὰ τοῦ θανάτου περιέχον τρόπαια. 110, 9 C. τοῦτο τοῖς γράμμασιν ἐμῶν περιέχεται. 121, 8 (γράμμα) ὡδὲ πη περιέχον, lauten. 144, 14 τὴν . . καθόσον γεννησθαι λόγοι περιέχουσι θεοῖ, erzählen. — 100, 11 C. τὸ περιέχον ὅλον, die ganze Umgebung. 185, 26 Or. τὰ περιέχοντα τὸν βίον τῶν ἀνθρώπων (vom Unglück).  
 περίστημι: 69, 15 C. οὐχίσματος εἰς ἀνάγκην ὁ θεός μοι περιστάειν, hincingoraten. — 155, 9 Or. .

ἀγλαίσμασι τὴν οἰκον-  
μένην ἡσας.  
περικόπτω: 181, 11 Οτ. τὴν  
πολλὴν τῶν ἡδονῶν ~  
ἐξουσίαν, vermindern.  
περιλαμβάνω: 158, 6 Οτ.  
διαβολὰ περιληπτὸν (λη-  
πτὸν V), fassbar. 229, 22  
οὐκ ἐν τόπῳ περιληπτόν.  
— 191, 8 Οτ. τοὺς  
ἀναίτιους ἢ αὐτῆ περι-  
λήφεται συμφορά.  
περινοστέω, durchwandern,  
besuchen: 144, 29 δῆμοι  
τὴν συμπασαν περινό-  
στουσι πόλιν. 174, 12 Οτ.  
τὴν γῆν περινοστήσει  
(Christus).  
περινόστησι, Umkreisung:  
158, 24 Οτ. ὑπὸ τῆς τοῦ  
ὠκεανοῦ ~εως διοριζό-  
μενον.  
περινοστέω: 7, 1 παντοίων  
δεκάδων [διπτῶν καὶ τρι-  
τῶν] ~ους. 8, 2 μακροῖς  
(V, μακρῶν JMBΔ) χρό-  
νων ~οις. 9, 15 τρισὶ δε-  
κάδων ~οις. 11, 13 μα-  
κροῖς ~οις ἐτῶν. 91, 25  
τοσαύταις ἐτῶν ~οις. 199,  
8. 199, 33. 200, 21. 200,  
27. 206, 5. 208, 20. 209,  
29. 211, 21. 221, 27. 254, 20.  
περίοσις (mit Genet.): 10,  
33 τῶν ἐν κύκλῳ ~ων  
τοῦ παντός τῆς γῆς [τῷ  
βίῳ] στοιχείου.  
περιορίζω, angrenzen: 9, 17  
τούτων δὲ διπλάσιον [τοῦ  
παντός αὐτῷ βίῳ] τὴν  
ἐν ἀνθρώποις περιορίσας  
ζωὴν, bestimmen. [10, 27  
περιοριζομένη]. 27, 5 ἔθνη  
ὅσα ὠκεανῶν . . περιω-  
ρίζετο. 210, 23 μονάδες  
. . τοῖς δέκα περιορίζον-  
ται. — 33, 19 οὐδ' ἢ  
ἀπληστία κόρῳ περιω-  
ρίζετο.  
περιπάτος: 81, 29 περιπά-  
τον κίνησις, Gang.  
περιπέτασμα, Vorhang: 95,  
29. 197, 1.  
περιπλακαί, Umarmung: 71,  
1 C.  
περιποιεῖω, verschaffen: 8,  
12 τὸν ψυχῶν ὄλεθρον  
ἐαντοῖς ~. 153, 3 Index  
μελίζονα δόξαν τῆ εὐσε-  
βείας ~. 177, 14 Οτ.

περίρρυτος: 54, 19 C. ~ω  
περικεκλεισμένοι θά-  
λάσση.  
περισπάω: 10, 21 ἐκαστου  
μοῖραν τινα περισπών-  
τος, wegnehmen.  
περισπούδαστος: 87, 28  
εἰρήνην ~ον ποιῆσθαι,  
sich bemühen um.  
περίστασις, Not, Unglück:  
157, 4 Οτ. 190, 7 Οτ.  
περιστοιχιζῶ, umgeben: 28,  
26 τῶν . . ἐταίρων τοῖς  
ἐνουστάτοις περιετοι-  
χισμένος. 99, 4 κύκλῳ  
(vgl. HSS) . . χωρημάτων  
περιετοιχισμένον. 221,  
13 οἴκοις . . ἐν κύκλῳ  
περιετοιχισάμενος. 145,  
10 περιετοιχισάμενοι . .  
ἐφρουροῦν. 161, 27 Οτ.  
ψυχῶν ὕδατι περιετοιχι-  
ζόμενον κύκλῳ.  
περιτίθημι: 184, 6 Οτ. τοῦ  
περιτεθέντος (sc. Χριστοῦ)  
σώματος. — 163, 28 Οτ.  
ὄνομα ~, beilegen.  
περιττός: 7, 21 [ὡς ἀλλό-  
τριον] τὸ περιττόν, das  
Überflüssige, Unnütze (der  
Körper) ἐλέγχει. 33, 16  
δι' ἀπληστίαν περιττῶν  
εἰσπράξεων, übergross. —  
259, 3 περιττὰ δ' ἂν . . εἶη,  
überflüssig.  
περιφανής, berühmt: 10, 7  
~ῆ βασιλεία. 13, 33 ~εστα-  
τος τῶν καθ' ἡμᾶς αὐ-  
τοκρατόρων. 133, 2 καί-  
σαρες ~εστατοι (ἐπιφα-  
νέστατοι J). 121, 23 C. ~εσι  
τροπαιοῖς, clarus. 122,  
21 C. τιμωρίαν ~ῆ δειχθῆ-  
ναι, offenbar.  
περιφέρεια, Umkreis: 44, 30  
ἐν βραχυτάτῃ ~α τοῦ δό-  
ρατος. 211, 29 τῆς οὐ-  
ρανίου ~ας.  
πεσσός: 94, 15 viereckiger  
Untersatz.  
πετεινός: 159, 2 Οτ. τὴν  
τῶν ~ῶν γενεάν.  
πεφραγμένως: 185, 16 Οτ.  
~καὶ ἀκινδύνως, geschützt.  
πηγάζω: 197, 22 βυθῶν  
{τ} [ἀπειρω] ἀενάων  
πηγάζουσαι ὄψεις.  
πηγαῖος: 208, 8 ~οις νά-  
μασις ἀρδεύσας.  
πήγνυμι: 23, 20 ἕξρος κα-

τὰ τοῦ στέρον ~. 44, 24  
βέλος . . αὐτοῦ κατὰ  
τῆς νηδύος ~νται. 46, 6  
τὴν σκηνήν . . πηξάμε-  
νος. 46, 9. 109, 1 C.  
πῆξασθαι, panxisse, fest-  
gestellt, beschlossen. 224,  
28 διδασκαλεία (Cjt., δι-  
δασκαλίας HSS) . . πη-  
ξάμενος. — 64, 28 C. ἡ θά-  
λασσα ὄροισ ἐμπειρήχε-  
ται πεπηγῶσι, fest.  
πηδάλοι: 108, 27 C. ~οις  
ὡς ἂν εἰπο τις σιδηροῖς.  
223, 13 ἠντίζουτος ὑπὲρ  
~ων ὀχουόμενος (vgl. HSS!).  
πηδάλιονχέω: 48, 28 τὸν  
σύμπαντα ~ βίον. 231,  
27 τὸ μέγα τοῦ σύμπαν-  
τος κόσμον ~ σκάφος.  
[πῆξαιωρος: 210, 23 πη-  
ξαιωρον HJ, πῆξαιωρον  
N, was die Schwingung  
(αἰώρα) zum Stehen bringt  
(?). Die Stelle ganz un-  
sicher.]  
πῆρωσις, Blindheit: 104, 31  
τὴν διανοίας ~ιν. 169, 11  
Οτ. ἀντ' τῆς πηρώσεως  
(Cjt., ῥώσεως HSS) ὄρα-  
σις.  
πιεζέω: 48, 29 τῶν πρὶν  
πιεζούντων (schlechtere  
HSS πιεζόντων) τοὺς  
πάντας κακῶν.  
πιεζῶ, quälen: 47, 5 κα-  
κῶσι τοῦ σώματος ~  
ἐναντός. 48, 29, vgl. πιε-  
ζέω. 192, 1 Οτ. αἱ πρὸς  
τὸν θεὸν ἐκφωνήσεις  
τῶν ~ομένων.  
πιλέω, zusammenpressen:  
202, 28 αἵματι πεπιλη-  
μένῳ.  
πίναξ, Tafel, Gemälde: 78, 7  
ἐν [γραφῆ] ἠντλοτάτῳ  
πίνακι . . 98, 18 μεγί-  
στον πίνακος ἀνηπλω-  
μένου μέσον. 120, 16 ἐν  
πίνακος γραφῆ.  
πιστόμαι, zuverlässig ma-  
chen, verbürgen: 8, 9 τὰς  
οἰκίας ~ φωνάς. 8, 31  
τὰς ἀθανάτους ~ ἐλπί-  
δας. 9, 9 ταῦτα . . ἐναρ-  
γέαι ψήφοις πιστώσατο.  
21, 12 ὄρκοις ~ τὸν λό-  
γον. 46, 9 ὄν . . πῆξα-  
σθαι τὴν σκηνὴν τὰ θεῖα  
πιστοῦνται λόγια. . 64,

22 C. αὶ οἱ πράξεις ταῦτα πιστοῦνται, öfters. πίστως, Beglaubigung: 50, 27 πρὸς ἀληθείας . . ~ν. 162, 6 Or. πρὸς ~ν. 50, 29 ist πιστώσεως (JMBA) falsch statt (nach V) πίστεις, Glaubwürdigkeit: τῆς τῶν λόγων πίστεις . . τὴν μαρτυρίαν.

πλάζω: 152, 23 Index πέπλασται, erdichtet sein. 139, 33 πεπλασμένη ψυχῆ, verstellt.

πλακόω, mit Platten belegen: 141, 12.

πλακῶσις Platte: 94, 2 μαρμαῶρον ποικίλης . . ~εις.

πλάνος, Gaukler, Verföhrer: 104, 4 ὁ τῆδε ἐνδομυχῶν οὐ δαίμων οὐδὲ γε θεός, πλάνος δέ τις ψυχῶν. 103, 22 πολλὸς (πολλῆ J) ἦν ὁ (ἡ A) τῶν δοκησιόφων (δοκῆσει σοφῶν HSS) [περὶ τὸν Κιλίκων δαίμονα < Hk] πλάνος. 212, 23 ἀλλὰ τινα πολὺν καὶ ἄθεον πλάνον.

πλάξ, Fläche: 11, 23 πλαξὶν οὐρανίον στηλῶν.

πλατεία, ἡ, Strasse: 103, 1 οὐδ' ἐν ἀγοραῖς καὶ ~αις. 226, 15 ἀγορὰς καὶ ~αις. 94, 26 ἐπ' αὐτῆς μέσης πλατείας [ἀγορᾶς].

πλατύς: 228, 20 πλατείας ὅσπερ ταῖς χερσὶ περιλαβῶν, ausgebreitet.

πλεῖστος: 123, 2 C. ἐπὶ πλεῖστον . . κεκόσμηται, in grosser Ausdehnung.

πλεῖων: 15, 1 τῆ τοῦ πλείονος . . φιλοτιμῆς, aemulatione pluris (= maioris pecuniae). — 41, 22 μηθὲν γίνεσθαι πλεόν, kein Vorteil. 63, 18 C. ἐπὶ πλεόν, amplius.

πλεονετέω, übertreffen: 17, 26 ὅμω δ' ἰσχύος τοσοῦτον ἐπλεονεκτεῖ τοὺς ἡμίλικας. 43, 9 τῷ πλήθει ~. 96, 24 πλεονεκτομένους, die Übertroffenen.

πλεονέκτημα: 11, 23 κοσμήσας . . τοὺς παρ' αὐτοῦ ~ήμασι, Vorteile. 17, 28 τοὺς κατὰ τὸ σῶμα

~ήμασιν, Vorzüge. 108, 1 C. εἰς ἐτέρον ~ημα, Überverteilung.

πλευρά: 81, 16 ἐφ' ἐκατέραις [τοῦ οἴκου] πλευραῖς. (84, 8?).

πλευρόν: 93, 28 τῷ κατατικρὸν ~φ. 94, 11 ἀμφὶ ἐκάτερα τὰ ~α.

πληθύς: 9, 23 τῶν ἀθέων ~.

πληθύνω: 133, 20 σύνδοον πληθύνουσαν (vgl. HSS), vollzählig. 158, 24 Or. πληθύνοντος οὕτω τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους, zunehmen. 158, 26 Or. πληθύνει ἡ τῶν ἀλόγων ζώων γενεά.

πληκτικός: 129, 3 τῶν ἀπροατῶν πληκτικώτατα καθήπτετο, sehr scharf.

πλημμέλημα, Vergehen: 85, 10 C. ἀθεμίτῳ ~ήματι.

πλημμελῶς: 154, 14 Or. (aus Plato).

πλημμυρόω: 157, 23 Or. ~εῖν τὸ γένος (sc. τῶν θεῶν), ausserordentlich zahlreich werden. — 197, 21 ποταμῶν ῥοαὶ ~οῦσαι. 230, 5.

πλήν, ceterum, aber: 65, 8 C. 65, 14 C. 112, 16 C. 131, 1 C. πλήν ὁμως. 90, 10 πλήν ἀλλὰ.

πλήρης: 182, 6 Or. ~ τε καὶ ἔγκνος.

πλήρω: 10, 14 δύο . . πρὸς τοὺς τριάκοντα [τὴν πᾶσαν ζωὴν] ἐναντοῖς ἐπλήρου, erreichen. 139, 14 δύο πρὸς τοὺς τριάκοντα . . ἐναντοῖς ἐπλήρου. 13, 21 τὰς πάντων ἀκοᾶς ~. 54, 11 C.

τὸν τοῦτων πρότερον ἀριθμὸν οὐ ~, gehören zu. 54, 21 C. τὸν εὐκταῖον πόθον ~, erfüllen. 55, 6 C. ὑπερσείας ~. 80, 9 ἐκκλησιῶν . . αἱ τὴν Βερώπην . . ἐπλήρου.

80, 21 πρεσβύτεροι τὴν αὐτοῦ τάξιν ἐπλήρου. 85, 10 C. τὴν . . ἐορτὴν . . ~, begehnen. 101, 13 C. μοι τὰ καταθύμια . . πληροῦσθαι, erfüllen. 111, 19 C. οἱ τὰς αἰρήσεις . . πληροῦντες. 112, 12 C.

συνέδρια ~, halten. 132, 5 C. ἐνὸς τοῦτο πληροῦντος, vollziehen. 133, 1, 143, 23 ὡς ἐπληροῦτο τὰ δέοντα. 135, 28 ἐπλήρουσιν τὴν μεγίστην τοῦ θεοῦ χροσίαν. 136, 10 ταύτην ἐπλήρουσιν τὴν ὑπερσεσίαν. 171, 15 (Γ. πληρῶσαι . . τὰ θεῖα προστάγματα.

πλήρωμα: 135, 23 τὸ ~ τῆς συνόδου κατακόσμον, das Ganze. 202, 7 ~ παντός (von Christus). 230, 26 ἐκ τοῦ οἰκείου ~ατος τοῖς πᾶσιν ἐπιμιμᾶζων (Christus).

πλήρωσις: 244, 3 ἀντιλαμβάνει τῆς ἐξ αὐτοῦ ~ως; τὰ ἐν στερήσει.

πλήσσει: 65, 31 τὴν ἀκοὴν πληγῆς, getroffen, verwundet.

πνέω: 49, 10 νόμοι τῆς πρὸς τὸν θεόν ὁσίας πνέοντες.

ποιέω: 42, 11 περὶ ἐαυτὸν ποίει, sammelte. 48, 26 συννημῆν . . τὴν Ρωμαίων ἀρχὴν ὑφ' ἐαυτὸν ἐποίητο. 109, 18 C. πρὸς τὸν λαὸν ἐπιστομῆν ἐπιστολήν. 102, 23 ἀνδοκίελα χαλκοῦ πεποιημένα, vgl. 102, 2 τὰ μαρμολύκεια [ἰλί?] χρυσοῦ . . πεπλασμένα. 93, 3 C. γνωρισθῆναι ~, cognitum facio. 94, 10 τὸν πάντα νεῶν ἐξαστραπτειν ~. 98, 27 πόλεις . . ἐκέρπειν ~. 112, 6 C. καὶ τοὺς ὑγαίνοντας χραίνεσθαι ~. 125, 17 . . σύμβολον κατασημαίνεσθαι ~; u. oft.

ποικίλλα, Mammigfaltigkeit: 22, 7 ~ α . . λίθων . . ἐξαστραπτόντων. 95, 2 . . μεγέθει τε καὶ πληθει καὶ ~αις. 141, 11 λίθων ~ιας . . ἐξαστραπτοῦτα. 207, 7 τὴν ἐν αὐτῷ (αἰῶνι) ~αν. 207, 19 ὡσαύτῳ ἐν ~α γραφῆς πολεμῆσθε.

ποικίλλω, zieren: 94, 13 χρυσοῦ . . πεποικιλμένα. 205, 19 . . λοιπαῖς ἀρε-

ταῖς πεποικιλιμένον τὸν . . . κόσμον. 242, 4 τὸ ἔνθεον ἀγαλμα σοφίας ἐνθέον δυνάμει πεποικιλιμένον.  
 ποικίλος, mannigfaltig, zahlreich: 116, 16 Ind. προσομιλία ~αις. 136, 23 ~αις ταῖς εἰς τὸ κοινὸν διαλέξεσι. 206, 31 ~οις ὄροις καὶ μέτροις. 164, 26 Or. τὸ ~ον τῆς εὐγλωττίας, kunstreich. — 207, 26 ποικίλος ἡμοχῶν, ἢ καλῶς ἔχειν αὐτῷ καταφαίνεται, in verschiedener Weise.  
 ποιμήν, Herde: 113, 14 τῆς τοῦ θεοῦ ~ης. 120, 32 ταῖς Χριστοῦ ~αις ἐναγελάζεσθαι.  
 ποιός: 159, 31 Or. διὰ γὰρ τὸν ποιὸν τῶν ἀνθρώπων βίον, so u. so beschaffen.  
 ποιότης, Beschaffenheit: 207, 9.  
 πολέμιος: 13, 24 τὸν ἐπὶ πάντων θεῶν ~. 24, 29 Ῥωμαίοις ~. 40, 9 ταῖς . . . ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ ~. 148, 7 τὴν ἐκκλησίαν αὐτοῦ (τοῦ θεοῦ) ~.  
 πολέμιος: 10, 19 ἐπὶ ἄλλοδαπῆς καὶ πολεμίας, in Feindes Lande.  
 πολίτω, eine Stadt gründen, zur Stadt machen: 116, 3 u. 5 Index.  
 πολιορκέω: 78, 11 τὸν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ διὰ τῆς τῶν ἀθίων ~ήσαντα τυραννίδος. 221, 32 τοῖς τοῖς εὐκηρίους οἴκους ~ήσασι. 212, 15 γυνὴν αὐτὴν ἐπολιόρκει τὴν ἀνθρώπων ψυχῆν. 258, 23 αὐτοῦ τὰ μαθήματα τε καὶ τὸν λαὸν ~.  
 πολιορκητής: 218, 18, 218, 31.  
 πολιορκία: 17, 5 τῆς τῶν ἐκκλησιῶν ~ας; 34, 8.  
 πόλις: 239, 5 κατὰ τὴν μεγάλην πόλιν, Rom.  
 πολιτεία: 12, 28 ἐπὶ λυσitteλείᾳ τῆς τῶν ἀρχομένων ~ίας, Lebensweise, Leben. 123, 12 τὴν ὑπὸ τῷ θεράποντι τοῦ θεοῦ ~αν.  
 πολιτευτής: 77, 23 τῶν κατ'

ἔθνος δήμων τε καὶ πολιτευτῶν ἀνδρῶν, Staatsmann.  
 πολιτεύω: 70, 26 C. μηδὲ μίαι τις ἐν ἡμῖν φύσις ἢ γνώμη πολιτεύεται, walten. 124, 15 τοῖς ὑπὸ τῆ Ῥωμαίων ἀρχῆ πολιτευμένοις, regiert werden. 243, 11 καθ' ὃ ἐν ἀνθρώποις ἐπολιτεύετο (Christus), leben.  
 πολυανθής: 207, 19 ἐν ποικιλία γραφῆς πολυανθός, viel leuchtend, vielfarbig. 226, 3 πολυχρώμους καὶ ~εῖς γραφάς.  
 πολυαρκόνιος: 235, 11.  
 πολυαρχία: 201, 26.  
 πολυανγής, vielglänzend: 207, 33 ἄστρων συνόδους ~εῖς.  
 πολύβιβλος: 12, 6 ~οις ἀνεθήκην ιστορίας.  
 πολυδύναμος: 233, 12 ~ καὶ παντοδύναμος.  
 πολυένκτος, sehr erwünscht: 11, 12 τὴν ἀρχὴν ~ον . . . κατεργαζόμενος.  
 πολυήμερος: 255, 19 ἀσιταῖς τε καὶ ἀνοιταῖς ~οις.  
 πολυθεΐα: 249, 31 τὰς τῶν δαιμόνων πολυαρχίας τε καὶ ~ας.  
 πολύθεος: 148, 15 ~ον πλάττην. 214, 13 τῆς ~ον στρατῶς . . . τοὺς ἄθλους.  
 πολυθρησος: 180, 13 Or. (Sib.) φωνῆν ~ον.  
 πολυθρύλητος, viel besprochen, berühmt: 122, 19 ~ον (schlechte HSS πολυθρύλλητον) τὸ παρ' ὑμῖν τρόπαιον ἀποφάναντα. 244, 13 τὸ ~ον τοῦ βίου τέλος (Christi) (andere HSS πολυθρύλλητον).  
 πολυκαρπία: 208, 27 ἕαρος ~.  
 πολυλογία: 69, 11 C.  
 πολυμερής: 232, 22.  
 πολυμορφος: 207, 6, 228, 27.  
 πολυπαιδία: 127, 6.  
 πολυπλάσιάζω, vervielfältigen: 7, 15 τῆ τῶν παιδῶν ~ασθέντα διαδοχῆ. 77, 3 ταῦτα (τὰ θεο-

πνευστα λόγια) πληθύνειντα ~αζόμενα. 147, 22.  
 πολυπλήθεια: 47, 28 ~ θεῶν.  
 πολυποικίλος: 198, 12 τὴν ~ον σοφίαν.  
 πολύς, mächtig, gewaltig, eifrig: 23, 3 πολὺς ἦν . . . δυσσεβείαις . . . ἐγχειρῶν. 103, 21 πολὺς ἦν ὁ τῶν δοκησιόφων [περὶ τὸν Κιλικίων δαιμονα] πλάνος. 212, 23 ἀλλὰ τινα πολλὴν καὶ ἄθεον πλάνον. 212, 29. — 32, 24 παρὰ πολὺ . . . διαλλάττειν, viel besser sein. — 107, 11 C. ἐκ πολλοῦ, seit lange.  
 πολυτέλεια, Aufwand: 64, 30 C. χρησίμοις πολιτελείαις (V, λυσitteλείαις JMBA).  
 πολυτροπος, mannigfaltig: 57, 21 C. ~ος τῶν δεινῶν ἦν θεῶν.  
 πολυφειγγής, hell leuchtend: 102, 25 ~ῆ πυρσὸν ἐξάψμας.  
 πολυχρωμος, vielfarbig: 226, 3.  
 πομπή: 191, 30 Or. ἡ τῶν ἄστρων ~, Zug.  
 ποπέω: 67, 11 C. σῶμα καθ' ἄπερ καλεῖσθ' τινι τραύματι χειρονητός. 154, 3 Or. τῶν πονησάντων ποτὲ σωματῶν, defunc-torium.  
 πονήρευμα: 111, 25 C. αἰσχροῖς ~ασι συνάδοντα.  
 πόνος: 79, 6 οὐ μὴν εἰς ὀργὴν ἐγείρειν . . . μᾶλλον ἢ πρὸς ~ον ψυχῆς, Kummer. 185, 5 Or. τοὺς τὸν τοῦ θεοῦ ~ον ἀσκοῦντας, Leiden.  
 πόρθσις: 52, 20 C. ~εις πανώλεθροι.  
 πόρφωθεν: 51, 7 C. πᾶσαν ἀνείργουσα ~ ἀμφιβόλλαν, vorlängst.  
 πορφύρεος, Purpurkleid: 190, 13 Or.  
 ποσός: 151, 12 Index τοῦ εἶναι τὸ ποσὸν ἐν ἐκάστῳ διωρισματο, so und so. — 69, 5 C. πόσος γὰρ ἐστιν ἕκαστος, quantus enim quisque est, wie wenige sind im Stande.

16, 15 ἐν πόσῳ . . διέδειξε, in wie vielem.  
 ποσῶς, einigermassen: 170, 22 Or.  
 ποτινάομαι, anflehen, bitten: 21, 5 ἀντιβολῶν καὶ ποτινώμενος. 125, 13 C. 146, 26. — 190, 27 Or. ἐποτινάτο . . κακῶν αἰτίαν γεγενῆσθαι τὴν ἀφροσύνην ἐαυτοῦ, schreien, wehklagen (die Cjt. ἐβοᾶτο ganz unnötig).  
 πούς: 221, 32 παρὰ πόδας εἶπετο.  
 πρᾶσβεῖω, predigen: 78, 3 τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ . . ~ εἰς πάντα. 83, 5 C. συμφωνίαν, ἢ καὶ ἐτέροις ἡμᾶς πρόπον ἂν εἶη ~εν. 121, 21 C. τοῦτον τὸν θεόν ~ω. — 209, 30 πάσης χρόνον περιόδου ~ουσα, ältest sein.  
 πρᾶσβύτερος: 61, 2 C. ἐπισκόπος ~ους τε ἢ διακόνους. 68, 19 C. παρὰ τῶν ~ων ἐξήτει. 80, 20. 81, 4 ~ων καὶ διακόνων 105, 14 ~ων τε καὶ διακόνων.  
 προάγω: 38, 6 Index τοὺς ἄρχοντας Χριστιανούς προήγεν, trieb sie zu werden. 52, 27 C. καταπολεμήσαι . . ἐπ' ἀλογία προήγη, incitatus est. 105, 8 ἐπ' αὐτῷ τοῦτο πρὸς τοῦ θεοῦ προηγμένους (J, die übrigen HSS προηγούμενος). 138, 33 τοὺς νέους προήγεν, antreibe. — 133, 9 προηγμένους, befördere (zu einer Würde). 140, 4 τὴν ψυχὴν λογικῆ συνέσει προήγατο, promotus. 244, 11 διδασκαλίαν ἐνθέους ἄνω πρὸς . . τὰς ψυχὰς παρασκευάζεσθαι προαγούσας. 258, 24 ἐπὶ μέγα δόξης προήγεν.  
 προαγωγή, promotio, Beförderung: 19, 16.  
 προαγωγός, Kuppeler: 23, 20.  
 προαίρεσις: 4, 10 Index περί τῆς φιλοχριστοῦ ~ως, Wahl, Grundsatz. 16, 1 ἡλέγητο ὁ τῆς ἐκάστου ~ως τρόπος. — 30, 27 τῆς τῶν δυνασθεῶν ~ως ἐξήλου τὴν κακοτροπίαν,

Vornehmen. 51, 16 C. πρὸς τὰς ~εις καὶ ἀκόλουθα καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἦν. — 61, 31 C. τοὺς πολλοὺς ὁρῶν ἐναντίας ~εσι φερομένους, Grundsatz. 70, 1 C. ἐν τοιαύτῃ ~ει θρησκείας. 131, 23 C. τὸ δόξαν τῆ ἡμετέρα ~ει. 97, 24 ᾗσθαι κατὰ ~ιν, nach Gutfinden. 110, 10 C. κατὰ τὴν τῆς ἡμετέρας ~εως συνέσιν τε καὶ βούλησιν, Entschluss. 159, 19 Or. τὴν εἰμαρμένην θεοῦ εἶναι καὶ νομίζεσθαι ~ιν, Entschluss. 159, 23 Or. τὰ τῆς ἀγαθῆς καὶ ὀρθῆς ~εως ἦτοι παλαμάτα ἡ . . 176, 16 Or. ἐπὶ τέλος ἀγαθῶν τὴν ~ιν τῆς αὐτοῦ προνοίας. 170, 25 Or. ἠπιωτέραν τὴν ~ιν τῶν ἀνθρώπων ἀπεργάσασθαι, Wahl. 171, 31 Or. ὅθεν ἡ διαφορὰ τῶν ἡμετέρων ἡθῶν τε καὶ ~εων. 188, 26 Or. ἐχρῶν θανάμζειν αὐτῶν (sc. τῶν θεῶν) τὴν ~ιν, Grundsatz.  
 προορχομαι, zuerst anfangen: 120, 30 τὸν τῆς τιμῆς προορχάμενον.  
 προστασίω, schützen: 169, 27 Or. πίστειως προστασίζοντες (V, προσοδοκίαν ἐλπίζοντες JMAE).  
 προστασιστής: 259, 11 τοῦ σοῦ ~οῦ τε (γε HSS) καὶ φύλακος θεοῦ . . ἐπουκουρίας.  
 προβάλλω, praebeo, propono: 9, 10 διδάσκαλον (vgl. HSS!) . . τὸν ἄνδρα προβεβλημένος. 47, 30 u. 219, 7 νεκρῶν εἰδωλα . . προβεβλημένοι. 103, 27 θεὸν ζηλωτὴν . . σωτήρα προβεβλημένος. 62, 2 C. τὸν τῆς . . ἀπονοίας βίον ἢ κακία προῦβέβλητο. 63, 29 C. τὴν σὴν σφραγίδα πανταχοῦ ~όμενος. 77, 28 θεοῦ . . ἀντίπαλον τὸν θεοφιλεῖ βασιλέα προβεβλημένου. 203, 19 ἀγαθὴν ἐλπίδα ταύτην προβεβλημένος. 207, 14 πηγὰς εἰς τὴν τοῦδε

τοῦ παντός προῦβάλετο χορηγίαν. 218, 16 κήρυγμα τῆς ἐπ' αὐτοῦ προβληθείσης θεογνωσίας. 220, 31 τὸ σωτήριον τρόπιον προβεβλημένος. 227, 14 ἢ δ' ἐξ οὐκ ὄντων προβεβλημένη (passive). 242, 16 δι' ὄργανον οὐ προβέβλητο (= διὰ τοῦ ὄργανου, ὅ). 242, 24 παντοίας θεραπειάς ~όμενος. 246, 25. 256, 4 ψυχῆς . . λογικῆς καρπὸν ~όμενος.  
 πρόβολος: 128, 30 ἀθεότητος πρόβολου, Schutz.  
 προγνώσις: 30, 2 πραγμάτων ἔσεσθαι μελλόντων ~εις. 218, 11 μελλόντων ~εις.  
 πρόγραμμα, Befehl: 76, 20 ~ασι καὶ νόμοις.  
 προήραφο: 181, 1 Or. (Sib.) ὁ νῦν προγραφείς ἐν ἀκροστιχίαις, bekannt machen, anzeigeln.  
 προδιαλαμβάνω: 31, 29 θεσμοὶ προδιελλήρασι θεῖοι, im voraus entscheiden.  
 προδίδωμι: 28, 7 im voraus geben.  
 πρόεδρος, Vorsteher: 41, 1 τῶν ἐκκλησιῶν ~ους. 60, 18. 66, 12. 76, 18 (ohne τῶν ἐκκλησιῶν). 123, 17.  
 πρόεμι, vorher existieren: 198, 23 ὁ πρῶν αὐτοῦ (sc. τοῦ θεοῦ) μονογενῆς λόγος [die Cjt. falsch; vgl.] 225, 20. πάλα πρῶν.  
 προεμβάλλω: 227, 16 (vgl. HSS!).  
 προεμμελέτω, vorher einüben: 209, 15 ~ ἐν τῷδε (τῷ βίῳ) τὰ προοίμια τῆς ὑπερ τὸν νῦν αἰῶνα ζωῆς.  
 προεξεμμελίω: 250, 6 im voraus lecht machen.  
 προετοιμάω: 209, 24. 212, 1.  
 προηγέομαι: 173, 12 Or. τῶν τὴν θείαν φύσιν ἐξεγνωσάντων καὶ τὸ προηγούμενον ἐπιτήδεύοντα τοῦ βίου προελαμμένα, die voraufgehende Lebensweise (Gottes).

πρόθεσις, Vorsatz: 67, 6 C. διπλῆν μοι γεγενῆσθαι πρόθεσιν (πρόφασιν HSS) τούτων. 70, 16 C. εἰς μίαν ψυχῆς ~ν τὸ ἕλον συγκαίει, Wille. 107, 4 C. τὴν ~ν ἡμῶν . . εἰς καλλίω διόρθωσιν φέρει. 110, 1 C. Εὐσεβίου . . τὴν ἔμφρονα ~ν. 110, 16 C. τὴν οὕτω δικαίαν ~ν. προθεσπίζω, vorher weis-sagen: 179, 16 Or.  
 πρόθρονον, Vorhof: 197, 2 ἐν βασιλείων ~οις. 209, 5 ἔαρος ἐν ~οις.  
 προϊστῆμι, (hin)stellen: 9, 13 κήρυκα . . τῆς ἀπλανοῦς θεοσεβείας προστησάμενος. 24, 15 προστησάμενος ἐναντοῦ θεοῦ . . σωτήρα. — 77, 31 ξέρον τι χρέμα προστησάμενος. 215, 17 ὀπίστην ἄμαχον τὸν αὐτοῦ θεράποντα προστησάμενος. — 61, 1 C. ὅσων προϊστασαι ἐκκλησιῶν, praesens. 61, 9 τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶσι. 233, 30 ἐν τε μαθημασι καὶ τοῖς κατὰ χεῖρα προστήσεται, Führer sein.  
 προϊσχομαι: 42, 15 νικητὴν ἔσεσθαι . . προϊσχομενο, vorgeben. 45, 12 προκλήσεις (vgl. HSS) φιλικῶς προϊσχομενος, er-bieten. 57, 18 C. ἀν' ἀπολογίας προϊσχομενοί . . ὡς οὐκ ἦν οἰόν τε, vorgeben. 104, 5 ὁ κακῶν ἐτέρονς ἀπαλλάξεν . . προϊσχομενος.  
 προκαθαίρειω, vorher weg-nehmen: 250, 1.  
 προκαθίζομαι, davorsitzen: 65, 10 C. ἡ ἱατρικὴ τῶν ἱαμάτων ~εται. 105, 16 ἐπίσκοπον τῶν τῆδε ~εσθαι, an der Spitze stehen. 110, 11 C. ἐπίσκοπον τῆς Καισαρέων ἐκκλησίας . . ~εσθαι.  
 προκαλέομαι, auffordern: 13, 31 ζῆλος . . πατρικῶς ἐπ' ἀγαθῶν μιμήσει τον παῖδα προκαλούμενος (προσκαλ. HSS). 79, 28 σπυδεῖν . . τοὺς ἐπισκό-

πους . . ~ούμενος. 106, 26 C. προκληθεὶς τῷ νόμῳ. 110, 8 C. τῷ τοῦ δικαίου λόγῳ προκληθεὶς . . 190, 28 Or. . . ἐαυτοῦ προκαλεσαμένου (προσκαλ. HSS) καθ' ἐαυτοῦ τὴν θεῖαν τοῖς δικαίοις ἐπικουρίαν.  
 προκαταβάλλω: 51, 23 C. ἀγαθὴν προκατεβάλοντο τῶν πραγμάτων κρηπίδα, vorher legen.  
 προκατόρχω: 43, 28 προκατήρχω τοῦ πολέμου, zuerst anfangen. 45, 7 οἱ τῆς ἐναντίας ~οντες λήξωσ, anführen.  
 πρόκλησις, 24, 8 ἐπὶ δαιμόνων ~εις, Hervorrufung. 45, 11 προκλήσεις (vgl. HSS) φιλικῶς προϊσχομενος, Aufforderung, Vorschlag.  
 προκομῆ, Leichenzug: 18, 25.  
 προκομίζω: 4, 19 Index Κωνσταντίου προκομισθέντος, efferrti. 191, 28 Or. τίς ἂν προκομισθεὶ σαφεστέρα . . ἀπόδειξις, proferrti.  
 προκοπή: 114, 1 Index ~αῖς ἀξιώματων, Beförderung zu.  
 προλαμβάνω: 138, 20 τῆς πρὸς αὐτὸν εὐνοίας προειλήφει (προσελ. V) πείραν. 157, 30 Or. ἀγαματοποιὸς μορφὴν τινα διανοία προλαβάν. 256, 11 κατόρθώματα αὐτοῦ (Χριστοῦ) προλαβόντες (von den Propheten). 257, 18 τὰ εἰκότα προλαβόντες, anticipieren. 31, 29 θεομοὶ προειλήφασιν (προειλήφασιν Cjt.) θεοῖο.  
 προμαρτύρομαι: 256, 33.  
 προμαχός: 213, 25 τῶν ~ων τῆς ἀληθείας. 219, 2. 214, 13 οἱ τοῦ μεγάλου βασιλέως ~οι.  
 προμελετάω, vorher üben: 203, 9 προμελετῶν . . τῆς οὐρανόου βασιλείας τὴν . . ἐλπίδα.  
 προμήθεια, Fürsorge: 54, 18 C. τῆς ~είας ταύτης ἀπολαῦσαι. 91, 12 τὸ

μέλλον ἔσεσθαι κρείττονοι ~εῖα (προθυμία MBA) τεθεαμένους. 95, 17 λαοὺς βασιλικῆ ~α ἐπονομένη. 103, 13. 139, 4 ἔργον τῆς τοῦ πατρὸς ὑπέρχε ~ας. 161, 11 Or. τὴν ἀκριβῆ τοῦ θεοῦ καὶ ἔμμετρον ~αν. 181, 5 Or. τῆς περὶ ἡμῶν ~ας. 259, 15 τὰς περὶ τῶν καθόλου ~ας.  
 προμηθέομαι, dafür Sorge tragen: 18, 9 ~ούμενος αὐτὸν παρεῖναι. 140, 27 συνεῖναι αὐτῷ τινὰς ~ούμενος. 199, 31 διασωσασθαι ~ούμενος. 241, 14 σῶσαι ~ούμενος.  
 προμνάομαι, versprechen (?): 24, 20 Ῥωμαίοις τὰ τῆς ἐκ προγόνων ἐλευθερίας προμνάομενος. 211, 12 τὰ τῆς κοσμοκρατορικῆς ἀρχῆς . . προμνώμενα μελλόντων ἀγαθῶν ἐλπιδας. 245, 23 τὸν τοῖς προσφρξίν ἀθανασίαν προμνώμενος.  
 προμοχθέω: 56, 8 C. ἄς προμοχθήσεν (πρότερον ἐμοχθήσεν andere HSS) οὐκ οἰκείας διακονίας.  
 προνοέω, Sorge tragen für: 19, 19 τῆς πατρικῆς προενοεῖ (besser προϋνοεῖ) λήξεωσ. 27, 31 σκέπησ εὐσχήμονος τοῦ σώματος προϋνοεῖ. 46, 25 τῶν ἐχθρῶν προϋνοεῖ σωτηρίας. 130, 23 τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ πεπρονοημένους. 163, 26 Or. ὁ . . προνοούμενος . . αὐτῶν θεός. — 128, 11 περιβλημάτων . . ἀνεμῶσι προνοεῖ. — 13, 11 θεὸν . . Μωϋσέα . . τῆσ παρ' αὐτοῖς μετασχηματισμένησ σοφίας. Sorge tragen dafür dass. 142, 3 . . κοινωνὸν τὸ ἐαυτοῦ σπουδῶσ . . προνοῶν . . γενήσεσθαι. 105, 16. — 71, 24 τὰ πρὸς εἰρήνην τῆσ ἐκκλησίας . . προϋνοεῖ. 108, 30 C. δεῖ προνοήσασθαι (vgl. HSS!) τὴν ἀπόλαυσιν . . οὕτως ἔχειν. 159, 30 Or. δικαιοσύνης, ἥτις



ἐστὶν ἰδία θεοῦ προνοου-  
 μένον (vgl. die „Vor-  
 sehung“<sup>1)</sup>). 162, 180 r. πλού-  
 του περιουσίαν προε-  
 νοῦντο. 176, 6 Or. τῆ  
 τοῦ προνοῦντος (von  
 Gott) κελεύσει.  
 πρόνοια, Fürsorge, Vor-  
 sehung: 58, 24 C. ὄλο-  
 κλήρον ~ας ἂν εἶη. 60,  
 28 C. θεοῦ τοῦ μεγίστου  
 ~α. 68, 1 C. θεία ~; 68,  
 9 C. 70, 11 C. 70, 26 C.  
 92, 13 C. τῶν ἀναγκάων  
 ποιήσασθαι ~αν. 92, 21  
 C. — 100, 20 C. ~α τοῦ  
 κόμητος. 121, 2 τὴν ὑπὲρ  
 τῶν ἀπάντων ἐποιεῖτο  
 ~αν. 122, 24 C. τελεία  
 ~α . . ἀγάλλεται. 128, 32  
 τὸν περὶ ~ας τῶν . . λό-  
 γων. 131, 18 C. τῆς τοῦ  
 . . θεοῦ συναγομένης  
 ~ας. — 158, 30 Or. τῆς  
 ἐκ τῶν κινήσεων σωτη-  
 ρίας φυσική τις ~α, Vor-  
 aussen.  
 προσενέω, verschaffen: 135,  
 11 C. μεγίστην εὐκλειαν  
 ὑμῖν αὐτοῖς ~ήσητε.  
 πρόσενος, was verschafft:  
 258, 1 οὐρανίου βασι-  
 λείας μαθήματα ~ενα.  
 προσομιον, Anfang: 107, 7  
 C. τὸ ~ τοῦ λόγου, (pro-  
 oemium). 151, 2 Index  
 τὸ ~. 154, 2 Or. ~ ἀνα-  
 στάσεως. 174, 29 Or. τὸ ~  
 τοῦ ζῆν. 240, 33 προσοί-  
 μι ἄττα (~α αὐτὰ HSS)  
 καὶ στοιχεῖα θεοσεβείας.  
 πρόπαλαι, vor sehr langer  
 Zeit: 9, 1. 33, 17. 256, 8.  
 257, 22.  
 προπηδάω, vorspringen: 35,  
 20 ὡσιν αὐτῷ τὰ ὄμ-  
 ματα.  
 προπίνω, zutrinken: 195, 4  
 χροσέως δεπάεσιν ἡδο-  
 νῆς φάρμακα τοῖς τῶνδε  
 προποῦμαι φίλοις. 214,  
 17 τοιαύτας αὐτοῖς προ-  
 ποῖσις . . προῦνιον.  
 προπομπεύω, vorangehen:  
 44, 4 τοῦ σωτηρίου τρο-  
 παλον ~εόντος τῆς . .  
 φάλαγγος. 125, 18 τοῦ  
 . . στρατοῦ ~ενειν χρο-  
 σῶν μὲν ἀγαλμάτων . .  
 τὸ μηθέν.

πρόποσις: 214, 17.  
 πρόπυλα, τὰ, Vorhof: 123,  
 24. 217, 34.  
 προπόυλαια, τὰ, Vorhof: 94,  
 26 τὰ τοῦ παντός ~α.  
 101, 19 τῶν κατὰ πόλεις  
 νεῶν τὰ ~α.  
 πρόρησις, Vorhersagen:  
 244, 7. 245, 8. 256, 16  
 (προσορ. H).  
 πρός: 205, 8 . . πρὸς ὄχ-  
 λον τίθεται μάλλον ἢ  
 πρὸς ἡδονῆς, molestiam  
 ducit magis quam vol-  
 luptatem. — mit Dat.:  
 ausser, 8, 16 πρὸς τῆ ζωῆ  
 καὶ τὸν θάνατον. 10, 13  
 δύο . . πρὸς τοῖς τριά-  
 κοντα [τὴν πᾶσαν ζωὴν]  
 ἐναντιοῖς. 45, 4 πρὸς ἐτέ-  
 ροις καὶ τούτων (sc. τὸν  
 λόγον). 97, 17 πρὸς τοῖς  
 ἅπασι καὶ τῆς . . ὀσίας  
 μακαρίζειν.  
 προσαγορεύω: 184, 15 Or.,  
 meinen. 154, 9 Or. προσ-  
 αγορευόμενος (die Stelle  
 unklar!).  
 προσάγω: 63, 6 C. ποῖον  
 στρεβλωτηρίων εἶδος οὐχ  
 . . προσήγετο, adhibita  
 est, 68, 11 C. οἶον εἰρή-  
 νης πρῦτανιν ἐμαντὸν  
 ~ω. 138, 12 θεῖοις ~ωγ  
 (προάγων JMB) μαθη-  
 μασι (τοὺς παῖδας). 221,  
 31 τὴν κατ' ἀξίαν ἀμοι-  
 βὴν ἐκατέροφ τάγματι  
 προσήγεν, zu Teil kom-  
 men lassen. 256, 2 ἐκ τῶν  
 τοιωνοῦ προσαγάγωμεν  
 ἐρωτήσεων.  
 προσαναπαύομαι: 84, 8 noch  
 dazu ruhen.  
 προσαναφέω: 136, 21 εὐ-  
 χάς τῷ θεῷ ~.  
 προσανέχω: 124, 2 τῆ τῶν  
 θεοπνεύστων λογίων θε-  
 ωρία προσανέχε τὸν  
 νοῦν.  
 προσάπτω: 156, 4 Or. δια-  
 νοία ~, eingeben. 188, 15 Or.  
 εὐδοξίαν προσῆψέ σοι.  
 προσβάλλω: 50, 22 αὐτοῖς  
 προσβαλὼν τοῖς δόγμασι  
 (V, γράμμασι JMB), die  
 Aufmerksamkeit worauf  
 richten.  
 προσβολή: 178, 12 Or. ἀγνῆ  
 σωμάτων ~ῆ, Angriffl.

234, 18 φωτὸς ἡλίου . .  
 προσβολῆ (vgl. HSS), un-  
 gefähr = Anlauf.  
 προσγράφω: 249, 2 τὰς αἰ-  
 τίας τῆ πολυθῆψ πλάνῃ  
 ~, zuschreiben.  
 προσδέχομαι: 192, 24 Or.  
 τὴν τῶν ἀνθρώπων ὀψι-  
 μενος καλοκάγαθίαν,  
 günstig aufnehmen.  
 πρόσκειμι: 105, 17 ὅπως ἂν  
 πλείους προσκίειν τῷ  
 λόγῳ, hingehen zu (d. h.  
 sich bekehren).  
 προσεκτιήριον, Bethaus,  
 Kirche: 32, 24. 220, 14  
 ἱερά ~α. 210, 21. 224, 9  
 ἐν ~ων οἴκοις. 254, 29  
 ~ων σεμνοῖς ἀφιερῶμασι.  
 — Adl. 96, 2 νεῶν . . ~ων.  
 προσέτις: 170, 13 Or. ὁ  
 ~ῆς τοῦ θανάτου καρπός,  
 zunächst stehend. 230, 27  
 οὐ τὰ ~ῆ μόνον καὶ ἐγ-  
 γνητάω.  
 προσήγορος: 225, 14 γίλ-  
 τατα καὶ ~α, willkommen.  
 προσήκόντως, mit Recht:  
 173, 20 Or. 188, 4 Or.  
 ~ τε καὶ ἀξίως.  
 προσήκω: 51, 18 C. τὰ  
 προσήκοντα σέβειν, was  
 sich gebührt. 59, 16. C.  
 185, 14 Or.  
 προσήλωσις, Annageln: 35, 2  
 πῦρ καὶ σίδηρος καὶ ~;  
 214, 1.  
 προσηγής: 200, 7 θυσία  
 αὐτῆ ~ῆς αὐτῷ, ange-  
 nehml.  
 πρόσθεν: 147, 29, auf der  
 Vorderseite.  
 προσθήκη: 157, 23 Or. Ver-  
 mehrung. Zusatz. 92, 8  
 αἰσχίτης εἰδώλων ~ῆς . .  
 ἐκόνεισιν. 200, 21 ~ας . .  
 μακρῶν περιόδων προσ-  
 τίθησι. 210, 1 ὑφαίρειον  
 τε καὶ ~ν. 210, 6 κατὰ  
 σύνθεσιν καὶ ~ην.  
 πρόσκειμι, zulassen: 57, 17 C.  
 πρόσκαρος: 205, 4 ἤρητοῦ  
 καὶ ~ου βίον, zeitlich, ver-  
 gänglich. 231, 9.  
 προσκαρτερέω, ausharren  
 bei, bleiben bei: 44, 13  
 διακονίᾳ ~. 46, 9 προσε-  
 καρτεροῦν αὐτῷ ἡων-  
 σταντίῳ). 124, 21 τῆ ἐκ-  
 κλησίᾳ τοῦ θεοῦ ~.

πρόσκειμαι, hinzugefügt sein: 33, 6 ἐφ' ᾧ καὶ τιμωρία προσέκειτο. 57, 3 C.  
 προσκρίνω: 112, 31 C. τοῖς δημοσίοις προσκρίθηται, adiudicari.  
 προσκύνεισι: 95, 18 βήμασι τοῖς σωτηρίοις τὴν πρόπευσαν ἀπεδίδου ~ιν.  
 πρόσδοδος: 140, 5 πρόσδοδος (προόδους HSS) ποιεῖσθαι, Auftreten (als Redner).  
 προσοικειώ: 60, 13 τῷ θεῷ .. προσοικειούσθαι, sich zum Freunde Gottes machen.  
 προσομιλέω: 151, 22 Index κινδύνους ~.  
 προσομιλία, Verkehr: 116, 16 Index.  
 προσοργίζω: 79, 1 ~νμένων ἐπισκόπων ἐπισκόποις, zusammenstossen.  
 πρόσρησις, Anrede: 170, 28 Or.  
 προστάσια, patrocinium: 175, 27 Or.  
 προστάτης: 156, 20 Or. τῶν ὄντων ἀπάντων ἓνα εἶναι ~ην. 188, 3 Or. ἀνάξιον ἑαυτῆς προεἶλετο ~ην. 213, 5 ~η τῷ θανάτῳ χρωμενοι.  
 προστρέβω: 18, 4 θάνατον αὐτῷ προστρέβασθαι. 63, 14 C. κηλῖδα .. ἦν .. προσετρέβαντο. 107, 21 C. ἐτέροις ὕβριν .. προστρέψασθαι.  
 [προστροπαίος, verunreinigt: 54, 22 C. μετὰ τίνος προστροπαίου (FHL, ἀποτροπαίου V JMBA) ὀύπου].  
 προσφέρω: 119, 20 zahlen.  
 προσφόρος, nützlich: 140, 7.  
 προσφνήξ, angemessen: 235, 1. 242, 2.  
 πρόσφυξ, Schutz suchend: 245, 22.  
 προσφωνέω: 65, 27 τοῖς ἐπαροχωτάις .. δι' οὐκείνου προσφώνει γραμματος, anreden. 82, 11 ~ῶν τὸν βασιλέα (V, τῷ βασιλεῖ JMBA, dies wohl richtig). 130, 25 ~σάντων ἡμῶν αὐτῷ μυστι-

κὴν ἀνακάλυψιν, widmen. 136, 31 βασιλεῖ προσεφωνήσαμεν (τὸ σύγγραμμα). 138, 26 ἀποῦσα .. ~ anreden. 196, 7 χρησμοὶ ἐξ .. φωτὸς ἐπιπνοίας (lieber ἐπιπνοίας, nicht ἐπιπνοία) προσεφωνημένοι, eingegeben. 215, 17 χαίρει ὡς προσφωνούμενος, angeredet.  
 προσφώνημα: 11, 8 βασιλικοῖς ~ήμασιν, Anrede, Schreiben.  
 προσφώνησις, Anreden: 70, 13 C. 151, 5 Index ~ τῇ ἐκκλησίᾳ.  
 προσχωρέω: 43, 11 ~εῖν δέον τῷ κρατοῦντι, sich anschliessen. 45, 8 προσεχώρον τοῖς βασιλέως ποσίν.  
 πρόσσωπον: 94, 14 ἐπὶ ~ον τοῦ οἴκου, an der Frontseite. 60, 19 εἰς ἡμέτερον πρόσσωπον (Person) γραφὴν διαπεμψάμενος. 130, 24 εἰς ἡμέτερον ~ον ἐπετίθει γράμμα. 111, 10 διδασκαλίαν εἰς αὐτῶν ~ον διέτιπον. 137, 16 εἰς αὐτὸν ~ον μακάριον αὐτὸν ἀπέφηνεν. — 202, 26 τὸ δικαιοσύνης .. ~.  
 πρόταξις: 179, 17 Or. ταῖς ~εσι τῶν πρώτων γραμμάτων, Voranstellen.  
 προτείνω: 15, 27 αἰρέσεως προταθείσης, vorlegen. 69, 12 C. τὸ προταθὲν ἐμνηνεῖσαι. 83, 16 πλείστον ὑφ' ἑκατέρου τάγματος προτεινομένων. — 47, 13 ταύτας (sc. φιλικὰς δεξιὰς) τῷ παντὶ λυσιτελεῶς προτεινομένας, darreichen. 223, 16 δεξιὰν χεῖρα ~ων.  
 προτίθημι: 4, 8 Index τοῦς ὁμολογῆσαι προθεμένους, sich vorsetzen (?).  
 προτιμάω: 213, 33 ζωῆς αὐτῆς .. τὸν θάνατον ~.  
 πρόστιμος: 52, 7 C. τοῦς .. κινδύνους οὐκ ἄγοναι τῶν .. ἐλπιδῶν προτιμότερους, graviores. 55, 16 C. (τοῦτο) προτιμότερον ἢς εἶχον ἀξίας ἦγον (FHL, προτίμησαν

V JMBA). 241, 31 ξοῦνον παντὸς ἀνίχον ~ότερον.  
 προτιμωρέομαι, vorher rächen: 215, 12.  
 προτρέπω, auffordern: 58, 20 C. τοῦ θεῖου ~οντος νεύματος (FHL, πνεύματος V JMBA). 105, 18 C. 162, 24 Or. θείας προνοίας .. πρὸς .. ἀρετὰς ~ομένης.  
 προτροπή, Aufforderung: 109, 21 C. ~ῆ τοῦ θεῖου. 159, 26 Or. ~αὶ ἐπὶ ἀρετὴν καὶ ἀποτροπαίᾶ ἀπὸ .. 222, 23 ~αὶ σόφρονος καὶ θεοσεβοῦς βίου.  
 προτυπόομαι: 142, 12 τῷ λογισμῷ ταῦτα προτυπούμενος, sich vorstellen.  
 προτύπησθε: 172, 35 Or.  
 προϋπόκειμαι, vorher existieren: 66, 19 ~μένης παλαιότερας ὑποθέσεως χεῖρον.  
 προσφέρω: 145, 3 ἐν τῷ πάντων προσφέροντι τῶν βασιλείων οἴκῳ, (vgl. HSS) das vornehmste.  
 πρόφημι: 218, 12 οὐκ ἔγνωσαν προγνώσασθαι οὐδὲ προσφῆσαι (ob προφητεύσαι?).  
 προφητοφόντης: 127, 28.  
 προφορικός: 230, 19 οὐ ~ῆ δυνάμει συνεστὼς .. eine sich äussernde Kraft (vom Logos).  
 προχειρίζομαι, wählen: 19, 15 Κωνσταντίνου .. ἀρχοντα .. θεός .. προχειρίζετο. 110, 23 C. τοῦσδε (Objekt) προχειρισάμενος, 200, 25 ἓνα τινὰ τῶν αὐτοῦ παίδων .. ἐπὶ τὴν τοῦ βασιλικῶν θρόνου κοινῶνιν ~όμενος.  
 προχειρως: 69, 4 C. leichtsinig. 104, 26 leicht. 161, 26 Or. ~ λέγειν, leicht.  
 πρότασις: 83, 18 τὰς ~εις ὑπεδέχετο, was sie vorlegten.  
 προτανεύω, vermitteln: 257, 18 ἦ .. διὰ τῆς αὐτοῦ δυνάμεως προτανευθεῖσα εὐρίστη.  
 πρότανις: 19, 14 θεός ὁ τοῦ σύμπαντος κόσμου

~ις, Herrscher. 68, 11 C. οἶον εἰρήνης ~, Vermittler. 139, 10 θεός ὁ παντός ἀγαθῶ ~.  
 πρώτητεια, τὰ: 17, 2 ~ων τῆς αυτοκρατορικῆς ἀρχῆς μετασχεῖν. 17, 8 τούτων (τῶν καισάρων, unter den Caesaren) ἀπειληφῶς τὰ ~α. 23, 8 τοῖς τὰ ~α τῆς Ῥωμαίων συγκλήτου βουλῆς κατέχουσιν. 62, 23 C. παρὰ τοῖς Ῥωμαίων αυτοκράτορσιν ἔχων τὰ ~α.  
 πρώτιστος: 15, 18 ~οι πάντων. 17, 28 σωφροσύνη ~α τὴν ψυχὴν κοσμοῦμενος πάντων. 49, 4 ~α πάντων. 49, 14. 146, 6 πρώτιστον (vgl. HSS) καὶ μέγιστον . . σύμβολον.  
 πρωτόλεια, τὰ: 8, 30 τὰ ~α τῶν ἐπάθλων, Erstling.  
 πρωτόπλαστοι, die ersten Menschen: 183, 23 Or.  
 πρώτος: 97, 19 ἐκ πρώτης, von Anfang an; 108, 14 C. 109, 17 C.  
 πρωτοστάτης, Führer: 34, 6 τὸν ~ην τῶν κακῶν.  
 πτώσις: 114, 19 Index. τῶν δικαίων . . τὰς πτώσεις. πύλη: 251, 3 τοῦ λογισμοῦ τὰς πύλας ἀναπέτασον.  
 πῦρ: 23, 1 τοῦ τυραννικοῦ πυρὸς τὴν ἀπειλὴν καταβέβωσαν. 35, 17 θεηλάτω πυρὶ, Blitz.  
 πυρῶ: 35, 16 βέλει θεοῦ πεπρωμένῳ πληγείς, brennend.  
 πυρῶπος, feurig: 81, 25 πυρῶποις (vgl. HSS) καταλαμπόμενος ἀκτίσι.  
 πώποτε: 9, 4 μόνος τῶν ~ τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καθηγησάμενον; 199, 32. 10, 8 περιφανῆ βασιλεῖα . . τῶν ~. 51, 21 C. τὰς ~ γενομένας πράξεις κατίδοι τῷ λογισμῷ.  
 ῥαστώνη: 10, 4 μετὰ πάσης ~ης, Leichtigkeit. — 47, 4 ~ης ἀπάσης καὶ τραφηλῆς διαίτης ἀλλοτριούμενος, Leichtsinm. Eusebius I.

103, 5 πολλῇ ~η διεφθοροῦσι τὰ σώματα . . — 146, 15 ὅσα ἐπὶ ~η βίου τοῖς ἐνθυμουμένοις πράττειν ἔθος ἦν, Erholung. — 200, 23 παντοίας ἑορτὰς ἐκτελεῖν σὺν πολλῇ ~η τῆς μοναχίας, Ruhe.  
 ῥευστός, flüssig: 227, 9 τὴν ~ην τῶν σωμάτων οὐσίαν. 229, 3 τῆς ὑγρᾶς οὐσίας τὴν ~ην καὶ βαρεῖαν φύσιν.  
 ῥῆμα: 26, 22 ταύτην τὴν γραφὴν ~ασιν αὐτοῖς ἐγγραφέει, Wort für Wort. 126, 9 ὡδὲ πη αὐτοῖς εἰπὼν ~ασιν. 127, 18 ~ύτων λέξεσι.  
 ῥημάτιον, (kleines) Wort: 127, 22 φιλοῖς ~οῖς. 129, 24.  
 ῥιζόθεν: 185, 27 Or. ἐπειδὴν τὰ γενόμενα τὸν βίον . . ~ῆξέλη.  
 ῥιπή, Wurf: 177, 8 Or. ἀκοντίων ~αῖς. 220, 25 μιᾶ ῥιπῇ (H, ῥοπή JN) θεηλάτων καταγιγδός.  
 ῥίπτω: 57, 22 ἀμελῶς ἐροῦμένοιοι, verbannt.  
 ῥοπή: 19, 4 μηδὲ χρόνον βραχέστατου ῥοπήν ηηρεύσαντα, Augenblick. 46, 19 ἐν ὥρᾳ ἀκαρεῖ ῥοπή. 48, 4 μιᾶ ῥοπή. 254, 24. 61, 28 C. μιᾶ ῥοπή τῆς ἀληθοῦς ἀρετῆς, Einfluss. 234, 22 μιᾶ ῥοπή φύσεως. 146, 9 ὑπὸ μίαν καιροῦ ῥοπήν; 223, 6. 152, 9 Index. ἡ πρὸς τὸ κελὸν καὶ κακὸν ῥοπή, Neigung. 217, 33 τὴν ἐπὶ τὰ κρεῖττω ῥοπήν.  
 ῥοώδης: 228, 10 τὴν ῥοώδη καὶ σπερματικὴν γένεσιν.  
 ῥυθμίζω, ordnen: 110, 27 C. οὕτω ~οῖσαι τὴν χειροτονίαν.  
 ῥυθμός: 198, 11 ~οί τε καὶ τὰς εἰς.  
 ῥυπαῖω, schmutzig sein: 104, 19 ῥυπαῖοντα ῥάκη.  
 ῥυπίσις: 185, 7 Or. (Verg.) λάχρην ῥυπίσσαν.  
 ῥύπος: 108, 25 C. 199, 28 πάντα ~ον ἀθῆον πλάνης.

ῥυπώ: 90, 29 λίθροις ἔτε δαιμονικοῖς ἐρηπυτωμένον.  
 ῥύσις: 197, 22 πηγάζουσαι ~εις.  
 ῥωμαῖοσι: 152, 24 Index. ~ μετέφρασε.  
 ῥώμη: 17, 25 ~η ἰσχύος.  
 σάββατον: 124, 17 τὰς πρὸ τοῦ ~ου.  
 σάνδης, eine rote Farbe: 186, 7 Or. (Verg.) ~εκι πορφύρῳ.  
 σαρκοσῆρος: 179, 24 Or. (Sil.) σαρκοσῆρον (vgl. HSS) ψυχᾶς ἀνδρῶν.  
 σάρκωσις: 176, 22 Or. ἡ αἰτία τῆς ~εως αὐτοῦ (Χριστοῦ).  
 σάρξ: 180, 1 Or. (Sil.) ~ νεκρῶν. 202, 20 πόθεν γλώττη σαρκὸς τὰ ~ων ἀλλότρια . . ἀποσθῆγῃσθαι. — 202, 26 ~ων αἰσθησίε. 226, 18 ~ος ὀφθαλμοῖς. 243, 2 ἀκοαῖς ~ος τὰς διὰ γλωττῆς καὶ ~ος ἐπηγεῖ διδασκαλίας.  
 σέβασμα, Verehrung: 59, 15 C. τὸν θεῖον νόμον . . μετὰ παντὸς ~ατος θεοραπένεσθαι. 64, 18 C. μετὰ τοῦ πρόποντός σοι ~ατος τοῦτο παρεκείνω (du, Gott).  
 σεβάσιμος: 51, 8 C. τοῦ χριστιανισμοῦ ~ωτάτης θεραπείας, heilig. 128, 27 τιμὰν ~οῖς ἐπαῖνοις. 144, 11 τῆς παρακάνου (V, πανσῆπτον JMB A) καὶ σεβασμίας V, ob ~ον; παναγιας JMB A) περιηροῦσῆς. — 235, 20 ἡλίω . . τὴν σεβασμίων ἀνίστητο προσηγροῦσαν. göttlich. 239, 9 γίνῃ ἐρεπιῶν . . τῇ ~ίῳ προσηγροῖς τετιμηκάσιν.  
 σεβαστός: 7, 18 αἰγνοῖτο. ~οί. βασιλεῖς. 17, 6 αἰγνοῖτος ὁ καὶ ~ος. 17, 9 ~ος . . χρηματίας. 146, 23 αυτοκρατορας καὶ ~οῖς. — In Constantins Titel: 51, 3 C. 60, 21 C. 61, 22 C. u. oft.

σέλας: 180, 6 Or. (Sib.) ~ ηελίου  
 σεμνολογέω: 53, 6 C. ~γεῖσθαι, stolz sein. 78, 4 ~γούμενος ἐπὶ τῷ πράγματι. 224, 25 τὸν αὐτοῦ ~γών τύφρον.  
 σεμνολογία, feierliche Rede: 166, 21 Or.  
 σεμνός: 12, 12. 51, 13 C. τὸν ~ότατον σέβουσι νόμον. 53, 12 C. 66, 15 τὰ ~α τῆς ἐνθέου διδασκαλλίας. 103, 6 τὸ ~όν τῆς φύσεως. 103, 11 μηδένα ~ων ἀνδρῶν. 218, 20 τὰ αὐτῶν ~ά.  
 σεμνότης, als Titel der Bischöfe: 100, 5 C. γινώσκων ὑμῶν τὴν ~ητα. 101, 13 C. ἡ ὑμετέρα ~ης. — 63, 1 C. ἡ ~ης ἐκείνη τῆς θεοσεβείας. 63, 13 C. τὰ τῆς ~ητος, Religion.  
 σεμνύνομαι, sich brüsten, rühmen: 66, 1 ἐσεμνύετο . . ταῖς τῶν καλῶν καλλοπιζόμενος πράξεσιν. 202, 25. 76, 12 τῷ τοῦ πάθους σεμνυνόμενος τροπαίῳ. 101, 22 ἐφ' οἷς ἡ τῶν παλαιῶν ἀπάτη . . ἐσεμνύετο. 222, 30 βασιλικῆς (~οῖς HSS) ὑμῶνος εἰσεβείας ~όμενοι. — Act. 95, 8 τὴν ἐπὶ τῆς ἀκρωρείας μνημῆν ~ναν, verherrlichen, schmücken.  
 σημεῖον: 221, 17 νεῶν ἄγιον τῆ σωτηρίῳ ~εῖον (von Christi Auferstehung); 221, 25; 222, 6. — 108, 26 C. βέβαιον τὸ ~ον ἐν-θέμενοι, Zeichen, Fahne.  
 σιτοδοσία: 128, 9 ~ας . . δωροῦμενος.  
 σκάφος: 231, 27 τὸ μέγα τοῦ σύμπαντος κόσμου πηδαλιουχῶν ~ος.  
 σκευωρέω: 104, 19 γοήτων περιεργασίας ἐσκευωρημένα (vgl. HSS u. Praep. Ev. 131 C. 213 C), anstiften, zu Stande bringen.  
 σκροποιέομαι, in dem Zelte sich aufhalten: 47, 3 ἐφ' ἑαυτῷ ~όμενος.  
 σκῆνος, Leiche: 97, 12. 142, 2. 142, 10. 145, 20. 146, 24. 146, 28. 147, 12 τὸ

τῆς τρισμακαρίας ψυχῆς σκῆνος.  
 σκῆνωμα: 117, 23 Ind. κατά-θεσις τοῦ ~ατος, Leiche.  
 σκήπτωμα: 167, 32 Or. θυσίας ἐπιτελεῖν σκηπτόμενοι, vorgeben.  
 σκηπτός, Sturmwind: 10, 15 ~οῦ δίκη. 122, 17 C. ὡσπερ τις ~ός. 190, 30 Or. ἐπινεμομένον ~οῦ.  
 σκιαγραφία, (Schatten)malerei: [8, 20]. 78, 26 ἐκόντας τούτων διεύπτου . . ἐντιθεὶς μιμημάτων τῆ ~α. 123, 28 ἀπειλογεν εἰκόνας αὐτοῦ . . ἀνατίθεσθαι, ὡς μηδὲ μέχρι ~ας . . μολύνονται, nicht einmal sein Bild.  
 σκοπός, Ziel: 14, 21 ἐπὶ τὴν προκειμένον τῆς γραφῆς ~όν διαβήσομαι. 61, 27 C. οἷς . . ἡ διάνοια ἐπ' ἐκείνον ἄγεται ~όν. 65, 20 C. μακρότερον ἢ . . ἅπαιτεῖ ~ός. 84, 22 C. εἶναι μοι . . ~όν, όπως . . τηρήται. 92, 2 C. μόνος μοι ~ός, ἦν . . γίγνεται. (156, 8 zweifelhaft), 206, 8 οὐκ ἀπὸ ~οῦ ἂν εἴη, zwecklos, (unnatürlich?).  
 σκοτεινός: 104, 27 πᾶν ~όν ἄντρον.  
 σκοτίζω, finster machen: 245, 18 οὐδὲ φωτός (οἰκειῶν) τὸ ~ειν.  
 σκότιος: 102, 14 ἐκ ~ων μυθῶν. 133, 16 ~ον νέφος. 217, 20 ~ω ζόφω. 245, 26 σκότιον (vgl. HSS!) καὶ κρυφαῖον.  
 σκοτομήνη, (mondlose) Nacht: 35, 30 ὡσπερ τινὲ ~ῆ τὴν διανοίαν ἐγκαλιπτόμενος.  
 σκότος: 12, 17 ἔργων . . λήθη καὶ ~ω σιωπᾶσθαι ἀξίων. 65, 22 C. τοῦ ~ους τὴν ἐξουσίαν (Nov. Test. 154, 18 Or. τὸ δυσέλεγκτον τοῦ ~ους.  
 σκῆβαλον, Kot: 253, 26 ~ων ἐκβλητότερον.  
 σκυθρωπάω, dunkel sein: 170, 22 Or. ἡ τοῦ κόσμου πρόσοψις ~ῶσα.  
 σκυθρωπός, traurig, trübe:

54, 20 C. τῆς ~ῆς καὶ ἀπανθρώπου ἐρημίας.  
 σκυθρωπότης: 177, 15 Or. ἀντὶ ~ότητος φαιδρῶς ἐποίει.  
 σκόληξ, Wurm: 34, 14 ἄλεκτον πληθὸς ~ων.  
 σκῆνος, Schwarm. 157, 24 Or. τοσοῦτον ~ος ἐπιγυρομένων (~ων HSS) θεῶν.  
 σμῆγω, abwaschen: 184, 9 Or. αὐτῆ (sc. Ἰλῆς) πᾶσα λουτροῖς ἁγίοις ἐσμήγετο.  
 σοφία: 15, 24 ~α τις εὐσεβοῦς ὑπέσχει λογισμοῦ. 81, 6 διέπρεπον ~ας λόγῳ. 87, 30 εὐδοκίμων ~ας ἐν λόγῳ. 195, 12 μύσται τῆς καθόλου ~ας.  
 σοφίζω, unterrichten: 223, 25 οὐ σὲ μωυντες τὸν ἐκ θεοῦ σοσοφισμένον.  
 σόφισμα: 16, 2 τὸ λεληθός τοῦ ~ατος, List. 195, 10 μειρακίων ~ασι πεπατημένους . . λόγους, Redekünstelei.  
 σπάρρανα, τὰ, Windel: 168, 30 Or. ἡ ἐκ ~ων σφία τοῦ θεοῦ. 183, 17 Or. (Verg.), vgl. HSS! 183, 21 Or. τὰ τοῦ θεοῦ ~α.  
 σπένδομαι: 14, 3 τὴν πρός . . θεῶν φιλίαν ἐσπέन्दετο, schliessen. [141, 6].  
 σπέρμα: 59, 12 C. τῶν πανηροτατων . . τὸ ὡς εἰπεῖν ~α. 199, 20 λογι-κά καὶ σωτηριώδη ~ατα. 210, 17 τῆς τῶν γεννητῶν (vgl. HSS) ἀπάντων οὐσίας ~ατα. 215, 8 εὐσεβείας ζώοντα ~ατα.  
 σπερματικός: 228, 11 τὴν ῥοώδη καὶ ~ην γένεσιν.  
 σπινθήξ, Funken: 66, 8. 108, 22 C.  
 σπλάγγνα, τὰ: 42, 17 τὴν τῶν ~ων . . κίνησιν (der Opfertiere). 156, 13 Or. ζῆλια τινὲ τῶν πατρῶων ~ων. 233, 8 ~α τε καὶ ἔγκατα.  
 σποδιά, Asche: 147, 20.  
 σπονδή: 120, 28 ~ων φιλικῶν . . σύμβολα. — 214, 16 ἀνθρωπίνων αἱμάτων ~αῖς, Vergossen.

σπόρος, Saat: 147, 22 τῷ τοῦ πυροῦ ~οι παρακληρώσω.  
 σπονδάω: 59, 10 C. ἐσπονδασμέναις καθοράτε φροντίσιν, ernsthaft. 61, 3 C. ~άζειν περὶ τὰ ἔργα τῶν ἐκκλησιῶν, sich eifrig beschäftigen. 147, 10 τοῦ ~ασθέντος αὐτῷ τόπου, sorgfältig ausschmücken. 215, 4 τὸ πάν τῆς οὐκείας στρατιάς . . χάριν ἐσπονδάσεται, 224, 17 τάφους τοσοῦτον βασιλεῖ ~εσθαι.  
 σπούδασμα: 65, 6 C. διαφόροις ~ασιν, studia.  
 σπουδή: 97, 12 οὐ τῆς τυχοῦσης ἡξιοῦτο ~ῆς, Beachtung, Sorge. 58, 21 C. τὴν περὶ τῶν τῶν ποιῆσθαι ~ῆν. 89, 19 ~ῆν ἔθεντο . . παραδοῦναι. 108, 20 C. ~ῆν τὴν πρόπουσαν εἰσενέγκασθε εἰς ἐπιζήτησιν ἀνδρός. 123, 31 ~ῆς ἐξάρχων, Andacht. 124, 20 διὰ σπουδῆς τιμᾶν. — 141, 19 ὁ νεὸς ὠδε . . ἔης ἡξιοῦτο, Beachtung, Ausschmückung.  
 σταθμάομαι: 122, 3 C. ἐν τοῦτοις ~ώμενος, hiernach beurteilen. 208, 4 γῆν ἐν μέσῳ . . ἠσάμενος, abwägen. 236, 27 ~ῆσασθαι παρ' ἑαυτοῖς, erwägen.  
 στάσις: 108, 10 C. στάσις ταραχῆν. 210, 1 μόνῃ μοιᾶς στάσιν καὶ μόνῃν εἴληψε, Stillstehen.  
 στασιώδης: 108, 21 ~ώδη καὶ ἄτακτον βοῆν.  
 σταυρικός: 5, 3 Index. ~οῦ σημεῖον.  
 σταυροειδής: 5, 4 Index ~οῦς σημεῖον. 36, 13 Index.  
 σταυρός: 22, 13 ὑπὸ τῷ τοῦ ~οῦ τροπαίῳ,  
 σταυροφόρος: 36, 16 Index.  
 στέλλομαι πορεύων: reisen, ziehen: 21, 19, 27, 22, 215, 5, 250, 18, 250, 21 στέλλεσθαι (absolut).  
 στερεός: fest: 164, 27 Or. τὸ στερεὸν (V, στερερὸν [JMAE]).  
 στέργωσις: 244, 3 ἀντιλαμβάνει τῆς ἐξ αὐτοῦ πλη-

ρωσεως τα ἐν ~ήσει, was Mangel leidet.  
 στερεός, unbiegsam: 41, 17 τὸ ~ὸν τοῦ τρόπου. 54, 3 C. τὸ καρτερικὸν καὶ ~ὸν τῆς ψυχῆς. [164, 27 Or. τὸ στερερὸν ([JMAE, στερεὸν V) τοῦ δόγματος.] 205, 8 διὰ ~ὸν ἦθος.  
 στερερότης, Unbiegsamkeit: 81, 7 βλον ~. 167, 2 Or. τῆς φυσικῆς ~ητος.  
 στέφανος: 7, 5 τριακονταετηρικὸς λόγων πλέξαντος ~ους; 206, 5, 62, 2 C. τῆ ἀρετῆ ~ος πρόκειται. 80, 6 μέγιστον ἱερῶν ~ων. 80, 22.  
 στεφανώω: 94, 19 (ἡμισφαίριον) ὃ δὴ δοκαῖ-δεκα κλονες ἑστεφάνων. 99, 6. (τὸν εὐκτήριον οὐλον) ὃν . . πολυτελοῦς ὕλης ἐστεφάνου κάλλεσιν. 221, 13, 208, 16 γῆν παντοίοις φυτοῖς ἐστεφάνωσεν. 208, 27 ἕαρος πολυκαρπία τὸν σύμπαντα ~ώσας αἰῶνα 218, 2 . . ἀναθήμασι . . ἐστεφανοῦντο οἱ ναοί.  
 στήλη: 8, 17 ~ὼν οὐ θνητῶν ἀλλ' ἀθανάτων. 213, 22 ἀθεότητος ἀνεγείραται ~ας.  
 στιροῶ: 22, 30 τὴν διάνοιαν ἐστιροῦσεται, wurde befestigt. 158, 16 Or. τοῦτον (Χριστὸν) τὰς ἀρχὰς στηρίζαι τοῦδε τοῦ παντός (des Weltalls) aufstellen. 170, 9 Or. στηρίζαι θάλασσαν, stillen.  
 στίφος: 146, 29 κατὰ ~ος, in Scharen. 219, 3 τὸ τῶν θεομάχων γιγάντων ~ος.  
 στήχος: 182, 4 Or. (Verg.) αἰῶνων ἱερὸς ~ος, ordo.  
 στοά, Säulenhalle: 93, 27 μακροῖς περιδρομοῖς στοῶν. 94, 11 διττῶν στοῶν [ἀνυγίων τε καὶ καταγίων] 94, 25, 141, 21, 141, 22.  
 στοιχεῖον: 22, 2 δύο ~εῖα, Buchstabe. — 90, 31 ἐτερον ἀνθ' ἑτέρου ~ου, Fläche, Boden. — 10, 33 τοῦ παντός τῆς γῆς [τῷ βίῳ]

στοιχεῖον. 129, 21 C. τὸ πᾶν τῆς γῆς ~ον. 197, 18, 228, 1, 258, 16 τὸ μέγα ~ τῆς γῆς. 156, 23 Or. ~ων διανεμήσεις (wie Erde, Luft, Wasser). 172, 14 Or. τῶν σίματα κόσμον ἐκ διαφόρων ~ων ὁ θεὸς ἐτεκτήνατο. 186, 18 Or. τῶν ~ων ἀπάντων χαράν; 186, 25 Or. 207, 13 τὴν τῶν ~ων τετρακτῶν. 225, 29 τὰ πρῶτα ~α, γῆν, ὕδωρ, ἀέρα, πῦρ. 227, 26, 202, 23 σωματῶν ἀδελφά ~α. 232, 2 ἐν ὕλῃ καὶ σωματῶν ~οις (Urbestandteile). — 240, 33 ~α θεοσεβείας. 258, 16.  
 στοιχηδόν, in Reihen: 120, 7. στόμα: 27, 8 φωνῆ τε μῆζ καὶ ἐν ἑαὶ ομολόγητον. 137, 14 ἀνά ~α . . πάντων ἀνυμνουμένης στοργῆ: 155, 29 Or. τὴν πρὸς τὸ θεῖον ~ῆν. 192, 6 Or.  
 στοχασμός, Vermutung: 168, 7 Or. οὐδὲ ἐξ εἰκασίας οὐδὲ ~οῦ.  
 στρατήγημα, Feldherrnthat: 12, 23 ~ήματα (V, διηγήματα [JMAE]).  
 στρατιωτικός: 49, 22 ~ῆς ἀξίας. 55, 17 C. τὰ στρατιωτικά: Militärdienst. 67, 13 C. τῆς ~ῆς χειρὸς, manus. 43, 21 τὰ ~α, das Heer. 43, 28, 21, 18 τὸ ~όν, das Heer. 44, 20, 45, 6, 46, 16 τὰ ~α, 105, 30 αὐτοῖς ἀρχοῦσι καὶ στρατιωτικοῖς. 124, 19 τὰ ~α. 144, 27. 145, 1 οἱ ~οί, die Soldaten. 145, 20, 140, 7 νομοθετεῖν . . τὸ τε μὲν πολιτικοῖς, τότε δὲ ~οῖς [sc. νόμοις].  
 στρατοπολεῖα, Militär: 102, 7 πληθῶνος ~ας. 216, 6 (lies ~είας). 201, 33 πλήθῳ ~ας (vgl. HSS) ἐπιρροσμίον.  
 στροβιλωτήριον, Folterwerkzeug: 63, 5 C. 257, 11.  
 στροφή: 205, 13 ~ ἰδὲ αὐτῶν (lieber denkend) τὴν διάνοιαν, an sich selbst denken. 53, 20 C. καὶ

δ'λωσ εἴ τι τῆς διανοίας ἐνδοτάτω στρέφεται, si quid in intimo animo versatur.

συγγινώσω: 168, 10 Or. (γένεσιν) τὴν ἐξ ἀποκλήσεως τὴν συνεγνωσμένην ταύτην, anerkannt.

συγγνώμη: 45, 27 νέμειν ἄν; 88, 5. 88, 3 λόγῳ συγγνώμης, ratione veniae.

συγκάμνω: 66, 21 τούτοις ὡπερ σώματος κεκακωμένου σύμπασα Διβυη συνέκαμνε, mit leiden.

συγκαταριθμέω, adnumeratio: 54, 10 C. βουλευτικοῖς συγκαταριθμήθησαν καταλόγοις.

συγκάτεμι: 227, 19 (τοῦ λόγου θεῖαν . . δύναμιν) πραότατα μῖδσαν καὶ . . συσχηματιζομένην τοῖς (mit, συγ- in Analogie mit dem folgenden συ-) herabgehen.

συγκληροῖα: 65, 12 C. τῆ τοῦ δοθέντος ἀγαθοῦ ἴα, consortium, Gemeinschaft.

συγκλητικός: 23, 14 τῶν ἄνδρων, senatores, 24, 2 ἄν φόνος.

συγκλητος: 23, 8 τῆς Ρωμαίων ἄνδρων, senator; 26, 6; 145, 17. 26, 25 C. τῶν ἄνδρων καὶ τὸν δῆμον Ρωμαίων, senatum populumque Rom.; 27, 2 ἀντὶ ἄνδρων καὶ δῆμων πλήθει. 146, 11. 118, 11 ἄν τιμῆς, honor senatorius.

συγκρομα: 202, 23 τὰ ἐκ τούτων (στοιχείων) ἄτα, Zusammensetzung.

συγκροῖω, vergleichen: 173, 15 Or. 173, 22 Or.

συγκροῖω, Vergleichung: 72, 1 Index ~ εὐσεβείας Κωνσταντίνου καὶ . . 107, 27 C. εἰς τὴν τοῦδε τοῦ ἀνδρός ἄν. 173, 25 Or. — 156, 12 Or. τῆς διαστάσεως ἑώς τε Zusammensetzung.

συγκροτέω, zusammenrufen, versammeln: 16, 27 τὴν ἐν αὐτοῖς βασιλείαις ἄν-

μένην πληθύν. 28, 21 συνόδους . . ~ 77, 5 τοὺς ἐξ ἀπάντων τῶν ἐθνῶν παρ' ἑαυτῶν ~ 79, 27 σύνδον οἰκουμένην ~ 137, 7. 84, 18 μετὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ συγκροτηθεῖσαν σύνδον. — 172, 29 Or. συγκροτεῖται . . ἐνθῦνδε ἢ πίστις eingetibt werden.

συγκρότησις, Versammlung: 32, 23 ~εις τῶν λαῶν ποιεῖσθαι.

σύνκρουσις: 108, 22 C. ἐκ τῆς τῶν διαφορῶν συγκρούσεως (συγκρούσεως HSS) πανθήρες . . ἐξανίστανται.

συγγνώ: 71, 8 C. δακρυοῖς ~εῖσθαι, aufgelöst werden.

79, 14 θεσμῶν θεῖων ἄνδρων, vernichtet werden.

συγγροῖμαι: 116, 30 Index αὐτοῦ φιλανθρωπία ~, missbrauchen.

σύγχνυσις, Verwirrung: 14, 10 ~ει κακῶν εἰδωλῶν . . durch die Verwirrung der Übel einer . . 157, 10 Or. ἢ πάντων ~εις; 173, 23 Or. 169, 20 Or. τῶν στοιχείων ~.

συγχωρέω: 16, 30 σχηματίζειν συνεχωρεῖτο, war erlaubt. 58, 8 C. κατέχειν ἠθήσεται. 58, 26 C. κατὰ θεωρεῖν . . ἠθῆν, abgetreten. 71, 19 C. ἠσάτε (ἐμὲ) . . ἐπιθεῖν. 88, 5 C. χαρίζεσθαι τε καὶ ἄνδρα ἄνθρώπινα, vergeben.

συγχώρησις: 57, 14 C. τῶν ἀμωρημάτων τούτων ἄν γενέσθαι, venia, Verzeihung. 114, 3 Index ~ τοῦ τετάρτου μέρους τῶν κήρων, Erlass.

συνέγγνυμι: 136, 33 τὸν τριακονταετηρικὸν (λόγον) αὐτῶν ~, damit vereinigen.

συνήττω, zusammen untersuchen: 39, 12 Index.

συνοφάντης: 257, 19 Lästere.

συλλαβή, Silbe: 230, 19 οὐδ' ἐκ ἄνδρων ὀνομάτων.

συλλαμβάνω: 155, 2 Or. τῆ τῶν . . δήμων . . φορῶν ἢ τῶν δυναστευόντων γένωμην συνέλαμβανε, beistehen.

συλλειτουργός: 109, 18 C.

σύλληψις, Schwangerwerden: 168, 24 Or. γαρός γάμου ~.

συλλογίζομαι, in Betracht nehmen: 67, 13 C. ἕτερον ἀπορρηγῆ διανοίας ὀφθαλμῶν συνελογίζουην. 235, 19 τούτων . . τοῦ θεοῦ λόγον . . ἀνθρώπων ἀφρόνων γένος μὴ συλλογισάμενον.

σύλλογος: 130, 3 C. τοῦ τῶν ἁγίων συλλόγου (τῶ συλλόγῳ J); 154, 1 Or.

συμβαίνω: 107, 30 C. εἰ τὰς . . τιμὰς ὁμοίας . . εἶναι συμβαίη, wenn es der Fall ist dass, wenn (fast = εἰ εἴεν).

συμβάλλω: 12, 11 κατὰ δύναν . . τῆ πάντας ἡμᾶς . . τετιμηκότι συμβαλοῦμαι, zusammenbringen. 22, 29 ἄν τὴν . . ὄψιν τῆ . . ἐρημείας, zusammenstellen mit. 46, 12 παρατάξει πολέμου . . ἄν . . zusammenstossen mit. 47, 28 τῶν . . ἀναβαλλομένων μάχῃ ~εῖν, streiten mit. 66, 6 συμβάλλει τοὺς ἐπισκόπους, gegen einander bringen. 213, 10 τὰ πρὸς ἡδοναθῆζων αὐτοῖς ἄνεμα, zu stande bringen.

συμβασιλεύω: 137, 18 ~ τῆ νύχ τοῦ θεοῦ. 199, 4 λόγος τῆ αὐτοῦ πατρὸς ἄν.

συμβόλαιον: 192, 4 Or. τῶν μετὰ δικαιοσύνης ἄν, Verkehr (?).

συμβολή: 21, 25 πρὸς τὰς τῶν πολεμίων ἄς, Angriff. 45, 11 τῆ τοῦ πολέμου ἄν.

σύμβολον: 22, 24 ~ ἀθανασίας. 136, 25 καιροῖς τοῖς προκειμένοις ἄν . . θεωροῖας.

συμβούλιον, Beratung: 109, 22 C.

συμμετρία: 184, 17 Or. ἀπόδομεν ἄν δόξου, nichtiges Mass.

σύμμετρος: 22, 10 ἄν μήκους τε καὶ πλάτους περιγραφῆν, gleichmässig (gleiche Länge und Breite).

συμπάθεια, Mitleid: 41, 21 τὸν οὐ ἄς ἄξιον.

συναπαθής: 33, 4 ἐπὶ τὸ ~ες τῶν πέλας ἐλλομένους, Mitleid.  
 συναπαλαμβάνω: 116, 33 Ind. ~λαβεν ἐπισκόπους. 252, 21 ~ληφθέντα μαθήματα, mit aufgenommen.  
 συναπαρκετινω: 64, 29 C. ὁ τι ἂν τῆ γῆ καὶ τῷ ὠκεανῷ ~ηται, sich daneben hinstrecken.  
 συναπομαρτέω: 155, 32 Or. (hörend) folgen, 189, 23 Or. ~εἰ ἡμῶν τῷ πατρὶ βίω.  
 συμπάσχω, Mitleid hegen: 29, 12 συναπαθεῖν αἰτούς.  
 συμπέμπω: 18, 28 τὸν θεοφιλή ~, mitbegleiten (ans Grab).  
 συμπεραίνω: 137, 24 ὁ τριακονταετής . . συνεπεραίνετο χρόνος.  
 συμπήγνυμι: 25, 12 μηχανὴν διέθρονον καθ' ἑαυτοῦ συνεπέζωτο.  
 συμπλέκω: 227, 22 ὄλη φθορῆ καὶ σώματι ~. 229, 17.  
 συμπληγάς: 79, 3 μόνον οὐχὶ ~άσι κατακοπτόντων ἀλλήλους.  
 συμπλήρωσις: 85, 14 C. τὴν τῆς ἐπιτηρήσεως ταύτης ~ν. 189, 25 Or. τὴν ~ν τῆς ἀμοιβῆς εἰς τὴν τοῦ βίου ~ν ἡμῶν ὑπερτίθεται.  
 συμπλοκή: 94, 8 Verflechtung, Verbindung. — 244, 28 διὰ τῆς τοῦ θανάτου ~ῆς, Kampf mit. 246, 2 διὰ τῆς πρὸς τὸν θάνατον ~ῆς.  
 συμπνεύσις: 18, 6 θεοῦ συμπνεύσει (V, συννεύσει JMB), Zustimmung.  
 συμπνώω: 69, 29 C. τῆ τοῦ δόγματος ἐνώσει εἰς ἀλλήλους ~έουσιν, übereinstimmen.  
 συμποσιάζω: 84, 2 ~ων εἰσηγνείασσι. 137, 5. 137, 27.  
 συμποτικῶς: 136, 6 ~αῖς εἰσυχίας.  
 συμποράττω, unterstützen: 18, 8 τὸ δὲ πᾶν αὐτῷ συνέπραττεν ὁ θεός, 71, 25 οὐ τῆ γοαφῆ μόνον ~ων. 126, 24 πᾶν τούναντιον . . θεός τῷ βασιλεῶς ~ων νόμῳ κατειργάζετο. 138,

22 οἱ ~οντες, ministri. 220, 32 συνόντος δὲ καὶ ~οντος αὐτῷ τοῦ μόνου (= τοῦ θεοῦ).  
 σύμπωμα, Unglück: 166, 6 Or. ἀγνοίας ~.  
 συμφέρω: 70, 29 C. κἂν μὴ πρὸς πάντα γνώμην συμφέροσθε, (überein-)kommen zu.  
 συμφερόντως: 151, 20 Index: nützlich.  
 συμφωνέω: 88, 22 ἐκράτει . . μία γνώμη παρ' αὐτῷ βασιλεῖ συμφωνηθεῖσα, zur Einigkeit gebracht. 197, 15 κατὰ μόνην τήνδε ~οῦσι τὴν ὁμολογίαν.  
 συμφωνία: 18, 29 ὁμογνώμονι ~α. 146, 10 ἡ τῶν στρατοπέδων ~α. 73, 3 Index περι ~ας τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς. 83, 4 C. εἰρηγικήν ~αν. 84, 32 C. πρὸς τὴν τῆς ἐνόητος ~αν. 89, 1 ~ας ἔχεσθαι. 133, 30 σὺν ὁμοιοῖς καὶ ~α τῆ πάσῃ. 134, 15 C. ἐπαρχίας τὴν πρότερον ἀποδοῦτε ~αν. 210, 21 ~ων καὶ ἁρμογῶν.  
 σύμφωνος, einstimmig: 59, 19 C. τιμῆ ~ον ἐπιδείξονται. 86, 27 C. μὴ καὶ ~ον φυλάττεται γνώμη. 88, 6 ~ον ἁρμονίαν. 110, 32 ἔπο ~ον ἁρμονίαν . . κατεστήσατο. 223, 8 ~α κελδοῦσι μέλη. 245, 8 οὐτ' ἂν ταῖς . . προσηύσει ~α παρεῖχε τὰ ἀποτελέσματα. — 42, 14 συμφώνως . . προσήγορτο.  
 συμνάω: 244, 24 τὸ θνητὸν . . φθορᾷ καὶ ἀπώλειᾳ συμνήσας (vgl. HSS), zusammenscharren.  
 σὺν: 98, 14 τὸν Λαβὴλ σὺν αὐτοῖς λέουσιν. 147, 2 οἱ τοῦ θεοῦ λειτουργοὶ σὺν αὐτοῖς πλήθει. 205, 15 ἀλογόγιστα βασιλικὴν σὺν αὐτῷ διαδήματι. [Mit σὺν bedeutet αὐτοῖς c. Dat. nicht, wie sonst, „mit seinen“ u. s. w.]  
 συναγείρω: 160, 8 Or. ~αγτες εἰς ἑαυτοὺς καὶ οἰονεὶ σποτείλατες τὸν νοῦν.  
 συναγελάζω: 96, 30 ὅρα

τὴν θανασίαν (Εὐάνην) . . τῷ πλήθει συναγελάζομένην, zusammenkommen mit (in die Kirche).  
 σνάγω: 12, 14 βίους ἐνδρόων . . συναγαγόντες, verfassen. 21, 1 ταῖτ' σὺν πάντα συναγαγόν τῆ διανοία, zusammenstellen. 41, 17 τὸν σώφρονα σνάγει λογιισμόν, zu Rate ziehen. 112, 11 C. σνάγειν, zusammennehmen), zusammenkommen.  
 σνάγω: 111, 25 C. αἰσχροῖς πονηρείμασι ~, übereinstimmen mit.  
 σνάθροισις, Sammeln: 162, 16 Or.  
 σναίρωμαι: 68, 12 C. ~ομένον τοῦ κραίτονος, sublevare, helfen. 157, 2 Or. τῷ συναραμῶν χρόνῳ ἔγνω. 160, 14 Or. ἡμῖν παύεια . . οὐδεμία πόσιτι σνήρατο. 166, 19 Or. ~όμενος τῆ τῆς καθουσίσεως σπονή. 178, 17 Or. σναραομένης τῆς Χριστοῦ προνοίας. 178, 27 Or. εἰχὴ κοσμιότητος . . ἀρετῆ ~ομένη. 192, 20 Or. τὸν θεὸν ταῖς ἡμετέραις εἰχᾶς ~όμενον.  
 σναισθάνομαι, wahrnehmen: 18, 5 ὁ δὲ σναισθόμενος. 26, 14 τῆς ἐκ θεοῦ σνησθημένος βοηθείας. 45, 24 σναισθόμενον οἱ κακῶν λοι (εἰη HSS). 197, 8 σνησθημένος ἐν μάλα τοῦ τῆς βασιλείας αἰτίου. 200, 1 σνησθημένος τῶν εἰς αὐτὸν κεχορηγημένων ἀγαθῶν.  
 σναίσθησις: 34, 19 ~ων τῶν . . τετολημμένων αὐτῷ λαμβάνει. 259, 4 τῆς θεότητος ~ν . . εἰρηφως.  
 σνακαμίζω, zu gleicher Zeit bleiben: 249, 20 κατὰ τὸ αὐτὸ ~άσασσι ἀλλήλους.  
 σνανακαμίζω, (zugleich) zwingen: 58, 3 C.  
 σνανακλίνομαι, sich mit jemandem zu Tische legen: 84, 8.  
 σνανατίλλω: 28, 11 ~ων τῷ κατ' αἰσχροῦν φωστῆρι, zugleich aufstehen mit.

συναφαίνω: 44, 9 ᾧ παρ-  
αντίκα συνανέφαιεν ἢ  
(vgl. HSS) νίκη.  
συναξίς, Versammlung: 75,  
18 Index, 116, 16 Index,  
117, 25 Index.  
συναπτω: 21, 17 γραφὴν  
αὐτῷ συνῆφθαι λέγου-  
σαν (vgl. Cjt.), 22, 7 ποι-  
κιλία συννημένον πολυ-  
τελῶν λίθων. 48, 14 συν-  
ῆπτετο πάσα . . μοῖρα.  
48, 25 μίαν συννημένην . .  
τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν. 72,  
20 Index τοὺς ἀμφιβη-  
τούτας . . εἰς ὁμόνοιαν ~.  
80, 22 στέφανον δεσμῶ  
συνάψας εἰρήνης. 84, 16  
δ . . τῆδε τῆ περι αὐ-  
τοῦ συνάψω διηγήσει. 88,  
22 συναπτομένον ὡσπερ  
ὑφ' ἐπὶ σώματι τῶν . .  
94, 3 λίθω ταῖς πρὸς  
ἕκαστον ἀρμογαῖς συνημ-  
μένω. 99, 16 γράμμα  
τῷ παρόντι συνάψω  
λόγῳ; 106, 14. 113, 24  
ἁρμογία συνῆπτετο μᾶ.  
128, 5 τῷ ἐπὶ πάντων  
συνάψας ἐναντὸν θεῷ. 130,  
2 ἐκείνον (sc. λόγον) συν-  
άψω. 130, 24 συνῆπτε  
αὐτῷ (sc. τῷ γράμματι)  
καὶ ἄλλο. 144, 19 ὅσον  
ἦν αὐτοῦ τῆς ψυχῆς . .  
φιλόθεον τῷ αὐτοῦ θεῷ  
ᾠμένοσ. 222, 32. 155, 31  
Or. . . βοηθοὺς ἐμαντῶ ~.  
157, 26 Or. εἰς γάμον  
κοινωνίαν ~. — 237, 23  
~ πάθῃ.  
συνασκέω: 258, 3 φιλοσό-  
φοις δόγμασιν μυρία  
πλήθη ~εῖσθαι.  
συνάφεια, Verbindung: 106,  
14 ἐπὶ ~α καὶ εἰρήνῃ τῶν  
λαῶν.  
σύνθεσμος: 83, 9 C. πάντα  
~ον ἀμφιλογίας ἐπιλύσα-  
σθαι (V, ~ασθε JMBA).  
συνδιανκτερεῖω: 117, 2 In-  
dex συνδιενετέρευσε τοῖς  
ἄλλοις; [141, 7].  
συνδοξάζω, preisen mit: 147,  
13 σκῆνος τῷ τῶν ἀπο-  
στόλων προσρήματι ~ό-  
μενον.  
συνδρομή: 228, 1 ἢ τῶν  
ἐναντιῶν (στοιχείων) ἐπὶ  
ταῦτο ~ή.

σύνδρομος, übereinstimmend:  
67, 16 C. ~ον ταῖς . .  
γνώμας τὴν μεταβολήν.  
συνδρεῖω: 80, 19 τοῖς πολ-  
λοῖς ἅμα ~.  
συνδρόριον: 87, 11 C. ἐν τοῖς  
ἀγίοις τῶν ἐπισκόπων  
~οις. 112, 12 C. τοὺς  
οἴκους, ἐν οἷς τὰ ~α ταῦτα  
πληροῦτε. 100, 27 C. Ver-  
sammlungshaus; 112, 28 C.  
ἕπαντα δὲ τῆς δαισιδαι-  
μονίας ὑμῶν (der Häre-  
tiker) ~α.  
συνειδήσις, Gewissen: 16, 3  
τοὺς δὲ τῆς πρὸς τὸν  
θεὸν ~εως εὐ μάλα ἀπε-  
δέχτο, Gewissenhaftig-  
keit (?). 65, 13 C. χορῶ-  
ζοντες . . τὴν ~ιν ἀπὸ  
παντὸς ἐναντίον. 85, 18 C.  
τῆς αἰσχρᾶς ἐκείνης ἐαν-  
τοῦς συνειδήσεως (συν-  
δέσεως?) ἀποσπᾶσωμεν.  
111, 29 C. τὰς . . καθαρ-  
οὺς ~εις . . τραυματίζετε.  
συνειδός, τὸ, Gewissen: 40,  
20 συνειδότη φαίλω τοῦτο  
λογιζόμενος.  
συνεκτείνω: 94, 12 παρα-  
στάδες τῷ μήκει τοῦ ἡῶ  
συνεξετέοντο, sich aus-  
strecken längs.  
συνεκτελέω: 142, 19 θεός,  
ὃ ταῦτα συνεξετέλει, voll-  
ziehen. 183, 13 Or. (Verg.)  
γινκὸν νᾶμα ~έουσι γάλα-  
κτος, ungefähr = bringen.  
σύνεσις, Verstand: 69, 13 C.  
τῶν ἀφροατῶν βραδύτητα  
~ει. 70, 3 C. ἐπισκενῶ-  
μεθα λογισμῶ μείζονι  
καὶ πλείονι ~ει. 70, 8 C.  
φρονίμων ἀνδρῶν ~ει  
προσηκοντα. 70, 15 C.  
μία τίς ἐστίν ἐν ἡμῖν  
πίστις καὶ μία τῆς καθ'  
ἡμᾶς αἰρέσεως ~ις, Ein-  
sicht. 70, 27 C. μία . .  
πίστις, μία ~ις, μία συν-  
θήκη τοῦ κρείττονος. 110,  
10 C. κατὰ τὴν τῆς ἡμε-  
τέρας προαιρέσεως ~ίν τε  
καὶ βούλησιν. 169, 3 Or.  
χρῆσμα τῆς πάντων συν-  
έσεως. — Als Titel der  
Bischöfe: 69, 26 C. τὴν  
ὑμετέραν ~ιν. 86, 28 C.  
109, 6 C. 109, 13 C. 109,

22 C. 109, 30 C. 110,  
17 C.  
συνεστίασμα: 72, 23 Index  
τοῖς ἐπισκόποις συνει-  
στιάθῃ.  
συνευφημοῖαι: 196, 18 ~ήσει  
τῆ θεολογίᾳ, seinen Bei-  
fall schenken.  
συνῆχεια, Unaufhörlichkeit:  
63, 2 C. τῆ τῆς ὁμότη-  
τος ~α.  
συνεχῆς: 131, 6 C. συνε-  
χεστεροῖς ἡμῶς λόγοις εὐ-  
φραίνειν, mehrere.  
συνῆως: 111, 21 C. ἰοβόλοις  
τισὶ φαρμάκοις ἢ ἡμε-  
τέρα συνῆχεται διδασκα-  
λία, behaftet sein mit.  
συνεχῶς, ununterbrochen:  
100, 3 C. 129, 12.  
συνήθεια: 108, 11 C. τοῦ  
ποιμένου ~ας τε καὶ  
θεραπείας, gewöhnliche  
Pflege. 108, 19 C. δ τῆς  
ὑμετέρας ~ας ἐστίν, quod  
vestri moris est. 182,  
24 Or. πρὸς τὴν ἐαν-  
τῶν ~αν.  
συνήθως, wie gewöhnlich:  
39, 7 Index. 47, 2. 126, 23.  
140, 5 bis. 140, 7.  
συνηγῶ: 223, 2 πᾶν τὸ  
θνητὸν ~εῖ γένος τοῖς . .  
ἀγγελικοῖς θιάσοις, ein-  
stimmen mit.  
συνθεράπων: 68, 27 C. ὁ  
~ων ἑμῶν. (Constantin).  
71, 9 C. τῶν τοῦ θεοῦ  
λαῶν, τῶν ὄντων λέγω  
τῶν ἐμῶν.  
σύνθεσις, Zusammensetzung:  
210, 5 κατὰ ~ιν καὶ προσ-  
θήκη. 210, 22 ἀξίη  
θεῖσα κατὰ ~ιν.  
συνθήκη: 70, 27 C. μία  
σύνεσις, μία ~ῃ τοῦ κρείτ-  
τονος, Übereinkunft, Lehr-  
satz (?) von.  
σύνθημα: 15, 27 ~α δίδωσιν,  
eine Verabredung treffen.  
69, 21 C. πρὸς τὸ τῆς κοι-  
νωνίας ~α συνελθεῖν, Ver-  
abredung. 71, 21 C. χάριν  
ἐπ' εὐφημοῖς λόγων ~μα-  
σιν ὁμολογήσαι τῷ κρείτ-  
τονι, mit übereinstimmen-  
den Worten. — 63, 31 C.  
τῆς σῆς (Gottes) ἀρετῆς  
ἐπόμενος ~ασιν, Zeichen.  
81, 22 ἐπὶ ~ατι, auf ein



(gegebenes) Zeichen; 124, 26 ἐξ ἑνὸς ~ατος.  
 συνίζανω: 28, 22 zusammen-sitzen.  
 συνίημι: 159, 10 Or. λογιζόμενοι οὐδὲ συνίασιν, sie begreifen nicht, dass sie.  
 συνίστατο: 167, 18 Or. ~ουσα ἀγαλμάτων πλάσματα, anordnen, bilden.  
 συνίστημι: 17, 12 παίδων . . μέγιστον χορόν συστήσάμενος, aufstellen. 24, 9 ἀφορητοπαίας . . συνιστάμενον, ausführen. 89, 16 οἶκον εὐκτῆριον συστήσασθαι, aufführen. 97, 31 τὰς . . φιλοκαλίας . . συνίστη. 159, 2 Or. τὴν τῶν πετεινῶν γενεάν συνεστήσατο, bilden, schaffen. 220, 14 προσεκηθῆσατο συνίστασθαι. 222, 15 λόγων . . διατομῆς . . συστησάμενοι (vgl. HSS). 252, 10 ἔθνος . . συστήσασθαι, gründen. 255, 18 φιλοσόφου βίον ζηλωτὰς . . συνίστη. — 21, 16 σαυροῦ τροπαιὸν ἐκ φωτὸς συνιστάμενον, bestehen. 64, 26 C. ἢ τῆς γῆς ἑδραία στάσις τῷ σφ λόγῳ συνέστηκε, zustande kommen. 65, 8 C. τοσούτῳ μάλλον . . τὰ τοῦ θείου λόγου συνίσταται μαθήματα, fest bestehen. 71, 11 C. ἐμὲ πῶς ἐγγωρεῖ τῷ λογισμῷ συνεστάναι, bleiben bei. 83, 17 πολλῆς ἀμφιλογίας συνισταμένης, stattfinden. 91, 32 C. ὅσα τῶν ἀνθρωπίνων τὰ οὐράνια συνέστηγεν (συνεστήρηται HSS) δυνάτωτερα, sein. 151, 8 Index οὐκ ἂν ἐδίνετο συνεστάναι τὰ ὄντα, bestehen. 154, 15 Or. τὰ πάντα συνεστάναι, zusammengesetzt, entstanden sein. 155, 14 Or. τὴν ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν πάντων συσταθεῖσαν ἐκκλησίαν. 166, 9 Or. ὁ ἐκ νέων συσταθεῖς, ungefähr = der neugeschöpfte.  
 [σίννεσις: 18, 6 θεοῦ συννεύσει JMBa, falsch, statt θεοῦ συμπνεύσει V].

σύννοδος: 68, 25 C. ἢ ~ος ἠφρήθη, Verkehr. 70, 5 C. τὸ τῆς ~ου τίμιον . . χωρίζεσθαι; 70, 22 C. — 87, 25. 133, 20 ~ον . . πληθύνουσαν (vgl. HSS) ἐπισκόπων, Synode. 137, 7 ~ον . . συνεκρότει. — 207, 33 ἄστρον τε ~ους πολυανγείς, Konjunktion. 211, 4 σελήνης περίοδος ἀπὸ ~ου ἐπὶ ~ον.  
 σύνοικος: 139, 5 contubernalis, Genosse.  
 σύνολος: 172, 8 Or. ~ον, überhaupt.  
 συνομαρτέω: mit folgen: 196, 11. 203, 34.  
 συνοράω, συνείδω, sehen: 7, 13. 19, 32. 41, 16. 44, 7. 69, 7 C. 86, 4 C. 86, 17 C. u. sehr oft.  
 σύνοψις: 92, 23 C. ~εως γενομένης: Betrachtung; nachdem du die Sachen gesehen hast (vgl. συνοράω).  
 συντακτικός, Abschieds-: 87, 25 ~ην . . παρεῖχεν ὁμιλίαν.  
 σύνταξις: 184, 23 Or. τὴν τοῦ κόσμου ~ιν. 226, 11 τὸν τῆς ~εως εὐρέτην.  
 συντάττω: 18, 18 νιοῖς θ' ἴμα καὶ θυγατρὸς συνταξάμενος, Abschied nehmen; 97, 1 συνετάττετο. — 12, 28 νόμων διατάξεις, ἄς . . συνετάττετο. 47, 26 τὰτα ~αξάμενος, vorschreiben. 62, 30 C. διατάγματα λ' ἔθρον . . συνέταττε. 181, 17 Or. συντάξει HSS, ἐντάξει Cjt. 198, 8 μίαν ~αξάμενοι μελωδίαν, anordnen. 256, 29 γραφὰς ~άζαι, verfassen.  
 συντείνω: 12, 31 τὰ πρὸς τὸν θεοφιλῆ ~οντα βίον, sich auf etwas beziehen. 123, 14 ~ειν πρὸς τὴν τῶν ὄλων φελακὴν τὰς τῶν θεοσεβῶν ἐγγίς, beitragen zu. 130, 13 συντεταμένῳ λογισμῷ, mit angespannter Überlegung. 130, 2 τῇ πρὸς τὸν θεὸν ὁσίῳ (vgl. HSS) τὴν σφῶν διύροιαν ~οντες, hinrichten

auf. 237, 15 πρὸς εὐλοΐαν ~.  
 συντέλεια: 170, 17 Or. τὴν τῶν ἀπάντων παραγμάτων ~αν ἵκειν, Ende.  
 συντελέω: 10, 12 φάττον ἢ συντελέσαι εἰς ἄνδρας, zu den Männern gerechnet werden. 16, 29 τὰτα παρὰ μόνῳ τῷδε συνετελέετο, vollzogen werden, geschehen. 40, 19 ~εῖσθα οὐκ ἤγετο . . τὰτας (sc. λατρείας). 60, 7 τὰ μυστρά τῆς . . ~ομένης εἰς ὁλολατρείας. 83, 30 ἐπιτέκτων ἐπὶ τῆς μεγίστης συντελέετο ἑορτῆς; u. oft. — 88, 11 οὐ τοῖς πᾶσιν ἢ ἐκ λόγων ὠφέλεια ~εῖ, nützlich sein.  
 συντηρῶ, bewahren: 14, 9 ἀμείνων τὴν ἑαυτοῦ συντηρεῖ ψυχὴν.  
 συντίθεμαι: 69, 27 C. ἐν ἅπαντες δόγματι συντίθεται, beitreten. 70, 21 C. τῇ λειᾷ ἐβήθει [σῆτησει] ~.  
 συντόμως: 87, 4 C. ἕνα . . ~εῖτω, breviter.  
 συντόμω: 257, 20 συνδημομοίσης τῇ τοῦ σωτήρος ἡμῶν διδασκαλίᾳ . . τῆς τῶν ἑθρῶν πάντων ὁμονομίας, zusammenreffen mit.  
 συντυχία, Glück: 160, 24 Or. συνωθέω: 195, 6 τῷ πληθει ~εῖσθαι, sich drängen u. it. συγκυρώδης: 34, 13 ἔλκος ~εῖς.  
 σύστημα: 219, 3 τῶν ζωόντων τὰ ~ετα.  
 σύριγξ: 6, 7 Index. Fistel.  
 σύσπειψή, Zurüstung, Stempelung: 40, 10 τὰς κατὰ τῶν ἐπισκόπων ~άς.  
 σίστασις: 67, 10 C. πρὸς μίαν ἔξωσ; ~ιν ἰνῶσαι, conjunctio. 145, 7 ἐκ πρότης ἀπόρος ~εως, Entstehung. 163, 24 Or. τὴν αἰτίαν τῆς τῶν πάντων ~εως. 201, 24, μοταρχία

τῆς πάντων ὑπέροκειται ~ως τε καὶ διοικήσεως, Verfassung.  
 σύστημα, Versammlung: 111, 20 C. τὰς αἰρέσεις διὰ τῶν οὐκείων πληροῦντες ~άτων. 112, 16 C. μηδ' ἐν οἰκίᾳ ἰδιωτικῇ. ~ατα συντρέχειν. 113, 2 C. τὰ ἀθέμιτα μὲν ~ατα ἀθροισθῆναι. 113, 26 αἰρετικοῦ ~ατος μηδὲ σχηματικοῦ.  
 συντρέφω: 113, 25 ἢ ἐκκλησία εἰς ἐαυτὴν νεοστραμίνην, vereinigt. 128, 24 νεοστραμίνην προσώπων, zusammengezogen, ernst.  
 σφάλλω, zusammenziehen: 228, 21 συνήγαγεν τόδε τὸ πᾶν καὶ συνέσφραξεν.  
 σφηματίζωμαι: 227, 20 τὴν τοῦ .. λόγον θεῖαν .. δίναν .. μένην τοῖς .. sich gestalten nach.  
 σφάλμα: 135, 7 C. τοῖς πλημμεληθεῖσιν εἴτ' οὖν κατὰ σφάλμα συμβεβηκόσι, Irrtum.  
 σφετερίζομαι, sich zueignen: 107, 12 C.  
 σφοδρός: 162, 20 Or. ὅπως τῷ ~ῳ τῆς ἐπιθυμίας τὸ τοῦ καμῖνου ~όν ἀντιτάσσεται, Heftigkeit, Stärke.  
 σφραγίς: 50, 29 ἔγγραφος ἰποσημειώσεις .. οἷα τινι ~ῳ κατασημαίνει τὴν μαρτυρίαν. 63, 29 C. τὴν σὴν ~ῶδα προβαλλόμενος (das Kreuzeszeichen). 143, 8 ἀπολαῖσαι τῆς ἀθανάτοιοῦ ~ιδος (von der Taufe); 143, 20 θείας ~ιδος ἀξιούμενος.  
 σφύσις: 157, 8 Or. πρὸς τὸν μηδεμίαν ἔχοντα σφύσιν (ἐξῆν'), der sich im Unglück befindet (?).  
 σχῆμα: 13, 20 μίθου ~ατι παραδεδομένη. 21, 31 τοιούδε ~ατι κατεσκευασμένον; [21, 32]; 26, 20, 35, 13 ἐν οὐκείτῳ ~ατι διαλαμβάνεται. 99, 3 ἐν ὀκταέτρῳ συνεστῶτα ~ατι. 123, 26 εἰχομένον ~ατι. 54, 5 C. εἰς λαμπρότερον καὶ μακαριώτερον ~α, Stellung. 55, 18 C. ἐφ'

οἵπερ ἦσαν ~ατος. 27, 19 εἰτελεῖς τῇ τοῦ ~ατος (vgl. HSS) ὀφθῆναι περιβολῇ. 120, 8 περιβλεπτα ~ατα βαρβάρων, Gestalt. 120, 9 διαλλάττων ὁ τῶν ~άτων τρόπος. 139, 32 πιστεῖν τῷ ~ατι τῶν Χριστιανῶν εἶναι νομιζόμενον, Haltung. 158, 7 Or. οὔτε ~ατος ἀνέχεται ὡς ἂν εἰκότος ἢ τέπον. 161, 16 Or. ἐν ποίῳ τινι ~ατι καὶ μορῇ.  
 σχηματίζω: 4, 7 Index εἰδωλολαοσίαν ~ισάμενος, simulare. 139, 30 τῶν τῶν Χριστιανῶν ἐπιπλάστος ~ιζόμενων ὄνομα. 228, 9 τὸ ἄροεν (μὲν) μορφώσας, τὸ δὲ θῆλυ ~ισας, gestalten.  
 σχίζω: 68, 25 C. ὁ δὲ ἀγνώτατος λαὸς εἰς ἀμοτέρους ~εῖς.  
 σχίσμα: 69, 14 C. ἢ βλασφημίας ἢ ~ατος εἰς ἀνίσχυρον.  
 σχηματικός: 78, 29 ~όν κακόν. 112, 21 C. ἢ τῶν αἰρετικῶν καὶ ~ῶν .. διχόνοια. 113, 19 ἀνδρῶν ~ῶν αἰτία. 113, 26 αἰρετικοῦ συστήματος μηδὲ ~ῶ.  
 σχολάζω: 86, 12 C. νηστείας ~, sich widmen. 249, 25 πολέμοις καὶ μάχαις ~.  
 σχολή, otium: 44, 17 ἐπὶ καιροῦ ~ης. 46, 14 ἐπὶ ~ῆς. 46, 5 τῷ αὐτοῦ σωτηρίῳ τὴν ~ήν ἀνέτιθευ. 54, 11 C. ~ῇ τῇ συνήθει. 128, 18, 55, 7 C. τῶν διαρκῶν μόχθων τὴν γλυκεῖαν ~ήν ἀμειψόμενοι. 55, 10 C. ἐλευθέρων ἄγειν σχολήν (ἐλευθερίαν ἄγειν JMBA), otium liberale. 83, 18 ~ῇ εἰτόνῳ τὰς προστάσεις ὑπεδέχετο, Ruhe. 89, 9 σχολῆς ἂν δέοιο (vgl. HSS) .. συναγαγεῖν; 128, 3. 95, 2 οὐ ~ῇ νῦν ἐπεξείναι. 124, 15 ~ῇ ἄγειν ταῖς ἐπωνύμοις τοῦ σωτήρος ἡμεῖρας, Masse halten. 124, 22 προσκαρτερεῖν μετεδίδου ~ῆς. — 103, 4 u. 217, 3 σχο-

λί τις ἦν αὐτῆ κακοεργίας, Schule.  
 σῶμα: 68, 26 C. ἐκ τῆς τοῦ κοινοῦ ~ατος ἁρμομίας ἐχωρισθῆ (von der Kirche). 89, 10 ὡς ἂν μὴ τὸ ~α τῆς παρουσίας ἡμῶν διακόπτοιο ἰστορίας.  
 σωματίον: 131, 24 C. πνεύματιον ~α ἐν διψήθραις ἐγκατασκεύας, Band. 132, 1 C. τὰ γραφήτα ~α.  
 σωματοφίλας: 16, 9. 124, 9. 144, 21. 220, 4.  
 σωρεῖν, häufen: 45, 28 κακὰ ἐπὶ κακοῖς ~. 104, 21 τῶν ἀφύχων ἐντός σεσωρευμένα.  
 σωτήριος: 47, 31 u. 219, 8 τὸ ~ιον καὶ ζωοποιὸν σημαίον (Labarum). 219, 15 ~ιον τοῦτο σημεῖον. 42, 7 τοῦ ~ιον πάθος σίμβολον; 98, 19. 44, 4 τοῦ ~ιον τροπαίου. 44, 8 τὸ ~ιον τρόπιον; 44, 26; 47, 22. — 59, 28 τῇ ~ίῳ πίστει, das Christentum. 79, 9 τῆς ~ιον ἑορτῆς (Ostern); 83, 26; 125, 24. 124, 18 ~ιον ἡμέραν (Sonntag); 124, 6 ἡμέραν .. κροακὴν τε καὶ ~ιον. 124, 18 τὴν ~ιον ἡμέραν; 142, 16. 104, 13 τῷ ~ίῳ προσέφενον λόγῳ. 142, 29 ~ίῳ λουτροῦ. 138, 11 κλήρον .. ψυχῆς ~ιον.  
 σωφρονισμός: 19, 10. 167, 13 Or.

τάγμα: 32, 27 ἡγεμονικῶν ~άτων ἀποβάλλεσθαι, Befehlshaberstellen. 118, 13 κομίστων οἱ μὲν πρότον ~ατος ἤξουντο, Rang. 139, 6 τῶν πρώτων ~άτων (ἡγεμόνας καὶ falscher Zusatz) οἱ. — 41, 28 πᾶσα φύλαξις πεζοῦ τε καὶ ἵππου ~ατος, Heer. 43, 24 ὅλα τῶν διαρκῶν ~ατα. 96, 20 τοῖς στρατιωτικοῖς ~ασι, die Heere; 97, 21. 125, 14. 138, 18 στρατευμάτων ~ατα παντοῦ. 140, 25. 145, 30. 146, 30. 147, 1. 145, 13 πᾶν τὸ τῶν ἀρχόντων τάγμα. —

44, 7 τοῦ . . στρατοῦ ἐπι-  
 πον τι ~, Abteilung. 82, 5  
 τὴν πρώτην τῶν ~των  
 ἀρχήν. 82, 9 ὁ τοῦ δεξιῦ  
 ~τος πρωτεύων. 83, 16  
 ἐκατέρου ~τος. — 140,  
 14 τὸ τῶν ἐναντίων ~α.  
 196, 11 υ. 221, 31 von  
 Christen u. Nichtchristen.  
 τάλαντα, Wagschalen: 221,  
 31 δικαιοσύνης ἐξ ἴσου  
 ἔμουν τὰ ~α.  
 ταλαντεύω, wägen: 208, 26.  
 ταμεῖον (und ταμείον):  
 16, 11 μεγάλων θησαυ-  
 ρῶν ταμεῖα. 50, 3 τὰ  
 ἐκ ταμείον, fiscus. 55,  
 26 C. οἰκέται . . τοῦ  
 ταμείου (vgl. HSS!). 58, 7  
 C. τὸ ταμείον (vgl. HSS!).  
 58, 25 C. τοῦ ταμείου  
 (vgl. HSS!) — 23, 19. 125,  
 21 εἶσω τοῖς αὐτοῦ βασι-  
 λικοῖς ταμείοις, Gemächer;  
 219, 30. 218, 5 ἐν αὐτοῖς  
 αὐτῶν ταμείοις τε καὶ  
 θαλάμοις. 230, 9 εἶσω  
 τοῖς αὐτοῦ ταμείοις.  
 ταμίαι: 202, 17 ἀληθείας  
 τε καὶ ἀρετῆς ~.  
 ταμιεύω: 8, 30 ἀγαθὰ παρ'  
 ἐαυτοῦ ταμιευόμενος. 11,  
 16 τὴν παρ' αὐτοῦ . . τε-  
 ταμιευμένην ἀτελεύτητον  
 ζωὴν. 11, 19 ὁ θρόνος τῆς  
 βασιλείας παισὶ . . ἐτα-  
 μιεύετο. 14, 25 οὐδὲ θη-  
 σαυρός τις αὐτῷ τετα-  
 μιεύετο. 140, 13 τῶν . .  
 παρ' αὐτοῦ θεοῦ τεταμιευ-  
 μένων ἀγαθῶν. 209, 18  
 μαζίων ζῶν, (ἦν)  
 ἐν ἀγαθῶν ἐλπίσι τετα-  
 μιεύσθαι εἰδόμενος. 221,  
 29 (τὸ σωτήριον σημεῖον)  
 . . τοῖς τῆς ἀρετῆς καρ-  
 ποῦς ταμιευόμενον. 229,  
 25 ἐν ἀπορήτῳ βυθῷ  
 γνώσεως τεταμιευμένων.  
 — 142, 1 αὐτὸς αὐτῷ . .  
 τὸν ἐνταυθοῦ τόπον ἐτα-  
 μιεύσαστο, bestimmen. 162,  
 9 Or. ἐταμιεύσαστο μέτρον  
 τῷ προσήκοντι, aussteilen.  
 185, 14 Or. τὴν ποιητικὴν  
 ἐξουσίαν . . ἐταμιεύσω,  
 handhaben. — 37, 22 Index  
 τῶν . . ταμιευθέντων (vgl.  
 οἰκέται τοῦ ταμείου).

ταξίαρχος: ungefähr =  
 (Stabs)offizier: 138, 19 λο-  
 γαγοί, στρατηγοί. ~οι.  
 144, 1 στρατοπέδων οἱ  
 ~οι καὶ καθηγεμόνες. 144,  
 25 ~οι καὶ λογαγοί. 145,  
 32 οἱ ~οι διεπίμποντο,  
 τὰ πεπραγμένα τοῖς και-  
 ρασιν ἐκδήλα καθι-  
 στῶντες.  
 τάξις, Platz, Stellung: 32, 29  
 τῶν κατὰ πᾶν ἔθνος  
 ἀξιωματῶν αἱ ~εις. 61,  
 6 C. τῆς ἐπαρχικῆς ~εως,  
 Provinzverwaltung (?). 80,  
 21 πρεσβύτεροι . . τὴν  
 αὐτοῦ ~ιν ἐπλήρουν.  
 ταπεινώσων, demütigt: 122,  
 7 C..  
 ταριχεύω, einbalsamieren:  
 190, 14 Or.  
 ταφεῶν, Begräbnisplatz: 89,  
 32 ~ ψυχῶν.  
 τείνω: 195, 18 . . εἰς ἀν-  
 θρώπωνς τεινόντων, sich  
 beziehen auf. 210, 9 τει-  
 νομένη, ausgedehnt wer-  
 den (?).  
 τεκταίνομαι, machen: 157, 31  
 Or. ἐντεχνον τεκταίνεται  
 (V, τεκμαίρεται JMAE)  
 παιδιῶν (vgl. HSS!). 166,  
 17 Or. ὅποσα ~εται ὁ  
 πονηρός. 171, 29 Or. 172,  
 15 Or.  
 τελεῖομαι, Vollendung ge-  
 winnen, sterben: 97, 15  
 ἢ βασιλέως ἐτελειότο  
 μίτηρ. 143, 20 Χριστοῦ  
 μυστηρίοις ἀναγεννώμε-  
 νος ἐτελειότο. 152, 7  
 Index τοῖς δ' ὁμολογίας  
 τελειωθέντας.  
 τελειώσις, Vollendung: 139,  
 22 εἰς ἄκρον τῆς ἐν ἀν-  
 θρώποις ~εως.  
 τελεσιουργεῶ, vollenden:  
 100, 21 C. 229, 2.  
 τελεσιουργία, operis per-  
 fectio, opus: 130, 33 C.  
 τελεταί, Mystereien: 126, 16  
 μὴ ~ας καρπίους ἐκτελεῖν.  
 182, 23 Or. τὴν μακα-  
 ρίαν καὶ ἐπώνυμον τοῦ  
 σωτήρος ~ῆν (Christi Er-  
 scheinung auf Erden). 196,  
 8 λογίων χορηγοῖ . . τῶν  
 ~ων ἡμῶν γενεσθῶσαν δι-  
 δάσκαλοι. 196, 12 τὰς

θεοπροπέτας ~ας ἱεροφαν-  
 τοῦμενοι.  
 τελευτήσων: 157, 10 Or. τὰ  
 ~, schliesslich.  
 τελευτῶ, sterben: 11, 22  
 τελευτῶντα κυριώσας . .  
 πλεονεξίῃμασι.  
 τελευτή: 7, 21 τὴν τοῦ βίου  
 ~ήν. 50, 1 τῶν . . τὴν  
 ~ήν ἀποθεμένων τοῦ βίου.  
 sterben. 97, 6 τὴν τοῦ  
 βίου κατέλειπ τὴν ~ήν.  
 τέλος: 8, 15 τοῦ βίου τὰ  
 τέλη, Ende. 20, 4 αἰσχρῶν  
 ὑπέμειναν ~ος, Tod. 56,  
 22 C. καὶ αὐτομάτῳ γρη-  
 σαμένων ἐκείνων τῷ τέλει.  
 96, 34 πρὸς αὐτῷ γενο-  
 μένῃ τῷ τέλει, das Ende  
 des Lebens. 220, 30 τοι-  
 οῦτον εὗραντο τέλος. 142,  
 18 τέλος τὴν ζωὴν δια-  
 νύοντα, korrupt! — 70,  
 12 C. τὴν σαυτὴν εἰς  
 τέλος ἐνεργεῖν, ausführen.  
 173, 2 Or. ἐπὶ τέλος  
 ἀγορεύσας. 176, 15 Or. ἐπὶ  
 τέλος ἀγαγὼν τὴν προαι-  
 οῦσιν. 220, 30. — 82, 16  
 (C.) ἐν τῷ ἐμοῦ τέλει ἦν,  
 Hauptsache. 33, 30 τὸ τέ-  
 λος τῆς μαρτίας. 141, 28  
 πρὸς τῷ τέλει, schliesslich.  
 220, 12 τὸ πάντων ἀγαθῶν  
 τέλος οἶόν τι χροῖος . . ἀπο-  
 δίδους, Abgabe, Tribut.  
 τέμενος, templum: 64, 12 C.  
 τὰ τῆς πενθολογίας ~ή.  
 102, 31 ἄλλος τοῦτο ἦν  
 καὶ ~ος. 254, 31 ἡρὰ  
 καὶ ~ή. 132, 25 παρὶς  
 τ' αὐτῶν καὶ ~ή εἰς ἕως  
 ἡμίνα.  
 τέμνω: 10, 29 τὸ Σικελικόν  
 . . μερῶν βαρβάρων . .  
 γένει ~όμενοι, verteilt  
 unter. 66, 24 εἰς θά-  
 τερον ~όμενοι μερῶς,  
 auf die eine oder andere  
 Partei verteilt.  
 τεράσιως, wunderbar: 244, 8.  
 τερατεία, Wunder: 243, 1  
 θεϊκῶς ~ως (vgl. HSS!).  
 τετρακτὴς, die Zahl 4: 207,  
 13 τὴν τῶν στοιχείων ~έν  
 (Pythagoreisch). 207, 14.  
 τετρασσοῦς: 132, 10 vier-  
 fach (vgl. τεσσάρω).  
 τετρίχος, Buch: 132, 9 ἐν

πολυτελῶς ἡσκημένοις τεύχεσιν. 64.  
 τεχνάζω: 64, 30 C. ersinnen.  
 τεχνικός: 253, 31 ~οὺς λόγους, kunstgemäß.  
 τῶς, da: 19, 18 ὡς ἐπὶ τῆς βασιλείας ἴδοντο, τῶς . . 19, 26 ἐπεὶ . . , τῶς. 223, 16 δεξιὰν χεῖρα προτείρων τῶς μὲν . . νικητῆρ ἑαυτὸν καθίστησι, damals.  
 — 43, 9 πλειστον γε ὄντων καὶ τῶς τῷ πλήθει πλεονεκτούντων, noch. 48, 1 καὶ τῶς μὲν ἐπέειπε . .  
 τηλαυγής, weit glänzend: 125, 30 λαμπρὰς ἡμέρας ἔσαν . . τὴν διανκτέρεισιν. 133, 17 ~εστάταις ἥλιον μαρμαραγὰς. 154, 2 Οἱ. τὸ τηλαυγέσθρον (~εστατο) falsch) ἡμέρας τε καὶ ἥλιον φέγγος.  
 τημελέω, sorgen, pflegen: 28, 5 δι' οἰκείας ἐτημέλει κηδεμονίας.  
 τρικάδε: 170, 33 Οἱ. ἴταν — τρικάδε.  
 τρικαῦτα: 13, 13 ὡς . . , ~. 48, 4. 45, 20 ἐπειδὴ . . , ~. 35, 10 ~ γυμνωθεῖς. — 14, 25 βασιλεὺς ὁ ~ τὸν πρόωτον . . ἐπέχων βαθμόν. 18, 1 οἱ ~ γρατοῦντες. 91, 15 ἐπισκόπου τῷ ~ τῆς ἐν Ἰ. (ἐκκλησίας) προσεστώτι. 174 13 Οἱ. τοὺς ἀρίστους τῶν ~. 57, 20 C. τὸ ~, ἡνίκα. 62, 15 C. τὸν Ἀπόλλω τὸ ~ ἔφασαν . . χοῆσαι. 63, 6 C. τὸ ~ ἰδαίονε. 100, 7 Οἱ. ~, ὁσάκις. 189, 24 Οἱ. ~, ὁσάκις. 189, 27 Οἱ. ~ . . , ἐν ὡ χρόνῳ.  
 τηρέω, bewahren: 63, 12 ~ αἰχμαλωσίᾳ.  
 τιθασένω: 242, 21 τιθασεῖν (τιθασεῖν HSS) τοὺς θῆρας.  
 τιθασός, zahm: 178, 28 Οἱ. τιθασοῖς (V, τιθασοῖς JMBE).  
 τίθημαι: 8, 27 τοῖς μηδὲν ἔπερον . . ἐν ἀγαθῶν ἐπιτοῖς τιθέμενοις, sonst nichts Gutes hoffen. 14, 33 ὥσπερ εἶπὴν ταύτην ἐκ μακροῦ θεμιόνος, einen Wunsch hegen. 50, 12

εἶπὴν τιθέμενοι. 20, 11 τὰ ἐξ ὀπλιῶν . . δευτέρα τιθέμενος, an die zweite Stelle setzen. 43, 11 μηδεὶς ἐν ἀμφιβόλῳ τιθέσθω. 46, 22 τὸν ἑαυτοῦ θεὸν πρὸ τῆς ψυχῆς ἀεὶ τιθέμενος. 46, 23 ἐν εὐλαβείᾳ τιθέμενος τὸν τῶν πολλῶν θάνατον, sich in acht nehmen vor. 66, 26 συμφορὰν οἰκεῖαν τὸ πρᾶγμα θέμενος, betrachten als. 82, 31 C. οὐκ ἐν δευτέρῳ τὴν ἀκοὴν ἐθέμην. 146, 13 δευτῆρ . . τὴν ἀκοὴν θέμενοι. 205 7 τὰς . . φωνὰς πρὸς ὄχλον τίθεται μᾶλλον ἢ πρὸς ἡδονῆς, betrachten mehr als. 224, 16 γέλωτα πλατὴν τίθενται τὸ πρᾶγμα. 29, 7 γέλωτα τιθέμενον τοῦ βασιλεῦς τὰ πραττόμενα. 214, 1 πάντα τὸν τρόπον θανάτου γέλωτα ἔθεντο. 213, 34 παρ' οὐδὲν τὴν τοσαύτην ἐτίθεντο τυραννίδα. 237, 21 τὸν . . τοῦ θεοῦ λόγον . . ἐν ὀνδρὶ τίθενται. 240, 2 ἀνδραποδιζέσθαι . . ἐπ' ἀρετῆς τίθεσθαι μέλει.  
 τιθήνη, Amme, Pflegerin: 155, 23 Οἱ. ἄωρον τε καὶ ἄδοσὺς ἡλικίας ~. 208, 7. 227, 29.  
 τιμῆ: 27, 16 διὰ τιμῆς ἄγων, ehren (vgl. 138, 31).  
 τιμητικός, ehrend: 79, 28 γράμμασι ~οῖς.  
 τίμος: 70, 5 C. τὸ τῆς συνόδου ~ον, der kostbare Verkehr; 70, 22 C.  
 τιμῆμα, Teil: 30, 19. 207, 4. 221, 4.  
 τιοιουτότροπος: 55, 24 C. ~ὴν τινα γνώσιν.  
 τοπιάζω, vermuten: 181, 14 Οἱ.  
 τοπιάρχης, Ortsvorsteher: 11, 1 ~ας, ἐθνάρχας, σατράπας.  
 τοπιρχία: 248, 29 ἐπαρχίας καὶ ἐθναρχίας καὶ ~ας. 249, 7 ~αι καὶ πολυαρχία.  
 τοπικῶς: 156, 12 Οἱ. οὐ ~ ἀλλὰ νοερώς.  
 τραγικός: 41, 5 πάσης ~ῆς ἀκοῆς φρικτοτέραν (~τήν

HSS) κόλασιν. 105, 27 ~αῖς . . συμφοραῖς.  
 τραγία: 67, 11 C. 68, 2 C  
 τραγῖνω, erbittern: 28, 31 τινὰς κατ' αὐτοῦ ~ομένους.  
 τρέφω: 62, 10 C. ταύτην (sc. τὴν ἀγοιότητα) ἐτρέφον ἀφθόνως, grossziehen, pflegen.  
 τριακονταετηρικός: 7, 5 ~οὺς ἀντὶ λόγων πλέξαντες στεφάνους. 206, 5 ~οὺς αὐτῷ διανεμίε στεφάνους. 136, 33 τὸν ~όν (sc. λόγοῦ). 211, 11 ~οὺς ἑορτὰς πληροῦντα.  
 τριακονταετηρῶς: 116, 21 Index τῆ ~ιδι.  
 τριακοντάς: 211, 3 δ ἐν μοναίαις τριάς, τοῦτο ἐν δεκάσι τριακοντάς.  
 τριάς: 133, 9 τριάδος λόγῳ, nach der Dreieinigkeits. 210, 15. — 207, 10 τριάς, Dreizahl. 207, 16. 211, 2. 211, 7.  
 τριπύθητος, sehnlich erwünscht: 205, 21 τὰ ~α τοῖς πολλοῖς χοῆματα.  
 τρισμακάριος: 7, 25 τὴν ~ον (V, ~αν JMB, ob richtig?) ψυχῆν. 10, 3 ~ον. 97, 8 τὴν ~αν (Ἐλένην). 147, 12 ~ας ψυχῆς.  
 τριττός (u. τρισόσος), dreifach: 7, 1 παντοίων δεκάδων [διπτῶν τε καὶ τριπτῶν]. 11, 16 τριπτήν παιδῶν γοιήν: 133, 9. — 132, 9 ἐν πολυτελεῶς ἡσκημένοις τεύχεσιν τρισσὰ καὶ τετρασσὰ διαπεμψάντων ἡμῶν . . (wird mit „Ternionen“ und „Quaternionen“ übersetzt; aber unsicher, weil eine Lücke folgt).  
 τρόπαιον: 21, 16 στανροῦ ~ον. 22, 25 ἀθανασίας ~. 76, 12 τοῦ πάθους ~. 78, 7 τῷ νικητικῷ ~ῳ. 78, 19 σωτηρίῳ ~ον; 125, 16; 125, 19. 212, 6 νικητικὸν ~ον. 221, 19 σωτήρος κατὰ τὸν θάνατον ~α. 224, 8 ~α τῆς κατὰ τοῦ θανάτου ρίχης; 259, 24. 247, 8 τὰ κατὰ τοῦ θανάτου . . ~α. 247, 22

~ον ἀθανάσιος. 258, 21  
~α νικητήρια.  
τροπή, Wechsel, Wendung:  
13, 4 τὸ τῆς τοῦ βίου ~ῆς.  
— 207, 17 μὴν ~αῖς δώ-  
δεκα. 208, 20 σελήνης  
~αῖς. 208, 25 τέτταρσιν  
ἐνιαυτοῦ ~αῖς.  
τροπόομαι, in die Flucht  
jagen: 48, 5.  
τρόπος: 15, 20 πάντα θα-  
νάτου ~ον, Art. 16, 1 ὁ  
τῆς ἐκάστου προαιρέσεως  
~ος. 19, 5 εὐσεβοῦς καὶ  
φιλοθέου ~ου, Lebensart,  
40, 12 ὁ ~ος τοῦ κατ'  
αὐτὸν φόνου. 59, 4 C.  
εἰς τὸν δυνατὸν καὶ πρό-  
ποινα ~ον. 123, 21 τρό-  
πον ἐχόμενον, nach  
Art, wie. 123, 31 ἐκκλη-  
σίας θεοῦ τρόπον, eine  
Art von Kirche. 126, 2  
θυσίας τε ~ος ἀπηγο-  
ρεύετο πᾶς. 127, 19 ~ους τε  
τίνας, welche Wendungen,  
Formeln. 148, 1 ἡνίοχον  
~ον, wie ein. 164, 22 O.  
ναυαχλον ~ον. 220, 4  
~οις εὐνοίας ἀγαθῆς.  
τροφηλός, üppig: 146, 16  
οἱ πάλοι ~οι. 254, 19 οἱ  
πρὸ μικροῦ ~οι.  
τρώας, Verwundung: 165,  
6 O.  
τρογῶν: II, 26 τὸ λέγειν . .  
ἄποσον τρογῶνει. 48, 15  
ὄση ὑπὸ Ῥωμαίους ἐτήγ-  
χανε μοῖρα. 98, 3 τοῖς  
ἐν αὐτῷ (ἄστει) τρογῶ-  
νοισι, sich befinden. 46,  
15 θεοφανείας ἐτήγα-  
νεν, teilhaft werden. 121,  
26 C. vgl. HSS! 47, 24  
ὡς ἔττηεν, zufälligerweise.  
97, 12 οὐ τῆς τροχούσης  
ἤξειοτο σπονδῆς, gewöhn-  
lich. 129, 29 μομφῆν οὐ  
τὴν τροχούσαν.  
τύπος: 26, 18 ἀνεξαλείπτους  
ἐγχωράδας ~οις, Züge.  
143, 10 ὁ ὄσθηο εἰς ἡμέ-  
τερον ~ον . ., zu unserm  
Vorbild. 147, 29 νομί-  
μισιν ἐνεχαράττοντο  
~οι, Züge, Bilder. 158, 8  
O. εἰκόνοσ ἦ ~ου.  
τύπων, gestalten: 109, 23 C.  
ὡς ἂν τοῦτο . . τυπω-  
θῆη, festgestellt werden.

204, 4 δαιμόνων εἰκόνας  
τῆ αὐτοῦ ψυχῆ τετυπω-  
μενος.  
τυραννοκτόνος: 13, 25.  
τυφλότιω, blind sein: 85,  
11 C. τὰς ψυχὰς . . τυ-  
φλότιονσι.  
τυφόμεαι, stolz werden: 205,  
12 οὐδ' ἐπὶ τῆ τοῦτων  
ἀρχῇ τυφούται.  
τύφος, Dünkel: 122, 6 C.  
224, 25.

ὕλη: 77, 9 τὴν ἄχρηστον  
τῶν ἀναθημάτων ~ην.  
82, 6 καθίσματος (ἐξ)  
~ης χρυσοῦ πεποιημένον.  
90, 15 χρόνον . . οὐ καθα-  
ραῖς ~αῖς . . κατακα-  
κούφθαι. 94, 1 οὐ (τοῦ  
νεῶ) τὰ μὲν εἰσω (τῆς  
οἰκοδομίας < Hkl) ~ης  
μαρμαρόν ποικίλης δι-  
εκάλυπτον πλακώσεις. 94,  
6 μολιβζον περιέφραττεν  
~η. 102, 2 u. 216, 2 ἧς  
πλάνης τὰ μαρμολέχεια  
~η χρυσοῦ . . πεπλασμένα.  
132, 24 ἱερὰ, ἐν ~η παν-  
τοκων ὄντα ξοάνων. 205,  
23 ἄχρηστον ~ην. 207, 8  
τὴν ἄμορφον ~ην.

ὕπαλλάττω, verändern: 145,  
14 μηδὲν τοῦ συνήθους  
ὕπαλλαξάμενοι τρόπον.  
ὕπανδρος, verheiratet: 33, 26  
γενναῖζιν ~οις.

ὕπαντάω: 133, 17 φθόνος  
οἰονεὶ νέφος . . ἥλιον  
μαρμαρυναῖς ὑπαντήσας,  
begegnen, verdunkeln.

ὕπαρξις, Vermögen, bona:  
27, 11. 32, 12. 49, 30.  
97, 4. 144, 8. — 163,  
21 O. Dasein.

ὕπαρχικός: 118, 11 ὑπαρχι-  
κῶν (ὑπαρχικῶν HSS!)  
ἀξιομάτων.

ὕπαρχος: 202, 2 μεγάλου  
βυσυλικῶσ ~; 215, 31.

ὕπαρχω: 68, 18 C. ἐκεῖθεν  
ὑπαρχομαι, initium ce-  
pisse. — 33, 23 ὑπαρ-  
χόντων δημοσίαισ, bona  
ὑπασπισταί, Leibwache: 25,  
22 ~αῖ τε καὶ δορυφόροι.  
42, 21 τῶν ἀμφ' αὐτῶν  
~ων. 44, 11.

ὑπαρχικός, consularis: 134,  
28 τὸν ἀπὸ ~ων.

ὑπατος, consul: 118, 12  
τῆς τῶν ἑαύτων (ταῖς).  
ὑπείμι, hineingehen: 241, 14  
δι' ὄργάνου θρητοῦ . .  
τὰς . . διατριβὰς ἐπιμε-  
246, 11 χροσίμην ἐπιμε-  
τὴν οἰκονομίαν, vorneh-  
men.

ὑπέσειμι u. ὑπεσιόχομαι:  
15, 24 σοφία τις εἰσε-  
βοῦς ὑπέσειμι λογιζομῶ,  
in mentem venire. 20,  
13 αὐτῷ ἐνοῦαί τις  
ὑπεσιόληθεν. 202, 27 ἐν-  
θρόπος ὑπεσιόληθον ἐν-  
νοιαί.

ὑπεκτόομαι: 35, 11 ~ται  
τὸν . . βασιλικὸν κόσμον.  
heimlich aussziehen.

ὑπεξίσταμαι: 17, 3 ὑπεξ-  
ίσταντο τῆς ἀρχῆς, ab-  
stehen von. 244, 2 πάθος  
ὑπεξίσταται, wegniehen.

ὑπέρο: 68, 20 C. ὑπέρο τινοσ  
τόπον τῶν ἐν τῷ νόμῳ  
χειρομαμένων ὑλλίον δ'  
ὑπέρο . . μέρους γῶθᾶ-  
ρετό. 69, 19 C. κατῆ τις  
ὑπέρο τῆς τοῦ θεοῦ θεη-  
σκείας ἀρεσίαι. 70, 6 C.  
ὑπέρο μικρῶν . . φιλονει-  
κοῦμεν. 112, 3 C. ὑπέρο  
τοῦ μὴ χραίνεσθαι, damit  
nicht. 112, 26 C. ὑπέρο  
τοῦ . . ἀργαλίαν γενέσθαι  
τὴν ἰσχίον. 136, 22 τῶν  
ὑπέρο ἡμᾶσ ἀρεθῶν ἡξιο-  
μένοσ, über unser Ver-  
dienst. 209, 15 τῆς ὑπέρο  
τὸν ἑν αἰῶνα ζωῆς, nach.  
209, 16 ὑπέρο τὸν παρόντα  
αἰῶνα . . ζωῆν. — 136,  
20 βυσυλικῶσ ὑπέρο; vgl.  
198, 25.

ὑπερέμων, in hohem Grade:  
14, 23.

ὑπερέρω, übertreffen: 177,  
18 O. ὑπερέρω σοφίαι  
τοῖς πρὸ αἰτοῦ.

ὑπερακροῦντιω, supereto 33,  
6 πάσαι (ἀν' ἡμᾶσιν ~ον  
γῆσαι. 40, 14 πάσαι ταῖσ  
βόλην ἀμύνητοσ ~. 81, 3  
τὸν ἀμύνητον ~.

ὑπεραλγίω: 66, 25 τὴν ψυ-  
χῆν ~. 79, 6 ~ τῆς . .  
ἀπονοίας.

ὑπεραραβαίνω: 163, 23 O.  
δικωκῆς τῶν ὄλων . .  
ὑπεραραβαίνωσ.

ἑπερασπιστής: 192, 30 Or. ~ τῶν δικαίων.  
ἑπερανγάζω, überstrahlen: 121, 26.

ἑπερβάλλω: 8, 11 ἀμοιβαίως ἑπερβάλλεσθαι (vgl. HSS) χαρίσασαι, superari. 34, 28 ἑπερβαλέσθαι τὸν πρῶτον, superare. 50, 9 ~οντα τῷ πλήθει (sc. ἀγαθῶ). 82, 1 τὸ μέγεθος ~ον . . . ἅπαντας. 83, 11 C. ~ονσαν δότετε τὴν χάριν, sehr gross. 95, 15 ~ουση φρονησει. 139, 1 τὰς τοῦ πατρὸς παραινέσεις ἑπερβέβηλον. 142, 3 ~ουση πίστεως προθυμία. 188, 8 Or. ~ων μαριῶ . . . πόλεμος. — ἑπερβαλόντως, gar sehr: 30, 8. 139, 22.

ἑπερβαίνω, supero: 91, 27 C. πάσαν ἐκπλήξην ~ει. 91, 32 C.

ἑπερβολή, Übermass: 11, 30 δι' ἣν εὐλαβείας. 14, 24. 33, 28. 34, 16. 40, 14. 45, 26; u. sehr oft.

ἑπερβεπλήττωμα: 7, 23 ὁ λόγος ~ται (wird ausser sich). 178, 30 Or. ἑπερβεπλήττω αὐτὸς τῷ θαύματι. — 226, 4 . . . λίθων γλῶφάς ~ονται, bewundern. 226, 17. 227, 6.

ἑπέρενε, sehr gut: 109, 15 C. ~ πεποιηκέ.

ἑπερείχομαι: 47, 9 τῶν πολέμων ὁμιενος σωτηρίας.

ἑπερηγορή, übergrosser Mut: 184, 21 Or. (Verg.) ἐργ' ἑπερηγορήσει κεκαρμένια.

ἑπερθανμάζω: 127, 15. 128, 27.

ἑπερθε: 89, 32 τῆς γῆς ~, über.

ἑπέρθεσις, Verzug: 100, 7 C. ἄνευ τινὸς ~εως. 112, 30 C. χωρὶς τινος ~εως. 134, 10 C.

ἑπερίλασσομαι: 198, 25 τῆς πάντων ἑπερίλασσεται (ob ἑπερ ἱλάσσεται?) σωτηρίας.

ἑπέρομαι, sich befinden über: 21, 16 ~νον τοῦ ἡμίον στανροῦ τρώπιον. 60, 2 τῶν ~νων τὰς ἡγε-

μονικὰς ἀρχὰς ἀξιομάτων. 78, 9 τὸ σωτήριο (σημεῖον) ~νον τῆς αὐτοῦ κεφαλῆς.

ἑπεροδόςμος: 196, 24 ~οι δυνάμεις. 201, 33 πλήθη στρατοπέδεις ~ον. 231, 3 ~ους ἀψίδας.

ἑπεροκίπτω: 167, 24 Or. πᾶσαν ἀγαθότητα ~, übertreffen.

ἑπέρομαχος: 41, 13 ὁ τῶν οὐκείων ~ος (Gott). 47, 19 τὸν ~ον Κωνσταντίνου . . . θεόν.

ἑπεροκιάω, weit übertreffen: 229, 11.

ἑπεροόριος: 33, 23 ~ους τιμωρίας, Verbannung. 191, 10 Or. ~ων ὁμότητα, ausländisch, fremd.

ἑπεροοράνιος: 198, 31 τὸν ~ον χώρον. 244, 10 ~ον τόπον.

ἑπερορή: 128, 8 καθ' ἣν ἐξαίρετον, Übertermass.

ἑπεροτίθεμαι, aufschieben: 189, 26 Or.

ἑπεροφνής, ausserordentlich: 82, 4 τὸ τῆς διανοίας ~ές, seine vortreffliche Gesinnung. 91, 13 ~ές τι καὶ μέγα . . . 94, 3 ~ές τι χορημικὸν κάλλους. 97, 16 τοῦ τ' ἐξ αὐτῆς φίντος ~οῦς καὶ παραδόξου φντοῦ. 98, 24 μεγίστης καὶ ~οῦς ἐκκλησίας. 195, 20. — ἑπεροφνός: 174, 23 Or. ~ ἐξοχωτάτην ἰσχίην.

ἑπέροχομαι: 227, 23 τότε τὸ πᾶν ὑπελθῶν.

ἑπεροφός, im Oberstock: 99, 3 ἑπεροφῶν τε καὶ καταγείων χωρημάτων.

ἑπερίφνος, verantwortlich: 53, 28 C. ἀπὸ τῶν οὐδὲν αἰτίων οὐδὲ ~ων.

ἑπέρω: 63, 35 C. τοῦς ὤμων ὑποσχών. 130, 10 προθυμύτατα τὰς ἀκοὰς ὑπέχεν, darauf hören.

ἑπήκοος: 175, 12 Or. τῶν ~ων (Christi). 175, 26 Or. τῷ ~ῳ τοῦ θεοῦ; 175, 28 Or; 190, 11 Or.

ἑπηροσία, Dienst: 53, 7 C. τὴν ἐμὴν (Κωνσταντίνου) ~ων. 55, 6 C. τὰς πρὸς τοῖς δημοσίοις ἐργοῖς ~ας.

60, 28 C. 70, 13 C. 79, 30. 102, 9. 107, 17 C. τὴν πρὸς κέρδος ~ων. 120, 21. 135, 30 παρὸν τοῖτοῖς ἅπασι βασιλική τις ~αι, Bedienung. 136, 10 ταύτην ἐπλήρου τὴν ~ων.

ἑπηροτής: 60, 23 C. τοῦς ~ας τοῦ σωτήρος θεοῦ. 79, 20 ἀγαθῶν ~ης αὐτῷ (sc. θεῷ) καταφαινετό Κωνσταντίνος. 124, 7 u. 220, 2 διάκονοι αὐτῷ (Κωνσταντίνῳ) καὶ ~αι θεῷ καθιερωμένοι.

ἑπηροτικός: 227, 1 τὰ ~ὰ σκεῖν (Sklaven?). 229, 27 ~ης οικονομίας.

ὑπήχη: 243, 2 ἀκοαῖς . . . σωρὸς τὰς διὰ γλώττης καὶ σαρκὸς ὑπήχει διδασκαλίαν, einflüstern.

ἑπνώ: 21, 22.

ἑποβάθρα, ἡ, Grundlage: 176, 4 Or. ~πίστεως.

ἑποβαίνω, herabsteigen: 44, 23 ἑποβάς (vielleicht ἀποβάς Hkl).

ἑποβάλλω: 12, 31 τοῦ τῆς προκειμένης ἡμῖν πραγμάτων σκοποῦ . . . γράφειν ~οντος, eingeben, anweisen. — 27, 14 τοῦς . . . τοῖτοῖς (Strafen) ὑποβεβλημένους. 31, 25 ~εσθαι τιμωρία. 41, 1 κεφαλικάς ὑπέβαλλον τιμωρίας; 52, 13 C. 54, 9 C; 77, 12. — 178, 34 Or. τοῦς λέοντας ὑποβεβλημένους, unterwürfig.

ἑποβολή: 259, 8 οὐ τὰς ἀπορήτους ἡμῖν ~ας αὐτοῦ, Eingebung.

ἑποδέστερος, geringer: 173, 8 Or. τὰ τίμα τῶν ~ων προτιμᾶσθαι. 189, 20 Or. ὑπόδειγμα, Beispiel: 9, 9 διδασκαλιον (vgl. HSS!) θεοσεβοῦς ~ατος 201, 7 εὐσεβείας ἀληθοῦς ~αι.

ἑποδέχομαι: 44, 23 ὑπεδέδετο (V, ὑποδέδετο JMBA), übernehmen. 50, 3 ~εσθαι τοῦς κλήρους. — 63, 11 C. τοῦς . . . φείγοντας ὑποδεγεμένοι, (gastlich) aufnehmen. 80, 6 μία τοῦς πάντας ὑπεδέδετο (διεδέδετο MBA)



- ποιῶσα καὶ ὑφισταμένη. 232, 9 θεοῦς ὑφίστασθαι προσήκει πλείους, aufstellen. 234, 15 θεοῦ δίναν . . τὰ πάντα ὑφισταμένην καὶ ζωοῦσαν (oder lieber ζωογονοῦσαν). 256, 17 πρὸς αὐτοῦ καθ' ὅλης τῆς οἰκουμένης ὑποστάσης ἐκκλησίας, gegründet. — 201, 30 ζῶν καὶ ὑφ' ἑστώσ θεοῦ (lieber θεοῦ) λόγος, existierend. 219, 29 διδάσκαλος ἀγαθῶν ὑποστάς. 230, 22 κατ' οὐσίαν ὑφ' ἑστώσ οἷα θεοῦ δίναναι. 234, 11 ἐνός μὲν θντος ἐκ μερῶν δὲ πλείστον ὑφ' ἑστώστος.
- ὑψίζυγος: 223, 13.
- ὕψος: 14, 4 ἐξ ὕψους εἰς ἕδαφος καθήσουν. 40, 16 ἐς ὕψους εἰς ἕδαφος . . καθήσονται. 27, 25 εἰς ὕψος αἰῶν τοῦς ἐκπύριου οἴκου. 132, 26 τεμένη εἰς ὕψος ἡμέρα. 220, 20.
- ὕψω: 11, 21 τὸν μακάριον . . ὑψώσας τιμαῖς. 215, 14 ὑψώσας τοὺς πάλαι ταπεινοῦς. 60, 10 τὰς οἰκοδομὰς ὑψῶν, erhöhen. 76, 22 τὰς οὐσας (ἐκκλησίας Hkl) ὑψοῦσθαι. 105, 23 τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πανταχοῦ . . ὑψομένην, errichtet werden. 180, 8 Or. (Sib.) ὑψώσει δὲ φάραγγας. 220, 14 ὑψοῦτο . . μεγαλοφυήματα, errichtet werden.
- ὑψωσα: 178, 1 Or. ναῶν οὐρανομήκη ~ατα. 178, 34 Or. ἐκατέρωσ τῆς χερσὸς ~ατι τὸν Χριστὸν ὑψοῦντα. 180, 8 Or. (Sib.) ὀλεῖ ~ατα βουνῶν.
- φασεφόρος: 182, 11 Or. (Verg.) φασεφόρε μίρη.
- φαιδρός: 15, 2 σὺν ~οῖς καὶ μειδιῶσι προσώποις, heiter. 26, 8 ~οῖς δμ~ασι; 82, 13. 48, 19 ~ὰς παρεῖχον ἡμῶσ. 64, 13 C. τὸν ~ότατον τῆς σῆς ἀληθείας οἶκον, splendidissimus.
- φαιδρότης, Heiterkeit: 37, 2 Index. 162, 2 Or. — 100, 19 C. ἡ τοῦ ἔργου φαιδρότης, splendor.
- φαιδρώνω: 10, 2 τροπαίους ~όμενον, glänzen. 12, 19 (ὁ λόγος) ~οιτόγ' αν, Schmuck erhalten. 65, 29 ~όμενω αὐτῷ ἐπὶ τοῦτοις, sich freuen. 92, 26 τὸν . . τόπον ~εσθαι δίκαιον, ausschmücken. 93, 24 τὸ σεμνὸν ἄντρον ~ουσα (vgl. HSS!). 135, 31 ~ῶναι τὴν ἔσοτήν. 207, 29 λεκλήν ἐφαιδρουνεν ἡμέραν ἡλίω.
- φαῖνω: 181, 24 Or. (Verg.) ἐφαῖνθη. 257, 31 πέφηνεν (intr.). 253, 23 ἀδύλων . . τὰ φαινόμενα, das Einleuchtende.
- φανέρωσις: 73, 20 Index ~ τοῦ ἁγίου . . μνήματος, Blosslegung.
- φανότης, Helle: 168, 26 Or. ἄσωμάτου ~ητος ὕλη.
- φαντάζομαι, sich vorstellen: 7, 25 τὴν τρισμακάριον (V, ~αν JMBA) ψυχὴν αὐτῷ θεῷ συνοῦσαν ~εται. 241, 27 ἐν ὕλῃ . . τὸ θεῖον εἶναι ~όμενος.
- φαντασία: 36, 11 Index φαντασίαι, Erscheinung. 104, 17 τῆς ἔξωθεν τῶν ζωάνων ~ας . . εἶσω. 237, 9 τὰς δαιμονικὰς μανίας τε καὶ ~ας. 203, 4 αὐτοῦ ~α θεοῦ Vorstellung von.
- φαντασιόομαι: 84, 10 Χριστοῦ βασιλείας ἔδοξεν ἂν τις ~οῦσθαι εἰκόνα, sich vorstellen.
- φάντασμα, Erscheinung, Gespenst: 104, 26. 205, 16 τὸ ~α . . οἷόν τι μορμολύκειον θειάζοντασ.
- φαρμακεύς, Giftmischer: 42, 10 ~ εἰς καὶ γήτας.
- φάσμα: 21, 21 Erscheinung. 102, 15 ἀπογνυμούντες (τοῦσ αὐτῶν θεοῦσ) τοῦ ~ατος, von dem äusseren Schmuck. 168, 27 Or. τὰ λοιπὰ τοῦ ~ατος, Erscheinung. — 199, 35 λαοπλάτων ~ασι δαιμόνων, Gespenst. 217, 17 λαοπλάτων ~ατα κακίας. 244, 24 φάσματι ἂν ἐφκει.
- φάτνωμα, Tafelung: 94, 7 τὰ τῆς εἶσω στέγης γλυφαῖς ~άτων ἀπλοτισμένα. 141, 12 διαλαβὸν λεπτοῖς ~ασι τὴν στέγην.
- φάτνωσις: 98, 18 τῆς πρὸς τῷ ὀρόφῳ κεχρυσωμένης ~εωσ.
- φείδομαι: 30, 31 οὐ φιλικῶν νόμων φειδόμενος, beachten. 60, 16 χορημάτων ~εσθαι δόσεωσ, sparsam sein mit. — 162, 12 Or.
- μεγαλοψύχως τε καὶ πεφεισμένως, μεταξὺ φειδωλίας τε καὶ εὐδωρίας.
- φειδωλία: 162, 13 Or.
- φέρω: 15, 14 φιλανθρωπίας δείγμα φέρουσα πρᾶξις. 30, 24 εὐ φερομένη τῆς ἀοχῆσ αὐτῷ. 54, 6 C. μετοικίαν ἀντὶ τῆς ἐνεργουήσ, patria (vgl. Socr. H. E. I 19 [14]). 94, 17 τὰ πλήθη τῶν εἰσω φερομένων, einströmen. 112, 10 C. φέρον, ferre. 126, 26 ἐφέροτο (sc. ὁ ποταμὸς). 121, 5 φέρεται παρ' αὐτοῖσ ἡμῖν καὶ τοῦτο τὸ βασιλεύσ . . γράμμα, fertur, ist verbreitet. 67, 3 (γράμμα) τῇ περὶ αὐτοῦ φέρεσθαι διηγήσει καλόν, verbreitet werden. — 61, 31 C. τοῦσ πολλοῖσ ὄρων ἐναντίας προαιρέσει φερομένους, getrieben.
- φερώνημος: 204, 15 ~ον τῇ πράξει φέρον τὴν ἐπηγορίαν.
- φθάνω: 41, 12 φθάσας τὸ μέλλον, zuvorkommen. 57, 15 C. ἡ φθάσασα λαθεῖν (vgl. HSS!) πλεονεξία, die frühere.
- φθέλλομαι, äussern: 137, 20. 156, 3 Or. 159, 11 Or.
- φθόνος: 30, 22 τῷ μισοκάλῳ ~ω. 66, 4 φθόνος . . τοῖσ ἡμετέροις ἐφῆδρεω καλοῖς. 76, 1 ὁ μισόκαλος φθόνος (V, δαιμον JMBA). 133, 16. 71, 30 φθόνος τις καὶ πονηρὸς δαίμων. 78, 28 τὰ τῆσ τοῦ ~ον βασκανίας. 174, 15 Or. τὸν ἐκ τῆσ ἀντικειμένησ φύσεωσ ~ου.



φορά: 23, 13 τὸ σῶμα αὐτῷ παρεχώρουν ἐπὶ ἄν, stuprum. 214, 8 ἐπὶ ἢ τῶν σωμάτων ἐλ-  
κόμενα. 237, 28 ἄρρέ-  
των ἄς.  
φθόρος, verderblicher Mensch;  
111, 3.  
φιλάγαθος: 139, 31 τὸ ἄν.  
φιλάληθης: 139, 31 τοῦ  
τρόπου τὸ ἄς. — φιλάλη-  
θως: 250, 7 τοῖς ἄ τὸν  
νοῦν ἐπιστώσει.  
φιλανθρωπεύομαι, sich men-  
schenfreundlich betragen:  
33, 1.  
φιλαντία, Selbstliebe: 16, 2.  
φιλήδονος: 213, 17 ἄν  
θεῶν καὶ φιλοπαθῶν.  
φιλία: 106, 25 C. ἀθάνατον  
ἄν φιλεῖν.  
φιλικός: 30, 31 οὐ ἄν ἄν νό-  
μων φεισόμενος. 31, 12  
ἄς προτεινῶν δεξιᾶς. 43,  
29 ὁ τὰς ἄς διαροήζας  
συνθήκας. 47, 11 ἄς ἄ  
σπεισασθαι δεξιᾶς.  
φιλόθεος: 91, 16 τὸ ἄν  
τῆς αὐτοῦ ψυχῆς. 259,  
32 τὴν εὐσεβῆ καὶ ἄν  
ὁμολογίαν, gottesfürchtig.  
φιλοκαλῶ, ausschmücken:  
136, 24 τῶν . . πεφιλο-  
καλημένον (vgl. HSS!)  
τὰς ἐκφοῖσεις.  
φιλοκαλία, Zierde, Schmuck:  
95, 29. 97, 30. 98, 27  
ταῖς τῶν ἐκτετριῶν ἄς,  
Zierden, die in Kirchen be-  
standen. 101, 28 ἐντέχνους  
χαλκοῦ ἄς. 136, 29.  
φιλόκαλος, prachtliebend:  
133, 13 τοῦ . . σὺν πάσῃ  
ἄφ σπονή κατεργασμέ-  
νον μαρτυρίον. — φιλο-  
κάλως: 94, 26 προσπύλαια  
ἄ ἡσοχημένα, prachtvoll. 95,  
9 καὶ ταῦτα ἄ ἐτίμα (vgl.  
95, 5).  
φιλομάθεια, Wissbegier:  
131, 2.  
φιλοπαθής: 213, 17 φιλη-  
δῶνον θεῶν καὶ ἄν.  
φιλοπόνηρος: 82, 23 ὁ ἄος  
δαίμων.  
φιλοπόνηος: 218, 1.  
φιλοσοφῶ (christliche Leh-  
ren vortragen): 128, 22  
ἄοντος ἀκουσόμενα βα-  
σιλέως.

φιλοσοφία: 127, 8 σφο-  
δροτάτω ἄς ἔσονται. 128,  
13 τὸν σφῶν βίον τῆ κατὰ  
θεῶν ἀναθέντας ἄ. 253, 6  
τὸν βίον τῆς ἄ αὐτοῦ  
(Χριστοῦ) παραδοθείσης  
ἄς.  
φιλόσοφος: 255, 14 ἄν  
βίον ζηλωτὰς καὶ θερα-  
πεντὰς θεοῦ. 258, 2 ἄοις  
δόγμασιν . . συνασκεισθαι.  
φιλοτέχνος, kunstreich: 95, 1.  
φιλοτιμέομαι: 258, 26 ἄ-  
σθαι συνάγειν, sich be-  
streben.  
φιλοτιμία, Freigebigkeit: 15,  
1 τῆ τοῦ πλείονος ἄ.  
93, 23 τοῦτο κατεποικίλειν  
(vgl. HSS!) ἡ βασιλέως  
ἄ. 100, 106 C. βασιλικὴν  
τῆς ἐμῆς ἄς ἄξίαν. —  
93, 13 πλουσίαις καὶ δα-  
φιλίαις ἄς, Gaben. 95, 5  
πλουσίαις . . ἄς ἐκόσμη.  
[141, 1]. 141, 19.  
φιλότιμος, freigebig: 120, 30  
ἐπερβολῆ ἄφ . . νικῶν  
ἀντιδόσει. — 77, 10 τοῖς  
κῆρος φιλοτίμως κοσμεῖν.  
φιλόχριστος: 4, 10 Index  
ἄν προαιρέσεως.  
φλέγω: 77, 1 πρὸς φλε-  
γθέντα (V, φλεγέντα JM).  
φλέγματος, Geschwätz: 222,  
29 ἀνδρῶν ἀθέων ἄοι.  
φλόξ: 40, 6 τὴν τῆς ἄσσε-  
βείας ἐξάπτων φλόγα.  
190, 16 Or. φλόξ πάντων  
ἀδικημάτων. 190, 30 Or.  
νεμομένης οὐρανίας φλο-  
γός.  
φόβητρον, Schreckmittel: 47,  
32, 219, 9.  
φοιτῶν: 79, 32 ἐφοῖτα παν-  
ταχοῦ τὸ παράγγελμα.  
99, 13 τοῖς . . ἄσπονδον  
ἀθέτην βασιλικὴν ἄφοῖ-  
τα (V, ἐπεφοῖτα JMB).  
105, 5 νόμος ἐφοῖτα: 126, 4.  
φοιτητής, Schüler u. „Jünger“:  
169, 6 Or. 247, 10. 251, 22.  
φονάω, mordgierig sein: 23,  
28 τῆς τοῦ τυράννου φο-  
νώσης ὁμότητος. 240, 24  
κατ' ἀλλήλων φονόντες.  
φορᾶ: 151, 18 Index οὐδ'  
αὐτόματον αὐτῶσθαι φο-  
ράν. 155, 2 Or. τῶν γι-  
δαίων δήμων ἀπροόπτω  
φορᾷ, impetus. — 64,

27 C. ἡ τῶν ἐδέτων ἄ.  
162, 4 Or. ἀδελφειότητος  
ποταμῶν φορά. 209, 3.  
φορητός, enträglich: 30, 23  
ἄ ἡ τῶν γνομένων θέα.  
119, 19 ἄς ὁ λόγος . .  
φουρτός: 104, 20 χόρτον  
καὶ καλάμης ~ Spreu.  
φράσις, Ausdruck: 12, 18  
ὁ τῆς ἄως λόγος. 155,  
26 Or. μὴ τῆ ἄει μῆλλον  
ἢ τῆ τῶν λεγομένων ἀλη-  
θείας.  
φράσσω, schütten: 10, 26  
θεοσεβείας παραγγέ-  
μασι τὸν αὐτοῦ φραζά-  
μενος στρατόν. 22, 34  
φραζάμενος ταῖς εἰς αὐ-  
τόν (τὸν θεῶν) ἀγαθῶς  
ἐλίπισιν. 213, 35 καρτε-  
ρίας ἀσπῆ φραζάμενοι.  
219, 8 εἰσεβείας φόρασι  
πεφοραγμένους. — 177, 7  
Or. πεφοραγμένους καθω-  
πλισμένους. 185, 16 Or.  
πεφοραγμένους καὶ ἀκιν-  
δύνους.  
φρονοβλάθεια, Wahnsinn:  
220, 23.  
φρονοβλαθής, wahnsinnig:  
79, 6 τῆς τῶν ἄν ἀπο-  
νοίας.  
φροικός, schauerhaft: 178,  
1 Or. φροικοί τε καὶ  
πρὸς ὁμότητα [οἱ] τῆς  
θρησκείας συντεθέντες  
νόμοι.  
φρονῶ: 101, 30 ὁρᾷ ποτε  
ἄεν ἔγνωσαν, klug sein.  
φροντίς, cura: 28, 18 τῆ  
ἐκκλησίης . . τὴν αὐτῷ  
αὐτοῦ τίμων ἄδα. 54,  
23 C. τὸν ἄδων . . ἀπλη-  
ρημένους. 50, 11 C. ἐσπον-  
δοσμένους καθορᾶτε ἄ-  
σιν. 92, 18 C. παρ' ἡμῶν  
ἐργασθεῖσθαι τὴν ἄδα.  
101, 6 C. διὰ τῆς ἡμε-  
τέρας ἄδος. 107, 14 C.  
τίνα . . ἀντιληφέντα ἄδα.  
110, 12 C. τὴν εἰσο τῶν  
ἀνοθεύσασθαι ἄδα. 112, 13  
C. 130, 7 τὴν τῶν κοινῶν . .  
ἀναθεωρημένους ἄδα. 158,  
31 τὴν ἐκκλησίαν . . διὰ  
ἄδος . . ἄγειν, wofür  
Sorge tragen.  
φρόντισμα, Gegenstand der  
Überlegung: 134, 27 C.  
φρόγω, vernehmen: 180, 11

Or. (Sib.) γῆ φρονθεῖσα  
 φερανῶ. 234, 24 ἕλην  
 φρούγει (τὸ πῦρ).  
 φνῆ, Stamm: 20, 25 μηθε  
 γένος μὴ (vgl. HSS!)  
 φνῆν μὴ θίζαν.  
 φυλακή: 171, 8 ἢ ~ῆ τῆς  
 κελεύσεως τοῦ θεοῦ, Be-  
 obachtung.  
 φυλακτήριον, Schutzmittel:  
 26, 19 τῆς καθόλου βασι-  
 λείας ~; 98, 21; 219, 16.  
 44, 27 ζώης . . ~.  
 φίλαξ: 42, 3 ὡσπερ τινὰς  
 ψυχῆς ἀγαθοῦς ~ακας.  
 124, 8 ~ακας τοῦ παντός  
 οἴκου καθίσταντο.  
 φυλάττω, servare, beob-  
 achten: 85, 8 C. τὴν ἐο-  
 στήν . . μιὰ τάξει . . ἐε-  
 σθαι; 85, 13 C.; 85, 21 C.;  
 86, 22 C.  
 φρσικός: 156, 21 Or. τὰ  
 ~ὰ καὶ ὀργανικὰ σώματα.  
 189, 5 Or. πρὸς τὴν ~ην  
 τῶν ἀνθρώπων κοινω-  
 νίαν. 155, 16 Or. φρσι-  
 κῶς (die Stelle unsicher).  
 211, 1 φρσικώτατον ἀρι-  
 θμὸν . . τὸν τριάκοντα.  
 φρίσις: 7, 21 ἢ ~ις [ὡς ἀλ-  
 λότριον] τὸ περιττὸν ἐ-  
 λέγει. 16, 17 τῆ τῶν  
 πραγμάτων τὸν νοῦν ἐπι-  
 στήσις ~ει. 17, 13, τῆ  
 κοινη ~ει τὸ χρῆσθαι ἀπο-  
 δίδους. 90, 4 οὐκ εἶχεν  
 φρσίαν, es war nicht natür-  
 lich, möglich. 223, 21.  
 154, 12 Or. κόσμος φρί-  
 σεως ἢ κατὰ φρσίαν ζωή.  
 239, 24 τῆς κοινῆς ~εως,  
 das Menschengeschlecht;  
 252, 33 πᾶσαν ἀνθρώπων  
 ~ων.  
 φρτόν: 97, 17 τοῦ ἐξ αὐ-  
 τῆς φρτίος . . φρτοῦ,  
 Kind, Sohn.  
 φρτονογός: 231, 23 ὁ κοι-  
 νὸς πάντων ~ος.  
 φρῶ: 55, 4 C. τὰς ἀλλοτρίας  
 ἀμαρτίας διορθοῦν περὶ-  
 λαμῆν, im Stande sein. 84,  
 21 C. ὕψη τῆς θείας δι-  
 νάμεως πέφυκε. 84, 30  
 C. πεφκίναί, esse.  
 φωλεῖω: 228, 4 πεδήσας  
 ξύλοις φωλεῖν, so dass  
 es sich im Holze verbirgt.

φωνέω: 146, 18 βοαῖς ἐφώ-  
 νων, ansrufen.  
 φωνή: 18, 32 ἀγνοστον  
 ἐκ πρώτης ἀνηγόρευον  
 ~ῆς, Wort. — 50, 21 Ῥω-  
 μαίας τε καὶ Ἑλληνίδος  
 ~ῆς. 61, 18 τῆς Ῥωμαίων  
 ~ῆς. — 78, 22 ~αὶ προ-  
 φητῶν. 134, 23 C. μό-  
 νον οὐχ ~ῆν ἀφιεῖς. 146,  
 8 τὰς οἰκείας ψήφους τε  
 καὶ ~ας διὰ γραφῆς . .  
 διαγγέλλοντες. 256, 3 ~ῆν  
 λογικῆν ἀφιεῖς.  
 φῶρ, Angeber: 103, 10 u. 217,  
 8 φῶρ (vgl. HSS!) οὐδεὶς  
 ἦν τῶν πραττομένων.  
 φωρά: 102, 13 u. 216, 11  
 πολυχρονίου πλάνης ἐ-  
 ποιοῦντο φωράν (Cjt., vgl.  
 HSS!), Entweadung, Ent-  
 fernung.  
 φωράω: 68, 7 C. εὐτελής  
 . . ἢ πρόφασις ἐφωράθη,  
 deprehensa, reperta  
 est. 156, 6 Or. ἀτελής  
 αὐτὸς τε καὶ τὸ σπουδα-  
 ζόμενον ἐφωράθη.  
 φῶς: 27, 3 φωτὸς ἀπολαίειν  
 ἐδόκουν καθαρωτέρον  
 (vgl. HSS!) αἰγῶν. 35, 4  
 τὰ τοῦ φωτὸς αἰσθητήρια,  
 die Augen. 64, 21 C. κα-  
 θαρὸν φῶς ἀνασχῶν. 71,  
 6 C. ἡδονὴ καθαροῦ  
 φωτὸς. 67, 26 C. ἢ τοῦ  
 φωτὸς δύναμις. 70, 10  
 C. τὸ φῶς ἐξέτεινεν. 84,  
 32 C. ἢ . . γνώμη εἰς  
 φῶς προήχθη. 92, 10 C.  
 πίστιν εἰς φῶς προή-  
 γαγεν. 102, 14 παράγειν  
 εἰς φῶς. 143, 30 C. τοῦ  
 θείου μετεληφέναι φω-  
 τὸς. 196, 7 (ἐκ) φωτὸς  
 ἐπιπνοίας (~ας Hkl) ἐν-  
 θεον. 196, 27 ἐξ ἀενάων  
 φωτὸς πηγῶν. 196, 27  
 u. 28 φῶτα πάντα καὶ  
 φῶτων ἁσωμάτων θεῖα  
 καὶ νοερά γένη.  
 φωστήρ, Himmelslicht: 9, 12  
 οἶόν τινα μέγιστον ~ῆρα.  
 28, 12 τῷ κατ' οὐρανὸν  
 ~ῆρι, die Sonne. 180, 4  
 Or. (Sib.) στήθεα . . ~ῆρ-  
 σιν ἀνοίξει. 108, 7 πᾶν-  
 τες οὐράνιοι ~ῆρες. 201,  
 12 λαμπτήρας οἷα καὶ  
 ~ῆρας. 211, 4 τοῦ δευ-

τέρου μεθ' ἡλίον μεγάλον  
 ~ῆρος, der Mond. 211, 24  
 (ζωῆ) . . αὐτὸν ἐχοῦσα  
 ~ῆρα λόγον θεῶν (lieber  
 θεῶν) λόγον.  
 φωσφόρος: 197, 3 ἡλιος καὶ  
 σελήνη καὶ τὰ κατ' οὐρα-  
 νὸν ~ορα; 228, 25. 207,  
 31 ~ον . . λαμπρας ἀκτι-  
 νας, lucifer.  
 φωτίζω, erleuchten: 180, 21  
 Or. (Sib.) ὕδασι φωτίζον  
 κλητὸς ἐν δώδεκα πη-  
 γαῖς.  
 χαίρω: 43, 15 μαζῶν ~εν  
 τοῖσι τοῖσι εὐπύνας, valere  
 iubentes.  
 χαλίνω, zäumen: 46, 28  
 χροσοῦ δόσει αὐτοῦς ἐχα-  
 λίνω.  
 χαλκίλατος: 176, 29 Or.  
 ~οις ἢ καὶ πλαστοῖς ἰν-  
 δάλμασιν.  
 χαλκοόργανη, Kupferarbeit:  
 101, 21.  
 χάος: 170, 17 Or. 180, 15  
 Or. (Sib.).  
 χάραγμα, Gepräge: 196, 10  
 τοῦ τὸ ~α κεκιβδηλευ-  
 μένον.  
 χαρακτήρ, Buchstabe: [22, 3].  
 50, 20 διὰ ~ων Ῥωμαίας  
 τε καὶ Ἑλληνίδος φωνῆς.  
 — 203, 7 τὸν κατ' εἰκόνα  
 θεοῦ ~α. 259, 30 βασι-  
 λικὸς χαρακτήρσιν ἐκτυ-  
 ποῦμενος, Bild (?).  
 χαρακτηρίζω: 161, 16 Or.  
 ἐν ποίῳ τινὶ σχήματι . .  
 ~εται τὸ αὐτόματον, aus-  
 geprägt sein. 185, 20 Or.  
 τὸν Ἀχιλλέα ~ει τὸν σω-  
 τῆρα, angeben. 186, 25  
 Or. οὐκ ἀνθρώπων τινὸς  
 ~ει κήσιν. 192, 6 Or.  
 τὴν τοῦ θεοῦ πρόνοιαν  
 . . ~ουσαν.  
 χαράττω: 115, 2 Index ἐν  
 νομίσμασι . . ἐχάραττεν.  
 χαρίζομαι: 12, 3 πράξεις  
 θεῶ . . κεχαρισμένας,  
 gratus. 13, 30 θεῶ κε-  
 χαρισμένον βίον. 20, 17  
 διὰ μαντεῖων κεχαρισμέ-  
 νων. 53, 16 C. κεχαρι-  
 σμένον . . δοροί, will-  
 kommen. 106, 24 C. ὡς κε-  
 χαρισμένη . . ἢ παρ' ἡμῶν  
 ὁμόνοια. 21, 30 θεοῦ καὶ

τοῦτο χαρισάμενον, ver-  
leihen. 82, 17 C. εἶδέναι τῷ  
βασίλει τῶν ὅλων τὴν  
χάριν. 82, 28 C. θεῶ  
γνώσκειν (V, νομίζειν  
JMB) τὴν ~ν. 157, 2  
Or. τῷ συναραμένῳ ~ν  
ἔγνω. 125, 9 C. σοὶ  
τὴν ~ν γνωρίζομεν. 121,  
24 C. τὴν χάριν ἀντιλαμ-  
βάνω. — 123, 9 C. σὺν τῷ  
.. καὶ ἡμῖν ἀπεριγραπτον  
δώσεις τὴν ~ν, Gefällig-  
keit. — 62, 1 C. ἡ τῆς  
ἀρετῆς. ~ς. 135, 10 C.  
τὴν τῆς εἰρήνης ~ν,  
Wonne. 155, 13 Or. τὰς  
τοῦ Χριστοῦ ~τας, Gna-  
denbezeugungen.  
χάρισμα, Gunstbezeugung:  
72, 25 Index ~ατα ἐπι-  
σιόποις. 76, 17 πλεί-  
στοις ἐπιδαψιλευόμενος  
~ασι. 137, 29 διαδόσεις  
πλούσιαι ~των.  
χαριστήριος, Danksagungs-:  
219, 11 ~ον ἀποδόσους εὐ-  
χὴν. 82, 11 ~ον. . ποιού-  
μενος ἕνον. — Subst.  
80, 24 θεοπρατὲς ἀνετίθει  
χαριστήριον, als Dank  
(opfer) weihen. 54, 12 C.  
θεῶ ~α φερόντων. 95,  
13 τὰ ~α. . δι' εὐχῶν  
ἀποπληρῶσαι. 200, 1 τὰ  
~α ἀποδίδουσιν. 224, 8  
(τὰ δ' ἐπὶ τῆς ἡμεδαπῆς  
ἑστίας) .. ἀνατεθέντα. .  
~α (von Gebäuden).  
χαροσύνη, Freude: 186,  
11 Or. (Verg.).  
χαννόμαι, aufgeblasen wer-  
den: 26, 13 μηδ' ἐπὶ ταῖς  
βοαῖς ~νούμενος.  
χείλος, Lippe: 215, 12 οὐ-  
κείους ~ει τὴν παλι-  
φθίαν. . ἄσαι.  
χειμῶν: 76, 2 ~ας αὐτῇ  
(sc. τῇ ἐκκλησίᾳ) .. εἰρ-  
γάζετο.  
χείο: 14, 6 τῆς. . δυσε-  
βείας καθαρὰς ἐφύλαττε  
τὰς χείρας. 21, 6 τὴν  
ἐάντου δεξιὰν χεῖρα (Hkl,  
vgl. HSS!) ἐπορέξαι. 223,  
15 δεξιὰν χεῖρα προτεί-  
νων. 47, 29 σὺν πολλῇ  
δυνάμει χειρὸς στρατιω-  
τικῆς, manus. 103, 16  
Eusebius. I.

χεῖρ στρατιωτικῆ; 119,  
23. — 175, 20 Or. τὸν  
ἀδικῶν χειρῶν κατάρ-  
ξαντα, Gewalt. 233, 30  
ἐν μαθήμασι καὶ τοῖς  
κατὰ χεῖρα προσηύεται,  
in Handarbeit.  
χειραγωγέω, leiten: 41, 15,  
χειραγωγός: 53, 13 C. ὑπὸ  
~ῳ τῷ κρείττονι.  
χειροθεσία: 143, 3 τῶν διὰ  
~ας εὐχῶν ἡξιοῦτο.  
χειροτομία, Wahl: 31, 29  
ἐπισκόπων. . ~ας χειρο-  
θεσίας. 110, 27 C. οὐ-  
τῶ ὀρθοῦσαι τὴν ~ν.  
χέρσος, wüst: 179, 25 Or.  
(Sib.).  
χήρα, Witwe: 28, 4 γυναι-  
κῶν χηρῶν.  
χρηεῶν, leer sein: 15, 21  
θεοσεβῶν ~εῖσαι ἀνδρῶν.  
19, 4 ~εῦσαντα βασιλικῆς  
εὐκοσμίας.  
χθές καὶ πρόην, jüngst:  
253, 23.  
χθόνιος: 199, 34 ~οις. .  
πνεύμασιν. 200, 4 ~ους  
δαίμονας.  
χιάζω: 22, 3 χιαζόμενον  
τοῦ ὅω κατὰ τὸ μεσαι-  
τατον, durch X geteilt  
werden.  
χλένῳ, höhnen: 42, 9,  
115, 25 Index.  
χλένη, Hohn: 66, 16 τὴν αὐ-  
σχίστην ὑπομένειν ~ν:  
88, 7. 224, 15 ~ην καὶ  
γέλωτα πλατὺν τίθειται.  
χλοῦζω, grünen: 203, 8.  
χόος, Schutt: 90, 28 αὐτῷ χοί.  
χορδή, Saite: 232, 32 πολὺν  
χορδὸς λύρα ἐξ ἄνομοίων  
συνεστώσα ~ων.  
χορεία, Schar, Versammlung:  
80, 15 οὐδὲ Σάβωθς ἀπε-  
λυμπάνετο τῆς ~ας. 80, 24  
εἰκόνα ~ας ἀποστολικῆς.  
81, 2 ~ας ἐπισκόπων. 82,  
17 C. τῆς ὑμετέρας ἀπο-  
λαύσαι ~ας. 135, 18 με-  
γίστης θεοῦ ~ας: 135,  
29. 160, 29 Or. τὴν τῶν  
ἄστρον ~αν: 170, 22 Or.  
180, 6 Or. (Sib.): 198, 5  
~ας ἄστρον; 233, 15. 206,  
9 τὰς ἐν οὐρανῷ ~ας  
(πορείας H). 215, 7 ἰγ-  
γελικαῖς ἐγγράμην ~ας  
[195, 8 falsch].

χορεῖω: 66, 4 φθόνος. .  
μίσος ἐν αὐτοῖς ~ων τοῖς  
τῶν ἁγίων οὐμίλοις, loben.  
196, 5 ἄμλι τὸν πάντων  
βασίλεα ~όντων. 198, 28  
ἀμψιπλὸν πατέρα χορεῖον.  
211, 14 ἄμλι τὸν πάντων  
βασίλεα ~ουσι.  
χορηγέω, vertheilen: 9, 14  
τῶν εἰς αὐτὸν πεχορηγη-  
μένον ἀγαθῶν. 151, 19  
Index. 100, 20 Or. 162,  
11. 231, 3.  
χορηγία, Gabe: 28, 1 δαμι-  
λεσιτέρας περιχεῖταις ~ας.  
91, 9 ~αις ἀρθότοις; 91,  
13. 135, 32. 203, 13 τὰς  
ἀνωθεν ἀνακαίματος  
~ας. 204, 23 παντός ἀγα-  
θου ~ας. 128, 9 ἐπὶ ~α  
πενήτων ἀνδρῶν, Unter-  
stützung. 234, 17 (θεοῦ  
σοφίαν) .. τοῖς πᾶσι. .  
ποιεῖν. . ~αν ποιον-  
μένην. 91, 23 C. λόγον  
~αν (vgl. HSS!), Aufwand.  
χορηγός, Vertheiler: 20, 22  
ἀγαθοῦ παντός ~. 192, 32  
Or. ἄλιον ζωῆς ~.  
χορός: 18, 19 χοροῦ δίκην  
αὐτὸν κεκλήσιν. 128, 14  
τὸν τῶν. . ἀεπαρθένων  
~ον. 137, 28 γενναίων. .  
~οις. 142, 8 τοῖ τῶν ἀπο-  
στόλων ~οι. 196, 26 πνευ-  
μάτων ἁγίων ~οι. 198, 16  
οὐρανίων ἀνδρῶν ἰερό-  
τεροι ~οι. 199, 29 ~οις  
ὁσίων καὶ εὐσεβῶν ἰε-  
ροῶν. — Lobgesang: 10,  
22 ἀνιμνεῖται ~οις. —  
49, 3 χοροὶ δ' αὐτοῖς καὶ  
ἕμμοι. 242, 20 τοῦδ' Ἐλ-  
λήνων ἀδεῖται χορῶ.  
χορεῖω: 90, 29 C. τοῖς  
ἁγίοις τόποις ὑπὸ τῶν  
ἀνοσίων ~εσθαι μασμά-  
των. 158, 10 Or. ~ τὴν  
γλῶτταν.  
χρεία, Bedürfnis: 52, 21 C.  
ἐλαττώσεις τῶν πρὸς τὰς  
~ας ἐπαγαγίων. 61, 4 C.  
ἔνθα ἀν(η + Socr. Theol)  
~α ἀπειτῆ. 63, 30 C. πῶρ  
ποῖ τις τῶν δημοσίων  
καλῆ. ~α. 67, 6 C. τοῖτων  
ὡν. . τὴν ~αν ἐπέστη.  
χρειώδης, notwendig: 151,  
19 Index. τὰ ~ωδη.  
χρέος, Schuld: 95, 12 τὸ

τῆς εὐσεβοῦς διαθέσεως ἀποδοῦναι ~ος.  
**χρεών**: 10, 18 δεινῶς τὸ χρεῶν ἐπιστάν, das Schicksal. 17, 13 τῆ κοινῇ φύσει τὸ χρεῶν ἀποδιδόνος, was er schuldig war (d. h. den Tod). 139, 12 (ὁ θεός) . . . τὸ τῆ φύσει χρεῶν ἐπήγε. — 33, 27 οὐ δὴ ταῦτα χρεῶν μῆκνεν, es ist nicht nötig.  
**χρῆμα**: 22, 9 ἀδιήγητόν τι ~α . . . κάλλους, etwas . . . schönes. 23, 21 ~α ἀήτητον τε καὶ ἀνώλεθρον; 50, 14 ξένον τι ~α. 94, 3 ὑπερφάνες τι ~α κάλλους. 98, 30 μονογενές τι ~α ἐκκλησίας; 221, 9. 135, 22 Περσῶν ἐπισκόπων ἱερόν ~α. 192, 20 Οἱ ἀνίκητον ~α ἴ δικάια προσεχῆ. — 77, 17 ~άτων ἤτους, Schwere des Goldes.  
**χρηματίζω**, einen Namen (Titel) führen: 16, 30 οὐδέ . . . τὸ τῶν θεοσεβῶν ~εν συνεχωρεῖτο γένος, sich einen Christen nennen. 17, 10 πρώτους σεβαστός . . . **χρηματίσας**. 118, 12 πλείους ηγεμόνες ἐχρηματίζον, führten den Titel. 146, 6 ἤξιον μὴ καίσαρας ἐντεῖθεν δ' ἦδη τοὺς ἄπαντας ~εν ἀγνόουσι 203, 25 βασιλεὺς ἀληθεὶ λόγῳ χρηματίσειεν (ἂν) οὗτος; 204, 3. 258, 18 τὴν κυριακὴν ~ουσαν ἡμέραν.  
**χρηματικός**: 114, 5 Index. ἔν ~αῖς δικαίαι, in Geldprozessen.  
**χρησιμεύω**: 158, 25 Οἱ τέχνηται τῷ βίῳ ~ουσι.  
**χρήσιμος**: 64, 5 C. ὑπὲρ τοῦ κοινῶ τῆς οἰκουμένης καὶ τοῦ πάντων ἀνθρώπων ~ου. 228, 25 ἐς τὸ ~ον τῶν ὅλων ὀδηγεῖ.  
**χρῆσμα** (od. **χρῆσμα**): 169, 2 Οἱ βασιλικὸν ~α.  
**χρονίζω**: 168, 22 Οἱ ἐν γῆ ~, verweilen.  
**χρόνιος**: 18, 11 ~ος παρῆν, uach langer Zeit. 113, 22 ~οι . . . ἐπ' ἀνοδὸν ἐποιούοντο. — 55, 11 C. ἀποδημία τιλῆ ~ω, lange

dauernd. 63, 26 C. ὑπὸ ~ου συμφορᾶς συντριβεῖσι.  
**χρόνος**: 9, 14 ~ον βασιλείας, Regierungszeit; 10, 15, 16, 18 μακροῦ ~ω, während einer langen Zeit. 21, 11 μακροῖς ὕστερον ~οις. 79, 13 μακροῖς ἤδη ~οις. 81, 8 ~ον μήκει τετιμημένοι, hohes Alter. 53, 5 C. κατὰ παντός τοῦ ~ου. 58, 9 C. ἐπὶ ~ον, ad tempus.  
**χρυσούφης**, mit Gold gewirkt: 205, 14 ἐσθῆτα ~ῆ. 207, 30 χρυσούφῃ (vielleicht χρυσοφαῖ) νήγματα.  
**χρυσόφορος**: 226, 4 ~α (vgl. HSS!) δαυδάματα.  
**χρῶμα**: 78, 20 ἀνθη ~άτων. 159, 3 Οἱ ~άτων ποιηκία. 207, 28 ~ασιν ὠραίοις καὶ νεαροῖς ἀνθεσι. 207, 30 μελαντέρω ~ατι. 208, 6 κνανῶ ~ατι.  
**χρῶταίος**, gemein: 155, 1 Οἱ ~ων δῆμων . . . 191, 15 Οἱ τῶν ~ων ἡ ἐγκράτεια.  
**χρῶνία**, Schmelzen des Metalls: 102, 17. 218, 25.  
**χρῶνιον**: 218, 27 ~ομένων αὐτοῖς τῶν ζῴων.  
**χρῶρα**: 28, 4 ἐν πατρὸς ἐπεμίλετο (V, -ελεῖτο JMBA) **χῶρα**, an Vaters Stelle.  
**χρῶρε**: 10, 15 ἐχῶρεῖ δι' αἱμάτων, gehen. 11, 10 διὰ πάσης ~ων ἀρετῆς, ausüben. 59, 22 δι' ἔργων ἐχῶρεῖ τὰ . . . διηγορευμένα. 136, 18 οἱ μὴ διὰ τοῦτων χῶρεῖν οἰοῖτε, dies zu thun. — 42, 13 ὅση αὐτῷ τὰ τῆς ἐκβάσεως τοῦ πολέμου χῶρήσειεν. — 69, 13 C. τῶν ἀκρατιῶν . . . πρὸς . . . κατάληπνιν ἐλθεῖν μὴ χῶρησάντων, gelingen  
**χῶρημα**, Raum: 99, 4 ὑπερφῶν τε καὶ καταγείων ~άτων.  
**χωρητικός**: 91, 31 C. πᾶσαν ἀνθρωπίνον λογισμοῦ ~ήν φύσιν, mentis humanae capax.  
**χωρίζω**: 53, 26 C. σφᾶς αὐτοῦς τῶν γήινων ἐλατ-

τωμάτων . . . ἐχώρισαν. 55, 11 C. οἶον ἀποδημία τιλῆ χροῖνι ἐχωρίσθησαν (vgl. HSS!). 65, 13 C. χωρίζοντες τὴν νεκείδησαν ἀπὸ παντός ἐκταντίον. 68, 26 C. ὁ ἀγνώτατος λαὸς . . . ἐκ τῆς . . . ἀρμονίας ἐχωρίσθη. 69, 28 C. τῆ τῆς ἐπιστήμης ἀρετῆ χωρίζονται 70, 5 C. τὸ τῆς συνόδου τίμιον ἀσβεβὴ διχονοία χωρίζεσθαι. 71, 10 C. φιλονεικία κεχωρισμένων.  
**χωρισμός**, Trennung: 70, 19 C. ~όν τινα καὶ στάσιον.

**ψαλτήριον**, Loblied: 171, 19 Οἱ ὕμνοι καὶ ~α καὶ ἐνφημία.  
**ψευδογραφέω**: 204, 4 μυσίας ἐψευδογραφημένας (vgl. HSS!) δαιμόνων εἰκόνας, falsch (gezeichnet).  
**ψευδολογία**: 64, 12 C. τὰ τῆς ~ας τεμένη.  
**ψευδώνυμος**: 213, 22 ἱερά ~ον θεολογίας, falsch.  
**ψῆγμα**, Stäubchen: 207, 30 χρυσούφῃ (vielleicht χρυσοφαῖ) ~ατα.  
**ψήφος**: 9, 9 ταῦτα . . . ἐναγοῖς ~οις ἐπιστώσατο, Beschluss. 146, 8 τὰς οὐκείας ~ους τε καὶ φωνάς. 108, 19 C. ὅμας ἐπεικειας ~ον ἐνέγκασθαι, ein gültiges Urteil fällen. 189, 27 Οἱ πᾶσα ἡ τοῦ βίου ~ος τηλικαῦτα λογοθετεῖται, Beschluss. 214, 11 πᾶσαν ~ον θανατηφόρον, Urteilsspruch. 224, 23 τὴν αὐτὴν ἀπονέμειν ~ον. 254, 7 τὸ γὰρ μὴ δν πᾶσαις ~οις οὐκ εἶναι (vgl. HSS!) ἀποπέρανται, mit allen Stimmen, völlig.  
**ψιλός**, bloss: 12, 20 ~ῆ τῆ τῶν ἀγαθῶν πράξεων ἀπαγγελία. 16, 29 οὐδὲ μέχοι ~ῆς ἐπηγορίας (V, ψιλοῦ ἤματος JMBA)  
**ψυχή**: 26 9 φαίθοις θυμιασιν αὐταῖς ~αῖς . . . ἐπέδεχοντο. 54, 7 C. ἡπερ (πίστει) ὕλας ~αῖς σφᾶς αὐτοῦς καθιέρωσαν. [97, 10]. 235, 8 ψυχαῖς (kaum

ρίchtig, vgl. HSS!) λογικὰς τε καὶ ἀλόγους.  
 ψυχοφθόρος: 204, 10 δούλος ~ων πνευμάτων. 212, 20 ~οι δαίμονες. 241, 5 πνευμάτων ἀπηνῶν καὶ ~ων.  
 ψυχῶν, beleben: 208, 2. 232, 1.  
 ψυχοφελής: 3, 16 Index.  
 ὦ: mit Acc. 191, 17 ff. ὦ νόμων ἐπιμελητῆν (Änderungen falsch!) . . ὦ τῆς . . σωφοσύνης διδάσκαλον, ὦ κηδεμονίας (Acc. Plur.) — mit Genit. 219, 20 ὦ τῆς παραδόξου ἀκοῆς.  
 ὦδε: 118, 5 ὦδε μὲν — ὦδε δέ, teils, teils. 219, 30. 101, 24 ὦδε μὲν — ἐτέρωθι δέ. 137, 27 ὠδέ μὲν — ἀλλαχόθι. — ὠδέ πη, in dieser Weise: 13, 6 ὠδέ πη τῆς γραφῆς ἀπεροξώμεθα. 78, 17 . . ὠδέ πη τὸν ἀφανῆ . . πολέμιον ἀνιπτόμενος.  
 ὠδή: 195, 7 βασιλικῶν ἡμῶν καινότερας ~ῆς. 236, 19 ~αῖς καὶ ἐπὶφάσις, 242, 25 ~ὰς καὶ ἐπὶφάσις.  
 ὠπίμορος: 10, 12 ~ον ἀποβῆναι.  
 ὠμος: 63, 35 C. καὶ τοῦς ~οις αὐτὸς ὑποσχὼν τοῦς ἔμοις.  
 ὠρα: 17, 24 εἰς κάλλους ~αν, die Anmut der Schönheit. 82, 2 τῷ κάλλει τῆς ~ας. — 46, 17 αὐτῆς ~ας, im selben Augenblicke. 46, 18 ἐν ~ας ἀκαρεῖ

ῥοπῆ. — 10, 17 ἀνθούσης αὐτῷ τῆς ὠρας, Jugend. 185, 25 Or. (Verg.) ἠνολέης ὠρη. — 225, 26 ἄροξασθαι ὠρα. 233, 19 ὠρα τὸν τοιοῦτον . . αἰτιῶσαι.  
 ὠραῖος, schön: 80, 7 ~ων ἀνθέων. 13, 26, 139, 17. 207, 28 χρώμασιν ~οις.  
 ὠροῖω, heulen: 180, 14 Or. (Sib.) σάλπιγξ . . ὠροῖονσα μῖσος μέλεον.  
 ὠς, Praep. c. Acc.: 15, 32 οἱ μὲν ὡς τοῖσδε οἱ δ' ὡς ἐκείνους μεριζόμενοι; 66, 13. 67, 9 C. ὡς (HSS, wohl falsch statt πρὸς Val.) μίαν ἕξωως σύστασιν ἐνώσαι.  
 ὡς ἂν wie (meistens vor Vokal): 16, 4 τοῦς μὲν ὡς ἂν θεοῦ προδότας . . 47, 17 θεοῦς ζητῶν περιγεῖ ἐτέρους, ὡς ἂν ἐπὶ τοῖς προτέροις ἠπατημένος. 91, 11 ἐγκελευεται . . ὡς ἂν ἐκ μακροῦ τοῦτο προτεθειμένος. 103, 22 μυρίων ἐπισημμένων ἐπ' αὐτῷ ὡς ἂν ἐπὶ σωτήρι. 105, 7 παρέθετο διδασκαλίας, ὡς ἂν . . προημέρος. 250, 1 ὡς ἂν προκαθηρημένων τῶν τῆς πολυαρχίας αἰτιῶν. 158, 7 Or. οὔτε σχήματος ἀνέχεται ὡς ἂν εἰκότος ἢ τιπov.  
 ὡσανεὶ wie (vor Konsonant): 27, 2 ~ τυραννικῆς ἀναπνεύσαντες δυναστείας. 27, 17 τοῦς ἀνδρας ~ τῷ αὐτοῦ θεῷ καθηρωμένους. 43, 25 τάγματα . .

~ κειρατικῶτα τῆς μάχης. 60, 12 ~ μελλόντων . . ἀπάντων ἀνθρώπων . . 65, 20 βασιλεῖς ~ θεοῦ μεγαλοφρονήτατος κήρυξ. 93, 22 τοῦτο . . ~ τοῦ παντός κεφαλῆν. 126, 25 ὁ δὲ ~ καθαρθεύσης αὐτῷ τῆς χώρας. 127, 2 ~ πεπλημυληκότας αὐτοῦς ζημίαις κολλῶν. 132, 25 ~ τὸ μηθεὶν ὄντα ἠφάνιζον. 142, 7 δώδεκα . . θῆκας ~ στήλας ἱεράς. 144, 31 ~ τοῦ καινοῦ ἀπάντων ἀγαθοῦ . . ἀφρηγίμου. 145, 23 ~ καὶ ζῶντος αὐτοῦ.  
 ὡσεὶ: 28, 23 καθῆστο μῖσος ὡσεὶ (wahrsch. ὡσανεὶ Hkl) καὶ τῶν πολλῶν εἰς. ὡς ὅτι: 122, 26 C. ὡς ὅτι κάλλιστα; 123, 3 C. 227, 17 ὡς ὅτι μάλιστα.  
 ὡσπερ: 47, 32 τὸ σωτήριον καὶ ζωοποιῶν σημεῖον ~ τι φρόνητον. 62, 27 C. τὴν ἀλόχουσαν ~ τι βοήθησας μέλι. 66, 20 τοῦτο ~ σώματος κεκεκαυμένος σύμπτωσις λιπῆς σπένταμνος. 67, 29 C. ἡμῶς ~ τινά; ἀρχηγούς. . 80, 10 οἶκος ἐκτίθεται ~ ἐκ θεοῦ πλατητόμος. 107, 15 C. εἰκόνα ~ ἡμῶν τοῦ βίου διδοῦς. 120, 5 παῖων δ' ~ καὶ διαμαστίζων τῷ λόγῳ.  
 ὡστε: 38, 11 Index. Κανστατῆτον πρὸς εἰσιδίον (εἰσιστόλῃ) περὶ . . καὶ ὡστε . . ἐπισκεπτάζειν, und dass man sollte.

## Nachträge und Berichtigungen.

- | Seite  | Seite  |
|--|--|
| 5, 22 Μαξιμίνου  Μαξιμιανού Val.   | 48, Citate: 20 soll 19; 30 soll 29 sein.       |
| 15, 18 οίκων < Hkl.  | 49, 3 ἀλλήλους V (besser!), ἀλλήλους JMBA.     |
| 15, 27 Wortfolge ἀρχόντων ἐπ' ἐξουσίας Hkl.                                      | 49, 23 τοῖς falscher Zusatz!                   |
| 16, 4 ὡς ἄν.   | 50, 8 lies: δὲ Hkl, statt τε HSS.              |
| 17, 4 vielleicht τοιαύτης + vor αὐτοῖς Hkl.                                      | 50, 21 ἄν (Accent!).                           |
| 17, 17 μέσος Hkl, statt μέσοις HSS.  | 50, 29 πίστεως V ist richtig.                  |
| 19, 19 u. im Folg. προὐνόει wohl besser.   | 50, 31 lies: Κωνσταντίνου.                     |
| 22, 13 πρὸς αὐτοῖς ἄκροις τοῦ διαγραφέντος ὑφάσματος < Hkl.                      | 52, 25 ἕκαστοι Hkl.                            |
| 22, 20 θεόν Hkl, θεῶν HSS.   | 53, 4 δ (Accent!).                             |
| 24, 20 im Citate: H. E. IX 9, 3—11 (nicht 19).                                   | 53, 23 ἐξαιρέτως τε Hkl.                       |
| 24, 28 nach ὡς + ἄν Hkl.   | 54, 1 τῶν ἀποπολιτῶν Hkl (vgl. 55, 2).         |
| 26, 12 μηδ' (nicht μηδ'!).   | 55, 16 ὁμολογοῦντες < Hkl.                     |
| 26, 16 im Citate vgl. auch H. E. X 4, 16.  | 55, 25 ἢ ληνοῦφροῖς zu schreiben.              |
| 26, Citate: 20 soll 19 sein.   | 56, 13 τῆ γνώμῃ ist richtig.                   |
| 26, 21 τῶν ἐπὶ Ρόμης δεδημοσιευμένων ἐν τόπῳ HSS kann richtig sein.              | 56, 19 τοῖς ἐγγυτέρω FHL ist richtig.          |
| 27, 16 Note διὰ τιμῆς usw. zu streichen.   | 57, 9 ὁμολογεῖν αὐτοῖς Hkl.                    |
| 28, 13 τ' ἄλλως HSS ist richtig.   | 58, 4 ταῦτα < FHL, wohl richtig.               |
| 28, 23 ὡς(αν)εἰ Hkl.   | 59, 2 καὶ τὰ (statt δι) μάλιστα Hkl.           |
| 31, 8 ὑποκρινόμενος V ist richtig.   | 59, 17 ob ἄπασιν? Hkl.                         |
| 31, 29 θεῖοι (Accent!).  | 60, 1 ἦν (Accent abgesprungen!).               |
| 32, 7 ὁ (nicht ὅ!).  | 60, 3 καὶ (τῶν + Hkl) τὴν ἔπαρχον.             |
| 32, Citate: 18 soll 8 sein.  | 60, Citate: 22 soll 21 sein.                   |
| 34, 1 ἠγεῖτο, τοῖς (so zu interpungieren).                                       | 61, 4 Note: ἡ χρεία Socr., Theodor.            |
| 34, 2 als Citat vgl. auch H. E. X 8, 9.  | 61, 15 λογι(κ)ώτερον Hkl.                      |
| 36, 15 lies Ὅτι.   | 61, 17 wahrsch. μεταβληθεῖσαν Hkl.             |
| 38, 11 ἐπισκευάζειν (Accent!).   | 64, 19 οὐ γε (Accent!).                        |
| 42, 12 Note: anradiert in B, unleserlich in A.                                   | 65, Citate: 23 soll 22 sein.                   |
| 43, 2 Note: »lieber ξένον τινά« usw. zu streichen (vgl. d. Register unter οἶδα). | 74, 1 τοῦ ναοῦ < Hkl.                          |
| 43, 28ff. lies: ἐπει(δή) . . . προκατήρχε(τε) . . . ἐνταῦθα δὴ . . . Hkl.        | 76, 22 nach οὐσας + ἐκκλησίας Val.             |
| 44, 23 ob ἀποβάς? Hkl.   | 78, 1 soll τί νεώτερον ἢ heissen.              |
| 45, 12 u. im Folg. προϊσχύμενος wohl besser.                                     | 78, 3 μηδὲν (Accent!).                         |
| 45, 17 φροῦδόν τε (Accent!).   | 78, Citate: 13 u. 23 soll 12 u. 22 sein.       |
| 47, 21 u. im Folg. θεϊκή wohl besser.  | 80, 2 τοσοῦτον (Accent!).                      |
| 48, 2 Note: 4 δὴ ἀγνάπτ.   | 80, 22 στέφανον, δεαμῶ (so zu interpungieren). |
| 48, 14 δυναστείας.   | 81, 3 Note ὁπῶ bis (Accent!).                  |
|  | 81, 16 τοῦ οἴκον < Hkl.                        |
|  | 81, 25 ἀλονογίδος < Hkl.                       |
|  | 82, 10 τῷ βασιλεῖ JMBA ist besser.             |
|  | 84, 17 hier soll XVII stehen.                  |
|  | 84, 27 Note lies: JMBA.                        |
|  | 84, 32 θεῶ.                                    |
|  | 85, 18 ob συνδέσεως? Hkl.                      |
|  | 86, 26 Ἀσιανὴν τε (Accent!).                   |
|  | 89, 7 ob προσφώνων? Hkl.                       |

- Seite  
 91, 19 hier soll XXX stehen.  
 93, 20 Citat: vgl. S. 89, 21 (nicht 23).  
 94, 1 τῆς οἰκοδομίας < Hkl.  
 94, 11 ἀναγειών τε καὶ καταγειών < Hkl.  
 96, 8 θεοφιλῆς.  
 96, Citate: 11 soll 12 sein.  
 97, 2 καίσαρον < Hkl.  
 98, 3 ἄστεως Hkl richtiger als ἄστεως HSS.  
 98, 9 οὐδὲ (Accent!).  
 98, Citate: 14 lies Dan. 6, 16ff. — 29 soll 28 sein.  
 98, 23ff. vgl. Laus Const. IX 14.  
 99, 13 ἐφοῖτα Hkl.  
 99, Citate: 10 u. 30 soll 10 u. 32 sein.  
 100, 22 ὅπως.  
 100, Citate: 30 soll 31 sein.  
 101, 9 καὶ σωτηρίῃ ἡμῶν < Hkl.  
 101, 11 προσήκων Hkl (nicht προσήκει).  
 101, Citate: 14 soll 15 sein.  
 102, 2 ἔλγ < (?) Hkl.  
 102, Citate: 21 soll 20 sein.  
 103, 22 περὶ τὸν Κιλίκων δαίμονα < Hkl.  
 105, 15 ἐρώμενον (Accent!).  
 106, 1 ἀνακηθέντος Hkl.  
 106, 13 ob ἀποθήσομαι? Hkl.  
 109, Citate: 6 soll 7 sein.  
 111, Citate: 15 soll 16 sein.  
 118, 11 ἐπατικών oder ἐπαρχικῶν HSS, ἐπαρχικῶν Hkl.  
 118, 19 τῶν (γούιν + Hkl.).  
 120, Citate: 14 soll 15; 26 soll 25 sein.  
 121, 2 ἐποιεῖτο.  
 121, 5 ἐπιστρεφεία.  
 123, 20 γράφεσθαι < Hkl.  
 124, 9 δορυφόροι τε πιστοί, σωματοφύλακες τρόποις . . καθωπλισμένοι, (so zu interpungieren).  
 124, 27 wahrsch. ἀλλῆς Hkl.  
 124, Citate: 27 soll 26 sein.  
 125, 22 ἱερατῆριαις Hkl.  
 126, 8 ὠδέ πη (Accent!).  
 126, 34 Note διαδοχῆς usw. zu streichen.  
 128, 32 es muss wohl καὶ τῶν μερῶν λόγον heißen.  
 129, 16 δὲ (Accent!).  
 131, 28 λόγῳ HSS, ob λαφ? Hkl.  
 132, 27 τὰ V falsch, < mit Recht JMBA.  
 133, 3 als Citat vgl. Laus Const. III 2.  
 134, Citate: 1 soll 2 sein.  
 136, 22 ἤξωμένοι.  
 136, 24 διὰ γόματος < Hkl.  
 137, 6 δ' Hkl, statt τ' HSS.  
 137, 27 συμποσιάζοντος ὧδε (kein Komma!).  
 137, 31 vielleicht φωτός + Hkl) ἐξαστραπτόντων.

- Seite  
 138, 20 Note προσεῖλθει (Accent!).  
 139, 6 ἡγεμόνες καὶ falscher Zusatz.  
 139, 25 so zu lesen: οἱ τῆς σφῶν κακίας [τῆν] βασιλέως ἐπεγρόγοντο [τῆν] ἀνεξικακίαν [αἰτίαν] Hkl.  
 142, 18 ἐν τοῖτοις τέλει τῆν ζῶην διαρῶντα [καὶ ἐν τοῖτοις ὄντα] Hkl.  
 142, 29 λουτρόν.  
 143, 9 ὅπερ Wil., δ ποιῶν Hkl.  
 143, 21 τῶ.  
 144, 2 ἀποκλαῖ ὀβριμοί.  
 144, 11 ob σεβασμιόν? Hkl.  
 144, 13 Citat vgl. Act. I, 9 u. 2, 4.  
 144, 28 ὄημοι (Accent!).  
 145, 1 im Citate Theodoret. H.E. nicht J).  
 145, 4 Note: ἡνγηλῶν JMBA.  
 145, 13 τὸν < vor βασιλέα Hkl.  
 148, 7 ob τῆ ἐκκλησίᾳ (?) Hkl.  
 151, 1 τὰ (Accent!).  
 154, 2 Note τηλαγέστατον zu tilgen.  
 154, 14 als Citat vgl. Lact. Div. Inst. I 2.  
 154, 15 als Citat vgl. Laus Const. XIII 9ff. XVI 1.  
 154 16 als Citat vgl. Lact. Div. Inst. I 1, 4.  
 155, 14 ἀνέτρεπε HSS, ἀνέτρεπε Hkl.  
 156, 9 als Citat: Arist. Eth. Nic. I 1.  
 157, 29 als Citat: Lact. Div. Inst. II 1, 19.  
 160, 3 ἡ γὰρ τοι (+ θεῖς Hkl) οὐσία.  
 160, 14 als Citat vgl. Lact. Div. Inst. VII 3, 25.  
 162, 5 βίον. ἰσοδυναμῶ δὲ, so zu interpungieren, und die Note nach ἰσοδυναμῶ usw. zu streichen.  
 163, 14 ἐπιδημήσας τῆ Αἰγύπτῳ < Hkl.  
 163, 26 Citat: Joh. 1, 1—4.  
 164, 16 ἀνδρῶν μετὰ (kein Komma!).  
 165, 30 ἀμύητος (Accent!).  
 167, 12 καὶ < Hkl.  
 168, 30 Citat: Luk. 2 (nicht 3, 40).  
 171, 24 Note: das erste καὶ usw.  
 172, 14 τὰ αὐτὰ. τὸν μὲν (so zu interpungieren).  
 173, 10 οὐσα, καὶ (so zu interpungieren).  
 176, 1 als Citat vgl. auch in Matth. 14, 29 ff.  
 176, 3 Note ἰῶσαι (Accent!).  
 180 am oberen Rande lies: Κωρστάντινος.  
 180, 22 als Citat: Psal. 2, 9.  
 186, 8 βασιλῆδος (Accent!).  
 186, 15 με πλῆξετε HSS, wahrsch. richtig!  
 186, 24 ὁβ λογάτης? Hkl.  
 190, 12 ὁσίαν (Accent!).  
 190, 27 Note ἕροῖτο usw. zu streichen

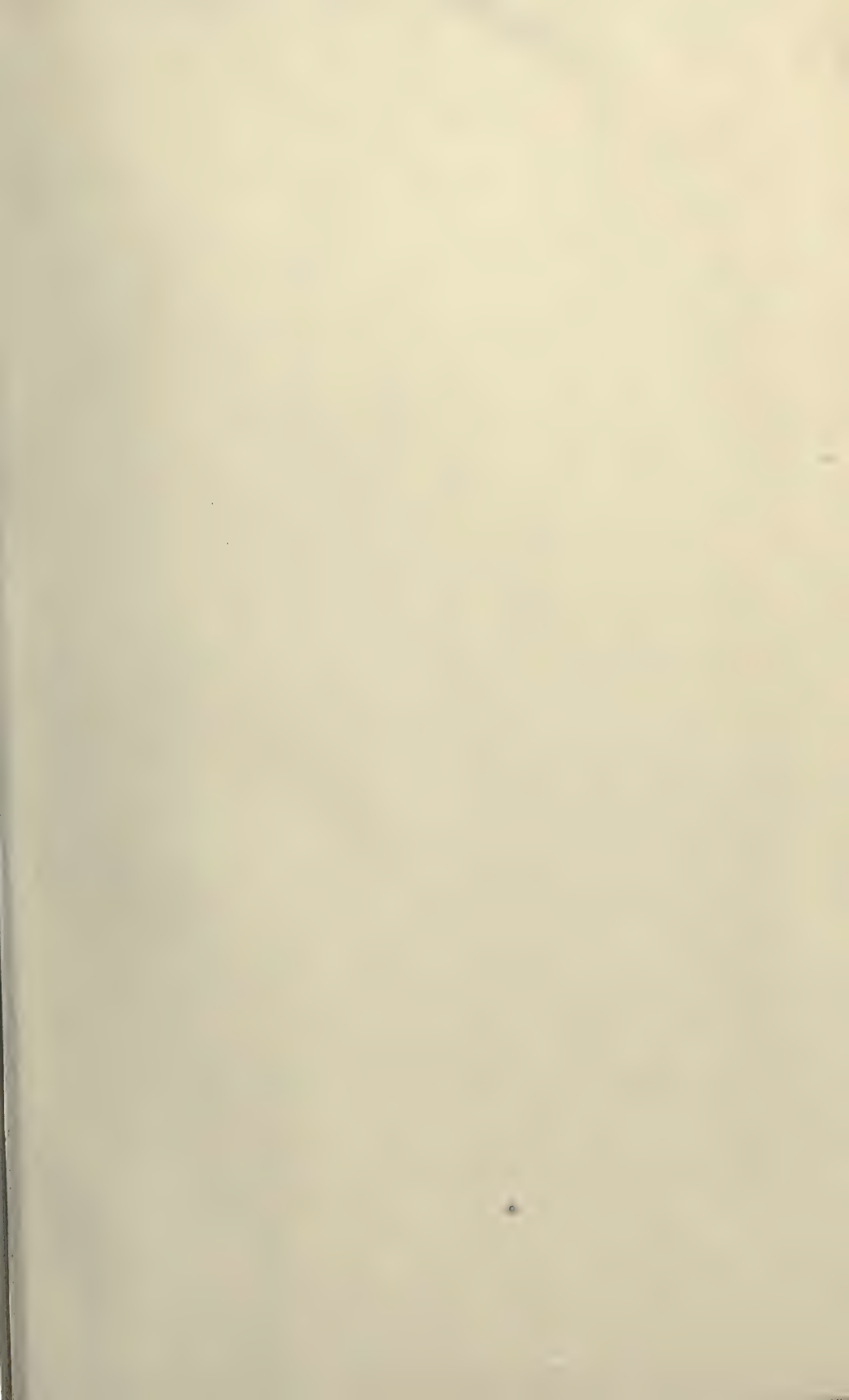
## Seite

- 191, 17 Note zu streichen.  
 191, 18 Note *διδάσκαλος*? Hkl zu streichen.  
 196, 7 Note *ἐπιπνοίας* (nicht *ἐπιπνοία*) Hkl.  
 198, 23 Note zu streichen; vgl. 225, 20.  
 203, 11 *ὄ' ἦν καὶ ἀφίεται* < Hkl.  
 207, 11 *διάστατον* (Accent!).  
 207, 33 Note zu streichen.  
 209, 30 *καταβολή* (Accent!).  
 214, 14 *μηδὲν* HSS, *μηθὲν* Hkl.  
 216, 6 *στρατοπεδείας*.  
 217, 26 als Citat: Hesiodi Op. et dies 228.  
 219, 18 ob *ἀλλῆς*? Hkl.  
 219, 11—16 als Citat vgl. auch Eus. H. E. X 4, 16.  
 222, 12—14 als Citat vgl. Eus. H. E. X 4, 16.  
 222, 12 *καταπτύει*, wohl richtig, nach H. E. X 4, 16.  
 223, 27 als Citat: Gal. I, 1.  
 226, 27 *ἐπιπλα* (Accent!).  
 230, 9 als Note *ἐπάροχον* HSS, *καθιδουμέρος* Th. gr. et Syr.  
 230, 10 Note: *ἀδύτων* (Accent!).  
 230, 13 *ἐπιτελεῖ* (Accent!).  
 231, 26 ob *ἡνῶν*?  
 233, 17 *ἕνα χρόν* (+ *νὸν* Hkl).  
 235, 17 *τῶδε* (*μῶδε* Druckfehler!).  
 236, 14 Note: *ἀλλὰ* < H.  
 238, 24 *Ἀμώσης*.  
 244, 1 Note: Dem. Ev.  
 245, 9 Note ganz falsch, zu streichen.  
 248, 31 u. 249, 9 *δῆλωσις*.  
 249, 24 Note zu streichen.  
 251, 5 ff. als Citat vgl. Eus. H. E. X 4, 17 u. 18.  
 255, 7 Note *αὐτό*, (so zu interpungieren).  
 255, 23 *γίναυέ τε* (Accent!).  
 257, 4 ff. als Citat vgl. Eus. H. E. X 4, 19 u. 20.  
 264 unter Eusebius, Hist. Eccl. auch X 4, 16 ff.: 26, 16; 251, 5 ff.; 252, 4 ff.; 257, 4 ff.

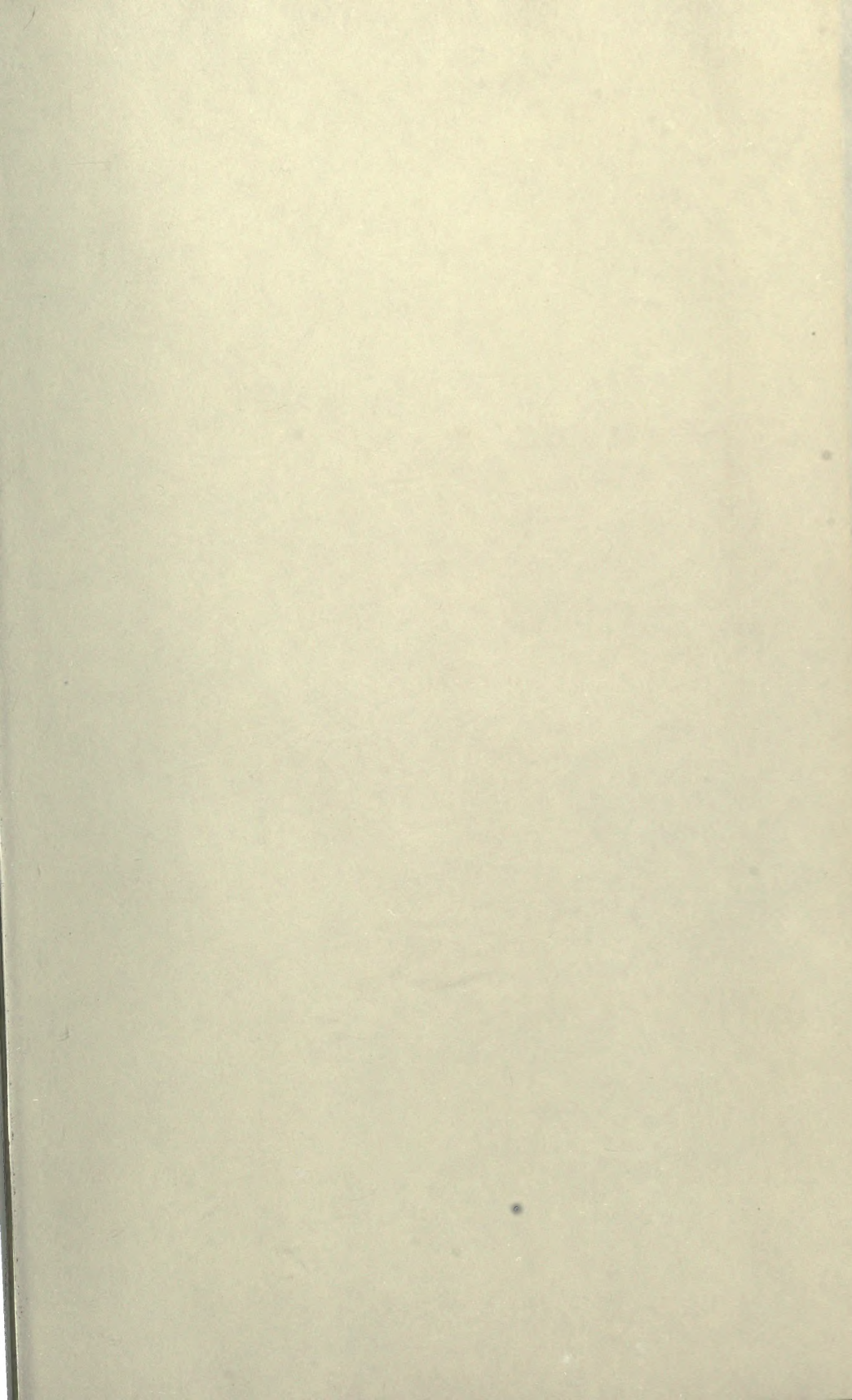
## Seite

- 266 unter (*Γαλέριος*) *Μαξιμιανός* auch 215, 12.  
 267 unter *Ἐγσέβιος* auch 139, 27.  
 268 unter *Κωνσταντῆς* auch 200, 29; unter *Κωνσταντῖνος*, Sohn usw. auch 200, 27; unter *Κωνσταντινούπολις*: 102, 29 u. 215, 12.  
 In den Registern abgesprungene Accente werden hier nicht notiert.  
 271 unter *ἀθέμιτος* auch 113, 2 C. 121, 29 C. 122, 22 C.  
 272 unter *αἰτιατόν*: 168, 17 u. 18 Or.  
 274 *ἀλόγως*, ohne Grund.  
 276 unter *ἀνάκτησις*: 171, 24 Or.; unter *ἀνανταγώνιστος* 171, 11 Or.  
 280 unter *ἀπέχθεια* auch 12, 13.  
 283 unter *ἀρετή* am Ende: 253, 19; 257, 30 u. sonst in der Laus Const.  
 286 unter *ἀφανής* auch 215, 11.  
 286 unter *ἀφορώς*: 165, 22 Or.  
 291 unter *δήπουθεν* auch 67, 17 C.  
 296 unter *δοξάζω*: 51, 6 C.  
 298 unter *εἰς*: 69, 20 *ἕνα καὶ τὸν αὐτόν*.  
 300 unter *ἐκφέρω*: 135, 4 C.  
 302 unter *ἐντεῦθεν ἤδη* auch 203, 20, 209, 25.  
 305 unter *ἐπιβάλλω*: so zu ändern: 170, 5 Or. *μᾶλλον ταῖς αἰσθήσεσιν ἐπιβάλλοντας*, sich stützen auf.  
 307 unter *ἐπισκίπτω* nach treffen: 166, 6 Or.  
 310 unter *θεῖον* auch 99, 31 C.  
 312 unter *καθερώς* 124, 7 (nicht 8).  
 317 unter *λαός* 143, 14 (C).  
 320 *μεθεομηρευτής* steht an falscher Stelle.  
 325 unter *ὄρος*: 134, 21 C. 135, 3 C.  
 331 unter *πλείων* auch 112, 10 C. *ἐπὶ πλέον*.  
 333 unter *προαίρεσις* auch 168, 20 Or.  
 334 unter *πρόθυρον* auch 78, 8 u. 84, 6.











PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

BR  
160  
E37  
1902  
Bd.1

Eusebius Pamphili  
Werke

